This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at http://books.google.com/

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

NYPL RESEARCH LIBRARIES
3 3433 06273459 9

SIIG
Hesse
Landesstatistisch

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

ntralstelle für die Landesstatistik.

34. Band.

Nr. 782 bis 797.

Januar bis Dezember 1904.

Darmstadt 1904.

G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag.

ASTOR, LENOX
T. D.N FOUN
R

Inhalt.

Seite

ungen siehe Eichungen.
ngesellschaften, einkommensteuerpflichtige, siehe Einkommensteuerpflichtige Aktiengesellschaften u. s. w.
uerhebung siehe Bodenbenutzung.
igen 16, 32, 48, 80, 128, 160, 256
gen, indirekte, siehe Bierbrauerei, Branntweinbrennerei, Rhein- u. Mainbrücken, Salzbesteuerung, Tabakbau, Zölle, Prozesse.
nheilanstalten siehe Heilanstalten.
uhr siehe Einfuhr.
anderung, überseeische, aus dem Großh. Hessen und aus dem Deutschen Reich im Jahr 1903 . . . 149
adigung, bedingte, siehe Strafaussetzung.
eibung der direkten Steuern (Einkommen- und Vermögenssteuer) und allgemeinen Kirchensteuer im Großh. Hessen, Ergebnisse derselben für das Etatsjahr 1902 . . . 10
werke, Salinen und Hütten im Großh. Hessen im Jahr 1902 . 17
htigung . . . 224
er u. Landstreicher im Großh. Hessen, Bestrafungen im Jahr 1903 99
otheken siehe Hofbibliothek, Universitätsbibliothek.
rauerei und Bierbesteuerung im Großh. Hessen im Rechnungsjahr 1903 . . . 209
anstalt zu Friedberg im Schuljahr 1903 . . . 224
nbenutzung, landwirtschaftliche, im Großh. Hessen im Jahr 1903 24
ntweinbrennerei und Branntweinbesteuerung im Großh. Hessen im Betriebsjahr 1902/03 . . . 161
ken siehe Rhein- und Mainbrücken.
ische Untersuchungen siehe Nahrungsmittel.
kte Steuern siehe Steuern, Beitreibung.
cheidungen siehe Geborene.
hließungen siehe Geborene.
ungen und Prüfungen von Maßen, Gewichten u. s. w. im Großh. Hessen und dafür berechnete Gebühren, im Kalenderjahr 1902 . . 8
» » » » 1903 . . 241
uhr und Ausfuhr des Großh. Hessen über Bremen im Jahr 1903 129
mmensteuerpflichtige und Einkommensteuer in den Steuerkommissariatsbezirken, den Provinzen, den 7 bevölkertsten Gemeinden und den Städten Friedberg, Bensheim, Alzey und Bad-Nauheim für das Etatsjahr 1904 . . . 196, 206
mmensteuerpflichtige und Einkommensteuer in den Steuerkommissariatsbezirken und Provinzen, Vergleichung des Etatsjahrs 1903 mit dem Etatsjahr 1904 . . . 216
mmensteuerpflichtige Aktiengesellschaften, Genossenschaften etc., sowie Einkommensteuer dieser in den Steuerkommissariatsbezirken für das Etatsjahr 1904 203

Einkommensteuer, Beitreibung derselben, siehe Beitreibung.
Eisenbahnen, die im Großh. Hessen gelegenen, im Jahr 1902/03
Entbindungsanstalten siehe Heilanstalten.
Epileptiker, Anstalten für, siehe Heilanstalten.
Ernteerträge im Großh. Hessen im Jahr 1903
Ersatzmannschaften siehe Schulbildung.
Evangelische Kirche, zur Statistik derselben im Großh. Hessen im Jahr 1902
Flöße siehe Schiffs- etc. Verkehr.
Fortbildungsschulen siehe Volksschulen.
Fruchtmärkte, Fruchtpreise, verkaufte Fruchtquantitäten siehe Preise.
Geborene, Gestorbene, Eheschließungen u. Ehescheidungen in den Kreisen u. größten Städten des Großh. Hessen im Kalenderjahr 1903
Geborene, Gestorbene und Eheschließungen, nach Monaten, in den Provinzen des Großh. Hessen im Kalenderjahr 1903
Geisteskranke, Anstalten für, siehe Heilanstalten.
Genossenschaften, einkommensteuerpflichtige, siehe Einkommensteuerpflichtige Aktiengesellschaften u. s. w.
Gestorbene siehe Todesfälle, Sterblichkeitsverhältnisse, Geborene.
Gewerbliche Unterrichtsanstalten, welche mit der Großh. Zentralstelle für die Gewerbe in Verbindung stehen, im Schuljahr 1902/03
Güterverkehr nach Gattung und Gewicht in den Rheinhäfen bei Mainz, Worms und Bingen im Jahr 1903
Hagelschläge im Großh. Hessen in den Jahren 1889 bis 1903
Heilanstalten (allg. Krankenhäuser, Augenheilanstalten, Anstalten für Geisteskranke, Epileptiker, Idioten, Schwachsinnige und Nervenkranke, Entbindungsanstalten) im Großh. Hessen, Morbidität in denselben im Jahr 1902
Heiraten siehe Geborene.
Hochschulen siehe Landesuniversität, Technische Hochschule.
Hofbibliothek, Benutzung derselben im Jahr 1903
» » in den Jahren 1889 bis 1903
Höhere Mädchenschulen und die mit ihnen verbundenen Lehrerinnenseminare im Großh. Hessen im Schuljahr 1903/04
Hunde, Anzahl derselben und Ertrag der Hundesteuer im Etatsjahr 1902
» » » » » » » » » 1903
Hütten siehe Bergwerke.
Idioten, Anstalten für, siehe Heilanstalten.
Indirekte Auflagen siehe Bierbrauerei, Branntweinbrennerei, Rhein- und Mainbrücken, Salzbesteuerung, Tabakbau, Zölle, Prozesse.
Irrenanstalten siehe Heilanstalten.
Kameral-Flußbau siehe Lohnverhältnisse.
Kirche, evangelische, siehe Evangelische Kirche.
Kirchensteuer, allgemeine, siehe Steuern, Beitreibung.
Knappschafts-Vereine (Knappschafts-Pensions- und Knappschafts-Kranken-Kassen) im Großh. Hessen 1903
Krankenhäuser siehe Heilanstalten.
Krankenversicherung im Großh. Hessen im Jahr 1901
Landesuniversität zu Gießen, Studierende im Sommerhalbj. 1904
» » » » Winterhalbj. 1904/05
Landgestüt, Ergebnisse im Jahr 1903
Landstreicher siehe Bettler.
Landwirtschaftliche Bodenbenutzung siehe Bodenbenutzung.
» Winterschulen, Obstbauschulen und Lehrkurse im Obstbau im Großh. Hessen im Jahr 1902/03
Lehrerinnenseminare siehe Höhere Mädchenschulen.

Seite

›hrerpräparandenanstalten zu Lindenfels, Lich und Wöllstein, Schülerbestand im Schuljahr 1903/04 . . 119
›hrpersonal siehe Gymnasien etc., Volksschulen, Schullehrerseminare, Schullehrerinnenseminar, Gewerbliche Unterrichtsanstalten, Blindenanstalt, Taubstummenanstalten.
›hnverhältnisse der bei dem Territorial- und Kameral-Flußbau des Großh. Hessen im Etatsjahr 1903 beschäftigten Arbeiter . . 178
ädchenschulen, höhere, siehe Höhere Mädchenschulen.
›rbidität siehe Heilanstalten.
ihrungsmittel, Genußmittel und Gebrauchsgegenstände, im Jahr 1903 im Großherzogtum amtlich ausgeführte chemische Untersuchungen von solchen 170
›rvenkranke, Anstalten für, siehe Heilanstalten.
›stbau und Obstnutzung im Großh. Hessen im Jahr 1903 . 60
›stbauschulen siehe Landwirtschaftliche Winterschulen.
›gelhöhe siehe Wasserstände.
flegekinder. Übersicht über die im Großh. Hessen in den Jahren 1902 und 1903 in entgeltlicher Pflege befindlich gewesenen Kinder unter 6 Jahren . . . 226
›st- und Telegraphenverkehr im Großh. Hessen im Jahr 1903 . 253
räparandenanstalten siehe Lehrerpräparandenanstalten.
reise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände an 16 Orten des Großh. Hessen . . . . im Monat November 1903 12
» » » » » Dezember » 42
» » » » » Januar 1904 124
» » » » » Februar » 142
» » » » » März » 154
» » » » » April » 172
» » » » » Mai » 182
» » » » » Juni » 194
» » » » » Juli » 222
» » » » » August » 238
» » » » » September » 248
» » » » Jahresdurchschnitte aus den monatlichen Preisen im Jahr 1903 62
reise (Durchschnitts-), jährliche, und verkaufte Fruchtquantitäten auf den Fruchtmärkten im Jahr 1903 . . 81
rivatunterrichtsanstalten siehe Volksschulen etc.
rozesse, auf die Zölle und Steuern des Reichs, sowie auf die privativen inneren indirekten Abgaben im Großh. Hessen für das Rechnungsjahr 1903/04 bezügliche . . 160
rüfungen von Maßen etc. siehe Eichungen.
eichssteuern siehe Zölle.
ekruten siehe Schulbildung.
hein- und Mainbrücken des Großherzogtums, staatliche, Verkehr auf denselben und Einnahme an Brückengeld im Rechnungsjahr 1903/04 165
heinhäfen siehe Güterverkehr.
linen siehe Bergwerke.
alzbesteuerung im Großh. Hessen im Rechnungsjahr 1903/04 . 136
hiffs- etc. Verkehr im Hafen bei Mainz im Jahr 1903 46
hulbildung der im Ersatzjahr 1903/04 bei der Großh. Hess. (25.) Division eingestellten Hessischen Staatsangehörigen 193, 224
hulen, Schüler, siehe Landesuniversität, Technische Hochschule, Schullehrerseminare, Schullehrerinnenseminar, Lehrerpräparanden-Anstalten, Volksschulen, Landwirtschaftliche Winterschulen etc., Taubstummenanstalten, Blindenanstalt.
hullehrerseminare zu Friedberg, Bensheim und Alzey, Lehrer- und Schülerbestand im Schuljahr Ostern 1903/04 120

erinnenseminar zu Darmstadt, Lehrpersonal und Schü
ibestand im Schuljahr 1903/04 . . . . .
und Blödsinnige, Anstalten für, siehe Heilanstalten.
siehe Schullehrerseminare, Schullehrerinnenseminar, Höhe
ienschulen.
in im Großh. Hessen, Verwaltungsergebnisse im Jahr 1902
uld und Staatsvermögen des Großh. Hessen im Jahr 19
1902/03 . . . .
mögen siehe Staatsschuld.
gaben, im Jahr 1903 bei den Großh. Kreisämtern zur E
g gekommene . . . .
gaben, im Jahr 1903 in den Städten Darmstadt, Bensheim
bach, Gießen, Friedberg, Mainz, Alzey, Bingen und Worms z
ung gekommene . . . . .
, Sterblichkeit, siehe Todesfälle, Geborene.
keitsverhältnisse in den größten Gemeinden des Gro
herzogtums im Monat Dezember 19
» » » » Januar 19
» » » » Februar
» » » » März
» » » » April
» » » » Mai
» » » » Juni
» » » » Juli
» » » » August
» » » » September
» » » » Oktober
irekte und allgemeine Kirchensteuer, für das Etatsja
m Großh. Hessen ausgeschlagene . . .
ehe auch Beitreibung.
missariate, dienstliche Arbeiten derselben im Etatsja
2 . . .
ndirekte, siehe Bierbrauerei, Branntweinbrennerei, Rhei
inbrücken, Salzbesteuerung, Tabakbau, Zölle, Prozesse.
gütung siehe Bierbrauerei.

Seite

desfälle in den Kreisen des Großh. Hessen im Monat Juli 1904 220
» » » » » August » 221
» » » » » September » 250
» » » » » Oktober » 251
» siehe auch Geborene.

iversität siehe Landesuniversität.

iversitätsbibliothek zu Gießen. Benutzung und Vermehrung derselben vom 1. April 1898 bis 31. März 1904 126

terrichtsanstalten siehe Landesuniversität, Technische Hochschule, Schullehrerseminare, Schullehrerinnenseminar, Lehrerpräparandenanstalten, Volksschulen, Landwirtschaftliche Winterschulen etc., Gewerbliche Unterrichtsanstalten, Taubstummenanstalten, Blindenanstalt.

rbrauchsgegenstände siehe Preise, Nahrungsmittel.

rbrauchssteuern siehe Bierbrauerei, Branntweinbrennerei, Brücken, Salzbesteuerung, Tabakbau, Zölle, Prozesse.

rmögenssteuer, Beitreibung derselben, siehe Beitreibung.

lksschulen, einfache und erweiterte, **Fortbildungsschulen** und **Privatunterrichtsanstalten** im Großh. Hessen. Zahl, Lehrpersonal und Frequenz nach dem Stand im Frühjahr 1904 230

asserstände, tägliche, zu Worms, Mainz, Bingen, Offenbach, Wimpfen, und Hirschhorn im Oktober, November und Dezember 1903 41
» » » Januar, Februar und März 1904 159
» » » April, Mai und Juni 1904 218
» » » Juli, August und September 1904 237

asserstände des Rheins zu Worms, Mainz und Bingen im Jahr 1903 59
» » Rheins, des Neckars, der Weschnitz, des Mains, der Nidda und der Lahn im Jahr 1903 144

einbau und **Weinernte** im Großh. Hessen im Jahr 1903 33

interschulen siehe Landwirtschaftliche Winterschulen.

lle und Reichssteuern, Einnahme-Schuldigkeiten im Großh. Hessen und Vergütungen aus der Reichskasse für Kosten der Verwaltung im Rechnungsjahr 1903/04 225

lle siehe auch Prozesse.

angserziehung. Übersicht über die im Großh. Hessen seit Inkrafttreten des Gesetzes vom 11. Juni 1887 bis 31. März 1904 in Zwangserziehung gegebenen Kinder und die Verpflegungskosten 246

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

-13 -04
352377
THE NEW YORK PUBLIC LIBRARY
ASTOR, LENOX AND TILDEN FOUNDATIONS

Mitteilungen
der
Großherzoglich Hessischen
Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 782. **Januar** **1904.**

Inhalt: Zur Statistik der evangelischen Kirche im Großh. Hessen 1902. — Eichungen und Prüfungen von Maßen, Gewichten u. s. w. im Großh. Hessen 1902. — Sterblichkeitsverhältnisse im Dez. 1903. — Beitreibung der direkten Steuern (Einkommen und Vermögenssteuer) und allgemeinen Kirchensteuer im Großh. Hessen 1902. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Nov. 1903. — Anzahl der Hunde und Ertrag der Hundesteuer im Großh. Hessen 1902. — Anzeige.

Nr. 5038. **Zur Statistik der evangelischen Kirche im Großh. Hessen im Jahr 1902.*)**

In den jenseitigen Aufstellungen sind die Ergebnisse der die evangelische Bevölkerung des Großherzogtums, mit Ausschluß der Militärbevölkerung der Stadt Mainz, betreffenden kirchlichen Statistik für das Kalenderjahr 1902 enthalten.

Die evangelische Bevölkerung (Spalte 3) ist aus den bei der Großherzoglichen Zentralstelle für die Landesstatistik vorhandenen Materialien in Betreff der Volkszählung vom 1. Dezember 1900 zusammengestellt worden. Die Zahlen der im Laufe des Jahrs 1902 zur evangelischen Landeskirche Übergetretenen und aus derselben Ausgetretenen, der Kommunikanten, der kirchlichen Trauungen und Taufen durch evangelische Geistliche, der Taufverweigerungen, der Konfirmierten und der Konfirmationsentziehungen, der Verstorbenen und der unter Mitwirkung evangelischer Geistlichen Beerdigten sowie der nach Herkommen still beerdigten Kinder (Sp. 4—15, 23—28, 38—45, 51—62) sind den nach Anordnung des Großherzoglichen Oberkonsistoriums durch die evangelischen Pfarrämter und Dekanate aufgestellten kirchlich-statistischen Tabellen entnommen. Dagegen sind die Zahlen der bürgerlichen Eheschließungen, unterschieden nach rein evangelischen Ehen und Mischehen (Sp. 17—22) und der Geborenen (mit Ausschluß der Totgeborenen) nach denselben Unterscheidungen und außerdem der von evangel. Müttern unehelich Geborenen (Sp. 30—37) aus den standesamtlichen Nachweisungen zu vorliegendem Zweck wieder besonders ermittelt

(Fortsetzung auf S. 7.)

*) Vergl. Mitteil. Nr. 764, Febr. 1903, S. 34.

SDG

2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Darmstadt . .	77 121	26	1	.	27	
Eberstadt . .	33 720	.	.	.	.	
Erbach . .	40 458	1	2	.	3	
Groß-Gerau . .	33 075	3	.	.	3	
Groß-Umstadt .	20 237	.	.	.	.	
Offenbach . .	61 557	16	2	5	23	
Reinheim . .	29 962	2	1	.	3	.
Zwingenberg .	33 671	2	.	1	3	[illegible]
Starkenburg	329 801	50	6	6	62	[illegible]
Gießen . . .	51 525	9	1	.	10	.
Alsfeld . .	23 988	1	.	.	1	.
Büdingen . .	22 023	2	.	.	2	.
Friedberg . .	27 664	.	.	.	.	.
Grünberg .	25 984	1	6	.	7	.
Hungen .	19 589	.	.	1	1	.
Lauterbach .	27 100	1	2	.	3	.
Nidda .	17 976	.	.	.	.	.
Rodheim v. d. H. .	17 822	12	.	.	12	.
Schotten . .	18 202	.	.	.	.	.
Oberhessen	251 873	26	9	1	36	.
Mainz . .	53 495	11	1	3	15	.
Alzey . .	20 247	9	19	.	28	.
Oppenheim . .	24 311	8	2	2	12	1
Wöllstein . .	18 135	11	5	.	16	.
Worms	42 891	18	.	1	19	.
Rheinhessen	159 079	57	27	6	90	1
Großh. Hessen	740 753	133	42	13	188	14
Städte.						
Darmstadt mit Bessungen . .	57 895	21	.	.	21	2
Gießen . .	22 048	9	.	.	9	.
Mainz (ohne Militär)	25 703	6	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Zahl der bürgerlichen Eheschließungen.						Zahl der Trauungen durch evang. Geistliche						
Rein evangelische Ehen.	Mischehen mit Katholiken.		Mischehen mit Andern.		Gesamtzahl.	Rein evangelische Ehen.	Mischehen mit Katholik.		Mischehen mit Andern.		Gesamtzahl.	In Prozenten der Gesamtzahl der bürgerl. Eheschließungen (Sp. 22).
	Mann evangel.	Frau evangel.	Mann evangel.	Frau evangel.			Mann evangel.	Frau evangel.	Mann evangel.	Frau evangel.		
17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.
612	66	76	.	2	756	644	45	40	.	.	729	96,4
308	20	17	.	.	345	309	14	13	.	.	336	97,4
284	18	9	.	.	311	278	7	3	.	.	288	92,6
311	12	13	.	.	336	305	10	13	.	.	328	97,6
175	9	8	.	1	193	160	4	4	.	.	168	87,0
482	130	140	15	14	781	448	68	65	4	3	588	75,3
230	9	8	.	1	248	239	7	1	.	1	248	100,0
244	29	33	1	.	307	240	16	12	.	.	268	87,3
2 646	293	304	16	18	3 277	2 623	171	151	4	4	2 953	90,1
445	15	15	.	1	476	446	7	7	.	.	460	96,6
205	1	2	.	.	208	193	1	1	.	.	195	93,8
191	3	4	.	.	198	189	3	1	.	.	193	97,5
199	11	20	.	.	230	196	7	15	.	.	218	94,8
220	.	3	.	.	223	233	.	.	.	.	233	104,5
137	3	2	.	.	142	137	3	3	.	.	143	100,7
174	1	1	.	.	176	176	.	.	.	.	176	100,0
143	1	3	.	.	147	136	1	4	.	.	141	95,9
136	14	25	.	.	175	130	14	7	1	.	152	86,9
164	3	1	.	.	168	160	3	1	.	.	164	97,6
2 014	52	76	.	1	2 143	1 996	39	39	1	.	2 075	96,8
302	210	167	6	6	691	271	88	60	4	1	424	61,4
131	10	20	8	9	178	136	9	7	8	1	161	90,4
149	18	23	.	1	191	146	18	4	1	.	169	88,5
113	8	18	2	.	141	105	3	3	.	.	111	78,7
316	92	73	10	4	495	310	55	22	4	.	391	79,0
1 011	338	301	26	20	1 696	968	173	96	17	2	1 256	74,1
5 671	683	681	42	39	7 116	5 587	383	286	22	6	6 284	88,3
453	63	66	.	2	584	479	42	32	.	.	553	96,4
153	13	15	.	1	182	152	6	7	.	.	165	90,7
143	138	110	3	5	399	112	59	43	2	1	217	54,4
228	92	100	15	14	449	192	56	45	4	3	300	66,8
231	78	56	6	1	372	209	41	18	4	.	272	73,1

1.	2.	30.	31.	32.	33.	34.	35.
1	Darmstadt	1935	211	210	3	6	2365
2	Eberstadt	1120	43	53	.	.	1216
3	Erbach	1107	62	86	2	.	1257
4	Groß-Gerau	1134	70	70	.	.	1274
5	Groß-Umstadt	582	55	48	.	.	685
6	Offenbach	1768	457	461	21	29	2736
7	Reinheim	881	24	23	.	.	928
8	Zwingenberg	1016	125	176	.	1	1318
	Starkenburg	9543	1047	1127	26	36	11779
9	Gießen	1484	28	48	.	1	1561
10	Alsfeld	615	4	10	.	.	629
11	Büdingen	698	7	16	.	.	721
12	Friedberg	791	44	63	.	.	898
13	Grünberg	638	3	5	.	.	646
14	Hungen	475	8	6	.	1	490
15	Lauterbach	715	3	3	.	.	721
16	Nidda	396	3	2	.	.	401
17	Rodheim v. d. H.	435	51	73	.	.	559
18	Schotten	469	2	2	.	.	473
	Oberhessen	6716	153	228	.	2	7099
19	Mainz	1046	639	559	13	15	2272
20	Alzey	483	59	70	13	26	651
21	Oppenheim	586	100	104	3	7	800
22	Wöllstein	393	37	54	8	11	503
23	Worms	1203	286	312	5	5	1811
	Rheinhessen	3711	1121	1099	42	64	6037
	Großh. Hessen	19970	2321	2454	68	102	24915
	Städte.						
1	Darmstadt mit Bessungen	1253	197	188	3	6	1647
2	Gießen	534	23	44	.	1	602
3	Mainz (ohne Mil.)	384	347	304	[illegible]	[illegible]	[illegible]

	…auften					Zahl der Konfirmierten							
	…rozenten der Geborenen bei Kindern						aus Mischehen						
							mit Kathol.		mit Andern.				
	aus Mischehen.	zusammen.	(unehelichen) evangel. Mütter.	im ganzen (Sp. 37).	Zahl der Taufverweigerungen.	aus rein evangelischen Ehen.	Mann evangel.	Frau evangel.	Mann evangel.	Frau evangel.	unehelich Geborene.	Gesamtzahl.	Zahl der Konfirmationsentziehungen.
	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.
,3	59,5	92,8	86,4	92,4	2	1112	54	42	.	3	32	1243	.
,3	69,8	94,2	92,5	94,8	1	540	14	6	1	.	21	582	.
,7	39,3	89,0	87,6	88,9	.	830	21	10	.	.	48	909	1
,9	72,1	94,2	92,8	94,1	.	588	10	31	.	.	23	652	.
,2	28,2	85,1	94,1	85,5	.	336	13	5	.	.	8	362	.
,0	51,2	78,3	80,7	78,4	.	885	94*	57	3	5	22	1066	.
,3	55,3	94,2	101,5	94,7	.	526	7	10	.	.	30	573	.
,1	30,1	80,9	73,8	80,3	.	595	31	18	.	.	21	665	.
,4	50,3	87,6	86,5	87,6	3	5412	244	179	4	8	205	6052	1
,3	51,9	90,3	20,7	80,0	.	948	3	7	.	.	10	968	.
,9	35,7	96,4	79,5	95,5	.	516	1	2	.	.	20	539	.
,8	69,6	87,2	77,1	86,6	.	453	5	.	.	.	14	472	1
,0	59,8	82,0	90,5	82,2	1	409	16	17	.	.	11	453	.
,1	75,0	100,8	100,0	100,7	.	526	.	.	.	.	13	539	.
,5	73,3	108,4	100,0	108,1	.	362	2	4	.	.	2	370	.
,7	66,7	99,4	84,3	98,4	.	581	1	2	.	.	30	614	.
,6	60,0	113,0	127,3	113,3	.	314	1	1	.	.	3	319	.
,8	61,3	97,5	111,1	97,9	.	260	13	10	.	.	7	290	.
,5	125,0	101,7	78,8	100,2	.	344	.	.	.	.	18	362	.
,2	60,1	95,2	54,9	92,3	1	4713	42	43	.	.	128	4926	1
,5	40,3	65,9	94,0	68,0	1	649	140	65	3	8	10	875	1
,1	51,8	89,9	70,3	88,8	.	386	35	5	5	6	9	446	.
,4	34,6	78,6	84,8	78,9	.	400	50	13	2	1	7	473	.
,5	40,9	85,1	76,9	84,9	1	323	20	9	1	.	6	359	.
,9	45,9	82,5	73,3	82,0	1	644	108	48	6	1	8	815	.
,4	42,1	76,6	84,3	77,2	3	2402	353	140	17	16	40	2968	1
,6	47,2	87,2	76,6	86,4	7	12527	639	362	21	24	373	13946	3
,6	58,1	88,9	85,2	88,7	.	692	47	37	.	2	22	800	.
,1	52,9	83,2	11,2	62,6	.	316	3	6	.	.	8	333	.
,1	42,6	62,3	94,0	66,3	.	216	87	39	2	1	9	354	.
,9	55,1	73,5	73,3	73,5	.	342	63	37	3	5	7	457	.
,0	42,2	70,2	68,0	70,1	.	309	63	39	1	1	7	420	.

		Za…	Za… eine…	Zal…
1.	2.	60.	61.	62…
1	Darmstadt	1528	1096	31…
2	Eberstadt	699	588	8…
3	Erbach	707	653	4…
4	Groß-Gerau	525	505	4…
5	Groß-Umstadt	360	325	4…
6	Offenbach	1090	918	19…
7	Reinheim	524	498	34…
8	Zwingenberg	685	616	51…
	Starkenburg	6118	5199	822…
9	Gießen	773	683	94
10	Alsfeld	413	392	30
11	Büdingen	385	343	39
12	Friedberg	424	380	48
13	Grünberg	433	409	26
14	Hungen	294	289	10
15	Lauterbach	490	449	37
16	Nidda	333	309	26
17	Rodheim v. d. H.	287	270	15
18	Schotten	339	296	46
	Oberhessen	4171	3820	371
19	Mainz	970	685	285
20	Alzey	368	335	40
21	Oppenheim	431	411	28
22	Wöllstein	302	301	5
23	Worms	817	608	207
	Rheinhessen	2888	2340	565
	Großh. Hessen	13177	11359	1758
	Städte.			
1	Darmstadt mit Bessungen	1163	829	202
2	Gießen	288	234	53
3	Mainz (ohne Milit.)	539	274	246
4	Offenbach	527	428	[illegible]
5	Worms (…	[illegible]	[illegible]	[illegible]

worden. Die Zahlen der Ehescheidungen sind aus den bei der Großherzoglichen Zentralstelle für die Landesstatistik befindlichen Registern zusammengestellt worden.

Bei Beurteilung der in den Sp. 29, 46—50 und 63 enthaltenen Prozentzahlen ist zu beachten, daß kirchliche Trauungen in einer Pfarrei sich auch auf in vorhergehenden Jahren abgeschlossene Zivilehen beziehen können, daß nicht alle im Jahr 1902 Getaufte auch in demselben Jahr geboren und unter den im Jahr 1902 Geborenen sich auch solche befinden, die erst im folgenden Jahr getauft worden sind, sowie daß Beerdigungen vorkommen, welche in andern Bezirken Verstorbene betreffen. Hieraus sind die mehrfach angegebenen, die Zahl 100 übersteigenden Prozentzahlen zu erklären. Die verhältnismäßig hohen Zahlen der von evangelischen Müttern unehelich Geborenen in den Städten Gießen und Mainz haben ihren Grund in den in diesen Städten befindlichen Entbindungsanstalten.

Als Hauptresultate für das Großherzogtum ergeben sich folgende (die entsprechenden Zahlen für das Vorjahr sind in Klammern beigefügt):

1. Im Jahr 1902 sind zur evang. Landeskirche übergetreten: von der kathol. Kirche 133 (113), von andern christlichen Konfessionen 42 (28), Sonstige 13 (23), zusammen 188 (164); aus der evang. Landeskirche ausgetreten: zur kath. Kirche 14 (11), zu andern christlichen Konfessionen 54 (29), zu andern Religionen — (2), ohne Übertritt 1 (6), zusammen 69 (48).

2. Die Zahl der Kommunikanten war: im öffentlichen Gottesdienst 390 026 (388 090), privatim 7191 (6592), zusammen 397 217 (394 682) oder 53,6 (53,3), auf 100 evang. Bewohner; in Starkenburg 35,8 (35,1), in Oberhessen 81,9 (82,2), in Rheinhessen 45,9 (45,2). Wird der Berechnung der Prozentzahlen die Zahl der Erwachsenen zu Grunde gelegt, so erhöhen sich, da nach den Ergebnissen der Volkszählungen etwa zwei Drittteile der Bevölkerung aus Erwachsenen (Personen von 14 Jahren und darüber) bestehen, die angegebenen Prozentzahlen der Kommunikanten um beiläufig die Hälfte.

3. Auf 100 bürgerliche Eheschließungen kamen 88,3 (87,0) kirchliche Trauungen durch evang. Geistliche: in Starkenburg 90,1 (87,5); in Oberhessen 96,8 (96,7); in Rheinhessen 74,1 (73,3). Die Zahl der durch Geistliche anderer Konfessionen vollzogenen Trauungen von Evangelischen, also namentlich von Mischehen, ist hierunter nicht begriffen und konnte in zuverlässiger Weise nicht angegeben werden. Ebenso war die Zahl der nur bürgerlich abgeschlossenen Ehen im Jahr 1902 nicht zu ermitteln.

4. Auf 100 Lebendgeborene kamen 86,4 (87,0) von evang. Geistlichen Getaufte: in Starkenburg 87,6 (88,4); in Oberhessen 92,3 (92,8); in Rheinhessen 77,2 (77,7). Auch hier fehlen die Angaben der von Geistlichen anderer Konfessionen Getauften aus Mischehen. Ferner kommt hier in Betracht, daß die Verhältniszahlen der Getauften zu den Geborenen höher sein würden, wenn die in den ersten Wochen nach

7. Ehescheidungen kamen 83 (8
evang. Ehen 60 (57), von Mischehen 23 (2
8 (8) solche, bei welchen der Mann und 15
evangelisch war.

Nr. 5039. **Eichungen und Prüfu**
Gewichten u. s. w. im Großh.
berechnete Gebühren im Kal

Ord.-Nr.	Art der geeichten und geprüften Gegenstände.
1	Längenmaße
2	Flüssigkeitsmaße
3	Meßwerkzeuge für Flüssigkeiten und Me flaschen
4	Fässer auf den Inhalt
5	Hohlmaße für trockene Gegenstände
6	Kasten und Rahmenmaße
7	Meßrahmen für Brennholz
8	Handelsgewichte
9	Präzisionsgewichte
10	Postgewichte
11	Gleicharmige Balkenwagen
12	Oberschalige oder Tafelwagen
13	Dezimal- und Zentesimal-Balkenwagen
14	Dezimal- und Zentesimal-Brückenwagen
15	Einfache Balkenwagen mit Laufgewicht
16	Zusammengesetzte Balkenwagen
17	Brückenwagen mit Laufgewicht und Skal
18	Präzisionswagen
19	Selbsttätige Registrierwagen
20	Feder- und Neigungswagen
21	Gasmesser
22	Herbstgefäße

Todesfälle.	Ma…	Da…	Off…	Wo…	Gie…	Bin…	N.-…	La…	Fri…	Ka…	Vie…	Bet…	Alz…	Ko…	Pfu…	We…	He…	Mo…	Lau…	Els…	Gri…	Im…
Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr	36	18	29	17	15	2	8	3	1	2	6	8	2	4	2	6	4	1	1	.	2	167
über 1—15 Jahre	21	10	10	6	8	.	2	.	1	1	.	12	3	2	.	3	5	2	.	.	2	88
» 15—60 »	46	35	21	19	15	3	7	6	3	1	2	1	1	1	3	2	2	4	2	4	4	182
» 60 »	30	36	16	22	18	3	8	3	5	3	.	6	1	3	1	.	4	.	3	3	4	169
Todesursachen.																						
Masern und Röteln	5	3	.	.	4	.	.	.	.	.	.	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	23
Scharlach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rose	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Diphtherie und Krupp	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Keuchhusten	1	1	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Unterleibstyphus	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	3
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	2	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	5
Tuberkulose der Lungen	20	17	9	7	2	1	4	2	2	1	1	1	2	1	.	2	.	3	.	.	1	76
Tuberkulose anderer Organe	2	4	1	2	5	.	1	2	1	.	1	.	1	1	.	.	.	.	.	1	1	23
Entzündliche Krankheiten der Atmungsorgane	22	16	15	5	14	.	6	1	5	2	1	6	1	1	4	1	9	1	2	1	2	115
Apoplexia (Schlagfluß)	4	7	1	4	1	2	.	.	1	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	22
Akute u. chronische Erkrank. d. Herzens	14	4	5	4	.	3	4	2	.	2	.	1	.	1	.	.	1	.	.	.	1	42
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	11	1	8	5	1	.	1	.	.	.	.	.	.	2	.	1	1	.	.	.	.	31
Angeborene Lebensschwäche etc.	5	1	8	2	8	1	2	1	.	.	2	1	1	1	.	2	.	.	.	.	.	35
Krebs und Neubildungen	11	10	5	6	4	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	1	.	40
Altersschwäche	7	13	5	5	3	.	.	2	.	.	.	1	1	.	1	.	.	.	2	.	2	42
Andere benannte Krankheiten	18	13	17	18	9	1	6	2	1	1	2	3	1	2	1	4	3	.	1	3	4	110
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	9	2	1	5	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	23
Todesursache unbekannt	.	4	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	6
zusammen	133	99	76	64	56	8	25	12	10	7	8	27	7	10	6	11	15	7	6	7	12	606
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	18,07	15,45	16,28	17,45	24,98	9,28	33,71	17,1	14,28	10,06	12,63	42,91	11,83	18,32	11,08	21,46	32,4	14,18	12,10	15,14	26,18	17,88

[1]) Mit Fauerbach. [2]) Ausschließlich der Pfleglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

		Za[illegible] Po[illegible]	M.	Za[illegible] Po[illegible]	[illegible]
1	Darmstadt I.	480068	2813836	82981	52[illegible]
2	» II.	333441	2211302	64572	31[illegible]
3	Gießen	235582	1321188	23204	16[illegible]
4	Friedberg	374975	2439087	74143	452[illegible]
5	Mainz	563418	4189559	123477	737[illegible]
	zusammen	1987484	12 974 972	368377	2184[illegible]

Ordnungs-Nummer.	Kontroll-bezirke.	ohne Verkauf der Pfänder bezahlt.			dur[illegible] na[illegible]
		Zahl der Posten.	Geld-betrag. M.	Pfändungs-gebühren. M.	Zahl der Posten.
1	Darmstadt I.	14743	79483	6244	2125
2	» II.	16683	70522	6412	1960
3	Gießen	4355	25422	1828	146
4	Friedberg *	12878	53137	4561	7112
5	Mainz	34432	207385	12994	8601
	zusammen	83091	435949	32039	19944

*) Vergl. Mitteil. Nr. 765, März 1903, S. 54.
**) Von den definitiv uneinbringlich[illegible]

en- und Vermögenssteuer) und allgemeinen
atsjahr 1902.*)

6. Zur Pfändung gekommen (Differenz von Sp. 4 u. 5).		7. Wegen dieser Rückstände (Sp. 6) wurden							
		Pfändungen vorgenommen.		in Folge von Hindernissen Beschlagnahmen vollzogen.		Hindernisse zu sonstiger Erledigung konstatiert.		als uneinbringlich konstatiert.	
Zahl d. Posten.	Geldbetrag. ℳ.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag. ℳ.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag. ℳ.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag. ℳ.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag. ℳ.
28178	117865	15250	84998	2160	4831	6150	17107	4618	10929
27278	105168	14124	66004	1772	3093	7356	22890	4026	13181
6434	35759	4207	29976	147	243	1120	3093	960	2447
31544	113128	12857	53977	7135	11094	6112	27060	5440	20997
61326	308397	31593	156224	7167	31908	12651	63926	9915	56339
54760	680317	78031	391179	18381	51169	33389	134076	24959	103893

endgültig erledigt:				9. Es verbleibt ein zu liquidierender Rückstand von	
v lich.	im ganzen.				
Geldbetrag. ℳ.	Zahl der Posten.	Geldbetrag. ℳ.	Beitreibungskosten einschl. Mahngebühren. ℳ.	Zahl der Posten.	Geldbetrag. ℳ.
43119	23587	130671	14973	56	2708
24835	22932	99697	12795	60	1696
9333	5731	35010	3847	12	234
45122	26051	109629	13024	240	2868
90881	54042	317900	25187	67	3349
13290 **)	132343	692907	69826	435	10855

0 ℳ kamen auf Einkommensteuer 197 060 ℳ., auf Vermögenssteuer
nen- und Vermögenssteuerbeträgen (zusammen 200 527 ℳ.) entfielen auf
n- und 53 ℳ Vermögenssteuer in 3073 Posten; auf diejenigen der
Kl. der II. Abteil.: 56 124 ℳ. Einkommen- und 76 ℳ. Vermögens-
genssteuer in 10 797 Posten.

[illegible]	16,50	16,50	16,50	13,50	13,50	13,50	14,00	14,
ffenbach	17,25	16,50	16,98	15,50	14,50	14,87	18,00	15,
eßen	17,00	16,25	16,50	14,00	13,50	13,72	17,00	14,
sfeld	15,50	15,50	15,50	14,00	14,00	14,00	15,00	15,
idingen	15,75	15,75	15,75	13,00	13,00	13,00	14,00	14,
ıtzbach	16,00	16,00	16,00	14,00	13,50	13,75	16,00	15,
iedberg	16,25	15,75	15,96	13,50	13,50	13,50	16,00	15,0
uterbach	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,00	15,00	14,0
hotten	15,75	15,00	15,38	13,00	12,50	12,75	13,00	12,0
ainz	17,75	16,60	17,14	14,25	13,60	13,87	15,70	14,8
lzey	16,50	16,00	16,25	13,50	13,25	13,38	15,00	14,0
ngen	16,80	15,50	16,28	14,00	13,00	13,38	15,50	14,0
orms	17,25	16,50	16,88	14,00	13,50	13,75	16,00	15,00
Summe			260,45			219,34		
Mittelpreis			16,28			13,71		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		S
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		B
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M
rmstadt	1,52	2,00	1,40	1,60	1,52	1,72	1,40	1,60	.
nsheim	1,48	.	1,40	.	1,52	.	1,40	.	.
burg	.	.	1,40	.	1,40	.	.	.	.
bach	1,40	.	1,36	.	1,40	.	1,32	.	.
enbach	1,52	1,80	1,20	1,40	1,52	2,40	1,32	1,50	0,
ßen	1,48	1,62	1,32	1,42	1,40	1,56	1,30	1,48	1,
feld	1,50	.	1,50	.	1,50	.	.	.	.
ingen	1,36	.	1,36	.	1,40	.	1,28	.	.
zbach	1,55	.	1,36	.	1,40	.	1,40	.	.
dberg	1,52	.	1,40	.	1,50	.	1,50	.	.
terbach	1,32	.	1,32	.	1,40	.	.	.	.
tten	.	.	1,30	.	1,30	.	.	.	.
nz	1,52	1,75	1,20	1,40	1,52	1,60	1,30	1,60	.
y	1,32	1,60	1,32	1,60	1,60	2,00	1,40	1,80	.
en	1,50	1,80	1,40	1,60	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

…en des Großh. Hessen im November 1903.

…roh.		Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
…lzentner.													
niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
4,00	5,00	6,00	5,00	5,50	37,00	19,00	28,00	29,00	24,00	26,50	30,00	18,00	24,00
3,75	3,75	4,50	4,00	4,25	36,00	27,00	31,50	42,00	31,00	36,50	43,00	24,00	33,50
3,40	3,70	4,60	4,40	4,50	28,00	24,00	26,00	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,00
5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	32,00	32,00	32,00	40,00	40,00	40,00	32,00	32,00	32,00
4,50	4,75	5,20	4,00	4,90	34,00	30,00	32,00	26,00	24,00	25,00	30,00	24,00	27,00
4,50	5,00	5,50	5,00	5,25	31,00	29,00	30,00	34,00	32,00	33,00	41,00	39,00	40,00
4,00	4,00	6,50	6,50	6,50	16,00	16,00	16,00	36,00	36,00	36,00	27,50	27,50	27,50
4,00	4,00	4,50	4,50	4,50	22,00	22,00	22,00	25,00	25,00	25,00	28,00	28,00	28,00
4,00	4,25	5,50	5,00	5,25	21,00	19,00	20,00	24,00	23,00	23,50	22,00	21,00	21,50
3,00	3,50	5,50	4,50	4,83	36,00	24,00	30,00	30,00	24,00	27,00	34,00	22,00	28,00
5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	18,00	18,00	18,00	.	.	.	30,00	30,00	30,00
4,00	4,25	5,00	4,00	4,50	18,00	16,00	17,00	24,00	22,00	23,00	24,00	23,00	23,50
3,00	3,24	7,50	4,50	5,81	24,45	20,50	22,98	26,00	25,00	25,42	24,30	20,00	22,60
2,50	3,28	5,50	4,50	5,00	30,00	20,00	25,00	36,00	26,00	31,00	40,00	22,00	31,00
2,00	2,83	6,40	4,00	5,22	40,00	30,00	34,50	38,00	24,00	31,75	38,00	24,00	32,50
3,00	3,50	6,50	5,25	5,88	26,50	22,50	24,50	25,50	20,25	22,88	28,00	20,00	24,00
	65,05			81,89			409,48			437,55			459,10
	4,07			5,12			25,59			29,17			28,69

Brot.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
…gramm.					per Liter.			per 10 Stück.					per Doppelzentner.		
Gemischt. Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.		ℳ.
0,27	0,22	2,40	2,20	2,30	0,20	0,18	0,19	0,80	0,70	0,75	2,60	0,20	2,20	.	3,50
0,25	0,22	2,10	2,00	2,05	0,18	0,16	0,17	0,60	0,50	0,55	2,80	0,20	2,60	.	.
0,22	0,20	2,40	2,20	2,30	0,18	0,17	0,18	0,90	0,80	0,85	3,60	0,20	2,50	.	.
0,24	0,20	2,20	2,20	2,20	0,17	0,17	0,17	0,85	0,85	0,85	2,40	0,24	2,70	.	.
0,27	0,24	2,30	2,10	2,20	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	2,80	0,20	2,50	.	.
0,24	0,21	2,40	1,90	2,20	0,18	0,18	0,18	1,00	0,76	0,87	3,40	0,20	2,10	1,50	.
0,20	0,20	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,00	0,16	2,20	2,00	.
0,25	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,90	0,90	0,90	3,60	0,20	2,40	1,00	.
0,27	0,24	2,50	2,50	2,50	0,15	0,15	0,15	1,00	1,00	1,00	3,20	0,20	2,80	1,80	.
0,25	0,24	2,40	2,20	2,30	0,18	0,18	0,18	0,90	0,85	0,88	3,40	0,18	2,30	.	.
0,33	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,00	0,24	2,30	.	.
0,28	0,21	2,20	2,00	2,10	0,15	0,13	0,14	0,80	0,70	0,75	2,40	0,20	2,30	.	.
0,28	0,25	2,10	1,40	1,75	0,20	0,18	0,19	0,72	0,52	0,61	2,23	0,20	1,84	.	.
0,32	0,23	2,40	2,20	2,30	0,18	0,16	0,17	1,00	0,95	0,98	2,70	0,20	2,05	.	.
0,25	0,24	2,40	2,10	2,19	0,20	0,18	0,19	1,20	0,60	0,87	2,60	0,20	1,58	.	.
0,25	0,23	2,40	1,90	2,20	0,20	0,16	0,18	1,00	0,60	0,80	2,58	0,20	1,46	.	.
4,17	3,57			35,79			2,78			12,91	46,31	3,22	35,83	6,30	3,50
0,26	0,22			2,24			0,17			0,81	2,89	0,20	2,24	1,58	3,50

...	10 424	155	10 5..
Großh. Hessen	32 912	1 937[1]	34 84..

b. Gemeinde-Hundest...

Ordn.-Nr.	Gemeinden.	Er-hebungs-satz. ℳ
	I. Provinz Starkenburg.	
1	Auerbach	2
2	Babenhausen	3
3	Beerfelden	3
4	Bensheim	5
5	Bürgel	4
6	Darmstadt mit Bessungen	5
7	Dieburg	3
8	Groß-Gerau	3
9	Heppenheim	2
10	Hirschhorn	2
11	Jugenheim	3
12	Lampertheim	5
13	Langen	3
14	Lindenfels	3
15	Lorsch	3
16	Michelstadt	3
17	Neckar-Steinach	3
18	Neu-Isenburg	4
19	Ober-Roden	3
20	Offenbach	5
21	Reichenbach exkl. Hohenstein	2
22	Seligenstadt	5
23	Sprendlingen	2
24	Stockstadt	3
25	Traisa	5
26	Urberach	3
27	Viernheim	3
28	Wald-Michelbach	3
29	Wimpfen	[illegible]

Ordn.-Nr.	Gemeinden.	Erhebungssatz. ℳ.	Zahl der Hunde.	Ertrag der Hundesteuer. ℳ.
	II. Provinz Oberhessen.			
1	Alsfeld	3	113	339
2	Bad-Nauheim	5	229	1145
3	Büdingen	2	127	254
4	Butzbach	10	99	990
5	Friedberg	10	242	2420
6	Gießen	10	721	7210
7	Grünberg	5	76	380
8	Herbstein	3	18	54
9	Homberg	3	18	54
10	Lauterbach	3	93	279
11	Lollar	2,50	60	150
12	Nidda	3	45	135
13	Schlitz	2	73	146
14	Schotten	3	61	183
15	Vilbel	3	157	471
16	Wisselsheim	5	15	75
	Zusammen	.	2147	14285
	III. Provinz Rheinhessen.			
1	Albig	5	18	90
2	Alsheim	5	42	210
3	Alzey	5	193	965
4	Armsheim	2	37	74
5	Aspisheim	5	20	100
6	Bermersheim (Kreis Worms)	3	16	48
7	Bingen	10	248	2480
8	Blödesheim	3	20	60
9	Bretzenheim	3	155	465
10	Bubenheim	2,50	9	22,50
11	Büdesheim	3	57	171
12	Dalsheim	3	45	135
13	Dorn-Dürkheim	5	23	115
14	Dromersheim	2	25	50
15	Eich	3	41	123
16	Eppelsheim	3	28	84
17	Finthen	2	60	120
18	Flomborn	2	34	68
19	Flonheim	3	61	183
20	Gaulsheim	3	14	42
21	Gau-Odernheim	5	36	180
22	Gonsenheim	5	197	985
23	Groß-Winternheim	3	16	48
24	Gundersheim	3	38	114
25	Gundheim	5	19	95
26	Guntersblum	3	96	288
27	Hangen-Weisheim	3	7	21
28	Heidesheim	3	49	147
29	Heimersheim	3	23	69
30	Heppenheim a. d. W.	5	27	135
31	Herrnsheim	5	60	300
32	Horrweiler	3	8	24
33	Kastel	5	200	1000
34	Kostheim	3	157	471

	Monsheim	5
43	Nieder-Flörsheim	3
44	Nierstein	5
45	Ober-Flörsheim	3
46	Ober-Hilbersheim	3
47	Ober-Ingelheim	3
48	Ober-Olm	5
49	Offstein	3
50	Oppenheim	5
51	Osthofen	5
52	Pfeddersheim	5
53	Sauer-Schwabenheim	3
54	Schornsheim	2,5
55	Schwabsburg	5
56	Sponsheim	2
57	Sprendlingen	5
58	Undenheim	4
59	Wachenheim	2
60	Wald-Uelversheim	3
61	Weinsheim	3
62	Weisenau	5
63	Wendelsheim	3
64	Westhofen	5
65	Wies-Oppenheim	4
66	Wintersheim	5
67	Wöllstein	3
68	Wörrstadt	3
69	Worms	10 bezw. 5
	Zusammen	.
	Wiederholung.	
	I. Provinz Starkenburg	.
	II. " Oberhessen	.
	III. " Rheinhessen	.
	Großh. Hessen	.

Anzeige.

Durch die **G. Jonghaus**'sche Hofbuchhandlung ist zu beziehen:

Statistisches Handbuch für ...

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

THE NEW YORK PUBLIC LIBRARY
ASTOR, LENOX AND TILDEN FOUNDATIONS.

Nr. 783. **Februar** **1904.**

Inhalt: Bergwerke, Salinen und Hütten im Großh. Hessen 1902. — Benutzung der Hofbibliothek zu Darmstadt 1889 bis 1903. — Tabakbau, Tabakernte und Tabakbesteuerung im Großh. Hessen 1902. — Landwirtschaftliche Bodenbenutzung im Großh. Hessen 1903. — Sterblichkeitsverhältn. im Januar 1904. — Todesfälle in den Kreisen im Nov. u. Dez. 1903. — Landwirtschaftl. Winterschulen, Obstbauschulen u. s. w. im Großh. Hessen 1902/03. — Anzeigen.

Nr. 5044. **Die Bergwerke, Salinen und Hütten im Großherzogtum Hessen während des Jahrs 1902.***)

Im Großherzogtum Hessen waren 1902 in Betrieb:

I. **Bergwerke:** 25, davon 4 in der Provinz Starkenburg [Messel, Seligenstadt und Wald-Michelbach (2)], die andern sämtlich in der Provinz Oberhessen.

1. Braunkohlen-Bergwerke: 7 [Messel, Seligenstadt, Trais-Horloff, Melbach, Weckesheim, Wölfersheim und Rinderbügen]:

Gesamtförderung	296 685 Tonnen;	Wert	763 281 ℳ.
Verbrauch für eigenen Betrieb und Haldenverlust	72 665 »	»	189 697 »
Absatzfähige Jahresproduktion	224 020 Tonnen;	Wert	573 584 ℳ.
		per Tonne	2,56 »

Durchschnittliche tägliche Belegschaft:

unter Tage:	295 Arbeiter,
über » : männl. 272, weibl. 1, zusammen	273 »
überhaupt	568 Arbeiter.

2. Eisenerz-Bergwerke: 15 [Wald-Michelbach (2), Gießen, Hungen (2), Langsdorf, Lumda, Stangenrod, Stockhausen (Kreis Gießen), Villingen, Flensungen, Nieder-Ohmen, Wettsaasen, Ober-Rosbach und Ilsdorf (Solms)].

Gesamt-Produktion an aufbereiteten Erzen	174 438,510 Tonnen;	Wert	1 437 996 ℳ.
zum Verbrauch ohne Verhüttung abgegeben	256,500 »	»	2 401 »
bleiben für die Metallgewinnung	174 182,010 Tonnen;	Wert	1 435 595 ℳ.
		per Tonne	8,24 »

*) Vergl. Mitteil. Nr. 766, März 1903, S. 65.

Die Belegschaft ist unter den

4. Bleierz-Bergwerke: 1 (La

Gesamt-Produktion an aufber

winnung 1

Durchschnittliche tägliche Bele

unter Tage: . . . .

über » : . . .

II. Werke zur Gewinnung von Salzen

1. Salinen: 2 (Ludwigshalle bei W

Gesamt-Produktion an Kochsalz:

14 540,604 Tonnen; Wert

Durchschnittliche tägliche Belegs

136 mä

Außerdem wurden in einem der

Kochsalz im Werte von 325 ℳ. als

2. Werke zur Gewinnung von Gl

Produktion: 3685 Tonn

Durchschnittl. tägl. Beleg

III. Hüttenwerke:

1. Werke für Eisenerze: 1 (Main-W

Herstellung von Roheisen in

erster Schmelzung angelegt

Hochöfen waren auf diesem Werke

Gesamtbetriebsdauer desselben in W

An Roheisen in Masseln (Gänzen) s

produziert worden: 25 394.6 T

Das verarbeitete Material (ausschlie

bestand aus:

a. Erzen und Schlacken

2. Werke für englische Schwefelsäure: 2 (chemische Fabriken zu Amöneburg bei Biebrich a. Rh. und zu Neuschloß bei Lampertheim):

Es sind im Laufe des Jahres an englischer Schwefelsäure produziert worden:

49 366,9 Tonnen im Wert von 963 380 ℳ.
per Tonne 19,51 »

Mittlere tägliche Belegschaft: 70 männl. Arbeiter.

Außerdem wurden

3. auf einem dieser beiden Werke 33 Tonnen Zementkupfer im Wert von 22 000 ℳ. als Nebenprodukt gewonnen.

IV. Verarbeitung des Roheisens:

Werke für Gußwaren zweiter Schmelzung: 26 [Darmstadt (4), Eberstadt bei Darmstadt, Offenbach (8), Michelstadt, Münster bei Dieburg, Steinbach bei Michelstadt, Gießen, Friedberg, Hirzenhain, Lollar, Ruppertsburg, Mainz (2), Worms (2), Pfeddersheim] und zwar:

a. lediglich für die Herstellung solcher Gußwaren angelegte	6
b. mit andern Hüttenwerken, welche die Montanstatistik nachweist (für Roheisen), verbundene	1
c. mit Fabrikbetrieben, welche die Montanstatistik nicht nachweist (für fertige Maschinen, Geräte etc.) verbundene	19
zusammen	26

Mittlere tägliche Belegschaft:

männl. 1503, weibl. —, zusammen 1503 Arbeiter.

An Eisenmaterial (Roheisen, altes Guß-, Bruch- und Wascheisen) sind im Laufe des Jahres verschmolzen worden:

23 763,606 Tonnen.

An Gießereiprodukten sind gewonnen worden:

	Menge. Tonnen.	Wert. ℳ.	Wert auf 1 Tonne. ℳ.
Geschirrguß (Poterie)	2 082,670	478 160	229,59
Röhren	93,510	16 832	180,00
Sonstige Gußwaren (Maschinenteile, getemperte Gußwaren, Hartgußwaren etc.) . . .	18 021,240	3 186 696	176,88
	20 197,420	3 681 688	182,28

Zusammenstellung.

	Wert der Produktion (ohne Steuer) ℳ.	Mittlere tägliche Zahl der Arbeiter.
I. Bergwerke	2 039 370	1661
II. Salinen etc.	573 439	157
III. Hüttenwerke	2 510 380	215
IV. Verarbeitung des Roheisens .	3 681 688	1503
Summe	8 804 877	3536

Februar	24	1
März	26	1
April	23	1
Mai	25	1
Juni	25	1
Juli	27	15
August [2])	16	8
September	25	14
Oktober [2])	25	14
November [2])	24	13
Dezember	25	14
Im ganzen Jahr	290	1634

II. Benutzung außerhalb d

1. In Darmsta

(Nach Monaten ge

Im Monat	Bestelltermine.
Januar	70
Februar	66
März	74
April	65
Mai	70
Juni	71
Juli	77
August	44
September	71
Oktober	70
November	67
Dezember	72
Im ganzen Jahr	817

Summe der Benutzung innerhalb und au
Darmstadt: 15044 Benutzer und E

*) Vergl. Mitteil. Nr. 773, August 1903, S.
[1]) Bei der Zählung der benutzten ...

2. An anderen Orten des Großherzogtums.

(Im ganzen Jahr.)

Provinz	Zahl der		
	Orte.	Entleiher.	Bände.
Starkenburg	92	567	1938
Oberhessen	57	515	1731
Rheinhessen	41	397	1244
Im Großherzogtum	190	1479	4913

Summe der Benutzung außerhalb der Bibliothek im Großherzogtum: an 191 Orten 5937 Entleiher, 16 315 Bände.

Summe der Benutzung innerhalb und außerhalb der Bibliothek im Großherzogtum: 16 523 Benutzer und Entleiher, 85 364 Bände.

3. An Orten außerhalb des Großherzogtums im Deutschen Reich.

(Im ganzen Jahr.)

Name des Staates.	Zahl der		
	Orte.	Entleiher.	Bände.
Königreich Preußen:			
Provinz Brandenburg	2	14	47
» Schlesien	1	2	4
» Sachsen	2	2	10
» Hannover	1	2	3
» Hessen-Nassau	10	51	221*)
» Rheinland	5	6	9
Königreich Preußen insgesamt	21	77	294
» Bayern	4	11	64
» Sachsen	1	4	81
» Württemberg	2	2	2
Großherzogtum Baden	3	6	29
Herzogtum Braunschweig	1	1	5
Freie- und Hansestadt Hamburg	1	2	3
Reichslande Elsaß-Lothringen	1	4	5
Insgesamt im Deutschen Reich	34	107	483

Summe der Benutzung außerhalb der Bibliothek im Deutschen Reich einschließlich des Großherzogtums: an 225 Orten 6044 Entleiher, 16 798 Bände.

Summe der Benutzung innerhalb und außerhalb der Bibliothek im Deutschen Reich einschließlich des Großherzogtums: 16 630 Benutzer und Entleiher, 85 847 Bände.

4. An Orten außerhalb des Deutschen Reichs.

(Im ganzen Jahr.)

Name des Staates.	Zahl der		
	Orte.	Entleiher.	Bände.
Belgien	3	8	44
Niederlande	1	1	1
Österreich-Ungarn	1	2	12
Schweiz	1	1	1
Insgesamt im Ausland	6	12	58

esamtsumme der Benutzung der Hofbibliothek angehöriger Werke ußerhalb der Bibliothek: an 231 Orten 6056 Entleiher, 16 856 Bände.

esamtsumme der gleichen Benutzung innerhalb und außerhalb der Bibliothek: 16 642 Benutzer und Entleiher, 85 905 Bände.

*) Außerdem 6 Porträts.

Königreich Preußen
» Bayern
» Sachsen
» Württemberg
Großherzogtum Baden
Herzogtum Sachsen-Koburg u. Gotha
Freie und Hansestadt Lübeck
Reichslande Elsaß-Lothringen
Königreich Belgien
» der Niederlande
Schweiz
Summe des Bezugs von auswärts

*) Außerdem 7 einzelne Karten.

Gesamt-Übersicht der Benutzung

Im Jahr.	Benutzung im Lesesaal.		Benutzung außerhalb der Biblio						
			in Darmstadt.		außerhalb Darmstadt im Großh. Hessen.			außer Hes	
	Be-nutzer.	Bände.	Ent-leiher.	Bände.	Orte.	Ent-leiher.	Bände.	Orte.	Ent-
389	3350	26497	3089	7209	81	664	1913	36	[illegible]
390	4634	26058	3151	7330	72	651	1805	32	[illegible]
91	5455	39420	3146	7236	70	648	2034	27	[illegible]
92	7138	48593	3648	8839	78	763	2475	34	[illegible]
93	6214	43936	3494	8402	82	737	2307	26	[illegible]
94	5971	43691	3499	8286	85	704	2105	38	[illegible]
95	6656	52289	3656	8593	105	830	2557	34	[illegible]
96	7055	46172	3765	8792	126	984	3358	38	[illegible]
97	7907	41948	4051	9925	131	1092	3747	40	[illegible]

046. Tabakbau, Tabakernte und Tabakbesteuerung im Großh. Hessen im Erntejahr 1902

(1. Juli 1902 bis 30. Juni 1903).*)

ht über die Zahl der Tabakpflanzer, die Zahl und den Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke.

ovinzen, eeinden.	Zahl der Tabak-pflanzer.	Zahl der mit Tabak bepflanzten Grundstücke: von weniger als 4 Ar Flächen-inhalt.	von 4 Ar und mehr Flächen-inhalt.	zu-sammen.	Flächen-inhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke. Ar.
Starkenburg.					
	1	.	1	1	14,20
ses	1	.	1	1	[1])6,48
sen	18	.	29	29	341,28
lsheim	11	1	10	11	140,98
eim	363	25	945	970	[2])14 129,22
en	2	2	.	2	0,91
	231	11	418	429	5 523,21
dt	1	.	1	1	22,69
	435	2	858	860	14 754,18
im	9	.	10	10	142,81
	294	46	456	502	7 750,03
zusammen	1366	87	2729	2816	42 825,99
nz Oberhessen	.	.	.	.	.
nz Rheinhessen	.	.	.	.	.
zogtum Hessen	1366	87	2729	2816	42 825,99
tejahr 1901	1268	54	2651	2705	40 633,19
" 1900	1137	100	2217	2317	35 554,39
" 1899	1126	82	2091	2173	33 527,15
" 1898	1415	117	2594	2711	41 334,12
" 1897	2036	162	4178	4340	67 928,27

ieser Fläche wurde keine Ernte erzielt. [2]) Dgl. von 21,68 ha.

bersicht über die Ergebnisse der Tabakernte und den Ertrag der Tabaksteuer.

ovinzen.	Menge des geernteten Tabaks in dachreifem trockenem Zustande: überhaupt	durchschnittlich auf 1 ha	Mittl. Preis (einschl. Tabaksteuer) von 1 dz Tabak.	Gesamt-wert der Tabak-ernte.	Gewichts-steuer. Schuld.	Flächen-steuer. Schuld.	Darunter Nachlässe.
	kg	kg	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
nz Starkenburg	792 202	1851	89,31	707 513	284 098	740	29
nz Oberhessen	.	.	.	.	.	.	.
nz Rheinhessen	.	.	.	.	.	.	.
zogtum Hessen	792 202	1851	89,31	707 513	284 098	740	29
tejahr 1901	814 413	2004	82,00	667 823	293 079	66	.
" 1900	690 453	1942	88,14	608 566	248 322	153	.
" 1899	502 552	1499	90,60	455 315	180 705	159	25
" 1898	592 351	1433	83,02	491 782	213 053	166	.
" 1897	1 137 413	1674	77,55	882 061	409 235	173	.

Mitteil. Nr. 764, Febr. 1903, S. 43.

…wirtschaftliche Bodenbenutzung im Großh. H…

I. Anbau auf Acker- und Gartenländereie…

a. Getreide und Hülsenfrüchte.

	1. Weizen		2. Spelz (und Emer)	3. Roggen (Korn)		4. Gerste	5. Meng-getreide [1])		6. Hafer	7. Buchweizen (Haidekorn)	8. Er… se…
	Winter-	Sommer-	Winter-	Winter-	Sommer-	Sommer-	Winter-	Sommer-			
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	h…
.	385,6	22,0	28,2	3683,8	18,5	805,6	2,0	1,0	1598,4	3,5	18…
.	422,1	18,5	624,7	2290,7	30,4	3421,2	175,1	6,5	1877,5	.	25…
.	2525,9	156,9	255,3	5326,8	4,1	1478,8	79,2	.	2953,4	0,5	10…
.	698,1	4,5	614,8	2763,9	40,5	554,4	784,6	17,9	3359,7	101,0	59…
.	848,8	31,0	96,0	3368,7	1,0	5607,3	.	.	2309,5	.	9…
.	216,3	95,0	1331,5	1906,3	3,5	1301,5	1181,7	.	2842,5	36,1	35…
.	90,8	15,5	.	4522,6	.	112,6	.	7,1	1784,8	1,4	23…
	5187,6	343,4	2950,5	23 862,8	98,0	13 281,4	2222,6	32,5	16 725,8	142,5	182…
	3990,7	384,9	.	5079,8	16,0	3558,9	1,0	29,0	5634,4	.	363…
	3013,7	7,8	.	5052,2	.	2265,1	.	21,2	5312,5	.	79…
	3664,7	371,3	.	3104,8	3,4	3037,9	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Provinzen.	Kartoffeln	[..]kelrüben zu Futter	[..] Zuckerrüben	Möhren (gelbe Rüben)	5. Weiße(…) (Stoppel-) […] als Haupt[…]	6. Kohlr[…] (Oberrüb[…] Erdkohlr[…])	7. Kraut (Feldkohl (…) kohl, Weiß[…] Rotkra[…])	Summe b.	Rübsen Winter-	Rübsen Sommer-	2. Flachs (Lein)	im Ertrag stehend	nicht im Er[…]trag stehen[…]	Summe c.	1. Klee	Lupinen	Luzerne
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
Darmstadt	3527,0	965,2	262,0	35,7	71,4	136,7	90,3	5 088,3	5,0	.	.	.	.	5,0	323,9	45,3	318,4
Bensheim	3672,9	2027,1	139,5	29,5	11,5	123,2	159,6	6 163,3	11,1	.	.	6,5	.	17,6	1074,8	.	337,6
Dieburg	5742,6	1864,3	725,5	73,3	4,5	129,7	45,1	8 585,0	30,2	.	.	.	.	30,2	1654,2	45,3	686,3
Erbach	3696,2	1064,3	16,9	21,8	67,8	57,7	91,3	5 016,0	104,8	.	4,4	0,4	.	109,6	1864,8	.	44,8
Groß-Gerau	4986,8	1835,2	1262,7	34,5	111,2	185,1	263,8	8 679,3	.	.	.	.	.	.	610,4	15,6	826,8
Heppenheim	3111,9	1437,5	55,2	16,9	54,2	108,2	45,1	4 829,0	93,0	.	.	10,7	1,5	105,2	1444,7	32,5	208,0
Offenbach	4431,4	1056,5	19,0	73,3	399,0	161,0	97,1	6 237,3	4,3	.	.	.	.	4,3	455,4	99,8	138,7
Starkenburg	29 168,8	10 250,1	2480,8	285,0	719,6	901,6	792,3	44 598,2	248,4	.	4,4	17,6	1,5	271,9	7428,2	238,5	2560,6
Gießen	4963,3	2352,0	195,0	27,0	33,4	279,1	170,3	8 020,1	133,2	.	1,3	.	.	134,5	2666,3	5,4	178,6
Alsfeld	2976,0	1114,1	35,5	17,7	7,0	222,3	90,5	4 463,1	199,5	20,3	46,0	.	.	265,8	2511,1	.	.
Büdingen	3683,1	1857,7	503,5	9,9	29,2	13,0	61,3	6 157,7	68,6	0,6	.	.	.	69,2	2066,4	8,0	95,1
Friedberg	6556,0	2650,7	1339,3	47,4	8,4	96,1	147,3	10 845,2	14,5	.	.	.	.	14,5	1609,4	.	1168,3
Lauterbach	2209,2	656,7	30,7	1,3	0,5	317,5	179,1	3 395,0	37,4	5,0	67,7	.	.	110,1	1287,7	11,3	9,5
Schotten	2371,5	867,8	5,8	15,2	21,3	140,3	88,7	3 510,6	100,6	37,5	9,2	.	.	147,3	1122,0	.	4,8
Oberhessen	22 759,1	9499,0	2109,8	118,5	99,8	1068,3	737,2	36 391,7	553,8	63,4	124,2	.	.	741,4	11 262,9	24,7	1456,3
Mainz	2321,0	651,5	217,5	131,0	80,2	11,0	422,5	3 834,7	9,0	.	.	.	.	9,0	471,0	.	862,8
Alzey	3596,8	1474,0	136,3	158,4	137,7	4,7	68,8	5 576,7	8,5	.	.	.	.	8,5	1128,3	4,0	1580,7
Bingen	2094,6	758,0	12,0	56,5	406,8	7,6	81,4	3 416,9	10,5	.	.	.	.	10,5	624,8	26,0	1003,1
Oppenheim	3484,5	1768,2	154,4	130,5	122,8	20,2	68,3	5 748,9	0,5	.	.	.	.	0,5	1883,8	.	1221,4
Worms	2966,6	1726,6	1123,7	414,5	15,0	.	28,7	6 275,1	13,3	.	.	.	.	13,3	1923,2	.	585,8
Rheinhessen	14 463,5	6378,3	1643,9	890,9	762,5	43,5	669,7	24 852,3	41,8	.	.	.	.	41,8	6031,1	30,0	5253,8
Großh. Hessen	66 391,4	26 127,4	6234,5	1294,4	1581,9	2013,4	2199,2	105 842,2	844,0	63,4	128,6	17,6	1,5	1055,1	24 722,2	293,2	9270,7

Noch: I. Anbau auf Acker- und Gartenländereien.								II. Wiesen.	III. Weinber[ge] (auch Weingär[ten])	
Noch: d. Futterpflanzen.					e. Brache.[1]	f. Ackerweide.[2]	Summe I.			
4. Esparsette	5. Serradella als Hauptfrucht	6. Mais einschl. Pferdezahnmais	7. Grassaat aller Art	Summe d.					a. im Ertrag stehende	b. nicht im Ertrag stehende
ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
27,5	64,5	39,9	9,5	829,0	37,9	.	12 618,6	2 855,9	3,5	.
59,0	.	124,7	121,8	1717,9	44,4	.	16 950,1	6 397,4	361,7	57,6
311,8	22,0	228,3	105,6	3053,5	57,8	4,1	24 672,0	5 170,7	53,3	3,4
11,8	.	100,6	844,9	2866,9	50,7	133,9	17 420,4	5 185,8	1,1	.
158,2	35,0	180,4	92,3	1918,7	19,7	20,0	22 985,7	5 794,0	8,0	3,0
16,4	.	84,5	219,7	2005,8	10,2	9,5	16 098,6	5 042,3	251,1	50,3
8,0	20,0	266,8	48,8	1037,5	96,7	97,5	14 106,7	3 913,6	.	.
592,7	141,5	1025,2	1442,6	13 429,3	317,4	265,0	124 852,1	34 359,7	678,7	114,3
9,0	.	202,6	115,4	3177,3	172,0	212,0	30 985,3	7 745,0	.	.
.	.	1,7	29,3	2542,1	96,8	24,9	24 004,1	11 282,7	.	.
1,0	.	40,0	35,0	2245,5	54,0	62,3	22 907,7	7 617,8	11,0	6,4
2,2	.	168,1	116,4	3064,4	34,1	13,9	36 765,6	5 417,9	.	0,5
3,0	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1435,9	112,6	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

94

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

THE NEW YORK PUBLIC LIBRARY
ASTOR, LENOX AND TILDEN FOUNDATIONS.

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 783. **Februar** **1904.**

Inhalt: Bergwerke, Salinen und Hütten im Großh. Hessen 1902. — Benutzung der Hofbibliothek zu Darmstadt 1889 bis 1903. — Tabakbau, Tabakernte und Tabakbesteuerung im Großh. Hessen 1902. — Landwirtschaftliche Bodenbenutzung im Großh. Hessen 1903. — Sterblichkeitsverhältn. im Januar 1904. — Todesfälle in den Kreisen im Nov. u. Dez. 1903. — Landwirtschaftl. Winterschulen, Obstbauschulen u. s. w. im Großh. Hessen 1902/03. — Anzeigen.

Nr. 5044. **Die Bergwerke, Salinen und Hütten im Großherzogtum Hessen während des Jahrs 1902.***)

Im Großherzogtum Hessen waren 1902 in Betrieb:

I. Bergwerke: 25, davon 4 in der Provinz Starkenburg [Messel, Seligenstadt und Wald-Michelbach (2)], die andern sämtlich in der Provinz Oberhessen.

1. Braunkohlen-Bergwerke: 7 [Messel, Seligenstadt, Trais-Horloff, Melbach, Weckesheim, Wölfersheim und Rinderbügen]:

Gesamtförderung	296 685	Tonnen; Wert	763 281 ℳ
Verbrauch für eigenen Betrieb und Haldenverlust	72 665	» »	189 697 »
Absatzfähige Jahresproduktion	224 020	Tonnen; Wert	573 584 ℳ
		per Tonne	2,56 »

Durchschnittliche tägliche Belegschaft:

unter Tage:	295 Arbeiter,
über » : männl. 272, weibl. 1, zusammen	273 »
überhaupt	568 Arbeiter.

2. Eisenerz-Bergwerke: 15 [Wald-Michelbach (2), Gießen, Hungen (2), Langsdorf, Lumda, Stangenrod, Stockhausen (Kreis Gießen), Villingen, Flensungen, Nieder-Ohmen, Wettsaasen, Ober-Rosbach und Ilsdorf (Solms)].

Gesamt-Produktion an aufbereiteten Erzen	174 438,510	Tonnen; Wert	1 437 996 ℳ
zum Verbrauch ohne Verhüttung abgegeben	256,500	» »	2 401 »
bleiben für die Metallgewinnung	174 182,010	Tonnen; Wert	1 435 595 ℳ
		per Tonne	8,24 »

*) Vergl. Mitteil. Nr. 766, März 1903, S. 65.

Monatliche Übersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Großherzog
November 1903.

	Gesamtzahl der Verstorbenen exkl. Totgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	Alter der Verstorbenen: von über 1 bis 15 Jahre.	Alter der Verstorbenen: von über 15 bis 60 Jahre.	Alter der Verstorbenen: über 60 Jahre.	Masern und Röteln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtherie.	Krupp.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.) od. d. Kindbetts.	Tuberkulose der Lungen. Lungenschwindsucht.	Tuberkulose anderer Organe.	Kruppöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Atmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluß).	Akute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.
.	149	43	18	50	38	1	1	.	1	1	3	.	.	1	.	16	7	4	25	4	9	8
.	75	22	14	16	23	2	.	.	.	.	2	.	.	.	.	5	3	1	8	4	7	6
.	67	16	6	19	26	1	.	.	.	.	1	.	.	1	.	10	.	2	4	4	5	4
.	62	14	9	8	31	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	4	1	.	5	3	3	3
.	68	17	1	29	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12	5	1	4	3	4	2
.	66	24	6	17	19	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	9	1	1	4	3	5	5
.	156	58	14	43	41	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.	19	4	1	24	9	11	18
	643	194	68	182	199	5	1	.	2	3	8	1	.	2	.	75	21	10	74	30	44	46
	123	20	15	41	47	.	.	.	2	.	1	1	.	2	1	16	8	8	12	2	7	3
	37	6	.	14	17	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	3	[illegible]	1	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

[illegible]) Monatliche Übersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Großherzogtums Hessen, Dezember 1903.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen exkl. Totgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Masern und Röteln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtherie.	Krupp.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Genickkrampf, epidem.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.) od. d. Kindbetts.	Tuberkulose der Lunge, Lungenschwindsucht.	Tuberkulose anderer Organe.	Kruppöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Atmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluß).	Akute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	150	29	14	55	52	3	.	1	.	1	2	1	.	1	1	1	21	6	7	22	7	7	2	.	3	14	18	24	6	2
Bensheim	96	32	14	15	35	11	.	.	1	1	1	.	.	.	.	.	8	5	2	12	1	6	4	.	8	6	14	11	4	1
Dieburg	85	18	4	28	35	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	11	2	9	7	3	3	.	2	4	5	17	13	5	2
Erbach	68	14	12	18	24	1	.	.	4	.	.	1	.	.	1	.	4	1	3	6	2	3	3	.	4	4	15	6	8	2
Groß-Gerau	60	12	4	24	20	1	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	10	3	3	4	2	6	.	1	2	5	5	10	3	3
Heppenheim	77	22	9	20	26	5	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	5	4	1	11	2	5	3	.	3	4	3	18	7	4
Offenbach	174	55	22	47	50	3	.	.	.	.	2	1	1	.	1	.	19	4	4	26	5	10	7	4	17	11	21	35	1	2
Starkenburg	710	182	79	207	242	24	.	2	6	2	8	3	1	2	3	1	78	25	29	88	22	40	19	7	41	49	93	117	34	16
Gießen	124	28	16	33	47	4	1	1	1	1	2	.	.	.	.	.	8	6	6	20	3	4	3	.	14	10	13	18	3	6
Alsfeld	46	6	3	13	24	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	4	4	2	.	.	.	.	1	5	5	5	15	3
Büdingen	58	5	14	14	25	.	.	.	.	1	1	.	.	.	1	.	4	1	5	11	3	2	2	.	1	2	8	9	7	.
Friedberg	83	15	12	18	38	2	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	8	4	5	11	4	4	1	.	6	3	13	14	4	1
Lauterbach	36	2	4	10	20	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	1	1	6	2	2	.	.	1	1	11	1	4	1
Schotten	35	2	1	13	19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	1	3	1	1	.	.	.	3	14	4	5	.
Oberhessen	382	58	50	101	173	6	1	1	1	2	6	.	.	.	1	.	30	16	22	53	13	13	6	.	23	24	64	51	38	11
Mainz	216	68	33	66	49	9	.	1	1	.	2	1	.	1	.	3	35	7	7	24	6	20	5	15	12	14	11	30	2	10
Alzey	51	9	8	11	23	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	7	2	.	9	2	1	2	.	1	5	11	7	3	.
Bingen	66	16	5	20	25	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	6	1	1	5	6	7	4	.	2	2	11	11	5	4
Oppenheim	65	8	5	25	27	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	12	3	1	7	3	1	1	.	3	5	14	9	2	3
Worms	112	23	11	33	45	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	14	4	6	5	8	8	5	1	3	7	14	28	1	6
Rheinhessen	510	124	62	155	169	10	.	1	1	1	3	1	.	1	1	4	74	17	15	50	25	37	17	16	21	33	61	85	13	23
Großh. Hessen	1602	364	191	463	584	40	1	4	8	5	17	4	1	3	5	5	182	58	66	191	60	90	42	23	85	106	218	253	85	50[1]

[1]) Davon durch Verunglückung 25, durch Selbstmord 19, durch Verbrechen Anderer 6.

			Za…	Zahl.				
1	Darmstadt	10. Nov. 1902 — 31. März 1903	30	29	1	.	1	
2	Heppenheim a. d. B.	3. Nov. 1902— 30. März 1903	44	19	25	.	1	
3	Langen	4. Nov. 1902 — 21. März 1903	17	11	6	.	[illegible]	
4	Michelstadt	6. Nov. 1902 — 20. März 1903	22	21	1	.	13	
5	Alsfeld	3. Nov. 1902 — 25. März 1903	39	39	.	.	20	
6	Büdingen	6. Nov. 1902 — 24. März 1903	33	33	.	.	20	
7	Friedberg	6. Nov. 1902 — 14. März 1903	60	49	11	.	29	
	Spezialkursus für Milchverwertung	24.-26. Sept. 1903	6	.	.	.	.	
	Landw. Repetitions- u. Übungskursus	18. u. 22. Sept. 1903.	13	.	.	.	.	
8	Mainz [6])	5. Nov. 1902 — 19. März 1903	38	13	25	.	15	
	Alzey	10. Nov. 1902 — 18. März 1903	25	21	4	.	10	
	Worms [6])	12. Nov. 1902 — 17. März 1903	34	24	8	2	11	
	Friedberg (Obstbauschule) [7]:							
	Kursus für Baum- und Straßenwärter	16. März—9. Mai, 10.-22. August u. 19.–24. Okt. 1903	27	26	1	.	.	2
	Repetitionskursus für Baum- und Straßenwärter	20.—25. April 1903	8	8	.	.	.	1
	Spezialkursus für Obstweinproduzenten.	30. März — 4. April 1903	8	.	.	.	.	8
	Kursus für Lehrer, Geistliche etc.	27. April—2. Mai	6	.	.	.	.	6
	Kursus für die Kandidaten des Predigerseminars und sonstige Freunde des Obstbaus	u. im Sommer 1903 [12])	6	6	.	.	.	6
	Obstverwertungskursus für Frauen u. Mädchen	24.—26. Aug. und 21.—23. Sept 1903	33	.	.	.	.	.
	…ppenheim (Wein- u. Obstbauschule)	13. Okt. 1902 —	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]		

rkurse im Obstbau im Großh. Hessen im Jahr 1902/03.*)

Zahl der Kurse der Schule.	Dauer des einzelnen Kursus.	Betrag des Schulgeldes.	Gesamtunterhaltungskosten einschl. der Gehalte der Lehrer: im ganzen.	diese bestehen in Zuschüssen: des Staats.	der landwirtschaftl. Vereine.	der Provinzialkasse.	der Kreiskasse.	Spar- und Gemeindekassen.	in Schulgeld.	im übrigen.	Zahl der wöchentlichen Unterrichts- und Arbeitsstunden.
	Monate.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
ulen.1)											
2	5	40	10276	8300	.	500	800	.	600	76	34 Unterrichts- u. 8 Arbeitsstunden.
2	5	30	10700	6800	500	500	600	1200	450	650	34 Unterrichts- u. 10 Arbeitsstunden.
2	5	20	9550	7200	.	500	1200	250	300	100	In jedem Kurse 34 Unterrichts- u. zus. 10 Arbeitsstunden.
2	5	20	7290	5600	.	500	500	.	400	290	34—35 Unterrichtsstunden.
2	5	25	3)8835	3)7000	.	.	860	.	975	.	In jed. Kurs 42.
1	4½—5	20	8410	6500	.	.	.	1250	660	.	34 Unterrichtsstunden.
2	5	25	4)26780	4)19811	.	.	.	4)2700	5)1947	2322	34 Unterrichts- u. 8 Arbeitsst.
1	3 Tage	.									
1	2 Tage	.	.	.	.	.	.	.	.	.	—
2	5 Monate.	20	9860	5600	.	1000	1250	1250	760	.	In jedem Kurse 34 Unterrichts- und zus. 6 Arbeitsstunden.
2	5	40	8700	5200	.	1000	2000	.	500	.	34 Unterrichts-, 2 Konversations- u. 4 Arbeitsstdn.
2	4½	20	9580	5900	.	1000	2000	.	680	.	In jed. Kurs 34.
Obstbau.1)											
1	10 Wochen.	20									54
1	1 Woche.	8)									—
1	dgl.	10 bzw. 15	9)	9)	.	.	.	9)	10)	.	36
1	2 Wochen	11) 10 bezw. 15									36
2	.	10 bzw. 15									4
1	3 Tage.	3 bzw. 5									—
15)1	9 Monate	16)50	33000	25000	.	.	.	.	1500	6500	30 Unterrichtsstund. im Winter, 24 im Sommer, 15 Uebungsstund. im Winter, 24 im Sommer.
1	8 Tage	.	17)	.	.	.	.	.	.	.	48
2	7 Woch.	.	750	.	450	.	.	300	.	.	12 Unterrichts u. 43 Arbeitsstdn.
	6 Woch.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	36

Anmerkungen siehe Seite 32.

[1]) Bezüglich der Haupt-Unterrichtsgegenstände ist der für die landwirtschaftl. Winterschulen vorgeschriebene Lehrplan maßgebend; Ausnahmen sind besonders vermerkt. [2]) Im ganzen haben die Schule 529 Schüler besucht, davon 186 nur den unteren Kursus. [3]) Einschließlich der Kosten des Unterrichtskursus über Obstbau. [4]) Die Kosten der Obstbauschule einbegriffen. [5]) Einschließlich des auf die Schüler der Obstbauschule entfallenden Schulgelds. [6]) Außer den im Lehrplan für die landwirtschaftl. Winterschulen vorgeschriebenen Unterrichtsgegenständen wird noch Tierheilkunde gelehrt. [7]) Die Unterrichtsgegenstände in den unter Ord.-Nr. 11 aufgeführten Lehrkursen sind durch Statut vorgeschrieben. [8]) Kein Schulgeld. [9]) Vergl. Note 4. [10]) Dgl. Note 5. [11]) Von hess. Lehrern wird kein Schulgeld erhoben. [12]) An 2 Wochentagen während des Sommers. [13]) Die Unterrichtsgegenstände sind im Lehrplan für die landwirtschaftl. Winterschulen vorgeschrieben, außerdem umfassen dieselben noch Weinbau, Weinbereitung und Kellerwirtschaft, Obstbau, Obstverwertung, Gemüsebau, Buchführung und Handelskunde. [14]) Außerdem wurden in außerordentlichen Lehrgängen 1739 Schüler ausgebildet. [15]) Außerdem wurden mehrere außerordentliche Kurse von verschiedener Dauer abgehalten, die im ganzen von 293 Personen besucht waren. [16]) Für Nichthessen 75 ℳ; bezüglich der Laboranten, Praktikanten und Kursisten wird das Schulgeld von Fall zu Fall bestimmt. [17]) Vergl. Note 3.

Anzeigen.

Durch die **G. Jonghaus**'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik.

50. Band, 1. Heft. Darmstadt 1903. 4. Geheftet **2 ℳ**.

Inhalt: Statistische Mitteilungen aus dem direkten Steuerwesen des Großh. Hessen.

50. Band, 3. Heft. Darmstadt 1903. 4. Geheftet **1 ℳ 40 ₰**

Inhalt: Mitteilungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Großh. Hessen.

51. Band, 1. Heft. Darmstadt 1903. 4. Geheftet **80 ₰**

Inhalt: Statistik der Straf- und Gefangen-Anstalten im Großh. Hessen für das Jahr vom 1. April 1901 bis 31. März 1902.

51. Band, 2. Heft. Darmstadt 1903. 4. Geheftet **4 ℳ 50 ₰**

Inhalt: Die Volkszählung im Großh. Hessen am 1. Dez. 1900.

51. Band, 3. Heft. Darmstadt 1903. 4. Geheftet **1 ℳ**

Inhalt: Geschäfte der ord. streitigen Gerichtsbarkeit bei den Gerichten u. s. w., sowie der freiwilligen Gerichtsbarkeit bei den Amtsgerichten des Großh. Hessen während des Geschäftsjahrs 1902.

52. Band, 1. Heft. Darmstadt 1903. 4. Geheftet **1 ℳ 20 ₰**

Inhalt: Zwangsveräußerungen von Liegenschaften und Zu- u. Abnahme des auf dem Grundbesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldenstands im Großh. Hessen 1897 u. 1898.

Statistisches Handbuch für das Großherzogtum Hessen.

Herausgegeben von der Großherzoglich Hessischen Zentralstelle für die Landesstatistik.

Darmstadt 1903. gr. 8. In Leinw. geb. 3 ℳ.

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Y 13 '64

THE NEW
PUBLIC LI
ASTOR, LEN
TILDEN FOUN

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 784. **März** **1904.**

Inhalt: Weinbau und Weinernte im Großh. Hessen 1903. — Die im Großh. Hessen gelegenen Eisenbahnen 1902/03. — Staatsschuld und Staatsvermögen des Großh. Hessen 1903 bezw. 1902/03. — Tägl. Wasserstände im Okt., Nov. u. Dez. 1903. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. im Dez. 1903. — Güterverkehr in den Rheinhäfen bei Mainz, Worms u. Bingen 1903. — Schiffs- etc. Verkehr im Hafen bei Mainz 1903. — Anzeigen.

Nr. 5052. Weinbau und Weinernte im Großherzogtum Hessen im Jahr 1903.*)

Kreise und Provinzen.	Anzahl der Gemeinden mit Weinbau.	Weinberge (auch Weingärten)		Wein (Most)			
				Ertrag		Wert	
		im Ertrag stehende ha	nicht im Ertrag stehende ha	pro ha	im ganzen	pro hl	im ganzen
				Hektoliter.		Mark.	
Darmstadt	3	3,5	.	0,9	3,0	32,0	96
Bensheim	12	361,7	57,6	30,5	11 038,1	20,1	221 330
Dieburg	11	53,3	3,4	25,8	1 377,4	29,0	39 883
Erbach	2	1,1	.	20,9	23,0	20,0	460
Groß-Gerau	5	8,0	3,0	27,1	216,9	31,3	6 799
Heppenheim	7	251,1	50,3	41,1	10 312,0	24,5	252 228
Offenbach	.	.	.	.	.	.	.
Prov. Starkenb.	40	678,7	114,3	33,8	22 970,4	22,7	520 796
Gießen	.	.	.	.	.	.	.
Alsfeld	.	.	.	.	.	.	.
Büdingen	4	11,0	6,4	10,9	120,0	30,0	3 600
Friedberg	1	.	0,5	.	.	.	.
Lauterbach	.	.	.	.	.	.	.
Schotten	.	.	.	.	.	.	.
Prov. Oberhess.	5	11,0	6,9	10,9	120,0	30,0	3 600
Mainz	21	1 085,2	125,0	43,3	46 962,2	24,1	1 129 896
Alzey	49	2 164,2	219,3	36,7	79 406,9	20,2	1 604 665
Bingen	26	2 987,7	402,9	28,7	85 660,8	22,5	1 930 002
Oppenheim	43	4 232,4	443,5	45,2	191 499,8	25,7	4 919 564
Worms	39	2 243,8	218,7	40,9	91 862,7	21,9	2 012 553
Prov. Rheinhess.	178	12 713,3	1 409,4	39,0	495 392,4	23,4	11 596 680
Großh. Hessen	223	13 403,0	1 530,6	38,7	518 482,8	23,4	12 121 076

*) Vergl. Mitteil. Nr. 762, Jan. 1903, S. 1.

2.	B… 3.	km 4.	km 5.	km 6.	k… 7…
A. Eisenbahnen im Eigentum des … (zur preußisch-hessischen **Finanzge**…					
I. Hauptbahnen.					
a. Prov. Starkenburg.					
Main-Neckar-Bahn .	1846	49,37	49,37	.	
Mainz-Aschaffenburg	1858 bezw. 1862, 1884	76,22	67,07	9,15	.
Bischofshm.-Gustavsburg (Hafenbahn)	1858 bezw. 1874	3,73	3,73	.	3.
Bischofsheim-Goldstein	1863	23,60	17,28	6,32	.
Darmstadt-Worms	1869	43,60	43,60	.	2,
Hammelstrift-Kranichstein (Verbindungsbahn bei Darmstadt)	1874	3,71	3,71	.	.
Goldstein-Goddelau-Erfelden	1879	29,04	26,00	3,04	.
Biblis-Lampertheim-Mannheim . .	1879 bezw. 1880	28,09	13,06	15,03	.
Anschlußweiche Blockstation Rheinbrücke-Lampertheim	1877	9,30	9,30	.	9,3
Verbindungsbahn bei Groß-Gerau .	1879	1,85	1,85	.	.
Babenhausen-Hanau .	1882	19,99	18,06	1,93	19,9
Erbach-Eberbach	1882	30,65	23,20	7,45	30,6
Hofheim i. R.-Bensheim	1869	17,54	17,54	.	17,5
Darmstadt-Erbach .	1870 bezw. 1871	50,49	50,49	.	50,4
Wiebelsbach-Heubach-Babenhausen	1870	15,12	15,12	.	15,12
Mannheim-Neckarvorstadt-Waldhof .	1879	4,43	.	4,43	4,43
b. Prov. Oberhessen.					
Gießen-Fulda . .	1869 bezw. 1870, 1871	106,03	84,44	21,59	106,03

…ichnung der …strecken.	Betriebseröffnung.	Betriebslänge (Stand am 1. April)			Hiervon (Sp. 4)			Gesamtanlagekapital		
		insgesamt.	auf Großh. hess. Gebiet.	außerhalb des Großh. hess. Gebiets.	eingeleisig.	zweigeleisig.	dreigeleisig.	am 1. April 1902.	am 1. April 1903.	im Durchschnitt des Rechnungsjahres 1902/03.
		km	km	km	km	km	km	ℳ.	ℳ.	ℳ.
2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
…gen .	1870	33,36	33,36	.	25,66	7,70	.	9 284 852	9 290 830	9 287 841
…msheim	1871	33,38	33,38	.	33,38	.	.	10 889 625	10 896 636	10 893 131
…-Wachen- …ayr. Grenze	1872	3,91	3,91	.	.	3,91	.	929 937	961 911	945 924
…-Hohensül- …rische Grenze	1873	2,44	2,44	.	2,44	.	.	587 192	607 381	597 286
…ahlheim-bayr.	1873	8,98	8,98	.	8,98	.	.	1 289 318	1 290 148	1 289 733
…heim-Münster	1902	17,38	17,38	.	.	17,38	.	626 834	898 208	762 521
Summe A. I.		789,84	714,49	75,35	418,98	370,58	0,28	247 944 233	251 271 084	249 607 658
II. Nebenbahnen.										
Starkenburg.										
…-Pfungstadt	1886	1,89	1,89	.	1,89	.	.	184 344	184 344	184 344
…ch-Seeheim .	1895	4,41	4,41	.	4,41	.	.	376 904	376 904	376 904
…n-Fürth .	1895	16,52	13,39	3,13	16,52	.	.	1 933 017	1 933 017	1 933 017
…h (Neu)-Offen- …ost)	1896	1,13	1,13	.	1,13	.	.			
…h (Ost)-Bieber- …g-Groß-Zim- …Reinheim	1896	38,50	38,50	.	38,50	.	.	4 193 715	4 216 026	4 204 871
…gsbahn von dem Offenbach (Neu) …Hafen in Offen- …	1902	3,11	3,11	.	3,11	.	.			
…ietzenbach .	1898	9,62	9,62	.	9,62	.	.			
…dt (Ostbahn- …roß-Zimmern	1897	13,08	13,08	.	13,08	.	.	1 020 402	1 020 245	1 020 323
…ch-Wahlen .	1901	15,94	15,94	.	15,94	.	.	2 695 102	2 795 522	2 745 312
Oberhessen.										
…hotten .	1888	14,18	14,18	.	14,18	.	.	532 858	532 858	532 858
…n-Gedern .	1888	18,45	18,45	.	18,45	.	.	672 217	672 217	672 217
…Laubach	1890	11,77	11,77	.	11,77	.	.	643 727	643 727	643 727
…-Ruppertsburg	1890	3,11	3,11	.	3,11	.	.	94 377	94 377	94 377
…g-Londorf	1896	12,69	12,69	.	12,69	.	.	1 061 005	1 061 005	1 061 005
…rf-Schlitz .	1898	10,33	8,44	1,89	10,33	.	.	1 317 939	1 317 939	1 317 939
…g-Hungen	1897	23,77	23,77	.	23,77	.	.	2 220 932	2 221 302	2 221 117
…m-Nidda	1897	19,23	19,23	.	19,23	.	.	1 487 903	1 487 749	1 487 826
…emünden-Lan- …nze bei Nieder- …n	1901	10,66	10,66	.	10,66	.	.	1 152 739	1 162 924	1 157 832
…ch (Hessen)- …hain-Crainfeld	1901	24,77	24,77	.	24,77	.	.	2 346 851	2 574 944	2 460 897
…ondorf	1902	14,06	14,06	.	14,06	.	.	753 016	1 053 655	903 336
Rheinhessen.										
…im-Heßloch- …heim .	1896/97	31,45	31,45	.	31,45	.	.	2 032 011	2 031 798	2 031 905
…im-Nierstein .	1900	10,31	10,31	.	10,31	.	.	1 134 151	1 141 624	1 137 888
…n-Odernheim	1896	8,73	8,73	.	8,73	.	.	620 486	620 487	620 486

Osthofen-Rhein-Dürkheim-Guntersblum-(einschl. Ufergeleis bei Rhein-Dürkheim)	1897/1900	19,58	19,58	.	19,5
Heßloch-Dittelsheim-Osthofen	1897	9,47	9,47	.	9,4
Armsheim-Wendelsheim	1871 1895	9,29	9,29	.	9,2
Gesamtkosten für Nebenbahn-Vorprojekte	.	.	.	.	.
Summe A. II.		356,05	351,03	5,02	356,0
Hauptsumme A.		1145,89	1065,52	80,37	775,0

Gesamtkosten für Vermehrung der Betriebsmittel au
stehenden Eisenbahnen seit Errichtung der p
hessischen Eisenbahngemeinschaft . . .

Hierzu Bauaufwand für die noch nicht dem Betri
gebenen Bahnstrecken, und zwar:

1. Verbindungsbahn Mombach-Kostheim
2. » Kostheim-Bischofsh
3. Nebenbahn Laubach-Mücke
4. » Grebenhain-Crainfeld-Ged
5. » Ober-Roden-Sprendlingen
6. » Worms-Gundheim .
7. » Heppenheim-Lorsch .
8. » Lampertheim-Weinheim .

Gesamtanlagekapital der hessischen Eigentums

B. Eisenbahnen innerhalb des Großherzogtums, we
hessischen Staates sind

I. Staatsbahnen.

1. Hauptbahnen.

a. Prov. Starkenburg.					
Frankfurt a. M. (Haupt-Personen-Bahnhof)-Offenbach-Hanau-Bebra	1866/68, 1873, 1888	166,56	12,41	154,15	.
Frankfurt a. M.-Lokalbahnhof-Offenbach (alt)	1848	[illegible]			

nung ecken.	Betriebseröffnung.	Betriebslänge (Stand am 1. April) insgesamt.	auf Großh. hess. Gebiet.	außerhalb des Großh. hess. Gebiets.	Hiervon (Sp. 4) eingeleisig.	zweigeleisig.	dreigeleisig.	Gesamtanlagekapital am 1. April 1902.	am 1. April 1903.	im Durchschnitt des Rechnungsjahres 1902/03.
		km	km	km	km	km	km	ℳ.	ℳ.	ℳ.
	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
erhessen.										
M.-Bocken- en-Kassel	1849/52	196,39	65,10	131,29	.	196,39	.	.	.	.
anau (Ost)	1879/81	32,81	16,01	16,80	16,75	16,06	.	.	.	.
zlar	1862	12,54	4,15	8,39	.	12,54	.	.	.	.
M.(Haupt- Bahnhof)- v. d. H.	1860 bezw. 1884 u. 1888	19,04	0,23	18,81	.	19,04	.	.	.	.
einhessen.										
M.(Haupt- Bahnhof)- nstein	1839/40 bezw. 1856 1862 u. 1888	123,82	8,01	115,81	.	123,82	.	.	.	.
baden	1840	4,36	0,09	4,27	.	4,36	.	.	.	.
me B. I. 1.		767,20	129,67	637,53	117,32	649,88	.	.	.	.
				2. Nebenbahnen.						
arkenburg.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
berhessen.										
zlar	1878	18,04	3,81	14,23	18,04	.	.	.	.	.
orf-Fried-	1901	17,02	16,24	0,78	17,02	.	.	.	.	.
v. d. H.-	1895	22,57	1,19	21,38	22,57	.	.	.	.	.
heinhessen.										
rich (Rhein-	1840	1,49	0,09	1,40	1,49	.	.	.	.	.
mme B. I. 2.		59,12	21,33	37,79	59,12	.	.	.	.	.
umme B. I.		826,32	151,00	675,32	176,44	649,88	.	.	.	.
				II. Privatbahnen.						
				1. Vollspurige Nebenbahnen.						
tarkenburg.										
Reichelsheim	1887	17,90	17,90	.	17,90	.	.	753 726	757 995	755 860
Oberhessen.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
heinhessen.										
stein	1886	11,67	11,67	.	11,67	.	.	602 374	609 688	606 031
Westhofen	1888	6,06	6,06	.	6,06	.	.	298 999	302 558	300 779
gen-Fürfeld	1888 bzw. 1898	14,22	14,22	.	14,22	.	.	759 488	764 856	762 172
me B. II. 1.		49,85	49,85	.	49,85	.	.	2 414 587	2 435 097	2 424 842
				2. Schmalspurige Nebenbahnen.						
Starkenburg.										
-Griesheim -Eberstadt -Arheilgen	1886 1886 1890	17,82	17,82	.	17,82	.	.	862 790	928 437	895 614
e Straßen- n Darmstadt	1897	10,27	10,27	.	9,47	0,80	.	944 646	1 205 851	1 075 249
-Mannheim	1887	17,00	5,68	11,32	17,00	.	.	.	.	.
-Offenbacher h .	1884	6,61	1,97	4,64	6,61	.	.	500 000	500 000	500 000

Gießen-Bieber	1898	8,80	4,90	3,90	
c. Prov. Rheinhessen.					
Mainz-Hechtsheim	1891				
Mainz-Gonsenheim-Finthen	1892	18,55	18,55	.	18
Summe B. II. 2.		79,05	59,19	19,86	78
Summe B. II.		128,90	109,04	19,86	128
Hauptsumme B.		955,22	260,04	695,18	304

Ausschließlich Mannheim-Weinheim.

ab. II. Hauptzusammenstellung aus Tab. I. und des hessischen Staats-Eisenbahn-Be

Betriebslänge der Eisenbahnen	km		
insgesamt	1145,89	15.	Da
und zwar:			üb
a. der auf Großh. hess. Gebiet			sch
gelegenen Bahnen	1065,52	16.	Di
der außerhalb des Großherzogtums gelegenen Bahnen	80,37		bal / der
b. der Hauptbahnen	789,84		abz
der normalspur. Nebenbahnen	356,05		gal
c. der eingeleisigen Bahnen	775,03	17.	Da
» zweigeleisigen »	370,58		hat
» dreigeleisigen »	0,28	18.	Da
Gesamtanlagekapital:	ℳ.		sic
am 1. April 1902	[1])282 231 680	19.	De
am 1. April 1903	[1])289 252 265		bal
im Durchschnitt des Rechnungsjahres 1902/03	285 741 973	20.	nu / Die
Die **Eisenbahnschulden** betrugen, soweit der Erlös der betreffenden Anleihen bereits tatsächlich verausgabt war:		21.	ner / der / De / trä / kap
am 1. April 1902	[2])268 246 665	22.	Die
am 1. April 1903	[2])276 070 057		tal
im Durchschnitt des Rech-			Pa

Staatsschuld und Staatsvermögen des Großh. Hessen im Jahr 1903 bezw. 1902/03.*)

tsschuld des Großh. Hessen nach dem Stand vom 1. April 1903.

ichnung der Anleihen etc.	Unverzinslich.	Verzinsliche Schulden. 3 %	$3^1/_2$ %	4 %	Im ganzen.
	M.	M.	M.	M.	M.
I. Eigentliche Staatsschuld.					
. Für Eisenbahnzwecke.					
nd aus alten Eisenbahn-Anleihen	1416	.	.	.	.
» Kündigungen auf die Eisenbahn-Anleihe von 1876	1086	.	.	.	.
sische Eisenbahn-Anleihe v. 1876	.	.	31375020	.	31375020
Serie I. vom 24. Juni 1893	.	.	6993000	.	6993000
» II. » 27. Oktober 1894	.	.	7993900	.	7993900
» III. » 18. Januar 1896	.	8000000	.	.	8000000
bahn-Anleihe v. 3. Oktober 1896	.	180505100	.	.	180505100
ag der Anleihe v. 3. Novbr. 1897 he Ordn.-Nr. 14)	.	.	1412100	.	1412100
Serie IV. vom 9. März 1899	.	.	14030000	.	14030000
» V. » 16. Juni 1899	.	.	.	21500000	21500000
» VI. » 23. Novbr. 1899	.	.	17733500	.	17733500
» VII. » 12. Febr. 1903 ilig (siehe Ordn.-Nr. 15)	.	7800000	.	.	7800000
nme A. Für Eisenbahnzwecke	2502	196305100	79537520	21500000	297342620
. Für sonstige Zwecke.					
insliche Staatsanleihen.					
vom 1. Juli 1882	.	.	2505800	.	2505800
» 3. November 1897 anteilig (siehe Ordn.-Nr. 8)	.	.	13329000	.	13329000
» 12. Februar 1903 anteilig (siehe Ordn.-Nr. 12)	.	13200000	.	.	13200000
B. I. Verzinsliche Staatsanleihen	.	13200000	15834800	.	29034800
Sonstige Schulden.					
iht eingelöstes Staatspapiergeld 1865	63242	.	.	.	.
ionen	326	171	.	.	171
bare, Korporationen und Stiftungen zustehende Schuldverschreigen	.	179509	.	8571	188080
n von Berechtigten nichtfiskaher Grundrenten, an welchen die ösungssumme mittelst Schuldschreibung auf Namen entrichtet den ist	.	6352	.	.	6352
nde aus alten Staats- und Staatsßenbau-Anleihen	433	.	.	.	.
nd aus den Provinzialstraßen-Anleihen	42	.	.	.	.
umme B. II. Sonstige Schulden	64043	186032	.	8571	194603
tsschuld zur Gewährung von Darlehen, die durch Rentenzahlung der Schuldner getilgt wird.					
A. Staatsrentenschuld.					
vom 1. März 1879	.	.	.	1574000	[1])1574000
» 2. Januar 1881	179	.	.	2728500	[1])2728500
Summe A. Staatsrentenschuld	179	.	.	4302500	4302500
Landeskulturrentenschuld.					
vom 1. Oktober 1880	20	.	.	.	.

sl. Nr. 779, Nov. 1903, S. 279.

1) als Staatsschuld getilgten 254000 M. sind hier nicht in Abgang gebracht, da bezeichneter 1. Januar 1904 noch verzinst wird und somit noch als Schuld anzusehen ist.

Summe A. bis C. | 199

B. Hauptzusammenstellung der verz

Gesamt-Nennbetrag der Staatsanleiheschuld im I
1902/03 (berechnet nach dem Stand am 1. April
Hiervon waren besonders gedeckt:
a. durch sichergestellte Forderungen:
Staatsrentenschuld . . .
Landeskulturrentenschuld . .
Landeskreditkasseschuld . .
b. durch Barbestände (Nennwert des noch nich
Erlöses aus Anleihen) . . . .

Die **eigentliche Staatsschuld** beträgt hiernach (Nr.
und zwar zerfällt diese in
a. Eisenbahnschulden . . . . .
b. sonstige (allgemeine Staatsschulden) .

C. Vergleichung des werbenden Staatsver

Anlagekapital der Eisenbahnen im Durchschnitt des
Vermögenswert[1]) der Forst- und Kameraldomänen
eigentums des Großherzoglichen Hauses[2]) .

Gesamtwert des werbenden Staatsvermögens[3]) .
Betrag der eigentlichen (nicht anderweitig bes
schuld (siehe B. Nr. 7) . . . . .

Das werbende Staatsvermögen übersteigt den Betra
schuld um . . . .

[1]) Der Vermögenswert der Waldungen wurde aus dem Bodenwert
mittelt, unter Zugrundelegung der in letzter Zeit bei Verkäufe
meraldomänen der Verkaufswert berechnet. Als Brutto-Vermög
sich hiernach ein Betrag von rund 279 294 000 M. Bringt man
ruhenden Lasten (rund 10 071 000 M.) und der Zivilliste (rund 38
Verkaufswert von rund 230 967 000 M. Wollte man, dem Verg
wert der Forst- und Kameraldomänen aus dem Durchschnitt de
Kapitalisierung mit 2% ermitteln, so würde sich ein Betrag vo
Familieneigentums des Großherzoglichen Hauses fließt in die St
dienende Vermögen des Staates (Dienstgebäude u. s. w.) ist hier

**D. Vergleichung des Reinertrags des werben
Aufwand für die Verzinsung der eige**

Reinertrag aus Eisenbahnen[1]) für 1902/03. .
Reinertrag aus dem sonstigen werbenden Staatsver
Reinertrag aus dem gesamten werbenden Staatsver
Zinsenaufwand für die gesamte eigentliche St

	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	0,07	0,48	1,35	2,43	1,04	0,71	0,52	0,89	1,62	2,39	1,95	1,17	2,66	2,69	3,31	2,89	3,40	2,67
2	0,02	0,44	1,27	2,39	1,09	0,72	0,79	0,94	1,67	2,45	1,74	1,25	2,26	2,50	3,23	2,95	2,85	2,14
3	−0,02	0,45	1,32	2,39	1,08	0,70	0,88	1,07	1,80	2,36	1,53	1,14	1,90	2,75	2,99	3,03	2,34	1,87
4	−0,06	0,39	1,31	2,49	0,99	0,69	0,77	1,06	1,81	2,44	1,46	1,08	1,56	2,02	2,79	2,85	2,30	1,68
5	−0,06	0,37	1,21	2,65	1,13	0,67	0,69	0,95	1,74	2,46	1,42	1,02	1,32	1,77	2,53	2,53	2,15	1,57
6	0,00	0,46	1,27	2,54	1,07	0,70	0,66	0,91	1,69	2,49	1,30	0,98	1,12	1,58	2,33	2,54	2,08	1,49
7	0,06	0,59	1,36	2,70	1,36	0,65	0,53	0,87	1,65	2,48	1,27	0,95	1,01	1,44	2,19	2,50	2,06	1,44
8	0,12	0,68	1,49	2,56	1,39	1,07	0,47	0,80	1,60	2,87	1,23	0,91	0,97	1,37	2,11	2,39	2,00	1,46
9	0,07	0,64	1,47	2,50	1,20	0,93	0,42	0,75	1,55	2,41	1,22	0,88	0,89	1,30	2,05	2,40	1,93	1,41
10	0,03	0,57	1,41	2,50	1,12	0,83	0,34	0,72	1,52	2,39	1,20	0,89	0,81	1,24	2,04	2,57	1,90	1,36
11	−0,08	0,51	1,37	2,61	1,02	0,79	0,28	0,67	1,49	2,42	1,18	0,89	0,81	1,21	2,03	2,63	2,01	1,41
12	−0,14	0,50	1,33	2,42	1,06	0,72	0,26	0,62	1,45	2,45	1,30	0,89	0,94	1,27	2,05	2,61	2,28	1,60
13	−0,18	0,46	1,29	2,51	1,04	0,80	0,25	0,65	1,44	2,52	1,42	1,00	1,10	1,38	2,14	2,66	2,08	1,52
14	−0,07	0,46	1,31	2,49	1,58	0,98	0,26	0,62	1,44	2,60	1,56	1,04	1,13	1,43	2,16	2,59	2,05	1,46
15	0,12	0,53	1,36	2,43	1,38	1,08	0,27	0,69	1,50	2,65	1,55	1,15	1,12	1,43	2,15	2,62	1,96	1,41
16	0,32	0,71	1,49	2,29	1,26	0,95	0,31	0,70	1,49	2,62	1,64	1,11	1,09	1,39	2,12	2,52	1,96	1,44
17	0,32	0,74	1,55	2,46	1,30	0,92	0,35	0,74	1,55	2,53	1,74	1,26	1,04	1,37	2,09	2,58	1,90	1,38
18	0,41	0,76	1,56	2,55	1,66	1,16	0,37	0,76	1,57	2,61	1,72	1,22	0,93	1,30	2,03	2,47	1,85	1,33
19	0,86	0,96	1,68	2,53	1,92	1,24	0,49	0,88	1,63	2,56	1,62	1,16	0,82	1,20	1,96	2,53	1,70	1,26
20	0,91	1,07	1,80	2,51	2,02	1,48	0,58	0,87	1,67	2,47	1,59	1,14	0,71	1,14	1,89	2,45	1,66	1,24
21	1,00	1,20	1,93	2,49	1,73	1,20	0,57	0,92	1,71	2,58	1,65	1,17	0,61	1,05	1,82	2,43	1,68	1,20
22	0,92	1,23	1,94	2,56	1,56	1,18	0,62	0,93	1,72	2,68	2,15	1,36	0,50	0,95	1,74	2,47	1,58	1,17
23	0,79	1,16	1,91	2,56	1,50	1,10	0,93	1,06	1,81	2,61	3,32	2,48	0,39	0,87	1,67	2,41	1,54	1,14
24	0,75	1,11	1,87	2,55	1,50	1,10	1,36	1,42	2,10	2,63	3,14	2,26	0,34	0,81	1,61	2,42	1,49	1,11
25	0,78	1,08	1,85	2,54	1,46	1,08	1,50	1,56	2,30	2,64	2,68	1,97	0,30	0,75	1,57	2,44	1,43	1,09
26	0,83	1,10	1,85	2,44	1,52	1,09	1,41	1,61	2,33	2,78	2,89	2,02	0,23	0,71	1,52	2,40	1,44	1,07
27	0,88	1,15	1,87	2,50	1,41	1,04	1,37	1,69	2,41	2,69	2,70	1,97	0,13	0,66	1,48	2,37	1,40	1,04
28	0,75	1,08	1,85	2,43	1,34	1,01	1,82	1,86	2,56	2,70	2,49	1,82	0,01	0,56	1,41	2,36	1,44	1,03
29	0,65	1,00	1,79	2,44	1,31	0,96	1,85	2,06	2,80	2,89	3,51	2,50	−0,03	0,48	1,34	2,33	1,36	1,03
30	0,56	0,93	1,70	2,39	1,24	0,94	2,45	2,25	3,00	2,99	4,63	3,64	−0,07	0,52	1,32	1,70	1,22	1,01
31	0,51	0,67	1,64	2,38	1,34	0,94							−0,16	0,40	1,27	1,05	1,17	0,97
höchst.	1,00[1])	1,23	1,84	– [4])	2,15[5])	1,48	2,71[6])	2,58[6])	3,25[6])	– [9])	4,92[10])	3,68[11])	2,66	2,63[13])	3,34[14])	–[15])	3,40	2,62
tiefst.	−0,18[2])	0,36[3])	1,21	–	0,92	0,67	0,25[7])	0,60[8])	1,44	–	1,18	0,88	−0,20[12])	0,33[12])	1,27	1,05	1,17	0,97
mittl.	0,35	0,76	1,55	–	1,33	0,96	0,79	1,05	1,82	–	1,96	1,41	0,95	1,26	2,03	–[15])	1,66	1,39

*) Die Wasserstände zu Worms und Mainz werden regelmäßig um 6 Uhr, diejenigen an den andern genannten Orten zwischen 7 und 8 Uhr Morgens beobachtet.
[1]) Beobacht. am 21. Vm. 6 bis Mittags 12 Uhr. [2]) Dgl. am 13. Vm. 6 bis Mittags 12 Uhr. [3]) Dgl. am 5. Mittags 12 Uhr. [4]) Gestaut vom 1. bis 31 [5]) Beobacht. am 19. Nm. 6 Uhr. [6]) Dgl. am 30. Nachts 12 Uhr. [7]) Dgl. am 12. Mittags 12 Uhr und am 13. Nm. 6 Uhr. [8]) Dgl. am 12. Mittags 12 Uhr. [9]) Gestaut vom 1. bis 30. [10]) Beobacht. am 29. Nm. 10 bis 11 Uhr. [11]) Dgl. am 29. Nachts 12 Uhr. [12]) Dgl. am 31. Nm. 6 Uhr. [13]) Dgl. am 1. Vm. 6 bis Mittags 12 Uhr. [14]) Dgl. am 1. Vm. 10 bis Mittags 12 Uhr. [15]) Gestaut vom 1. bis 29.

Offenbach	17,25	17,00	17,13	14,75	14,50	14,63	17
Gießen	16,50	16,00	16,30	14,75	13,50	14,00	17
Alsfeld	15,50	15,50	15,50	14,00	14,00	14,00	15
Büdingen	16,00	16,00	16,00	13,50	13,50	13,50	15,
Butzbach	16,00	16,00	16,00	14,00	13,50	13,75	15,
Friedberg	16,00	15,75	15,83	13,50	13,00	13,25	15,
Lauterbach	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,00	14,
Schotten	16,00	15,50	15,75	13,00	12,00	12,50	13,
Mainz	17,75	16,40	17,09	14,20	13,35	13,74	15,
Alzey	17,50	16,50	17,13	13,50	13,25	13,38	15,
Bingen	17,00	16,20	16,61	13,60	13,10	13,39	15,
Worms	17,50	16,25	16,88	13,75	13,25	13,50	16,
Summe			262,08			218,94	
Mittelpreis			16,38			13,68	

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Ham
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beil
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	1,52	2,00	1,40	1,60	1,52	1,72	1,40
Bensheim	1,48	.	1,40	.	1,20	.	1,40
Dieburg	.	.	1,40	.	1,40	.	.
Erbach	1,40	.	1,36	.	1,40	.	1,32
Offenbach	1,52	1,80	1,20	1,40	1,52	2,40	1,32
Gießen	1,48	1,62	1,32	1,42	1,46	1,54	1,30
Alsfeld	1,50	.	1,50	.	1,50	.	.
Büdingen	1,36	.	1,36	.	1,40	.	1,28
Butzbach	1,55	.	1,36	.	1,40	.	1,40
Friedberg	1,52	.	1,40	.	1,50	.	1,50
Lauterbach	1,32	.	1,32	.	1,40	.	1,32
Schotten	.	.	1,40	.	1,50	.	.
Mainz	1,52	1,75	1,20	1,40	1,52	1,60	[illegible]

ein zu Worms, Mainz, Bingen, Offenbach, Wimpfen und Hirschhorn im Oktober, November und Dezember 1903.*)

Oktober.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Offenbach.	Neckar. Wimpfen.	Neckar. Hirschhorn.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	0,07	0,48	1,29	2,43	1,04	0,71
2	0,02	0,44	1,27	2,39	1,02	0,72
3	−0,02	0,42	1,22	2,39	1,02	0,70
4	−0,06	0,39	1,21	2,40	0,92	0,69
5	−0,06	0,27	1,21	2,65	1,13	0,67
6	0,00	0,46	1,27	2,54	1,07	0,79
7	0,06	0,52	1,36	2,70	1,30	0,85
8	0,12	0,68	1,49	2,56	1,30	1,07
9	0,07	0,64	1,47	2,50	1,20	0,93
10	0,03	0,57	1,41	2,50	1,12	0,83
11	−0,08	0,51	1,37	2,61	1,02	0,79
12	−0,14	0,50	1,33	2,42	1,06	0,72
13	−0,18	0,46	1,29	2,51	1,04	0,80
14	−0,07	0,46	1,31	2,49	1,58	0,98
15	0,12	0,53	1,36	2,43	1,38	1,06
16	0,32	0,71	1,49	2,39	1,26	0,95
17	0,32	0,74	1,55	2,46	1,30	0,93
18	0,41	0,76	1,56	2,55	1,66	1,16
19	0,66	0,90	1,68	2,53	1,92	1,24
20	0,91	1,07	1,80	2,51	2,02	1,48
21	1,00	1,20	1,92	2,49	1,73	1,30
22	0,92	1,23	1,94	2,56	1,56	1,18
23	0,79	1,16	1,91	2,56	1,50	1,10
24	0,75	1,11	1,87	2,55	1,50	1,10
25	0,78	1,08	1,85	2,54	1,48	1,08
26	0,83	1,10	1,85	2,44	1,52	1,09
27	0,88	1,15	1,87	2,50	1,41	1,04
28	0,75	1,08	1,85	2,43	1,34	1,01
29	0,65	1,00	1,79	2,44	1,31	0,96
30	0,56	0,93	1,70	2,39	1,24	0,94
31	0,51	0,87	1,64	2,39	1,34	0,84
höchst.	1,00[1])	1,23	1,94	– }[4])	2,15[5])	1,48
tiefst.	−0,18[2])	0,36[3])	1,21	–	0,92	0,67
mittl.	0,35	0,76	1,55	–	1,33	0,96

November.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Offenbach.	Neckar. Wimpfen.	Neckar. Hirschhorn.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	0,53	0,83	1,62	2,39	1,86	1,17
2	0,79	0,94	1,67	2,45	1,74	1,25
3	0,89	1,07	1,80	2,33	1,53	1,14
4	0,77	1,06	1,81	2,44	1,46	1,08
5	0,69	0,95	1,74	2,46	1,42	1,03
6	0,68	0,91	1,69	2,49	1,30	0,98
7	0,59	0,87	1,65	2,48	1,27	0,95
8	0,47	0,80	1,60	2,87	1,22	0,91
9	0,42	0,75	1,55	2,41	1,22	0,88
10	0,34	0,72	1,52	2,39	1,20	0,89
11	0,28	0,67	1,49	2,43	1,18	0,89
12	0,26	0,63	1,45	2,45	1,30	0,89
13	0,25	0,65	1,44	2,52	1,42	1,00
14	0,26	0,62	1,44	2,60	1,56	1,04
15	0,27	0,69	1,50	2,35	1,55	1,15
16	0,31	0,70	1,49	2,62	1,64	1,11
17	0,36	0,74	1,55	2,53	1,74	1,26
18	0,37	0,76	1,57	2,61	1,72	1,22
19	0,49	0,83	1,63	2,56	1,62	1,16
20	0,58	0,87	1,67	2,47	1,59	1,14
21	0,57	0,92	1,71	2,58	1,65	1,17
22	0,62	0,93	1,72	2,63	2,15	1,36
23	0,93	1,06	1,81	2,61	3,32	2,48
24	1,36	1,42	2,10	2,68	3,14	2,26
25	1,50	1,58	2,30	2,64	2,68	1,97
26	1,41	1,61	2,33	2,78	2,89	2,02
27	1,57	1,69	2,41	2,69	2,70	1,97
28	1,82	1,86	2,56	2,70	2,49	1,82
29	1,85	2,00	2,80	2,89	3,51	2,50
30	2,45	2,25	3,00	2,99	4,62	3,64
31						
höchst.	2,71[6])	2,58[6])	3,25[6])	– }[9])	4,92[10])	3,68[11])
tiefst.	0,25[7])	0,60[8])	1,44	–	1,18	0,88
mittl.	0,79	1,05	1,82	–	1,96	1,41

Dezember.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Offenbach.	Neckar. Wimpfen.	Neckar. Hirschhorn.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	2,66	2,68	3,31	2,99	3,40	2,32
2	2,26	2,50	3,28	2,95	2,85	2,14
3	1,90	2,25	2,99	3,03	2,54	1,87
4	1,58	2,02	2,79	2,85	2,30	1,68
5	1,32	1,77	2,53	2,82	2,15	1,57
6	1,12	1,58	2,33	2,54	2,05	1,49
7	1,01	1,44	2,19	2,50	2,06	1,44
8	0,97	1,37	2,11	2,39	2,00	1,46
9	0,89	1,30	2,05	2,46	1,93	1,41
10	0,81	1,24	2,04	2,57	1,90	1,38
11	0,81	1,21	2,03	2,63	2,01	1,41
12	0,94	1,27	2,05	2,61	2,23	1,60
13	1,10	1,38	2,14	2,66	2,08	1,52
14	1,13	1,43	2,16	2,59	2,05	1,48
15	1,12	1,43	2,15	2,62	1,96	1,41
16	1,09	1,39	2,12	2,52	1,96	1,44
17	1,04	1,37	2,09	2,58	1,90	1,38
18	0,93	1,30	2,05	2,47	1,85	1,32
19	0,82	1,20	1,96	2,53	1,76	1,28
20	0,71	1,14	1,89	2,45	1,66	1,24
21	0,61	1,05	1,82	2,43	1,68	1,20
22	0,50	0,95	1,74	2,47	1,58	1,17
23	0,39	0,87	1,67	2,41	1,54	1,14
24	0,34	0,81	1,61	2,42	1,49	1,11
25	0,30	0,75	1,57	2,44	1,49	1,09
26	0,23	0,71	1,52	2,40	1,44	1,07
27	0,13	0,66	1,48	2,37	1,40	1,04
28	0,01	0,56	1,41	2,36	1,44	1,03
29	−0,03	0,48	1,34	2,33	1,36	1,03
30	−0,07	0,53	1,32	1,70	1,22	1,01
31	−0,16	0,40	1,27	1,05	1,17	0,97
höchst.	2,66	2,63[13])	3,34[14])	–[15])	3,40	2,62
tiefst.	−0,20[12])	0,33[12])	1,27	1,05	1,17	0,97
mittl.	0,85	1,26	2,03	–[15])	1,88	1,39

*) Die Wasserstände zu Worms und Mainz werden regelmäßig um 6 Uhr, diejenigen an den andern genannten Orten zwischen 7 und 8 Uhr Morgens beobachtet. [1]) Beobacht. am 21. Vm. 6 bis Mittags 12 Uhr. [2]) Dgl. am 13. Vm. 6 bis Mittags 12 Uhr. [3]) Dgl. am 5. Mittags 12 Uhr. [4]) Gestaut vom 1. bis 31 [5]) Beobacht. am 19. Nm. 6 Uhr. [6]) Dgl. am 30. Nachts 12 Uhr. [7]) Dgl. am 12. Mittags 12 Uhr und am 13. Nm. 6 Uhr. [8]) Dgl. am 12. Mittags 12 Uhr. [9]) Gestaut vom 1. bis 30. [10]) Beobacht. am 29. Nm. 10 bis 11 Uhr. [11]) Dgl. am 29. Nachts 12 Uhr. [12]) Dgl. am 31. Nm. 6 Uhr. [13]) Dgl. am 1. Vm. 6 bis Mittags 12 Uhr. [14]) Dgl. am 1. Vm. 10 bis Mittags 12 Uhr. [15]) Gestaut vom 1. bis 29.

Bensheim	17,50	16,25	16,88	13,50	13,50	13,50	15,00
Dieburg	16,20	16,00	16,10	13,40	13,20	13,30	16,40
Erbach	16,50	16,50	16,50	13,50	13,50	13,50	14,00
Offenbach	17,25	17,00	17,13	14,75	14,50	14,63	17,50
Gießen	16,50	16,00	16,30	14,75	13,50	14,00	17,00
Alsfeld	15,50	15,50	15,50	14,00	14,00	14,00	15,00
Büdingen	16,00	16,00	16,00	13,50	13,50	13,50	15,00
Butzbach	16,00	16,00	16,00	14,00	13,50	13,75	15,50
Friedberg	16,00	15,75	15,83	13,50	13,00	13,25	15,50
Lauterbach	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,00	14,50
Schotten	16,00	15,50	15,75	13,00	12,00	12,50	13,00
Mainz	17,75	16,40	17,09	14,20	13,35	13,74	15,50
Alzey	17,50	16,50	17,13	13,50	13,25	13,38	15,00
Bingen	17,00	16,20	16,61	13,60	13,10	13,39	15,50
Worms	17,50	16,25	16,88	13,75	13,25	13,50	16,00
Summe			262,08			218,94	
Mittelpreis			16,38			13,68	

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammel	
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage	
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M
Darmstadt	1,52	2,00	1,40	1,60	1,52	1,72	1,40	1,
Bensheim	1,48	.	1,40	.	1,20	.	1,40	.
Dieburg	.	.	1,40	.	1,40	.	.	.
Erbach	1,40	.	1,36	.	1,40	.	1,32	.
Offenbach	1,52	1,80	1,20	1,40	1,52	2,40	1,32	1,
Gießen	1,48	1,62	1,32	1,42	1,46	1,54	1,30	1,
Alsfeld	1,50	.	1,50	.	1,50	.	.	.
Büdingen	1,36	.	1,36	.	1,40	.	1,28	.
Butzbach	1,55	.	1,36	.	1,40	.	1,40	.
Friedberg	1,52	.	1,40	.	1,50	.	1,50	.
Lauterbach	1,32	.	1,32	.	1,40	.	1,32	.
Schotten	.	.	1,40	.	1,50	.	.	.
Mainz	1,52	1,75	1,20	1,40	1,52	1,60	1,30	1,

des Großh. Hessen im Dezember 1903.

	Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
zentner.												
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
5,25	8,00	6,00	7,00	37,00	24,00	30,50	29,00	24,00	26,50	30,00	20,00	25,00
3,50	4,50	4,00	4,25	36,00	27,00	31,50	42,00	31,00	36,50	43,00	24,00	33,50
4,03	4,60	4,40	4,50	28,00	24,00	26,00	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,00
5,00	5,50	5,50	5,50	32,00	32,00	32,00	40,00	40,00	40,00	32,00	32,00	32,00
4,75	5,20	4,80	5,00	34,00	30,00	32,00	26,00	24,00	25,00	30,00	24,00	27,00
4,50	6,50	5,00	5,75	31,00	29,00	30,00	34,00	32,00	33,00	41,00	39,00	40,00
4,00	6,50	6,50	6,50	16,00	16,00	16,00	34,00	34,00	34,00	27,50	27,50	27,50
4,00	4,50	4,50	4,50	22,00	22,00	22,00	25,00	25,00	25,00	28,00	28,00	28,00
4,25	5,50	5,00	5,25	20,00	19,00	19,50	24,00	23,00	23,50	22,00	21,00	21,50
3,50	5,00	4,00	4,58	36,00	24,00	30,00	30,00	24,00	27,00	34,00	22,00	28,00
5,00	6,00	6,00	6,00	18,00	18,00	18,00	.	.	.	30,00	30,00	30,00
4,25	5,50	5,00	5,25	18,00	17,00	17,50	24,00	23,00	23,50	24,00	23,50	23,75
3,28	7,00	4,50	5,80	24,35	20,50	22,62	25,35	24,00	24,45	24,75	22,00	23,58
2,90	6,00	4,50	5,44	30,00	20,00	25,00	36,00	26,00	31,00	40,00	22,00	31,00
3,18	6,50	4,60	5,51	40,00	32,00	36,00	36,00	28,00	31,60	38,00	30,00	34,00
3,50	6,50	5,25	5,88	27,00	23,50	25,25	25,00	20,00	22,50	28,00	20,00	24,00
64,89			86,71			413,87			434,55			462,83
4,06			5,42			25,87			28,97			28,93

Brot.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
ramm.					per Liter.			per 10 Stück.					per Doppelzentner.		
Gemischt. Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.		ℳ.
0,27	0,22	2,60	2,20	2,41	0,20	0,18	0,19	0,80	0,70	0,75	2,60	0,20	2,20	.	3,50
0,25	0,22	2,10	2,00	2,05	0,18	0,16	0,17	0,70	0,60	0,65	2,80	0,20	2,60	.	.
0,22	0,20	2,40	2,20	2,30	0,18	0,17	0,18	0,90	0,80	0,85	3,60	0,20	2,50	.	.
0,21	0,20	2,20	2,20	2,20	0,17	0,17	0,17	0,90	0,90	0,90	2,40	0,24	2,70	.	.
0,27	0,24	2,30	2,10	2,20	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	2,80	0,20	2,50	.	.
0,24	0,21	2,50	1,90	2,24	0,18	0,18	0,18	1,00	0,80	0,90	3,40	0,20	2,10	1,50	.
0,20	0,20	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,00	0,16	2,20	2,00	.
0,25	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,90	0,90	0,90	3,60	0,20	2,40	1,00	.
0,27	0,24	2,50	2,50	2,50	0,15	0,15	0,15	1,00	1,00	1,00	3,20	0,20	2,80	1,80	.
0,25	0,24	2,40	2,20	2,30	0,18	0,18	0,18	0,90	0,85	0,88	3,40	0,19	2,30	.	.
0,33	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,00	0,24	2,30	.	.
0,28	0,21	2,10	2,00	2,05	0,15	0,14	0,15	0,80	0,70	0,75	2,40	0,20	2,40	.	.
0,28	0,25	2,20	1,40	1,83	0,20	0,18	0,19	0,72	0,52	0,62	2,23	0,20	1,90	.	.
0,22	0,23	2,40	2,20	2,30	0,18	0,16	0,17	1,00	0,95	0,98	2,70	0,20	2,05	.	.
0,25	0,24	2,50	1,80	2,19	0,20	0,18	0,19	1,00	0,60	0,80	2,60	0,20	1,58	.	.
0,25	0,23	2,40	1,90	2,20	0,20	0,16	0,18	1,00	0,60	0,80	2,50	0,20	1,46	.	.
4,17	3,57			35,97			2,79			13,03	46,23	3,23	35,99	6,30	3,50
0,26	0,22			2,25			0,17			0,81	2,89	0,20	2,25	1,58	3,50

7. Güterverkehr nach Gattung und Gewicht in den Rhe… Worms und Bingen im Jahr 1903.*)

…ttung der Güter.	Hafen bei Mainz.				Hafen bei Worms.			
	Angekommen		Abgegangen		Angekommen		Abgegangen	
	zu Berg	zu Tal	zu Berg	zu Tal	zu Berg	zu Tal	zu Berg	zu Tal
	Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.	
…tel aller Art	5106	.	.	1455	8803	.	.	5…
… aller Art	11	6	2	3	130	3	11	2…
…	.	.	.	.	.	.	.	.
…umwolle	.	.	.	.	.	.	.	.
…	411	48	44	58	174	74	23	1…
…	24	.	1	.	830	52	38	
…kohle, Knochenmehl	68	1	.	3	368	11	3	1…
… Salz- u. Schwefelsäure	30	.	.	.	.	.	.	.
… Brucheisen	.	.	.	.	.	.	.	.
…nedle Metalle, roh und …uch	7812	306	116	2531	35	5	2	

33	Weiche Schnittware	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]							
34	Weiche Brennholzscheite	.	1503	.	.	.	76	.	.	.	.	.	.
35	Reisig und Faschinen	.	1	.	.	.	218	.	.	.	.	.	.
36	Borke, Lohe	.	.	.	.	.	879	.	.	.	.	.	.
37	Fastage, Fässer, Kisten, Säcke	2273	68	76	1435	108	42	14	74	497	10	2	15
38	Holzwaren und Möbel	79	2	6	40	32	11	.	20	5	2	.	.
39	Instrumente, Maschinen und Maschinenteile	116	1	.	69	91	21	23	80	170	7	.	17
40	Bier	137	14	10	5813	.	10	34	47	7	267	3	432
41	Branntwein	556	24	35	98	25	11	85	46	58	28	2	9
42	Wein	1589	221	265	7683	105	90	306	530	449	180	232	7060
43	Fische, auch Heringe	2195	8	15	187	100	15	.	.	165	.	.	.
44	Mehl- und Mühlenfabrikate	1501	3009	153	52	235	630	227	2421	2229	1740	112	33
45	Reis	1440	19	9	185	105	2	.	.	131	14	.	.
46	Salz	6	7	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.
47	Kaffee, Kaffeesurrogate, Kakao	3517	36	26	208	95	23	24	320	264	14	1	.
48	Zucker, Melasse und Sirup	6837	82	117	598	2643	22	70	133	1486	140	3	22
49	Rohtabak	355	3	.	4	140	5	1	116	479	69	2	5
50	Fette Oele und Fette	6375	313	456	1414	1593	411	98	480	867	141	58	416
51	Petroleum und andere Mineralöle	17899	12	163	1168	1	506	143	.	2985	1490	.	.
52	Steine und Steinwaren	.	1078	.	.	433	77	.	692	153	.	.	943
53	Steinkohlen	79913	.	15	1516	131714	.	.	.	23738	.	.	.
54	Koks	349	.	.	.	662	.	.	.	.	.	.	.
55	Braunkohlen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
56	Torf	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
57	Teer, Pech, Harze aller Art, Asphalt	3057	52	249	963	106	8	15	302	260	8	.	11
58	Lebendes Vieh	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
59	Mauersteine u. Fliesen aus Ton, Dachziegel und Tonröhren	.	31809	.	.	.	9766	.	.	312	373	.	.
60	Tonwaren, Steingut, Porzellan	6	22	1	87	23	8	7	22	7	2	.	.
61	Wolle, roh	162	.	143	.	.	.	.	.	.	.	.	.
62	Alle sonstigen Gegenstände	33636	3797	2550	19942	2552	556	617	2302	3481	890	203	850
	Summe	225141	961581	4875	53261	228811	59224	4782	18981	66638	29591	1345	76063

*) Vergl. Mitteil. Nr. 767, April 1903, S. 92.

Nr. 5058. Schiffs- etc. Verkehr im Hafen bei Mainz im

I. Angekommene Schiffe.

Dampfschiffe: Personenschiffe. Anzahl.	Dampfschiffe: Schlepper. Anzahl.	Güterschiffe. Anzahl im ganzen.	Güterschiffe. Anzahl davon unbeladen.	Güterschiffe. Zusammen Tragfähigkeit. Tonnen.	Auf Dampfschiffen angekommene Güter. Tonnen.	Segelschiffe. Anzahl im ganzen.	Segelschiffe. Anzahl davon unbeladen.	Segelschiffe. Zusammen Tragfähigkeit. Tonnen.	Auf Segelschiffen angekommene Güter. Tonnen.	Gesamtzahl der angekommenen Schiffe. (Sp. 2 bis 4 und 8.)	G… sa… gew… der … kom… n… Gü… (Sp.7… Ton…
2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	1…
A. zu Berg.											
44	48	51	4	25 911	4 520	106	3	71 436	16 452	249	20…
52	37	55	3	26 962	3 072	97	4	59 786	11 254	241	14…
72	49	64	3	33 981	3 104	102	3	69 035	13 033	287	16…
110	35	68	2	34 828	3 082	92	7	57 154	10 460	305	13…
272	55	60	2	32 005	4 367	108	6	66 671	15 037	495	19…
324	54	67	4	34 285	3 476	95	.	72 515	12 874	540	16…
426	60	64	5	32 824	4 147	93	1	63 459	13 949	643	18…
339	61	70	2	37 412	4 258	95	1	61 151	16 533	565	20…
274	56	65	3	32 945	4 119	102	.	64 152	15 611	497	19…

	schiffe,	per.	im ganzen.	davon unbeladen	Trag-fähig-keit.	abge-gangene Güter.	im ganzen	davon unbeladen	fähig-keit.	abge-gangene Güter.	nen Schiffe. (Sp. 2 bis 4 und 8.)	nen Güter. (Sp. 7 u. 11)	Badi	Baye	Hess	Preu	Wür	Elsaß	Belg	Nied
	Anzahl.	Anzahl.			Tonnen.	Tonnen.			Tonnen.	Tonnen.		Tonnen.	Anzahl.							
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
								A. zu Berg.											
Januar . .	38	48	43	19	21 459	221	447	409	76 477	92	576	313	31	5	414	79	.	.	15	32
Februar . .	52	37	47	25	22 169	184	483	449	59 555	58	619	242	24	15	447	83	.	.	9	41
März . . .	60	52	51	28	25 772	265	1174	1129	578 388	195	1337	460	43	28	1108	95	.	.	16	47
April . . .	73	44	46	24	22 453	218	705	664	118 134	133	868	351	27	19	670	102	.	.	12	38
Mai . . .	87	57	55	34	27 799	279	606	557	122 428	154	805	433	28	25	551	144	.	.	16	41
Juni . . .	87	59	58	33	28 530	302	584	542	107 578	98	788	400	33	15	548	130	.	.	18	44
Juli . . .	92	70	47	19	23 675	315	605	562	132 067	118	814	433	34	4	592	127	.	.	11	46
August . .	91	68	58	15	30 280	298	576	537	76 112	63	793	361	36	14	551	132	.	.	17	43
September .	83	62	52	22	26 285	335	472	432	60 290	170	669	505	35	16	434	129	.	.	13	42
Oktober . .	62	58	45	25	23 833	366	464	419	71 683	235	629	601	46	18	412	97	.	.	13	43
November .	59	54	44	20	21 751	280	433	393	56 295	81	590	361	28	22	396	93	.	1	7	43
Dezember .	53	61	48	23	23 973	326	415	375	64 707	89	577	415	33	10	388	91	.	.	14	41
zusammen	837	670	594	287	297 979	3 389	6964	6468	1 523 714	1486	9065	4 875	398	191	6511	1302	.	1	161	501
								B. zu Tal.											
Januar . .	44	9	47	.	23 505	2 516	54	18	21 285	1 544	154	4 060	11	.	15	71	1	.	19	37
Februar . .	52	3	46	2	23 387	2 593	60	28	31 231	1 388	161	3 981	12	.	14	85	.	.	11	39
März . . .	72	5	59	2	32 086	3 165	55	22	27 961	1 129	191	4 294	14	2	13	98	.	.	19	45
April . . .	110	10	66	4	33 856	3 136	53	16	22 360	1 491	239	4 627	16	1	14	135	.	.	28	45
Mai . . .	272	14	59	3	31 261	3 487	59	19	26 289	1 813	404	5 300	14	2	26	284	.	.	22	56
Juni . . .	324	11	65	2	33 927	3 008	46	14	25 293	853	446	3 861	11	2	19	325	.	.	28	61
Juli . . .	426	9	66	2	33 512	3 477	58	21	29 531	427	559	3 904	19	2	17	424	.	.	21	76
August . .	339	13	58	3	29 096	2 885	61	18	33 846	2 267	471	5 152	13	.	18	352	.	.	22	66
September .	274	14	66	7	34 584	3 443	66	24	33 250	1 350	420	4 793	14	3	20	308	.	.	19	56
Oktober . .	147	15	57	2	29 510	4 071	69	26	36 656	878	288	4 949	15	1	22	180	.	.	21	49
November .	71	8	61	7	30 565	3 245	48	16	28 364	635	188	3 880	11	2	11	103	1	.	17	43
Dezember .	48	9	57	7	28 916	2 720	62	20	29 716	1 740	176	4 460	14	2	20	73	.	.	21	46
zusammen	2179	120	707	41	364 205	37 746	691	242	345 782	15 515	3697	53 261	164	17	209	2438	2	.	248	619

*) Vergl. Mitteil. Nr. 766, März 1903, S. 68

Juni . . .	12	391	.
Juli . . .	14		.
August . .	15		.
September .	16		.
Oktober . .	11		.
November .	5		.
Dezember .	3		.
zusammen	128	391	.

IV. Zu Berg

März . . .	1	.	.

Anzeige

Durch die **G. Jonghaus**'sche Hofbuchh
ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Gr

Herausgegeben von der Gr. Zentralst

50. Band, 1. Heft. Darmstadt 19

Inhalt: Statistische Mitteilungen aus
Großh. Hessen.

50. Band, 3. Heft. Darmstadt 1903.

Inhalt: Mitteilungen aus der Forst- und
Hessen.

51. Band, 1. Heft. Darmstadt 190

Inhalt: Statistik der Straf- und Gefang
für das Jahr vom 1. April 1901 bis

51. Band, 2. Heft. Darmstadt 1903.

Inhalt: Die Volkszählung im Großh. H

51. Band, 3. Heft. Darmstadt 19

Inhalt: Geschäfte der ord. streitigen Ge

MAY 13

Mitteilungen
der
Großherzoglich Hessischen
Zentralstelle für die Landesstatistik.

THE NEW YORK PUBLIC LIBRARY
ASTOR, LENOX AND TILDEN FOUNDATIONS

Nr. 785. **März** **1904.**

Inhalt: Verkehr bei den Reichstelegraphenanstalten des Großh. Hessen 1902 u. 1903. — Monatliche Wasserstände des Rheins zu Worms, Mainz u. Bingen 1903. — Obstbau u. Obstnutzung im Großh. Hessen 1903. — Jahresdurchschnitte aus den monatlichen Preisen der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. 1903. — Sterblichkeitsverhältn. im Febr. 1904.

Nr. 5059. Verkehr bei den Reichstelegraphenanstalten des Großherzogtums Hessen in den Jahren 1902 und 1903.*)

			1902.	1903.
Zahl der Telegraphenanstalten (einschl. Telegraphenhülfsstellen)			448	480
Zahl der aufgegebenen Telegramme		Stück	643 447	675 749
» » eingegangenen »		»	672 270	697 411
Eine Telegraphenanstalt entfällt auf				
Quadratkilometer			17,1	16,0
Einwohner			2 575	2 437
Es kommen:				
auf je 1 Quadratkilometer	aufgegebene Telegramme	Stück	83,8	88,0
	eingegangene »	»	87,5	90,8
auf je 1000 Einwohner	aufgegebene »	»	557,78	577,68
	eingegangene »	»	582,76	596,20

Von den im Jahr 1903 im Betrieb gewesenen Telegraphenanstalten bestand bei denjenigen zu Alzey, Bad-Nauheim, Bensheim, Bingen, Butzbach, Darmstadt (Telegraphenamt), Darmstadt II (Bahnhof), Friedberg, Gießen I, Kastel, Mainz (Telegraphenamt), Mainz III (Hauptbahnhof), Offenbach und Worms ununterbrochener Dienst, bei denjenigen zu Babenhausen, Eberstadt (Kr. Darmstadt), Erbach (Kr. Erbach), Gau-Algesheim, Gernsheim, Gießen II, Groß-Gerau, Langen, Lich, Lindenfels, Michelstadt, Monsheim, Nieder-Ingelheim, Nieder-Wöllstadt, Nierstein, Ober-Ramstadt, Oppenheim, Osthofen, Sprendlingen (Kr. Alzey), Vilbel und Wolfsgarten†) voller Tagesdienst. Die Telegraphenanstalt zu Groß-Karben hatte vom 1. April bis Ende September, diejenige zu Jugenheim a. d. B. von Mitte Mai bis Mitte September vollen, sonst beschränkten Tagesdienst. Die übrigen Telegraphenanstalten hatten durchweg beschränkten Telegraphendienst.

*) Vergl. Mitteil. Nr. 767, April 1903, S. 81.
†) Nur während des Hoflagers geöffnet.

Am 31. Dezember 1903 waren i

3 965,58 Kilometer

32 534,04 »

I. Provinz Sta

Telegraphen-anstalten.	Aufgege Telegram 1902. Stück.
Darmstadt, Telegraphenamt	81 497
» II., Bahnhof	14 041
» III., Bessungen	6 140
» IV., Zweigstelle des Postamts I.	2 933
» Übungsplatz	1 350
Affolterbach	214
Alsbach	195
Altheim	103
Arheilgen	317
Astheim	84
Auerbach	1 612
Babenhausen	1 628
Bauschheim	69
Beedenkirchen	41
Beerfelden	1 056
Bensheim	5 209
Biblis	792
Bickenbach	180
Bieber	180
Biebesheim	241
Birkenau	487
Bischofsheim	359
Brandau	112
Brensbach	246
Bürgel	859
Bürstadt	384
Büttelborn	179
Crumstadt	252
Dieburg	

Telegraphen-anstalten.	Aufgegebene Telegramme. 1902. Stück.	Aufgegebene Telegramme. 1903. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1902. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1903. Stück.
Eberstadt	1 155	1 063	1 359	1 418
Egelsbach	179	308	401	514
Eppertshausen	180	138	148	115
Erbach	1 725	2 123	1 775	2 066
Erfelden	318	245	362	330
Ernsthofen	111	121	143	129
Falken-Gesäß	46	41	66	53
Felsberg	22	17	32	35
Fränkisch-Crumbach	393	288	444	375
Frankenhausen **	—	—	—	—
Fürth	651	591	522	488
Gadernheim	100	125	84	72
Geinsheim	238	195	289	271
Gernsheim	1 739	1 914	1 848	1 994
Ginsheim	186	163	336	290
Goddelau	458	402	584	524
Götzenhain	82	71	89	89
Gräfenhausen	164	148	165	138
Griesheim	1 099	999	694	686
Groß-Bieberau	629	541	739	646
Groß-Gerau	3 411	3 310	4 674	4 194
Groß-Rohrheim	186	197	248	247
Groß-Steinheim	876	813	1 405	1 271
Groß-Umstadt	1 246	1 403	1 446	1 725
Groß-Zimmern	1 748	1 701	2 904	2 876
Gundernhausen	60	40	86	62
Gustavsburg	2 509	2 548	2 382	2 585
Habitzheim	150	98	185	150
Hähnlein	104	92	116	139
Hainbrunn **	—	47	—	31
Hainstadt, Kr. Erbach	34	69	59	112
Hammelbach	145	189	168	214
Heppenheim	1 775	1 952	1 890	2 062
Hergershausen **	—	80	—	185
Hetzbach	417	226	365	165
Heubach	82	97	130	163
Heusenstamm	192	184	232	237
Hiltersklingen **	—	26	—	16
Hirschhorn	867	931	1 092	1 217
Höchst	1 027	988	940	985
Hofheim, Kr. Bensheim	169	208	225	230
Hofheim, Kr. Groß-Gerau	276	289	264	234
Hüttenthal **	—	46	—	28
Jügesheim	145	137	112	122
Jugenheim a. d. B.	1 631	1 803	1 655	1 612
Kailbach	242	232	145	209
Kelsterbach	509	567	445	522
Kirch-Brombach	239	252	245	243
Klein-Gerau **	—	18	—	23
Klein-Hausen	125	130	149	178
Klein-Krotzenburg	477	442	350	300
Klein-Umstadt	122	125	186	139
König	1 006	1 017	1 023	1 001
Kürnbach	158	215	248	272

Lützelbach, Kr. Erbach	116	
Marbach **	—	
Marienberg	52	
Messel, Ort	178	
Messel, Grube	60	
Michelstadt	2 849	
Mörfelden	258	
Mörlenbach	198	
Mühlheim a. M.	990	
Mümling-Grumbach	161	
Münster	185	
Nauheim	340	
Neckar-Steinach	1 079	
Neu-Isenburg	1 599	
Neustadt	464	
Neutsch **	—	
Nieder-Kainsbach	58	
Nieder-Klingen **	—	
Nieder-Modau	61	
Nieder-Ramstadt	357	
Nordheim	133	
Ober-Finkenbach	162	
Ober-Modau **	—	
Ober-Ramstadt	928	
Ober-Roden	212	
Obertshausen	102	
Offenbach	37 351	8[illegible]
Offenthal	80	
Pfaffen-Beerfurth	182	
Pfungstadt	1 966	1
Raunheim	514	
Reichelsheim i. O.	848	
Reichenbach	342	
Reinheim	922	
Rimbach	349	
Rimhorn	50	
Roßdorf	227	
Rüsselsheim	2 348	2
Rumpenheim	139	
Schaafheim	310	
Schönberg	[illegible]	

Telegraphen-anstalten.	Aufgegebene Telegramme. 1902. Stück.	1903. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1902. Stück.	1903. Stück.
Stockstadt	280	277	365	263
Traisa	78	102	158	273
Trebur	594	613	572	564
Unter-Schönmattenwag	211	194	248	218
Urberach	249	262	285	324
Vielbrunn	174	170	143	104
Viernheim	1 275	1 256	1 278	1 292
Wald-Michelbach	863	825	848	997
Walldorf	78	107	179	188
Wallerstädten	67	93	106	114
Wattenheim	43	40	116	70
Weiskirchen	112	99	80	75
Weiterstadt	231	228	288	211
Weschnitz	21	29	14	22
Wimpfen	1 490	1 770	1 188	1 466
Wixhausen	108	118	95	92
Wolfsgarten †)	340	521	195	411
Wolfskehlen	174	128	192	135
Worfelden **	—	30	—	47
Zell i. O.	110	153	168	224
Zwingenberg	1 009	907	1 075	909
zus. Prov. Starkenburg	224 994	245 785	245 594	256 802

II. Provinz Oberhessen.

Gießen I.	29 747	31 558	42 310	42 996
» II.	14 506	14 542	635	548
Allendorf a. d. Lumda	266	265	402	310
Alsfeld	4 516	4 551	4 805	4 556
Altenburg **	—	9	—	47
Alten-Buseck	101	90	83	78
Altenschlirf	182	250	136	182
Altenstadt	544	620	852	859
Angenrod	223	147	270	209
Angersbach	182	166	194	134
Arnsburg	273	191	268	162
Assenheim	512	461	665	609
Bad-Nauheim	26 141	27 589	24 164	27 409
Bad-Salzhausen	233	195	197	187
Bellersheim	249	201	302	241
Beltershain	45	36	29	14
Berstadt	284	249	221	239
Beuern	152	158	89	69
Bingenheim	86	69	72	54
Bleichenbach	296	252	160	134
Blitzenrod	92	98	93	125
Bobenhausen II.	228	264	286	296
Bönstadt	121	90	111	96
Bruchenbrücken	47	45	45	64
Büdesheim	573	393	590	484
Büdingen	2 679	2 673	3 163	3 066
Burg-Gräfenrode	31	46	52	74

†) Nur während des Hoflagers geöffnet.

Eckartshausen	215	
Ehringshausen	409	
Eichelsdorf	244	
Eisenbach **	—	
Elbenrod **	—	
Engelrod	188	
Ermenrod	105	
Eschenrod	68	
Eudorf **	—	
Fauerbach bei Friedberg	48	
Fauerbach v. d. Höhe **	—	
Freien-Seen	177	
Freien-Steinau	249	
Friedberg	8 666	[illegible]
Frischborn	142	
Gambach	220	
Garbenteich	52	
Gedern	753	
Geilshausen	62	
Gettenau	24	
Grebenau	270	
Grebenhain	422	
Griedel	90	
Großen-Buseck	197	
Großen-Linden	203	
Groß-Felda	428	[illegible]
Groß-Karben	802	
Grünberg	1 242	1
Hartmannshain	123	
Heldenbergen	628	
Herbstein	627	
Herchenhain *	54	
Heuchelheim bei Gießen	264	
Himbach	149	
Hirzenhain	870	
Hoch-Weisel	23	
Hof-Güll	87	
Holzheim	97	
Homberg	664	
Hungen	1 371	1

Telegraphen-anstalten.	Aufgegebene Telegramme. 1902. Stück	1903. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1902. Stück.	1903. Stück.
Klein-Karben	32	29	97	86
Klein-Linden	41	48	66	105
Langen-Bergheim	81	92	74	59
Lang-Göns	157	165	279	288
Langsdorf	188	241	171	178
Laubach	1 901	1 570	1 630	1 331
Lauterbach	3 083	2 728	2 760	2 947
Lehrbach *	37	190	49	271
Leidhecken	27	29	23	19
Leihgestern *	13	45	18	40
Lich	1 208	1 422	1 233	1 418
Lindheim	276	277	284	315
Lollar	1 381	1 761	1 550	1 804
Londorf	539	441	520	462
Lumda	63	76	49	43
Maar	99	84	89	71
Mainzlar	86	58	74	39
Melbach	64	105	106	90
Mittel-Gründau	149	88	131	104
Mittel-Seemen **	—	22	—	13
Muschenheim	125	120	193	155
Mücke	1 217	809	857	553
Münzenberg	297	278	298	331
Nidda	1 430	1 277	1 566	1 482
Nieder-Erlenbach	233	187	304	284
Nieder-Eschbach	110	125	153	195
Nieder-Florstadt	232	163	264	214
Nieder-Gemünden	396	468	425	525
Nieder-Mockstadt	73	63	76	85
Nieder-Mörlen **	—	21	—	37
Nieder-Moos	229	218	233	196
Nieder-Ohmen	213	63	444	77
Nieder-Weisel	181	206	257	292
Nieder-Wöllstadt	627	581	511	521
Obbornhofen	72	64	62	61
Ober-Florstadt	51	31	112	80
Ober-Gleen *	12	37	16	64
Ober-Hörgern	54	62	54	111
Ober-Mockstadt	161	185	158	147
Ober-Mörlen	280	143	320	238
Ober-Rosbach	428	292	350	319
Ober-Schmitten	396	403	382	336
Ober-Seemen	199	189	259	197
Ober-Wöllstadt	57	46	51	62
Ockstadt	110	159	191	226
Odenhausen	46	37	31	33
Okarben	275	207	223	184
Ortenberg	693	802	769	917
Ossenheim	67	76	111	111
Ostheim b. Butzbach	98	83	111	133
Petterweil	51	63	72	74
Pohl-Göns **	—	29	—	93
Queck *	86	133	90	200
Rainrod, Kr. Schotten	62	64	38	28

Rudlos	45
Ruhlkirchen	151
Ruppertenrod	372
Ruppertsburg *	35
Schlitz	2 242
Schotten	1 196
Schwalheim	83
Selters	94
Södel	64
Staden	160
Stammheim **	—
Staufenberg	45
Steinbach bei Gießen	109
Steinberg	152
Steinfurth	412
Stockhausen bei Lauterbach	259
Stockheim, Dorf	549
Stockheim, Zuckerfabrik [1])	50
Storndorf	304
Trais-Horloff *	30
Treis a. d. Lumda	138
Udenhausen	58
Ulfa	177
Ulrichstein	620
Utphe **	—
Vadenrod	127
Vilbel	2 220
Villingen	142
Wallenrod	97
Wenings	381
Wernges	25
Wetterfeld **	—
Wieseck	476
Wölfersheim	148
Wohnbach	163
Zell	269
Ziegenberg **	—
Zwiefalten	60
zus. Prov. Oberhessen	141 151

III. Provinz Rhein

aphen- alten.	Aufgegebene Telegramme. 1902. Stück.	Aufgegebene Telegramme. 1903. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1902. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1903. Stück.
n	181	176	175	172
	141	191	261	438
	535	496	440	432
	5 304	5 057	5 283	5 177
m	91	104	113	137
n	245	208	433	367
n	43	42	39	73
m	87	88	67	120
n	560	424	481	402
ieim	250	212	217	198
	18 795	19 606	18 779	19 902
im **	—	40	—	44
m	1 069	901	1 164	1 080
ı	133	108	116	106
m	118	169	94	112
eim	325	304	487	408
m	1 259	1 410	1 536	1 562
m	415	361	634	470
**	—	95	—	88
im	61	68	84	119
	125	111	178	124
ı	88	108	173	134
im	306	298	300	256
im	152	166	120	169
rkheim	420	410	452	434
	—	7	—	7
heim	127	94	126	141
m	109	176	124	164
	895	657	985	674
n	69	69	85	97
	173	124	212	176
*	38	103	63	110
im	382	302	467	280
idesheim	287	327	315	348
m	270	240	363	356
	446	435	593	520
n	170	184	206	245
n	532	487	667	548
heim	257	224	258	290
ibersheim	201	224	182	178
iheim	134	114	106	92
inheim	235	349	324	320
ieim	120	141	75	111
	438	449	458	400
esheim	1 499	1 572	1 710	1 630
kelheim	281	287	304	356
chofsheim *	34	58	34	106
ernheim	681	580	779	677
en	306	232	428	263
eim	489	452	709	621
heim	1 113	1 246	1 680	1 937
internheim	107	104	138	130
sheim	226	232	280	257
iblum	950	895	1 076	932

Herrnsheim	660	
Heßloch	669	
Hohen-Sülzen	90	
Horchheim	331	
Horrweiler *	64	
Ibersheim	122	
Jugenheim	273	
Kastel	6 613	
Kempten	199	
Köngernheim	138	
Kostheim	1 298	
Laubenheim	628	
Lörzweiler	228	
Lonsheim	50	
Mettenheim	448	
Mombach	2 372	
Mommenheim	397	
Monsheim	911	
Nackenheim	225	
Neu-Bamberg	102	
Neuhausen	215	
Nieder-Flörsheim	287	
Nieder-Hilbersheim	26	
Nieder-Ingelheim	2 772	2
Nieder-Olm	646	
Nieder-Saulheim	356	
Nieder-Wiesen **	—	
Nierstein	2 043	1
Ober-Flörsheim	138	
Ober-Hilbersheim	144	
Ober-Ingelheim	1 399	1
Ober-Olm	205	
Ockenheim	250	
Offenheim	145	
Offstein	135	
Oppenheim	3 265	3
Osthofen	2 257	2
Partenheim	336	
Pfaffen-Schwabenheim	134	
Pfeddersheim	1 278	1

Telegraphen-anstalten.	Aufgegebene Telegramme. 1902. Stück.	Aufgegebene Telegramme. 1903. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1902. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1903. Stück.
Schwabsburg	87	120	98	116
Selzen	619	433	492	340
Siefersheim	64	45	74	52
Sprendlingen	1 468	1 405	1 380	1 327
Stadecken	182	212	203	235
Stein-Bockenheim	169	152	215	188
Uffhofen	48	65	64	71
Undenheim	450	429	523	420
Wachenheim	138	159	239	358
Wald-Ülversheim	135	216	143	205
Wallertheim	263	359	373	391
Weinheim	207	192	193	204
Weinolsheim	123	146	124	120
Weinsheim	45	40	42	33
Weisenau	1 452	1 820	1 714	2 094
Wendelsheim	536	535	377	269
Westhofen	552	538	665	564
Wies-Oppenheim	36	52	26	50
Wintersheim	109	115	77	132
Wöllstein	1 165	1 330	1 163	1 516
Wörrstadt	1 284	1 363	1 434	1 357
Wonsheim	200	191	145	180
Worms	41 470	39 972	41 498	45 236
Zornheim	54	91	81	105
zus. Prov. Rheinhessen	277 302	287 743	286 562	297 793
» » Starkenburg	224 994	245 785	245 594	256 802
» » Oberhessen	141 151	142 221	140 114	142 816
Großherzogtum Hessen	643 447	675 749	672 270	697 411

Nr. 5060. **Wasserstände des Rheins an den Pegeln zu Worms, Mainz und Bingen im Jahr 1903.***)

Monate.	Pegelhöhe bei								
	Worms.			Mainz.			Bingen.		
	höchste	niedrigste	durchschn.	höchste	niedrigste	durchschn.	höchste	niedrigste	durchschn.
	Meter.			Meter.			Meter.		
Januar	2,85	—0,71	0,99	**3,06**	0,57	1,51	**3,66**	1,39	2,23
Februar	0,17	**—0,27**	—0,10	0,68	**0,32**	0,48	1,44	**1,18**	1,30
März	0,72	—0,07	0,18	1,12	0,45	0,68	1,90	1,28	1,49
April	0,71	—0,03	0,39	1,05	0,45	0,80	1,82	1,29	1,61
Mai	1,12	0,48	0,90	1,28	0,80	1,09	2,01	1,63	1,85
Juni	1,70	0,95	1,27	1,57	1,08	1,29	2,26	1,82	2,01
Juli	2,25	1,09	1,60	1,94	1,15	1,48	2,61	1,88	2,17
August	**3,24**	1,36	1,94	2,65	1,36	1,77	3,23	2,04	2,42
September	1,70	0,10	0,91	1,66	0,50	1,09	2,33	1,34	1,80
Oktober	1,00	—0,18	0,35	1,23	0,36	0,76	1,94	1,21	1,55
November	2,71	0,25	0,79	2,58	0,60	1,05	3,25	1,44	1,82
Dezember	2,66	—0,20	0,85	2,63	0,33	1,26	3,34	1,27	2,03
Im Jahr	3,24	—0,27	0,84	3,06	0,32	1,10	3,66	1,18	1,86

*) Vergl. Mitteil. Nr. 768, Mai 1903, S. 101.

5061. **Obstbau und Obstnutzung im Großherzogtum Hessen i[n]**

n.	Aepfel.			Birnen.			Zwetschen u. Pflaumen.		
	Zahl der Bäume.	Ertrag dz (100 kg)	Wert ℳ	Zahl der Bäume.	Ertrag dz (100 kg)	Wert ℳ	Zahl der Bäume.	Ertrag dz (100 kg)	Wert ℳ
. .	47 822	2 592	34 406	21 040	1 485	15 359	71 107	482	5 840
. .	66 334	4 327	66 829	33 231	955	10 856	113 446	134	2 222
. .	104 273	6 718	75 982	48 102	2 495	21 364	96 733	364	3 030
.	169 777	9 777	110 431	56 068	3 187	24 180	70 326	1 229	10 662
.	115 439	10 738	171 036	34 667	1 278	21 220	155 187	566	6 941
.	125 920	5 750	77 297	30 218	1 630	16 873	57 565	220	1 393
. .	116 067	15 053	179 409	23 670	733	9 290	84 180	737	7 317
enb.	745 632	54 955	715 390	246 996	11 763	119 142	648 544	3 732	37 405
. .	114 910	7 427	108 446	44 127	2 290	25 264	211 017	10 103	63 797
. .	44 867	2 086	22 396	21 974	1 074	7 515	82 485	1 252	10 062
.	127 118	24 233	236 711	32 560	3 357	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Provinzen.	Bäume.	dz (100 kg)	ℳ	Bäume.	dz (100 kg)	ℳ	Bäume.	dz (100 kg)	ℳ	Bäume.	(100 kg)	ℳ	(100 kg)	ℳ
Darmstadt . .	5 849	117	5109	44	6	176	3 490	163	4 863	154 220	5 099	72 377	86	2 280
Bensheim . .	9 215	185	5614	312	21	348	11 988	616	11 578	244 884	6 774	113 489	173	4 635
Dieburg . . .	607	4	86	10	0,5	6	5 010	329	6 516	261 602	9 962	108 051	.	.
Erbach . . .	177	0,8	5	365	7	139	8 582	325	5 324	314 004	14 590	151 525	.	.
Groß-Gerau .	5 137	129	4064	11	-	.	1 474	109	2 133	315 642	12 992	210 467	30	625
Heppenheim .	1 728	23	418	616	76	2047	19 254	901	15 685	244 069	8 708	116 835	.	.
Offenbach . .	2 665	11	337	91	2	52	1 627	112	2 385	232 430	16 830	205 155	.	.
Prov. Starkenb.	25 378	469	14633	1 449	113	2768	51 425	2555	48 484	1 766 851	74 955	977 899	289	7 540
Gießen	1 067	23	600	42	.	.	1 597	145	2 637	386 405	20 474	205 036	0,4	20
Alsfeld	21	.	.	4	.	.	339	13	330	155 140	4 510	41 517	.	.
Büdingen . .	373	16	333	119	.	.	2 321	175	3 626	284 463	32 879	307 541	.	.
Friedberg . .	1 856	34	1352	73	.	.	3 095	319	6 064	492 147	37 684	380 787	.	.
Lauterbach . .	70	1	12	3	.	.	123	1	32	73 867	2 063	20 110	.	.
Schotten . . .	3	.	.	3	.	.	1 230	75	2 266	136 166	6 568	79 173	.	.
Prov. Oberhess.	3 390	74	2297	244	.	.	8 705	728	14 955	1 528 188	104 178	1 034 164	0,4	20
Mainz	42 527	1 109	65714	.	.	.	1 924	106	3 682	215 430	10 988	214 981	247	5 855
Alzey	1 850	34	1191	70	40	1000	2 786	952	13 092	146 266	14 958	175 474	8	240
Bingen	16 015	207	9452	25	20	300	3 511	491	13 381	242 679	9 158	159 950	1007	28 165
Oppenheim . .	3 715	68	2412	.	.	.	1 458	159	3 311	223 058	19 692	199 426	124	3 696
Worms . . .	8 698	192	7721	13	.	.	2 063	216	4 357	273 745	15 451	250 793	222	3 372
Prov. Rheinhess.	72 805	1 610	86490	108	60	1300	11 742	1924	37 823	1 101 178	70 247	1 000 624	1608	41 328
Großh. Hessen	101 573	2 153	103420	1 801	173	4068	71 872	5207	101 262	4 396 217	249 380	3 012 687	1897	48 888

[illegible]	17,00	16,20	16,55	14,43	13,87	14,15	16,75	
Erbach	16,92	16,92	16,92	13,83	13,83	13,83	14,67	
Offenbach	17,17	16,42	16,80	15,27	14,67	14,97	17,96	
Gießen	17,05	16,33	16,71	15,29	14,48	14,85	17,13	
Alsfeld	15,75	15,58	15,67	14,88	14,73	14,81	15,00	
Büdingen	16,10	16,10	16,10	14,10	14,10	14,10	14,88	
Butzbach	16,63	16,38	16,48	15,17	14,65	14,89	16,17	
Friedberg	16,38	15,81	16,12	14,35	13,88	14,15	15,33	
Lauterbach	16,50	16,50	16,50	15,50	15,14	15,31	14,79	
Schotten	16,29	15,54	15,92	14,00	13,38	13,71	14,67	
Mainz	17,77	16,50	17,14	14,82	14,06	14,42	16,45	1
Alzey	17,33	16,54	16,96	14,25	13,90	14,08	15,69	1
Bingen	17,42	15,91	16,61	14,65	13,73	14,16	16,85	1
Worms	17,33	16,38	16,86	14,85	14,12	14,40	16,25	1
Summe	270,85	259,26	264,98	234,78	226,56	230,53	255,21	23
Durch- 1903	16,93	16,20	16,56	14,67	14,16	14,41	15,95	14
schnitt 1902	17,27	16,48	16,87	14,97	14,41	14,69	16,12	15

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.	
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.	
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	1,52	2,00	1,40	1,60	1,52	1,72	1,40	1,59
Bensheim	1,42	.	1,36	.	1,49	.	1,40	.
Dieburg	.	.	1,33	.	1,40	.	.	.
Erbach	1,40	.	1,32	.	1,41	.	1,32	.
Offenbach	1,52	1,80	1,20	1,40	1,52	2,40	1,32	1,50
Gießen	1,46	1,61	1,30	1,42	1,37	1,49	1,27	1,46
Alsfeld	1,39	.	1,33	.	1,44	.	1,40	.
Büdingen	1,36	.	1,35	.	1,39	.	1,27	.
Butzbach	1,49	.	1,34	.	1,40	.	1,28	.
Friedberg	1,48	.	1,33	.	1,47	.	1,35	.
Lauterbach	1,32	.	1,32	.	1,37	.	1,27	.
Schotten	.	.	1,39	.	1,38	.	.	.
Mainz	1,47	1,72	1,20	1,34	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

…lichsten Verbrauchsgegenstände an 16 Orten …03.*)

…n.	Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
…zentner.												
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
5,04	7,33	6,25	6,63	37,00	19,50	28,17	27,50	24,58	26,88	30,00	18,50	24,67
3,20	5,79	5,08	5,44	36,00	27,00	31,50	42,00	31,00	36,50	44,33	24,00	34,50
4,10	5,57	4,85	5,18	28,00	24,00	26,00	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,00
5,00	5,63	5,63	5,63	31,50	31,50	31,50	39,17	39,17	39,17	35,00	35,00	35,00
4,75	4,90	3,88	4,40	34,00	30,00	32,00	26,00	24,00	25,00	30,00	24,00	27,00
4,42	7,79	6,08	6,90	31,25	29,67	30,42	35,08	33,08	34,08	41,42	39,67	40,54
3,90	5,88	5,50	5,69	16,25	15,67	15,96	29,75	29,75	29,75	29,88	29,25	29,56
4,43	5,43	5,43	5,43	23,00	23,00	23,00	24,58	24,58	24,58	24,17	24,17	24,17
4,66	6,50	5,79	6,15	23,00	21,08	22,04	25,58	24,50	25,01	22,67	21,33	22,00
3,21	7,04	4,83	5,95	36,00	24,00	30,00	30,00	23,83	26,97	34,00	22,00	28,00
5,13	5,29	5,13	5,22	18,17	17,83	18,00	.	.	.	30,00	30,00	30,00
4,54	6,29	5,42	5,85	19,46	18,00	18,73	22,58	21,00	21,79	23,75	22,21	22,98
4,10	9,29	5,50	7,26	25,35	22,08	23,94	27,36	24,97	26,04	23,85	21,38	22,83
3,06	6,88	5,50	6,23	30,00	20,00	25,00	34,00	27,67	30,89	40,00	21,67	30,83
3,46	8,08	5,46	6,54	39,00	28,75	33,37	36,42	26,42	31,33	37,58	27,33	32,48
3,41	6,79	5,23	6,01	26,04	23,08	24,56	25,79	22,02	23,91	27,42	21,00	24,21
67,17	104,48	85,56	94,51	454,02	375,16	414,19	457,81	406,57	432,90	510,07	413,51	462,77
4,20	6,53	5,35	5,91	28,38	23,45	25,89	30,52	27,10	28,86	31,88	25,84	28,92
5,45	5,05	4,02	4,52	28,34	23,80	25,96	28,20	24,13	26,11	34,07	26,58	30,36

…Brot.	Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
…amm.				per Liter.			per 10 Stück.					per Doppelzentner.		
Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.		ℳ.
0,22	2,33	2,12	2,23	0,20	0,18	0,19	0,71	0,60	0,64	2,60	0,20	2,27	.	3,50
0,22	2,10	1,96	2,03	0,18	0,16	0,17	0,64	0,53	0,59	2,80	0,20	2,60	.	.
0,20	2,40	2,20	2,30	0,18	0,17	0,18	0,79	0,67	0,73	3,60	0,21	2,50	.	.
0,20	2,13	2,13	2,13	0,17	0,17	0,17	0,72	0,72	0,72	2,40	0,24	2,70	.	.
0,24	2,30	2,10	2,20	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	2,80	0,20	2,50	.	.
0,21	2,34	1,71	2,05	0,18	0,18	0,18	0,80	0,58	0,71	3,40	0,19	2,10	1,50	.
0,21	2,33	2,27	2,30	0,15	0,15	0,15	0,64	0,63	0,63	3,00	0,18	2,30	2,00	.
0,22	2,21	2,21	2,21	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,01	0,22	2,42	0,99	.
0,24	2,48	2,38	2,43	0,15	0,15	0,15	0,90	0,90	0,90	3,20	0,20	2,80	1,80	.
0,24	2,40	2,28	2,34	0,18	0,18	0,18	0,77	0,69	0,73	3,40	0,21	2,30	.	.
0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,67	0,67	0,67	3,00	0,24	2,30	.	.
0,21	2,02	1,84	1,93	0,15	0,13	0,14	0,67	0,58	0,62	2,40	0,20	2,29	.	.
0,25	2,10	1,43	1,77	0,20	0,18	0,19	0,65	0,51	0,57	2,21	0,19	1,86	.	.
0,23	2,35	1,98	2,16	0,18	0,16	0,17	0,85	0,74	0,80	2,80	0,20	2,15	.	.
0,24	2,46	1,90	2,18	0,21	0,18	0,19	0,89	0,50	0,70	2,60	0,19	1,65	.	.
0,23	2,57	1,93	2,24	0,20	0,16	0,18	0,88	0,52	0,70	2,57	0,19	1,49	.	.
3,58	36,90	32,84	34,90	2,89	2,65	2,77	12,08	10,04	11,06	45,79	3,26	36,23	6,29	3,50
0,22	2,31	2,05	2,18	0,18	0,17	0,17	0,76	0,63	0,69	2,86	0,20	2,26	1,57	3,50
0,22	2,33	2,06	2,19	0,18	0,16	0,17	0,77	0,64	0,70	2,89	0,21	2,39	1,56	3,50

Nr. 5063. **Übersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im F**

in den größeren Gemeinden des Großherzogtums.

	Mainz. 89 900	Darmst. 78 600	Offenb. 58 400	Worms. 45 300	Gießen. 27 500	Bingen. 10 600	N.-Isenb. 9 200	Friedberg 8 600 1)	Lamprth. 8 550	Kastel. 8 450	Viernhm. 7 700	Benshm. 7 650	Alzey. 7 150	Kosthm. 6 750	Pfungst.
Todesfälle.															
r … unter 1 Jahr	30	27	23	23	10	1	4	2	2	2	9	3	8	2	5
über 1—15 Jahre	25	8	14	4	3	2	.	.	4	.	2	4	4	1	1
enen … » 15—60 »	43	41	16	24	12	5	3	5	1	1	4	1	2	3	4
» 60 »	28	22	13	12	13	7	.	4	2	4	3	3	2	2	8
odesursachen.															
nd Röteln	1	4	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
h	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
e und Krupp	6	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.
ten	2	1	2	2	.	.	.	.	.	.	5	.	.	.	.
styphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
eber und and. Folgen burt	.	2	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
se der Lungen	18	15	7	11	2	1	3	1	1	.	2	1	2	.	1
se anderer Organe	5	4	2	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	[illegible]	[illegible]

he Krankheiten der

OCT 13 01
THE NEW YORK PUBLIC LIBRARY
ASTOR, LENOX AND TILDEN FOUNDATIONS.

Mitteilungen
der
Großherzoglich Hessischen
Zentralstelle für die Landesstatistik.
[Beilage zur Darmstädter Zeitung.]

Nr. 786. April 1904.

Inhalt: Statistik der Krankenversicherung im Großh. Hessen im Jahr 1901. — Anzeigen.

Nr. 5064. Statistik der Krankenversicherung im Großherzogtum Hessen im Jahr 1901.*)

In der „Statistik des Deutschen Reichs, herausgegeben vom Kaiserlichen Statistischen Amt, neue Folge Band 147, Berlin 1904" sind die Ergebnisse der Krankenversicherung im Deutschen Reich für das Jahr 1901 zur Veröffentlichung gelangt. Aus dieser sind die jenseitigen Nachweisungen für das Großherzogtum Hessen zusammengestellt worden.

Wie im Vorjahr enthält Tabelle A. die Ergebnisse der Krankenversicherung nach Provinzen, Tabelle B. die Ergebnisse für das Großherzogtum. Als Tabelle C. reiht sich diesen ein Nachweis in Bezug auf die in den einzelnen Staaten des Deutschen Reichs Versicherten an.

Die Gesamtzahl der Kassen, die den reichsgesetzlichen Vorschriften über die Krankenversicherung entsprachen, betrug im Jahr 1901 im Großherzogtum 1012, gegen 1010 im Vorjahr, die Zahl der durchschnittlich tätig gewesenen Kassen war 1004, gegen 1007 im Vorjahr. Es kommen mithin im Berichtsjahr 1901 auf 100 000 Einwohner durchschnittlich 88,8 Kassen, gegen 89,9 im Jahr 1900. Von der Gesamtzahl der Kassen gehörten der Provinz Starkenburg 396, der Provinz Oberhessen 395, der Provinz Rheinhessen 221 an, während im Jahr vorher die betreffenden Zahlen 396 bezw. 394 und 220 betrugen.

Die Gesamtzahl der Mitglieder der Krankenkassen war im Durchschnitt des Jahrs 1901 im Großherzogtum 233 192, gegen 227 760 im Jahr 1900. Die Zunahme von 1900 auf 1901 betrug daher 2,4%, gegen 2,7% von 1899 auf 1900. Auf eine Kasse kommen durchschnittlich 232,3 (226,2) Mitglieder. Unter den Mitgliedern waren 169 557 (1900 166 461) männliche und 63 635 (1900 61 299) weibliche.

(Fortsetzung auf S. 78.)

*) Vergl. Mitteil. Nr. 772, Juli 1903, S. 161 fg. und die Vorbemerkungen in Mitteil. Nr. 624, Aug. 1896, S. 225 fg.

A. Die

assenarten.	I. Zahl und Ausdehnung der K Karenzzeit; Mitglieder							
	Im Jahr 1901 tätige Kassen						Mitglieder tätigen	
	überhaupt.	davon nur einen Teil des Jahrs tätig.	Kassen, deren Bezirk mehrere Gemeinden umfaßt.	Kassen, bei denen die Karenzzeit allg. oder bedingt beseitigt ist.	Kassen, bei denen die Karenzzeit allg. oder bedingt beschränkt ist.	Kassen, welche Sonn- und Festtage bezahlen.	am 1. Januar.	am 31. Dezember.
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Krankenversicherung .	203	.	21	.	.	.	22793	23154
enkassen .	54	2	21	1	.	2	36157	37299
Fabrik-) Krankenkassen .	44	3	.	12	2	7	17043	17315
enkassen .	1	1	.	.	.	.	304	.
rankenkassen .	1	.	.	.	.	1	400	394
ebene Hülfskassen, welche 5 des R.-G. entsprachen .	85	1	7	57	4	20	36839	38293
htliche Hülfskassen, welche 5 des R.-G. entsprachen .	8	.	.	4	.	1	2966	2923
Sämtliche Krankenkassen	396	7	49	74	6	31	116 502	119 378

rovinzen.

krankungsfälle; ankheitstage.			III. Einnahmen und Ausgaben der Krankenkassen.									
			Einnahmen									
...ge-	Krankheitstage			darunter								
der weibl. Mitglieder	überhaupt.	der weibl. Mitglieder	überhaupt.[1]	Zinsen v. Kapitalien, sowie Erträge v. sonstigen Vermögensstellen.	Eintrittsgelder.	Beiträge d. Arbeitgeber u. Arbeitnehmer zus. (ausschl. Zusatzbeiträge).	Zusatzbeiträge für Familienunterstützung.	Gesetzlich zu leistende Vorschüsse.[2])	Gesetzlich zu leistende Zuschüsse.[3])	Ersatzleistungen v. Berufsgenossenschaften, Unternehmern, Versicherungsanstalten.	aus verkauften Wertpapieren u. zurückgezogenen Kapitalien, Entnahmen aus dem Reservefonds.	Aufgenommene Darlehen, andere durchlaufende Posten.[4])
			M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	21a.	22.	23.	24.
burg.												
[illegible]	114227	31130	290852	4884	.	215789	24	9611	.	1272	5821	207
[illegible]	336829	84412	1070373	13591	8290	841906	.	.	.	11491	93359	448
[illegible]	132751	16320	636367	10093	113	379516	139	.	.	4684	91747	119414
	337	.	6417	210	.	127	.	.	.	.	5780	54
[illegible]	1865	538	6128	245	.	5860	.	.	.	.	.	.
[illegible]	294939	119249	765585	25446	9153	622178	1859	.	.	2456	57605	548
[illegible]	40620	1006	99626	6407	659	79377	.	.	.	138	11810	.
[illegible]	921568	252655	2875348	60876	18215	2144753	2022	9611	.	20041	266122	120671
sen.												
[illegible]	84369	26888	238039	2247	.	182456	12	14351	.	420	2905	618
[illegible]	101685	21197	303418	4855	811	256785	39	.	.	1972	12100	6000
[illegible]	36683	14839	110768	5179	.	73443	1841	12	.	732	4308	3168
	1618	.	19958	93	.	3151	.	463	.	25	6418	.
[illegible]	384	143	1339	63	.	1252	.	.	.	.	.	.
[illegible]	21062	3111	59205	2190	397	46145	.	.	.	91	5954	150
[illegible]	245801	66178	732727	14627	1208	563232	1892	14826	.	3240	31685	9936
sen.												
[illegible]	62520	20810	173900	1125	.	130631	.	13969	.	465	3368	7
[illegible]	306909	68094	998818	25446	2921	794170	15	.	.	8115	82478	200
[illegible]	161902	22497	579673	17587	714	465703	2293	459	.	7015	24396	19187
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
[illegible]	4225	247	14904	674	195	12348	.	.	.	.	1226	.
[illegible]	3523	207	13871	566	125	10545	.	.	.	.	1325	.
	4622	.	11976	358	57	8852	.	.	.	.	1536	.
[illegible]	543711	111855	1793142	45756	4012	1422249	2308	14428	.	15595	114329	19394

...herung nach § 9, Abs. 4 des K.-V.-G., bei den Betriebs- u. Bau-Krankenkassen ... nach § 65, Abs. 2 des K.-V.-G. — [4]) Auch etwaige Vorschüsse des Rechnungs-

Noch: **A. Die Kr**

Kassenarten.	Noch: III. Ei				
	über-haupt.[1])	Ärztliche Behandlung.	Arznei u. sonstige Heilmittel.	Krankengelder a. an Mitglieder.	Krankengelder b. an Angehör. von Mitgliedern (§ 7, Abs. 2 d. K.V.G.)
	M.	M.	M.	M.	M.
	25.	26.	27.	28.	29.
Gemeinde-Krankenversicherung	239731	59145	40549	83238	1665
Orts-Krankenkassen	995723	138941	74552	389297	7053
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	608693	84270	44406	184612	2972
Bau-Krankenkassen	6417	55	88	413	21
Innungs-Krankenkassen	6284	1016	506	1095	.
Eingeschriebene Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	725739	98109	63988	395458	1407
Landesrechtliche Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	98288	16659	5012	59290	.
Sämtliche Krankenkassen	2680875	398195	229101	1 113 403	13118
Gemeinde-Krankenversicherung	203137	66456	43768	61401	499
Orts-Krankenkassen	288501	51921	37820	89832	362
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	105088	20191	13076	39881	42
Bau-Krankenkassen	17494	1816	666	3136	47
Innungs-Krankenkassen	1327	164	110	354	.
Eingeschriebene Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	55863	11621	9090	24486	105
Sämtliche Krankenkassen	671410	152169	104530	219090	1055
Gemeinde-Krankenversicherung	151030	52682	27314	44260	492
Orts-Krankenkassen	946323	172678	123409	352518	8408
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	556257	120952	76443	213666	5199
Bau-Krankenkassen	.	.	.	.	.
Innungs-Krankenkassen	13924	2691	1278	2675	.
Eingeschriebene Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	11839	2922	1989	4514	.
Landesrechtliche Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	11212	2343	636	6096	.
Sämtliche Krankenkassen	1690585	354268	231069	623729	14099

[1]) Ohne die für die Invaliditäts- und Altersversicherung. — [2]) Siehe die N

…en.

…rankenkassen. | IV. Aktiva und Passiva am 31. Dezember 1901.

…ber-haupt.	Zurückgezahlte Vorschüsse (Sp. 21).	Für Kapitalanlagen (Ankauf von Wertpapieren), Zuführungen zum Reservefonds.	Zurückgezahlte Darlehen, andere durchlaufende Posten (Sp. 24).	Verwaltungskosten.²)	Aktiva überhaupt.	Aktiva darunter Stammvermögen.	Aktiva darunter Reservefonds.	Aktiva darunter Betriebsfonds.	Passiva.	Überschuß der Aktiva.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
…4.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.
…998	6707	14796	200	.	191192	.	128181	62911	69941	121251
…321	.	161652	230	74097	462758	.	386667	72868	1797	460961
…876	100	157728	90219	1616	380295	3213	292960	84092	52140	328155
584	.	.	60	70	.	.	.	.	.	.
…912	.	707	.	1617	7210	.	7121	89	.	7210
…637	.	67199	316	49629	783586	2715	731125	49738	232	783354
…377	.	2145	.	7201	147422	61558	81177	4687	.	147422
…765	6807	404227	91025	134230	1972463	67486	1 627 231	274385	124110	1 848 353
…1378	6064	12856	93	.	106429	.	62080	44349	111128	—4699
…1330	.	27487	6000	26307	168064	.	152950	15053	.	168064
…1400	12	18628	4031	396	160781	200	143934	16622	1465	159316
…380	202	6496	.	1105	3608	.	.	3608	261	3347
761	.	440	.	108	2167	.	2155	12	.	2167
…291	.	3927	10	3115	71831	.	57210	14549	150	71681
…540	6278	69834	10134	31031	512880	200	418329	94193	113004	399876
…515	4386	2850	574	.	51835	.	23160	28675	138693	-86858
…153	.	81151	4408	66702	595844	4644	532228	58939	.	595844
…785	.	45379	16787	939	537302	.	493755	43539	18315	518987
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
…449	.	100	300	2356	17553	.	16422	831	.	17553
…878	.	860	.	1029	19541	.	17509	2032	.	19541
…830	.	853	.	500	11132	.	10368	764	.	11132
…810	4386	131193	22069	71526	1233207	4644	1 093 442	134780	157008	1 076 199

Noch: A. D

Kassenarten.	V. Finanzielle Lage d			
	Kassen, bei denen die ord. Einnahme die ord. Ausgabe übersteigt			Kassen, bei denen die ordentl. Ausgabe überwiegt.
	überhaupt.	darunter um mindestens 1/10 der Beiträge (Sp. 19).	weniger als 1/10 der Beiträge (Sp. 19).	
	45.	46.	47.	48.
Gemeinde-Krankenversicherung	124	102	22	79
Orts-Krankenkassen	38	26	12	16
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	25	17	8	19
Bau-Krankenkassen	.	.	.	1
Innungs-Krankenkassen	1	.	1	.
Eingeschriebene Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	49	31	18	36
Landesrechtliche Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	3	2	1	5
Sämtliche Krankenkassen	240	178	62	156
Gemeinde-Krankenversicherung	196	156	40	137
Orts-Krankenkassen	9	7	2	3
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	13	10	3	11
Bau-Krankenkassen	.	.	.	3
Innungs-Krankenkassen	1	1	.	.
Eingeschriebene Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	8	6	2	14
Sämtliche Krankenkassen	227	180	47	168
Gemeinde-Krankenversicherung	79	67	12	80
Orts-Krankenkassen	19	12	7	5
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	16	11	5	11
Bau-Krankenkassen	.	.	.	.
Innungs-Krankenkassen	1	1	.	2
Eingeschriebene Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	4	2	2	1
Landesrechtliche Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	.	.	.	3
Sämtliche Krankenkassen	119	93	26	102

[1]) Vergl. die Note 1 auf S. 76. — [2]) Vergl. die Note 2 auf
waren entsprechende Nachweise nicht zu liefern.

[redacted]

nzen.

assen mit statutenmä- Dauer d. Krankenunter- stützung[2]) von				VII. Kassen[3]) mit einem Prozentverhältnis						
über 13 bis 26 Wochen		über 26 Wochen		der Beiträge zum Lohne von				des Krankengeldes zum Lohne von		
überhaupt.	davon die ganze Zeit mit voller Unterstützung.	überhaupt.	davon die ganze Zeit mit voller Unterstützung.	1,5 % (und darunter).	über 1,5 bis 2% einschl.	über 2 bis 3% einschl.	über 3%.	50%.	über 50 bis 66²/₃% einschl.	über 66²/₃ bis 75% einschl.
54.	55.	56.	57.	58.	59.	60.	61.	62.	63.	64.
g.										
.	.	.	.	122	81	.	.	203	.	.
3	2	1	.	.	28	24	2	53	1	.
8	7	9	2	6	4	31	3	30	8	6
.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.
.	.	1	.	.	1	.	.	.	1	.
34	10	37	3	.	.	.	.	.	.	.
1	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.
46	19	50	5	128	114	56	5	287	10	6
.										
.	.	.	.	155	178	.	.	333	.	.
2	1	.	.	.	1	10	1	11	1	.
5	5	2	2	5	2	16	1	20	2	2
.	.	.	.	.	.	3	.	3	.	.
1	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.
11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
19	6	2	2	160	182	29	2	367	4	2
n.										
.	.	.	.	73	86	.	.	159	.	.
3	3	1	.	.	5	17	2	20	4	.
10	9	6	5	.	6	17	4	24	3	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3	3	.	.	1	1	1	.	1	1	1
1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
18	17	7	5	74	98	35	6	204	8	1

sen und auf landesrechtlicher Vorschrift beruhenden Hülfskassen

B. Die

Kassenarten.	I. Zahl und						
	Im Jahr 1901 tätige Kas						
	überhaupt.	davon nur einen Teil des Jahrs tätig.	durchschnittliche Zahl der Kassen.	Von den in Sp. 1 gez			
				umfaßt der Bezirk mehrere Gemeinden.	beobachte		
					2 Karenz-tage.	un-bedingt	unter Bedin-gungen
						einen	
						Karen	
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
inde-Krankenversicherung . .	695	3	694	32	691	.	.
Krankenkassen .	90	3	89	26	81	.	.
bs-(Fabrik-) Krankenkassen .	95	7	91	.	59	3	.
Krankenkassen . . .	4	4	3	.	4	.	.
gs-Krankenkassen	5	.	5	2	3	.	.
schriebene Hülfskassen, welche m § 75 des R.-G. entsprachen [1])	112	2	111	10	40	5	.
srechtliche Hülfskassen, welche m § 75 des R.-G. entsprachen .	11	.	11	.	6	1	.
Sämtliche Krankenkassen	1012	19	1004	70	884	9	.

erdem gab es noch eine Eingeschriebene Hülfskasse, welche dem § 75 des R
t eine durchschnittliche Mitgliederzahl von 37, eine Einnahme von 606 M. und eine A

Kassenarten.	II. Erkrankungsfälle; K						
	Erkrankungsfälle im Jahr 1901					Krankh im Ja	
	überhaupt.	der weibl. Mit-glieder.	auf je 100 durchschnittlich vorhanden gewesene			überhaupt.	der weibl. Mit-glieder.
			männl. Mitglieder.	weibl. Mitglieder.	Mitglieder überhaupt.		
	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.
nde-Krankenversicherung . .	14378	3865	25,9	19,9	23,9	261116	78828
rankenkassen . .	40803	8163	48,3	37,9	45,8	745423	173703
bs-(Fabrik-) Krankenkassen .	19421	2971	54,5	45,7	52,9	331336	53656
rankenkassen .	209	.	122,2	.	120,1	1955	.
s-Krankenkassen .	310	39	22,3	12,9	20,4	6474	928
chriebene Hülfskassen, welche § 75 des R.-G. entsprachen	18327	6555	44,6	41,7	43,5	319534	122567
rechtliche Hülfskassen, welche § 75 des R.-G. entsprachen .	1331	69	37,8	50,0	38,3	45242	1006
Sämtliche Krankenkassen	94779	21662	43,1	34,0	40,6	1711080	430688

. Sterbefälle haben die Gemeinde-Krankenversicherungen keine Nachweise ei
gl. Note 1 auf S. 46 fg. — [2]) Für gewährte Krankenunterstützung nach § 2 a. Ab
ai 1886, betr. die Unfall- und Krankenversicherung der in land- u. forstw. Betrieb

…rzogtum.

…sen; Karenzzeit; Mitgliederzahl.

…der der im Jahr 1901 tätigen Kassen (Sp. 1)					Durchschnittsberechnungen. Es kommen auf						Vergleichung mit dem Vorjahr	
am 31. Dez. 1901		im Durchschnitt des Jahrs			100 000 Einwohner Kassen (Sp. 3).	1 Kasse (Sp. 3) Mitglieder (Sp. 17).	1000 Einw. durchschn. versicherte Personen desselben Geschlechts			100 männl. Versicherte weibl. (Sp. 16).	Mitglieder im Durchschnitt des Jahrs 1900.	daher (im Jahr 1901 mehr; (-weniger) in %.
überhaupt.	davon weibl.	männliche.	weibliche.	überhaupt.			männliche.	weibliche.	überhaupt.			
13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.
58037	18060	40618	19465	60083	61,4	86,6	72,1	34,3	53,2	47,9	60150	—0,1
83515	20803	67636	21527	89163	7,9	1001,8	120,1	38,0	78,9	31,8	85548	4,2
38821	6242	30189	6494	36683	8,1	403,1	53,6	11,5	32,5	21,5	35959	2,0
11	.	171	3	174	0,3	58,0	0,3	0,0	0,2	1,8	1029	-83,1
1525	322	1215	303	1518	0,4	303,6	2,2	0,5	1,3	24,9	1496	1,5
42834	15998	26390	15705	42095	9,8	379,2	46,8	27,7	37,2	59,5	40000	5,2
3454	141	3338	138	3476	1,0	316,0	5,9	0,2	3,1	4,1	3578	—2,9
228197	61566	169557	63635	233192	88,8	232,3	301,0	112,3	206,3	37,5	227760	2,4

…nicht entsprach und in dieser Tabelle daher nicht mit berücksichtigt ist; diese Kasse…

III. Einnahmen und Ausgaben der Krankenkassen nebst Durchschnittsberechnungen, betreffend Beiträge und Kosten.

Sterbefälle[1]) im Jahr 1901			Einnahmen										
								Gesetzlich zu leistende		Ersatzleistungen			
überhaupt.	davon weiblicher Mitglieder.	durchschnittl. auf 1000 Mitglieder.	Kassenbestand für den Anfang des Rechnungsjahrs (ausschl. Reservefonds).	Zinsen von Kapitalien, sowie Erträge von sonstigen Vermögensteilen.	Eintrittsgelder.	Beiträge der Arbeitgeber und Arbeitnehmer zusammen (ausschließl. Zusatzbeiträge).	Zusatzbeiträge für Familien-Unterstützung.	Vorschüsse.[2])	Zuschüsse.[3])	von Krankenkassen etc.[4])	von Berufsgenossenschaften, Unternehmern, Versicherungsanstalten.	aus verkauften Wertpapieren u. zurückgezog. Kapitalien, Entnahmen aus dem Reservefonds.	Aufgenommene Darlehen, andere durchlaufende Posten.[5])
			M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.
.	.	.	92283	8256	.	528876	36	37931	.	13348	2157	12094	832
582	101	7,6	137095	43892	12022	1892861	54	.	.	23482	21578	187937	6648
278	51	7,6	38507	32859	827	918662	4273	471	.	1225	12431	120451	141 769
1	.	5,7	8289	303	.	3278	.	463	.	.	25	12198	54
3	.	2,0	319	982	195	19460	.	.	.	24	.	1226	.
421	154	10,0	45191	28202	9675	678868	1859	.	.	209	2547	64884	698
70	4	20,1	1991	6765	716	88229	.	.	.	13	138	13346	.
.	.	.	323675	121 259	23435	4130234	6222	38865	.	38301	38876	412136	150 001

…betreffenden Zahlen für die Gesamtheit der Kassen aus. — [2]) Vergl. Note 2 auf S. 66 fg.
… § 57 a Abs. 1 u. 2 des K.-V.-G., sowie nach § 136 Abs. 5 und § 137 Abs. 3 des Gesetzes
…auch etwaige Vorschüsse des Rechnungsführers und sonstige nicht unter Sp. 47 fallende Vor-

Kassenarten.	Noch: III. Einnahmen un					
	Sonstige Einnahmen		Summe der Einnahmen.			K
	überhaupt.¹)	darunter für Besorgung der Geschäfte d. Invalid.- u. Alters-Versich.²)		Ärztliche Behandlung.	Arznei u. sonstige Heilmittel.	
	M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	
	53.	54.	55.	56.	57.	
Gemeinde-Krankenversicherung	7720	742	703533	178283	111631	1
Orts-Krankenkassen	87892	40852	2413461	363540	235781	8
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	61113	5780	1332588	225413	133925	4
Bau-Krankenkassen	1765	.	26375	1871	754	
Innungs-Krankenkassen	1027	862	23233	3871	1894	
Eingeschrieb. Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	6528	.	838661	112652	75067	4
Landesrechtl. Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	404	.	111602	19002	5648	6
Sämtliche Krankenkassen	166 449	48236	5449453	904632	564700	195

¹) Darunter freiwillige oder vertragsmäßige (nicht auf gesetzlicher Verpflichtu
gütungen der Versicherungsanstalten etc. nach §§ 112 fg. des Gesetzes vom 22. Ju
Krankenversicherung nicht gewährt. — ⁴) Sterbegelder und Fürsorge für Rekonv
Mindestleistung nicht gewährt. — ⁵) Nach § 57 Abs. 2, § 57. a. Abs. 1—3, § 76. c.
) Besoldungen, Tantiemen, Vergütungen für Krankenkontrolle, Einnehmergebühre
Arbeitsverdienst u. dgl. — ⁹) Ausgaben für Schreibmaterial, Statutenbücher, Port
nach §§ 112 fg. des Gesetzes vom 22. Juni 1889. — ¹⁰) Krankentransportkosten; Z

Kassenarten.	Noch: III. Einnahmen u. Ausgabe kassen nebst Durchschnittsbe betreffend Beiträge und						
	Durchschnittsberechnungen für						
	Auf 1 durchschnittl. vorhanden gew Mitglied kommen *M.*						
		Krankheitskosten					
	Beiträge, Zusatzbeiträge und Eintrittsgelder.¹)	Arzt (Sp. 56).	Arznei (Sp. 57).	Krankengeld (Sp. 58, 59).	Kur- u. Verpfleg.-Kosten (Sp. 62).	Andere Ausgaben (Sp. 60, 61, 63).	zusammen
	74.	75.	76.	77.	78.	79.	80.
Gemeinde-Krankenversicherung	8,80	2,97	1,86	3,19	0,80	.	8,
Orts-Krankenkassen	21,36	4,08	2,64	9,51	2,20	0,65	19,
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	25,18	6,14	3,65	12,17	1,71	1,41	25,
Bau-Krankenkassen	18,84	10,75	4,33	20,79	5,83	15,56	57,
Innungs-Krankenkassen	12,95	2,55	1,25	2,72	3,46	0,11	10,
Eingeschriebene Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	16,40	2,68	1,78	10,12	0,50	0,57	15,
Landesrechtliche Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	25,59	5,47	1,62	18,81	0,02	2,33	28,
Sämtliche Krankenkassen	17,84	3,88	2,42	8,51	1,43	0,62	16,

¹) Die Beiträge umfassen bei den Gemeinde-Krankenversicherungen, den Orts-,
sorgung von Geschäften der Invaliditäts- und Altersversicherung (Sp. 71).

zogtum.

en nebst Durchschnittsberechnungen, betreffend Beiträge und Kosten.

	Fürsorge für Rekonvaleszenten.[4]	überhaupt.	Ersatzleistungen für gewährte Krankenunterstützung.[5]	Zurückgezahlte Vorschüsse (der in Sp. 47 bezeichneten Art).	Zurückgezahlte Beiträge und Eintrittsgelder.	Für Kapitalanlagen (Ankauf von Wertpapieren), Zuführungen zum Reservefonds.	Zurückgezahlte Darlehen (Sp. 52).[6]	Verwaltungsausgaben überhaupt a. persönliche.[7]	Verwaltungsausgaben überhaupt b. sachliche.[8]	darunter für die Invaliditäts- und Altersversicherung[9] a. persönliche.	darunter für die Invaliditäts- und Altersversicherung[9] b. sachliche.	Sonstige Ausgaben.[10]	Summe der Ausgaben.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	63.	64.	65.	66.	67.	68.	69.	70.		71.		72.	73.
2	.	529891	10095	17157	1182	30502	867	321	.	321	.	4204	594219
0	891	1 700 804	46696	.	2637	270290	10638	170604	33698	33862	3334	32376	2 267 743
1	2004	920061	2637	112	230	221735	111037	3832	1396	2179	98	11275	1 272 315
5	2700	9964	30	202	.	6496	60	269	906	.	.	5984	23911
1	.	15322	203	.	3	1247	300	4412	535	813	53	379	22401
2	433	658806	1818	.	808	71986	326	41813	11960	.	.	5924	793441
4	.	98207	4	.	45	2998	.	6549	1152	.	.	545	109500
5	5028	3 933 055	61483	17471	4905	605254	123228	227800	49647	37175	3485	60687	5 083 530

erner Erlös aus dem Verkauf von Statutenbüchern, Strafgelder, Mahngebühren. — [5]) Ver-
Wöchnerinnen werden als gesetzliche Mindestleistung von der Gemeinde-
Krankenunterstützung werden von der Gemeinde-Krankenversicherung als gesetzliche
2 des Unfall-Vers.-Ges. vom 11. Juli 1887. — [6]) Auch andere durchlaufende Posten. —
Revisoren, Entschädigungen der Vorstands-Mitglieder für Zeitverlust und entgangenen
u. s. w. — [9]) Ausgaben für Besorgung von Geschäften der Invaliditäts- und Altersversicherung
ren und sonstige Nebenauslagen beim Ankauf von Wertpapieren u. s. w.

IV. Aktiva und Passiva.

Vermögensausweis am Schluß des Rechnungsjahrs 1901

V. Finanz. Lage d. Krankenkassen.

...hnungen, Bankeinlagen.	die Aktiva: in Ersatzforderungen gegen Arbeitgeber, Krankenkassen, Berufsgenossenschaften u. s. w.	die Aktiva: insgesamt.	Die Aktiva in Bar u. Effekten u. s. w. (Sp. 84 u. 85) verteilen sich auf: Stammvermögen.	Reservefonds.	Betriebsfonds.	betrugen die Passiva.	war vorhanden ein Überschuß der Aktiva.	war vorhanden ein Überschuß der Passiva.	Überhaupt tätige Kassen.	Nach d. Abschluß d. Kassenrechnung über die ord. Einnahmen u. Ausgab. waren vorhanden Kassen mit Einnahme-Überschuß überhaupt.	darunt. in Höhe von mindestens 1/10 d. Beitr. (Sp. 45).	darunt. in Höhe von weniger als 1/10 d. Beitr. (Sp. 45).	Kassen mit Mehrausgaben.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ					
	86.	87.	88.	89.	90.	91.	92.	93.	94.	95.	96.	97.	98.
42	100	349456	.	213421	135935	319762	29694	.	695	399	325	74	296
[illegible]	3317	1 226 666	4644	1071845	146860	1797	1224869	.	90	66	45	21	24
[illegible]	63	1 078 378	3413	930649	144253	71920	1006458	.	95	54	38	16	41
44	.	3608	.	.	3608	261	3347	.	4	.	.	.	4
98	300	26930	.	25698	932	.	26930	.	5	3	2	1	2
58	80	874958	2715	805844	66319	382	874576	.	112	61	39	22	51
52	.	158554	61558	91545	5451	.	158554	.	11	3	2	1	8
[illegible]	3860	3 718 550	72330	3139002	503358	394122	3324428	.	1012	586	451	135	426

enkassen auch die Anteile der Arbeitgeber (Sp. 45). — [2]) Abzüglich der Kosten für Be-

Noch: B. Die Krankenkassen im Großherzogtum.

Kassenarten.	Noch: V. Finanzielle Lage der Krankenkassen. Von den 1901 vorhandenen Kassen schlossen ab: mit Überschuß der Aktiva.	darunter mit Reservefonds in Höhe des vollen Betrages und darüber der dchschn.[1] reinen Jahresausgabe	der Hälfte bis unter voll.	eines Viertels bis unter ½.	von unter einem Viertel bis über 0.	ohne Reservefonds.	mit Überschuß der Passiva.	VI. Statutenmäßige Dauer der Krankenunterstützung.[2]) Im Jahr 1901 tätig gewesene Kassen: überhaupt.	mit einer statutenmäß. Dauer der Krankenunterstützung von 13 Wochen.	über 13 bis 26 Wochen: überhaupt.	davon d. ganze Zeit mit voll. Unterstütz.	über 26 bis 52 Wochen: überhaupt.	davon d. ganze Zeit mit voll. Unterstütz.	über 52 Wochen: überhaupt.	davon d. ganze Zeit mit voll. Unterstütz.
	99.	100.	101.	102.	103.	104.	105.	106.	107.	108.	109.	110.	111.	112.	113.
Gemeinde-Krankenversicherung	374	126	31	25	11	181	321	695	695	.	.	.	.	.	.
Orts-Krankenkassen	87	36	28	9	9	5	3	90	80	8	6	2	.	.	.
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	93	66	15	3	3	6	2	95	55	23	21	17	9	.	.
Bau-Krankenkassen	4	.	.	.	.	4	.	4	4	.	.	.	.	.	.
Innungs-Krankenkassen	5	4	.	.	.	1	.	5	.	4	3	1	.	.	.
Eingeschrieb. Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	112	70	33	4	1	4	.	112	29	46	11	28	3	9	.
Landesrechtl. Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	11	7	4	.	.	.	.	11	7	2	1	2	.	.	.
Sämtliche Krankenkassen	686	309	111	41	24	201	326	1012	870	83	42	50	12	9	.

Kassenarten.	VII. Prozentverhältnis der Beiträge und des Krankengeldes zum Lohne. Im Jahr 1901 tätig gewesene Kassen: überhaupt.	mit einem Prozentverhältnis der Beiträge zum Lohne von unter 1,5 %.	1,5 %.	über 1,5 bis 2 % einschl.	über 2 bis 3 % einschl.	mehr als 3 %.	des Krankengeldes zum Lohne von 50 %.	über 50 bis 66⅔ % einschl.	über 66⅔ bis 75 % einschl.
	114.	115.	116.	117.	118.	119.	120.	121.	122.
Gemeinde-Krankenversicherung	695	14	336	345	.	.	695	.	.
Orts-Krankenkassen	90	.	.	34	51	5	84	6	.
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	95	2	9	12	64	8	74	13	8
Bau-Krankenkassen	4	.	.	.	4	.	4	.	.
Innungs-Krankenkassen	5	.	1	3	1	.	1	3	1
Eingeschrieb. Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	Für diese Kassen waren entsprechende Nachweise nicht zu liefern.								
Landesrechtl. Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen									
Sämtliche Krankenkassen	889	16	346	394	120	13	858	22	9

[1]) Der Durchschnittsberechnung sind die Ergebnisse der ordentlichen Ausgaben der 3 vorhergehenden Jahre (1898—1900) zu

Staaten (Sitz der Kassen).	überhaupt.	auf 1000 E…	Gemeind… Kranken… versicheru…	Orts-Krankenk…	Betrieb… Krankenk… (Fabrik-K.…	Bau-Krankenk…	Innungs… Krankenk…	Eing… schrieb… (Hülfskassen.)	Lande… rechtli… (Hülfskassen.)	Gemeinde-K.-V…	Orts-K.-K.	Betriebs-K.-K. (Fabrik-K.-K.)	Bau-K.-K.	Innungs-K.-K.	Einge-schrieben… (Hülfs-kassen.)	Landes-rechtlich… (Hülfs-kassen.)
	Durchschnittliche Mitgliederzahl im Jahr 1901.															
Preußen	5188202	149,1	435588	2818555	1458513	6524	139427	314504	15091	8,4	54,3	28,1	0,1	2,7	6,1	0,3
Bayern	891549	143,2	515609	157161	203020	3546	5706	4939	1568	57,8	17,6	22,8	0,4	0,6	0,6	0,2
Sachsen	1168854	275,2	146988	634670	273484	501	36540	76671	.	12,6	54,3	23,4	0,04	3,1	6,6	.
Württemberg	319351	146,3	16096	195188	84654	1969	949	20495	.	5,1	61,1	26,5	0,6	0,3	6,4	.
Baden	442434	234,8	142830	160784	122282	1646	2675	10972	1245	32,3	36,3	27,6	0,4	0,6	2,5	0,3
Hessen	233192	206,3	60083	89163	36683	174	1518	42095	3476	25,8	38,2	15,7	0,1	0,7	18,0	1,5
Mecklenburg-Schwerin	61370	100,6	14514	27196	6815	.	1922	10871	52	23,7	44,3	11,1	.	3,1	17,7	0,1
Sachsen-Weimar	75575	206,7	4899	54268	10186	.	426	5796	.	6,5	71,8	13,5	.	0,5	7,7	.
Mecklenburg-Strelitz	8714	84,7	4991	3468	255	.	.	.	.	57,3	39,8	2,9	.	.	.	.
Oldenburg	40177	99,7	12965	13092	9834	.	137	4149	.	32,3	32,6	24,5	.	0,3	10,3	.
Braunschweig	142470	304,4	32286	52078	20174	193	3831	33519	389	22,7	36,6	14,1	0,1	2,7	23,5	0,3
Sachsen-Meiningen	48636	192,4	8239	24505	14557	.	.	1335	.	16,9	50,4	29,9	.	.	2,8	.
Sachsen-Altenburg	53807	273,8	19391	18860	6616	280	160	8500	.	36,0	35,1	12,3	0,5	0,3	15,8	.
Sachsen-Koburg u. Gotha	68325	295,5	139	37851	6695	.	343	23297	.	0,2	55,4	9,8	.	0,5	34,1	.
Anhalt	65342	204,9	23918	22241	14828	.	1165	3190	.	36,6	34,0	22,7	.	1,8	4,9	.
Schwarzburg-Sondershaus.	17885	219,9	3583	11154	2497	53	.	598	.	20,0	62,4	14,0	0,3	.	3,3	.
Schwarzburg-Rudolstadt	19556	209,0	2279	9432	5519	.	480	1846	.	11,7	48,2	28,2	.	2,5	9,4	.
Waldeck	4626	79,8	3852	.	23	.	.	751	.	83,3	.	0,5	.	.	16,2	.
Reuß älterer Linie	19762	287,6	1420	13604	4412	.	199	.	127	7,2	68,8	22,3	.	1,0	.	0,7
Reuß jüngerer Linie	37805	269,3	3535	19738	11771	.	369	2392	.	9,4	52,2	31,1	.	1,0	6,3	.
Schaumburg-Lippe	3263	75,2	.	2405	858	.	.	.	.	.	73,7	26,3	.	.	.	.
Lippe	39360	281,5	1271	5922	1945	.	61	30161	.	3,2	15,1	4,9	.	0,2	76,6	.
Lübeck	20710	211,3	2249	9634	2053	.	594	6180	.	10,9	46,5	9,9	.	2,9	29,8	.
Bremen	51992	228,3	1001	16304	12324	320	2515	19528	.	1,9	31,4	23,7	0,6	4,8	37,6	.
Hamburg	331255	426,4	7398	49626	27058	192	4263	240402	2316	2,2	15,0	8,2	0,05	1,3	72,6	0,7
Elsaß-Lothringen	287530	166,3	.	103336	159687	393	529	2787	20798	.	36,0	55,5	0,1	0,2	1,0	7,2
Deutsches Reich	9641742	169,6	1465124	4550235	2496743	15791	203809	864978	45062	15,2	47,2	25,9	0,1	2,1	9,0	0,5
Im Vorjahr 1900	9520763	168,9	1441644	4474765	2503197	20397	189063	846110	45587	15,1	47,0	26,3	0,2	2,0	8,9	0,5

Es kamen demnach auf 100 männliche Versicherte 37,5 (1900 36,[illegible] weibliche, auf 1000 männliche Einwohner 301,0 (1900 298,2) ver sicherte männliche und auf 1000 weibliche Einwohner 112,3 (1900 109,[illegible] versicherte weibliche Personen, während auf 1000 Einwohner ohn Unterschied des Geschlechts sich 206,3 (1900 203,4) Versicherte be rechnen.

Nach Kassenarten unterschieden, überwiegt bei weitem di Gemeinde-Krankenversicherung. Zu ihr zählen im Jahr 1901 vo 1004 Kassen im Großherzogtum 694 oder 69,1% aller Kassen. Darau folgen die Eingeschriebenen Hülfskassen, an der Zahl 111, ode 11,0%; sodann 91 Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen, oder 9,1% 89 Orts-Krankenkassen, oder 8,9%. Die Zahl der übrigen Kassen Bau-Krankenkassen, Innungs-Krankenkassen, auf landesrechtliche Vorschrift beruhende Hülfskassen, welche dem § 75 des Reichsge setzes vom 15. Juni 1883 entsprachen, beträgt zusammen nur 19 ode 1,9%. — Was das Vorkommen der verschiedenen Kassenarten in den Provinzen betrifft, so ist die Gemeinde-Krankenversicherung in Ober hessen und relativ auch in Rheinhessen weit stärker vertreten als i Starkenburg; dagegen bestehen in Starkenburg mehr Orts-Kranken kassen und Eingeschriebene Hülfskassen als in den beiden andere Provinzen; auch die Zahl der Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen ist absolut genommen, in Starkenburg größer, im Verhältnis zu sämt lichen Kassen hingegen in Rheinhessen größer als in den ander Provinzen. Im Nachstehenden ist die prozentuale Verteilung de Kassen auf die Kassenarten in den Provinzen in Vergleichung gestellt:

Kassenarten.	Zahl der Kassen in %. Starkenburg.	Oberhessen.	Rheinhessen.
Gemeinde-Krankenversicherung	51,3	84,3	71,9
Orts-Krankenkassen	13,6	3,0	10,9
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	11,1	6,1	12,2
Eingeschriebene Hülfskassen	21,5	5,6	2,3
Übrige Kassen	2,5	1,0	2,7
	100,0	100,0	100,0

Verschieden von dem Anteilsverhältnis der einzelnen Kassen arten an der Gesamtzahl der Kassen ist das Verhältnis, in welchem die Zahl der Mitglieder der einzelnen Kassenarten zur Gesamtzahl der Mitglieder steht. Nimmt hinsichtlich der Zahl der Kassen die Ge meinde-Krankenversicherung die erste Stelle ein, so stehen hinsicht lich des Mitgliederstandes im Jahr 1901 wie im Vorjahr im Großher zogtum die Orts-Krankenkassen allen andern Kassenarten voran. Der Prozentsatz der Kassenmitglieder der letzteren beträgt 38,2 (1900 37,6), während die Zahl der zugehörigen Kassen nur 8,9 (1900 8,7) Prozent der sämtlichen Kassen beträgt; auf die Gemeinde-Kranken versicherung entfallen 25,8 (26,4)%, auf die Eingeschriebenen Hülfs kassen 18,1 (17,6)%, auf die Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen 15,7 (15,8)%, auf die übrigen Kassenarten 2,2 (2,6)% der Gesamtzahl der

Kassenmitglieder. — In den Provinzen ist das Verhältnis der Zahl der Mitglieder der Kassenarten zur Gesamtzahl der Mitglieder das Folgende:

Kassenarten.	Zahl der Mitglieder in %. Starken-burg.	Ober-hessen.	Rhein-hessen.
Gemeinde-Krankenversicherung	19,8	45,7	22,8
Orts-Krankenkassen	33,0	35,7	49,0
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	12,8	10,2	24,6
Eingeschriebene Hülfskassen	31,6	7,9	1,3
Übrige Kassen	2,8	0,5	2,3
	100,0	100,0	100,0

Die Zahl der Erkrankungsfälle, mit Ausschluß derjenigen, welche nur zur ärztlichen Behandlung oder Verordnung von Arznei, aber nicht zur Zahlung von Krankengeld oder Verpflegungskosten an Krankenanstalten oder zu Ersatzleistungen an Dritte für gewährte Krankenunterstützung Anlaß gaben, sowie mit Ausschluß derjenigen der Angehörigen von Kassenmitgliedern, betrug im Jahr 1901 im Großherzogtum 94 779 (1900 95 958), die Zahl der Krankheitstage 1 711 080 (1900 1 631 037). Auf je 100 Kassenmitglieder kamen also durchschnittlich 40,6 (42,1) Erkrankungsfälle und 733,3 (716,1) Krankheitstage, und zwar auf je 100 männliche Mitglieder 43,1 (45,0) Krankheitsfälle und 755,1 (738,2) Krankheitstage, auf je 100 weibliche Mitglieder 34,0 (34,3) Krankheitsfälle und 676,8 (656,2) Krankheitstage. Im Berichtsjahr waren hiernach im Großherzogtum sowohl bei den männlichen als bei den weiblichen Kassenmitgliedern die Relativzahlen der Erkrankungsfälle etwas kleiner, der Krankheitstage etwas größer als im Vorjahr.

Für die Provinzen ergaben sich folgende Jahresbeträge:

	Erkrankungsfälle absolut.	Erkrankungsfälle auf 100 Mitgl.	Krankheitstage absolut.	Krankheitstage auf 100 Mitgl.
Starkenburg	50 272	42,2	921 568	774,3
Oberhessen	14 256	31,0	245 801	535,2
Rheinhessen	30 251	44,3	543 711	796,6

Wie im Vorjahr 1900 kamen mithin auch im Jahr 1901 in Oberhessen absolut und im Verhältnis zur durchschnittlichen Zahl der Krankenkassen-Mitglieder erheblich weniger Erkrankungsfälle und Krankheitstage vor als in den beiden andern Provinzen, von denen auf Starkenburg absolut, auf Rheinhessen verhältnismäßig am meisten Erkrankungsfälle und Krankheitstage entfielen. In Vergleichung mit dem Jahr 1900 kamen im Jahr 1901 in den drei Provinzen relativ weniger Erkrankungsfälle vor, dagegen war die Zahl der Krankheitstage eine höhere.

Durchschnittlich dauerte ein Krankheitsfall im Großherzogtum 18,1 (1900 17,6) Krankheitstage und zwar bei den männlichen Mitgliedern 17,5 (16,4), bei den weiblichen 19,9 (19,1).

Was die finanzielle Lage der Krankenkassen betrifft, so haben von den im Jahr 1901 im Großherzogtum tätig gewesenen 1012 Kassen 586 (1900 548) mit einem Einnahme-Überschuß, 426 (462) mit einer Mehrausgabe abgeschlossen. Die gesamte Einnahme aller Krankenkassen betrug im Jahr 1901 5 449 453 (1900 5 100 448) *M.*, darunter 4 159 891 (3 875 666) *M.* Beiträge der Arbeitgeber und Arbeitnehmer, Eintrittsgelder und Zusatzbeiträge für Familien-Unterstützung. Auf ein Mitglied kamen hiernach durchschnittlich an Beiträgen, Zusatzbeiträgen und Eintrittsgeldern im Jahr 1901 17,84 (1900 17,02) *M.* Die gesamten Ausgaben beliefen sich im Jahr 1901 auf 5 083 530 *M.* (1900 4 775 136 *M.*). Davon kamen auf Krankheitskosten 3 933 055 (3 715 070) *M.* Auf ein Mitglied berechnen sich hiernach durchschnittlich 16,87 (16,31) *M.* Krankheitskosten. Die Aufwendung für jeden Erkrankungsfall belief sich im Durchschnitt auf 41,50 (38,72) *M.*; auf einen Krankheitstag entfielen 2,30 (2,28) *M.* — Verwaltungskosten kamen auf ein Mitglied im Durchschnitt 1,02 (1,04) *M.*

Der Vermögensstand der Kassen war am Schluß des Jahrs 1901 folgender: Die Aktiva betrugen 3 718 550 (1900 3 526 799) *M.*, die Passiva 394 122 (1900 355 933) *M.*; mithin war ein Überschuß der Aktiva oder ein Reinvermögen vorhanden von 3 324 428 *M.*, gegen 3 170 866 *M.* am Schluß des vorhergehenden Jahrs. Es hatte sich somit der Vermögensbestand im Rechnungsjahr 1901 vermehrt um 153 562 *M.* oder 4,8 %, während sich im Jahr 1900 eine Verminderung um 3,0 % ergeben hatte. Durchschnittlich berechnen sich auf ein Mitglied im Berichtsjahr 14,26 *M.* Vermögen, gegen 13,92 *M.* im Vorjahr.

Aus der Tabelle C. ergibt sich, daß im Deutschen Reich im Durchschnitt des Jahrs 1901 auf 1000 Einwohner 169,6 Personen der Krankenversicherungspflicht unterstanden haben. Das Großherzogtum Hessen überschreitet diesen Durchschnitt nicht unbeträchtlich, da in ihm 206,3 Versicherte auf 1000 Einwohner kamen.

Anzeigen.

Durch die **G. Jonghaus**'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik.

51. Band, 3. Heft. Darmstadt 1903. 4. Geheftet **1 *M.***

Inhalt: Geschäfte der ord. streitigen Gerichtsbarkeit bei den Gerichten u. s. w., sowie der freiwilligen Gerichtsbarkeit bei den Amtsgerichten des Großh. Hessen während des Geschäftsjahrs 1902.

52. Band, 1. Heft. Darmstadt 1903. 4. Geheftet **1 *M.* 20 ₰**

Inhalt: Zwangsveräußerungen von Liegenschaften und Zu- u. Abnahme des auf dem Grundbesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldenstands im Großh. Hessen 1897 u. 1898.

Statistisches Handbuch für das Großherzogtum Hessen.

Herausgegeben von der Großherzoglich Hessischen Zentralstelle für die Landesstatistik.

Darmstadt 1903. gr. 8. In Leinw. geb. 3 *M.*

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

OCT 13 04

PUBLIC LIBR…
ASTOR, LENOX AND TILDEN FOUNDATIONS

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

[Beilage zur Darmstädter Zeitung.]

Nr. 787 u. 788. Mai 1904.

Inhalt: Fruchtmärkte im Großh. Hessen 1903. — Morbidität in den Heilanstalten im Großh. Hessen 1902. — Bestrafung von Bettlern und Landstreichern im Großh. Hessen 1903. — Sterblichkeitsverhältn. in den größten Gemeinden im März 1904. — Todesfälle in den Kreisen im Jan. u. Febr. 1904. — Dienstliche Arbeiten der Großh. Steuerkommissariate in dem Etatsjahr 1901/02.

…r. 5065. Verkaufte Fruchtquantitäten u. jährliche Durchschnittspreise auf den Fruchtmärkten im Jahr 1903.*)

Märkte.	Weizen.		Korn.		Gerste.		Hafer.	
	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis von 1 Doppelzentner.	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis von 1 Doppelzentner.	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis von 1 Doppelzentner.	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis von 1 Doppelzentner.
	Doppelzentner.	M.	Doppelzentner.	M.	Doppelzentner.	M.	Doppelzentner.	M.
…ld	.	.	18,5	15,91	.	.	2,5	12,50
…ünberg	465,5	16,02	105,2	14,45	22,8	14,38	295,0	13,35
…auterbach	.	.	83,3	16,08	4,5	14,17	1,0	13,00
1903	465,5	16,02	207,0	15,24	27,3	14,34	298,5	13,34
1902	599,0	15,60	416,0	14,48	78,3	13,93	455,5	15,11
1901	580,5	16,58	386,8	15,76	157,5	14,31	553,8	14,26
1900	1247,0	15,75	515,0	16,95	264,3	13,88	699,5	13,69
1899	1885,3	15,35	725,3	15,41	305,5	15,07	861,0	13,80
1898	1323,8	16,93	877,6	15,96	402,5	16,37	1067,0	14,44
1897	1538,5	18,68	911,3	14,18	316,3	14,27	1239,5	13,16
1896	1532,8	15,15	769,8	13,66	246,8	14,00	1118,5	12,69
1895	1786,5	14,63	1359,3	14,19	423,3	12,67	1791,8	11,22
1894	1868,8	13,11	1226,8	13,11	384,5	12,90	1841,5	12,35
1893	4094,3	15,37	1229,8	14,56	654,3	13,88	1868,8	16,01
1892	8286,3	17,31	2065,8	15,82	1215,1	14,94	3041,1	13,77
1891	3248,0	23,80	1749,5	23,55	1042,3	17,66	3186,3	15,23
1890	5790,5	19,18	1932,8	17,52	1162,5	16,64	2586,9	14,89
1889	7924,6	18,99	2218,1	16,20	1025,3	15,62	3650,0	13,83
1888	6671,3	18,79	1869,0	15,80	1146,0	13,91	3068,5	13,18
1887	8226,5	17,01	2578,8	13,81	983,5	13,49	3418,5	11,26
1886	8216,3	16,77	3051,3	14,25	1813,8	12,91	4953,3	11,74
1885	9669,8	16,88	3366,8	14,68	1607,1	14,33	5146,1	13,03
1884	11178,5	17,46	2160,7	16,79	1292,4	15,01	3746,8	13,25

*) Vergl. Mitteil. Nr. 769, Juni 1903, S. 113.

Nr. 5066. **Morbidität in den Heilanstalten (A. allgemei kenhäuser, B. Augen-Heilanstalten, C. Anstalten für kranke, Epileptiker, Idioten, Schwachsinnige und kranke, D. Entbindungs-Anstalten) im Großherzogtu im Jahr 1902.*)**

A. Allgemeine Krankenhäuser.

	Zahl	
	Betten oder Plätze.	Ve pfle te
a. Öffentliche.		
I. Provinz Starkenburg.		
1. Städtisches Krankenhaus zu Darmstadt mit besonderer geburtshilflicher Abteilung	270	26
2. Mathilden-Landkrankenhaus daselbst	90	3
3. Diakonissenhaus „Elisabethenstift" daselbst	135	9
4. Heilanstalt des Alice-Frauenvereins für die Krankenpflege das.	52	6
5. Städtisches Hospital zu Bensheim	45	[illegible]
6. St. Rochus-Hospital zu Dieburg	11	
7. Städtisches Hospital zu Groß-Umstadt	11	
8. Städtisches Krankenhaus zu Michelstadt i. O.	8	
9. Kranken- und Siechenhaus zu Groß-Gerau	73	[illegible]
10. Städtisches Krankenhaus zu Heppenheim a. d. B.	20	
11. Hospital zu Hirschhorn	11	
12. Hospital zu Viernheim	32	
13. Städtisches Krankenhaus zu Wimpfen a. B.	6	
14. Stadt-Krankenhaus zu Offenbach	385	27
15. Kreis-Krankenhaus zu Groß-Steinheim	47	2
16. Kreis-Krankenhaus zu Langen	42	2
17. Kreis-Krankenhaus zu Seligenstadt	39	2
Summe	1277	89
II. Provinz Oberhessen.		
18. Städtisches Hospital zu Hungen (Fendt'sche Stiftung)	14	
19. Städtisches Krankenhaus zu Alsfeld	15	
20. Bürgerhospital zu Friedberg	50	5
21. Städtisches Krankenhaus zu Bad-Nauheim	38	2
22. Städtisches Krankenhaus zu Butzbach	11	
23. Städtisches Krankenhaus zu Vilbel	34	3
Summe	162	12
III. Provinz Rheinhessen.		
24. St. Rochus-Hospital zu Mainz mit gesond. Abteil. für Augenkranke (siehe auch unter öffentl. Augen-Heilanstalten)	468	51
25. Kreis-Krankenhaus zu Alzey	72	3
26. Bürgerliches Krankenhaus (Heiliggeisthospital) zu Bingen	91	4
27. Ludwigs-Stift zu Nieder-Ingelheim	18	
28. Städtisches Hospital zu Oppenheim	20	1
29. Städtisches Krankenhaus zu Worms	200	19
Summe	869	81
Großherzogtum Hessen	2308	184

*) Vergl. Mitteil. Nr. 757, Okt. 1902, S. 257.

b. Private (…eit dieselben 11 und mehr Betten haben).	Zahl der		
	Betten oder Plätze.	Verpfleg- ten.	Verpflegungs- tage.
I. Provinz Starkenburg.			
…auenklinik von Dr. Machenhauer zu Darmstadt	14	206	2956
…sches Krankenhaus zu Lampertheim	15	18	774
… zu Lampertheim (Filiale der Mainzer Schwestern …dens von der göttlichen Vorsehung)	23	107	5747
…alt des Dr. Nik. Schmitt zu Lindenfels i. O.	55	318	18030
…gsheim für der Ortskrankenkasse der Stadt Mainz …rige Männer zu Langen-Brombach i. O.	25	87	4648
…Krankenhaus zu Offenbach (Filiale der Mainzer …stern des Ordens von der göttlichen Vorsehung)	18	62	1287
Summe	150	798	33442
II. Provinz Oberhessen.			
…he Stiftung zu Gießen (Heilanstalt. für Augenkranke … Krebs u. Knochenfraß Leidende) siehe auch unter … Augen-Heilanstalten	30	11	329
…es Krankenhaus zu Lich	17	55	3540
…n-Hospital zu Büdingen	25	53	2555
…ilanstalt „Elisabethhaus" zu Bad-Nauheim	110	484	16940
…Sanatorium „Emmaheim" d. San.-Rats Dr. Müller das.	25	63	3179
…kystift" daselbst	112	714	23432
…che Kinderheilstätte daselbst	52	227	6356
…ter-Krankenhaus zu Nieder-Weisel	36	280	9372
…rankenhaus zu Lauterbach	46	341	8838
…lms'sches „Johann Friedrich-Stift" zu Laubach	12	71	3443
Summe	465	2299	77984
III. Provinz Rheinhessen.			
…enz- und Elisabeth-Hospital zu Mainz	90	1087	22572
…haus „Elisabethhaus" für kranke Frauen daselbst	15	186	4017
…n-Krankenhaus das. (für Ohren- und Augenkrankh.)	23	153	3488
… Privatklinik des Dr. Joh. Hahn das.	25	171	4205
…haus der Gebr. Gastell zu Mombach	33	303	5287
…isches Diakonissenhaus für kranke Frauen zu Worms	14	79	2102
…tinesstift" daselbst	18	180	1923
Summe	218	2159	43594
Großherzogtum Hessen	833	5256	155020
c. Zu Universitätslehrzwecken. **Provinz Oberhessen.**			
…sche Klinik } der Landes-Universität zu Gießen	160	2490	50028
…sche Klinik } der Landes-Universität zu Gießen	155	1697	26517
…Klinik } der Landes-Universität zu Gießen	44	580	9372
Summe Großherzogtum Hessen	359	4767	85917

I. Allgemeine Angaben.

	Krankenhäuser		
	a.	b.	c.
…Krankenhäuser	29	23	3
…Krankenbetten	2308	833	359
…verpflegten Kranken überhaupt	18412	5256	4767
» männlichen Kranken	11078	2803	2651
» weiblichen Kranken	7334	2453	2116
…Verpflegungstage der Kranken überhaupt	547139	155020	85917
» männlicher Kranken	302761	81547	45549
» weiblicher Kranken	244378	73473	40368
…verpflegt. Kranken überh. kommen Verpflegungstage	29,7	29,5	18,0

I

Ordnungs-Nummer.	Namen der Krankheiten.	Krankenhäuser a.								
		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre				
						überhaupt.		davon durch		
								an der in Spalte 2 genannten Krankheit		an einer
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7
	I. Entwickelungskrankheiten.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.
1	Angeborene Lebensschwäche (im 1. Monat)	.	.	5	7	5	7	5	6	.
2	Angeborene Mißbildungen	3	2	42	20	44	20	3	4	[2])3
3	Altersschwäche (üb. 60 Jahre)	19	33	38	58	45	67	25	35	.
4	And. Entwickelungskrankhtn.	1	.	14	11	13	11	.	.	.
	Summe I.	23	35	99	96	107	105	33	45	[2])3
	II. Infektions- u. parasitäre Krankheiten.									
5	Pocken	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6	Varicellen	.	.	5	6	4	6	.	.	.
7	Scharlach	6	6	58	87	62	86	3	7	.
8	Masern und Röteln	10	9	25	26	34	35	.	4	[4])1
9	Diphtherie und Krupp	7	5	110	155	110	153	11	6	.
10	Keuchhusten	1	1	21	29	20	27	1	5	[4])1
11	Mumps (Parotitis epidemica)	.	.	4	4	4	4	.	.	.
12	Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.
13	Rückfallfieber	.	.	1	.	1	.	.	.	.
14	Unterleibstyphus	8	4	38	39	46	37	1	4	.
15	Genickstarre	.	.	.	1	.	.	.	.	.
16	Rose (Erysipel)	4	1	39	52	39	51	3	.	.
17	Trismus und Tetanus	.	.	5	2	5	2	2	.	.
18	Pyämie, Septichämie, Hospitalbrand	3	1	15	2	17	2	12	2	.
19	Kindbettfieber	.	3	.	20	.	22	.	6	.
21	Skrofulose	8	5	69	78	67	76	.	1	.
22	Tuberkulose der Lungen	70	30	416	238	436	238	121	97	.
23	Tuberkulose anderer Organe	46	45	250	210	255	219	30	33	[7])1
24	Lungenentzündung (kruppöse)	5	1	114	39	116	36	24	6	.
25	Influenza (Grippe)	7	7	197	167	150	117	.	.	.
26	Akuter Gelenkrheumatismus	24	13	249	146	250	149	1	.	.
27	Malaria	1	.	2	1	3	1	.	.	.
29	Brechdurchfall (Cholera nost.)	2	.	17	21	19	21	8	16	.
31	Gonorrhoe	12	8	152	128	149	120	.	.	.
32	Weicher Schanker	2	1	19	6	19	6	.	.	.
33	Syphilis	10	25	91	89	94	100	.	.	.
34	Milzbrand	1	.	3	.	3	.	.	.	.
38	Bandwurm	.	.	17	13	17	13	.	.	.
39	And. Infektions- u. parasitäre Krankheiten(ausschl.Krätze)	2	2	56	69	58	63	.	.	.
	Summe II.	229	167	1973	1628	1978	1584	217	187	[12])5

*) Diese ist anmerkungsweise durch die Nr. der Krankheit (Sp. 1) bezeichne
22, 54; [9]) Nr. 22, 67; [10]) Nr. 69; [11]) Nr. 71; [12]) Nr. 22, 67, 67; [13]) Nr. 8,

rankenhäuser b.										Krankenhäuser c.									
Abgang im Jahre														Abgang im Jahre					
überhaupt.		davon durch Tod: an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		davon durch Tod: an einer andern Krankheit.*)		Bestand am 31. Dezember.		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		überhaupt.		davon durch Tod: an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		davon durch Tod: an einer andern Krankheit.*)		Bestand am 31. Dezember.	
11.		12.		13.		14.		15.		16.		17.		18.		19.		20.	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	.	.	.	.	.	1	.	1	2	32	34	32	35	1	.	.	.	1	1
3	7	.	4	.	.	9	9	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.	.
1	4	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6	11	.	5	.	.	10	9	1	2	34	34	34	35	1	.	.	.	1	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.
2	2	.	.	.	.	.	.	1	.	14	16	14	16	1	3	.	.	1	.
	5	1	.	.	.	.	.	.	.	9	7	6	4	.	.	.	.	3	3
	9	.	.	.	.	2	1	3	4	47	54	48	55	7	3	.	.	2	3
1		.	.	.	.	.	.	.	.	2	4	2	4	.	.	[4])1	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1	1	.	.	.	.	.	1	2	6	3	7	5	3	.	.	.	.	.
	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	5	.	.	.	.	.	.	.	1	10	7	8	8	.	.	.	.	2	.
	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.
1	3	1	2	.	.	1	.	.	.	3	1	3	1	3	1	.	.	.	.
	1	.	.	.	.	.	.	.	2	.	2	.	4	.	.	.	.	.	.
	97	2	.	[6])1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3	37	12	12	.	.	8	2	5	3	89	48	85	50	12	10		.	9	1
3	69	3	4	[9])2	[10])1	3	7	12	8	303	275	299	270	14	2	.	.	16	13
1	8	2	1	.	.	.	.	.	3	.	9	.	12	.	3	.	.	.	.
4	32	1	.	.	.	2	2	.	.	14	5	12	4	.	.	.	.	2	1
4	57	.	.	.	.	3	2	2	1	17	10	18	9	.	.	[11])1	.	1	2
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	5	.	.	.	.	.	.	19	18	32	17	48	33	.	.	.	.	3	2
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	3	.	.	.	.	.	.	.
5	5	1	.	.	.	.	.	1	1	15	13	16	13	.	.	.	.	.	1
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	1	.	.	.	8	8	8	8	.	.	.	.	.	.
3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	44	3	44	3	.	.	.	.	.	.
53	337	25	20	[14])3	[16])1	22	14	45	43	619	483	625	500	40	22	[15])2	.	39	26

: [3]) Nr. 24; [4]) Nr. 67; [5]) Nr. 24, 24; [6]) Nr. 69; [7]) Nr. 22; [8]) Nr. 8, 16, 22,
[16]) Nr. 22, 67, 69; [15]) Nr. 67, 71.

Ordnungs-Nummer.	Namen der Krankheiten.	Krankenhäuser a.								
		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre				
						überhaupt.		davon durch		
								an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7
	III. Sonstige allgemeine Krankheiten.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.
40	Bleichsucht und Blutarmut (Chlorose und Anämie)	4	20	22	323	25	324	.	.	.
41	Leukämie u. Pseudoleukämie	.	.	2	2	2	2	1	.	.
42	Rhachitis und Osteomalacie	3	9	29	37	26	42	3	3	[2])1
43	Zuckerruhr	4	.	20	7	22	7	3	1	.
44	Gicht	2	5	21	15	15	13	1	.	.
45	Skorbut	.	.	2	.	2	.	.	.	.
46	Alkoholismus und Säuferwahnsinn	4	.	112	4	111	4	1	.	[4])1
47	Andere Vergiftungen	8	.	60	6	64	6	.	1	.
48	Hitzschlag	.	.	2	2	2	2	.	1	.
49	Andere allgem. Krankheiten	1	.	29	9	28	9	.	1	.
	Neubildung. u. Geschwülste.									
50	Carcinom	13	10	110	133	112	130	31	33	.
51	And. bösartige Neubildungen	4	3	49	60	51	56	16	21	.
52	Gutartige Neubildungen und Geschwülste (ausschl. 79)	.	.	38	43	37	41	.	1	.
	Summe III.	43	47	496	641	497	636	56	62	[6])2
	IV. Örtliche Krankheiten.									
	A. Krankheiten d. Nervensystems.									
53	Geisteskrankheiten	8	25	83	64	75	75	5	2	.
54	*Gehirn- u. Hirnhaut-Entzündg. (ausschl. 15, 23)	3	.	18	5	19	5	13	5	.
55	Gehirnschlag	7	11	44	20	46	26	16	18	.
56	And. Krankheiten d. Gehirns	1	6	32	12	31	13	7	3	[8])1
57	Epilepsie	.	4	56	16	54	19	1	.	[9])1
58	Eklampsie	.	.	2	9	2	9	2	1	.
59	Chorea	.	1	1	10	1	11	.	1	.
60	Tabes	3	1	13	4	12	4	1	3	.
61	And. Rückenmarkskrankheitn.	7	5	24	10	23	15	4	6	.
62	And. Krankheiten d. Nervensystems überhaupt	18	18	193	164	192	156	3	2	.
	Summe A.	47	71	466	314	455	333	52	41	[11])2
	B. Krankheiten d. Atmungsorgane.									
63	Krankheiten d. Nase u. Adnexa	2	.	50	65	52	63	.	1	.
64	Kehlkopfskrankheiten (ausschl. 9, 23)	9	.	41	23	45	21	1	1	.

*) Siehe die Anmerkung *) auf S. 84. — [1]) Nr. 67; [2]) Nr. 18; [3]) Nr. 9,
[10]) Nr. 89; [11]) Nr. 24, 65; [12]) Nr. 54.

[redacted]

rankenhäuser b.								Krankenhäuser c.											
Abgang im Jahre						Bestand am 31. Dezember.		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre						Bestand am 31. Dezember.	
überhaupt.		davon durch Tod: an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		davon durch Tod: an einer andern Krankheit.¹)								überhaupt.		davon durch Tod: an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		davon durch Tod: an einer andern Krankheit.¹)			
11.		12.		13.		14.		15.		16.		17.		18.		19.		20.	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
00	201	.	.	.	.	1	6	.	2	7	26	7	25	.	2	.	.	.	3
2	1	1	1	.	.	.	.	.	.	9	.	9	.	.	.	.	.	.	.
12	39	.	1	.	.	.	.	.	.	6	8	6	7	1	1	.	.	.	1
1	.	.	.	.	.	1	1	1	.	9	4	9	4	1	.	.	.	1	.
15	32	.	.	.	.	.	2	.	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	1	.	.	.	.
9	.	.	.	.	.	1	.	1	.	2	.	3	.	.	.	.	.	.	.
1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	3	.	3	.	.	.	.	.	.	.
.		.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.
	2	.	.	.	.	1	.	.	.	1	1	.	1	.	.	.	.	1	.
	64	4	8	.	.	1	4	5	3	130	109	128	109	15	9	.	.	7	3
	10	.	.	.	⁷)1	.	1	1	1	22	21	23	20	6	4	.	.	.	2
	54	.	3	.	.	.	4	.	5	20	78	17	81	.	4	.	.	3	2
	403	5	13	.	⁷)1	6	18	8	11	210	250	206	250	23	21	.	.	12	11
	5	.	.	.	.	.	5	.	.	2	1	2	1	.	.	.	.	.	.
.		.	.	.	.	.	.	1	.	1	1	2	1	2	1	.	.	.	.
	10	1	4	.	.	.	.	.	.	2	1	2	1	.	1	.	.	.	.
	2	.	.	.	.	.	1	.	.	5	1	4	1	1	.	.	.	1	.
	4	.	.	.	.	1	2	.	.	4	3	4	3	.	.	.	.	.	.
	3	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2	.	.	.	.	.	.	.	1	1	3	1	4	.	.	.	.	.	.
	1	.	.	.	.	1	.	2	.	2	1	4	1	.	.	.	.	.	.
	9	.	.	.	.	2	.	2	.	14	4	12	3	2	.	.	.	4	1
	126	.	.	.	.	3	20	6	3	72	49	74	50	.	.	.	.	4	2
	162	1	5	.	.	7	28	11	4	103	64	105	65	5	2	.	.	9	3
5	25	.	.	.	.	2	.	.	.	2	2	1	2	.	.	.	.	1	.
26	11	.	3	.	.	.	.	.	.	8	11	8	9	.	.	.	.	.	2

55; ⁶) Nr. 65; ⁷) Nr. 97; ⁸) Nr. 18, 24; ⁹) Nr. 9, 55, 65, 67, 67, 67, 67;

Ordnungs-Nummer.	Namen der Krankheiten.	Krankenhäuser a.								
		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre				
						überhaupt.		davon durch		
								an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.
65	Akuter Katarrh der Luftröhre und der Bronchien	26	7	371	144	364	142	2	2	.
66	Chronischer Katarrh der Luftröhre und der Bronchien, sowie Emphysem	52	9	216	61	233	58	14	10	.
67	Lungenentzündg. (ausschl. 24)	9	.	107	49	100	41	30	21	[3])1
68	Brustfell-Entzündung	13	3	125	54	128	51	12	5	.
69	Andere Krankheiten der Atmungsorgane	4	1	37	17	38	18	1	.	.
	Summe B.	115	20	947	413	960	394	60	40	[3])1
	C. Krankheiten der Kreislauforgane.									
70	Herz- u. Herzbeutelentzündg.	8	3	30	28	33	29	15	14	.
71	Klappenfehler u. and. Herzkrankheiten	19	11	112	102	118	99	23	31	.
72	Pulsader-Geschwulst	.	.	3	1	3	1	.	1	.
73	Arteriosklerose und Brand der Alten	1	.	24	7	24	5	3	2	.
74	Krampfadern u. Venenentzünd.	.	3	55	36	51	34	.	.	.
75	Lymphgefäß- und Lymphdrüsenentzündung (ausschl. der zu 21, 31, 32, 33 gehörig.)	9	3	128	83	135	85	2	.	[4])2
	Summe C.	37	20	352	257	364	253	43	48	[4])2
	D. Krankheiten der Verdauungsorgane.									
76	Krankheiten der Zähne u. der Organe der Mundhöhle	1	.	48	59	47	58	.	.	[5])1
77	Mandel- u. Rachenentzündg. (ausschl. 9)	6	13	198	262	191	261	.	.	.
78	Krankheiten der Speiseröhre	2	1	9	2	11	2	.	.	.
79	Krankheiten der Schilddrüse (ausschl. 50, 51)	1	.	3	14	4	13	.	1	.
80	Akuter Magen- und Darmkatarrh, sowie Atrophie der Kinder (ausschl. 23)	7	10	366	213	369	213	47	43	.
81	Magengeschwür	2	6	36	56	35	59	1	.	.
82	Andere chronische Magenkrankheiten	3	15	79	62	73	62	.	.	.
83	Chronische Darmkrankheiten	3	2	66	73	67	67	2	1	.
84	Bauchfellentzündung (Peritonitis und Perityphlitis)	15	11	166	128	167	126	23	18	.

*) Siehe die Anmerkung *) auf S. 84. — [1]) Nr. 71; [2]) Nr. 29; [3]) Nr. 24;

(10.)	Krankenhäuser b.								Krankenhäuser c.											
	Abgang im Jahre												Abgang im Jahre							
	überhaupt.		davon durch Tod an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		davon durch Tod an einer andern Krankheit.[1]		Bestand am 31. Dezember.		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		überhaupt.		davon durch Tod an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		davon durch Tod an einer andern Krankheit.[1]		Bestand am 31. Dezember.	
	11.		12.		13.		14.		15.		16.		17.		18.		19.		20.	
w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
17	61	16	.	1	.	.	2	1	.	.	14	3	13	3	.	.	.	.	1	.
47	123	51	2	.	.	.	19	4	8	.	39	8	44	8	1	.	.	.	3	.
5	16	5	4	2	.	.	.	.	4	.	36	6	39	6	6	1	.	.	1	.
10	30	11	1	.	.	.	3	.	7	1	34	17	37	17	1	.	[8])1	.	4	1
.	10	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14	321	119	9	6	.	.	26	5	19	1	133	47	142	45	8	1	[8])1	.	10	3
19	68	19	.	1	.	.	1	.	1	1	15	7	15	8	1	.	.	.	1	.
83	168	185	5	8	.	[5])1	5	5	1	3	37	22	35	23	6	.	.	.	3	2
.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.
2	11	2	.	.	.	.	2	.	.	.	16	2	15	2	.	.	[6])2	.	1	.
9	6	11	.	.	.	.	.	.	3	1	39	28	38	27	2	.	.	.	4	2
2	3	2	.	.	.	.	.	.	6	3	10	5	11	4	1	.	.	.	5	4
15	257	219	5	9	.	[5])1	8	5	11	8	118	64	115	64	10	.	[6])2	.	14	8
.	6	1	.	.	.	.	.	.	1	1	5	6	6	7	.	.	.	.	.	.
73	95	73	.	.	.	.	.	1	.	3	21	47	20	50	.	.	.	.	1	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	2	3	2	5	.	.	.	.	.	.
2	.	2	.	.	.	.	.	.	.	1	3	17	3	18	.	.	.	[9])1	.	.
11	50	11	.	.	.	.	.	.	.	.	9	9	7	9	1	.	.	.	2	.
14	11	13	1	.	.	.	.	2	2	.	13	18	15	18	.	.	.	.	.	.
9	31	8	.	.	.	.	4	4	.	3	81	75	74	78	.	.	.	.	7	.
21	28	23	.	2	.	.	.	3	.	.	28	12	26	10	.	.	.	.	2	2
46	20	43	1	3	.	.	.	3	2	7	42	51	44	58	7	4	.	.	.	.

Nr. 55, 71; [7]) Nr. 18; [8]) Nr. 22; [9]) Nr. 67.

Ordnungs-Nummer.	Namen der Krankheiten.	Krankenhäuser a.								
		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre				
						überhaupt.		davon durch T		
								an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.
85	Brüche (Hernien):									
	a. eingeklemmte	1	7	54	48	54	53	8	13	.
	b. nicht eingeklemmte	.	5	101	40	92	41	.	.	.
86	Innerer Darmverschluß	2	1	13	17	13	18	5	3	.
87	Lebercirrhose	.	.	15	9	14	9	6	2	.
88	Andere Krankheiten der Leber und ihrer Ausführungsgänge	3	10	32	76	34	74	7	4	.
	Summe D.	46	81	1186	1059	1171	1056	99	85	[2])1
	E. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (ausschl. 31, 32, 33).									
89	Krankheiten der Nieren	15	8	91	56	98	58	26	17	[4])1
90	Krankheiten der Blase	7	4	54	22	54	22	9	.	.
91	Steinkrankheit	.	.	6	.	6	.	1	.	.
92	Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane	2	.	99	.	97	.	3	.	.
93	Krankheiten der Gebärmutter	.	23	.	320	.	319	.	3	.
94	Krankheiten der andern weiblichen Geschlechtsorgane	.	19	.	105	.	115	.	.	.
	Summe E.	24	54	250	503	255	514	39	20	[5])1
	F. Krankheiten der äußeren Bedeckungen.									
95	Krätze	5	2	495	78	487	80	.	.	.
96	Hautausschläge (ausschl. 5 bis 8, 12, 16)	7	5	137	77	131	69	.	.	.
97	Zellgewebsentzündung (einschl. Panaritium), Furunkel und Karbunkel (ausschl. 34)	22	20	433	300	411	299	3	1	[7])2
98	And. Krankheiten der äußeren Bedeckungen	22	17	473	228	451	226	2	1	.
	Summe F.	56	44	1538	683	1480	674	5	2	[7])2
	G. Krankheiten der Bewegungsorgane.									
99	Krankheiten d. Knochen u. d. Knochenhaut (ausschl. 23)	14	8	186	110	179	113	7	.	[9])1
100	Krankheiten der Gelenke (ausschl. 23, 26, 44)	19	17	224	164	225	161	.	2	[10])1
101	Krankheiten der Muskeln, Sehnen und Schleimbeutel	13	6	168	79	173	77	.	.	.
102	Muskelrheumatismus	6	1	288	85	276	78	.	1	.
	Summe G.	52	32	866	438	853	429	7	3	[12])2

*) Siehe die Anmerkung *) auf S. 84. — [1]) Nr. 83, 84; [2]) Nr. 18; [3]) Nr. 2
[12]) Nr. 9, 89.

[redacted]

	Krankenhäuser b. Abgang im Jahre überhaupt. 11.		Krankenhäuser b. davon durch Tod an der in Spalte 2 genannten Krankheit. 12.		an einer andern Krankheit.*) 13.		Bestand am 31. Dezember. 14.		Krankenhäuser c. Bestand am 1. Januar. 15.		Zugang im Jahre. 16.		Abgang im Jahre überhaupt. 17.		davon durch Tod an der in Spalte 2 genannten Krankheit. 18.		an einer andern Krankheit.*) 19.		Bestand am 31. Dezember. 20.	
.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
3	5	4	2	1	.	.	.	.	3	1	19	22	18	22	4	1	.	.	4	1
1	32	10	.	.	.	.	1	1	9	2	83	26	87	27	.	.	.	.	5	1
1	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.	9	6	9	6	4	1	.	.	.	.
1	3	.	.	.	.	.	.	1	.	.	4	4	4	4	2	.	.	.	.	.
2	3	12	1	1	.	.	.	1	1	.	19	111	18	109	2	1	.	[1])2	2	2
4	285	201	6	8	.	.	5	16	18	20	338	407	333	421	20	7	.	[4])3	23	6
3	29	13	3	3	.	.	3	1	2	4	39	43	38	47	6	.	.	.	3	.
2	6	12	.	.	.	.	1	.	.	2	8	23	8	23	.	.	.	.	.	2
1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.
.	6	.	1	.	.	.	1	.	5	.	54	.	57	.	1	.	.	.	2	.
3	.	352	.	2	.	.	.	6	.	3	.	285	.	286	.	.	.	.	.	2
2	.	127	.	1	.	.	.	2	.	2	.	128	.	126	.	1	.	.	.	4
1	41	505	4	6	.	.	5	9	7	11	102	479	104	482	7	1	.	.	5	8
1	34	1	.	.	.	.	.	.	.	1	164	.	164	1	.	.	.	.	.	.
4	39	25	.	.	[6])1	.	1	.	3	1	34	23	35	21	.	.	.	.	2	3
5	86	35	1	.	.	.	1	.	15	1	82	43	91	42	4	2	.	.	6	2
	44	8	.	.	.	.	2	4	9	.	12	.	20	.	.	.	.	.	1	.
	203	69	1	.	[6])1	.	4	4	27	3	292	66	310	64	4	2	.	.	9	5
	44	36	1	.	.	.	1	.	17	1	66	21	81	22	2	1	.	.	2	.
	126	80	.	.	.	.	1	1	6	4	43	12	45	14	.	.	.	.	4	2
	27	8	.	.	.	.	2	.	.	3	26	8	25	10	.	.	.	.	1	1
	30	21	.	.	.	.	1	.	.	.	3	2	3	1	.	.	.	.	.	1
	227	145	1	.	.	.	5	1	23	8	138	43	154	47	2	1	.	.	7	4

70; [6]) Nr. 1; [7]) Nr. 67, 80; [8]) Nr. 65; [9]) Nr. 89; [10]) Nr. 9; [11]) Nr. 23;

Ordnungs-Nummer.	Namen der Krankheiten.	Krankenhäuser a.								
		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre				
						überhaupt.		davon durch		
								an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7
	H. Krankheiten des Ohrs.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.
103	Krankheiten d. äußeren Ohrs	.	.	16	8	16	8	.	.	.
104	Krankheiten des Mittelohrs	.	.	49	42	44	41	.	.	[1])1
105	Krankheiten d. inneren Ohrs	1	2	12	8	10	6	.	.	.
	Summe H.	1	2	77	58	70	55	.	.	[1])1
	I. Krankheiten der Augen.									
106	Ansteckende Augenkrankheit.	2	.	25	15	26	13	.	.	.
107	Andere Augenkrankheiten	13	10	171	123	173	123	.	.	.
	Summe I.	15	10	196	138	199	136	.	.	.
	K. Verletzungen.									
108	Quetschungen u. Zerreißung.	18	2	436	54	427	50	8	.	[3])1
109	Knochenbrüche des Schädels	2	.	43	7	43	7	12	4	[4])1
110	» des Schulterblatts u. Schlüsselbeins	1	.	17	3	18	3	.	.	.
111	» der Wirbelsäule	4	.	8	.	11	.	2	.	.
112	» der Rippen	3	.	29	5	29	3	2	.	.
113	» des Beckens	.	.	6	1	6	.	.	.	.
114	» d. ober. Gliedmaßen	15	3	158	26	157	24	2	.	.
115	» d. unter. Gliedmaßen	33	5	178	40	181	38	2	4	.
116	Verstauchungen	4	.	78	24	81	24	.	.	.
117	Verrenkungen an den oberen Gliedmaßen	4	1	40	3	40	4	.	.	.
118	» an den unteren Gliedmaßen	2	.	20	8	22	7	.	.	.
119	Sonstige Verrenkungen	.	.	4	2	4	2	.	.	.
120	Wunden (Hieb-, Stich-, Schuß- u. s. w.)	37	6	558	114	572	115	9	.	.
121	Verbrennung	5	4	68	82	70	79	5	7	.
122	Erfrierung	3	1	35	7	28	8	.	.	.
	Summe K.	131	22	1678	376	1689	364	42	15	[6])2
	Summe IV.	524	356	7556	4239	7496	4208	347	254	[7])14
	V. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen	5	4	130	121	126	116	4	1	[13])1
	Hauptsumme	824	609	10254	6725	10204	6649	657	549	[14])23
	Außerdem: Nichtkranke Personen (wegen Krankheitsverdachts, zur Beobachtung aufgenommene Personen, Begleitpersonal u. s. w.)	4	10	58	121	53	114	.	3	.

*) Siehe die Anmerkung *) auf S. 84. — [1]) Nr. 55; [2]) Nr. 50; [3]) Nr. 4; [4]) Nr.
67, 71, 89; [9]) Nr. 1; [10]) Nr. 9, 50; [11]) Nr. 24, 55, 71; [12]) Nr. 67, 83, 84; [13]) Nr.
9, 16, 22, 22, 22, 23, 24, 24, 24, 54, 54, 55 65, 65, 67, 67, 67, 67, 67, 6

[redacted]

... im Jahre.	Krankenhäuser b. Abgang im Jahre: überhaupt.		davon durch Tod: an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit.*)		Bestand am 31. Dezember.		Krankenhäuser c. Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre: überhaupt.		davon durch Tod: an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit.*)		Bestand am 31. Dezember.	
10.	11.		12.		13.		14.		15.		16.		17.		18.		19.		20.	
w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7	11	7	.	.	.	.	.	.	1	1	50	22	49	19	4	1	.	.	2	4
33	67	31	2	.	.	.	4	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
40	79	39	2	.	.	.	4	3	1	1	50	22	49	19	4	1	.	.	2	4
5	8	5	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
72	119	75	.	.	.	[2])1	3	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
77	127	80	.	.	.	[2])1	4	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11	94	11	.	.	.	.	10	.	4	.	79	3	82	3	2	.	.	.	1	.
1	10	1	2	.	.	.	2	.	1	.	19	2	20	2	5	.	.	.	.	.
.	4	.	.	.	.	.	2	.	.	.	3	1	3	1	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	2	2	4	1	1	1	.	.	1	1
.	10	.	.	.	.	.	1	.	1	.	4	.	4	.	.	.	.	.	1	.
.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	1	.	1	.	.	.	.	.
4	11	4	.	.	.	.	1	.	6	3	31	4	33	6	.	.	.	.	4	1
2	36	1	.	.	.	.	7	2	13	1	49	7	58	7	2	.	.	.	4	1
.	22	1	.	.	.	.	1	.	.	.	15	.	15	.	.	.	.	.	.	.
.	11	.	.	.	.	.	.	.	1	.	6	2	7	2	.	.	.	.	.	.
.	4	1	.	.	.	.	1	.	.	.	2	1	2	1	.	.	.	.	.	.
.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.	.
6	60	7	.	.	.	.	5	.	23	3	51	5	71	8	.	.	.	.	3	.
9	12	9	.	.	.	.	.	.	1	2	15	6	16	7	3	2	.	.	.	1
4	4	4	.	.	.	.	1	.	1	.	5	1	4	1	.	.	.	.	2	.
37	283	39	2	.	.	.	32	2	54	9	284	34	322	39	14	3	.	.	16	4
1365	2021	1578	31	34	[9])1	[10])2	100	75	171	65	1558	1226	1634	1246	74	18	[11])3	[12])3	95	45
7	7	8	1	.	.	.	1	.	.	.	5	2	5	2	.	.	.	.	.	.
2324	2664	2337	62	72	[16])4	[17])4	139	116	225	121	2426	1995	2504	2033	138	61	[18])5	[12])3	147	83
20	1	17	.	1	.	.	.	4	.	.	63	54	63	52	.	.	.	[9])1	.	2

[7] Nr. 4. 9, 18, 24, 29, 54, 54, 55, 65, 67, 70, 71, 80, 89; [8]) Nr. 22, 23, 54, 65, 22. 24. 24, 29, 54, 54, 55, 65, 67, 67, 67, 70, 71, 72, 80, 80, 80, 89; [15]) Nr. 8, . 67. 69; [17]) Nr. 9, 50, 69, 97; [18]) Nr. 24, 55, 67, 71. 71; [19]) Nr. 81.

B. Augen-Heilanstalten.

	Zahl der Betten oder Plätze.	Zahl der Verpflegten.	Zahl der Verpflegungstage.
a. Öffentliche.			
St. Rochus-Hospital zu Mainz (siehe auch unter allgem. öffentl. Krankenhäusern)	18	71	1642
Summe a.	18	71	1642
b. Private (soweit dieselben 11 und mehr Betten haben).			
1. Augen-Heilanstalt von Dr. Ed. Praun (Weber'sche Augenklinik) zu Darmstadt	36	206	5244
2. Augen-Heilanstalt zu Offenbach (Filiale der Mainzer Schwestern des Ordens von der göttlichen Vorsehung; dirig. Arzt Dr. Wettlaufer)	12	78	1630
3. Balserische Stiftung zu Gießen (siehe auch unter allgem. Privat-Krankenhäusern)	(30)	283	4001
Summe b.	78	567	10875
c. Zu Universitäts-Lehrzwecken.			
Augen-Klinik der Landes-Universität zu Gießen	104	1102	22917
Summe c.	104	1102	22917

I. Allgemeine Angaben.

	Anstalten a.	Anstalten b.	Anstalten c.
1. Zahl der Anstalten	1	3	1
2. » » Krankenbetten	18	78	104
3. » » verpflegten Kranken überhaupt	71	567	1102
4. » » » männlichen Kranken	44	305	688
5. » » » weiblichen Kranken	27	262	414
6. » » Verpflegungstage d. Kranken überh.	1642	10875	22917
7. » » » » männl. Kranken	982	6212	14459
8. » » » » weibl. Kranken	660	4663	8458
9. Auf je 1 verpflegten Kranken überhaupt kommen Verpflegungstage	23,1	19,2	20,8

Ordnungs-Numm.	Krankheiten.	Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre.		Bestand am 31. Dezember.		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre.		Bestand am 31. Dezember.		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre.		Bestand am 31. Dezember.	
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.		8.		9.		10.		11.		12.		13.		14.	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	Erkrankungen der Augenlider	.	.	4	.	4	.	.	.	.	.	11	10	11	8	.	2	2	5	39	13	31	15	10	3
2	» » Tränenorgane	.	.	1	.	1	.	.	.	1	.	7	7	8	7	.	.	1	1	28	18	27	19	2	.
3	» » Orbitalgebilde	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2	1	2	.	.	.	.	6	4	6	4	.	.
4	Trachom	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	3	6	3	2	.	.	.	25	28	22	26	3	2
5	And. Erkrankungen d. Bindehaut	1	.	7	8	7	8	1	.	3	1	18	12	20	13	1	.	7	11	102	74	104	83	5	2
6	Erkrankungen der Hornhaut	2	1	15	11	15	11	2	1	9	7	109	115	112	119	6	3	13	11	330	171	331	177	12	5
7	» » Iris	.	.	1	2	1	2	.	.	2	.	11	8	12	8	.	.	6	3	76	31	76	31	6	3
8	» » Chorioidea und des Ciliarkörpers	.	.	1	.	1	.	.	.	3	.	5	7	7	7	1	.	1	1	34	17	34	18	1	.
9	Glaukom	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2	8	2	9	.	.	.	.	11	9	11	7	.	2
10	Erkrankungen der Retina und des Sehnerven	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	15	8	15	7	1	1	5	1	38	17	40	17	3	1
11	» des Linsensystems	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	50	47	51	47	.	.	4	1	131	60	130	59	5	2
12	» » Glaskörpers	.	.	2	1	2	1	.	.	.	.	2	2	2	2	.	.	4	2	27	16	29	17	2	1
13	der Augenmuskeln	.	.	7	4	7	4	.	.	.	1	8	12	8	13	1	.	.	1	32	23	31	24	1	.
14	Neubildungen des Augapfels	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	5	1	5	.	.	.	.	5	11	5	11	.	.
15	Verletzungen des Augapfels	.	.	3	.	3	.	.	.	3	.	31	5	32	3	2	2	10	.	152	35	158	33	4	2
16	Refraktions- u. Accomodations-Anomalien	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	1	10	9	9	10	1	.
17	Sonstige Augenkrankheiten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	3	.	.	.	.	.	10	5	9	5	1	.
	Summe	3	1	41	26	41	26	3	1	23	10	282	252	291	254	14	8	53	38	1056	541	1058	556	56	23

C. Anstalten für Geisteskranke, Epileptiker, Idioten, Schwachsinnige und Nervenkranke.

	Zahl der		
	Betten oder Plätze.	Verpflegten.	Verpflegungstage.
a. Öffentliche.			
1. Großh. Anstalt für Schwach- und Blödsinnige „Alicestift“ zu Darmstadt	150	168	54227
2. Großh. Landes-Hospital Hofheim	1200	1352	408493
3. Großh. Landes-Irrenanstalt Heppenheim	465	601	162778
Summe a.	1815	2121	625498
b. Private (soweit dieselben 11 und mehr Betten haben).			
1. Anstalt für epileptische Kinder und Jugendliche im Großherzogtum Hessen zu Nieder-Ramstadt	55	60	14557
2. Anstalt für Nervenkranke von Dr. Laudenheimer „Kurhaus Schloßberg“ zu Alsbach a. d. B.	14	47	3420
3. Wasserheilanstalt für Nervenkranke von Sanitätsrat Dr. Scharfenberg zu Michelstadt i. O.	75	186	6695
Summe b.	144	293	24672
c. Zu Universitäts-Lehrzwecken.			
Psychiatrische Klinik der Landes-Universität zu Gießen	100	266	20466
Summe c.	100	266	20466

I. Allgemeine Angaben.

	Anstalten		
	a.	b.	c.
1. Zahl der Anstalten	3	3	1
2. Zahl der Krankenbetten	1815	144	100
davon in Anstalten für Geisteskranke	1665	*)	100
3. Zahl der verpflegten Kranken überhaupt	2121	293	266
davon in Anstalten für Geisteskranke	1953	*)	266
4. Zahl der verpflegten männlichen Kranken	1077	167	142
davon in Anstalten für Geisteskranke	963	*)	142
5. Zahl der verpflegten weiblichen Kranken	1044	126	124
davon in Anstalten für Geisteskranke	990	*)	124
6. Zahl der Verpflegungstage der Kranken überh.	625498	24672	20466
davon in Anstalten für Geisteskranke	571271	*)	20466
7. Zahl der Verpflegungstage der männl. Kranken	321110	13682	10953
davon in Anstalten für Geisteskranke	284109	*)	10953
8. Zahl der Verpflegungstage der weibl. Kranken	304388	10990	9513
davon in Anstalten für Geisteskranke	287162	*)	9513
9. Auf je 1 verpflegten Kranken überhaupt kommen Verpflegungstage	294,9	84,2	76,9

*) Von den sub b. aufgeführten 3 Anstalten nehmen 2 vorwiegend Nervenkranke auf. Es werden jedoch auch einzelne Formen von Geisteskrankheit in diesen Anstalten behandelt und ist deshalb eine genaue Abgrenzung zwischen beiden Krankheitskategorien nicht möglich.

II. Besondere Angaben.

itsformen.	Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre: überhaupt.		davon: Personen unter 16 Jahren.		davon: Erblichkeit nachgewiesen.		davon: Alkoholmißbrauch nachgewiesen.		Abgang im Jahre: überhaupt.		davon durch Tod.		Bestand am 31. Dezember.	
2.	3.		4.		5.		6.		7.		8.		9.		10.	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
he Anstalten er c).																
ɛelenstörung	544	634	140	188	.	.	81	88	5	1	97	161	22	51	587	661
e Seelenstör.	48	21	19	9	.	.	4	2	.	.	28	7	23	4	39	23
(angeborene), Kretinismus	195	107	41	32	14	12	24	14	.	.	23	14	8	4	213	125
iit und ohne rung	63	37	9	7	1	.	4	3	1	.	10	6	6	1	62	38
	5	4	1	3	.	.	.	3	1	1	3	2	.	.	3	5
ie	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	1	1
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
nkheiten des stems	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ıs	6	.	3	.	.	.	2	.	3	.	4	.	.	.	5	.
us und andere he Vergiftung.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
ınkheiten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summe	864	805	213	239	15	12	115	110	10	2	166	191	59	60	911	853
Nichtkranke /Pensionäre, achtung auf- ne Personen, rsonal u. s. w.)	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	1	.
tanstalten er c).																
ɛelenstörung	2	4	24	24	.	.	2	5	1	1	22	24	.	.	4	4
e Seelenstör.	1	.	11	3	.	.	2	.	.	.	12	3	.	.	.	.
(angeborene), Kretinismus	1	1	8	4	.	1	.	.	.	.	8	3	.	.	1	2
iit und ohne rung	20	7	16	16	11	5	3	4	2	2	5	2	1	.	31	21
	.	2	2	30	.	1	1	11	.	.	2	26	.	.	.	6
e	3	.	43	12	.	.	8	.	4	.	45	11	.	.	1	1
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ıkheiten des ıtems	.	.	13	8	.	.	1	1	1	.	13	8	.	.	.	.
ːs	1	.	6	2	.	.	1	.	.	.	6	2	.	.	1	.

Ordnungs-Nummer.	Krankheitsformen.	Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre								Abgang im Jahre			
				überhaupt.		davon						überhaupt.		davon durch Tod.	
						Personen unter 16 Jahren.		Erblichkeit nachgewiesen.		Alkoholmißbrauch nachgewiesen.					
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.		8.		9.	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
11	Morphinismus und andere narkotische Vergiftung.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.
12	Andere Krankheiten .	.	.	15	13	.	.	1	.	.	.	14	12	.	.
	Summe	29	14	138	112	11	7	20	21	8	3	128	91	1	.
	Außerdem: Nichtkranke Personen (Pensionäre, zur Beobachtung aufgenommene Personen, Begleitpersonal u. s. w.)	.	.	44	37	.	.	.	.	.	.	44	37	.	.
	c. Anstalten zu Universitäts-Lehrzwecken.														
1	Einfache Seelenstörung	20	23	40	73	.	.	18	22	3	2	47	70	1	2
2	Paralytische Seelenstörg.	2	2	11	5	.	.	2	.	4	3	11	5	6	1
3	Imbecillität (angeborene), Idiotie u. Kretinismus	.	3	1	5	1	.	.	.	.	.	.	7	.	.
4	Epilepsie mit und ohne Seelenstörung . .	6	.	20	5	3	.	9	2	11	1	22	4	2	.
5	Hysterie	.	.	14	7	.	1	.	.	3	.	14	7	.	.
6	Neurasthenie . . .	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
7	Chorea	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
8	Tabes	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9	Andere Krankheiten des Nervensystems . .	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.
10	Alkoholismus . . .	2	.	20	.	.	.	2	.	20	.	14	.	.	.
11	Morphinismus und andere narkotische Vergiftung.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
12	Andere Krankheiten .	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.
	Summe	30	28	112	96	4	1	31	24	41	6	114	94	9	3
	Außerdem: Nichtkranke Personen (Pensionäre, zur Beobachtung aufgenommene Personen, Begleitpersonal u. s. w.)	1	1	4	7	.	.	4	2	.	.	3	4	.	.
	Gesamtsumme d. Kranken unter a., b. und c.	923	847	463	447	30	20	166	155	59	11	408	376	69	63
	Gesamtsumme der nichtkranken Personen unter a., b. und c. . .	1	1	51	44	.	.	4	2	.	.	49	41	.	.

D. Entbindungs-Anstalten.

	Zahl der		
	Betten oder Plätze.	Verpflegten.	Verpflegungstage.
a. Öffentliche.			
Entbindungs-Anstalt zu Mainz	36	320	5009
Summe a.	36	320	5009
b. Private (soweit dieselben 11 und mehr Betten haben).			
Entbindungs-Anstalt von Dr. Max Cremer in Eberstadt (Kreis Darmstadt)	13	26	1936
Summe b.	13	26	1936
c. Zu Universitäts-Lehrzwecken.			
Entbindungs-Anstalt der Landes-Universität zu Gießen	69	434	19002
Summe c.	69	434	19002

Allgemeine und besondere Angaben.

	Anstalten		
	a.	b.	c.
1. Zahl der Anstalten	1	1	1
2. » » Betten für Schwangere und Entbundene	36	13	69
3. » » Entbundenen überhaupt	320	26	434
davon erkrankt an Kindbettfieber	.	.	1
» gestorben » »	.	.	.
4. » » mittelst geburtshilflicher Operation Entbundenen	32	7	63
davon gestorben	5	.	3
5. » » Neugeborenen	327	26	436
davon totgeboren	23	1	30
» gestorben	24	.	16
6. » » unzeitigen Geburten	14	.	5
7. » » Verpflegungstage	5009	1936	19002

Nr. 5067. **Bestrafung von Bettlern und Landstreichern im Großh. Hessen im Jahr 1903.***)

Die Erhebungen in Bezug auf die Bestrafungen wegen Bettels und Landstreicherei im Großh. Hessen, deren Ergebnisse in den Jahrgängen 1886 bis 1903 der „Mitteilungen" zur Veröffentlichung gebracht worden sind, wurden auch für das Jahr 1903 fortgesetzt. In diesem Jahr betrug die Zahl der auf Grund des § 361 Nr. 3 u. 4

*) Vergl. Mitteil. Nr. 768, Mai 1903, S. 104.

352377

des Reichsstrafgesetzbuchs rechtskräftig ergangenen Bestrafungen 2111.

In den einzelnen Monaten und Jahreszeiten erfolgten im Jahr 1903 Bestrafungen:

Monate.	Absolute Zahlen.				Im Durchschnitt täg[lich]		
	Provinzen.			Groß-herzog-tum.	Provinzen.		
	Star-ken-burg.	Ober-hessen.	Rhein-hessen.		Star-ken-burg.	Ober-hessen.	Rhein-hessen.
Januar	122	79	124	325	3,94	2,55	4,00
Februar	104	59	132	295	3,71	2,11	4,71
März	64	30	75	169	2,06	0,97	2,42
April	54	22	48	124	1,80	0,73	1,60
Mai	55	25	68	148	1,77	0,81	2,19
Juni	52	14	56	122	1,73	0,47	1,81
Juli	46	32	64	142	1,48	1,03	2,06
August	44	28	64	136	1,42	0,90	2,06
September	50	21	41	112	1,67	0,70	1,37
Oktober	47	40	42	129	1,52	1,29	1,35
November	64	38	63	165	2,13	1,27	2,10
Dezember	77	37	130	244	2,48	1,19	4,19
Januar—Dezember 1903	779	425	907	2111	2,13	1,16	2,48
Jahreszeiten.							
Winter 19$\frac{02}{03}$ (Dez.—Febr.)	339	184	392	915	3,77	2,04	4,36
Frühling 1903 (März-Mai)	173	77	191	441	1,88	0,84	2,08
Sommer » (Juni—Aug.)	142	74	184	400	1,54	0,81	2,00
Herbst » (Sept.—Nov.)	161	99	146	406	1,77	1,09	1,60

Hinsichtlich der Bewegung der Zahlen der Bestrafungen von Bettlern und Landstreichern vom Jahr 1877 — dem Jahr der ersten Erhebung — an bis zum Jahr 1897 wird auf Nr. 641, Seite 134 und Nr. 673, S. 230 der „Mitteilungen" Bezug genommen. In den letzten 6 Jahren betrug die Anzahl der Bestrafungen in den drei Provinzen und im Großherzogtum:

in	**1898.**	**1899.**	**1900.**	**1901.**	**1902.**	**1903.**
Starkenburg	677	563	521	580	805	779
Oberhessen	368	238	244	330	295	425
Rheinhessen	613	466	677	1092	1131	907
im Großh. Hessen	1658	1267	1442	2002	2231	2111

Im Jahr 1903 war hiernach in den Provinzen Starkenburg und Rheinhessen und im Großherzogtum die Zahl der Bestrafungen gegen das Vorjahr gesunken, nicht unerheblich zugenommen hat sie dagegen in der Provinz Oberhessen. Wie schon in den drei vorher-

gehenden Jahren war auch im Jahr 1903 die Zahl der Bestrafungen in Rheinhessen am größten, während in den Jahren 1898 und 1899 Starkenburg die größte Anzahl Bestrafungen aufweist. In allen Jahren ist dagegen in Oberhessen die geringste Anzahl Bestrafungen ergangen.

Auf 10000 Einwohner entfällt die folgende Anzahl Bestrafungen:

in	1898.	1899.	1900.	1901.	1902.	1903.
Starkenburg	14,80	12,18	10,73	12,03	15,98	15,19
Oberhessen	13,41	8,64	8,67	11,65	10,33	14,78
Rheinhessen	18,52	13,95	19,54	31,07	31,75	25,11
im Großh. Hessen	15,60	11,82	12,95	17,73	19,48	18,18

Im Verhältnis zur Bevölkerung bemessen, kamen mithin auf Rheinhessen in allen Jahren die meisten, auf Oberhessen die wenigsten Bestrafungen.

Die Übersicht auf voriger Seite gibt die Zahl der Straffälle in den einzelnen Monaten des Jahrs 1903 und in den Jahreszeiten (Winter 1902/03, Frühling, Sommer und Herbst 1903) an. Am meisten Bestrafungen kamen hiernach vor in den Monaten Januar, nämlich 325 oder 10,49, und Februar, 295 oder 10,53 auf einen Tag, am wenigsten im Monat September 112 oder 3,74 auf einen Tag. In den Provinzen Starkenburg und Oberhessen entfallen auf den Monat Januar die meisten Straffälle, nämlich 3,94 bezw. 2,55, in Rheinhessen auf den Monat Februar 4,71 im Durchschnitt täglich. Die wenigsten Straffälle hatten in Starkenburg der Monat August mit 1,42, in Oberhessen der Monat Juni mit 0,47, in Rheinhessen die Monate September und Oktober mit 1,37 bezw. 1,35 täglich. Nach Jahreszeiten zusammengefaßt, weist von den im Großherzogtum ergangenen Bestrafungen wieder die meisten der Winter (Dezember bis Februar), nämlich 915 oder durchschnittlich täglich 10,17 auf, es folgen die Frühlingsmonate März bis Mai mit 441 oder auf einen Tag 4,80, die Herbstmonate September bis November mit 406 oder auf einen Tag 4,46 und die Sommermonate Juni bis August mit 400 oder auf einen Tag 4,35 Bestrafungen. Gegenüber dem Vorjahre war die Zahl der Bestrafungen im Winter, Frühling und Herbst gefallen, dagegen im Sommer gestiegen.

Nach § 362 des Reichsstrafgesetzbuchs kann bei der Verurteilung zur Haft zugleich erkannt werden, daß die verurteilten Personen nach verbüßter Strafe der Landespolizeibehörde zu überweisen seien. Auf Grund dieser Bestimmung sind im Jahr 1903 in der Provinz Starkenburg 79, in Oberhessen 19, in Rheinhessen 65, zusammen 163 gerichtliche Überweisungen an die Landespolizeibehörde erkannt worden.

Aus der nachstehenden Übersicht ist zu entnehmen, in welchen Beträgen diese Überweisungen in den einzelnen Monaten des Jahrs 1903 erfolgten:

Die auf Grund des § 362 des Reichsstrafgesetzbuchs infolge von Bestrafungen erkannten gerichtlichen Überweisungen an die Landespolizeibehörden im Großh. Hessen im Jahr 1903 nach Monaten.

Monate.	Provinzen			Großherzogtum.
	Starkenburg.	Oberhessen.	Rheinhessen.	
Januar	7	3	9	19
Februar	11	2	8	21
März	6	2	7	15
April	3	1	3	7
Mai	8	1	5	14
Juni	5	.	2	7
Juli	8	2	4	14
August	6	1	4	11
September	5	3	2	10
Oktober	3	3	5	11
November	10	.	6	16
Dezember	7	1	10	18
Januar—Dezember	79	19	65	163

Im Jahr 1903 sind infolge gerichtlicher Überweisung*) an die Landespolizeibehörden in dem Arbeitshaus zu Dieburg, Provinz Starkenburg, 167, in dem Filialarbeitshaus zu Gießen, Provinz Oberhessen, 5 Personen untergebracht worden; 27 der Überwiesenen gelangten nicht zur Aufnahme.

Von den Überwiesenen wurden untergebracht:

a. für die Dauer von 3 Monaten und weniger . . . —
b. für die Dauer von mehr als 3 bis zu 6 Monaten . . . 80
c. für die Dauer von mehr als 6 Monaten bis unter 2 Jahren 83
d. für die Dauer von 2 Jahren . . . 7
e. auf unbestimmte Zeit . . . 2

In Bezug auf die letztgenannten 2 Personen ist erläuternd zu bemerken, daß zur Verbüßung von Nachhaft auf unbestimmte Zeit von den Landespolizeibehörden im Jahr 1903 3 Personen den Arbeitshäusern überwiesen worden sind. Hiervon hatte eine Person im Laufe des Jahrs 1903 ihre Haft beendet und ist den auf bestimmte Dauer Untergebrachten unter b. oben zugerechnet worden; es sind somit am Schluß des Jahrs nur die unter e. verzeichneten Personen noch in Haft auf unbestimmte Zeit verblieben.

Die Gesamtzahl der in den Arbeitshäusern auf Grund polizeilicher Anordnungen untergebrachten Personen betrug nach dem Stand vom 31. Dezember 1903 154 und zwar befanden sich hiervon 149 im Arbeitshaus zu Dieburg und 5 im Filialarbeitshaus zu Gießen.

Verweisungen aus dem Reichsgebiet kamen 3, aus dem Großherzogtum Hessen 1 vor.

*) Darunter auch Fälle aus Vorjahren.

Todesfälle.	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible] [1]	[illegible] [2]	[illegible]	[illegible]
Alter der Verstorbenen unter 1 Jahr	36	14	15	28	16	3	2	2	10	6	7	1	3	3	2	6	4	2	5	2	1	168
über 1—15 Jahre	23	11	17	8	5	4	.	.	.	.	1	3	6	3	2	2	1	1	5	.	.	92
» 15—60 »	55	34	26	17	9	5	.	4	6	3	3	3	6	3	.	3	1	4	2	6	1	191
» 60 »	34	38	23	21	9	6	2	2	4	5	4	2	3	2	2	2	1	2	5	5	1	168
Todesursachen.																						
Masern und Röteln	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	5
Scharlach	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Rose	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1
Diphtherie und Krupp	.	.	5	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Keuchhusten	5	.	3	.	1	1	.	.	.	.	3	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	14
Unterleibstyphus	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	.	.	1	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	4
Tuberkulose der Lungen	29	9	10	6	5	3	.	1	5	1	.	2	8	.	.	3	1	3	.	3	1	90
Tuberkulose anderer Organe	3	4	2	2	2	.	.	.	.	.	1	1	1	3	1	.	1	.	2	1	.	24
Entzündliche Krankheiten der Atmungsorgane	17	18	12	24	3	4	1	1	1	2	2	.	2	2	2	3	1	1	3	.	.	99
Apoplexia (Schlagfluß)	8	7	7	1	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	25
Akute u. chronische Erkrank. d. Herzens	15	10	7	3	.	4	1	1	1	4	.	1	.	1	.	.	.	2	1	.	.	51
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	10	3	4	2	2	1	.	.	2	1	.	1	.	2	1	3	1	1	.	.	1	35
Angeborene Lebensschwäche etc.	8	7	4	3	9	.	1	.	4	2	1	.	.	.	.	.	.	.	2	1	.	42
Krebs und Neubildungen	9	7	4	4	2	1	.	.	.	1	.	.	1	1	.	1	.	.	1	.	.	32
Altersschwäche	5	6	4	7	3	2	1	.	2	.	.	1	1	.	.	.	.	1	2	3	1	39
Andere benannte Krankheiten	29	19	14	19	9	.	.	4	5	2	3	3	4	2	2	3	1	1	3	4	.	127
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	8	1	4	2	.	.	.	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	18
Todesursache unbekannt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	3
zusammen	148	92	81	74	39	18	4	8	20	14	15	9	18	11	6	13	7	9	17	13	3	619
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	19,76	14,05	16,64	19,60	17,02	20,34	5,22	11,16	28,07	19,88	23,38	14,12	30,21	19,56	10,91	24,76	13,55	17,70	36,42	27,12	6,37	17,82

[1]) Mit Fauerbach. [2]) Ausschließlich der Pfleglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Nr. 5069. **Monatliche Übersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Großherzogtums Hessen, Januar 1904.**

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen exkl. Totgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Masern und Röteln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtherie.	Krupp.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.) od. d. Kindbetts.	Tuberkulose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberkulose anderer Organe.	Kruppöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Atmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluß).	Akute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	208	45	32	55	76	1	.	.	.	.	1	.	1	.	.	15	11	5	37	12	19	7	1	11	15	14	39	6	13
Bensheim	99	32	21	14	32	12	1	.	2	1	.	.	.	.	.	3	3	.	11	3	8	4	3	5	7	8	19	5	4
Dieburg	78	16	11	23	28	1	.	.	.	.	2	.	.	.	1	10	1	10	7	4	3	1	.	1	4	11	13	7	2
Erbach	79	19	2	23	35	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	10	3	3	14	1	5	2	.	8	3	15	7	5	1
Groß-Gerau	96	22	13	29	32	2	1	.	.	.	1	.	.	.	.	12	3	3	17	4	3	1	.	6	7	9	16	8	3
Heppenheim	100	26	22	28	24	12	.	.	.	.	2	.	.	1	.	11	3	4	13	.	6	4	1	8	1	8	12	12	2
Offenbach	178	59	22	52	45	1	.	2	.	.	2	.	1	.	1	26	9	1	30	4	12	5	4	13	5	13	36	10	3
Starkenburg	838	219	123	224	272	29	2	2	2	1	8	1	2	2	2	87	33	26	129	28	56	24	9	52	42	78	142	53	28
Gießen	123	14	12	50	47	2	1	1	2	.	.	.	.	.	.	17	7	7	18	5	5	1	2	4	12	16	14	6	3
Alsfeld	42	6	4	9	23	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	3	1	4	2	3	.	1	1	1	4	4	6	9	1
Büdingen	66	12	7	23	24	2	.	.	.	.	1	.	.	.	.	14	2	2	13	2	4	1	1	1	4	6	4	9	.
Friedberg	96	15	8	31	42	2	.	1	.	.	.	.	.	1	.	17	1	8	19	5	7	2	1	2	4	10	12	2	2
Lauterbach	45	5	6	11	23	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	1	2	3	3	2	4	.	.	1	1	11	4	9	2
Schotten	37	7	1	14	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	.	.	6	1	3	1	.	.	4	8	5	3	.
Oberhessen	409	59	38	138	174	6	1	3	2	.	4	.	.	1	.	58	13	24	61	18	23	6	5	9	29	55	45	38	8
Mainz	234	64	42	74	54	14	2	.	1	1	2	.	.	1	.	40	7	9	32	13	14	5	12	12	11	12	42	2	2
Alzey	75	19	12	21	23	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	13	4	2	14	1	3	.	.	4	5	11	11	2	3
Bingen	73	16	14	19	24	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9	5	2	9	4	4	.	2	.	2	13	10	8	2
Oppenheim	86	19	9	27	31	1	.	.	.	.	1	.	.	1	.	11	3	3	7	3	2	.	2	4	8	18	16	4	2

… und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen (ohne Totgeborene)	unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Masern und Rö…	Scharlach.	Rose (Erysipela…)	Diphtherie	Krupp.	Keuchhusten.	Abdominaltyph…	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen de… (Fehlgeb.) od. d. E…	Tuberkulose de… Lungenschwin…	Tuberkulose an… Organe.	Kruppöse Lungenentzün…	Sonst. entzündl. der Atmungs…	Apoplexia ce… (Schlagfluß)	Akute und chr… Erkrankungen d…	Darmkatarrh u. durchfall	Atrophie der K…	Angeb. Lebens… und Bildungs…	Neubildungen.	Alterskrankheit	Sonst. benannte … heiten.	Nicht angegeb. und Todesurs…	Gewaltsamer T…
Darmstadt	176	56	18	58	44	4	.	.	1	.	1	.	1	1	1	24	9	1	31	8	13	.	2	12	5	7	41	3	11
Bensheim	81	27	18	18	18	3	1	.	.	1	.	.	.	1	.	12	6	2	13	2	.	3	1	4	1	7	16	6	2
Dieburg	68	15	10	14	29	3	.	.	.	.	.	.	.	.	1	8	.	5	4	6	3	1	.	4	6	11	9	7	.
Erbach	77	20	15	20	22	12	.	.	.	.	.	1	.	.	.	7	1	3	5	2	4	1	1	5	2	12	9	10	2
Groß-Gerau	78	26	7	18	27	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	11	4	3	7	4	7	2	1	7	2	10	10	5	3
Heppenheim	93	29	15	29	20	4	.	.	.	.	5	.	.	.	1	14	3	2	14	3	5	2	.	7	3	3	14	11	2
Offenbach	145	50	20	44	31	.	.	.	.	1	2	.	.	1	1	24	6	2	18	4	4	5	3	8	5	16	31	6	8
Starkenburg	718	223	103	201	191	26	1	.	1	2	9	1	2	3	4	100	29	18	92	29	36	14	8	47	24	66	130	48	28
Gießen	113	26	6	38	43	.	.	.	1	.	.	.	.	3	.	9	2	5	22	7	8	1	2	6	13	16	10	4	4
Alsfeld	39	7	3	11	18	.	.	.	.	.	1	.	.	4	.	3	.	4	3	3	1	.	.	1	3	4	2	9	1
Büdingen	66	12	7	23	24	2	.	.	.	.	1	.	.	.	.	14	2	2	13	2	4	1	1	1	4	6	4	9	.
Friedberg	92	15	8	26	43	.	.	2	.	.	1	.	.	.	.	16	6	6	9	4	8	1	1	3	5	11	17	2	.
Lauterbach	33	8	.	11	14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	1	1	3	2	1	.	.	1	.	6	7	6	.
Schotten	37	9	4	10	14	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	3	1	.	1	2	2	.	.	6	3	8	4	3	1
Oberhessen	380	77	28	119	156	2	.	2	3	1	3	.	.	7	.	50	12	18	51	20	24	3	4	18	28	51	44	33	6
Mainz	216	64	43	66	43	1	1	.	6	.	5	.	.	.	1	24	6	5	39	10	17	9	13	9	10	10	39	3	8
Alzey	51	15	5	18	13	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	4	.	1	10	2	3	.	.	3	3	7	13	2	2
Bingen	54	11	8	15	20	4	.	.	2	.	1	.	.	.	.	4	2	2	5	6	4	1	.	.	1	10	6	4	2
Oppenheim	71	19	9	15	28	.	.	1	1	1	2	.	.	.	.	5	3	4	9	2	6	1	2	3	5	11	15	.	.
Worms	137	43	11	47	36	4	.	.	.	.	2	.	2	.	1	24	1	2	15	7	9	8	.	5	5	8	32	5	7
Rheinhessen	529	152	76	161	140	9	1	2	9	1	10	.	2	.	2	61	12	14	78	27	39	19	15	20	24	46	105	14	19
Großh. Hessen	1627 [1]	452	207	481	487	37	2	4	13	4	22	1	4	10	6	211	53	50	221	76	99	36	27	85	76	163	279	95	53 [2]

[1]) Darunter an Influenza in Starkenburg 1, in Oberhessen 2 und in Rheinhessen 1.
[2]) Davon durch Verunglückung 27, durch Selbstmord 24 und durch Verbrechen Anderer 2.

Nr. 5071. **Übersicht der dienstlichen Arbeiten d**

Steuer-kommissariate	Einwohnerzahl am 1. Dez. 1900.	Anzahl der Grundstücke.	Veränderungen in den Steuerkatastern. Besitzwechsel.	Kulturveränderungen. Zahl der Grundstücke.	Kulturveränderungen. Veränderung am Steuerkapital, +	Kulturveränderungen. Veränderung am Steuerkapital, M.	Bauveränderungen. Zahl der Hofreiten.	Bauveränderungen. Veränderung am Steuerkapital, +	Bauveränderungen. Veränderung am Steuerkapital, M.	Sonstige Veränderungen.	Gr… Besitzwechsel.
Beerfelden	18781	43519	1902	439	—	124,7	48	+	2 519,6	.	190
Darmstadt I.	78928	39075	2155	1303	—	1294,1	257	+	45 104,6	.	215
» II.	34592	128058	5139	1137	+	648,3	88	+	5 203,0	.	513
Dieburg	26666	134206	4515	362	+	5081,6	101	+	4 980,9	.	451
Fürth	25352	39112	2137	1119	+	23,2	182	+	2 385,5	.	213
Groß-Gerau	39065	145916	5356	1440	+	7582,1	198	+	14 115,4	.	535
Heppenheim	42069	87888	4030	1989	+	122,4	222	+	7 945,9	104	403
Höchst	19467	92649	3692	677	—	132,3	114	+	4 243,3	29	369
Langen	29400	119312	5498	789	—	30,5	161	+	3 942,6	.	549
Michelstadt	21134	37905	1774	454	+	37,6	96	+	1 655,1	18	177
Offenbach	84158	88364	4268	1826	—	200,1	495	+	55 298,9	.	426
Seligenstadt	30670	176734	10125	4208	+	143,8	144	+	2 813,1	.	1012
Zwingenberg	39230	83080	4394	589	+	620,7	341	+	10 429,0	93	439
Prov. Starkenb.	489512	1215818	54985	16332	+	12 478,0	2447	+	160 636,9	244	5498
Alsfeld	21969	97892	3578	156	+	46,9	49	+	2 232,6	.	359
Büdingen	19639	174116	6662	2731	+	1241,6	88	+	1 631,2	41	666
Butzbach	20662	201455	6637	242	+	3528,8	90	+	4 135,5	.	663
Friedberg	46623	215127	7547	359	+	948,1	307	+	20 339,9	228	709
Gießen	50024	180345	8870	813	—	362,3	408	+	22 557,1	.	887
Grünberg	21030	200449	5862	754	+	229,9	126	+	2 250,5	.	585
Homberg	11045	65378	2305	266	+	21,9	83	+	1 331,1	30	249
Hungen	24012	232419	10421	1998	+	61,8	98	+	2 027,7	1706	1042
Lauterbach	28808	147161	5414	373	+	56,7	75	+	3 459,4	17	541
Nidda	24972	241685	8779	1023	+	285,8	99	+	2 719,1	.	877
Schotten	13263	115474	4346	117	+	815,9	38	+	35,0	25	434
Prov. Oberh.	282047	1871501	70421	8832	+	6875,1	1461	+	62 719,1	2047	7017
Alzey	23816	88614	4638	750	+	52,6	151	+	4 350,3	93	463
Bingen	34610	143062	7016	708	+	461,3	188	+	5 117,4	.	701
Mainz I.	104057	19481	1709	445	+	2061,0	311	+	51 974,3	447	170
» II.	27195	115797	6680	656	—	143,7	207	+	5 012,6	225	668
Ob.-Ingelheim	28884	128882	5940	397	+	1191,0	187	+	4 970,9	59	594
Oppenheim	24699	101578	8266	463	+	344,1	168	+	2 490,0	.	826
Osthofen	23192	86882	4909	1294	+	1353,2	192	+	4 946,6	1029	490
Wörrstadt	21680	130725	6149	100	—	111,9	61	+	662,3	.	614
Worms	60201	98273	5026	1840	—	478,5	352	+	36 721,7	27	502
Prov. Rheinh.	348334	913294	50333	6653	+	4729,1	1817	+	116 246,1	1880	5033
Wiederholung.											
Starkenburg	489512	1215818	54985	16332	+	12 478,0	2447	+	160 636,9	244	5498
Oberhessen	282047	1871501	70421	8832	+	6875,1	1461	+	62 719,1	2047	7017
Rheinhessen	348334	913294	50333	6653	+	4729,1	1817	+	116 246,1	1880	5033
Gr. Hessen	1 119 893	4000613	175 789	31817	+	24 082,2	5725	+	339 602,1	4171	175 49

*) Vergl. Mitteil. Nr. 761, Dez. 1902, S. 328.

…mmissariate im Etatsjahr 1901/02.*

	Ab- und Zugang der Gewerbsteuerpflichtigen.		Ab- und Zugang d. Kapitalrentensteuerpflichtigen.		Ab- und Zugang der Einkommensteuerpflichtigen.		Ab- und Zugang der Vermögenssteuerpflichtigen.	
	Veränderung in der Anzahl derselben.	Veränderung am Steuerkapital.	Veränderung in der Anzahl derselben.	Veränderung am Steuerkapital.	Veränderung in der Anzahl derselben.	Veränderung am Steuerbetrag.	Veränderung in der Anzahl derselben	Veränderung am Steuerbetrag.
	+	+ M.	+	+ M.	+	+ M.	+	+ M.
	+ 19	+ 10 205	+ 40	+ 2 085	+ 327	+ 6 654,0	+ 52	+ 851,95
	+ 74	+ 23 100	+ 78	+ 36 683	+ 172	+ 29 498,5	+ 172	+ 3 686,10
	+ 36	+ 1 973	+ 1	1 480	+ 336	+ 8 618,0	+ 71	— 153,45
	+ 58	+ 8 875	+ 15	+ 555	+ 110	+ 2 073,0	+ 38	+ 384,45
	− 51	— 381	+ 1	+ 660	+ 373	+ 4 303,5	+ 45	+ 1 293,05
	− 88	+ 30 709	+ 53	+ 2 352	+ 264	+ 19 501,0	− 12	+ 1 476,75
	− 169	+ 8 046	+ 82	+ 573	+ 492	+ 12 656,5	+ 377	+ 1 513,60
	− 32	− 1 292	+ 16	+ 477	+ 245	+ 874,5	+ 70	+ 150,70
	+ 48	— 2 218	+ 61	+ 766	+ 107	− 3 433,5	+ 136	+ 596,20
	− 35	+ 864	+ 1	− 295	+ 94	+ 1 616,0	+ 7	+ 83,05
	+ 134	+ 24 977	+ 46	+ 14 435	+ 1323	+ 67 535,5	+ 180	+ 3 934,15
	+ 104	+ 6 014	+ 64	+ 7 431	+ 354	+ 11 410,5	+ 127	+ 1 486,65
	+ 58	+ 13 150	+ 40	+ 7 493	+ 367	+ 11 033,0	+ 105	+ 1 143,45
	+ 804	+ 126 60.	+ 498	+ 71 735	+ 4564	+ 179 207,5	+ 1368	+ 16 446,65
	− 27	− 148	+ 29	+ 1 056	+ 104	+ 2 019,0	+ 47	+ 463,65
	− 29	— 371	+ 43	+ 3 778	+ 361	+ 8 230,5	− 25	+ 1 436,00
	− 52	+ 3 782	+ 166	+ 2 830	+ 555	+ 8 031,0	+ 30	+ 229,90
	+ 88	+ 14 794	+ 13	+ 2 028	+ 374	+ 25 463,5	− 33	− 1 566,40
	+ 70	+ 17 827	+ 20	+ 4 551	+ 75	+ 1 459,5	+ 57	+ 1 184,70
	− 6	+ 767	+ 34	+ 3 165	+ 228	+ 3 400,0	+ 79	+ 466,40
	+ 1	— 113	+ 7	+ 498	+ 113	+ 1 319,5	+ 10	+ 215,60
	− 22	+ 663	+ 26	+ 391	+ 380	+ 4 965,5	+ 47	+ 168,85
	− 38	+ 5 137	1	+ 405	+ 325	+ 3 952,0	+ 13	+ 332,75
	− 1	+ 819	+ 28	+ 1 681	+ 337	+ 10 221,5	+ 51	+ 718,30
	+ 26	— 683	+ 24	+ 747	+ 45	+ 983,5	+ 104	+ ,114,95
	− 140	+ 43 840	+ 389	+ 21 130	+ 2897	+ 70 045,5	+ 380	+ 3 765,30
	+ 16	+ 4 869	+ 107	+ 5 538	+ 161	+ 11 870,0	+ 101	+ 1 330,50
	+ 48	+ 1 650	+ 82	+ 5 492	+ 411	+ 4 931,0	+ 20	987,25
	+ 119	+ 18 412	+ 138	+ 2 677	+ 1141	+ 54 809,5	+ 120	+ 3 534,30
	+ 78	+ 3 550	+ 41	+ 1 847	+ 73	+ 5 600,5	+ 69	+ 623,70
	+ 24	+ 739	+ 86	+ 4 003	+ 122	+ 10 513,0	+ 176	+ 593,15
	+ 21	+ 4 423	+ 81	+ 2 369	+ 186	+ 3 054,0	+ 82	+ 960,85
	− 59	+ 3 920	+ 22	+ 460	+ 162	+ 85,0	+ 50	+ 636,90
	45	— 2 728	+ 65	+ 1 632	+ 47	+ 3 534,0	+ 86	+ 814,55
	+ 119	+ 26 641	+ 90	— 2 333	+ 11	+ 15 252,5	+ 143	+ 3 240,05
	+ 439	+ 61 476	+ 712	+ 21 685	+ 2314	+ 109 649,5	+ 847	+ 10 753,05
	+ 804	+ 126 606	+ 498	+ 71 735	+ 4564	+ 179 207,5	+ 1368	+ 16 446,65
	− 140	+ 43 840	+ 389	+ 21 130	+ 2897	+ 70 045,5	+ 380	+ 3 765,30
	+ 439	+ 61 476	+ 712	+ 21 685	+ 2314	+ 109 649,5	+ 847	+ 10 753,05
	+ 1383	+ 231 922	+ 1599	+ 114 550	+ 9775	+ 358 902,5	+ 2595	+ 30 965,00

Steuer-kommissariate.	Wander-gewerb-steuer		Posten in den Hauptsteuerlisten.			Anzahl de…			
	Anzahl der Pflichtigen.	Veranlagter Steuerbetrag. ℳ.	Ortseinwohner.	Ausmärker.	Nur Kommunal-steuerpflichtige.	Gewerbsteuer-pflichtigen.	Grundsteuer-pflichtigen.	Kapitalrentensteuer-pflichtigen.	Einko… ste… pflich… I. Abteilung.
Beerfelden .	143	1 355,40	3517	1452	485	1338	5424	408	243
Darmstadt I. .	178	2 250,00	26645	1105	1858	4501	6220	3685	4529
» II. .	227	1 643,80	13046	2032	4826	2443	9637	778	344
Dieburg . .	292	2 573,40	8870	4085	2111	1927	10745	548	332
Fürth . .	185	1 926,50	6767	1672	1339	1738	5365	398	174
Groß-Gerau .	179	2 373,00	13126	3312	5264	2648	11996	1018	565
Heppenheim .	213	2 780,00	12562	2711	730	2478	10567	530	425
Höchst . .	282	2 590,00	6459	2106	4438	1521	6719	443	155
Langen . .	185	3 261,00	10532	2154	541	1876	9467	553	270
Michelstadt .	231	1 672,70	6208	1352	.	1512	5059	456	280
Offenbach .	371	4 790,90	28009	1638	4396	4832	8478	1223	2113
Seligenstadt .	184	4 027,00	10173	3278	.	2126	10595	509	262
Zwingenberg	164	1 740,00	12125	3873	520	2751	11868	863	612
Prov. Starkenb.	2834	32 983,70	158039	30770	26508	31691	112140	11412	10254
Alsfeld . .	246	3 643,70	5283	2298	1431	1436	6713	837	386
Büdingen .	273	3 264,70	7913	3664	172	1318	10177	583	310
Butzbach .	219	2 928,00	7663	3612	2134	1516	9750	677	288
Friedberg	424	7 992,50	16542	3517	1229	3799	13763	1455	1441
Gießen . .	261	4 335,50	16643	5351	9006	3021	13692	1465	1575
Grünberg .	203	3 674,00	5452	2989	2978	1490	9712	761	180
Homberg . .	121	503,20	2361	1790	1492	714	4389	321	77
Hungen .	226	1 955,00	10161	2944	575	2075	11284	663	282
Lauterbach .	153	1 469,30	7793	3524	580	1800	9953	701	247
Nidda . .	223	2 962,50	10113	5324	9145	1878	13694	645	325
Schotten .	190	2 252,00	5502	2773	.	1015	7520	308	101
Prov. Oberh.	2539	34 980,40	95426	37786	28742	20062	110647	8416	5212
Alzey . .	209	3 372,65	6701	121	8540	2118	13742	713	656
Bingen . .	366	3 828,00	12387	7513	525	2725	15786	1081	1062
Mainz I. . .	344	5 036,50	38476	1441	1718	6115	5733	3292	4801
» II. . .	128	2 348,50	9620	4061	310	1953	10369	556	451
Ober-Ingelheim	83	1 181,50	11312	5402	.	1912	13594	640	516
Oppenheim .	118	2 273,00	8281	4230	6088	2081	11166	761	689
Osthofen .	144	2 721,50	8763	4198	.	2167	11196	552	576
Wörrstadt .	158	1 698,50	5680	48	6945	2108	11395	498	450
Worms . .	320	7 024,00	21883	3692	179	3838	12574	1331	1715
Prov. Rheinh.	1870	29 484,15	123103	30706	24305	25017	105555	9424	10916
Wiederholung.									
Starkenburg .	2834	32 983,70	158039	30770	26508	31691	112140	11412	10254
Oberhessen .	2539	34 980,40	95426	37786	28742	20062	110647	8416	5212
Rheinhessen .	1870	29 484,15	123103	30706	24305	25017	105555	9424	10916
Gr. Hessen	7243	97 448,25	376568	99262	79555	76770	328342	29252	2638[illegible]

[redacted]

…bsteuer.			Grundsteuer-reklamationen mit		Kapitalrentensteuer.									
…klamationen mit	Rekurse mit				Remonstrationen mit		Von der Landeskommission entschiedene Reklamationen mit		Von der Bezirkskommission entschiedene Reklamationen mit		Von der Landeskommission entschiedene Rekurse mit		Von Gr. Minist. d. F. Abteil. für Steuerwesen entschiedene Rekurse mit	
Abschlag.	Steuernachlaß.	Abschlag.	Steuernachlaß.	Abschlag.	Steuernachlaß.	Abschlag.	Steuernachlaß.	Abschlag.	Steuernachlaß.	Abschlag.	Steuernachlaß.	Abschlag.	Steuernachlaß.	Abschlag.
.	.	.	.	.	8	.	.	.	8	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	154	1	.	.	154	1	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	17	.	.	.	.	.
1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	2	.	3	.	1	.	3	.	.	.	.	.
.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	1	.	.	.	3	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
2	.	1	.	.	1	.	.	.	6	.	.	.	.	.
.	.	.	3	.	3	.	.	.	6	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	3	.	.	.	6	.	.	.	.	.
4	1	1	5	.	174	1	1	.	205	1	.	.	.	.
.	.	.	.	.	3	.	.	.	8	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	5	.	7	.	2	.	15	.	.	.	.	.
.	.	.	12	.	24	.	.	.	20	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	3	2	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	1	.	.	.	3	1	.	.	.	.
.	.	.	2	.	9	1	.	.	9	1	.	.	.	.
.	.	.	2	.	2	.	.	.	4	2	.	.	.	.
.	.	.	1	.	2	.	.	.	2	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	.	22	.	51	3	2	.	61	4	.	.	.	.
.	.	.	2	.	.	.	.	1	7	.	.	.	.	.
.	.	.	2	.	.	.	.	.	13	.	.	.	.	.
20	.	.	2	.	.	.	.	.	89	5	3	.	.	.
.	.	.	1	.	10	.	.	.	2	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	2	.	.	.	1	.	.	.	.	.
5	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	7	15	.	15	1	.	.	18	.	.	.	.	.
25	.	7	23	.	34	1	.	1	130	5	3	.	.	.
4	1	1	5	.	174	1	1	.	205	1	.	.	.	.
1	.	.	22	.	51	3	2	.	61	4	.	.	.	.
25	.	7	23	.	34	1	.	1	130	5	3	.	.	.
30	1	8	50	.	259	5	3	1	396	10	3	.	.	.

Steuer-kommissariate.	Einkommensteuer. Remonstrationen von Pflichtigen I. Abt. mit		Reklamationen von Pflichtigen I. Abt. mit		Reklamationen von Pflichtigen II. Abt. mit		Von der Landeskommission entschiedene Rekurse (Art. 33 des Ges.)		Von Gr. Minist. d. F. Abt. für Steuerwesen entschiedene Rekurse mit		Vermögenssteuer. I. Abteilung. Einsprüche.		I. Abteilung. Berufungen.		II. Abteilung. Berufungen.	
	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlaß.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.	Nachlaß.	Abschlag.	Nachlaß.	Abschlag.	Nachlaß.	Abschlag.
Beerfelden	11	8	.	2	168	41	2	3	.	.	8	12	2	.	73	21
Darmstadt I.	475	47	13	25	3885	42	6	4	.	.	245	31	7	10	287	17
» II.	24	1	1	.	547	37	2	.	.	.	118	14	1	1	.	.
Dieburg	9	2	.	.	103	14	.	.	.	.	.	.	62	8	.	.
Fürth	11	1	.	.	229	37	3	1	.	.	6	3	2	1	43	26
Groß-Gerau	16	6	2	3	714	46	1	1	.	.	8	2	1	.	109	11
Heppenheim	25	8	2	.	475	51	4	1	.	.	12	5	2	.	79	17
Höchst	11	7	1	1	151	65	3	7	.	.	.	.	10	5	47	20
Langen	17	7	.	2	460	61	4	3	.	.	6	2	45	13	.	.
Michelstadt	20	3	.	.	280	47	1	4	.	.	12	4	.	.	91	15
Offenbach	117	21	6	10	4906	71	8	2	.	.	61	15	1	1	151	4
Seligenstadt	5	2	.	.	143	20	.	3	.	.	36	11	2	.	.	.
Zwingenberg	39	12	1	1	513	34	5	2	.	.	31	8	.	.	171	21
Prov. Starkenb.	780	125	26	44	12574	566	39	31	.	.	543	107	135	39	1051	152
Alsfeld	9	14	1	2	153	46	1	.	.	.	6	7	1	.	19	29
Büdingen	18	8	.	.	192	53	2	4	.	.	15	11	1	.	154	24
Butzbach	12	8	.	1	126	23	3	3	.	.	8	2	.	1	25	2
Friedberg	92	48	17	18	823	79	10	7	.	.	75	49	18	2	102	40
Gießen	119	28	6	7	1240	53	16	5	.	.	60	18	3	3	91	10
Grünberg	10	7	.	.	135	24	5	2	.	.	13	9	.	.	2	2
Homberg	8	.	.	.	68	42	3	1	.	.	4	3	4	.	29	23
Hungen	15	9	.	1	137	23	2	.	.	.	13	6	.	.	30	7
Lauterbach	13	1	1	.	220	34	2	1	.	.	4	1	1	.	17	14
Nidda	13	1	.	.	162	7	.	.	.	.	6	1	.	.	17	3
Schotten	7	2	.	.	78	24	.	.	.	.	3	2	1	.	36	12
Prov. Oberh.	316	126	25	29	3334	408	44	23	.	.	207	109	29	6	522	166
Alzey	24	5	1	1	450	6	1	1	.	.	26	2	.	2	110	2
Bingen	42	24	4	9	625	87	17	15	.	.	53	10	10	.	171	50
Mainz I.	488	80	.	.	4921	122	43	35	.	.	385	56	.	.	80	11
» II.	17	.	1	1	401	7	3	1	.	.	9	1	.	.	83	.
Ober-Ingelheim	28	3	1	1	428	20	2	.	.	.	17	1	.	.	103	8
Oppenheim	18	5	1	2	196	21	.	.	.	.	77	15	.	.	77	15
Osthofen	23	.	.	11	179	15	2	2	.	.	19	.	.	4	48	17
Wörrstadt	11	9	.	7	78	39	7	11	.	.	.	3	2	.	64	8
Worms	38	24	1	2	1250	74	18	3	.	.	59	10	1	.	203	28
Prov. Rheinh.	689	150	9	34	8528	391	93	68	.	.	645	98	13	6	939	139
Wiederholung.																
Starkenburg	780	125	26	44	12574	566	39	31	.	.	543	107	135	39	1051	152
Oberhessen	316	126	25	29	3334	408	44	23	.	.	207	109	29	6	522	166
Rheinhessen	689	150	9	34	8528	391	93	68	.	.	645	98	13	6	939	139
Gr. Hessen	1785	401	60	107	24436	1365	176	122	.	.	1395	314	177	51	2512	457

Strafen wegen Kontraventionen gegen das Einkommensteuergesetz.	Strafen wegen Verletzung des Vermögenssteuergesetzes.	Strafen wegen Verletzung des Wandergewerbsteuergesetzes.	Posten in den: Umlage-registern.	Posten in den: Haupt-rentenlisten.	Abkaufsberechnungen: Anzahl derselben.	Abkaufsberechnungen: Anzahl der abgekauften Renteposten.	Steuerberechnungen: Anzahl derselben.	Steuerberechnungen: Anzahl der ausgeschlagenen Posten.	Flurbuchsauszüge und Geschoßabschriften: Anzahl derselben.	Flurbuchsauszüge und Geschoßabschriften: Anzahl der Posten.
19	4	9	17652	83	.	.	53	1060	.	.
36	7	21	56220	546	4	8	205	410	.	.
.	.	.	18487	585	.	.	135	1525	.	.
2	4	5	20212	986	.	.	105	786	.	.
.	1	11	13700	539	1	2	57	313	.	.
34	12	11	27666	570	.	.	158	1669	.	.
13	4	30	23030	705	.	.	159	804	.	.
3	9	20	15352	1162	1	1	100	1561	.	.
.	2	13	17364	1852	9	13	127	2700	.	.
5	2	1	25049	60	.	.	177	532	.	.
6	5	32	57787	837	.	.	237	860	.	.
5	5	17	25847	3	.	.	99	3750	.	.
6	6	15	26386	144	.	.	233	3109	.	.
129	61	185	344752	8072	15	24	1845	19079	.	.
1	4	12	14082	540	8	274	84	1037	.	.
.	.	.	13181	1666	1	1	51	689	.	.
15	19	11	21064	1672	6	20	105	2120	.	.
3	.	39	36780	2394	2	2	154	1419	4	31
33	29	10	52651	140	.	.	120	723	.	.
.	1	6	15108	215	1	3	58	556	.	.
.	1	9	7852	325	.	.	49	1098	.	.
.	.	6	18505	1338	.	.	78	701	.	.
.	.	14	12115	3116	3	9	69	533	.	.
2	3	13	24663	1174	1	1	130	1987	.	.
.	4	12	22071	352	.	.	64	1092	.	.
54	61	132	238072	12932	22	310	962	11955	4	31
9	.	14	15362	.	.	.	279	2217	.	.
106	110	40	21041	66	.	.	264	1122	20	165
219	52	11	39917	.	.	.	396	659	10	49
.	1	26	14304	.	.	.	260	3680	10	150
3	5	6	46124	5	.	.	266	4513	5	189
.	10	9	18339	.	.	.	213	1543	9	103
5	6	9	13170	.	.	.	374	4217	27	232
.	1	14	33146	1	.	.	208	1577	.	.
49	36	20	48547	.	.	.	460	3850	.	36
391	221	149	249950	72	.	.	2720	23378	81	924
129	61	185	344752	8072	15	24	1845	19079	.	.
54	61	132	238072	12932	22	310	962	11955	4	31
391	221	149	249950	72	.	.	2720	23378	81	924
574	343	466	832774	21076	37	334	5527	54412	85	955

Steuer-kommissariate.	Brandversicherung.				
	Zahl der Besitzwechsel in den Brandkatastern.	Zahl der Posten in den Hebregistern.	Zahl der Brandversicherungs-Deklarationen.	Zugang an Brandversicherungskapital. ℳ.	Brandversicherungskapital zu Ende des Jahrs. ℳ.
Beerfelden	133	3 317	156	582 660	18 622 700
Darmstadt I.	431	6 024	598	10 470 780	199 179 500
» II.	216	5 713	302	1 432 500	39 967 390
Dieburg	181	4 725	233	842 530	31 335 150
Fürth	168	3 673	205	660 760	23 217 510
Groß-Gerau	228	6 551	472	1 693 750	57 523 880
Heppenheim	273	6 469	332	1 074 370	38 509 090
Höchst	161	3 699	169	417 100	17 959 300
Langen	177	4 683	251	931 750	28 692 370
Michelstadt	163	3 423	260	891 390	23 905 230
Offenbach	331	6 639	586	7 188 040	135 466 960
Seligenstadt	191	4 794	402	1 712 390	33 205 100
Zwingenberg	294	6 348	339	2 199 270	58 488 480
Prov. Starkenb.	2 947	66 058	4 305	30 097 290	706 072 660
Alsfeld	208	4 300	175	693 650	31 560 040
Büdingen	135	3 833	252	490 990	22 587 170
Butzbach	133	3 975	212	348 790	28 556 430
Friedberg	349	8 402	585	4 705 220	89 795 000
Gießen	290	6 449	555	3 227 350	87 156 180
Grünberg	137	4 635	195	411 850	22 505 230
Homberg	84	2 344	91	183 400	16 881 370
Hungen	187	5 236	192	380 170	29 704 160
Lauterbach	187	5 511	450	1 284 390	39 012 960
Nidda	206	5 508	312	739 370	29 518 680
Schotten	140	3 207	133	283 040	15 502 290
Prov. Oberh.	2 056	53 400	3 152	12 748 220	412 779 510
Alzey	209	5 081	162	1 027 100	33 070 940
Bingen	237	6 290	296	1 969 020	53 173 430
Mainz I.	414	5 769	381	6 741 960	232 668 510
» II.	285	4 990	255	1 042 730	31 558 860
Ober-Ingelheim	212	5 418	270	1 235 080	41 512 390
Oppenheim	246	5 516	239	2 422 230	38 017 490
Osthofen	239	5 485	216	729 470	31 252 230
Wörrstadt	177	5 007	200	461 040	27 849 730
Worms	520	7 902	521	4 744 190	106 969 100
Prov. Rheinh.	2 539	51 458	2 540	20 372 820	596 072 680
Wiederholung.					
Starkenburg	2 947	66 058	4 305	30 097 290	706 072 660
Oberhessen	2 056	53 400	3 152	12 748 220	412 779 510
Rheinhessen	2 539	51 458	2 540	20 372 820	596 072 680
Gr. Hessen	7 542	170 916	9 997	63 218 330	1 714 924 850

Druck von Eduard Roether in Darmstadt

OCT 13 31
THE NEW YOR[K]
PUBLIC LIBRA[RY]
ASTOR, LENOX AN[D]
TILDEN FOUNDATION[S]

Mitteilungen
der
Großherzoglich Hessischen
Zentralstelle für die Landesstatistik.

[Beilage zur Darmstädter Zeitung.]

Nr. 789. Juni 1904.

Inhalt: Gewerbliche Unterrichtsanstalten 1902/03. — Bedingte Strafaussetzung u. Begnadigung 1891 bis 1903. — Hagelschläge 1903. — Präparandenanstalten 1903/04. — Schullehrerseminare 1903/04. — Schullehrerinnenseminar in Darmstadt 1903/04. — Sterblichkeitsverhältn. April 1904. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Jan. 1904. — Universitätsbibliothek in Gießen 1898/99 bis 1903/04. — Anzeigen.

072. Die gewerblichen Unterrichtsanstalten, welche mit der Gh. Zentralstelle für die Gewerbe in Verbindung stehen, im Schuljahr 1902/03.*)

I. Gewerbe-, Kunstgewerbe- und Fachschulen.

...d nähere Be-...ung der Schule.	Zahl der Schüler im Sommer.	im Winter.	in Sonderkursen.
...feld, Gwbsch.	.	52	.
...y, »	.	40	5
...heim, »	.	31	21
...gen, Baugewk.- u. Gwbsch.	51	144	159
...ngen, Gwbsch.	.	36	4
...stadt, »	.	75	237
» Landes-Baugewerkschule	84	126	.
...ach, Fachsch. für Elfenbeinschnitzerei und verwandte Gewerbe	18	29	6
...dberg, Gwbsch.	5	45	.
...en, »	20	67	27
11. Lauterbach, Großh. Websch.	10	10	4
12. Mainz, Kstgwbsch.	228	334	92
13. Michelstadt, Gwbsch.	.	28	.
14. Nidda, »	.	32	.
15. Offenbach, Techn. Lehranstalten	132	[1])180	63
16. Worms, Gwbsch.	8	55	94
zusammen	556	[2])1284	[3])712
	[2])1737		
Außerdem: Darmstadt (Alicesch. des Vereins für Frauenbildung u. Erwerb) . . . (Schülerinnen)	.	.	145 i. S. 168 i. W.

...n 1727 Schülern (gegen 1758 Schüler im Jahr 1901/02) der Hauptkurse waren 328 ...ber 20 Jahre, 394 18—20 J. u. 1015 14—18 J. alt, und nach dem Beruf waren 1087 ...hüler Bauhandwerker, 565 Nichtbauhandwerker u. 85 ohne Gewerbe.
...r Lehrer (ohne Aliceschule) = 164 (im Jahr 1901/02 158); außerdem 1 Lehrerin.

II. Handwerker-Sonntags-Zeichenschulen.

...hulen mit 253 Lehrern im Jahr 1902/03, (107 Schulen mit 247 Lehrern i. J. 1901/02).
Zahl der Schüler = 7769 (gegen 7330 im Jahr 1901/02);
...aren: 5395 Bauhandwerker, 2202 Nicht-Bauhandwerker u. 172 ohne Gewerbe;
308 über 20 Jahre, 1320 18—20 J., 6141 14—18 J. alt.

III. Gewerbliche Fortbildungsschulen.

...len (40 im Jahr 1901/02) mit 93 (92) Lehrern u. 2381 (2049) Schülern in 109 (115) ...ilungen.

...Mitteil. Nr. 764, Febr. 1903, S. 33. — [1]) Hierunter 103 Schüler, welche auch im ...r die Schule besuchten. [2]) Siehe Note 1. [3]) Hierunter 64 Schülerinnen.

Nr. 5073. **Bedingte Strafaussetzung u. Begnadigung während der Jahre 1891 bis 1903 im Großherzogtum Hessen.*)**

I. Während des bezeichneten Zeitraums wurden Personen rechtskräftig zu Freiheitsstrafen verurteilt:

A. in den Provinzen:

Starkenburg	41915,	darunter Jugendliche	2838	oder	6,7 %
Oberhessen	20330,	» »	1059	»	5,2 »
Rheinhessen	36830,	» »	3157	»	8,5 »
im ganzen	99075,	darunter Jugendliche	7054	oder	7,1 %

B. in den Jahren:

1891	7607,	darunter Jugendliche	579	oder	7,6 %
1892	8655,	» »	617	»	7,1 »
1893	8827,	» »	618	»	7,0 »
1894	8523,	» »	609	»	7,0 »
1895	7819,	» »	511	»	6,5 »
1896	7960,	» »	518	»	6,5 »
1897	7697,	» »	540	»	7,0 »
1898	7340,	» »	561	»	7,6 »
1899	6730,	» »	521	»	7,7 »
1900	6439,	» »	496	»	7,7 »
1901	7062.	» »	466	»	6,5 »
1902	7622,	» »	540	»	7,0 »
1903	6794,	» »	478	»	7,0 »
im ganzen	99075,	darunter Jugendliche	7054	oder	7,1 %

II. Die ganze Strafe wurde bedingt erlassen (Strafaussetzung):

A. in den Provinzen:	Erwachsene:		Jugendliche:	
	absolute Zahl.	in Prozenten der erwachsenen Bestraften.	absolute Zahl.	in Prozenten der jugendlichen Bestraften.
Starkenburg	43	0,11 %	124	4,36 %
Oberhessen	23	0,12 »	28	2,64 »
Rheinhessen	48	0,14 »	151	4,78 »
im ganzen	114	0,12 %	303	4,29 %
B. in den Jahren:				
1891	7	0,09 %	1	0,17 %
1892	6	0,07 »	1	0,16 »
1893	6	0,07 »	6	0,97 »
1894	6	0,07 »	7	1,15 »
1895	9	0,12 »	2	0,39 »
1896	9	0,12 »	14	2,70 »
1897	5	0,07 »	20	3,70 »
1898	13	0,19 »	26	4,63 »
1899	12	0,19 »	20	3,84 »
1900	7	0,12 »	43	8,67 »
1901	6	0.09 »	40	8,58 »
1902	2	0,02 »	30	5,55 »
1903	26	0,41 »	93	19,46 »
im ganzen	114	0,12 %	303	4,29 %

III. Ein Teil der Strafe wurde bedingt erlassen:

A. in den Provinzen:				
Starkenburg	754	1,93 %	134	4,72 %
Oberhessen	265	1,37 »	20	1,89 »
Rheinhessen	315	0,93 »	49	1,55 »
im ganzen	1334	1,44 %	203	2,87 %

*) Vergl. Mitteil. Nr. 601, Juli 1895, S. 193.

B. in den Jahren:	Erwachsene: absolute Zahl.	Erwachsene: in Prozenten der erwachsenen Bestraften.	Jugendliche: absolute Zahl.	Jugendliche: in Prozenten der jugendlichen Bestraften.
1891	103	1,46 %	14	2,42 %
1892	193	2,40 »	18	2,92 »
1893	99	1,20 »	11	1,78 »
1894	168	2,12 »	19	3,12 »
1895	78	1,06 »	15	2,93 »
1896	87	1,16 »	20	3,86 »
1897	115	1,60 »	14	2,59 »
1898	113	1,66 »	20	3,56 »
1899	123	1,98 »	18	3,45 »
1900	79	1,33 »	14	2,82 »
1901	50	0,75 »	7	1,50 »
1902	55	0,77 »	13	2,41 »
1903	71	1,12 »	20	4,18 »
im ganzen	1834	1,44 %	203	2,87 %

Bedingte Straferlasse und Strafaussetzungen fanden im ganzen statt (II. u. III.):

A. in den Provinzen:				
Starkenburg	797	2,04 %	258	9,09 %
Oberhessen	288	1,49 »	48	4,53 »
Rheinhessen	363	1,07 »	200	6,83 »
im ganzen	1448	1,57 %	506	7,17 %

B. in den Jahren:				
1891	110	1,56 %	15	2,59 %
1892	199	2.47 »	19	3,08 »
1893	105	1,27 »	17	2,75 »
1894	174	2,19 »	26	4,27 »
1895	87	1,19 »	17	3,32 »
1896	96	1,29 »	34	6,56 »
1897	120	1,67 »	34	6,29 »
1898	126	1,85 »	46	8,20 »
1899	135	2,17 »	38	7,29 »
1900	86	1,44 »	57	11,49 »
1901	56	0.85 »	47	10,06 »
1902	57	0,80 »	43	7,96 »
1903	97	1,53 »	113	23,64 »
im ganzen	1448	1,57 %	506	7,17 %

Die Bewährungsfrist*) betrug:

bis 3 Jahre einschließlich	in 174 Fällen,	darunter 39	jugendl.;
mehr als 3 Jahre bis 4 Jahre einschl.	in 119 »	» 84	»
» » 4 » » 5 »	» » 1650 »	» 383	»
über 5 Jahre	in 11 »	» —	»

Von den bedingten Strafaussetzungen und Straferlassen sind erledigt bezw. noch nicht erledigt:

*) Wenn in der dem Reichstage vorgelegten Zusammenstellung, betreffend die Anwendung der in den Bundesstaaten für die bedingte Begnadigung geltenden Vorschriften, vom 16. Februar 1904 (Drucksache Nr. 230) die Verhältniszahl der endgültigen Begnadigungen im Vergleiche mit den Zahlen anderer Bundesstaaten für Hessen als eine sehr niedrige angegeben ist, so ist dies hauptsächlich darauf zurückzuführen, daß die Bewährungsfristen in Hessen im allgemeinen länger sind als in anderen Bundesstaaten.

A. bei Erwachsenen.

n Pro- n:	durch befriedigenden Ablauf der Bewährungsfrist.	durch Einleitung der Strafvollstreckung.	durch Tod, Flucht u. s. w.	zusammen.
kenburg	435	109	25	569
rhessen	189	38	5	232
inhessen	192	44	14	250
im ganzen	816	191	44	1051
oder in Prozenten der bedingt begnadigten Erwachsenen				
kenburg	54,5 %	13,7 %	3,1 %	71,4 %
rhessen	65,6 »	13,2 »	1,7 »	80,5 »
inhessen	52,8 »	12,1 »	3,8 »	68,8 »
im ganzen	56,5 %	13,2 %	3,0 %	72,6 %
n Jahren:	absolute Zahlen:			
1891	82	21	6	109
1892	160	34	5	199
1893	87	15	3	105
1894	141	27	6	174
1895	72	9	6	87
1896	74	18	4	96
1897	91	20	7	118
1898	101	18	2	121
1899	5	16	1	22
1900	1	8	3	12
1901	1	2	—	3
1902	—	1	1	2
1903	1	2	—	3
n ganzen	816	191	44	1051
Prozenten der erten bedingten ussetzungen und rlasse .	77,6 %	18,2 %	4,2 %	—

	durch befriedigenden Ablauf der Bewährungsfrist	durch Einleitung der Strafvollstreckung.	durch Tod, Flucht u. s. w.	zusammen.	nicht erledigt.
		absolute Zahlen:			
1901	1	2	—	3	44
1902	—	1	—	1	42
1903	—	2	—	2	111
im ganzen	163	69	6	238	268
oder in Prozenten der erledigten bedingten Strafaussetzungen und Straferlasse	68,5%	29,0	2,5	—	—

C. Erwachsene und Jugendliche zusammen.

in den Provinzen:					
		absolute Zahlen:			
Starkenburg	537	150	26	713	342
Oberhessen	204	43	7	254	82
Rheinhessen	238	67	17	322	241
im ganzen	979	260	50	1289	665
oder		a) in Prozenten der bedingt Begnadigten:			
Starkenburg	50,9 %	14,2 %	2,4 %	67,5 %	32,4 %
Oberhessen	60,7 »	12,7 »	2,0 »	75,5 »	24,4 »
Rheinhessen	42,2 »	11,9 »	3,0 »	57,1 »	42,8 »
im ganzen	50,1 %	13,3 %	2,5 %	65,9 %	34,0 %
		b) in Prozenten der erledigten bedingten Strafaussetzungen und Straferlasse:			
Starkenburg	75,3 %	21,0 %	3,7 %	—	—
Oberhessen	80,3 »	16,9 »	2,8 »	—	—
Rheinhessen	73,9 »	20,8 »	5,3 »	—	—
im ganzen	75,9 %	20,2 %	3,9 %	—	—

VII. Von den bedingten Strafaussetzungen und Straferlassen sind durch Einleitung der Strafvollstreckung widerrufen worden bei:

	Erwachsenen.	in Prozenten der Widerrufe.	Jugendlichen.	in Prozenten der Widerrufe.
im 1. Jahre der Bewährungsfrist	38	19,9	23	33,3
» 2. » » »	57	29,8	18	26,1
» 3. » » »	38	19,9	15	21,7
» 4. » » »	30	15,7	9	13,1
» 5. » » »	28	14,7	4	5,8
	191	100,0	69	100,0

VIII. Unter den unter VI. C. erwähnten Begnadigungen befinden sich solche, welche Erlaß oder Aussetzung der ganzen Strafe betreffen und erledigt sind:

in den Provinzen:	durch befriedigenden Ablauf der Bewährungsfrist.	durch Einleitung der Strafvollstreckung.	durch Tod, Flucht u. s. w.	zusammen.	nicht erledigt.
Starkenburg	55	18	3	76	91
Oberhessen	17	5	—	22	29
Rheinhessen	29	23	6	58	141
im ganzen	101	46	9	156	261
	oder in Prozenten der gänzlich bedingt Begnadigten:				
Starkenburg	32,9 %	10,8 %	1,7 %	45,4 %	54,5 %
Oberhessen	33,3 »	9,8 »	—	43,1 »	56,9 »
Rheinhessen	14,5 »	11,5 »	3,0 »	29,1 »	70,9 »
im ganzen	24,2 %	11,0 %	2,1 %	37,4 %	62,6 %

›chülerbestand der Lehrer-Präparanden-Anstalten nfels, Lich und Wöllstein im Schuljahr 1903/04.*)

	Lindenfels. Unter- Klasse.	Lindenfels. Ober- Klasse.	Lich. Unter- Klasse.	Lich. Ober- Klasse.	Wöllstein. Unter- Klasse.	Wöllstein. Ober- Klasse.	Zusammen.
r Schüler am Anfang des Schul- ·or der Aufnahme	4	18	.	37	1	31	91
genommene Schüler	38	2	60	3	37	6	146
Zahl der Schüler am Anfang uljahres nach der Aufnahme	42	20	60	40	38	37	237
während des Schuljahres	.	.	4	1	.	.	5
tzahl (III + IV)	42	20	64	41	38	37	242
während des Schuljahres	7	.	4	1	3	1	16
r Schüler am Schlusse des hres (vor der Versetzung bezw. ıng)	35	20	60	40	35	36	226
r versetzten, bezw. der auf das r entlassenen Schüler	27	19	57	33	26	33	195
r vor Anfang des neuen Schul- ausgetretenen Schüler	2	.	.	1	3	1	7
Zahl der Schüler am Anfang des Schuljahres vor der Aufnahme	6	28	3	63	6	28	134
fgenommene Schüler	30	2	67	.	34	12	145
Zahl der Schüler am Anfang des Schuljahres nach der Aufnahme	36	30	[1])70	[1])63	40	40	279
esamtzahl (V) waren:							
r Konfession:							
·elische	28	15	60	38	19	22	182
lische	14	5	4	3	19	14	59
itische	.	.	.	.	.	1	1
n Alter (am Anfang des Schul-							
. Lebensjahr	6	.	34	.	10	.	50
»	27	4	24	.	26	7	88
»	5	12	2	20	2	24	65
»	2	3	4	16	.	4	29
»	.	.	.	5	.	2	7
18 Jahre alt	2	1	.	.	.	.	3
r Heimat:							
tarkenburg	38	19	6	3	1	2	69
)berhessen	.	.	50	34	.	1	85
Rheinhessen	3	.	.	.	35	34	72
-Hessen	1	1	8	4	2	.	16
m Stand oder Beruf der :							
von Lehrern	1	1	6	9	2	2	21
» Landwirten	16	8	22	14	17	13	90
» Handwerkern und Geschäftsleuten	17	8	29	11	12	13	90
» Beamten	7	3	6	3	3	5	27
» Eltern andern Standes	1	.	1	4	4	4	14

:eil. Nr. 779, Nov. 1903, S. 281. — [1]) In 2 Parallelklassen geteilt.

Nr. 5076. Lehrer- und Schülerbestand der Schullehrer-Semin[...] zu Friedberg, Bensheim und Alzey im Schuljahr von Ost[...] 1903 bis Ostern 1904.*)

A. Lehr-Personal.

	Fried-berg.	Bens-heim.	Alzey.	Zus[…]
Direktor	1	1	1	
Ordentliche Lehrer	8	7	9	[illegible]
Außerordentliche Lehrer	3	2	2	
Hülfslehrer	2	1	1	
zusammen	14	11	13	[illegible]

B. Schülerzahl.

	Sitz des Seminars.	Unter-klasse.	Mittel-klasse.	Ober-klasse.	Zu[…]
I. Zahl der Schüler am Anfang des Schuljahres vor der Aufnahme	Friedberg	3	61[1])	35	[illegible]
	Bensheim	2	38	32	[illegible]
	Alzey	5	29	36	[illegible]
II. Neu aufgenommene Schüler	Friedberg	43	1	.	[illegible]
	Bensheim	40	.	1	[illegible]
	Alzey	74	3	.	[illegible]
III. Mithin Zahl der Schüler am Anfang des Schuljahres nach der Aufnahme	Friedberg	46	62[1])	35	[illegible]
	Bensheim	42	38	33	[illegible]
	Alzey	79[1])	32	36	[illegible]
Summe III.		167	132	104	[illegible]
IV. Zugang während des Schuljahres	Friedberg	1	.	1	[illegible]
	Bensheim	.	.	.	[illegible]
	Alzey	.	.	.	[illegible]
V. Gesamtzahl (III u. IV)	Friedberg	47	62[1])	36	[illegible]
	Bensheim	42	38	33	[illegible]
	Alzey	79[1])	32	36	[illegible]
VI. Abgang während des Schuljahres	Friedberg	4	3	.	[illegible]
	Bensheim	1	1	.	[illegible]
	Alzey	2	1	.	[illegible]
VII. Zahl der Schüler am Schlusse des Schuljahres (vor der Versetzung bezw. Entlassung)	Friedberg	43	59[1])	36	[illegible]
	Bensheim	41	37	33	[illegible]
	Alzey	77	31	36	[illegible]
VIII. Zahl der versetzten bezw. nach der Abgangsprüfung entlassenen Schüler	Friedberg	37	51[1])	36	[illegible]
	Bensheim	38	33	32	[illegible]
	Alzey	70	29	36	[illegible]
IX. Zahl der vor Anfang des neuen Schuljahres ausgetretenen Schüler	Friedberg	.	1	.	[illegible]
	Bensheim	.	.	.	[illegible]
	Alzey	1	.	.	[illegible]
X. Mithin Zahl der Schüler am Anfang des neuen Schuljahres vor der Aufnahme	Friedberg	6	44	50	[illegible]
	Bensheim	3	42	34	[illegible]
	Alzey	6	72	29	[illegible]
XI. Neu aufgenommene Schüler	Friedberg	81[1])	.	.	[illegible]
	Bensheim	35	.	.	[illegible]
	Alzey	36	.	.	[illegible]
XII. Mithin Zahl der Schüler am Anfang des neuen Schuljahres nach der Aufnahme	Friedberg	87[1])	44	50[1])	[illegible]
	Bensheim	38	42	34	[illegible]
	Alzey	42	72[1])	29	[illegible]
Summe XII.		167	158	113	[illegible]

*) Vergl. Mitteil. Nr. 780, Dez. 1903, S. 296. — [1]) In 2 Parallelklassen geteilt.

amtzahl (V) waren:	Fried-berg.	Bens-heim.	Alzey.	Zu-sam-men.
: Konfession:				
gelische	132	72	84	288
lische	12	41	60	113
itische	1	.	3	4
· Heimat:				
Starkenburg	23	95	7	125
Oberhessen	95	5	3	103
Rheinhessen	9	10	131	150
-Hessen	18	3	6	27
ten von über 10000 Einwohnern	15	7	19	41
einden von 2000 bis 10000 Einwohnern	22	31	28	81
» » weniger als 2000 Einwohnern	108	75	100	283
a Stand oder Beruf der Eltern:				
von Lehrern	25	16	14	55
» Landwirten	53	48	58	159
» Handwerkern und Geschäftsleuten	45	28	58	131
» Beamten	22	17	17	56
» Eltern andern Standes	.	4	.	4
Vorbereitung:				
reitet in Präparandenschulen	91	65	77	233
» von Volksschullehrern	9	16	39	64
» in Gymnasien	6	4	4	14
» in Realschulen	38	27	21	86
» in andern Lehranstalten	1	1	6	8

a Alter (am Anfang des Schuljahres):

	Friedberg.			Bensheim.			Alzey.		
	Unter-klasse.	Mittel-klasse.	Ober-klasse.	Unter-klasse.	Mittel-klasse.	Ober-klasse.	Unter-klasse.	Mittel-klasse.	Ober-klasse.
ebensjahr	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	10	1	.	9	.	.	14	.	.
.	22	16	.	19	6	1	40	4	.
»	11	27	9	7	19	6	9	15	8
:	2	8	16	3	9	13	11	5	18
»	2	6	9	.	4	5	3	3	7
Jahre alt	.	4	2	4	.	8	2	5	3

Nr. 5077. Lehrpersonal und Schülerinnenbestand d
lehrerinnen-Seminars[1]) zu Darmstadt im Schuljahr

A. Lehr-Personal.

Direktor 1; ordentliche Lehrer 2; ordentliche Lehrerin 1; Hülfslehrer
lehrerinnen 6; zusammen 14.

B. Schülerinnenzahl.

	V.[2]) Kl.	IV. Kl.	III. Kl.	II. Kl.
I. Zahl der Schülerinnen am Anfang des Schuljahres nach der Aufnahme	1	24	9	17
II. Zugang während des Schuljahres	27	6	13	2
III. Gesamtzahl (I + II)	28	30	22	19
IV. Abgang während des Schuljahres	3	2	2	2
V. Zahl der Schülerinnen am Schlusse des Schuljahres (vor der Versetzung)	25	28	20	17
VI. Zahl der versetzten Schülerinnen	24	26	19	17
VII. Zahl der vor Anfang des neuen Schuljahres ausgetretenen Schülerinnen	.	2	1	.
VIII. Zahl der Schülerinnen am Anfang des neuen Schuljahres vor der Aufnahme	1	25	25	19
IX. Neu aufgenommene Schülerinnen	37	4	3	1
X. Mithin Zahl der Schülerinnen am Anfang des neuen Schuljahres nach d. Aufnahme	38	29	28	20
Unter der Gesamtzahl (III) waren:				
a. nach der Konfession:				
evangelische	18	24	14	14
katholische	10	6	8	5
b. nach dem Alter (am Anfang des Schuljahres):				
im 14. Lebensjahr	21	.	.	.
» 15. »	4	26	.	.
» 16. »	3	3	12	.
» 17. »	.	.	6	12
» 18. »	.	1	1	2
» 19. »	.	.	2	.
» 20. »	.	.	1	2
über 20 Jahre alt	.	.	.	3
c. nach der Heimat:				
aus Starkenburg	22	23	14	15
» Oberhessen	1	.	1	2
» Rheinhessen	3	6	6	2
Nicht-Hessen	2	1	1	.
d. aus Städten von über 10 000 Einwohnern	12	16	11	10
» Gemeinden von 2000 bis 10 000 Einw.	8	9	8	8
» » » weniger als 2000 »	8	5	3	1
e. nach dem Stand od. Beruf der Eltern:				
Töchter von Lehrern	5	4	8	4
» » Landwirten	4	2	1	3
» » Handwerkern u. Geschäftsleuten	7	17	5	4
» » Beamten	9	4	8	7
» » Eltern andern Standes	3	3	.	1
f. nach der Vorbereitung:				
vorbereitet in Volksschulen	21	19	2	6
» in Mittelschulen	4	5	2	.
» in höheren Mädchenschulen	3	6	10	10
» in andern Lehranstalten	.	.	1	1
» durch Privatunterricht	.	.	7	2

*) Vergl. Mitteil. Nr. 780, Dez. 1903, S. 298. — [1]) Die Anstalt wurde am
mit 3 Klassen eröffnet. — [2]) Die V. Kl. (9. Schuljahr) entspricht der U
Lehrerpräparandenanstalten. Zur Aufnahme werden diejenigen Kenntn
welche die einklassige Volksschule bietet. [3]) Die I. Kl. wurde zu Ostern

Alter der Verstorbenen																						
unter 1 Jahr	33	16	17	25	7	3	3	.	8	6	4	3	1	6	3	8	5	4	1	2	3	[illegible]
über 1—15 Jahre	18	6	10	11	10	3	2	1	3	2	.	3	2	5	.	2	6	.	2	.	.	86
» 15 60	42	37	24	18	25	4	3	4	6	3	5	5	3	3	2	.	5	2	1	4	6	202
» 60	32	42	25	13	14	1	.	5	2	1	2	2	6	1	4	3	3	7	4	8	4	179
Todesursachen.																						
Masern und Röteln	3	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	7
Scharlach	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Rose	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	3
Diphtherie und Krupp	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
Keuchhusten	5	.	2	.	1	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	5	.	.	.	.	15
Unterleibstyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	.	.	1	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Tuberkulose der Lungen	15	14	4	5	7	1	1	2	5	.	4	2	.	4	1	1	1	4	2	3	.	76
Tuberkulose anderer Organe	4	4	2	.	3	1	1	.	1	.	.	1	2	2	.	2	.	1	1	1	.	26
Entzündliche Krankheiten der Atmungsorgane	17	18	11	16	5	2	1	1	1	2	.	1	1	2	.	2	5	.	.	1	3	89
Apoplexia (Schlagfluß)	10	5	3	.	4	.	1	1	.	.	.	2	1	1	2	.	2	.	.	1	.	33
Akute u. chronische Erkrank. d. Herzens	7	9	6	2	1	2	.	4	.	1	2	1	.	.	.	.	.	1	.	1	3	40
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	5	4	7	3	.	.	2	.	1	3	.	.	.	4	3	2	2	.	.	.	.	36
Angeborene Lebensschwäche etc.	7	2	5	5	3	1	.	.	3	1	2	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	31
Krebs und Neubildungen	8	5	4	2	8	1	1	.	1	.	1	.	1	.	1	1	1	.	.	.	.	35
Altersschwäche	11	6	7	2	2	.	.	.	.	1	.	1	4	.	1	.	.	3	3	2	3	46
Andere benannte Krankheiten	25	25	15	23	18	3	.	2	3	4	.	2	2	1	1	4	.	3	1	4	1	137
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	6	3	5	5	1	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	2	25
Todesursache unbekannt	1	4	3	1	1	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	13
zusammen	125	101	76	67	56	11	8	10	19	12	11	13	12	15	9	13	17	13	8	14	13	628
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	16,69	15,42	15,62	17,75	24,44	12,45	10,48	18,95	26,67	17,04	17,14	20,39	20,14	26,67	16,36	24,76	32,90	25,57	17,14	29,22	27,61	17,95

[1]) Mit Fauerbach. [2]) Ausschließlich der Pfleglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Nr. 5079. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchs**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer	
	P r										
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	17,00	15,75	16,38	15,00	13,00	14,00	17,00	14,00	15,50	15,50	13,00
Bensheim	17,25	16,25	16,75	13,50	13,50	13,50	15,00	15,00	15,00	13,00	13,00
Dieburg	16,20	16,00	16,10	13,40	13,20	13,30	16,40	16,00	16,20	13,60	13,40
Erbach	16,50	16,50	16,50	13,50	13,50	13,50	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00
Offenbach	17,25	17,00	17,13	14,75	14,50	14,63	17,50	15,50	16,50	15,00	14,50
Gießen	17,50	16,00	16,89	15,00	14,00	14,64	17,00	13,00	15,00	15,50	13,50
Alsfeld	15,50	15,50	15,50	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	15,00	13,00	13,00
Büdingen	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	15,00	13,50	13,50
Butzbach	16,00	16,00	16,00	14,00	13,50	13,75	15,50	15,00	15,25	14,00	13,50
Friedberg	16,00	15,75	15,88	13,50	13,25	13,38	15,50	15,00	15,25	14,00	13,50
Lauterbach	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00
Schotten	16,00	15,00	15,50	14,00	13,00	13,50	14,00	13,00	13,50	14,00	13,00
Mainz	17,85	16,50	17,16	14,10	13,40	13,70	15,20	14,20	14,77	14,40	13,00
Alzey	17,00	16,50	16,75	13,50	13,25	13,38	15,00	14,50	14,75	15,00	14,00
Bingen	17,00	16,40	16,63	13,50	13,00	13,26	15,50	14,00	14,65	15,00	14,00
Worms	17,25	16,25	16,75	13,90	13,00	13,45	15,50	14,25	14,88	14,75	12,75
Summe			261,92			220,99			239,25		
Mittelpreis			16,37			13,81			14,95		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schwein
	P r										
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	1,52	2,00	1,40	1,60	1,52	1,72	1,52	1,60	.	.	1,40
Bensheim	1,48	.	1,40	.	1,20	.	1,40	.	.	.	1,40
Dieburg	.	.	1,40	.	1,40	.	.	.	.	.	1,40
Erbach	1,40	.	1,36	.	1,40	.	1,32	.	.	.	1,32
Offenbach	1,52	1,80	1,20	1,40	1,52	2,40	1,32	1,50	0,80	1,20	1,80
Gießen	1,48	1,62	1,32	1,46	1,36	1,52	1,30	1,48	1,06	1,26	1,32
Alsfeld	1,50	.	1,50	.	1,50	.	.	.	.	.	1,50
Büdingen	1,36	.	1,36	.	1,40	.	1,28	.	.	.	1,20
Butzbach	1,50	.	1,36	.	1,40	.	1,28	.	.	.	1,20
Friedberg	1,52	.	1,40	.	1,50	.	1,50	.	.	.	1,34
Lauterbach	1,32	.	1,32	.	1,40	.	1,20	.	.	.	1,20
Schotten	.	.	1,40	.	1,40	.	.	.	.	.	1,20
Mainz	1,52	1,75	1,20	1,40	1,52	1,60	1,30	1,60	.	.	1,60
Alzey	1,32	1,60	1,32	1,60	1,40	1,80	.	.	.	.	1,20
Bingen	1,50	1,80	1,40	1,60	1,60	2,40	1,60	1,80	.	.	1,50
Worms	1,48	1,70	1,28	1,70	1,46	2,00	1,34	1,80	.	.	1,40
Summe	20,42	12,27	21,62	10,76	22,98	13,44	16,36	9,78	1,86	2,46	21,98
Mittelpreis	1,46	1,75	1,35	1,54	1,44	1,92	1,36	1,63	0.93	1,23	1,37

…ten des Großh. Hessen im Januar 1904.

Stroh.		Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
…elzentner.													
niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
4,50	5,25	9,00	6,00	7,50	37,00	19,00	28,00	29,00	23,00	26,00	30,00	20,00	25,00
3,50	3,50	4,50	4,00	4,25	36,00	27,00	31,50	42,00	31,00	36,50	43,00	24,00	33,50
3,80	4,03	4,60	4,40	4,50	28,00	24,00	26,00	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,00
5,00	5,00	5,50	5,50	5,50	32,00	32,00	32,00	40,00	40,00	40,00	32,00	32,00	32,00
4,30	4,75	5,20	4,80	5,00	34,00	30,00	32,00	26,00	24,00	25,00	30,00	24,00	27,00
3,50	4,25	6,00	5,50	5,75	31,00	29,00	30,00	34,00	32,00	33,00	41,00	39,00	40,00
4,00	4,00	6,50	6,50	6,50	16,00	16,00	16,00	34,00	34,00	34,00	27,50	27,50	27,50
4,00	4,00	5,00	5,00	5,00	22,00	22,00	22,00	25,00	25,00	25,00	28,00	28,00	28,00
4,00	4,25	5,50	5,00	5,25	20,00	19,00	19,50	24,00	23,00	23,50	22,00	21,00	21,50
3,00	3,50	5,00	4,00	4,58	33,00	24,00	28,50	30,00	24,00	27,00	34,00	22,00	28,00
5,00	5,00	7,00	7,00	7,00	18,00	18,00	18,00	.	.	.	30,00	30,00	30,00
4,00	4,25	6,00	5,00	5,50	18,50	17,50	18,00	24,00	22,00	23,00	24,00	23,00	23,50
3,20	3,31	7,00	5,00	6,06	24,00	20,50	22,50	25,25	23,00	24,08	25,00	22,00	23,97
2,80	2,90	6,00	5,00	5,50	30,00	20,00	25,00	36,00	26,00	31,00	40,00	22,00	31,00
2,00	2,69	6,00	5,00	5,56	40,00	32,00	36,00	38,00	28,00	32,25	38,00	28,00	33,50
3,00	3,50	5,75	4,75	5,25	26,50	23,50	25,00	27,00	20,00	23,50	28,00	20,50	24,25
	64,18			88,70			410,00			434,83			462,72
	4,01			5,54			25,63			28,99			28,92

…	Brot.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
…gramm.						per Liter.			per 10 Stück.					per Doppelzentner.		
Mittel-	[illegible] Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.		ℳ.
[illegible]	0,27	0,22	2,40	1,90	2,11	0,20	0,20	0,20	0,80	0,70	0,75	2,70	0,20	2,20	.	3,50
[illegible]	0,25	0,22	2,10	2,00	2,05	0,18	0,16	0,17	0,70	0,60	0,65	2,80	0,20	2,60	.	.
[illegible]	0,22	0,20	2,40	2,20	2,30	0,18	0,17	0,18	0,90	0,80	0,85	3,60	0,20	2,50	.	.
[illegible]	0,24	0,20	2,20	2,20	2,20	0,17	0,17	0,17	0,90	0,90	0,90	2,40	0,24	2,70	.	.
[illegible]	0,27	0,24	2,30	2,10	2,20	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	2,80	0,20	2,50	.	.
[illegible]	0,24	0,21	2,10	1,50	1,82	0,18	0,18	0,18	1,00	0,80	0,90	3,40	0,20	2,10	1,50	.
[illegible]	0,20	0,20	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,00	0,16	2,20	2,00	.
[illegible]	0,25	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,60	0,20	2,40	1,00	.
[illegible]	0,27	0,24	2,50	2,50	2,50	0,15	0,15	0,15	1,00	1,00	1,00	3,20	0,20	2,80	1,80	.
[illegible]	0,25	0,24	2,40	2,20	2,30	0,18	0,18	0,18	0,90	0,80	0,87	3,40	0,19	2,50	.	.
[illegible]	0,33	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,24	2,30	.	.
[illegible]	0,28	0,21	2,10	2,00	2,05	0,15	0,10	0,13	0,80	0,70	0,75	2,40	0,20	2,30	.	.
[illegible]	[illegible]	0,25	1,90	1,40	1,65	0,20	0,18	0,19	0,72	0,50	0,61	2,25	0,20	1,90	.	.
[illegible]	0,23	0,23	2,40	2,00	2,17	0,18	0,16	0,17	1,00	0,90	0,95	2,70	0,20	2,05	.	.
[illegible]	0,25	0,24	2,00	1,70	1,83	0,20	0,18	0,19	1,10	0,60	0,82	2,60	0,20	1,58	.	.
[illegible]	0,25	0,23	2,40	1,90	2,13	0,20	0,16	0,19	1,10	0,60	0,83	2,50	0,20	1,46	.	.
[illegible]	4,17	3,57			34,51			2,79			12,83	46,35	3,23	36,09	6,30	3,50
[illegible]	0,26	0,22			2,16			0,17			0,80	2,90	0,20	2,26	1,58	3,50

Nr. 5080. **Benutzung und Vermehrung der Großh. Universitätsbibliothek zu Gießen vom 1. April 1898 bis 31. März 1904.*)**

I. Benutzung.

A. Zahl der außer Haus verliehenen Bände.

	1898/99.	1899/1900.	1900/01.	1901/02.	1902/03.	1903/04.
	a. auf länger als 4 Tage.					
April . .	1 129	1 154	1 155	1 280	1 894	1 135
Mai . .	1 526	1 581	2 823	1 725	2 228	2 103
Juni . .	1 053	1 188	1 407	1 495	1 820	1 810
Juli . .	1 723	1 690	1 866	2 245	2 823	3 033
August .	3 219	3 247	3 502	4 841	4 478	5 096
September .	903	1 112	1 189	1 069	1 282	1 165
Oktober .	1 663	1 215	1 739	1 354	1 441	1 558
November .	1 798	1 679	2 129	2 160	2 039	2 174
Dezember .	1 262	1 264	1 302	1 741	1 729	1 765
Januar .	1 268	1 353	1 780	1 962	2 001	1 925
Februar .	1 934	1 790	1 999	2 053	2 504	2 643
März . .	1 507	1 655	1 589	1 832	2 320	2 209
	18 985	18 928	22 480	23 757	26 559	26 616
	b. auf 1—4 Tage und erneuerte.					
	3 526	3 950	3 849	4 541	4 736	5 524
Summe	22 511	22 878	26 329	28 298	31 295	32 140
	Darunter außerhalb Gießens:					
Sendungen .	337	346	372	386	428	455
Bändezahl .	1 524	1 284	1 396	1 350	1 624	1 738

B. Durch Vermittelung der Bibliothek wurden entliehen:

1898/99.	1899/1900.	1900/01.	1901/02.	1902/03.	1903/04.
I. An Druckschriften (Bänden):					
a. aus der Hofbibliothek in Darmstadt.					
611	531	818	739	987	632 Bände.
b. aus anderen Bibliotheken.					
375	336	773	782	790	644 Bände.
II. an Handschriften und Archivalien:					
207	474	448	1534	1070	595 Stück.

*) Vergl. Mitteil. Nr. 768, Mai 1903, S. 102.

C. Zahl der Entleiher (nach Semestern).

	Sommer-semester 1900.		Winter-semester 1900/01.		Sommer-semester 1901.		Winter-semester 1901/02.		Sommer-semester 1902.		Winter-semester 1902/03.		Sommer-semester 1903.		Winter-semester 1903/04.	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
.	68	.	83	.	100	.	95	.	73	.	103	.	125	.	141	.
sen	35	.	44	.	34	.	30	.	35	.	48	.	57	.	65	.
ät ge .	158	.	131	.	144	.	154	.	166	.	186	.	218	.	218	.
.	54	.	59	.	57	.	60	.	63	.	60	.	62	.	62	.
.	35	51,5	36	59,0	33	55,0	39	62,0	45	67,2	43	69,4	52	70,4	56	81,2
	38	20,0	53	28,0	36	17,4	35	17,7	39	18,9	41	20,2	41	20,7	46	26,0
	33	22,2	43	28,0	28	18,4	41	24,0	34	23,3	47	28,3	41	26,0	47	27,1
vet.	14	12,7	12	9,5	20	15,0	22	13,0	26	14,8	32	18,3	28	17,0	22	14,1
ént.	.	.	1	16,7	.	.	.	.	1	9,0	.	.	1	12,5	1	12,5
.	4	36,4	3	50,0	2	33,3	4	100,0	2	66,7	1	33,3	1	100,0	*)	.
t. .	7	18,0	9	27,3	11	25,0	9	18,8	19	36,5	14	28,5	17	30,0	17	31,5
	21	45,7	24	53,3	31	48,4	32	53,3	44	54,1	46	60,0	48	51,6	55	54,6
d .	28	82,4	26	84,0	29	88,0	29	80,6	38	79,2	37	86,0	40	95,2	37	77,1
rec.	48	67,6	46	75,4	51	76,1	52	85,2	64	84,2	61	87,2	69	74,2	76	85,4
s.					5	41,7	4	25,0	7	36,8	11	50,0	12	33,3	10	27,8
gog.	22	53,7	20	44,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	100,0
at.					22	52,3	27	60,0	18	39,1	29	58,0	38	59,4	38	61,3
	6	75,0	4	10,0	10	77,0	6	50,0	10	90,9	6	75,0	6	85,7	5	83,3
n.	.	.	3	15,0	2	8,7	3	15,8	4	20,0	4	20,0	3	16,7	3	16,7
.	9	16,3	14	22,6	10	18,5	13	22,4	19	30,6	18	30,0	18	29,7	20	28,5
nen Fak.	.	.	.	.	1	33,3	1	50,0	.	.	4	100,0	2	50,0	2	100,0
nen Fak.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	50,0	*)	.	.	.	.	.
Stu- n .	265	31,0	294	34,7	291	31,7	317	33,3	371	36,4	394	38,5	417	38,0	438	40,8
r Ein- len .	477	.	484	.	492	.	531	.	600	.	640	.	697	.	718	.
.	580	.	611	.	626	.	656	.	708	.	791	.	879	.	924	.

…ei den Benutzern aus Studentenkreisen wurde das Prozentverhältnis der Be…tzer aus den einzelnen Studienfächern zu der Gesamtzahl der dem betreffenden Studienfach angehörenden Studierenden beigefügt.

…hl der innerhalb der Bibliothek benutzten Werke läßt sich nicht genau …n, da ein Teil der Benutzer Zutritt zu den Büchersälen hat. Es betrug indessen … der im Lesesaal auf länger als 1 Tag benutzten Bände — abgesehen von den …der Handbibliothek und den Nummern der laufenden Zeitschriftenjahrgänge, die …n ohne weiteres zur Verfügung stehen sowie der Handschriften und Urkunden …ahre:

…/01: 37 828; 1901/02: 72 351; 1902/03: 79 303; 1903/04: 47 310 Stück.

…cheine waren zu erledigen: 1903/04: 21 511 Stück.

…lphabetischen Katalog waren an Zetteln einzulegen — abgesehen von denen …rtationen und Schulprogramme:

1902/03: 4360; 1903/04: 4890 Stück.

…mmatrikuliert.

II. Vermehrung der Bibliothek (nach der Zahl der Bände).

	1898/99.	1899/1900.	1900/01.	1901/02.	1902/03.
Vom klassisch-philologischen Seminar geliefert	230	71	164	174	186
Durch den Tauschverkehr der Oberhess. Ges. für Natur- und Heilkunde	464	357	334	335	376
Durch den Tauschverkehr des Oberhess. Geschichtsvereins	204	216	152	232	289
Durch den Tauschverkehr der Gesellschaft für Erd- und Völkerkunde	.	.	.	.	.
Durch eigenen Tauschverkehr, Pflichtexemplare und Geschenke	2 395	2 319	2 199	2 851	2 855
Durch Ankauf	1 752	1 624	1 562	1 894	1 632
Im Tauschverkehr gelieferte Dissertationen und Programme	*)2 713	4 113	5 431	4 720	*)3 260
Summe	*)7 758	8 700	9 842	10 206	*)8 598

*) Die gegen die Vorjahre gesunkene Zahl der katalogisierten, im Tauschverk lieferten Dissertationen und Programme in 1898/99 und 1902/03 erklärt sich daß die Katalogisierung mehrerer eingelaufenen Tausende solcher Schriften anderen Arbeiten zurückgestellt werden mußte.

Anzeigen.

Durch die G. **Jonghaus**'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik.

50. Band, 1. Heft. Darmstadt 1903. 4. Geheftet **2 ℳ.**

Inhalt: Statistische Mitteilungen aus dem direkten Steuerwesen des Großh. Hessen.

50. Band, 3. Heft. Darmstadt 1903. 4. Geheftet **1 ℳ. 40 ₰**

Inhalt: Mitteilungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Großh. Hessen.

51. Band, 1. Heft. Darmstadt 1903. 4. Geheftet **80 ₰**

Inhalt: Statistik der Straf- und Gefangen-Anstalten im Großh. Hessen für das Jahr vom 1. April 1901 bis 31. März 1902.

51. Band, 2. Heft. Darmstadt 1903. 4. Geheftet **4 ℳ. 50 ₰**

Inhalt: Die Volkszählung im Großh. Hessen am 1. Dez. 1900.

51. Band, 3. Heft. Darmstadt 1903. 4. Geheftet **1 ℳ.**

Inhalt: Geschäfte der ord. streitigen Gerichtsbarkeit bei den Gerichten u. s. w., sowie der freiwilligen Gerichtsbarkeit bei den Amtsgerichten des Großh. Hessen während des Geschäftsjahrs 1902.

52. Band, 1. Heft. Darmstadt 1903. 4. Geheftet **1 ℳ. 20 ₰**

Inhalt: Zwangsveräußerungen von Liegenschaften und Zu- u. Abnahme des auf dem Grundbesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldenstands im Großh. Hessen 1897 u. 1898.

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

13 31
THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS

Mitteilungen
der
Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

[Beilage zur Darmstädter Zeitung.]

Nr. 790. **Juli** **1904.**

Inhalt: Ein- und Ausfuhr des Großh. Hessen über Bremen 1903. — Bei den Großh. Kreisämtern und bei den Städten Darmstadt, Bensheim, Offenbach, Gießen, Friedberg, Mainz, Alzey, Bingen und Worms zur Erhebung gekommene Stempelabgaben 1903. — Höhere Mädchenschulen und die mit ihnen verbundenen Lehrerinnenseminare im Großh. Hessen 1903/04. — Taubstummenanstalten im Großh. Hessen 1903/04. — Sterblichkeitsverhältnisse im Mai 1904. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. im Febr. 1904. — Jahreswasserstände des Rheins, des Neckars, der Weschnitz, des Mains, der Nidda u. der Lahn 1903.

Nr. 5081. Ein- und Ausfuhr des Großh. Hessen über Bremen im Jahr 1903.*)

Nach dem „Jahrbuch für Bremische Statistik. Herausgegeben vom Bremischen Statistischen Amt. Jahrgang 1903“ hatte der Handelsverkehr des Großherzogtums Hessen mit Bremen im Jahr 1903 folgende Ergebnisse:

A. Einfuhr in Bremen aus dem Großherzogtum Hessen.

	Menge.		Wert. ℳ
Verzehrungsgegenstände.			
Fleisch u. s. w., Würste	1 524	kg Ntto.	2 044
andere Fleischwaren	525	» »	1 047
Früchte, eingesetzte und kandierte	14 732	» »	9 921
Gelatine	546	» »	1 212
Getreide, Malz	10 134	» »	3 024
Hopfen	11 639	» »	54 554
Kakaofabrikate	1 293	» »	2 731
Konserven (Gemüse)	3 934	» »	2 024
Makkaroni u. Nudeln	4 602	» »	2 544
Mineralwasser	20 880	Flaschen	3 270
Spirituosen, Kognak	906	Liter	1 708
Tabak, Zigarren	3 310,3	Mille	96 450
Viehfutter, Kleie, Mehl u. s. w.	124 308	kg Ntto.	7 990
Ölkuchen	125 000	» »	7 300
Wein, deutscher	91 256	Liter	75 669
Champagner	20 363	Flaschen	55 626
andere Verzehrungsgegenstände	3 594	kg Ntto.	3 242
Baumaterialien.			
Asphalt	30 000	kg Ntto.	2 070
Fliesen, Ton-	31 019	» »	9 122
Ziegelsteine	425 013	» »	20 826

*) Vergl. Mitteil. Nr. 771, Juli 1903, S. 145.

Pech, oberländisches
Pflanzen, lebende
Samen, Gras- u. Timoteesaat
Seegras u. andere Polstermaterialien
andere Rohstoffe

Manufakturwaren.

Baumwollenwaren
Hüte und Kappen
Leinenwaren
Seiden- u. Halbseidenwaren
Wachstuch
Wollen- und Halbwollenwaren

Andere Industrieerzeugnisse.

Bücher und andere Drucksachen
Galanterie- und Kurzwaren
Gemälde und andere Kunstgegenstände
Lithographien, Kunstdrucke u. s. w.
Gerät, Möbel
Glaswaren
Holzwaren
Instrumente, mathemat., opt. u. s. w.
Kleidung, neue
Korke
Lederwaren 1
Lichte
Maschinen, Fahrräder
Nähmaschinen
andere Maschinen 10
Matten
Metallwaren, Eisenwaren, Gußwaren ordinäre 1

	Menge.		Wert. ℳ.
essingwaren	3 909	kg Ntto.	9 730
ıdere Metallwaren	5 634	» »	15 883
r	21 986	» »	12 442
rwaren	6 061	» »	5 204
merien und Essenzen	6 537	» »	9 249
	5 532	» »	3 137
eug	989	» »	1 075
waren	18 062	» »	7 056
hüte und andere feine Geflechte	278	» »	1 733
e Industrieerzeugnisse	6 994	» »	5 630
	Wert der Einfuhr:		1 316 279

B. Ausfuhr aus Bremen in das Großherzogtum Hessen.

	Menge.		Wert. ℳ.
Verzehrungsgegenstände.			
., frische	31 332	kg Ntto.	20 811
esalzene und geräucherte	965	» »	1 842
te, Apfelsinen und Orangen	9 743	» »	2 394
ngesetzte und kandierte Früchte	1 260	» »	1 264
rze	821	» »	1 386
aneel	3 293	» »	1 473
?	172 702	» »	149 729
Roggenmehl	108 900	» »	20 900
ıderes Mehl	22 770	» »	4 600
poiierter	530 013	» »	98 460
uosen, Arrak	481	Liter	1 069
ognak	1 684	»	3 185
um	717	»	1 720
e	70 037	kg Ntto.	31 098
ε. Sumatra	103 800	» »	252 735
nderer ostindischer	156 613	» »	176 064
hinesischer	8 149	» »	5 223
lavana	24 938	» »	52 367
uba	7 772	» »	13 324
omingo	140 269	» »	117 022
'ortoriko	3 174	» »	2 609
rasil	315 195	» »	327 624
araguay	13 897	» »	11 016
exikanischer	15 073	» »	47 608
olumbia	72 804	» »	51 947
entucky	115 369	» »	112 142
aryland	61 551	» »	43 471
Ohio	12 103	» »	13 800
edleaf	29 593	» »	24 727
irginy	23 203	» »	21 771
rkischer und dgl.	18 415	» »	9 463

	Menge.	W
k, Stengel	40 188 kg Ntto.	
ren, fremde	3,6 Mille	
leutsche	412,7 »	1
. . . .	8 707 kg Ntto.	1
futter, Ölkuchen	608 740 » »	5
Reisabfall	59 650 » »	
, fremder	15 341 Liter	1
leutscher	859 »	
re Verzehrungsgegenstände . .	10 334 kg Ntto.	

Andere Rohstoffe und Halbfabrikate.

	Menge.	W
erien, Balsam	625 kg Ntto.	
Gummi arabikum	1 892 » »	
» Kopal	17 621 » »	2
ndere Gummiharze	20 779 » »	1
Schellack	82 637 » »	19
ned. Blätter, Blüten u. Kräuter . . .	1 535 » »	
ndere Drogen	3 535 » »	
er	298 214 » »	3
, Jutegarn, deutsches	111 204 » »	4
Leinengarn u. Zwirn, fremden Ursprungs	384 » »	
e	776 » »	
Pitchpine-Dielen	15,10 cbm	
ndere Dielen	80,61 »	
Mahagoniholz	8,91 » »	
Teakholz	14 097 kg Ntto.	
Zedernholz	14,33 cbm	

	Menge.		Wert.
Manufakturwaren.			*M.*
ı: Pack- und Sackleinen, deutsches .	57 066	kg Ntto.	28 534
Säcke	11 269	» »	6 758
ı- und Halbwollenwaren, fremde . .	179	» »	2 108
utsche	307	» »	1 859
Manufakturwaren	275	» »	1 140
Andere Industrieerzeugnisse.			
r und andere Drucksachen . . .	1 228	kg Ntto.	1 886
de und andere Kunstgegenstände . .	331	» »	4 135
aren	6 600	» »	1 729
iwaren, deutsche	456	» »	2 086
aren, Zigarrenkisten u. Bretter, deutsche	101 128	» »	73 210
ıdere feine Holzwaren	1 186	» »	2 515
dinäre Holzwaren	23 558	» »	7 964
. fremde	2 475	» »	7 779
utsche	441	» »	1 260
inen, Fahrräder, fremde	1 084	» »	7 696
ıdere Maschinen, fremde	13 099	» »	9 375
deutsche . . .	1 992	» »	1 695
waren: Eisenwaren, grobe . . .	8 965	» »	1 934
andere . . .	2 020	» »	2 595
Stahlwaren	469	» »	1 486
andere Metallwaren . . .	498	» »	1 546
uerien und Essenzen, deutsche . .	489	» »	1 133
Industrieerzeugnisse	14 796	» »	6 490
		Wert der Ausfuhr:	2 553 687

ın nachstehenden sind die einzelnen Artikel der Einfuhr in n aus dem Großherzogtum und diejenigen der Ausfuhr aus n nach dem Großherzogtum nach Hauptwarengruppen zusammefaßt:

	Einfuhr. *M.*	Prozentanteile.	Ausfuhr. *M.*	Prozentanteile.
ehrungsgegenstände . .	330 356	25,10	1 750 456	68,54
materialien . .	32 018	2,43	—	—
ere Rohstoffe und Halbabrikate . . .	539 162	40,96	626 318	24,53
ufakturwaren . .	55 626	4,23	40 399	1,58
ere Industrieerzeugnisse .	359 117	27,28	136 514	5,35
	1 316 279	100,00	2 553 687	100,00

ı den dem Jahre 1903 vorausgegangenen fünf Jahren umfaßte rkehr des Großherzogtums mit Bremen folgende Wertsummen:

	Einfuhr in Bremen aus dem Großh. Hessen. *M.*	Ausfuhr aus Bremen nach dem Großh. Hessen. *M.*
1902	1 110 591	2 482 566
1901	1 396 143	2 952 458
1900	1 590 404	2 559 178
1899	1 153 480	2 645 503
1898	1 271 558	2 685 830

Nr. 5082. **Zusammenstellung der im Jahr 1903 bei de**

Nach dem Urkundenstempeltarif		Darmstadt.	Bensheim.	Dieburg.	Erbach.	Gross-Gerau.
Nummer.	Gegenstand.	M.	M.	M.	M.	M.
5	Atteste (Zertifikate, Zeugnisse)	2124,00	21,00	.	.	18,00
8	Ausfertigungen, Abschriften oder Auszüge	52,20	5,00	.	0,50	19,50
10	Automaten und Musikwerke	4430,00	2020,00	1975,00	1115,00	1400,00
11	Automobilen	560,00	75,00	30,00	5,00	90,00
15	Beerdigung	.	.	10,00	.	.
16	Befreiungen	466,00	30,00	18,50	.	73,50
17	Beglaubigungen	123,00	.	.	.	.
19	Bescheinigungen	.	.	.	2,00	.
27	Eingabestempel	1212,00	141,00	75,00	75,00	91,50
30	Entlassungsurkunde	21,00	15,00	9,00	36,00	9,00
35: pos. IV. 4	Erlaubniserteilungen zu Singspielen, Schaustellungen etc.	882,00	100,00	1187,70	.	696,50
» » 5	Desgl. zu Tanzbelustigungen auf Kirchweihen	4453,00	4643,00	4973,00	4744,00	4614,00
» » 6	„ zu Tanzbelustigungen bei and. öffentlichen Veranstaltungen	15266,00	4745,00	4438,00	2978,00	5314,00
» » 7	„ zu öffentlichen musikalischen Produktionen	7339,60	1751,50	665,50	744,00	940,90
» » 8	„ zum Betrieb einer Wirtschaft	44402,50	8394,00	4345,00	3132,50	6220,00
» » 9	„ zum Betrieb einer Straußwirtschaft	262,00	173,50	8,00	3,00	.
» » 10	„ zum Kleinhandel mit Branntwein und Spiritus	570,00	190,00	.	.	.
» V. 1	„ zur Errichtung einer nach § 16 der G. O. bezeichneten Anlage	2114,00	15,00	59,00	1,00	15,00
» » 2	„ zur Anlegung v. Dampfkesseln	54,50	6,00	10,50	6,00	21,00
» » 4	„ zur Anlegung von Privat-Anschlußbahnen	.	.	.	.	.
» VI	„ für Neubauten und wesentl. Änderungen an Gebäuden	8344,05	961,10	1064,90	650,80	1327,90
» VIII	„ für Vergebung eines Kaminfegerbezirks	.	.	10,00	.	.
» X. 1	„ zur Lagerung von Sprengstoffen	36,00	6,00	.	3,00	.
» XIII	„ zur Erteilung eines Schifferpatents	110,00	.	.	.	.
» XIV	„ zur Erteilung eines Steuermannspatents	.	.	.	.	.
41	Hausierbetrieb am Wohnsitz	.	.	.	.	.
42	Heimatschein	164,00	17,20	14,60	70,00	20,00
47	Legitimationskarte für Handlungsreisende	2100,00	675,00	550,00	775,00	550,00
48	Legitimationsschein	52,00	.	.	.	.
50	Luxuswagen	2680,00	880,00	20,00	480,00	440,00
54	Pässe	731,00	112,00	34,00	38,00	43,00
58	Radfahrkarte	21345,00	4355,00	2540,00	3320,00	7740,00
59	Reitpferde s. unter Nr. 50	.	.	.	.	.
67	Staatsangehörigkeitsausweis	.	70,00	50,20	.	60,80
80	Versicherungsverträge	.	.	.	.	.
87	Wandergewerbescheine	1624,00	1230,00	2828,00	2200,00	1086,00
—	Jagdwaffenpässe	8275,00	4156,00	3720,00	5060,00	4850,00
—	Verschiedenes	5,00	260,00	19,00	230,00	1219,40
	zusammen	129 797,85	35 047,30	28 654,90	25 668,80	36 860,00

*) Vergl. Mitteil. Nr. 769, Juni 1903, S. 122.

…ern zur Erhebung gekommenen Stempelabgaben.*)

	Büdingen.	Friedberg.	Lauterbach.	Schotten.	Mainz.	Alzey.	Bingen.	Oppenheim.	Worms.	Zusammen.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
0	18,00	17,00	9,00	.	694,00	40,00	108,00	11,00	751,50	4307,50
50	.	4,70	.	1,00	1,30	76,50	6,50	12,20	1,00	195,40
0	650,00	2010,00	510,00	380,00	7925,00	1000,00	1740,00	1310,00	3140,00	38905,00
0	.	25,00	15,00	20,00	500,00	50,00	85,00	10,00	130,00	2210,00
	.	.	.	.	.	.	.	10,00	.	39,50
50	.	135,00	.	80,00	.	.	.	.	150,00	2036,50
	.	6,00	.	.	108,50	11,50	.	.	3,00	274,00
	.	24,60	.	.	859,00	117,50	28,40	.	64,00	1144,50
50	193,50	360,50	43,50	3,00	528,00	114,00	28,50	28,50	69,00	3874,50
	3,00	24,00	3,00	9,00	27,00	18,00	6,00	12,00	9,00	252,00
	20,00	1018,50	.	.	1263,00	171,00	505,00	873,00	100,00	11443,70
,00	2302,00	4926,00	1303,00	1162,00	3480,00	3032,00	2743,00	4466,00	4962,00	66142,00
,00	1543,00	6184,00	1673,00	1270,00	13304,00	1672,00	2534,00	2482,00	6792,00	96384,00
,50	750,50	116,00	327,00	446,20	7209,50	800,50	1089,60	339,50	2872,70	30973,50
,00	1730,50	7897,50	1395,00	1563,10	70030,00	3730,00	8195,00	3425,00	30382,50	258660,10
,00	.	263,00	78,00	50,00	194,00	3,00	341,00	43,00	27,00	2698,50
,00	40,00	230,00	.	.	1030,00	.	.	650,00	690,00	3960,00
,00	12,00	43,00	4,00	1,00	363,00	12,00	110,50	11,70	525,00	4583,80
,00	15,00	27,00	10,50	6,00	36,00	4,50	7,50	18,00	18,00	380,00
	20,00	20,00	.	10,00	.	.	.	.	.	50,00
,60	523,20	2375,60	580,60	441,90	8668,40	346,10	870,90	743,90	2377,50	42669,80
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10,00
	30,00	39,00	10,00	10,00	3,00	.	.	.	.	188,00
	.	.	.	.	213,00	.	.	.	.	323,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	24,00	.	.	.	.	.	.	.	24,00
0,40	8,60	104,00	7,60	45,40	65,40	15,00	68,40	28,00	147,60	994,40
5,00	375,00	1070,00	590,00	495,00	3695,00	570,00	930,00	730,00	1490,00	20677,00
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	72,00
0,00	520,00	840,00	560,00	240,00	1360,00	1240,00	700,00	280,00	1380,00	15860,00
0,00	44,00	238,00	27,00	16,00	844,00	39,00	142,00	53,00	260,50	3401,50
5,00	2455,00	4280,00	1680,00	1345,00	16635,00	3610,00	4470,00	3555,00	9535,00	119330,00
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	40,20	.	35,60	.	93,80	59,40	.	61,40	.	646,80
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
0,00	1712,00	2532,00	624,00	1420,00	1636,00	1416,00	586,00	1126,00	1798,00	27852,00
,00	3865,00	7790,00	2105,00	2505,00	10040,00	6615,00	5510,00	6445,00	9943,30	112774,30
	.	200,00	135,00	60,00	1832,40	.	5,00	262,60	.	5839,50
,00	16 870,50	42 824,40	11 725,80	11 579,60	152 638,30	24 763,00	30 810,30	26 986,80	77 618,60	879176,80

Nr. 5083. **Zusammenstellung der im Jahr 1903**
Friedberg, Mainz, Alzey, Bingen und

Nach dem Urkundenstempeltarif		
Nummer.	Gegenstand.	Darmstadt. ℳ
5	Atteste (Zertifikate, Zeugnisse)	1 574,00
8	Ausfertigungen, Abschriften oder Auszüge	42,20
10	Automaten und Musikwerke	2 390,00
11	Automobilen	435,00
15	Beerdigung	.
16	Befreiungen	371,00
17	Beglaubigungen	111,00
19	Bescheinigungen	.
27	Eingabestempel	762,00
30	Entlassungsurkunde	9,00
35: pos. IV. 4	Erlaubniserteilungen zu Singspielen, Schaustellungen etc.	882,00
» » 5	Desgl. zu Tanzbelustigungen auf Kirchweihen	340,00
» » 6	» » » bei anderen öffentlichen Veranstaltungen	10 070,00
» » 7	» » öffentlichen musikalischen Produktionen	4 424,10
» » 8	» zum Betrieb einer Wirtschaft	37 525,00
» » 9	» » » » Straußwirtschaft	124,00
» » 10	» » Kleinhandel mit Branntwein u. Spiritus	530,00
» V. 1	» zur Errichtung e. n. § 16 d. G. O. bezeichneten Anlage	2 100,00
» » 2	» » Anlegung von Dampfkesseln	47,00
» » 4	» » » » Privatanschlußbahnen	.
» VI	» für Neubauten und wesentliche Änderungen an Gebäuden	6 850,65
» VIII	» » Vergebung eines Kaminfegerbezirks	.
» X 1	» zur Lagerung von Sprengstoffen	.
» XIII	» » Erteilung eines Schifferpatents	.
» XIV	» » » » Steuermannspatents	.
41	Hausierbetrieb am Wohnsitz	.
42	Heimatschein	129,60
47	Legitimationskarte für Handlungsreisende	1 755,00
48	Legitimationsschein	52,00
50	Luxuswagen	2 480,00
54	Pässe	697,00
58	Radfahrkarte	18 680,00
59	Reitpferde siehe unter Nr. 50	.
67	Staatsangehörigkeitsausweis	.
80	Versicherungsverträge	.
87	Wandergewerbescheine	480,00
—	Jagdwaffenpässe	7 025,00
—	Verschiedenes	.
	zusammen	99 885,55

*) Vergl. Mitteil. Nr. 769, Juni 1903, S. 124.

…armstadt, Bensheim, Offenbach, Gießen, …ung gekommenen Stempelabgaben.*)

Städte.						Zusammen.
ßen.	Friedberg.	Mainz.	Alzey.	Bingen.	Worms.	
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
14,00	16,00	615,00	38,00	78,00	724,50	3 444,50
.	.	1,30	66,50	4,50	0,50	121,50
135,00	455,00	5 400,00	395,00	880,00	1 960,00	15 635,00
30,00	5,00	370,00	15,00	35,00	95,00	1 465,00
.	.	.	.	.	.	.
400,00	100,00	.	.	.	120,00	1 346,00
22,00	5,00	108,50	11,50	.	3,00	261,00
14,50	19,50	851,00	117,50	28,40	64,00	1 129,40
55,00	158,50	447,00	13,50	18,00	19,50	1 746,50
.	.	18,00	3,00	.	3,00	42,00
634,00	180,50	1 263,00	171,00	505,00	100,00	4 890,50
.	120,00	440,00	24,00	160,00	790,00	1 974,00
320,00	744,00	6 630,00	412,00	1 130,00	4 230,00	31 720,00
513,00	42,00	5 574,50	191,00	160,00	1 562,90	14 854,90
970,00	1 900,00	56 000,00	2 460,00	4 500,00	26 700,00	170 685,00
228,50	.	.	.	69,00	27,00	905,00
.	.	700,00	.	.	650,00	2 130,00
.	2,00	15,00	.	1,00	410,00	3 508,00
6,50	.	19,50	1,50	3,00	10,50	113,50
.	.	.	.	.	.	.
699,10	635,00	7 313,90	186,20	329,80	1 542,90	24 817,45
.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.
.	.	10,00	.	.	.	10,00
.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.
47,00	18,00	55,20	3,20	19,40	73,80	376,40
805,00	425,00	3 570,00	320,00	570,00	1 215,00	11 582,00
.	.	.	.	.	.	72,00
460,00	40,00	1 040,00	40,00	260,00	1 000,00	8 040,00
227,00	81,00	780,00	16,00	91,00	220,50	2 558,50
800,00	1 040,00	13 075,00	1 085,00	1 780,00	5 705,00	60 995,00
.	.	.	.	.	.	.
.	.	75,80	13,40	.	.	131,40
.	.	.	.	.	.	.
292,00	144,00	796,00	204,00	24,00	722,00	3 334,00
250,00	550,00	4 450,00	475,00	725,00	2 877,20	22 027,20
109,00	120,00	987,90	.	5,00	.	1 632,80
33[illegible],60	6 800,50	110 606,60	6 262,30	11 376,10	50 825,60	391 547,95

84. Höhere Mädchenschulen und die mit … im

	Zahl der ordentlichen Lehrer und Lehrerinnen: Akademisch gebildete Lehrer: Direktoren.	Oberlehrer.	provisorische.	Seminaristisch gebildete Lehrer: definitive.	provisorische.	Lehrerinnen: definitive.	provisorische.	Zusammen.	Zahl der außerordentlichen: Lehrer.	Lehrerinnen.
.	1	8	.	6	1	12	2	30	4	3
.	1	1	.	3	.	5	.	10	4	1
.	1	3	.	3	.	5	.	12	3	.
.	1	5	.	8	.	10	14	38	10	1
.	1	1	.	4	1	7	.	14	3	.
…he	5	18	.	24	2	39	16	104	24	5

	Seminar.	Gesamtzahl

[redacted]

Lehrerinnenseminare im Großherzogtum Hessen

ülerinnen zen minar).		Höhere Mädchenschule. Zahl der Schülerinnen in den einzelnen Klassen am Anfang des Schuljahres												
Abgang im Laufe des Schuljahres.	Schlußbestand, vor der Versetzung.	X. (Erstes Schuljahr).	IX.	VIII.	VII.	VI.	V.	IV.	III.	II.	I.	Selekta.	zusammen.	mehr (+) gegen das Vorjahr.
33	800	32 31	25 31	36 36	45 46	33 31 31	33 32 33	46 45	39 41	25 26	18 17	.	732	+ 13
13	375	47	52	46	49	46	42	37	23	23	10	.	375	+ 27
28	344	31	31	46	50	29	38	42	42	28	21	.	358	+ 9
60	817	37 24	56 27	55 34	40 37 35	31 30 31	35 22 29	39 16 32	27 20 33	32 32	25 23	10	812	+252
13	344	41	34	45	52	47	41	36	28	13	10	.	347	+ 8
147	2680	243	256	298	354	309	305	293	253	179	124	10	2624	+309

Laufe des Schuljahres) der Schülerinnen 1904)			nach der Konfession						nach der Heimat					
19	20	21 und mehr	evangelische.	römisch-katholische.	alt-katholische.	deutsch-katholische.	israelitische.	sonstige.	aus dem Orte der Lehranstalt.	aus andern hessischen Orten.	aus andern Staaten des Deutschen Reichs.	aus nicht-deutschen Staaten.	Kein Schulgeld zahlten.	Schulgeld ist eingegangen im ganzen. M.
12	5	8	711	61	.	.	56	5	758	63	10	2	32	64 384
.	.	.	280	58	2	11	37	.	342	19	27	.	.	24 914
.	.	.	300	31	.	.	39	2	330	28	12	2	5	27 017
4	1	.	492	213	3	5	163	1	813	58	5	1	12	66 939
.	.	.	275	17	.	.	63	2	334	23	.	.	.	27 176
16	6	8	2058	380	5	16	358	10	2577	191	54	5	49	210 430

nelzung des ehemaligen Brecher'schen Instituts erfuhr die Höhere Mädchen-
Zusammenhang hiermit eine Vermehrung des Lehrpersonals erforderlich.

Nr. 5085. **Die Taubstummen-Anstalten zu Bensh und Friedberg im Schuljahr 1903/04.*)**

I. Taubstummen Anstalt zu **Bensheim**:

Lehr-Personal: 1 Direktor, 5 ordentliche Lehrer, 1 provisori Lehrer, 1 Schulamtsaspirant, 3 außerordentliche Lehrer, 1 Indu lehrerin — zusammen 12.

Zahl der Zöglinge (in 48 Pflegehäusern):	Knab.	Mädch.
Bestand am Ende des Schuljahrs 1902/03	31	32
Zugang während » » 1903/04	6	4
Gesamtzahl	37	36
Abgang während des Schuljahrs 1903/04	3	3
Bestand am Ende „ » 1903/04	34	33

Hiervon sind:

a. aus Starkenburg	43	67
» Oberhessen	1	
» Rheinhessen	23	
b. katholisch	42	67
evangelisch	23	
israelitisch	2	

c. taubgeboren 30, durch Krankheit taub geworden 3 ersten Lebensjahr 12, im zweiten 12, im dritten 5 vierten 6, im fünften 1, im sechsten 1).

d. ganz taub 28, etwas Gehör besitzen 39 und zwar 12 S 16 Ton- und 11 Vokalgehör.

e. in der 1. Klasse	12	4. Klasse	11
2a. »	7	5. »	11
2b. »	7	6. »	10
3. »	9		67

II. Taubstummen-Anstalt zu **Friedberg**:

Lehr-Personal: 1 Direktor, 5 ordentliche Lehrer, 1 Hülfsl 1 Industrielehrerin — zusammen 8.

Zahl der Zöglinge (in 27 Pflegehäusern):	Knab.	Mädch.
Bestand am Ende des Schuljahrs 1902/03	27	19
Zugang während » » 1903/04	5	5
Gesamtzahl	32	24
Abgang während des Schuljahrs 1903/04	3	2
Bestand am Ende » » 1903/04	29	22

Von der Gesamtzahl sind:

a. aus Starkenburg	17	56
» Oberhessen	33	
» Rheinhessen	6	
b. evangelisch	51	56
katholisch	3	
alt-katholisch	1	
israelitisch	1	

Vom Bestand am Ende des Schuljahrs sind:

in der 1. Klasse	11	4. Klasse	8
2. »	6	5. »	8
3. „	9	6. »	9
			51

*) Vergl. Mitteil. Nr. 771, Juli 1903, S. 153.

Alter der Verstorbenen	unter 1 Jahr	43	18	19	14	12	4	5	1	7	1	5	2	5	3	3	2	8	2	3	1	.	158
	über 1—15 Jahre	23	11	18	5	8	2	3	1	9	3	1	1	2	.	5	1	4	1	2	1	1	102
	„ 15—60 „	52	42	30	19	24	3	4	1	5	3	3	.	5	3	4	4	4	2	2	1	4	215
	„ 60 „	39	36	20	11	25	6	2	11	3	2	2	6	3	3	.	3	.	2	1	10	3	188
Todesursachen.																							
Masern und Röteln		1	.	.	.	.	.	.	.	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9
Scharlach		1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Rose		.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Diphtherie und Krupp		1	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Keuchhusten		3	2	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	3	.	.	.	.	10
Unterleibstyphus		.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt		.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Tuberkulose der Lungen		27	17	14	7	10	3	2	.	3	.	1	1	2	2	2	3	1	1	2	1	3	102
Tuberkulose anderer Organe		4	2	2	3	1	1	3	.	1	2	.	.	.	.	.	1	1	.	1	.	.	22
Entzündliche Krankheiten der Atmungsorgane		23	22	22	8	20	2	1	3	3	2	2	2	1	.	5	.	2	1	2	4	.	125
Apoplexia (Schlagfluß)		8	6	4	2	1	.	.	2	.	.	.	.	1	.	1	1	.	1	.	1	1	29
Akute u. chronische Erkrank. d. Herzens		16	7	2	5	1	.	.	2	1	1	1	2	1	.	.	1	1	1	.	.	1	43
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder		18	3	5	3	2	1	1	1	.	1	.	.	.	1	3	1	2	1	.	3	.	46
Angeborene Lebensschwäche etc.		8	4	8	1	1	2	2	.	2	.	1	.	2	.	.	.	2	.	2	.	.	35
Krebs und Neubildungen		4	13	6	.	11	1	.	.	1	1	.	1	1	1	.	.	1	.	.	.	.	41
Altersschwäche		11	7	2	3	8	1	1	3	1	1	.	.	1	2	.	.	.	1	.	.	.	42
Andere benannte Krankheiten		26	14	16	8	11	4	3	2	4	.	3	3	4	3	1	1	1	1	1	4	3	113
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)		5	8	3	4	3	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	2	.	.	.	.	.	27
Todesursache unbekannt		1	1	2	2	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	10
zusammen		157	107	87	49	69	15	14	14	24	9	11	9	15	9	12	10	16	7	8	13	8	663
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende		20,98	16,34	17,88	12	30,11	16,08	18,26	19,53	38,68	12,78	17,14	14,12	25,17	16,00	21,82	19,05	30,97	13,77	17,14	27,12	16,99	19,10

[1]) Mit Fauerbach. [2]) Ausschließlich der Pfleglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Nr. 5087. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsge**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.	
	Pre										
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	18,00	16,00	17,00	16,00	13,50	14,75	16,00	14,00	15,00	16,00	13,00
Bensheim	19,00	18,25	18,63	14,75	14,75	14,75	15,25	15,25	15,25	14,00	14,00
Dieburg	16,20	16,00	16,10	14,00	13,20	13,60	16,40	16,00	16,20	13,60	13,40
Erbach	16,50	16,50	16,50	13,50	13,50	13,50	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00
Offenbach	17,25	17,00	17,13	14,75	14,50	14,63	17,50	15,50	16,50	15,00	14,50
Gießen	18,75	18,00	18,38	14,75	14,50	14,63	17,00	14,50	15,75	16,00	14,00
Alsfeld	15,50	15,50	15,50	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	15,00	13,00	13,00
Büdingen	18,00	18,00	18,00	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	15,00	13,00	13,00
Butzbach	18,00	16,00	16,92	15,00	14,00	14,25	15,50	15,00	15,25	14,50	13,50
Friedberg	18,50	15,75	17,08	14,50	13,25	13,75	15,50	14,50	14,92	14,50	13,00
Lauterbach	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00
Schotten	18,00	17,00	17,50	16,00	15,00	15,50	16,00	15,50	15,75	15,00	14,00
Mainz	19,00	16,80	17,78	14,80	13,40	13,93	15,00	14,00	14,44	14,60	13,00
Alzey	19,00	16,50	17,75	14,00	13,25	13,66	15,00	13,00	14,00	15,00	14,00
Bingen	17,50	16,50	17,03	14,00	13,50	13,73	15,00	14,00	14,44	15,00	12,50
Worms	18,75	17,25	18,00	15,00	13,95	14,48	16,25	15,00	15,63	15,00	13,50
Summe			275,30			227,16			241,13		
Mittelpreis			17,21			14,20			15,07		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.	
	Pre											
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.	
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	1,52	2,00	1,40	1,60	1,52	1,72	1,52	1,60	.	.	1,28	[illegible]
Bensheim	1,48	.	1,40	.	1,20	.	1,40	.	.	.	1,40	.
Dieburg	.	.	1,36	.	1,20	.	.	.	.	.	1,20	.
Erbach	1,40	.	1,36	.	1,40	.	1,32	.	.	.	1,32	.
Offenbach	1,52	1,80	1,20	1,40	1,52	2,40	1,32	1,50	0,80	1,20	1,80	[illegible]
Gießen	1,48	1,62	1,32	1,42	1,46	1,54	1,30	1,48	1,10	1,26	1,24	[illegible]
Alsfeld	1,50	.	1,50	.	1,50	.	.	.	.	.	1,50	.
Büdingen	1,36	.	1,36	.	1,40	.	1,28	.	.	.	1,20	.
Butzbach	1,50	.	1,36	.	1,40	.	1,28	.	.	.	1,20	.
Friedberg	1,52	.	1,40	.	1,50	.	1,50	.	.	.	1,34	.
Lauterbach	1,32	.	1,32	.	1,40	.	1,20	.	.	.	1,20	.
Schotten	.	.	1,40	.	1,40	.	.	.	.	.	1,20	.
Mainz	1,52	1,75	1,20	1,40	1,52	1,60	1,30	1,60	.	.	1,60	[illegible]
Alzey	1,32	1,60	1,32	1,60	1,40	1,80	.	.	.	.	1,20	[illegible]
Bingen	1,50	1,80	1,40	1,60	1,60	2,40	1,60	1,80	.	.	1,50	[illegible]
Worms	1,48	1,70	1,28	1,70	1,52	2,00	1,40	1,80	.	.	1,24	[illegible]
Summe	20,42	12,27	21,58	10,72	22,94	13,46	16,42	9,78	1,90	2,46	21,42	[illegible]
Mittelpreis	1,46	1,75	1,35	1,53	1,43	1,92	1,37	1,63	0,95	1,23	1,34	[illegible]

… des Großh. Hessen im Februar 1904.

…	Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
…zentner.												
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
5,25	9,00	6,00	7,50	37,00	24,00	30,50	29,00	23,00	26,00	35,00	21,00	28,00
3,75	6,00	5,50	5,75	37,00	23,00	30,00	26,00	25,00	25,50	34,00	20,50	27,25
4,03	6,00	5,40	5,63	28,00	24,00	26,00	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,00
5,00	5,50	5,50	5,50	34,00	34,00	34,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00
4,75	5,20	4,80	5,00	34,00	30,00	32,00	26,00	24,00	25,00	30,00	24,00	27,00
5,00	7,00	6,00	6,50	31,00	29,00	30,00	35,00	32,00	33,50	42,00	39,00	40,50
4,00	6,50	6,50	6,50	16,00	16,00	16,00	34,00	34,00	34,00	27,50	27,50	27,50
4,00	6,00	6,00	6,00	22,00	22,00	22,00	25,00	25,00	25,00	28,00	28,00	28,00
4,25	6,00	5,50	5,67	20,00	19,00	19,50	24,00	23,00	23,50	22,00	21,00	21,50
3,50	6,00	4,50	5,25	33,00	24,00	28,50	30,00	24,00	27,00	34,00	22,00	28,00
5,00	7,00	7,00	7,00	18,00	18,00	18,00	.	.	.	30,00	30,00	30,00
4,25	6,00	5,00	5,50	18,50	17,50	18,00	24,00	23,00	23,50	24,00	22,00	23,00
3,08	7,00	5,00	6,19	24,00	21,00	22,92	24,90	23,50	24,13	28,00	25,00	27,00
2,65	6,00	4,00	4,81	30,00	20,00	25,00	36,00	26,00	31,00	40,00	22,00	31,00
3,38	6,00	5,00	5,35	40,00	28,00	34,50	38,00	28,00	32,25	40,00	26,00	33,75
3,50	6,50	5,50	6,00	27,00	23,00	25,00	26,00	20,50	23,25	27,00	21,00	24,00
65,39			94,15			411,92			420,63			466,50
4,09			5,88			25,75			28,04			29,16

…Brot.	Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
…amm.				per Liter.			per 10 Stück.					per Doppelzentner.		
Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
0,22	2,20	2,00	2,10	0,20	0,20	0,20	0,80	0,70	0,75	2,70	0,20	2,20	.	3,50
0,22	2,10	2,00	2,05	0,18	0,16	0,17	0,70	0,60	0,65	2,80	0,20	2,60	.	.
0,20	2,40	2,20	2,30	0,18	0,17	0,18	0,90	0,70	0,82	3,60	0,22	2,50	.	.
0,20	2,20	2,20	2,20	0,17	0,17	0,17	0,80	0,80	0,80	2,40	0,24	2,70	.	.
0,24	2,30	2,10	2,20	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	2,80	0,20	2,50	.	.
0,21	2,20	1,80	2,06	0,18	0,18	0,18	0,80	0,60	0,70	3,40	0,20	2,10	1,50	.
0,20	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,00	0,16	2,20	2,00	.
0,22	2,20	2,20	2,20	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,60	0,20	2,40	1,00	.
0,24	2,40	2,20	2,32	0,15	0,15	0,15	1,00	0,90	0,93	3,20	0,20	2,80	1,80	.
0,24	2,20	2,10	2,15	0,18	0,18	0,18	0,80	0,70	0,76	3,40	0,19	2,50	.	.
0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,24	2,30	.	.
0,21	2,10	2,00	2,05	0,15	0,13	0,14	0,70	0,60	0,65	2,40	0,20	2,30	.	.
[illegible]	1,90	1,40	1,65	0,20	0,18	0,19	0,72	0,50	0,61	2,25	0,20	1,96	.	.
[illegible]	2,20	1,80	2,02	0,18	0,16	0,17	0,95	0,70	0,86	2,70	0,20	2,05	.	.
0,24	2,00	1,70	1,88	0,20	0,18	0,19	0,90	0,60	0,71	2,60	0,20	1,58	.	.
[illegible]	2,20	1,70	2,03	0,18	0,15	0,17	0,80	0,60	0,68	2,50	0,20	1,46	.	.
[illegible]			34,01			2,78			11,77	46,35	3,25	36,15	6,30	3,50
0,22			2,13			0,17			0,74	2,90	0,20	2,26	1,58	3,50

Nr. 5088. **Jahreswasserstände des Rheins, des Neckar Weschnitz, des Mains, der Nidda und der Lahn im Jahr 1903.***)

Ord.-Nr.	Pegelstationen.	Höchster Stand bei freiem Strom. Wasserstand m	Höchster Stand bei freiem Strom. Datum.	Niedrigster Stand bei freiem Strom. Wasserstand m	Niedrigster Stand bei freiem Strom. Datum.
			I. Rhein.		
1	Lampertheim (a. Altrhein)	3,05	23. u. 24. Aug.	—0,05	27. u. 28. Februar u. 1.—5. März
2	Worms	3,24	23. »	—0,27	23. Februar
3	Gernsheim	3,55	23. u. 24. »	—0,23	10. u. 11. »
4	Durchstich am Geyer Einmündung	2,87	24. »	—0,54	10. u. 23. »
5	Durchstich am Geyer Ausmündung	3,76	24. »	0,39	11. u. 23. »
6	Erfelden (am Altrhein)	3,03	24. »	—0,45	10. u. 11. »
7	Oppenheim	3,44	23. u. 24. »	0,36	10. u. 11. » 23. u. 24. »
8	Ginsheim (am Altrhein)	2,92	8. Jan.	0,14	9., 11. u. 23. »
9	Mainz	3,06	7. u. 8. »	0,32	12. »
10	Frei-Weinheim	2,57	7. u. 8. »	0,34	25. »
11	Bingen	3,66	7. u. 8. »	1,18	11. u. 24. »
			II. Neckar.		
12	Wimpfen	5,02	6. Januar	0,86	5. Juli
13	Hirschhorn	3,70	6. »	0,61	6. u. 20. »
			III. Weschnitz.		
14	Biblis	5,30	29. Novbr.	3,26	16. u. 17. Juli
			IV. Main.		
15	Groß-Steinheim	4,09	9. Januar	0,68	13. Juli
16	Offenbach[1])	3,95	9. »	—	—
17	Rüsselsheim[1])	2,91	9. »	—	—
18	Kostheim	2,98	7. »	—0,05	31. Dezember
			V. Nidda.		
19	Staden	2,05	6. Januar	—0,03	31. März und 30. u. 31. Dezemb
20	Nieder-Florstadt	2,18	6. »	0,18	26.-31. Mai, 1.-2. Ju 10.-17. u. 21.-31. Jul 1.-13. u. 29.-30. Sept 1.—3. Oktober
21	Ilbenstadt-Assenheim[2])	2,25	6. »	0,05	31. März u. 1.—5. u. 19.—25. April
22	Vilbel	2,87	8. »	0,29	11. November
			VI. Lahn.		
23	Gießen	4,06	7. Januar	0,27	24. Juli

*) Vergl. Mitteil. Nr. 774, Sept. 1903, S. 193.

[1]) Die kanalisierte Mainstrecke war im Jahr 1903 in den Monaten Februar bi durchweg, in den Monaten Januar und Dezember nur mit Unterbrechung g

[2]) Der Pegel zu Ilbenstadt wurde am 1. Februar nach Assenheim versetzt.

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen
der
Großherzoglich Hessischen
..tralstelle für die Landesstatistik.

[Beilage zur Darmstädter Zeitung.]

791. August 1904.

THE NEW YORK PUBLIC LIBRARY
ASTOR, LENOX AND TILDEN FOUNDATIONS.

Inhalt: Studierende auf der Landesuniversität im Sommerhalb- 1904. — Salzbesteuerung im Großh. Hessen 1903/04. — Ernte- ge im Großh. Hessen 1903. — Überseeische Auswanderung 1903. — e der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. im März 1904. — Todesfälle in Kreisen im März und April 1904. — Sterblichkeitsverhältn. in den en Gemeinden im Juni 1904. — Tägl. Wasserstände im Jan., Febr. ärz 1904. — Prozesse bezüglich der indirekten Abgaben 1903/04. — igen.

5089. Studierende auf der Landesuniversität zu Gießen im Sommerhalbjahr 1904.*)

a. nach Studienfächern.

Studienfächer.	Zahl der Studierenden. Hessen.	Nicht-Hessen.	Überhaupt.	Von den Studierenden hatten: Reifezeugnisse von Gymnas.	Realgymnas.	Oberrealsch.	Zeugnisse für das Fach.	sonstige Zeugnisse.	Neu Immatrikulierte.**)
..ngelische Theologie	68	6	74	72	2	.	.	.	23
..htswissenschaft	157	24	181	179	2	.	.	.	50
..izin	68	104	172	167	4	.	.	1	46
..ieilkunde	19	120	139	13	11	5	110	.	29
..nheilkunde	5	4	9	.	.	.	9	.	2
..swissenschaft	55	5	60	32	28	.	.	.	14
..dwirtschaft	6	2	8	4	2	1	.	1	2
..hematik	85	13	98	42	36	19	.	1	20
..rwissenschaften	44	13	57	25	23	9	.	.	11
..sische Philologie	55	11	66	66	.	.	.	.	26
..re Philologie	80	15	95	48	44	3	.	.	27
..osophie	7	29	36	19	.	.	.	17	8
..agogik	4	.	4	.	.	.	4	.	1
..hichte	5	4	9	7	.	.	.	2	4
..rmazie	7	15	22	2	2	.	18	.	8
..mie	29	34	63	27	29	5	.	2	7
zusammen	694	399	1093	703	183	42	141	24	278
aufgenomm. Hospitantinnen			2						
nicht immatrikulierte Hörer			42						
» » Hörerinnen			7						
Gesamtzahl			1144						

*) Vergl. Mitteil. Nr. 781, Dez. 1903, S. 319.

**) Unter den neu Immatrikulierten waren: mit Reifezeugnis eines Gymnasiums 177, eines Realgymnasiums 45, einer Oberrealschule 15, mit Zeugnis für das betr. Fach 32, mit sonstigen Zeugnissen 9.

b. nach Staaten und Fakultäten.

	Fakultäten:				
	Theologische.	Juristische.	Medizinische.	Philosophische.	ga[illegible]
1. Deutsche Staaten:					
Hessen	68	157	92	377	
Preußen	2	16	168	65	
Bayern	1	.	33	7	
Sachsen	.	.	3	1	
Württemberg	.	.	3	2	
Baden	.	.	10	5	
Mecklenburg-Schwerin	.	.	1	1	
Oldenburg	.	.	3	1	
Sachsen-Weimar	1	.	.	.	
Braunschweig	.	.	.	1	
Sachsen-Koburg u. Gotha	.	.	1	2	
Schwarzburg-Rudolstadt	.	.	.	1	
» Sondershausen	.	1	.	.	
Waldeck	.	.	1	.	
Reuß jüngerer Linie	.	1	.	.	
Lippe-Detmold	.	.	.	1	
Anhalt	.	1	.	.	
Hamburg	1	.	.	2	
Elsaß-Lothringen	1	2	1	3	
2. Ausland:					
Österreich-Ungarn	.	1	.	11	
Rußland	.	1	4	24	
Frankreich	.	.	.	2	
Großbritannien	.	.	.	4	
Türkei	.	.	.	1	
Niederlande	.	.	.	2	
Schweiz	.	1	.	1	
Rumänien	.	.	.	2	
Belgien	.	.	.	1	
Japan	.	.	.	1	
zusammen	74	181	320	518	[illegible]

Nr. 5090. **Salzbesteuerung im Großherzogtum He[illegible] im Rechnungsjahr 1903/04.*)**

Gegenstand.	$19^{03}/_{04}$.	$19^{02}/_{03}$.
I. Produktion und Absatz der inländischen Salzwerke.		
1. Zahl der Salzwerke:		
Staatssalzwerke (Bad-Nauheim)	1	1
Privatsalzwerke (Ludwigshalle)	1	1
Fabriken, in denen Salz als Nebenprodukt gewonnen wird (Amöneburg u. Jakoby'sche Fabrik Darmstadt)	2	1
2. Produzierte Salzmenge { Ludwigshalle 146 556, Bad-Nauheim 14 753, Fabriken 1 390 } Doppelzentner	162699	157600

*) Vergl. Mitteil. Nr. 771, Juli 1903, S. 151.

Gegenstand.	1903/04.	1902/03.	In 1903/04 mehr.	In 1903/04 weniger.
Salzprodukte: Doppel-				
ertes Salz (Siedesalz) . . . zentner	31655	32581	.	926
rei abge- { denaturiertes Salz (Siedesalz) »	28737	28536	201	.
s Salz { undenaturiertes Salz »	2332	1662	670	.
chein nach dem deutschen Zollgebiet ab-				
Salz . . . . »	97062	93070	3992	.
g für das versteuerte inländische Salz . M.	379849	390970	.	11121
den freien Verkehr gesetztes Salz.				
s Salz . { Ludwigshalle 73 141, Bad-Nauheim 16 556, in Fabriken als Nebenprodukt gewonnen 1 159 } Doppelzentner	90856	91169	.	313
nderen Teilen des deutschen Zollgebiets »	90510	90359	151	.
nes Salz: Portugal . . . . . . »	35	899	.	864
zusammen »	181401	182427	151	1177
urden:				
ert oder verzollt { inländisch. Salz 93 422, ausländisch. » 35 } »	93457	90974	2483	.
frei abgelassen:				
aturiert inländisches Salz . . . . »	85638	89791	.	4153
enaturiert » » . . . . . »	2306	1662	644	.
erhobenen Abgaben:				
r (nach den Einnahme-Übersichten) . M.	1121058	1080903	40155	.
. . . . »	417	10804	.	10387
I. Abgabefrei verabfolgtes Salz. Doppel-				
Zwecken: Viehsalz an 236 Empfänger zentner	15636	17916	.	2280
Düngesalz an 30 » »	1357	1501	.	144
lichen Zwecken an:				
- und Glaubersalzfabrik . . . . »	31847	38688	.	6841
nfabriken . . . »	1089	111	978	.
bereien und Lederfabriken . . . »	9329	6291	3038	.
behandlungen . . . . . »	542	1248	.	706
agutfabriken und Töpfereien . . »	105	8	97	.
taller . . . . . »	1691	1829	.	138
mische Fabriken und Farbefabriken . »	24829	22241	2588	.
allwarenfabriken . . . . »	34	56	.	22
ierfabrik . . . . »	.	15	.	15
mbandlung . . . . »	2	5	.	3
ehanstalt . . . . . »	10	5	5	.
e Zwecke (zu Bädern für Heilzwecke):				
. . . Hektoliter	1182621	1095013	87608	.
auge . . . . . »	886	883	3	.
z (eingedickte Sole mit den Bestandteilen				
Mutterlauge) . . . . Doppelzentner	1473	1539	.	66
zusammen { Doppelzentner	87944	91453	.	3509
zusammen { Hektoliter	1183507	1095896	87611	.
trollgebühren . . . . M.	2586	2336	250	.

Nr. 5091. **Ernteerträge im Großherzogtum Hessen im Jahr 1903.***)

(Aus „Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs" 1904, I.)

Provinzen.	1. Weizen							2. Winter-Spelz (und -Emer)			3. Roggen (Korn)							4. Sommer-Gerste		
	Winterfrucht			Sommerfrucht			zusammen Erntemenge				Winterfrucht			Sommerfrucht			zusammen Erntemenge			
	Hektar.	Erntemenge überhaupt Tonnen (10 dz)	Erntemenge vom ha Tonnen (10 dz)	Hektar.	Erntemenge überhaupt Tonnen (10 dz)	Erntemenge vom ha Tonnen (10 dz)	Tonnen (10 dz)	Hektar.	Erntemenge überhaupt Tonnen (10 dz)	Erntemenge vom ha Tonnen (10 dz)	Hektar.	Erntemenge überhaupt Tonnen (10 dz)	Erntemenge vom ha Tonnen (10 dz)	Hektar.	Erntemenge überhaupt Tonnen (10 dz)	Erntemenge vom ha Tonnen (10 dz)	Tonnen (10 dz)	Hektar.	Erntemenge überhaupt Tonnen (10 dz)	Erntemenge vom ha Tonnen (10 dz)
Starkenburg	5188	10729	2,07	343	725	2,11	11454	2951	5524	1,87	23863	44934	1,88	98	136	1,39	45070	13282	29868	2,25
Oberhessen	19673	42857	2,18	2116	4664	2,20	47521	33	46	1,40	23350	45556	1,95	57	89	1,55	45645	18771	38349	2,04
Rheinhessen	1072	2631	2,45	14	32	2,28	2663	.	.	.	23552	60789	2,58	.	.	.	60789	26564	70480	2,65
Großherzogt.	25933	56217	2,17	2473	5421	2,19	61638	2984	5570	1,87	70765	151279	2,14	155	225	1,45	151504	58617	138697	2,37

Provinzen.	5. Hafer			6. Kartoffeln					7. Klee (Heu)			8. Luzerne (Heu)			9. Wiesen Heu u. Grummet (Öhmd)		
	Hektar.	Erntemenge überhaupt Tonnen (10 dz)	Erntemenge vom ha Tonnen (10 dz)	Hektar.	Erntemenge überhaupt Tonnen (10 dz)	Erntemenge vom ha Tonnen (10 dz)	davon erkrankt Tonnen (10 dz)	davon erkrankt %	Hektar.	Erntemenge überhaupt Tonnen (10 dz)	Erntemenge vom ha Tonnen (10 dz)	Hektar.	Erntemenge überhaupt Tonnen (10 dz)	Erntemenge vom ha Tonnen (10 dz)	Hektar.	Erntemenge überhaupt Tonnen (10 dz)	Erntemenge vom ha Tonnen (10 dz)
Starkenburg	16726	31692	1,89	29169	439169	15,06	16429	3,7	7428	40783	5,49	2560	14087	5,50	34360	156116	4,54
Oberhessen	28362	59490	2,10	22759	314670	13,83	20264	6,4	11263	62839	5,58	1456	9215	6,33	55129	266571	4,84
Rheinhessen	7685	19001	2,47	14463	203889	14,10	3912	1,9	5955	28724	4,82	5194	27718	5,34	5224	20073	3,84
Großherzogt.	52773	110183	2,09	66391	957728	14,43	40605	4,2	24646	132346	5,37	9210	51020	5,04	94713	442760	4,67

5092. Die überseeische Auswanderung aus dem oßherzogtum Hessen und aus dem Deutschen Reich im Jahr 1903.*)

Über die Auswanderung aus dem Deutschen Reich nach über-ischen Ländern im Jahr 1903 liegen im 1. Vierteljahrsheft zur tistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1904, S. I. 43 fg., im An-luß an Angaben aus vorhergehenden Jahren, Nachweise vor. Aus sen und aus früher mitgeteilten Erhebungsergebnissen, sowie iter eingezogenen Nachrichten sind die nachstehenden Übersichten sammengestellt worden.

Die überseeischen Auswanderer aus dem Deutschen Reich und aus dem Großherzogtum Hessen in den 20 Jahren 1884 bis 1903.

Jahr.	Auswanderer über Bremen, Hamburg, andere deutsche Häfen (meist Stettin), Antwerpen, Rotterdam und Amsterdam [1]) aus dem			
	Deutschen Reich	Großh. Hessen	Deutschen Reich	Großh. Hessen
	in absoluten Zahlen.		auf 100 000 Einw.	
1884	143 586	3 175	311	325
1885	103 642	2 503	224	259
1886	76 687	1 725	163	180
1887	99 712	2 334	210	241
1888	98 515	2 220	205	228
1889	90 259	2 011	186	205
1890	91 925	2 122	188	215
1891	115 392	1 992	232	200
1892	112 208	1 716	223	170
1893	84 458	1 422	166	140
1894	39 178	515	76	50
1895	35 557	693	68	67
1896	32 114	558	61	53
1897	23 220	468	43	44
1898	20 837	316	38	29
1899	23 664	328	43	30
1900	21 944	215	39	19
1901	21 677	285	38	25
1902	31 600	385	55	34
1903	35 650	434	61	37
1884 bis 1903	1 301 825	25 417	2 630	2 551

Die vorstehenden Zahlen erstrecken sich nicht auf die Aus-anderung über französische und englische Häfen. Über diese äfen liegen nicht für alle in Betracht gezogenen Jahre genaue ngaben vor.

Nach der obigen Zusammenstellung hat die überseeische Aus-anderung aus dem Deutschen Reich in den beiden letzten Jahren genommen, aus dem Großherzogtum Hessen auch im Jahr 1901. kommen auf 10000 Einwohner im Deutschen Reich im Jahr 1901 , 1902 5,5, 1903 6,1 [2]), im Großh. Hessen 2,5 bezw. 3,4 und 3,7 Aus-anderer.

Die in den Jahren 1884 bis 1903 über deutsche Häfen und Ant-erpen, 1887 bis 1899 auch über Rotterdam und Amsterdam, seit auch über andere fremde Häfen beförderten Auswanderer aus m Großherzogtum Hessen sind in der folgenden Tabelle in Hin-cht der Länder, nach welchen die Auswanderung gerichtet war, terschieden:

*) Vergl. Mitteil. Nr. 769, Juni 1903, S. 117.

[1]) Vor 1887 mit Ausschluß von Rotterdam und Amsterdam.

[2]) Bei Zurechnung der über französische und englische Häfen Ausge-wanderten 1901 3,9, 1902 5,6, 1903 6,2.

zogtums 2,4 bezw. 2,3 Auswanderer mit Entlassungsurkunden bezw. Reisepässen kamen. In den Provinzen wanderten in den Jahren 1902 und 1903 mit Entlassungsurkunden bezw. Reisepässen aus: in Starkenburg 2,3 bezw. 2,4, in Oberhessen 1,8 bezw. 1,9, in Rheinhessen 3,3 bezw. 2,5 Personen auf je 10000 Einwohner. Von den Kreisen hatten im Jahr 1902 verhältnismäßig die stärkste Auswanderung: Schotten 6,5, Bensheim 5,4, Darmstadt 4,1, im Jahr 1903: Erbach 3,9, Darmstadt 3,6, Worms 3,5; die schwächste: im Jahr 1902 Offenbach 0,4, Gießen und Lauterbach 1,0, im Jahr 1903: Offenbach 0,9, Alsfeld 1,1, Dieburg 1,2 Auswanderer auf je 10000 Einwohner. Aus dem Kreise Heppenheim sind im Jahr 1902 keine, im Jahr 1903 2,8 Personen auf je 10000 Einwohner mit Entlassungsurkunden oder Reisepässen ausgewandert.

In Bezug auf die Auswanderung aus dem Deutschen Reich ergibt sich aus den Nachweisungen noch das Nachstehende.

Über deutsche Häfen wurden in den 20 Jahren 1884 bis 1903 1074083 deutsche Auswanderer befördert. Über belgische Häfen (Antwerpen) wanderten im gleichen Zeitraum 188468 Deutsche aus. Die Zahl der über französische Häfen, insoweit ermittelt, ausgewanderten Deutschen betrug 1884 bis 1903 55873. Über holländische Häfen wurden in den Jahren 1885 bis 1903 46058 deutsche Auswanderer befördert; aus früheren Jahren sind die Zahlen der über diese Häfen Ausgewanderten nicht bekannt. Für englische Häfen erfolgte erstmalig 1899 eine Anschreibung, über den Hafen Liverpool; seitdem sind über diesen Hafen 194 deutsche Auswanderer befördert worden. Die Gesamtzahl der über deutsche und fremde Häfen in den letzten 20 Jahren ausgewanderten Deutschen beträgt hiernach, insoweit ermittelt, 1364676 Personen.

In den Jahren 1902 und 1903 setzte sich die Zahl der deutschen Auswanderer in Bezug auf die Einschiffungshäfen, von den über französische Häfen mit Ausnahme von Havre, Cherbourg und Boulogne gegangenen abgesehen, wie folgt zusammen:

	1902.	1903.	
Es gingen über Hamburg	9570	10975	Personen,
» Bremen	13960	16639	»
» Antwerpen	5792	5457	»
» Rotterdam	2260	2568	»
» Amsterdam	18	11	»
» Havre	484	656	»
» Cherbourg	2	1	»
» Boulogne	12	3	»
	32098	36310	Personen.

Von der Auswanderung über französische Häfen — außer Havre, Cherbourg und Boulogne — abgesehen, dürften die vorstehenden Angaben hinsichtlich der überseeischen Auswanderung Deutscher nahezu vollständig sein.

Über die in den Jahren 1902 und 1903 in Familie und die allein reisenden deutschen Auswanderer*) sowie deren Familienstand, ferner über das Alter der deutschen Auswanderer liegen folgende Angaben vor:

*) Mit Ausnahme von 2278 Personen im Jahr 1902 und 2579 Personen im Jahr 1903, von denen Angaben über Familienzugehörigkeit und Familienstand fehlen.

Im Jahr 1903 sind somit wie in jedem der vorhergehenden Jahre aus dem Großherzogtum mehr Personen männlichen als weiblichen Geschlechts ausgewandert. Der Unterschied zwischen der Zahl der männlichen und weiblichen Auswanderer war am größten in den Jahren 1901 und 1902, mit 60,6 % männlichen und 39,4 % weiblichen, am kleinsten im Jahr 1896 mit 50,2 % männlichen und 49,8 % weiblichen Auswanderern.

Die Auswanderung mit Entlassungsurkunden und Reisepässen aus dem Großherzogtum Hessen nach überseeischen außereuropäischen Ländern in den Jahren 1902 und 1903.

Kreise.	Anzahl der Auswanderer.		Auf 10 000 Einw. kamen Auswanderer.	
	1902.	1903.	1902.	1903.
Darmstadt	48	43	4,1	3,6
Bensheim	31	18	5,4	3,1
Dieburg	15	7	2,7	1,2
Erbach	6	18	1,3	3,9
Groß-Gerau	9	14	1,7	2,6
Heppenheim	—	11	—	2,3
Offenbach	5	12	0,4	0,9
Provinz Starkenburg	114	123	2,3	2,4
Gießen	8	15	1,0	1,8
Alsfeld	6	4	1,7	1,1
Büdingen	7	10	1,8	2,5
Friedberg	9	17	1,3	2,4
Lauterbach	3	4	1,0	1,4
Schotten	17	5	6,5	1,9
Provinz Oberhessen	50	55	1,8	1,9
Mainz	[8])55	[9])33	3,9	2,3
Alzey	7	6	1,8	1,5
Bingen	9	8	2,2	1,9
Oppenheim	12	11	2,6	2,4
Worms	33	31	3,8	3,5
Provinz Rheinhessen	116	89	3,3	2,5
Großherzogtum	280	267	2,4	2,3

Die vorstehenden Übersichten ergeben, daß auf je 100 überseeische Auswanderer aus dem Großh. Hessen im Jahr 1902 72,5 und im Jahr 1903 61,5 mit Entlassungsurkunden bezw. Reisepässen versehene Auswanderer und auf je 10000 Einwohner des Großher-

1890 100, 1891 111, 1892 86, 1893 74, 1894 67, 1895 61, 1896 41, 1897 und 1898 je 20, 1899 6 über Rotterdam; 1887 73, 1888 36, 1889 55, 1890 35, 1891 8, 1892 28, 1893 2, 1894 4, 1895 7, 1896 1, 1897 3, 1898 1 über Amsterdam; 1899 5, 1901 2, 1902 1 über Havre; 1900 1 über Cherbourg. — [6]) Außerdem 1899 und 1900 je 4, 1901 1, 1902 6, 1903 1 nach Großbritannien. — [7]) Pro mille 502 männl. und 498 weibl. — [8]) Hierunter 9 mit Heimatscheinen. — [9]) Dgl. 10.

Nr. 5093. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsg**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.	
										P r e	
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	19,00	16,00	17,50	16,00	14,00	15,00	17,00	14,00	15,50	17,00	13,50
Bensheim	18,00	17,00	17,50	14,50	14,50	14,50	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00
Dieburg	16,20	16,00	16,10	14,00	13,80	13,90	16,40	16,00	16,20	16,60	13,60
Erbach	16,50	16,50	16,50	13,50	13,50	13,50	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00
Offenbach	17,25	17,00	17,13	14,75	14,50	14,63	17,50	15,50	16,50	15,00	14,50
Gießen	18,50	18,00	18,25	15,50	15,00	15,25	17,50	14,50	16,00	15,25	14,50
Alsfeld	15,50	15,50	15,50	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	15,00	13,00	13,00
Büdingen	17,75	17,75	17,75	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00
Butzbach	18,00	18,00	18,00	15,00	14,50	14,75	15,50	15,00	15,25	14,50	14,00
Friedberg	18,50	17,00	17,75	15,00	14,00	14,42	15,00	14,50	14,75	15,00	14,00
Lauterbach	17,00	17,00	17,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00
Schotten	18,00	17,00	17,50	16,00	15,00	15,50	16,00	15,00	15,50	15,00	14,00
Mainz	18,75	17,50	18,09	15,30	14,10	14,60	14,75	13,90	14,23	14,60	13,60
Alzey	18,50	17,50	18,00	14,50	13,75	14,13	15,00	12,00	13,39	15,00	14,00
Bingen	18,00	17,00	17,50	14,60	14,00	14,40	14,50	13,00	13,85	15,00	14,00
Worms	18,63	17,00	17,82	14,58	14,00	14,29	16,00	14,00	15,00	15,50	13,50
Summe			277,89			230,87			239,17		
Mittelpreis			17,37			14,43			14,95		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinef	
											P r e	
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.	
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	1,52	2,00	1,40	1,60	1,52	1,72	1,52	1,60	.	.	1,28	1,
Bensheim	1,48	.	1,40	.	1,20	.	1,40	.	.	.	1,40	.
Dieburg	.	.	1,28	.	1,20	.	.	.	.	.	1,20	.
Erbach	1,42	.	1,36	.	1,40	.	1,36	.	.	.	1,20	.
Offenbach	1,52	1,80	1,20	1,40	1,52	2,40	1,32	1,50	0,80	1,20	1,80	2,
Gießen	1,48	1,62	1,32	1,42	1,46	1,50	1,30	1,50	1,10	1,20	1,26	1,
Alsfeld	1,30	.	1,30	.	1,30	.	.	.	.	.	1,30	[illegible]
Büdingen	1,36	.	1,36	.	1,40	.	1,28	.	.	.	1,20	[illegible]
Butzbach	1,50	.	1,36	.	1,40	.	1,28	.	.	.	1,20	.
Friedberg	1,52	.	1,40	.	1,50	.	1,50	.	.	.	1,32	.
Lauterbach	1,32	.	1,32	.	1,40	.	1,20	.	.	.	1,20	.
Schotten	.	.	1,40	.	1,40	.	.	.	.	.	1,20	.
Mainz	1,52	1,75	1,20	1,40	1,52	1,60	1,37	1,67	.	.	1,55	1,
Alzey	1,32	1,60	1,32	1,60	1,40	1,80	.	.	.	.	1,20	1,
Bingen	1,50	1,80	1,40	1,60	1,60	2,40	1,60	1,80	.	.	1,40	1,
Worms	1,48	1,80	1,28	1,70	1,52	2,00	1,40	1,80	.	.	1,20	1,
Summe	20,24	12,37	21,30	10,72	22,74	13,42	16,53	9,87	1,90	2,40	20,91	11,
Mittelpreis	1,45	1,77	1,33	1,53	1,42	1,92	1,38	1,65	0,95	1,20	1,31	1,

…ten des Großh. Hessen im März 1904.

Stroh.		Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
…elzentner.													
niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
4,00	5,00	9,00	6,00	7,50	37,00	18,00	27,50	29,00	23,00	26,00	40,00	20,00	30,67
3,75	3,75	6,00	5,00	5,50	37,00	23,00	30,00	26,00	25,00	25,50	34,50	20,50	27,31
4,00	4,63	6,00	5,00	5,40	28,00	24,00	26,00	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,00
5,00	5,00	6,00	6,00	6,00	34,00	34,00	34,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00
4,50	4,75	6,00	4,80	5,44	34,00	30,00	32,00	26,00	24,00	25,00	30,00	24,00	27,00
4,00	4,00	6,50	6,00	6,11	31,00	29,00	30,00	34,00	32,00	33,00	41,00	39,00	40,00
4,00	4,00	6,50	6,50	6,50	16,00	16,00	16,00	34,00	34,00	34,00	27,50	27,50	27,50
4,00	4,00	7,00	7,00	7,00	22,00	22,00	22,00	25,00	25,00	25,00	28,00	28,00	28,00
4,00	4,25	6,50	6,00	6,25	20,00	19,00	19,50	24,00	23,00	23,50	22,00	21,00	21,50
3,00	3,50	6,00	4,50	5,42	33,00	24,00	28,50	30,00	24,00	27,00	34,00	22,00	28,00
5,00	5,00	7,00	7,00	7,00	18,00	18,00	18,00	.	.	.	30,00	30,00	30,00
3,50	4,00	6,00	5,00	5,50	19,20	18,00	18,60	24,00	23,00	23,50	24,00	23,00	23,50
2,80	2,97	8,00	5,00	6,30	24,00	21,00	22,89	24,65	23,00	23,88	29,00	25,66	27,55
2,50	2,84	7,00	5,00	5,89	30,00	18,00	24,33	36,00	26,00	31,00	40,00	22,00	31,00
2,00	2,80	6,00	4,00	5,25	40,00	32,00	36,00	36,00	28,00	32,00	38,00	30,00	34,00
3,00	3,50	6,50	5,50	6,00	27,50	24,00	25,75	25,00	20,00	22,50	29,50	22,00	25,75
	63,99			97,06			411,07			418,88			471,78
	4,00			6,07			25,69			27,93			29,49

Brot.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
…gramm.					per Liter.			per 10 Stück.					per Doppelzentner.		
Gemischt. Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		M.
0,28	0,24	2,20	2,00	2,10	0,20	0,20	0,20	0,80	0,60	0,73	2,70	0,20	2,20	.	3,50
0,25	0,22	2,40	2,00	2,19	0,18	0,18	0,18	0,70	0,60	0,65	2,80	0,20	2,60	.	.
0,22	0,20	2,40	2,20	2,30	0,18	0,17	0,18	0,80	0,70	0,75	3,60	0,22	2,50	.	.
0,24	0,22	2,20	2,20	2,20	0,17	0,17	0,17	0,70	0,70	0,70	2,40	0,24	2,70	.	.
0,27	0,24	2,30	2,10	2,20	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	2,80	0,20	2,50	.	.
0,24	0,21	2,00	1,80	1,90	0,18	0,18	0,18	0,70	0,60	0,65	3,40	0,22	2,12	1,50	.
0,32	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,00	0,16	2,20	2,00	.
0,25	0,22	2,20	2,20	2,20	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,60	0,20	2,40	1,00	.
0,27	0,24	2,40	2,30	2,35	0,15	0,15	0,15	1,00	0,90	0,97	3,20	0,20	2,80	1,80	.
0,25	0,24	2,40	2,20	2,30	0,18	0,18	0,18	0,70	0,65	0,68	3,40	0,19	2,30	.	.
0,23	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,24	2,30	.	.
0,28	0,21	2,10	2,00	2,05	0,15	0,10	0,13	0,60	0,50	0,55	2,40	0,20	2,30	.	.
0,28	0,25	2,10	1,40	1,72	0,20	0,18	0,19	0,72	0,50	0,60	2,25	0,20	1,96	.	.
0,32	0,23	2,20	1,80	2,02	0,18	0,16	0,17	0,80	0,70	0,73	2,70	0,20	2,05	.	.
0,25	0,24	2,60	1,80	2,14	0,20	0,18	0,19	0,80	0,50	0,67	2,60	0,20	1,58	.	.
0,25	[illegible]	2,20	1,70	2,03	0,18	0,15	0,17	0,80	0,60	0,68	2,50	0,18	1,46	.	.
4,16	3,63			34,50			2,78			11,01	46,35	3,25	35,97	6,30	3,50
0,26	0,23			2,16			0,17			0,69	2,90	0,20	2,25	1,58	3,50

Nr. 5094. **Monatliche Übersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Großherzogtums Hessen, März 1904.**

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen exkl. Totgeborene.	Alter der Verstorbenen				Masern und Röteln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtherie.	Krupp.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Genickkrampf.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.) od. d. Kindbetts.	Tuberkulose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberkulose anderer Organe.	Kruppöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Atmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluß).	Akute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
		unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.																									
Darmstadt	152	33	16	49	54	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	20	6	5	22	7	13	4	3	10	7	18	29	5	1
Bensheim	88	26	5	30	27	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	16	4	3	7	4	7	5	.	8	.	10	16	4	2
Dieburg	79	18	15	23	23	7	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	11	3	7	14	7	2	2	1	1	1	7	10	1	4
Erbach	104	20	14	35	35	7	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	10	2	4	10	4	13	1	.	5	2	19	9	12	4
Groß-Gerau	78	16	14	29	19	2	.	.	.	1	1	.	.	.	1	.	22	5	3	3	3	3	.	1	3	4	2	22	1	1
Heppenheim	95	32	17	17	29	4	.	.	.	1	3	1	.	.	1	.	9	5	3	12	1	3	2	1	7	3	7	23	7	2
Offenbach	179	47	34	52	46	3	.	2	5	.	4	1	.	.	.	1	21	4	3	23	8	15	5	3	9	10	13	38	3	8
Starkenburg	775	192	115	235	233	25	.	3	6	2	9	2	.	1	3	1	109	29	28	91	34	56	19	9	43	27	76	147	33	22
Gießen	120	26	9	38	47	1	1	1	.	.	1	.	.	1	1	2	20	6	6	12	3	7	2	1	13	4	18	17	2	1
Alsfeld	38	10	3	10	15	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	1	7	1	3	2	1	.	4	.	.	.	2	7	7	1
Büdingen	66	13	7	15	31	.	.	1	1	.	1	.	.	.	.	.	5	6	3	11	2	2	.	.	3	3	12	7	7	2
Friedberg	95	20	6	35	34	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	1	17	4	3	10	3	6	1	1	2	7	6	20	7	5
Lauterbach	37	9	4	12	12	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	4	1	1	4	.	3	.	.	.	2	6	6	6	3
Schotten	29	2	1	13	13	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	4	.	1	6	.	2	.	.	2	3	4	1	3	1
Oberhessen	385	80	30	123	152	1	1	2	3	.	6	.	.	1	2	4	57	18	17	45	9	20	7	2	20	19	48	58	32	13
Mainz	247	79	37	76	55	4	.	.	.	.	7	1	1	.	.	.	43	10	2	32	8	23	13	9	11	14	9	47	4	9
Alzey	73	15	15	20	23	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.	17	4	1	11	3	1	1	1	.	5	7	15	1	2
Bingen	65	11	11	11	32	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	10	3	1	7	7	5	2	.	.	3	12	10	2	1
Oppenheim	73	16	10	19	28	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15	7	7	6	2	3	.	2	2	3	8	15	[illegible]	[illegible]

Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen (ohne Totgeb.)	unter 1 Jahr	von über 1 bis 15 Jahre	von über 15 bis 60 Jahre	über 60 Jahre	Masern und Röteln	Scharlach	Rose (Erysipel)	Diphtherie	Krupp	Keuchhusten	Abdominaltyphus	Syphilis	Kindbettfieber	And. Folgen d. Wochenbettes (Fehlgeb.)	Tuberkulose der Lungen	Tuberkulose anderer Organe	Krupp. Lungenentzündung	Sonst. entzündl. Krankh. der Atmungsorgane	Apoplexia (Schlagfluss)	Akute und chron. Erkrankungen	Darmkatarrh und Brechdurchfall	Atrophie der Kinder	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler	Neubildungen	Alterskrankheit	Sonst. benannte Krankheiten	Nicht angegeb. und unbekannte Todesursachen	Gewaltsamer Tod
Darmstadt	179	33	15	62	69	.	.	2	2	.	.	.	.	1	.	27	6	11	21	9	13	5	5	3	7	15	37	10	5
Bensheim	101	22	13	37	29	3	.	1	1	2	.	.	.	1	.	16	2	1	12	4	6	2	.	4	5	11	22	4	4
Dieburg	79	21	9	16	33	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	2	6	9	4	4	1	3	3	4	13	14	6	1
Erbach	84	22	8	19	35	1	.	.	1	.	1	.	.	1	.	10	1	2	17	1	8	.	.	3	4	15	7	11	1
Groß-Gerau	98	23	12	35	28	.	.	.	1	.	2	.	1	.	.	25	4	3	19	.	16	1	1	6	2	3	10	3	1
Heppenheim	75	27	10	20	18	1	.	.	.	.	4	.	.	.	1	16	4	.	7	.	2	3	1	5	2	8	9	9	3
Offenbach	178	47	27	48	56	2	.	.	2	.	3	.	.	.	1	23	6	6	22	8	9	12	.	10	7	19	34	5	9
Starkenburg	794	195	94	237	268	9	.	3	7	2	10	.	1	3	2	124	25	29	107	26	58	24	10	34	31	84	133	48	24
Gießen	137	19	19	54	45	.	.	.	.	.	6	.	.	1	1	19	6	5	11	4	4	.	3	4	13	21	31	5	3
Alsfeld	40	6	5	14	15	.	.	1	.	.	1	.	.	1	2	5	.	3	3	.	3	2	.	.	3	4	5	4	3
Büdingen	46	11	5	12	18	.	.	.	.	.	2	.	.	1	.	2	3	4	5	4	1	1	2	2	3	3	6	5	2
Friedberg	85	8	14	32	31	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	15	5	2	5	3	13	2	.	.	3	9	21	4	2
Lauterbach	34	4	3	11	16	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	5	1	.	1	3	4	.	.	.	2	9	4	1	3
Schotten	45	7	6	12	20	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	8	3	.	3	1	2	1	1	2	1	13	5	3	1
Oberhessen	387	55	52	135	145	.	.	3	.	.	10	.	.	3	3	54	18	14	28	15	27	6	6	8	25	59	72	22	14
Mainz	240	75	45	64	56	4	.	.	1	.	11	.	.	.	.	29	12	6	29	17	10	12	11	11	14	20	42	2	9
Alzey	66	13	8	18	27	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	8	6	1	11	5	.	.	1	3	4	11	11	1	1
Bingen	69	21	5	21	22	.	1	.	.	.	.	1	.	1	1	10	4	1	7	4	5	.	.	3	2	11	15	3	.
Oppenheim	61	6	9	22	24	.	.	.	.	.	2	.	.	3	.	13	3	6	5	4	2	1	.	1	2	7	8	2	2
Worms	129	37	16	41	35	.	1	1	1	.	.	.	.	.	1	19	3	3	24	3	4	2	1	6	4	12	35	2	7
Rheinhessen	565	152	83	166	164	4	2	1	2	.	16	1	.	4	2	79	28	17	76	33	21	15	13	24	26	61	111	10	19
Großh. Hessen	1746 [1]	402	229	538	577	13	2	7	9	2	36	1	1	10	7	257	71	60	211	74	106	45	29	66	82	204	316	80	57 [2]

[1]) Darunter an Influenza in Starkenburg 2, in Oberhessen 1 und in Rheinhessen 2.
[2]) Davon durch Verunglückung 24, durch Selbstmord 31 und durch Verbrechen Anderer 2.

Nr. 5096 **Übersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Juni 1904**
in den größeren Gemeinden des Großherzogtums.

Todesfälle.	Mainz. 89 900	Darmst. 78 600	Offenb. 58 400	Worms. 45 300	Gießen. 27 500	Bingen. 10 600	N.-Isenb. 9 200	Friedberg 8 600 [1])	Lamprth. 8 550	Kastel. 8 450	Viernhm. 7 700	Benshm. 7 650	Alzey. 7 150	Kosthm. 6 750	Pfungst. 6 600	Weisenau 6 300	Mombach 6 200	Langen. 6 100	Heppenh. a.d.B. 5 600 [2])	Eberstadt a.d.R. 5 750	Grieshm. 5 650	Im ganz. 436 550
Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr	52	29	34	12	10	6	3	.	17	.	1	6	3	2	2	1	13	.	4	1	3	199
über 1—15 Jahre	19	13	4	6	9	3	.	.	2	2	.	4	2	1	.	2	5	.	4	2	.	78
» 15—60 »	45	36	24	13	14	6	6	2	4	1	4	4	5	2	3	2	4	3	1	3	1	183
» 60 »	31	31	16	15	14	6	.	2	6	1	.	3	6	1	3	.	1	4	5	5	1	151
Todesursachen.																						
Masern und Röteln	7	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	11
Scharlach	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Rose	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Diphtherie und Krupp	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	3
Keuchhusten	2	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	4	.	.	.	.	9
Unterleibstyphus	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	2	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Tuberkulose der Lungen	21	13	9	5	5	4	6	1	2	.	2	3	1	1	1	.	3	2	3	2	.	84
Tuberkulose anderer Organe	5	6	.	3	2	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	1	.	20
Entzündliche Krankheiten der Atmungsorgane	12	11	7	2	4	5	.	1	.	1	1	2	.	.	1	.	1	.	1	2	.	51
Apoplexia (Schlagfluß)	6	6	5	1	2	1	.	.	1	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	25
Akute u. chronische Erkrank. d. Herzens	5	10	5	4	.	.	.	1	5	1	.	.	2	1	.	.	.	.	1	1	.	36
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	17	16	20	4	4	.	2	.	8	.	.	7	1	2	1	1	9	.	1	.	1	94
Angeborene Lebensschwäche etc.	12	6	6	3	1	3	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	37
Krebs und Neubildungen	9	9	3	4	7	1	.	.	1	.	.	1	1	1	2	1	1	1	.	2	.	44
Altersschwäche	10	3	3	4	4	2	.	.	1	.	.	1	2	.	1	.	.	3	3	1	.	38
Andere benannte Krankheiten	25	21	14	10	11	2	1	1	4	1	2	2	6	.	2	1	2	1	2	2	3	113
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	9	6	4	2	4	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	28
Todesursache unbekannt	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz	Rhein. Bingen	Main Offenbach	Neckar Wimpfen	Neckar Heilbronn
	Meter	Meter	Meter	Meter	Meter	Meter
1	−0,22	0,37	1,10	1,10	1,44	1,01
2	−0,26	0,30	1,11	1,10	[illegible]	1,01
3	0,28	0,33	1,19	1,08	[illegible]	[illegible]
4	0,31	0,34	1,11	[illegible]	[illegible]	[illegible]
5	−0,33	0,20	1,20	0,99	1,44	1,01
6	−0,34	0,19	1,01	1,01	1,44	1,01
7	0,32	0,18	1,04	1,04	1,44	0,90
8	−0,33	0,20	1,06	1,06	1,44	0,88
9	−0,35	0,20	1,04	1,60	1,40	0,80
10	0,35	0,20	1,06	1,99	1,40	0,80
11	0,36	0,20	1,07	1,00	1,40	0,80
12	0,36	0,20	1,06	1,00	1,11	0,80
13	−0,40	0,20	1,03	1,08	1,80	0,88
14	−0,40	0,20	1,17	1,40	[illegible]	0,88
15	−0,13	0,40	1,40	1,46	2,09	1,44
16	0,59	0,74	1,66	2,46	[illegible]	[illegible]
17	0,66	1,10	1,93	[illegible]	2,10	1,69
18	0,63	1,15	[illegible]	2,70	1,80	1,11
19	0,53	1,15	[illegible]	2,56	1,80	1,26
20	0,33	−0,99	1,81	[illegible]	1,60	1,14
21	0,31	0,92	1,76	[illegible]	[illegible]	1,11
22	0,09	0,71	[illegible]	1,59	[illegible]	[illegible]
23	−0,04	0,54	1,45	1,40	[illegible]	[illegible]
24	−0,12	[illegible]	[illegible]	1,66	[illegible]	[illegible]
25	−0,16	0,31	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
26	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
30	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
31	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Mittel	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Nr. 5098. **Nachweisung auf die Zölle und Steuern des** [illegible] **sowie auf die privati inneren indirekten Abgaben**[1] [illegible] **lichen Prozesse im oßherzogtum Hessen für das** [illegible] **ıgsjahr 1903/04.**[2])

Gegenstand der Prozes	Zahl der im Jahr 1903/04		In den erledigten Prozessen [illegible] Geldstrafe verurteilt, einschl[illegible] der Fälle demnächstiger Verwan[illegible] in Freiheitsstrafe				
			A. wegen Defraudation				B. Or[illegible] wi[illegible]
			1. Zahl der Verurteilten		2. Betrag		
	anhängig gewordenen	erledigten	a. im ersten Falle.	b. im Rückfalle.	a. der hinterzogenen einfach. Gefälle.	b. der erkannten Geldstrafen.	1. Zahl der Verurteilten.
	Prozesse.				ℳ.	ℳ.	
Zölle	60	62	.	.	.	.	2[illegible]
Abgabe von inländischem	38	34	.	.	.	.	3[illegible]
Tabaksteuer	68	68	.	.	.	.	5[illegible]
Wechselstempelsteuer	26	26	30	.	4,10	315,00	.
Spielkartenstempelsteuer	3	3	2	.	0,60	60,00	[illegible]
Reichsstempelabgaben	75	30	.	.	.	.	2[illegible]
Branntweinsteuer	115	111	1	.	10,95	43,80	10[illegible]
Brausteuer	14	13	.	.	.	.	1[illegible]
Übergangsabgaben von ıt-wein und Bier	16	14	5	.	33,40	66,80	[illegible]
Schaumweinsteuer	16	14	4	.	69,75	1123,00	[illegible]
Innere indirekte Steuern Ab-gaben anderer Bundesten	64	56	.	.	.	.	1[illegible]
Abgabe von Hunden	638	624	107	.	1382,00	2779,00	4[illegible]
Abgabe von Jagdwaffenen	34	44	27	.	125,00	1128,00	[illegible]
zuner	1167	1099	176	.	1625,80	5515,60	7[illegible]

[1]) Mit Ausnahme der Spelgaben für Gewerbsbetrieb von Ausländern, für d[illegible] von Wanderlagern uriffntliche Belustigungen und Darstellungen.
[2]) Vergl. Mitteil. Nr. 77 J 193 — S. 160.

Anzeigen.

Durch die G. Jonus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zuatistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik.

51. BanHeft. Darmstadt 1903. 4. Geheftet 1 ℳ.

Inhalt: Geschäfr ord. streitigen Gerichtsbarkeit bei den Gerichten u. s. w., sowi freiwilligen Gerichtsbarkeit bei den Amtsgerichten des Großh. H während des Geschäftsjahrs 1902.

52. Band, ft. Darmstadt 1903. 4. Geheftet 1 ℳ. 20 ₰.

Inhalt: Zwangsußerungen von Liegenschaften und Zu- u. Abnahme des auf dem dbesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Sdenstands im Großh. Hessen 1897 u. 1898.

ruck von Eduard Roether in Darmstadt.

… 25 1905

Mitteilungen
der
Großherzoglich Hessischen
Zentralstelle für die Landesstatistik.
[Beilage zur Darmstädter Zeitung.]

Nr. 792. August 1904.

THE NEW YORK PUBLIC LIBRARY
ASTOR, LENOX & TILDEN FOUNDATIONS

Inhalt: Branntweinbrennerei u. Branntweinbesteuerung im Großh. Hessen 1902/03. — Staatliche Rhein- und Mainbrücken des Großherzogtums 1903/04. — Geborene, Gestorbene u. Eheschließungen im Großh. Hessen in den einzelnen Monaten 1903. — Untersuchungen von Nahrungs- u. Genußmitteln u. s. w. im Großh. Hessen 1903. — Studierende auf der Technischen Hochschule zu Darmstadt im Winterhalbjahr 1903/04 und im Sommerhalbjahr 1904. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. im April 1904. — Todesfälle in den Kreisen im Mai u. Juni 1904. — Sterblichkeitsverhältn. in den größten Gemeinden im Juli 1904.

5099. Branntweinbrennerei und Branntweinbesteuerung im Großherzogtum Hessen im Betriebsjahr 1902/03 (1. Okt. 1902 bis 30. Sept. 1903).*)

I. Betriebseinrichtung der vorhandenen Brennereien im Betriebsjahr 1902/03.

… der am Schlusse des Betriebsjahrs …anden gewesenen Brennereien:	
…erschlußbrennereien	[1])62
…findungsbrennereien	[1])275
zusammen	337
… der im Betriebe gewesenen Brenne…, welche Branntwein erzeugt haben …rch einmaligen Abtrieb u. zwar:	
Branntwein von 80 Gewichtsprozent und mehr	17
Branntwein von weniger als 80 Gewichtsprozent	116
zusammen	133
darunter Brennereien:	
mit kontinuirlichem Brenngeräte	13
mit anderem Brenngeräte:	
und Dampfeinleitung in die Blase	111
ohne Dampfeinleitung in die Blase	9
b) durch wiederholten Abtrieb:	
im ganzen	96
darunter Brennereien:	
mit Dampfeinleitung in die Blase	15
mit einem besonderen Wiengeräte	12
C. Zahl der Brennereien, in welchen am Schlusse des Betriebsjahrs aufgestellt waren, amtliche	
Sammelgefäße	49
Alkoholmesser	11
Probenehmer	—

*) Vergl. Mitteil. Nr. 768, Mai 1903, S. 97.
[1]) Hiervon war im Laufe des Betriebsjahrs 1 neu entstanden.

II. Die im Betriebsjahr 1902/03 im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge des erzeugten Branntweins, nach den zur Anwendung gekommenen Steuerarten, Steuererhebungsformen und nach den Kontingentsmengen.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirtschaftliche — Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus Kartoffeln.	Gewerbliche — Getreide.	Material- — Traubenwein.	Material- — Brauereiabfällen.	Material- — anderen Stoffen.	Brennereien überhaupt.	Darunter Abfindungsbrennereien.	Darunter gewerbliche Hefenbrennereien.
Bis 0,5 hl	.	.	.	.	10	10	10	.
über 0,5 bis 1 »	.	.	.	.	10	10	10	.
» 1 » 2 »	2	.	3	.	16	21	21	.
» 2 » 3 »	5	.	4	.	7	16	16	.
» 3 » 5 »	11	.	2	.	6	19	19	.
» 5 » 10 »	18	.	3	1	4	26	26	.
» 10 » 25 »	29	.	5	.	1	35	34	.
» 25 » 50 »	22	1	.	.	3	26	25	1
» 50 » 75 »	7	.	.	.	1	8	3	.
» 75 » 100 »	11	.	.	.	.	11	.	.
» 100 » 150 »	12	.	1	1	.	14	2	.
» 150 » 200 »	7	.	1	.	.	8	1	.
» 200 » 300 »	11	.	.	.	.	11	.	.
» 300 » 400 »	4	.	.	.	.	4	.	.
» 400 » 500 »	5	.	.	.	.	5	.	.
» 500 » 600 »	1	.	.	.	.	1	.	.
» 600 » 800 »	2	.	.	.	.	2	.	.
» 800 » 1000 »	2	.	.	.	.	2	.	.
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	149	1	19	2	58	229	167	1
darunter: Abfindungsbrennereien	87	1	19	2	58	167	.	1
	Hektoliter Alkohol:							
A. Gesamterzeugung[1]):	16 011	25	357	112	282	16787	2314	25
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien: 1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze:	14 988	.	122	28	139	15277	1524	.
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze:	756	.	42	76	55	929	273	.
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, im Betriebsjahr bis zu 10 hl Alkohol oder innerhalb der Kontingentsperiode bis zu 50 hl Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze herzustellen: 1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze:	207	.	90	8	88	393	383	.
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze:	60	.	103	.	.	163	109	.
D. Erzeugung der am Kontingente nicht beteiligten Brennereien:	.	25	.	.	.	25	25	25
E. Kontingent der unter B. bezeichneten Brennereien:	15 574	.	130	27	169	15900	1785	.

[1]) Von der unter A. nachgewiesenen Gesamterzeugung sind seitens 2 Materi[…] welche eigene Brennvorrichtungen nicht besaßen, sondern ihr Material in der […] eines Anderen verarbeiteten oder für ihre eigene Rechnung verarbeiten ließen, […] Alkohol hergestellt worden.

III. Menge der im Betriebsjahr 1902/03 zur Branntweinerzeugung verwendeten Stoffe:

	dz
Kartoffeln	146 704
Roggen	241
Gerste	6 511
Mais etc.	1 580
Anderes Getreide	5
	hl
Kirschen	5
Zwetschen	657
Abgefallenes Kernobst (Fallobst) und Kernobsttreber	4
Flüssige Traubenweinhefe	387
Gepreßte Traubenweinhefe und Obstweinhefe	4 647

	hl
Nicht gewäss. Weintreber	9 716
Gewässerte Weintreber	89
Brauereiabfälle	7 061
Umgeschlagenes Bier, Tropfbier und sonstige Bierrückstände	243
Hefenbrühe	502
Traubenwein	731
Obstwein	4
Rosinenwein	1 426
Hefenwein	304
Tresterwein	169
Bier	38
Vanille	1

IV. Bemaischter Bottichraum und Alkoholausbeute in den Maischbottichsteuer entrichtenden Brennereien im Betriebsjahr 1902/03.

Von den im Betriebe gewesenen landwirtschaftlichen Brennereien (die Branntwein hauptsächlich aus Kartoffeln erzeugt haben) haben die Maischbottichsteuer entrichtet:

	Zahl der Brennereien.	Bemaischter Bottichraum. hl	Ausbeute an Alkohol. hl
zum vollen Satze	2	16 210	1 763
zu 9/10 des vollen Satzes	4	18 903	1 856
zu 8/10 des vollen Satzes	12	34 944	3 271
zu 6/10 des vollen Satzes	32	44 354	3 740
zusammen	50	114 411	10 630

V. Erhobene und vergütete Branntweinsteuer für das Betriebsjahr 1902/03.

A. An Maischbottichsteuer wurden erhoben:

zum vollen Satze	21 241 M.
zu 9/10 des vollen Satzes	26 353 »
zu 8/10 des vollen Satzes	34 441 »
zu 6/10 des vollen Satzes	33 973 »
zusammen	116 008 »
Hiervon ab die Rückvergütung der Maischbottichsteuer	168 315 »
Bleibt Reinertrag an Maischbottichsteuer	— 52 307 »
Nach den im Laufe des Betriebsjahrs ausgefertigten Vergütungsscheinen beträgt die Rückvergütung der Maischbottichsteuer	80 065 »

B. An Verbrauchsabgabe wurden erhoben:

zum Satze von 0,50 M. für das Liter Alkohol	227 006 »
» » » 0,70 » » » » »	1 850 045 »
überhaupt	2 077 051 »
Hiervon ab:	
die Rückvergütung der Verbrauchsabgabe	46 504 »
der Betrag der in Anrechnung gekommenen Kontingentscheine und der aufgerechneten Kontingentswerte	329 480 »
zusammen	375 984 »
Bleibt Reinertrag an Verbrauchsabgabe	1 701 067 »

Nach den im Laufe des Betriebsjahrs ausgefertigten Vergütungsscheinen beträgt die Rückvergütung der Verbrauchsabgabe	58 365 *M.*
Kontingentscheine wurden ausgefertigt über	204 454 »
An Zuschlag zur Verbrauchsabgabe wurden erhoben	46 605 »
Reinertrag an Verbrauchsabgabe und Zuschlag	1 747 672 »
C. An allgemeiner Brennsteuer wurden erhoben:	
nach den vollen Sätzen	11 774 »
nach ermäßigten Sätzen in landw. Genossenschaftsbrennereien zu vier Fünfteln der vollen Sätze	1 421 »
zusammen	13 195 »
An besonderer Brennsteuer wurden erhoben	— »
Einnahme an Brennsteuer	13 195 »
Hiervon ab die Brennsteuervergütung	33 521 »
Bleibt Überschuß an Brennsteuer	—20 326 »
Nach den im Laufe des Betriebsjahrs ausgefertigten Vergütungsscheinen beträgt die Brennsteuervergütung	55 101 »
D. Gesamt-Einnahme.	
Reinertrag an Maischbottichsteuer (A.)	—52 307 »
Reinertrag an Verbrauchsabgabe und Zuschlag (B.)	1747672 »
Überschuß an Brennsteuer (C.)	—20 326 »
Im ganzen	1675039 »

VI. Belastung der Brennereien durch die Brennsteuer im Betriebsjahr 1902/03.

1. An allgemeiner Brennsteuer hatten — durchschnittlich auf 1 hl ihrer Jahreserzeugung berechnet — zu zahlen:

	Zahl der Brennereien.	mit einer Jahreserzeugung von hl Alkohol.
1. Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus Kartoffeln:		
keine Brennsteuer	124	5645
weniger als 0,50 *M.*	6	1388
0,50 *M.* bis unter 1 *M.*	8	2478
1 *M.* bis unter 1,50 *M.*	6	2687
1,50 *M.* bis unter 2 *M.*	3	1957
2 *M.* bis unter 2,50 *M.*	2	1856
2. Gewerbliche Brennereien:		
keine Brennsteuer	*) 1	25
3. Material-Brennereien:		
keine Brennsteuer	79	751
2. An besonderer Brennsteuer hatten zu zahlen	—	—

VII. Steuerfreie Verwendung von Branntwein im Betriebsjahr 1902/03.

Es sind steuerfrei abgelassen worden:

	hl Alkohol.
1. nach vollständiger Denaturierung	693
2. nach unvollständiger Denaturierung mit	
a. Essig	3 523
b. 5 Liter Holzgeist	508
c. 0,5 » Pyridinbasen	273
d. 0,5 » Terpentinöl	3 730
e. 1 » Benzol	551
f. 10 » Äther (Schwefeläther)	679
g. 0,025 » Tieröl	334
h. 300 Gramm Chloroform	6
i. 200 » Jodoform	85
k. 300 Gramm Bromäthyl	
l. 1 Kilogramm Rizinusöl und 400 Gramm Natronlauge	
Summe 2	
3. ohne Denaturierung und zwar:	
a. an Kranken-, Entbindungs- und ähnliche Anstalten	
b. an öffentliche wissenschaftliche Anstalten	
Summe 3	
Überhaupt	

*) Hefenbrennerei.

…r Ziffer 2 jenseits aufgeführten …ngen sind abgelassen worden:

	hl Alkohol.
…llung von Essig etc.	3 523
» Chloroform	6
» Jodoform	85
» Bromäthyl	87
» Lacken aller Art u. Polituren	3 357

	hl Alkoh.
6. zur Herstellung von Natronseifen	352
7. » » » Teerfarbstoffen	273
8. » » anderer Erzeugnisse	2 214
9. zum Verkaufe nach Denaturierung mit 5 Liter Holzgeist	231
Überhaupt	10 128

…Lagerung und Reinigung von Branntwein unter steuerlicher Kontrole im Betriebsjahr 1902/03.

…vorhanden …esen	Zahl.	In den aufgeführten Lagern etc. betrug: der buchmäßige Bestand am Anfange des Betriebsjahrs	der Zugang im Laufe des Betriebsjahrs (Anschreibung)	der Abgang im Laufe des Betriebsjahrs (Abschreibung)	der buchmäßige Bestand am Schlusse des Betriebsjahrs	Von den Abgängen entfallen auf steuerfrei abgeschriebene Fehlmengen.
		Hektoliter Alkohol.				
…einlager	33	1 550	16 817	16 514	1 853	113
…ein-Reini…stalten	.	.	.	.	.	.

Verkehr auf den staatlichen Rhein- und Mainbrücken …Großherzogtums und Einnahme an Brückengeld im Rechnungsjahr 1903/04.*)

…Bezeichnung der Brücke.	Zahl der Personen, welche auf den Brücken verkehrt haben.	Die Einnahme betrug: aus dem Personenverkehr	aus dem Verkehr mit Vieh, Fuhrwerk etc.	Gesamt-Einnahme.
		ℳ	ℳ	ℳ
… über den Rhein bei Mainz	2 539 682	106 877,76	55 208,84	162 086,60
…Ludwigsbrücke bei Worms	238 672	6 564,47	11 750,15	18 314,62
… über den Main bei Kostheim	505 540	16 839,85	10 908,66	27 748,51
… über den Main bei Offenbach	543 386	16 301,58	7 021,02	23 322,60
…nde Brücke bei Oppenheim	60 113	1 803,39	3 718,05	5 521,44
…nde Nähe bei Gernsheim	32 537	976,11	3 393,00	4 369,11
Summe	3 919 930	149 363,16	91 999,72	241 362,88

*) …Mitteil. Nr. 777, Okt. 1903, S. 241.

Nr. 5101. Geborene, Gestorbene und Eheschließungen, Monaten, im Großherzogtum Hessen im Kalenderjahr

I. Provinz Starkenburg.

Gegenstand.		Zahl der Geborenen, der Gestorbenen und Eheschließungen im										
		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.
Zahl der Geborenen	männl.	824	842	832	793	844	783	869	765	750	719	774
	weibl.	780	741	849	730	848	724	814	753	771	642	698
	überh.	1604	1583	1681	1523	1692	1507	1683	1518	1521	1361	1472
darunter:												
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	729	757	749	705	752	700	786	702	685	650	685
	weibl.	708	662	769	669	763	668	754	699	705	573	615
	überh.	1437	1419	1518	1374	1515	1368	1540	1401	1390	1223	1300
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	54	59	56	54	57	54	47	45	40	44	50
	weibl.	48	54	61	37	61	38	44	32	46	51	55
	überh.	102	113	117	91	118	92	91	77	86	95	105
Lebendgeborene überhaupt	männl.	783	816	805	759	809	754	833	747	725	694	735
	weibl.	756	716	830	706	824	706	798	731	751	624	670
	überh.	1539	1532	1635	1465	1633	1460	1631	1478	1476	1318	1405
Totgeborene eheliche Kinder	männl.	37	25	21	33	33	25	30	17	23	22	35
	weibl.	18	23	15	21	22	17	14	21	19	17	23
	überh.	55	48	36	54	55	42	44	38	42	39	58
Totgeborene unehel. Kinder	männl.	4	1	6	1	2	4	6	1	2	3	4
	weibl.	6	2	4	3	2	1	2	1	1	1	5
	überh.	10	3	10	4	4	5	8	2	3	4	9
Totgeborene überhaupt	männl.	41	26	27	34	35	29	36	18	25	25	39
	weibl.	24	25	19	24	24	18	16	22	20	18	28
	überh.	65	51	46	58	59	47	52	40	45	43	67
Zahl der Gestorbenen (einschl. der Totgeborenen)	männl.	497	428	427	467	435	378	476	451	437	381	362
	weibl.	482	397	410	406	432	378	438	410	381	343	350
	überh.	979	825	837	873	867	756	914	861	818	724	712
Zahl d. Eheschließungen		262	368	206	456	488	354	278	359	321	443	485

*) Vergl. Mitteil. Nr. 775, Sept. 1903, S. 214.

II. Provinz Oberhessen.

…nstand.		Zahl der Geborenen, der Gestorbenen und der Eheschließungen im												
		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	ganzen Jahr.
…enen	männl.	363	316	394	369	437	367	373	347	333	351	379	355	4384
	weibl.	378	336	356	346	360	347	330	339	321	314	308	342	4077
	überh.	741	652	750	715	797	714	703	686	654	665	687	697	8461
:														
…orene …inder	männl.	331	287	351	331	387	326	330	301	303	313	343	310	3918
	weibl.	338	299	312	305	316	305	297	310	298	281	274	291	3626
	überh.	669	586	663	636	703	631	627	611	601	594	617	601	7539
…orene …inder	männl.	23	24	29	28	28	25	28	34	23	26	23	29	320
	weibl.	28	26	32	31	32	34	27	17	19	27	29	35	337
	überh.	51	50	61	59	60	59	55	51	42	53	52	64	657
…orene …pt	männl.	354	311	380	359	415	351	358	335	326	339	366	339	4233
	weibl.	366	325	344	336	348	339	324	327	317	308	303	326	3963
	überh.	720	636	724	695	763	690	682	662	643	647	669	665	8196
…rene …inder	männl.	9	5	14	8	21	13	15	11	6	12	13	15	142
	weibl.	12	10	10	10	12	8	5	10	4	5	5	15	106
	überh.	21	15	24	18	33	21	20	21	10	17	18	30	248
…rene …inder	männl.	.	.	.	2	1	3	.	1	1	.	.	1	9
	weibl.	.	1	2	.	.	.	1	2	.	1	.	1	8
	überh.	.	1	2	2	1	3	1	3	1	1	.	2	17
…rene …upt	männl.	9	5	14	10	22	16	15	12	7	12	13	16	151
	weibl.	12	11	12	10	12	8	6	12	4	6	5	16	114
	überh.	21	16	26	20	34	24	21	24	11	18	18	32	265
…rbenen (…der …nen)	männl.	287	221	255	234	264	245	207	204	202	205	198	205	2727
	weibl.	306	227	283	243	248	213	199	180	162	182	188	212	2643
	überh.	593	448	538	477	512	458	406	384	364	387	386	417	5870
…heschließungen		153	217	171	259	233	235	146	148	130	204	252	223	2371

III. Provinz Rheinhessen.

Zahl der Geborenen, der Gestorbenen und der Eheschließungen im

Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.
478	484	494	514	512	492	495	511	455	454	481	466
469	477	472	488	484	456	467	453	413	416	423	486
947	961	966	1002	996	948	962	964	868	870	904	952
428	443	442	460	454	448	443	474	407	403	426	418
419	414	428	439	432	409	416	413	370	390	379	432
847	857	870	899	886	857	859	887	777	793	805	850
31	26	32	32	43	30	31	23	33	34	34	26
33	49	29	36	37	36	33	28	28	14	31	38
64	75	61	68	80	66	64	51	61	48	65	64
459	469	474	492	497	478	474	497	440	437	460	444
452	463	457	475	469	445	449	441	398	404	410	470
911	932	931	967	966	923	923	938	838	841	870	914
17	14	17	20	13	14	20	10	15	16	19	20
15	12	14	11	14	10	17	12	14	11	12	[illegible]

IV. Großherzogtum Hessen.

…genstand.		Zahl der Geborenen, der Gestorbenen und der Eheschließungen im												
		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	ganzen Jahr.
…hl …orenen	männl.	1665	1642	1720	1676	1793	1642	1737	1623	1538	1524	1634	1556	19750
	weibl.	1627	1554	1677	1564	1692	1527	1611	1546	1505	1371	1429	1588	18691
	überh.	3292	3196	3397	3240	3485	3169	3348	3169	3043	2895	3063	3144	38441
…er:														
…borene Kinder	männl.	1488	1487	1542	1496	1593	1474	1559	1477	1395	1366	1454	1380	17711
	weibl.	1465	1375	1509	1413	1511	1382	1467	1423	1373	1243	1268	1412	16841
	überh.	2953	2862	3051	2909	3104	2856	3026	2900	2768	2609	2722	2792	34552
…borene Kinder	männl.	108	109	117	114	128	109	106	102	96	104	107	110	1310
	weibl.	109	129	122	104	130	108	104	77	93	92	115	126	1309
	überh.	217	238	239	218	258	217	210	179	189	196	222	236	2619
…borene …upt	männl.	1596	1596	1659	1610	1721	1583	1665	1579	1491	1470	1561	1490	19021
	weibl.	1574	1504	1631	1517	1641	1490	1571	1500	1466	1335	1383	1538	18150
	überh.	3170	3100	3290	3127	3362	3073	3236	3079	2957	2805	2944	3028	37171
…rene Kinder	männl.	63	44	52	61	67	52	65	38	44	50	67	59	662
	weibl.	45	45	39	42	48	35	36	43	37	33	40	44	487
	überh.	108	89	91	103	115	87	101	81	81	83	107	103	1149
…rene Kinder	männl.	6	2	9	5	5	7	7	6	3	4	6	7	67
	weibl.	8	5	7	5	3	2	4	3	2	3	6	6	54
	überh.	14	7	16	10	8	9	11	9	5	7	12	13	121
…rene …upt	männl.	69	46	61	66	72	59	72	44	47	54	73	66	729
	weibl.	53	50	46	47	51	37	40	46	39	36	46	50	541
	überh.	122	96	107	113	123	96	112	90	86	90	119	116	1270
…hl …rbenen	männl.	1101	917	1030	1029	1017	912	1015	952	913	857	814	866	11423
	weibl.	1086	897	1007	939	963	833	919	877	800	805	782	859	10767
	überh.	2187	1814	2037	1968	1980	1745	1934	1829	1713	1662	1596	1725	22190
Eheschließungen		601	808	534	1022	1030	740	665	726	663	979	1043	909	9720

Nr. 5102. **Übersicht über die im Großherzogtum während des Jahres 1903 amtlich ausgeführten chemischen Untersuchungen von Nahrungs- und Genußmitteln und Gebrauchsgegenständen.*)**

Kreise.	1. Mehl, Brot und Teigwaren.	2. Konditorwaren, Fruchtsäfte, Obst und vegetabil. Obstkonserven.	3. Zucker, Sirup und Honig.	4. Wurst und Fleischwaren.	5. Milch.	6. Butter und Käse.	7. Margarine, sonst. Fette und Öle.	8. Wein und Obstwein.	9. Bier und Branntwein.	10. Kaffee, Tee, Kakao und Schokolade.	11. Wasser und Mineralwasser.	12. Essig, Gewürze und Spezereien.	13. Petroleum.	14. Sonstige Gebrauchsgegenstände.	15. Im ganzen.
	Zahl der untersuchten Proben.														
Darmstadt	.	6	9	54	186	16	21	10	7	7	16	10	13	11	366
Bensheim	.	17	2	36	12	17	7	32	.	.	19	.	.	2	144
Dieburg	.	4	13	34	.	26	2	19	.	4	12	.	.	2	116
Erbach	2	2	3	15	2	.	.	1	.	.	14	1	14	3	57
Groß-Gerau	.	25	10	52	1	10	21	43	15	.	.	16	.	8	201
Heppenheim	.	15	7	32	10	2	17	18	.	.	12	4	.	.	117
Offenbach	49	53	10	231	251	94	58	36	3	58	20	105	11	70	1049
Gießen	.	20	2	88	7	24	29	17	12	.	.	50	23	38	310
Alsfeld	.	.	.	22	.	9	.	6	5	.	.	25	.	20	87
Büdingen	.	2	.	30	.	.	.	4	5	.	.	12	.	7	60
Friedberg	.	.	.	60	33	15	11	2	.	.	.	12	.	63	196
Lauterbach	.	14	.	31	.	.	.	.	.	.	.	.	.	22	67
Schotten	.	5	.	35	.	.	.	.	6	.	.	27	11	12	96
Mainz	12	1	2	156	491	220	80	90	.	35	58	165	65	74	1449
Alzey	100	4	3	68	26	10	16	28	42	50	44	120	46	12	569
Bingen	55	19	.	88	32	12	32	20	12	13	64	48	11	.	406

Studierende und Hospitanten auf der Tech-
Hochschule zu Darmstadt im Winterhalbjahr
1903/04 und im Sommerhalbjahr 1904.*)

	Winter 1903/04.[1])				Sommer 1904.			
	Stud.	Hosp.	Zus.	Darunter Hessen.	Stud.	Hosp.	Zus.	Darunter Hessen.
ktur	148	110	258	78	170	104	274	74
urwesen . . .	242	30	272	102	226	30	256	92
ienbau . . .	524	113	637	71	512	103	615	68
technik . . .	469	73	542	35	387	56	443	27
Chemiker . .	80	13	93		79	9	88	
Elektrochemiker	55	6	61	42	48	4	52	46
Pharmazeuten .	23	—	23		24	—	24	
eine Abteilung .	23	1	24	19	31	2	33	27
	1564	346	1910	347	1477	308	1785	334
ı: Hörer . . .			55	61			48	39
Hörerinnen			32				18	
Summe			1997	408			1851	373

Staatsangehörigkeit nach gehören an:

	W. 1903/04.	S. 1904.
roßh. Hessen	408	373
deutschen Staaten:		
. . . .	8	6
. . . .	31	29
. . . .	134	128
chweig . . .	4	5
ı	8	6
othringen . .	39	33
rg	29	24
Detmold . . .	1	1
nburg-Schwerin .	6	7
urg	3	4
n	668	654
üng. Linie . .	—	1
n	36	35
n-Altenburg . .	7	4
n-Koburg und Gotha	5	6
n-Meiningen . .	9	4
n-Weimar . .	11	11
rzburg-Rudolstadt	4	6
rzburg-Sondershausen	5	5
ck	4	3
emberg . . .	18	16
Summe b.	1030	988
uslande:		
n	2	1
rien	2	2

	W. 1903/04.	S. 1904.
Dänemark	2	2
England	9	14
Frankreich . . .	1	—
Griechenland . . .	2	2
Italien	4	2
Luxemburg	1	1
Niederlande . . .	10	8
Norwegen	16	14
Oesterreich-Ungarn .	95	87
Rumänien . . .	16	12
Rußland . . .	339	298
Schweden . . .	19	12
Schweiz	20	19
Serbien	2	—
Spanien	5	8
Türkei	2	2
Vereinigte Staaten von Amerika	2	1
Mexiko	1	1
Trinidad	1	—
Argentinien . . .	3	3
Chile	1	1
Uruguay	1	—
Kapland	2	—
Ostindien	1	—
Summe c.	559	490
Summe a. + b. + c.	1997	1851

gl. Mitteil. Nr. 780, Dez. 1903, S. 299. — [1]) Endgültige Übersicht.

Nr. 5104. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgege**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.		
	P r e i											
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	19,00	16,00	17,50	16,00	13,80	14,90	17,00	14,00	15,50	17,00	13,50	15,25
Bensheim	17,75	16,75	17,25	14,00	14,00	14,00	14,50	14,50	14,50	14,00	14,00	14,00
Dieburg	16,20	16,00	16,10	14,40	13,80	14,07	16,40	16,00	16,20	15,00	13,60	14,47
Erbach	16,50	16,50	16,50	13,50	13,50	13,50	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00
Offenbach	17,25	17,00	17,13	14,75	14,50	14,63	17,50	15,50	16,50	15,00	14,50	14,75
Gießen	17,75	17,50	17,63	14,75	14,50	14,63	15,50	15,00	15,25	15,00	14,50	14,75
Alsfeld	15,50	15,50	15,50	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	15,00	13,00	13,00	13,00
Büdingen	17,00	17,00	17,00	14,50	14,50	14,50	15,00	15,00	15,00	13,50	13,50	13,50
Butzbach	17,50	17,00	17,33	14,50	14,00	14,25	15,00	14,50	14,75	14,50	14,00	14,25
Friedberg	17,50	16,50	17,08	14,50	14,00	14,17	15,00	13,00	14,17	15,50	14,00	14,83
Lauterbach	17,00	17,00	17,00	14,00	14,00	14,00	16,00	16,00	16,00	16,50	16,50	16,50
Schotten	18,00	17,00	17,50	15,00	14,00	14,50	15,00	14,00	14,50	14,50	13,50	14,00
Mainz	18,15	17,50	17,81	14,60	14,20	14,37	14,00	13,90	13,98	14,30	14,20	14,22
Alzey	18,50	17,00	17,61	14,50	13,50	13,86	14,00	12,00	12,72	15,00	14,00	14,50
Bingen	17,60	16,80	17,20	14,40	14,00	14,15	14,00	13,00	13,50	15,50	14,00	14,[illegible]
Worms	17,50	16,00	16,75	14,25	13,25	13,75	15,25	14,00	14,63	15,00	13,50	14,25
Summe			272,89			227,28			236,20			230,15
Mittelpreis			17,06			14,21			14,76			14,38

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		[illegible]
	P r e i												
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
Darmstadt	1,52	2,00	1,40	1,60	1,52	1,72	1,52	1,60	.	.	1,28	1,40	0,
Bensheim	1,48	.	1,40	.	1,20	.	1,40	.	.	.	1,40	.	0,
Dieburg	.	.	1,28	.	1,20	.	.	.	.	.	1,20	.	0,
Erbach	1,42	.	1,36	.	1,40	.	1,36	.	.	.	1,20	.	0,
Offenbach	1,52	1,80	1,20	1,40	1,52	2,40	1,32	1,50	0,80	1,20	1,80	2,30	0,
Gießen	1,48	1,62	1,32	1,42	1,48	1,56	1,30	1,40	1,10	1,20	1,20	1,44	0,
Alsfeld	1,30	.	1,30	.	1,30	.	.	.	.	.	1,30	.	0,
Büdingen	1,36	.	1,36	.	1,40	.	1,28	.	.	.	1,20	.	0,
Butzbach	1,50	.	1,36	.	1,40	.	1,28	.	.	.	1,12	.	0,
Friedberg	1,52	.	1,40	.	1,50	.	1,30	.	.	.	1,36	.	0,
Lauterbach	1,32	.	1,32	.	1,40	.	1,20	.	.	.	1,20	.	0,
Schotten	.	.	1,40	.	1,40	.	.	.	.	.	1,20	.	0,
Mainz	1,48	1,75	1,20	1,40	1,52	1,60	1,37	1,73	.	.	1,55	1,70	0,
Alzey	1,32	1,60	1,32	1,60	1,60	2,00	.	.	.	.	1,20	1,60	0,
Bingen	1,50	1,80	1,40	1,60	1,60	2,40	1,60	1,80	.	.	1,40	1,80	0,
Worms	1,48	1,80	1,28	1,70	1,56	2,00	1,40	1,80	.	.	1,20	1,60	0,
Summe	20,20	12,37	21,30	10,72	23,00	13,68	16,33	9,83	1,90	2,40	20,81	11,84	
Mittelpreis	1,44	1,77	1,33	1,53	1,44	1,95	1,36	1,64	0,95	1,20	1,30	1,69	

ten des Großh. Hessen im April 1904.

troh.		Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
elzentner.													
niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
4,00	5,00	7,00	6,00	6,50	37,00	18,00	27,50	29,00	23,00	26,00	40,00	23,00	31,50
3,75	3,75	6,00	5,00	5,50	37,00	23,00	30,00	26,00	25,00	25,50	34,00	20,50	27,25
4,00	4,63	5,20	4,40	4,83	28,00	24,00	26,00	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,00
5,00	5,00	6,00	6,00	6,00	34,00	34,00	34,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00
4,50	4,75	6,00	5,00	5,50	34,00	30,00	32,00	26,00	24,00	25,00	30,00	24,00	27,00
4,00	4,00	7,00	6,00	6,50	31,00	29,00	30,00	34,00	32,00	33,00	41,00	39,00	40,00
4,00	4,00	6,50	6,50	6,50	16,00	16,00	16,00	34,00	34,00	34,00	27,50	27,50	27,50
3,80	3,80	5,50	5,50	5,50	22,00	22,00	22,00	25,00	25,00	25,00	28,00	28,00	28,00
4,00	4,25	6,00	5,50	5,67	20,00	18,00	19,00	24,00	23,00	23,50	22,00	21,00	21,50
3,00	3,50	7,00	4,50	5,92	33,00	24,00	28,50	36,00	24,00	30,67	40,00	22,00	31,33
5,00	5,00	6,00	5,50	5,75	22,00	22,00	22,00	.	.	.	30,00	30,00	30,00
3,50	4,00	5,50	5,00	5,25	19,00	18,00	18,50	24,00	23,00	23,50	24,00	23,00	23,50
2,90	3,06	8,00	5,00	6,44	23,60	21,00	22,53	24,35	22,00	23,12	30,00	26,15	28,05
2,50	2,68	7,00	5,00	5,67	30,00	18,00	24,33	36,00	24,00	29,33	40,00	22,00	31,00
2,00	2,84	6,00	2,30	4,73	40,00	32,00	36,00	36,00	28,00	32,00	38,00	28,00	33,75
3,00	3,50	6,50	5,50	6,00	26,50	23,50	25,00	25,50	20,50	23,00	29,00	21,50	25,25
	63,76			92,26			413,36			420,62			475,63
	3,99			5,77			25,84			28,04			29,73

Brot.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
ramm.					per Liter.			per 10 Stück.					per Doppelzentner.		
Gemischt. Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.		ℳ.
0,28	0,24	2,40	2,20	2,30	0,20	0,20	0,20	0,70	0,60	0,65	2,70	0,20	2,20	.	3,50
0,25	0,22	2,10	2,00	2,05	0,18	0,18	0,18	0,60	0,50	0,55	2,80	0,20	2,60	.	.
0,22	0,20	2,40	2,20	2,30	0,18	0,17	0,18	0,80	0,70	0,75	3,60	0,22	2,50	.	.
0,24	0,22	2,20	2,20	2,20	0,17	0,17	0,17	0,70	0,70	0,70	2,40	0,24	2,70	.	.
0,27	0,24	2,30	2,10	2,20	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	2,80	0,20	2,50	.	.
0,24	0,21	2,40	1,80	2,05	0,18	0,18	0,18	0,70	0,50	0,62	3,40	0,20	2,10	1,50	.
0,22	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,00	0,16	2,20	2,00	.
0,25	0,22	2,20	2,20	2,20	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3,60	0,20	2,40	1,00	.
0,27	0,24	2,40	2,30	2,35	0,15	0,15	0,15	0,80	0,70	0,75	3,20	0,20	2,80	1,80	.
0,25	0,24	2,40	2,20	2,30	0,18	0,18	0,18	0,70	0,60	0,65	3,40	0,19	2,30	.	.
0,23	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,24	2,30	.	.
0,28	0,21	2,10	2,00	2,05	0,10	0,10	0,10	0,60	0,50	0,55	2,40	0,20	2,30	.	.
0,28	0,25	2,20	1,50	1,79	0,20	0,18	0,19	0,68	0,50	0,58	2,25	0,19	2,20	.	.
0,32	0,23	2,30	2,00	2,12	0,18	0,16	0,17	0,75	0,55	0,62	2,70	0,20	2,05	.	.
0,25	0,24	2,70	2,00	2,31	0,20	0,18	0,19	0,90	0,50	0,64	2,60	0,20	1,68	.	.
0,25	0,23	2,20	1,70	2,03	0,18	0,15	0,17	0,80	0,60	0,68	2,50	0,18	1,80	.	.
4,10	3,63			35,05			2,75			10,29	46,35	3,22	36,63	6,30	3,50
0,26	0,23			2,19			0,17			0,64	2,90	0,20	2,29	1,58	3,50

Nr. 5105. **Monatliche Übersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Großherzogtums Hessen, Mai 1904.**

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen exkl. Totgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Masern und Röteln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtherie.	Krupp.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.) od. d. Kindbetts.	Tuberkulose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberkulose anderer Organe.	Kruppöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Atmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluß).	Akute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	174	29	23	58	64	.	.	1	.	.	2	.	.	.	.	31	2	8	30	10	9	8	3	5	18	10	25	3	9
Bensheim	100	31	21	23	25	13	1	.	.	.	.	.	.	.	.	13	3	1	15	3	6	9	.	5	5	7	14	3	2
Dieburg	80	14	9	22	35	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	12	2	8	8	1	6	1	1	2	11	11	7	3	5
Erbach	75	17	5	22	31	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	2	2	12	5	3	2	.	2	2	17	7	11	2
Groß-Gerau	95	25	14	27	29	.	.	2	.	.	2	2	2	1	.	15	6	4	6	6	5	5	.	4	2	7	16	9	1
Heppenheim	102	29	23	32	18	10	.	.	.	.	6	.	.	.	.	12	4	5	12	.	4	2	.	8	2	2	16	16	3
Offenbach	206	55	44	66	41	.	.	.	1	.	5	1	.	1	.	37	10	8	39	6	6	11	2	14	8	8	40	5	4
Starkenburg	832	200	139	250	243	23	1	3	2	.	16	3	2	2	.	128	29	36	122	31	39	38	6	40	48	62	125	50	26
Gießen	161	24	20	49	68	.	1	.	1	.	2	.	.	.	.	28	5	5	28	3	6	2	1	1	13	30	19	7	9
Alsfeld	39	6	5	10	18	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	6	3	4	1	.	3	1	.	2	3	5	4	5	1
Büdingen	59	10	4	19	26	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	11	2	1	7	1	5	3	.	1	3	6	7	9	1
Friedberg	114	17	12	35	50	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	15	1	5	14	6	22	2	2	2	6	12	16	5	3
Lauterbach	35	7	4	9	15	.	.	.	.	.	2	.	.	.	1	4	.	2	2	.	2	1	.	.	2	6	3	9	1
Schotten	48	4	4	17	23	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13	2	.	1	2	2	.	.	2	.	16	5	2	3
Oberhessen	456	68	49	139	200	.	2	.	2	.	6	.	.	1	2	77	13	17	53	12	40	9	3	8	27	75	54	37	18
Mainz	244	71	38	76	59	1	1	.	1	.	6	.	2	1	.	36	13	13	19	10	22	20	14	11	11	19	33	3	8
Alzey	66	12	12	18	24	3	.	.	.	.	2	.	.	.	.	10	4	.	5	2	2	1	.	2	3	12	8	10	2
Bingen	62	11	6	20	25	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	12	3	1	9	1	3	1	1	2	4	7	8	6	2
Oppenheim	85	19	11	22	33	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	10	5	3	7	3	4	1	1	3	5	18	17	4	2
Worms	108	29	12	32	35	2	.	.	2	.	.	.	.	1	.	17	6	7	10	4	7	.	3	8	1	13	23	4	5
Rheinhessen	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen (ohne Totgeborene)	unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Masern und Röteln	Scharlach.	Rose (Erysipelas)	Diphtherie.	Krupp.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus	Genickkrampf.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der (Fehlgeb.) od. d. K.	Tuberkulose der Lungenschwindsucht	Tuberkulose and. Organe.	Kruppöse Lungenentzündung	Sonst. entzündl. der Atmungsorgane	Apoplexia cerebri (Schlagfluß)	Akute und chron. Erkrankungen d.	Darmkatarrh u. Durchfall	Atrophie der Kinder	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler	Neubildungen.	Altersschwäche	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. und Todesursachen	Gewaltsamer Tod
Darmstadt	169	46	20	56	47	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	27	8	3	17	7	12	16	5	11	13	5	32	3	9
Bensheim	89	38	17	16	18	3	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	11	2	.	7	4	6	21	1	5	4	7	11	5	1
Dieburg	74	24	5	21	24	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9	3	2	5	1	6	6	.	4	6	9	14	6	3
Erbach	61	12	5	19	25	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	2	3	6	1	4	.	.	4	3	16	4	9	4
Groß-Gerau	87	13	17	36	21	.	.	1	.	.	4	.	.	.	.	3	19	4	2	7	3	2	3	2	6	2	5	13	5	6
Heppenheim	62	18	10	13	21	4	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	8	1	.	5	.	2	5	.	4	2	8	9	9	3
Offenbach	162	57	11	52	42	1	1	1	2	.	3	.	.	.	.	.	24	1	4	9	9	8	27	2	9	8	18	25	4	6
Starkenburg	704	208	85	213	198	8	1	2	2	1	9	.	1	.	.	3	103	21	14	56	25	40	78	10	43	38	68	108	41	32
Gießen	124	26	22	34	42	.	.	.	1	.	4	.	.	.	.	.	23	6	4	10	5	1	4	3	9	8	15	22	1	8
Alsfeld	42	9	7	11	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	1	2	3	1	3	1	.	.	2	2	6	10	7
Büdingen	46	10	7	11	18	.	.	1	.	.	4	.	.	.	.	.	7	2	1	5	.	2	2	.	1	4	7	6	3	1
Friedberg	96	14	8	39	35	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10	8	2	6	4	17	2	1	5	6	8	17	3	5
Lauterbach	34	6	1	12	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	1	1	.	1	5	3	.	1	1	6	5	4	2
Schotten	52	10	7	13	22	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	7	2	.	6	1	5	3	.	4	2	9	7	2	3
Oberhessen	394	75	52	120	147	2	.	1	1	.	8	.	.	.	.	1	55	20	10	30	12	33	15	4	20	23	47	63	23	26
Mainz	228	88	29	67	44	7	1	.	1	.	7	2	.	.	2	.	34	8	5	12	10	7	22	15	15	14	16	36	4	10
Alzey	61	10	7	17	27	1	.	.	.	.	3	.	.	.	.	1	9	2	1	3	2	6	2	.	.	3	7	14	7	.
Bingen	58	12	7	17	22	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	1	2	10	3	5	1	1	6	4	7	6	1	3
Oppenheim	58	11	6	20	21	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	8	4	3	4	2	2	2	1	3	4	7	8	5	4
Worms	96	26	9	30	31	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	13	4	2	3	4	6	4	3	5	6	10	25	4	4
Rheinhessen	501	147	58	151	145	9	2	.	2	.	10	2	.	.	2	2	72	19	13	32	21	26	31	20	29	31	47	89	21	21
Großh. Hessen	1599 [1]	430	195	484	490	19	3	3	5	1	27	2	1	.	2	6	230	60	37	118	58	99	124	34	92	92	162	260	85	79 [2]

[1]) Darunter Sterbefälle an Influenza in Starkenburg 2, in Oberhessen 3 und in Rheinhessen 1.
[2]) Davon durch Verunglückung 44, durch Selbstmord 30 und durch Verbrechen Anderer 5.

Nr. 5107. **Übersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Juli 1904**
in den größeren Gemeinden des Großherzogtums.

Todesfälle.	Mainz. 89900	Darmst. 78600	Offenb. 58400	Worms. 45800	Gießen. 27500	Bingen. 10600	N.-Isenb. 9200	Friedberg 8600[1]	Lamprth. 8550	Kastel. 8450	Viernhm. 7700	Benshm. 7650	Alzey. 7150	Kosthm. 6750	Pfungst. 6600	Weisenau 6300	Mombach 6200	Langen. 6100	Heppenh. a.d.B. 5600[1]	Eberstadt a.d.B. 5750	Grieshm. 5650	Im ganz. 416550
Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr	90	73	77	46	13	5	4	2	27	9	17	20	3	14	7	7	4	1	12	8	5	444
über 1—15 Jahre	27	16	15	8	5	1	.	3	5	1	1	4	3	.	2	1	.	3	.	1	3	99
» 15—60 »	49	37	20	20	20	8	4	4	4	.	1	2	5	1	.	2	3	6	5	4	.	195
» 60 »	26	30	15	13	13	2	1	3	2	1	1	2	5	3	.	1	1	3	3	10	3	138
Todesursachen.																						
Masern und Röteln	9	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13
Scharlach	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Rose	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Diphtherie und Krupp	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Keuchhusten	1	.	1	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	2	.	.	8
Unterleibstyphus	2	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	4
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Tuberkulose der Lungen	18	10	7	12	2	1	1	.	4	.	.	1	4	.	.	1	2	5	3	2	.	73
Tuberkulose anderer Organe	8	.	1	5	1	1	.	.	1	1	.	.	1	.	.	.	.	1	.	1	.	21
Entzündliche Krankheiten der Atmungsorgane	13	18	10	11	4	2	1	2	3	.	1	.	2	.	2	1	1	.	1	3	.	75
Apoplexia (Schlagfluß)	5	10	3	4	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	1	1	1	.	1	.	28
Akute u. chronische Erkrank. d. Herzens	13	9	4	1	3	1	.	3	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	1	2	2	42
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	63	50	62	24	10	4	4	.	21	5	8	20	1	12	7	6	2	1	10	4	3	317
Angeborene Lebensschwäche etc.	3	6	5	2	.	.	.	.	1	.	1	.	.	1	.	.	1	.	.	1	.	21
Krebs und Neubildungen	6	10	4	4	6	2	.	1	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	1	2	1	40
Altersschwäche	8	4	4	2	4	1	.	2	.	1	.	.	2	1	.	.	.	1	.	2	.	32
Andere benannte Krankheiten	34	28	21	13	11	2	3	3	6	4	4	6	2	2	.	1	.	4	1	5	4	154
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	7	2	3	7	4	1	.	.	1	.	.	.	.	1	.	1	.	.	1	.	.	28
Todesursache unbekannt	1	5	1	2	1	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

773 1905

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

[Beilage zur Darmstädter Zeitung.]

Nr. 793. **September** **1904.**

THE NEW YORK PUBLIC LIBRARY ASTOR, LENOX AND TILDEN FOUNDATIONS.

Inhalt: Direkte Steuern u. allgemeine Kirchensteuern im Großh. Hessen im Etatsjahr 1903. — Zahl und Lohnverhältnisse der bei dem Flußbau des Großherzogtums Hessen im Etatsjahr 1903 beschäftigten Arbeiter. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. im Mai 1904. — Knappschafts-Vereine 1903.

Nr. 5108. Übersicht der im Großherzogtum Hessen ausgeschlagenen direkten Steuern und allgemeinen Kirchensteuern für das Etatsjahr 1903 (1. April 1903 bis 31. März 1904).*)

Provinzen.	Jahresbetrag der		Summe der Staatssteuern Jahresbetrag.	Allgemeine Kirchensteuer Jahresbetrag		Summe der Staatssteuern und der allgem. Kirchensteuer Jahresbetrag
	Einkommensteuer.	Vermögenssteuer.		evangel.	kathol.	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Starkenburg	3740689,50	1175387,37	4916076,87	391856,49	50734,40	5358667,76
Oberhessen	1552633,54	773381,05	2326014,59	228073,08	9801,73	2563889,40
Rheinhessen	3735441,67	1191635,30	4927076,97	244238,78	102591,46	5273907,21
Großherzogt.	9028764,71	3140403,72	12169168,43	864168,35	163127,59	13196464,37
Anmerkung: Infolge Abrundung der Zielbeträge bei dem Haupt-Ausschlag auf ganze Pfennige kamen weniger zur Erhebung als für das Jahr ausgeschlagen wurden . . .						630,15
Nach Ausgleichung dieses Unterschiedes bei der Einkommensteuer waren bei der Hauptstaatskasse zu verrechnen:						
	9028134,56	3140403,72	12168538,28	864168,35	163127,59	13195834,22

*) Vergl. Mitteil. Nr. 781, Dez. 1903, S. 319.

em Territorial- und Kameral-Flußbau des Großher-
ärz 1904) beschäftigten Arbeiter.*)
Flußbau.

…hen …ei …iten Höchst-lohn. M.	II. Maurer. Zahl der Tagelohn-Arbeiter.	Akkord-Arbeiter.	Arbeitstage im ganzen.	Tägliche Arbeitszeit (Stunden).	Tagesverdienst Durchschnittslohn. M.	Mindestlohn. M.	Höchstlohn. M.	III. Schiffer. Zahl der Tagelohn-Arbeiter.	Akkord-Arbeiter.	Arbeitstage im ganzen.	Tägliche Arbeitszeit (Stunden).	Tagesverdienst Durchschnittslohn. M.	Mindestlohn. M.	Höchstlohn. M.
z.														
.	4	.	88	10	4,50	4,50	4,50	35	.	1638	10	4,21	4,00	4,50
.	2	.	51½	10	3,46	3,40	3,50	30	.	696½	10	3,31	2,50	3,50
.	1	.	3	10	4,00	4,00	4,00	2	.	354½	10	3,98	3,00	4,00
.	12	.	363	10	4,26	3,80	5,00	2	.	7	10	3,40	3,40	3,40
.	3	.	48¾	10	5,00	5,00	5,00	1	.	48	10	5,00	5,00	5,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	22	.	554¼	.	.	.	.	70	.	2744	.	.	.	.
ms.														
2,00	.	.	.	.	.	.	.	2	.	18	8–10	4,50	4,50	4,50
.	1	.	26½	8–10	5,00	5,00	5,00	4	.	44½	8–10	4,40	4,25	4,50
.	.	.	.	.	.	.	.	27	.	222½	8–10	4,27	3,00	4,50
.	12	.	840¾	8-10	3,65	3,30	4,00	.	.	.	.	.	.	.
1,90	.	.	.	.	.	.	.	11	.	127½	8–10	4,20	4,20	4,20
.	13	.	867¼	.	.	.	.	44	.	412½	.	.	.	.
.	35	.	1421½	.	.	.	.	114	.	3156½	.	.	.	.

len Arbeitstagen entfallen im Wasserbauamtsbezirk Worms auf die Monate

		bei den gewöhnlichen Arbeitern	bei den Maurern	bei den Schiffern
April	1903	1759	44½	6½
Mai	»	1468	143¼	10½
Juni	»	778	129½	11½
Juli	»	940¼	109¾	½
August	»	1432½	98¾	56½
September	»	1451¾	83	82
Oktober	»	2704¾	4¼	46
November	»	2163¾	20¼	179½
Dezember	»	582¼	2	1
Januar	1904	752¾	98	6
Februar	»	598¼	85	3½
März	»	1207	49	9
Im ganzen wie oben		15838¼	867¼	412½

bersicht über die Zahl und die Lohnver
zogtums Hessen im Etatsjahr 1903 (1. A

Zahl der erwachsenen Tagelohn-Arbeiter	Zahl der erwachsenen Akkord-Arbeiter	Zahl der jugendl. Arbeiter unter 16 Jahren	Arbeitstage im ganzen bei erwachsenen Tagelohn-Arbeitern	Arbeitstage im ganzen bei erwachsenen Akkord-Arbeitern	Arbeitstage im ganzen bei jugendl. Arbeitern unter 16 Jahren	Tägliche Arbeitszeit bei Tagelohn-Arbeitern (Stunden)	Tägliche Arbeitszeit bei Akkord-Arbeitern (Stunden)	I. der erwachsen… Tagelohn-Arb… Durchschnittslohn (M.)	Mindestlohn (M.)
								a. Wa	
36	.	.	2401¼	.	.	10	.	3,25	3,00
12	.	.	1463¼	.	.	10	.	2,71	2,60
35	.	.	6207¼	.	.	10	.	2,49	2,40
50	.	.	4037	.	.	10	.	2,69	2,50
28	.	.	4728½	.	.	10	.	3,32	2,60
5		.	688¼	.	.	10	.	2,60	2,60
166	.	.	19525½	.	.	.	.	.	.
166			19525½						
								b. Wa	
89	.	1	4092	.	39½	8—10	.	2,68	2,50
103	.	.	4574	.	.	8—10	.	2,69	2,50
58	.	.	4035¾	.	.	8—10	.	2,69	2,50
49	.	.	1737¾	.	.	8—10	.	2,64	2,50
16	.	1	1216¼	.	143	8—10	.	2,86	2,50
315	.	2	15655¾	.	182½	.	.	.	.
317			15838¼						

dem Territorial- und Kameral-Flußbau des Großher-
März 1904) beschäftigten Arbeiter.*)
l-Flußbau.

…llichen bei …rbeiten		II. Maurer. Zahl der Tagelohn-Arbeiter.	Akkord-Arbeiter.	Arbeitstage im ganzen.	Tägliche Arbeitszeit (Stunden).	Tagesverdienst Durchschnittslohn. M.	Mindestlohn. M.	Höchstlohn. M.	III. Schiffer. Zahl der Tagelohn-Arbeiter.	Akkord-Arbeiter.	Arbeitstage im ganzen.	Tägliche Arbeitszeit (Stunden).	Tagesverdienst Durchschnittslohn. M.	Mindestlohn. M.	Höchstlohn. M.
…lohn.	Höchstlohn. M.														
…inz.															
	.	4	.	88	10	4,50	4,50	4,50	35	.	1638	10	4,21	4,00	4,50
	.	2	.	51 1/2	10	3,46	3,40	3,50	30	.	696 1/2	10	3,31	2,50	3,50
	.	1	.	3	10	4,00	4,00	4,00	2	.	354 1/2	10	3,98	3,00	4,00
	.	12	.	363	10	4,26	3,80	5,00	2	.	7	10	3,40	3,40	3,40
	.	3	.	48 3/4	10	5,00	5,00	5,00	1	.	48	10	5,00	5,00	5,00
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	22	.	554 1/4	.	.	.	.	70	.	2744	.	.	.	.
…rms.															
0	2,00	.	.	.	.	.	.	.	2	.	18	8–10	4,50	4,50	4,50
	.	1	.	26 1/2	8–10	5,00	5,00	5,00	4	.	44 1/2	8–10	4,40	4,25	4,50
	.	.	.	.	.	.	.	.	27	.	222 1/2	8–10	4,27	3,00	4,50
	.	12	.	840 3/4	8–10	3,65	3,30	4,00	.	.	.	.	.	.	.
0	1,90	.	.	.	. .	.	.	.	11	.	127 1/2	8–10	4,20	4,20	4,20
	.	13	.	867 1/4	.	.	.	.	44	.	412 1/2	.	.	.	.
	.	35	.	1421 1/2	.	.	..	.	114	.	3156 1/2	.	.	.	.

den Arbeitstagen entfallen im Wasserbauamtsbezirk Worms auf die Monate

		bei den gewöhnlichen Arbeitern	bei den Maurern	bei den Schiffern
April	1903	1759	44 1/2	6 1/2
Mai	»	1468	143 1/4	10 1/2
Juni	»	778	129 1/2	11 1/2
Juli	»	940 1/4	109 3/4	1/2
August	»	1432 1/2	98 3/4	56 1/2
September	»	1451 3/4	83	82
Oktober	»	2704 3/4	4 1/4	46
November	»	2163 3/4	20 1/4	179 1/2
Dezember	»	582 1/4	2	1
Januar	1904	752 3/4	98	6
Februar	»	598 1/4	85	3 1/2
März	»	1207	49	9
Im ganzen wie oben		15838 1/4	867 1/4	412 1/2

2.

1. Holzhauer, K

Zahl der: erwachsenen männlichen Tagelohn-Arbeiter.	Zahl der: erwachsenen männlichen Akkord-Arbeiter.	Zahl der: erwachsenen weiblichen Arbeiter.	Zahl der: jugendlich. Arbeiter unter 16 Jahren.	Arbeitstage im ganzen bei: erwachsenen männlichen Tagelohn-Arbeitern.	Arbeitstage im ganzen bei: erwachsenen männlichen Akkord-Arbeitern.	Arbeitstage im ganzen bei: erwachsenen weiblichen Arbeitern.	Arbeitstage im ganzen bei: jugendlichen Arbeitern unter 16 Jahren.
a. Wass							
6	6	.	.	21 1/2	51	.	.
8	.	.	.	36 1/4	.	.	.
37	26	.	.	561 1/4	296 1/2	.	.
33	19	.	.	1144 1/4	417	.	.
19	.	.	.	685	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.
103	51	.	.	2448 1/4	764 1/2	.	.
154				3212 3/4			
b. Wass							
78	22	.	1	3622	229	.	10
179	176	.	8	6283 1/4	4348 1/2	.	208 1/4
31	.	.	.	980	.	.	.
15	.	.	.	168	.	.	.
5	.	.	1	85	.	.	24 1/2
308	198	.	10	11 138 1/4	4577 1/2	.	242 3/4
516				15 958 1/2			
411	249	.	10	13 586 1/2	5342	.	242 3/4

ßbau.
eiter.

Tagesverdienst								
der erwachsenen						der jugendlichen Arbeiter bei Tagelohn-Arbeiten		
männlichen Arbeiter					weiblichen Arbeiter.			
hn-Arbeiten		bei Akkord-Arbeiten						
lohn.	Höchst-lohn.	Durch-schnitts-lohn.	Mindest-lohn.	Höchst-lohn.		Durch-schnitts-lohn.	Mindest-lohn.	Höchst-lohn.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
z.								
3,20	3,20	3,15	3,15	3,15	.	.	.	.
2,80	2,80	.	.	.	.	.	.	.
2,40	2,50	3,09	2,82	3,36	.	.	.	.
2,00	3,00	2,80	2,25	3,25	.	.	.	.
2,60	3,50	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
ms.								
2,50	2,80	2,50	2,12	2,70	.	2,12	2,12	2,12
2,50	3,00	2,77	1,80	3,10	.	1,75	1,60	2,00
2,50	3,00	.	.	.	.	.	.	.
2,50	2,80	.	.	.	.	.	.	.
2,50	2,50	.	.	.	.	1,60	1,60	1,60
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.

den Arbeitstagen entfallen im Wasserbauamtsbezirk Worms
auf die Monate

April	1903	1073¼
Mai	»	1198½
Juni	»	382½
Juli	»	235¾
August	»	331½
September	»	300
Oktober	»	439¾
November	»	2004
Dezember	»	4507½
Januar	1904	2568¾
Februar	»	1458
März	»	1459
Im ganzen wie oben		15958½

zirk Worms war 1 im Monat August 1903 im Tagelohn an 2 Arbeitstagen
chäftigt.

Nr. 5110. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgeg**[illegible]

Orte.	Weizen. höchst. M.	Weizen. niedgst. M.	Weizen. Mittel- M.	Roggen. höchst. M.	Roggen. niedgst. M.	Roggen. Mittel- M.	Gerste. höchst. M.	Gerste. niedgst. M.	Gerste. Mittel- M.	Hafer. Prei[illegible] höchst. M.	Hafer. niedgst. M.	Hafer. Mittel- M.
Darmstadt	19,00	16,00	17,50	16,00	13,50	14,75	17,00	14,00	15,50	17,00	13,25	15,[illegible]
Bensheim	17,75	17,00	17,38	13,50	13,50	13,50	14,00	14,00	14,00	14,50	14,50	14,[illegible]
Dieburg	16,60	16,00	16,33	14,40	14,00	14,17	15,20	14,60	14,87	15,00	14,40	14,[illegible]
Erbach	16,50	16,50	16,50	13,50	13,50	13,50	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,[illegible]
Offenbach	17,25	17,00	17,13	14,75	14,50	14,63	17,50	15,50	16,50	15,00	14,50	14,[illegible]
Gießen	17,50	17,25	17,38	15,00	14,75	14,88	16,50	13,75	15,13	15,00	14,25	14,[illegible]
Alsfeld	15,50	15,50	15,50	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	15,00	13,00	13,00	13,[illegible]
Büdingen	17,00	17,00	17,00	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	15,00	13,50	13,50	13,[illegible]
Butzbach	17,50	17,00	17,25	14,50	14,00	14,25	14,50	14,00	14,25	14,50	14,00	14,[illegible]
Friedberg	17,00	16,50	16,83	14,00	13,00	13,67	14,00	12,00	13,00	15,00	13,00	14,[illegible]
Lauterbach	17,00	17,00	17,00	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,[illegible]
Schotten	17,00	16,00	16,50	14,50	14,00	14,25	14,50	14,00	14,25	15,00	14,00	14,[illegible]
Mainz	18,00	17,60	17,80	14,10	13,75	13,97	14,30	13,25	13,80	14,20	14,00	14,[illegible]
Alzey	19,00	17,00	18,00	14,00	13,00	13,36	13,00	12,00	12,50	15,00	14,00	14,[illegible]
Bingen	17,00	16,00	16,65	14,00	13,50	13,73	14,50	13,50	13,81	15,50	14,00	14,[illegible]
Worms	17,25	15,75	16,50	13,75	13,00	13,38	14,25	13,00	13,63	14,75	12,75	13,[illegible]
Summe			271,25			224,04			230,24			225,[illegible]
Mittelpreis			16,95			14,00			14,39			14,[illegible]

Orte.	Ochsenfl. mit Beilage. M.	Ochsenfl. ohne Beilage. M.	Kuh- od. Rindfl. mit Beilage. M.	Kuh- od. Rindfl. ohne Beilage. M.	Kalbfl. mit Beilage. M.	Kalbfl. ohne Beilage. M.	Hammelfl. mit Beilage. M.	Hammelfl. ohne Beilage. M.	Schaffl. mit Beilage. M.	Schaffl. ohne Beilage. M.	Schweinefl. Prei[illegible] mit Beilage. M.	Schweinefl. ohne Beilage. M.
Darmstadt	1,52	2,00	1,40	1,60	1,52	1,72	1,52	1,60	.	.	1,28	1,4[illegible]
Bensheim	1,48	.	1,40	.	1,20	.	1,40	.	.	.	1,40	.
Dieburg	.	.	1,28	.	1,20	.	.	.	.	.	1,20	.
Erbach	1,42	.	1,36	.	1,40	.	1,36	.	.	.	1,20	.
Offenbach	1,52	1,80	1,20	1,40	1,52	2,40	1,32	1,50	0,80	1,20	1,80	2,[illegible]
Gießen	1,44	1,64	1,26	1,40	1,30	1,54	1,30	1,50	1,00	1,20	1,22	1,[illegible]
Alsfeld	1,30	.	1,30	.	1,30	.	.	.	.	.	1,30	.
Büdingen	1,44	.	1,44	.	1,44	.	1,28	.	.	.	1,20	.
Butzbach	1,50	.	1,36	.	1,50	.	1,28	.	.	.	1,12	.
Friedberg	1,52	.	1,40	.	1,50	.	1,30	.	.	.	1,36	.
Lauterbach	1,40	.	1,40	.	1,40	.	1,20	.	.	.	1,20	.
Schotten	.	.	1,40	.	1,40	.	.	.	.	.	1,20	.
Mainz	1,48	1,75	1,20	1,40	1,52	1,60	1,37	1,73	.	.	1,50	1,6[illegible]
Alzey	1,32	1,60	1,32	1,60	1,60	2,00	.	.	.	.	1,20	1,[illegible]
Bingen	1,50	1,80	1,40	1,60	1,60	2,40	1,60	1,80	.	.	1,40	1,[illegible]
Worms	1,48	1,80	1,28	1,70	1,60	2,00	1,40	1,80	.	.	1,20	1,70
Summe	20,32	12,39	21,40	10,70	23,00	13,66	16,33	9,93	1,80	2,40	20,78	11,8[illegible]
Mittelpreis	1,45	1,77	1,34	1,53	1,44	1,95	1,36	1,66	0,90	1,20	1,30	1,[illegible]

rten des Großh. Hessen im Mai 1904.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
pelzentner.														
	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
,00	4,00	5,00	7,00	6,00	6,50	37,00	18,00	27,50	29,00	23,00	26,00	40,00	23,00	31,50
,50	5,50	5,50	6,00	5,00	5,50	37,00	23,00	30,00	26,00	25,00	25,50	34,00	20,50	27,25
,00	4,20	4,60	4,40	4,00	4,20	28,00	24,00	26,00	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,00
,00	5,00	5,00	6,00	6,00	6,00	34,00	34,00	34,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00
,00	4,50	4,75	6,00	5,00	5,50	34,00	30,00	32,00	26,00	24,00	25,00	30,00	24,00	27,00
,00	3,50	3,75	7,00	7,00	7,00	31,00	29,00	30,00	34,00	32,00	33,00	41,00	39,00	40,00
,00	4,00	4,00	6,50	6,50	6,50	16,00	16,00	16,00	34,00	34,00	34,00	27,50	27,50	27,50
,00	4,00	4,00	4,50	4,50	4,50	22,00	22,00	22,00	25,00	25,00	25,00	28,00	28,00	28,00
,50	4,00	4,25	5,00	5,00	5,00	20,00	18,00	19,00	24,00	23,00	23,50	22,00	21,00	21,50
[illegible]	3,00	3,50	5,50	4,00	4,75	33,00	24,00	28,50	36,00	24,00	30,67	40,00	22,00	31,33
,00	5,00	5,00	5,50	5,50	5,50	22,00	22,00	22,00	.	.	.	30,00	30,00	30,00
,00	3,00	3,50	5,00	4,00	4,50	19,00	18,00	18,50	24,00	23,00	23,50	24,00	23,00	23,50
[illegible]	3,20	3,25	7,00	5,00	6,00	23,15	21,00	22,05	23,95	21,50	22,82	30,00	25,85	27,95
[illegible]	2,50	2,78	6,00	4,00	4,83	30,00	18,00	24,00	36,00	26,00	31,00	40,00	22,00	31,00
[illegible]	2,40	2,75	6,00	4,00	4,45	40,00	32,00	36,00	36,00	28,00	32,00	38,00	30,00	34,00
,00	3,00	3,50	6,10	4,87	5,49	27,00	23,50	25,25	24,00	19,50	21,75	29,00	20,00	24,50
		65,13			86,22			412,80			420,74			475,03
		4,07			5,39			25,80			28,05			29,69

	Brot.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
ogramm.						per Liter.			per 10 Stück.					per Doppelzentner.		
Mittel-	Gemischt. Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		M.
,33	0,28	0,24	2,40	2,20	2,30	0,20	0,20	0,20	0,70	0,60	0,65	2,60	0,20	2,20	.	3,50
,36	0,25	0,22	2,10	2,00	2,05	0,18	0,18	0,18	0,60	0,50	0,55	2,80	0,20	2,60	.	.
[illegible]	0,32	0,20	2,40	2,20	2,30	0,18	0,17	0,18	0,70	0,60	0,67	3,60	0,22	2,50	.	.
[illegible]	0,24	0,22	2,20	2,20	2,20	0,17	0,17	0,17	0,65	0,65	0,65	2,40	0,24	2,70	.	.
,30	0,27	0,24	2,30	2,10	2,20	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	2,80	0,20	2,50	.	.
,33	0,24	0,21	2,30	1,60	2,06	0,18	0,18	0,18	0,60	0,50	0,55	3,40	0,20	2,10	1,50	.
,24	0,22	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,00	0,16	2,20	2,00	.
,24	0,25	0,22	2,20	2,20	2,20	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,60	0,20	2,40	1,00	.
,21	0,27	0,24	2,40	2,30	2,35	0,15	0,15	0,15	0,80	0,70	0,75	3,20	0,20	2,80	1,80	.
[illegible]	0,25	0,24	2,40	2,20	2,30	0,18	0,18	0,18	0,70	0,65	0,68	3,40	0,19	2,30	.	.
,35	0,23	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,24	2,30	.	.
[illegible]	0,28	0,21	2,20	2,00	2,10	0,10	0,10	0,10	0,60	0,50	0,55	2,40	0,20	2,40	.	.
,26	0,28	0,25	2,10	1,40	1,78	0,20	0,18	0,19	0,60	0,50	0,55	2,25	0,19	2,20	.	.
,23	0,32	0,23	2,30	2,00	2,18	0,18	0,16	0,17	0,60	0,55	0,58	2,70	0,20	2,05	.	.
,24	0,25	0,24	2,60	2,10	2,30	0,20	0,18	0,19	0,70	0,50	0,59	2,60	0,20	1,88	.	.
[illegible]	0,25	0,23	2,40	1,90	2,18	0,20	0,15	0,18	0,80	0,50	0,61	2,60	0,18	1,80	.	.
,15	4,10	3,63			35,30			2,76			10,03	46,35	3,22	36,93	6,30	3,50
,26	0,26	0,23			2,21			0,17			0,63	2,90	0,20	2,31	1,58	3,50

Nr. 5111. **Knappschafts-Vereine (Knappschafts-Pension**

Ordnungs-Nummer.	Namen der Knappschafts-Vereine (Knappschafts-Pensions- und Knappschafts-Kranken-Kassen) und Sitz derselben.	I. Verwaltung. Personal.					II. Zu					
							Bergwerke u Aufbereitungsans					
							Braunkohlen.			Eisenerze.		
								Arbeiterzahl.			Arbeiterzahl.	
		Vorstandsmitglieder.	Knappschaftsälteste.	Knappschaftsärzte.	Vereinsapotheker.	Kassenbeamte.	Anzahl der Werke.	ständige.	unständige.	Anzahl der Werke.	ständige.	unständige.
1	Krankenkasse der Buderus'schen Eisenwerke und der Gewerkschaft Buderus-Jung & Co. zu Wetzlar	4	4	2	1	1	.	.	.	1	31	1
2	» der Gewerkschaft „Louise" zu Nieder-Ohmen . . .	4	4	1	3	1	.	.	.	3	177	20
3	» der Braunkohlengrube u. Brikettfabrik „Friedrich" bei Hungen	4	3	1	1	1	1	184	18	.	.	.
4	» der Zeche „Hedwig" bei Büdingen	4	4	2	2	1	1	45	8	.	.	.
5	Luse-Ilsdorfer Knappschafts-Krankenkasse zu Gießen . . .	4	4	2	1	1	.	.	.	3	114	42
6	Krankenkasse der Eisen- u. Manganerz-Gewerksch. zu Ober-Rosbach[1])	4	4	1	1	1	.	.	.	1	75	21
7	Knappschafts-Krankenkasse „Hessen-Nassau" zu Köppern[2]) .	3	1	1	1	1	.	.	.	2	17	2
8	Knappschafts- (Bezirks-) Krankenkasse für Oberhessen zu Gießen .	[3])	7	6	8	[3])	.	.	.	3	54	13
9	Krankenkasse der de Wendel'schen Gruben zu Wald-Michelbach	4	3	4	2	1	.	.	.	.	.	.
10	Fabrik- und Knappschafts-Krankenkasse der Gewerkschaft Messel zu Grube Messel . . .	7	2	9	4	1	1	21	52	.	.	.
11	Krankenkasse d. Gewerkschaft „Amalie" bei Seligenstadt . . .	4	2	1	1	1	1	14	4	.	.	.
12	Knappschafts- (Bezirks-) Krankenkasse für Starkenburg und Rheinhessen zu Gießen . . .	[3])	2	2	2	[3])	.	.	.	1	2	1
	Summe Krankenkassen des Allgemeinen Knappsch.-Vereins Hessen	42	40	32	27	10	4	264	82	14	470	100
13	Pensionskasse » » zu Gießen	6	.	.	.	1						
	Summe Allgemeiner Knappschafts-Verein Hessen zu Gießen	48	40	32	27	11	4	264	82	14	470	100
14	(Fiskalischer) Knappschafts-Verein zu Bad-Nauheim	6	8	5	4	1	2	35	41	.	.	.
15	Knappschafts-Verein der Fürstl. Braunfels'schen Gruben zu Weckesheim	8	4	2	2	1	2	64	22	.	.	.
16	Knappschaftskasse des Gießener Braunsteinbergwerks zu Gießen .	8	4	1	4	1	.	.	.	1	192	393
17	» der Saline „Ludwigshalle" zu Wimpfen	2	.	1	1	1	.	.	.	.	.	.
	Hauptsumme	72	56	41	38	15	8	363	145	15	662	493

*) Vergl. Mitteil. Nr. 773, Aug. 1903, S. 178. — [1]) Am 1. Jan. 1903 von der Kna
aus einem nichthessischen Knappschaftsverein in den Allg. Knappschaftsverei
Hessen mitverwaltet.

pschafts-Kranken-Kassen) im Großh. Hessen i. Jahr 1903.*)

…ei-r-…l. unständige.	Salinen (mit Badeanstalt). Anzahl der Werke.	Salinen Arbeiterzahl. ständige.	Salinen Arbeiterzahl. unständige.	Zusammen. Anzahl der Werke.	Zusammen. Arbeiterzahl. ständige.	Zusammen. Arbeiterzahl. unständige.	III. Mitglieder. 1. Vollbeitragende Mitglieder. a. Ständige Mitglieder. Bestand am 1. Jan. 1903.	Zugang neu zugegangen.	Zugang von Urlaub zurückgekehrt.	Abgang. Invalide geword.	Abgang. Beurlaubt.	Abgang. Ausgeschieden.	Gestorben. Bei der Arbeit verunglückt.	Gestorben. Andern Todes gestorben.	Ueberhaupt gestorben im Alter von 16 bis 30 Jahren.	31 bis 50 Jahren.	51 u. mehr Jahren.	Gesamt-Abgang.
.	.	.	.	1	31	1	31	3		1		.	.	2	.	2	.	3
.	.	.	.	3	177	20	141	90		.		54	.	.	.	.	.	54
.	.	.	.	1	184	18	201	80		.		95	1	1	.	2	.	97
.	.	.	.	1	45	8	53	3		.		12	.	1	.	1	.	13
.	.	.	.	3	114	42	106	76		.		66	.	2	1	.	1	68
.	.	.	.	1	75	21	.	[1]) 154		.		63	.	.	.	.	.	63
.	.	.	.	2	17	2	.	22		.		4	.	.	.	.	.	4
.	.	.	.	5	55	14	137	18		.		125	.	.	.	.	.	125
.	.	.	.	1	131	8	130	23		2		23	.	2	1	1	.	27
254	.	.	.	2	21	306	23	2		1		3	.	.	.	.	.	4
.	.	.	.	1	14	4	12	4		.		.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	2	5	1	7	8		.		8	2	.	1	1	.	10
254	.	.	.	23	869	445	841	483		4		453	3	8	3	7	1	468
254	.	.	.	23	869	445	841	475	8	4	7	446	3	8	3	7	1	468
.	2	46	38	4	81	79	100	9	.	4	.	4	.	1	.	1	.	9
.	.	.	.	2	64	22	64	4	1	.	1	3	.	1	.	.	.	5
.	.	.	.	1	192	393	212	12	.	1	5	8	.	1	1	.	1	15
.	1	74	.	1	74	.	56	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
254	3	120	38	31	1280	939	1273	510	9	9	13	461	3	11	4	8	2	497

…rankenkasse für Oberhessen als selbständige Kasse abgezweigt. — [2]) Am 1. Okt. 1903
…sten. — [3]) Vom Vorstand resp. vom Kassenbeamten des Allg. Knappschaftsvereins

noch: **III. Mitglieder.**

…llbeitragende Mitglieder. b. Unständige Mitglieder. Bestand am 1. Jan. 1903.	Zugang.	Abgang. Ständig geworden.	Abgang. Ausgeschieden.	Abgang. Gestorben.	Abgang. Gesamt-Abgang.	Bestand am 31. Dez. 1903.	Gesamt-Bestand an Mitgliedern, ständigen und unständigen, am 31. Dez. 1903.	2. Beurlaubte, oder nicht vollbeitragende ständige Mitglieder. Bestand am 1. Jan. 1903.	Zugang.	Abgang. Zur Arbeit zurückgekehrt.	Abgang. Ausgeschieden.	Abgang. Gesamt-Abgang.	Bestand am 31. Dez. 1903 im Alter von 16 bis 30 Jahr.	Bestand am 31. Dez. 1903 im Alter von 31 u. mehr Jahr.	Bestand am 31. Dez. 1903 zusammen.	3. … Inv… Bestand am 1. Jan. 1903.	Z…
1	.	.	.	.	.	1	32	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17	20	.	16	1	17	20	197	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
19	4	.	5	.	5	18	202	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14	.	.	7	.	7	7	50	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
41	11	.	10	.	10	42	156	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	[1])42	.	18	1	19	23	114	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	[2])3	.	.	.	.	3	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
52	.	.	40	.	40	12	42	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	6	.	.	.	.	8	134	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

IV. Personalverhältnisse der Unterstützungs-Berechtigten.

Ganz-Invalide. Zugang Alter von 46 bis 60 Jahren	Ganz-Invalide. Zugang Alter von 61 u. mehr Jahren	Ganz-Invalide. Zugang zusammen	Ganz-Invalide. Zugang durchschn. Lebensalter bei Eintritt d. Inval. Jahr	Ganz-Invalide. Abgang gestorben im Alter von 31 bis 60 Jahren	Ganz-Invalide. Abgang gestorben im Alter von 61 u. mehr Jahren	Ganz-Invalide. Abgang zusammen	Ganz-Invalide. Bestand am 31. Dez. 1903 im Alter von 31 bis 45 Jahren	Ganz-Invalide. Bestand am 31. Dez. 1903 im Alter von 46 bis 60 Jahren	Ganz-Invalide. Bestand am 31. Dez. 1903 im Alter von 61 u. mehr Jahren	Ganz-Invalide. Bestand am 31. Dez. 1903 zusammen	Halb-Invalide. Bestand am 1. Jan. 1903	Halb-Invalide. Zugang	Halb-Invalide. Abgang	Halb-Invalide. Bestand am 31. Dez. 1903 im Alter von 31 bis 45 Jahren	Halb-Invalide. Bestand am 31. Dez. 1903 im Alter von 46 bis 60 Jahren	Halb-Invalide. Bestand am 31. Dez. 1903 im Alter von 61 u. mehr Jahren	Halb-Invalide. Bestand am 31. Dez. 1903 zusammen	Witwen. Bestand am 1. Jan. 1903	Witwen. Zugang	Witwen. Abgang Wieder verheiratet	Witwen. Abgang Ausgeschieden	Witwen. Abgang Gestorben	Witwen. Bestand am 31. Dez. 1903 im Alter von 21 bis 35 Jahren	Witwen. Bestand am 31. Dez. 1903 im Alter von 36 bis 50 Jahren	Witwen. Bestand am 31. Dez. 1903 im Alter von 51 u. mehr Jahren	Witwen. Bestand am 31. Dez. 1903 zusammen
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5	.	6	52	4	3	7	7	22	13	42	18	.	[4])1	7	7	3	17	60	8	1	1	3	6	22	35	63
5	.	6	52	4	3	7	7	22	13	42	18	.	1	7	7	3	17	60	8	1	1	3	6	22	35	63
.	4	4	60	.	2	2	.	.	22	22	.	.	.	.	.	.	.	47	2	.	.	3	.	2	44	46
.	.	.	.	.	3	3	.	.	8	8	1	.	.	.	.	1	1	12	.	.	.	.	.	.	12	12
.	1	1	68	.	.	.	.	1	11	12	1	.	.	.	1	.	1	42	.	.	.	2	.	17	23	40
.	2	2	75	.	1	1	1	1	12	14	.	.	.	.	.	.	.	13	1	.	.	.	.	.	14	14
5	7	13	59	4	9	13	8	24	66	98	20	.	1	7	8	4	19	174	11	1	1	8	6	41	128	175

id geworden. [4]) Ganzinvalid geworden.

V. I

Bestand am 31. Dez. 1903.	Ständige Mitglieder. Bestand am 1. Jan. 1903.	Zugang: bei d. Arbeit beschädigt.	Zugang: sonstige Krankheitsfälle.	Abgang: durch Tod.	Abgang: wegen Genesung.	Abgang: wegen anderer Ursache.	Bestand am 31. Dez. 1903.	Zahl der Krankheiten überhaupt: Fälle.	Zahl der Krankheiten überhaupt: Tage.	für welche Krankenlohn bezahlt worden: Fälle.	für welche Krankenlohn bezahlt worden: Tage.	Un… Bestand am 1. Jan. 1903.	Zugang: bei d. Arbeit beschädigt.
.	.	3	1	2	1	1	.	4	81	4	58	.	.
.	2	14	44	.	56	.	4	58	805	58	542	2	1
.	2	21	63	2	84	.	.	84	1085	84	911	.	3
.	.	5	17	1	21	.	.	22	411	22	296	.	2
.	.	2	34	2	34	.	.	36	865	36	658	1	1
.	.	15	27	.	39	.	3	42	420	41	420	.	5
.	.	.	4	.	4	.	.	4	103	4	91	.	.
.	.	1	25	.	26	.	.	26	339	25	269	.	.
.	.	11	51	2	58	2	.	62	843	62	741	.	.

…reine. | **VI. Geldrechnung.**

…der. | A. Einnahmen vom 1. Jan. bis 31. Dez. 1903.

Zahl der Krankheiten			Laufende Beiträge				Eintrittsgelder und sonstige Beitragszahlungen.	Strafgelder.	Eingehaltene Löhne.	Kapitalzinsen.	Sonstige Einnahmen.	Summe der Einnahmen.
…ver- …upt	für welche Krankenlohn bezahlt worden		der Mitglieder			der Werksbesitzer.						
Tage.	Fälle.	Tage.	der aktiven.	der beurlaubten.	der kranken.							
			M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
.	.	.	329,10	.	.	164,55	.	.	.	123,57	.	617,2…
175	5	131	1604,80	.	.	802,40	20,50	11,00	.	203,63	19,44	2661,7…
209	9	153	3451,80	.	.	1725,90	39,00	134,40	9,65	131,00	.	5491,7…
99	4	33	755,40	.	.	377,70	.	1,00	.	47,88	17,23	1228,7…
280	10	216	1471,10	.	.	735,55	91,87	4,90	.	129,11	.	2432,5…
237	17	237	1412,58	.	.	706,29	90,20	86,10	36,20	.	175,42	2506,7…
.	.	.	270,00	.	.	135,00	.	.	.	8,72	.	413,7…
89	7	68	774,90	.	.	387,45	.	.	.	189,88	13,90	1366,1…
100	2	96	1665,30	.	.	832,65	.	61,50	.	186,50	80, 5	2826,8…
3454	204	3017	4259,22	.	.	2129,61	127,50	471,30	.	262,50	628,56	7878,6…
78	5	74	127,80	.	.	63,90	.	.	.	40,08	.	231,7…
.	.	.	67,00	.	.	33,50	.	.	.	60,13	4,50	165,1…
4721	263	4025	16189,00	.	.	8094,50	369,07	770,20	45,85	1382,50	969,90	27821,0…
.	.	.	7141,00	180,15	44,10	3570,50	1065,00	.	.	3043,00	267,05	15310,8…
4721	263	4025	23330,00	180,15	44,10	11665,00	1434,07	770,20	45,85	4425,50	1236,95	43131,8…
703	27	603	6237,82	385,74	.	4116,83	.	.	.	5312,48	29,58	16082,4…
71	5	56	2299,80	132,15	.	1436,50	.	9,75	.	623,62	7,00	4508,8…
3682	201	2650	8224,90	370,90	.	4112,47	887,92	147,30	265,23	3188,48	381,16	17578,3…
.	.	.	907,71	.	.	453,86	20,00	68,20	.	4892,93	.	6342,7…
9177	496	7834	41000,23	1068,91	44,10	21784,66	2341,99	995,45	311,08	18442,96	1654,69	87644,1…

noch: **VI. Geldrechnung.**

D. Stand des Vermögens bei Jahresschluß.

…va am 31. Dez. 1903.			Passiva am 31. Dez. 1903.	Bilanz zwischen		Demnach schuldenfreies Vermögen am 31. Dez. 1903.
Zinsbar angelegtes Vermögen.	Wert der Mobilien.	Summe der Aktiva.		Aktiva am Ende des Jahrs.	Passiva am Ende des Jahrs.	
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
4242,93	.	4419,56	.	4419,56	.	4419,56
6259,03	.	6291,83	.	6291,83	.	6291,83
3400,00	(23,00)	4251,23	.	4251,23	.	4251,23
1480,92	(33,00)	1677,79	.	1677,79	.	1677,79
3818,96	.	4315,53	.	4315,53	.	4315,53
.	.	711,38	.	711,38	.	711,38
208,72	.	537,41	.	537,41	.	537,41
5590,49	.	5612,12	.	5612,12	.	5612,12
4279,06	.	4279,06	.	4279,06	.	4279,06

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

[Beilage zur Darmstädter Zeitung.]

Nr. 794. September 1904.

THE NEW YORK PUBLIC LIBRARY

Inhalt: Schulbildung der Ersatzmannschaften im Ersatzjahr 1903/04. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. im Juni 1904. — Einkommensteuerpflichtige und Einkommensteuer im Großh. Hessen im Etatsjahr 1904.

Nr. 5112. Schulbildung der im Ersatzjahr 1903/04 bei der Großh. Hess. (25.) Division eingestellten Mannschaften hessischer Staatsangehörigkeit.*)

Ordnungs-Nr.	Provinzen.	Eingestellte Mannschaften.	Darunter mit Schulbildung in deutsch. Sprache.	Darunter mit Schulbildung in fremder Sprache.	Darunter ohne Schulbildung.	Ohne Schulbildung in %.
1	Starkenburg . . .	1 814	1 814	.	.	.
2	Oberhessen . . .	1 165	1 164	.	1	0,09
3	Rheinhessen . . .	1 011	1 009	1	1	1,00
	Zusammen	3 990	3 987	1	2	0,05
	Im Ersatzjahr 1902/03	4 156	4 155	.	1	0,02
	» » 1901/02	3 897	3 896	1	.	.
	» » 1900/01	3 880	3 880	.	.	.
	» » 1899/1900	3 624	3 623	.	1	0,03
	» » 1898/99	3 678	3 677	.	1	0,03
	» » 1897/98	3 638	3 638	.	.	.
	» » 1896/97	3 551	3 547	.	4	0,11
	» » 1895/96	3 864	3 864	.	.	.
	» » 1894/95	3 552	3 550	.	2	0,06
	» » 1893/94	3 472	3 472	.	.	.
	» » 1892/93	2 530	2 529	.	1	0,04
	» » 1891/92	2 718	2 716	.	2	0,07
	» » 1890/91	2 812	2 808	1	3	0,11
	» » 1889/90	2 562	2 560	2	.	.
	» » 1888/89	2 660	2 658	.	2	0,08
	» » 1887/88	2 729	2 726	.	3	0,11
	» » 1886/87	2 636	2 636	.	.	.
	» » 1885/86	2 501	2 500	.	1	0,04
	» » 1884/85	2 504	2 500	.	4	0,16
	Summe d. 20 Ersatzjahre	64 954	64 922	5	27	0,04

*) Vergl. Mitteil. Nr. 770, Juni 1903, S. 129.

Nr. 5113. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgege[nstände]**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.		
	Preis											
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	19,00	16,00	17,50	16,00	13,00	14,50	17,00	14,00	15,50	18,00	13,25	15,63
Bensheim	17,50	16,50	17,00	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	15,00	14,75	14,75	14,75
Dieburg	16,20	16,00	16,10	14,40	14,00	14,20	15,20	14,80	15,03	15,20	14,80	15,03
Erbach	17,00	17,00	17,00	13,00	13,00	13,00	14,00	14,00	14,00	14,50	14,50	14,50
Offenbach	17,25	17,00	17,13	14,75	14,50	14,63	17,50	15,50	16,50	15,00	14,50	14,75
Gießen	18,50	16,75	17,63	14,75	14,25	14,50	14,50	14,50	14,50	14,75	14,25	14,50
Alsfeld	15,50	15,50	15,50	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	15,00	13,00	13,00	13,00
Büdingen	17,00	17,00	17,00	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00
Butzbach	17,50	17,00	17,25	14,50	14,00	14,17	14,50	14,00	14,25	14,50	14,00	14,25
Friedberg	17,00	16,50	16,75	13,50	13,00	13,17	13,00	12,00	12,50	14,00	13,00	13,50
Lauterbach	17,00	17,00	17,00	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	15,00	15,50	15,50	15,50
Schotten	18,00	17,00	17,50	14,50	14,00	14,25	14,50	14,00	14,25	15,00	14,00	14,50
Mainz	17,95	17,40	17,50	13,65	13,25	13,41	13,25	13,00	13,13	14,50	14,25	14,38
Alzey	19,00	16,50	17,75	13,50	13,00	13,20	13,00	12,00	12,50	15,00	14,00	14,50
Bingen	17,40	16,00	16,76	13,70	13,00	13,28	15,00	13,50	14,20	15,00	14,00	14,50
Worms	17,50	16,10	16,80	13,38	12,95	13,17	13,75	13,00	13,38	14,75	13,25	14,00
Summe			272,26			221,48			229,74			231,27
Mittelpreis			17,02			13,84			14,36			14,45

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		V…
	Preis												
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	1,52	2,00	1,40	1,60	1,52	1,72	1,52	1,60	.	.	1,28	1,40	0,
Bensheim	1,48	.	1,40	.	1,20	.	1,40	.	.	.	1,40	.	0,
Dieburg	.	.	1,28	.	1,20	.	.	.	.	.	1,20	.	0,
Erbach	1,42	.	1,36	.	1,40	.	1,36	.	.	.	1,20	.	0,
Offenbach	1,52	1,80	1,20	1,40	1,52	2,40	1,32	1,50	0,80	1,20	1,80	2,20	0,
Gießen	1,46	1,62	1,32	1,42	1,40	1,54	1,30	1,48	1,06	1,26	1,30	1,50	0,
Alsfeld	1,30	.	1,30	.	1,30	.	.	.	.	.	1,30	.	0,
Büdingen	1,44	.	1,44	.	1,40	.	1,28	.	.	.	1,20	.	0,
Butzbach	1,50	.	1,40	.	1,50	.	1,28	.	.	.	1,12	.	0,
Friedberg	1,60	.	1,40	.	1,50	.	1,20	.	.	.	1,20	.	0,
Lauterbach	1,40	.	1,40	.	1,40	.	1,20	.	.	.	1,20	.	0,
Schotten	.	.	1,50	.	1,50	.	.	.	.	.	1,20	.	0,
Mainz	1,48	1,75	1,30	1,40	1,52	1,60	1,37	1,73	.	.	1,50	1,60	0,
Alzey	1,32	1,60	1,32	1,60	1,60	2,00	.	.	.	.	1,20	1,60	0,
Bingen	1,50	1,80	1,40	1,60	1,60	2,40	1,60	1,80	.	.	1,40	1,60	0,
Worms	1,48	1,80	1,28	1,70	1,60	2,00	1,40	1,80	.	.	1,20	1,70	0,
Summe	20,42	12,37	21,60	10,72	23,16	13,66	16,23	9,91	1,86	2,46	20,70	11,70	
Mittelpreis	1,46	1,77	1,35	1,53	1,45	1,95	1,35	1,65	0,93	1,23	1,29	1,67	

rten des Großh. Hessen im Juni 1904.

(…e l z e n t n e r)

Stroh. niedgst.	Stroh. Mittel-	Kartoffeln. höchst.	Kartoffeln. niedgst.	Kartoffeln. Mittel-	Erbsen. höchst.	Erbsen. niedgst.	Erbsen. Mittel-	Bohnen. höchst.	Bohnen. niedgst.	Bohnen. Mittel-	Linsen. höchst.	Linsen. niedgst.	Linsen. Mittel-
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
4,00	5,00	6,00	5,00	5,50	37,00	18,00	27,50	29,00	23,00	26,00	40,00	23,00	31,50
6,00	6,00	5,00	4,50	4,75	37,00	23,00	30,00	26,00	25,00	25,50	34,00	20,50	27,25
4,00	4,33	4,00	3,20	3,60	28,00	24,00	26,00	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,00
4,10	4,40	5,00	5,00	5,00	34,00	31,00	34,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00
4,50	4,75	6,00	5,00	5,50	34,00	30,00	32,00	26,00	24,00	25,00	30,00	24,00	27,00
5,00	5,00	7,00	7,00	7,00	31,00	29,00	30,00	34,00	32,00	33,00	41,00	39,00	40,00
4,00	4,00	6,50	6,50	6,50	16,00	16,00	16,00	34,00	34,00	34,00	27,50	27,50	27,50
4,00	4,00	4,50	4,50	4,50	22,00	22,00	22,00	25,00	25,00	25,00	28,00	28,00	28,00
4,00	4,25	5,50	5,50	5,50	20,00	18,00	19,00	24,00	23,00	23,50	22,00	21,00	21,50
3,00	3,50	5,50	3,00	4,33	33,00	24,00	28,50	36,00	24,00	30,67	40,00	28,00	34,00
5,00	5,00	5,50	5,50	5,50	22,00	22,00	22,00	.	.	.	30,00	30,00	30,00
3,00	3,50	6,00	5,00	5,50	19,00	18,00	18,50	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00
3,20	3,33	6,50	3,50	5,13	22,80	21,00	21,[illegible]	23,40	21,50	22,63	30,00	25,33	27,78
2,50	2,96	5,00	4,00	4,50	30,00	18,00	24,00	36,00	26,00	31,00	40,00	22,00	31,00
2,40	3,16	6,00	3,50	4,29	40,00	32,00	36,00	36,00	28,00	32,00	38,00	30,00	34,00
5,00	3,50	5,01	4,60	4,82	26,00	23,00	24,50	24,00	19,50	21,75	29,00	20,00	24,50
	66,68			81,42			411,93			421,05			478,03
	4,17			5,09			25,75			28,07			29,88

(…g r a m m.)

Mittel-	Brot. Gemischt. Brot.	Brot. Roggen-Brot.	Butter. höchst.	Butter. niedgst.	Butter. Mittel-	Milch. per Liter. höchst.	Milch. per Liter. niedgst.	Milch. per Liter. Mittel-	Eier. per 10 Stück. höchst.	Eier. per 10 Stück. niedgst.	Eier. per 10 Stück. Mittel-	Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen per Doppelzentner.	Braunkohlen per Doppelzentner.	Torf per 1000 Stück
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.		ℳ.
,33	0,28	0,24	2,20	2,00	2,10	0,20	0,20	0,20	0,70	0,50	0,60	2,60	0,26	2,20	.	3,50
,36	0,25	0,22	2,10	2,00	2,05	0,18	0,18	0,18	0,60	0,50	0,55	2,80	0,20	2,00	.	.
,25	0,22	0,20	2,40	2,20	2,30	0,1[illegible]	0,17	0,1[illegible]	0,70	0,55	0,62	3,60	0,22	2,50	.	.
,22	0,24	0,22	2,20	2,20	2,20	0,17	0,17	0,17	0,70	0,70	0,70	2,40	0,21	2,70	.	.
,30	0,27	0,24	2,30	2,10	2,20	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	2,86	0,20	2,50	.	.
,33	0,21	0,21	2,10	1,60	1,85	0,1[illegible]	0,18	0,18	0,60	0,50	0,55	3,40	0,20	2,10	1,50	.
,22	0,22	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,00	0,16	2,20	2,00	.
,24	0,25	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,60	0,20	2,10	1,00	.
,21	0,27	0,24	2,40	2,40	2,40	0,15	0,15	0,15	0,90	0,80	0,85	3,20	0,20	2,80	1,80	.
,21	0,25	0,24	2,20	2,00	2,10	0,18	0,18	0,18	0,70	0,65	0,68	2,40	0,19	2,50	.	.
,25	0,23	0,22	2,10	2,40	2,10	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,24	2,30	.	.
,23	0,28	0,21	2,20	2,00	2,10	0,10	0,10	0,10	0,65	0,[illegible]	0,63	2,40	0,20	2,10	.	.
,26	0,28	0,25	1,90	1,30	1,6[illegible]	0,20	0,18	0,19	0,60	0,50	0,55	2,25	0,18	2,20	.	.
,22	0,32	0,23	2,30	1,80	2,06	0,18	0,16	0,17	0,70	0,55	0,65	2,70	0,20	2,05	.	.
,24	0,25	0,24	2,10	1,70	1,90	0,20	0,18	0,19	0,70	0,50	0,58	2,60	0,20	1,88	.	.
,20	0,25	0,23	2,10	1,80	2,10	0,20	0,1[illegible]	0,18	0,80	0,50	0,72	2,55	0,18	1,80	.	.
,12	4,10	3,6[illegible]			34,25			2,7[illegible]			10,33	45,20	3,21	37,13	6,30	3,50
,28	0,26	0,[illegible]			2,1[illegible]			0,1[illegible]			0,65	2,8[illegible]	0,20	2,32	1,58	3,50

nkommensteuerpflichtige und Einkomme
rpflichtige und Einkommensteuer in den Steuerkomm
Das den einzelnen Klassen entsprechende Einkommen in ℳ

evölke-rung 1900.	Einkommensteuer-pflichtige			Einkommenst	
	II. Abteil.	I. Abteil.	zu-sammen.	II. Abteil. ℳ	I. Abteil. ℳ
18 781	3 808	276	4 084	34 903,0	36 131
78 928	20 008	4 875	24 883	282 001,0	1 075 636
34 592	8 727	393	9 120	92 660,0	40 781
26 666	6 389	343	6 732	60 229,0	41 480
25 352	5 344	180	5 524	44 768,5	23 664
39 065	9 973	623	10 596	116 675,5	98 573
42 069	10 930	461	11 391	102 206,0	56 097
19 467	4 143	180	4 323	34 583,0	19 718
29 400	7 835	306	8 141	83 846,0	31 460
21 134	3 835	250	4 085	36 615,0	42 825
84 158	25 261	2 470	27 731	342 707,0	709 829
30 670	7 512	338	7 850	77 482,0	54 305
39 230	9 387	678	10 065	91 895,5	124 990
489 512	123 152	11 373	134 525	1 400 571,5	2 355 489
21 969	4 351	410	4 761	46 281,0	47 617
19 639	4 978	364	5 342	48 884,5	51 099
20 662	4 705	353	5 058	50 209,5	39 316
46 623	12 230	1 577	13 807	153 222,5	242 562
50 024	11 873	1 610	13 483	136 217,0	305 249
21 030	5 323	191	5 514	45 371,0	19 902
11 045	2 401	110	2 511	24 187,0	9 638
24 012	4 926	298	5 224	43 486,5	42 239
28 808	5 418	277	5 695	51 039,5	46 370
24 972	6 087	361	6 448	63 020,0	42 303

ßherzogtum Hessen für das Etatsjahr 1904.*)

des Großherzogtums Hessen für das Etatsjahr 1904.

es Einkommens der unteren Klassengrenze bezeichnet.

Verteilung der Einkommensteuerpflichtigen II. Abteilung nach Klassen.

2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
600	750	900	1100	1300	1500	1700	2000	2300
913	612	340	229	144	138	95	67	64
2 792	3 445	3 492	2 380	1 383	1 206	1 142	1 025	896
1 805	2 270	1 363	693	432	348	198	165	137
2 499	852	538	356	224	207	168	118	129
1 633	885	462	251	160	109	89	88	66
1 948	2 451	1 708	1 007	578	402	330	226	245
2 664	3 298	1 386	611	362	275	174	125	118
986	475	311	225	141	115	115	68	51
1 513	2 484	1 351	650	376	243	191	120	97
902	514	364	209	170	123	113	85	97
2 048	5 174	7 059	4 557	2 057	1 026	819	584	838
1 701	1 996	1 181	548	309	227	176	131	122
3 032	1 618	886	515	377	278	292	189	207
24 436	26 074	20 441	12 231	6 713	4 697	3 902	2 991	3 067
999	542	394	279	219	177	195	146	121
1 325	722	441	310	222	182	150	115	117
1 213	727	585	398	277	178	192	126	65
2 019	2 928	2 195	1 132	742	579	460	453	387
2 948	2 301	1 479	973	694	469	448	391	324
1 458	744	455	317	182	139	122	75	65
491	302	217	160	152	124	85	60	37
1 188	629	448	262	223	174	116	88	63
1 033	704	513	374	288	234	164	95	81
1 342	742	598	425	322	230	252	185	141
674	408	294	171	130	95	64	42	39
14 685	10 749	7 619	4 801	3 451	2 581	2 248	1 776	1 440
1 055	1 102	803	563	467	356	299	219	227
1 909	1 413	1 140	723	531	432	395	296	338
2 734	6 295	7 560	4 183	2 081	1 533	1 343	1 134	1 126
1 599	1 701	990	663	397	288	222	190	141
1 618	1 578	1 281	752	448	328	259	192	179
999	1 320	825	569	315	312	214	146	204
1 338	999	742	493	335	274	236	175	150
1 151	671	525	378	310	280	207	154	160
2 303	3 156	4 066	1 966	1 091	851	697	466	611
14 706	18 235	17 932	10 290	5 975	4 654	3 872	2 972	3 136
24 436	26 074	20 441	12 231	6 713	4 697	3 902	2 991	3 067
14 685	10 749	7 619	4 801	3 451	2 581	2 248	1 776	1 440
14 706	18 235	17 932	10 290	5 975	4 654	3 872	2 972	3 136
53 827	55 058	45 992	27 322	16 139	11 932	10 022	7 739	7 643
322 962	495 522	505 912	396 169	298 571,5	274 436	280 616	259 256,5	298 077
17.232	17.624	14,734	8,747	5.168	3,820	2.298	2,478	2.447
3.636	5,862	5,690	4.462	3.363	3,091	3,161	2.920	3,358

Verteilung der Ei

3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
3 200	3 600	4 000	4 500	5 000	5 500	6 000	6 500	7 000	7 500	8 000	8 500	9 000	9 500	10 000
34	28	31	13	21	4	2	3	7	3	2	.	4	1	1
467	418	460	322	251	193	201	144	135	103	89	72	69	64	104
48	37	30	13	20	12	12	5	4	5	2	1	3	5	.
35	34	30	26	28	6	12	4	9	3	3	5	4	2	4
29	23	10	9	10	6	.	.	2	1	2	.	.	2	1
89	74	52	32	30	29	24	13	11	6	5	5	4	1	4
60	37	45	26	27	12	19	9	6	9	7	8	3	1	7
21	16	11	9	3	6	5	2	3	2	1	1	1	1	2
33	26	27	16	12	6	4	4	3	1	1	2	.	.	2
30	24	27	18	14	3	6	5	7	4	3	1	1	.	2
272	184	230	127	122	82	80	48	51	37	40	26	26	17	52
48	23	30	17	14	6	6	5	4	2	4	2	1	.	3
89	74	59	32	32	27	25	23	13	12	5	9	9	5	5
1255	998	1042	660	584	392	396	265	255	188	164	132	125	99	187
48	44	22	17	15	15	11	7	2	3	.	4	2	3	5
52	39	33	22	26	17	11	8	5	3	6	4	2	1	4
58	33	23	28	22	9	16	8	4	7	2	.	2	2	3
193	152	127	98	74	70	53	52	33	28	19	17	20	11	17
181	120	133	126	72	48	55	52	47	35	33	17	14	13	33
26	22	14	15	6	5	2	3	3	1	.	2	2	.	2
11	13	8	5	3	4	2	.	2	1	2	.	.	.	1
46	28	30	11	12	9	6	4	7	8	5	3	2	2	3
46	26	24	16	12	13	5	6	2	5	3	.	3	2	5
50	44	31	27	13	14	9	5	4	6	1	2	3	1	2
18	14	7	3	4	5	4	2	2	1	1	.	.	1	.
729	535	452	368	259	209	174	147	111	98	72	49	50	36	75

ßherzogtum Hessen für das Etatsjahr 1904.*)

des Großherzogtums Hessen für das Etatsjahr 1904.

s Einkommens der unteren Klassengrenze bezeichnet.

erteilung der *Einkommensteuerpflichtigen* II. Abteilung nach Klassen.

2	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
[illegible]	750	900	1100	1300	1500	1700	2000	2300
13	612	340	229	144	138	95	67	64
92	3 445	3 492	2 380	1 383	1 206	1 142	1 025	896
5	2 270	1 363	693	432	348	198	165	137
9	852	538	356	224	207	168	118	129
3	885	462	251	160	109	89	88	66
	2 451	1 708	1 007	578	402	330	226	245
	3 298	1 386	611	362	275	174	125	118
	475	311	225	141	115	115	68	51
	2 484	1 351	650	376	243	191	120	97
	514	364	209	170	123	113	85	97
	5 174	7 059	4 557	2 057	1 026	819	584	838
	1 996	1 181	548	309	227	176	131	122
	1 618	886	515	377	278	292	189	207
	26 074	20 441	12 231	6 713	4 697	3 902	2 991	3 067
	542	394	279	219	177	195	146	121
	722	441	310	222	182	150	115	117
	727	585	398	277	178	192	126	65
	2 928	2 195	1 132	742	579	460	453	387
	2 301	1 479	973	694	469	448	391	324
	744	455	317	182	139	122	75	65
	302	217	160	152	124	85	60	37
	629	448	262	223	174	116	88	63
	704	513	374	288	234	164	95	81
	742	598	425	322	230	252	185	141
	408	294	171	130	95	64	42	39
	10 749	7 619	4 801	3 451	2 581	2 248	1 776	1 440
	1 102	803	563	467	356	299	219	227
	1 413	1 140	723	531	432	395	296	338
	6 295	7 560	4 183	2 081	1 533	1 343	1 134	1 126
	1 701	990	663	397	288	222	190	141
	1 578	1 281	752	448	328	259	192	179
	1 320	825	569	315	312	214	146	204
	999	742	493	335	274	236	175	150
	671	525	378	310	280	207	154	160
	3 156	4 066	1 966	1 091	851	697	466	611
5	18 235	17 932	10 290	5 975	4 654	3 872	2 972	3 136
6	26 074	20 441	12 231	6 713	4 697	3 902	2 991	3 067
5	10 749	7 619	4 801	3 451	2 581	2 248	1 776	1 440
06	18 235	17 932	10 290	5 975	4 654	3 872	2 972	3 136
27	55 058	45 992	27 322	16 139	11 932	10 022	7 739	7 643
962	495 522	505 912	396 169	298 571,5	274 436	280 616	259 256,5	298 077
[illegible]	17,428	14,724	8,747	5,168	3,820	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	5,582	5,699	4,462	3,263	3,091	3,181	[illegible]	[illegible]

Steuer-kommissariate und Provinzen.	Verteilung der Eink																
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
	2 600	2 900	3 200	3 600	4 000	4 500	5 000	5 500	6 000	6 500	7 000	7 500	8 000	8 500	9 000	9 500	10 000	11 000
I. Starkenburg.																		
Beerfelden	71	43	34	28	31	13	21	4	2	3	7	3	2	.	4	1	1	[illegible]
Darmstadt I.	699	513	467	418	460	322	251	193	201	144	135	103	89	72	69	64	104	57
Darmstadt II.	107	79	48	37	30	13	20	12	12	5	4	5	2	1	3	5	.	2
Dieburg	73	49	35	34	30	26	28	6	12	4	9	3	3	5	4	2	4	1
Fürth	47	32	29	23	10	9	10	6	.	.	2	1	2	.	.	2	1	.
Groß-Gerau	126	92	89	74	52	32	30	29	24	13	11	6	5	5	4	1	4	3
Heppenheim	94	72	60	37	45	26	27	12	19	9	6	9	7	8	3	1	7	5
Höchst	61	30	21	16	11	9	3	6	5	2	3	2	1	1	1	1	2	.
Langen	91	71	33	26	27	16	12	6	4	4	3	1	1	2	.	.	2	1
Michelstadt	51	40	30	24	27	18	14	3	6	5	7	4	3	1	1	.	2	1
Offenbach	380	354	272	184	230	127	122	82	80	48	51	37	40	26	26	17	52	21
Seligenstadt	106	50	48	23	30	17	14	6	6	5	4	2	4	2	1	.	3	3
Zwingenberg	114	89	89	74	59	32	32	27	25	23	13	12	5	9	9	5	5	5
Zusammen	2020	1514	1255	998	1042	660	584	392	396	265	255	188	164	132	125	99	187	102
II. Oberhessen.																		
Alsfeld	112	77	48	44	22	17	15	15	11	7	2	3	.	4	2	3	5	5
Büdingen	61	53	52	39	33	22	26	17	11	8	5	3	6	4	2	1	4	[illegible]
Butzbach	79	41	58	33	23	28	22	9	16	8	4	7	2	.	2	2	3	[illegible]
Friedberg	299	199	193	152	127	98	74	70	53	52	33	28	19	17	20	11	17	9
Gießen	274	191	181	120	133	126	72	48	55	52	47	35	33	17	14	13	33	22
Grünberg	57	25	26	22	14	15	6	5	2	3	3	1	.	2	2	.	2	.
Homberg	42	15	11	13	8	5	3	4	2	.	2	1	2	.	.	.	1	.
Hungen	59	51	46	28	30	11	12	9	6	4	7	8	5	3	2	2	8	1
Lauterbach	53	38	46	26	24	16	12	13	5	6	2	5	3	.	3	2	5	1
Nidda	71	66	50	44	31	27	13	14	9	5	4	6	1	2	3	1	2	.
Schotten	25	20	18	14	7	3	4	5	4	2	2	1	1	.	.	1	.	.
Zusammen	1132	776	729	535	452	368	259	209	174	147	111	98	72	49	50	36	75	43
III. Rheinhessen.																		
Alzey	164	99	100	65	69	43	43	19	21	12	18	5	13	2	5	6	5	6
Bingen	224	145	139	96	75	71	44	35	29	34	21	21	15	12	14	13	13	10
Mainz I.	671	498	492	426	411	284	237	207	176	152	102	117	90	66	71	54	110	75
Mainz II.	93	107	72	53	52	26	21	7	12	6	5	4	7	1	1	2	4	2
Ober-Ingelheim	170	82	75	51	39	27	24	15	17	14	9	10	4	6	3	2	4	5
Oppenheim	191	88	73	57	76	36	42	19	26	15	11	11	13	9	4	2	3	4
Osthofen	125	72	67	58	62	33	36	24	15	15	16	8	8	8	6	3	4	1
Wörrstadt	116	88	72	55	37	21	16	21	13	10	4	6	3	1	3	.	1	2
Worms	330	222	197	147	162	121	93	66	77	45	30	33	44	22	19	10	27	23
Zusammen	2084	1401	1287	1008	983	662	556	413	386	303	216	215	197	127	126	92	171	128
Wiederholung.																		
Starkenburg	2020	1514	1255	998	1042	660	584	392	396	265	255	188	164	132	125	99	187	102
Oberhessen	1132	776	729	535	452	368	259	209	174	147	111	98	72	49	50	36	75	43
Rheinhessen	2084	1401	1287	1008	983	662	556	413	386	303	216	215	197	127	126	92	171	128
Großh. Hessen	5236	3691	3271	2541	2477	1690	1399	1014	956	715	582	501	433	308	301	227	433	273
Summe der Steuer in M.	261800	210387	215886	198198	222930	179140	176274	146016	152960	125840	111744	105210	99590	77000	81270	65830	136395	95550
In Prozenten der Gesamtheit: a. Steuerpflichtige b. Steuer	a. 1,6763 b. 2,949	a. 1,1810 b. 2,370	a. 1,0472 b. 2,433	a. 0,8135 b. 2,233	a. 0,7930 b. 2,511	a. 0,5410 b. 2,018	a. 0,4479 b. 1,986	a. 0,3246 b. 1,644	a. 0,3060 b. 1,728	a. 0,2289 b. 1,418	a. 0,1863 b. 1,259	a. 0,1604 b. 1,188	a. 0,1386 b. 1,122	a. 0,0986 b. 0,867	a. 0,0964 b. 0,916	a. 0,0727 b. 0,748	a. 0,1386 b. 1,536	a. 0,0874 b. 1,[illegible]

…tigen I. Abteilung nach Klassen.

	68.	69.	70.	71.	73.	74.	75.	76.	77.	78	79.	80.	81.	82.	83.	84.	85.	86.	87.	88.	89.
	61 000	62 000	63 000	64 000	66 000	67 000	68 000	69 000	70 000	71 000	72 000	73 000	74 000	75 000	76 000	77 000	78 000	79 000	80 000	81 000	82 000
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	1	1	.	2	1	1	1	.	.	1	.	1	.	2	.	.	1	.	.	2	1
	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	.	1	3	.	.	2	.	.	1	2	.	.	1	1	1	1	.	1	.	1	1
.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4	1	2	4	2	3	4	2	.	2	3	.	1	1	4	2	1	1	1	.	3	2
.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.
.	1	.	1	.	.	.	2	.	.	.	1	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	1	.	1	.	2	.	2	1	.	.	1	.	.	3	1	.	2	.	.	1	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	3	1	.	1	.	1	1	2	.	1	.	.	2	3	2	.	.	.	1	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
[illegible]	3	2	.	2	.	1	1	3	.	1	.	.	2	4	2	.	.	.	1	.	.
[illegible]	1	2	4	2	3	4	2	.	2	3	.	1	1	4	2	1	1	1	.	3	2
	1	.	1	.	2	.	2	1	.	.	1	.	.	3	1	.	2	.	.	1	.
	3	2	.	2	.	1	1	3	.	1	.	.	2	4	2	.	.	.	1	.	.
	5	4	5	4	5	5	5	4	2	4	1	1	3	11	5	1	3	1	1	4	2
	11725	9560	12175	9920	12850	13075	13300	10820	5500	11180	2840	2885	8790	32725	15100	3065	9330	3155	3205	13020	6610
	a. 0,0016 b. 0,133	a. 0,0013 b. 0,108	a. 0,0016 b. 0,137	a. 0,0013 b. 0,113	a. 0,0016 b. 0,145	a. 0,0016 b. 0,147	a. 0,0016 b. 0,150	a. 0,0013 b. 0,122	a. 0,0006 b. 0,062	a. 0,0013 b. 0,126	a. 0,0003 b. 0,032	a. 0,0003 b. 0,032	a. 0,0010 b. 0,099	a. 0,0035 b. 0,369	a. 0,0016 b. 0,170	a. 0,0003 b. 0,034	a. 0,0010 b. 0,105	a. 0,0003 b. 0,036	a. 0,0003 b. 0,036	a. 0,0013 b. 0,147	a. 0,0006 b. 0,074

Noch: Verteilung der Einkommensteuerpflichtige
1. Abteilung nach Klassen.

92.	93.	94.	96.	97.	98.	99.	100.	101.	102.	103.	104.	105.
85 000	86 000	87 000	89 000	90 000	91 000	92 000	93 000	94 000	95 000	96 000	97 000	98 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	1	.	.	.	.	1	.	1	.	1	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.
2	.	1	1	1	.	.	3	.	1	.	4	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1		1									

…htigen I. Abteilung nach Klassen.

…	68.	69.	70.	71.	73.	74.	75.	76.	77.	78	79.	80.	81.	82.	83.	84.	85.	86.	87.	88.	89.
	61 000	62 000	63 000	64 000	66 000	67 000	68 000	69 000	70 000	71 000	72 000	73 000	74 000	75 000	76 000	77 000	78 000	79 000	80 000	81 000	82 000
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	1	1	.	2	1	1	1	.	.	1	.	1	.	2	.	.	1	.	.	2	1
	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	.	1	3	.	.	2	.	.	1	2	.	.	1	1	1	1	.	1	.	1	1
	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4	1	2	4	2	3	4	2	.	2	3	.	1	1	4	2	1	1	1	.	3	2
	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.
	1	.	1	.	.	.	2	.	.	.	1	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	1	.	1	.	2	.	2	1	.	.	1	.	.	3	1	.	2	.	.	1	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	3	1	.	1	.	1	1	2	.	1	.	.	2	3	2	.	.	.	1	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
	3	2	.	2	.	1	1	3	.	1	.	.	2	4	2	.	.	.	1	.	.
	1	2	4	2	3	4	2	.	2	3	.	1	1	4	2	1	1	1	.	3	2
	1	.	1	.	2	.	2	1	.	.	1	.	.	3	1	.	2	.	.	1	.
	3	2	.	2	.	1	1	3	.	1	.	.	2	4	2	.	.	.	1	.	.
	5	4	5	4	5	5	5	4	2	4	1	1	3	11	5	1	3	1	1	4	2
	11725	9560	12175	9920	12850	13075	13300	10820	5500	11180	2840	2885	8790	32725	15100	3065	9330	3155	3205	13020	6610
	a. 0,0016 b. 0,133	a. 0,0013 b. 0,108	a. 0,0010 b. 0,137	a. 0,0013 b. 0,119	a. 0,0016 b. 0,145	a. 0,0016 b. 0,147	a. 0,0016 b. 0,150	a. 0,0013 b. 0,122	a. 0,0006 b. 0,062	a. 0,0013 b. 0,126	a. 0,0003 b. 0,032	a. 0,0003 b. 0,032	a. 0,0010 b. 0,098	a. 0,0015 b. [illegible]	a. 0,0016 b. 0,170	a. 0,0003 b. 0,074	a. 0,0010 b. 0,105	a. 0,0001 b. 0,016	a. 0,0001 b. 0,016	a. 0,0011 b. 0,147	[illegible]

Noch: Verteilung der Einkommensteuerpflichtig
1. Abteilung nach Klassen.

92.	93.	94.	96.	97.	98.	99.	100.	101.	102.	103.	104.	105.
85 000	86 000	87 000	89 000	90 000	91 000	92 000	93 000	94 000	95 000	96 000	97 000	98 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	1	.	.	.	.	1	.	1	.	1	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.
2	.	1	1	1	.	.	3	.	1	.	4	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Beerfelden	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmstadt I.	.	1	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
Darmstadt II.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
Dieburg	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Groß-Gerau	.	.	.	1	1	.	.	.	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Langen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Michelstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
Offenbach	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	2	.	.	.	.	1	.	.	.
Seligenstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zwingenberg	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zus. **Starkenb.**	.	1	1	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	.	.	2	1	1	.	1	1	.	.	.
Friedberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
Nidda	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zus. **Oberhess.**	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
Mainz I.	2	.	1	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	1	.	1
Oppenheim	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
Zus. **Rheinhess.**	2	.	2	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1	.	.	.	1	.	.	1	.	1
Großh. Hessen	2	1	3	2	3	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	2	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1

Noch: Verteilung der einkommensteuerpflichtigen Gesellschaften etc. I. Abteilung nach Klassen.

Steuer-kommissariate und Provinzen.	99	100	103	104	107	108	120	123	128	131	139	143	155	157	162	169	187	194	205	230	231	250	311	397	509	558	561	627	1925
	92 000	93 000	96 000	97 000	100 000	101 000	113 000	116 000	121 000	124 000	132 000	136 000	148 000	150 000	155 000	162 000	180 000	187 000	198 000	223 000	224 000	243 000	304 000	390 000	502 000	551 000	554 000	620 000	1 918 000
Beerfelden	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmstadt I.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Groß-Gerau	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Heppenheim	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Offenbach	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
Seligenstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
Zwingenberg	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zus. Starkenb.	.	2	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	1	1	.	.	1	1	.	1	1	.	.	.	.	.	1

.	1	.	4	.	.	1	.	1	.	1	.	.	.	2	2	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	1	1	1	.	.	2	.	.	1	.	1	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
.	1	.	4	.	.	3	1	2	1	1	4	.	.	3	3	1	.	1	.
.	.	.	1	.	1	1	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.
.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	1	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	1	3	2	1	2	1	.	1	1	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	.	.	.	.	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	2	.	1	2
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.

Provinzen.	260…	270…	280…	290…	300…	310…	340…	350…	360…	370…	380…	390…	40…	41…	42…	44…	45…	48…	5…	6…	6…	6…	6…	6…	7…	7…	7…	[illegible]	[illegible]
Beerfelden	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmstadt I.	.	1	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
Darmstadt II.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
Dieburg	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Groß-Gerau	.	.	.	1	1	.	.	.	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Langen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Michelstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
Offenbach	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	2	.	.	.	.	1	.	.	.
Seligenstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zwingenberg	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zus. **Starkenb.**	.	1	1	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	.	.	2	1	1	.	1	1	.	.	.
Friedberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
Nidda	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zus. **Oberhess.**	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
Mainz I.	2	.	1	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	1	.	1
Oppenheim	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
Zus. **Rheinhess.**	2	.	2	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1	.	.	.	1	.	.	1	.	1
Großh. Hessen	2	1	3	2	3	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	2	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1

Noch: Verteilung der einkommensteuerpflichtigen Gesellschaften etc. I. Abteilung nach Klassen.

Steuer-kommissariate und Provinzen.	99	100	103	104	107	108	120	123	128	131	139	143	155	157	162	169	187	191	205	230	231	250	311	397	509	558	561	627	1925
	92 000	93 000	96 000	97 000	100 000	101 000	113 000	116 000	121 000	124 000	132 000	136 000	148 000	150 000	155 000	162 000	180 000	187 000	198 000	223 000	224 000	243 000	304 000	390 000	502 000	551 000	554 000	620 000	1 918 000
Beerfelden	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmstadt I.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Groß-Gerau	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Heppenheim	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Offenbach	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
Seligenstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
Zwingenberg	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zus. Starkenb.	.	2	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	1	1	.	.	1	1	.	1	1	.	.	.	.	.	1

.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	1	.	1	1	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	1	.	1	.	.	1	1	.	.	1	.	.	1	1	1	1	1	.
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

menstener aus den 7 volkreichsten Gemeinden des Großh. Hessen.
sheim, Alzey und Bad-Nauheim für das Etatsjahr 1904.

in *M.* ist durch Angabe des Einkommens der unteren Klassengrenze bezeichnet.

Einkommensteuer			Verteilung der Einkommensteuerpflichtigen II. Abteilung nach Klassen									
			1.	2	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
.	I. Abt. *M.*	zus. *M.*	500	600	750	900	1100	1300	1500	1700	2000	2300
5,50	1171167	1519822,50	2470	2291	4671	5747	3399	1719	1364	1187	1051	1060
4,50	1064785	1327139,50	2076	2575	3042	3101	2219	1295	1148	1096	969	859
2,00	646018	870370,00	589	951	2458	4216	3354	1463	732	556	427	666
5,00	447039	606724,00	1549	1431	2042	2951	1447	765	641	534	338	499
2,00	275410	354892,00	484	791	1201	768	603	457	308	342	290	271
6,50	99500	134816,50	454	401	411	334	251	184	130	154	106	161
8,00	132696	158214,00	162	209	494	641	243	140	68	69	89	85

	2 600	2 900	3 200	3 600	4 000	4 500	5 000	5 500	6 000	6 500	7 000	7 500	8 000	8 500	9 000	9 500	10 000	11 000	12 000	13 000	14 000	15 000	16 000	17 000	18 000	19 000
Mainz	617	450	447	389	378	264	222	194	165	144	96	115	84	63	68	54	106	72	80	58	55	38	42	34	29	27
Darmstadt	677	501	458	412	453	317	246	191	198	143	132	103	89	71	68	64	101	57	68	48	33	46	38	22	27	16
Offenbach	288	271	204	147	197	103	104	72	65	40	48	33	36	25	26	16	46	20	27	18	19	24	19	12	12	13
Worms	234	157	148	119	127	98	68	52	58	36	25	32	36	20	19	8	24	21	22	16	13	13	9	9	7	2
Gießen	234	170	157	105	117	106	65	46	52	50	44	35	33	17	13	12	32	21	19	11	15	13	5	5	3	3
Bingen	89	51	75	53	45	47	29	20	20	19	17	17	14	8	12	12	9	7	13	9	3	1	4	2	.	4
Kastel	22	20	18	13	20	12	8	7	6	4	1	2	3	2	.	.	2	3	2	3	2	2	1	.	1	.
Friedberg	72	59	56	30	44	30	30	30	21	17	9	9	4	6	8	5	5	5	4	2	2	4	1	2	3	1
Bensheim	25	30	24	24	22	10	13	9	11	7	6	6	3	7	3	4	3	1	3	3	2	1	.	.	1	2
Alzey	42	32	42	33	31	22	23	16	13	8	11	3	9	2	3	5	4	4	1	2	1	1	.	1	2	1
Bad-Nauheim	81	50	45	48	24	29	17	12	10	17	10	8	8	3	6	4	3	4	7	4	6	.	3	2	1	1
Zusammen	2381	1791	1674	1373	1458	1038	825	649	619	485	399	363	319	224	226	184	335	215	246	174	151	143	122	89	86	70

Noch: Verteilung der Einkommensteuerpflichtigen I. Abteilung nach Klassen.

Gemeinden.	27. 20000	28. 21000	29. 22000	30. 23000	31. 24000	32. 25000	33. 26000	34. 27000	35. 28000	36. 29000	37. 30000	38. 31000	39. 32000	40. 33000	41. 34000	42. 35000	43. 36000	44. 37000	45. 38000	46. 39000	47. 40000	48. 41000	49. 42000	50. 43000	51 44000	52. 45000
Mainz	20	22	12	19	6	12	14	4	13	8	7	7	5	11	8	5	4	6	3	6	5	9	8	6	2	2
Darmstadt	31	12	15	10	9	12	7	4	6	8	5	4	6	4	7	.	3	2	7	3	3	.	.	2	4	.
Offenbach	10	5	4	8	3	11	1	5	6	2	5	4	1	3	.	3	2	6	2	2	6	4	2	.	2	2
Worms	9	6	6	5	4	3	3	6	5	4	2	4	1	2	1	1	1	1	1	2	.	2	.	.	1	.
Gießen	3	7	3	3	7	6	1	2	1	.	2	1	4	1	1	.	.	.	.	.	1	1	3	1	.	.
Bingen	3	1	4	.	1	1	.	2	.	.	.	1	.	.	1	1	.	.	1	.	.	.	1	.	1	.
Kastel	.	1	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Friedberg	.	.	2	.	2	2	.	.	.	1	1	.	.	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Bensheim	1	.	1	.	2	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
Alzey	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bad-Nauheim	2	1	1	2	.	.	.	2	.	.	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
Zusammen	80	56	48	50	34	47	27	25	31	23	23	22	17	25	20	11	10	16	15	13	15	16	15	9	10	6

	.	1	3	.	.	1	1	1	1	.	2	1	1	1	.	.	1	.	1
3	2	2	.	.	1	.	2	.	1	3	.	.	2	.	.	1	1	.	.
	1	1	.	1	1	.	2	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5	5	5	4	5	6	1	7	5	4	4	3	1	4	3	3	1	3	1	1

… der Einkommensteuerpflichtigen I. Abteilung nach Klassen.

	91.	92.	93.	94.	96.	97.	98.	99.	100.	101.	102.	103.	104.	105.	106.	107.	108-1925
	84 000	85 000	86 000	87 000	89 000	90 000	91 000	92 000	93 000	94 000	95 000	96 000	97 000	98 000	99 000	100 000	101 000-1 918 000
	2	1	.	1	2	1	1	1	.	1	.	1	1	.	1	2	22
1	.	1	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	1	.	.	15
1	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	1	.	1	.	.	.	22
	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	1	10
	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	3
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5

THE NEW YO… PUBLIC LIBRARY

Mitteilungen
der
Großherzoglich Hessischen
Zentralstelle für die Landesstatistik.

[Beilage zur Darmstädter Zeitung.]

Nr. 795. Oktober 1904.

Inhalt: Bierbrauerei u. Bierbesteuerung im Großh. Hessen 1903. — Geborene, Gestorbene, Eheschließungen u. Ehescheidungen im Großh. Hessen 1903. — Anzahl der Hunde und Ertrag der Hundesteuer im Großh. Hessen 1903. — Einkommensteuerpflichtige u. Einkommensteuer im Großh. Hessen 1903 u. 1904. — Tägliche Wasserstände im April, Mai u. Juni 1904. — Sterblichkeitsverhältn. in den größten Gemeinden im Aug. 1904. — Todesfälle in den Kreisen im Juli u. Aug. 1904. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenstände im Juli 1904. — Blindenanstalt zu Friedberg 1903. — Berichtigung.

Nr. 5115. Bierbrauerei nnd Bierbesteuerung im Großh. Hessen im Rechnungsjahr 1903

(1. April 1903 bis 31. März 1904).*)

Im Rechnungsjahr 1903 betrug die Zahl der im Großherzogtum Hessen im Betrieb gewesenen Bierbrauereien 123, gegen 125 im Vorjahr. Ausweislich der Seite 210 u. 211 folgenden Zusammenstellungen wurden in diesen Brauereien im Jahr 1903 1 629 219 (1902 1 567 134) Hektoliter Bier gebraut. Es ergibt sich gegen das vorhergehende Jahr eine Mehrproduktion von 62 085 Hektoliter. Wie im Vorjahr wurde auch im Berichtsjahr in sämtlichen Brauereien nur untergähriges Bier hergestellt.

Von versteuerten Braustoffen sind im Jahr 1903 31 447 887 Kilogramm geschrotenes Gerstenmalz, sowie 103 138 Kilogramm Malzsurrogate, darunter 102 915 Kilogramm Reis, zur Verarbeitung gekommen. Gegen das Vorjahr ergibt sich ein Mehrverbrauch an Getreide, insbesondere Gerstenmalzschrot, von 728 594 Kilogramm, während an Malzersatzstoffen, insbesondere Reis, 18 542 Kilogramm weniger zur Verwendung kamen.

An Brausteuer sind im Großherzogtum im Jahr 1903, nach Abzug von 4598 ℳ Steuervergütung für ausgeführtes Bier, 1 257 459 ℳ eingegangen. Hierzu kommen noch an ∪bergangsabgaben 139 319 ℳ und an Eingangszoll 92 ℳ, so daß die gesamte Steuer- und Zolleinnahme vom Bier im Rechnungsjahr 1903 im Großherzogtum Hessen 1 396 870 ℳ betragen hat, 28 377 ℳ mehr als im Vorjahr. — Die drei höchsten Steuerbeträge wurden mit 227 616 ℳ, 101 950 ℳ und 82 432 ℳ entrichtet.

Die folgenden Übersichten enthalten weitere Angaben über die Produktion und Besteuerung des Biers im Rechnungsjahr 1903.

---

*) Vergl. Mitteil. Nr. 775, Sept. 1903, S. 209.

…rsicht über die Brauereien und die Brausteuer.

…'s …	Hauptsteueramtsbezirke						… sam…
	Darmst.	Offenb.	Gießen.	Mainz.	Worms.	Bingen.	
.	37	14	22	13	6	2	
.	9	21	4	5	3	.	
…n	46	35	26	18	9	2	1…
…en							
.	3	7	4	1	.	.	
.	36	26	17	13	6	2	1…
…er							
	.	1	1	3	3	.	
…n	39	34	22	17	9	2	1…
.	.	.	.	.	.	.	
	.	.	.	.	.	.	
	39	34	22	17	9	2	1…
…n							
	kg	kg	kg	kg	kg	kg	
.	6415587	2625577	4319971	13046982	4642965	396805	314…
.	43486	16995	32657	9900	100	.	1…
…n							
	hl	hl	hl	hl	hl	hl	

Übersicht über den Materialverbrauch, die Biererzeugung und die Steuerzahlung der Brauereien.

	Bierbrauereien.			
	Fixierte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Vermahlungssteuer entrichtend.	Zusammen.
l der Brauereien . . .	15	100	8	123
ıınter solche, welche Surrogate				
verwendet haben	1	12	.	13
rbrauch an steuerpflichtigen Braustoffen:				
ietreide und zwar:	kg	kg	kg	kg
Geschrotenes Gerstenmalz .	325533,5	20 819 738,6	10302615	31447887
Malzsurrogate:				
a) Reis	4400	98515	.	102915
b) Zucker aller Art .	66	.	.	66
c) Sonstige Malzsurrogate .	.	157	.	157
Biererzeugung und zwar:	hl	hl	hl	hl
ergähriges Bier	15748	1079946	533525	1629219
	M.	M.	M.	M.
ahlte Brausteuer . . .	13239,30	836712,30	412104,60	1262056,20
pfangene Ausfuhrvergütung .	.	1355,50	3242,00	4597,50

II. Übersicht über die im Betriebe gewesenen Brauereien nach dem Betrage der entrichteten Steuer.

Steuerbetrag.	Bierbrauereien.				
	Fixierte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Vermahlungssteuer entrichtend.	Zusammen.	Darunter solche, welche Surrogate verwendet haben.
Bis 15 M.	.	1	.	1	.
er 30 bis 60 »	.	1	.	1	.
60 » 150 »	1	4	.	5	.
150 » 300 »	4	8	.	12	.
300 » 600 »	5	6	.	11	.
600 » 900 »	.	5	.	5	2
900 » 1 200 »	.	7	.	7	1
1 200 » 1 500 »	2	2	1	5	.
1 500 » 2 250 »	1	11	.	12	1
2 250 » 3 000 »	1	5	.	6	1
3 000 » 4 500 »	1	6	.	7	1
4 500 » 6 000 »	.	11	1	12	3
6 000 » 9 000 »	.	8	2	10	.
9 000 » 12 000 »	.	6	.	6	2
12 000 15 000	.	6	.	6	2
15 000 » 20 000 .	.	2	.	2	.
20 000 25 000 .	.	5	.	5	.
25 000 » 30 000 »	.	1	.	1	.
30 000 » 35 000 »	.	.	1	1	.
35 000 » 40 000 »	.	1	.	1	.
45 000 » 50 000 »	.	.	1	1	.
55 000 » 60 000	.	1	.	1	.
60 000 » 65 000	.	1	.	1	.
65 000 » 70 000 »	.	1	.	1	.
80 000 » 85 000 »	.	.	1	1	.
100 000 » 105 000	.	1	.	1	.
225 000 » 230 000	.	.	1	1	.
zusammen	15	100	8	123	13

Nr. 5116. **Geborene, Gestorbene, Eheschließungen und Eh-scheidungen in den Kreisen und größten Städten des Gro-herzogtums Hessen im Kalenderjahr 1903.*)**

Kreise und Provinzen.	Zahl der Geborenen									Darunter		Zahl der Gestorbenen (einschl. der Totgeb.)			Zahl der Eheschließungen
	ehelich				unehelich				im ganzen.	Zwillingsgeburten.	Drillingsgeburten.				
	lebend		tot		lebend		tot								
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.				m.	w.	im ganz.	
Starkenburg.															
Darmstadt	1698	1633	63	45	158	159	12	9	3777	53	.	1127	1016	2143	1087
Bensheim	987	1080	43	32	62	54	5	2	2265	33	.	615	617	1232	464
Dieburg	984	903	29	28	49	41	3	4	2041	36	.	581	564	1145	464
Erbach	721	708	37	17	63	69	2	2	1619	22	.	484	458	942	324
Groß-Gerau	851	875	40	28	69	63	1	5	1932	18	.	584	541	1125	428
Heppenheim	952	834	41	28	63	62	2	1	1983	26	1	592	507	1099	375
Offenbach	2359	2241	72	49	151	132	13	6	5023	64	.	1136	1107	2243	1303
zusammen	8552	8274	325	227	615	580	38	29	18640	252	1	5119	4810	9929	4445
Oberhessen.															
Gießen	1109	1079	52	42	201	215	3	6	2707	37	1	874	826	1700	684
Alsfeld	474	441	14	14	17	23	1	.	984	17	.	318	298	616	295
Büdingen	561	480	18	13	22	24	.	.	1118	17	.	360	374	734	294
Friedberg	1012	925	28	21	42	36	3	.	2067	19	1	675	619	1294	616
Lauterbach	390	363	18	11	21	20	.	1	824	9	.	244	282	526	240
Schotten	367	338	12	5	17	19	2	1	761	11	.	256	244	500	242
zusammen	3913	3626	142	106	320	337	9	8	8461	110	2	2727	2643	5370	2371
Rheinhessen.															
Mainz	2115	1984	71	61	236	232	11	11	4721	55	1	1497	1372	2869	1262
Alzey	546	518	30	19	23	33	.	1	1170	20	.	384	372	756	303
Bingen	602	558	22	21	14	17	4	1	1239	13	.	406	409	815	265
Oppenheim	635	631	25	21	18	21	2	2	1355	26	.	483	401	884	328
Worms	1348	1250	47	32	84	89	3	2	2855	31	1	807	760	1567	746
zusammen	5246	4941	195	154	375	392	20	17	11340	145	2	3577	3314	6891	2904
Großherzogt.	17711	16841	662	487	1310	1309	67	54	38441	507	5	11423	10767	22190	9720
Städte mit mehr als 10000 Einw.															
Darmstadt mit Bessungen	943	872	39	26	88	81	8	6	2063	30	.	738	653	1391	696
Offenbach	888	829	23	22	74	69	10	3	1918	21	.	520	479	999	593
Gießen	302	309	24	14	178	193	3	5	1028	15	.	349	301	650	182
Mainz mit Zahlbach	1098	1007	44	35	184	207	10	7	2592	27	1	906	832	1738	757
Worms mit Hochheim, Neuhausen u. Pfiffligheim	712	626	24	17	50	55	3	.	1487	21	.	408	349	757	456

*) Vergl. Mitteil. Nr. 776, Okt. 1903, S. 229.

Nr. 5117. **Übersicht über die Anzahl der Hunde und den Ertrag der Hundesteuer im Etatsjahr 1903.*)**

a. Staats-Hundesteuer.

Provinzen.	Zahl der Hunde			In % der Gesamtzahl (Sp. 4) waren steuerfrei.	Ertrag der Hundesteuer.
	versteuert.	steuerfrei.	Gesamtzahl.		ℳ
1.	2.	3.	4.	5.	6.
Starkenburg	14 774	641	15 415	4,2	147 734,27
Oberhessen	7 846	1128	8 974	12,6	78 460,00
Rheinhessen	10 440	143	10 583	1,4	104 400,00
Großh. Hessen	33 060	1912[1])	34 972	5,5	330 594,27

b. Gemeinde-Hundesteuer.

Ordn.-Nr.	Gemeinden.	Erhebungssatz. ℳ	Zahl der Hunde.	Ertrag der Hundesteuer. ℳ
	I. Provinz Starkenburg.			
1	Auerbach	2	137	274
2	Babenhausen	3	82	246
3	Beerfelden	3	55	165
4	Bensheim	5	225	1125
5	Bürgel	4	140	560
6	Darmstadt mit Bessungen	5	2300	11499,36
7	Dieburg	3	112	336
8	Groß-Gerau	3	181	543
9	Heppenheim	2	137	274
10	Hirschhorn	2	57	114
11	Jugenheim	3	59	177
12	Lampertheim	5	189	945
13	Langen	3	160	480
14	Lindenfels	3	36	108
15	Lorsch	3	66	198
16	Michelstadt	3	91	273
17	Neckar-Steinach	3	53	159
18	Neu-Isenburg	4	353	1412
19	Ober-Roden	3	27	81
20	Offenbach	5	1493	7462,85
21	Reichenbach exkl. Hohenstein	2	31	62
22	Seligenstadt	5	107	535
23	Sprendlingen	2	139	278
24	Stockstadt	3	31	93
25	Traisa	5	19	95
26	Urberach	3	40	120
27	Viernheim	3	102	306
28	Wald-Michelbach	3	79	237
29	Wimpfen	5	93	465
30	Zwingenberg	3	73	219
	zusammen	.	6667	28842,11

*) Vergl. Mitteil. Nr. 782, Jan. 1904, S. 14.

[1]) Hierunter sind 1043 Hunde von Personen, die gewerbemäßig Herden hüten, und 869 Hunde von Personen, die einen Beruf oder ein Gewerbe in entlegener Wohnung bei einem Einkommen von weniger als 2600 ℳ ausüben.

Gemeinden.	Erhebungssatz. ℳ.	Zahl der Hunde.	Ertrag der Hundesteuer ℳ.
II. Provinz Oberhessen.			
Alsfeld	3	108	324
Bad-Nauheim	5	220	1100
Büdingen	2	136	272
Butzbach	10	98	980
Friedberg	10	232	2320
Gießen	10	774	7740
Grünberg	5	65	325
Herbstein	3	16	48
Homberg	3	15	45
Lauterbach	3	77	231
Lollar	2,50	60	150
Nidda	3	58	174
Schlitz	2	68	136
Schotten	3	60	180
Vilbel	3	168	504
Wisselsheim	5	14	70
zusammen	.	2169	14599
III. Provinz Rheinhessen.			
Albig	5	23	115
Alsheim	5	49	245
Alzey	5	193	965
Armsheim	2	37	74
Aspisheim	5	13	65
Bermersheim (Kreis Worms)	3	15	45
Bingen	10	264	2640
Blödesheim	3	17	51
Bretzenheim	3	168	504

Ordn.-Nr.	Gemeinden.	Erhebungssatz. ℳ	Zahl der Hunde.	Ertrag der Hundesteuer. ℳ
31	Herrnsheim	5	61	305
32	Horrweiler	3	6	18
33	Kastel	5	201	1005
34	Kostheim	3	177	531
35	Kriegsheim	3	9	27
36	Leiselheim	5	20	100
37	Mainz	10	2108	21080
38	Marienborn	3	30	90
39	Mettenheim	5	25	125
40	Mölsheim	2	18	36
41	Mombach	5	187	935
42	Monsheim	5	29	145
43	Nieder-Flörsheim	3	34	102
44	Nierstein	5	138	690
45	Ober-Flörsheim	3	41	123
46	Ober-Hilbersheim	3	7	21
47	Ober-Ingelheim	3	103	309
48	Ober-Olm	5	31	155
49	Offstein	3	27	81
50	Oppenheim	5	163	815
51	Osthofen	5	87	435
52	Pfeddersheim	5	83	415
53	Schornsheim	2,50	25	62,50
54	Schwabenheim a. S.	3	27	81
55	Schwabsburg	5	34	170
56	Sponsheim	2	5	10
57	Sprendlingen	5	53	265
58	Undenheim	4	38	152
59	Wachenheim	2	17	34
60	Wald-Ülversheim	3	34	102
61	Weinsheim	3	24	72
62	Weisenau	5	125	625
63	Wendelsheim	3	22	66
64	Westhofen	5	60	300
65	Wies-Oppenheim	4	16	64
66	Wintersheim	5	7	35
67	Wöllstein	3	50	150
68	Wörrstadt	3	46	138
69	Worms	10	946	9460
	zusammen	.	6794	47223
	Wiederholung.			
	I. Provinz Starkenburg	.	6667	28842,11
	II. » Oberhessen	.	2169	14599,00
	III. » Rheinhessen	.	6794	47223,00
	Großh. Hessen	.	15630	90664,11

Nr. 5118. **Vergleichende Übersicht der Einkommensteuer[illegible] zirken und Provinzen des Großh. [illegible]**

Ordnungs-Nr.	Steuer-kommissariate und Provinzen.	Zahl der Einkommensteuerpflichtigen							
		1903			1904			1904 [illegible] bezw. [illegible]	
		I. Abt.	II. Abt.	zus.	I. Abt.	II. Abt.	zus.	I. Abt.	II. Abt.
	I. Starkenburg.								
1	Beerfelden	259	3 637	3 896	276	3 808	4 084	17	[illegible]
2	Darmstadt I.	4 677	20 076	24 753	4 875	20 008	24 883	198	[illegible]
3	» II.	350	8 451	8 801	393	8 727	9 120	43	[illegible]
4	Dieburg	348	6 136	6 484	343	6 389	6 732	—5	[illegible]
5	Fürth	178	5 195	5 373	180	5 344	5 524	2	[illegible]
6	Groß-Gerau	598	9 687	10 285	623	9 973	10 596	25	[illegible]
7	Heppenheim	457	10 638	11 095	461	10 930	11 391	4	[illegible]
8	Höchst	178	3 961	4 139	180	4 143	4 323	2	[illegible]
9	Langen	290	7 611	7 901	306	7 835	8 141	16	[illegible]
10	Michelstadt	234	3 723	3 957	250	3 835	4 085	16	[illegible]
11	Offenbach	2 296	25 039	27 335	2 470	25 261	27 731	174	[illegible]
12	Seligenstadt	310	7 206	7 516	338	7 512	7 850	28	[illegible]
13	Zwingenberg	646	9 349	9 995	678	9 387	10 065	32	
	zusammen	10 821	120 709	131 530	11 373	123 152	134 525	552	[illegible]
	II. Oberhessen.								
1	Alsfeld	397	4 200	4 597	410	4 351	4 761	13	[illegible]
2	Büdingen	337	4 826	5 163	364	4 978	5 342	27	[illegible]
3	Butzbach	350	4 663	5 013	353	4 705	5 058	3	
4	Friedberg	1 529	12 093	13 622	1 577	12 230	13 807	48	[illegible]
5	Gießen	1 604	11 409	13 013	1 610	11 873	13 483	6	[illegible]
6	Grünberg	178	5 267	5 445	191	5 323	5 514	13	
7	Homberg	82	2 258	2 340	110	2 401	2 511	28	[illegible]
8	Hungen	293	4 833	5 126	298	4 926	5 224	5	
9	Lauterbach	268	5 123	5 391	277	5 418	5 695	9	[illegible]
10	Nidda	350	5 941	6 291	361	6 087	6 448	11	[illegible]
11	Schotten	105	2 978	3 083	110	3 108	3 218	5	[illegible]
	zusammen	5 493	63 591	69 084	5 661	65 400	71 061	168	[illegible]
	III. Rheinhessen.								
1	Alzey	697	6 033	6 730	713	6 149	6 862	16	[illegible]
2	Bingen	1 061	9 093	10 154	1 075	9 043	10 118	14	[illegible]
3	Mainz I.	4 950	29 059	34 009	4 941	30 793	35 734	—9	[illegible]
4	» II.	484	7 179	7 663	495	7 285	7 780	11	[illegible]
5	Ober-Ingelheim	543	7 716	8 259	571	7 724	8 295	28	
6	Oppenheim	698	5 846	6 544	700	5 932	6 632	2	
7	Osthofen	577	5 614	6 191	580	5 685	6 265	3	
8	Wörrstadt	493	5 120	5 613	475	5 141	5 616	—18	
9	Worms	1 778	17 752	19 530	1 867	17 605	19 472	89	[illegible]
	zusammen	11 281	93 412	104 693	11 417	95 357	106 774	136	[illegible]
	Großh. Hessen	27 595	277 712	305 307	28 451	283 909	312 360	856	[illegible]

*) Vergl. Mitteil. Nr. 775, Sept. 1903, S. 212.

nd Einkommensteuer in den Steuerkommissariats-Be-
tatsjahre 1903 mit dem Etatsjahre 1904.*)

Betrag der Einkommensteuer							
1903		1904			1904 mehr bezw. weniger (—)		
II. Abt.	zus.	I. Abt.	II. Abt.	zus.	I. Abt.	II. Abt.	zus.
M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
33 770,00	70 591,00	36 131	34 903,00	71 034,00	—690	1 133,00	443,00
283 323,50	1 282 289,50	1 075 636	282 001,00	1 357 637,00	76670	—1 322,50	75 347,50
88 134,50	124 810,50	40 781	92 660,00	133 441,00	4105	4 525,50	8 630,50
57 998,50	98 158,50	41 480	60 229,00	101 709,00	1320	2 230,50	3 550,50
43 863,00	67 294,00	23 664	44 768,50	68 432,50	233	905,50	1 138,50
109 627,50	197 524,50	98 573	116 675,50	215 248,50	10676	7 048,00	17 724,00
98 751,50	154 422,50	56 097	102 206,00	158 303,00	426	3 454,50	3 880,50
33 061,00	52 483,00	19 718	34 583,00	54 301,00	296	1 522,00	1 818,00
81 109,50	111 802,50	31 460	83 846,00	115 306,00	767	2 736,50	3 503,50
35 506,50	75 844,50	42 825	36 615,00	79 440,00	2487	1 108,50	3 595,50
335 160,50	1 016 442,50	709 829	342 707,00	1 052 536,00	28547	7 546,50	36 093,50
71 906,50	127 865,50	54 305	77 482,00	131 787,00	—1654	5 575,50	3 921,50
91 716,00	205 077,00	124 990	91 895,50	216 885,50	11629	179,50	11 808,50
1 368 928,50	3 584 605,50	2 355 489	1 400 571,50	3 756 060,50	134812	36 643,00	171 455,00
44 882,50	91 574,50	47 617	46 281,00	93 898,00	925	1 398,50	2 323,50
46 871,50	93 978,50	51 099	48 884,50	99 983,50	3992	2 013,00	6 005,00
49 290,00	88 218,00	39 316	50 209,50	89 525,50	388	919,50	1 307,50
145 400,00	378 766,00	242 562	153 222,50	395 784,50	9196	7 822,50	17 018,50
130 007,00	433 998,00	305 249	136 217,00	441 466,00	1258	6 210,00	7 468,00
44 374,00	64 651,00	19 902	45 371,00	65 273,00	—375	997,00	622,00
23 364,50	30 952,50	9 638	24 187,00	33 825,00	2050	822,50	2 872,50
41 868,00	84 100,00	42 239	43 486,50	85 725,50	7	1 618,50	1 625,50
49 116,00	94 514,00	46 370	51 039,50	97 409,50	972	1 923,50	2 895,50
60 450,00	98 183,00	42 303	63 020,00	105 323,00	4570	2 570,00	7 140,00
25 166,50	35 499,50	10 908	26 312,50	37 220,50	575	1 146,00	1 721,00
660 790,00	1 494 435,00	857 203	688 231,00	1 545 434,00	23558	27 441,00	50 999,00
75 495,50	147 885,50	74 153	77 807,50	151 960,50	1763	2 312,00	4 075,00
108 455,00	252 266,00	143 543	106 710,00	250 253,00	—268	—1 745,00	—2 013,00
393 537,50	1 707 711,50	1 334 511	418 549,00	1 753 060,00	20337	25 011,50	45 348,50
78 239,50	131 348,50	54 391	80 737,00	135 128,00	1282	2 497,50	3 779,50
86 873,50	181 628,50	99 035	88 669,00	187 704,00	4280	1 795,50	6 075,50
68 811,00	145 915,00	75 826	70 126,00	145 952,00	—1278	1 315,00	37,00
64 479,00	135 188,00	68 867	65 978,50	134 845,50	—1842	1 499,50	—342,50
56 817,00	101 597,00	42 202	57 486,00	99 688,00	—2578	669,00	—1 909,00
215 618,00	690 941,00	496 160	221 361,50	717 521,50	20837	5 743,50	26 580,50
1 148 326,00	3 494 481,00	2 388 688	1 187 424,50	3 576 112,50	42533	39 098,50	81 631,50
3 173 044,50	8 573 521,50	5 601 380	3 276 227,00	8 877 607,00	200903	103 182,50	304 085,50

Nr. 5119. **Tägliche Wasserstände**

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Offenbach, Wimpfen und Hirschhorn im April, Mai und Juni 1904.*)

April.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Offenbach.	Neckar. Wimpfen.	Neckar. Hirschhorn.
	Meter.	Meter	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	1,31	1,40	2,13	2,56	2,37	1,78
2	1,46	1,65	2,37	2,68	2,12	1,56
3	1,38	1,67	2,39	2,76	1,98	1,48
4	1,27	1,64	2,35	2,67	1,94	1,44
5	1,27	1,62	2,38	2,71	2,04	1,42
6	1,22	1,59	2,29	2,53	2,07	1,47
7	1,37	1,60	2,30	2,61	2,30	1,59
8	1,58	1,74	2,42	2,70	2,52	1,86
9	1,69	1,84	2,53	2,65	2,42	1,76
10	1,97	1,95	2,60	2,65	2,70	1,95
11	2,21	2,16	2,79	2,75	2,64	1,92
12	2,26	2,24	2,87	2,68	2,36	1,73
13	2,19	2,20	2,84	2,61	2,21	1,61
14	2,06	2,14	2,79	2,64	2,18	1,55
15	1,98	2,05	2,70	2,60	2,12	1,56
16	1,88	1,96	2,62	2,53	2,02	1,47
17	1,90	1,93	2,58	2,52	1,86	1,39
18	1,93	1,94	2,59	2,57	1,90	1,35
19	2,06	2,00	2,66	2,65	2,20	1,35
20	2,18	2,10	2,72	2,56	1,97	1,45
21	2,14	2,10	2,78	2,46	1,83	1,35
22	2,01	2,06	2,61	2,46	1,84	1,28
23	1,92	1,93	2,61	2,49	1,70	1,33
24	1,87	1,88	2,53	2,49	1,66	1,28
25	1,86	1,86	2,52	2,49	1,70	1,22
26	1,84	1,82	2,47	2,44	1,58	1,21
27	1,76	1,79	2,48	2,40	1,60	1,17
28	1,71	1,74	2,40	2,39	1,62	1,17
29	1,77	1,75	2,40	2,59	1,52	1,15
30	1,78	1,77	2,42	2,61	1,50	1,14
31						
Höchst.	2,28	2,24 [illegible]	2,87	—	2,70	1,9[illegible]

Mai.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Offenbach.	Neckar. Wimpfen.	Neckar. Hirschhorn.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	1,64	1,72	2,38	2,56	1,46	1,07
2	1,54	1,65	2,31	2,52	1,50	1,05
3	1,46	1,58	2,26	2,52	1,44	1,07
4	1,40	1,52	2,20	2,53	1,46	1,07
5	1,40	1,50	2,17	2,58	1,60	1,11
6	1,49	1,56	2,21	2,58	1,64	1,20
7	1,63	1,61	2,27	2,66	1,54	1,14
8	1,61	1,66	2,32	2,43	1,46	1,10
9	1,52	1,61	2,28	2,45	1,50	1,07
10	1,50	1,58	2,24	2,49	1,44	1,06
11	1,46	1,56	2,23	2,49	1,42	1,06
12	1,46	1,54	2,21	2,47	1,50	1,07
13	1,55	1,56	2,22	2,41	1,60	1,16
14	1,63	1,65	2,29	2,37	1,50	1,12
15	1,62	1,66	2,32	2,43	1,38	1,06
16	1,50	1,59	2,26	2,48	1,42	1,02
17	1,37	1,51	2,17	2,46	1,34	1,02
18	1,28	1,43	2,10	2,40	1,34	1,00
19	1,22	1,37	2,03	2,31	1,33	0,99
20	1,28	1,35	2,00	2,31	1,50	1,06
21	1,35	1,38	2,01	2,34	1,46	1,09
22	1,58	1,50	2,13	2,39	1,36	1,02
23	1,72	1,65	2,28	2,43	1,40	1,04
24	1,78	1,69	2,33	2,46	2,36	1,25
25	1,99	1,75	2,36	2,56	2,30	1,68
26	2,33	1,96	2,56	2,38	1,66	1,39
27	2,61	2,17	2,74	2,34	1,69	1,28
28	2,88	2,30	2,87	2,32	2,44	1,40
29	2,78	2,36	2,89	2,36	3,17	2,56
30	2,86	2,47	3,01	2,41	2,24	1,93
31	2,71	2,49	3,00	2,31	2,29	1,73
Höchst.	2,[illegible]	2,47 [illegible]	3,0[illegible]	—	[illegible]	2,[illegible]

Juni.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Offenbach.	Neckar. Wimpfen.	Neckar. Hirschhorn.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	2,64	2,35	2,92	2,52	1,92	1,45
2	2,54	2,28	2,88	2,67	2,10	1,43
3	2,62	2,31	2,97	2,55	2,29	1,67
4	2,71	2,37	2,95	2,56	2,09	1,48
5	2,74	2,39	2,97	2,46	1,80	1,34
6	2,69	2,39	2,96	2,47	1,72	1,30
7	2,58	2,32	2,92	2,45	1,60	1,19
8	2,44	2,22	2,83	2,49	1,58	1,13
9	2,36	2,14	2,72	2,42	1,54	1,13
10	2,33	2,12	2,68	2,41	1,56	1,11
11	2,26	2,07	2,67	2,40	1,80	1,20
12	2,35	2,06	2,63	2,42	1,53	1,18
13	2,46	2,15	2,70	2,41	1,50	1,13
14	2,46	2,18	2,76	2,41	1,42	1,08
15	2,36	2,14	2,73	2,61	1,40	1,03
16	2,33	2,10	2,68	2,45	1,48	1,04
17	2,31	2,08	2,68	2,40	1,39	1,08
18	2,27	2,05	2,66	2,51	1,34	1,03
19	2,24	2,06	2,66	2,61	1,33	1,00
20	2,17	2,03	2,64	2,45	1,09	1,01
21	2,15	1,97	2,58	2,47	1,31	0,98
22	2,17	1,97	2,57	2,36	1,51	0,94
23	2,10	1,94	2,57	2,49	1,28	0,91
24	2,01	1,89	2,52	2,50	1,72	0,89
25	1,93	1,84	2,44	2,55	1,26	0,85
26	1,88	1,81	2,44	2,58	1,18	0,87
27	1,84	1,76	2,38	2,51	1,24	0,87
28	1,84	1,74	2,35	2,59	1,26	0,81
29	2,11	1,83	2,41	2,43	1,29	0,82
30	2,34	1,96	2,38	2,42	1,29	0,85
31						
Höchst.	2,74 [illegible]	2,39 [illegible]	2,98 [illegible]	—	[illegible]	1,67

Todesfälle.	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr	91	69	38	44	20	5	13	.	28	16	20	17	5	8	8	11	11	8	13	5	7	482
über 1—15 Jahre	16	13	9	9	5	.	3	2	1	1	.	.	1	2	.	1	8	1	2	2	1	72
» 15—60 »	51	44	20	22	20	4	.	2	1	1	2	3	4	.	2	4	1	1	2	3	1	188
» 60 »	36	27	12	10	13	3	.	9	4	2	1	3	3	1	3	2	2	2	4	1	2	140
Todesursachen.																						
Masern und Röteln	2	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	6
Scharlach	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Rose	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	2
Diphtherie und Krupp	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Keuchhusten	5	.	1	.	3	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	11
Unterleibstyphus	.	.	1	.	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	3
Tuberkulose der Lungen	26	15	8	10	6	.	.	1	2	.	1	1	2	.	.	4	1	.	.	3	1	81
Tuberkulose anderer Organe	2	3	1	4	3	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	15
Entzündliche Krankheiten der Atmungsorgane	6	5	2	3	2	.	.	2	.	2	.	1	1	.	1	1	.	.	2	.	.	28
Apoplexia (Schlagfluß)	6	3	4	1	1	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2	.	1	.	21
Akute u. chronische Erkrank. d. Herzens	9	9	8	5	2	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	4	.	.	39
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	69	55	30	30	10	4	11	.	23	13	16	9	4	10	8	10	8	1	10	3	5	329
Angeborene Lebensschwäche etc.	12	7	6	3	3	1	2	.	3	.	.	1	.	.	1	1	.	1	2	.	1	44
Kreb und Neubildungen	15	13	1	5	9	3	.	2	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	50
Altersschwäche	10	4	.	3	3	.	.	2	3	.	.	.	1	.	1	1	1	1	.	.	1	31
Andere benannte Krankheiten	23	18	14	21	10	1	1	3	3	5	2	10	3	.	1	.	2	2	2	3	2	126
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	6	11	1	.	4	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	25
Todesursache unbekannt	1	5	2	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	2	.	1	.	.	14
zusammen	194	153	79	85	58	12	16	13	34	20	23	23	13	11	13	18	17	7	21	11	11	832
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	25,90	23,36	16,28	22,52	25,31	13,58	20,87	18,14	47,72	28,40	35,84	36,08	21,82	19,56	23,64	34,29	32,90	13,77	45,00	22,96	24,36	23,97

[1]) Mit Fauerbach. [2]) Ausschließlich der Pfleglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Nr. 5121. **Monatliche Übersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Großherzogtums Hessen, Juli 1904.**

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen exkl. Totgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Masern und Röteln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtherie.	Krupp.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.) od. d. Kindbetts.	Tuberkulose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberkulose anderer Organe.	Kruppöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Atmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluß).	Akute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	241	118	25	48	50	4	.	.	.	.	.	1	.	1	.	16	4	5	23	11	15	73	5	8	15	8	42	8	2
Bensheim	155	87	20	21	27	4	.	.	.	.	1	.	.	.	.	14	5	.	6	.	6	61	2	11	10	6	19	7	3
Dieburg	89	29	14	16	30	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1	7	.	4	7	6	2	16	1	3	3	14	10	9	4
Erbach	65	17	6	17	25	1	.	.	1	.	1	1	.	.	1	2	2	2	4	2	3	4	.	1	2	17	12	5	4
Groß-Gerau	114	35	14	38	27	1	.	.	.	.	5	.	.	2	.	15	4	5	6	4	9	23	1	7	6	2	11	5	8
Heppenheim	99	41	5	27	26	.	.	.	1	.	2	.	.	.	.	15	2	.	3	4	3	22	2	2	5	9	16	8	5
Offenbach	257	124	37	53	43	.	1	.	1	.	7	.	1	.	.	23	5	3	21	8	5	85	6	9	6	11	53	2	10
Starkenburg	1020	451	121	220	228	10	1	.	4	.	16	2	1	4	2	92	22	19	70	35	43	284	17	41	47	67	163	44	36
Gießen	124	34	13	44	33	.	.	.	.	.	4	.	.	2	1	13	7	3	10	.	7	15	2	1	11	14	24	5	5
Alsfeld	53	13	5	12	23	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	2	2	1	1	3	5	1	2	3	3	6	19	1
Büdingen	46	11	4	13	18	.	.	.	2	.	1	.	.	.	.	6	1	.	3	3	4	4	.	.	3	5	5	7	2
Friedberg	109	19	16	30	44	.	4	.	.	.		.	.	.	.	10	6	5	6	10	8	11	.	3	12	8	17	4	5
Lauterbach	38	7	2	9	20	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	4	4	2	3	.	2	1	.	1	2	6	5	6	1
Schotten	30	6	5	6	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	1	2	1	1	2	.	.	1	3	2	5	7	1
Oberhessen	400	90	45	114	151	.	4	.	2	.	5	.	.	3	1	41	21	14	24	15	26	36	3	8	34	38	62	48	15
Mainz	331	166	41	71	53	9	.	1	2	1	10	2	2	.	.	27	11	11	12	12	16	87	25	7	9	17	51	2	17
Alzey	75	16	15	16	28	1	3	1	.	.	1	.	.	.	.	14	2	1	5	3	2	5	.	4	6	9	13	2	3
Bingen	62	16	10	20	16	.	.	.	.	.	2	3	.	.	.	5	3	1	4	2	4	8	1	3	4	7	19	1	2
Oppenheim	78	20	8	23	27	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	5	2	2	2	6	4	8	8	9	6	10	10	2	7

Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen (Totgeb.)	unter 1 Jahr	von über 1 Jahre	von über 15 Jahre	über 60 J.	Masern und	Scharlach	Rose (Erysipel)	Diphtherie	Krupp	Keuchhusten	Abdominaltyphus	Syphilis	Kindbettfieber	And. Folgen (Fehlgeb.)	Tuberkulose Lungen	Tuberkulose and. Organe	Krupp. Lungenentz.	Sonst. entzünd. der Atmungsorg.	Apoplexie (Schlag)	Akute und Erkrankungen	Darmkatarrh durch	Atrophie der	Angeb. Lebensschw. und Bildungsf.	Neubildungen	Altersschwäche	Sonst. benannte Todesursachen	Nicht angegeb. und Tode	Gewaltsamer Tod
Darmstadt	241	124	19	59	39	4	.	1	.	1	1	.	.	.	1	23	10	1	8	5	11	79	12	14	15	6	28	8	13
Bensheim	155	103	10	18	24	1	.	1	1	.	4	.	.	.	.	6	4	2	9	1	7	66	2	9	2	7	23	7	3
Dieburg	92	40	4	27	21	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	9	2	1	7	3	5	18	2	4	4	6	14	12	3
Erbach	71	25	5	15	26	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	4	1	3	6	.	4	6	.	4	2	17	8	11	3
Groß-Gerau	108	38	10	30	30	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	22	6	2	3	7	8	23	1	7	4	5	9	5	3
Heppenheim	112	71	9	17	15	2	.	.	1	.	1	1	.	.	.	6	3	1	4	1	8	42	5	11	3	2	8	12	1
Offenbach	196	100	22	45	29	1	.	.	.	.	9	1	2	.	1	22	7	1	3	7	11	63	2	11	4	8	34	6	3
Starkenburg	975	501	79	211	184	9	1	2	4	1	15	2	3	1	3	92	33	11	40	24	54	297	24	60	34	51	124	61	29
Gießen	132	35	11	43	43	.	.	1	1	.	3	1	.	.	.	18	4	1	7	2	9	14	3	3	15	23	17	2	8
Alsfeld	47	11	5	15	16	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1	1	1	3	3	5	1	.	5	1	6	11	4
Büdingen	52	6	10	18	18	.	.	.	1	.	2	.	.	.	.	3	8	1	3	1	.	5	1	2	3	7	6	7	2
Friedberg	104	28	11	32	33	1	2	.	.	.	1	.	.	.	.	6	2	2	7	3	11	17	2	2	7	11	18	4	8
Lauterbach	36	9	5	12	10	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	3	.	1	3	3	1	6	.	2	5	1	5	4	.
Schotten	34	8	3	7	16	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	3	7	1	2	2	1	.	1	3	3	7	1	.	1
Oberhessen	405	97	45	127	136	1	6	1	3	.	8	1	.	.	.	35	22	7	23	14	25	47	8	12	38	50	53	28	23
Mainz	309	170	26	63	50	4	.	1	.	.	7	.	.	1	1	33	2	5	5	11	9	107	29	14	18	14	36	5	7
Alzey	49	17	5	14	13	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	8	.	.	3	3	.	9	1	1	2	5	11	3	2
Bingen	70	21	5	20	24	.	1	.	.	.	1	2	.	.	.	5	1	1	.	4	5	12	1	3	7	8	11	5	3
Oppenheim	67	21	6	16	24	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	8	1	2	3	3	4	14	4	.	6	7	8	3	2
Worms	160	70	19	43	28	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	21	7	3	8	3	8	38	6	10	8	8	35	1	2
Rheinhessen	655	299	61	156	139	4	1	2	1	.	10	2	.	1	2	75	11	11	19	24	26	180	41	28	41	42	101	17	16
Großh. Hessen	2035 [1]	897	185	494	459	14	8	5	8	1	33	5	3	2	5	202	66	29	82	62	105	524	73	100	113	143	278	106	68 [2]

[1]) Darunter an Influenza in Starkenburg 1.
[2]) Davon durch Verunglückung 45, durch Selbstmord 19 und durch Verbrechen Anderer 4.

Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsge

Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.		
Pre											
höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
,00	16,00	17,50	16,00	13,00	14,50	17,00	14,00	15,50	18,00	13,00	15
,00	16,00	16,88	14,50	12,75	13,52	16,50	13,75	14,36	15,00	13,25	14
,20	16,00	16,07	14,00	13,00	13,53	15,40	14,40	14,90	15,00	14,60	14
,00	17,00	17,00	13,00	13,00	13,00	14,00	14,00	14,00	14,50	14,50	14
,25	17,00	17,13	14,75	14,50	14,63	17,50	15,50	16,50	15,00	14,50	14
,75	17,25	17,50	15,00	13,25	14,13	16,50	15,00	15,75	15,50	14,75	15
,50	15,50	15,50	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	15,00	13,00	13,00	13
,00	16,00	16,00	13,00	13,00	13,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14
,00	17,00	17,42	14,50	14,00	14,33	14,50	14,00	14,33	15,00	14,50	14
,25	16,50	16,92	13,50	13,00	13,17	17,00	12,00	13,83	16,00	13,75	14
,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	15,00	16,00	16,00	16
,50	17,00	17,25	14,50	14,00	14,25	14,50	14,00	14,25	14,50	14,00	14
,00	17,40	17,78	13,60	13,25	13,44	14,00	13,40	13,83	14,55	14,45	14
,25	16,50	17,42	13,50	13,00	13,21	.	.	.	15,00	14,00	14
,60	16,00	17,05	13,20	12,50	12,89	15,00	13,00	14,13	15,00	14,00	14
,00	16,50	17,25	14,25	13,50	13,88	17,25	16,00	16,63	14,88	13,50	14
		270,67			219,48			222,01			23
		16,92			13,72			14,80			14

hsenfl.	Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.	
Pre										
ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne

…rten des Großh. Hessen im Juli 1904.

Stroh.		Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
…pelzentner.													
niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
[illegible]	5,00	6,00	5,00	5,50	37,00	18,00	27,50	29,00	22,00	25,50	40,00	23,00	31,50
4,00	5,00	9,00	5,50	6,81	25,00	24,50	24,75	25,50	24,50	25,00	32,00	24,00	28,00
3,20	3,67	4,40	3,20	3,77	28,00	24,00	26,00	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,00
[illegible]	4,00	5,00	5,00	5,00	34,00	34,00	34,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00
4,50	4,75	6,00	5,00	5,50	34,00	30,00	32,00	26,00	24,00	25,00	30,00	24,00	27,00
[illegible]	4,00	5,50	5,00	5,25	31,00	29,00	30,00	34,00	32,00	33,00	41,00	39,00	40,00
[illegible]	4,00	6,50	6,50	6,50	16,00	16,00	16,00	34,00	34,00	34,00	27,50	27,50	27,50
[illegible]	3,50	6,50	6,50	6,50	22,00	22,00	22,00	25,00	25,00	25,00	28,00	28,00	28,00
4,00	4,25	6,50	5,00	5,75	20,00	18,00	19,00	24,00	23,00	23,50	22,00	21,00	21,50
[illegible]	4,17	6,50	4,50	5,58	33,00	24,00	28,50	30,00	24,00	27,00	40,00	28,00	34,00
5,00	5,00	5,50	5,50	5,50	22,00	22,00	22,00	.	.	.	30,00	30,00	30,00
2,00	3,50	7,00	6,00	6,50	19,00	18,00	18,50	24,00	23,00	23,50	24,00	23,00	23,50
1,80	3,25	12,00	3,00	7,19	23,00	20,50	21,90	24,00	22,60	23,53	30,00	24,55	27,52
[illegible]	2,87	9,00	4,00	5,83	30,00	18,00	24,00	36,00	26,00	31,00	40,00	22,00	31,00
[illegible]	2,40	10,00	4,00	6,56	40,00	32,00	36,00	36,00	28,00	31,38	38,00	30,00	34,00
[illegible]	2,15	7,45	5,90	6,68	26,50	23,50	25,00	24,00	19,50	21,75	29,00	21,00	25,00
	61,51			94,42			407,15			416,16			478,52
	3,84			5,90			25,45			27,74			29,91

Brot.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
…gramm.					per Liter.			per 10 Stück.					per Doppelzentner.		
Weißbrot.	Roggenbrot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.		ℳ.
0,28	0,24	2,20	2,00	2,10	0,20	0,20	0,20	0,70	0,50	0,60	2,60	0,20	2,20	.	3,50
0,21	0,21	2,50	2,00	2,19	0,18	0,18	0,18	0,80	0,50	0,62	2,80	0,20	2,60	.	.
[illegible]	0,20	2,40	2,20	2,30	0,18	0,17	0,18	0,70	0,60	0,65	3,60	0,22	2,50	.	.
0,24	0,22	2,20	2,20	2,20	0,17	0,17	0,17	0,70	0,70	0,70	2,40	0,24	2,70	.	.
0,27	0,24	2,30	2,10	2,20	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	2,80	0,20	2,50	.	.
0,24	0,21	2,40	1,80	2,12	0,18	0,18	0,18	0,70	0,50	0,62	3,40	0,20	2,10	1,50	.
0,22	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,00	0,16	2,20	2,00	.
0,25	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,60	0,20	2,40	1,00	.
0,27	0,24	2,30	2,40	2,45	0,15	0,15	0,15	1,00	1,00	1,00	3,20	0,20	2,80	1,80	.
0,25	0,24	2,40	2,20	2,30	0,18	0,18	0,18	0,70	0,65	0,68	2,40	0,19	2,40	.	.
0,32	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,24	2,30	.	.
0,28	0,21	2,20	2,00	2,10	0,15	0,10	0,13	0,55	0,50	0,53	2,40	0,20	2,40	.	.
0,28	0,25	2,60	1,30	1,67	0,20	0,18	0,19	0,64	0,50	0,56	2,25	0,18	2,20	.	.
0,32	0,23	2,40	1,80	2,11	0,18	0,16	0,17	0,80	0,65	0,75	2,70	0,20	2,05	.	.
0,25	0,24	2,50	1,80	2,13	0,20	0,18	0,19	0,80	0,50	0,63	2,60	0,20	1,88	.	.
0,25	0,23	2,50	1,90	2,24	0,22	0,16	0,18	1,00	0,50	0,72	2,65	0,19	1,80	.	.
4,16	3,62			35,31			2,79			10,81	45,40	3,22	37,03	6,30	3,50
0,26	0,23			2,21			0,17			0,68	2,84	0,20	2,31	1,58	3,50

Die Großh. Blindenanstalt zu Friedberg im Schuljahr 1903

(1. April 1903 bis 31. März 1904).*)

l: 1 Direktor, 1 definitiver Lehrer, 1 außerordentlicher Lehrer, 2 Lehrer für technische Arbeiten in den Werkstätten, 1 Lehrerin für weibl. Handarbeiten — zus. 6

linge (im Internat):	männl.	weibl.	zus.
am Ende des Schuljahrs 1902/03 . .	18	10	28
während des Schuljahrs 1903/04 . .	3	5	8
ahl	21	15	36
während des Schuljahrs 1903/04 . .	5	4	9
am Ende des Schuljahrs 1903/04 . .	16	11	27
nd:			
tarkenburg	9	7	16
berhessen	2	1	3
heinhessen	4	2	6
hessen	1	1	2
zusammen	16	11	27
elisch	11	9	20
lisch	5	2	7
zusammen	16	11	27
det durch:			
ngeborene Anomalien der Augen . .	2	3	5
nfektionskrankheiten, insbesondere urch blennorrhoea neonatorum . .	4	4	8
krophulose	3	2	5
rankheiten des Nervensystems und es inneren Auges	6	—	6
erletzungen	1	2	3
zusammen	16	11	27

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

[entralstelle für die Landesstatistik.

[Beilage zur Darmstädter Zeitung.]

THE NEW YORK PUBLIC LIBRARY

r. 796. November PUB 1904.

Inhalt: Einnahme an Zöllen und Reichssteuern u. s. w. im Großh. essen 1903/04. — Pflegekinder unter 6 Jahren im Großh. Hessen 1902 1903. — Volksschulen, Fortbildungsschulen und Privatunterrichts- stalten im Großh. Hessen 1904. — Ergebnisse des Landgestüts 1903. - Tägl. Wasserstände im Juli, August und Septbr. 1904. — Preise der wöhnl. Verbrauchsgegenst. Aug. 1904. — Sterblichkeitsverhältn. Sept. 904.

Übersicht der in den Registern angeschriebenen Ein- Schuldigkeiten an Zöllen und Reichssteuern im Großh.) und der Vergütungen aus der Reichskasse für Kosten Verwaltung während des Rechnungsjahrs 1903/04.[1])

hnung er hme.	Hauptsteueramtsbezirk						Zusammen Brutto-Soll-Einnahme.	Vergütungen aus der Reichskasse an das Großherzogtum für Kosten der Verwaltung.
	Darmstadt	Offenbach	Gießen	Mainz	Worms	Bingen		
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
	1146015	547722	1526793	4412698	2810894	1314931	11759053	43987
er	28013	25141	108416	.	194902	36842	393314	17166
er:								
chsabgabe	8845	1023149	255772	272658	7623	.	1568047	45755 (for this row and the next)
steuer	762	2180	1325	.	.	.	4267	
	405936	39864	227949	246986	103292	97032	1121059	14586
nsteuer:								
öttichsteuer	2664	20898	101073	3861	750	.	129246	19387
chsabgabe								
schlag zur								
uchsabgabe	189419	288196	802293	407720	19825	87965	1795418	158570
uer	.	6075	9277	96	105	.	15553	.
nsteuer	93	29082	17	1098383	27985	.	1155560	46222
	263408	100727	174035	514901	193096	15889	1262056	210206 (for this row and the row 57954 … 139319)
abgabe von								
	57954	27744	10004	8422	33443	1752	139319	
stempel	198258	.	.	.	.	.	198258	9913
pelabgaben	207065	2659	48559	56180	3195	1109	318767	6375
zusammen	2508432	2113437	3265513	7021905	3395110	1555520	19859917	572167
mpel-								
. . .	.	.	.	.	.	.	220492	4410

ßlich der Nacherhebungen und abzüglich der Herauszahlungen.
Mitteil. Nr. 778, Nov. 1903, S. 257.
trieb der Wechselstempelmarken erfolgt durch die Postanstalten.

rsicht über die im Großh. Hessen in den
Kind

rovinzen.	Zahl der in entgeltliche Pflege gegebenen Kinder unter 6 Jahren.			1. Kinder, welche noch lebenden Elter einem Elternteil — gegeben sin			Daru	
							ortsfremd in- ländische Kinder.	
	Ehe- lich.	Un- ehe- lich	Zu- sam men.	Ehe- lich	Un- ehe- lich.	Zu- sam- men.	Ehe- lich	Un ehe lich
2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10
nz Starkenburg.								
Pfleglinge . . .	246	871	1117	161	776	937	60	34
angen:								
ollendung d. 6. Lebensj.	32	57	89	17	38	55	7	1
bgang vor dies. Zeitp.	54	198	252	48	193	241	15	7
od . .	6	44	50	5	42	47	2	2
Pflege am Jahresschluß	154	572	726	91	503	594	36	23
nz Oberhessen.								
Pfleglinge . . .	85	287	372	23	243	266	15	171
ngen:								

1903 in entgeltlicher Pflege befindlich gewesenen
hren.*)

...en		3. Kinder, welche im Wege der öffentlichen Armenpflege in Pflege gegeben sind.		geboren in den Jahren								Maximum und Minimum des Pflegegeldes.
...Pflege ...gegeben ...Kosten ...Landes...aisen...kasse.												
...e-...h.	Un-ehelich.	Ehelich.	Unehelich.	1896.	1897.	1898.	1899.	1900.	1901.	1902.	Zusammen wie Spalte 5.	ℳ.
5.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
.8	25	63	68	99	114	135	140	177	228	224	1117	600 / 30
6	8	8	10	89	.	.	.	.	.	.	89	
.	.	6	5	7	24	17	27	59	71	47	252	
.	.	1	2	.	1	5	.	2	19	23	50	
2	17	48	51	3	89	113	113	116	138	154	726	
7	12	43	31	32	51	45	57	37	74	76	372	540 / 30
6	1	6	2	30	.	.	.	.	.	.	30	
	1	2	6	2	4	6	12	5	22	9	60	
	.	.	1	.	.	.	1	2	4	7	14	
1	10	35	22	.	47	39	44	30	48	60	268	
4	5	21	20	43	45	67	77	113	153	213	711	480 / 60
1	2	5	2	42	.	.	.	.	.	.	42	
	.	2	1	1	8	21	22	30	55	53	190	
	.	2	1	.	.	2	3	3	18	40	66	
3	3	12	16	.	37	44	52	80	80	120	413	
9	42	127	119	174	210	247	274	327	455	513	2200	600 / 30
3	11	19	14	161	.	.	.	.	.	.	161	
	1	10	12	10	36	44	61	94	148	109	502	
	.	3	4	.	1	7	4	7	41	70	130	
5	30	95	89	3	173	196	209	226	266	334	1407	

Provinzen.	Zahl der in entgeltliche Pflege gegebenen Kinder unter 6 Jahren.			1. Kinder, welche noch lebenden El… einem Elternteil … gegeben …			Da…
							ortsfr… in… ländi… Kin…
	Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	Zu-sam-men.	Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	Zu-sam-men.	Ehe-lich.
2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
…ovinz Starkenburg.							
…r Pfleglinge	261	862	1123	157	768	925	116
…egangen:							
… Vollendung d. 6. Lebensj.	29	46	75	11	37	48	6
… Abgang vor dies. Zeitp.	47	215	262	43	202	245	35
… Tod	8	43	51	7	40	47	4
…n Pflege am Jahresschluß	177	558	735	96	489	585	71
…ovinz Oberhessen.							
…r Pfleglinge	78	309	387	25	265	290	14
…egangen:							
… Vollendung d. 6. Lebensj.	18	27	45	8	17	25	4
… Abgang vor dies. Zeitp.	7	49	56	7	47	54	3
… Tod	2	37	39		37	37	

…en Pflege …geben …Kosten …Landes- …kassen- …kasse.	Unehelich.	3. Kinder, welche im Wege der öffentlichen Armenpflege in Pflege gegeben sind. Ehelich	Unehelich.	geboren in den Jahren 1897.	1898.	1899.	1900.	1901.	1902.	1903.	Zusammen wie Spalte 5.	Maximum und Minimum des Pflegegeldes. ℳ.
	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
0	19	77	70	81	127	127	138	179	238	233	1123	{ 600 20
5	2	12	7	75	.	.	.	.	.	.	75	
	.	4	13	5	22	24	32	46	59	74	262	
	.	1	3	.	1	.	1	5	18	26	51	
5	17	60	47	1	104	103	105	128	161	133	735	
4	12	38	31	45	41	47	38	53	76	87	387	{ 540 70
5	6	5	4	45	.	.	.	.	.	.	45	
.	.	.	2	.	2	6	8	11	17	12	56	
.	.	2	.	.	.	1	3	3	5	27	39	
9	6	31	25	.	39	40	27	39	54	48	247	
7	3	23	18	34	64	66	94	92	200	168	718	{ 600 60
3	.	3	4	32	.	.	.	.	.	.	32	
	.	2	.	.	13	11	25	33	66	42	190	
	.	2	1	.	1	1	5	10	35	21	73	
4	3	16	13	2	50	54	64	49	99	105	423	
1	34	138	119	160	232	240	270	324	514	488	2228	{ 600 20
3	8	20	15	152	.	.	.	.	.	.	152	
	.	6	15	5	37	41	65	90	142	128	508	
	.	5	4	.	2	2	9	18	58	74	163	
3	26	107	85	3	193	197	196	216	314	286	1405	

Nr. 5127. Einfache und erweiterte V im Großherzogtum

Kreise und Provinzen. — Städte.	Zahl der Schulen									
		nach dem Bekenntnis				nach dem Geschlecht			nach d kl	
			konfessionelle							
	im ganzen.	gemeinsame.	evangelische.	röm.-kathol.	israelitische.	ganz gemischte.	zum Teil gem.	ganz getrennte.	einklassige.	zweiklassige.
is Darmstadt . .	22	22	.	.	.	16	6	.	5	2
Bensheim . .	50	40	5	5	.	43	7	.	19	12
Dieburg . .	69	59	5	5	.	63	5	1	34	16
Erbach . .	90	81	5	4	.	84	6	.	62	19
Groß-Gerau .	33	31	1	1	.	30	3	.	5	4
Heppenheim .	71	55	8	8	.	66	1	4	49	8
Offenbach . .	35	34	1	.	.	21	11	3	2	5
Prov. Starkenburg	370	322	25	23	.	323	39	8	176	66
is Gießen . .	79	79	.	.	.	76	2	1	39	22
Alsfeld . .	75	75	.	.	.	74	1	.	51	19
Büdingen . .	71	70	.	1	.	70	1	.	43	22
Friedberg . .	74	70	2	2	.	68	4	2	18	29
Lauterbach .	63	61	1	1	.	60	3	.	47	9
Schotten . .	51	51	.	.	.	51	.	.	35	11
Prov. Oberhessen	413	406	3	4	.	399	11	3	233	112

…dungsschulen und Privatunterrichtsanstalten …and im Frühjahr 1904.*)

…rsonal, …sonderer …er und …rinnen		Zahl der Schulkinder								
			nach dem Geschlecht		nach dem Bekenntnis				durchschnittlich auf	
Lehrer.	Lehrerinnen.	im ganzen.	Knaben.	Mädchen.	evangelische.	römisch-katholische.	israelitische.	sonstige.	1000 Einw.	1 Lehrstelle.
…ulen.										
179	58	12941	6347	6594	11933	924	82	2	106,4	54,6
149	16	10653	5269	5384	5984	4578	86	5	181,4	64,6
151	9	9998	4906	5092	6118	3747	133	.	178,1	62,5
145	2	8608	4283	4325	7899	596	106	7	184,6	58,6
152	5	9225	4581	4644	7954	1150	120	1	166,4	58,7
130	12	8838	4414	4424	3417	5362	53	6	181,7	62,2
275	48	20519	9957	10562	9827	10306	183	203	152,4	63,5
781	150	80782	39757	41025	53132	26663	763	224	154,8	60,7
193	4	12107	5975	6132	11779	215	109	4	141,9	61,4
108	1	6118	2985	3133	5651	349	118	.	169,5	56,1
111	1	6619	3302	3317	6398	80	141	.	167,6	59,1
191	9	10890	5306	5584	8224	2442	223	1	148,5	54,5
98	2	5153	2567	2586	4798	313	42	.	176,5	51,5
75	.	4404	2197	2207	4312	22	63	7	167,6	58,7
776	17	45291	22332	22959	41162	3421	696	12	156,3	57,1
303	108	18521	9280	9241	5661	12676	88	96	125,1	59,5
105	1	6120	3149	2971	4375	1500	69	176	153,1	57,7
85	13	6286	3173	3113	2268	3907	59	52	149,7	64,1
119	4	7682	3752	3930	4635	2932	93	22	163,6	62.5
208	24	13396	6669	6727	8466	4627	93	210	150,2	57,7
720	150	52005	26023	25982	25405	25642	402	556	142,0	59,8
677	317	178078	88112	89966	119699	55726	1861	792	151,2	59,5
83	32	5042	2375	2667	4267	755	18	2	64,1	43,8
90	20	6240	2954	3286	3663	2317	57	203	106,8	56,7
41	4	2239	1034	1205	2086	143	10	.	81,4	49,7
103	65	8739	4339	4400	3028	5640	25	46	97,2	52,0
14	4	1214	598	616	374	833	2	5	143,9	67,4
10	7	985	493	492	161	819	5	.	92,8	57,9
87	22	6096	3045	3051	4013	2027	34	22	134,6	55,9
…ulen.										
43	13	2131	1076	1055	1761	323	40	7	27,1	38,1
28	4	1450	753	697	949	354	45	102	24,8	45,3
2	.	70	70	.	1	64	5	.	16,1	35,0
5	4	245	.	245	213	20	11	1	8,8	27,2
1	2	103	.	103	77	5	21	.	11,9	34,3
79	23	3999	1899	2100	3001	766	122	110	22,5	39,2

…cht.

Kreise und Provinzen. — Städte.	Fortbildungsschulen. (Stand vom ... Zahl der Fortbildungsschulen: einklassige.	zweiklassige.	drei- und mehrklassige.	Zahl der Schüler[1]) im ganzen.	nach d. Bekenntnis: evangelische.	römisch-katholische.	israelitische.	sonstige.
Kreis Darmstadt . .	14	2	6	1697	1561	121	15	.
» Bensheim . .	33	5	4	1459	858	585	16	.
» Dieburg .	49	6	3	1206	864	322	20	.
» Erbach . .	72	5	2	1137	1062	73	2	.
» Groß-Gerau .	20	8	4	1119	975	131	13	.
» Heppenheim .	48	6	2	1094	441	652	1	.
» Offenbach .	14	12	6	2078	849	1197	19	13
Prov. Starkenburg	250	44	27	9790	6610	3081	86	13
Kreis Gießen . .	56	8	2	1929	1867	32	30	.
» Alsfeld . .	69	.	4	949	887	49	13	.
» Büdingen . .	65	3	.	914	889	10	15	.
» Friedberg .	60	6	4	1460	1128	314	18	.
» Lauterbach .	52	3	2	827	771	52	4	.
» Schotten . .	48	2	1	730	721	1	8	.
Prov. Oberhessen	350	22	13	6809	6263	458	88	.
Kreis Mainz . . .	11	6	8	1962	499	1439	10	14
» Alzey . . .	43	4	1	1019	701	271	15	32
» Bingen . . .	17	4	6	855	330	512	3	10
» Oppenheim .	33	8	3	1120	714	396	7	3
» Worms . .	27	11	2	1725	1077	603	11	34
Prov. Rheinhessen	131	33	20	6681	3321	3221	46	93
Wiederholung.								
Prov. Starkenburg .	250	44	27	9790	6610	3081	86	13
» Oberhessen . .	350	22	13	6809	6263	458	88	.
» Rheinhessen .	131	33	20	6681	3321	3221	46	93
Großh. Hessen	731	99	60	23280	16194	6760	220	106
Städte.								
Darmstadt m. Bessung.	.	.	1	757	643	105	9	.
Offenbach . . .	.	.	1	700	340	340	7	13
Gießen	.	.	1	368	342	21	5	.
Mainz mit Zahlbach .	1	.	1	674	244	419	3	8
Kastel mit Amöneburg	1	.	1	127	31	95	1	.
Bingen	.	.	1	89	19	70	.	.
Worms mit d. Vororten	.	.	1	670	436	223	8	3

[1]) Fortbildungsschulpflichtig sind nur die Knaben, nicht auch die ... werker- und sonstigen Fortbildungsschulen besuchen und infolge ...

Privatunterrichtsanstalten.

Anstalten (…m …nis, …onelle)	Anstalten: israelitische.	Anstalten nach dem Geschlecht: gemischte.	für Knaben.	für Mädchen.	Lehrpersonal, exkl. besonderer Lehrer und Lehrerinnen: im ganzen.	Lehrer.	Lehrerinnen.	Zahl der Schüler u. Schülerinnen: im ganzen.	nach dem Geschlecht: Knaben.	Mädchen.	nach dem Bekenntnis: evangelische.	römisch-katholische.	israelitische.	sonstige.
1	1	5	.	4	40	13	27	918	196	722	629	218	71	.
1	.	.	1	1	6	1	5	140	34	106	34	103	3	.
1	.	.	1	1	3	2	1	52	17	35	16	27	9	.
1	.	.	1	4	19	9	10	191	10	181	99	86	6	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	.	.	1	1	.	1	59	.	59	.	59	.	.
.	.	1	1	1	27	19	8	512	322	190	349	89	48	26
5	1	6	4	12	96	44	52	1872	579	1293	1127	582	137	26
.	.	.	.	1	2	.	2	22	.	22	22	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	1	1	10	5	5	68	20	48	60	1	7	.
.	.	.	.	2	5	1	4	87	.	87	73	8	6	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	1	2	.	2	20	.	20	18	.	2	.
.	.	.	1	5	19	6	13	197	20	177	173	9	15	.
2	1	1	2	2	52	28	24	1294	446	848	170	1033	88	3
1	.	.	.	1	2	.	2	127	.	127	.	127	.	.
.	.	1	1	2	16	4	12	381	76	305	144	170	65	2
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	1	.	1	7	.	7	185	7	178	23	150	11	1
4	1	3	3	6	77	32	45	1987	529	1458	337	1480	164	6
5	1	6	4	12	96	44	52	1872	579	1293	1127	582	137	26
.	.	.	1	5	19	6	13	197	20	177	173	9	15	.
4	1	3	3	6	77	32	45	1987	529	1458	337	1480	164	6
9	2	9	8	23	192	82	110	4056	1128	2928	1637	2071	316	32
1	.	1	.	4	30	5	25	762	78	684	513	212	37	.
.	.	.	1	1	25	17	8	473	299	174	327	72	48	26
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	1	1	2	2	52	28	24	1294	446	848	170	1033	88	3
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	2	12	.	12	302	.	302	74	163	64	1
1	.	.	.	1	5	.	5	147	.	147	.	147	.	.

…hlossen sind hier die Schüler, welche die kaufmännischen, die Hand-
…llgemeinen Fortbildungsschule befreit sind.

Nr. 5128. **Ergebnisse des Landgestüts im Jahr 19**

I. Übersicht der durch die Landgestütsbeschäler im Jahr 1903 bede

Ord.-Nr.	Landgestütsstationen.	Zahl der bedeckten Stuten.	Davon gehören nichthess. Pferdebesitzern	Verteilung auf die Prov
1	Babenhausen . .	83	1	
2	Bickenbach . . .	52	.	
3	Dornheim . . .	100	.	Starkenburg = 906 Stuten.
4	Groß-Bieberau . .	146	.	Davon kommen im Durchsch
5	Klein-Rohrheim . .	38	.	auf 1 Station =
6	König . . .	37	2	» 1 der 23 Beschäler =
7	Lampertheim . .	52	3	
8	Lörzenbach . .	237	6	
9	Trebur . . .	161	4	
10	Berstadt . .	162	.	
11	Butzbach . . .	107	3	
12	Düdelsheim . .	121	4	
13	Engelrod . . .	70	.	Oberhessen = 1494 Stuten.
14	Grünberg . .	159	.	Davon kommen im Durchsch
15	Hirzenhain . . .	128	3	auf 1 Station =
16	Nieder-Wöllstadt .	108	8	» 1 der 28 Beschäler =
17	Ober-Ofleiden . .	174	1	
18	Romrod . . .	327	.	
19	Schlitz	138	8	
20	Alsheim . . .	60	2	Rheinhessen = 214 Stuten.
21	Alzey	81	4	Davon kommen im Durchsch
22	Hechtsheim . .	34	.	auf 1 Station =
23	Schwabenheim a. S.	39	1	» 1 der 8 Beschäler =
	Summe	2614	50	

Im Großh. kommen im Durchschnitt: auf 1 Station = 114 Stuten, auf 1 Beschäler
auf 1 der 7 Wochen = 154 Stuten, auf 1 Tag (6 per Woche) = 26 S

II. Übers. der Sprünge der Landgestütsbeschäler während der Beschl
Nach der Frequenz geordnet.

		Sprünge			Sprünge		
1	Zauberer . .	183	21	Orest	114	41	Zweifler
2	Wotan . .	153	22	Yatagan . .	113	42	Tartar
3	Vivat . .	146	23	Uhu	103	43	Ulk
4	Vortänzer . .	145	24	Telephon	101	44	Victor
5	Witz . . .	144	25	Rolf	99	45	Netto
6	Zeus . . .	142	26	Xylander	95	46	Jever
7	Tom . . .	141	27	Xaver .	92	47	Xerxes
8	Theorist . .	136	28	Vocativus . .	90	48	Yes
9	Orpheus . .	135	29	Xantos	89	49	Robert
10	Tell . . .	133	30	Xenophon . .	88	50	Upyr
11	Usus . . .	129	31	Prinz	86	51	Wenzel
12	Zigeuner . .	125	32	Yankee .	86	52	Medium
13	Zecher . .	124	33	Xstrahl .	74	53	Ulerich
14	Quälgeist	123	34	Ivan	72	54	Vanderschö
15	Vogelsberger .	123	35	Quintus .	71	55	Ultimo
16	Zampa . .	120	36	Ypsilanti .	71	56	Spaß .
17	Xion . .	119	37	Zankapfel	71	57	Kortes
18	Volkers . .	116	38	Zieten .	67	58	York .
19	Yeomann . .	116	39	Yard .	64	59	Vetter
20	Yak . . .	115	40	Landjunker	63		Su

Hiervon kommen auf einen Beschäler durchschnittlich = 87 Sprüng
» » » eine Station » = 223 »

*) Vergl. Mitteil. Nr. 780, Dezember 1903, S. 292.

Übersicht der aus der 1903er Bedeckung trächtig gewordenen inländischen Stuten.

A. Nach den Landgestütsstationen geordnet.

dgestütsstationen.	Zahl der in 1903 bedeckten inländischen Stuten.	Hiervon gingen ab, bevor über deren Aufnahme etwas festgestellt werden konnte.	Verbleiben bedeckte Stuten.	Von diesen wurden trächtig.	Von diesen trächtigen Stuten: wurden lebende Fohlen geboren.	verfohlten, verunglückten.	wurden verkauft.	Prozente an trächtig gewordenen Stuten.
nhausen	82	.	82	51	44[1])	8	.	62,2
enbach	52	.	52	32	31	1	.	61,5
heim	100	.	100	70	65[1])	5	1	70,0
-Bieberau	146	.	146	96	88	5	3	65,8
a-Rohrheim	38	.	38	16	14	2	.	42,1
g	35	.	35	17	17	.	.	48,6
pertheim	49	1	48	28	24	4	.	58,3
enbach	231	.	231	105	96[1])	10[2])	.	45,5
ur	157	.	157	81	78	3	.	51,6
Starkenburg	890	1	889	496	457	38	4	55,8
adt	162	.	162	69	57	10[2])	2	42,6
bach	104	1	103	42	36	6	.	40,8
lsheim	117	.	117	54	48	3[2])	3	46,2
lrod	70	.	70	45	41	3	1	64,3
berg	159	.	159	101	88	13[2])	.	63,5
nhain	125	.	125	81	69	12	3	67,2
er-Wöllstadt	100	.	100	55	48	7[2])	.	55,0
-Otleiden	173	.	173	79	70	6[3])	3	45,7
rod	327	1	326	178	165	13[2])	.	54,6
tz	130	.	130	94	83	11	.	72,3
Oberhessen	1467	2	1465	801	705	84	12	54,7
eim	58	.	58	33	30	3[2])	.	56,9
y	77	.	77	38	34	4	.	49,3
tsheim	34	.	34	19	15	4	.	55,9
rabenheim a. S.	38	.	38	22	14	8	.	57,9
Rheinhessen	207	.	207	112	93	19	.	54,1
Gherzogtum Hessen	2564	3	2561	1409	1255[4])	141	16	55,0

Prozente trächtig gewordener Stuten während der Beschälzeit:

1894	49,2 %	1899	46,8 %
1895	49,8 "	1900	46,6
1896	56,1 "	1901	51,5 "
1897	48,7 "	1902	54,3 "
1898	51,5 "	1903	55,0 "

10jähriger Durchschnitt = 51,0 %

1 Stute mit Zwillingen. [2]) Hierbei 1 Stute mit Zwillingen verfohlt. [3]) Hierbei n mit Zwillingen verfohlt. [4]) Hierunter 619 Hengst- und 636 Stutfohlen.

B. Nach den Kreisen geordnet.

Ordn.-Nr.	Kreise.	Zahl der in 1903 bedeckten inländischen Stuten.	Hiervon gingen ab, bevor über deren Aufnahme etwas festgestellt werden konnte.	Verbleiben bedeckte Stuten.	Von diesen wurden trächtig.	Von diesen trächtig[en] Stuten wurden lebende Fohlen geboren.	verfohlten, ver-unglückten
1	Bensheim	140	.	140	77	71	6
2	Darmstadt	77	.	77	55	53[1])	3
3	Dieburg	161	.	161	107	95[1])	10
4	Erbach	76	.	76	29	29	.
5	Groß-Gerau	225	.	225	125	115	9
6	Heppenheim	174	1	173	83	75[1])	9[2])
7	Offenbach	33	.	33	20	19	1
	Starkenburg	886	1	885	496	457	38
8	Alsfeld	494	1	493	256	236	18[3])
9	Büdingen	269	.	269	134	115	13[4])
10	Friedberg	201	.	201	98	87	10[2])
11	Gießen	197	1	196	108	89	18
12	Lauterbach	202	.	202	135	119	14
13	Schotten	104	.	104	70	59	11[2])
	Oberhessen	1467	2	1465	801	705	84
14	Alzey	45	.	45	22	17	5
15	Bingen	23	.	23	11	7	4
16	Mainz	36	.	36	20	15	5
17	Oppenheim	34	.	34	20	19	1
18	Worms	73	.	73	39	35	4[2])
	Rheinhessen	211	.	211	112	93	19
	Großherzogtum Hessen	2564	3	2561	1409	1255[5])	141

[1]) Hierbei 1 Stute mit Zwillingen. [2]) Hierbei 1 Stute mit Zwillingen verfohlt. 3 Stuten mit Zwillingen verfohlt. [4]) Hierbei 2 desgl. [5]) Hierunter 619 H
636 Stutfohlen.

Im Jahre 1903 wurden für das Landgestüt angekauft:

Ord.-Nr.	Namen der Beschäler.	Farbe.	Alter. Jahre.	Größe. cm	Ra
1	Adonis	Hellbraun	$3^1/_2$	161	Normä
2	Acteur	Fuchs	$3^1/_2$	162	"
3	Ahnherr	Rappe	$3^1/_2$	161	Oldenb
4	Amtmann	Dunkelbraun	$3^1/_2$	166	"
5	Alexander	Rotbraun	$3^1/_2$	162	"
6	Agrarier	Fuchs	$2^1/_2$	162	Belgier
7	August	Hellfuchs	$3^1/_2$	163	"
8	Adolf	Hellbraun	$3^1/_2$	162	"

Die vorgenannten Beschäler kosteten im ganzen = 48 593,63 ℳ.

Abgegangen sind im Jahre 1903:

8 Beschäler als zu ferneren Zuchtzwecken untauglich, in öffentlicher Verstei(hiervon 2 vorher kastriert und 6 unter der Bedingung des sofortige schlachtens).

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Offenbach, Wimpfen und Hirschhorn im Juli, August und September [illegible] *)

Juli.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Offenbach.	Neckar. Wimpfen.	Neckar. Hirschhorn.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	2,09	1,96	2,59	2,48	1,16	0,88
2	1,96	1,86	2,47	2,59	1,13	0,82
3	1,88	1,79	2,41	2,69	1,07	0,87
4	1,87	1,77	2,38	2,51	1,18	0,79
5	1,79	1,72	2,35	2,49	1,06	0,80
6	1,70	1,67	2,31	2,53	1,10	0,76
7	1,64	1,62	2,27	2,47	1,07	0,76
8	1,58	1,57	2,21	2,45	1,07	0,77
9	1,54	1,55	2,17	2,40	1,05	0,73
10	1,46	1,50	2,14	2,40	1,00	0,73
11	1,37	1,44	2,07	2,31	1,02	0,69
12	1,30	1,37	2,01	2,33	0,97	0,72
13	1,22	1,32	1,99	2,40	0,95	0,71
14	1,19	1,32	1,96	2,40	0,97	0,71
15	1,16	1,28	1,92	2,41	1,03	0,71
16	1,13	1,24	1,90	2,40	1,04	0,73
17	1,10	1,22	1,89	2,39	0,95	0,70
18	1,03	1,19	1,88	2,37	0,99	0,66
19	0,97	1,14	1,84	2,37	0,96	0,71
20	0,91	1,08	1,80	2,41	0,96	0,66
21	0,89	1,05	1,74	2,42	0,96	0,68
22	0,86	1,03	1,75	2,51	0,95	0,65
23	0,82	1,01	1,73	2,54	0,94	0,65
24	0,76	0,97	1,69	2,55	0,90	0,65
25	0,72	0,94	1,67	2,58	0,86	0,59
26	0,67	0,92	1,65	2,57	0,87	0,68
27	0,64	0,88	1,67	2,57	0,92	0,64
28	0,64	0,87	1,60	2,47	0,98	0,68
29	0,64	0,88	1,62	2,55	0,96	0,68
30	0,62	0,87	1,62	2,51	0,98	0,79
31	0,59	0,84	1,60	2,43	0,90	0,69
höchst.	2,09	1,96	2,59	— ²)	1,16	0,87
tiefst.	0,57¹)	0,83¹)	1,60	— ²)	0,86	0,59
mittl.	1,18	1,29	1,96	— ²)	1,00	0,71

August.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Offenbach.	Neckar. Wimpfen.	Neckar. Hirschhorn.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	0,55	0,81	1,58	2,49	0,89	0,61
2	0,48	0,77	1,55	2,49	0,93	0,69
3	0,47	0,74	1,51	2,52	0,99	0,68
4	0,43	0,72	1,49	2,60	1,04	0,69
5	0,39	0,70	1,49	2,47	0,99	0,70
6	0,38	0,67	1,46	2,55	0,92	0,66
7	0,31	0,65	1,42	2,49	0,96	0,66
8	0,26	0,59	1,39	2,44	0,95	0,68
9	0,24	0,56	1,36	2,56	0,99	0,64
10	0,21	0,53	1,35	2,61	0,95	0,68
11	0,20	0,54	1,34	2,57	0,94	0,68
12	0,20	0,56	1,34	2,56	0,98	0,66
13	0,19	0,55	1,33	2,57	0,98	0,65
14	0,18	0,54	1,33	2,35	0,90	0,66
15	0,15	0,50	1,29	2,53	0,83	0,57
16	0,09	0,47	1,29	2,49	0,88	0,67
17	0,06	0,44	1,25	2,54	0,84	0,62
18	0,04	0,41	1,24	2,60	0,87	0,61
19	0,02	0,39	1,23	2,60	0,86	0,62
20	−0,01	0,39	1,24	2,39	0,86	0,61
21	−0,06	0,34	1,20	2,47	0,82	0,59
22	−0,08	0,31	1,15	2,43	0,82	0,53
23	−0,10	0,32	1,16	2,63	0,80	0,62
24	−0,08	0,32	1,16	2,51	0,90	0,61
25	0,00	0,33	1,17	2,47	0,96	0,67
26	0,12	0,42	1,24	2,57	1,00	0,70
27	0,18	0,48	1,30	2,51	0,96	0,68
28	0,25	0,50	1,33	2,50	0,90	0,69
29	0,24	0,58	1,39	2,49	0,95	0,58
30	0,12	0,53	1,37	2,51	0,99	0,66
31	0,06	0,44	1,29	2,54	0,87	0,64
höchst.	0,55	0,81⁴)	1,58	— ²)	1,04	0,70
tiefst.	−0,10³)	0,30⁵)	1,15	— ²)	0,82	0,53
mittl.	0,18	0,52	1,33	— ²)	0,92	0,64

September.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Offenbach.	Neckar. Wimpfen.	Neckar. Hirschhorn.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	0,02	0,41	1,37	2,58	0,90	0,62
2	0,02	0,39	1,23	2,53	0,90	0,61
3	0,06	0,42	1,35	2,61	0,94	0,68
4	0,13	0,45	1,29	2,58	0,94	0,67
5	0,28	0,55	1,35	2,53	0,98	0,69
6	0,22	0,55	1,38	2,54	0,98	0,69
7	0,21	0,59	1,35	2,51	0,90	0,65
8	0,23	0,57	1,40	2,57	0,96	0,68
9	0,20	0,56	1,37	2,60	0,98	0,69
10	0,17	0,59	1,36	2,53	0,92	0,66
11	0,24	0,56	1,35	2,51	0,88	0,68
12	0,15	0,54	1,37	2,45	0,79	0,54
13	0,10	0,48	1,32	2,51	0,94	0,65
14	0,13	0,48	1,30	2,41	0,90	0,65
15	0,18	0,46	1,32	2,49	0,90	0,64
16	0,17	0,50	1,32	2,53	0,92	0,66
17	0,46	0,57	1,37	2,38	0,91	0,65
18	0,73	0,75	1,58	2,58	0,88	0,65
19	0,68	0,93	1,69	2,52	0,92	0,59
20	0,55	0,86	1,68	2,49	0,88	0,66
21	0,45	0,75	1,56	2,51	0,83	0,61
22	0,39	0,70	1,51	2,47	0,84	0,53
23	0,34	0,66	1,49	2,53	0,84	0,58
24	0,26	0,64	1,46	2,29	0,92	0,60
25	0,20	0,58	1,40	2,35	0,88	0,58
26	0,12	0,53	1,38	2,45	0,82	0,50
27	0,00	0,46	1,31	2,45	0,83	0,61
28	−0,15	0,34	1,22	2,07	0,87	0,59
29	−0,15	0,30	1,14	2,49	1,13	0,66
30	−0,16	0,30	1,18	2,66	1,15	0,88
31						
höchst.	0,73⁶)	0,93	1,69	— ⁹)	1,15	0,88
tiefst.	−0,16⁷)	0,28⁸)	1,14	— ⁹)	0,88	0,50
mittl.	0,21	0,55	1,37	— ⁹)	0,90	0,64

*) Die Wasserstände zu Worms und Mainz werden regelmäßig um 8 Uhr, diejenigen an den andern genannten Orten zwischen 7 und 8 Uhr Morgens beobachtet. ¹) Beobacht. am 31. Nm. 6 Uhr. ²) Gestaut vom 1. bis 31. ³) Beobacht. am 23. Vm. 6 bis Mittags 12 Uhr. ⁴) Dgl. am 1. Vm. 6 bis Mittags 12 Uhr. ⁵) Dgl. am 22. Mittags 12 bis Nm. 6 Uhr. ⁶) Dgl. am 18. Mittags 12 Uhr. ⁷) Dgl. am 28. Mittags 12 bis Nm. 6 Uhr. ⁸) Dgl. am 29. Nm. 6 Uhr. ⁹) Gestaut vom 1. bis 30.

Nr. 5130. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgeg**

Orte.	Weizen. höchst.	Weizen. niedgst.	Weizen. Mittel-	Roggen. höchst.	Roggen. niedgst.	Roggen. Mittel-	Gerste. höchst.	Gerste. niedgst.	Gerste. Mittel-	Hafer. höchst.	Hafer. niedgst.	Hafer. Mittel-
	Preis											
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	20,00	17,50	18,75	16,00	13,00	14,50	19,00	15,00	17,00	18,00	14,00	[illegible]
Bensheim	17,50	15,75	16,72	13,50	12,00	12,72	17,00	14,00	15,71	14,00	12,25	[illegible]
Dieburg	16,20	16,00	16,07	14,00	13,00	13,53	17,00	15,00	15,87	15,00	14,00	[illegible]
Erbach	17,00	17,00	17,00	13,00	13,00	13,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	[illegible]
Offenbach	18,00	17,00	17,50	14,75	14,50	14,63	17,50	15,50	16,50	15,00	14,50	[illegible]
Gießen	18,25	16,75	17,50	14,75	14,25	14,50	17,00	16,25	16,63	16,50	13,75	[illegible]
Alsfeld	17,50	17,50	17,50	14,50	14,50	14,50	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	[illegible]
Büdingen	18,00	18,00	18,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	[illegible]
Butzbach	18,00	17,50	17,75	14,50	14,00	14,25	17,50	17,00	17,25	15,50	14,50	[illegible]
Friedberg	17,50	17,00	17,33	14,00	13,50	13,79	17,50	16,00	16,67	16,00	15,50	[illegible]
Lauterbach	17,50	17,50	17,50	15,00	15,00	15,00	18,00	18,00	18,00	16,50	16,50	[illegible]
Schotten	17,50	17,00	17,25	14,50	14,00	14,25	16,00	15,00	15,50	14,00	13,50	[illegible]
Mainz	18,95	18,45	18,76	14,80	13,90	14,38	18,50	16,50	17,54	15,10	14,00	[illegible]
Alzey	18,75	17,00	18,19	14,75	13,50	14,07	18,00	16,00	17,11	16,50	14,75	[illegible]
Bingen	18,50	17,00	17,63	14,20	13,00	13,85	18,00	14,00	16,50	16,50	14,00	[illegible]
Worms	18,25	16,75	17,50	14,80	14,25	14,53	17,50	16,25	16,88	15,75	14,25	[illegible]
Summe			280,95			225,50			263,16			[illegible]
Mittelpreis			17,56			14,09			16,45			[illegible]

Orte.	Ochsenfl. mit Beilage.	Ochsenfl. ohne Beilage.	Kuh- od. Rindfl. mit Beilage.	Kuh- od. Rindfl. ohne Beilage.	Kalbfl. mit Beilage.	Kalbfl. ohne Beilage.	Hammelfl. mit Beilage.	Hammelfl. ohne Beilage.	Schaffl. mit Beilage.	Schaffl. ohne Beilage.	Schweinefl. mit Beilage.	Schweinefl. ohne Beilage.
	Preis											
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	1,60	2,40	1,48	2,00	1,52	1,72	1,52	1,72	.	.	1,60	[illegible]
Bensheim	1,48	.	1,40	.	1,52	.	1,40	.	.	.	1,40	.
Dieburg	.	.	1,28	.	1,20	.	.	.	.	.	1,20	-
Erbach	1,48	.	1,40	.	1,52	.	1,32	.	.	.	1,40	.
Offenbach	1,52	1,80	1,20	1,40	1,52	2,40	1,32	1,50	0,80	1,20	1,80	2,30
Gießen	1,46	1,62	1,32	1,42	1,40	1,54	1,30	1,48	1,06	1,26	1,30	[illegible]
Alsfeld	1,50	.	1,50	.	1,50	.	.	.	.	.	1,30	-
Büdingen	1,44	.	1,44	.	1,40	.	1,28	.	.	.	1,20	.
Butzbach	1,50	.	1,40	.	1,50	.	1,28	.	.	.	1,20	.
Friedberg	1,60	.	1,40	.	1,50	.	1,20	.	.	.	1,20	.
Lauterbach	1,40	.	1,40	.	1,40	.	1,20	.	.	.	1,20	.
Schotten	.	.	1,50	.	1,50	.	.	.	.	.	1,28	-
Mainz	1,48	1,75	1,20	1,40	1,52	1,60	1,37	1,73	.	.	1,45	[illegible]
Alzey	1,32	1,60	1,32	1,60	1,60	2,00	1,50	1,80	.	.	1,32	[illegible]
Bingen	1,50	1,80	1,40	1,60	1,60	2,40	1,60	1,80	.	.	1,40	[illegible]
Worms	1,52	1,90	1,32	1,85	1,60	2,00	1,60	2,00	.	.	1,40	[illegible]
Summe	20,80	12,87	21,96	11,27	23,80	13,66	17,89	12,03	1,86	2,46	21,65	12,40
Mittelpreis	1,49	1,84	1,37	1,61	1,49	1,95	1,38	1,72	0,93	1,23	1,35	[illegible]

…en des Großh. Hessen im August 1904.

…roh.		Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
…lzentner.													
niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
3,00	4,50	10,00	8,00	9,00	37,00	18,00	27,50	32,00	23,00	27,50	40,00	23,00	31,50
2,25	3,07	8,00	7,50	7,89	25,00	24,50	24,75	25,00	24,50	24,75	32,00	24,00	28,00
3,25	3,47	5,00	4,80	4,90	28,00	24,00	26,00	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,00
4,40	4,40	6,00	6,00	6,00	34,00	34,00	34,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00
4,50	5,00	6,00	5,00	5,50	34,00	30,00	32,00	26,00	24,00	25,00	30,00	24,00	27,00
3,50	4,00	8,00	7,00	7,50	31,00	29,00	30,00	34,00	32,00	33,00	41,00	39,00	40,00
4,50	4,50	6,50	6,50	6,50	16,50	16,50	16,50	34,00	34,00	34,00	28,00	28,00	28,00
4,20	4,20	6,50	6,50	6,50	22,00	22,00	22,00	26,00	26,00	26,00	28,00	28,00	28,00
4,00	4,17	6,50	6,00	6,25	20,00	18,00	19,00	24,00	23,00	23,50	22,00	21,00	21,50
4,00	4,50	6,00	5,00	5,58	33,00	24,00	28,50	30,00	24,00	27,00	40,00	28,00	34,00
5,50	5,50	9,00	9,00	9,00	22,00	22,00	22,00	.	.	.	30,00	30,00	30,00
3,50	3,50	8,00	7,00	7,50	20,00	19,00	19,50	28,00	27,00	27,50	30,00	28,00	29,00
2,90	2,99	10,00	6,00	7,31	23,00	21,00	22,00	32,00	25,00	28,67	36,00	26,00	31,00
3,00	3,37	9,00	6,00	7,28	30,00	18,00	24,00	40,00	26,00	32,33	50,00	22,00	36,00
2,00	2,38	10,00	4,40	7,64	42,00	32,00	37,60	38,00	30,00	34,20	40,00	32,00	35,80
2,25	2,63	7,37	6,33	6,85	26,00	23,30	24,65	26,00	23,00	24,50	32,00	24,00	28,00
	62,18			111,20			410,00			434,95			497,80
	3,89			6,95			25,63			29,00			31,11

Brot.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
…ramm.					per Liter.			per 10 Stück.					per Doppelzentner.		
Gemischt. Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.		ℳ.
0,28	0,24	2,20	2,10	2,15	0,20	0,20	0,20	0,70	0,60	0,65	2,60	0,20	2,20	.	3,50
0,21	0,21	2,40	2,00	2,23	0,18	0,18	0,18	0,80	0,50	0,71	2,80	0,20	2,60	.	.
0,22	0,20	2,40	2,20	2,30	0,18	0,17	0,18	0,70	0,60	0,65	3,60	0,22	2,50	.	.
0,24	0,22	2,20	2,20	2,20	0,17	0,17	0,17	0,70	0,70	0,70	2,40	0,24	2,80	.	.
0,27	0,24	2,30	2,10	2,20	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	2,80	0,20	2,50	.	.
0,24	0,21	2,40	2,20	2,30	0,18	0,18	0,18	0,70	0,60	0,65	3,40	0,20	2,10	1,50	.
0,22	0,22	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,80	0,80	0,80	3,00	0,16	2,20	2,00	.
0,25	0,22	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,80	0,80	0,80	3,60	0,20	2,40	1,00	.
0,27	0,24	2,50	2,40	2,45	0,15	0,15	0,15	1,00	1,00	1,00	3,20	0,20	2,80	1,80	.
0,25	0,24	2,60	2,40	2,50	0,18	0,18	0,18	0,70	0,65	0,68	2,40	0,19	2,40	.	.
0,23	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,24	2,30	.	.
0,28	0,21	2,00	1,80	1,90	0,10	0,10	0,10	0,70	0,60	0,65	2,40	0,20	2,40	.	.
0,28	0,25	2,00	1,40	1,70	0,20	0,18	0,19	0,64	0,50	0,57	2,25	0,17	2,20	.	.
0,22	0,23	2,40	2,00	2,22	0,18	0,16	0,17	0,80	0,75	0,78	2,70	0,18	2,05	.	.
0,25	0,24	2,40	1,80	2,13	0,20	0,18	0,19	0,80	0,50	0,65	2,60	0,20	1,88	.	.
0,25	0,23	2,60	2,00	2,25	0,20	0,14	0,18	0,80	0,50	0,68	2,45	0,19	1,80	.	.
4,16	3,62			35,93			2,80			11,32	45,20	3,19	37,13	6,30	3,50
0,26	0,23			2,25			0,18			0,71	2,83	0,20	2,32	1,58	3,50

10	3	1	3	15	1	9	5	2	9	.	3	5	4	8	6	3	194
5	2	.	4	3	.	10	.	2	2	1	3	.	2	1	.	1	77
21	2	3	2	3	3	1	3	1	.	1	1	2	2	2	2	.	146
11	3	.	3	3	4	4	3	1	1	3	.	2	1	3	3	3	183
.	.	.	.	.	.	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	17
.	1	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
5	.	1	2	.	1	.	1	1	1	1	.	1	1	.	.	.	58
.	.	.	.	.	.	2	.	1	2	.	.	.	.	1	.	1	21
2	.	1	.	3	.	1	.	.	.	.	2	.	1	2	.	.	29
1	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	1	.	1	.	23
2	.	.	1	2	1	1	1	.	.	.	.	.	.	1	1	.	40
3	.	.	1	8	.	3	5	2	5	.	2	4	1	8	2	.	116
2	2	.	1	4	1	.	.	1	1	.	1	1	1	.	.	1	32
8	.	.	2	3	2	.	1	1	.	.	.	2	.	1	2	1	45
2	2	.	.	.	2	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	2	27
9	8	1	1	4	1	2	2	.	3	1	2	1	4	1	4	2	92

THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

tralstelle für die Landesstatistik.

[Beilage zur Darmstädter Zeitung.]

'97. Dezember 1904.

nalt: Eichungen und Prüfungen von Maßen, Gewichten u. s. w. oßh. Hessen 1903. — Sparkassen im Großh. Hessen 1902. — Die laß des Gesetzes vom 11. Juni 1887 bis zum 31. März 1904 im Hessen in Zwangserziehung gegebenen Kinder und die Vergskosten. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Sept. 1904. lesfälle in den Kreisen im Sept. u. Okt. 1904. — Sterblichkeitsnisse in den größten Gemeinden im Okt. 1904. — Post-, Telen- u. Fernsprechverkehr im Großh. Hessen 1903. — Studierende r Technischen Hochschule Darmstadt im Sommerhalbjahr 1904 u. nterhalbjahr 1904/05. — Studierende auf der Landesuniversität im Winterhalbjahr 1904/05. — Anzeigen.

132. Eichungen und Prüfungen von Maßen, ichten u. s. w. im Großh. Hessen und dafür echnete Gebühren im Kalenderjahr 1903.*)

Art der geeichten und geprüften Gegenstände.	Anzahl der Gegenstände.	Gebühren. M.
Längenmaße	813	231,95
Flüssigkeitsmaße	5 667	639,15
Meßwerkzeuge für Flüssigkeiten und Meßflaschen	112	48,30
Fässer	113 879	44 262,91
Hohlmaße für trockene Gegenstände	574	222,65
Kasten und Rahmenmaße	1	0,70
Meßrahmen für Brennholz	3	3,60
Handelsgewichte	45 330	6 187,10
Präzisionsgewichte	113	9,90
Postgewichte	5	0,25
Gleicharmige Balkenwagen } Oberschalige oder Tafelwagen }	5 729	2 674,50
Dezimal- und Zentesimal-Brückenwagen	1 774	2 841,30
Einfache Balkenwagen mit Laufgewicht	942	1 534,31
Zusammengesetzte Balkenwagen	6	36,00
Brückenwagen mit Laufgewicht und Skale	536	4 522,86
Präzisionswagen	28	14,80
Selbsttätige Registrierwagen	30	201,50
Wagen für Eisenbahn-Passagiergepäck und Wagen für Postpäckereien	23	26,10
Gasmesser	25 588	75 246,30
Herbstgefäße	170	79,75
zusammen	201 323	138 783,93

*) ergl. Mitteil. Nr. 782, Jan. 1904, S. 8.

Nr. 5133. Ergebnisse der Verwaltung der Sp…

Ordnungs-Nr.	Sparkasse zu		Zahl der Einleger (Sparkassenbücher): Bestand Anfang 1902.	Zugang 1902 (neue Einleger).	Zusammen.	Abgang 1902.	Bestand Ende 1902.	Bestand Anfang 19… ℳ
	a. Öffentliche Sparkassen.							
1	Darmstadt [1]) (Städt. Spark.)		35635	5033	40668	4187	36481	[illegible]
2	Eschollbrücken (Gmde.-Spark.)		279	12	291	18	273	[illegible]
3	Lorsch	Bezirks-Sparkasse	4814	498	5312	404	4908	[illegible]
4	Zwingenberg [1])	Bezirks-Sparkasse	15155	1289	16444	1066	15378	[illegible]
5	Groß-Bieberau	Bezirks-Sparkasse	2738	269	3007	218	2789	[illegible]
6	Groß-Umstadt	Bezirks-Sparkasse	4724	395	5119	370	4749	[illegible]
7	Reinheim [1])	Bezirks-Sparkasse	3036	321	3357	260	3097	[illegible]
8	Erbach [1])	Bezirks-Sparkasse	8827	879	9706	570	9136	[illegible]
9	Höchst	Bezirks-Sparkasse	4400	497	4897	398	4499	[illegible]
10	Groß-Gerau [1]) u. [2])	Bezirks-Sparkasse	11083	1201	12284	1027	11257	[illegible]
11	Heppenheim	Bezirks-Sparkasse	10523	905	11428	902	10526	[illegible]
12	Offenbach [3]) (Städt. Spark.)		14360	2698	17058	2001	15057	[illegible]
13	Langen (Bezirks-Spark.)		4550	606	5156	362	4794	[illegible]
14	Seligenstadt (Bezirks-Spark.)		3981	424	4405	323	4082	[illegible]
	Provinz Starkenburg		124105	15027	139132	12106	127026	[illegible]
15	Gießen [1])	Bezirks-Sparkasse	13313	1665	14978	1198	13789	[illegible]
16	Grünberg [1])	Bezirks-Sparkasse	2669	213	2882	255	2627	[illegible]
17	Büdingen [1])	Bezirks-Sparkasse	2367	244	2611	203	2408	[illegible]
18	Nidda [1])	Bezirks-Sparkasse	2497	270	2767	244	2523	[illegible]
19	Ortenberg [1])	Bezirks-Sparkasse	1229	164	1393	134	1259	[illegible]
20	Friedberg [4])	Bezirks-Sparkasse	5883	818	6701	560	6141	[illegible]
21	Butzbach	Bezirks-Sparkasse	3519	345	3864	351	3513	[illegible]
22	Vilbel [4])	Bezirks-Sparkasse	2114	249	2363	197	2166	[illegible]
23	Lauterbach [1])	Bezirks-Sparkasse	2067	175	2242	116	2126	[illegible]
24	Herbstein	Bezirks-Sparkasse	2252	202	2454	159	2295	[illegible]
25	Schotten [1]) u. [4]) u. [5])	Bezirks-Sparkasse	2086	215	2301	152	2149	[illegible]
26	Laubach [1])	Bezirks-Sparkasse	1199	78	1277	86	1191	[illegible]
	Provinz Oberhessen		41195	4638	45833	3655	42178	[illegible]
27	Mainz [6]) (Städt. Spark.)		30325	4709	35034	3552	31482	[illegible]
28	Mainz [7]) (Bezirks-Spark.)		9760	2075	11835	1640	10195	[illegible]
29	Alzey [3]) (Kreis-Spark.)		3308	461	3769	357	3412	[illegible]
30	Bingen [1]) u. [8]) (Kreis-Spark.)		6838	967	7805	604	7201	[illegible]
31	Oppenheim [3]) (Bezirks-Spark.)		2856	349	3205	265	2940	[illegible]
32	Worms [3]) (Städt. Spark.)		15106	2483	17589	1930	15659	[illegible]
	Provinz Rheinhessen		68193	11044	79237	8348	70889	[illegible]
	Großherzogtum Hessen (a)		233493	30709	264202	24109	240093	[illegible]

*) Zu- und Abgänge am Bestande der Einleger und Einlagen Anfang 1902 ge… Berichtigungen. — **) Siehe Gesetz über die öffentlichen Sparkassen vom …

[1]) Die Sparkasse steht mit Pfennigsparkassen in Verbindung. — [2]) Der Überschuß zwischen G… sparkasse in Verbindung. — [4]) Über die gutgeschriebenen Zinsen können keine Angaben gemac… — [5]) Unter dem Bestand der Einleger Ende 1902 erscheint die „Ersparungsanstalt“ mit … des Kreises Mainz. — [8]) In dem Bestande des Aktivvermögens Ende 1902 ist der Wert des Spar…

…herzogtum Hessen im Jahr 1902.*)

…gen.								
…men.	Abgang 1902 (Rückzahlungen).	Bestand Ende 1902 (Guthaben einschl. der gutgeschrieb. Zinsen).	Barer Kassebestand Ende 1902.	Verzinslich angelegte oder ausgeliehene Kapitalien Ende 1902.	Aktivvermögen (ohne Reservefonds) Ende 1902.	Reservefonds Ende 1902.	Überweisungen für kommunale und andere Zwecke in 1902.	Verwaltungskosten in 1902.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
…lich anerkannt sind.**)								
…37906	5186696	22151210	323774	22860224	22205248	1112600	24237	40252
67147	7278	59869	2000	60794	59869	2928	.	159
…93480	609914	4283566	91455	4293987	4589060	237794	10055	6846
…98612	1217665	7875947	41133	8035905	7875947	534249	14467	12528
…15915	372519	3643396	173491	3583433	3823842	180446	.	5590
…93494	640844	6452650	190475	6569033	6454150	364897	1960	11290
…66995	505624	4661371	162371	4803953	4661371	327552	2120	9085
…96502	828924	6301578	203587	6451437	6696392	394813	25252	10307
…08907	473243	4033364	106644	4267912	4048658	348672	32241	7463
…208972	1770509	14438463	366153	14690481	14438463	786119	15972	19838
…530571	899408	6630963	111421	6715472	7090705	498504	17638	12112
…127514	4099597	16027917	213221	17184966	17543450	1515533	174866	14139
…69218	895839	7173379	39667	7469467	7163428	433079	–	13381
…85160	746769	5739391	304774	5692990	5745345	291503	6715	9214
…727898	18254829	109473064	2330166	112680054	112395928	7028689	325523	172204
…798701	1293911	10504790	221554	10636261	10283236	582327	16169	17045
…788613	196171	1592442	18565	1640695	1610493	143000	655	5676
…768792	308750	2460042	65774	2579852	2713365	119810	7066	5421
…73803	229516	2043287	22594	2203614	2075497	182920	4529	4923
…410291	132177	1278114	28802	1355950	1396848	117948	2915	4487
…46577	1032203	6514174	121279	6680822	6523677	284222	11022	5430
…83159	461377	2721782	69756	2749113	2724716	108800	5984	4655
…752090	541942	3221148	41069	3277329	3349054	122253	10350	7869
…309271	100863	1108408	31205	1192787	1098439	127867	4773	5286
…124195	163207	1960988	41179	1995183	1961448	77728	27350	5443
…128878	94520	1034358	1934	1122630	1038751	97757	1618	4083
…150016	96191	1053825	59390	1071753	1059363	95250	3233	2752
…7144186	4650828	35493358	723101	36505989	35834887	2009882	95664	73070
…1965311	6556829	35408482	2574	38763281	35408483	3586982	59795	55770
…34210	3233280	10400930	330771	10629062	10401309	664524	24230	21862
…4072905	392572	3630333	44641	4406606	4060385	494485	20272	9405
…698123	1751912	10946221	217237	12196065	11043695	1471863	3665	14278
…578037	916421	6661616	250307	6927488	7286876	558629	15227	10506
…7075377	2667205	14408172	277969	15049680	14508511	1253897	92992	16608
…973073	15518219	81455754	1123499	87972182	82709259	8030380	216181	128429
…346052	38423876	226422176	4176766	237158225	230940074	17068951	637368	373703

…de 1901 (Mitteil. Nr. 779, Novbr. 1903, S. 282 fg.) beruhen auf seitdem eingetretenen …r 54 von 1902).

…stand ist im ganzen Betrage als Reservefonds geführt. — [3]) Die Sparkasse steht mit einer Pfennig- …er vom Sparkasse-Mitgliedern eingezahlten Aktien (unverzinsliche Einlagen von je 8,57 M.) beträgt 737 M. … Die Gesamteinlage der Mitglieder beträgt 966000 M. — [4]) Bezirkssparkasse für die Landgemeinden …eshalten.

Ordnungs-Nr.	Sparkasse zu	Zahl der Einleger (Sparkassenbücher): Bestand Anfang 1902.	Zugang 1902 (neue Einleger).	Zusammen.	Abgang 1902.	Bestand Ende 1902.
33	Wimpfen [1])	395	45	440	39	401
	Provinz Starkenburg	395	45	440	39	401
34	Alsfeld (Spar- u. Leihkasse) [2]) u. [3])	8095	2404	10499	3046	7453
35	Gr.-Felda (Spar- u. Vorschußv.) [2])u.[4])u.[5])	1107	93	1200	97	1103
36	Homberg (Spar- u. Kreditk.) [2])u.[6])	.	.	.	.	.
37	Homberg (Sp.- u. Vorschußverein)[7])	1277	52	1329	58	1271
38	Kirtorf (Spar- u. Kreditkasse)[2])u.[8])	450	185	635	50	585
39	Schlitz (Spar- u. Leihkasse)[9])	1929	177	2106	171	1935
40	Ulrichstein (Spar- u. Leihk.)[4]) u.[10])	1653	151	1804	96	1708
	Provinz Oberhessen	14511	3062	17573	3518	14055
41	Dorn-Dürkheim-Wintersheim (Spar- u. Darlehnskasse)	495	47	542	45	497
42	Rhein-Dürkheim (Sp.- u. Leihk.)[11])	6	.	6	6	.
	Provinz Rheinhessen	501	47	548	51	497
	Großherzogtum Hessen (b)	15407	3154	18561	3608	14953
	Großherzogtum Hessen (a + b)	248900	33863	282763	27717	255046

*) Nämlich solche Sparkassen, welche nicht im Sinne des Gesetzes vom 8. Augus 1902 als

[2]) Die Sparkasse ist kein selbständiges, für sich bestehendes Institut, sondern mit der Hospitalk… übrigen disponiblen Einnahmen auf den Namen und zu Gunsten der Hospitalkasse … geschriebenen Zinsen können keine Angaben gemacht werden. — [3]) Statt der Zahl der … der Einlagen Ende 1902 kommt noch das Garantiekapital der 88 Teilhaber mit einer … Unter den Einlagen sind 82 Stammeinlagen à 500 M., zusammen 41 000 M. enthalten, welche … 28 200 M. Einzahlungen auf 141 Anteilscheine à 200 M. enthalten. — [8]) Die Sparkasse steht … [10]) In dem Bestande der Einlagen am Schlusse des Jahres 1902 ist ein Garantiekapital von … meindekasse übernommen worden.

Ergebnisse der Spar…

Ende der Jahre.	Zahl der Einleger. Großherzogtum.	Betrag der Einlagen. Großherzogtum. ℳ	Barer Kassebestand. Großherzogtum. ℳ	Verzinslich angelegte oder ausgeliehene Kapitalien. Großherzogtum. ℳ
1893[1])	194 840	141 068 269	2 772 175	146 693 846
1894	200 225	149 661 034	3 338 867	155 368 879
1895	206 897	159 370 069	3 892 545	164 760 870
1896	214 050	168 594 174	3 758 337	174 931 119
1897	220 792	179 124 798	3 939 583	186 718 551
1898	228 407	188 837 833	3 207 971	197 692 511
1899	235 493	196 646 155	3 401 899	206 892 250
1900[2])	242 033	203 257 140	3 714 104	213 570 135
1901[3])	248 637	217 408 790	4 196 414	228 039 720
1902	255 046	234 077 858	4 414 713	244 896 396

[1]) Von 1893 an hatten die Verwaltungs-Ergebnisse der Kasse zu Hungen … vereins zu Worms (Rheinh.). — [3]) Dgl. von 1901 an diejenigen der Sp…

Zu-sammen. M.	Abgang 1902 (Rückzahlungen). M.	Bestand Ende 1902 (Guthaben einschl. der gutgeschrieb. Zinsen). M.	Barer Kassebestand Ende 1902. M.	Verzinslich angelegte oder ausgeliehene Kapitalien Ende 1902. M.	Aktivvermögen (ohne Reservefonds) Ende 1902. M.	Reservefonds Ende 1902. M.	Überweisungen für kommunale und andere Zwecke in 1902. M.	Verwaltungskosten in 1902. M.
...n.[5])								
365492	54640	310852	.	.	.	.	.	.
365492	54640	310852	.	.	.	.	.	.
1787772	405533	1382239	48703	1390555	1439285	79176	950	4130
1233500	104514	1128986	20284	1166430	1172986	44186	.	2252
525030	46660	478370	16683	508730	479056	49875	1127	2679
431937	60488	371449	12546	373389	373335	33263	670	1173
803658	60302	743356	12312	758630	747142	23800	3	1560
899757	88638	811119	15707	871697	922543	62781	525	2988
1663865	214247	1449618	62386	1449618	1504440	52556	115	4452
7345519	980382	6365137	188621	6519049	6638787	345637	3390	19234
1128322	148629	979693	49326	1217332	1178444	38889	4000	3149
2061	2061	.	.	1790	1790	.	.	9
1130383	150690	979693	49326	1219122	1180234	38889	4000	3158
8841394	1185712	7655682	237947	7738171	7819021	384526	7390	22392
273687446	39609588	234077858	4414713	244896396	238759095	17453477	644758	396095

...Ergebnisse aber seither in den „Mitteilungen" veröffentlicht worden sind.
...als Kapitalschuld des Hospitalfonds zu betrachten und werden abzüglich der Rückzahlungen mit den ...bestand, ausgeliehene Kapitalien u. s. w. können daher nicht gemacht werden. — [2]) Über die gut...geschrieben. — [4]) Die Sparkasse steht mit Pfennigsparkassen in Verbindung. — [5]) Zu dem Bestand ...000 M. — [6]) Über die Zahl der Einleger können keine bestimmte Angaben gemacht werden. ...bilden — [7]) Die Einlagen erfolgen auf Schuldbücher und Schuldscheine. — Unter den Einlagen sind ...Verbindung. — [8]) In dem Bestande des Aktivvermögens sind 20000 M. auf Aktien enthalten. — ... ist aufgelöst. Die Einlagen sind zurückbezahlt und die ausgeliehenen Kapitalien auf die Ge...

...Jahren 1893—1902.

...1000 Einwohner kommen Einleger: Provinzen ...	...1000 Einwohner kommen Einleger: Provinzen Oberhessen.	...1000 Einwohner kommen Einleger: Provinzen Rheinhessen.	...1000 Einwohner kommen Einleger: Großherzogtum.	Auf einen Einwohner kommt an Einlage: Provinzen Starkbg. M.	Auf einen Einwohner kommt an Einlage: Provinzen Oberh. M.	Auf einen Einwohner kommt an Einlage: Provinzen Rheinh. M.	Auf einen Einwohner kommt an Einlage: Großherzogtum. M.	Zu- bezw. Ab- (—) nahme der Einlage auf einen Einwohner gegen das nächstvorausgegangene Jahr: Provinzen Starkbg. M.	Zu- bezw. Ab- (—) nahme: Provinzen Oberh. M.	Zu- bezw. Ab- (—) nahme: Provinzen Rheinh. M.	Zu- bezw. Ab- (—) nahme: Großherzogtum. M.
[illegible]	161,20	164,59	190,77	160,27	88,49	152,76	138,12	6,05	6,05	7,86	5,89
[illegible]	164,76	166,97	194,29	168,24	92,70	161,90	145,22	7,97	4,21	9,14	7,10
[illegible]	167,76	173,21	198,87	173,54	97,05	172,78	153,19	5,30	4,35	10,88	7,97
[illegible]	173,55	176,97	202,50	178,44	102,06	181,41	159,57	4,90	5,01	8,63	6,38
[illegible]	177,37	181,41	205,82	185,27	106,88	191,30	166,98	6,83	4,82	9,89	7,41
[illegible]	182,61	186,57	209,76	189,18	113,03	201,01	173,42	3,91	6,15	9,71	6,44
[illegible]	187,02	189,87	213,10	192,78	119,06	205,17	177,95	3,60	6,03	4,16	4,53
[illegible]	193,05	190,67	215,86	196,24	126,64	204,45	181,28	3,46	7,58	-0,72	3,33
[illegible]	195,98	194,14	218,60	205,42	135,08	216,04	191,14	9,18	8,44	11,59	9,86
[illegible]	196,24	198,36	220,83	215,69	146,05	229,41	202,68	10,27	10,97	13,37	11,54

...mehr zu finden. — [2]) Dgl. von 1900 an diejenigen des Vorschuß- und Kredit...
...ng-Göns (Oberh.).

Nr. 5134. **Übersicht über die seit Erlaß des Ges[…] in Zwangserziehung gegeben[…]**

Ordnungs-Nummer.	Namen der Kreise.	Zahl der seit Inkrafttreten des Gesetzes vom 11. Juni 1887 bis zum 31. März 1904 überhaupt in Zwangserziehung gegebenen Kinder.	Davon sind inzwischen: widerruflich entlassen.[1]	unwiderruflich entlassen, weil: der Zweck erreicht war.	unwiderruflich entlassen, weil: der Zweck anderweitig sichergestellt war.	unwiderruflich entlassen, weil: der in der Person der Eltern gelegene Grund weggefallen war.	verstorben.	anderweitig in Abgang gekommen, insbesondere: durch Wegzug.	anderweitig in Abgang gekommen, insbesondere: wegen Vollendung des 18. Lebensjahres oder erreichter Volljährigkeit.	Zahl der am 31. März 1904 in Zwangs-erziehung verbliebenen Kinder (Spalte 3 minus Spalte 4 bis 10)
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
1	Darmstadt	352	28	46	13	8	6	.	46	205
2	Bensheim	87	7	.	11	.	2	.	17	50
3	Dieburg	124	.	.	.	1	5	.	77	41
4	Erbach	63	.	18	2	.	3	.	9	31
5	Groß-Gerau	[2])42	3	4	7	3	1	.	7	17
6	Heppenheim	132	14	3	8	1	2	.	16	88
7	Offenbach	317.	16	61	54	6	2	.	57	121
	Se. Prov. Starkenb.	1117	68	132	95	19	21	.	229	553
8	Gießen	199	.	31	1	.	1	.	35	131
9	Alsfeld	52	5	3	6	.	.	.	13	25
10	Büdingen	75	3	.	1	.	3	.	27	41
11	Friedberg	134	6	.	.	.	3	.	38	87
12	Lauterbach	117	.	.	3	5	3	.	33	73
13	Schotten	44	4	9	2	.	1	.	6	22
	Se. Prov. Oberhess.	621	18	43	13	5	11	.	152	37[…]
14	Mainz	481	81	45	25	15	6	15	43	251
15	Alzey	63	1	5	4	.	3	.	10	40
16	Bingen	53	2	.	.	.	1	.	18	32
17	Oppenheim	48	.	.	2	2	2	.	3	39
18	Worms	203	20	24	20	1	9	.	4	125
	Se. Prov. Rheinhess.	848	104	74	51	18	21	15	78	487
	Wiederholung.									
	Prov. Starkenburg	1117	68	132	95	19	21	.	229	553
	» Oberhessen	621	18	43	13	5	11	.	152	379
	» Rheinhessen	848	104	74	51	18	21	15	78	487
	Großh. Hessen	2586	190	249	159	42	53	15	459	1419

*) Vergl. Mitteil. Nr. 780, Dez. 1903, S. 300. — [1]) Außerdem war in den […]bach bezüglich 9 Kinder widerrufliche Entlassung ausgesprochen und später […]pflegungskosten aus dem Privatvermögen desselben bestritten wurde; die […]erziehungsanstalt. — [4]) Einschl. 1 397,33 ℳ. aus der Landeswaisenkasse […] die Kreiskasse übernommen, ²/₃ dieses Betrags sind dem Kreise aus dem F[…] der Landeswaisenkasse. — [7]) Einschl. 5 602,33 ℳ. Leistungen seitens der Elter[…] 1 551,41 ℳ. aus der Landeswaisenkasse. [9]) Der Kreis hat am 1. April 1900 […] aus dem Fonds für Findel- und verlassene Kinder für Rheinhessen ersetzt.

…1887 bis zum 31. März 1904 im Großh. Hessen …Verpflegungskosten.*)

…Kosten, die aus der …in Zwangserziehung …lichen Kinder …tsjahr 1903 …n sind und zwar:		Gesamtbetrag der Kosten, die aus der Pflege der in Spalte 3 bezeichneten Kinder bis zum 31. März 1904 überhaupt erwachsen sind und zwar:			Die Verpflegungskosten betragen für jedes Kind auf die Dauer eines Jahres im Durchschnitt	
dem Staat.	zusammen.	den Gemeinden und Kreisen.	dem Staat.	zusammen.	bei der Unterbringung in Familien.	bei der Unterbringung in Anstalten.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
18 658,33	38 213,81	163 910,01	162 506,95	326 416,96	110,00	295,00
2 544,40	5 335,70	26 227,57	25 460,96	51 688,53	66,95	166,36
1 582,80	3 213,86	31 890,34	31 359,67	63 250,01	*90,00	187,20
2 271,55	4 340,49	17 683,58	17 773,63	35 457,21	100,00	200,00
1 208,25	2 420,45	8 820,45	8 458,34	17 278,79	100,00	230,00
3 366,72	6 624,78	32 979,81	34 838,36	67 818,17	97,00	180,00
17 507,22	35 309,14	185 719,50	153 064,38	338 783,88	90,00	3) 282,86
47 139,27	95 458,18	467 231,26	433 462,29	900 693,55	96,88	264,57
6 304,77	12 974,82	62 036,28	60 917,32	122 953,60	102,00	235,00
1 856,21	3 712,43	17 269,75	4) 19 170,06	36 439,81	90,00	300,00
1 587,86	3 174,71	17 807,47	17 706,14	35 513,61	100,00	280,00
4 767,90	9 535,80	57 878,20	57 878,21	115 756,41	120,00	280,00
3 700,22	7 400,44	24 873,22	24 873,22	49 746,44	90,00	280,00
631,08	1 302,15	11 744,22	11 502,42	23 246,64	93,33	195,83
18 847,54	38 100,35	191 609,14	192 047,37	383 656,51	101,37	263,98
18 796,66	37 831,67	7) 136 521,45	8) 127 828,06	264 349,51	125,00	235,00
2 283,82	3 058,96	9 216,78	17 777,22	26 994,00	91,00	205,00
1 681,90	3 363,77	13 915,00	13 058,70	26 973,70	118,61	194,04
2 498,53	4 951,50	11 863,71	12 725,19	24 588,90	105,85	151,48
6 648,58	13 165,61	9) 73 545,43	73 676,15	147 221,58	100,00	278,00
31 909,40	62 371,51	245 062,37	245 065,32	490 127,69	111,73	231,29
47 139,27	95 458,18	467 231,26	433 462,29	900 693,55	96,88	264,57
18 847,54	38 100,35	191 609,14	192 047,37	383 656,51	101,37	263,98
31 909,49	62 371,51	245 062,37	245 065,32	490 127,69	111,73	231,29
97 896,30	195 930,04	903 902,77	870 574,98	1 774 477,75	103,22	251,84

…ld, Büdingen, Schotten und Mainz bezüglich je eines Kindes, im Kreise Offen-
…rden. — 2) In der angegebenen Zahl ist ein Zögling enthalten, dessen Ver-
…e 1903 90 ℳ — 3) Ohne die Zinsen des Baukapitals (84 000 ℳ) der Kreis-
…tung seitens der Eltern. Der übrige Kostenanteil von 18 596,66 ℳ wurde auf
…e Kinder der Provinz Rheinhessen ersetzt worden. — 6) Einschl. 200 ℳ aus
…onds für Findel- und verlassene Kinder der Provinz Rheinhessen. — 8) Einschl.
…n ganz übernommen, dagegen werden dem Kreise 2/3 der aufgewendeten Kosten

Nr. 5135. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsg**

Orte.	Weizen. höchst.	Weizen. niedgst.	Weizen. Mittel-	Roggen. höchst.	Roggen. niedgst.	Roggen. Mittel-	Gerste. höchst.	Gerste. niedgst.	Gerste. Mittel-	Hafer. höchst.	Hafer. niedgst.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	19,50	17,50	18,50	16,00	13,00	14,50	19,00	15,00	17,00	18,00	14,00
Bensheim	18,50	17,75	18,13	14,50	13,00	13,91	17,75	15,50	16,59	14,50	13,00
Dieburg	18,00	16,00	16,80	14,00	13,40	13,73	17,00	16,00	16,50	14,40	14,90
Erbach	17,00	17,00	17,00	13,00	13,00	13,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00
Offenbach	18,00	17,00	17,50	14,75	14,50	14,63	17,50	15,50	16,50	15,00	14,50
Gießen	18,50	18,00	18,25	15,00	14,25	14,63	18,00	16,25	17,13	16,00	15,50
Alsfeld	17,50	17,50	17,50	14,50	14,50	14,50	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00
Büdingen	18,00	18,00	18,00	14,00	14,00	14,00	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00
Butzbach	18,00	17,50	17,75	14,50	14,00	14,25	17,50	17,00	17,25	15,00	14,50
Friedberg	17,75	17,50	17,58	14,50	14,00	14,17	17,50	17,00	17,25	16,00	16,00
Lauterbach	17,00	17,00	17,00	18,00	16,50	17,08	15,00	15,00	15,00	13,00	13,00
Schotten	17,25	17,00	17,13	14,00	13,00	13,50	16,00	15,00	15,50	14,00	13,50
Mainz	19,00	18,90	18,92	14,85	14,35	14,64	18,00	17,00	17,52	15,30	15,00
Alzey	19,00	18,00	18,70	14,25	13,75	13,91	17,00	15,00	16,31	15,50	14,50
Bingen	18,80	17,50	18,11	14,20	13,80	13,98	17,50	16,45	16,81	16,50	14,00
Worms	18,50	17,00	17,75	14,45	14,00	14,23	17,25	16,25	16,75	15,68	14,75
Summe			284,62			228,66			265,11		
Mittelpreis			17,79			14,29			16,57		

Orte.	Ochsenfl. mit Beilage.	Ochsenfl. ohne Beilage.	Kuh- od. Rindfl. mit Beilage.	Kuh- od. Rindfl. ohne Beilage.	Kalbfl. mit Beilage.	Kalbfl. ohne Beilage.	Hammelfl. mit Beilage.	Hammelfl. ohne Beilage.	Schaffl. mit Beilage.	Schaffl. ohne Beilage.	Schwein- mit Beilage.	Schwein- ohne Beilage.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	1,60	2,40	1,48	2,00	1,52	1,72	1,52	1,72	.	.	1,40	1[illegible]
Bensheim	1,48	.	1,40	.	1,52	.	1,40	.	.	.	1,40	
Dieburg	.	.	1,36	.	1,20	.	.	.	.	.	1,28	
Erbach	1,48	.	1,40	.	1,52	.	1,32	.	.	.	1,40	
Offenbach	1,52	1,80	1,20	1,40	1,52	2,40	1,32	1,50	0,80	1,20	1,80	2[illegible]
Gießen	1,40	1,60	1,24	1,36	1,40	1,48	1,00	1,48	.	.	1,20	1[illegible]
Alsfeld	1,50	.	1,50	.	1,50	.	.	.	.	.	1,30	
Büdingen	1,44	.	1,44	.	1,40	.	1,28	.	.	.	1,20	
Butzbach	1,50	.	1,40	.	1,50	.	1,28	.	.	.	1,20	
Friedberg	1,60	.	1,40	.	1,50	.	1,20	.	.	.	1,20	
Lauterbach	1,40	.	1,40	.	1,40	.	1,20	.	.	.	1,20	
Schotten	.	.	1,20	.	1,40	.	.	.	.	.	1,28	
Mainz	1,48	1,75	1,20	1,40	1,52	1,60	1,37	1,73	.	.	1,45	1,[illegible]
Alzey	1,32	1,60	1,32	1,60	1,60	2,00	1,50	1,80	.	.	1,32	1[illegible]
Bingen	1,50	1,80	1,40	1,60	1,60	2,40	1,60	1,80	.	.	1,40	1[illegible]
Worms	1,56	1,90	1,36	1,80	1,60	2,00	1,60	2,00	.	.	1,32	1[illegible]
Summe	20,78	12,85	21,70	11,16	23,70	13,60	17,59	12,03	0,80	1,20	21,35	11[illegible]
Mittelpreis	1,48	1,84	1,36	1,59	1,48	1,94	1,35	1,72	0,80	1,20	1,33	1[illegible]

…n des Großh. Hessen im September 1904.

…h.	Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
…lzentner.												
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
4,75	10,00	7,00	8,50	37,00	18,00	27,50	34,00	24,00	29,00	40,00	23,00	31,50
3,23	8,00	7,50	7,75	38,00	24,00	31,00	34,00	32,00	33,00	39,00	27,00	33,00
3,57	6,00	4,60	5,33	28,00	24,00	26,00	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,00
4,40	6,00	6,00	6,00	34,00	34,00	34,00	30,00	30,00	30,00	36,00	36,00	36,00
5,00	6,00	5,00	5,50	34,00	30,00	32,00	26,00	24,00	25,00	30,00	24,00	27,00
5,00	8,00	6,50	7,22	31,00	29,00	30,00	34,00	32,00	33,00	41,00	39,00	40,00
4,50	6,50	6,50	6,50	16,50	16,50	16,50	34,00	34,00	34,00	28,00	28,00	28,00
4,20	6,00	6,00	6,00	22,00	22,00	22,00	26,00	26,00	26,00	28,00	28,00	28,00
4,25	6,50	6,00	6,25	20,00	18,00	19,00	24,00	23,00	23,50	22,00	21,00	21,50
4,50	6,00	5,00	5,42	33,00	24,00	28,50	30,00	24,00	27,00	40,00	28,00	34,00
5,00	8,00	6,00	7,00	22,00	22,00	22,00	.	.	.	30,00	30,00	30,00
3,50	6,00	5,00	5,50	20,00	18,00	19,00	30,00	28,00	29,00	30,00	28,00	29,00
2,94	9,00	7,00	7,60	24,10	23,00	23,37	33,00	27,85	31,28	36,00	30,50	33,50
3,18	7,00	6,00	6,50	30,00	18,00	24,00	36,00	26,00	31,00	50,00	30,00	40,00
3,56	8,00	6,00	6,75	42,00	32,00	37,00	40,00	30,00	34,50	44,00	32,00	37,00
2,50	7,44	5,94	6,69	26,50	23,30	24,90	26,50	23,00	24,75	32,00	23,50	27,75
64,08			104,51			416,77			442,03			510,25
4,01			6,53			26,05			29,47			31,89

Brot.	Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
…amm.				per Liter.			per 10 Stück.					per Doppelzentner.		
Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.		ℳ.
0,24	2,40	2,20	2,30	0,20	0,20	0,20	0,70	0,60	0,65	2,60	0,20	2,20	.	3,50
0,21	2,40	2,10	2,24	0,18	0,18	0,18	1,00	0,70	0,84	2,40	0,20	2,60	.	.
0,20	2,40	2,20	2,30	0,18	0,17	0,18	0,80	0,70	0,77	3,60	0,22	2,50	.	.
0,22	2,20	2,20	2,20	0,17	0,17	0,17	0,75	0,75	0,75	2,40	0,24	2,70	.	.
0,24	2,50	2,30	2,40	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	2,80	0,20	2,50	.	.
0,22	2,40	2,00	2,18	0,18	0,18	0,18	0,80	0,60	0,69	2,50	0,20	2,20	1,50	.
0,22	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,80	0,80	0,80	3,00	0,16	2,20	2,00	.
0,22	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,80	0,80	0,80	3,60	0,20	2,40	1,00	.
0,24	2,50	2,40	2,45	0,15	0,15	0,15	1,00	1,00	1,00	3,20	0,20	2,80	1,80	.
0,24	2,60	2,40	2,50	0,18	0,18	0,18	0,90	0,80	0,85	2,40	0,19	2,40	.	.
0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,24	2,30	.	.
0,21	2,00	1,80	1,90	0,10	0,10	0,10	0,70	0,70	0,70	2,40	0,20	2,30	.	.
0,25	2,10	1,40	1,73	0,20	0,18	0,19	0,68	0,50	0,58	2,25	0,17	2,20	.	.
0,23	2,40	2,00	2,20	0,18	0,16	0,17	0,80	0,75	0,78	2,70	0,18	2,05	.	.
0,24	2,40	1,90	2,13	0,20	0,18	0,19	0,85	0,60	[illegible]	2,60	0,20	1,88	.	.
0,23	2,60	1,80	2,24	0,20	0,16	0,19	1,00	0,60	0,82	2,65	0,19	1,80	.	.
3,63			36,17			2,81			12,06	44,10	3,19	37,03	6,30	3,50
0,23			2,26			0,18			0,75	2,76	0,20	2,31	1,58	3,50

Nr. 5136. Monatliche Übersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Großherzogtums Hessen, September 1904.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen exkl. Totgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Masern und Röteln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtherie.	Krupp.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Pyaemie.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.) od. d. Kindbetts.	Tuberkulose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberkulose anderer Organe.	Kruppöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Atmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluß).	Akute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	142	53	16	35	38	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16	4	.	4	8	5	27	4	6	14	7	33	4	5
Bensheim	108	51	10	24	23	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	8	2	2	8	3	7	26	3	9	5	7	21	5	.
Dieburg	82	29	7	22	24	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	9	1	5	6	2	7	10	1	2	2	6	15	10	4
Erbach	62	17	3	27	15	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	9	2	2	6	2	5	3	.	7	1	7	7	6	3
Groß-Gerau	77	30	12	20	15	3	.	.	.	1	5	.	.	.	.	.	8	5	.	3	5	3	11	1	6	5	2	8	7	4
Heppenheim	102	41	21	14	26	11	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	5	6	3	7	3	5	22	2	3	3	2	19	8	1
Offenbach	149	53	20	35	41	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	16	4	2	8	8	7	30	2	10	6	15	27	8	4
Starkenburg	722	274	89	177	182	19	2	.	1	1	8	1	.	.	1	2	71	24	14	42	31	39	129	13	43	36	46	130	48	21
Gießen	114	25	13	41	35	.	1	.	1	.	3	.	.	.	.	.	14	3	4	5	5	5	6	3	7	14	10	19	4	10
Alsfeld	43	9	7	13	14	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	5	1	1	1	.	6	2	.	1	3	1	7	10	2
Büdingen	50	15	3	12	20	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	4	.	.	3	1	1	4	1	2	1	5	14	11	2
Friedberg	101	19	15	32	35	.	5	.	.	.	1	.	.	.	.	.	11	4	8	9	4	12	11	1	2	4	7	19	1	2
Lauterbach	24	6	1	9	8	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	4	.	2	3	.	1	1	.	.	.	2	6	3	1
Schotten	39	13	2	6	18	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	3	.	.	1	2	5	5	3	2	2	7	2	3	2
Oberhessen	371	87	41	113	130	1	7	.	1	2	6	.	.	1	.	.	41	8	15	22	12	30	29	8	14	24	32	67	32	19
Mainz	193	81	22	49	41	5	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	24	9	5	5	6	14	29	18	15	11	11	83	1	5
Alzey	39	10	7	6	16	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1	.	2	2	4	3	.	2	[illegible]	[illegible]	[illegible]	4	[illegible]
Bingen	52	8	7	18	19	.	1	.	.	.	.	3	.	.	.	.	6	2	.	.	2	1	.	3	[illegible]	4	[illegible]	8	4	7
Oppenheim	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen (ohne Totgeborene)	unter 1 Jahr	von über 1 bis 15 Jahre	von über 15 bis 60 Jahre	über 60 Jahre	Masern und Röteln	Scharlach	Rose (Erysipel)	Diphtherie	Krupp	Keuchhusten	Abdominaltyphus	Genickstarre (Meningitis)	Kindbettfieber	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb. tod.)	Tuberkulose der Lungen	Tuberkulose anderer Organe	Krupp. Lungenentzündung	Sonst. entzündl. Krankh. der Atmungsorgane	Apoplexia (Schlagfluß)	Akute und chron. Erkrankungen	Darmkatarrh, Brechdurchfall	Atrophie der Kinder	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler	Neubildungen	Altersschwäche	Sonst. benannte Krankheiten	Nicht angegebene und Todesursachen	Gewaltsamer Tod
Darmstadt	145	50	31	24	40	10	2	.	.	1	1	.	1	.	.	5	5	2	16	9	15	19	3	4	6	8	28	9	1
Bensheim	78	29	6	23	20	.	.	.	.	1	2	.	.	.	.	5	4	.	6	1	6	12	1	10	10	6	11	1	2
Dieburg	82	27	6	22	27	1	2	1	1	.	.	.	.	.	.	11	.	3	7	3	6	5	1	3	1	4	20	10	3
Erbach	59	16	5	18	20	.	.	.	2	.	.	1	.	.	.	6	1	2	7	1	2	.	.	5	5	11	8	8	.
Groß-Gerau	71	19	14	18	20	6	.	.	.	1	4	.	.	.	.	11	2	2	6	5	3	5	.	2	5	6	8	1	4
Heppenheim	115	40	31	22	22	31	2	.	1	.	1	.	.	.	1	7	3	3	8	3	6	9	4	3	4	5	12	9	3
Offenbach	138	44	16	36	42	.	1	.	1	.	5	.	.	.	.	19	1	1	14	3	7	12	4	10	13	7	26	7	7
Starkenburg	688	225	109	163	191	48	7	1	5	3	13	1	1	.	1	64	16	13	64	25	45	62	13	37	44	47	113	45	20
Gießen	97	13	16	37	31	.	.	1	2	.	1	.	.	.	1	23	6	2	2	.	3	2	1	5	10	15	19	2	2
Alsfeld	49	12	4	14	19	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	2	2	4	2	.	2	2	.	1	2	2	10	15	4
Büdingen	47	3	3	13	28	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	5	2	.	4	.	9	2	.	.	5	4	4	9	1
Friedberg	74	17	7	22	28	.	2	1	.	.	.	.	.	.	1	8	4	2	10	5	4	4	1	3	4	9	7	5	4
Lauterbach	29	3	2	8	16	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	1	1	1	1	4	3	1	.	1	4	1	6	.
Schotten	36	7	1	11	17	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	4	.	2	3	2	2	1	.	3	2	6	3	4	3
Oberhessen	332	55	33	105	139	.	2	2	4	1	2	.	.	.	2	47	15	11	22	8	24	14	3	12	24	40	44	41	14
Mainz	173	56	18	49	50	.	1	1	.	.	.	2	.	.	1	15	4	2	9	11	15	15	14	14	15	16	29	1	8
Alzey	49	12	6	9	22	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	2	.	.	3	2	2	3	2	2	1	13	13	2	3
Bingen	54	9	5	18	22	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	3	1	.	1	3	1	1	1	2	11	13	6	5
Oppenheim	69	16	9	24	20	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1	8	2	2	4	5	4	4	2	3	8	6	10	5	3
Worms	119	34	16	31	38	7	2	1	2	.	.	.	.	.	.	12	2	.	12	10	12	5	2	9	4	7	26	2	4
Rheinhessen	464	127	54	131	152	7	3	2	3	.	.	2	.	2	2	43	11	5	28	29	36	28	21	29	30	53	91	16	23
Großh. Hessen	1484 [1]	407	196	399	482	55	12	5	12	4	15	3	1	2	5	154	42	29	114	62	105	104	37	78	98	140	248	102	57 [2]

[1]) Darunter Sterbefälle an Influenza in Oberhessen 1 und in Rheinhessen 2.
[2]) Davon durch Verunglückung 32, durch Selbstmord 24 und durch Verbrechen Anderer 1.

Nr. 5138. Übersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Oktober 1904
in den größeren Gemeinden des Großherzogtums.

Todesfälle.	Mainz. 89 900	Darmst. 78 600	Offenb. 58 400	Worms. 45 300	Gießen. 27 500	Bingen. 10 600	N.-Isenb. 9 200	Friedberg 8 600 1)	Lamprth. 8 550	Kastel. 8 450	Viernhm. 7 700	Benshm. 7 650	Alzey. 7 150	Kosthm. 6 750	Pfungst. 6 600	Weisenau 6 300	Mombach 6 200	Langen. 6 100	Heppenh. a.d.B. 5 600	Eberstadt a.d.R. 5 750	Grieshm. 5 650	Im ganz. 416 550
Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr	28	23	9	17	6	.	5	1	7	4	18	5	2	5	1	.	3	4	1	5	3	147
über 1—15 Jahre	10	13	7	14	5	1	4	1	1	1	24	1	.	.	2	.	2	1	1	.	2	90
» 15—60 »	30	19	11	16	15	6	2	1	5	3	3	6	1	1	1	1	3	2	1	1	1	129
» 60 »	29	28	22	15	6	4	1	4	2	2	2	2	5	3	.	.	.	.	2	6	1	134
Todesursachen.																						
Masern und Röteln	.	1	.	7	.	.	.	.	.	.	31	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	39
Scharlach	1	1	.	2	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Rose	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Diphtherie und Krupp	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Keuchhusten	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	4
Unterleibstyphus	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Tuberkulose der Lungen	7	3	6	3	5	1	1	1	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1	1	1	1	33
Tuberkulose anderer Organe	2	2	1	1	3	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	13
Entzündliche Krankheiten der Atmungsorgane	7	13	7	5	2	.	1	1	1	.	1	.	.	.	1	.	.	2	2	1	.	44
Apoplexia (Schlagfluß)	6	6	2	6	.	1	.	1	.	2	.	.	1	2	.	.	3	.	.	2	1	33
Akute u. chronische Erkrank. d. Herzens	10	13	5	6	.	.	.	.	1	1	2	3	1	.	.	1	.	1	.	.	1	45
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	16	15	3	4	1	.	2	1	2	1	5	3	.	2	1	.	.	.	.	1	1	58
Angeborene Lebensschwäche etc.	7	2	2	3	2	.	.	.	5	1	.	2	.	2	.	.	.	2	.	.	.	28
Krebs und Neubildungen	6	5	8	2	5	.	1	.	2	.	.	3	.	.	.	.	.	.	1	.	.	33
Altersschwäche	10	7	1	3	1	1	.	.	.	1	.	.	4	1	.	.	.	.	.	.	.	29
Andere benannte Krankheiten	15	12	9	16	9	4	8	1	2	4	2	1	2	2	2	.	1	.	.	7	2	94
Gewaltsamer Tod (Ver[illegible]																						

Orte mit Postämtern I. Klasse.	Einwohner[2]) nach der Zählung vom 1. Dez. 1900.	an Porto und Telegraphengebühren.	eingegangene: Briefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere und Warenproben.	eingegangene: Pakete ohne Wertangabe	eingegangene: Briefe etc. mit Wertangabe	eingegangene: Pakete mit Wertangabe	Briefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere und Warenproben.	Pakete ohne Wertangabe	Briefe etc. mit Wertangabe	Pakete mit Wertangabe	gegangene: Postnachnahmesendungen	gegangene: Postauftragsbriefe.	eingezahlten Postanweisungen	ausgezahlten Postanweisungen	Verlags-Postanstalten abgesetzte Zeitungsnummern.	gramme: eingegangene.	gramme: aufgegebene.	von den Fernsprechanstalten vermittelten Gespräche.
		Mark.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Mark.	Mark.		Stück.	Stück.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.
Mainz	84251	1912417	11 844 300	650453	25667	17348	18 278 600	589211	26470	21083	83325	12415	28 372 268	45 867 898	2911533	160 555	162 734	4065125
Darmstadt m. Bessungen	72381	1408097	12 423 800	604738	27282	12529	20 691 200	515807	24583	8428	84622	10819	24 485 630	26 907 104	5857760	110 353	124 341	1735667
Offenbach	50468	1065239	7245300	349508	11744	9501	8450200	613741	9711	5218	42810	6118	13 690 896	20 648 639	337549	51411	37663	2471443
Worms ohne Pfiffligheim	38444	594380	4748500	206011	8022	3793	5848900	178864	9906	1611	39196	6186	9885102	12 229 390	1774101	45651	40243	1246906
Gießen	25491	511675	3905600	274441	7933	6473	4426900	275691	9004	3356	44559	6180	10 116 729	14 740 869	626939	43649	46148	658779
Bingen	9600	199199	1580900	83154	3792	1650	1695100	63901	3909	797	18937	2992	4404333	5624310	114016	19993	19687	638286
Bensheim	7249	91121	712000	51287	1408	388	637000	44485	1837	298	9872	2492	2150661	1849166	165581	5818	5552	84004
Alzey	6893	83584	857800	43339	1590	395	754100	33690	2288	689	9265	2206	3074756	1945500	118618	5507	5341	49989
Friedberg	6889	127166	1007300	69579	2612	1264	929200	51836	2515	795	12933	2090	3638562	2411980	279671	9024	9403	215614
Bad-Nauheim	4501	214038	2201000	84519	3524	1230	1789500	37864	2158	452	16263	2889	3305662	2436594	40503	27446	27610	220346
Alsfeld	4364	75195	568600	37735	1522	603	582600	55094	2393	335	7558	1159	1983447	2201483	405494	4615	4577	31548
Butzbach	3940	49179	522100	41527	992	292	539300	37571	1390	331	5657	1716	1809836	1033994	95076	3618	4258	46819
Großherzogtum Hessen	1 119 893	9282399	75 204 600	3 996 091	147 278	66282	77 135 000	3 795 788	152 531	57698	769 759	136 881	191 747 776	196 969 501	14 358 606	696 420	674 502	12 303 687

[1]) Insoweit derselbe durch den Ober-Postdirektionsbezirk Darmstadt abgegrenzt wird. — Vergl. Mitteil. Nr. 781, Dez. 1903, S. 313.

[2]) D. h. Einwohner der in Spalte 1 aufgeführten Städte etc., nicht also der zum Teil anderweit abgegrenzten Postbezirke.

Nr. 5140. **Studierende und Hospitanten auf der T nischen Hochschule zu Darmstadt im Sommerhal 1904 und im Winterhalbjahr 1904/05.***)

	Sommer 1904.[1]) Stud.	Hosp.	Zus.	Darunter Hessen.	Winter 1904/[illegible] Stud.	Hosp.	Zus.
1. Architektur	172	104	276	76	158	137	295
2. Ingenieurwesen	229	30	259	95	236	30	266
3. Maschinenbau	518	103	621	69	548	87	635
4. Elektrotechnik	395	57	452	28	378	46	424
5. Chemie: Chemiker	80	8	88	46 (Chemie zus.)	82	9	91
Elektrochemiker	48	4	52		50	1	51
Pharmazeuten	23	—	23		31	—	31
6. Allgemeine Abteilung	31	2	33	27	19	—	19
	1496	308	1804	341	1502	310	1812
Außerdem: Hörer			51	42 (Hörer u. Hörerinnen zus.)			71
Hörerinnen			18				34
Summe			1873	383			1917

Der Staatsangehörigkeit nach gehören an:

	S. 1904.	W. 1904/05.
a. dem Großh. Hessen	383	384
b. andern deutschen Staaten:		
Anhalt	6	9
Baden	29	29
Bayern	128	138
Braunschweig	5	8
Bremen	6	7
Elsaß-Lothringen	33	45
Hamburg	24	19
Lippe-Detmold	1	1
Mecklenburg-Schwerin	7	8
Oldenburg	4	3
Preußen	659	653
Reuß jüng. Linie	1	1
Sachsen	35	35
Sachsen-Altenburg	5	5
Sachsen-Koburg und Gotha	6	5
Sachsen-Meiningen	3	2
Sachsen-Weimar	11	10
Schwarzburg-Rudolstadt	6	6
Schwarzburg-Sondershausen	5	5
Waldeck	3	3
Württemberg	17	16
Summe b.	994	1008
c. dem Auslande:		
Belgien	1	—
Bulgarien	2	1

	S. 1904.
Dänemark	2
England	1[illegible]
Griechenland	2
Italien	2
Luxemburg	[illegible]
Niederlande	8
Norwegen	1[illegible]
Oesterreich-Ungarn	[illegible]
Rumänien	1[illegible]
Rußland	30[illegible]
Schweden	1[illegible]
Schweiz	2[illegible]
Spanien	8
Türkei	2
Vereinigte Staaten von Amerika	1
Mexiko	1
Argentinien	[illegible]
Chile	1
Kapland	—
Japan	—
Ostindien	—
Australien	—
Summe c.	496
Summe a. + b. + c.	1873

*) Vergl. Mitteil. Nr. 792, Aug. 1904, S. 171. — [1]) Endgültige Übersicht

Orte mit Postämtern I. Klasse.	…woh-ner[2]) nach der Zählung vom 1. Dez. 1900.	an Porto und Telegraphengebühren.	Briefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere und Warenproben.	Pakete ohne Wertangabe	Briefe etc. mit Wertangabe	Pakete mit Wertangabe	Briefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere und Warenproben.	Pakete ohne Wertangabe	Briefe etc. mit Wertangabe	Pakete mit Wertangabe	Postnachnahmesendungen	Postauftragsbriefe.	eingezahlten Postanweisungen	ausgezahlten Postanweisungen	…lags-Postanstalten abgesetzte Zeitungsnummern.	eingegangene. [illegible]	aufgegebene. [illegible]	von den Fernsprechanstalten vermittelten Gespräche.
		Mark.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Mark.	Mark.		Stück.	Stück.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.
Mainz	84251	1912417	11 844 300	650453	25667	17348	18 278 600	589211	26470	21083	83325	12415	28 872 268	45 867 898	2911533	160 555	162 734	4065125
Darmstadt m. Bessungen	72381	1408097	12 423 800	604738	27282	12529	20 691 200	515807	24583	8428	84622	10819	24 485 630	26 907 104	5857760	110 353	124 341	1735667
Offenbach	50468	1065239	7245300	349508	11744	9501	8450200	613741	9711	5218	42810	6118	13 690 896	20 648 639	337549	51411	37663	2471443
Worms ohne Pfiffligheim	38444	594380	4748500	206011	8022	3793	5848900	178864	9906	1611	39196	6186	9885102	12 229 390	1774101	45651	40243	1246906
Gießen	25491	511675	3905600	274441	7933	6473	4426900	275691	9004	3356	44559	6180	10 116 729	14 740 869	626939	43649	46148	658779
Bingen	9600	199199	1580900	83154	3792	1650	1695100	63901	3909	797	18937	2992	4404333	5624310	114016	19993	19687	638286
Bensheim	7249	91121	712000	51287	1408	388	637000	44485	1837	298	9872	2492	2150661	1849166	165581	5818	5552	84004
Alzey	6893	83584	857800	43339	1590	395	754100	33690	2288	689	9265	2206	3074756	1945500	118618	5507	5341	49989
Friedberg	6889	127166	1007300	69579	2612	1264	929200	51836	2515	795	12933	2090	3638562	2411980	279671	9024	9403	215614
Bad-Nauheim	4501	214038	2201000	84519	3524	1230	1789500	37864	2158	452	16263	2889	3305662	2436594	40503	27446	27610	220346
Alsfeld	4364	75195	568600	37735	1522	603	582600	55094	2393	335	7558	1159	1983447	2201483	405494	4615	4577	31548
Butzbach	3940	49179	522100	41527	992	292	539300	37571	1390	331	5657	1716	1809836	1033994	95076	3618	4258	46819
Großherzogtum Hessen	1 119 893	9282399	75 204 600	3 996 091	147 278	66282	77 135 000	3 795 788	152 531	57698	769 759	136 881	191 747 776	196 969 501	14 358 606	696 420	674 502	12 308 687

[1]) Insoweit derselbe durch den Ober-Postdirektionsbezirk Darmstadt abgegrenzt wird. — Vergl. Mitteil. Nr. 781, Dez. 1903, S. 813.

[2]) D. h. Einwohner der in Spalte 1 aufgeführten Städte etc., nicht also der zum Teil anderweit abgegrenzten Postbezirke.

Nr. 5140. Studierende und Hospitanten auf der [illegible] nischen Hochschule zu Darmstadt im Sommerhal[illegible] 1904 und im Winterhalbjahr 1904/05.*)

	Sommer 1904.[1]) Stud.	Hosp.	Zus.	Darunter Hessen.	Winter 1904[illegible] Stud.	Hosp.	Zus.
1. Architektur	172	104	276	76	158	137	[illegible]
2. Ingenieurwesen	229	30	259	95	236	30	[illegible]
3. Maschinenbau	518	103	621	69	548	87	[illegible]
4. Elektrotechnik	395	57	452	28	378	46	[illegible]
5. Chemie: Chemiker	80	8	88	46	82	9	[illegible]
5. Chemie: Elektrochemiker	48	4	52		50	1	[illegible]
5. Chemie: Pharmazeuten	23	—	23		31	—	[illegible]
6. Allgemeine Abteilung	31	2	33	27	19	—	[illegible]
	1496	308	1804	341	1502	310	[illegible]
Außerdem: Hörer			51	42			[illegible]
Hörerinnen			18				[illegible]
Summe			1873	383			[illegible]

Der Staatsangehörigkeit nach gehören an:

	S. 1904.	W. 1904/05.
a. dem Großh. Hessen	383	384
b. andern deutschen Staaten:		
Anhalt	6	9
Baden	29	29
Bayern	128	138
Braunschweig	5	8
Bremen	6	7
Elsaß-Lothringen	33	45
Hamburg	24	19
Lippe-Detmold	1	1
Mecklenburg-Schwerin	7	8
Oldenburg	4	3
Preußen	659	653
Reuß jüng. Linie	1	1
Sachsen	35	35
Sachsen-Altenburg	5	5
Sachsen-Koburg und Gotha	6	5
Sachsen-Meiningen	3	2
Sachsen-Weimar	11	10
Schwarzburg-Rudolstadt	6	6
Schwarzburg-Sondershausen	5	5
Waldeck	3	3
Württemberg	17	16
Summe b.	994	1008
c. dem Auslande:		
Belgien	1	—
Bulgarien	2	1

	[illegible]
Dänemark	[illegible]
England	[illegible]
Griechenland	[illegible]
Italien	[illegible]
Luxemburg	[illegible]
Niederlande	[illegible]
Norwegen	[illegible]
Oesterreich-Ungarn	[illegible]
Rumänien	[illegible]
Rußland	[illegible]
Schweden	[illegible]
Schweiz	[illegible]
Spanien	[illegible]
Türkei	[illegible]
Vereinigte Staaten von Amerika	[illegible]
Mexiko	[illegible]
Argentinien	[illegible]
Chile	[illegible]
Kapland	—
Japan	—
Ostindien	—
Australien	—
Summe c.	[illegible]
Summe a. + b. + c.	[illegible]

*) Vergl. Mitteil. Nr. 792, Aug. 1904, S. 171. — [1]) Endgültige Übersich[illegible]

Nr. 5141. Studierende auf der Landesuniversität zu Gießen im Winterhalbjahr 1904/05.*)

a. nach Studienfächern.

Studienfächer.	Zahl der Studierenden.			Von den Studierenden hatten Reifezeugnisse von					Neu Immatrikulierte.**)
	Hessen.	Nicht-Hessen.	Überhaupt.	Gymnas.	Realgymnas.	Oberrealsch.	Zeugnisse für das Fach.	sonstige Zeugnisse.	
Evangelische Theologie	65	11	76	74	2	.	.	.	10
Rechtswissenschaft	146	17	163	160	3	.	.	.	24
Medizin	67	102	169	164	4	.	.	1	35
Tierheilkunde	20	129	149	15	12	7	115	.	31
Zahnheilkunde	8	2	10	.	.	.	10	.	3
Forstwissenschaft	45	5	50	28	22	.	.	.	5
Landwirtschaft	12	2	14	8	4	1	.	1	5
Mathematik	86	16	102	43	38	20	.	1	17
Naturwissenschaften	46	10	56	23	23	9	.	1	10
Klassische Philologie	49	12	61	61	.	.	.	.	11
Neuere Philologie	79	12	91	45	40	4	.	2	11
Philosophie	8	24	32	17	.	.	.	15	8
Pädagogik	5	1	6	.	.	.	6	.	2
Geschichte	7	4	11	9	.	.	.	2	2
Pharmazie	5	17	22	3	1	.	18	.	6
Chemie	24	33	57	21	25	5	4	2	17
zusammen	672	397	1069	671	174	46	153	25	197
Dazu nicht immatrikulierte Hörer			64						
» » Hörerinnen			34						
Gesamtzahl			1167						

b. nach Staaten und Fakultäten.

	Fakultäten: Theologische.	Juristische.	Medizinische.	Philosophische.	Im ganzen.
I. Deutsche Staaten:					
Hessen	65	146	95	366	672
Preußen	5	14	160	74	253
Bayern	1	.	39	4	44
Sachsen	.	.	5	.	5
Württemberg	.	1	5	3	9
Baden	.	.	10	4	14
Mecklenburg-Schwerin	.	.	1	1	2
Oldenburg	.	.	2	1	3
Sachsen-Weimar	1	.	1	.	2
Braunschweig	.	.	.	1	1
Sachsen-Meiningen	.	.	1	.	1

*) Vergl. Mitteil. Nr. 791, Aug. 1904, S. 145.

**) Unter den neu Immatrikulierten waren: mit Reifezeugnis eines Gymnasiums 110, eines Realgymnasiums 22, einer Oberrealschule 16, mit Zeugnis für das betr. Fach 40, mit sonstigen Zeugnissen 9.

	Fakultäten:			
	Theologische.	Juristische.	Medizinische.	Philosophische
Sachsen-Koburg u. Gotha	.	.	1	2
Waldeck	.	.	2	.
Reuß jüng. Linie	.	1	.	.
Lippe-Detmold	.	.	.	1
Hamburg	1	.	.	1
Elsaß-Lothringen	1	.	3	2
2. Ausland:				
Österreich-Ungarn	2	.	.	9
Rußland	.	.	3	19
Frankreich	.	.	.	2
Großbritannien	.	.	.	5
Niederlande	.	.	.	2
Schweiz	.	1	.	1
Rumänien	.	.	.	3
Japan	.	.	.	1
zusammen	76	163	328	502

Anzeigen.

Durch die G. **Jonghaus**'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darm…
ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstati…

52. Band, 1. Heft. Darmstadt 1903. 4. Geheftet **1 ℳ 20 ₰**

Inhalt: Zwangsveräußerungen von Liegenschaften und Zu- u. Ab… des auf dem Grundbesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern… getragenen Schuldenstands im Großh. Hessen 1897 u. 1898.

52. Band, 2. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet **1 ℳ 40 ₰**

Inhalt: Mitteilungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des G… Hessen für die Jahre 1898/99 und 1899/1900. Bearbeitet im G… Ministerium der Finanzen, Abteilung für Forst- und Kamera… waltung.

52. Band, 3. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet **1 ℳ**

Inhalt: Übersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Ger… barkeit bei dem Großh. Oberlandesgerichte zu Darmstadt un… den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben, … der freiwilligen Gerichtsbarkeit bei den Amtsgerichten währen… Geschäftsjahrs 1903.

Statistisches Handbuch für das Großherzogtum Hess…

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstati…
Darmstadt 1903. gr. 8. In Leinw. geb. 3 ℳ

Genossenschaftskataster für das Großherzogtum Hess…

Stand vom 1. Januar 1903.

Bearbeitet von der Großh. Zentralstelle für die Landesstati…
(Sonderabdruck aus dem Genossenschaftskataster für das deutsche R…
gr. 8. Geheftet 30 ₰

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

tralstelle für die Landesstatistik.

35. Band.

Nr. 798 bis 822.

Januar bis Dezember 1905.

Darmstadt 1905.

G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag.

THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
365271
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS.
R 1907 L

Inhalt.

Seite

hungen siehe Eichungen.
tiengesellschaften, einkommensteuerpflichtige, siehe Einkommensteuerpflichtige Aktiengesellschaften usw.
auerhebung siehe Bodenbenutzung.
eigen 80, 188, 212, 228, 276, 388, 404, 420
eits- und Lohnverhältnisse der in den Forstdomänen beschäftigten Arbeiter 1902/03 229
agen, indirekte, siehe Bierbrauerei, Branntweinbrennerei, Rhein- u. Mainbrücken, Regalien, Salzbesteuerung, Tabakbau, Zölle, Prozesse.
genheilanstalten siehe Heilanstalten.
fuhr siehe Einfuhr.
wanderung, überseeische, aus dem Großh. Hessen und aus dem Deutschen Reich im Jahr 1904 389
eibung der direkten Steuern (Einkommen- und Vermögenssteuer) und allgemeinen Kirchensteuer im Großh. Hessen, Ergebnisse für das Etatsjahr 1903 42
gwerke, Salinen und Hütten im Großh. Hessen im Jahr 1903 . 17
» » » » » » » » » 1904 . 421
gwerkseigentum im Großh. Hessen am 1. Januar 1905 . . 49
chtigungen 260, 276
ler u. Landstreicher im Großh. Hessen, Bestrafungen im Jahr 1904 405
ölkerung siehe Volkszählung.
iotheken siehe Hofbibliothek, Universitätsbibliothek.
rauerei und Bierbesteuerung im Großh. Hessen im Rechnungsjahr 1904 325
denanstalt zu Friedberg im Schuljahr 1904 212
enbenutzung, landwirtschaftliche, im Großh. Hessen im Jahr 1904 133
» » » » » » » 1905 344
ntweinbrennerei und Branntweinbesteuerung im Großh. Hessen im Betriebsjahr 1903/04 213
ücken siehe Rhein- und Mainbrücken.
gerschulen, höhere, siehe Höhere Bürgerschulen.
mische Untersuchungen siehe Nahrungs- und Genußmittel.
ekte Steuern siehe Steuern, Beitreibung.
scheidungen siehe Geborene.
schließungen siehe Geborene.
ungen und Prüfungen von Maßen, Gewichten usw. im Großh. Hessen und dafür berechnete Gebühren, im Kalenderjahr 1904 . 394
fuhr und Ausfuhr des Großh. Hessen über Bremen im Jahr 1904 . 277
kommensteuerpflichtige und Einkommensteuer in den Steuerkommissariatsbezirken, den Provinzen, den 7 bevölkertsten Gemeinden und den Städten Friedberg, Bensheim, Alzey und Bad-Nauheim für das Etatsjahr 1905 . . . . 328, 338
kommensteuerpflichtige und Einkommensteuer in den Steuerkommissariatsbezirken und Provinzen, Vergleichung des Etatsjahrs 1904 mit dem Etatsjahr 1905 342

Einkommensteuerpflichtige Aktiengesellschaften, Genossenschaften etc., sowie Einkommensteuer dieser in den Steuerkommissariatsbezirken für das Etatsjahr 1905 .
Einkommensteuer, Beitreibung derselben, siehe Beitreibung.
Eisenbahnen, die im Großh. Hessen gelegenen, im Jahr 1903/04
Entbindungsanstalten siehe Heilanstalten.
Epileptiker, Anstalten für, siehe Heilanstalten.
Ernteerträge im Großh. Hessen im Jahr 1904 . . . .
Ersatzmannschaften siehe Schulbildung.
Evangelische Kirche, zur Statistik derselben im Großh. Hessen im Jahr 1903 . . . .
Flächeninhalt der Gemarkungen und Kreise nach dem Stand für das Jahr 190
» » » » » » 190
Flöße siehe Schiffs- usw. Verkehr.
Forstdomänen siehe Arbeits- u. Lohnverhältnisse.
Fortbildungsschulen siehe Volksschulen.
Fruchtmärkte, Fruchtpreise, verkaufte Fruchtquantitäten siehe Preise.
Geborene, Gestorbene, Eheschließungen u. Ehescheidungen in den Kreisen u. größten Städten des Großh. Hessen im Kalenderjahr 1904 . . . .
Geborene, Gestorbene und Eheschließungen, nach Monaten, in den Provinzen des Großh. Hessen im Kalenderjahr 1904 .
Geisteskranke, Anstalten für, siehe Heilanstalten.
Genossenschaften, einkommensteuerpflichtige, siehe Einkommensteuerpflichtige Aktiengesellschaften usw..
Gestorbene siehe Todesfälle, Sterblichkeitsverhältnisse, Geborene.
Gewerbebetrieb im Umherziehen, Besteuerung desselben im Großh. Hessen im Jahr 1903 . . . . . .
Gewerbliche Unterrichtsanstalten, welche mit der Großh. Zentralstelle für die Gewerbe in Verbindung stehen, im Schuljahr 190
Grundbücher, legalisierte. Übersicht der mit solchen versehenen Gemarkungen, sowie Stand der Katastervermessungen am 1. Januar 19
» » » » » 1. » 19
Güterverkehr nach Gattung und Gewicht in den Rheinhäfen Mainz, Worms und Bingen im Jahr 1904 . . . .
Gymnasien, Progymnasien, Realgymnasien, Oberrealschulen und Realschulen im Schuljahr 1903/04 . .
Hagelschläge im Großh. Hessen in den Jahren 1889 bis 1904
Hausschlachtungen in den Kreisen des Großh. Hessen vom 1. Dez. 1903 bis 30. Nov. 1904 . . . .
Heilanstalten (allg. Krankenhäuser, Augenheilanstalten, Anstalten für Geisteskranke, Epileptiker, Idioten, Schwachsinnige und Nervenkranke, Entbindungsanstalten) im Großh. Hessen, Morbidität in denselben im Jahr 1903 . . . .
Heiraten siehe Geborene.
Hochschulen siehe Landesuniversität, Technische Hochschule.
Hofbibliothek, Benutzung derselben im Jahr 1904 . . .
Höhere Bürgerschulen im Schuljahr 1903/04 . . . .
Höhere Mädchenschulen und die mit ihnen verbundenen Lehrerinnenseminare im Großh. Hessen im Schuljahr 1904/05 .
Hütten siehe Bergwerke.
Idioten, Anstalten für, siehe Heilanstalten.
Indirekte Auflagen siehe Bierbrauerei, Branntweinbrennerei, Regalien, Rhein- u. Mainbrücken, Salzbesteuerung, Tabakbau, Zölle, Prozess

Seite

stalten siehe Heilanstalten.
l-Flußbau siehe Lohnverhältnisse.
rvermessungen siehe Grundbücher.
evangelische, siehe Evangelische Kirche.
steuer, allgemeine, siehe Steuern, Beitreibung.
chafts-Vereine (Knappschafts-Pensions- und Knappschafts-
nken-Kassen) im Großh. Hessen 1904 424
nhäuser siehe Heilanstalten.
nversicherung im Großh. Hessen im Jahr 1902 . . . 173
niversität zu Gießen, Studierende im Sommerhalbj. 1905 291
eicher siehe Bettler.
rschaftliche Bodenbenutzung siehe Bodenbenutzung.
» Winterschulen, Obstbauschulen und
hrkurse im Obstbau im Großh. Hessen im Jahr 1903/04 . 402
ierte Grundbücher siehe Grundbücher.
nnenseminare siehe Höhere Mädchenschulen.
räparandenanstalten zu Lindenfels, Lich und Wöllstein,
hülerbestand im Schuljahr 1904/05 265
sonal der höheren Lehranstalten, einschließlich der Vorschulen,
Schuljahr 1903/04 65
rsonal siehe auch Gymnasien usw., Höhere Bürgerschulen, Volks-
ulen, Schullehrerseminare, Schullehrerinnenseminar, Gewerbliche
terrichtsanstalten, Blindenanstalt, Taubstummenanstalten.
rhältnisse der bei dem Territorial- und Kameral-Flußbau des
oßh. Hessen im Etatsjahr 1904 beschäftigten Arbeiter . . . 350
rhältnisse siehe auch Arbeits- u. Lohnverhältnisse.
nschulen, höhere, siehe Höhere Mädchenschulen.
tät siehe Heilanstalten.
gs- u. Genußmittel und Gebrauchsgegenstände, im Jahr 1904
Großherzogtum amtlich ausgeführte chemische Untersuchungen
solchen 221
tigung 276
ranke, Anstalten für, siehe Heilanstalten.
ischulen siehe Gymnasien.
und Obstnutzung im Großh. Hessen im Jahr 1904 . . 218
me. Zahl derselben in den einzelnen Gemarkungen bezw. Ge-
nden des Großh. Hessen im Jahr 1904 357
schulen siehe Landwirtschaftliche Winterschulen.
he siehe Wasserstände.
inder. Übersicht über die im Großh. Hessen im Jahr 1904 in
geltlicher Pflege befindlich gewesenen Kinder unter 6 Jahren . 222
ndenanstalten siehe Lehrerpräparandenanstalten.
r gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände an 16 Orten
Großh. Hessen . . . . . im Monat Oktober 1904 28
» » » » November » 46
» » » » Dezember » 76
» » » » Januar 1905 170
» » » » Februar » 224
» » » » März » 258
» » » » April » 272
» » » » Mai » 288
» » » » Juni » 322
» » » » Juli » 354
» » » » August » 386
» » » » September » 400
» » » » Oktober » 416
» » » » November » 434
» » Jahresdurchschnitte aus
monatlichen Preisen im Jahr 1904 138

Preise (Durchschnitts-), jährliche, und verkaufte Fruchtquantitä
auf den Fruchtmärkten im Jahr 1904
Privatunterrichtsanstalten siehe Volksschulen usw.
Prozesse, auf die Zölle und Steuern des Reichs, sowie auf die
tiven inneren indirekten Abgaben im Großh. Hessen für
Etatsjahr 1904 bezügliche
Progymnasien siehe Gymnasien.
Prüfungen von Maßen usw. siehe Eichungen.
Realgymnasien siehe Gymnasien.
Realschulen siehe Gymnasien.
Regalien, innere indirekte Auflagen usw., Einnahme bei
Hauptsteuerämtern, Bezirkskassen und Steuerämtern des
Hessen im Etatsjahr 1903
Reichssteuern siehe Zölle.
Rekruten siehe Schulbildung.
Rhein- und Mainbrücken des Großherzogtums, staatliche, Verkehr
denselben und Einnahme an Brückengeld im Rechnungsjahr
Rheinhäfen siehe Güterverkehr.
Salinen siehe Bergwerke.
Salzbesteuerung im Großh. Hessen im Rechnungsjahr 1904
Säuglingssterblichkeit im Großh. Hessen
Schiffs- usw. Verkehr im Hafen bei Mainz im Jahr 1904
Schulbildung der im Ersatzjahr 1904/05 bei den Truppen der
Hess. (25.) Division eingestellten Hessischen Staatsangehörigen
Schulen, Schüler, siehe Landesuniversität, Technische Hochsch
Gymnasien usw., Höhere Bürgerschulen, Vorschulen, Schulle
seminare, Schullehrerinnenseminar, Lehrerpräparanden-Anst
Volksschulen, Landwirtschaftliche Winterschulen usw., Taub
menanstalten, Blindenanstalt.
Schullehrerseminare zu Friedberg, Bensheim und Alzey,
und Schülerbestand im Schuljahr Ostern 1904/05
Schullehrerinnenseminar zu Darmstadt, Lehrpersonal und
rinnenbestand im Schuljahr 1904/05
Schwach- und Blödsinnige, Anstalten für, siehe Heilanstalten.
Seminare siehe Schullehrerseminare, Schullehrerinnenseminar,
Mädchenschulen.
Staatsschuld und Staatsvermögen des Großh. Hessen im Jahr
bezw. 1903/04
Staatsvermögen siehe Staatsschuld.
Stempelabgaben, im Jahr 1904 bei den Großh. Kreisämtern zur
hebung gekommene
Stempelabgaben, im Jahr 1904 in den Städten Darmstadt,
Offenbach, Gießen, Bad-Nauheim, Friedberg, Mainz, Alzey,
und Worms zur Erhebung gekommene
Stempelmarken, Einnahme im Großh. Hessen im Etatsjahr 1903
Sterbfälle, Sterblichkeit, siehe Todesfälle, Säuglingssterblich
Geborene.
Sterblichkeit in einigen Kreisen des Großh. Hessen und in den
meinden mit mehr als 3000 Einw., insbes. in Neu-Isenburg u.
pertheim 1891/1900
Sterblichkeitsverhältnisse im Großh. Hessen 1863—1900, mit
weisen auf andere Staaten. Mit 9 graph. Darstellungen
Sterblichkeitsverhältnisse in den größten Gemeinden des Groß
zogtums im Monat November
» » » » » Dezember
» » » » » Januar
Steuerkommissariate, dienstliche Arbeiten, im Etatsjahr 1902

Seite

euern, direkte und allgemeine Kirchensteuer, für das Etatsjahr 1904 im Großh. Hessen ausgeschlagene 294
» siehe auch Beitreibung.
euern, indirekte, siehe Bierbrauerei, Branntweinbrennerei, Rhein- u. Mainbrücken, Regalien, Salzbesteuerung, Tabakbau, Zölle, Prozesse.
euervergütung siehe Bierbrauerei.
udierende siehe Landesuniversität, Technische Hochschule.
abakbau. Tabakernte und Tabakbesteuerung im Großh. Hessen im Erntejahr 1903 45
aubstummenanstalten zu Bensheim und Friedberg im Schuljahr 1904/05 356
chnische Hochschule zu Darmstadt, Studierende und Hospitanten im Winterhalbjahr 1904/05 und im Sommerhalbjahr 1905 . . 290
legraphenanstalten, Verkehr im Großh. Hessen in den Jahren 1903 und 1904 141
rritorial-Flußbau siehe Lohnverhältnisse.
desfälle in den Kreisen des Großh. Hessen im Monat November 1904 30
» » » » » Dezember » 31
» » » in den Monaten Jan. u. Febr. 1905 210
» » » » » » März u. April » 286
» » » » » » Mai u. Juni » 384
» » » » » » Juli u. Aug. » 398
» siehe auch Geborene.
iversität siehe Landesuniversität.
iversitätsbibliothek zu Gießen. Benutzung und Vermehrung derselben vom 1. April 1899 bis 31. März 1905 274
terrichtsanstalten siehe Landesuniversität, Technische Hochschule, Gymnasien usw., Höhere Bürgerschulen, Vorschulen, Schullehrerseminare, Schullehrerinnenseminar, Lehrerpräparandenanstalten, Volksschulen, Landwirtschaftliche Winterschulen usw., Gewerbliche Unterrichtsanstalten, Taubstummenanstalten, Blindenanstalt.
rbrauchsgegenstände siehe Preise, Nahrungs- und Genußmittel.
rbrauchssteuern siehe Bierbrauerei, Branntweinbrennerei, Rhein- u. Mainbrücken, Regalien, Salzbesteuerung, Tabakbau, Zölle, Prozesse.
rmögenssteuer, Beitreibung derselben, siehe Beitreibung.
ehzählung. Vorläufige Ergebnisse im Großh. Hessen am 1. Dez. 1904 75
ehzählung. Ergebnisse im Großh. Hessen am 1. Dez. 1904: Viehstand am 1. Dez. 1904, Vergleichung mit den Ergebnissen der Zählungen von 1900 und 1897, Verhältnis des Viehstands zur Fläche und zur Bevölkerung 268
ehzählung am 1. Dez. 1904: Viehstand in den einzelnen Gemarkungen bezw. Gemeinden, unter Angabe der Fläche 294
lksschulen, einfache und erweiterte, Fortbildungsschulen und Privatunterrichtsanstalten im Großh. Hessen, Zahl, Lehrpersonal und Frequenz nach dem Stand im Frühjahr 1905 . . 408
lkszählung vom 1. Dez. 1905, vorläufige Übersicht der ortsanwesenden Bevölkerung des Großh. Hessen 436
rschulen der Gymnasien, Realanstalten und Höheren Bürgerschulen im Schuljahr 1903/04 66
anderlager siehe Gewerbebetrieb im Umherziehen.
asserstände, tägliche, zu Worms, Mainz, Bingen, Offenbach, Wimpfen, und Hirschhorn im Oktober, November und Dezember 1904 140
asserstände, tägliche, zu Worms, Mainz. Bingen, Groß-Steinheim, Wimpfen und Hirschhorn im Januar, Februar und März 1905 324
» » » » » April, Mai und Juni 1905 . . 397
» » » » » Juli, August und September 1905 418

ände des Rheins zu Worms, Mainz und Bingen im Jahr
» Rheins, des Neckars, der Weschnitz, des Mains,
Nidda und der Lahn im Jahr 1904 . .
und Weinernte im Großh. Hessen im Jahr 1904 . .
hulen siehe Landwirtschaftliche Winterschulen.
Reichssteuern, Einnahme-Schuldigkeiten im Großh. Hessen
ütungen aus der Reichskasse für Kosten der Verwaltung
nungsjahr 1904 . . . .
e auch Prozesse.

365271

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

[Beilage zur Darmstädter Zeitung.]

Nr. 798. **Januar** **1905.**

Inhalt: Einnahme aus Stempel im Großh. Hessen 1903. — Dienstliche Arbeiten der Großh. Steuerkommissariate 1902. — Gymnasien, Progymnasien, Realgymnasien, Oberrealschulen u. Realschulen 1903/04.

Nr. 5142. Einnahme aus Stempel im Großherzogtum Hessen im Etatsjahr 1903.*)

1. Von der Großh. Hauptstaatskasse abgegebene Stempelmarken:

Einzelpreis.	Einnahme.	Einzelpreis.	Einnahme.	Einzelpreis.	Einnahme.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
0,05	3 442,65	1,00	86 275,00	20,00	272 060,00
0,10	4 266,10	2,00	100 212,00	30,00	105 060,00
0,20	14 004,00	3,00	53 289,00	40,00	108 600,00
0,30	4 456,80	4,00	75 688,00	50,00	100 550,00
0,40	4 969,60	5,00	258 910,00	60,00	128 220,00
0,50	[1]) 74 913,50	6,00	61 026,00	100,00	230 000,00
0,60	7 447,20	7,00	35 168,00	200,00	322 800,00
0,70	13 384,00	8,00	41 864,00	300,00	230 400,00
0,80	12 918,40	9,00	51 804,00	500,00	421 000,00
0,90	13 804,20	10,00	252 630,00		
					3 089 162,15
2. den Großh. Bezirkskassen zur Beitreibung überwiesene Stempelabgaben, laut Generaletat der indirekten Abgaben					16 019,50
				zusammen	3 105 181,65

*) Vergl. Mitteil. Nr. 780, Dez. 1903, S. 289.

[1]) Hierunter für Gewerbescheine 38 296,50 ℳ, nach Abzug von 423,50 ℳ, welche uneinbringlich geworden sind.

ände des Rheins zu Worms, Mainz und Bingen im Jahr
» Rheins, des Neckars, der Weschnitz, des Main
Nidda und der Lahn im Jahr 1904 .
und Weinernte im Großh. Hessen im Jahr 1904 .
hulen siehe Landwirtschaftliche Winterschulen.
Reichssteuern, Einnahme-Schuldigkeiten im Großh. Hesse
gütungen aus der Reichskasse für Kosten der Verwaltu
nungsjahr 1904 . . . .
he auch Prozesse.

Mitteilungen

der

365271

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

ASTOR, LENOX AND TILDEN FOUNDATIONS
PUBLIC LIBRARY NEW YORK

[Beilage zur Darmstädter Zeitung.]

Nr. 798. **Januar** **1905.**

Inhalt: Einnahme aus Stempel im Großh. Hessen 1903. — Dienstliche Arbeiten der Großh. Steuerkommissariate 1902. — Gymnasien, Progymnasien, Realgymnasien, Oberrealschulen u. Realschulen 1903/04.

Nr. 5142. Einnahme aus Stempel im Großherzogtum Hessen im Etatsjahr 1903.*)

1. Von der Großh. Hauptstaatskasse abgegebene Stempelmarken:

Einzelpreis.	Einnahme.	Einzelpreis.	Einnahme.	Einzelpreis.	Einnahme.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
0,05	3 442,65	1,00	86 275,00	20,00	272 060,00
0,10	4 266,10	2,00	100 212,00	30,00	105 060,00
0,20	14 004,00	3,00	53 289,00	40,00	108 600,00
0,30	4 456,80	4,00	75 688,00	50,00	100 550,00
0,40	4 969,60	5,00	258 910,00	60,00	128 220,00
0,50	[1]) 74 918,50	6,00	61 026,00	100,00	230 000,00
0,60	7 447,20	7,00	35 168,00	200,00	322 800,00
0,70	13 384,00	8,00	41 864,00	300,00	230 400,00
0,80	12 918,40	9,00	51 804,00	500,00	421 000,00
0,90	13 804,20	10,00	252 630,00		
					3 089 162,45
2. den Großh. Bezirkskassen zur Beitreibung überwiesene Stempelabgaben, laut Generaletat der indirekten Abgaben					16 019,50
				zusammen	3 105 181,95

*) Vergl. Mitteil. Nr. 780, Dez. 1903, S. 289.

[1]) Hierunter für Gewerbescheine 38 296,50 ℳ, nach Abgang von 128,50 ℳ, welche uneinbringlich geworden sind.

Nr. 5143. **Übersicht der dienstlichen Arbeiten de**

Steuer-kommissariate.	Einwohnerzahl am 1. Dez. 1900.	Anzahl der Grundstücke.	Veränderungen in den Steuerkatastern. Besitzwechsel.	Kulturveränderungen. Zahl der Grundstücke.	Kulturveränderungen. Veränderung am Steuerkapital ±	Kulturveränderungen. Veränderung am Steuerkapital M	Bauveränderungen. Zahl der Hofreiten.	Bauveränderungen. Veränderung am … ±
Beerfelden	18781	45408	2121	695	—	168,1	116	+
Darmstadt I.	78928	39329	1945	861	—	420,9	365	+
» II.	34592	116144	5833	1431	+	51,6	126	+
Dieburg	26066	134431	5683	471	—	9,9	103	+
Fürth	25352	39933	2954	681	+	85,4	138	+
Groß-Gerau	39065	146456	7346	1859	—	193,5	172	+
Heppenheim	42069	90141	5009	506	—	369,2	103	+
Höchst	19467	92684	5644	565	—	89,8	117	+
Langen	29400	120493	6850	1374	+	206,1	120	+
Michelstadt	21134	38697	1956	371	—	80,9	82	+
Offenbach	84158	88631	4987	2545	+	404,3	595	+
Seligenstadt	30670	177821	18153	3799	+	542,9	159	+
Zwingenberg	39230	83395	5202	851	+	60,0	186	+
Prov. Starkenburg	489512	1213563	73683	16009	—	18,0	2382	+
Alsfeld	21969	97938	5103	422	—	15,0	110	+
Büdingen	19639	174212	7597	108	—	486,4	84	+
Butzbach	20662	200908	7562	2468	—	96,9	122	+
Friedberg	46623	196284	7840	476	—	29,4	324	+
Gießen	50024	171011	9230	1306	—	362,3	223	+
Grünberg	21030	200460	7841	346	+	187,6	186	+
Homberg	11045	65412	1976	158	+	117,6	61	+
Hungen	24012	232288	13283	990	+	25,4	133	+
Lauterbach	28808	147267	5795	411	—	57,3	91	+
Nidda	24972	241819	15588	1508	+	598,1	76	+
Schotten	13263	115466	5397	263	+	30,0	97	+
Prov. Oberhessen	282047	1843065	87212	8456	—	89,1	1507	+
Alzey	23816	87341	6453	903	—	49,3	173	+
Bingen	34610	143268	9104	960	+	57,2	250	+
Mainz I.	104057	19460	1811	371	+	4891,1	392	+
» II.	27195	115984	6310	560	+	258,9	225	+
Ober-Ingelheim	28884	129091	5272	537	+	820,3	.	+
Oppenheim	24699	113240	8013	942	+	977,1	289	+
Osthofen	23192	73249	7921	1239	+	551,8	189	+
Wörrstadt	21680	130177	4766	67	+	30,3	92	+
Worms	60201	84397	5875	1563	—	138,6	625	+
Prov. Rheinhessen	348334	896207	55525	7142	+	7398,8	2235	+
Wiederholung.								
Starkenburg	489512	1213563	73683	16009	—	18,0	2382	+
Oberhessen	282047	1843065	87212	8456	—	89,1	1507	+
Rheinhessen	348334	896207	55525	7142	+	7398,8	2235	+
Großh. Hessen	1119893	3952835	216420	31607	+	7291,7	6124	+

*) Vergl. Mitteil. Nr. 787 u. 788, Mai 1904, S. 106.

kommissariate im Etatsjahr 1902.*)

…e.	Ab- und Zugang der Gewerbsteuerpflichtigen.				Ab- und Zugang d. Kapitalrentensteuerpflichtigen.				Ab- und Zugang der Einkommensteuerpflichtigen.				Ab- und Zugang der Vermögenssteuerpflichtigen.			
…ten Parzellen	Veränderung in der Anzahl derselben.		Veränderung am Steuerkapital.		Veränderung in der Anzahl derselben.		Veränderung am Steuerkapital.		Veränderung in der Anzahl derselben.		Veränderung am Steuerbetrag.		Veränderung in der Anzahl derselben.		Veränderung am Steuerbetrag.	
	±		±	M.	±		±	M.	±		±	M.	±		±	M.
02	.	.	+	2 733	+	38	+	1 528	+	307	+	6 671,0	+	36	—	687,75
	+	168	+	132 302	+	55	+	2 216	—	1862	—	30 835,5	+	154	+	4 332,00
85	+	37	+	1 943	+	107	+	675	+	324	+	4 399,0	+	107	+	675,00
09	+	23	+	2 092	+	13	—	1 452	+	144	+	2 340,0	+	18	—	72,00
61	+	21	+	2 301	+	17	+	1 604	+	212	+	2 016,0	+	86	+	212,25
10	+	15	—	371	+	37	+	3 576	+	118	—	10 900,0	+	62	+	855,75
01	+	32	+	4 428	+	31	+	3 395	+	373	+	6 352,5	+	155	+	1 945,50
01	+	43	+	3 690	+	35	+	909	+	238	+	2 877,5	+	51	+	499,50
88	+	36	+	1 445	+	52	+	1 772	+	160	+	4 454,5	+	171	+	1 306,50
52	+	24	—	779	+	4	+	746	+	98	+	312,0	—	2	+	309,75
20	+	107	+	31 513	+	130	+	12 523	+	751	+	21 998,5	+	121	+	7 579,50
23	+	79	+	4 892	+	47	+	1 675	+	358	+	7 258,5	+	78	+	709,50
66	+	88	+	420	+	36	+	85	+	247	+	7 949,5	+	5	+	1 164,00
85	+	668	+	186 609	+	602	+	29 252	+	1468	+	24 893,5	+	1042	+	18 829,50
12	+	13	+	731	+	23	+	123	+	100	+	3 785,5	+	17	+	285,00
14	—	1	+	1 308	+	47	+	225	+	235	+	5 548,5	+	1	+	1 107,00
52	+	16	+	5 174	+	74	+	2 564	+	555	+	5 934,0	+	92	+	974,25
34	+	54	+	3 891	+	38	+	3 373	+	458	+	18 794,0	+	92	+	581,75
09	+	35	+	10 683	+	71	+	9 586	+	514	—	2 455,0	+	110	+	3 252,75
58	+	28	+	1 050	+	139	+	3 510	+	180	+	3 631,0	+	160	+	1 719,75
92	+	7	—	241	+	6	—	187	+	98	+	805,0	—	10	—	78,00
94	+	31	+	2 571	+	37	+	1 740	+	342	+	3 195,5	+	58	+	728,25
11	+	53	+	4 753	+	23	+	147	+	221	+	10 537,0	+	54	+	618,75
57	+	13	+	1 569	+	16	+	1 001	+	213	+	4 118,5	+	53	+	1 043,25
	+	13	+	2 219	+	13	+	598	+	81	+	1 589,5	+	67	+	613,50
25	+	262	+	38 708	+	487	+	22 680	+	2997	+	55 483,5	+	694	+	10 646,25
06	+	20	+	5 216	+	36	+	1 427	+	223	+	5 726,0	+	16	+	428,25
10	—	22	—	3 545	+	29	+	2 959	+	164	+	2 217,5	+	49	+	61,50
58	+	93	—	1 288	+	22	+	15 190	—	1423	—	30 525,5	+	86	+	468,00
50	+	36	+	1 969	+	69	+	1 752	+	179	+	9 865,0	+	54	+	2 804,25
97	+	72	—	407	+	93	+	2 620	+	239	+	6 746,5	+	101	+	2 436,75
66	+	21	+	1 247	+	23	+	3 474	+	137	+	2 042,0	+	53	+	1 490,25
29	—	34	—	2 122	+	26	+	561	+	84	+	3 099,5	+	113	+	1 643,25
41	+	28	+	721	—	11	+	806	+	53	+	4 749,0	+	79	+	1 998,00
92	+	60	+	22 382	+	61	—	11 824	+	801	+	28 258,0	—	78	—	1 260,00
59	+	274	+	24 173	+	348	+	16 965	+	457	+	32 178,0	+	473	+	10 070,25
85	+	668	+	186 609	+	602	+	29 252	+	1468	+	24 893,5	+	1042	+	18 829,50
23	+	262	+	33 708	+	487	+	22 680	+	2997	+	55 483,5	+	694	+	10 646,25
59	+	274	+	24 173	+	348	+	16 965	+	457	+	32 178,0	+	473	+	10 070,25
15	+	1204	+	244 490	+	1437	+	68 897	+	4922	+	112 555,0	+	2209	+	39 546,00

Steuerkommissariate.	Wandergewerbsteuer.		Posten in den Hauptsteuerlisten.			Anzahl der				
									Einkommensteuerpflichtige.	
	Anzahl der Pflichtigen.	Veranlagter Steuerbetrag. ℳ.	Ortseinwohner.	Ausmärker.	Nur Kommunalsteuerpflichtige.	Gewerbsteuerpflichtigen.	Grundsteuerpflichtigen.	Kapitalrentensteuerpflichtigen.	I. Abteilung.	II. Abteilung.
Beerfelden	167	1 477,20	5492	1537	435	1338	5426	446	259	36
Darmstadt I.	191	2 135,00	28227	1115	1875	4664	6289	3740	4677	2007
» II.	226	1 597,40	13477	2055	3458	2505	9862	798	350	845
Dieburg	254	2 001,00	8869	3973	633	1950	10809	555	348	61
Fürth	258	1 938,10	7242	1579	1225	1759	5486	415	178	512
Groß-Gerau	177	2 081,00	13275	3761	5531	2663	12119	1055	598	968
Heppenheim	191	2 498,00	12990	2681	763	2510	10721	561	457	106
Höchst	321	2 378,50	6567	2082	4313	1564	6730	478	178	396
Langen	196	3 386,00	10695	2181	590	1912	9568	605	290	761
Michelstadt	223	1 510,80	6172	1363	.	1537	5055	460	234	372
Offenbach	519	5 590,50	29229	1859	1501	4939	8774	1352	2296	250
Seligenstadt	170	3 523,00	10540	3311	874	2205	10809	556	308	72
Zwingenberg	157	1 488,20	41562	3908	1379	2839	12009	899	646	934
Prov. Starkenb.	3050	31 604,70	164337	31405	22577	32385	113657	11920	10819	1207
Alsfeld	240	3 348,80	5375	2296	1439	1449	6740	860	397	42
Büdingen	189	2 245,00	8285	3629	114	1317	10165	630	337	482
Butzbach	230	2 518,00	5677	3544	2615	1532	9884	751	318	44
Friedberg	358	6 026,00	17186	3621	1155	3853	13771	1493	1529	120
Gießen	261	2 932,40	17440	5136	9563	3056	13678	1536	1604	114
Grünberg	175	2 779,00	5639	2997	2944	1518	9668	900	178	52
Homberg	109	547,40	2442	1681	3039	721	4387	327	82	22
Hungen	219	1 957,00	10474	3028	624	2106	11287	700	293	48
Lauterbach	159	1 359,00	8467	3702	561	1853	10036	724	268	51
Nidda	185	1 670,80	10286	5433	9318	1891	13693	661	350	594
Schotten	202	1 971,00	5565	2772	.	1028	7347	321	105	29
Prov. Oberh.	2327	27 353,90	96836	37839	31372	20324	110656	8903	5461	633
Alzey	263	4 171,90	6960	121	8552	2138	13742	749	627	60
Bingen	232	3 504,00	13355	7363	567	2703	15894	1110	1061	90
Mainz I.	406	5 339,40	37068	1477	1790	6327	5921	3314	4950	290
» II	120	1 983,00	9888	4147	6080	1989	10502	625	484	717
Ober-Ingelheim	93	1 534,50	11454	5512	.	1984	13674	733	543	77
Oppenheim	119	1 675,00	8535	4336	6035	2102	11020	784	698	58
Osthofen	146	2 348,00	8698	4211	.	2133	11320	578	577	561
Wörrstadt	169	2 285,00	5766	42	6964	2136	11547	487	493	51
Worms	274	7 554,10	21868	3884	6619	3898	12571	1392	1778	177
Prov. Rheinh.	1822	30 394,90	123592	31093	36607	25410	106191	9772	11281	934
Wiederholung.										
Starkenburg	3050	31 604,70	164337	31405	22577	32385	113657	11920	10819	1207
Oberhessen	2327	27 353,90	96836	37839	31372	20324	110656	8903	5461	633
Rheinhessen	1822	30 394,90	123592	31093	36607	25410	106191	9772	11281	934
Großh. Hessen	7199	89 353,50	384765	100 337	90556	78119	330504	30595	27561	2775

werbsteuer.					Grundsteuerreklamationen mit		Kapitalrentensteuer.									
	Reklamationen mit		Rekurse mit				Remonstrationen mit		Von der Landeskommission entschiedene Reklamationen mit		Von der Bezirkskommission entschiedene Reklamationen mit		Von der Landeskommission entschiedene Rekurse mit		Von Gr. Minist. d. F. Abteil. für Steuerwesen entschiedene Rekurse mit	
	Steuernachlaß.	Abschlag.	Steuernachlaß.	Abschlag.	Steuernachlaß.	Abschlag.	Steuernachlaß.	Abschlag.	Steuernachlaß.	Abschlag.	Steuernachlaß.	Abschlag.	Steuernachlaß.	Abschlag.	Steuernachlaß.	Abschlag.
.	39	1	.	.	.	.	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	2	.	.	1	.	184	2	.	.	184	2	.	.	.	.
.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	8	1	.	.	8	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	6	.	.	.	2	.	.	.	.	.
1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	7	.	.	.	.	.
.	2	1	1	.	.	.	.	.	.	.	7	.	.	.	.	.
.	15	.	.	.	.	.	4	.	.	.	11	.	.	.	.	.
.	.	1	.	.	10	.	31	.	.	.	41	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	16	.	.	.	18	.	.	.	.	.
1	56	5	1	.	15	.	268	3	.	.	287	2	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	2	1	.	.	11	.	.	.	.	.
.	51	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.
.	.	1	.	.	.	.	4	1	1	.	2	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	1	.	.	1	1	.	19	1	.	.	32	1	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	1	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	6	.	.	.	10	.	.	.	.	.
2	.	.	.	.	.	.	4	.	.	.	3	.	.	.	.	.
1	.	.	.	.	2	.	1	.	.	.	6	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4	52	1	.	1	9	.	43	3	1	.	71	2	.	.	.	.
.	.	.	.	1	3	.	12	1	1	.	9	.	1	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10	2	.	.	1	.
4	263	14	1	.	6	.	.	.	.	.	90	28	.	.	.	.
.	.	.	.	.	4	.	18	.	.	.	3	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	3	.	11	1	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	3	.	.	3	.	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	1	1	.	.	.	.	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	10	.	.	.	3	.	6	.	.	.	6	.	.	.	.	.
.	12	.	1	2	9	2	33	.	.	.	29	.	.	.	.	.
4	286	18	2	3	31	2	96	2	1	.	147	30	1	.	1	.
1	56	5	1	.	15	.	268	3	.	.	287	2	.	.	.	.
4	52	1	.	1	9	.	43	3	1	.	71	2	.	.	.	.
4	286	18	2	3	31	2	96	2	1	.	147	30	1	.	1	.
9	394	24	3	4	55	2	407	8	2	.	505	34	1	.	1	.

Steuer-kommissariate.	Einkommensteuer.										Vermögenssteu					
	Remonstrationen von Pflichtigen I. Abt. mit		Reklamationen von Pflichtigen I. Abt. mit		Reklamationen von Pflichtigen II. Abt. mit		Von der Landeskommission entschiedene Rekurse (Art. 33 des Ges.)		Von Gr. Minist. d. F. Abt. für Steuerwesen entschiedene Rekurse mit		I. Abteilung.				II. Ab	
											Einsprüche.		Berufungen.		Beru-fungen.	
	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlaß.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.	Nachlaß.	Abschlag.	Nachlaß.	Abschlag.	Nachlaß.	Abschlag.
Beerfelden	20	12	.	.	198	70	4	3	.	.	14	10	.	.	86	22
Darmstadt I.	456	93	10	27	3445	113	4	8	.	.	211	30	12	8	242	14
» II.	.	.	18	3	593	53	.	2	.	.	137	19	1	1	.	.
Dieburg	7	2	.	.	164	16	.	.	.	.	5	.	.	.	42	4
Fürth	16	3	1	.	247	58	5	4	.	.	9	2	1	.	114	20
Groß-Gerau	24	6	2	2	893	43	1	1	1	3	15	.	1	.	127	19
Heppenheim	24	12	1	.	672	75	.	.	6	3	13	4	1	.	148	17
Höchst	8	9	1	1	178	94	4	8	.	.	4	5	.	1	82	[illegible]
Langen	17	7	.	.	468	47	4	2	.	.	.	.	2	2	55	15
Michelstadt	11	.	.	.	236	31	1	.	1	2	15	.	1	.	72	6
Offenbach	210	27	.	.	5413	103	12	7	11	4	116	11	7	2	449	15
Seligenstadt	6	3	.	.	217	25	1	.	4	4	59	10	1	1	.	.
Zwingenberg	39	2	.	.	683	24	.	.	.	.	28	.	.	.	188	4
Prov. Starkenb.	838	176	33	33	13407	752	36	35	23	16	626	91	27	15	1605	164
Alsfeld	8	5	.	3	190	36	.	.	4	1	3	3	.	1	39	12
Büdingen	18	12	.	1	223	48	3	3	.	.	17	8	5	2	87	27
Butzbach	15	15	3	1	190	71	2	2	8	4	7	7	4	.	60	11
Friedberg	118	50	6	9	1115	67	11	9	.	.	104	15	5	3	327	28
Gießen	139	26	5	10	1304	45	1	.	.	.	57	12	1	3	151	14
Grünberg	4	4	.	.	155	27	1	.	.	.	25	11	.	.	.	.
Homberg	3	1	.	.	116	34	1	2	.	.	.	2	1	.	41	8
Hungen	17	.	.	2	138	25	.	.	1	1	11	.	2	.	61	5
Lauterbach	15	1	.	.	284	23	.	.	.	.	10	.	.	.	27	11
Nidda	5	1	.	.	106	40	7	.	.	.	5	.	.	.	33	7
Schotten	5	1	.	.	51	20	1	.	.	.	28	10	1	.	3	1
Prov. Oberh.	347	116	14	26	3822	436	27	16	13	6	267	68	19	9	809	124
Alzey	51	1	1	1	450	6	1	2	.	.	52	1	1	.	281	1
Bingen	38	24	3	5	668	80	.	.	14	5	32	5	3	2	186	32
Mainz I.	.	.	556	168	5233	88	105	35	.	.	.	.	93	23	400	69
» II.	19	1	.	.	428	6	1	.	.	.	9	1	.	.	99	.
Ober-Ingelheim	29	7	.	.	449	28	2	2	.	.	18	3	1	.	172	17
Oppenheim	32	3	.	2	187	20	3	.	.	.	156	11	.	.	.	.
Osthofen	17	.	.	4	180	9	1	2	.	.	18	.	.	6	74	4
Wörrstadt	16	13	.	.	112	21	.	.	2	2	9	4	2	3	113	10
Worms	160	5	5	1	2888	88	15	1	.	.	87	1	.	1	295	8
Prov. Rheinh.	362	54	565	181	10595	346	128	42	16	7	381	26	100	35	1570	141
Wiederholung.																
Starkenburg	838	176	33	33	13407	752	36	35	23	16	626	91	27	15	1605	164
Oberhessen	347	116	14	26	3822	436	27	16	13	6	267	68	19	9	809	124
Rheinhessen	362	54	565	181	10595	346	128	42	16	7	381	26	100	35	1570	141
Großh. Hessen	1547	346	612	240	27824	1534	191	93	52	29	1274	185	146	59	3984	429

…rentensteuergesetz.	Strafen wegen Kontraventionen gegen das Einkommensteuergesetz.	Strafen wegen Verletzung des Vermögenssteuergesetzes.	Strafen wegen Verletzung des Wandergewerbsteuergesetzes.	Posten in den Umlageregistern.	Posten in den Hauptrentenlisten.	Abkaufsberechnungen: Anzahl derselben.	Abkaufsberechnungen: Anzahl der abgekauften Renteposten.	Steuerberechnungen: Anzahl derselben.	Steuerberechnungen: Anzahl der ausgeschlagenen Posten.	Flurbuchsauszüge und Geschoßabschriften: Anzahl derselben.	Flurbuchsauszüge und Geschoßabschriften: Anzahl der Posten.
5	6	6	19	17489	83	.	.	121	1398	.	.
.	56	3	32	82448	482	6	14	247	494	.	.
.	.	.	2	14424	588	.	.	80	915	.	.
.	.	.	16	20860	931	.	.	91	673	.	.
.	.	1	23	13776	518	1	1	98	1479	.	.
3	1	3	13	26851	529	.	.	171	1549	.	.
.	3	2	26	23565	682	.	.	204	1382	1	23
7	1	19	34	15723	805	2	2	86	1499	.	.
6	3	12	38	17732	1194	1	2	122	2809	.	.
8	2	4	18	23642	39	1	1	204	192	.	.
2	29	2	51	59328	446	8	6	244	1403	.	.
2	1	4	.	28345	3	.	.	88	4825	5	220
7	14	15	20	27071	145		.	344	3489	.	.
5	116	71	292	371254	6445	19	26	2100	22107	6	243
	.	10	23	14717	485	4	13	75	990	.	.
	.	.	.	13489	1545	.	.	80	1371	.	.
	12	3	.	21350	1587	.	.	112	1456	.	.
	64	28	46	39922	1399	3	6	205	2207	17	156
	3	5	35	33615	144	.	.	126	1114	.	.
	.	.	.	15970	114	1	8	81	1293	.	.
	.	2	7	7575	295	1	1	38	716	1	35
		.	10	18482	1163	1	1	47	508	.	350
	.	.	.	11743	3005	13	26	44	506	.	.
	1	3	14	26106	1007	3	4	179	4251	1	1
	.	3	5	21008	147	.	.	64	579	.	.
	80	54	140	223977	10891	26	59	1051	14991	19	542
	3	6	16	15383	.	.	.	347	3581	.	.
	69	83	25	20816	64	.	.	289	1525	13	17
	250	99	78	.	38109	.	.	401	703	12	69
	.	2	28	14269	.	.	.	215	2560	3	45
	5	8	7	28526	.	.	.	275	4114	3	27
	26	.	.	18786	.	.	.	232	1530	6	80
	5	14	25	12937	.	.	.	311	3231	41	447
	2	6	23	35271	1	.	.	210	1654	.	.
	47	18	50	50132	.	.	.	475	3866	.	42
	407	236	252	196120	38174	.	.	2755	22764	78	727
	116	71	292	371254	6445	19	26	2100	22107	6	243
	80	54	140	223977	10891	26	59	1051	14991	19	542
	407	236	252	196120	38174	.	.	2755	22764	78	727
	603	361	684	791351	55510	45	85	5906	59862	103	1512

Steuer-kommissariate.	Brandversicherung.				
	Zahl der Besitzwechsel in den Brandkatastern.	Zahl der Posten in den Hebregistern.	Zahl der Brandversicherungs-Deklarationen.	Zugang an Brandversicherungskapital.	Brandversicherungskapital zu Ende des Jahrs.
				ℳ.	ℳ.
Beerfelden	177	3 346	140	486 510	19 109 21
Darmstadt I.	402	6 209	844	14 212 830	213 392 33
» II.	167	5 840	364	2 036 720	42 004 11
Dieburg	207	4 774	193	587 520	31 922 67
Fürth	192	3 725	208	803 100	24 020 61
Groß-Gerau	243	6 711	642	2 778 820	60 302 70
Heppenheim	333	6 591	365	1 280 990	39 790 0
Höchst	188	3 721	163	779 430	18 738 73
Langen	190	4 799	283	1 356 990	30 049 36
Michelstadt	129	3 449	380	1 029 140	24 934 37
Offenbach	357	6 899	925	8 639 000	144 105 96
Seligenstadt	252	4 879	281	1 307 880	34 512 98
Zwingenberg	316	6 476	419	1 994 500	60 482 98
Prov. Starkenb.	3 153	67 419	5 207	37 293 430	743 366 09
Alsfeld	164	4 314	159	543 370	32 103 41
Büdingen	153	3 871	339	636 970	23 224 14
Butzbach	157	3 999	191	675 620	29 232 05
Friedberg	364	8 518	524	2 884 810	92 679 81
Gießen	325	6 584	384	3 381 370	90 537 55
Grünberg	196	4 661	322	753 590	23 258 82
Homberg	92	2 342	171	25 590	16 906 96
Hungen	274	5 260	274	559 260	30 263 42
Lauterbach	235	5 531	410	1 221 540	40 234 50
Nidda	305	5 538	366	926 460	30 445 14
Schotten	142	3 218	123	239 040	15 741 33
Prov. Oberh.	2 407	53 836	3 263	11 847 620	424 627 13
Alzey	223	5 104	183	636 220	33 707 16
Bingen	315	6 370	294	2 174 560	55 347 99
Mainz I.	406	5 895	398	9 379 880	242 048 39
» II.	255	5 117	606	1 537 090	33 095 95
Ober-Ingelheim	224	5 478	517	1 519 430	43 031 82
Oppenheim	251	5 572	257	1 042 840	39 060 33
Osthofen	318	5 528	166	633 170	31 885 40
Wörrstadt	170	5 002	191	423 090	28 272 82
Worms	573	8 005	463	3 720 050	110 689 15
Prov. Rheinh.	2 735	52 071	3 075	21 066 330	617 139 01
Wiederholung.					
Starkenburg	3 153	67 419	5 207	37 293 430	743 366 09
Oberhessen	2 407	53 836	3 263	11 847 620	424 627 13
Rheinhessen	2 735	52 071	3 075	21 066 330	617 139 01
Großh. Hessen	8 295	173 326	11 545	70 207 380	1 785 132 23

**Statistik der Gymnasien, Progymnasien, Realgymna-
errealschulen und Realschulen im Schuljahr 1903/04.*)**

Bezeichnung der Lehranstalten.	Lehrpersonal einschl. der Lehrer der Vorschulen (am Schlusse des Schuljahres).						
	Zahl der ordentlichen Lehrer.						Zahl der außerordentlichen Lehrer.
	Akademisch gebildete Lehrer			Seminaristisch gebildete Lehrer		Zus.	
	Direktoren.	Oberlehrer.	provis.	definit.	provis.		
g-Georgs-Gymnasium in Darm- t nebst Vorschule	1	.23	2	6	.	32	6
s Gymnasium in Darmstadt	1	14	.	.	.	15	.
nasium in Bensheim	1	11	.	1	.	13	2
nasium in Offenbach	1	10	2	1	.	14	2
nasium in Gießen nebst Vor- ule	1	12	.	4	.	17	4
gang-Ernst-Gymnasium in Bü- gen	1	9	1	1	.	12	2
stinerschule (Gymnasium und alschule) in Friedberg nebst rschule	1	16	3	3	.	23	2
nasium Fridericianum in Lau- h	1	6	3	1	.	11	3
gymnasium in Mainz nebst rschule	1	18	.	1	2	22	5
tgymnasium in Mainz nebst rschule	1	12	1	2	3	19	6
nasium und Oberrealschule Worms nebst Vorschule	1	24	4	7	.	36	1
ymnasium in Darmstadt nebst schule	1	23	3	7	.	34	3
ymnasium u. Oberrealschule Gießen nebst Vorschule	1	24	1	5	.	31	4
ymnasium, Oberrealschule u. ere Handelsschule in Mainz	1	31	6	6	.	44	4
ealschule in Darmstadt	1	21	.	5	.	27	3
ealschule in Offenbach nebst schule	1	12	4	8	1	26	2
hule in Gernsheim	1	5	1	2	.	9	3
und Landwirtschaftsschule in ß-Umstadt nebst Vorschule	1	7	3	2	.	13	5
hule in Heppenheim	1	6	.	2	.	9	4
hule in Michelstadt nebst schule	1	7	1	3	.	12	4
hule in Wimpfen	1	6	.	3	.	10	3
hule in Alsfeld nebst Vor- ule	1	3	4	2	.	10	3
hule in Butzbach	1	4	3	2	.	10	2
hule und Progymnasium in ey nebst Vorschule	1	8	2	2	1	14	2
hule und Progymnasium in gen nebst Vorschule	1	13	1	2	1	18	3
hule in Oppenheim nebst schule	1	4	3	2	.	10	3
zusammen	26	329	48	80	8	491	81

Mitteil. Nr. 770, Juni 1903, S. 133. — Das Schuljahr beginnt bei allen Anstalten beim Herbstgymnasium zu Mainz (mit Ausnahme der Osterklasse) und bei den sen des Ludwig-Georgs-Gymnasiums zu Darmstadt jedoch zu Herbst. Für diese sen bezieht sich die Statistik auf das Schuljahr Herbst 1902/03.

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Zahl de							
		im ganzen.						in de	
		Anfangsbestand nach der Aufnahme.	Gegen das Vorjahr mehr (+), weniger (—).	Zugang im Laufe des Schuljahres.	Gesamtzahl.	Abgang im Laufe des Schuljahres.	Schlußbestand vor der Versetzung bezw. Entlassung.	VI. Sexta. (Unterste Klasse)	V. Quinta.
	I. Gymnasien.								
1	Darmstadt L.-G.-G. Osterklassen	254	+ 4	5	259	16	243	33	[illegible]
	Darmstadt L.-G.-G. Herbstklassen	167	—21	17	184	17	167	26	14
2	Darmstadt, Neues Gymnas.	228	—11	5	233	14	219	30	[illegible]
3	Bensheim	266	— 8	9	275	12	263	26	30
4	Offenbach	211	— 4	5	216	14	202	30	19
4	Gießen	301	— 7	2	303	19	284	46	46
6	Büdingen	174	+20	13	187	12	175	16	18
7	Friedberg (R.)*)	198	+ 5	7	205	17	188	29	31
8	Laubach	101	+ 3	10	111	11	100	9	12
9	Mainz, Ostergymnasium	377	—16	9	386	40	346	30 28	47 .
10	„ Herbstg. Osterkl.	27	+ 1	4	31	.	31	.	27
	„ Herbstg. Herbstkl.	278		17	295	50	245	37	[illegible]
11	Worms (O.R.)	245	+ 9	6	251	22	229	47	30
	Summe I.	2827	—25	109	2936	244	2692	387	[illegible]
	II. Progymnasien.								
1	Alzey (R.)	69	—	1	70	4	66	18	12
2	Bingen (R.)	126	— 8	4	130	9	121	21	[illegible]
	Summe II.	195	— 8	5	200	13	187	39	42
	III. Realgymnasien.								
1	Darmstadt	585	+11	16	601	29	572	27 29 26	[illegible] [illegible]
2	Gießen (O.R.)	250	+ 9	6	256	17	239	50	27
3	Mainz (O.R. u. H.H.)	327	— 1	15	342	21	321	25 31	19 25
	Summe III.	1162	+19	37	1199	67	1132	188	135
	IV. Oberrealschulen.								
1	Darmstadt	630	+74	19	649	49	600	47 48 .	34 35 31
2	Offenbach	449	+41	14	463	15	448	40 39	38 38
3	Gießen (Rg.)	396	+50	24	420	25	395	31 26	36 36
4	Mainz (Rg. u. H.H.)	687	+63	21	708	68	640	54 51 .	47 46 47
5	Worms (G.)	465	+34	20	485	17	468	38 37	49 48
	Summe IV.	2627	+262	98	2725	174	2551	411	485
	V. Realschulen.								
1	Gernsheim	149	+13	3	152	16	136	21	33
2	Groß-Umstadt (L.S.)	181	— 6	3	184	9	175	14	25
3	Heppenheim	185	+ 4	9	194	22	172	40	48
4	Michelstadt	174	+ 2	5	179	13	166	20	35
5	Wimpfen	185	—17	8	193	10	183	20	29

[1]) s. Realschule Alzey. [2]) s. Realschule Bingen. [3]) Einschl. des Schulgelds der Vorschule wirtschaftsschule. — *) Die hinter die Ortsnamen gesetzten Klammern geben an, mit welch Progymnasium, Rg = Realgymnasium, O R = Oberrealschule, R = Realschule, H H = höhere Han zu Gießen wurde mit Beginn des Schuljahres 1903/04 die Unter-Prima angefügt; diese Ansta

…orschüler …ginn des O. II. Ober-Sekunda.	U. I. Unter-Prima.	O. I. Ober-Prima.	Mit Zeugnis der Befähigung zum einjährigen Militärdienst gingen im Laufe und am Schlusse des Schuljahres ab unter 17 Jahre alt.	17	18	19	20 und mehr	zusammen.	Kein Schulgeld zahlten.	Schulgeld ist eingegangen im ganzen (ohne Vorschule). ℳ
31	29	23	1	1	1	.	.	3	12	40 019
22	14	15	.	.	.	.	.	.		
27	30	29	1	3	1	.	.	5	8	21 128
22	26	23	1	2	.	.	.	3	11	24 442
20	18	20	2	1	.	1	.	4	7	19 820
26	22	17	1	2	.	.	.	3	16	27 153
18	16	14	.	3	2	.	.	5	5	14 698
23	14	9	3	.	1	.	.	4	5	18 499
13	9	12	.	1	4	1	.	6	5	8 495
35	24	23	6	3	2	.	.	11	15	34 819
.	23	.								
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	26 328
25	20	24	20	2	3	1	1	27		
23	22	14	1	2	.	.	.	3	12	21 455
85	267	223	36	20	14	3	1	74	96	256 856
6	.	.	.	.	.	.	.	[1]) .	2	4 198
4	.	.	.	2	.	1	1	4	[2]) .	[2]) .
10	.	.	.	2	.	1	1	4	2	4 198
30	21	18								
32	22	18	26	3	2	.	.	31	25	[3])68 623
.	.	.								
18	17	21	5	.	.	2	.	7	10	24 255
18	29	16	11	6	1	1	.	19	16	[4])75 172
.	.	.								
98	89	73	42	9	3	3	.	57	51	168 050
36	20	14								
.	19	11	32	8	.	2	.	42	18	41 026
.	.	.								
25	8	13	20	1	.	.	.	21	16	29 157
.	.	.								
13	11	.	24	2	2	1	.	29	11	22 708
.	.	.								
19	10	15								
.	.	.	44	11	2	.	2	59	31	[5]) .
.	.	.								
12	12	8	1	1	.	.	.	2	18	29 665
.	.	.								
05	80	61	121	23	4	3	2	153	94	122 556
7	.	.	12	4	.	.	.	16	3	7 911
10	.	.	18	3	.	.	.	21	2	[6])12 185
7	.	.	15	2	.	1	.	18	7	9 636
10	.	.	11	4	.	.	.	15	2	9 261
12	.	.	30	5	.	1	.	36	7	10 073

Fortsetzung auf folgender Seite.

…er Oberrealschule. [5]) s. Realgymnasium Mainz. [6]) Einschl. des Schulgelds der Land-
…schluß der Vorschulen) die betreffende Anstalt verbunden ist. G = Gymnasium, Pg =
…haftsschule. Der in der Statistik 1902/03 unter „V. Realschulen" aufgeführten Anstalt
…der Statistik unter „IV. Oberrealschulen" aufgenommen.

Fortsetzung.

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Zah…						
		im ganzen.						
		Aufangsbestand nach der Aufnahme.	Gegen das Vorjahr mehr (+) weniger (—)	Zugang im Laufe des Schuljahres.	Gesamt-zahl.	Abgang im Laufe des Schuljahres.	Schlußbestand vor der Versetzung bzw. Entlassung.	VI. Sexta. (Unterste Klasse)
6	Alsfeld	128	+ 5	9	137	5	132	2…
7	Butzbach	169	+17	5	174	19	155	4…
8	Friedberg (G.)	278	+23	14	292	19	273	4…
9	Alzey (Pg.)	194	+23	6	200	7	193	2…
10	Bingen (Pg.)	191	+ 6	4	195	20	175	2…
11	Oppenheim	120	+ 4	.	120	4	116	2…
	Summe V.	1954	+74	66	2020	144	1876	29…
	VI.							
1	**Höhere Handelsschule Mainz** (Rg. u. OR.)	5	— 3	.	5	.	5	.
2	**Landwirtschaftsschule Groß-Umstadt** (R.)	30	+ 4	4	34	3	31	.
	Hauptsumme I.—VI.	8800	+323	319	9119	645	8474	13…

[1]) Einschl. Progymnasium. [2]) s. Realschule Groß-Umstadt.

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Gesamtz…									
		Es waren am 1. Januar 1904									
		8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
		Jahre alt.									
	I. Gymnasien.										
1	Darmstadt L.-G.-G. Osterklassen	.	14	38	31	25	31	19	19	31	25
	Darmstadt L.-G.-G. Herbstklassen	2	18	19	17	21	21	22	15	18	18
2	Darmstadt, Neues Gymnas.	.	17	22	23	19	19	23	28	22	25
3	Bensheim	.	5	25	24	23	26	39	37	30	26
4	Offenbach	.	15	24	17	20	15	25	32	24	19
5	Gießen	.	28	36	40	31	31	23	27	24	34
6	Büdingen	.	.	10	17	16	20	25	34	22	19
7	Friedberg (R.)	.	6	33	30	21	33	16	14	15	23
8	Laubach	.	3	11	10	8	10	9	13	11	12
9	Mainz, Ostergymnasium	.	26	35	43	45	42	37	47	35	39
10	» Herbstg. Osterkl.	.	10	12	6	3	.	.	.	.	.
	» Herbstg. Herbstkl.	2	24	37	32	32	24	31	34	33	25
11	Worms (O R.)	.	24	27	31	22	22	29	23	29	22
	Summe I.	4	190	329	321	286	294	298	323	294	287

[1]) Einschl. Kastel.

...rschüler ...ginn des ... Ober-Sekunda.	U. I. Unter-Prima.	O. I. Ober-Prima.	Mit Zeugnis der Befähigung zum einjährigen Militärdienst gingen im Laufe und am Schlusse des Schuljahres ab: unter 17 Jahre alt	17 Jahre alt	18 Jahre alt	19 Jahre alt	20 und mehr Jahre alt	zusammen.	Kein Schulgeld zahlten.	Schulgeld ist eingegangen im ganzen (ohne Vorschule). ℳ.
5	.	.	7	.	.	.	.	7	4	7 151
10	.	.	24	1	.	.	.	25	7	9 323
7	.	.	17	1	1	.	.	19	15	14 021
.	.	.								
8	.	.	9	2	.	1	.	[1])12	3	10 085
.	.	.	4	.	1	.	.	5	[1])9	[1])17 388
.	.	.	7	1	.	.	.	8	4	6 313
76	.	.	154	23	2	3	.	182	63	113 347
5	.	.	4	.	1	.	.	5	.	567
.	.	.	.	.	.	.	.	[2]) .	[2]) .	[2]) .
579	436	357	357	77	24	13	4	475	306	665 574

Vorschüler.

Nach der Heimat: ...Lehranstalt.	aus andern hess. Orten.	aus andern Staaten des Deutschen Reichs.	aus nicht-deutschen Staaten.	Nach dem Stand und Beruf der Eltern: Landwirte.	Handwerker.	sonstige selbständige Gewerbetreibende.	Ärzte, Anwälte, Geistliche, Gelehrte, Künstler.	Beamte des Staats und Hofs.	Beamte der Gemeinden, einschl. Volksschullehrer.	Angestellte von Privaten und Privatgesellschaften.	Militär.	Rentner und sonstige Private.	Am fakultativen Unterricht nahmen teil: Englisch.	Hebräisch.	Kaufmännisch. Rechnen und Buchführung.	Zeichnen.
215	35	9	.	2	6	49	41	99	26	14	15	7	33	9	.	13
153	27	3	1	4	3	33	32	61	11	17	12	11	15	4	.	5
162	69	2	.	6	7	48	35	75	32	7	13	10	47	1	.	26
91	164	20	.	26	22	70	24	48	59	11	2	13	22	14	.	4
140	39	36	1	9	9	58	18	44	40	26	6	6	24	4	.	12
195	70	37	1	12	7	79	42	81	45	16	13	8	22	8	.	12
62	88	37	.	21	7	46	19	46	23	15	.	10	7	3	.	18
87	109	8	1	26	.	43	36	42	33	14	2	9	10	7	.	1
33	57	21	.	14	11	18	20	20	15	5	3	5	1	5	.	6
[1])260	104	21	1	35	14	97	24	70	57	44	36	9	39	13	.	8
[1])21	8	2	.	2	.	8	4	5	5	4	2	1	.	.	.	.
[1])215	68	12	.	14	7	112	35	45	26	23	22	11	23	7	.	6
146	91	14	.	19	10	61	29	41	47	27	6	8	18	5	.	3
1780	929	222	5	190	103	725	359	677	419	223	132	108	261	80	.	114

Fortsetzung auf folgender Seite.

Fortsetzung.

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Gesamtzahl										
		Es waren am 1. Januar 1904										
		8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
		Jahre alt.										
	II. Progymnasien s. V. Realschulen und Progymnasien	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	III. Realgymnasien.											
1	Darmstadt	.	32	55	62	82	54	75	70	74	42	37
2	Gießen (O R.)	.	22	30	26	21	31	24	34	25	22	13
3	Mainz (O R. u. H H.)	.	10	52	35	47	40	40	31	30	29	18
	Summe III.	.	64	137	123	150	125	139	135	129	93	68
	IV. Oberrealschulen.											
1	Darmstadt	.	28	70	87	87	102	74	66	55	40	29
2	Offenbach	.	45	63	79	73	63	47	48	16	14	8
3	Gießen (Rg.)	.	34	54	61	69	62	52	46	23	15	3
4	Mainz (Rg. u. H H.)	.	22	71	118	111	117	107	70	51	25	10
5	Worms (G.)	.	21	70	74	112	56	54	50	23	20	3
	Summe IV.	.	150	328	419	452	400	334	280	168	114	53
	V. Realschul. u. Progymn.											
1	Gernsheim	.	9	22	30	28	19	13	15	12	2	2
2	Groß-Umstadt inkl. Landwirtschaftsschule	.	9	27	29	26	31	44	29	16	6	1
3	Heppenheim	.	13	24	34	37	29	21	20	9	6	.
4	Michelstadt	.	8	19	36	30	29	25	20	8	4	.
5	Wimpfen	.	9	17	30	26	28	32	30	14	6	.
6	Alsfeld	.	7	22	21	20	25	16	20	6	.	.
7	Butzbach	.	29	38	22	20	23	14	15	11	2	.
8	Friedberg (G.)	.	21	45	47	58	40	29	24	19	7	2
9	Alzey inkl. Progymnasium	.	12	30	49	57	34	38	20	21	7	1
10	Bingen inkl. Progymnas.	.	18	42	62	58	53	51	26	10	3	1
11	Oppenheim	.	7	16	24	18	25	15	10	4	.	1
	Summe V.	.	142	302	384	378	336	298	229	130	43	8
	VI.											
1	**Höhere Handelsschule Mainz** (Rg. u. O R.)	.	.	.	.	.	.	.	3	1	.	1
2	**Landwirtschaftsschule Groß-Umstadt** (R.) s. V. 2. Realschule	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Hauptsumme I.—VI.	4	546	1096	1247	1266	1155	1069	970	722	537	307

[1]) Einschl. der Oberrealschüler. [2]) Einschl. Kastel. [3]) s. Realgymnasium

…er Vorschüler.

…anderer Konfession.	Nach der Heimat: aus dem Orte der Lehranstalt.	aus andern hess. Orten.	aus andern Staaten des Deutschen Reichs.	aus nicht-deutschen Staaten.	Nach dem Stand und Beruf der Eltern: Landwirte.	Handwerker.	sonstige selbständige Gewerbetreibende.	Ärzte, Anwälte, Geistliche, Gelehrte, Künstler.	Beamte des Staats und Hofs.	Beamte der Gemeinden, einschl. Volksschullehrer.	Angestellte von Privaten und Privatgesellschaften.	Militär.	Rentner und sonstige Private.	Am fakultativen Unterricht nahmen teil: Lateinisch.	Griechisch.	Kaufmännisches Rechnen und Buchführung.	Darstellende Geometrie.	Chemische Arbeiten.	Stenographie.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	455	120	18	8	18	35	228	24	152	53	38	13	40	.	.	.	16	.	.
.	148	85	19	4	¹)34	¹)60	¹)306	¹)13	¹)131	¹)51	¹)66	¹)3	¹)12	.	.	.	.	.	.
.	²)245	86	11	.	10	12	135	2	82	40	34	20	7	.	.	.	.	.	.
.	848	291	48	12	62	107	669	39	365	144	138	36	59	.	.	.	16	.	.
1	462	161	22	4	25	76	203	17	136	49	103	14	26	.	.	.	.	.	.
1	346	71	46	.	10	68	194	3	42	31	108	3	4	.	.	7	.	10	.
.	253	108	57	2	³)	³)	³)	³)	³)	³)	³)	³)	³)	.	.	.	.	.	.
3	²)507	160	37	4	31	91	298	2	99	38	120	20	9	.	.	.	.	.	.
5	327	143	14	1	49	47	212	11	49	40	70	3	4	.	.	.	.	.	.
10	1895	643	176	11	115	282	907	33	326	158	401	40	43	.	.	7	.	10	.
.	72	79	1	.	40	23	38	5	11	19	15	.	1	34	.	.	.	.	.
.	64	143	11	.	76	41	36	1	30	27	6	.	1	54	.	.	.	.	.
.	57	108	27	2	30	16	90	15	14	15	9	2	3	37	.	.	.	.	.
.	57	107	11	4	26	2	84	7	27	13	15	1	4	30	6	.	.	.	.
.	55	5	133	.	32	41	54	4	34	19	5	1	3	40	.	.	.	.	42
.	76	48	13	.	18	15	60	1	30	7	3	2	1	31	.	.	.	.	.
.	107	61	6	.	25	47	29	2	47	9	9	3	3	46	.	.	.	.	.
.	119	164	8	1	52	28	98	7	62	18	19	1	7	.	.	.	.	.	.
8	113	145	10	2	63	35	88	13	34	26	10	.	1	.	.	.	.	.	.
.	165	51	107	2	20	26	158	5	66	25	16	.	9	.	.	.	.	.	.
.	47	71	1	1	33	17	43	1	13	4	7	.	2	21	.	12	.	.	.
8	932	982	328	12	415	291	778	61	368	182	114	10	35	293	6	12	.	.	42
.	²)3	2	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
22	5458	2847	774	40	782	783	3084	492	1736	903	876	218	245	.	.	.	.	.	.

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der (neunstufigen) Vollanstalten.	Zahl der Abiturienten der Vollanstalten. Abgegangen sind mit dem Zeugnis der Reife für die Universität u. gleichgestellte Anstalten: 17 Jahre alt.	18 Jahre alt.	19 Jahre alt.	20 Jahre oder darüber alt.	zusammen.	Berufsfächer, zu welchen die mit d. Zeugnis d. Reife Entlassenen übergegang. sind. Akademisches Studium: Theologie, evangel.	Theologie, kathol.	Rechtswissenschaft.	Medizin.	Tierheilkunde.	Philosophie.	Philologie.	Finanzwissenschaft.	Forstwissenschaft.	Landwirtschaft.	Baufach, Ingenieurfach.	Maschinenfach.	Elektrotechnik.	Berg- u. Hüttenwesen.	Mathematik.	Geschichte.	Naturwissenschaften.	Chemie.	Pharmazie.	zusammen.	Kein akadem. Studium: Militär- u. Marinedienst als Beruf.	Post-, Telegraphen-, Eisenbahndienst.	Handel, Gewerbe, Ökonomie.	Elementarlehrfach.	anderer Beruf.	zusammen.	Beruf unbestimmt.
	I. Gymnasien.																																
1	Darmstadt {Osterklassen	4	12	4	3	23	3	1	2	3	.	.	1	.	3	.	2	.	.	.	3	.	.	3	.	21	2	.	.	.	.	2	.
	L.-G.-G. {Herbstklassen	2	17	2	3	24	2	.	7	3	1	.	1	.	1	.	2	.	2	.	1	.	.	.	.	20	.	3	1	.	.	4	.
2	Darmstadt, NeuesGymnas.	4	16	8	1	29	1	.	3	6	.	.	3	1	1	.	3	.	1	.	2	1	1	.	.	23	3	.	1	.	2	6	.
3	Bensheim	2	8	5	5	20	2	6	1	2	.	.	6	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	19	.	.	.	1	.	1	.
4	Offenbach	5	5	6	3	19	1	.	6	.	.	.	3	.	1	.	2	1	1	.	.	.	.	1	.	16	1	.	1	1	.	3	.
5	Gießen	7	9	.	1	17	3	.	6	2	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	17	.	.	.	.	.	.	.
6	Büdingen	.	5	4	3	12	1	.	.	3	.	.	4	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	10	2	.	.	.	.	2	.
7	Friedberg	4	2	1	2	9	2	1	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	3	.	.	9	.	.	.	.	.	.	.
8	Laubach	1	1	7	3	12	4	.	3	1	1	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12	.	.	.	.	.	.	.
9	Mainz, Ostergymnasium	6	6	8	2	22	1	3	9	2	.	.	1	.	.	.	1	1	.	.	2	.	2	.	.	22	.	.	.	.	.	.	.
10	» Herbstgymnasium	12	6	3	2	23	.	2	6	4	.	.	4	.	.	.	1	1	.	.	.	.	1	2	.	21	1	.	1	.	.	2	.
11	Worms	1	7	4	1	13	.	.	3	2	.	.	4	.	.	.	.	.	.	1	.	1	1	.	.	12	1	.	.	.	.	1	.
	Summe I.	48	94	52	29	223	20	13	46	29	2	.	31	1	10	.	12	3	4	1	11	2	11	6	.	202	10	3	4	2	2	21	.
	II. Realgymnasien.																																
1	Darmstadt	4	18	10	2	34	.	.	.	2	.	.	7	.	3	.	7	1	1	.	1	.	.	5	.	27	1	.	4	2	.	7	.
2	Gießen	4	10	5	2	21	.	.	.	1	4	.	3	.	3	.	3	1	.	2	1	.	1	.	.	19	.	.	1	1	.	2	.
3	Mainz	3	5	4	.	12	.	.	.	.	.	.	2	.	1	.	2	.	.	.	1	.	1	1	.	8	.	.	.	.	.	.	4
	Summe II.	11	33	19	4	67	.	.	.	3	4	.	12	.	7	.	12	2	1	2	3	.	2	6	.	54	1	.	5	3	.	9	4
	III. Oberrealschulen.																																
1	Darmstadt	7	12	4	.	23	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	2	.	.	5	.	1	2	1	16	1	.	2	3	1	7	.
2	Offenbach	3	5	2	2	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	1	.	.	.	1	2	.	6	.	.	1	5	.	6	.
3	Gießen *)																																

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen
der
Großherzoglich Hessischen
Zentralstelle für die Landesstatistik.

[Beilage zur Darmstädter Zeitung.]

Nr. 799. **Februar** **1905.**

Inhalt: Bergwerke, Salinen und Hütten im Großh. Hessen 1903. — Höhere Bürgerschulen im Großh. Hessen 1903/04. — Gemarkungen mit legalisierten Grundbüchern und Stand der Katastervermessungen im Großh. Hessen 1904. — Benutzung der Hofbibliothek zu Darmstadt 1904. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenstände im Okt. 1904. — Todesfälle in den Kreisen im Nov. und Dez. 1904. — Sterblichkeitsverhältn. in den größten Gemeinden im Nov. 1904.

Nr. 5145. **Die Bergwerke, Salinen und Hütten im Großherzogtum Hessen während des Jahrs 1903.*)**

Im Großherzogtum Hessen waren 1903 in Betrieb:

I. **Bergwerke:** 25, davon 4 in der Provinz Starkenburg [Messel, Seligenstadt und Wald-Michelbach (2)], die andern sämtlich in der Provinz Oberhessen.

1. Braunkohlen-Bergwerke: 8 [Messel, Seligenstadt, Trais-Horloff, Melbach, Weckesheim, Wölfersheim (2) und Rinderbügen]:

Gesamtförderung . . .	351057 Tonnen;	Wert 994736 ℳ
Verbrauch für eigenen Betrieb und Haldenverlust	137419 »	» 249685 »
Absatzfähige Jahresproduktion	213638 Tonnen;	Wert 745051 ℳ
		per Tonne 3,48 »

Durchschnittliche tägliche Belegschaft:
unter Tage: . . . . 224 Arbeiter,
über » : männl. 294, weibl. 1, zusammen 295 »
überhaupt 519 Arbeiter.

2. Eisenerz-Bergwerke: 15 [Wald-Michelbach (2), Geilshausen, Gießen, Hungen (2), Langsdorf, Laubach, Stangenrod, Stockhausen (Kreis Gießen), Flensungen, Nieder-Ohmen, Ober-Rosbach (2) und Ilsdorf (Solms)]:

Gesamt-Produktion an aufbereiteten Erzen	207695,336 Tonnen;	Wert 1641242 ℳ
zum Verbrauch ohne Verhüttung abgegeben .	326,300 »	» 2518 »
bleiben für die Metallgewinnung . .	207369,036 Tonnen;	Wert 1638724 ℳ
		per Tonne 7,90 »

*) Vergl. Mitteil. Nr. 783, Febr. 1904, S. 17.

Durchschnittliche tägliche Belegschaft:
unter Tage: 398 Arbei
über » : männl. 786, weibl. 8, zusammen 794 »
überhaupt 1192 Arbei

Manganerz-Bergwerke, auf welchen Manganerz als Neb
produkt gewonnen wird: 2 (Gießen und Ober-Rosbach [
werkschaft], zugleich Eisenerz-Bergwerke):

Gesamt-Produktion an aufbereiteten Erzen für die Met gewinnung	354,881 Tonnen;	Wert 9672
zum Verbrauch ohne Verhüttung abgegeben	41,000 »	» 1107
bleiben für die Metallgewinnung	313,881 Tonnen;	Wert 8565
		per Tonne 27,2

Die Belegschaft ist unter den Werken ad 2 mitbegriffen.

rke zur Gewinnung von Salzen aus wässeriger Lösu

Salinen: 2 (Ludwigshalle bei Wimpfen und Bad-Nauhei
Gesamt-Produktion an Kochsalz:
15404,881 Tonnen; Wert (ohne Steuer): 406872
per Tonne 26,4
Durchschnittliche tägliche Belegschaft:
138 männl. und 1 weibl. Arbei
Außerdem wurden in einem der Werke III. 2. 57,68 Ton
Kochsalz im Werte von 577 ℳ als Nebenprodukt gewonn

Werke zur Gewinnung von Glaubersalz: 1.*)
Produktion: 2712 Tonnen im Wert von 50172
per Tonne 18,5

2. **Werke für englische Schwefelsäure**: 2 (chemische Fabriken zu Amöneburg bei Biebrich a. Rh. und zu Neuschloß bei Lampertheim):

Es sind im Laufe des Jahrs an englischer Schwefelsäure produziert worden:

47603,556 Tonnen im Wert von 861480 *M.*
per Tonne 18,09 »

Das verarbeitete Material (ausschließlich des Brennmaterials) bestand aus 24858,6 Tonnen Erzen und Schlacken.

Mittlere tägliche Belegschaft: 72 männl. Arbeiter.

Außerdem wurden

3. auf einem dieser beiden Werke 17,83 Tonnen Zementkupfer im Wert von 18721 *M.* und 46,542 Tonnen Kupfervitriol im Wert von 16300 *M.* als Nebenprodukt gewonnen.

Verarbeitung des Roheisens:

Werke für Gußwaren zweiter Schmelzung: 26 [Darmstadt (4), Eberstadt bei Darmstadt, Bensheim, Offenbach (8), Michelstadt, Münster bei Dieburg, Steinbach bei Michelstadt, Gießen, Hirzenhain, Lollar, Ruppertsburg, Mainz (2), Worms (2), Pfeddersheim] und zwar:

a. lediglich für die Herstellung solcher Gußwaren angelegte 7
b. mit andern Hüttenwerken, welche die Montanstatistik nachweist (für Roheisen), verbundene . . 1
c. mit Fabrikbetrieben, welche die Montanstatistik nicht nachweist (für fertige Maschinen, Geräte etc.) verbundene 18
zusammen 26

Mittlere tägliche Belegschaft:

männl. 1525, weibl. —, zusammen 1525 Arbeiter.

An Eisenmaterial (Roheisen, altes Guß-, Bruch- und Wascheisen) sind im Laufe des Jahres verschmolzen worden:

27914,857 Tonnen.

An Gießereiprodukten sind gewonnen worden:

	Menge. Tonnen.	Wert. *M.*	Wert auf 1 Tonne. *M.*
Geschirrguß (Poterie) . . .	3867,140	655791	169,56
Röhren . . .	6527,825	785723	120,37
Sonstige Gußwaren Maschinenteile, getemperte Gußwaren, Hartgußwaren etc.) . . .	14004,736	2582911	184,43
	24399,701	4024425	165,35

Zusammenstellung.

	Wert der Produktion (ohne Steuer) *M*	Mittlere tägliche Zahl der Arbeiter.
I. Bergwerke	2645650	1711
II. Salinen etc. . .	457621	150
III. Hüttenwerke . .	2408201	263
IV. Verarbeitung des Roheisens	4024425	1525
Summe	9535897	3649

Nr. 5146. **Statistik der Höheren**

Ordnungs-Nummer.	Sitz der Anstalt.	Lehrpersonal einschl. der Leiter[1]) der Höheren schulen und der Lehrer und Lehrerinnen an den V (am Schluß des Schuljahrs). Zahl der ordentlichen Lehrer und Lehrerinnen: Akademisch gebildete Lehrer		Seminaristisch gebildete Lehrer		Lehrerinnen		
		Oberlehrer.	provisorische.	definitive.	provisorische.	definitive.	provisorische.	zusammen.
1	Babenhausen	1	.	1	1	1	.	4
2	Beerfelden	1	.	1	.	.	.	2
3	Bensheim	1	.	.	.	3	1	5
4	Dieburg	6	3	1	1	.	.	11
5	Groß-Bieberau	.	1	.	3	.	.	4
6	Groß-Gerau	2	1	3	.	2	.	8
7	Groß-Umstadt	.	.	.	.	2	.	2
8	Heppenheim a.d.B.	.	.	.	.	1	1	2
9	Langen	2	3	3	.	.	.	8
10	Neu-Isenburg	2	.	1	1	.	.	4
11	Pfungstadt	1	1	2	.	1	.	5
12	Rimbach i. O.	1	.	1	.	.	.	2
13	Rüsselsheim	1	.	.	1	.	1	*3
14	Wimpfen	.	.	.	.	1	.	1
15	Alsfeld	.	.	.	.	.	4	4
16	Butzbach	.	.	1	.	1	.	2
17	Grünberg	1	.	1	.	.	.	2
18	Homberg a. d. Ohm	1	.	1	.	.	.	2
19	Hungen	1	.	.	1	.	.	2
20	Lauterbach	3	3	1	1	1	1	10
21	Nidda	.	2	1	.	.	.	3
22	Schlitz	.	1	1	.	1	.	3
23	Schotten	1	.	1	.	1	.	3
24	Vilbel	1	.	3	.	.	.	4
25	Alzey	1	.	2	.	1	2	6
26	Gau-Odernheim	.	1	1	.	.	1	3
27	Ober-Ingelheim	1	.	1	.	2	.	4
28	Oppenheim	.	.	.	.	4	.	4
29	Sprendlingen (Rheinhessen)	.	.	.	2	.	.	2
30	Wöllstein	1	.	1	.	.	.	2
31	Wörrstadt	.	1	.	1	.	1	3
	Summe	29	17	28	12	22	12	120

*) Vergl. Mitteil. Nr. 776, Okt. 1903, S. 232. — [1]) Das Amt eines Leiters der pflicht an gerechnet. — [3]) Progymnasiasten. — [4]) Realschüler.

im Schuljahr 1903/04.*)

Zahl der Schüler und Schülerinnen, ausschl. der Vorschüler																			
zen		des Anfangsbestands in den einzelnen Klassen																	Ordnungs-Nummer.
Abgang im Schuljahr.	Schlußbestand vor der Versetzung.	VI.[2])		V.		IV.		u. III.		o. III.		u. II.		o. II.		im ganzen.	davon		
		Knaben.	Mädchen.	Knaben.	Mädchen.	Knaben.	Mädchen.	Knaben.	Mädchen.	Knaben.	Mädchen.	Knaben.	Mädchen.	Knaben.	Mädchen.		Knaben.	Mädchen.	
2	79	8	3	26	2	10	5	11	5	6	5	.	.	.	.	81	61	20	1
2	49	7	1	14	3	10	1	9	2	3	1	.	.	.	.	51	43	8	2
6	70	.	10	.	18	.	16	.	14	.	10	.	3	.	.	71	.	71	3
33	214	[3])18	.	19	.	14	.	16	.	26	.	13	.	4	.	[3])110	110	.	4
		[4])11	.	28	.	21	.	23	.	11	.	16	.	3	.	[4])113	113	.	
4	62	19	.	13	.	15	.	7	.	10	.	.	.	.	.	64	64	.	5
6	114	27	5	17	6	16	5	21	1	8	9	.	.	.	.	115	89	26	6
.	23	.	5	.	4	.	4	.	5	.	3	.	.	.	.	21	.	21	7
2	23	.	4	.	5	.	5	.	3	.	7	.	1	.	.	25	.	25	8
3	83	12	5	19	5	8	2	13	1	5	2	4	.	.	.	76	61	15	9
4	98	16	9	16	8	7	9	6	12	4	3	.	.	.	.	90	49	41	10
2	35	4	4	4	5	9	2	6	2	.	1	.	.	.	.	37	23	14	11
1	22	.	.	6	.	5	.	6	.	6	.	.	.	.	.	23	23	.	12
4	27	2	3	11	1	2	.	5	2	1	.	.	.	.	.	27	21	6	13
1	21	.	4	.	5	.	3	.	2	.	3	.	2	.	2	21	.	21	14
1	36	.	10	.	5	.	8	.	8	.	5	.	.	.	.	36	.	36	15
.	41	.	.	.	10	.	10	.	12	.	9	.	.	.	.	41	.	41	16
.	44	.	.	16	4	9	2	7	2	3	.	.	.	.	.	43	35	8	17
.	31	.	.	8	2	6	6	4	1	3	1	.	.	.	.	31	21	10	18
1	35	9	.	6	4	7	3	1	4	.	.	.	.	.	.	34	23	11	19
1	124	13	7	18	6	24	6	11	7	9	5	12	.	.	.	118	87	31	20
4	46	6	6	9	3	6	5	5	4	3	2	.	.	.	.	49	29	20	21
.	51	7	3	5	1	10	3	4	4	10	1	.	.	.	.	48	36	12	22
2	44	7	2	7	8	4	1	9	4	1	1	.	.	.	.	44	28	16	23
2	63	15	1	11	1	11	5	6	5	5	5	.	.	.	.	65	48	17	24
1	84	.	14	.	15	.	10	.	18	.	13	.	6	.	6	82	.	82	25
2	36	8	.	3	.	15	3	6	2	1	.	.	.	.	.	38	33	5	26
1	45	5	1	2	3	6	2	13	3	3	2	.	.	.	.	40	29	11	27
.	44	.	11	.	15	.	8	.	7	.	3	.	.	.	.	44	.	44	28
.	27	1	.	4	2	5	4	3	.	1	6	.	.	.	.	26	14	12	29
.	54	8	4	9	1	12	5	5	1	5	4	.	.	.	.	54	39	15	30
6	40	5	2	13	1	7	5	4	4	2	1	.	.	.	.	44	31	13	31
1	1765	208	114	284	143	239	138	201	135	126	102	45	12	7	8	1762	1110	652	

er im Haupt- oder Nebenamt. — [2]) Viertes Schuljahr, vom Beginn der Schul-

Fortsetzung auf folgender Seite.

	Gesamtzahl …													
	Es waren am 1. Januar 1904												Nac…	
	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19 und mehr	evangelische.	römisch-katholische.
	Jahre alt.													
.	.	4	24	18	14	15	6	.	.	.	.	.	61	
.	.	5	13	11	11	3	8	.	.	.	.	.	43	
.	.	4	12	18	18	14	6	4	.	.	.	.	63	
.	.	10	16	34	37	26	39	25	26	16	9	9	36	20
.	.	14	13	11	11	5	9	3	.	.	.	.	52	
.	.	24	21	23	17	24	11	.	.	.	.	.	108	.
.	.	2	7	2	7	5	.	.	.	.	.	.	18	
d. B.	.	4	3	3	7	4	3	1	.	.	.	.	9	1
.	.	.	18	12	25	16	10	4	1	.	.	.	71	
.	.	15	28	17	21	16	5	.	.	.	.	.	89	1
.	.	2	11	12	5	6	1	.	.	.	.	.	35	
.	.	.	1	5	3	5	4	4	.	1	.	.	14	
.	.	5	8	9	5	2	2	.	.	.	.	.	26	
.	.	1	6	6	1	4	2	1	1	.	.	.	17	
.	.	7	6	7	5	8	4	.	.	.	.	.	30	
.	.	.	7	7	10	14	3	.	.	.	.	.	36	

nen, ausschl. der Vorschüler.

d. Heimat: aus andern hess. Orten	d. Heimat: aus andern Staaten des Deutschen Reichs	d. Heimat: aus nicht-deutschen Staaten	Stand und Beruf der Eltern: Landwirte	Handwerker	Sonstige selbständige Gewerbtreibende	Ärzte, Anwälte, Geistliche, Gelehrte, Künstler	Beamte des Staats und Hofs	Beamte der Gemeinden, einschl. Volksschullehrer	Angestellte von Privaten und Privatgesellschaften	Militär	Rentner und sonstige Private	Am fakultativen Unterricht nahmen teil: Englisch	Lateinisch	Griechisch	Kunstanschauung	Kein Schulgeld zahlten	Schulgeld ist eingegangen im ganzen (ohne Vorschule) M.	Ordnungs-Nummer
31	.	.	7	12	29	4	10	8	5	2	4	.	9	.	.	.	4 106	1
7	.	.	3	.	30	1	6	10	.	1	.	.	.	.	.	.	2 565	2
36	2	.	3	6	25	5	22	6	5	1	3	.	.	.	.	.	6 036	3
71	115	1	30	44	91	4	42	17	11	.	8	.	.	.	.	1	18 079	4
35	.	.	18	14	24	1	3	6	.	.	.	.	18	.	.	.	3 985	5
41	.	.	13	6	40	8	20	11	20	.	2	.	1	.	.	10	6 774	6
5	.	.	3	.	4	2	11	1	2	.	.	.	.	.	.	.	2 266	7
.	.	.	.	.	12	2	8	3	.	.	.	.	.	.	.	.	1 800	8
12	.	.	3	18	34	1	15	9	.	.	6	.	5	.	.	6	5 619	9
1	1	1	6	6	47	1	2	9	24	.	7	.	.	.	.	3	5 390	10
1	.	.	2	9	9	6	2	.	9	.	.	.	8	.	.	.	2 964	11
13	.	.	6	.	9	2	5	1	.	.	.	.	3	.	.	.	2 170	12
10	.	1	5	.	13	1	1	.	9	.	2	.	1	.	.	.	2 460	13
.	2	1	1	.	11	2	6	1	1	.	.	6	.	.	.	.	1 682	14
6	.	.	3	8	16	2	7	1	.	.	.	.	.	.	.	.	3 620	15
8	.	.	3	13	9	1	12	1	.	1	1	.	.	.	.	.	2 560	16
18	.	.	7	10	14	1	8	2	2	.	.	.	9	.	.	.	2 335	17
15	1	.	5	8	9	.	4	1	3	1	.	.	3	.	.	1	1 157	18
12	.	.	8	3	15	2	7	1	.	.	.	.	8	.	.	.	1 968	19
28	2	.	13	20	53	1	17	8	13	.	.	.	11	.	.	5	8 846	20
19	.	.	7	11	11	1	14	3	1	.	2	.	8	.	.	.	2 558	21
3	.	.	1	16	20	1	5	2	5	.	1	.	3	.	.	.	4 020	22
3	.	.	5	4	16	3	14	2	2	.	.	.	8	.	.	2	2 884	23
5	7	.	9	14	11	4	13	9	4	.	1	.	12	.	.	6	4 174	24
22	.	1	11	.	44	5	14	5	6	.	.	.	.	.	6	2	6 490	25
14	.	.	18	3	12	4	.	.	1	.	.	.	9	.	.	.	3 080	26
10	3	.	4	4	22	1	8	1	4	.	2	.	17	.	.	.	5 192	27
13	.	.	5	3	23	2	7	3	1	.	.	9	.	.	.	.	4 330	28
3	.	.	4	6	17	.	.	.	.	.	.	.	4	.	.	.	2 540	29
21	.	.	19	6	12	3	9	3	2	.	.	.	10	.	.	.	4 630	30
11	1	.	5	8	13	6	11	2	.	.	1	.	9	.	.	.	4 900	31
474	134	5	227	252	695	77	303	126	130	6	40	15	156	.	6	36	131 180	

Nr. 5147. **Übersicht der mit legalisierten Grundbüchern versehenen Gemarkungen, sowie des Standes der Katastervermessungen, am 1. Januar 1904.***)

Kreise.	Gesamtzahl der Gemarkungen des Kreises.	Zahl der Gemarkungen							
		mit legalisierten Grundbüchern auf Grund von			ohne legalisierte Grundbücher.	von welchen noch keine Vermessungen nach dem Katastergesetz vorliegen.	in welchen vollendet ist		in welchen di[e] Parzellen-Ve[r]messung i[n] Betrieb ode[r] ganz oder teilweise erneuert in Betrieb ist.
		Parzellen-Vermessungen.	Flur-Vermessungen.	älteren Katastern.			die Parzellen-Vermessung.	nur die Flur-Vermessung.	
Darmstadt	23	22	1	.	.	.	22	1	1
Bensheim	55	34	21	.	.	.	35	20	2
Dieburg	76	59	17	.	.	.	59	17	1
Erbach	119	91	28	.	.	.	92	27	3
Groß-Gerau	46	26	20	.	.	.	26	20	.
Heppenheim	78	52	25	.	1	1[3])	55	22	.
Offenbach	49	37	12	.	.	.	37	12	2
Starkenburg	446	321	124	.	1	1	326	119	9
Gießen	95	50	45	.	.	.	53	42	4
Alsfeld	85	46	39	.	.	.	47	38	11
Büdingen	104	45	59	.	.	1[4])	47	56	4
Friedberg	82	65	13	1[1])	3	1[5])	68	13	14
Lauterbach	77	43	34	.	.	.	43	34	1
Schotten	60	24	36	.	.	.	24	36	.
Oberhessen	503	273	226	1	3	2	282	219	34
Mainz	23	23	.	.	.	.	23	.	2
Alzey	50	46	4	.	.	.	46	4	1
Bingen	26	25	1	.	.	.	25	1	1
Oppenheim	44	21	8	15[2])	.	.	21	23	1
Worms	40	34	6	.	.	.	34	6	3
Rheinhessen	183	149	19	15	.	.	149	34	8
Großh. Hessen	1132	743	369	16	4	3	757	372	51
		1132				1132			

[1]) Büdesheim. [2]) Bodenheim, Dalheim, Dexheim, Dienheim, Dolgesheim, Eimsheim, Köngernheim, Lörzweiler, Ludwigshöhe, Mommenheim, Nierstein, Schwabsburg, Wald-Ülversheim, Weinolsheim, Wintersheim. [3]) Kürnbach. [4]) Mittel-Gründau (sog. Ortsbezirk). [5]) Reichelsheim i. d. W.

*) Vergl. Mitteil. Nr. 771, Juli 1903, S. 159.

Nr. 5148. **Benutzung der Großh. Hofbibliothek zu Darmstadt im Jahr 1904.*)**

I. Benutzung im Lesesaal der Bibliothek.

(Nach Monaten geordnet.)

Im Monat	Zahl der			
	Arbeitstage.	Arbeitsstunden.	Benutzer.	Bände.[1])
Januar	24	134	843	4840
Februar	25	142	848	4227
März	27	154	1214	7821
April	24	134	851	6718
Mai	24	136	762	3993
Juni	26	148	709	4587
Juli	26	146	643	2484
August	26	148	779	4027
September	25	142	910	7121
Oktober	26	146	944	6957
November	25	142	844	4454
Dezember	26	146	832	3911
Im ganzen Jahr	304	1718	10179	61140

II. Benutzung außerhalb der Bibliothek.

1. In Darmstadt.

(Nach Monaten geordnet.)

Im Monat	Zahl der		
	Bestelltermine.	Entleiher.	Bände.
Januar	67	419	1157
Februar	71	401	943
März	77	467	1183
April	67	376	949
Mai	68	397	1022
Juni	74	342	872
Juli	73	334	864
August	74	431	1132
September	71	417	1056
Oktober	73	360	868
November	71	418	1147
Dezember	73	424	1143
Im ganzen Jahr	859	4786	12336

Summe der Benutzung innerhalb und außerhalb der Bibliothek in Darmstadt: 14965 Benutzer und Entleiher, 73476 Bände.

*) Vergl. Mitteil. Nr. 783, Febr. 1904, S. 20.

[1]) Bei der Zählung der benutzten Bände sind sowohl die einmal, als auch die wiederholt benutzten in Rechnung gezogen, dagegen die Bände der im Lesesaal aufgestellten Handbibliothek, welche fortwährend durch Aufnahme neu erschienener Bände und Werke ergänzt wird, nicht berücksichtigt worden.

2. An anderen Orten des Großherzogtums.

(Im ganzen Jahr.)

Provinz	Zahl der		
	Orte.	Entleiher.	Bände.
burg . .	87	542	1900
ssen	58	485	1657
essen	34	406	1346
Im Großherzogtum	179	1433	4903

der Benutzung außerhalb der Bibliothek im Großh. Hessen: an 180 Orten 6219 Entleiher, 17 239 Bände.

der Benutzung innerhalb und außerhalb der Bibliothek im herzogtum: 16 398 Benutzer und Entleiher, 78 379 Bände.

3. An Orten außerhalb des Großherzogtums im Deutschen Reich.

(Im ganzen Jahr.)

Name des Staats.	Zahl der		
	Orte.	Entleiher.	Bände
ich Preußen:			
nz Brandenburg	3	12	20
Schlesien	1	2	3
Sachsen	1	4	32

4. An Orten außerhalb des Deutschen Reiches.

(Im ganzen Jahr.)

Name des Staats.	Zahl der Orte.	Zahl der Entleiher.	Zahl der Bände.
Belgien	2	2	4
Österreich-Ungarn . .	3	4	21
Schweiz	1	1	1
Insgesamt im Ausland	6	7	26

esamtsumme der Benutzung der Hofbibliothek angehöriger Werke ußerhalb der Bibliothek: an 225 Orten 6356 Entleiher, 17948 Bände.

esamtsumme der Benutzung innerhalb und außerhalb der Bibliothek: 16535 Benutzer und Entleiher, 79088 Bände.

III. Bezug aus auswärtigen Bibliotheken und Archiven.

(Im ganzen Jahr.)

Name des Staats.	Zahl der auswärtigen Anstalten.	Zahl der Benutzer.	Zahl der Bände.*)
roßherzogtum Hessen . . .	2	103	266
Königreich Preußen . .	12	31	100
» Bayern	4	9	31
» Sachsen . .	1	1	1
» Württemberg . .	2	3	3
roßherzogtum Baden	2	2	4
» Sachsen-Weimar .	1	1	1
» Oldenburg . .	1	2	23
eichsland Elsaß-Lothringen .	1	6	11
chweiz . .	1	1	7
ußland . .	1	2	8
Summe des Bezugs von auswärts	28	161	455

*) Außerdem 91 einzelne Karten.

ung der Gesamtübersicht der Benutzung der Jahre 1889 und 1904.

zung i saal.	Benutzung außerhalb der Bibliothek: in Darmstadt.		außerhalb Darmstadt im Großh. Hessen.			außerhalb Hessen.			Bezug aus auswärtigen Anstalten.			Gesamtsumme der Benutzung.		
Bände.	Entleiher.	Bände.	Orte.	Entleiher.	Bände.	Orte.	Entleiher.	Bände.	Orte.	Entleiher.	Bände.	Orte.	Benutzer und Entleiher.	Bände.
26497	3089	7209	81	664	1913	36	112	511	9	37	73	126	7252	36203
51140	4786	12336	179	1433	4903	45	137	709	28	161	455	252	16696	79543

Nr. 5149. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsge**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.	
	Pr										
	höchst.	niedrgst.	Mittel-	höchst.	niedrgst.	Mittel-	höchst.	niedrgst.	Mittel-	höchst.	niedrgst.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	19,00	17,75	18,38	16,00	13,50	14,75	18,00	15,00	16,50	18,00	14,75
Bensheim	18,25	17,25	17,78	14,50	13,75	14,08	16,25	15,25	15,72	14,75	13,50
Dieburg	18,00	16,00	16,80	14,00	13,60	13,83	17,00	16,00	16,50	14,40	14,00
Erbach	17,00	17,00	17,00	13,00	13,00	13,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00
Offenbach	18,00	17,00	17,50	13,50	13,00	13,25	16,50	16,00	16,25	15,00	14,50
Gießen	18,50	17,85	18,18	15,00	14,75	14,88	18,00	16,25	17,13	16,00	15,00
Alsfeld	17,50	17,50	17,50	14,50	14,50	14,50	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00
Büdingen	18,00	18,00	18,00	14,00	14,00	14,00	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00
Butzbach	18,00	17,50	17,75	14,50	14,00	14,25	17,50	17,00	17,25	15,00	14,50
Friedberg	17,75	17,50	17,58	14,50	14,00	14,25	17,50	17,00	17,25	16,00	16,00
Lauterbach	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00
Schotten	17,50	17,00	17,25	14,00	13,00	13,50	16,00	15,00	15,50	14,50	14,00
Mainz	18,90	18,45	18,80	14,90	14,45	14,63	17,60	17,00	17,31	15,50	15,10
Alzey	19,00	18,25	18,69	14,00	13,75	13,88	17,50	16,00	16,78	16,00	15,00
Bingen	18,50	17,50	17,98	14,00	13,60	13,76	17,50	16,20	16,84	17,00	15,00
Worms	18,75	18,25	18,50	14,45	14,10	14,28	17,50	16,25	16,88	15,50	14,75
Summe			284,69			225,84			263,91		
Mittelpreis			17,79			14,12			16,49		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.	
	Pre											
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.	
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	1,60	2,40	1,48	2,00	1,52	1,72	1,52	1,72	.	.	1,40	[illegible]
Bensheim	1,40	.	1,22	.	1,40	.	1,20	.	.	.	1,52	.
Dieburg	.	.	1,36	.	1,20	.	.	.	.	.	1,28	.
Erbach	1,48	.	1,40	.	1,52	.	1,32	.	.	.	1,40	.
Offenbach	1,52	1,80	1,20	1,40	1,52	2,40	1,32	1,50	0,80	1,20	1,80	[illegible]
Gießen	1,40	1,60	1,24	1,36	1,40	1,48	1,00	1,48	.	.	1,20	[illegible]
Alsfeld	1,50	.	1,50	.	1,50	.	.	.	.	.	1,30	.
Büdingen	1,44	.	1,44	.	1,40	.	1,28	.	.	.	1,26	.
Butzbach	1,50	.	1,40	.	1,40	.	1,28	.	.	.	1,10	.
Friedberg	1,60	.	1,40	.	1,50	.	1,20	.	.	.	1,20	.
Lauterbach	1,40	.	1,40	.	1,40	.	1,20	.	.	.	1,27	.
Schotten	.	.	1,40	.	1,40	.	.	.	.	.	1,40	.
Mainz	1,48	1,75	1,20	1,40	1,52	1,60	1,37	1,73	.	.	1,45	[illegible]
Alzey	1,32	1,60	1,20	1,50	1,60	2,00	1,60	2,00	.	.	1,20	[illegible]
Bingen	1,50	1,80	1,40	1,60	1,60	2,40	1,60	1,80	.	.	1,40	[illegible]
Worms	1,56	1,90	1,36	1,80	1,60	2,00	1,60	2,00	.	.	1,28	[illegible]
Summe	20,70	12,85	21,60	11,06	23,48	13,60	17,49	12,23	0,80	1,20	21,43	[illegible]
Mittelpreis	1,48	1,84	1,35	1,58	1,47	1,94	1,35	1,75	0,80	1,20	1,34	[illegible]

…n des Großh. Hessen im Oktober 1904.

…h.		Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
…lzentner													
…	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
,50	4,75	10,00	6,50	8,25	37,00	18,00	27,50	34,00	28,00	31,00	40,00	28,00	34,00
,00	3,38	7,00	6,00	6,25	32,50	24,00	28,25	34,00	29,50	31,75	42,00	31,00	36,50
,40	3,60	5,00	4,60	4,87	28,00	24,00	26,00	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,00
,40	4,40	6,00	6,00	6,00	36,00	36,00	36,00	40,00	40,00	40,00	48,00	48,00	48,00
,00	5,50	7,00	6,00	6,63	34,00	30,00	32,00	26,00	24,00	25,00	30,00	24,00	27,00
,00	4,50	7,50	6,00	6,56	31,00	29,00	30,00	34,00	32,00	33,00	41,00	39,00	40,00
,50	4,50	6,50	6,50	6,50	16,50	16,50	16,50	34,00	34,00	34,00	28,00	28,00	28,00
,50	4,20	5,50	5,50	5,50	22,00	22,00	22,00	26,00	26,00	26,00	28,00	28,00	28,00
[illegible]	4,25	6,00	5,50	5,75	19,00	18,00	18,50	23,00	22,00	22,50	22,00	21,00	21,50
[illegible]	4,50	6,00	4,50	5,25	33,00	24,00	28,50	30,00	24,00	27,00	40,00	28,00	34,00
,00	5,00	7,50	5,50	6,12	22,00	19,00	21,00	.	.	.	30,00	30,00	30,00
,00	3,50	6,00	5,00	5,50	20,00	18,00	19,00	30,00	28,00	29,00	30,00	28,00	29,00
,00	2,75	8,00	7,00	7,50	24,00	22,00	23,00	33,00	29,70	31,90	36,00	31,70	34,23
[illegible]	3,08	7,00	5,50	6,28	30,00	18,00	24,00	36,00	26,00	31,00	50,00	30,00	40,00
,40	2,79	8,00	6,00	7,13	40,00	28,00	32,88	42,00	34,00	37,13	44,00	32,00	38,25
,42	3,02	7,38	6,21	6,79	28,00	24,60	26,30	27,00	23,00	25,00	32,00	23,00	27,50
	63,62			100,88			411,43			455,28			529,98
	3,98			6,31			25,71			30,35			33,12

…Brot.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
…amm					per Liter			per 10 Stück					per Doppelzentner.		
…Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.		ℳ.
,28	0,24	2,20	2,00	2,10	0,20	0,20	0,20	0,80	0,70	0,75	2,60	0,20	2,20	.	3,50
,23	0,21	2,40	1,90	2,16	0,18	0,18	0,18	1,20	0,75	0,97	2,40	0,20	2,30	.	.
,22	0,20	2,40	2,20	2,30	0,18	0,17	0,18	0,80	0,70	0,77	3,60	0,22	2,50	.	.
,24	0,22	2,20	2,20	2,20	0,17	0,17	0,17	0,80	0,80	0,80	2,40	0,24	2,70	.	.
,27	0,24	2,50	2,30	2,40	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	2,80	0,20	2,50	.	.
,24	0,22	2,40	1,70	2,13	0,18	0,18	0,18	1,00	0,70	0,79	2,50	0,20	2,20	1,50	.
,22	0,22	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,80	0,80	0,80	3,00	0,16	2,20	2,00	.
,25	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,60	0,20	2,40	1,00	.
,27	0,24	2,50	2,40	2,45	0,15	0,15	0,15	1,00	1,00	1,00	3,20	0,20	2,80	1,80	.
,27	0,25	2,60	2,40	2,50	0,18	0,18	0,18	0,80	0,70	0,75	2,40	0,19	2,40	.	.
,33	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,24	2,30	.	.
,28	0,21	2,10	2,00	2,05	0,10	0,10	0,10	0,70	0,70	0,70	2,40	0,20	2,30	.	.
,28	0,25	2,10	1,40	1,78	0,20	0,18	0,19	0,72	0,52	0,62	2,25	0,18	2,20	.	.
,32	0,23	2,40	2,00	2,17	0,18	0,16	0,17	1,00	0,75	0,88	2,80	0,18	2,05	.	.
,25	0,24	2,80	2,00	2,24	0,20	0,18	0,19	1,00	0,60	0,80	2,60	0,20	1,80	.	.
,25	0,23	2,60	2,10	2,30	0,20	0,15	0,18	1,20	0,55	0,84	2,65	0,19	1,80	.	.
,20	3,64			36,18			2,78			12,62	44,20	3,20	36,65	6,30	3,50
,26	0,23			2,26			0,17			0,79	2,76	0,20	2,29	1,58	3,50

Nr. 5150. **Monatliche Übersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Großherzogtums Hessen, November 1904.**

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen exkl. Totgeborene.	Alter der Verstorbenen				Masern und Röteln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtherie.	Krupp.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Genickkrampf, epid.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.) od. d. Kindbetts.	Tuberkulose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberkulose anderer Organe.	Kruppöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Atmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluß).	Akute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
		unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.																									
Darmstadt	173	40	39	49	45	19	.	1	2	1	3	.	.	.	.	.	13	7	5	22	7	19	8	1	10	8	12	28	2	5
Bensheim	80	22	7	24	27	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	3	13	2	1	6	3	6	2	.	7	6	11	14	1	3
Dieburg	77	17	5	20	35	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	7	2	3	11	2	4	.	1	.	5	15	15	8	3
Erbach	61	16	4	17	24	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	7	1	.	7	3	2	1	.	6	3	14	3	10	2
Groß-Gerau	83	19	15	29	20	11	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.	13	3	1	6	2	7	4	.	1	4	7	13	7	1
Heppenheim	73	27	7	16	23	5	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	4	2	1	9	1	1	8	1	4	4	9	15	5	3
Offenbach	115	27	16	38	34	.	1	.	2	1	1	.	.	1	.	.	18	6	3	11	7	10	2	1	12	4	10	21	1	3
Starkenburg	662	168	93	193	208	36	1	2	4	2	6	2	.	1	1	5	75	23	14	72	25	49	25	4	40	34	78	109	34	20
Gießen	127	15	19	47	46	.	4	1	1	.	2		.	.	1	.	7	2	10	9	7	6	3	1	3	16	15	28	4	7
Alsfeld	36	7	6	12	11	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	1	2	1	.	3	1	.	2	1	1	7	9	3
Büdingen	45	9	5	9	22	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	5	2	1	4	2	2	1	1	1	2	6	9	4	2
Friedberg	71	17	5	19	30	1	2	.	1	.	1	.	.	.	.	1	7	.	5	7	3	6	2	1	5	1	10	11	3	4
Lauterbach	38	5	.	14	19	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	4	.	.	3	2	4	.	.	.	4	7	7	3	3
Schotten	34	10	6	4	14	.	1	.	.	.	4	.	.	.	.	.	3	.	.	4	3	1	.	.	3	3	4	3	5	.
Oberhessen	351	63	41	105	142	2	8	1	6	.	7	.	.	.	1	1	29	5	18	28	17	22	7	3	14	27	43	65	28	19
Mainz	219	67	30	59	63	2	1	4	1	.	2	.	.	1	2	.	25	10	6	20	9	17	17	10	14	11	19	38	2	8
Alzey	48	13	11	14	10	1	2	.	1	1	.	.	.	.	.	.	5	3	.	2	.	3	1	1	1	1	6	10	5	2
Bingen	46	7	4	14	21	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	3	3	1	1	3	1	1	.	1	4	8	10	6	2
Oppenheim	56	11	3	12	30	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	2	.	2	2	5	5	1	1	1	5	11	15	5	.

und Provinzen.	Gesamt der Verstorb. Totgeb.	unter 1 Jahr	von über 1 Jahre	von über 15 Jahre	über 60 Jahr	Masern und	Scharlach	Rose (Erysipel)	Diphtherie	Krupp	Keuchhusten	Abdominaltyphus	Genickkrampf	Syphilis	Kindbettfieber	And. Folgen (Fehlgeb.)	Tuberkulose Lungen	Tuberkulose (and.) Organe	Krupp. Lungenentz.	Sonst. Erkr. der Atmung	Apoplexie (Schlag)	Akute und Erkrankungen	Darmkatarrh durch	Atrophie d.	Angeb. Lebensschw. und Bildung	Neubildung	Altersschwäche	Sonst. benannte	Nicht angeg. und Todes	Gewaltsame
Darmstadt	156	37	21	49	49	12	1	2	.	.	.	.	.	.	1	.	15	6	3	19	10	18	7	2	5	7	9	35	3	1
Bensheim	100	37	8	21	34	2	.	.	2	.	3	.	.	.	1	.	7	3	4	16	3	4	2	1	6	11	7	26	1	1
Dieburg	75	19	5	22	29	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	8	5	6	7	2	7	3	1	1	2	10	11	9	2
Erbach	55	14	3	14	24	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	1	2	.	.	8	.	4	.	.	5	4	16	5	6	2
Groß-Gerau	93	16	20	23	34	8	.	1	1	1	5	.	.	.	.	.	13	7	2	7	7	6	1	1	2	5	6	16	8	1
Heppenheim	82	23	10	23	26	.	2	.	1	1	1	.	.	1	.	1	11	2	2	8	.	6	6	.	3	7	10	8	8	4
Offenbach	168	55	23	46	41	1	.	.	2	3	4	.	.	.	.	1	25	3	3	26	5	7	6	1	12	4	14	44	7	.
Starkenburg	729	201	90	198	240	23	3	4	7	5	13	.	.	1	3	3	81	26	20	91	27	52	25	6	34	40	72	145	37	11
Gießen	127	33	20	36	38	.	4	.	3	.	1	.	.	.	1	3	11	4	6	14	4	4	3	4	10	7	11	23	5	9
Alsfeld	43	7	8	10	18	.	.	2	.	.	1	.	.	.	1	.	4	1	6	1	1	1	.	1	1	1	2	8	11	1
Büdingen	57	8	2	16	31	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	6	.	1	5	2	6	1	1	2	4	11	5	10	1
Friedberg	70	13	5	26	26	.	2	1	.	.	1	.	.	.	1	.	9	4	4	13	1	6	1	.	1	6	7	9	2	2
Lauterbach	28	3	3	11	11	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	5	.	2	3	2	2	1	.	.	1	5	4	2	.
Schotten	36	4	4	10	18	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	6	1	.	1	3	.	.	.	3	2	13	3	2	1
Oberhessen	361	68	42	109	142	.	6	3	5	.	4	.	.	.	3	4	41	10	19	37	13	19	6	6	17	21	49	52	32	14
Mainz	194	58	28	53	55	1	3	1	1	.	4	.	.	2	.	.	28	8	4	21	5	14	9	13	6	14	15	33	2	10
Alzey	46	13	8	9	16	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	9	3	.	2	.	1	1	1	5	6	7	7	1	.
Bingen	57	4	11	18	24	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	11	2	3	3	3	4	1	.	1	7	4	12	2	3
Oppenheim	56	13	6	14	23	1	2	2	1	.	1	.	.	.	.	.	9	2	.	4	1	1	4	1	.	2	15	9	1	.
Worms	145	41	25	35	44	5	.	.	4	.	3	.	.	.	.	.	16	2	6	16	7	11	3	2	12	8	11	33	4	2
Rheinhessen	498	129	78	129	162	7	5	3	8	1	9	.	.	2	.	.	73	17	13	46	16	31	18	17	24	37	52	94	10	15
Großh. Hessen	1588 [1]	398	210	436	544	30	14	10	20	6	26	.	.	3	6	7	195	53	52	174	56	102	49	29	75	98	173	291	79	40 [2]

[1]) Darunter Sterbefälle an Influenza in Starkenburg 7, in Oberhessen 2 und in Rheinhessen 2.
[2]) Davon durch Verunglückung 20, durch Selbstmord 14 und durch Verbrechen Anderer 6.

Nr. 5152. Übersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im November 1904
in den größeren Gemeinden des Großherzogtums.

Todesfälle.	Mainz. 69900	Darmst. 78600	Offenb. 58400	Worms. 45300	Gießen. 27500	Bingen. 10600	N.-Isenb. 9200	Friedberg 8600 1)	Lamprth. 8550	Kastel. 8450	Viernhm. 7700	Benshm. 7650	Alzey. 7150	Kosthm. 6750	Pfungst. 6600	Weisenau 6300	Mombach 6200	Langen. 6100	Heppenh. a.d.B. 5600	Eberstadt a.d.B. 5750	Grieshm. 5650	Im ganz. 416550
Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr	31	22	9	19	3	1	3	4	2	2	7	3	1	8	1	4	2	1	6	2	3	134
über 1—15 Jahre	19	17	9	16	2	.	1	1	2	.	6	.	2	1	1	1	1	1	.	3	4	87
» 15—60 »	41	33	19	14	27	1	2	2	5	3	1	3	1	3	4	.	2	2	3	3	2	171
» 60 »	47	33	10	12	11	2	1	3	3	6	2	2	.	3	2	.	1	4	.	1	3	146
Todesursachen.																						
Masern und Röteln	2	.	.	7	.	.	.	.	1	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	2	2	19
Scharlach	.	.	1	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Rose	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	4
Diphtherie und Krupp	1	3	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Keuchhusten	2	3	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Unterleibstyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	2
Tuberkulose der Lungen	15	8	11	7	2	.	.	.	4	.	.	.	.	.	1	.	2	1	.	1	.	52
Tuberkulose anderer Organe	8	2	2	2	1	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	1	1	19
Entzündliche Krankheiten der Atmungsorgane	17	19	6	7	5	.	.	.	1	.	2	.	.	1	.	2	.	3	2	.	2	67
Apoplexia (Schlagfluß)	9	5	3	.	3	1	1	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	1	.	25
Akute u. chronische Erkrank. d. Herzens	13	16	5	5	1	.	.	1	2	.	.	1	1	1	1	.	.	.	.	.	1	48
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	11	6	1	8	.	1	.	.	.	2	1	.	1	4	1	1	1	.	5	.	1	44
Angeborene Lebensschwäche etc.	6	8	4	3	1	.	1	1	2	.	1	.	.	3	1	1	.	.	.	.	1	33
Krebs und Neubildungen	11	5	1	2	9	1	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	1	1	.	.	33
Altersschwäche	8	9	1	3	2	.	.	2	1	6	.	1	.	.	.	.	1	1	.	.	1	36
Andere benannte Krankheiten	26	14	10	12	16	.	3	2	1	3	4	4	1	3	2	1	.	2	.	3	3	[illegible]
Gewaltsamer Tod (Verunglückg.,																						

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

[Beilage zur Darmstädter Zeitung.]

Nr. 800. Februar 1905.

THE NEW YORK PUBLIC LIBRARY
LENOX AND TILDEN FOUNDATIONS

Inhalt: Säuglingssterblichkeit im Großh. Hessen. — Beitreibung der direkten Steuern (Einkommen- u. Vermögenssteuer) und allgemeinen Kirchensteuer im Großh. Hessen 1903. — Einnahme an Regalien, innern indirekten Auflagen und aus verschiedenen Quellen 1903. — Tabakbau, Tabakernte und Tabakbesteuerung im Grosh. Hessen 1903. — Preise der gewähnl. Verbrauchsgegenst. im Nov. 1904. — Sterblichkeitsverhältn. im Dez. 1904.

Nr. 5153. Die Säuglingssterblichkeit im Großherzogtum Hessen.*)

Von Regierungsrat Knöpfel.

A. Im Großherzogtum im allgemeinen.

Im Großherzogtum kamen im Jahrzehnt 1891/1900 durchschnittlich im Jahr 33700 Kinder lebend zur Welt, von denen im Verlauf des 1. Lebensjahres durchschnittlich 5700 oder 16,8% der Lebendgeborenen starben. Welche Menge von vergeblichen Sorgen aller Art, von vergeudeter Volkskraft umfassen diese Zahlen! Von den Gestorbenen aller Altersklassen bilden die verstorbenen Säuglinge (Kinder im 1. Lebensjahr) ungefähr den dritten Teil. Schon aus dieser Tatsache dürfte die Bedeutung der Säuglingssterblichkeit zu ermessen sein.

Um einen vergleichenden Überblick über die Größe der Säuglingssterblichkeit zu gewinnen, sei folgende Zusammenstellung gegeben:

Im ersten Lebensjahr starben während des Jahres 1900 auf je 100 Lebendgeborene desselben Jahres in

Ostpreußen	23,1	Württemberg	25,1
Westpreußen	25,3	Baden	22,9
Stadt Berlin	23,6	**Hessen**	**17,2**
Brandenburg	25,6	Mecklenburg-Schwerin	17,6
Pommern	25,6	Braunschweig	20,3
Posen	22,9	Sachsen-Meiningen	15,9
Schlesien	25,5	» -Altenburg	29,3
Sachsen	23,8	» -Koburg u. Gotha	18,8
Schleswig-Holstein	16,6	Anhalt	21,3
Hannover	15,2	Schwarzburg-Sondershausen	16,8
Westfalen	15,9	Waldeck	11,4
Hessen-Nassau	14,0	Reuß ä. L.	31,9
Rheinprovinz	19,0	Schaumburg-Lippe	9,6
Hohenzollern	23,7	Lippe	12,0
Königreich Preußen	21,2	Lübeck	16,6
Bayern rechts des Rheins	29,3	Bremen	17,5
» links » »	18,1	Hamburg	18,2
Königreich Bayern	27,8	Elsaß-Lothringen	20,4
Kgr. Sachsen	28,0	Deutsches Reich	22,5

*) Vergl. Mitteil. Nr. 212 u. 220, Aug. u. Dez. 1879, S. 556 u. 680.

Welch' gewaltige Unterschiede offenbart die vorstehende Tabelle! Während in Waldeck und Schaumburg-Lippe kaum der zehnte Teil der Lebendgeborenen während des 1. Lebensjahres stirbt, wird in Reuß ä. L. der dritte Teil dahingerafft. Das Großh. Hessen zeichnet sich durch niedrige Säuglingssterblichkeit aus. Die Sterbeziffer beträgt für das Jahr 1900 17,2 gegen den Reichsdurchschnitt von 22,5. Sehr ungünstige Säuglingssterbeziffern haben Bayern rechts des Rheins, Württemberg und das Königreich Sachsen. Günstiger als das Großherzogtum steht der Westen des Königreichs Preußen, insbesondere Schleswig-Holstein, Hannover, Westfalen und Hessen-Nassau.

Das Deutsche Reich marschiert, was Säuglingssterblichkeit anlangt, keineswegs an der Spitze der europäischen Staaten. Man könnte leider eher das Gegenteil behaupten. Ungünstigere (in den Klammern beigefügte) Säuglingssterbeziffern als das Deutsche Reich (22) besitzen nur die Staaten Österreich (24,7), Ungarn (25,6) und das europäische Rußland (26,9), während die folgenden Staaten günstigere Ziffern aufweisen: Belgien (16,3), Holland (17,4), England (14,[illegible]), Schweden (10,7), Norwegen (9,6), Dänemark (13,6), Frankreich (16,[illegible]), Italien (19,0), Rumänien (19,8), Bulgarien (11,0), Serbien (16,7), Japan (13,2). Die in Klammern beigesetzen Säuglingssterbeziffern, auf 100 Lebendgeborene berechnet, gelten für den Zeitraum 1884/1896. Für das Deutsche Reich bezw. für seine Einzelstaaten muß es ein edler Wettbewerb sein, die hohe Säuglingssterblichkeit zu mindern.

Es ist zweifellos, daß ein erheblicher Teil der Lebendgeborenen den Todeskeim schon in sich trägt. Kommt doch im Großherzogtum von den im 1. Lebensjahr verstorbenen Kindern ein Viertel allein auf den 1. Lebensmonat, ein weiteres Viertel auf den zweiten und dritten, sodaß also die 3 ersten Lebensmonate ungefähr soviel Opfer fordern als die 9 übrigen. Wenn man jedoch andererseits sieht, daß in manchen Gegenden dreimal soviel Säuglinge dem Tod verfallen als in anderen Bezirken, so steht doch wohl von vornherein fest, daß in diesen Gegenden mit hoher Säuglingssterblichkeit die Möglichkeit der Besserung gegeben ist, und daß es sich sehr wohl der Mühe lohnt, dem großen Mißstand zu steuern. In dieser Auffassung wird man auch durch die Erfahrung bestärkt, daß die Säuglingssterblichkeit in fast allen Kulturstaaten in der Abnahme begriffen ist. Zum Beweis dafür mögen folgende Zahlen dienen:

Auf 100 Lebendgeborene kommen verstorbene Säuglinge

	1871—80	1881—90	1891—95	1896/1900
Großh. Hessen . .	19,6	18,1	17,1	16,5
Preußen . .	21,4	20,8	20,5	20,1
Bayern . .	30,8	28,3	27,2	25,7
Sachsen . .	28,2	28,2	28,0	26,5
Württemberg . .	31,7	26,8	25,4	23,4
Baden . .	26,2	22,9	22,3	21,2
Stadt München . .	38,7	32,5	30,2	28,1
Stadt Berlin . .	31,9	27,1	24,2	21,8

	1871—80	1881—90	1891—95	1896/1900
Schweiz	19,3	16,5	15,5	13,9
Österreich	25,6	25,0	24,6	22,9[1]
Frankreich	16,7	16,6	16,8	15,8[2]
Italien	21,4	19,5	18,3	16,7[3]

[1]) 1896/97; [2]) 1896/98; [3]) 1896/99.

Der Rückgang der Säuglingssterblichkeit in den in voranstehender Tabelle aufgeführten Staaten ist sehr verschieden, naturgemäß am geringsten bei denjenigen Staaten, z. B. Frankreich, welche überhaupt günstige Verhältnisse aufweisen. Daß aber auch Staaten mit ungünstigen Verhältnissen zurückbleiben können, zeigt z. B. das Königreich Sachsen. In München dagegen ist die Säuglingssterbeziffer von 37,5 pro 1876/80 auf 23,9 im Jahr 1903 gesunken.

Über die Ursachen der hohen Säuglingssterblichkeit geben die im Vorausgehenden mitgeteilten Ziffern keinerlei Aufschluß. Die allgemeine Anschauung ist ja vielleicht geneigt, die Höhe der Säuglingssterblichkeit mit der Industrie in Verbindung zu bringen. Vor solchen übereilten Urteilen muß jedoch nachdrücklich gewarnt werden. Zeigen doch gerade die industriereichen Provinzen Westfalen, Hessen-Nassau und Rheinland niedere Säuglingssterbeziffern, die rein landwirtschaftlichen Provinzen Ost- und Westpreußen, Pommern und Posen hohe Ziffern. Man muß bei hoher Säuglingssterblichkeit auch nicht immer an die Großstädte denken; denn die Staaten Hamburg, Bremen und Lübeck, die sich mit den gleichnamigen Städten fast decken, zeigen günstige Verhältnisse hinsichtlich der Säuglingssterblichkeit. In dieser Beziehung stehen die oben genannten 3 Städte unserem Großherzogtum ungefähr gleich.

Innerhalb eines und desselben Bezirkes macht sich bezüglich der Höhe der Säuglingssterblichkeit zwischen Stadt und Land allerdings ein Gegensatz geltend, wie aus folgendem hervorgeht. Unter Stadt oder städtischen Gemeinden sind solche mit 2000 und mehr Einwohnern, unter ländlichen Gemeinden solche mit weniger als 2000 Einwohnern verstanden.

Zeitraum	Im Großherzogtum kommen in den nebenstehenden Zeiträumen auf je 100 Lebendgeborene verstorbene Säuglinge			Die Säuglingssterblichkeit hat seit 1863/70 abgenommen um %		
	in den städtischen Gemeinden	in den ländlichen Gemeinden	in Stadt und Land	in den Städten	auf dem Land	in Stadt und Land
1863—70	23,3	19,2	20,7	.	.	.
1871—80	22,5	17,5	19,6	3,4	8,9	5,3
1881—90	20,9	15,7	18,1	10,3	18,2	12,6
1891—1900	19,0	14,6	16,8	18,5	24,0	18,8

Die Tabelle lehrt, 1) daß die Säuglingssterblichkeit in den Städten immer größer ist als auf dem Land, 2) daß dieselbe seit 1863 in Stadt und Land abgenommen hat, und zwar in den Städten um 18,5, auf dem Land aber um 24,0 %. Für die Zeit vor 1863 liegen Nachweise über die Säuglingssterblichkeit im Großherzogtum nicht vor.

Man könnte nun zur Annahme verleitet werden, daß es gerade die Größe der Stadt sei, welche auf die Säuglingssterblichkeit ungünstig einwirke. Daß dies keineswegs der Fall ist, beweisen folgende Zahlen:

Zeitraum.	Auf 100 Lebendgeborene kommen verstorbene Säuglinge	
	in Mainz, Darmstadt, Offenbach u. Worms zusammen	in den übrigen städtischen Gemeinden
1863—70	23,0	23,6
1871—80	22,2	22,6
1881—90	21,1	20,8
1891—1900	19,5	18,7

Trennt man also die 4 größten Städte des Großherzogtums, Mainz, Darmstadt, Offenbach und Worms, von den Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern ab, so erhält man für beide Städtegruppen fast die gleichen Säuglingssterbeziffern.

In Anbetracht des ungewöhnlich raschen Wachstums der großen Städte ist es jedenfalls eine erfreuliche und anzuerkennende Tatsache, daß die 4 größten Städte keine ungünstigeren Verhältnisse aufweisen als die übrigen städtischen Gemeinden.

B. Die Säuglingssterblichkeit in den Kreisen und einigen Gemeinden des Großherzogtums während des Jahrzehnts 1891/1900.

Ein tieferer Einblick in die Säuglingssterblichkeit des Großherzogtums kann nur gewonnen werden, wenn man sich nicht mit den Säuglingssterbeziffern der Kreise begnügt, sondern bis zu den einzelnen Gemeinden hinabsteigt, da die Größe der Sterblichkeit unter den Säuglingen sogar in Nachbargemeinden sehr verschieden sein kann. Es seien nur einige Beispiele angeführt: Roßdorf und Traisa bei Darmstadt haben niedere Säuglingssterbeziffern*) nämlich 12,8 bezw. 14,1; dicht dabei liegen die Gemeinden Nieder-Ramstadt und Eberstadt mit hohen Ziffern, 24,4 bezw. 22,9. Biblis und Bobstadt im Ried haben die Ziffern 26,6 bezw. 27,5, das benachbarte Hofheim hat 18,5, Nordheim 15,3 und Wattenheim 15,4.

*) Die nachfolgenden Ziffern sind auf je 100 Lebendgeborene und für den Zeitraum 1891/1900 berechnet.

Für die Berechnung der Säuglingssterbeziffern der einzelnen Gemeinden wurde ein 10jähriger Zeitraum gewählt, weil nur ein hinreichend langer Zeitraum dafür bürgt, daß Zufälligkeiten im Zahlenmaterial ausgeschlossen sind. Bei der folgenden Darstellung sind aus dem gleichen Grunde diejenigen Gemeinden unberücksichtigt geblieben, welche in 1891/1900 weniger als 100 Lebendgeborene aufzuweisen hatten.

Als Maßstab der Säuglingssterblichkeit für 1891/1900 sollen folgende Ziffern (Zahl der verstorbenen Säuglinge auf je 100 Lebendgeborene) gelten:

bis unter 10	ist	sehr niedere	Säuglingssterblichkeit,
10 » » 15	»	niedere	»
15 » » 20	»	mittlere	»
20 » » 25	»	hohe	»
25 und darüber	»	sehr hohe	»

Der Maßstab ist gewählt auf Grund der Säuglingssterbeziffer des Großherzogtums für 1891/1900, welche 16,8 beträgt. Die Ziffern 15 bis 20, welche eine mittlere Säuglingssterblichkeit darstellen sollen, sind demnach solche, welche sich vom Landesdurchschnitt nicht allzuweit entfernen.

Der Raum gestattet es natürlich nicht, alle Gemeinden des Großherzogtums vorzuführen. Es möge genügen, einen Überblick dadurch zu gewinnen, daß die einzelnen Kreise gekennzeichnet werden. Auf Grund dieser Ergebnisse läßt sich dann ein Zusammenfassen größerer, gleichartiger Gebietsteile ermöglichen. Die Säuglingssterbeziffern für 1891/1900 sollen den einzelnen Gemeinden in Klammern beigefügt werden; sie sind in der Regel auf ganze Zahlen abgerundet.

1. Der Kreis Darmstadt (19,3) zeigt sehr ungleichartige Verhältnisse. Die Stadt Darmstadt (18,8) und Arheilgen (16) haben mittlere Säuglingssterblichkeit, Roßdorf (13) und Traisa (14) niedere. Hohe Ziffern haben dagegen Nieder-Ramstadt (24), Eberstadt (23), Pfungstadt (22), Eschollbrücken (26), Griesheim (22), Weiterstadt (22) und Braunshardt (22).

2. Der Kreis Bensheim (22,7) zeigt noch ungleichartigere Verhältnisse. Zur Erläuterung diene folgende Zusammenstellung:

	Auf je 100 Lebendgeborene kommen verstorbene Säuglinge
Kreis Bensheim	22,7
und zwar:	
a) die 25 Gemeinden im Odenwald	16,7
b) » 7 » an der Bergstraße	19,7
c) Biblis, Bürstadt, Lampertheim und Lorsch	28,5
d) die übrigen 12 Gemeinden des Riedes	18,9

Man sieht, wie in der Kreisziffer 22,7 die großen Unterschiede der einzelnen Gebietsteile des Kreises ganz verschwinden, wie aus niedrigen und hohen Ziffern ein verschwommener Durchschnitt entsteht.

Gemeinden mit niederer Säuglingssterblichkeit kommen im Kreis Bensheim nur ganz vereinzelt vor. Es sind dies: Alsbach (7), Fehlheim (13) und Gronau (13). Im Gegensatz hierzu besitzen hohe und sehr hohe Ziffern: Biblis (27), Bobstadt (28), Bürstadt (22), Lampertheim (31), Lorsch (32), Groß-Hausen (23) und Klein-Hausen (28). Bensheim (21) und Schönberg (23) besitzen ebenfalls keine günstigen Ziffern. Die übrigen Orte des Kreises weisen durchgehends mittlere Ziffern auf.

3. Der Kreis Heppenheim (20,2). Durch sehr ungünstige Verhältnisse ragt die Gemeinde Heppenheim (27) hervor. Außerdem haben hohe Ziffern: Viernheim (23), Unter-Hambach (23), Laudenbach (23), Bonsweiher (26), Ellenbach (23), Rimbach (24), Weiher (23), Affolterbach (22), Unter-Flockenbach (22), Neckar-Steinach (23) und Wimpfen (24). Der Kreis Heppenheim ohne die Gemeinden Heppenheim, Viernheim und Wimpfen hat die Säuglingssterbeziffer 18.

4. Der Kreis Erbach (14,4) bietet ein erfreuliches Bild. Das beweist schon die niedere Kreisziffer 14,4. Gemeinden mit Ziffern über 20 sind Seltenheiten: Nieder-Kinzig (25), Nieder-Kainsbach (22) und Hebstahl (22). Würzberg (20,2) und Schöllenbach (20,4) stehen auf der Grenze von mittlerer und hoher Sterblichkeit. Im Kreis Erbach begegnet man auch Gemeinden mit sehr niederer Säuglingssterblichkeit: Hainstadt (8), Ober-Mossau (9), Rimhorn (7), Seckmauern (9) und Steinbuch (9). Mittlere Ziffern haben Beerfelden (20), Erbach (16), Michelstadt (15), König (16) und Reichelsheim (15).

5. Der Kreis Dieburg (16,5) hat im allgemeinen günstige Verhältnisse. Gemeinden mit ungünstigen Ziffern gehören zu den Ausnahmen: Klein-Zimmern (24), Münster (23) und Ober-Roden (23). Groß-Zimmern (20,4) steht auf der Grenze. Durch sehr niedere Ziffern zeichnen sich aus: Altheim (9) und Klein-Umstadt (8).

6. Der Kreis Offenbach (17,2) überrascht im Hinblick auf die daselbst vorherrschende Industrie durch günstige Verhältnisse. Die Stadt Offenbach (17,6) und Umgebung, Bürgel (17), Rumpenheim (16) und Mühlheim (15), haben durchaus mittlere Säuglingssterblichkeit. Niedere Ziffern haben: Bieber (13), Dietesheim (12), Seligenstadt (14), Weiskirchen (13), Hainhausen (13), Dietzenbach (15), Offenthal (14) und Sprendlingen (14). Hohe Ziffern kommen nur vor bei: Groß-Steinheim (22), Klein-Krotzenburg (23) und Zellhausen (22).

7. Der Kreis Groß-Gerau (16,1) zeichnet sich ebenfalls durch günstige Verhältnisse aus. Nur Trebur (21) und Gernsheim (21) haben hohe Ziffern. Gemeinden mit niederer Ziffer sind: Biebesheim (14), Erfelden (13), Wolfskehlen (13), Büttelborn (15), Worfelden (14), Mörfelden (11), Walldorf (13), Königstädten (11) und Ginsheim (15).

8. Im Kreis Mainz (21,0) trifft man auf recht ungünstige Verhältnisse. Die Stadt Mainz selbst mit der Ziffer 19,9 steht gerade auf der Grenze zwischen mittlerer und hoher Säuglingssterblichkeit. Die umliegenden Orte zeigen aber recht bedenkliche Ziffern: Kastel (22), Kostheim (27), Weisenau (22), Hechtsheim (30), Bretzenheim (28), Drais (25), Finthen (30) und Gonsenheim (25). Dagegen Gemeinden mit niederer Ziffer: Ober- und Nieder-Olm (12), Sörgenloch (13), Harxheim (12).

9. Der Kreis Worms (20,4) steht dem Kreis Mainz wenig nach. Das beweisen folgende Ziffern: Worms (21,8), Weinsheim (25), Wies-Oppenheim (21), Heppenheim a. d. W. (23), Herrnsheim (22), Abenheim (24), Gundheim (24), Nieder- und Ober-Flörsheim (22), Osthofen (24). Gemeinden mit niederen Ziffern: Mörstadt (14), Gundersheim (14), Monzernheim (14), Blödesheim (14), Dittelsheim (13).

10, 11 und 12. Die Kreise Alzey (16,2), Bingen (15,8) und Oppenheim (16,0) zeigen ziemlich gleichmäßige, günstige Verhältnisse. Es genügt, die Gemeinden mit hoher und diejenigen mit sehr niederer Ziffer hervorzuheben. Kreis Alzey: Alzey (20,4), Bechenheim (23), Bornheim (26), Dautenheim (22), Framersheim (22) — Bosenheim (8). Kreis Bingen: Appenheim (21), Gaulsheim (20), Wackernheim (21) — Dromersheim (9), Horrweiler (10). Kreis Oppenheim: Arnsheim (21), Dienheim (21), Eimsheim (23), Hillesheim (22), Köngernheim (22) — Ensheim (10), Spiesheim (10).

Nach den teilweise recht unerfreulichen Bildern, die die Provinzen Starkenburg und Rheinhessen bezüglich der Säuglingssterblichkeit darboten, ist es nun ein Vergnügen, über die Provinz Oberhessen zu berichten. Die Kreisziffern:

13. Kreis	Gießen	11,1	16. Kreis	Friedberg	11,4
14. »	Alsfeld	10,7	17. »	Lauterbach	10,3
15. »	Büdingen	10,7	18. »	Schotten	12,0

weisen schon deutlich auf die sehr gleichartigen und überaus günstigen Verhältnisse der Provinz hin, sodaß es nicht erforderlich ist, die Kreise einzeln zu charakterisieren. Es genügt, die Provinz im ganzen zu betrachten.

Nur eine einzige Gemeinde, Wieseck (20,2), steht ein klein wenig im Rahmen der hohen Sterblichkeit. Gemeinden mit mittleren Ziffern sind in Oberhessen schon eine Seltenheit. Es sind dies: Stadt Gießen (15,1, berechnet unter Ausschluß der Ortsfremden), Alten-Buseck (15), Rödgen (17) — Heidelbach (17), Kirtorf (17), Lehrbach (16), Ruhlkirchen (15) — Eckartsborn (16), Eckartshausen (16), Hain-Gründau (15), Höchst a. d. N. (17), Langen-Bergheim (45), Unter-Schmitten (16) — Bönstadt (17), Harheim (16), Holzhausen (16), Nieder-Mörlen (16) — Salz (16) — Herchenhain (16), Laubach (15), Ober-Lais (17), Ober-Seemen (15), Rainrod (17).

Alle übrigen Gemeinden Oberhessens erfreuen sich niederer oder sehr niederer Säuglingssterblichkeit. Es seien hier nur die-

jenigen Gemeinden mit einer Ziffer von unter 10 rühmend aufgez[illegible] die im Jahrzehnt 1891/1900 mehr als 200 Lebendgeborene aufzuwei[illegible] hatten: Allendorf a. d. Lahn (7,7), Burkhardsfelden (9,6), Garbe[illegible] teich (8), Grüningen (5,4), Hungen (7,8), Klein-Linden (8,6), Lei[illegible] gestern (7,4), Londorf (7), Rüddinghausen (9), Staufenberg (5,7), Vi[illegible] lingen (9,5) — Grebenau (9,8), Ober-Gleen (7,7), Ruppertenrod (9,[illegible]) — Altenstadt (9,9), Berstadt (5,9), Bleichenbach (9,5), Echzell (9,6), Mittel-Gründau (6,6), Stockheim (9,2) — Gambach (7), Griedel (6,6), Münzen[illegible] berg (9,8), Nieder- und Ober-Erlenbach (9,9), Nieder-Florstadt (8,[illegible]), Rodheim v. d. H. (9,1), Steinfurth (8,8), Wölfersheim (4,9) — Anger[illegible] bach (7,1), Lauterbach (9,9), Maar (9,8), Wallenrod (6,6) — Ulrich[illegible] stein (9,3).

Diesen 34 oberhessischen Gemeinden sind in ganz Starkenburg und Rheinhessen nur 5 Gemeinden mit gleich günstigen Ziffern a[illegible] die Seite zu stellen: im Kreis Bensheim Alsbach (7,1), im Kreis Erbach Seckmauern (9,1), im Kreis Dieburg Altheim (8,6) und Klein-Umstadt (8,1) und im Kreis Bingen Dromersheim (8,6).

Ein anschauliches Bild von der Größe der Säuglingssterblichkeit im Großherzogtum läßt sich nur durch eine Landkarte gewinnen, auf der bei jeder Gemeinde die Größe der Sterblichkeit mit farbiger Bezeichnung eingetragen ist. Auf Grund einer solchen Karte läßt sich das Großherzogtum bezüglich der Säuglingssterblichkeit in folgende einheitliche Gebietsteile, denen die abgerundete Sterbeziffer beigefügt ist, zerlegen:

	1863/70	1891/190[illegible]
Provinz Oberhessen	15—17½	10—12
Östlicher Odenwald (Kreis Erbach u. Dieburg)	18½—20	14—15
Rheinhessen ohne die Städte Mainz u. Worms mit Umgebung	18½—20½	16
Kreis Groß-Gerau	21½	16
» Offenbach u. Kreis Dieburg ohne Odenwald	22½	17
Westlicher Odenwald (Kreis Bensheim u. Heppenheim)	23	17—18
Stadt Darmstadt	21½	19
» Mainz	23,8	20
» Worms und Umgebung	28	22
Umgebung von Darmstadt	25	22
» » Mainz	30 u. mehr.	25 u. [illegible]
Südliches Ried (Kreis Bensheim u. Heppenheim)	30 u. mehr.	25 u. [illegible]

Es treten demnach 4 Hauptherde großer Säuglingssterblichkeit im Großherzogtum auf. Insbesondere ist es das südliche Ried und die Umgebung von Mainz, wo das Leben der Neugeborenen in bedenklicher Weise gefährdet ist. Aber auch die südlich und westlich von Darmstadt gelegenen Gemeinden, desgleichen Worms mit Umgebung zeichnen sich unvorteilhaft aus.

Entwirft man Landkarten vom Großherzogtum Hessen, welche die Säuglingssterblichkeit für die früheren Jahrzehnte (bis zum Jahr

1863) zur Anschauung bringen, so zeigt der erste Blick, daß die eben geschilderten Verhältnisse im großen und ganzen auch in den früheren Jahren schon bestanden haben. Die eben gekennzeichneten 4 Herde der Säuglingssterblichkeit machen sich immer wieder unangenehm bemerkbar, wie sich andererseits Oberhessen immer durch ausnehmend günstige Verhältnisse auszeichnet.

Es fehlt hier der Raum, auf weitere Einzelheiten einzugehen. Nur für die 4 größten Städte sei die zeitliche Entwicklung der Säuglingssterblichkeit kurz gegeben:

Zeitraum.	Auf 100 Lebendgeborene kommen verstorbene Säuglinge			
	Mainz	Darmstadt mit Bessungen	Offenbach	Worms mit Vororten
1863—70	23,8	21,5	18,9	28,6
1871—80	24,1	20,7	19,7	23,2
1881—90	21,6	19,5	20,5	23,1
1891—1900	19,9	18,8	17,6	21,8

Unwillkürlich drängt sich die Frage auf, welches sind die Ursachen der hohen Säuglingssterblichkeit? Wie kommt es, daß in vielen Gemeinden dreimal soviel Säuglinge dahingerafft werden als anderwärts? Man wird ja in erster Linie an den ungünstigen Einfluß denken, den die Fabrikarbeit auf den Gesundheitszustand besonders bei den Frauen ausübt. Indes, die Ursachen der Säuglingssterblichkeit sind so mannigfaltiger Natur, daß deren Erörterung einer eingehenderen Darstellung vorbehalten bleiben muß.

Über die Sterblichkeit der ehelichen und unehelichen Säuglinge gibt die folgende Zusammenstellung Aufschluß:

Von 100 Lebendgeborenen starben im Großherzogtum im 1. Lebensjahr bei den

	Ehelichen	Unehelichen
im Zeitraum 1863—70	20,0	24,9
» » 1871—80	18,9	28,1
» » 1881—90	17,3	27,9
» » 1891—1900	15,9	27,7

Die unehelichen Säuglinge haben also vom allgemeinen Rückgang der Kindersterblichkeit nichts profitiert.

Es ist noch zu beachten, daß manche unehelich geborene Kinder infolge von Legitimation als ehelich verstorbene verzeichnet werden. Hierdurch wird die Sterbeziffer der Unehelichen zu ungunsten der Ehelichen etwas zu niedrig. Dieser Fehler ist jedoch nach den heutigen standesamtlichen Aufzeichnungen nicht zu vermeiden. Es sei ferner noch bemerkt, daß in den letzten Jahren die Zahl der im Großherzogtum unehelich Geborenen ungefähr 8% der Lebendgeborenen ausmachte.

:rgebnisse der Beitreibung der direkten S… Kirchensteuer im Großh. …

l- .	1. Steuerschuldigkeit für das Etatsjahr 1903/04 (einschl. der Liquidation aus vorderen Jahren).		2. Rückstände nach den Mahnlisten.			3. Vor Aufstellung der Pfandbefehle bezahlt (Differenz von Sp. 2 u. 4).		Rü… n…)… b…
	Zahl d. Posten.	Geldbetrag. ℳ.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag. ℳ.	Mahngebühren ℳ.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag ℳ.	Zahl d. …
: I.	460384	2805776	90419	547085	7573	50844	379555	39…
II.	353234	2353954	71955	340579	5491	36755	205868	35…
	244008	1340652	23598	152932	2050	15043	113349	8…
	394157	2533402	83035	511985	5775	44624	378329	38…
	565686	4211324	135229	818004	10585	64506	416547	70…
en	2017469	13 245 108	404236	2370585	31474	211 772	1 493 648	192…

-	Von den Rückständen …		
	ohne Verkauf der Pfänder bezahlt.	durch Beschlagnahme eingebracht.	durch V… der Pf… eingebr…

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

THE NEW YORK PUBLIC LIBRARY ASTOR, LENOX AND TILDEN FOUNDATIONS

(Beilage zur Darmstädter Zeitung.)

Nr. 800. Februar 1905.

Inhalt: Säuglingssterblichkeit im Großh. Hessen. — Beitreibung der direkten Steuern (Einkommen- u. Vermögenssteuer) und allgemeinen Kirchensteuer im Großh. Hessen 1903. — Einnahme an Regalien, innern indirekten Auflagen und aus verschiedenen Quellen 1903. — Tabakbau, Tabakernte und Tabakbesteuerung im Grosh. Hessen 1903. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. im Nov. 1904. — Sterblichkeitsverhältn. im Dez. 1904.

Nr. 5153. Die Säuglingssterblichkeit im Großherzogtum Hessen.*)

Von Regierungsrat Knöpfel.

A. Im Großherzogtum im allgemeinen.

Im Großherzogtum kamen im Jahrzehnt 1891/1900 durchschnittlich im Jahr 33 700 Kinder lebend zur Welt, von denen im Verlauf des 1. Lebensjahres durchschnittlich 5700 oder 16,8% der Lebendgeborenen starben. Welche Menge von vergeblichen Sorgen aller Art, von vergeudeter Volkskraft umfassen diese Zahlen! Von den Gestorbenen aller Altersklassen bilden die verstorbenen Säuglinge (Kinder im 1. Lebensjahr) ungefähr den dritten Teil. Schon aus dieser Tatsache dürfte die Bedeutung der Säuglingssterblichkeit zu ermessen sein.

Um einen vergleichenden Überblick über die Größe der Säuglingssterblichkeit zu gewinnen, sei folgende Zusammenstellung gegeben:

Im ersten Lebensjahr starben während des Jahres 1900 auf je 100 Lebendgeborene desselben Jahres in

Ostpreußen	23,1	Württemberg	25,1
Westpreußen	25,3	Baden	22,9
Stadt Berlin	23,6	**Hessen**	**17,2**
Brandenburg	25,6	Mecklenburg-Schwerin	17,6
Pommern	25,6	Braunschweig	20,3
Posen	22,9	Sachsen-Meiningen	15,9
Schlesien	25,5	» -Altenburg	29,3
Sachsen	23,8	» -Koburg u. Gotha	18,8
Schleswig-Holstein	16,6	Anhalt	21,3
Hannover	15,2	Schwarzburg-Sondershausen	16,8
Westfalen	15,9	Waldeck	11,4
Hessen-Nassau	14,0	Reuß ä. L.	31,9
Rheinprovinz	19,0	Schaumburg-Lippe	9,6
Hohenzollern	23,7	Lippe	12,0
Königreich Preußen	21,2	Lübeck	16,6
Bayern rechts des Rheins	29,3	Bremen	17,5
» links » »	18,1	Hamburg	18,2
Königreich Bayern	27,8	Elsaß-Lothringen	20,4
Kgr. Sachsen	28,0	Deutsches Reich	22,5

*) Vergl. Mitteil. Nr. 212 u. 220, Aug. u. Dez. 1879, S. 556 u. 680.

Nr. 5155. **Einnahme an Regalien, innern indirekten und aus verschiedenen Quellen bei den Haupt-Steu Bezirkskassen u. Steuerämtern des Großh. Hessen jahr 1903.***)

Nummer der Artikel.	Kapitel.	Titel.	Ziffer.	Art der Einnahme (nach den Rubriken des Hauptstaatsvoranschlags).	Provinz Starkenburg. ℳ	Provinz Oberhessen. ℳ	Pro Rh hes
1	12	2	1	Regalitätseinkommen von Wassergefäll	2012,55	792,50	
2			2	Andere Regalien	241,68	117,80	
3		3	1	Stempel [1])	8181,30	1811,20	6
			2	Erbschafts- und Schenkungssteuer:			
4				a. Erbschaftssteuer	378586,18	114645,96	265
5				b. Schenkungssteuer	3834,00	2031,00	7
6			3	Hundesteuer	147734,27	78460,00	104
7			4	Nachtigallensteuer	.	.	
8		4	I. 1	Disziplinarstrafen	4436,83	3167,70	3
9			2	Von den Verwaltungsbehörden erkannte Strafen wegen verletzter Auflagegesetze	6955,20	2089,24	5
10			3	Strafen wegen Verletzung von Gesetzen über die direkten Steuern	37572,70	26840,77	181
11			II. 1	Gebühren für auf den Steuer-Kommissariaten für Gemeinden etc. gefertigte Arbeiten	24191,52	13239,15	17
12			3	Zufällige Einnahmen	3301,56	403,55	13
12a	30	2	1	Gebühren der Kreisgeometer für Fortführung der Ortsgrundbücher etc.	33026,75	33403,02	26
13	53	1		Gebühren für ärztliche Verrichtungen der Gesundheitsbeamten	2622,49	1249,20	2
12b	30	2	2	Gebühren der Kreisgeometer für Staats-, Kreis-, Gemeinde- und Privatarbeiten	50123,05	42201,37	48
14	75	3	I. 1	Sprunggelder	8590,00	14750,00	2
15	83	1		Eichgebühren	8227,23	1793,14	71
16	89	1		Gerichtsgebühren in Zivilsachen	372968,75	200711,22	389
17		2		Gerichtlich erkannte Strafen (ausschl. Forst- und Feldstrafen)	133758,98	66848,89	112
18		3		Forststrafen	18790,58	10564,27	1
19		4		Feldstrafen	19767,61	15677,95	9
20		5		Gerichtliche Untersuchungskosten	93366,51	64046,05	76
21		6		Ersatz von Verpflegungskosten	14963,53	8545,30	6
22	104			Brückengeld	5023,28	.	239
23	116	3		Gebühren für außerordentliche Amtshandlungen im Zoll- und Reichssteuerverkehr	6048,40	649,25	22
24		4		Mieterträge von Lagerräumen und Lagergelder	.	.	
25		5		Zufällige Einnahmen bei den Hauptsteuerämtern	339,03	90,72	
				Summe	1384663,98	704128,84	1615

*) Vergl. Mitteil. Nr. 780, Dez. 1903, S. 295.

[1]) d. h. den Großh. Bezirkskassen zur Beitreibung überwiesene Stempelabgabe Großh. Hauptstaatskasse abgegebenen Stempelmarken im Betrag von 3089 Übersicht in Nr. 798 der Mitteil. von 1905, S. 1 zu vergleichen.

Tabakbau. Tabakernte und Tabakbesteuerung im Großh. Hessen im Erntejahr 1903

(1. Juli 1903 bis 30. Juni 1904).*)

er die Zahl der Tabakpflanzer, die Zahl und den Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke.

n, en.	Zahl der Tabakpflanzer.	Zahl der mit Tabak bepflanzten Grundstücke: von weniger als 4 Ar Flächeninhalt.	von 4 Ar und mehr Flächeninhalt.	zusammen.	Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke Ar.
. .	2	.	3	3	72,54
. . .	1	2	1	3	12,22
. . .	32	.	55	55	771,90
. .	2	.	3	3	38,85
n .	14	1	16	17	201,69
. .	404	17	1040	1057	15443,57
. . .	252	6	458	464	6146,56
. . .	3	.	3	3	46,30
. .	482	6	1025	1031	18180,46
.	14	2	17	19	248,86
. .	232	40	323	363	5301,37
.	3	.	3	3	[1])32,91
arkenburg	1441	74	2947	3021	46497,23
lt .	2	2	.	2	0,42
berhessen	2	2	.	2	0,42
einhessen	.	.	.	.	.
m Hessen	1443	76	2947	3023	46497,65
r 1902	1366	87	2729	2816	42825,99
1901 .	1268	54	2651	2705	40633,19
1900	1137	100	2217	2317	35554,89
1899	1126	82	2091	2173	33527,15
1898	1415	117	2594	2711	41334,12

Fläche wurde keine Ernte erzielt.

cht über die Ergebnisse der Tabakernte und den Ertrag der Tabaksteuer.

en.	Menge des geernteten Tabaks in dachreifem trockenem Zustande: überhaupt kg	durchschnittlich auf 1 ha kg	Mittl. Preis (einschl. Tabaksteuer) von 1 dz Tabak. ℳ.	Gesamtwert der Tabakernte. ℳ.	Gewichtssteuer. Schuld. ℳ.	Flächensteuer. Schuld. ℳ.	Darunter Nachlässe. ℳ.
arkenburg	71 7791,2	1545	89,22	640 388	257 332	1318	870
erhessen	6,5	1548	89,22	6	.	2	.
einhessen	.	.	.	.	.	.	.
m Hessen	717 797,7	1545	89,22	640 394	257 332	1320	870
r 1902 .	792 202	1851	89,31	707 513	284 098	740	29
1901	814 413	2004	82,00	667 823	293 079	66	.
1900	690 453	1942	88,11	608 566	248 322	153	.
1899	502 552	1199	90,60	455 315	180 705	159	25
1898	592 351	1433	83,02	491 782	213 053	166	.

.l. Nr. 788, Febr. 1904, S. 23.

Nr. 5157. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsg**

Orte.	Weizen. höchst. ℳ	Weizen. niedgst. ℳ	Weizen. Mittel- ℳ	Roggen. höchst. ℳ	Roggen. niedgst. ℳ	Roggen. Mittel- ℳ	Gerste. höchst. ℳ	Gerste. niedgst. ℳ	Gerste. Mittel- ℳ	Hafer. höchst. ℳ	Hafer. niedgst. ℳ
Darmstadt	19,00	17,75	18,38	16,00	13,50	14,75	19,00	15,00	17,00	18,00	14,75
Bensheim	18,25	17,25	17,72	14,25	13,50	13,88	16,75	15,50	16,09	14,50	13,50
Dieburg	17,00	15,80	16,10	14,00	13,60	13,73	17,00	16,00	16,50	14,40	14,00
Erbach	17,00	17,00	17,00	13,00	13,00	13,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00
Offenbach	18,50	17,75	18,13	14,75	14,50	14,63	19,00	17,50	18,25	15,50	15,00
Gießen	18,50	18,00	18,25	15,50	15,00	15,25	18,00	16,50	17,25	16,00	15,00
Alsfeld	17,50	17,50	17,50	14,50	14,50	14,50	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00
Büdingen	17,50	17,50	17,50	14,00	14,00	14,00	17,00	17,00	17,00	14,00	14,00
Butzbach	18,00	17,50	17,75	14,50	14,00	14,25	17,50	17,00	17,25	15,00	14,50
Friedberg	17,75	17,50	17,58	14,50	14,00	14,25	17,50	17,00	17,25	16,00	14,50
Lauterbach	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00
Schotten	18,00	17,00	17,50	14,00	13,00	13,50	16,00	15,00	15,50	15,00	14,20
Mainz	18,95	18,80	18,89	15,00	14,50	14,78	17,80	17,15	17,54	15,60	15,10
Alzey	19,00	18,25	18,65	14,00	13,75	13,88	17,00	16,50	16,75	16,00	15,25
Bingen	18,00	17,40	17,73	14,50	13,60	14,01	17,50	16,00	16,83	17,00	14,00
Worms	18,75	18,25	18,50	14,60	14,23	14,42	17,75	16,95	17,35	15,63	15,00
Summe			284,18			227,83			267,56		
Mittelpreis			17,76			14,24			16,72		

Orte.	Ochsenfl. mit Beilage. ℳ	Ochsenfl. ohne Beilage. ℳ	Kuh- od. Rindfl. mit Beilage. ℳ	Kuh- od. Rindfl. ohne Beilage. ℳ	Kalbfl. mit Beilage. ℳ	Kalbfl. ohne Beilage. ℳ	Hammelfl. mit Beilage. ℳ	Hammelfl. ohne Beilage. ℳ	Schaffl. mit Beilage. ℳ	Schaffl. ohne Beilage. ℳ	Schweine… mit Beilage. ℳ	Schweine… ohne Beilage. ℳ
Darmstadt	1,60	2,40	1,48	2,00	1,52	1,72	1,52	1,72	.	.	1,40	1,
Bensheim	1,48	.	1,40	.	1,40	.	1,40	.	.	.	1,40	.
Dieburg	.	.	1,36	.	1,20	.	.	.	.	.	1,28	.
Erbach	1,48	.	1,40	.	1,52	.	1,32	.	.	.	1,40	.
Offenbach	1,52	1,80	1,20	1,40	1,52	2,40	1,32	1,50	0,80	1,20	1,80	2,
Gießen	1,40	1,60	1,24	1,36	1,40	1,48	1,00	1,48	.	.	1,20	1,
Alsfeld	1,50	.	1,50	.	1,50	.	.	.	.	.	1,30	.
Büdingen	1,44	.	1,44	.	1,40	.	1,28	.	.	.	1,20	.
Butzbach	1,50	.	1,40	.	1,40	.	1,28	.	.	.	1,10	.
Friedberg	1,60	.	1,40	.	1,50	.	1,20	.	.	.	1,30	.
Lauterbach	1,40	.	1,40	.	1,40	.	1,20	.	.	.	1,20	.
Schotten	.	.	1,48	.	1,40	.	.	.	.	.	1,30	.
Mainz	1,40	1,75	1,20	1,40	1,52	1,60	1,37	1,73	.	.	1,40	1,
Alzey	1,32	1,60	1,20	1,50	1,60	2,00	1,60	2,00	.	.	1,20	1,
Bingen	1,50	1,80	1,40	1,60	1,60	2,40	1,60	1,80	.	.	1,40	1,
Worms	1,56	1,90	1,28	1,70	1,60	2,00	1,44	1,80	.	.	1,28	1,
Summe	20,70	12,85	21,78	10,96	23,48	13,60	17,53	12,03	0,80	1,20	21,16	11,
Mittelpreis	1,48	1,84	1,36	1,57	1,47	1,94	1,35	1,72	0,80	1,20	1,32	1,

…ten des Großh. Hessen im November 1904.

Stroh.		Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
…elzentner													
niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
3,00	4,00	8,00	6,00	7,00	37,00	20,00	28,50	34,00	30,00	32,00	40,00	30,00	35,00
3,50	4,13	6,00	6,00	6,00	32,50	24,00	28,25	34,00	29,50	31,75	42,00	31,00	36,50
3,00	3,33	5,00	4,60	4,80	28,00	24,00	26,00	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,00
4,40	4,40	6,00	6,00	6,00	36,00	36,00	36,00	40,00	40,00	40,00	48,00	48,00	48,00
4,70	5,10	7,00	6,00	6,50	34,00	30,00	32,00	26,00	24,00	25,00	30,00	24,00	27,00
4,00	4,50	6,50	6,00	6,25	31,00	29,00	30,00	34,00	32,00	33,00	41,00	39,00	40,00
4,50	4,50	6,50	6,50	6,50	16,50	16,50	16,50	34,00	34,00	34,00	28,00	28,00	28,00
4,20	4,20	6,00	6,00	6,00	22,00	22,00	22,00	26,00	26,00	26,00	28,00	28,00	28,00
4,00	4,25	6,00	5,50	5,75	19,00	18,00	18,50	22,00	21,00	21,50	22,00	21,00	21,50
4,00	4,50	5,00	4,00	4,58	33,00	24,00	28,50	30,00	24,00	27,00	40,00	28,00	34,00
5,00	5,00	7,00	7,00	7,00	20,00	20,00	20,00	.	.	.	30,00	30,00	30,00
3,00	3,50	7,00	6,00	6,50	20,00	18,00	19,00	32,00	30,00	31,00	32,00	30,00	31,00
2,30	2,95	8,00	6,00	7,25	24,00	23,00	23,25	33,00	29,00	31,55	36,00	28,00	32,94
3,00	3,26	6,50	4,50	5,39	30,00	18,00	24,00	36,00	26,00	31,00	50,00	30,00	40,00
2,00	2,65	7,00	5,00	6,15	44,00	32,00	36,80	42,00	30,00	37,20	44,00	30,00	38,00
2,50	2,90	6,97	5,52	6,25	25,50	22,00	23,75	31,00	26,00	28,50	36,00	27,50	31,75
	63,17			97,92			413,05			460,50			535,69
	3,95			6,12			25,82			30,70			33,48

	Brot.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
…gramm						per Liter			per 10 Stück					per Doppelzentner.		
Mittel-	Gemischt. Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		M.
,33	0,28	0,24	2,40	2,20	2,30	0,20	0,20	0,20	0,70	0,60	0,65	2,60	0,20	2,20	.	3,50
,22	0,23	0,21	2,60	1,80	2,21	0,18	0,18	0,18	1,20	0,80	1,05	2,40	0,18	2,60	.	.
,25	0,22	0,20	2,40	2,20	2,30	0,18	0,17	0,18	0,85	0,70	0,78	3,60	0,22	2,50	.	.
,29	0,24	0,22	2,20	2,20	2,20	0,17	0,17	0,17	0,85	0,85	0,85	2,40	0,24	2,70	.	.
,30	0,27	0,24	2,50	2,30	2,40	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	2,80	0,20	2,50	.	.
,27	0,26	0,24	2,50	2,20	2,41	0,18	0,18	0,18	1,00	0,80	0,90	2,50	0,20	2,20	1,50	.
,22	0,22	0,22	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,80	0,80	0,80	3,00	0,16	2,20	2,00	.
,25	0,25	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,60	0,20	2,40	1,00	.
,21	0,27	0,24	2,50	2,40	2,45	0,15	0,15	0,15	1,00	1,00	1,00	3,20	0,20	2,80	1,80	.
,24	0,27	0,25	2,60	2,40	2,50	0,18	0,18	0,18	0,90	0,85	0,88	2,40	0,19	2,40	.	.
,25	0,33	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,24	2,30	.	.
,23	0,28	0,21	2,40	2,00	2,20	0,10	0,10	0,10	1,10	1,10	1,10	2,40	0,20	2,30	.	.
,26	0,28	0,25	2,10	1,50	1,80	0,20	0,18	0,19	0,80	0,56	0,66	2,30	0,17	2,20	.	.
,22	0,32	0,23	2,30	1,95	2,11	0,18	0,16	0,17	1,10	0,90	1,01	2,80	0,18	2,05	.	.
,24	0,25	0,24	2,40	1,80	2,14	0,20	0,18	0,19	1,20	0,60	0,85	2,60	0,20	1,88	.	.
,21	0,25	0,23	2,40	2,00	2,16	0,20	0,16	0,18	1,20	0,60	0,91	2,73	0,18	1,80	.	.
,92	4,22	3,66			36,58			2,78			13,59	44,33	3,16	37,03	6,30	3,50
,25	0,26	0,23			2,29			0,17			0,85	2,77	0,20	2,31	1,58	3,50

5	4	2	1	2	3	1	.	2	2	.	2	3	.	.	1	7	81
14	6	3	2	3	2	3	5	3	2	2	1	1	2	4	4	2	183
14	6	5	1	3	.	3	6	2	5	1	3	5	4	8	3	.	177
.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11	18
.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
.	.	3	.	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
1	1	2	1	2	1	2	1	2	2	1	2	2	.	3	4	1	72
1	1	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	1	.	.	17
7	4	1	.	3	.	3	1	.	3	.	.	3	.	2	.	2	94
3	2	.	.	1		.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	25
1	.	1	.	1	1	1	2	.	.	.	.	1	1	3	1	.	50
2	.	.	.	.	4	.	1	.	2	1	.	2	1	.	.	.	36
5	.	.	.	2	1	1	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	30
3	2	.	.	.	.	.	2	2	.	.	1	1	.	.	.	.	32
2	1	.	.	.	.	1	.	1	2	.	.	2	3	3	.	.	36
9	6	6	.	5	2	5	10	3	4	2	2	2	2	1	3	1	142

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

[Beilage zur Darmstädter Zeitung.]

Nr. 801. **März** **1905.**

NEW YORK LIBRARY ASTOR, LENOX AND TILDEN FOUNDATIONS

Inhalt: Statistik des Bergwerkseigentums im Großherzogtum Hessen nach dem Stande vom 1. Januar 1905.

Nr. 5159. Statistik des Bergwerkseigentums im Großherzogtum Hessen

nach dem Stande vom 1. Januar 1905.

Von Großh. Bergmeister Köbrich in Darmstadt.

I. Gegenstand des Bergwerkseigentums.

Verleihbar sind im Großherzogtum Hessen nach Artikel 1 des Berggesetzes vom 28. Januar 1876 folgende Fossilien: Gold, Silber, Quecksilber, Eisen, Blei, Kupfer, Zinn, Zink, Kobalt, Nickel, Arsenik, Mangan, Antimon und Schwefel, gediegen und als Erze; Alaun und Vitriolerze; Steinkohle, Braunkohle und Graphit; Steinsalz nebst den mit demselben auf der nämlichen Lagerstätte vorkommenden Salzen und die Solquellen.

Nach dem Gesetz vom 15. Juli 1896, den Schutz der Heilquellen im Großherzogtum betreffend, ist innerhalb von Heilquellenschutzbezirken auch „freie, chemisch nicht gebundene Kohlensäure aus unterirdischen Fundstätten" vom Verfügungsrecht des Grundeigentümers ausgeschlossen und den Vorschriften des Berggesetzes, mithin auch dem Belehnungsverfahren unterworfen. Doch ist dieser Fall bisher nicht praktisch geworden und hat mit Rücksicht auf die wohl in der Regel überwiegenden Gründe des öffentlichen Interesses, welches den Heilquellen zuerkannt wird, wenig Aussicht auf Verwirklichung.

Auch von den sonstigen eingangs erwähnten Mineralien ist nur ein Teil im Großherzogtum als vorkommend bekannt und zur Verleihung gelangt. Es sind Belehnungen vorhanden auf Silber, Quecksilber, Eisen, Blei, Kupfer, Kobalt, Mangan, Schwefel (in Form von Schwefelkies), Alaun (in Form von Alaun- und Blätterkohlen), Braunkohle, Graphit und Solquellen. Außerdem sind in 3 vor Erlaß des Berggesetzes erteilten Belehnungen auch Fossilien verliehen, welche im Berggesetz nicht genannt sind, nämlich bei der Belehnung in den

links der Lumda belegenen Teilen der Gemarkung Allendorf, sowie bei der Belehnung in der Gemarkung Climbach „Braun-, Blätter- und Alaunkohlen resp. Erdpech“ und bei einer Belehnung in Gemarkung Mettenheim „Asphalt“. Die letztere Belehnung erfolgte auf Grund des in Rheinhessen früher geltenden napoleonischen loi des mines vom 21. April 1810, nach welchem „des bitumes“ verleihbar waren.

Über den Anteil der einzelnen Fossilien an den Belehnungen gibt die Tabelle 1 Auskunft.

Tabelle 1.

Mineral.	Belehnungen	Mineral.	Belehnungen
Silber	7	Die mit Braunkohle in Verbindung vorkommenden Mineralien (Blätter- und Alaunkohle resp. Erdpech)	3
Quecksilber	9	Graphit	6
Eisen	1604	Sole	3
Blei	17	Asphalt	1
Kupfer	15		
Kobalt	2		
Mangan	375		
Schwefelkies	3		
Braunkohle	203	Summe	2248

Hiernach verschwinden neben den Eisen-, Mangan- und Braunkohlenbelehnungen die übrigen fast vollständig. Es beträgt der Anteil der

Eisenerzbelehnungen	71 %
Manganerzbelehnungen	17 »
Braunkohlenbelehnungen	9 »
aller übrigen Belehnungen	3 »

387 Belehnungen sind gleichzeitig auf mehrere Mineralien erteilt, wobei in der Regel die im mineralogischen Vorkommen bedingten Kombinationen maßgebend gewesen sind. Dies ist vor allem der Fall bei den Belehnungen, welche auf Eisen- und Manganerze (in älteren Urkunden „Eisenstein und Braunstein“) lauten. Manganerz ohne Eisen kommt sehr selten vor. Auch die in Tabelle 3 nachgewiesenen 11 Belehnungen auf Manganerz sind so aufzufassen, daß frühere Belehnungen vorhanden sind, die nur auf Eisenerz lauten, weil am ursprünglichen Fundpunkte zufällig kein Mangangehalt im Eisenerz nachweisbar gewesen ist. Bei späterer Entdeckung des Mangangehalts ist dann auf das Mangan nachträglich eine selbständige Belehnung erteilt worden.

Andere mineralogische Kombinationen sind diejenigen von Silber mit Blei, auch mit Kupfer, und von Braunkohle mit Schwefelkies. Auch die erwähnten Belehnungen bei Allendorf und Climbach stellen natürliche Kombinationen dar; ebenso möglicherweise die zweimalige Erwähnung von Kobalt mit Kupfer, über die nichts näheres bekannt ist.

Dagegen sind die übrigen Kombinationen — nur 17 von den 387 — nicht auf ein von Natur gesetzmäßiges Zusammenvorkommen, sondern auf Zufall zurückzuführen. Hierher gehört die Zusammenstellung von Braunkohle mit Eisen oder mit Eisen- und Manganerzen; Eisen- und Manganerze mit Blei und Silber oder mit Kupfer. Willkürlich ist die Zusammenstellung „Braunkohle und die damit in

Verbindung vorkommenden Mineralien", die sich bei dem staatlichen Reservatfeld der Braunkohlengrube Ludwigshoffnung findet.

Unter Berücksichtigung aller dieser Kombinationen verringert sich die Zahl der selbständigen Belehnungen von 2248 auf 1847. Auch hierbei überwiegen die Belehnungen auf Eisen, auf Eisen und Mangan und auf Braunkohlen alle übrigen bedeutend. Es beträgt der Anteil der

Eisenerzbelehnungen	66,6 %
Eisen- und Manganerzbelehnungen	19,4 »
Braunkohlenbelehnungen	10,2 »
aller übrigen Belehnungen	3,8 »

Übersicht der erteilten Belehnungen nach ihrem Flächeninhalt, den verliehe… alien, der Verteilung auf die Provinzen und den an Standesherren erfolgten Belehnungen.

		Flächeninhalt bis zu . . . qm											Normalfelder von 2 Mill. qm	über 2 Mill qm
		2000	5000	10 000 = 1 ha	20 000 = 2 ha	50 000 = 5 ha	100 000 = 10 ha	200 000 = 20 ha	500 000 = 50 ha	1 000 000 = 100 ha	1 500 000 = 150 ha	2 000 000 = 200 ha		
…kohlen	Oberhessen	.	.	.	.	1	1	.	6	13	34	90	9	14
	Starkenburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	15	4	.
	Rheinhessen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
	zusammen	.	.	.	.	1	1	.	6	13	35	105	13	15
	davon standesherrlich	.	.	.	.	1	1	.	2	3	4	10	1	5
…erze	Oberhessen	5	10	12	12	11	6	30	216	303	201	147	7	44
	Starkenburg	.	.	.	.	.	2	1	11	27	57	114	9	1
	Rheinhessen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	3
	zusammen	5	10	12	12	11	8	31	227	330	258	263	16	48
	davon standesherrlich	5	10	12	12	10	6	9	14	8	5	12	4	2
…- und …nerze	Oberhessen	.	1	2	.	.	5	5	37	38	30	30	.	7
	Starkenburg	.	.	.	.	1	.	1	1	13	28	68	10	8
	Rheinhessen	.	.	.	.	.	.	.	1	4	19	30	9	9
	zusammen	.	1	2	.	1	5	6	39	55	77	128	19	24
	davon standesherrlich	.	.	1	.	.	2	1	4	1	.	2	.	.
…ige	Oberhessen	.	.	.	.	.	1	2	4	2	9	6	1	7
	Starkenburg	.	.	.	.	.	.	.	.	1	10	13	.	2
	Rheinhessen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	9	.	1
	zusammen	.	.	.	.	.	1	2	4	3	21	28	1	10
	davon standesherrlich	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	2	.	.
	Insgesamt	5	11	14	12	13	15	39	276	401	391	524	49	97
	Summe Oberhessen	5	11	14	12	12	13	37	263	356	274	273	17	72
	» Starkenburg	.	.	.	.	1	2	2	12	41	96	210	23	11
	» Rheinhessen	.	.	.	.	.	.	.	1	4	21	41	9	14
	Insgesamt wie oben	5	11	14	12	13	15	39	276	401	391	524	49	97
	davon standesherrlich	5	10	13	12	11	9	11	20	12	10	*) 26	5	7

…von 2 Eisen- und Manganerz-Belehnungen in der Provinz Starkenburg. Sämtl… übrigen standesherrlichen Belehnungen in der Provinz Oberhessen.

Tab. 3. **Die bei Tab. 2 unter „4. Sonstige" angegebenen Belehnungen im ein[illegible]**

Die Belehnung lautet auf:	Gelegen in der Provinz:	Flächeninhalt bis zu qm 100 000	200 000	500 000	1 000 000	1 500 000	2 000 000	Normalfelder	[illegible]
Braunkohlen und die damit zusammen vorkommenden Mineralien	Oberhessen	.	.	.	.	.	1	.	
Braunkohlen und Schwefelkies	»	.	.	1	.	.	.	.	
Braunkohle und Eisenerz	Oberhessen	.	1	.	.	1	2	.	
	Starkenburg	.	.	.	.	.	1	.	
Braunkohle, Eisen- und Manganerz	Oberhessen	.	.	.	.	2	.	.	
Manganerz	Oberhessen	.	.	.	.	.	1	.	
	Starkenburg	.	.	.	.	6	4	.	
Eisen- und Bleierz	Oberhessen	.	.	1	.	1	.	.	
Eisen-, Mangan- und Bleierz	Oberhessen	.	.	.	.	1	.	.	
Eisen-, Mangan-, Blei-, Kobalt- und Kupfererz	»	.	.	.	.	.	.	.	
Schwefelkies	»	.	.	1	.	.	.	.	
Bleierz	»	.	.	.	1	2	1	.	
Blei- und Silbererz	»	1	1	.	1	.	.	.	
Blei-, Silber- und Kupfererz	Oberhessen	.	.	1	.	.	.	.	
	Starkenburg	.	.	.	.	.	2	.	
Silber-, Blei-, Kupfer- und Eisenerze	Oberhessen	.	.	.	.	.	.	.	
Blei- und Kupfererz	Starkenburg	.	.	.	.	.	1	.	
Kupfererz	Oberhessen	.	.	.	.	1	.	.	
	Starkenburg	.	.	.	1	3	.	.	
	Rheinhessen	.	.	.	.	.	1	.	
Kupfer- und Kobalterz	Rheinhessen	.	.	.	.	.	1	.	
Kupfer-, Eisen- und Manganerz	Oberhessen	.	.	.	.	1	.	.	
	Starkenburg	.	.	.	.	.	.	.	
Quecksilbererz	Rheinhessen	.	.	.	.	2	6	.	
Quecksilber- und Bleierz	»	.	.	.	.	.	1	.	
Graphit	Starkenburg	.	.	.	.	1	5	.	
Sole	Oberhessen	.	.	.	.	.	1	1	
Asphalt	Rheinhessen	.	.	.	.	.	.	.	
Summe wie Tab. 2 unter „4. Sonstige"		1	2	4	3	21	28	1	1[illegible]

*) Standesherrlich siehe Tabelle 2.

II. Rechtsgrundlage des Bergwerkseigentums.

Die jetzt vorhandenen 1847 Belehnungen beruhen auf verschiedener rechtlicher Grundlage. Es sind folgende Fälle zu unterscheiden:

1. Nicht eigentlich als Belehnung, sondern als Reservatfelder des Staates sind die beiden Felder der Braunkohlengrube Ludwigshoffnung und der Saline Bad-Nauheim anzusehen.

2. Die 14 rheinhessischen Belehnungen aus der Zeit vor 1876 sind als „Konzessionen" auf Grund des französischen loi des mines vom 21. April 1810 erteilt worden, welches erst durch das hessische Berggesetz außer Kraft gesetzt wurde.

3. Die Braunkohlengrube Wilhelmshoffnung in der vormals nassauischen Gemarkung Dorn-Assenheim ist im Jahre 1841 auf Grund der Nassauischen Bergordnung verliehen worden.

4. Das Gesetz vom 7. August 1848, die Verhältnisse der Standesherren und adeligen Gerichtsherren betr., hob das Vorrecht der Standesherren auf Mineralgewinnung in ihren Bezirken auf. Die bestehenden standesherrlichen Bergwerke wurden als gemutet betrachtet, doch mußten binnen Jahresfrist förmliche Belehnungsbriefe beantragt werden bei Vermeidung des Verlustes des Bergwerkseigentums. Daraufhin wurden im Jahre 1850 4 Braunkohlen- und 2 Eisensteingruben und 1856 und 1857 3 weitere Eisensteingruben an Standesherren förmlich verliehen.

5. Das Gesetz vom 18. Juli 1858, die Rechtsverhältnisse der Standesherren des Großherzogtums betr., hielt zwar an der bergbehördlichen Konzession für den standesherrlichen Bergbau fest, sprach jedoch den Standesherrschaften auf ihrem eigentümlichen Grund und Boden ein Vorrecht vor Dritten zu. Auf Grund dieses Rechtszustandes sind 74 standesherrliche Belehnungen bis zum Inkrafttreten des Berggesetzes erteilt worden.

6. Die große Mehrzahl der Belehnungen aus der Zeit vor dem 1. Juli 1876, nämlich 520 sind auf Grund des Belehnungsverfahrens erteilt worden, das sich, mangels einer besonderen Kodifikation für das Großherzogtum Hessen, in Anlehnung an die gebräuchlichen älteren Belehnungsgrundsätze benachbarter Staaten allmählich entwickelt hatte.

7. In 12 Fällen ist das jetzige Bergwerksfeld durch Konsolidationsakt (Zusammenlegung ursprünglich vorhandener kleinerer Felder) entstanden. Sämtliche Konsolidationen fallen in die Zeit vor 1876.

Bei den seit Erlaß des Berggesetzes erteilten 1215 Belehnungen sind weiter zu unterscheiden:

8. Belehnungen, die auf dem allgemeinen berggesetzlichen Mutungsverfahren beruhen.

9. Belehnungen, die auf Grund nach unerledigter älterer Belehnungsanträge, aber in der durch das Berggesetz vorgeschriebenen Form gemäß Art. 207 erteilt worden sind.

Auf Nr. 8 und 9 entfallen zusammen 1148 Belehnungen, und zwar schätzungsweise zu etwa einem Drittel auf Nr. 8 und zwei Dritteln auf Nr. 9.

10. Belehnungen an Standesherren auf Grund unerledigter älterer Konzessionsanträge nach dem unter Nr. 5 bezeichneten Gesetz, jedoch in der durch das Berggesetz vorgeschriebenen neuen Form.

11. Belehnungen an Standesherren auf Grund des von ihnen gemäß Art. 231 des Berggesetzes ausgeübten Mutungsvorrechts.

Auf Nr. 10 und 11 entfallen zusammen 67 Belehnungen, von denen die meisten zu Nr. 10 gerechnet werden dürfen.

III. Zeitliche Entwicklung des Bergwerkseigentums.

Die Belehnung auf das Braunkohlenvorkommen am Hessenbrücker Hammer unweit Grünberg, datirt vom 11. Januar 1819, ist zwar für das Großherzogtum nicht der älteste Fall der Bergwerksbelehnung überhaupt, aber sie ist die älteste, welche jetzt noch in Kraft steht. Die zweitälteste Belehnung ist diejenige auf Eisenstein in der Gemarkung Atzenhain, vom 8. März 1827. An dritter Stelle folgt die Braunkohlengrube Wilhelmshoffnung bei Dorn-Assenheim vom Jahre 1841, sodann 1843 das Gießener Braunsteinbergwerk, 1845 die Braunkohlengrube Ludwigshöhe bei Leihgestern. Vom Jahre 1850 an sind die Belehnungen häufiger. Die folgenden Tabellen 4 und 5 geben über den allmäh-

Tab. 4. **Übersicht der vor Inkrafttreten des Berggesetzes — 1. Juli 1876 — Belehnungen nach den Belehnungsjahren.**

Jahr.	Braunkohlen.				Eisenerze.				Eisen- und Manganerze.				Sonstige.				Sum	
	Oberhessen.	Starkenburg.	Rheinhessen.	Summe.	Oberhessen.	Starkenburg.	Rheinhessen.	Summe.	Oberhessen.	Starkenburg.	Rheinhessen.	Summe.	Oberhessen.	Starkenburg.	Rheinhessen.	Summe.	Oberhessen.	Starkenburg.
1819	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	
1827	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	
1841	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	
1843	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	1	
1845	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	
1850	4	.	.	4	2	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	6	
1853	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	
1854	.	.	.	.	5	.	.	5	1	.	.	1	2	.	.	2	8	
1856	.	.	.	.	3	2	.	5	.	1	.	1	1	.	.	1	4	
1857	.	.	.	.	3	.	.	3	1	.	.	1	.	.	.	.	4	
1858	.	.	.	.	1	.	.	1	3	.	1	4	1	.	.	1	5	
1859	.	.	1	1	3	3	3	9	.	5	3	8	.	1	.	1	3	
1860	.	.	.	.	5	.	.	5	.	.	.	.	1	.	.	1	6	
1861	.	.	.	.	1	.	.	1	1	1	1	3	.	.	.	.	2	
1862	.	.	.	.	13	.	.	13	3	2	.	5	.	1	.	1	16	
1863	.	.	.	.	7	1	.	8	1	.	1	2	.	.	1	1	8	
1864	.	.	.	.	4	.	.	4	5	.	.	5	.	.	.	.	9	
1865	1	.	.	1	1	.	.	1	1	.	.	1	2	.	.	2	5	
1866	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
1867	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	1	
1868	.	.	.	.	11	.	.	11	1	.	.	1	.	.	.	.	12	
1869	1	.	.	1	19	2	.	21	4	.	.	4	.	.	.	.	24	
1870	.	.	.	.	8	.	.	8	2	.	.	2	.	.	.	.	10	
1871	.	.	.	.	8	.	.	8	.	.	.	.	1	.	.	1	9	
1872	2	.	.	2	30	.	.	30	2	.	.	2	.	.	.	.	34	
1873	.	.	.	.	70	.	.	70	2	.	.	2	.	.	.	.	72	
1874	3	.	.	3	115	3	.	118	8	5	.	13	.	1	.	1	126	
1875	10	.	.	10	127	1	.	128	4	5	3	12	4	.	.	4	145	
1876	9	.	.	9	44	.	.	44	5	9	.	14	1	.	.	1	59	
Summe	33	.	1	34	482	12	3	497	45	28	9	82	14	3	1	18	574	4

lichen Zugang an Belehnungen Auskunft, und zwar Tabelle 4 für die Zeit vor, Tabelle 5 für die Zeit nach dem 1. Juli 1876, als dem Datum des Inkrafttretens des Berggesetzes für das Großherzogtum Hessen vom 28. Januar 1876. Diese Tabellen lassen außerdem folgendes erkennen:

a. Unter den ältesten Belehnungen überwiegen diejenigen auf Braunkohlen. Der Grund liegt wohl darin, daß diese Belehnungen wegen ihrer gleichmäßigeren Ausbeute in regelmäßigerem Betrieb gestanden haben und deshalb der Einziehung wegen Nichtbetriebs, wie sie nach altem Recht üblich war, entgangen sind. Auch galten im Anfang des vorigen Jahrhunderts die Braunkohlen allgemein als ein viel begehrenswerterer Mineralbesitz als die Erze und anderen Mineralien.

Übersicht der nach Inkrafttreten des Berggesetzes — 1. Juli 1876 — erteilten Belehnungen nach den Belehnungsjahren.

r.	Braunkohlen.				Eisenerze.				Eisen- und Manganerze.				Sonstige.				Summe.			
	Oberhessen.	Starkenburg.	Rheinhessen.	Summe.	Oberhessen.	Starkenburg.	Rheinhessen.	Summe.	Oberhessen.	Starkenburg.	Rheinhessen.	Summe.	Oberhessen.	Starkenburg.	Rheinhessen.	Summe.	Oberhessen.	Starkenburg.	Rheinhessen.	Insgesamt.
6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7	4	2	.	6	38	16	.	54	5	6	2	13	3	1	.	4	50	25	2	77
8	10	4	.	14	61	5	.	66	19	10	.	29	1	3	.	4	91	22	.	113
9	14	3	.	17	83	3	.	86	15	18	1	34	1	.	.	1	113	24	1	138
0	3	.	.	3	71	27	.	98	27	4	.	31	4	2	1	7	105	33	1	139
1	7	.	.	7	47	35	.	82	8	3	16	27	2	.	.	2	64	38	16	118
2	13	1	.	14	53	34	1	88	14	9	11	34	.	2	.	2	80	46	12	138
3	25	.	.	25	23	42	.	65	12	5	31	48	.	.	5	5	60	47	36	143
4	3	3	.	6	24	26	.	50	.	14	.	14	.	.	2	2	27	43	2	72
5	17	.	.	17	39	1	.	40	7	1	1	9	1	.	.	1	64	2	1	67
6	10	.	.	10	20	.	.	20	3	.	.	3	.	.	.	.	33	.	.	33
7	12	.	.	12	19	6	.	25	.	11	.	11	.	1	.	1	31	18	.	49
8	4	1	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	2	4	3	.	7
9	.	.	.	.	25	2	.	27	.	5	1	6	.	5	1	6	25	12	2	39
90	.	1	.	1	.	1	1	2	.	4	.	4	.	.	1	1	.	6	2	8
91	.	.	.	.	.	2	.	2	.	2	.	2	.	.	1	1	.	4	1	5
92	.	.	.	.	1	3	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	1	3	.	4
93	.	2	.	2	.	1	.	1	.	1	.	1	.	.	.	.	.	4	.	4
94	.	3	.	3	.	.	.	.	.	6	.	6	.	3	.	3	.	12	.	12
95	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	3	.	3	.	4	.	4
96	.	.	.	.	.	4	.	4	.	2	.	2	.	1	.	1	.	7	.	7
97	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	1	.	.	1	1	1	.	2
8	2	.	.	2	2	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	.	4
9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
0	.	.	.	.	7	1	.	8	.	.	.	.	1	.	.	1	8	1	.	9
1	3	.	.	3	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	.	4
2	5	.	.	5	2	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	7	.	.	7
3	3	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	.	4	7	.	.	7
	.	.	.	.	6	.	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.	6	.	.	6
	135	20	.	155	522	210	2	734	110	102	63	275	18	23	11	52	785	355	76	1216

b. Aus der Zeit vor 1856 bestehen nur in Oberhessen Belehnungen, wie denn überhaupt der Schwerpunkt des hessischen Bergbaus in jener Provinz liegt. Die ältesten Belehnungen in Starkenburg fallen in das Jahr 1856 und lauten auf Eisen- und Manganerze. In Rheinhessen stammt die älteste noch bestehende Konzession aus dem Jahr 1858 und betrifft Eisen- und Manganerze. Braunkohlenbelehnungen erscheinen in Starkenburg erst von 1877 an; in Rheinhessen besteht nur eine solche von 1859.

Aus der Zeit vor dem 1. Juli 1876 (Inkrafttreten des Berggesetzes) stammen 34% aller Belehnungen, die übrigen 66% sind auf Grund des Berggesetzes erteilt. Bezüglich der einzelnen Hauptmineralien verschieben sich die Zahlen jedoch insofern, als bei den Belehnungen auf Braunkohlen nur 18%, auf Eisenerze 40%, auf Eisen- und Manganerze 23% vor jenem Termin erteilt worden sind. Der Aufschwung nach Erlaß des Berggesetzes ist also bei den Braunkohlenbelehnungen prozentual am größten (82%), bei denjenigen auf bloße Eisenerze am geringsten (60%). In Ansehung der Provinzen bestanden vor dem 1. Juli 1876 in Oberhessen schon 42,5%, in Starkenburg dagegen erst etwa 11%; in Rheinhessen 15,5% der jetzt vorhandenen Belehnungen. Der relative Zugang ist also in Starkenburg (Manganeisenerze!) am stärksten (89%), in Oberhessen am geringsten (57,5%).

c. Die Anzahl der jährlich erteilten Belehnungen zeigt einen deutlichen Zusammenhang mit äußeren Ereignissen. Dem allmählichen Wachsen der deutschen Industrie und dem Verständnis für die Verwertung der hessischen Mineralschätze entspricht eine erste geringe Aufwärtsbewegung der Zahlen um und nach 1860. Das Kriegsjahr 1866 charakterisiert sich durch das völlige Fehlen neuer Belehnungen und durch das Zurücktreten der bergbaulichen Interessen überhaupt, infolge dessen auch das Jahr 1867 erst wieder 1 neue Belehnung bringt. Die danach kräftiger einsetzende Belehnungsfrequenz erfährt einen abermaligen Rückschlag während der Kriegsjahre 1870 und 1871, um sodann, in ständigem Steigen während der Jahre der Hochkonjunktur, 1875 ihren Höhepunkt zu erreichen. Wesentlich mit von Einfluß waren hierbei auch die Vorverhandlungen zum Erlaß des Berggesetzes, indem die nach dem alten Recht noch schwebenden Belehnungsverhandlungen vor Inkrafttreten des neuen Gesetzes nach Möglichkeit erledigt wurden. Dadurch stieg im Jahre 1875 die Zahl der neuen Belehnungen auf 154. Als letzte Belehnung vor Inkrafttreten des Berggesetzes wurde am 21. Juni 1876 diejenige der Eisenerzgrube „Oberholz" bei Bellersheim ausgefertigt.

Infolge der mit Erlaß des Berggesetzes verbundenen Organisationsänderungen, welche der Anwendung der neuen Belehnungsvorschriften voraufgehen mußten, wurden erst unterm 16. Juni 1877 die beiden ersten Belehnungen („Friedrich" und „Otto" bei Ossenheim auf Eisenerze) auf Grund des Berggesetzes erteilt. Die mit dem Berggesetz gegebene Anregung zu bergbaulichen Unterneh-

ungen äußerte alsbald ihre sehr günstige Wirkung auf die Anzahl er jährlichen Neubelehnungen. Hierzu kamen noch zwei weitere rdernde Umstände: einmal die nachträgliche Erteilung von Belehungen auf noch giltige ältere Mutscheine und sodann in den letzten er Jahren die große Umwälzung in der Eisenindustrie mit Einführung des Thomasverfahrens. Der hiermit verbundene erhöhte Bedarf n Mangan verschaffte den bisher nicht sonderlich höher geschätzten anganhaltigen Eisenerzen in allen drei Provinzen des Großherzogtums einen erhöhten Wert. Infolgedessen fällt der größte Teil der elehnungen auf Eisen- und Manganerze in diese Zeit. Seitdem hat ie Bewertung der einzelnen Mineralgattungen des Landes keine nderung in ihrer Reihenfolge mehr erfahren.

Im letzten Jahrzehnt des verflossenen Jahrhunderts ist die Behnungstätigkeit auf ein geringes Maß zurückgegangen, weil die kannten und nach den bisherigen geologischen Untersuchungen es Landes gefundenen Schätze an verleihbaren Mineralien inzwischen rößtenteils und jedenfalls in der Hauptsache verliehen sind. Die egenwärtigen Belehnungen betreffen also eine Nachlese der beannten Vorkommen und nur vereinzelte neue Funde. Damit ist ein ünftiges kräftigeres Wiederaufleben des Belehnungswesens nicht usgeschlossen, wenn die weitere spezielle geologische Untersuchung eue verleihbare Mineralvorkommen erschließt oder erwarten läßt, r deren alsbaldige Belehnung es an Interessenten nicht fehlen wird. in Beispiel hierfür sind die Belehnungen auf Sole bei Selters-Ortenerg im Jahre 1903.

d. Insofern als die Belehnungsfrequenz von der Lebhaftigkeit er bergbaulichen Unternehmungen abhängt, läßt sich naturgemäß ich ein Zusammenhang mit der Tätigkeit einzelner Bergbauinteessenten deutlich erkennen. Näheres darüber bringt Abschnitt V.

IV. Räumliche Ausdehnung und Verteilung des Bergwerkseigentums.

a. Der Flächeninhalt der vorhandenen Belehnungen ist unmein verschieden. Eine übersichtliche Zusammenstellung nach rößenklassen geben die Tabellen 2. und 3.

Vor Erlaß des Berggesetzes bestand keine zahlenmäßige Grenze r die Ausdehnung eines Bergwerksfeldes. Im allgemeinen wurden ie Belehnungen nach Fluren erteilt, und zwar nur für diejenigen usammenhängenden Fluren, innerhalb deren das zu verleihende ineral entweder nachgewiesen oder auf Grund der vorhandenen achweise mit Wahrscheinlichkeit zu erwarten war. Die Belehnung ach Flurgrenzen hatte die Vorteile, daß erstens die Grenze des Behnungsfeldes auch an der Erdoberfläche ohne weiteres deutlich rkennbar war, und zweitens bei Anfertigung der Situationsrisse nd Übersichtskarten die Grenzlinien ohne besondere Vermessungsrbeiten aus den vorliegenden Flurbüchern übernommen werden onnten. Der erstere Vorteil ist allerdings in den Gemarkungen,

welche inzwischen eine Feldbereinigung durchgeführt haben, zum großen Teil verloren gegangen, und bei etwaigen neuen Belehnungen im Anschluß an die neuen Flurgrenzen würden die zeichnerischen und rechnerischen Arbeiten nunmehr doppelt schwierig sein.

b. Die rheinhessischen Konzessionen pflegten nach ganzen Gemarkungen erteilt zu werden. Sie zeichnen sich deshalb besonders durch große Ausdehnung aus. Die Braunkohlenbelehnung „Ludwigsgrube" umfaßt die 5 Gemarkungen Ober- und Nieder-Ingelheim, Gau-Algesheim, Wachenheim und Heidesheim und ist weitaus das größte aller hessischen Bergwerksfelder.

c. Die Belehnungen an Standesherren wurden, sofern sie auf Grund des Vorrechts von 1858 begehrt wurden, für den Umfang des zusammenhängenden standesherrlichen Grundeigentums erteilt. Daher erstrecken sie sich oft nur über einzelne kleine Parzellen und haben dann nur einen geringen Flächeninhalt. So ist die kleinste überhaupt vorhandene Belehnung (Eisensteingrube Adolph bei Einartshausen) nur 575 qm groß, und die Zahl der Belehnungen mit weniger als 20000 qm beträgt 42, wovon 40 an Standesherren verliehen sind. Natürlich ist auf Feldern von so geringer Ausdehnung ein nachhaltiger Bergbau ausgeschlossen. Dieselben haben als Belehnungen lediglich ideellen Wert. Zu bemerken ist auch, daß sich diese kleinsten Felder nur auf Eisen- und Manganerze beziehen. Tabelle 2 lässt das nähere erkennen.

d. Auch die nächsten drei Größenklassen der Tabelle 2 weisen zusammen nur 67 Belehnungen auf, sodaß die Anzahl der Belehnungen unter 200000 qm (20 ha) nur 109 oder 6% der Gesamtzahl beträgt. Von den größeren Belehnungen haben einen Flächeninhalt bis

50 ha	100 ha	150 ha	200 ha	über 200 ha
15%	22%	21%	31%	5%

Hieraus geht das Streben nach möglichst ausgedehnten Belehnungen deutlich hervor. Im Berggesetz wurde jedoch ein Maximum von 2000000 qm (200 ha) für jede neue Belehnung festgesetzt.

e. Derartiger Maximalfelder (auch Normalfelder genannt) sind 49 vorhanden. Um auf die runde Zahl von 2 Millionen qm zu kommen, wird in der Regel von den sonst beibehaltenen Flurgrenzen abgesehen und eine rechteckige oder sonst einfache Flächenform gewählt, deren Eckpunkte dann aber großenteils in der Natur nicht markiert, sondern nur zeichnerisch und rechnerisch unter Bezugnahme auf das Koordinatennetz des Großherzogtums Hessen festgelegt sind. Naturgemäß kann eine solche geometrisch regelmäßige Gestalt den Bergwerksfeldern nur da gegeben werden, wo nicht schon benachbarte Belehnungen nach Flurgrenzen vorhanden sind.

f. Die über 200 ha hinausgehenden 97 Belehnungen sind also sämtlich vor dem Erlaß des Berggesetzes erteilt. Hiervon besitzen einen Flächeninhalt:

Tabelle 6.		bis 300 ha	bis 400 ha	bis 500 ha	bis 1000 ha	bis 2000 ha	über 2000 ha	Zusammen.
Braunkohlen	Oberhessen	3	4	.	7	1	1	16
	Starkenburg	.	.	.	.	.	.	.
	Rheinhessen	.	.	.	.	.	1	1
	Summe	3	4	.	7	1	2	17
Eisenerze	Oberhessen	27	8	8	1	1	.	45
	Starkenburg	1	.	.	.	.	.	1
	Rheinhessen	.	.	.	2	1	.	3
	Summe	28	8	8	3	2	.	49
Eisen- und Manganerze	Oberhessen	3	.	.	3	.	.	6
	Starkenburg	5	2	1	.	.	.	8
	Rheinhessen	1	2	.	2	4	.	9
	Summe	9	4	1	5	4	.	23
Sonstige	Oberhessen	2	1	.	.	1	1	5
	Starkenburg	2	.	.	.	.	.	2
	Rheinhessen	.	.	.	1	.	.	1
	Summe	4	1	.	1	1	1	8
Summe	Oberhessen	35	13	8	11	3	2	72
»	Starkenburg	8	2	1	.	.	.	11
»	Rheinhessen	1	2	.	5	5	1	14
	zusammen	44	17	9	16	8	3	97

Die drei größten Felder sind die bereits erwähnte Braunkohlenbelehnung „Ludwigsgrube“ in Rheinhessen mit 77312400 qm, das Reservatfeld der fiskalischen Braunkohlengrube „Ludwigshoffnung“ in der Wetterau mit 39674800 qm und das Reservatfeld der Solquellen zu Bad-Nauheim mit 20748150 qm. (Letzteres ist nicht identisch mit dem Heilquellenschutzbezirk daselbst.)

g. Das Streben nach möglichst ausgedehnten einheitlichen Bergwerksfeldern ist auch in den bereits oben (II. Nr. 7) erwähnten 12*) Konsolidationen älterer kleiner Felder zum Ausdruck gekommen. In 6 Fällen ist selbst nach dieser Konsolidation der Feldesinhalt noch unter der im Berggesetz als Norm aufgestellten 200 ha-Grenze geblieben. Daß diese Norm den hessischen Bergbauverhältnissen gut angepaßt ist, geht auch daraus hervor, daß von den Konsolidationsbestimmungen des Berggesetzes bisher kein Gebrauch gemacht worden ist. Alle 12 Konsolidationen stammen aus der Zeit vor dem Berggesetz. Von ihnen fallen 8 auf Oberhessen, 3 auf Starkenburg, 1 auf Rheinhessen, den Mineralien nach lauten 1 auf Braunkohlen, 7 auf Eisenerze, 3 auf Eisen- und Manganerze und 1 auf Graphit.

h. Die besprochenen Flächeninhalte stellen dasjenige Areal dar, innerhalb dessen den Lehnträgern die ausschließliche Befugnis zur

*) Soweit zu ermitteln.

Aufsuchung und Gewinnung der ihnen verliehenen Minerale zusteht. Doch hat dieser Grundsatz eine wichtige Ausnahme erfahren, welche in der Unvollkommenheit der älteren bergrechtlichen Verhältnisse begründet ist: Eine große Anzahl älterer Belehnungsurkunden enthält die **Klausel**, daß von dem Belehnungsfelde alles darin enthaltene standesherrliche Grundeigentum ausgeschlossen sein soll. In diesen Fällen stellt also die Grenzlinie des Belehnungsfeldes (die Markscheide) lediglich den Rahmen dar, innerhalb dessen das nicht in standesherrlichem Grundeigentum belegene Mineralvorkommen verliehen ist. Die Fläche des so umgrenzten Feldes ist also größer als der wirklich in Belehnung gegebene Feldesinhalt. Da jedoch das zur Zeit der Belehnung in einem solchen Felde vorhandene standesherrliche Grundeigentum wohl in keinem Falle näher bezeichnet worden ist und nachträglich kaum noch bezeichnet werden kann, so entzieht sich der tatsächlich verliehene Flächeninhalt solcher Felder jeglicher Berechnung. Die standesherrliche Klausel ist wohl in der Mehrzahl aller seit Erlaß des Gesetzes vom 18. Juli 1858 bis zum Inkrafttreten des Berggesetzes erteilten Belehnungen, etwa 590 an Zahl, enthalten. Die Frage, wie der Rechtsanspruch des Lehnträgers gegenüber späteren Veränderungen des standesherrlichen Grundeigentums in seinem Bergwerksfelde zu beurteilen ist, ist nicht entschieden. In Feldbereinigungsangelegenheiten ist sie jedoch von hohem Interesse.

i. Da die standesherrliche Klausel dem Bergwerkseigentümer unter Umständen lästig und für den Standesherren, solange nicht erhebliche zusammenhängende Teile des Grubenfeldes in Frage kommen, kaum von Wert ist, so hat in 12*) Fällen eine **Feldesteilung** stattgefunden, wobei der Bergwerksbesitzer dem Standesherren zur Abrundung des standesherrlichen Bergwerksfeldes einen Teil seines eigenen Feldes abtrat und als Gegenleistung den Verzicht des Standesherren auf sein Vorrecht im übrigen Teil des Belehnungsfeldes erhielt.

k. Auch abgesehen von der standesherrlichen Klausel wäre es nicht möglich, durch Addition des Flächeninhalts sämtlicher Belehnungen zu ermitteln, welchen Gesamtflächenraum dieselben tatsächlich einnehmen, da sehr vielfach mehrere Belehnungen auf verschiedene Mineralien das gleiche Gebiet betreffen, sich also **gegenseitig überdecken**.

l. Die folgende Tabelle 7 zeigt die **räumliche Verteilung** der Bergwerksbelehnungen innerhalb der Kreise und Provinzen des Großherzogtums, getrennt nach den vier Hauptmineralklassen. Daraus geht hervor, daß in Oberhessen 73,5%, in Starkenburg 21,6% und in Rheinhessen 4,9% aller Belehnungen liegen. Auf den Kreis Gießen allein entfallen 29%. Es folgen die Kreise Friedberg mit 15%, Alsfeld mit 10%, Büdingen mit 9%, Erbach mit 8,6%, Schotten

---

*) Soweit zu ermitteln.

7,7 %, Heppenheim mit 5,7 % aller Belehnungen. Die übrigen ise dürfen im ganzen hier als unwichtig bezeichnet werden. Auf Kreis Groß-Gerau entfällt überhaupt keine Belehnung.

	Braun-kohlen.	Eisen.	Eisen u. Mangan.	Sonstige.	Zusam-men.
	75	[1]388	71	4	538
	8	171	2	1	182
	33	[2]114	13	[3]8	168
	34	162	64	[4]18	278
	15	[5]30	3	1	49
	[6]3	[7]139	2	.	144
ess.	168	1004	155	32	1359
	1	7	2	2	12
	.	2	.	[8]7	9
	3	[9]69	14	5	91
	.	91	[10]67	.	158
n	.	.	.	.	.
im	.	46	[11]46	12	104
	16	[12]7	1	.	24
enb.	20	222	130	26	398
	.	.	[13]17	.	17
	.	5	8	11	24
	1	.	13	.	14
m	.	.	26	.	26
	.	.	8	1	9
hess.	1	5	72	12	90
essen	189	1231	357	70	1847

Bemerkungen.

[1]) Davon je 1 zugleich im Kreis Friedberg und Kreis Schotten.
[2]) Dav. 1 zugl. im Kr. Schotten.
[3]) » 1 » » » Friedberg.
[4]) » 2 » » » Gießen.
[5]) » 2 » » » Schotten.
[6]) » 1 » » » Gießen.
[7]) » 1 » » » Büdingen, 1 » » » Gießen und 2 » » » Lauterbach.
[8]) » 1 » » » Heppenheim,
[9]) » je 1 » » » Darmstadt und Kr. Erbach.
[10]) » je 1 » » » Dieburg u. Kr. Heppenheim.
[11]) » 1 » » » Erbach.
[12]) » 2 » » » Dieburg.
[13]) » 1 » » » Oppenheim.

Es kommt in diesen Zahlen deutlich zum Ausdruck, daß weitus die Mehrzahl der Belehnungen sich auf die Wetterau und die ngrenzenden Gebirgsränder, sowie außerdem auf den mittleren Odenwald beziehen, während der hohe Vogelsberg, die Rheinebene, ler größte Teil von Rheinhessen und der östliche Odenwald nur wenige vereinzelte Belehnungen aufweisen.

Bezüglich der Braunkohlen kommen hauptsächlich die an der Wetterau beteiligten Kreise Gießen, Friedberg, Büdingen und die um Kreis Offenbach gehörigen Felder um Seligenstadt in Betracht. Die Kohlen des Kreises Lauterbach haben vorwiegend geologisches nteresse.

Bei den Eisenerzbelehnungen steht an erster Stelle der Kreis Gießen; sodann sind auch alle andern oberhessischen Kreise außer Lauterbach stark beteiligt, mäßiger die den mittleren Odenwald betreffenden Teile der Kreise Erbach, Dieburg, Heppenheim.

Bei den Eisen- und Manganerzbelehnungen tritt der Taunusand (Kreise Gießen und Friedberg) und der mittlere Odenwald Kreise Erbach und Heppenheim) besonders hervor.

Endlich sind wegen der Belehnungen auf seltenere Mineralien die Kreise Friedberg (Bleierze im Taunus), Bensheim-Heppenheim Kupfererze und Graphit im Odenwald) und Alzey (Quecksilber bei Nieder-Wiesen) hervorzuheben.

Tabelle 8.

Belehnungen:	Braun-
vor 1848	1
» 1858	2
» 1. Juli 1876	13
seit 1. Juli 1876	19
Summe	35
Davon sind erteilt:	
auf Braunkohlen	6
» Eisenerze	24
» » und Manganerze	5
» Eisenstein u. Braunkohlen	.

c. Die verbleibenden (
sich zur Zeit — soweit bek
Im Durchschnitt entfallen a
Im einzelnen schwankt die Z
Besitzers zwischen 1 und 18
Bergwerksbesitz der Buderu
am nächsten kommt mit 120
als Rechtsnachfolgerin des u
zu Frankfurt. Sodann folgt
Hessen in Gießen.

Mehr als die Hälfte allo
2 Belehnungen.

d. In der Tabelle 9 sind
schieden in Einzelpersonen
weiter in Gewerkschaften, in
und in Miteigentümer ohne be
nicht Gewerkschaften bilden.

Tab. 9. Es beträgt die Anzahl der

Einzelpersonen.	Gewerkschaften.	anderen Gesellschaften.	sonstigen Miteigentumsverhältnisse.	Zusammen.	mit je	Summe der Belehnungen.
42	8	2	20	72	1 Belehnung	72
12	3	6	1	22	2 Belehnungen	44
7	2	.	4	13	3 »	39
7	1	.	2	10	4 »	40
5	1	1	.	7	5 »	35
8	2	3	3	16	bis 10 »	121
8	2	4	1	15	» 20 »	210
.	1	2	.	3	» 30 »	74
1	.	2	1	4	» 40 »	153
.	1	.	1	2	» 60 »	112
.	2	3	.	5	» 100 »	372
1	1	1	.	3	über 100 »	422
91	24	24	33	172	.	1694

f. Fast die Hälfte aller Einzelpersonen besitzt nur eine einzige Belehnung. Dies läßt schon erkennen, daß es sich hierbei meist um Zufallsfinder handelt, die auf die bergbauliche Entwicklung ohne wesentlichen Einfluß sind. Meist sind die jetzigen Besitzer noch die ursprünglichen Lehnträger, die zur selbständigen Verwertung ihres Bergwerkseigentums weder Mittel noch Sachkunde besitzen. Bei denjenigen Einzelpersonen, die eine größere Anzahl von Belehnungen besitzen, kann ein spezielles bergbauliches Interesse eher vorausgesetzt werden. Wenn sie auch zum großen Teil nicht mehr jene alten Schürfer sind, die in den lebhaftesten Perioden der hessischen Belehnungstätigkeit das ganze Land durchzogen und durchsucht haben, so sind sie doch wenigstens deren Nachfolger, die teilweise unter erheblichen Geldaufwendungen die Belehnungen käuflich erworben und die Ausbeutung der Mineralvorkommen betrieben haben oder noch betreiben. Ihr Bergwerksbesitz ist indessen in allmählichem Übergange an die anderen Besitzerkategorien begriffen und geht daher mit der Zeit zurück.*)

g. Die Gewerkschaften sind vorwiegend diejenigen Eigentümer, welche ihren Bergwerksbesitz tatsächlich ausbeuten und welche vor pekuniären Aufwendungen selbst in solchen Fällen nicht zurückscheuen, wenn ein wirtschaftlicher Erfolg von vornherein nicht mit Sicherheit zu erwarten ist. Der gewerkschaftliche Bergwerksbesitz stellt daher nach den darauf ruhenden Kapitalaufwendungen wohl den teuersten Teil der hessischen Belehnungen dar. Doch kann hieraus nicht gefolgert werden, daß dieser Teil auch der tatsächlich wertvollste ist. Die Besitzverhältnisse der Gewerkschaften können als stabil angesehen werden. Im allgemeinen zeigen sie eine Tendenz zu sprunghaften Veränderungen, jedoch nur bei extremer Lage des Montanmarktes, wenn Neugründungen oder Liquidationen damit verbunden sind.

Die meisten Belehnungen — 115 — besitzt die schon genannte Gewerkschaft Hessen zu Gießen. Es folgt mit 67 Feldern die Gewerkschaft Buderus, Jung & Co. zu Wetzlar, mit 63 Feldern die Gewerkschaft St. Thomas in Katzenelnbogen, und mit 58 Feldern

*) Nähere Angaben über die Bergwerkseigentümer, soweit sie Einzelpersonen sind, verbieten sich aus naheliegenden Gründen.

die Gewerkschaft Elisenburg in Grünberg. Alle übrigen Gewerk-
schaften besitzen weniger als 25 Felder.

h. Vorwiegend an den hessischen Belehnungen beteiligt sind
die Vertreter der Großindustrie und des Großkapitals, und zwar
meist mit einer größeren Anzahl von Bergwerksfeldern. An der
Spitze stehen die Buderus'schen Eisenwerke zu Wetzlar mit 187 Be-
lehnungen. Dieser sehr bedeutende Bergwerksbesitz, zu dem noch
der Anteil an den 67 Feldern der Gewerkschaft Buderus-Jung & Co.
kommt, findet seine Erklärung und historische Berechtigung in der
führenden Stellung, welche das Haus Buderus in der hessischen Mon-
tanindustrie von Alters her eingenommen und behauptet hat.

Es folgt mit 91 Belehnungen die Gutehoffnungshütte zu Ober-
hausen, sodann mit 76 Feldern im Odenwald die Aktien-Gesellschaft
de Wendel zu Hayingen, mit 75 (meist Braunkohlen-) Feldern die
Mitteldeutsche Kreditbank zu Frankfurt a. M., ferner die Firmen
Krupp, Stumm, Friedrich-Wilhelmshütte, Siegener Eisenindustrie A.G.,
Schalker Gruben- und Hüttenverein, Bankhaus S. Oppenheimer jun.
& Co. in Köln und andere.

Der Bergwerksbesitz dieser Firmen ist wohl nur zum kleinen
Teil von Anfang an auf deren Namen verliehen, im übrigen das Re-
sultat wiederholten Eigentumswechsels. Er darf aber in den jetzigen
Händen als sehr stabil und auch von der Konjunktur unabhängig
angesehen werden.

Mit den in diese Gruppe fallenden Bergwerkseigentümern ist
übrigens der Anteil der Geldinstitute an den hessischen Belehnungen
nicht erschöpft. Auch an den bedeutenderen Gewerkschaften sind
Bankfirmen in erheblichem oder ausschlaggebendem Umfang beteiligt.

i. Die Belehnungen, welche auf die übrigen Miteigentumsverhält-
nisse entfallen, sind ohne besondere Wichtigkeit. Das gegenwärtige
Eigentumsverhältnis muß in diesen Fällen als vorübergehend betrachtet
werden. Seine Kompliziertheit gestattet selbst bei sonst günstigen
Umständen kaum jemals einen Betrieb durch die augenblicklichen
Besitzer und steht andererseits auch der Veräußerung häufig hindernd
im Wege. Derartige Belehnungen geraten deshalb, wenn sie nicht
aus besonderem Anlaß einmal verkauft werden, bei den Beteiligten
selbst zuweilen in Vergessenheit.

k. Von den 1694 Belehnungen befinden sich nur 464 im Besitz
von Eigentümern, welche im Großherzogtum Hessen ihren Wohnsitz
haben. Hiervon sind:

39 Einzelbesitzer	mit	143	Belehnungen
12 Gewerkschaften	»	215	»
1 andere Firma	»	5	»
11 sonstige Miteigentumsfälle	»	101	»

Zu letzteren kommen noch 9 weitere Fälle mit 27 Belehnungen, bei
denen wenigstens einer von mehreren Miteigentümern in Hessen
seinen Wohnsitz hat.

Die hiervor erwähnten 13 Gewerkschaften und anderen Firmen
mit zusammen 220 Belehnungen haben indessen nur in juristischem
Sinn ihren Sitz innerhalb des Großherzogtums Hessen, während die
daran beteiligten Interessenten, soweit bekannt, zum größten Teil
Nichthessen sind. Infolgedessen sinkt der wirklich in hessischen
Händen befindliche Anteil der gesamten hessischen Belehnungen auf
244 oder 13%. Zum weit überwiegenden Teil sind also die hessischen
Mineralschätze zur Zeit in Händen von Nichthessen und zwar wesent-
lich aus zwei Gründen: Einmal weil die ursprünglichen kleinen Einzel-
besitzer, welche zum großen Teil Hessen waren, die spekulative Ver-
wertung ihrer Berechtsame der wirklichen Ausbeutung vorgezogen
haben, und sodann, weil sich in Hessen kapitalkräftige Interessenten
für den Bergbau nicht gefunden haben.

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

THE NEW YORK PUBLIC LIBRARY
ASTOR, LENOX AND TILDEN FOUNDATIONS

Mitteilungen
der
Großherzoglich Hessischen
entralstelle für die Landesstatistik.

[Beilage zur Darmstädter Zeitung.]

r. 802. **März** **1905.**

Inhalt: Lehrpersonal der höheren Lehranstalten (einschließl. r Vorschulen) nach Prüfung, Lebensalter und Diensteinkommen Schuljahr 1903/04. — Vorschulen im Großh. Hessen 1903/04. — e im Großh. Hessen gelegenen Eisenbahnen (einschl. der außerhalb s Großherzogtums gelegenen, im Eigentum des hessischen Staats be- dlichen Linien) 1903/04. — Staatsschuld u. Staatsvermögen des Großh. essen 1904 bezw. 1903/04. — Vorläufige Ergebnisse der Viehzählung m 1. Dez. 1904 im Großh. Hessen. — Preise der gewöhnl. Verbrauchs- genstände im Dez. 1904. — Sterblichkeitsverhältnisse im Jan. 1905. — ächeninhalt der Gemarkungen und Kreise des Großh. Hessen 1903/04. Anzeigen.

). Lehrpersonal der höheren Lehranstalten (einschl. Vorschulen) nach Prüfung, Lebensalter und Diensteinkommen im Schuljahr 1903/04.*)

...ung ...alten.	Zahl der ordentlichen Lehrer bezw. Lehrerinnen.	Von den ordentlichen Lehrern bezw. Lehrerinnen haben die Prüfung bestanden für das höhere Lehramt an der Universität Gießen.	vor anderen deutschen Behörden.	für Theologen.	für Volksschullehrer bezw. -lehrerinnen.	für das Lehrfach an höheren Mädchenschulen.	sind im Alter von 20 bis unter 25 Jahren.	25 bis unter 30 Jahren.	30 bis unter 40 Jahren.	40 bis unter 50 Jahren.	50 bis unter 60 Jahren.	60 Jahren und darüber.	sind mit Diensteinkommen von (M.) 5500 und mehr.	5000 bis unter 5500.	4500 bis unter 5000.	4000 bis unter 4500.	3500 bis unter 4000.	3000 bis unter 3500.	2500 bis unter 3000.	2000 bis unter 2500.	1500 bis unter 2000.	unter 1500.
und ...lten	491	321	57	24	89	.	16	56	137	199	67	16	93	38	52	40	50	78	63	53	16	8
...rger-	120	43	2	1	50	24	24	29	43	18	2	4	.	.	.	1	3	15	14	19	26	42
...dchen-	104	15	5	3	35	46	7	14	26	36	15	6	12	.	2	1	9	10	19	22	23	6
Summe	715	379	64	28	174	70	47	99	206	253	84	26	105	38	54	42	62	103	96	94	65	56

*) Mitteil. Nr. 773, Aug. 1903, S. 177.

Nr. 5161. **Statistik der Vorschulen[1]) der Gymnasien**

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten, mit welchen die einzelnen Vorschulen verbunden sind.	Zahl der Vorschüler: im ganzen. Anfangsbestand nach der Aufnahme.	Zugang im Laufe des Schuljahres.	Gesamtzahl.	Abgang im Laufe des Schuljahres.	Schlußbestand, vor der Versetzung.	Anfangsbestand in den einzelnen Klassen. 1. Schuljahr.	2. Schuljahr.	3. Schuljahr.	zusammen.
	I. Vorschulen der Gymnasien und Realanstalten.									
1	Ludwig-Georgs-Gymnas. Darmstadt* Osterkl.	121	10	131	7	124	35	36	50	121
	Ludwig-Georgs-Gymnas. Darmstadt* Herbstkl.	86	6	92	9	83	25	25	36	86
2	Gymnasium Gießen*	109	4	113	5	108	33	36	40	109
3	Augustinerschule (Gymnasium und Realschule) Friedberg	39	2	41	2	39	.	.	39	39
4	Oster-Gymnasium Mainz*	151	14	165	18	147	61	47	43	151
5	Herbst-Gymnas. Mainz* Osterkl.	38	12	50	19	31	.	.	38	38
	Herbst-Gymnas. Mainz* Herbstkl.	62	32	94	4	90	13	21	28	62
6	Gymnas. u. Oberrealschule Worms*	160	11	171	6	165	42	56	31 31	160
7	Realgymnasium Darmstadt	203	22	225	4	221	39 39	32 31	30 32	203
8	Realgymnas. u. Oberrealschule Gießen	123	2	125	4	121	40	29	54	123
9	Oberrealschule Offenbach a. M.	240	5	245	7	238	40 37	32 33	49 49	240
10	Real- (u. Landw.-) schule Gr.-Umstadt	14	1	15	1	14	3	6	5	14
11	Realschule Michelstadt	30	.	30	2	28	10	11	9	30
12	» Alsfeld	37	.	37	1	36	6	10	21	37
13	» u. Progymnasium Alzey	46	2	48	4	44	11	12	23	46
14	» » » Bingen	64	.	64	4	60	23	13	28	64
15	» Oppenheim	39	1	40	1	39	8	13	18	39
	Summe I.	1562	124	1686	98	1588	465	443	654	1562

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten	Anfangsbestand	Zugang	Gesamtzahl	Abgang	Schlußbestand	1. Knaben	1. Mädchen	2. Knaben	2. Mädchen	3. Knaben	3. Mädchen	zus. Knab.	zus. Mädchen
	II. Vorschulen der Höheren Bürgerschulen.													
1	Bensheim	19	1	20	1	19	.	8	.	4	.	7	.	19
2	Groß-Gerau	49	7	56	3	53	5	7	7	6	16	8	28	21
3	Groß-Umstadt	8	.	8	.	8	.	.	.	.	.	8	.	8
4	Heppenheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	*)	.	*)
5	Langen	35	6	41	3	38	5	3	8	3	13	3	26	9
6	Neu-Isenburg	18	1	19	2	17	.	.	.	.	10	8	10	8
7	Pfungstadt	7	.	7	1	6	.	.	.	.	7	.	7	.
8	Rüsselsheim*	10	.	10	1	9	1	.	4	.	5	.	10	.
9	Wimpfen	1	.	1	.	1	.	.	.	.	.	1	.	1
10	Alsfeld	16	3	19	4	15	.	6	.	6	.	4	.	16
11	Schotten	11	1	12	.	12	.	.	.	.	8	3	8	3
12	Vilbel	8	1	9	1	8	.	.	.	.	5	3	5	3
13	Alzey	38	5	43	1	42	.	8	.	15	.	15	.	38
14	Oppenheim	16	1	17	1	16	.	3	.	5	.	8	.	16
	Summe II.	236	26	262	18	244	11	35	19	39	64	68	94	142
	Hauptsumme	1798	150	1948	116	1832	511		501		786		1798	

*) Vergl. Mitteil. Nr. 776, Okt. 1903, S. 230. — [1]) Sämtliche Vorschulen, mit Ausnal
sind staatlich und mit der betreffenden Hauptschule organisch verbunden. —
getrennte Nachweisung des Schulgeldes für das Realgymnasium und die Vor
geld der Vorschule des Realgymnasiums zu Darmstadt.

…n und Höheren Bürgerschulen im Schuljahr 1903/04.*)

Gesamtzahl der Vorschüler: nach der Konfession: römisch-kathol.	alt-katholisch	deutsch-katholisch	israelitisch	sonstige	nach der Heimat: aus dem Orte der Lehranstalt	aus andern hess. Orten	aus andern Staaten des Deutschen Reichs	aus nicht-deutschen Staaten	Stand und Beruf der Eltern: Landwirte	Handwerker	Sonstige selbständige Gewerbetreibende	Ärzte, Anwälte, Geistliche, Gelehrte, Künstler	Beamte des Staats und Hofs	Beamte der Gemeinden, einschl. Volksschullehrer	Angestellte von Privaten und Privatgesellschaften	Militär	Rentner und sonstige Private	Schulgeld ist eingegangen im ganzen ℳ	Ordnungs-Nummer
18	.	.	9	.	127	4	.	.	3	1	28	15	54	8	7	9	6	12 975	1
13	.	.	7	3	89	2	1	.	1	.	21	15	26	5	11	8	5		
11	.	.	8	.	108	4	1	.	3	1	42	7	36	7	8	5	4	5 960	2
6	.	.	4	.	31	10	.	.	5	4	11	3	14	1	2	.	1	1 653	3
44	.	.	28	1	[2]) 161	3	1	.	.	3	76	11	27	6	16	19	7	12 215	4
18	.	.	7	.	[2]) 44	6	.	.	.	1	21	3	12	2	3	6	2	9 003	5
34	.	.	12	.	[2]) 85	9	.	.	.	2	41	10	15	3	11	10	2		
48	1	.	15	4	159	10	2	.	3	10	87	10	19	13	22	5	2	10 248	6
24	.	.	13	.	212	13	.	.	1	11	103	8	54	16	16	11	5	[3])	7
15	.	.	6	.	105	7	12	1	.	18	53	.	31	5	15	1	2	6 495	8
33	1	17	22		237	4	4	.	.	22	161	10	20	11	18	1	2	11 183	9
3	.	.	.	.	15	.	.	.	3	1	1	2	5	1	2	.	.	706	10
5	.	.	3	.	25	4	.	1	2	.	15	1	6	2	4	.	.	1 249	11
1	.	.	6	.	32	5	.	.	1	5	16	6	7	.	2	.	.	1 661	12
10	.	.	7	1	42	4	.	2	4	.	23	2	11	3	4	.	1	2 120	13
31	.	1	13	.	57	3	4	.	1	1	47	4	8	1	1	.	1	2 455	14
11	.	1	3	.	26	14	.	.	6	5	19	.	5	2	2	.	1	1 795	15
325	2	19	163	9	1555	102	25	4	33	85	765	107	350	86	144	75	41	79 718	
2	.	.	1	.	18	1	1	.	.	2	7	3	6	1	.	.	1	1 203	1
5	.	.	6	.	56	.	.	.	.	4	21	6	11	3	11	.	.	1 481	2
.	.	.	2	.	8	.	.	.	.	.	5	.	.	.	2	.	1	760	3
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
4	.	.	.	.	31	10	.	.	1	4	10	.	12	3	4	.	7	1 590	5
.	.	.	.	.	19	.	.	.	1	5	6	.	1	1	4	.	1	600	6
.	.	.	.	.	7	.	.	.	1	4	.	.	.	.	2	.	.	368	7
1	.	.	1	.	9	1	.	.	.	.	6	1	.	.	3	.	.	525	8
.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	30	9
1	.	.	1	.	15	2	2	.	1	1	7	3	5	.	.	2	.	1 181	10
1	4	.	.	.	12	.	.	.	.	2	6	1	1	1	1	.	.	110	11
3	.	.	2	.	9	.	.	.	.	.	3	1	4	.	1	.	.	350	12
6	.	.	6	.	42	.	.	1	1	1	20	1	11	1	8	.	.	1 901	13
3	1	.	.	.	17	.	.	.	.	.	9	1	4	1	2	.	.	1 080	14
26	5	.	19	.	244	14	3	1	5	23	100	18	55	11	38	2	10	11 179	
351	7	19	182	9	1799	116	28	5	38	108	865	125	405	97	182	77	51	90 897[5])	

…rsehenen und unter städtischer und sonstiger Verwaltung stehenden Vorschulen,
[3]) s. Mitteil. Nr. 798, S. 11, Statistik der Gymnasien etc. unter III. Ordn.-Nr. 1;
…ben. — [4]) Im Schuljahr 1903/04 ohne Schülerinnenbestand. — [5]) Ohne das Schul-

Nr. 5162. **Die im Großherzogtum Hessen gelegenen Eisen…** (einschl. der außerhalb des Großherzogtums gelegenen, im Eigentum … schen Staates befindlichen Linien) **im Jahr 1903/04.***)

Tab. I. **Die im Großherzogtum gelegenen Eisenbahnen mit Angabe der Betriebseröffnung, der Betriebslänge und des Gesamtanlagekapit…**

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Bahnstrecken.	Betriebseröffnung.	Betriebslänge (Stand am 1. Apr. 1904) insgesamt.	auf Großh. hess. Gebiet.	außerhalb des Großh. hess. Gebiets.	Hiervon (Sp. 4) eingeleisig.	zweigeleisig.	dreigeleisig.	Gesamtanl… am 1. April 1903.	am 1. April …
			km	km	km	km	km	km	ℳ	ℳ
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
	A. Eisenbahnen im Eigentum des hessischen Staates (zur preußisch-hessischen Finanzgemeinschaft gehörig). **I. Hauptbahnen.**									
	a. Prov. Starkenburg.									
1	Main-Neckar-Bahn .	1846	49,37	49,37	.	.	49,09	0,28	10 704 242 (einschl. O…	10 73…
2	Mainz-Aschaffenburg	1858 bezw. 1862, 1884	76,22	67,07	9,15	.	76,22	.	59 681 995	60 27…
3	Bischofshm.-Gustavsburg (Hafenbahn)	1858 bezw. 1874	3,73	3,73	.	3,73	.	.	(einschl. O…	
4	Bischofsheim-Goldstein	1863	23,60	17,28	6,32	.	23,60	.	7 285 226	7 336…
5	Darmstadt-Worms .	1869	43,60	43,60	.	2,97	40,63	.	15 484 177	15 68…
6	Hammelstrift-Kranichstein (Verbindungsbahn bei Darmstadt)	1874	3,71	3,71	.	.	3,71	.	2 233 572	2 234…
7	Goldstein-Goddelau-Erfelden .	1879	29,04	26,00	3,04	.	29,04	.		
8	Biblis-Lampertheim-Mannheim	1879 bezw. 1880	28,09	13,06	15,03	.	28,09	.	22 564 872 (einschl. O…	23 05…
9	Anschlußweiche Blockstation Rheinbrücke-Lampertheim .	1877	9,30	9,30	.	9,30	.	.		
10	Verbindungsbahn bei Groß-Gerau .	1879	1,85	1,85	.	.	1,85	.		
11	Babenhausen-Hanau .	1882	19,99	18,06	1,93	19,99	.	.	4 370 924	4 378…
12	Erbach-Eberbach	1882	30,65	23,20	7,45	30,65	.	.	10 636 421	10 65…
13	Hofheim i. R.-Bensheim	1869	17,54	17,54	.	17,54	.	.	3 358 693	3 359…
14	Darmstadt-Erbach .	1870 bezw. 1871	50,49	50,49	.	50,49	.	.	20 040 671	20 06…
15	Wiebelsbach-Heubach-Babenhausen .	1870	15,12	15,12	.	15,12	.	.		
16	Mannheim-Neckarvorstadt-Waldhof .	1879	4,43	.	4,43	4,43	.	.	(siehe Ordn.-…	
	b. Prov. Oberhessen.									
17	Gießen-Fulda .	1869 bezw. 1870, 1871	106,03	84,44	21,59	106,03	.	.	40 572 383	40 25…
18	Gießen-Gelnhausen .	1869 bezw. 1870	69,79	63,38	6,41	69,79	.	.		
	c. Prov. Rheinhessen.									
19	Mainz, Neutor-Worms-Grenze .	1853	47,25	47,25	.	.	47,25	.	22 044 384	22 28…
20	Mainz-Bingen-Grenze	1859	30,58	30,58	.	.	30,58	.	(siehe Ord.-…	
21	Worms-Alzey .	1864 bezw. 1867	30,01	30,01	.	18,48	11,53	.	8 348 410	8 521…

*) Vergl. Mitteil. Nr. 784, März 1904, S. 34.

…eichnung der …strecken.	Betriebseröffnung.	Betriebslänge (Stand am 1. Apr. 1904) insgesamt.	auf Großh. hess. Gebiet.	außerhalb des Großh. hess. Gebiets.	Hiervon (Sp. 4) eingeleisig.	zweigeleisig.	dreigeleisig.	Gesamtanlagekapital am 1. April 1903.	am 1. April 1904.	im Durchschnitt des Rechnungsjahres 1903/04.
		km	km	km	km	km	km	*M.*	*M.*	*M.*
2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
…ingen	1870	33,36	33,36	.	25,66	7,70	.	9 290 830	9 299 571	9 295 200
…rmsheim	1871	33,38	33,38	.	33,38	.	.	10 896 636	11 017 457	10 957 046
…m-Wachen- …bayr. Grenze	1872	3,91	3,91	.	.	3,91	.	961 911	970 866	966 389
…m - Hohensül- …yrische Grenze	1873	2,44	2,44	.	2,44	.	.	607 381	613 036	610 209
…ahlheim-bayr. …	1873	8,98	8,98	.	8,98	.	.	1 290 148	1 290 390	1 290 269
…esheim - Mün- … St.	1902	17,38	17,38	.	.	17,38	.	898 208	841 733	869 971
Summe A. I.		789,84	714,49	75,35	418,98	370,58	0,28	251 271 084	253 586 021	252 428 553
II. Nebenbahnen.										
… Starkenburg.										
…dt-Pfungstadt	1886	1,89	1,89	.	1,89	.	.	184 344	184 344	184 344
…ach-Seeheim	1895	4,41	4,41	.	4,41	.	.	376 904	376 904	376 904
…im-Fürth	1895	16,52	13,39	3,13	16,52	.	.	1 933 017	1 933 017	1 933 017
…ch (Neu)- Offen- …Ost)	1896	1,13	1,13	.	1,13	.	.			
…ch (Ost)-Bieber- …rg-Groß-Zim- …Reinheim	1896	38,50	38,50	.	38,50	.	.	4 216 027	4 225 635	4 220 831
…gsbahn von dem … Offenbach (Neu) … Hafen in Offen- …	1902	3,11	3,11	.	3,11	.	.			
…Dietzenbach	1898	9,62	9,62	.	9,62	.	.			
…dt (Ostbahn- …roß-Zimmern	1897	13,08	13,08	.	13,08	.	.	1 020 245	1 020 440	1 020 342
…ach-Wahlen	1901	15,94	15,94	.	15,94	.	.	2 795 522	2 795 646	2 795 584
…Heppenheim	1903	5,87	5,87	.	5,87	.	.	201 174	270 679	235 927
…-Neu-Isenburg	1903	2,56	2,56	.	2,56	.	.	(siehe	Ordn.-Nr.	1)
… Oberhessen.										
…chotten	1888	14,18	14,18	.	14,18	.	.	532 858	532 858	532 858
…im-Gedern	1888	18,45	18,45	.	18,45	.	.	672 217	672 217	672 217
…-Laubach	1890	11,77	11,77	.	11,77	.	.	643 727	643 727	643 727
…-Ruppertsburg	1890	3,11	3,11	.	3,11	.	.	94 377	94 377	94 377
…g-Londorf	1896	12,69	12,69	.	12,69	.	.	1 061 005	1 061 005	1 061 005
…irf-Schlitz	1898	10,33	8,44	1,89	10,33	.	.	1 317 939	1 318 217	1 318 078
…g-Hungen	1897	23,77	23,77	.	23,77	.	.	2 221 302	2 221 302	2 221 302
…im-Nidda	1897	19,23	19,23	.	19,23	.	.	1 487 749	1 487 749	1 487 749
…münden-Landes- …i Nieder-Ofleiden	1901	10,66	10,66	.	10,66	.	.	1 162 924	1 180 238	1 171 581
…ach (Hessen)- …hain-Crainfeld	1901	24,77	24,77	.	24,77	.	.	2 574 944	2 660 961	2 617 953
…ondorf	1902	14,06	14,06	.	14,06	.	.	1 053 655	1 082 025	1 067 840
…-Mücke	1903	13,09	13,09	.	13,09	.	.	632 380	1 234 309	933 344
… Rheinhessen.										
…im-Heßloch- …heim	1896/97	31,45	31,45	.	31,45	.	.	2 031 798	2 031 779	2 031 789
…im-Nierstein	1900	10,31	10,31	.	10,31	.	.	1 141 624	1 142 446	1 142 035
…au-Odernheim	1896	8,73	8,73	.	8,73	.	.	620 487	620 486	620 486

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Bahnstrecken.	Betriebseröffnung.	Betriebslänge (Stand am 1. Apr. 1904) insgesamt.	auf Großh. hess. Gebiet.	außerhalb des Großh. hess. Gebiets.	Hiervon (Sp. 4) eingeleisig.	zweigeleisig.	dreigeleisig.	Gesamtanlag[e] am 1. April 1903.	am 1. April 190[4]
			km	km	km	km	km	km	ℳ	ℳ
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
54	Osthofen-Rhein-Dürkheim-Guntersblum (einschl. Ufergeleis bei Rhein-Dürkheim)	1897/1900	19,58	19,58	.	19,58	.	.	1 454 836	1 457 3
55	Heßloch-Dittelsheim-Osthofen	1897	9,47	9,47	.	9,47	.	.	896 148	895 7
56	Armsheim-Wendelsheim	1871 1895	9,29	9,29	.	9,29	.	.	1 263 023	1 270 [illegible]
57	Worms-Gundheim	1903	11,29	11,29	.	11,29	.	.	406 721	831 6
	Gesamtkosten für Nebenbahn-Vorprojekte	.	.	.	.	.	.	.	148 032	148 0
	Summe A. II.		388,86	383,84	5,02	388,86	.	.	32 144 979	33 [illegible]
	Hauptsumme A.		1178,70	1098,33	80,37	807,84	370,58	0,28	283 416 063	[illegible]
	Gesamtkosten für Vermehrung der Betriebsmittel auf den bestehenden Eisenbahnen seit Errichtung der preußisch-hessischen Eisenbahngemeinschaft								4 444 842	5 1795
	Summe								287 860 905	292 159
	Hierzu Bauaufwand für die dem Betrieb noch nicht übergebenen Bahnstrecken, und zwar:									
	1. Verbindungsbahn Mombach-Kostheim								1 153 357	3 312
	2. » Kostheim-Bischofsheim								140 221	925
	3. » zwischen der Strecke Lampertheim-Mannheim und dem neuen Rangierbahnhof Mannheim der Großh. Badischen Staatsbahnen								.	1 5
	4. Nebenbahn Grebenhain-Crainfeld-Gedern								29 246	355
	5. » Ober-Roden-Sprendlingen								7 205	138
	6. » Lampertheim-Weinheim								61 331	291 5
	7. » Stockheim-Höchst a. d. Nidder-Vilbel								.	75
	8. Betriebsmittel für die Nebenbahnen Heppenheim-Lorsch und Lampertheim-Weinheim								.	344
	9. » » » Verbindungsbahn Mombach-Kostheim-Bischofsheim								.	8
	Gesamtanlagekapital der hessischen Eigentumsstrecken								289 252 265	297 [illegible]

B. Eisenbahnen innerhalb des Großherzogtums, welche **nicht** Eigentum [des] hessischen Staates sind.

I. Staatsbahnen.

1. Hauptbahnen.

	a. Prov. Starkenburg.									
1	Frankfurt a. M. (Haupt-Personen-Bahnhof)-Offenbach-Hanau-Bebra	1866/68, 1873, 1888	166,56	12,41	154,15	.	166,56	.	.	.
2	Frankfurt a. M.-Lokalbahnhof O.-Offenb. (alt)	1848	4,66	1,50	3,16	4,66	.	.	.	.
3	Heidelberg-Eberbach-Würzburg	1862 bezw. 1866, 1879	159,45	15,82	143,63	58,37	101,08	.	31. XII. 1902 42 211 444	31. XI[I.] 190[3] 42 [illegible]
4	Neckargemünd-Meckesheim-Wimpfen-Jagstfeld	1862 bezw. 1868, 1869	46,38	6,35	40,03	36,35	10,03	.	11 450 945 (4 u. 5)	11 585 (4 u. 5)
5	Rappenau-Saline	1869	1,19	.	1,19	1,19	.	.		

…chnung der …strecken.	Betriebseröffnung.	Betriebslänge (Stand am 1. Apr. 1904) insgesamt.	auf Großh. hess. Gebiet.	außerhalb des Großh. hess. Gebiets.	Hiervon (Sp. 4) eingeleisig.	zweigeleisig.	dreigeleisig.	Gesamtanlagekapital am 1. April 1903.	am 1. April 1904.	im Durchschnitt des Rechnungsjahres 1903/04.
		km	km	km	km	km	km	ℳ	ℳ	ℳ
2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Oberhessen.										
a. M.-Bocken-eßen-Kassel	1849/52	196,39	65,10	131,29	.	196,39	.	.	.	.
-Hanau (Ost)	1879/81	32,81	16,01	16,80	16,75	16,06	.	.	.	.
etzlar	1862	12,54	4,15	8,39	.	12,54	.	.	.	.
a.M.(Haupt-n-Bahnhof)-g v. d. H.	1860 bezw. 1884 u. 1888	19,04	0,23	18,81	.	19,04	.	.	.	.
Rheinhessen.										
a.M.(Haupt-n-Bahnhof)-hnstein	1839/40 bezw. 1856 1862 u. 1888	123,82	8,01	115,81	.	123,82	.	.	.	.
iesbaden	1840	4,36	0,09	4,27	.	4,36	.	.	.	.
mme B. I. 1.		767,20	129,67	637,53	117,32	649,88	.	.	.	.
2. Nebenbahnen.										
Starkenburg.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oberhessen.										
etzlar	1878	18,04	3,81	14,23	18,04	.	.	.	.	.
dorf-Fried-	1901	17,02	16,24	0,78	17,02	.	.	.	.	.
v. d. H.-	1895	22,57	1,19	21,38	22,57	.	.	.	.	.
Rheinhessen.										
ebrich (Rhein-)	1840	1,49	0,09	1,40	1,49	.	.	.	.	.
mme B. I. 2.		59,12	21,33	37,79	59,12	.	.	.	.	.
Summe B. I.		826,32	151,00	675,32	176,44	649,88	.	.	.	.
II. Privatbahnen.										
1. Vollspurige Nebenbahnen.										
Starkenburg.										
-Reichelsheim	1887	17,90	17,90	.	17,90	.	.	757 995	758 602	758 299
Oberhessen.										
-Lich	1904	19,20	19,20	.	19,20	.	.	.	*) (1 692 586)	.
Rheinhessen.										
ffstein	1886	11,67	11,67	.	11,67	.	.	609 689	612 428	611 058
-Westhofen	1888	6,06	6,06	.	6,06	.	.	302 558	304 941	303 750
gen-Fürfeld	1888 bzw. 1898	14,22	14,22	.	14,22	.	.	764 856	768 343	766 599
mme B. II. 1.		69,05	69,05	.	69,05	.	.	2 435 098	2 444 314	2 439 706
2. Schmalspurige Nebenbahnen.										
Starkenburg.										
t-Griesheim	1886	17,82	17,82	.	17,82	.	.	928 437	951 873	940 155
t-Eberstadt	1886									
t-Arheilgen	1890									
he Straßen- in Darmstadt	1897	11,85	11,85	.	10,45	1,40	.	1 205 851	1 349 775	1 277 813
-Mannheim	1887	17,00	5,68	11,32	17,00	.	.	.	.	.
t-Offenbacher hn	1884	6,61	1,97	4,64	6,61	.	.	500 000	500 000	500 000

am 28. März 1904.

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Bahnstrecken.	Betriebseröffnung.	Betriebslänge (Stand am 1. Apr. 1904) insgesamt.	auf Großh. hess. Gebiet.	außerhalb des Großh. hess. Gebiets.	Hiervon (Sp. 4) eingeleisig.	zweigeleisig.	dreigeleisig.	Gesamtanla[ge…] am 1. April 1903.	am 1. April …
			km	km	km	km	km	km	ℳ	ℳ
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
	b. Prov. Oberhessen.									
7	Gießen-Bieber	1898	8,80	4,90	3,90	8,80	.	.	738 466	740 1…
	c. Prov. Rheinhessen.									
8	Mainz-Hechtsheim	1891	18,55	18,55	.	18,55	.	.	1 595 755	16146…
9	Mainz-Gonsenheim-Finthen	1892								
10	Mainz-Biebrich (Schierstein)	1904	5,86	4,96	0,90	2,95	2,91	.	.	.
	Summe B. II. 2.		86,49	65,73	20,76	82,18	4,31	.	[1]4 968 509	[1]5 13…
	Summe B. II.		155,54	134,78	20,76	151,23	4,31	.	[1]7 403 607	[1]7 600…
	Hauptsumme B.		981,86	285,78	696,08	327,67	654,19	.	.	.

[1]) Ausschließlich Butzbach-Lich, Weinheim-Mannheim und Mainz-Biebrich (Schie…

Tab. II. Hauptzusammenstellung aus Tab. I. und Übersicht über die Re… des hessischen Staats-Eisenbahn-Besitzes für 1903/04.

1.	**Betriebslänge der Eisenbahnen insgesamt**	km 1178,70
	und zwar:	
2.	a. der auf Großh. hess. Gebiet gelegenen Bahnen	1098,33
3.	der außerhalb des Großherzogtums gelegenen Bahnen	80,37
4.	b. der Hauptbahnen	789,84
5.	der normalspur. Nebenbahnen	388,86
6.	c. der eingeleisigen Bahnen	807,84
7.	» zweigeleisigen »	370,58
8.	» dreigeleisigen »	0,28
	Gesamtanlagekapital:	ℳ
9.	am 1. April 1903	[1])289 252 265
10.	am 1. April 1904	[1])297 612 768
11.	im Durchschnitt des Rechnungsjahres 1903/04	293 432 516
	Die **Eisenbahnschulden** betrugen, soweit der Erlös der betreffenden Anleihen bereits tatsächlich verausgabt war:	
12.	am 1. April 1903	[2])276 070 057
13.	am 1. April 1904	[2])283 767 797
14.	im Durchschnitt des Rechnungsjahres 1903/04	279 918 927

15.	Das Gesamtanlagekapital (Nr. … übersteigt mithin die Eisenba… schulden (Nr. 14) um	
16.	Die Reineinnahme aus Eisen… bahnen (Anteil am Überschu… der Gemeinschaftsverwaltun… abzüglich der öffentlichen A… gaben) betrugen im Rechnun… jahre 1903/04	
17.	Das Gesamtanlagekapital (Nr. … hat sich daher verzinst zu	
18.	Das Schuldkapital (Nr. 14) h… sich verzinst zu	
19.	Der Zinsenbedarf für die Eisen… bahnschulden betrug im Re… nungsjahre 1903/04	
20.	Die Reineinnahme aus Eisenba… nen (Nr. 16) übersteigt mit… den Zinsenaufwand (Nr. 19) u…	
21.	Der Zinsenaufwand (Nr. 19) beträgt in Prozenten des Schul… kapitals (Nr. 14)	
22.	Die Aktivverzinsung d. Schuldk… tals (Nr. 18) übersteigt daher d… Passivverzinsung (Nr. 18—21)	

[1]) Als Gesamtanlagekapital sind die zu Lasten des betreffenden Rechnungsj… sächlich in Ausgabe verrechneten, also nicht allein die bis Ende März ent… sondern auch die nach dem 31. März erwachsenen, der wirtschaftlichen Zug… nach zu dem abgelaufenen Rechnungsjahr gehörigen Beträge in Ansatz ge… [2]) Als Eisenbahnschulden sind hier die Nominalbeträge eingestellt, die den … und 10 enthaltenen Anlagekapitalien entsprechen, nach Abzug der inzwische… Beträge. — [3]) Der hier nachgewiesene Zinsbedarf entspricht dem Aufwand f… zinsung der Schuldverschreibungen, deren Erlös im Rechnungsjahre 1903/04 … sächlich für Eisenbahnzwecke verausgabt worden war.

Staatsschuld und Staatsvermögen des Großh. Hessen im Jahr 1904 bezw. 1903/04.*)

tsschuld des Großh. Hessen nach dem Stand vom 1. April 1904.

ichnung der Anleihen etc.	Unverzinslich.	Verzinsliche Schulden. 3 %	3½ %	4 %	Im ganzen.
	M.	M.	M.	M.	M.
I. Eigentliche Staatsschuld.					
. Für Eisenbahnzwecke.					
nd aus alten Eisenbahn-Anleihen	1255	.	.	.	.
» Kündigungen auf die Eisenbahn-Anleihe von 1876	1086	.	.	.	.
sische Eisenbahn-Anleihe v. 1876	.	.	31332120	.	31332120
Serie I. vom 24. Juni 1893	.	.	6985000	.	6985000
» II. » 27. Oktober 1894	.	.	7971900	.	7971900
» III. » 18. Januar 1896	.	8000000	.	.	8000000
bahn-Anleihe v. 3. Oktober 1896	.	180505100	.	.	180505100
ag der Anleihe v. 3. Novbr. 1897 he Ordn.-Nr. 14)	.	.	1485000	.	1485000
Serie IV. vom 9. März 1899	.	.	14030000	.	14030000
» V. » 16. Juni 1899	.	.	.	21500000	21500000
» VI. » 23. Novbr. 1900	.	.	17941900	.	17941900
» VII. » 12. Febr. 1903 ilig (siehe Ordn.-Nr. 15)	.	7800000	.	.	7800000
mme A. Für Eisenbahnzwecke	2341	196305100	79745920	21500000	297551020
. Für sonstige Zwecke.					
insliche Staatsanleihen.					
vom 1. Juli 1882	.	.	2505800	.	2505800
» 3. November 1897 anteilig (siehe Ordn.-Nr. 8)	.	.	13329000	.	13329000
» 12. Februar 1903 anteilig (siehe Ordn.-Nr. 12)	.	13200000	.	.	13200000
B. I. Verzinsliche Staatsanleihen	.	13200000	15834800	.	29034800
Sonstige Schulden.					
ht eingelöstes Staatspapiergeld 1865	63232	.	.	.	.
ionen	326	171	.	.	171
sbare, Korporationen und Stifgen zustehende Schuldverschreigen	.	179509	.	8571	188080
en von Berechtigten nichtfiskaher Grundrenten, an welchen die ösungssumme mittelst Schuldschreibung auf Namen entrichtet den ist	.	6352	.	.	6352
nde aus alten Staats- und Staatsßenbau-Anleihen	373	.	.	.	.
nd aus den Provinzialstraßen-Anleihen	30	.	.	.	.
umme B. II. Sonstige Schulden	63961	186032	.	8571	194603
tsschuld zur Gewährung von Darlehen, die durch Rentenzahlung der Schuldner getilgt wird.					
A. Staatsrentenschuld.					
vom 1. März 1879	179	.	.	1436000	1436000
» 2. Januar 1881		.	.	2534500	2534500
Summe A. Staatsrentenschuld	179	.	.	3970500	3970500
ndeskulturrentenkasseschuld	20	.	.	.	.

itteil. Nr. 784, März 1904, S. 39.

Ordn.-Nr.	Bezeichnung der Anleihen etc.	Unverzinslich.	Verzinsliche Schulden. 3 %	3½ %	4 %
		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
	C. Landeskreditkasseschuld.				
25	Anleihe Serie A. vom 1. Oktober 1891	.	.	1818800	.
26	» » B. » 9. Mai 1893	.	.	1745700	.
27	» » C. » 30. Mai 1894	.	.	2012600	.
28	» » D. » 31. Mai 1897	.	.	4282400	.
29	» » E. » 1. Juli 1899	.	.	2839700	.
	Summe C. Landeskreditkasseschuld	.	.	12699200	.
	Summe A. bis C.	199	.	12699200	3970500

B. Hauptzusammenstellung der verzinslichen Staatsanleihen.

1. **Gesamt-Nennbetrag der Staatsanleiheschuld** im Durchschnitt des Rechnungsjahres 1903/04 (berechnet nach dem Stand am 1. April 1903 und am 1. April 1904)

Hiervon waren besonders gedeckt:

a. durch sichergestellte Forderungen: ℳ.

2. der Staatsrentenverwaltung 4 136 500
3. » Landeskulturrentenverwaltung . . . 133 529
4. » Landeskreditkasse 12 776 080
5. b. durch Barbestände (Nennwert des noch nicht verwendeten Erlöses aus Staatseisenbahnen 15 912 892
6. insgesamt (Nr. 2 bis 5)
7. Die **eigentliche Staatsschuld** beträgt hiernach (Nr. 1 abzüglich Nr. 6) . . und zwar zerfällt diese in ℳ.
8. a. Eisenbahnschulden 279 918 927
9. b. sonstige (allgemeine Staatsschulden) 30 412 392
10. Die **verzinsliche Staatsschuld** für sonstige Zwecke betrug am 1. April 1904 (Tabelle A. Pos. B. I.) . . . .
11. Die Verausgabungen, welche durch noch aufzunehmende Anleihen zu decken waren und sonach der Staatsschuld zugehen, betragen . . . .
12. Daher **eigentliche Staatsschuld** für sonstige Zwecke am 1. April 1904 .
13. Die **eigentliche Staatsschuld** für sonstige Zwecke am 1. April 1903 beträgt laut Nachweisung bei Nr. F. M. E. 48627 von 1903 . . . .

Summe

im Durchschnitt

C. Vergleichung des werbenden Staatsvermögens mit der Staatsschuld

1. Anlagekapital der Eisenbahnen im Durchschnitt des Rechnungsjahres 1903/04
2. Vermögenswert[1]) der Forst- und Kameraldomänen einschl. des Familieneigentums des Großherzoglichen Hauses[2]), sowie nutzbar angelegte Aktiven der Großh. Hauptstaatskasse . . . .
3. Gesamtwert des werbenden Staatsvermögens[3]) . . . . . .
4. Betrag der eigentlichen (nicht anderweitig besonders gedeckten) Staatsschuld (siehe B. Nr. 7) . . . .
5. Das werbende Staatsvermögen übersteigt den Betrag der eigentlichen Staatsschuld um . . . .

[1]) Der Vermögenswert der Waldungen wurde aus dem Bodenwert plus dem durchschnittlichen Best… mittelt, unter Zugrundelegung der in letzter Zeit bei Verkäufen erzielten Preise. Ebenso wurde … meraldomänen der Verkaufswert berechnet. Als Brutto-Vermögenswert der Forst- und Kameral… Einschluß der ebenfalls zu dem werbenden Staatsvermögen gehörigen, nutzbar angelegten Aktiven … staatskasse ergibt sich hiernach ein Betrag von rund 310 180 000 M. Bringt man hiervon den Kap… auf den Domänen ruhenden Lasten (rund 9 055 000 M.) und der Zivilliste etc. (rund 41 489 000 M.… so verbleibt ein Netto-Vermögenswert von rund 259 636 000 M. Wollte man den Vermögenswert der Kameraldomänen aus dem Durchschnitt des Reinertrags der Jahre 1901/02—1903/04 durch Kapital… 2% ermitteln, so würde sich einschließlich der nutzbar angelegten Aktiven der Hauptstaatskasse … von 132 435 000 M. ergeben. — [2]) Der Ertrag des Familieneigentums des Großherzoglichen Hauses … Staatskasse. — [3]) Das nicht gewerblichen Zwecken dienende Vermögen des Staates (Dienstgebäude … hier nicht berücksichtigt.

ichung des Reinertrags des werbenden Staatsvermögens mit dem Aufwand für die Verzinsung der eigentlichen Staatsschuld.

	ℳ
g aus Eisenbahnen[1]) für 1903/04	12 276 337
g aus dem sonstigen werbenden Staatsvermögen für 1903/04 . .	2 552 859
g aus dem gesamten werbenden Staatsvermögen für 1903/04 . .	14 829 196
wand für die gesamte eigentliche Staatsschuld[2]) für 1903/04 B. Nr. 7)	9 964 695
ertrag des werbenden Staatsvermögens übersteigt den Aufwand für erzinsung der eigentlichen Staatsschuld um	4 864 501

Überschuß der Preußisch-Hessischen Eisenbahngemeinschaft nach Abzug der öffentlichen Abgaben aatszuschusses zu den garantierten Linien der vormaligen Hessischen Ludwigsbahn.
angenommen, daß die bei Ordn.-Nr. 9 der Tabelle B berechnete „sonstige eigentliche" Staatsschuld tlich mit 3½% zu verzinsen ist.

5164. **Vorläufige Ergebnisse der Viehzählung vom 1. Dezember 1904 im Großherzogtum Hessen.*)**

Kreise.	Stückzahl				
	der Pferde.	des Rind-viehs.	der Schafe (einschl. Lämmer).	der Schweine	der Ziegen (einschl. Ziegen-lämmer).
mstadt . .	6 078	7 308	201	13 848	9 072
sheim	3 178	14 789	1 826	19 919	13 020
burg	3 943	23 711	3 228	30 338	9 232
ach . . .	2 296	20 249	5 147	21 274	5 893
ß-Gerau	3 969	13 524	517	23 950	11 601
penheim	2 229	15 322	2 249	16 125	6 677
nbach . . .	2 906	10 266	4 474	11 368	9 294
Prov. Starkenburg	24 599	105 169	17 642	136 822	64 789
Im Jahr 1900	*23 706*	*108 094*	*22 439*	*125 906*	*63 238*
ßen	3 697	32 537	9 972	29 950	6 524
feld	3 408	29 108	6 865	22 279	4 474
lingen	3 372	19 927	6 827	28 415	5 920
dberg	5 728	25 139	4 564	32 381	9 673
terbach . . .	2 029	23 478	4 508	15 630	2 757
otten . .	1 707	20 616	5 985	14 212	2 011
Prov. Oberhessen	19 941	150 805	38 721	142 867	31 359
Im Jahr 1900	*18 557*	*156 978*	*57 835*	*134 553*	*31 949*
inz	4 950	7 281	28	9 532	3 272
ey	3 085	15 501	37	11 139	5 426
gen	1 736	9 785	26	7 911	4 255
penheim . . .	3 421	17 860	514	17 068	7 816
rms	4 055	12 266	316	12 590	9 260
Prov. Rheinhessen	17 247	62 693	921	58 240	30 029
Im Jahr 1900	*17 079*	*65 594*	*1 322*	*52 923*	*31 771*
Großh. Hessen	61 787	318 667	57 284	337 929	126 177
Im Jahr 1900	*59 342*	*330 666*	*81 596*	*313 382*	*126 958*
gang im Jahr 1904 in %	*4,1*	—	—	*7,8*	—
gang » » » » »	—	*3,6*	*29,8*	—	*0,6*

Vergl. Mitteil. Nr. 747, Mai 1902, S. 98.

Nr. 5165. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgege[...]**

Orte.	Weizen. höchst. ℳ	Weizen. niedgst. ℳ	Weizen. Mittel- ℳ	Roggen. höchst. ℳ	Roggen. niedgst. ℳ	Roggen. Mittel- ℳ	Gerste. höchst. ℳ	Gerste. niedgst. ℳ	Gerste. Mittel- ℳ	Hafer. höchst. ℳ	Hafer. niedgst. ℳ	Hafer. Mittel- ℳ
Darmstadt	19,00	18,00	18,50	16,00	13,50	14,75	19,00	15,00	17,00	18,00	15,00	16,[illegible]
Bensheim	18,50	17,75	18,14	14,50	13,00	13,93	17,75	15,00	16,49	14,50	13,00	13,[illegible]
Dieburg	18,00	16,00	17,08	14,00	13,60	13,83	18,00	16,00	17,17	15,00	14,00	14,[illegible]
Erbach	17,00	17,00	17,00	13,00	13,00	13,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,[illegible]
Offenbach	18,50	17,75	18,13	14,75	14,50	14,63	19,00	17,50	18,25	15,50	15,00	15,[illegible]
Gießen	18,75	18,25	18,50	16,25	15,25	15,75	18,50	16,50	17,50	16,00	15,75	15,[illegible]
Alsfeld	17,50	17,50	17,50	14,50	14,50	14,50	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,[illegible]
Büdingen	17,50	17,50	17,50	14,00	14,00	14,00	18,00	18,00	18,00	14,00	14,00	14,[illegible]
Butzbach	18,00	17,50	17,75	15,00	14,50	14,75	17,50	17,00	17,25	15,00	14,50	14,[illegible]
Friedberg	18,00	17,50	17,71	14,50	14,00	14,25	17,50	17,00	17,33	15,50	14,50	15,[illegible]
Lauterbach	18,00	18,00	18,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,[illegible]
Schotten	18,00	17,50	17,75	15,00	14,00	14,50	16,00	15,00	15,50	15,00	14,50	14,[illegible]
Mainz	18,85	18,50	18,70	15,00	14,60	14,78	18,25	17,70	17,97	15,60	15,30	15,[illegible]
Alzey	19,00	18,50	18,74	14,50	14,00	14,32	18,00	17,00	17,43	16,00	15,50	15,[illegible]
Bingen	18,00	17,40	17,75	14,40	14,00	14,16	17,50	16,00	16,75	17,50	16,00	16,56
Worms	18,53	18,25	18,39	14,68	14,25	14,47	18,15	17,50	17,83	15,50	14,75	15,[illegible]
Summe			287,14			231,62			272,47			242,[illegible]
Mittelpreis			17,95			14,48			17,03			15,[illegible]

Orte.	Ochsenfl. mit Beilage. ℳ	Ochsenfl. ohne Beilage. ℳ	Kuh- od. Rindfl. mit Beilage. ℳ	Kuh- od. Rindfl. ohne Beilage. ℳ	Kalbfl. mit Beilage. ℳ	Kalbfl. ohne Beilage. ℳ	Hammelfl. mit Beilage. ℳ	Hammelfl. ohne Beilage. ℳ	Schaffl. mit Beilage. ℳ	Schaffl. ohne Beilage. ℳ	Schweinefl. mit Beilage. ℳ	Schweinefl. ohne Beilage. ℳ	W[illegible]
Darmstadt	1,60	2,40	1,48	2,00	1,52	1,72	1,52	1,72	.	.	1,40	1,60	0,[illegible]
Bensheim	1,48	.	1,40	.	1,52	.	1,40	.	.	.	1,40	.	0,[illegible]
Dieburg	.	.	1,36	.	1,20	.	.	.	.	.	1,28	.	0,[illegible]
Erbach	1,48	.	1,40	.	1,52	.	1,32	.	.	.	1,40	.	0,[illegible]
Offenbach	1,52	1,80	1,20	1,40	1,52	2,40	1,32	1,50	0,80	1,20	1,80	2,30	0,[illegible]
Gießen	1,40	1,60	1,24	1,36	1,40	1,48	1,00	1,48	1,00	1,48	1,20	1,44	0,[illegible]
Alsfeld	1,50	.	1,50	.	1,50	.	.	.	.	.	1,30	.	0,[illegible]
Büdingen	1,44	.	1,44	.	1,40	.	1,28	.	.	.	1,20	.	0,[illegible]
Butzbach	1,50	.	1,40	.	1,40	.	1,28	.	.	.	1,10	.	0,[illegible]
Friedberg	1,60	.	1,40	.	1,50	.	1,20	.	.	.	1,30	.	0,[illegible]
Lauterbach	1,40	.	1,40	.	1,40	.	1,20	.	.	.	1,20	.	0,[illegible]
Schotten	.	.	1,40	.	1,40	.	.	.	.	.	1,30	.	0,[illegible]
Mainz	1,48	1,75	1,20	1,40	1,52	1,60	1,37	1,73	.	.	1,40	1,60	0,[illegible]
Alzey	1,32	1,60	1,32	1,60	1,60	2,00	1,60	2,00	.	.	1,32	1,60	0,[illegible]
Bingen	1,50	1,80	1,40	1,60	1,60	2,40	1,60	1,80	.	.	1,40	1,60	0,[illegible]
Worms	1,56	1,90	1,28	1,70	1,42	1,90	1,20	1,80	.	.	1,28	1,80	0,[illegible]
Summe	20,78	12,85	21,82	11,06	23,42	13,50	17,29	12,03	1,80	2,68	21,28	11,94	
Mittelpreis	1,48	1,84	1,36	1,58	1,46	1,93	1,33	1,72	0,90	1,34	1,33	1,71	

rten des Großh. Hessen im Dezember 1904.

	Stroh.		Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
	elzentner													
	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
0	3,00	4,00	7,00	6,00	6,50	37,00	20,00	28,50	34,00	30,00	32,00	40,00	30,00	35,00
0	2,75	3,29	6,00	6,00	6,00	38,00	24,00	31,00	34,00	32,00	33,00	39,00	27,00	33,00
0	3,00	3,67	5,00	4,20	4,53	28,00	24,00	26,00	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,00
0	4,40	4,40	5,50	5,50	5,50	36,00	36,00	36,00	40,00	40,00	40,00	48,00	48,00	48,00
0	4,70	5,10	7,00	6,00	6,50	34,00	30,00	32,00	26,00	24,00	25,00	30,00	24,00	27,00
0	5,50	5,50	6,50	6,00	6,25	31,00	29,00	30,00	34,00	32,00	33,00	41,00	39,00	40,00
0	4,50	4,50	6,50	6,50	6,50	16,50	16,50	16,50	34,00	34,00	34,00	28,00	28,00	28,00
0	4,20	4,20	6,50	6,50	6,50	22,00	22,00	22,00	26,00	26,00	26,00	28,00	28,00	28,00
0	4,00	4,25	6,00	5,50	5,75	19,00	18,00	18,50	22,00	21,00	21,50	22,00	21,00	21,50
0	3,50	4,33	5,00	4,00	4,50	33,00	24,00	28,50	30,00	24,00	27,00	40,00	28,00	34,00
0	6,00	6,00	7,00	7,00	7,00	20,00	20,00	20,00	.	.	.	30,00	30,00	30,00
0	3,00	3,50	7,00	6,00	6,50	20,00	18,00	19,00	32,00	30,00	31,00	32,00	30,00	31,00
0	2,80	3,08	8,00	6,00	7,00	24,00	22,55	23,20	34,00	30,10	32,08	46,45	31,00	33,59
0	3,00	3,21	5,50	4,50	5,00	30,00	18,00	24,00	36,00	26,00	31,00	50,00	30,00	40,00
0	2,50	3,00	6,00	5,00	5,60	40,00	32,00	36,00	42,00	30,00	36,25	42,00	32,00	37,25
7	2,70	3,04	6,75	5,13	5,94	24,75	22,00	23,38	31,50	28,00	29,75	38,00	28,00	33,00
		65,02			95,57			414,58			462,58			533,34
		4,06			5,97			25,91			30,84			33,33

	Brot.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
	gramm					per Liter			per 10 Stück					per Doppelzentner.		
Mittel-	Gemischt Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		M.
33	0,28	0,24	2,60	2,20	2,41	0,20	0,20	0,20	0,80	0,70	0,75	2,60	0,20	2,20	.	3,50
21	0,23	0,21	2,60	1,80	2,28	0,18	0,18	0,18	1,30	0,70	1,06	2,40	0,20	2,60	.	.
35	0,22	0,20	2,40	2,20	2,30	0,18	0,17	0,18	0,80	0,70	0,75	3,60	0,22	2,50	.	.
22	0,24	0,22	2,20	2,20	2,20	0,17	0,17	0,17	0,90	0,90	0,90	2,40	0,24	2,70	.	.
30	0,27	0,24	2,50	2,30	2,40	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	2,80	0,20	2,50	.	.
27	0,24	0,22	2,50	2,10	2,35	0,18	0,18	0,18	1,00	0,80	0,90	2,50	0,20	2,20	1,15	.
22	0,22	0,22	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,80	0,80	0,80	3,00	0,16	2,20	2,00	.
25	0,25	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,90	0,90	0,90	3,60	0,20	2,40	1,00	.
21	0,27	0,20	2,50	2,40	2,45	0,15	0,15	0,15	1,00	1,00	1,00	3,20	0,20	2,80	1,80	.
24	0,27	0,25	2,60	2,40	2,50	0,18	0,18	0,18	0,90	0,85	0,88	2,40	0,19	2,40	.	.
25	0,33	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,24	2,30	.	.
24	0,28	0,21	2,20	2,00	2,10	0,10	0,10	0,10	0,90	0,90	0,90	2,40	0,20	2,30	.	.
26	0,28	0,25	2,20	1,50	1,86	0,20	0,18	0,19	0,80	0,56	0,69	2,30	0,17	2,20	.	.
22	0,32	0,23	2,40	1,95	2,17	0,18	0,16	0,17	1,10	0,90	1,01	2,80	0,18	2,05	.	.
24	0,25	0,24	2,80	2,00	2,33	0,20	0,18	0,19	1,20	0,50	0,93	2,60	0,20	1,88	.	.
21	0,25	0,23	2,60	2,00	2,36	0,20	0,16	0,18	1,30	0,60	0,92	2,70	0,19	1,80	.	.
2	4,20	3,60			37,11			2,78			13,74	44,30	3,19	37,03	5,95	3,50
4	0,26	0,23			2,32			0,17			0,86	2,77	0,20	2,31	1,49	3,50

Nr. 5166. **Übersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Januar 1905**
in den größeren Gemeinden des Großherzogtums.

Todesfälle.	Mainz. 91500	Darmst. 80400	Offenb. 60600	Worms. 46500	Gießen. 28000	Bingen. 10900	N.-Isenb. 9550	Friedberg 8850 1)	Lamprth. 8700	Kastel. 8550	Viernhm. 7850	Benshm. 7800	Alzey. 7250	Kosthm. 6950	Pfungst. 6650	Mombach 6500	Weisenau 6450	Langen. 6200	Heppenh. a.d.B. 5700 2)	Eberstadt a.d.R. 5900	Griesh. 5750	Im ganz. 426550
Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr	40	23	19	22	11	2	7	1	9	2	6	6	3	5	6	3	9	2	6	4	5	191
über 1—15 Jahre	17	11	9	12	5	3	2	3	1	1	1	1	2	2	2	1	6	1	3	2	3	88
» 15—60 »	47	31	38	20	24	5	3	2	9	3	4	5	8	2	5	5	3	3	4	1	4	226
» 60 »	48	39	17	23	18	2	4	3	3	1	.	5	4	1	.	2	1	5	3	5	2	186
Todesursachen.																						
Masern und Röteln	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	3
Scharlach	1	.	2	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	5
Rose	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Diphtherie und Krupp	1	.	2	2	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	9
Keuchhusten	1	3	2	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8
Unterleibstyphus	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	1	1	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Tuberkulose der Lungen	17	8	11	8	7	1	1	.	6	.	1	2	1	.	3	2	.	.	3	.	3	74
Tuberkulose anderer Organe	3	1	2	3	2	.	2	1	1	.	1	.	.	1	.	.	1	.	2	.	.	20
Entzündliche Krankheiten der Atmungsorgane	34	21	19	10	7	1	2	4	4	.	2	5	4	2	1	2	10	5	2	5	2	142
Apoplexia (Schlagfluß)	9	3	4	2	.	.	.	.	.	1	.	.	1	1	.	.	2	.	.	.	.	23
Akute u. chronische Erkrank. d. Herzens	14	13	8	4	1	1	1	1	.	.	1	3	.	.	1	.	2	1	2	.	1	54
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	11	2	3	8	3	.	4	.	2	.	.	.	.	3	1	2	1	.	.	1	.	41
Angeborene Lebensschwäche etc.	12	7	3	6	4	.	.	.	3	.	1	1	2	.	3	1	1	.	4	1	.	49
Krebs und Neubildungen	8	12	5	3	9	1	2	1	2	1	.	1	2	1	1	1	.	.	1	1	3	55
Altersschwäche	8	5	3	10	6	.	1	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	1	.	37
Andere benannte Krankheiten	23	20	15	16	12	3	1	1	3	4	4	4	4	2	2	1	1	3	2	3	4	128
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	8	2	2	.	2	3	.	.	.	1	.	1	2	.	.	1	.	1	.	.	.	[illegible]

Nr. 5167. Flächeninhalt der Gemarkungen und Kreise des Großherzogtums Hessen nach dem Stand für das Jahr 1903/04.*)

Der Gesamtflächeninhalt des Großherzogtums nach dem Stand des Hauptzentralkatasters für das Jahr 1902/03 betrug, einschließlich der den betreffenden Gemarkungen zuzuteilenden Stromflächen (Band 24, Heft 1 der „Beiträge zur Statistik des Großh. Hessen"), 767 976,26 Hektar. Durch den Abschluß des Hauptzentralkatasters nach dem Stand für das Jahr 1903/04 hat sich infolge von Anwendung neuer Kataster, Grenzveränderungen, Berichtigungen u. s. w. bei den Gesamtflächeninhalten der nachstehenden Gemarkungen im ganzen ein Zugang von 139,6829 Hektar gegen den Stand für das Jahr 1902/03 ergeben:

Kreis.	Gemarkung.		Zugang. Hektar.	Abgang. Hektar.
Darmstadt	Arheilgen	(Gemarkungs-Grenzveränderung)	—	0,1025
»	Messel		0,0024	—
»	Nieder-Ramstadt		0,0711	—
»	Pfungstadt		0,0410	—
Bensheim	Bensheim	(Anwendung eines neuen Katasters)	—	0,2777
»	Biedensand	(Katastrierung des Rheinstroms)	8,1444	—
»	Lampertheim		86,2037	—
»	Maulbeeraue		42,6504	—
Dieburg	Billings	(Gemarkungs-Grenzveränderung)	0,1146	—
»	Meßbach		0,0007	—
»	Niedernhausen		—	0,1158
»	Rodau	(Inhaltsberichtigung)	—	0,0062
Erbach	Erbach	(Anwendung eines neuen Katasters)	0,0144	—
»	Höchst	(Gemarkungs-Grenzveränderung)	—	0,0002
»	Pfirschbach		—	0,0076
»	Schloß-Nauses		0,0076	—
Heppenheim	Aschbach		—	0,2439
»	Darsberg		—	0,4054
»	Grein		—	0,0363
»	Hartenrod		0,2439	—
»	Mackenheim mit Schnorrenbach	(Anwendung eines neuen Katasters)	72,6812	—
»	Neckar-Steinach	(Gemarkungs-Grenzveränderung)	0,4417	—
»	Rimbach		—	0,0056
»	Vöckelsbach	(Anwendung eines neuen Katasters etc.)	—	72,5492
Offenbach	Offenbach	(Gemarkungs-Grenzveränderung)	0,3594	—
»	Rumpenheim		0,4837	—
Gießen	Albach		0,0065	—
Alsfeld	Wäldershausen	(Anwendung eines neuen Katasters)	2,4731	—
Büdingen	Bisses	(Gemarkungs-Grenzveränderung)	—	0,1441
»	Echzell	(Anwendung eines neuen Katasters)	0,1813	—
»	Geiß-Nidda	(Gemarkungs-Grenzveränderung)	—	18,4126
»	Harbwald		—	26,7363

*) Vergl. Mitteil. Nr. 773, Aug. 1903, S. 190

Kreis.	Gemarkung.		Zugang. Hektar.	Abgang. Hektar.
Büdingen	Heuchelheim	(Anwendung eines neuen Katasters)	—	0,[illegible]
»	Kohden mit Bad-Salzhausen	(Gemarkungs-Grenzveränderung)	45,1[illegible]	—
»	Ob.-Widdershm.		0,0113	—
»	Usenborn		0,0679	—
»	Wenings		—	0,[illegible]
Friedberg	Ilbenstadt		0,0356	—
»	Nieder-Wöllstadt		—	0,[illegible]
»	Steinfurth		—	0,[illegible]
Lauterbach	Frischborn	(Inhaltsberichtigung)	0,0644	—
Worms	Pfiffligheim		—	0,[illegible]
			259,4691	119,[illegible]
			139.6829	—

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen si[illegible] die Gesamtflächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Gro[illegible] herzogtums wie folgt:

A. Provinz Starkenburg.

		Hektar.
1. Kreis	Darmstadt	29 803,67
2. »	Bensheim	39 242,82
3. »	Dieburg	50 415,32
4. »	Erbach	59 311,73
5. »	Groß-Gerau	44 951,55
6. »	Heppenheim	40 558,70
7. »	Offenbach	37 677,48
		301 961,27

B. Provinz Oberhessen.

		Hektar.
1. Kreis	Gießen	60 235,18
2. »	Alsfeld	62 177,13
3. »	Büdingen	49 135,16
4. »	Friedberg	57 302,11
5. Kreis	Lauterbach	53 842,[illegible]
6. »	Schotten	46 054,[illegible]
		328 746,[illegible]

C. Provinz Rheinhessen.

		Hektar.
1. Kreis	Mainz	19 821,[illegible]
2. »	Alzey	31 186,[illegible]
3. »	Bingen	19 631,[illegible]
4. »	Oppenheim	33 341,[illegible]
5. »	Worms	33 425,[illegible]
		137 407,[illegible]

Wiederholung.

		Hektar.
A. Prov.	Starkenburg	301 961,[illegible]
B. »	Oberhessen	328 746,[illegible]
C. »	Rheinhessen	137 407,[illegible]
		768 115,[illegible]

Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmsta[illegible] ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatisti[illegible]

52. Band, 1. Heft. Darmstadt 1903. 4. Geheftet 1 ℳ 20 ₰

Inhalt: Zwangsveräußerungen von Liegenschaften und Zu- u. Abnahm[illegible] des auf dem Grundbesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern ei[illegible] getragenen Schuldenstands im Großh. Hessen 1897 u. 1898.

52. Band, 2. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1 ℳ 40 ₰

Inhalt: Mitteilungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Groß[illegible] Hessen für die Jahre 1898/99 und 1899/1900. Bearbeitet im Groß[illegible] Ministerium d. Finanzen, Abteilung für Forst- u. Kameralverwaltun[illegible]

52. Band, 3. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1 ℳ

Inhalt: Übersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gericht[illegible] barkeit bei dem Großh. Oberlandesgerichte zu Darmstadt und b[illegible] den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben, sow[illegible] der freiwilligen Gerichtsbarkeit bei den Amtsgerichten während d[illegible] Geschäftsjahrs 1903.

53. Band. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 2 ℳ 50 ₰

Inhalt: Statistische Mitteilungen aus dem Straßenbauwesen des Gro[illegible] herzogtums Hessen.

Druck von Eduard Koether in Darmstadt.

THE NEW YOR
PUBLIC LIBRAR
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATI

Mitteilungen
der
Großherzoglich Hessischen
Zentralstelle für die Landesstatistik.
(Beilage zur Darmstädter Zeitung.)

Nr. 303. April 1905.

Inhalt: Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großh. Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Anhang: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.

Nr. 5168. Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großherzogtum Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Anhang: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.*)

Mit 9 graphischen Darstellungen.

Von Regierungsrat Knöpfel.

Der nachfolgende Aufsatz will den Gegenstand nur in großen Zügen schildern, während die genauere Darstellung nebst umfangreichem Zahlenmaterial einer Veröffentlichung in den „Beiträgen" vorbehalten bleibt. Die benutzte Litteratur ist auf S. 103 angegeben.

Das im Jahre 1866 gegründete und in Darmstadt herausgegebene Korrespondenzblatt für die mittelrheinischen Ärzte führte in der Vorrede unter anderem folgendes aus: „Wir wollen versuchen, überall bei den Ärzten und durch diese auch bei den Laien die Überzeugung zu verbreiten, daß die Gesundheitsverhältnisse unserer Wohnungen und Wohnplätze einer höchst bedeutenden Verbesserung fähig sind, und daß überall von seiten der Privaten die Initiative ergriffen werden muß, um die betreffenden Verwaltungsbehörden zu den für die Verbesserung der öffentlichen Gesundheitspflege notwendigen Maßregeln zu veranlassen".

Was in dieser Hinsicht seitdem alles geschehen ist, kann hier unerörtert bleiben. Es soll vielmehr auf Grund der Sterblichkeitsstatistik des Großherzogtums, als dem besten Maßstab für die Gesundheitsverhältnisse, die Frage beantwortet werden, ob die auf die Verbesserung dieser Verhältnisse aufgewandte große Mühe den Erwartungen entsprochen hat. Die Untersuchung ist dadurch möglich, daß ungefähr in dieselbe Zeit, als das Korrespondenzblatt gegründet wurde, die Errichtung der Zentralstelle für die Landesstatistik fiel, welcher Behörde vom Jahr 1863 an die eingehende Bearbeitung der Sterblichkeitsverhältnisse des Großherzogtums oblag.

*) Vergl. Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen, 30. Band, 3. Heft, Die Bewegung der Bevölkerung im Großh. Hessen in den Jahren 1872 bis 1875.

In den letzten Jahren des 19. Jahrhunderts starben im Groß-herzogtum durchschnittlich jährlich rund 20000 Personen. Gerade soviel starben auch schon vor 40 Jahren, also zu einer Zeit, wo die Bevölkerung bedeutend geringer war. *Mit der starken Zunahme der Bevölkerung ist also die Zahl der Todesfälle keineswegs gestiegen*, und so kommt es, daß heute von 1000 Lebenden jährlich ungefähr 19 sterben, vor 40 Jahren aber 24. Wären die Sterblichkeitsverhältnisse der 1860er Jahre unverändert geblieben, so würden heute jährlich im Großherzogtum 4—5000 Personen mehr sterben, als dies tatsächlich der Fall ist.

Mit dieser *allgemeinen* Feststellung wird man sich natürlich nicht begnügen wollen. Es ist ein wesentlicher Unterschied, ob an dem Rückgang der Sterblichkeit besonders die Kinder oder das erwerbstätige Alter oder die alten Leute, ob besonders das männliche oder das weibliche Geschlecht beteiligt sind. Es ist ferner die Frage, welchen sozialen und beruflichen Gesellschaftsklassen die verbesserten Gesundheitsverhältnisse am meisten zu gute gekommen sind, ob den Bewohnern der Stadt oder denen des platten Landes. Diese Fragen mögen in dem Folgenden kurz beantwortet werden.

Abnahme der Sterblichkeit in den einzelnen Altersklassen.

Bevor auf die Sterblichkeitsverhältnisse der einzelnen Bevölkerungsgruppen eingegangen werden kann, muß hier übersichtlich die Abhängigkeit der Sterblichkeit vom Lebensalter und ihre Abnahme in den einzelnen Altersklassen im *allgemeinen*, also ohne Rücksicht auf Geschlecht und Beruf der Bevölkerung, zur Darstellung gebracht werden, um auf diese Weise einen vorläufigen Überblick zu gewinnen.

Daß das Lebensalter die Sterblichkeit sehr wesentlich beeinflußt, so daß man von einer Absterbeordnung spricht, ist eine alltägliche Erscheinung und ein ganz allgemein gültiges Gesetz. Beim Eintritt des Neugeborenen in die Welt ist die Sterbegefahr bekanntlich sehr groß. Nach raschem Abfall im 2. Lebensjahr sinkt sie langsam und stetig bis zum 14. oder 15. Lebensjahr. „Dies ist, wie sich der Statistiker Süßmilch vor 150 Jahren ausdrückte, die Zeit der rechten Blüte und der größten Munterkeit im Leben.“

Nach dem schulpflichtigen Alter steigt wieder die Sterblichkeit, und zwar bis zum 60. Lebensjahr langsam und allmählich, dann aber mit zunehmendem Alter immer rascher. Mit dem 65. Lebensjahr ist die Sterbegefahr des zweiten Lebensjahres und mit dem 80. diejenige des ersten Lebensjahres wieder erreicht. Die folgende Tabelle wird dies ohne weiteres erläutern, nachdem zuvor kurz dargelegt sei, wie die Sterblichkeitsberechnung für die diesem Aufsatz beigegebenen Tabellen vorgenommen worden ist. Bekanntlich drückt man die Sterblichkeit in der Regel dadurch aus, daß man angibt, wieviel Gestorbene jährlich auf 1000 Lebende kommen. Es sind dies die *Sterbeziffern*, die in den nachfolgenden Tabellen für die Staaten mit Aus-

nahme des Großherzogtums gegeben sind. Für dieses sind die Sterbewahrscheinlichkeitsziffern berechnet. Hierbei ist nämlich die Zahl der Lebenden ersetzt durch die Zahl der dem Sterben Ausgesetzten. Es ist dies die mittlere Bevölkerung während eines bestimmten Zeitraums, vermehrt um die halbe Zahl der im gleichen Zeitraum Verstorbenen. Für die meisten Altersklassen sind die Sterbeziffern und die Sterbewahrscheinlichkeitsziffern so wenig von einander unterschieden, daß beide ohne weiteres miteinander verglichen werden können. Nur in den Altersklassen von über 70 Jahren sind die Sterbeziffern gegenüber den Wahrscheinlichkeitsziffern derart höher, daß der Unterschied beider nicht unbeachtet gelassen werden darf. Die Sterblichkeit der Kinder im 1. Lebensjahr ist stets auf die Zahl der Lebendgeborenen berechnet.

Der Anschaulichkeit wegen ist in den Tabellen bei der Gegenüberstellung der Sterblichkeit in Stadt und Land*) diejenige der Personen auf dem Lande gleich 100 gesetzt, sodaß die für die Personen in der Stadt gegebenen Zahlen angeben, wie groß ihre Sterblichkeit ist in Prozenten der Sterblichkeit der Landbevölkerung. In ähnlicher Weise ist die Sterblichkeit der weiblichen Personen in Prozenten der Sterblichkeit der männlichen Personen ausgedrückt. Diese Prozentzahlen sind auch durchgehends den graphischen Darstellungen auf S. 116fg. zu Grunde gelegt worden.

Lebensalter.	Im Großherzogtum starben von 1000 dem Sterben Ausgesetzten jeder Altersklasse durchschnittlich jährlich im Zeitraum		Abnahme der Sterblichkeit	
	1863/69	1891/1900	im Großherzogtum in den letzten 40 Jahren	in der Schweiz in den letzten 30 Jahren
			um %	um %
0—1	[1]) 207	[1]) [2])166	20	26
1—2	56	[2])40	27	32
2—3	29	[2])15	48	
3—4	20	[2])8	58	37
4—5	13,3	[2])6,5	51	
5—10	7,4	4,7	37	35
10—15	3,6	2,8	22	
15—20	5,4	4,5	17	17
20—25	7,9	5,9	25	25
25—30	9,4	6,8	28	
30—40	10,5	8,2	22.	20
40—50	13,8	12,0	13	22
50—60	25,0	21,3	15	12
60—70	51,8	45,3	12	14
70 u. mehr	129	120	7	4
Alle Alter	24,4	19,7	19,3	19,8

*) Unter Land oder ländl. Gemeinden sind hier stets Gemeinden mit weniger als 2000 Einwohnern verstanden, im Gegensatz zur Stadt oder den städt. Gemeinden, d. h. Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern.

[1]) Berechnet auf Lebendgeborene. — [2]) Zeitraum 1896—1900.

tersklassen von über 85 Jahren haben sogar, wie s
vird, eine Sterblichkeitszunahme erfahren. Es ist di
ıdlich, wenn man bedenkt, daß in den höheren Alte
türliche Tribut dem Tode gezollt werden muß, fe
i dem in der Neuzeit immer heftiger auftretenden Ka
die gesundheitszerrüttenden Einflüsse des hastigen
die Lebenskraft der Jugend und des mittleren Leb
folg Widerstand leisten kann, im höheren Alter beson
nachen.

Vas das erwerbstätige Alter anlangt, so ist fest
ch die jüngeren Altersklassen von 15--40 Jahren ei
ıtlichen Sterblichkeitsabnahme, nämlich von 17—28%
hatten, während sich die Altersklassen von 40—6
ringerer Besserung ihrer Sterblichkeitsverhältnisse,
—15%, begnügen mußten.

n ähnlicher Weise, wie im Großherzogtum, haben
chkeitsverhältnisse in allen Kulturstaaten zum Bess
t. Aus dem großen Zahlenmaterial haben in der Ta
nur die Zahlen über den Rückgang der Sterblichke
z während der letzten 30 Jahre Aufnahme gefunde
Ähnlichkeit der hessischen und schweizerischen Z
ällig.

ie eben kurz geschilderte Entwicklungstendenz d
tsabnahme der Bevölkerung im erwerbstätigen Alter
zu den höheren Altersklassen findet ihre Bestätigun
nissen der Lebensversicherungsgesellschafte
durchgehends die Erfahrung gemacht, daß der Sterb
bei den durch Tod erledigten Versicherungen vorz
bedeutenden Untersterblichkeit in den mittleren Alte
ert, während die höheren Klassen nur einen gering
tsgewinn oder gar eine Übersterblichkeit ergeben.

Dieses vorstehend im allgemeinen und in großen Zügen entworfene Bild vom Sterblichkeitsrückgang der Bevölkerung erleidet jedoch mancherlei Änderung, wenn besonders zwei Faktoren mit berücksichtigt werden, welche die Sterblichkeit in hohem Maße beeinflussen. Es sind dies das Geschlecht und die Berufstätigkeit der Bevölkerung. Hierauf soll jetzt kurz eingegangen werden.

Die Sterblichkeit nach dem Geschlecht.

(Vergl. Tab. I. u. IV.; desgl. die graphischen Darstellungen II., V. u. VI.)

Es starben durchschnittlich jährlich

	in 1863/69	in 1891/1900
männliche Personen	10 500	10 625
weibliche »	10 000	10 167.

Es ist zweifellos, daß, trotz eines allerdings geringen Frauenüberschusses über die Männer bei den Lebenden, immer mehr männliche als weibliche Personen sterben. Daraus könnte man folgern, daß das weibliche Geschlecht langlebiger wäre als das männliche. So einfach ist nun die Sachlage nicht, wenn man das Lebensalter berücksichtigt.

Kein wesentlicher Unterschied hinsichtlich der Sterblichkeit ist für die Männer und Frauen vom 65. Lebensjahr an aufwärts festzustellen. Die größten Unterschiede zeigen sich dagegen in den mittleren Lebensaltern, meistens zu Ungunsten der Männer. Wer möchte wohl zweifeln, daß diese Benachteiligung der Männer hauptsächlich durch ihre Berufstätigkeit veranlaßt ist?

Es bleibt also noch das jugendliche Alter übrig, wo der Einfluß der Berufstätigkeit noch nicht eingetreten ist, wo also die Sterblichkeit nach dem Geschlecht unverfälscht zu Tage treten kann. Wie liegen nun hier die Verhältnisse?

Zweifellos legt die Natur den neugeborenen Knaben geringere Widerstandskraft gegen die Lebensgefährdung als Patengeschenk in die Wiege wie den Mädchen. Denn in allen Ländern, in denen diese Verhältnisse untersucht sind, ist die Knabensterblichkeit während des ersten Lebensjahres beträchtlich größer als diejenige der Mädchen. In allerdings sehr vermindertem Maße scheint diese Ungunst der Knaben bis zum 3. Lebensjahr anzuhalten.

In der ersten Hälfte der schulpflichtigen Zeit, also im Alter vom 5.—10. Lebensjahr herrscht bei den Knaben und Mädchen hinsichtlich der Größe der Sterblichkeit ein Gleichgewichtszustand. Im 10.—15. Lebensjahr aber, also in der zweiten Hälfte der Schulpflicht, macht sich mit beginnender Pubertät der Mädchen unzweifelhaft wieder der geschlechtliche Unterschied geltend, jetzt aber zu Ungunsten der Mädchen, allerdings nicht in so hohem Maße wie bei den Knaben während des ersten Lebensjahres, jedoch bedeutender als bei diesen im 2. und 3. Lebensjahr.

Diese geschlechtliche Differenzierung der Kinder im 1.—3. und im 10.—15. Lebensjahr hinsichtlich der Sterblichkeit ist in fast allen Ländern nachgewiesen. Für die übrigen Altersklassen ist der Einfluß des Geschlechts auf die Sterblichkeit entweder nicht vorhanden oder tritt gegen andere mächtigere Faktoren z. B. die Berufstätigkeit derart zurück, daß er nicht nachweisbar ist.

Die geringere Lebenskraft der Knaben in der ersten Zeit ihres Lebens macht sich schon vor der Geburt geltend. Denn es kommen in allen Ländern verhältnismäßig immer mehr Knaben als Mädchen tot zur Welt. Mit ziemlicher Regelmäßigkeit entfallen auf je 100 totgeborene Mädchen je 130 totgeborene Knaben.

Die größere Knabensterblichkeit im ersten Lebensjahr wird wettgemacht durch den Überschuß der lebendgeborenen Knaben über die Mädchen. Denn je 100 lebendgeborenen Mädchen stehen fast regelmäßig 105 Knaben gegenüber. Dieser Knabenüberschuß bei der Geburt und ihre größere Sterblichkeit in den ersten Lebensjahren gleichen sich allmählich aus, so daß ungefähr mit dem 5. Lebensjahr die Knaben den Mädchen der Zahl nach entsprechen. Dieses Gleichgewicht bleibt bestehen bis zum erwerbstätigen Alter, wo die größere Männersterblichkeit ihren Anfang nimmt.

Nachdem im Vorgehenden die Bedeutung des Geschlechts auf die Sterblichkeit geschildert ist, soll nunmehr nachgewiesen werden, inwieweit der **Beruf**, der doch die körperlichen und geistigen Kräfte des Menschen in erster Linie in Anspruch nimmt, die Sterblichkeit beeinflußt. Dies ist nach dem heutigen Stand der statistischen Erhebungen nicht in der Weise möglich, daß einzelne Berufsklassen für sich untersucht werden, weil eben dafür die Unterlagen fehlen, sondern nur in der Form, daß die Bevölkerung der Gemeinden mit weniger als 2000 Einwohnern, also im großen und ganzen die ackerbautreibende Bevölkerung, den Einwohnern der größeren Gemeinden, der gewerbetreibenden Bevölkerung gegenübergestellt wird.

Es sind hierbei zwei Fälle zu betrachten. Einmal vergleicht man hinsichtlich der Sterblichkeit die männlichen **Stadt**bewohner mit den männlichen **Land**bewohnern, bezw. die Frauen der **Stadt** mit den Frauen des **Landes**, oder aber man vergleicht die **Männer** der Stadt mit den **Frauen** der Stadt, bezw. die Männer auf dem Lande mit den Frauen auf dem Lande. Im ersten Fall wird Stadt und Land, im zweiten Fall das männliche und weibliche Geschlecht in Gegensatz gebracht. Beide Vergleiche haben ihre Berechtigung und ergänzen sich gegenseitig.

Beginnen wir also mit dem

Vergleich der Sterblichkeit in Stadt und Land.

Vergl. Tab. I.; desgl. graph. Darstellung I., III. u. IV.; während III. u. IV. alle städtischen Gemeinden umfassen, berücksichtigt I. nur die Sterblichkeit der 4 größten Städte des Großherzogtums (Mainz, Darmstadt, Offenbach und Worms), um den Gegensatz der Sterblichkeit in Stadt und Land besonders deutlich hervortreten zu lassen.

Die jungen Frauen auf dem Lande stehen also immer ungünstiger da, mag man nun ihre Sterblichkeitsverhältnisse, wie vorher geschehen ist, mit denen ihrer Mitschwestern in der Stadt, oder, wie eben geschildert, mit denen der Männer auf dem Lande vergleichen. Ihre Sterblichkeit ist sogar größer als die der gleichalterigen Männer in der Stadt. Es ist allerdings zu beachten, daß das Land kräftige, jüngere Mädchen insbesondere als Dienstboten an die Stadt abgibt, während kränkliche zu Hause bleiben, andere bei eintretender Krankheit zurückkehren und in der Heimat sterben. Ähnliches trifft aber auch bei den jungen Männern zu, sodaß jener Umstand allein eine hinreichende Erklärung für die Ungunst der jungen Mädchen und Frauen auf dem Lande nicht abgeben kann.

Auffallend ist auch die Sterblichkeit der jungen Mädchen auf dem Lande während der zweiten Hälfte der Schulpflicht, also im Alter von 10—15 Jahren. Ihre Sterblichkeit übertrifft die der gleichalterigen Knaben auf dem Lande um 30%.

Wie in den letzten 40 Jahren die Sterblichkeit der Gesamtbevölkerung in den einzelnen Altersklassen abgenommen hat, ist schon oben dargestellt worden. Wenn man jedoch den ungünstigen Einfluß der Industrie auf die Sterblichkeit bedenkt, so ist von vornherein zu erwarten, daß die Entwicklung der Sterblichkeitsverhältnisse in Stadt und Land nicht gleichmäßig verlaufen ist.

Vergl. Tab. VI.

Insbesondere ist beachtenswert, daß beim Übergang von den 1860er zu den 70er Jahren die Männer in den Städten eine merkliche Zunahme ihrer Sterblichkeit erfahren hatten, — nicht die Frauen, — und nur für diesen Zeitraum. Es ist dies nicht zu verwundern; setzt doch in den 70er Jahren die starke Volksvermehrung mit gleichzeitiger Industrialisierung der Stadtbevölkerung ein. Eine solche Entwicklung in Zeiten, wo die Gesundheitsverhältnisse der veränderten Sachlage noch nicht nachkommen konnten, mußte naturgemäß ungünstig auf die Sterblichkeitsverhältnisse der erwerbstätigen Industriebevölkerung einwirken.

In den 1880er Jahren stellt sich bei allen Altersgruppen ein mäßiger Rückgang der Sterblichkeit ein, und zwar in den Städten erheblicher als auf dem Lande. Der größte Fortschritt aber in der Besserung der Sterblichkeitsverhältnisse ist erst in der neuesten Zeit beim Übergang von den 80er zu den 90er Jahren in die Erscheinung getreten.

Die heutige Sterblichkeit

im Vergleich zu derjenigen vor 40 Jahren kann folgendermaßen kurz wiedergegeben werden.

Vergl. Tab. VI. und graph. Darst. VII. u. VIII.

a. Die Kindersterblichkeit.

Von allen Altersklassen haben von der Verbesserung der Sterblichkeitsverhältnisse die Knaben und Mädchen im Alter von 1—10 Jahren sowohl in der Stadt wie auf dem Lande am meisten profitiert. Ihre Sterblichkeit ist um 30—60% zurückgegangen. Für die Säuglinge, sowie für die Kinder im Alter von 10—15 Jahren ist nur eine Sterblichkeitsabnahme von 20—30% zu verzeichnen.

b. Die Erwachsenensterblichkeit

In den **Städten** ist die Sterblichkeit der Männer bis zum 45. Lebensjahr, bei den Frauen bis zum 45. Lebensjahr um 20—30% gesunken. Bis zum 85. Lebensjahr hat sich die Stadtsterblichkeit der Männer nur unbedeutend gebessert, während die Stadtsterblichkeit der Frauen ebenfalls noch eine Verminderung von über 10% erfahren hat. In den höchsten Altersklassen von über 85 Jahren hat sich die Sterblichkeit sowohl der Männer wie der Frauen in der Stadt erhöht.

Die gleiche Erhöhung findet sich auch in den **Landgemeinden**. Dagegen zeigen daselbst sowohl die Männer als auch die Frauen in allen übrigen Altersklassen eine fast 20%ige Verminderung der Sterblichkeit. Eine auffallende Erscheinung ist es aber, daß den Mädchen und Frauen auf dem Lande im Alter von 15—35 Jahren die allgemeine Besserung der Sterblichkeitsverhältnisse nicht zugute kam.

Zum Schluß sei das Ergebnis vorstehender Ausführung kurz zusammengefaßt. Es deckt sich fast vollständig mit dem, was A. Abe[illegible] (siehe Litteratur auf S. 103) bei seiner Untersuchung der Sterblichkeitsverhältnisse in den europäischen Staaten während der letzten 50 Jahre gefunden hat.

In den letzten 40 Jahren hat im Großherzogtum ein recht erheblicher Rückgang der Sterblichkeit in Stadt und Land stattgefunden, und zwar war die Abnahme im allgemeinen beim weiblichen Geschlecht beträchtlicher als beim männlichen, ferner in den jüngeren Altersklassen größer als in den höheren. Der Rückgang war keineswegs stetig, er ist ganz besonders im letzten Jahrzehnt zum Ausdruck gekommen. Trotz alledem hat sich hinsichtlich der Sterblichkeit der **Gegensatz von Stadt und Land in den letzten Jahrzehnten verschärft**, und zwar in der Stadt zu Ungunsten der Männer im Alter von 45—80 Jahren und der Frauen im Alter von 45—65 Jahren, auf dem Lande dagegen zu Ungunsten der jungen Mädchen und Frauen im Alter von 10—35 Jahren.

Überblickt man das entworfene Bild von den Sterblichkeitsverhältnissen im Großherzogtum während der letzten 40 Jahre, so legt es Zeugnis ab von einem gewaltigen Fortschritt zum besseren. Wenn es auch aussichtslos erscheinen muß, die Lebensgrenze nach oben weiter zu stecken — denn gerade die ältesten Leute haben eine Sterblichkeitszunahme aufzuweisen —, so ist es dagegen gelungen, gewisse Todesursachen bedeutend einzuschränken, derart, daß heute bei 1 120 000 Einwohnern, welche das Großherzogtum im Jahre 1900 zählte, der Tod nicht mehr Opfer fordert, als vor 40 Jahren bei nur 820 000 Einwohnern.

Daß aber trotz aller Besserung die Gesundheits- und Sterblichkeitsverhältnisse der Bevölkerung auch heute noch wie vor 40 Jahren einer „höchst bedeutenden Verbesserung fähig" sind, wer wollte das leugnen? Und so ist es denn auch mit Bestimmtheit anzunehmen, daß der Sterblichkeitsrückgang in nächster Zukunft nicht zum Stillstand kommen wird. Bis jetzt wenigstens brachten die vier ersten Jahre des neuen Jahrhunderts trotz weiterer Volksvermehrung keine Erhöhung der Sterbefälle.

Altersklassen.	im Großherzogtum Hessen[1] von 1863/69 auf 1891/1900 Stadt	im Großherzogtum Hessen[1] von 1863/69 auf 1891/1900 Land	im Großherzogtum Hessen von 1876/80 auf 1891/1900 4 größte Städte	im Königreich Preußen von 1876/81 auf 1891/96 (nach Kruse) Stadt	im Königreich Preußen von 1876/81 auf 1891/96 (nach Kruse) Land	im Großh. Hessen von 1863/69 auf 1891/1900	im Königr. Preußen (nach Abel) von 1859/64 auf 1894/97	in der Schweiz (nach Vogt) von 1871/80 auf 1891/1900	Altersklassen.
Weibliche Personen.									
0—1	20	29		.	.	.	2	.	0—1
1—2	25	34	.	20	16	.	30	.	1—2
2—3	43	54	.	35	30		47	.	2—3
3—4	59	59	.	42	35	.	47	.	3—4
4—5	50	[illegible]				.	49	.	4—5
0—5	25	[illegible]	18	.	.	25	.	.	0—5
5—10	38	32	25	39	32	34	44	.	5—10
10—15	22	13	10	22	19	18	36		10—15
15—20	[illegible]	[illegible]	33	17	11	12	25	.	15—20
20—25	28	13	36	22	15	20	24	.	20—25
25—30	36	17	36	30	18	26	26	.	25—30
30—35	32	19	40	26	18	24	30	.	30—35
35—40	28	25	21			26		.	35—40
40—45	[illegible]	[illegible]	14	15	18	23	29	.	40—45
45—50	[illegible]	24	3			18		.	45—50
50—55	7	22	2	11	16	16	27	.	50—55
55—60	18	[illegible]	4			21		.	55—60
60—65	[illegible]	22	2	7	10	18	13	.	60—65
65—70	12	17	15			15		.	65—70
70—75	12	18	3	6	6	16	18	.	70—75
75—80	14	12	12			13		.	75—80
80—85	1	4	18	.	.	2	3	.	80—85
85—90	7	16	13	.	.	- 13		.	85—90
90 u. mehr	—56	88	0	.	.	—74	.	.	90 u. mehr
Im ganzen	20,0	19,1	19,1	.	.	19,1	14,5	.	Im ganzen

[1]) Für die einzelnen 5 ersten Lebensjahre gilt der Zeitraum von 1866/70 auf 1896/1900.

zeichneten Arbeiten von Prof. Kruse in Bonn, deren Studium wir die meiste Anregung verdanken, und die Zahlen für das Großherzogtum Luxemburg zur Verfügung.

Wir betrachten zuerst die Tab. VII., in welcher die Abnahme der Sterblichkeit in Hessen und Preußen für beide Geschlechter, nach Stadt und Land getrennt, wiedergegeben ist. Die große Ähnlichkeit der hessischen und preußischen Zahlen ist nicht zu verkennen. Bemerkenswert ist, daß in Preußen die Säuglingssterblichkeit fast in ursprünglicher Höhe stehen blieb, während sie in Hessen beträchtlich zurückgegangen ist. Die größere Sterblichkeitsminderung der 1—4 jährigen Kinder in Hessen im Gegensatz zu Preußen erklärt sich hauptsächlich daraus, daß sich die hessischen Zahlen auf den Zeitraum 1896/1900, die preußischen dagegen auf 1891/96 beziehen. Der erstere Zeitraum zeichnet sich aber gerade durch niedere Kindersterblichkeit aus, hauptsächlich veranlaßt durch die Minderung der Diphtherietodesfälle.

Die Tab. III. nun gibt näheren Aufschluß a) über den Gegensatz der Sterblichkeit nach Stadt und Land. Bei Preußen sind von Prof. Kruse in sehr lehrreicher Weise die westlichen Provinzen den östlichen gegenübergestellt. In Hessen und Luxemburg sowohl, wie im Westen und Osten Preußens ist die Sterblichkeit der Männer in den Städten bedeutend höher wie auf dem Lande. Die größere Stadtsterblichkeit steigt vom 25. Lebensjahr an, erreicht im 50. oder 60. Lebensjahr ihren Höhepunkt, um von da allmählich zu fallen. Am größten ist dieser Gegensatz von Stadt und Land bei den Männern der östlichen Provinzen Preußens, wo in den Altersklassen von 30—50 Jahren die Stadtsterblichkeit um mehr als 80% höher ist wie die Landsterblichkeit.

In der Altersklasse von 20—25 Jahren ist in Preußen und Luxemburg wie in Hessen die Sterblichkeit der Männer in den Städten bedeutend günstiger als auf dem Lande. Über den Grund haben wir uns schon in der Anmerkung auf S. 87 ausgelassen.

Auch die ungünstige Stellung der jungen Frauen auf dem Lande kehrt im Westen Preußens und in Luxemburg wieder. Eine wohl zu beachtende Ausnahme bildet der Osten Preußens. Hier weist das Land für die Frauen aller Altersklassen bessere Verhältnisse auf als die Stadt.

Vergleichen wir b) die Sterblichkeit der Frauen mit derjenigen der Männer, so zeigen Preußen, und zwar sowohl der Osten, wie auch der Westen, und Luxemburg dieselben Erscheinungen wie das Großherzogtum. Wir verweisen dabei hauptsächlich auf die Tab. V. In den Städten ist bei den Frauen die Sterblichkeit durchgehends niedriger als bei den Männern; eine bemerkenswerte Ausnahme bildet die Altersklasse von 10 bis 15 Jahren. Das Land dagegen zeichnet sich in allen 4 Gebieten dadurch aus, daß daselbst die jungen Frauen schlechter stehen als die gleichalterigen Männer, und zwar im Großherzogtum Hessen am ungünstigsten; vergl. graph. Darst. IX.

Auf diese wenigen Vergleichspunkte hinsichtlich der Sterblichkeit in Hessen, Preußen und Luxemburg soll sich unsere Darstellung beschränken. Wer die Tabellen im Anhang genau studiert, wird eine Fülle interessanter Erscheinungen finden, die zum Nachdenken und weiteren Forschen anregen.

Wir wollen weiter die Frage beantworten:

Welches Land erfreut sich der günstigsten Sterblichkeitsverhältnisse?

Indem wir uns auch hier die größte Beschränkung auferlegen, ziehen wir zuerst die Tab. II. mit den Sterbeziffern für Hessen (Zeitraum 1900/01), Deutschland, Preußen, Frankreich und Luxemburg (Zeitraum 1901 und 1902) zu Rate. Auf eine Untersuchung nach Stadt und Land wird hier verzichtet, dagegen das Geschlecht berücksichtigt.

a. Männliches Geschlecht. Vergleichen wir also die Sterbeziffern der männlichen Personen! Die günstigste Säuglingssterblichkeit haben Frankreich und Luxemburg, die ungünstigste Deutschland und Preußen; Hessen bewegt sich in der goldenen Mitte. Die gleiche Sachlage dauert auch noch im 2. Lebensjahr an. Dann aber nimmt Hessen mit günstigen Sterbeziffern die Führung. Diese ehrende Stellung des Großherzogtums beginnt also mit der Altersklasse von 2 bis 5 Jahren, endet aber schon mit der Klasse von 20 bis 25 Jahren. (Luxemburg zeigt eine auffallend niedrige Sterblichkeit der 2 bis 5 Jahre alten Knaben und Mädchen.) Vom 25. Lebensjahr an sind für die männliche Bevölkerung in Hessen, Deutschland und Preußen große Unterschiede nicht nachzuweisen. Frankreich hat für die Männer der Altersklassen von 25 bis 45 Jahren beträchtlich höhere Sterbeziffern, vom 45. Lebensjahr aufwärts jedoch etwas niedrigere Ziffern. In Frankreich ist also die Sterblichkeit der Männer im Alter von 25 bis 45 Jahren ungünstiger als in Hessen und Deutschland. Dagegen zeigen die mehr als 45 Jahre alten Männer in Frankreich etwas günstigere Sterblichkeitsverhältnisse wie in den genannten Staaten. Luxemburg hat für die Männer vom 25. Lebensjahr aufwärts ähnliche Sterblichkeitsverhältnisse wie Hessen.

b. Weibliches Geschlecht. Die Sterblichkeit der Mädchen im 1. u. 2. Lebensjahr ist wiederum in Frankreich und Luxemburg am günstigsten. Hessen steht in der Mitte. Mit dem 3. Lebensjahr tritt wieder Hessen in seine bevorzugte Stellung. Diese dauerte beim männlichen Geschlecht bis zum 25., jetzt bei dem weiblichen aber nur bis zum 15. Lebensjahr. Ungünstige Sterblichkeitsverhältnisse weisen, ähnlich wie die französischen Männer, auch die Frauen im Alter von 15 bis 50 Jahren auf, während für diese Altersklassen die übrigen Staaten untereinander ähnliche Verhältnisse zeigen. In den höheren Altersklassen sind die hessischen Sterbeziffern die höchsten

Diese kurzen vergleichenden Betrachtungen können auf die Frage, welches Land sich der günstigsten Sterblichkeit erfreue,

nicht als eine befriedigende Antwort angesehen werden. Denn einmal ist die Sterblichkeit, welche nur den Zeitraum von 2 Jahren umfaßt, mancherlei Zufälligkeiten unterworfen, sodann leidet der oben gegebene Vergleich an dem Fehler, daß der große Gegensatz von Stadt und Land unberücksichtigt blieb, daß also die betrachteten Sterbeziffern ein Gemisch von ungleicher Stadt- und Landsterblichkeit darstellen.

Wollen wir nun die letztere Fehlerquelle ausschalten, so können wir wieder nur zu der Arbeit von Prof. Kruse und zu den Zahlen für das Großh. Luxemburg greifen. Die betreffenden Sterbeziffern sind in Tab. III. zusammengestellt. Sie zeigen den Nachteil, daß die Zeiträume, für welche sie berechnet sind, für die einzelnen Staaten verschieden sind. Immerhin dürften die Zeiträume 1891/1900 für Hessen und 1895/96 für Preußen ohne Anstand vergleichbar sein. Man sieht, daß die Quellen für eine vergleichende Sterblichkeitsstatistik verschiedener Länder noch recht dürftig fließen. Es mögen hier insbesondere die Verhältnisse von Hessen und dem Westen Preußens kurz verglichen werden, indem im übrigen auf die Untersuchung Kruses selbst verwiesen sein mag.

a. Die Sterblichkeit der Männer nach Stadt und Land. Über die große Ähnlichkeit der Sterbeziffern, sowohl in den Städten wie auf dem Lande beider Gebiete, wird man überrascht sein. Wir kommen also zu dem Ergebnis, daß die Sterblichkeitsverhältnisse der männlichen Bevölkerung in Hessen und den westlichen Provinzen Preußens sehr ähnlich liegen.

b. Die Sterblichkeit des weiblichen Geschlechts nach Stadt und Land. Anders ist die Sachlage beim weiblichen Geschlecht. Bei der Sterblichkeit der Mädchen bis zum 15. Lebensjahr ist ein Unterschied zwischen Hessen und dem Westen Preußens nicht zu finden. In den Altersklassen vom 15. Lebensjahr an aber aufwärts geht der Westen Preußens entschieden mit der Siegespalme aus der Konkurrenz hervor. Die Frauen Hessens, sowohl in der Stadt wie auf dem Lande, haben ungünstigere Sterblichkeitsverhältnisse, als die Frauen in den westlichen Provinzen Preußens. Es will dies umsomehr bedeuten, als der Westen Preußens, was die Sterblichkeit der Frauen auf dem Lande anlangt, dem Osten Preußens sogar noch nachsteht.

Vergleicht man, was hier eingeschaltet sein mag, den Osten und den Westen Preußens, so zeigt der Westen ungünstige Sterblichkeitsverhältnisse bei den Frauen auf dem Lande, der Osten dagegen nachteilige Lage der Männer in den Städten, ferner hohe Kindersterblichkeit.

Man beachte die Ergebnisse dieses Vergleichs und diejenigen von vorher (Tab. II.), wo Preußen als ganzes Gebiet, ohne Trennung nach Osten und Westen, und alle Staaten ohne Scheidung nach Stadt und Land mit ihren Sterbeziffern eingesetzt waren. Man wird zugestehen, daß ein richtiges Bild der Sterblichkeitsverhältnisse eines Landes erst dann entstehen kann, wenn die Unterscheidung nach Stadt und Land gemacht wird. Es ist ferner einleuchtend,

daß die anscheinends einfache Frage nach den Sterblichkeitsverhältnissen eines Staates sich aus vielen Einzelfragen zusammensetzt, daß vor allen Dingen die verschiedenen Altersklassen und das Geschlecht der Bevölkerung und nicht in letzter Linie der Beruf der erwerbstätigen Volksklassen zu berücksichtigen sind.

Zum Schluß noch ein Wort

Über den Wert der Sterblichkeitsstatistik als Maßstab zur Beurteilung des Gesundheitszustandes der Bevölkerung.

Staatssekretär Graf v. Posadowsky führte in der Generalversammlung des deutschen Zentralvereins zur Errichtung von Heilstätten für Lungenkranke am 20. Mai 1904 folgendes aus: „Die Zukunft wird schließlich dem Volk gehören, welches sich körperlich am widerstandsfähigsten und damit am wehrfähigsten erhält. Wer deshalb dafür kämpft, den Massen Leben und Gesundheit zu erhalten, der kämpft für die Stärke und die Zukunft des Vaterlandes". Aus diesen und anderen Gründen, die nicht weiter auszuführen sind, ist es von größter Wichtigkeit, den Gesundheitszustand einer Bevölkerung zu beurteilen. Einen unmittelbaren Maßstab hierfür gibt es leider nicht; hat man doch noch nirgends den Versuch gemacht, eine Krankheitsstatistik für eine Gesamtbevölkerung aufzumachen. Sehr erfreulich ist es daher, daß das Kais. Statistische Amt zu Berlin in Verbindung mit dem Kais. Gesundheitsamt mit der Herstellung einer beruflichen Krankheits- und Sterblichkeitsstatistik für die Mitglieder der Ortskrankenkasse für Leipzig und Umgegend für den Zeitraum von 1887 ab beginnen will.

Die Gesundheitsverhältnisse einer Bevölkerung werden vielfach nach deren Sterblichkeit bemessen, ohne daß man imstande wäre, anzugeben, inwieweit sich Sterblichkeits- und Gesundheitsverhältnisse decken. So sehr man die gewaltige Sterblichkeitsabnahme während der letzten 40 Jahre anerkennen muß, so wäre es doch übereilt, anzunehmen, daß sich der Gesundheitszustand der Bevölkerung in gleichem Maße gehoben hat. Es läßt sich doch nicht annehmen, daß die allgemeinen Klagen über den Rückgang der körperlichen Stärke und der Leistungsfähigkeit unseres heutigen Geschlechtes gegenüber der früheren Generation vollständig ungerechtfertigt wären. Ist doch auch ferner darauf hinzuweisen, daß die Erfolge der Heilkunde, der Hygiene und Ernährungstechnik eine Verschlechterung der natürlichen Auslese im Kampf ums Dasein nach sich ziehen, und daß heutzutage durch Kunst Leben erhalten bleiben, die früher zu Grunde gehen mußten, bevor sie zur Erzeugung eines schwächlichen Geschlechtes schreiten konnten.

Der Frage, inwieweit die Sterblichkeitsstatistik zur Beurteilung des Gesundheitszustandes einer Bevölkerung dienen kann, wird man erst dann näher treten können, wenn die Frage nach den Todesursachen beantwortet ist, wie dies in einer späteren Ausführung geschehen soll. Es ist wohl unzweifelhaft, daß manche Todesursachen einen Rückschluß auf den Gesundheitszustand einer Bevölkerung zulassen, während sich andere mit der Volksgesundheit kaum zu berühren brauchen. ***

Anhang.

Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.

Die vorangehende Untersuchung soll Veranlassung geben, die wichtigsten Grundsätze zusammenzustellen, nach denen eine den praktischen, insbesondere den Staatsverwaltungszwecken dienende Sterblichkeitsstatistik n. u. E. bearbeitet sein muß. Von theoretischen Erörterungen soll abgesehen werden. Es kommen deshalb von vornherein die Sterbetafeln nicht in Betracht. Es wird im allgemeinen also festzustellen sein, welche Verhältnisse bei der Sterblichkeitsuntersuchung zu berücksichtigen sind und wie weit deren Differenzierung für unsere Zwecke gehen muß, wenn die Ergebnisse nicht zweifelhaft, ungenau oder gar unrichtig sein sollen.

Wir stellen 4 Leitsätze auf:

1. Die allgemeine Sterbeziffer ist zur Beurteilung der Sterblichkeitsverhältnisse ungenügend. Es sind vielmehr Sterbeziffern für die **einzelnen Altersklassen** der Bevölkerung zu berechnen, und zwar bei großen Gebieten für 5jährige, bei kleinen Gebieten vom 30. bis 70. Lebensjahr für 10jährige Klassen; die über 70 Jahre alte Bevölkerung kann hier zusammengefaßt werden. Die Altersklasse von 0—5 Jahren ist außerdem bei grösseren Gebieten getrennt nach einzelnen Lebensjahren, bei kleineren wenigstens unter Ausscheidung der Kinder im 1. Lebensjahr zu bearbeiten. Ob für die einzelnen Altersklassen die theoretisch richtigeren Sterbewahrscheinlichkeitsziffern oder die einfacher zu berechnenden Sterbeziffern gewählt werden, ist von keinem großen Belang. Für die Sterbeziffer der Säuglinge empfiehlt sich jedoch die Berechnung auf Lebendgeborene.

2. Die **beiden Geschlechter** sind stets getrennt zu untersuchen.

3. Die **Berufsverhältnisse**, wenigstens in der Form der Unterscheidung von städtischer und ländlicher Bevölkerung, müssen unbedingt berücksichtigt werden.

4. Die Untersuchungen müssen sich auf **gleichartige Gebiete** beziehen und dürfen sich nicht auf die zufällig abgegrenzten Verwaltungsbezirke beschränken.

Die diesem Anhang vorangegangenen Darlegungen dürften wohl als direkter Beweis für die Richtigkeit der in den Leitsätzen ausgesprochenen Grundsätze*) gelten, sodaß es sich jetzt vielmehr nur noch darum handelt, auf indirekte Weise an einigen typischen Beispielen zu zeigen, daß eine Sterblichkeitsuntersuchung zu unbefriedigenden Ergebnissen führen muß, wenn die genannten Grundsätze unbeachtet bleiben.

Zu 1. Die allgemeine Sterbeziffer läßt bekanntlich vor allem den Altersaufbau der Bevölkerung unberücksichtigt und führt deshalb vielfach irre. Hierfür folgende Beispiele:

*) Es sei hier erwähnt, daß die Großh. Hessische Zentralstelle für die Landesstatistik bei ihren Bearbeitungen bezüglich des Großherzogtums und der 3 Provinzen die 3 ersten Leitsätze vollauf berücksichtigt hat.

a. Dem Jahrbuch der Stadt Berlin 1903 entnehmen wir folgende für diese Stadt geltenden Zahlen:

Jahr.	Sterblichkeitsziffer gefolgert aus der Sterbetafel		Gewöhnliche Sterblichkeitsziffer gefolgert aus dem Verhältnis der Lebenden und Gestorbenen		Differenz in Prozent der gewöhnlichen Sterblichkeitsziffer	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1876	35,8	30,4	34,1	29,0	4,9	4,9
1880	36,5	31,1	34,3	28,4	6,6	9,5
1885	32,2	27,6	28,5	23,3	13,1	18,5
1890	29,6	25,4	25,1	20,2	18,0	26,1
1895	28,7	24,5	23,7	19,0	21,0	29,0
1900	27,3	23,6	22,2	18,0	23,4	30,9

Man beachte den großen Unterschied der beiden allgemeinen Sterbeziffern!

b. Die allgemeinen Sterbeziffern Preußens nach Stadt und Land sind:

	1875/80	1881/85	1886/90	1891/95	1896/1900
Stadt	29,0	27,8	25,7	24,1	22,2
Land	26,5	26,5	25,4	24,3	22,4

Die allgemeine Sterbeziffer der preußischen Städte ist also im letzten Jahrzent sogar etwas niedriger als die des platten Landes. Und dabei der gewaltige Gegensatz von Stadt- und Landsterblichkeit!

c. Die 128. Lieferung der „Schweizerischen Statistik" enthält auf S. 26* folgende Zusammenstellung:

Bezirksgruppen.	Sterbeziffern der nachstehenden Altersklassen für 1881/90					
	0—1	1—15	15—20	20—50	50 u. mehr	im ganzen
Gewerbliche Bezirke	174*	8,7	5,1	11,2	38,6	21,0
Landwirtschaftl. »	159*	8,4	4,9	9,1	34,7	21,1

* Berechnet auf Lebendgeborene.

Auch hier wie bei b. eine etwas niedrigere allgemeine Sterbeziffer der gewerblichen Bezirke gegenüber den landwirtschaftlichen. Wollte man also, was die „Schweizerische Statistik" übrigens nicht tut, die Sterblichkeitsverhältnisse der gewerblichen und landwirtschaftlichen Bezirke nach den allgemeinen Sterbeziffern beurteilen, so käme man zu einem vollständig falschen Ergebnis. Denn die landwirtschaftlichen Bezirke weisen in allen einzelnen Altersklassen günstigere Verhältnisse auf.

d. Daß die vielfach noch beliebten Sterbeziffern für Kinder (unter 15 Jahren) einerseits und für Erwachsene andererseits nicht

als die allgemeinen Sterbeziffern sind, mag folgendes ren („Übersicht der Todesfälle“ im 45. Band, 3. Heft der r Statistik des Großh. Hessen, S. 59 u. 71).

ziffern der nachstehenden Altersklassen für 1885/94.

	0—5	5—10	10—15	Kinder	15—20	20—30	30—40
er) ach	74	6,3	2,5	**29,3**	4,5	7,9	9,8
haftlicher) ten	53	7,9	3,3	**21,8**	5,1	7,7	8,0

	40—50	50—60	60—70	70—80	80 und mehr	Erwachsene	Alle Altersklasse
bach	14,2	24,0	53	126	251	**16,4**	**21,0**
ten	11,7	21,7	49	110	221	**20,9**	**21,2**

ler Sterbeziffer der Kinder wären die Verhältnisse i bach sehr viel ungünstiger als im Kreis Schotten. I t trifft dies nur für die kleinsten Kinder zu, während i lie schulpflichtige Jugend des Kreises Offenbach gün verhältnisse hat. Umgekehrt ist die allgemeine Sterb Erwachsenen im landwirtschaftlichen Kreis Schotten öher als im gewerblichen Kreis Offenbach, trotzdem sämtlichen einzelnen Altersklassen mit einer Ausnahme Ziffern hat als Offenbach. Trotz alledem ist, ähnlich wie r Schweiz, die Sterbeziffer der Gesamtbevölkerung des ftlichen Kreises Schotten etwas höher als die des Kreises

Einfluß einer Garnison auf die Altersklasse von 20—25 chon auf S. 87 hervorgehoben worden. Zur Ergänzung

Altersklassen.	Stadt *) 1863/69 bis 1872/80	Stadt 1872/80 bis 1881/90	Stadt 1881/90 bis 1891/1900	Stadt *) 1863/69 bis**) 1891/1900	Land *) 1863/69 bis 1872/80	Land 1872/80 bis 1881/90	Land 1881/90 bis 1891/1900	Land *) 1863/69 bis**) 1891/1900	in den 4 größten Städten 1876/80 bis 1881/90	in den 4 größten Städten 1881/90 bis 1891/1900	in den 4 größten Städten 1876/80 bis 1891/1900	Altersklassen.
					Weibliche Personen.							
0—1	2	8	11	20	9	12	11	29	.	.	.	0—1
1—2	4	1	22	25	10	4	24	34	.	.	.	1—2
2—3	3	2	40	43	10	10	43	54	.	.	.	2—3
3—4	10	—2	56	59	7	—1	56	59	.	.	.	3—4
4—5	—5	—5	54	50	9	—8	49	50	.	.	.	4—5
0—5	5	13	10	25	15	12	8	31	9	10	18	0—5
5—10	16	—3	29	38	18	—3	19	32	—8	31	25	5—10
10—15	11	—13	22	22	8	—9	13	13	—13	20	10	10—15
15—20	4	4	20	25	0	—6	4	—2	11	25	33	15—20
20—25	—11	14	25	28	—6	1	16	13	11	27	36	20—25
25—30	4	13	24	36	—3	6	14	17	20	20	36	25—30
30—35	—3	11	26	32	5	0	15	19	15	29	40	30—35
35—40	2	7	21	28	9	0	17	25	—4	24	21	35—40
40—45	6	7	16	26	7	6	10	21	—1	15	14	40—45
45—50	5	5	5	15	10	4	11	24	—6	9	3	45—50
50—55	1	—1	7	7	7	5	12	22	—2	4	2	50—55
55—60	6	8	6	18	11	2	12	23	—1	4	4	55—60
60—65	5	4	2	10	11	—1	13	22	6	—4	2	60—65
65—70	0,3	9	3	12	8	8	2	17	8	8	15	65—70
70—75	9	2	1	12	7	7	5	18	—6	3	—3	70—75
75—80	3	11	—0,2	14	10	5	—3	12	16	—6	12	75—80
80—85	2	—7	3	—1	—3	—0,2	7	4	—33	11	—18	80—85
85—90	—19	16	—8	—7	—13	8	—11	—16	—4	—8	—13	85—90
90 u. mehr	—10	74	18	—56	—60	—23	4	—88	—15	13	0	90 u. mehr
Im ganzen	—1,2	11,3	10,9	20,0	6,5	6,0	8,3	19,4	9,6	10,6	19,1	Im ganzen

*) Für die einzelnen 5 ersten Lebensjahre gilt der Zeitraum 1866/70.
**) „ „ „ „ „ „ „ „ „ 1896/1900.

Stadt	Land	auf 1891/1900	auf 1894/97	auf 1891/1900	
nliche Personen.				**)	
*)5	*)—2	*) 20	0	26	0—1
22	14	*) 27	30	32	1—2
33	31	*) 48	46	37	2—3
39	36	*) 58	46		3—4
		*) 51	48		4—5
.	.	22	.	.	0—5
40	35	39	44	35	5—10
24	23	27	40		10—15
11	14	18	20	17	15—20
24	20	31	29	25	20—25
29	26	28	25		25—30
25	23	18	17	20	30—35
		18			35—40
16	20	8	9	22	40—45
		3			45—50
10	15	10	12	12	50—55
		10			55—60
6	12	5	8	14	60—65
		16			65—70
3	10	12	9	4	70—75
		5			75—80
.	.	4	0.8		80—85

Lande. Überhaupt zeigen Stadt und Land einen solchen Gegen-, daß ein direkter Vergleich zwischen der Sterblichkeit einer ge-blichen und einer landwirtschaftlichen Bevölkerung unstatthaft ist.

Daß eine Sterblichkeitsuntersuchung für eine Gesamtbevölke-g eines Staates nur mittlere Werte liefert, die leicht zu irrtüm-hen Auffassungen führen, mag noch an 2 Beispielen gezeigt werden.

a. In dem bekannten Lehrbuch des Freiherrn von Fircks „Be-ölkerungslehre und Bevölkerungspolitik" ist auf S. 267 ausgeführt, aß in den meisten Staaten vom 20. Lebensjahr ab die weiblichen Personen einer erheblich geringeren Sterblichkeit während des ge-samten erwerbsfähigen Alters und bis in die höchsten Altersstufen unterworfen seien als die männlichen, daß aber die Sterbetafeln der Niederlande, Dänemarks, Frankreichs und Italiens hiervon eine „bemerkenswerte Abweichung" zeigten. „Vom 15. Jahr ab ist die Sterblichkeit weiblicher Personen in den Niederlanden und in Italien bis zum 45., in Dänemark bis zum 40. und in Frankreich bis zum 35. Lebensjahr höher als die der männlichen, und erst in den höheren Altersstufen ist sie dort niedriger. Diese Tatsache ist a u f f ä l l i g ..." Sie ist nur demjenigen „auffällig" und auch eine „bemerkenswerte Abweichung", der die Sterblichkeit nicht nach Stadt und Land kennt. Es braucht nur daran erinnert zu werden, was auf Seite 92 festgestellt ist, daß nämlich in den 4 Gebieten — Hessen, Luxemburg, Osten und Westen Preußens —, für welche allein uns die Zahlen zu Gebote stehen, gleichmäßig die jungen Frauen auf dem Lande höhere Sterblichkeit aufweisen als die gleichalterigen Männer.*)

Wie wenig „auffällig" die größere Sterblichkeit der Frauen in gewissen Altersklassen ist, beweist die Zusammenstellung in der „Statistik des Deutschen Reichs", Neue Folge, 44. Band, S. 181, wonach nicht bloß die von Fircks genannten außerdeutschen, sondern sogar die meisten deutschen Staaten diese „auffällige" Erscheinung zeigen. Ganz unverhüllt zeigt sie sich allerdings vielfach erst dann, wenn Stadt und Land unterschieden werden.

b. Ein Trugschluß n. u. M. liegt auch einer Betrachtung der „Preußischen Statistik", Band 188, S. 42, zu Grunde, wo folgendes für die Gesamtbevölkerung des preußischen Staates während 1890/91 ausgeführt ist: „In allen ferneren Altersstufen (nämlich vom 20. Lebensjahr an) ist die Häufigkeit des Sterbens bei den Männern größer als bei den Frauen. Für diese weist die Tafel der Überlebenden, sowie die Lebenserwartung in jeder Altersstufe höhere Ziffern auf, ein untrügliches Zeichen für die Langlebigkeit des weiblichen Geschlechts."

Auch hier wird übersehen, daß tatsächlich nicht in allen Altersstufen, vom 20. Lebensjahr an, die Häufigkeit des Sterbens bei den Männern größer ist, als bei den Frauen. Es ist dies z. B. schon nicht der Fall in dem größten Teil von Preußen selbst, nämlich in den ländlichen Gemeinden bei den jungen Frauen. Wie sieht es also mit

*) Vergl. auch Westergaard, Mortalität und Morbidität, 2. Aufl., S. 456.

glebigkeit aus? Dazu kommt, daß die Differenzen der
rn für Männer und Frauen, sobald die schädigende Ein-
les Berufs hinzukommt, so groß werden, daß der Einfluß
eschlecht auf die Sterblichkeit ausübt, dieser gegenüber
. Solange nicht festzustellen ist, was bei der Sterblichkeit
des Berufs, bezw. des Geschlechts zu schreiben ist, muß
, ob die Männer oder die Frauen langlebiger sind, offen

. Daß sogar in verhältnismäßig kleinen Verwaltungsgebieten
eichartige Sterblichkeitsverhältnisse herrschen können, mag
Beispiel, die Säuglingssterblichkeit im Kreis Bensheim be-
hren:

je 100 Lebendgeborene kamen verstorbene Säuglinge im
1891/1900

ämtlichen Gemeinden des Kreises Bensheim . 22,7
nd zwar

a.	in den 25 Gemeinden des Odenwalds	. 16,7
b.	» » 7 » an der Bergstraße	. 19,7
c.	» Biblis, Bürstadt, Lampertheim und Lorsch	28,5
d.	» den übrigen 12 Gemeinden der Ebene	. 18,9

andwirtschaftlichen Gemeinden des Odenwalds haben also
uglingssterblichkeit (16,7), während sich die größeren Ge-
ler Ebene (Biblis, Bürstadt, Lampertheim und Lorsch) mit
en Fabrikarbeiterbevölkerung durch hohe Sterblichkeit (28,5)
aft abheben. Die kleineren Gemeinden der Ebene, sowie
nden an der Bergstraße, zeigen mittlere Sterblichkeit (18,9
Es ist einleuchtend, daß die gemeinsame Säuglingssterbe-
Gemeinden des Kreises Bensheim (22,7) doch nur als ein

„Die, wie dem Berichterstatter scheint, sehr eigenartigen Unterschiede zwischen Stadt und Land beginnen neuerdings das rein geschichtliche und das ungeographische Moment der Verwaltungseinteilung in den wichtigsten Dingen an Erheblichkeit und an qualitativer Verschiedenheit der Ursachen zu übertreffen, ohne daß die amtliche Statistik bisher planmäßig hierzu Stellung genommen hätte. Stadt und Land sind in weit höherem Maße wirklich und wahrhaft grundlegend unterscheidende Lebensfaktoren geworden, welche den Menschen tagtäglich beeinflussen. Die Grenzen größerer oder kleinerer Verwaltungsbezirke, ja sogar von Bundesstaaten, sind eher erkenntnishemmende als erkenntnisfördernde Faktoren der Zahlenbildung geworden.

„Bei dem nicht unerheblichen Aufwand an Zeit und an Arbeit, welcher für Herstellung und Veröffentlichung statistischer Tabellen zurzeit schon gemacht wird, kann ein Fortschritt nicht etwa darin bestehen, daß noch mehr tote, in entscheidenden Dingen mit den Landesgrenzen abbrechende Massen veröffentlicht werden; er muß darin gesucht werden, durch zweckmäßige Unterteilungen und planmäßig hierauf bezogene Kombinationen mit sonstigen Erscheinungen das Ganze in seinen Gegensätzen durchsichtiger zu machen, und hieraus auch die Verschiebungen in der Zeitfolge ersichtlich werden zu lassen.

„Diesen Anforderungen genügt die Statistik der Bewegung der Bevölkerung im Reiche derzeit noch nicht . . . . .

„Nimmt man noch das Gebiet der Todesursachen hinzu, so erhellt, daß Bevölkerungsbewegung, Aus-, Ein- und Binnenwanderungen, Todesursachenstatistik, Volks- und Berufs- einschl. sozialer Schichtungszählung einer **durchgreifenden**, ihre gegenseitigen Ergänzungsfähigkeiten berücksichtigenden **Reform** bedürfen."

Benutzte Litteratur, soweit sie nicht im Text genau angegeben ist:

1. Prof. Kruse in Bonn, Über den Einfluß des städtischen Lebens auf die Volksgesundheit. Zentralblatt für allgemeine Gesundheitspflege, 1898, S. 312.

2. Albert Abel, Der Rückgang der Sterblichkeit in den letzten fünfzig Jahren und seine Bedeutung für das Versicherungswesen. Mayrs Allgemeines Statistisches Archiv, 6. Band, 2. Halbband, 1904, S. 145.

3. Prof. Dr. Adolf Vogt in Bern, Ein Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse in der Schweiz von 1876 bis 1900. Zeitschrift für Schweizerische Statistik, 40. Jahrgang, II. Band, 4. Lieferung, S. 1.

---

		größten Städten	in % derjenigen der ländl. Gemeinden					
1881/90	1891/1900 **)	1891/1900	1863/69 *)	1872/80	1881/90	1891/1900 **)	1891/1900	
…liche Personen.								
172	155	.	120	128	132	132	.	0—1
46	33	.	122	126	132	145	.	1—2
23	12	.	118	125	132	154	.	2—3
16	7	.	109	111	129	142	.	3—4
12	6	.	103	121	128	127	.	4—5
60	54	83	129	143	142	143	153	0—5
6,0	4,5	4,9	99	106	110	100	109	5—10
3,1	2,5	2,6	89	106	103	96	104	10—15
5,2	4,6	4,7	96	110	94	98	102	15—20
8,0	7,3	4,7	100	74	78	74	64	20—25
7,1	5,7	6,9	129	137	124	119	121	25—30
7,7	6,4	8,1	131	145	144	123	127	30—35
9,4	7,2	10,2	145	151	143	143	142	35—40
11,2	10,1	14,4	144	159	143	140	143	40—45
13,8	13,1	19,6	122	152	136	141	150	45—50
18,7	17,4	25,7	133	134	138	140	148	50—55
27,0	23,4	35,5	119	131	124	142	152	55—60
40,2	35,0	52,0	113	125	114	134	148	60—65
58	51	65	106	113	112	125	128	65—70
88	82	101	98	113	104	114	123	70—75
130	123	142	90	99	108	113	116	75—80

Altersklassen.	Auf je 1000 innerhalb der einzelnen Altersklassen dem Sterben Ausgesetzte kommen gestorbene Personen: Stadt 1863/69 1) *)	Stadt 1872/80 1)	Stadt 1881/90	Stadt 1891/1900 **)	Land 1863/69 1) *)	Land 1872/80 1)	Land 1881/90	Land 1891/1900 **)	in den 4 größten Städten 1891/1900	der städtischen Gemeinden in % derjenigen der ländl. Gemeinden 1863/69 *)	1872/80	1881/90	1891/1900 **)	der 4 größten Städte 1891/1900	Altersklassen.
Weibliche Personen.															
0—1	212	208	191	170	178	161	143	127	.	119	129	134	134	.	0—1
1—2	63	60	60	47	50	45	44	33	.	124	133	137	142	.	1—2
2—3	30	29	29	17	28	25	23	13	.	106	115	125	133	.	2—3
3—4	22	20	20	9	18	17	17	7	.	121	118	119	121	.	3—4
4—5	14	14	15	7	13	12	12	6	.	107	122	120	107	.	4—5
0—5	89	84	74	66	68	58	51	47	69	130	145	144	141	147	0—5
5—10	7,6	6,4	6,6	4,7	7,3	6,0	6,2	5,0	4,7	104	107	106	94	94	5—10
10—15	3,6	3,2	3,6	2,8	3,8	3,5	3,8	3,3	2,8	95	91	95	85	85	10—15
15—20	5,5	5,3	5,1	4,1	4,9	4,9	5,2	5,0	3,6	112	108	98	82	72	15—20
20—25	7,2	8,0	6,9	5,2	7,1	7,5	7,4	6,2	4,5	101	107	93	84	73	20—25
25—30	10,8	10,4	9,1	6,9	9,5	9,8	9,2	7,9	6,0	114	106	99	87	76	25—30
30—35	11,7	12,0	10,7	7,9	10,4	9,9	9,9	8,4	7,0	113	121	108	94	83	30—35
35—40	12,7	12,4	11,5	9,1	11,4	10,4	10,4	8,6	8,6	111	119	111	106	100	35—40
40—45	13,7	12,9	12,0	10,1	11,6	10,8	10,2	9,2	10,0	118	119	118	110	109	40—45
45—50	14,6	13,8	13,1	12,4	13,5	12,1	11,6	10,3	12,4	108	114	113	120	120	45—50
50—55	18,4	18,2	18,1	17,2	18,7	17,4	16,6	14,6	17,8	98	105	111	118	122	50—55
55—60	29,7	28,0	25,9	24,4	29,4	26,1	25,6	22,6	24,6	101	107	101	108	109	55—60
60—65	42,3	40,1	38,5	37,9	44,0	39,0	39,5	34,2	37,0	96	103	97	111	108	60—65
65—70	64	64	58	56	69	63	58	57	53	93	101	99	99	93	65—70
—75	97	89	87	86	103	96	89	85	84	94	93	97	101	99	70—75
—80	151	147	130	131	150	134	128	131	129	101	110	102	100	99	75—80
—85	183	179	191	185	187	193	193	179	167	98	93	99	103	93	80—85
—90	248	294	246	266	234	264	244	271	260	106	111	101	98	96	85—90
u. mehr	219	240	417	340	197	315	386	370	333	111	76	108	92	90	90 u. mehr
ganzen	24,5	24,8	22,0	19,6	23,2	21,7	20,4	18,7	18,6	106	114	108	105	100	Im ganzen

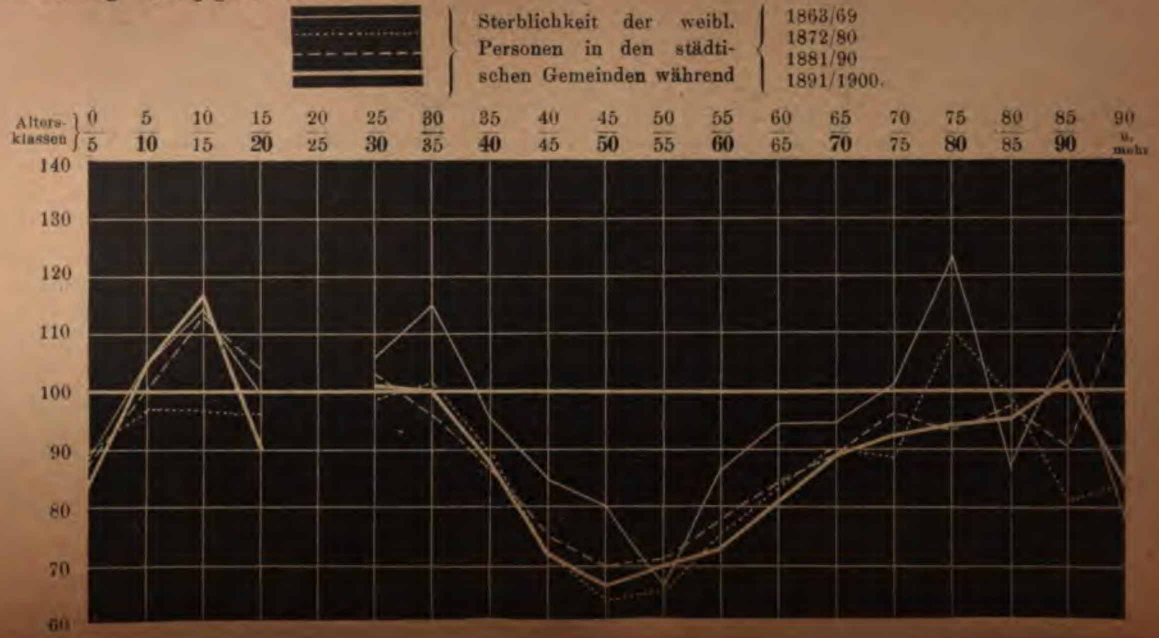
Die 2 unnormalen Kriegsjahre 1870 und 1871 mußten ausgeschieden werden. — *) Für die einzelnen 5 ersten Lebensjahre gilt der Zeitraum 1866/1870. — **) Für die einzelnen 5 ersten Lebensjahre gilt der Zeitraum 1896/1900.

Luxemburg.	Altersklassen.	Hessen. 1900 u. 1901.	Deutschland.	Preußen.	Frankreich.	Luxemburg.
			1901 und 1902.			
		Weibliche Personen.				
159	0—1	144	178	170	126	133
37,0	1—2	42,6	45,9	49,0	34,6	40,4
6,4	2—5	10,3	12,4	13,7	12,2	6,9
3,4	5—10	3,3	4,5	5,1	4,6	4,3
2,8	10—15	2,1	2,8	3,0	3,3	2,7
5,3	15—20	4,3	3,7	3,7	5,0	4,9
7,9	20—25	4,9	4,8	4,7	6,4	5,4
5,7	25—30	6,8	6,2	6,1	8,0	5,9
7,2	30—35	7,3	6,6	6,4	7,6	5,8
10,2	35—40	7,9	7,8	7,7	8,7	7,8
11,5	40—45	8,6	8,7	8,6	9,8	8,9
16,1	45—50	9,6	9,9	9,8	10,6	8,8
16,8	50—55	15,0	13,8	13,6	14,3	14,0
27,0	55—60	23,2	20,1	19,7	19,9	20,2
40,7	60—65	34,8	31,5	30,6	29,8	41,1
56	65—70	54	50,7	49,6	45,7	54

abschnitte 1863/69, bezw. 1872/80, 1881/90 und 1891/1900 für jede Altersklasse gleich 100, so wird die Sterblichkeit der weiblichen Personen in den **städtischen Gemeinden** während der gleichen Zeitabschnitte durch folgende Darstellung wiedergegeben:

V. Die Frauensterblichkeit im Vergleich zur Männersterblichkeit 1863/1900, Stadt.

Setzt man die Sterblichkeit der **männlichen Personen** in den städtischen Gemeinden während der Zeitabschnitte 1863/69, bezw. 1872/80, 1881/90 und 1891/1900 für jede Altersklasse gleich 100, so wird die Sterblichkeit der **weiblichen** Personen in den städtischen Gemeinden während der gleichen Zeitabschnitte durch folgende Darstellung wiedergegeben.



Altersklassen.	in den städtischen Gemeinden					in den ländlichen Gemeinden				Altersklassen.
	Hessen		Preußen		Luxemburg	Hessen	Preußen		Luxemburg	
	städt. Gem.	4 größte Städte	Westl. Prov.	Östl. Prov.			Westl. Prov.	Östl. Prov.		
	1891/1900		1895/96		1901/02	1891/1900	1895/96		1901/02	
5—10	104	96	102	98	149	111	107	100	77	5—10
10—15	117	108	112	107	83	132	117	100	78	10—15
15—20	91	77	84	86	47	109	98	89	124	15—20
20—25	96	96	79	100	75	85	79	81	107	20—25
25—30	101	87	89	82		139	123	108		25—30
30—35	100	86	82	65	67	131	120	111	89	30—35
35—40	88	84				119				35—40
40—45	72	69	63	54	51	91	87	80	62	40—45
45—50	67	63				79				45—50
50—55	70	69	65	57	77	84	85	78	92	50—55
55—60	73	69				97				55—60
60—65	81	71	75	66	70	98	102	88	114	60—65
65—70	89	82				113				65—70
70—75	92	84	88	80		104	100	99		70—75
75—80	94	91				107				75—80
80—85	95	83	.	.	83	102	.	.	91	80—85
85—90	101	81	.	.		100	.	.		85—90
90 u. mehr	84	100	.	.		95	.	.		90 u. mehr
Im ganzen	93	93	.	.	.	97	.	.	.	Im ganzen

Tabelle VIII. **Die Sterblichkeit in den Städten Berlin und München.**

Altersklassen.	Berlin Männlich 1881/85	Berlin Männlich 1886/90	Berlin Männlich 1891/95	Berlin Männlich 1896/1900	Berlin Weiblich 1881/85	Berlin Weiblich 1886/90	Berlin Weiblich 1891/95	Berlin Weiblich 1896/1900	München Männlich und Weiblich 1871/75	München 1876/80	München 1881/85	München 1886/90	München 1891/95	München 1896/1900	Altersklassen.
	Auf 1000 Lebende jeder Altersklasse kommen Sterbfälle														
0—1 *)	[1])279	[1])263	[1])242	[1])218	.	.	.	.	400	375	331	319	302	281	0—1 *)
1—2	106,0	83,8	69,7	59,4	103,2	79,5	67,1	56,6	64,0	52,1	46,6	45,1	36,8	29,0	1—2
2—3	46,4	32,3	25,9	21,6	44,8	31,7	26,8	20,5							2—3
3—5	23,6	15,1	15,2	9,6	24,1	15,7	14,0	9,1							3—5
5—10	5,3	3,6	3,3	2,7	5,6	3,2	3,6	2,6	13,1	9,5	9,5	8,4	6,6	4,5	5—10
10—15	3,0	2,4	2,3	2,4	3,3	2,7	2,4	2,5	6,8	4,1	3,2	3,6	2,8	2,4	10—15
15—20	5,7	5,0	5,5	4,9	4,7	3,6	3,8	3,5		5,9	4,4	4,4	4,0	3,7	15—20
20—25	5,4	6,8	5,3	5,4	6,2	5,0	5,0	4,8	13,2	8,8	7,2	6,5	5,3	5,3	20—25
25—30	10,7	8,0	7,5	6,2	7,7	6,4	6,9	5,7							25—30
30—35	13,2	11,4	9,0	8,8	10,6	7,9	6,8	7,1	16,3	13,0	12,2	11,0	9,2	8,5	30—35
35—40	16,2	16,8	13,9	12,1	11,2	9,7	8,7	7,7							35—40
40—45	20,0	17,7	16,7	16,3	12,5	10,5	10,1	8,8	21,1	17,2	16,5	16,1	14,6	14,1	40—45
45—50	24,2	22,2	20,3	21,7	13,2	12,9	13,4	12,2							45—50
50—55	30,3	29,3	26,4	27,6	17,4	15,2	16,2	15,4	32,5	27,5	26,9	26,2	24,1	24,6	50—55
55—60	39,2	39,1	37,3	36,0	22,3	24,4	22,2	21,5							55—60
60—65	53,7	51,9	55,3	52,9	36,2	34,0	35,7	33,5	57,4	49,5	48,8	49,1	47,7	46,6	60—65
65—70	71,0	80,0	73,0	68,3	51,2	49,3	52,7	48,3							65—70
70—75	110	110	120	103	84	85	83	80	122	105	101	104	103	103	70—75
75—80	163	152	122	145	119	127	134	119							75—80
80 u. mehr	268	266	281	260	219	238	249	223	254	236	222	216	230	223	80 u. mehr
Im ganzen	32,2	28,7	27,1	24,0	27,9	24,8	23,5	21,5	40,4	35,4	30,4	28,8	25,9	23,9	Im ganzen

Altersklassen.	Stadt *) 1863/69 bis 1872/80	Stadt 1872/80 bis 1881/90	Stadt 1881/90 bis 1891/1900	Stadt *) 1863/69 bis**) 1891/1900	Land *) 1863/69 bis 1872/80	Land 1872/80 bis 1881/90	Land 1881/90 bis 1891/1900	Land *) 1863/69 bis**) 1891/1900	in den 4 größten Städten 1876/80 bis 1881/90	in den 4 größten Städten 1881/90 bis 1891/1900	in den 4 größten Städten 1876/80 bis 1891/1900	Altersklassen.
					Weibliche Personen.							
0—1	2	8	11	20	9	12	11	29	.	.	.	0—1
1—2	4	1	22	25	10	4	24	34	.	.	.	1—2
2—3	3	2	40	43	10	10	43	54	.	.	.	2—3
3—4	10	—2	56	59	7	—1	56	59	.	.	.	3—4
4—5	—5	—5	54	50	9	—8	49	50	.	.	.	4—5
0—5	5	13	10	25	15	12	8	31	9	10	18	0—5
5—10	16	—3	29	38	18	—3	19	32	—8	31	25	5—10
10—15	11	—13	22	22	8	—9	13	13	—13	20	10	10—15
15—20	4	4	20	25	0	—6	4	—2	11	25	33	15—20
20—25	—11	14	25	28	—6	1	16	13	11	27	36	20—25
25—30	4	13	24	36	—3	6	14	17	20	20	36	25—30
30—35	—3	11	26	32	5	0	15	19	15	29	40	30—35
35—40	2	7	21	28	9	0	17	25	—4	24	21	35—40
40—45	6	7	16	26	7	6	10	21	—1	15	14	40—45
45—50	5	5	5	15	10	4	11	24	—6	9	3	45—50
50—55	1	—1	7	7	7	5	12	22	—2	4	2	50—55
55—60	6	8	6	18	11	2	12	23	—1	4	4	55—60
60—65	5	4	2	10	11	—1	13	22	6	—4	2	60—65
65—70	0,3	9	3	12	8	8	2	17	8	8	15	65—70
70—75	9	2	1	12	7	7	5	18	—6	3	—3	70—75
75—80	3	11	—0,2	14	10	5	—3	12	16	—6	12	75—80
80—85	2	—7	3	—1	—3	—0,2	7	4	—33	11	—18	80—85
85—90	—19	16	—8	—7	—13	8	—11	—16	—4	—8	—13	85—90
90 u. mehr	—10	74	18	—56	—60	—23	4	—88	—15	13	0	90 u. mehr
Im ganzen	—1,2	11,3	10,9	20,0	6,5	6,0	8,3	19,4	9,6	10,6	19,1	Im ganzen

Stadt	Land	1863/69 auf 1891/1900	1859/64 auf 1894/97	1871/80 auf 1891/1900	
nliche Personen.				**)	
*) 5	*) —2	*) 20	0	26	0—1
22	14	*) 27	30	32	1—2
33	31	*) 48	46	37	2—3
39	36	*) 58	46		3—4
		*) 51	48		4—5
.	.	22	.	.	0—5
40	35	39	44	35	5—10
24	23	27	40		10—15
11	14	18	20	17	15—20
24	20	31	29	25	20—25
29	26	28	25		25—30
25	23	18	17	20	30—35
		18			35—40
16	20	8	9	22	40—45
		3			45—50
10	15	10	12	12	50—55
		10			55—60
6	12	5	8	14	60—65
		16			65—70
3	10	12	9	4	70—75
		5			75—80
.	.	4	0,3		80—85
		[illegible]			85—90

Altersklassen.	im Großherzogtum Hessen [1] von 1863/69 auf 1891/1900 Stadt	Land	von 1876/80 auf 1891/1900 4 größte Städte	im Königreich Preußen von 1876/81 auf 1891/96 (nach Kruse) Stadt	Land	im Großh. Hessen von 1863/69 auf 1891/1900	im Königr. Preußen (nach Abel) von 1859/64 auf 1894/97	in der Schweiz (nach Vogt) von 1871/80 auf 1891/1900	Altersklassen.
				Weibliche Personen.					
0—1	20	29	.	.	.	.	2	.	0—1
1—2	25	34	.	20	16	.	30	.	1—2
2—3	43	54	.	35	30	.	47	.	2—3
3—4	59	59	.	42	35	.	47	.	3—4
4—5	50	50	.			.	49	.	4—5
0—5	25	31	18	.	.	25	.	.	0—5
5—10	38	32	25	39	32	34	44	.	5—10
10—15	22	13	10	22	19	18	36	.	10—15
15—20	25	2	33	17	11	12	25	.	15—20
20—25	28	13	36	22	15	20	24	.	20—25
25—30	36	17	36	30	18	26	26	.	25—30
30—35	32	19	40	26	18	24	30	.	30—35
35—40	28	25	21			26		.	35—40
40—45	26	21	14	15	18	23	29	.	40—45
45—50	15	24	3			18		.	45—50
50—55	7	22	2	14	16	16	27	.	50—55
55—60	18	23	4			21		.	55—60
60—65	10	22	2	7	10	18	13	.	60—65
65—70	12	17	15			15		.	65—70
70—75	12	18	3	6	6	16	18	.	70—75
75—80	14	12	12			13		.	75—80
80—85	1	4	—18	.	.	2	3	.	80—85
85—90	7	16	—13	.	.	—13		.	85—90
90 u. mehr	—56	—88	0	.	.	—74	.	.	90 u. mehr
Im ganzen	20,0	19,4	19,1	.	.	19,1	14,5	.	Im ganzen

[1]) Für die einzelnen 5 ersten Lebensjahre gilt der Zeitraum von 1866/70 auf 1896/1900.

iblich		Männlich und Weiblich						
1891/95	1896/1900	1871/75	1876/80	1881/85	1886/90	1891/95	1896/1900	
.	.	400	375	331	319	302	281	0—1*)
67,1	56,6	64,0	52,1	46,6	45,1	36,8	29,0	1—2
26,8	20,5							2—3
14,0	9,1							3—5
3,6	2,6	13,1	9,5	9,5	8,4	6,6	4,5	5—10
2,4	2,5	6,8	4,1	3,2	3,6	2,8	2,4	10—15
3,8	3,5		5,9	4,4	4,4	4,0	3,7	15—20
5,0	4,8	13,2	8,8	7,2	6,5	5,3	5,3	20—25
6,9	5,7							25—30
6,8	7,1	16,3	13,0	12,2	11,0	9,2	8,5	30—35
8,7	7,7							35—40
10,1	8,8	21,1	17,2	16,5	16,1	14,6	14,1	40—45
13,4	12,2							45—50
16,2	15,4	32,5	27,5	26,9	26,2	24,1	24,6	50—55
22,2	21,5							55—60
35,7	33,5	57,4	49,5	48,8	49,1	47,7	46,6	60—65
52,7	48,3							65—70
83	80	122	105	101	104	103	103	70—75
134	119							75—80
249	223	254	236	222	216	230	223	80 u. mehr
23,5	21,5	40,4	35,4	30,4	28,8	25,9	23,0	Im ganzen

Tabelle IX. **Veränderung der Sterblichkeit in Preußen von 1876/81 auf 1891/96.**

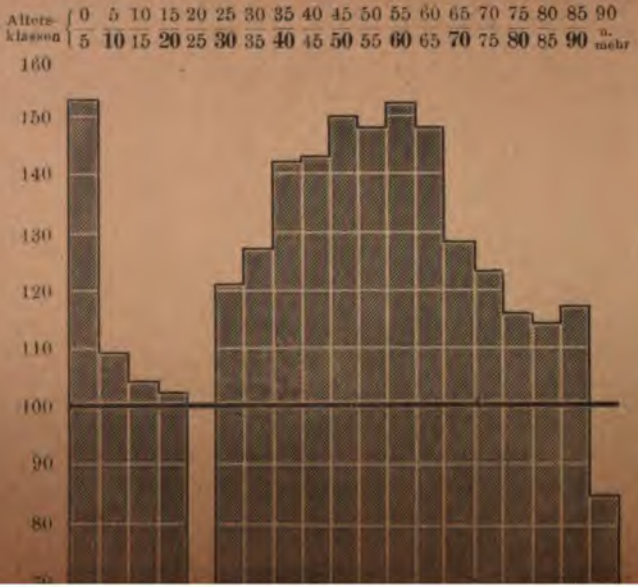
(Nach Prof. Kruse.)

Altersklassen.	Von 1000 männlichen Personen starben				Von 1000 weiblichen Personen starben				Altersklassen.
	auf dem Lande		in den Städten		auf dem Lande		in den Städten		
	1876/81	1891/96	1876/81	1891/96	1876/81	1891/96	1876/81	1891/96	
0—1	*)191	*)195	*)227	*)216	*) .	*) .	*) .	*) .	0—1
1—2	64	55	82	64	62	52	79	63	1—2
2—3	33,5	23,2	39	26,3	32	22,4	39	25,4	2—3
3—5	20,5	13,1	23,5	14,3	20	13,1	24	14,0	3—5
5—10	9,1	5,9	9,7	5,8	8,9	6,1	9,8	6,0	5—10
10—15	4,0	3,1	3,8	2,9	4,3	3,5	4,1	3,2	10—15
15—20	5,1	4,4	5,1	4,8	4,6	4,1	4,6	3,8	15—20
20—25	7,9	6,3	7,8	5,9	6,0	5,1	6,7	5,2	20—25
25—30	7,3	5,4	10,0	7,1	7,7	6,3	8,8	6,2	25—30
30—40	9,1	7,0	14,3	10,8	9,6	7,9	11,0	8,2	30—40
40—50	14,3	11,1	21,8	18,3	11,9	9,8	13,1	11,2	40—50
50—60	25	21,2	33,5	30,0	21	17,6	21,5	18,4	50—60
60—70	50	44,2	59	55,3	47	42,4	43,5	40,5	60—70
70—80	112	101	115	112	108	102	99.5	94	70—80

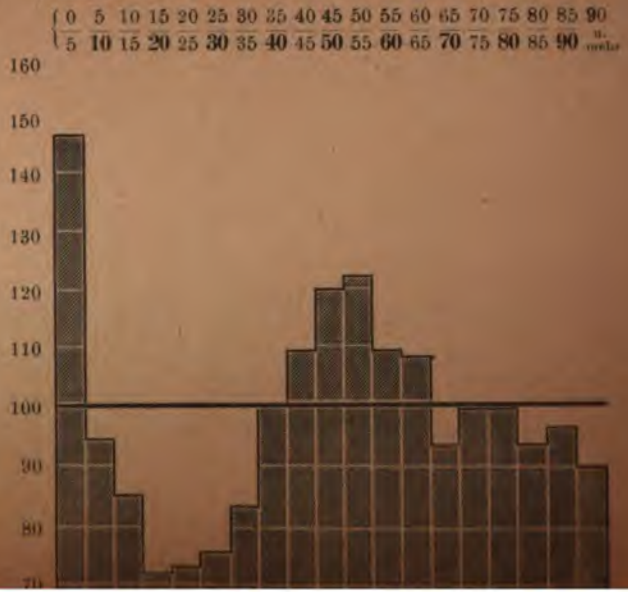
*) Berechnet auf 1000 Lebendgeborene, für Knaben und Mädchen zusammen.

I. Die Sterblichkeit der männlichen und weiblichen Personen nach Stadt und Land, 1891/1900.

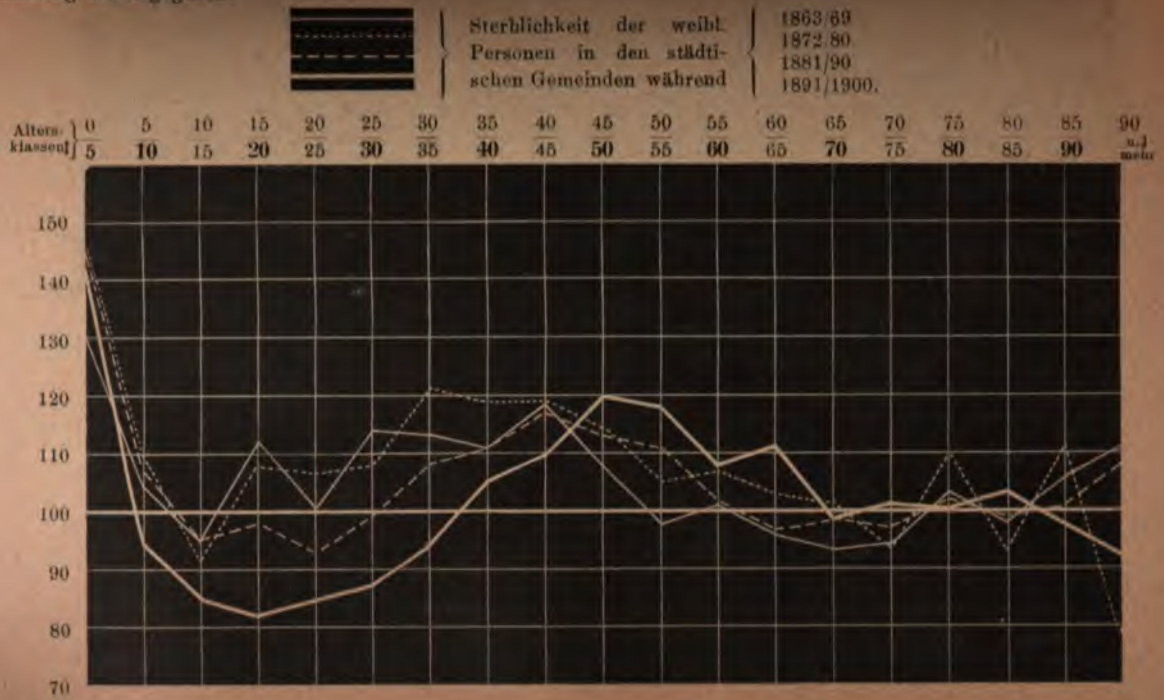
Setzt man die Sterblichkeit der männlichen Personen **auf dem Lande** während des Zeitraums 1891/1900 für jede Altersklasse gleich 100, so wird die Sterblichkeit der männlichen Personen **in den 4 größten Städten** des Großherzogtums während des gleichen Zeitraums durch folgende Darstellung wiedergegeben:



Setzt man die Sterblichkeit der weiblichen Personen **auf dem Lande** während des Zeitraums 1891/1900 für jede Altersklasse gleich 100, so wird die Sterblichkeit der weiblichen Personen **in den 4 größten Städten** des Großherzogtums während des gleichen Zeitraums durch folgende Darstellung wiedergegeben:



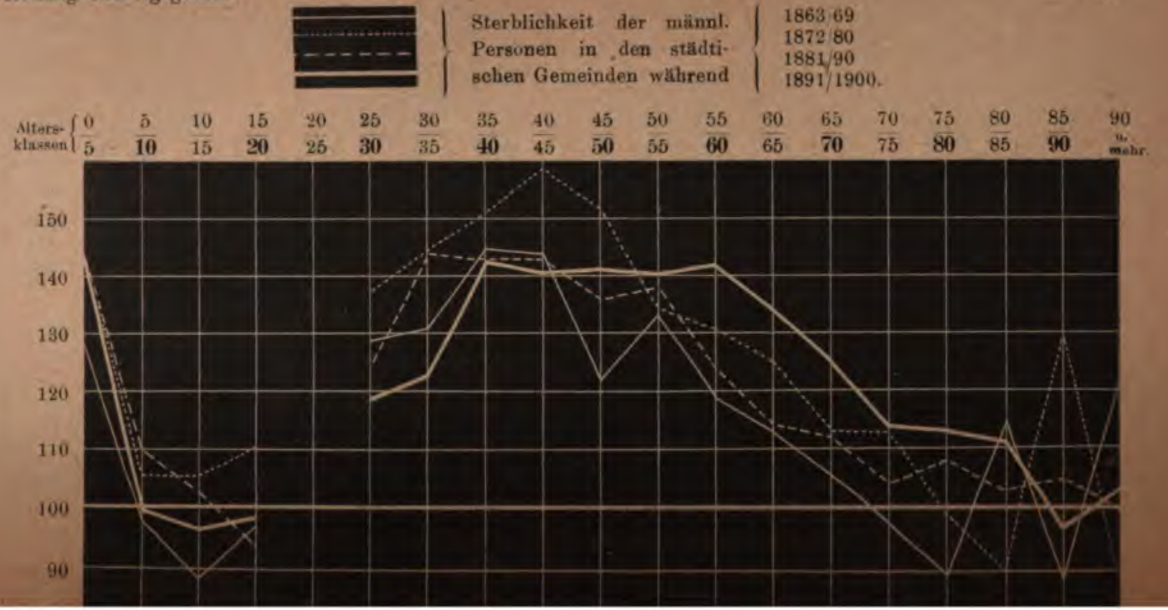
abschnitte 1863/69, bezw. 1872/80, 1881/90 und 1891/1900 für jede Altersklasse gleich 100, so wird die Sterblichkeit der weiblichen Personen in den **städtischen Gemeinden** während der gleichen Zeitabschnitte durch folgende Darstellung wiedergegeben:



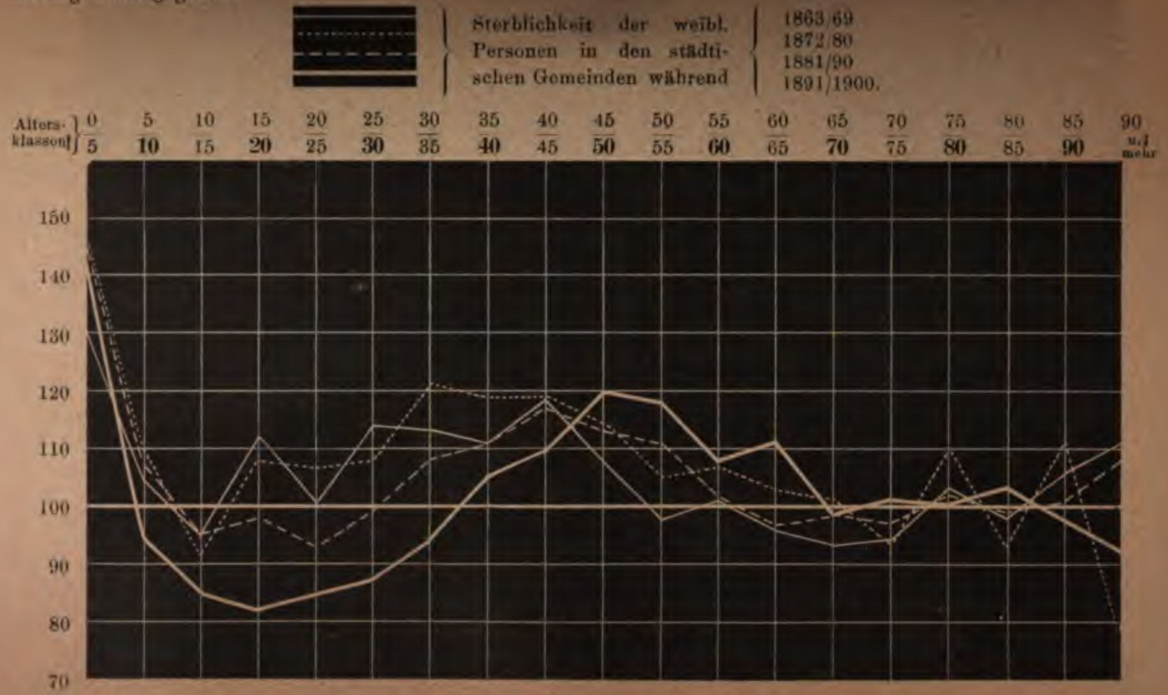
III. Die Sterblichkeit der männlichen Personen nach Stadt und Land, 1863/1900.

Setzt man die Sterblichkeit der männlichen Personen in den **ländlichen Gemeinden** während der Zeitabschnitte 1863/69, bezw. 1872/80, 1881/90 und 1891/1900 für jede Altersklasse gleich 100, so wird die Sterblichkeit der männlichen Personen in den **städtischen Gemeinden** während der gleichen Zeitabschnitte durch folgende Darstellung wiedergegeben:

Sterblichkeit der männl. Personen in den städtischen Gemeinden während 1863/69, 1872/80, 1881/90, 1891/1900.



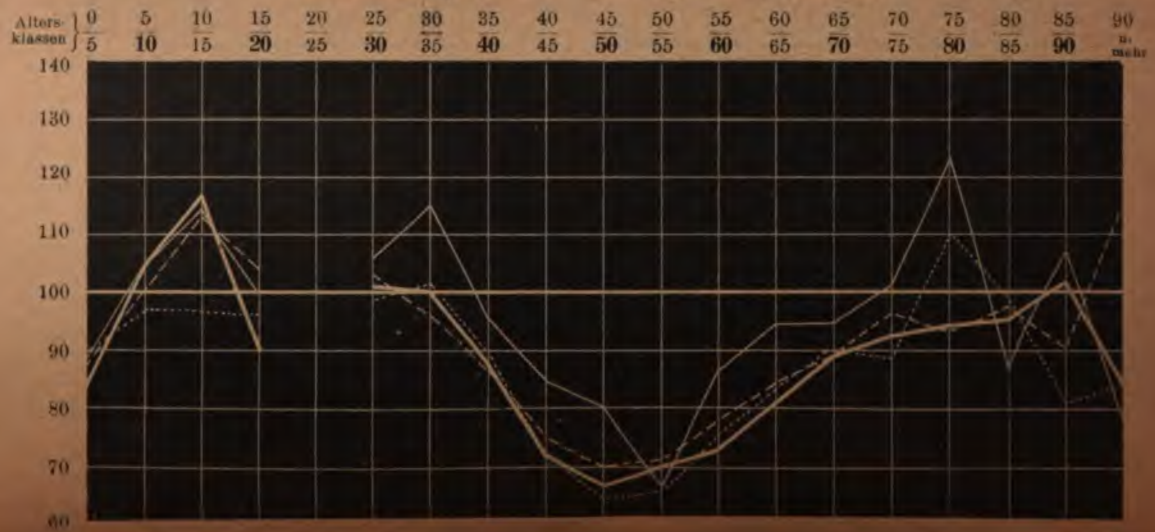
abschnitte 1868/69, bezw. 1872/80, 1881/90 und 1891/1900 für jede Altersklasse gleich 100, so wird die Sterblichkeit der weiblichen Personen in den **städtischen Gemeinden** während der gleichen Zeitabschnitte durch folgende Darstellung wiedergegeben:



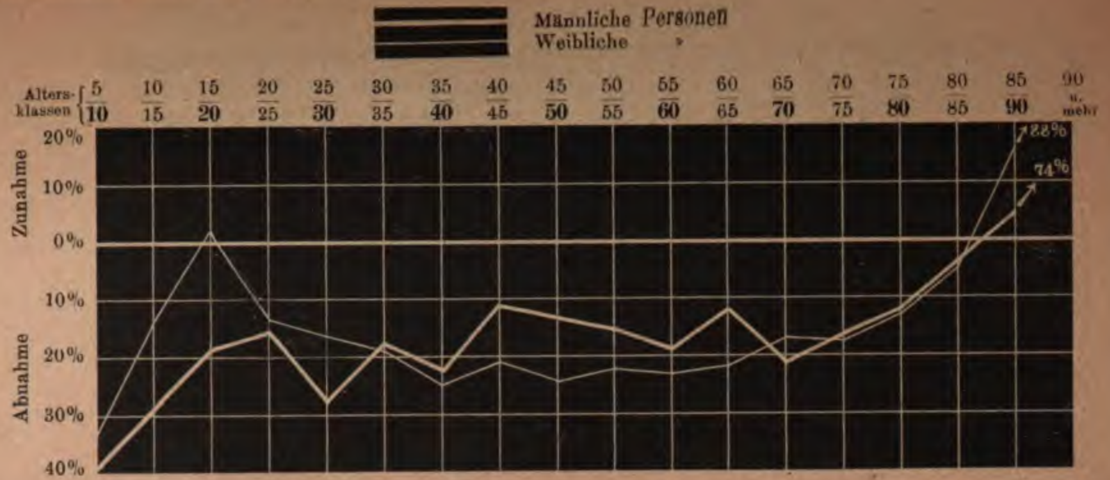
V. Die Frauensterblichkeit im Vergleich zur Männersterblichkeit 1863/1900, Stadt.

Setzt man die Sterblichkeit der **männlichen Personen** in den städtischen Gemeinden während der Zeitabschnitte 1863/69, bezw. 1872/80, 1881/90 und 1891/1900 für jede Altersklasse gleich 100, so wird die Sterblichkeit der **weiblichen** Personen in den städtischen Gemeinden während der gleichen Zeitabschnitte durch folgende Darstellung wiedergegeben.

Sterblichkeit der weibl. Personen in den städtischen Gemeinden während 1863/69, 1872/80, 1881/90, 1891/1900.



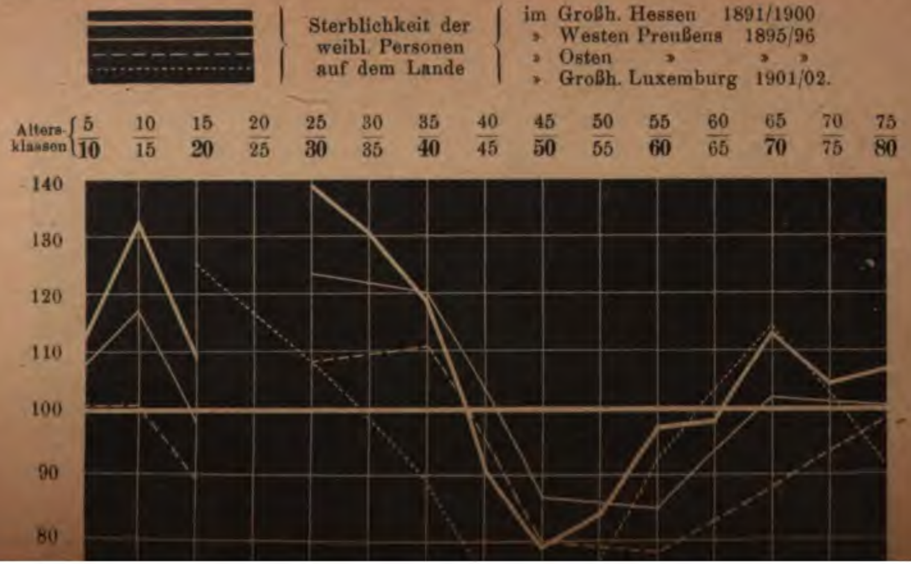
VIII. Prozentige Zu- bezw. Abnahme der
vom Zeitraum 1863/69 auf 1891/1900.



Siehe Bemerkung bei VII.

IX. Die Frauensterblichkeit im Vergleich zur Männersterblichkeit in den ländlichen Gemeinden von Hessen, Preußen und Luxemburg.

Setzt man die Sterblichkeit der **männlichen Personen** auf dem Lande in jedem der nachbenannten Staaten für die einzelnen Altersklassen gleich 100, so wird die Sterblichkeit der **weiblichen Personen** auf dem Lande durch folgende Darstellung wiedergegeben:



...IC LIBRARY.
...TOR, LENOX AND
...EN FOUNDATIONS.

Mitteilungen
der
Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

[Beilage zur Darmstädter Zeitung.]

Nr. 304. April 1905.

Inhalt: Zur Statistik der evangelischen Kirche im Großh. Hessen 1903. — Fruchtmärkte im Großh. Hessen 1904. — Landwirtschaftliche Bodenbenutzung im Großh. Hessen 1904. — Güterverkehr in den Rheinhäfen bei Mainz, Worms und Bingen 1904. — Jahresdurchschnitte aus den monatlichen Preisen der gewöhnl. Verbrauchsgegenstände 1904. — Tägl. Wasserstände Okt., Nov. u. Dez. 1904.

Nr. 5169. Zur Statistik der evangelischen Kirche im Großh. Hessen im Jahr 1903.*)

Die Tabellen auf S. 126fg. enthalten die Ergebnisse der die evangelische Bevölkerung des Großherzogtums, mit Ausschluß der Militärbevölkerung der Stadt Mainz, betreffenden kirchlichen Statistik für das Kalenderjahr 1903.

Die Zahlen der Evangelischen (Spalte 3) sind aus den bei der Großherzoglichen Zentralstelle für die Landesstatistik vorhandenen Materialien in Betreff der Volkszählung vom 1. Dezember 1900 zusammengestellt worden. Dagegen wurden die Zahlen der im Laufe des Jahrs 1903 zur evangelischen Landeskirche Übergetretenen und der aus derselben Ausgetretenen, der Kommunikanten, der kirchlichen Trauungen und Taufen durch evangelische Geistliche, der Taufverweigerungen, der Konfirmierten und der Konfirmationsentziehungen, der Verstorbenen und der unter Mitwirkung evangelischer Geistlichen Beerdigten sowie der nach Herkommen still beerdigten Kinder (Sp. 4—15, 23—28, 38—45, 51—62) den nach Anordnung des Großherzoglichen Oberkonsistoriums durch die evangelischen Pfarrämter und Dekanate aufgestellten kirchlich-statistischen Tabellen entnommen. Die Zahlen der bürgerlichen Eheschließungen, unterschieden nach rein evangelischen Ehen nnd Mischehen (Sp. 17—22) und der Geborenen (mit Ausschluß der Totgeborenen) nach denselben Unterscheidungen und außerdem der von evangel. Müttern unehelich Geborenen (Sp. 30—37) sind aus den standesamtlichen Nachweisungen zu vorliegendem Zweck wieder durch die Zentralstelle besonders ermittelt worden; die Zahlen der Ehescheidungen (Sp. 64—67) sind den bei den Landgerichten geführten Registern entnommen.

(Fortsetzung auf S. 131.)

*) Vergl. Mitteil. Nr. 782, Jan. 1904, S. 1.

Ordnungs-Nummer.	Dekanate und Superintendenturen (Provinzen). — Städte.	Evangelische Bevölkerung (1. Dez. 1900).	Zahl der im Laufe des Jahrs 1903									
			zur ev. Landeskirche Übergetretenen				aus der evang. Landeskirche Ausgetretenen					
			von der kathol. Kirche.	von andern christl. Konfessionen.	sonstige.	Gesamtzahl.	zur katholischen Kirche.	zu andern christl. Konfessionen.	zu andern Religionen.	ohne Übertritt.	Gesamtzahl.	im öffentlichen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	1
1	Darmstadt	77 121	13	.	1	14	2	2	.	1	5	16
2	Eberstadt	33 720	2	.	.	2	.	6	.	.	6	10
3	Erbach	40 458	8	4	8	20	.	14	.	1	15	20
4	Groß-Gerau	33 075	1	.	.	1	.	.	.	.	.	10
5	Groß-Umstadt	20 237	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10
6	Offenbach	61 557	20	1	1	22	1	12	.	.	13	14
7	Reinheim	29 962	2	.	.	2	.	.	.	.	.	15
8	Zwingenberg	33 671	3	.	1	4	.	3	.	.	3	16
	Starkenburg	329 801	49	5	11	65	3	37	.	2	42	114
9	Gießen	51 525	2	.	.	2	.	.	.	1	1	37
10	Alsfeld	23 988	4	.	.	4	.	.	.	.	.	22
11	Büdingen	22 023	1	.	.	1	.	.	.	.	.	13
12	Friedberg	27 664	3	.	1	4	.	.	.	.	.	15
13	Grünberg	25 984	.	.	.	.	.	.	.	.	.	27
14	Hungen	19 589	1	.	.	1	.	.	.	.	.	21
15	Lauterbach	27 100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	25
16	Nidda	17 976	1	.	.	1	.	.	.	.	.	15
17	Rodheim v. d. H.	17 822	2	1	.	3	.	1	.	.	1	8
18	Schotten	18 202	.	.	.	.	.	.	.	.	.	18
	Oberhessen	251 873	14	1	1	16	.	1	.	1	2	205
19	Mainz	53 495	12	.	4	16	3	8	.	.	11	18
20	Alzey	20 247	3	2	2	7	6	.	.	1	7	9
21	Oppenheim	24 311	7	2	.	9	.	.	.	1	1	16
22	Wöllstein	18 135	5	13	.	18	.	.	.	1	1	10
23	Worms	42 891	44	3	.	47	6	2	.	1	9	15
	Rheinhessen	159 079	71	20	6	97	15	10	.	4	29	70
	Großh. Hessen	740 753	134	26	18	178	18	48	.	7	73	390
	Städte.											
1	Darmstadt mit Bessungen	57 895	8	.	1	9	2	2	.	1	5	10
2	Gießen	22 048	1	.	.	1	.	.	.	1	1	4
3	Mainz (ohne Milit.)	25 703	1	.	4	5	1	7	.	.	8	6
4	Offenbach	29 971	10	1	.	11	.	12	.	.	12	4
5	Worms (ohne Hochheim und Pfiffligheim)	22 622	31	.	.	31	3	2	.	1	6	4

		Zahl der bürgerlichen Eheschließungen.						Zahl der Trauungen durch evang. Geistliche.						
			Mischehen						Mischehen					
			mit Katholiken.		mit Andern.				mit Katholik.		mit Andern.			
	in Prozenten der ev. Bevölkerung.	Rein evangelische Ehen.	Mann evangel.	Frau evangel.	Mann evangel.	Frau evangel.	Gesamtzahl.	Rein evangelische Ehen.	Mann evangel.	Frau evangel.	Mann evangel.	Frau evangel.	Gesamtzahl.	In Prozenten der Gesamtzahl der bürgerl. Eheschließungen (Sp. 22).
	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.
00	22,3	666	76	81	2	2	827	667	42	40	.	1	750	90,7
24	31,2	301	11	11	.	.	323	283	12	13	.	.	308	95,4
46	51,3	272	11	32	.	.	315	274	6	9	1	1	291	92,3
55	31,4	290	10	24	.	.	324	288	7	19	.	.	314	96,9
36	53,5	139	7	10	.	.	156	151	4	4	.	.	159	101,9
02	24,4	518	133	134	15	15	815	453	50	50	10	2	565	69,3
07	54,4	237	5	10	.	.	252	232	4	4	.	.	240	95,2
59	48,9	240	19	40	1	1	301	233	11	7	1	1	253	84,1
29	35,7	2663	272	342	18	18	3313	2581	136	146	12	5	2880	86,9
09	73,6	421	11	15	1	1	449	423	4	9	.	.	436	97,1
77	94,5	211	.	.	.	.	211	199	.	.	.	.	199	94,3
05	61,8	162	6	4	1	.	173	157	4	1	.	.	162	93,6
27	55,8	245	15	11	.	1	272	237	6	7	.	1	251	92,3
74	106,9	218	.	3	.	.	221	235	2	.	.	.	237	107,2
04	110,8	170	1	.	.	.	171	164	2	.	.	.	166	97,1
54	95,8	227	.	1	.	.	228	226	.	1	.	.	227	99,6
68	89,4	134	.	6	.	.	140	137	.	3	.	.	140	100,0
29	51,2	152	16	17	.	.	185	146	9	7	.	.	162	87,6
81	100,4	160	.	3	.	.	163	157	1	.	.	.	158	96,9
28	82,8	2100	49	60	2	2	2213	2081	28	28	.	1	2138	96,9
14	36,1	293	223	174	8	4	702	288	91	76	5	1	461	65,7
12	47,5	142	8	19	9	7	185	155	6	9	2	1	173	93,5
56	68,1	145	30	21	1	1	198	148	24	3	1	.	176	88,9
17	60,2	113	10	11	.	3	137	105	8	5	.	2	120	87,6
17	36,9	314	92	97	5	8	516	299	42	24	5	2	372	72,1
16	45,4	1007	363	322	23	23	1738	995	171	117	13	6	1302	74,9
23	53,8	5770	684	724	43	43	7264	5657	335	291	25	12	6320	87,0
3	18,4	492	69	73	2	2	638	488	38	35	.	1	562	88,1
2	22,6	148	11	10	.	1	170	151	4	5	.	.	160	94,1
8	26,9	143	154	115	3	2	417	140	69	52	1	1	263	63,1
3	15,2	248	83	88	14	15	448	191	37	28	10	2	268	59,8
7	22,2	204	73	71	2	6	356	185	29	17	2	2	235	66,0

Ordnungs-Nummer.	Dekanate und Superintendenturen (Provinzen). — Städte.	Evangelische Bevölkerung (1. Dez. 1900).	Zahl der im Laufe des Jahrs 1903 zur ev. Landeskirche Übergetretenen: von der kathol. Kirche.	von andern christl. Konfessionen.	sonstige.	Gesamtzahl.	aus der evang. Landeskirche Ausgetretenen: zur katholischen Kirche.	zu andern christl. Konfessionen.	zu andern Religionen.	ohne Übertritt.	Gesamtzahl.	im öffentlichen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	1[illegible]
1	Darmstadt	77 121	13	.	1	14	2	2	.	1	5	16[illegible]
2	Eberstadt	33 720	2	.	.	2	.	6	.	.	6	10[illegible]
3	Erbach	40 458	8	4	8	20	.	14	.	1	15	20[illegible]
4	Groß-Gerau	33 075	1	.	.	1	.	.	.	.	.	10[illegible]
5	Groß-Umstadt	20 237	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10[illegible]
6	Offenbach	61 557	20	1	1	22	1	12	.	.	13	14[illegible]
7	Reinheim	29 962	2	.	.	2	.	.	.	.	.	15[illegible]
8	Zwingenberg	33 671	3	.	1	4	.	3	.	.	3	16[illegible]
	Starkenburg	329 801	49	5	11	65	3	37	.	2	42	114[illegible]
9	Gießen	51 525	2	.	.	2	.	.	.	1	1	37[illegible]
10	Alsfeld	23 988	4	.	.	4	.	.	.	.	.	22[illegible]
11	Büdingen	22 023	1	.	.	1	.	.	.	.	.	13[illegible]
12	Friedberg	27 664	3	.	1	4	.	.	.	.	.	15[illegible]
13	Grünberg	25 984	.	.	.	.	.	.	.	.	.	27[illegible]
14	Hungen	19 589	1	.	.	1	.	.	.	.	.	21[illegible]
15	Lauterbach	27 100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	25[illegible]
16	Nidda	17 976	1	.	.	1	.	.	.	.	.	15[illegible]
17	Rodheim v. d. H.	17 822	2	1	.	3	.	1	.	.	1	8[illegible]
18	Schotten	18 202	.	.	.	.	.	.	.	.	.	18[illegible]
	Oberhessen	251 873	14	1	1	16	.	1	.	1	2	205[illegible]
19	Mainz	53 495	12	.	4	16	3	8	.	.	11	18[illegible]
20	Alzey	20 247	3	2	2	7	6	.	.	1	7	9[illegible]
21	Oppenheim	24 311	7	2	.	9	.	.	.	1	1	16[illegible]
22	Wöllstein	18 135	5	13	.	18	.	.	.	1	1	10[illegible]
23	Worms	42 891	44	3	.	47	6	2	.	1	9	15[illegible]
	Rheinhessen	159 079	71	20	6	97	15	10	.	4	29	70[illegible]
	Großh. Hessen	740 753	134	26	18	178	18	48	.	7	73	390[illegible]
	Städte.											
1	Darmstadt mit Bessungen	57 895	8	.	1	9	2	2	.	1	5	10[illegible]
2	Gießen	22 048	1	.	.	1	.	.	.	1	1	4[illegible]
3	Mainz (ohne Milit.)	25 703	1	.	4	5	1	7	.	.	8	6[illegible]
4	Offenbach	29 971	10	1	.	11	.	12	.	.	12	4[illegible]
5	Worms (ohne Hochheim und Pfiffligheim)	22 622	31	.	.	31	3	2	.	1	6	4[illegible]

in Prozenten der ev. Bevölkerung.	Zahl der bürgerlichen Eheschließungen.						Zahl der Trauungen durch evang. Geistliche.						
	Rein evangelische Ehen.	Mischehen				Gesamtzahl.	Rein evangelische Ehen.	Mischehen				Gesamtzahl.	In Prozenten der Gesamtzahl der bürgerl. Eheschließungen (Sp. 22).
		mit Katholiken.		mit Andern.				mit Katholik.		mit Andern.			
		Mann evangel.	Frau evangel.	Mann evangel.	Frau evangel.			Mann evangel.	Frau evangel.	Mann evangel.	Frau evangel.		
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.
22,3	666	76	81	2	2	827	667	42	40	.	1	750	90,7
31,2	301	11	11	.	.	323	283	12	13	.	.	308	95,4
51,3	272	11	32	.	.	315	274	6	9	1	1	291	92,3
31,4	290	10	24	.	.	324	288	7	19	.	.	314	96,9
53,5	139	7	10	.	.	156	151	4	4	.	.	159	101,9
24,4	518	133	134	15	15	815	453	50	50	10	2	565	69,3
54,4	237	5	10	.	.	252	232	4	4	.	.	240	95,2
48,9	240	19	40	1	1	301	233	11	7	1	1	253	84,1
35,7	2663	272	342	18	18	3313	2581	136	146	12	5	2880	86,9
73,6	421	11	15	1	1	449	423	4	9	.	.	436	97,1
94,5	211	.	.	.	.	211	199	.	.	.	.	199	94,3
61,8	162	6	4	1	.	173	157	4	1	.	.	162	93,6
55,8	245	15	11	.	1	272	237	6	7	.	1	251	92,3
106,9	218	.	3	.	.	221	235	2	.	.	.	237	107,2
110,8	170	1	.	.	.	171	164	2	.	.	.	166	97,1
95,8	227	.	1	.	.	228	226	.	1	.	.	227	99,6
89,4	134	.	6	.	.	140	137	.	3	.	.	140	100,0
51,2	152	16	17	.	.	185	146	9	7	.	.	162	87,6
100,4	160	.	3	.	.	163	157	1	.	.	.	158	96,9
82,8	2100	49	60	2	2	2213	2081	28	28	.	1	2138	96,9
36.1	293	223	174	8	4	702	288	91	76	5	1	461	65,7
47,5	142	8	19	9	7	185	155	6	9	2	1	173	93,5
68,1	145	30	21	1	1	198	148	24	3	1	.	176	88,9
60,2	113	10	11	.	3	137	105	8	5	.	2	120	87,6
36,9	314	92	97	5	8	516	299	42	24	5	2	372	72,1
45,4	1007	363	322	23	23	1738	995	171	117	13	6	1302	74,9
53,8	5770	684	724	43	43	7264	5657	335	291	25	12	6320	87,0
18,4	492	69	73	2	2	638	488	38	35	.	1	562	88,1
22,6	148	11	10	.	1	170	151	4	5	.	.	160	94,1
26,9	143	154	115	3	2	417	140	69	52	1	1	263	63,1
15,2	248	83	88	14	15	448	191	37	28	10	2	268	59,8
22,2	204	73	71	2	6	356	185	29	17	2	2	235	66,0

Ordnungs-Nummer.	Dekanate und Superintendenturen (Provinzen). — Städte.	Zahl der Lebendgeborenen: Ehelich Geborene: aus rein evangelisch. Ehen.	aus Mischehen: mit Kathol.: Mann evang.	Frau evang.	mit And.: Mann evang.	Frau evang.	zusammen.	Unehelich Geborene von evangelischen Müttern.	Gesamtzahl.	Zahl der von evan…: Ehelich Gebo…: aus rein evangelisch. Ehen.	aus Mischeh…: mit Kathol.: Mann evang.	Frau evang.	m… A…: Mann evang.
1.	2.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.
1	Darmstadt	1900	222	232	2	3	2359	189	2548	1939	155	103	3
2	Eberstadt	1135	36	49	.	.	1220	113	1333	1107	28	28	
3	Erbach	1156	65	72	1	.	1294	132	1426	1111	32	23	1
4	Groß-Gerau	1113	60	63	.	.	1236	85	1321	1092	49	43	.
5	Groß-Umstadt	597	36	39	.	.	672	27	699	566	21	4	
6	Offenbach	1730	481	419	26	24	2680	162	2842	1721	247	211	17
7	Reinheim	888	20	29	.	.	937	61	998	863	14	14	
8	Zwingenberg	1021	134	167	.	.	1322	82	1404	965	81	24	
	Starkenburg	9540	1054	1070	29	27	11720	851	12571	9364	627	450	21
9	Gießen	1410	38	48	1	2	1499	241	1740	1328	20	26	1
10	Alsfeld	630	4	4	.	.	638	28	666	623	2	2	.
11	Büdingen	660	10	14	1	.	685	34	719	639	6	6	1
12	Friedberg	786	39	60	1	1	887	36	923	719	21	27	.
13	Grünberg	638	2	3	.	.	643	32	675	644	.	1	.
14	Hungen	431	6	2	.	.	439	17	456	444	8	2	.
15	Lauterbach	694	3	5	.	.	702	40	742	679	2	.	.
16	Nidda	380	4	3	.	.	387	14	401	413	3	3	.
17	Rodheim v. d. H	435	46	51	.	.	532	20	552	475	30	20	.
18	Schotten	487	3	2	.	.	492	25	517	473	2	1	.
	Oberhessen	6551	155	192	3	3	6904	487	7391	6437	94	88	2
19	Mainz	1021	662	566	12	10	2271	212	2483	997	299	231	10
20	Alzey	457	64	70	22	27	640	33	673	476	47	30	15
21	Oppenheim	564	106	101	8	2	781	27	808	560	88	16	3
22	Wöllstein	383	41	45	9	12	490	18	508	372	29	10	9
23	Worms	1087	276	302	5	13	1683	89	1772	1118	187	98	5
	Rheinhessen	3512	1149	1084	56	64	5865	379	6244	3523	650	385	4
	Großh. Hessen	19603	2358	2346	88	94	24489	1717	26206	19324	1371	923	65
	Städte.												
1	Darmstadt mit Bessungen	1219	210	211	2	3	1645	134	1779	1214	140	85	3
2	Gießen	500	30	35	1	2	568	223	791	435	19	23	1
3	Mainz (ohne Mil.)	405	361	307	6	3	1082	187	1269	396	181	138	2
4	Offenbach	642	287	260	25	24	1238	73	1311	647	173	146	16
5	Worms (ohne Hochheim u. Pfiffligheim	573	173	208	2	1	957	56	1013	603	109	77	4

Getauften						Zahl der Konfirmierten							
in Prozenten der Geborenen			bei Kindern		Zahl der Taufverweigerungen.	aus rein evangelischen Ehen.	aus Mischehen				unehelich Geborene.	Gesamtzahl.	Zahl der Konfirmationsentziehungen.
							mit Kathol.		mit Andern.				
aus rein evangel. Ehen.	aus Mischehen.	zusammen.	(unehelichen) evangel. Mütter.	im ganzen (Sp. 37).			Mann evangel.	Frau evangel.	Mann evangel.	Frau evangel.			
46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.
102,1	57,3	93,3	88,9	93,0	.	1166	64	53	.	2	36	1321	.
97,5	65,9	95,3	84,1	94,4	.	665	7	10	.	.	18	700	.
96,1	40,6	90,2	92,4	90,4	1	832	23	9	.	.	57	921	.
98,1	74,8	95,8	87,1	95,2	.	636	10	22	.	.	13	681	.
94,8	33,3	87,9	96,3	89,7	.	329	16	2	.	.	6	353	.
99,5	50,6	82,2	85,2	82,3	.	951	108	65	9	5	38	1176	1
97,2	59,2	95,2	90,2	94,9	.	587	10	6	.	.	27	630	.
94,5	34,9	80,9	82,9	81,1	.	621	41	14	.	.	16	692	.
98,2	50,8	89,3	87,7	89,2	1	5787	279	181	9	7	211	6474	1
94,2	55,1	91,9	16,2	81,4	1	878	2	11	.	.	14	905	.
98,9	50,0	98,3	92,9	98,0	.	470	3	1	.	.	16	490	.
96,8	52,0	95,2	102,9	95,5	1	451	2	4	.	.	10	467	.
91,5	49,5	86,7	55,6	85,4	2	470	9	13	1	.	13	506	.
100,9	20,0	100,3	96,9	100,1	.	490	1	2	.	.	14	507	.
103,0	125,0	103,4	94,1	103,1	.	381	1	.	.	.	8	390	.
97,8	25,0	97,0	105,0	97,4	.	614	2	2	.	.	18	636	.
108,7	85,7	108,3	114,3	108,5	.	309	.	5	.	.	5	319	.
109,2	51,5	98,7	105,0	98,9	.	320	24	8	.	.	2	354	1
97,1	60,0	96,7	96,0	96,7	.	351	1	1	.	.	10	363	.
98,3	53,3	96,0	55,4	93,3	4	4734	45	47	1	.	110	4937	1
97,6	43,8	68,0	75,5	68,6	.	671	128	66	6	6	12	889	.
104,2	54,1	89,8	84,8	89,6	.	359	26	15	3	8	8	419	.
99,3	49,3	85,4	92,6	85,6	.	409	45	8	1	.	4	467	.
97,1	45,8	85,9	88,9	86,0	1	325	19	4	.	.	2	350	1
102,9	49,0	83,2	74,2	83,3	2	634	72	38	1	.	9	754	1
100,3	46,5	78,7	77,8	78,7	3	2398	290	131	11	14	35	2879	2
98,6	48,9	88,7	76,4	87,9	8	12919	614	359	21	21	356	14290	4
99,6	54,0	87,8	85,1	87,6	.	758	60	44	.	2	22	886	.
87,0	64,7	84,3	11,7	64,0	.	315	2	10	.	.	12	339	.
97,8	48,3	66,8	75,3	68,1	.	251	84	40	1	.	2	378	.
100,8	57,2	79,8	79,4	79,8	.	331	78	40	9	5	23	486	1
105,2	50,0	83,1	73,2	82,5	.	322	38	29	.	.	4	393	.

Ordnungs-Nummer.	Dekanate und Superintendenturen (Provinzen). — Städte.	Zahl der verstorbenen Evangelischen.	Zahl der unter Beteiligung eines evangelischen Geistlichen beerdigten Personen.	Zahl der nach Herkommen still beerdigten Kinder.	Zahl der kirchl. Beerdigungen (Sp. 61) in % der nach Sp. 60 weniger Sp. 62 Verstorbenen.	Zahl der Scheidungen: rein evangelischer Ehen.	Zahl der Scheidungen von Mischehen: Mann evangelisch.	Zahl der Scheidungen von Mischehen: Frau evangelisch.	Zusammen (Sp. 64 bis 66).
1.	2.	60.	61.	62.	63.	64.	65.	66.	67.
1	Darmstadt	1587	1117	286	85,9	13	2	7	22
2	Eberstadt	749	614	98	94,3	1	.	1	2
3	Erbach	721	668	55	100,3	1	1	.	2
4	Groß-Gerau	594	564	43	102,4	1	.	.	1
5	Groß-Umstadt	375	331	44	100,0	.	.	.	.
6	Offenbach	1085	835	253	100,4	15	2	6	23
7	Reinheim	573	524	47	99,6	1	.	.	1
8	Zwingenberg	653	583	56	97,7	2	.	1	3
	Starkenburg	6337	5236	882	96,0	34	5	15	54
9	Gießen	849	773	79	100,4	4	1	.	5
10	Alsfeld	410	383	29	100,5	2	.	.	2
11	Büdingen	427	398	28	99,7	.	.	.	.
12	Friedberg	406	357	52	100,8	4	.	.	4
13	Grünberg	419	401	17	99,8	1	.	.	1
14	Hungen	322	311	14	101,0	3	.	.	3
15	Lauterbach	455	424	32	100,2	1	.	.	1
16	Nidda	287	278	9	100,0	1	.	.	1
17	Rodheim v. d. H.	314	315	9	103,3	2	.	.	2
18	Schotten	342	300	45	101,0	1	.	.	1
	Oberhessen	4231	3940	314	100,6	19	1	.	20
19	Mainz	989	711	235	94,3	8	13	3	24
20	Alzey	350	316	34	100,0	.	1	.	1
21	Oppenheim	415	395	25	101,3	1	.	1	2
22	Wöllstein	308	289	23	101,4	.	.	.	.
23	Worms	761	596	166	100,2	6	1	4	11
	Rheinhessen	2823	2307	483	98,6	15	15	8	38
	Großh. Hessen	13391	11483	1679	98,0	68	21	23	112
	Städte.								
1	Darmstadt mit Bessungen	1238	847	199	81,5	13	2	7	22
2	Gießen	294	256	35	98,8	4	1	.	5
3	Mainz (ohne Milit.)	475	260	201	98,9	5	11	3	19
4	Offenbach	574	419	161	101,5	11	2	6	19
5	Worms (ohne Hochheim und Pfiffligheim)	415	287	128	100,0	5	1	3	9

Bei Beurteilung der in den Sp. 29, 46—50 und 63 enthaltenen Prozentzahlen ist zu beachten, daß kirchliche Trauungen in einer Pfarrei sich auch auf in vorhergehenden Jahren abgeschlossene Zivilehen beziehen können, daß unter den im Jahr 1903 Getauften sich auch solche befinden, die im vorhergehenden Jahr geboren wurden, sowie daß Beerdigungen vorkommen, welche in andern Bezirken Verstorbene betreffen. Hieraus sind die mehrfach angegebenen, die Zahl 100 übersteigenden Prozentzahlen zu erklären. Die verhältnismäßig hohen Zahlen der von evangelischen Müttern unehelich Geborenen in den Städten Gießen und Mainz haben ihren Grund in den in diesen Städten befindlichen Entbindungsanstalten.

Als Hauptresultate für das Großherzogtum ergeben sich folgende (die entsprechenden Zahlen für das Vorjahr sind in Klammern beigefügt):

1. Im Jahr 1903 sind zur evang. Landeskirche übergetreten: von der kathol. Kirche 134 (133), von andern christlichen Konfessionen 26 (42), Sonstige 18 (13), zusammen 178 (188); aus der evang. Landeskirche ausgetreten: zur kath. Kirche 18 (14), zu andern christlichen Konfessionen 48 (54), zu andern Religionen —, ohne Übertritt 7 (1), zusammen 73 (69).

2. Die Zahl der Kommunikanten war: im öffentlichen Gottesdienst 390843 (390026), privatim 7380 (7191), zusammen 398223 (397217) oder 53,8 (53,6) auf 100 evang. Bewohner; in Starkenburg 35,7 (35,8), in Oberhessen 82,8 (81,9), in Rheinhessen 45,4 (45,9). Wird der Berechnung der Prozentzahlen die Zahl der Erwachsenen zu Grunde gelegt, so erhöhen sich, da nach den Ergebnissen der Volkszählungen etwa zwei Drittteile der Bevölkerung aus Erwachsenen (Personen von 14 Jahren und darüber) bestehen, die angegebenen Prozentzahlen der Kommunikanten um beiläufig die Hälfte.

3. Auf 100 bürgerliche Eheschließungen kamen 87,0 (88,8) kirchliche Trauungen durch evang. Geistliche: in Starkenburg 86,9 (90,1); in Oberhessen 96,6 (96,8); in Rheinhessen 74,9 (74,1). Die Zahl der durch Geistliche anderer Konfessionen vollzogenen Trauungen von Evangelischen, also namentlich von Mischehen, ist hierunter nicht begriffen und konnte in zuverlässiger Weise nicht angegeben werden. Ebenso war die Zahl der nur bürgerlich abgeschlossenen Ehen im Jahr 1902 nicht zu ermitteln.

4. Auf 100 Lebendgeborene kamen 87,9 (86,4) von evang. Geistlichen Getaufte: in Starkenburg 89,2 (87,6); in Oberhessen 93,3 (92,3); in Rheinhessen 78,7 (77,2). Auch hier fehlen die Angaben der von Geistlichen anderer Konfessionen Getauften aus Mischehen. Ferner kommt hier in Betracht, daß die Verhältniszahlen der Getauften zu den Geborenen höher sein würden, wenn die in den ersten Wochen nach der Geburt ungetauft gestorbenen Kinder außer Berechnung gelassen werden könnten.

5. Konfirmiert wurden: aus rein evang. Ehen 12919 (12… aus Mischehen 1015 (1046), unehelich Geborene 356 (373), zusamm… 14290 (13946).

6. Die Zahl der verstorbenen Evangelischen betrug 13… (13177), die Zahl der kirchlichen Beerdigungen 11483 (11359), d… Zahl der nach Herkommen still beerdigten Kinder 1679 (1758). Hi… nach betrug die Zahl der unter Mitwirkung eines evangelisch… Geistlichen beerdigten Personen in Prozenten aller Verstorben… bei Abzug der nach Herkommen still beerdigten Kinder 98,0 (99,…

7. Ehescheidungen kamen 112 (83) vor und zwar von r… evang. Ehen 68 (60), von Mischehen 44 (23). Unter letzteren wa… 21 (8) solche, bei welchen der Mann und 23 (15), bei welchen die Fr… evangelisch war.

Nr. 5170. Verkaufte Fruchtquantitäten u. jährliche D… schnittspreise auf den Fruchtmärkten im Jahr 1…

Frucht-märkte.	Weizen. Verkaufte Quantität. Doppelzentner.	Weizen. Durchschnittspreis von 1 Doppelzentner. M.	Korn. Verkaufte Quantität. Doppelzentner.	Korn. Durchschnittspreis von 1 Doppelzentner. M.	Gerste. Verkaufte Quantität. Doppelzentner.	Gerste. Durchschnittspreis von 1 Doppelzentner. M.	Haf… Verkaufte Quantität. Doppelzentner.
Alsfeld	3,0	18,00	104,0	17,26	.	.	7,5
Grünberg	272,7	17,66	52,8	14,43	47,0	15,00	184,5
Lauterbach	.	.	100,2	16,79	2,3	15,40	5,0
1904	275,7	17,66	257,0	16,50	49,5	15,02	197,0
1903	465,5	16,02	207,0	15,24	27,3	14,34	298,5
1902	599,0	15,60	416,0	14,48	78,3	13,93	455,5
1901	580,5	16,58	386,8	15,76	157,5	14,31	553,8
1900	1247,0	15,75	515,0	16,95	264,3	13,88	699,5
1899	1885,3	15,35	725,3	15,41	305,5	15,07	861,0
1898	1323,8	16,93	877,6	15,96	402,5	16,37	1067,0
1897	1538,5	18,68	911,3	14,18	316,3	14,27	1239,5
1896	1532,8	15,15	769,8	13,66	246,8	14,00	1118,5
1895	1786,5	14,63	1359,3	14,19	423,3	12,67	1791,8
1894	1868,8	13,11	1226,8	13,11	384,5	12,90	1841,5
1893	4094,3	15,37	1229,8	14,56	654,3	13,88	1868,8
1892	8286,3	17,31	2065,8	15,82	1215,1	14,94	3041,1
1891	3248,0	23,80	1749,5	23,55	1042,3	17,66	3186,3
1890	5790,5	19,18	1932,8	17,52	1162,5	16,64	2586,9
1889	7924,6	18,99	2218,1	16,20	1025,8	15,62	3650,0
1888	6671,3	18,79	1869,0	15,80	1146,0	13,91	3068,5
1887	8226,5	17,01	2578,8	13,81	983,5	13,49	3418,5
1886	8216,3	16,77	3051,3	14,25	1813,8	12,91	4953,3
1885	9669,8	16,88	3366,8	14,68	1607,1	14,33	5146,1

*) Vergl. Mitteil. Nr. 787 u. 788, Mai 1904, S. 81.

und Provinzen.	1. Weizen		2. Winter-Spelz[1])	3. Roggen (Korn)		4. Gerste	5. Menggetreide[2])		6. Hafer	7. Buchweizen (Haidekorn)	8. Erbsen	9. Acker- (Sau-) bohnen	10. Wicken	11. Mischfrucht[3])	Summe a.
	Winter-	Sommer-		Winter-	Sommer-	Sommer-	Winter-	Sommer-							
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
Darmstadt .	359,8	26,0	30,0	3658,8	21,8	804,6	3,0	1,3	1610,4	3,2	16,0	13,8	73,7	2,0	6 624,4
Bensheim .	407,9	53,4	620,2	2473,8	28,1	3289,3	106,4	8,0	1813,4	1,5	19,9	18,3	63,2	10,9	8 913,8
Dieburg	2829,8	178,8	232,6	5083,8	2,1	1362,1	15,1	43,0	2893,1	1,0	10,3	7,8	132,6	10,2	12 802,3
Erbach .	714,5	5,1	857,2	2780,2	55,1	527,2	484,4	34,4	3348,6	99,4	61,3	20,3	124,3	81,7	9 193,7
Groß-Gerau .	742,5	46,0	250,0	3350,2	3,0	5598,2	.	1,5	2202,7	.	15,3	9,0	50,4	21,1	12 289,9
Heppenheim .	205,4	99,8	1717,0	1840,2	79,3	1248,1	670,3	1,0	2852,3	36,7	36,4	20,0	72,2	67,1	8 945,8
Offenbach	92,8	5,0	.	4562,8	.	70,2	.	10,0	1818,5	1,4	28,2	16,3	18,0	20,0	6 643,2
Starkenburg	5352,7	414,1	3707,0	23 749,3	189,4	12 899,7	1279,2	99,2	16 539,0	143,2	187,4	105,5	534,4	213,0	65 413,1
Gießen . .	4180,3	104,5	.	5168,2	19,2	3371,5	3,0	25,7	5528,0	.	333,9	10,2	100,7	71,4	18 916,6
Alsfeld . .	3048,9	9,5	177,0	4872,5	40,0	2126,8	.	61,8	5333,1	6,0	784,0	30,0	58,0	50,8	16 598,4
Büdingen .	4059,3	149,1	.	3072,9	.	2902,6	7,4	13,3	3911,8	.	127,5	6,3	74,9	3,6	14 328,7
Friedberg .	7555,0	375,0	.	3505,0	.	4569,3	43,0	9,0	6017,8	26,0	95,1	5,8	85,6	65,0	22 351,6
Lauterbach	1268,5	54,3	.	4103,6	29,5	2160,5	6,0	16,8	4256,6	.	587,7	6,2	84,9	83,9	12 658,5
Schotten .	1588,9	31,9	.	2615,6	102,5	2686,7	.	.	2684,4	.	206,1	2,4	50,4	40,6	10 009,5
Oberhessen	21 700,9	724,3	177,0	23 337,8	191,2	17 817,4	59,4	126,6	27 731,7	32,0	2134,3	60,9	454,5	315,3	94 863,3
Mainz . .	520,5	12,0	.	3298,0	.	2221,0	.	.	1435,0	50,0	54,5	118,3	55,0	45,5	7 809,8
Alzey . .	166,0	5,0	.	4807,7	.	6714,1	.	.	1707,0	.	43,4	2,6	132,3	50,9	13 629,0
Bingen . .	62,3	.	.	3703,8	.	2508,4	.	87,0	934,9	.	17,0	9,4	36,5	28,5	7 387,8
Oppenheim	195,1	.	.	5347,3	.	7013,5	.	.	1918,6	.	44,9	8,5	79,2	51,5	14 658,6
Worms .	151,5	8,0	.	6502,0	.	7031,6	.	4,0	1773,2	.	55,9	6,6	57,0	135,5	15 725,3
Rheinhessen	1095,4	25,0	.	23 658,8	.	25 488,6	.	91,0	7768,7	50,0	215,7	145,4	360,0	311,9	59 210,5
Großh. Hessen	28 149,0	1163,4	3884,0	70 745,9	380,6	56 205,7	1338,6	316,8	52 039,4	225,2	2537,4	311,8	1348,9	840,2	219 486,9

*) Vergl. Mitteil. Nr. 783, Febr. 1904, S. 24. — [1]) Auch mit Beimischung von Roggen oder Weizen. — [2]) 2 oder mehr Getreidearten im Gemenge. Ausgeschlossen ist hierbei „Winterspelz mit Beimischung von Roggen oder **Weizen**", da diese Mischung bei der Hauptfrucht „Winterspelz" zu rechnen ist. — [3]) Getreide und Hülsenfrüchte gemischt.

Noch: **I. Anbau auf Acker- und Gartenländereien.**

b. Hackfrüchte.								c. Handelsgewächse					
1. Kartoffeln	2. Runkelrüben zu Futter	3. Zuckerrüben	4. Möhren (gelbe Rüben)	5. Weiße (Brach-, Stoppel-) Rüben als Hauptfrucht	6. Kohlrüben (Oberrüben, Erdkohlrabi)	7. Kraut und Feldkohl (Kopfkohl, Weißkraut, Rotkraut)	Summe b.	1. Raps, Rübsen Winter-	1. Raps, Rübsen Sommer-	2. Flachs (Lein)	3. Hopfen im Ertrag stehend	3. Hopfen nicht im Ertrag stehend	S
ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	
594,7	972,9	281,3	46,1	64,4	144,9	89,5	5 193,8	7,0	.	.	.	.	
651,5	2049,0	213,8	41,3	11,0	127,6	143,0	6 237,2	14,5	.	.	6,5	.	
708,9	1918,9	693,4	71,1	1,5	123,8	45,4	8 563,0	31,9	.	.	.	.	
720,2	1066,3	17,4	24,6	55,1	60,4	92,5	5 036,5	93,1	.	3,8	0,4	.	
996,7	1845,8	1242,7	42,6	91,5	196,0	231,6	8 646,9	.	.	.	.	.	
42,7	1366,2	71,8	20,0	70,5	96,6	36,8	4 804,6	110,7	.	0,4	10,7	1,5	1
09,6	993,4	37,1	73,1	364,7	133,7	99,2	6 010,8	8,7	.				
24,3	10 212,5	2557,5	318,8	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	.				

und Provinzen.	4. Espar-sette	Serra-della als Haupt-frucht	Mais einschl. Pferde-zahn-mais	Gras-saat aller Art[1])	Summe d.	e. Brach	f. Ackerw	Summe I.	Bewässer	andere	Summe I	a. im Ertr stehend	b. nicht im Ertr stehende	Summe I	IV Übrige (eins der Wal	…samt-fläche.
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
Darmstadt	24,8	58,7	40,3	13,0	816,9	31,4	.	12 673,5	437,3	2419,4	2856,7	4,3	.	4,3	14 269,2	29 803,7
Bensheim	71,7	.	119,3	47,7	1718,2	43,7	5,0	16 938,9	2281,9	4264,6	6546,5	365,9	51,9	417,8	15 339,6	39 242,8
Dieburg	320,8	10,6	195,3	109,5	3092,9	51,3	1,1	24 542,5	2023,0	3146,5	5169,5	52,3	2,4	54,7	20 648,6	50 415,3
Erbach	7,0	.	94,9	827,2	2877,5	62,2	132,6	17 399,8	3451,6	1763,1	5214,7	1,4	.	1,4	36 695,8	59 311,7
Groß-Gerau	157,7	37,0	183,2	92,6	2045,9	25,0	15,0	23 022,7	752,3	5022,2	5774,5	8,0	.	8,0	16 146,4	44 951,6
Heppenheim	20,4	.	82,6	223,5	2062,1	13,1	12,6	15 961,5	3353,7	1293,7	4647,4	265,4	36,8	302,2	19 647,6	40 558,7
Offenbach	6,0	21,0	255,1	164,4	1097,7	113,9	156,6	14 030,9	939,5	3027,0	3966,5	.	.	.	19 680,1	37 677,5
Starkenburg	608,4	127,3	970,7	1477,9	13 711,2	340,6	322,9	124 569,8	13 239,3	20 936,5	34 175,8	697,3	91,1	788,4	142 427,3	301 961,3
Gießen	.	.	189,7	79,8	3083,0	128,9	205,3	30 495,2	4028,5	3748,1	7776,6	.	.	.	21 963,4	60 235,2
Alsfeld	.	.	1,8	18,5	2563,5	385,0	15,5	24 324,2	6508,9	4745,8	11 254,7	.	.	.	26 598,2	62 177,1
Büdingen	1,0	.	37,9	76,7	2343,7	47,6	58,6	23 060,4	2905,9	4344,3	7250,2	10,7	6,4	17,1	18 807,4	49 135,1
Friedberg	2,2	.	147,4	39,4	3197,9	57,4	14,6	36 316,5	2616,5	2768,1	5384,6	.	.	.	15 601,0	57 302,1
Lauterbach	2,0	.	5,7	103,2	1484,9	103,6	48,1	17 802,7	6414,8	5756,9	12 171,7	.	.	.	23 868,7	53 843,1
Schotten	.	.	17,6	97,0	1253,9	55,1	426,5	15 470,2	6565,5	4427,9	10 993,4	.	.	.	19 590,6	46 054,2
Oberhessen	5,2	.	400,1	414,6	13 926,9	777,6	768,6	147 469,2	29 040,1	25 791,1	54 831,2	10,7	6,4	17,1	126 429,3	328 746,8
Mainz	266,0	.	126,5	10,5	1963,8	24,8	.	13 674,8	80,7	398,2	478,9	1068,7	101,5	1170,2	4 497,1	19 821,0
Alzey	1728,8	.	107,1	15,3	4649,5	90,5	2,2	24 063,2	198,7	260,2	458,9	2197,7	204,1	2401,8	4 262,5	31 186,4
Bingen	429,4	.	47,7	33,0	2261,7	13,0	2,0	13 115,7	203,7	641,3	845,0	2994,1	397,1	3391,2	2 281,9	19 633,8
Oppenheim	1029,4	.	144,1	65,1	4553,4	54,3	10,5	25 033,8	73,2	1291,0	1364,2	4304,0	421,4	4725,4	2 218,2	33 341,6
Worms	1092,2	.	235,0	13,3	3634,6	99,0	6,8	26 010,7	290,0	1849,0	2139,0	2299,3	220,9	2520,2	2 755,1	33 425,0
Rheinhessen	4545,8	.	660,4	137,2	17 063,0	281,6	21,5	101 898,2	846,3	4439,7	5286,0	12 863,8	1345,0	14 208,8	16 014,8	137 407,8
Großh. Hessen	5159,4	127,3	2031,2	2029,7	44 701,1	1399,8	1113,0	373 937,2	43 125,7	51 167,3	94 293,0	13 571,8	1442,5	15 014,3	284 871,4	768 115,9

[1]) Ausgeschlossen sind hierbei Gräser mit Beimischung von Klee, da diese Mischung bei der Futterpflanze „Klee" gerechnet wird.
[2]) Nicht bestellte, im Sommer des Aufnahmejahrs zur Brache beackerte Felder.
[3]) Im Sommer des Aufnahmejahrs nicht bestellte, auch nicht beackerte, jedoch zur Weide benutzte Ackerfelder.

Noch: I. Anbau auf Acker- und Gartenländereien.

Kreise und Provinzen.	b. Hackfrüchte. 1. Kartoffeln	2. Runkelrüben zu Futter	3. Zuckerrüben	4. Möhren (gelbe Rüben)	5. Weiße (Brach-, Stoppel-) Rüben als Hauptfrucht	6. Kohlrüben (Oberrüben, Erdkohlrabi)	7. Kraut und Feldkohl (Kopfkohl, Weißkraut, Rotkraut)	Summe b.	c. Handelsgewächse. 1. Raps, Rübsen: Winter-	Sommer-	2. Flachs (Lein)	3. Hopfen: im Ertrag stehend	nicht im Ertrag stehend	Summe c.	d. Futterpflanzen. 1. Klee[1])	2. Lupinen	3. Luzerne
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
Darmstadt	3594,7	972,9	281,3	46,1	64,4	144,9	89,5	5 193,8	7,0	.	.	.	.	7,0	315,9	53,8	310,4
Bensheim	3651,5	2049,0	213,8	41,3	11,0	127,6	143,0	6 237,2	14,5	.	.	6,5	.	21,0	1108,4	0,5	370,6
Dieburg	5708,9	1918,9	693,4	71,1	1,5	123,8	45,4	8 563,0	31,9	.	.	.	.	31,9	1730,0	24,7	702,0
Erbach	3720,2	1066,3	17,4	24,6	55,1	60,4	92,5	5 036,5	93,1	.	3,8	0,4	.	97,3	1902,3	.	46,1
Groß-Gerau	4996,7	1845,8	1242,7	42,6	91,5	196,0	231,6	8 646,9	.	.	.	.	.	.	707,3	14,5	853,6
Heppenheim	3142,7	1366,2	71,8	20,0	70,5	96,6	36,8	4 804,6	110,7	.	0,4	10,7	1,5	123,3	1510,1	29,0	196,5
Offenbach	4309,6	993,4	37,1	73,1	364,7	133,7	99,2	6 010,8	8,7	.	.	.	.	8,7	475,3	68,1	107,8
Starkenburg	29 124,3	10 212,5	2557,5	318,8	658,7	883,0	738,0	44 492,8	265,9	.	4,2	17,6	1,5	289,2	7749,3	190,6	2587,0
Gießen	4993,9	2332,2	187,4	27,7	35,5	280,1	163,7	8 020,5	140,1	.	0,8	.	.	140,9	2623,3	2,5	187,7
Alsfeld	2976,6	1126,0	35,6	19,7	9,0	231,1	91,9	4 489,9	208,2	19,5	44,2	.	.	271,9	2543,2	.	.
Büdingen	3672,5	1901,4	498,8	20,0	35,3	13,1	68,4	6 209,5	71,5	0,2	0,6	.	.	72,3	2129,5	5,0	93,6
Friedberg	6467,1	2627,3	1298,0	19,9	9,6	93,0	165,1	10 680,0	15,0	.	.	.	.	15,0	1795,3	.	1213,6
Lauterbach	2222,9	677,1	1,0	1,3	.	337,2	161,3	3 400,8	29,4	13,0	64,4	.	.	106,8	1363,2	0,3	10,5
Schotten	2394,4	870,4	10,3	13,2	19,2	142,8	102,2	3 552,5	145,3	12,0	15,4	.	.	172,7	1135,3	.	4,0
Oberhessen	22 727,4	9534,4	2031,1	101,8	108,6	1097,3	752,6	36 353,2	609,5	44,7	125,4	.	.	779,6	11589,8	7,8	1509,4
Mainz	2268,0	673,0	227,0	139,3	99,0	12,5	408,1	3 826,9	49,5	.	.	.	.	49,5	578,0	.	982,8
Alzey	3569,4	1466,4	292,6	160,9	117,2	6,4	65,1	5 678,0	14,0	.	.	.	.	14,0	1208,6	3,0	1586,7
Bingen	2107,8	795,5	12,0	61,9	368,9	9,7	87,4	3 443,2	8,0	.	.	.	.	8,0	703,0	.	1048,6
Oppenheim	3438,2	1806,4	178,5	142,0	103,5	16,8	67,2	5 752,6	4,4	.	.	.	.	4,4	1863,6	18,0	1433,9
Worms	2923,4	1724,2	1436,0	381,2	15,0	.	37,0	6 516,8	28,2	.	.	.	.	28,2	1578,0	.	715,8

und Provinzen.	Esparsette	Serradella als Hauptfrucht	Mais einschl. Pferdezahnmais	Grassaat aller Art[1])	Summe d.	e. Brac…	f. Ackerw…	…Summe I.	Bewässe…	andere	Summe	a. im Er… stehen…	b. nic… im Ert… stehen…	Summe	Übrig… (e…) der W…	…fläche.
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
Darmstadt	24,8	58,7	40,3	13,0	816,9	31,4	.	12 673,5	437,3	2419,4	2856,7	4,3	.	4,3	14 269,2	29 803,7
Bensheim	71,7	.	119,3	47,7	1718,2	43,7	5,0	16 938,9	2281,9	4264,6	6546,5	365,9	51,9	417,8	15 339,6	39 242,8
Dieburg	320,8	10,6	195,3	109,5	3092,9	51,3	1,1	24 542,5	2023,0	3146,5	5169,5	52,3	2,4	54,7	20 648,6	50 415,3
Erbach	7,0	.	94,9	827,2	2877,5	62,2	132,6	17 399,8	3451,6	1763,1	5214,7	1,4	.	1,4	36 695,8	59 311,7
Groß-Gerau	157,7	37,0	183,2	92,6	2045,9	25,0	15,0	23 022,7	752,3	5022,2	5774,5	8,0	.	8,0	16 146,4	44 951,8
Heppenheim	20,4	.	82,6	223,5	2062,1	13,1	12,6	15 961,5	3353,7	1293,7	4647,4	265,4	36,8	302,2	19 647,6	40 558,7
Offenbach	6,0	21,0	255,1	164,4	1097,7	113,9	156,6	14 030,9	939,5	3027,0	3966,5	.	.	.	19 680,1	37 677,5
Starkenburg	608,4	127,3	970,7	1477,9	13 711,2	340,6	322,9	124 569,8	13 239,3	20 936,5	34 175,8	697,3	91,1	788,4	142 427,3	301 961,3
Gießen	.	.	189,7	79,8	3083,0	128,9	205,3	30 495,2	4028,5	3748,1	7776,6	.	.	.	21 963,4	60 235,2
Alsfeld	.	.	1,8	18,5	2563,5	385,0	15,5	24 324,2	6508,9	4745,8	11 254,7	.	.	.	26 598,2	62 177,1
Büdingen	1,0	.	37,9	76,7	2343,7	47,6	58,6	23 060,4	2905,9	4344,3	7250,2	10,7	6,4	17,1	18 807,4	49 135,1
Friedberg	2,2	.	147,4	39,4	3197,9	57,4	14,6	36 316,5	2616,5	2768,1	5384,6	.	.	.	15 601,0	57 302,1
Lauterbach	2,0	.	5,7	103,2	1484,9	103,6	48,1	17 802,7	6414,8	5756,9	12 171,7	.	.	.	28 868,7	58 843,1
Schotten	.	.	17,6	97,0	1253,9	55,1	426,5	15 470,2	6565,5	4427,9	10 993,4	.	.	.	19 590,6	46 054,2
Oberhessen	5,2	.	400,1	414,6	13 926,9	777,6	768,6	147 469,2	29 040,1	25 791,1	54 831,2	10,7	6,4	17,1	126 429,3	328 746,8
Mainz	266,0	.	126,5	10,5	1963,8	24,8	.	13 674,8	80,7	398,2	478,9	1068,7	101,5	1170,2	4 497,1	19 821,0
Alzey	1728,8	.	107,1	15,3	4649,5	90,5	2,2	24 063,2	198,7	260,2	458,9	2197,7	204,1	2401,8	4 262,5	31 186,4
Bingen	429,4	.	47,7	33,0	2261,7	13,0	2,0	13 115,7	203,7	641,3	845,0	2994,1	397,1	3391,2	2 281,9	19 633,8
Oppenheim	1029,4	.	144,1	65,1	4553,4	54,3	10,5	25 033,8	73,2	1291,0	1364,2	4304,0	421,4	4725,4	2 218,2	33 341,6
Worms	1092,2	.	235,0	13,3	3634,6	99,0	6,8	26 010,7	290,0	1849,0	2139,0	2299,3	220,9	2520,2	2 755,1	33 425,0
Rheinhessen	4545,8	.	660,4	137,2	17 063,0	281,6	21,5	101 898,2	846,3	4439,7	5286,0	12 863,8	1345,0	14 208,8	16 014,8	137 407,8
Großh. Hessen	5159,4	127,3	2031,2	2029,7	44 701,1	1399,8	1113,0	373 937,2	43 125,7	51 167,3	94 293,0	13 571,8	1442,5	15 014,3	284 871,4	768 115,9

[1]) Ausgeschlossen sind hierbei Gräser mit Beimischung von Klee, da diese Mischung bei der Futterpflanze „Klee" gerechnet wird.
[2]) Nicht bestellte, im Sommer des Aufnahmejahrs zur Brache b e a c k e r t e Felder.
[3]) Im Sommer des Aufnahmejahrs nicht bestellte, auch n i c h t b e a c k e r t e, jedoch zur Weide benutzte Ackerfelder.

Nr. 5173. **Jahresdurchschnitte aus den monatlichen**
des Großh.

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.		
	Prei											
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst	Mittel-
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	18,88	16,69	17,78	15,92	13,36	14,64	17,67	14,42	16,04	17,38	13,75	[illegible]
Bensheim	18,02	16,96	17,49	14,17	13,52	13,86	15,90	14,81	15,31	14,29	13,56	[illegible]
Dieburg	16,75	15,98	16,31	14,05	13,52	13,79	16,45	15,57	16,01	14,77	14,03	[illegible]
Erbach	16,79	16,79	16,79	13,21	13,21	13,21	14,42	14,42	14,42	13,75	13,75	[illegible]
Offenbach	17,65	17,13	17,39	14,65	14,38	14,52	17,67	15,88	16,77	15,08	14,58	[illegible]
Gießen	18,23	17,47	17,86	15,10	14,48	14,61	17,00	15,17	16,09	15,63	14,56	[illegible]
Alsfeld	16,33	16,33	16,33	14,21	14,21	14,21	15,83	15,83	15,83	13,83	13,83	[illegible]
Büdingen	17,31	17,31	17,31	13,96	13,96	13,96	15,58	15,58	15,58	*14,13	14,13	[illegible]
Butzbach	17,71	17,13	17,41	14,58	14,04	14,29	16,04	15 54	15,80	14,75	14,17	[illegible]
Friedberg	17,54	16,79	17,17	14,21	13,58	13,87	16,04	14,75	15,35	15,29	14,23	[illegible]
Lauterbach	16,88	16,88	16,88	14,83	14,71	14,76	15,17	15,17	15,17	14,88	14,88	[illegible]
Schotten	17,56	16,79	17,18	14,67	13,83	14,25	15,38	14,54	14,96	14,63	13,83	[illegible]
Mainz	18,53	17,82	18,17	14,56	13,93	14,22	15,89	15,08	15,51	14,85	14,25	[illegible]
Alzey	18,67	17,29	18,02	14,08	13,46	13,74	15,68	14,18	14,93	15,42	14,46	[illegible]
Bingen	17,83	16,79	17,34	14,06	13,46	13,77	15,96	14,39	15,19	15,88	14,18	[illegible]
Worms	18,14	16,95	17,54	14,34	13,71	14,03	16,37	15,20	15,79	15,22	13,85	[illegible]
Summe	282,82	271,10	276,97	230,60	221,36	225,93	257,05	240,58	248,75	239,78	225,99	[illegible]
Durch- 1904	17,68	16,94	17,31	14,41	13,84	14,12	16,07	15,03	15,55	14,99	14,12	[illegible]
schnitt 1903	16,93	16,20	16,56	14,67	14,16	14,41	15,95	14,94	15,45	15,12	14,33	[illegible]

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.	
	Prei											
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.	
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	1,56	2,20	1,44	1,80	1,52	1,72	1,52	1,65	.	.	1,36	1,52
Bensheim	1,47	.	1,39	.	1,34	.	1,38	.	.	.	1,41	.
Dieburg	.	.	1,32	.	1,22	.	.	.	.	.	1,24	.
Erbach	1,45	.	1,38	.	1,46	.	1,33	.	.	.	1,32	.
Offenbach	1,52	1,80	1,20	1,40	1,52	2,40	1,32	1,50	0,80	1,20	1,80	2,30
Gießen	1,45	1,64	1,28	1,40	1,40	1,52	1,21	1,49	1,06	1,26	1,24	1,48
Alsfeld	1,43	.	1,43	.	1,43	.	.	.	.	.	1,33	.
Büdingen	1,41	.	1,41	.	1,40	.	1,28	.	.	.	1,20	.
Butzbach	1,50	.	1,38	.	1,44	.	1,28	.	.	.	1,15	.
Friedberg	1,57	.	1,40	.	1,50	.	1,29	.	.	.	1,29	.
Lauterbach	1,37	.	1,37	.	1,40	.	1,20	.	.	.	1,20	.
Schotten	.	.	1,41	.	1,42	.	.	.	.	.	1,26	.
Mainz	1,48	1,75	1,20	1,40	1,52	1,60	1,86	1,70	.	.	1,49	1,65
Alzey	1,33	1,60	1,30	1,58	1,55	1,95	1,56	1,92	.	.	1,23	1,58
Bingen	1,50	1,80	1,40	1,60	1,60	2,40	1,60	1,80	.	.	1,42	1,72
Worms	1,51	1,83	1,30	1,73	1,56	1,99	1,44	1,85	.	.	1,27	1,73
Summe	20,54	12,62	21,61	10,91	23,28	13,58	17,77	11,91	1,86	2,46	21,21	11,97
Durch- 1904	1.47	1.80	1,35	1,56	1.46	1,94	1,37	1,70	0,93	1,23	1,33	1,71
schnitt 1903	1,44	1,75	1,32	1,52	1,45	1,84	1,36	1,63	1,11	1,23	1,44	1,82

*) Vergl. Mitteil. Nr. 785, März 1904, S. 62.

hnlichsten Verbrauchsgegenstände an 16 Orten
1904.*)

roh.		Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
elzentner													
niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
3,75	4,79	8,17	6,13	7,15	37,00	18,92	27,96	30,92	24,58	27,75	38,75	23,92	31,39
3,71	4,03	6,46	5,63	6,00	34,33	23,92	29,13	29,88	27,33	28,60	36,63	24,21	30,40
3,58	3,96	5,05	4,37	4,70	28,00	24,00	26,00	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,00
4,62	4,62	5,71	5,71	5,71	34,33	34,33	34,33	36,83	36,83	36,83	38,67	38,67	38,67
4,58	4,91	6,12	5,20	5,67	34,00	30,00	32,00	26,00	24,00	25,00	30,00	24,00	27,00
4,23	4,46	6,88	6,17	6,49	31,00	29,00	30,00	34,08	32,00	33,04	41,08	39,00	40,04
4,21	4,21	6,50	6,50	6,50	16,21	16,21	16,21	34,00	34,00	34,00	27,71	27,71	27,71
4,03	4,03	5,79	5,79	5,79	22,00	22,00	22,00	25,42	25,42	25,42	28,00	28,00	28,00
4,00	4,24	5,96	5,46	5,70	19,75	18,25	19,00	23,58	22,58	23,08	22,00	21,00	21,50
3,38	3,96	5,79	4,29	5,10	33,00	24,00	28,50	31,50	24,00	27,92	38,50	25,50	32,06
5,13	5,13	6,83	6,46	6,61	20,67	20,42	20,58	.	.	.	30,00	30,00	30,00
3,25	3,71	6,29	5,33	5,81	19,35	18,00	18,68	26,67	25,33	26,00	26,83	25,42	26,13
2,88	3,08	8,21	5,29	6,66	23,64	21,46	22,63	27,96	24,90	26,64	32,70	26,81	29,59
2,71	2,98	6,75	4,79	5,62	30,00	18,33	24,22	36,33	25,83	30,97	44,17	24,67	34,42
2,23	2,87	7,08	4,52	5,79	40,67	31,33	35,90	38,33	29,17	33,60	40,17	30,00	35,28
2,64	3,10	6,64	5,48	6,06	26,48	23,27	24,87	26,46	21,88	24,17	30,88	22,67	26,77
58,93	64,08	104,23	87,12	95,36	450,43	373,44	412,01	459,96	407,85	434,02	542,09	443,58	492,96
3,68	4,01	6,51	5,45	5,96	28,15	23,34	25,75	30,66	27,19	28,93	33,88	27,72	30,81
3,87	4,20	6,53	5,35	5,91	28,38	23,45	25,89	30,52	27,10	28,86	31,88	25,84	28,92

Brot.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen	Petroleum	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf
ramm					per Liter			per 10 Stück			per kg.	per Liter.	per Doppelzentner.		per 1000 Stück
Gemischt. Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		M.
0,28	0,24	2,32	2,08	2,20	0,20	0,20	0,20	0,74	0,62	0,68	2,63	0,20	2,20	.	3,50
0,24	0,22	2,32	1,97	2,15	0,18	0,18	0,18	0,85	0,60	0,74	2,67	0,20	2,58	.	.
0,22	0,20	2,40	2,20	2,30	0,18	0,17	0,18	0,79	0,67	0,74	3,60	0,22	2,50	.	.
0,24	0,22	2,20	2,20	2,20	0,17	0,17	0,17	0,76	0,76	0,76	2,40	0,24	2,71	.	.
0,27	0,24	2,37	2,17	2,27	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	2,80	0,20	2,50	.	.
0,24	0,22	2,31	1,84	2,10	0,18	0,18	0,18	0,80	0,63	0,71	3,10	0,20	2,14	1,47	.
0,22	0,22	2,48	2,48	2,48	0,17	0,17	0,17	0,80	0,80	0,80	3,00	0,16	2,20	2,00	.
0,25	0,22	2,33	2,33	2,33	0,16	0,16	0,16	0,72	0,72	0,72	3,60	0,20	2,40	1,00	.
0,27	0,24	2,46	2,37	2,41	0,15	0,15	0,15	0,96	0,92	0,94	3,20	0,20	2,80	1,80	.
0,26	0,24	2,45	2,26	2,35	0,18	0,18	0,18	0,78	0,71	0,75	2,82	0,19	2,40	.	.
0,30	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,66	0,66	0,66	3,00	0,24	2,30	.	.
0,28	0,21	2,14	1,97	2,05	0,12	0,10	0,11	0,72	0,66	0,69	2,40	0,20	2,33	.	.
0,28	0,25	2,05	1,41	1,73	0,20	0,18	0,19	0,69	0,51	0,60	2,26	0,18	2,14	.	.
0,32	0,23	2,33	1,93	2,13	0,18	0,16	0,17	0,87	0,72	0,80	2,73	0,19	2,05	.	.
0,25	0,24	2,44	1,86	2,12	0,20	0,18	0,19	0,91	0,54	0,71	2,60	0,20	1,78	.	.
0,25	0,23	2,43	1,88	2,18	0,20	0,15	0,18	0,98	0,56	0,76	2,58	0,19	1,72	.	.
4,17	3,64	37,43	33,35	35,40	2,87	2,67	2,78	12,83	10,58	11,71	45,39	3,21	36,75	6,27	3,50
0,26	0,23	2,34	2,08	2,21	0,18	0,17	0,17	0,80	0,66	0,73	2,84	0,20	2,30	1,57	3,50
0,26	0,22	2,31	2,05	2,18	0,18	0,17	0,17	0,76	0,63	0,69	2,86	0,20	2,26	1,57	3,50

Nr. 5174. Tägliche Wasserstände

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Offenbach, Wimpfen und Hirschhorn im Oktober, November und Dezember 1904.*)

Oktober.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Offenbach.	Neckar. Wimpfen.	Neckar. Hirschhorn.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	0,26	0,48	1,26	2,40	1,11	0,81
2	0,28	0,62	1,41	2,38	1,02	0,74
3	0,17	0,58	1,39	2,30	0,97	0,64
4	0,07	0,48	1,33	2,39	0,94	0,68
5	−0,02	0,43	1,25	2,45	0,91	0,65
6	−0,10	0,38	1,22	2,45	0,89	0,63
7	−0,17	0,32	1,18	2,45	0,90	0,64
8	−0,19	0,31	1,15	2,47	0,86	0,65
9	−0,18	0,28	1,13	2,42	0,90	0,65
10	−0,11	0,26	1,17	2,49	0,93	0,63
11	0,15	0,38	1,22	2,44	0,98	0,68
12	0,18	0,55	1,36	2,39	0,96	0,69
13	0,15	0,53	1,37	2,53	1,09	0,69
14	0,17	0,54	1,37	2,57	1,05	0,73
15	0,14	0,55	1,38	2,47	0,95	0,73
16	0,09	0,50	1,36	2,46	0,95	0,66
17	0,05	0,50	1,34	2,43	0,95	0,62
18	0,02	0,48	1,31	2,46	0,94	0,67
19	−0,03	0,43	1,28	2,43	0,90	0,62
20	−0,05	0,42	1,24	2,55	0,92	0,62
21	−0,05	0,38	1,24	2,40	0,87	0,39
22	−0,08	0,36	1,21	2,35	0,80	0,62
23	−0,09	0,35	1,21	2,37	0,65	0,61
24	−0,10	0,34	1,19	2,47	0,85	0,51
25	−0,13	0,33	1,20	2,47	0,89	0,64
26	−0,16	0,31	1,16	2,54	0,85	0,63
27	−0,18	0,30	1,15	2,54	0,86	0,64
28	−0,16	0,30	1,14	2,33	0,89	0,65
29	−0,16	0,29	1,16	2,43	0,94	0,69
30	−0,04	0,34	1,18	2,29	0,92	0,65
31	−0,08	0,36	1,34	2,47	0,97	0,39
höchst.	0,22¹)	0,62	1,41	— 4)	1,11	0,81
tiefst.	−0,20²)	0,26³)	1,13	— 4)	0,65	0,41
mittl.	−0,01	0,41	1,26	— 4)	0,93	0,64

November.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Offenbach.	Neckar. Wimpfen.	Neckar. Hirschhorn.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	−0,18	0,32	1,20	2,54	0,97	0,67
2	−0,22	0,28	1,13	2,64	0,91	0,64
3	−0,26	0,25	1,11	2,36	0,91	0,62
4	−0,36	0,17	1,04	2,46	0,88	0,60
5	−0,40	0,12	1,01	2,48	0,87	0,60
6	−0,42	0,09	0,98	2,40	0,82	0,60
7	−0,45	0,10	0,96	2,41	0,88	0,54
8	−0,48	0,06	0,94	2,44	0,86	0,62
9	−0,50	0,02	0,91	2,51	0,84	0,62
10	−0,51	0,06	0,94	2,61	0,96	0,74
11	−0,19	0,17	1,04	2,46	1,44	0,92
12	−0,06	0,40	1,26	2,48	1,58	1,25
13	0,19	0,52	1,41	2,52	1,57	1,11
14	0,21	0,67	1,51	2,71	1,54	1,14
15	0,14	0,76	1,58	2,70	1,28	1,01
16	0,00	0,70	1,56	2,73	1,22	0,93
17	−0,09	0,57	1,46	2,64	1,14	0,85
18	−0,16	0,50	1,38	2,62	1,12	0,81
19	−0,21	0,41	1,29	2,44	1,10	0,80
20	−0,27	0,35	1,24	2,42	1,02	0,75
21	−0,32	0,30	1,19	2,45	1,02	0,70
22	−0,36	0,24	1,14	2,48	1,03	0,74
23	−0,41	0,20	1,11	2,38	1,04	0,76
24	−0,40	0,17	1,06	2,45	1,06	0,75
25	−0,38	0,16	1,07	2,43	1,10	0,78
26	−0,39	0,16	1,07	2,44	1,07	0,77
27	−0,42	0,15	1,06	2,43	0,95	0,75
28	−0,46	0,12	1,03	2,47	0,86	0,69
29	−0,49	0,10	1,00	2,46	1,00	0,73
30	−0,53	0,08	0,97	2,40	0,98	0,71
31						
höchst.	0,23⁵)	0,76	1,58	— 7)	1,58	1,25
tiefst.	−0,53⁶)	0,02	0,91	— 7)	0,82	0,54
mittl.	−0,24	0,30	1,19	— 7)	1,07	0,77

Dezember.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Offenbach.	Neckar. Wimpfen.	Neckar. Hirschhorn.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	−0,52	0,06	0,97	2,36	1,01	0,71
2	−0,49	0,05	0,99	2,58	1,28	0,83
3	−0,46	0,11	1,03	2,56	1,50	1,08
4	−0,40	0,15	1,07	2,55	1,44	1,12
5	−0,40	0,18	1,09	2,47	1,44	0,99
6	−0,44	0,13	1,07	2,60	1,33	0,98
7	−0,47	0,20	1,12	2,70	1,31	0,96
8	−0,29	0,32	1,40	2,69	1,52	1,17
9	−0,11	0,58	1,52	2,69	1,62	1,23
10	0,29	0,80	1,64	2,63	1,54	1,18
11	0,55	1,05	1,65	2,75	1,38	1,12
12	0,40	1,10	1,92	2,82	1,40	1,08
13	0,25	1,01	1,85	2,68	1,34	1,02
14	0,13	0,87	1,74	2,55	1,31	0,98
15	0,08	0,75	1,62	2,49	1,26	0,95
16	0,01	0,65	1,54	2,49	1,24	0,92
17	−0,05	0,58	1,49	2,45	1,28	0,90
18	−0,07	0,52	1,43	2,42	1,30	0,96
19	−0,10	0,50	1,40	2,39	1,38	0,94
20	−0,15	0,45	1,35	2,44	1,22	0,91
21	−0,21	0,38	1,30	2,43	1,18	0,86
22	−0,24	0,35	1,26	2,37	1,13	0,88
23	−0,28	0,32	1,25	2,38	1,11	0,82
24	−0,31	0,26	1,19	2,32	1,09	0,78
25	−0,35	0,23	1,16	2,41	1,01	0,73
26	−0,39	0,19	1,12	2,35	1,05	0,75
27	−0,42	0,15	1,08	2,27	1,03	0,76
28	−0,47	0,12	1,04	2,39	1,06	0,77
29	−0,50	0,20	1,17	1,07	1,03	0,79
30	−0,52	0,03	0,84	1,05	1,01	0,74
31	−0,34	0,04	0,86	1,45	1,05	0,78
höchst.	0,55	1,10⁹)	1,92	— [illegible])	1,62	1,23
tiefst.	−0,54⁸)	0,00¹⁰)	0,84	— [illegible])	1,01	0,71
mittl.	−0,21	0,40	1,31	— [illegible])	1,29	0,93

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

NEW YORK
LIBRARY

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

[Beilage zur Darmstädter Zeitung.]

Nr. 805 u. 806. **Mai** **1905.**

Inhalt: Verkehr bei den Reichstelegraphenanstalten des Großh. Hessen 1903 u. 1904. — Morbidität in den Heilanstalten im Großh. Hessen 1903. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. im Jan. 1905. — Ernteerträge im Großh. Hessen 1904.

Nr. 5175. Verkehr bei den Reichstelegraphenanstalten des Großherzogtums Hessen in den Jahren 1903 und 1904.*)

			1903.	1904.
Zahl der Telegraphenanstalten (einschl. Telegraphenhülfsstellen)			480	509
Zahl der aufgegebenen Telegramme		Stück	675 749	686 051
» » eingegangenen »		»	697 411	707 295
Eine Telegraphenanstalt entfällt auf				
Quadratkilometer			16,0	15,1
Einwohner			2 437	2 330
Es kommen:				
auf je 1 Quadratkilometer	aufgegebene Telegramme	Stück	88,0	89,3
	eingegangene »	»	90,8	92,1
auf je 1000 Einwohner	aufgegebene »	»	577,68	578,48
	eingegangene »	»	596,20	596,40

Von den im Jahr 1904 im Betrieb gewesenen Telegraphenanstalten bestand bei denjenigen zu Alzey, Bad-Nauheim, Bensheim, Bingen, Butzbach, Darmstadt (Telegraphenamt), Darmstadt II (Bahnhof), Friedberg, Gießen I, Kastel, Mainz (Telegraphenamt), Mainz III (Hauptbahnhof), Offenbach und Worms ununterbrochener Dienst, bei denjenigen zu Babenhausen, Eberstadt (Kr. Darmstadt), Erbach (Kr. Erbach), Gau-Algesheim, Gernsheim, Gießen II, Groß-Gerau, Langen, Lich, Lindenfels, Michelstadt, Monsheim, Nieder-Ingelheim, Nieder-Wöllstadt, Nierstein, Ober-Ramstadt, Oppenheim, Osthofen, Rüsselsheim, Sprendlingen (Kr. Alzey), Vilbel und Wolfsgarten †) voller Tagesdienst. Die Telegraphenanstalt zu Groß-Karben hatte vom 1. April bis Ende September, diejenige zu Jugenheim a. d. B. von Mitte Mai bis Mitte September vollen, sonst beschränkten Tages-

*) Vergl. Mitteil. Nr. 785, März 1904, S. 49.
†) Nur während des Hoflagers geöffnet.

dienst. Die übrigen Telegraphenanstalten hatten durchweg beschränkten Telegraphendienst.

Die nachstehende Übersicht enthält, nach Provinzen geordnet, für jede im Großherzogtum belegene Telegraphenanstalt die Zahl der in den Jahren 1903 und 1904 aufgegebenen und eingegangenen Telegramme. Die Ergebnisse des Verkehrs bei den Posthülfsstellen mit Telegraphenbetrieb sind in den Zahlenangaben der Überweisungsämter mitgeteilt.

Die mit * bezeichneten Anstalten sind im Jahr 1903, die mit ** bezeichneten im Jahr 1904 neu eröffnet oder aus Posthülfsstellen mit Telegraphenbetrieb in Postagenturen mit solchem umgewandelt worden.

Am 31. Dezember 1904 waren im Betrieb:

4 263,76 Kilometer Linien,
42 966,04 » Leitungen.

I. Provinz Starkenburg.

Telegraphen-anstalten.	Aufgegebene Telegramme. 1903. Stück.	1904. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1903. Stück.	1904. Stück.
Darmstadt I., Telegraphenamt	97 999	97 609	108 475	112 370
» II., Bahnhof	14 600	15 833	715	668
» III., Bessungen } Zweig-Postämter des Postamts I.	6 734	7 215	—	—
» IV., Stiftsstraße } Zweig-Postämter des Postamts I.	3 555	4 168	—	—
» Übungsplatz	932	1 455	752	1 058
Affolterbach	221	195	164	174
Alsbach	224	189	325	279
Altheim	105	79	135	106
Arheilgen	290	324	322	264
Astheim	101	75	163	123
Auerbach	1 571	1 554	2 172	1 707
Babenhausen	1 800	1 724	1 887	1 757
Bauschheim	44	38	99	59
Beedenkirchen	69	68	61	51
Beerfelden	1 138	1 441	1 508	1 442
Bensheim	5 552	5 690	5 818	5 982
Biblis	739	929	896	958
Bickenbach	158	159	232	145
Bieber	165	140	185	197
Biebesheim	272	228	376	397
Birkenau	359	435	496	530
Bischofsheim	360	366	632	493
Brandau	131	136	141	159
Brensbach	238	172	274	190
Bürgel	982	1 109	1 246	1 175
Bürstadt	530	446	742	741
Büttelborn	154	177	212	312
Crumstadt	226	182	338	285
Dieburg	1 617	1 379	1 923	1 736
Dietesheim *	59	137	69	131
Dietzenbach	239	278	217	209
Dornheim	229	165	363	246
Dreieichenhain	126	97	235	234
Dudenhofen	242	180	239	220

›graphen-stalten.	Aufgegebene Telegramme. 1903. Stück.	1904. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1903. Stück.	1904. Stück.
›erg	20	15	23	19
:adt	1 063	1 130	1 418	1 487
›ach	308	178	514	517
tshausen	138	148	115	139
h	2 123	2 000	2 066	2 090
en	245	191	330	379
ıofen	121	90	129	130
ısen **)	—	23	—	15
ı-Gesäß	41	39	53	55
›rg	17	17	35	51
isch-Crumbach	288	330	375	440
enhausen *	—	10	—	21
	591	628	488	529
nheim	125	103	72	74
:elsbach **	—	8	—	32
ıeim	195	190	271	290
heim	1 914	2 008	1 994	2 107
eim	163	170	290	308
lau	402	477	524	449
ıhain	71	82	89	104
ıhausen	148	158	138	148
ıeim	999	1 002	686	654
Bieberau	541	502	646	595
Gerau	3 310	3 246	4 194	4 286
Rohrheim	197	200	247	265
Steinheim	813	744	1 271	1 221
Umstadt	1 403	1 317	1 725	1 536
Zimmern	1 701	1 761	2 876	2 552
›rnhausen	40	35	62	91
vsburg	2 548	2 311	2 585	2 296
‹heim	98	130	150	118
lein	92	103	139	149
, Kr. Darmstadt **	—	26	—	37
›runn *	47	30	31	52
tadt, Kr. Erbach	69	74	112	99
ıelbach	189	156	214	215
›nheim a. d. B.	1 952	2 295	2 062	2 381
rshausen *	80	129	185	239
ach	226	198	165	221
ıch	97	85	163	167
nstamm	184	218	237	249
sklingen *	26	42	16	25
ıhorn	931	819	1 217	1 129
t i. Odw.	988	1 039	985	908
im, Kr. Bensheim	208	237	230	217
im, Kr. Groß-Gerau	289	218	234	183
nthal *	46	49	28	21
heim	137	110	122	142
heim a. d. B.	1 803	1 865	1 612	2 168
ıch	232	208	209	224
rbach	567	1 064	522	878
Brombach	252	207	243	267
Gerau *	18	10	28	41
Hausen	130	154	178	270
Krotzenburg	442	443	300	336

…phen- …lten.	Aufgegebene Telegramme. 1903. Stück.	Aufgegebene Telegramme. 1904. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1903. Stück.	Eingegangene Telegramme. 190[illegible] Stück.
…stadt	125	97	139	13[illegible]
…mern **	—	9	—	[illegible]
	1 017	1 180	1 001	1 07[illegible]
…lten **	—	15	—	3[illegible]
…itte **	—	5	—	—
…n	215	—	272	—
…heim	1 770	1 544	1 760	1 60[illegible]
	1 473	1 496	1 490	1 61[illegible]
…h	7	3	12	10
	160	152	217	213
	187	217	416	415
…s	975	1 063	1 162	1 223
	999	1 026	967	897
…ch, Kr. Erbach	143	117	96	76
…*	95	165	89	137
…rg i. Odw.	50	69	74	73
…Ort	170	154	119	12[illegible]
…Grube	116	83	172	12[illegible]
…dt	2 968	2 860	3 105	2 93[illegible]
…n	268	260	313	362
…ch	186	192	216	26[illegible]
…n a. Main	1 103	1 068	1 253	1 18[illegible]
…-Grumbach	176	166	189	26[illegible]
	178	177	173	13[illegible]
	414	491	481	42[illegible]
…teinach	1 034	888	896	88[illegible]
…burg	1 839	2 359	2 292	2 83[illegible]
	401	362	416	41[illegible]
…*	1	12	—	1[illegible]
…ainsbach	96	76	81	7[illegible]

raphen- alten.	Aufgegebene Telegramme. 1903. Stück.	Aufgegebene Telegramme. 1904. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1903. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1904. Stück.
ıbach **	—	12	—	14
ırg	564	493	672	514
ən	—	12	17	25
uern	77	101	106	121
ı	261	370	394	619
ıtadt	2 014	1 956	1 966	1 798
	31	24	36	57
ingen, Kr. Offenbach	654	639	968	977
ıdt	277	227	263	278
	102	107	273	221
	613	541	564	599
charbach **	—	16	—	12
chönmattenwag	194	172	218	243
h	262	263	324	295
nn	170	171	104	120
im	1 256	1 270	1 292	1 328
ichelbach	825	777	997	892
f	107	117	188	188
tädten	93	75	114	120
heim	40	38	70	51
chen	99	112	75	104
tadt	228	186	211	182
itz	29	31	22	21
bach **	—	55	—	26
n	1 770	1 636	1 466	1 435
sen	118	100	92	95
rten †)	521	444	411	309
hlen	128	148	135	154
en *	30	40	47	43
)dw.	153	160	224	238
ıberg	907	937	909	1 029
. Prov. Starkenburg	245 785	249 643	256 802	260 750

II. Provinz Oberhessen.

I.	31 558	35 380	42 996	44 595
I.	14 542	14 631	548	466
rf a. d. Lumda	265	208	310	192
	4 551	4 756	4 556	4 307
rg*	9	33	47	105
useck	90	81	78	115
ılirf	250	152	182	131
ıdt	620	566	859	913
ɔd	147	138	209	169
ıach	166	156	134	151
g	191	174	162	102
im	461	486	609	544
ıheim	27 589	29 690	27 409	26 587
zhausen	195	169	187	189
eim	201	185	241	186
ain	36	36	14	22
	249	245	239	153

r während des Hoflagers geöffnet.

Telegraphen-anstalten.	Aufgegebene Telegramme. 1903. Stück.	Aufgegebene Telegramme. 1904. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1903. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1904. Stück.
Beuern	158	140	69	107
Bingenheim	69	77	54	83
Bleichenbach	252	161	134	150
Blitzenrod	98	109	125	208
Blofeld **	—	5	—	1
Bobenhausen II.	264	257	296	271
Bönstadt	90	72	96	94
Bruchenbrücken	45	42	64	43
Büdesheim	393	329	484	363
Büdingen	2 673	3 229	3 066	[illegible]
Burg-Gräfenrode	46	35	74	92
Butzbach	3 984	3 763	3 028	2 926
Crainfeld	104	118	129	129
Dorheim	140	135	152	146
Dorn-Assenheim	68	50	96	67
Dortelweil *	13	65	10	73
Düdelsheim	407	327	376	296
Eberstadt	173	83	163	107
Echzell	887	880	832	1 005
Eckartshausen	235	213	195	191
Ehringshausen	335	421	228	172
Eichelsdorf	240	246	208	216
Eisenbach *	49	55	55	73
Elbenrod *	11	23	8	29
Engelrod	200	191	219	183
Ermenrod	95	114	195	211
Eschenrod	74	70	60	48
Eudorf *	6	19	4	59
Fauerbach bei Friedberg	47	29	100	100
Fauerbach v. d. Höhe *	24	24	65	44
Freien-Seen	196	152	234	126
Freien-Steinau	258	163	507	326
Friedberg	9 173	8 875	8 667	8 306
Frischborn	72	86	79	72
Gambach	241	196	377	291
Garbenteich	69	66	98	99
Gedern	665	804	699	825
Geilshausen	66	49	35	37
Geis-Nidda **	—	24	—	40
Gettenau	24	26	38	46
Grebenau	274	225	311	300
Grebenhain	426	414	374	325
Griedel	112	88	211	158
Großen-Buseck	228	223	313	254
Großen-Linden	215	233	280	292
Groß-Felda	337	408	505	635
Groß-Karben	635	643	647	647
Grünberg	1 221	1 053	1 484	1 485
Hartmannshain	75	86	56	64
Heldenbergen	468	513	565	615
Herbstein	524	475	570	571
Herchenhain	71	56	53	67
Heuchelheim bei Gießen	232	221	354	325
Himbach	122	116	102	88

aphen- lten.	Aufgegebene Telegramme. 1903. Stück.	Aufgegebene Telegramme. 1904. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1903. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1904. Stück.
ain	903	880	852	834
eisel	23	18	77	82
	156	212	125	126
n	112	113	183	191
l **	—	4	—	1
;	624	690	621	726
	1 813	1 198	1 446	1 366
lt	168	155	172	181
*	—	14	12	24
	124	76	119	67
ch	145	110	133	92
	53	38	33	40
ins **	—	37	—	65
	477	434	529	395
rben	29	29	86	83
den	48	49	105	104
Bergheim	92	57	59	76
ns	165	161	288	257
rf	241	196	178	196
	1 570	1 693	1 331	1 629
ch	2 728	2 958	2 947	3 050
1	190	182	271	207
en	29	27	19	20
ern	45	74	40	85
*	—	25	—	25
	1 422	2 097	1 418	2 100
1	277	258	315	310
	1 761	1 756	1 804	1 776
	441	533	462	505
	76	61	43	44
	84	102	71	88
	58	99	39	84
	105	79	90	69
ründau	88	104	104	98
emen *	22	29	13	31
	809	803	553	660
erg	278	214	331	294
heim	120	116	155	166
	1 277	1 451	1 482	1 524
rlenbach	187	177	284	225
schbach	125	162	195	175
lorstadt	163	180	214	329
emünden	468	450	525	484
lockstadt	63	81	85	103
lörlen *	21	52	37	54
loos	218	127	196	176
fleiden **	—	5	—	4
hmen	63	286	77	478
eemen **	—	17	—	5
Veisel	206	162	292	241
Völlstadt	581	533	521	511
ofen	64	56	61	80
rstadt	31	29	80	111
en	37	35	64	48

Telegraphen-anstalten.	Aufgegebene Telegramme. 1903. Stück.	Aufgegebene Telegramme. 1904. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1903. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1904. Stück.
Ober-Hörgern	62	62	111	[illegible]
Ober-Mockstadt	185	167	147	[illegible]
Ober-Mörlen	143	147	238	[illegible]
Ober-Rosbach	292	447	319	[illegible]
Ober-Schmitten	403	552	336	[illegible]
Ober-Seemen	189	119	197	[illegible]
Ober-Wöllstadt	46	50	62	[illegible]
Ockstadt	159	119	226	[illegible]
Odenhausen	37	43	33	[illegible]
Okarben	207	183	184	[illegible]
Ortenberg	802	756	917	[illegible]
Ossenheim	76	58	111	[illegible]
Ostheim b. Butzbach	83	76	133	[illegible]
Petterweil	63	65	74	[illegible]
Pohl-Göns *	29	47	93	[illegible]
Queck	133	164	200	[illegible]
Rainrod, Kr. Schotten	64	58	28	[illegible]
Ranstadt	436	409	316	[illegible]
Rebgeshain	63	59	93	[illegible]
Reichelsheim i. d. W.	393	290	416	[illegible]
Reiskirchen	265	237	229	[illegible]
Renzendorf	185	162	181	[illegible]
Rockenberg	239	196	297	[illegible]
Rodheim v. d. H.	341	337	376	[illegible]
Rohrbach, Kr. Büdingen **	—	7	—	[illegible]
Romrod	271	392	400	[illegible]
Rudlos	47	62	51	[illegible]
Ruhlkirchen	160	86	167	[illegible]
Ruppertenrod	343	313	423	[illegible]
Ruppertsburg	101	146	138	[illegible]
Schlitz	1 749	1 747	2 018	[illegible]
Schotten	1 273	1 154	1 444	[illegible]
Schwalheim	62	62	82	[illegible]
Schwarz **	—	75	—	[illegible]
Selters	91	77	104	[illegible]
Södel	73	73	115	[illegible]
Staden	164	127	173	[illegible]
Stammheim *	59	54	87	[illegible]
Staufenberg	37	20	36	[illegible]
Steinbach bei Gießen	103	104	143	[illegible]
Steinberg	155	146	171	[illegible]
Steinfurth	518	385	1 090	[illegible]
Stockhausen bei Lauterbach	261	245	209	[illegible]
Stockheim	634	700	344	[illegible]
Storndorf	285	272	350	[illegible]
Trais-Horloff	43	36	35	[illegible]
Treis a. d. Lumda	175	159	180	[illegible]
Udenhausen	57	46	35	[illegible]
Ulfa	215	170	239	[illegible]
Ulrichstein	685	555	785	[illegible]
Utphe *	33	44	43	[illegible]
Vadenrod	77	61	63	[illegible]
Vilbel	1 829	1 552	1 974	[illegible]
Villingen	167	133	216	[illegible]

Telegraphen-anstalten.	Aufgegebene Telegramme. 1903. Stück.	1904. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1903. Stück.	1904. Stück.
Wallenrod	79	116	67	76
Wenings	276	276	287	319
Wernges	85	42	25	38
Wetterfeld *	22	54	23	97
Wieseck	364	402	417	401
Windhausen **	—	16	—	22
Wölfersheim	189	110	150	101
Wohnbach	124	104	136	130
Zell	259	258	163	196
Ziegenberg *	24	35	33	56
Zwiefalten	58	84	22	37
zus. Prov. Oberhessen	142 221	148 345	142 816	143 817

III. Provinz Rheinhessen.

Mainz I., Telegraphenamt	84 862	78 965	155 279	152 233
» II., Gartenfeld	12 973	13 952	62	245
» III., Hauptbahnhof	46 171	50 121	4 852	7 537
» IV., Fuststraße	18 700	17 852	300	336
Abenheim	176	231	172	282
Albig	191	243	438	625
Alsheim	496	522	432	593
Alzey	5 057	5 227	5 177	5 159
Appenheim	104	94	137	129
Armsheim	208	218	367	403
Aspisheim	42	58	73	55
Badenheim	88	72	120	94
Bechenheim **	—	32	—	36
Bechtheim	424	338	402	393
Bechtolsheim	212	279	198	279
Bermersheim **	—	2	—	4
Bingen	19 606	19 805	19 902	19 677
Blödesheim *	40	112	44	94
Bodenheim	901	1 052	1 080	1 122
Bornheim	108	69	106	92
Bosenheim	169	141	112	107
Bretzenheim	304	445	408	577
Budenheim	1 410	1 605	1 562	1 671
Büdesheim	361	322	470	542
Dalheim *	95	97	88	82
Dautenheim	68	69	119	81
Dexheim	111	97	124	168
Dienheim	108	85	134	135
Dittelsheim	298	230	256	302
Dolgesheim	166	114	169	139
Dorn-Dürkheim	410	316	434	346
Drais *	7	35	7	63
Dromersheim	94	90	141	125
Ebersheim	176	123	164	143
Eich	657	458	674	617
Eimsheim	69	87	97	79
Elsheim	124	142	176	196
Ensheim	103	70	110	79
Eppelsheim	302	318	280	312

egraphen- nstalten.	Aufgegebene Telegramme. 1903. Stück.	1904. Stück.	Eingegan Telegram 1903. Stück.
-Büdesheim	327	299	348
heim	240	240	356
en	435	373	520
born	184	182	245
eim	487	542	548
ersheim	224	265	290
Laubersheim	224	174	178
ersheim	114	101	92
Weinheim	349	306	320
enheim	141	160	111
ld	449	513	400
Algesheim	1 572	1 477	1 630
Bickelheim	287	289	356
Bischofsheim	58	32	106
Odernheim	580	726	677
ngen	232	235	263
sheim	452	483	621
nheim	1 246	1 414	1 937
Winternheim	104	99	130
ersheim	232	216	257
heim **	—	11	—
rsblum	895	776	932
enheim *	26	37	18
heim *	165	261	120
n	234	241	360
en-Weisheim **	—	5	—
heim	94	116	82
sheim	265	364	302
sheim	641	892	775
ersheim	102	77	119
enheim a. d. W.	254	339	286
sheim	507	619	453

graphen- stalten.	Aufgegebene Telegramme. 1903. Stück.	 1904. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1903. Stück.	 1904. Stück.
ısen	122	112	189	152
Flörsheim	277	275	357	374
Hilbersheim	36	26	41	31
Ingelheim	2 506	3 065	2 767	3 283
Olm	740	630	944	848
Saulheim	482	370	543	488
Wiesen *	53	154	55	127
in	1 878	1 943	2 171	2 164
'lörsheim	116	137	124	98
Iilbersheim	130	182	159	187
ngelheim	1 302	1 663	1 480	1 557
)lm	181	196	221	211
heim	250	188	265	227
eim	117	68	133	74
n	128	136	144	146
heim	3 296	3 432	3 719	3 782
en	2 135	1 982	2 249	2 238
heim	323	228	393	335
ı-Schwabenheim	120	114	159	120
rsheim	1 354	1 521	1 899	1 584
heim	149	151	226	204
	197	124	228	183
Dürkheim	248	194	436	399
Johann	119	106	216	178
Schwabenheim	352	276	504	391
sheim	335	268	525	442
bsburg	120	70	116	108
	433	217	340	176
heim	45	47	52	72
lingen, Kr. Alzey	1 405	1 238	1 327	1 069
ken	212	252	235	298
ockenheim	152	135	188	129
im **	—	29	—	34
n	65	45	71	53
ıeim	429	375	420	355
sheim **	—	17	—	21
nheim	159	153	358	244
Ilversheim	216	211	205	262
theim	359	267	391	335
eim, Kr. Alzey	192	154	204	189
sheim	146	155	120	117
ıeim	40	36	33	54
ıau	1 820	1 530	2 094	2 046
lsheim	535	396	269	245
ofen	588	633	564	658
Oppenheim	52	47	50	46
sheim	115	133	132	114
ein	1 330	1 137	1 516	1 217
adt	1 363	1 316	1 357	1 211
eim	191	185	180	131
ı	39 972	40 568	45 236	47 555
im	91	77	105	191
s. Prov. Rheinhessen	287 743	288 063	297 793	302 728
roßherzogtum Hessen	675 749	686 051	697 411	707 295

Nr. 5176. Morbidität in den Heilanstalten (A. allgemeine [Kran]kenhäuser, B. Augen-Heilanstalten, C. Anstalten für Ge[istes]kranke, Epileptiker, Idioten, Schwachsinnige und Ne[rven]kranke, D. Entbindungs-Anstalten) im Großherzogtum H[essen] im Jahr 1903.*)

A. Allgemeine Krankenhäuser.

a. Öffentliche.	Zahl der	
	Betten oder Plätze.	Verpflegten.
I. Provinz Starkenburg.		
1. Städtisches Krankenhaus zu Darmstadt mit besonderer geburtshilflicher Abteilung	278	2896
2. Mathilden-Landkrankenhaus daselbst	90	432
3. Diakonissenhaus „Elisabethenstift" daselbst	135	1045
4. Heilanstalt des Alice-Frauenvereins für die Krankenpflege das.	52	860
5. Städtisches Hospital zu Bensheim a. d. B.	45	181
6. St. Rochus-Hospital zu Dieburg	11	54
7. Städtisches Hospital zu Groß-Umstadt	11	61
8. Kreis-Krankenhaus zu Erbach i. O.	21	37
9. Städtisches Krankenhaus zu Michelstadt i. O.	8	54
10. „Ernst-Ludwig-Heilstätte" für lungenkranke Männer zu Sandbach i. O.	122	579
11. Kranken- und Siechenhaus zu Groß-Gerau	73	428
12. Städtisches Krankenhaus zu Heppenheim a. d. B.	20	110
13. Hospital zu Hirschhorn a. N.	13	51
14. Hospital zu Viernheim	32	53
15. Städtisches Krankenhaus zu Wimpfen a. B.	6	34
16. Stadt-Krankenhaus zu Offenbach a. M. mit gesond. Entbindungs-Abteilung (Wöchnerinnenheim); siehe auch unter öffentl. Entbindungs-Anstalten	385	2839
17. Kreis-Krankenhaus zu Groß-Steinheim	47	239
18. Kreis-Krankenhaus zu Langen	49	226
19. Kreis-Krankenhaus zu Seligenstadt	39	198
Summe	1437	10377
II. Provinz Oberhessen.		
20. Provinzial-Siechenanstalt zu Gießen	276	284
21. Städtisches Hospital zu Hungen (Fendt'sche Stiftung)	14	92
22. Städtisches Krankenhaus zu Alsfeld	7	23
23. Bürger-Hospital zu Friedberg	52	510
24. Städtisches Krankenhaus zu Bad-Nauheim	38	232
25. Städtisches Krankenhaus zu Butzbach	11	43
26. Städtisches Krankenhaus zu Vilbel	34	259
Summe	432	1443
III. Provinz Rheinhessen.		
27. St. Rochus-Hospital zu Mainz mit gesond. Abteil. für Augenkranke (siehe auch unter öffentl. Augen-Heilanstalten)	468	5162
28. Kreis-Krankenhaus zu Alzey	72	450
29. Bürgerliches Krankenhaus (Heiliggeisthospital) zu Bingen	91	443
30. Provinzial-Siechenanstalt zu Heidesheim	306	335
31. Ludwigsstift zu Nieder-Ingelheim	18	34
32. Städtisches Hospital zu Oppenheim	20	105
33. Städtisches Krankenhaus zu Worms	200	2366
Summe	1175	8895
Großherzogtum Hessen	3044	20715

*) Vergl. Mitteil. Nr. 787 u. 788, Mai 1904, S. 82. — Insoweit in allen folgenden T[abellen] unter „II. Besondere Angaben" der nachgewiesene Bestand am 1. Januar 1903 mit [dem in] Nr. 787 u. 788, Mai 1904, S. 84 fg., veröffentlichten Bestand am 31. Dezember 190[2 nicht] übereinstimmt, sind die Differenzen durch eingetretene Diagnosen-Änderungen vera[nlaßt].

b. Private eit dieselben 11 und mehr Betten haben).	Zahl der Betten oder Plätze.	Zahl der Verpflegten.	Zahl der Verpflegungstage.
I. Provinz Starkenburg.			
idwig-Heilanstalt" von Dr. H. Lossen zu Darmstadt	68	383	15102
auen-Klinik von Dr. Machenhauer daselbst	14	244	3568
ches Krankenhaus zn Lampertheim	19	54	4818
n-Krankenhaus daselbst (Filiale der Mainzer Schwe- es Ordens von der göttlichen Vorsehung)	42	89	5295
Wasserheilanstalt von Dr. Nik. Schmitt zu Lin- i. O.	58	342	18896
Ieilanstalt für Männer zu Eberbach bei Reichels- O. (Bes.: Georg Krichbaum)	25	78	5398
sheim für der Ortskrankenkasse der Stadt Mainz ige Männer zu Langen-Brombach i. O.	25	94	4880
Göttmann", Heilstätte für lungenkranke Frauen helsheim i. O.	60	[1])249	[2])16408
ankenhaus zu Offenbach a. M. (Filiale der Mainzer ern des Ordens von der göttlichen Vorsehung)	18	46	690
Summe	329	1579	75055
II. Provinz Oberhessen.			
ie Stiftung zu Gießen (Heilanstalt für Augenkranke Krebs u. Knochenfraß Leidende); siehe auch unter Augen-Heilanstalten	30	10	279
es Krankenhaus zu Lich	17	47	2870
-Hospital zu Büdingen	15	61	2070
eilanstalt „Elisabethhaus" zu Bad-Nauheim	110	498	17430
natorium „Emmaheim" d. San.-Rats Dr. Müller das.	25	77	3651
ystift" daselbst	112	745	25207
he Kinder-Heilstätte daselbst	52	233	6580
r-Krankenhaus zu Nieder-Weisel	36	242	8117
ankenhaus zu Lauterbach	46	399	10172
ms'sches „Johann Friedrich-Stift" zu Laubach	12	71	3036
Summe	455	2383	79412
III. Provinz Rheinhessen.			
nz- und Elisabeth-Hospital zu Mainz	100	1071	21761
aus „Elisabethenhaus" für Frauen daselbst	15	101	3047
n-Krankenhaus das. (für Ohren- und Augenkranke)	23	198	3556
Privat-Klinik des Dr. Joh. Hahn daselbst	40	239	7811
aus der Gebr. Gastel zu Mombach	33	406	6312
haus" (evang. Diakonissenh.) für kranke Frauen zu	14	119	2056
insstift", Heilanstalt für Ohren-, Nasen- und Hals- daselbst	18	188	1740
Summe	243	2322	46283
Großherzogtum Hessen	1027	6284	200750
c. Zu Universitätslehrzwecken.			
che Klinik der Landes-Universität zu Gießen	160	2432	53120
che Klinik der Landes-Universität zu Gießen	155	1782	36346
linik der Landes-Universität zu Gießen	44	746	11709
Summe **Großherzogtum Hessen**	359	4960	101175

I. Allgemeine Angaben.

	Krankenhäuser a.	Krankenhäuser b.	Krankenhäuser c.
Krankenhäuser	33	26	3
Krankenbetten	3044	1027	359
erpflegten Kranken überhaupt	20715	6284	4960
" männlichen Kranken	12604	3195	2575
" weiblichen Kranken	8111	3089	2385
erpflegungstage der Kranken überhaupt	752380	200750	101175
" männlicher Kranken	425274	101065	51696
" *weiblicher* Kranken	327106	99685	49479
Kranken überh. kommen Verpflegungstage	36,3	31,9	20,4

ier männl. Geschlechts einbegriffen. [2]) Einschl. 121 Verpflegungstagen v. 2 Knaben.

Ordnungs-Nummer.	Namen der Krankheiten.	Krankenhäuser a.									
		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre					
						überhaupt.		davon durch Tod			
								an der in Spalte 2 genannten Krankheit		an einer andern Krankheit.*)	
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
	I. Entwickelungskrankheiten.										
1	Angeborene Lebensschwäche (im 1. Monat)	.	.	4	4	4	4	4	3	.	.
2	Angeborene Mißbildungen	2	2	34	27	31	23	4	3	[1])1	.
3	Altersschwäche (üb. 60 Jahre)	40	42	75	77	42	73	26	46	[3])4	[illegible]
4	And. Entwickelungskrankhtn.	3	1	9	10	12	11	.	1	.	.
	Summe I.	45	45	122	118	89	111	34	53	[5])5	[illegible]
	II. Infektions- u. parasitäre Krankheiten.										
5	Pocken	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.
6	Varicellen	1	.	4	2	4	2	.	.	.	.
7	Scharlach	2	7	50	60	50	64	3	7	.	.
8	Masern und Röteln	1	.	51	38	51	30	8	2	[6])2	.
9	Diphtherie und Krupp	8	8	136	146	136	151	13	20	.	[7]) [illegible]
10	Keuchhusten	2	3	10	11	10	12	1	4	[8])1	.
11	Mumps (Parotitis epidemica)	.	.	5	6	4	6	.	.	.	.
12	Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14	Unterleibstyphus	.	6	41	26	40	30	9	5	.	.
15	Genickstarre	.	1	5	6	5	7	.	.	.	.
16	Rose (Erysipel)	4	2	48	54	50	56	3	3	[9])1	.
17	Trismus und Tetanus	.	.	1	1	1	1	.	1	.	.
18	Pyämie, Septichämie, Hospitalbrand	1	1	10	5	10	6	5	6	.	.
19	Kindbettfieber	.	1	.	15	.	14	.	6	.	.
21	Skrofulose	8	7	79	78	85	80	1	.	[10])1	.
22	Tuberkulose der Lungen	129	35	988	258	952	256	134	98	.	.
23	Tuberkulose anderer Organe	45	37	379	289	365	275	45	32	[11])2	[12]) [illegible]
24	Lungenentzündung (kruppöse)	4	4	125	37	119	37	19	9	.	[illegible]
25	Influenza (Grippe)	54	54	215	154	257	203	1	2	.	.
26	Akuter Gelenkrheumatismus	29	10	249	152	255	151	1	.	[16])1	.
27	Malaria	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.
29	Brechdurchfall (Cholera nost.)	.	.	7	6	7	6	5	2	.	.
30	Ruhr (Dysenterie)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
31	Gonorrhoe	15	11	134	138	137	138	.	.	.	.
32	Weicher Schanker	3	6	38	6	36	12	.	.	.	.
33	Syphilis	6	13	82	84	81	89	4	.	.	.
34	Milzbrand	1	1	2	.	1	1	.	.	.	.
38	Bandwurm	.	1	9	13	8	14	.	.	.	.
39	And. Infektions- u. parasitäre Krankheiten (ausschl. Krätze)	.	8	51	81	51	85	.	1	.	.
	Summe II.	313	216	2722	1666	2718	1726	252	198	[18])8	[illegible]

*) Diese ist anmerkungsweise durch die Nr. der Krankheit (Sp. 1) bezeichnet. —
[6]) Nr 9, 9; [7]) Nr. 80; [8]) Nr. 67; [9]) Nr. 68; [10]) Nr. 66; [11]) Nr. 18; [12]) Nr. 22, 29; [13]) N
22, 22, 80; [20]) Nr. 18, 61.

Krankenhäuser b. Zugang im Jahre. (10.) m.	w.	Abgang im Jahre: überhaupt. (11.) m.	w.	davon durch Tod an der in Spalte 2 genannten Krankheit. (12.) m.	w.	an einer andern Krankheit.*) (13.) m.	w.	Bestand am 31. Dezember. (14.) m.	w.	Krankenhäuser c. Bestand am 1. Januar. (15.) m.	w.	Zugang im Jahre. (16.) m.	w.	Abgang im Jahre: überhaupt. (17.) m.	w.	davon durch Tod an der in Spalte 2 genannten Krankheit. (18.) m.	w.	an einer andern Krankheit.*) (19.) m.	w.	Bestand am 31. Dezember. (20.) m.	w.
.	1	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3	3	4	3	.	.	.	.	.	.	1	1	43	56	43	56	1	.	[3])1	.	1	1
13	14	16	12	6	7	.	.	5	10	2	.	2	2	4	2	3	.	.	.	.	.
2	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
18	18	21	16	6	8	.	.	6	10	3	1	45	58	47	58	4	.	[3])1	.	1	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5	4	5	4	.	.	.	.	.	.	1	.	19	23	19	20	2	1	.	.	1	3
1	1	1	1	.	.	.	.	.	.	3	3	12	12	15	14	2	3	.	.	.	1
1	2	3	3	.	.	.	.	.	.	2	3	28	21	30	23	2	3	.	.	.	1
.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.	.
2	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9	2	9	2	1	.	.	.	1	.	.	.	4	2	4	1	.	.	.	.	.	1
1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9	9	9	9	1	.	.	.	.	.	2	.	10	10	12	10	1	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	1	.	.	.	.	.
3	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	2	2	1	1	1	.	.	.	1
.	11	.	11	.	5	.	.	.	.	.	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.
49	50	47	49	.	.	.	.	3	1	.	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.
144	261	145	250	9	16	.	.	7	37	9	5	72	42	74	43	20	12	.	[11])1	7	4
60	108	60	111	4	4	.	.	3	4	18	13	288	303	292	307	14	5	.	[14])1	14	9
29	12	25	11	4	3	.	.	4	1	2	1	20	3	22	4	5	1	.	.	.	.
46	17	52	18	.	3	.	[15])1	2	1	2	3	13	13	14	16	1	.	.	.	1	.
112	20	113	22	.	.	.	.	3	.	1	2	13	22	14	23	.	.	.	.	.	1
2	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	3	.	.	.	[17])1	.	.	.
1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
20	12	19	12	.	.	.	.	1	.	3	1	20	17	21	17	.	.	.	.	2	1
4	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	.	5	.	.	.	.	.	.	.
8	11	6	11	.	.	.	.	2	.	1	1	17	19	17	20	.	.	.	.	1	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	1	7	8	7	9	.	.	.	.	.	.
4	2	3	1	.	.	.	.	1	1	1	.	30	6	31	6	1	.	.	.	.	.
514	524	514	516	19	31	.	[15])1	27	46	45	33	566	507	585	518	50	26	[17])1	[20])2	26	22

…5; [3]) Nr. 66, 66, 70, 97; [4]) Nr. 66, 66, 66, 67, 70, 71, 85a; [5]) Nr. 66, 66, 70, 84, 97;
…61; [15]) Nr. 22; [16]) Nr. 71; [17]) Nr. 24; [18]) Nr. 9, 9, 22, 29, 66, 67, 68, 71; [19]) Nr. 3, 6,

Ordnungs-Nummer.	Namen der Krankheiten.	Krankenhäuser a.									
		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre					
						überhaupt.		davon durch Tod			
								an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit *)	
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.	
	III. Sonstige allgemeine Krankheiten.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
40	Bleichsucht und Blutarmut (Chlorose und Anämie)	1	20	30	395	29	372	2	.	.	[1])
41	Leukämie u. Pseudoleukämie	.	.	6	.	5	.	1	.	.	.
42	Rhachitis und Osteomalacie	7	5	32	51	36	50	2	5	[2])1	.
43	Zuckerruhr	2	1	8	5	10	5	2	2	.	.
44	Gicht	2	8	17	9	15	9	1	.	.	.
45	Skorbut	.	.	1	4	1	4	.	1	.	.
46	Alkoholismus und Säuferwahnsinn	12	.	118	10	117	8	4	.	[1])1	.
47	Andere Vergiftungen	4	.	66	9	65	9	2	1	.	.
48	Hitzschlag	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.
49	Andere allgem. Krankheiten	1	.	14	5	15	4	2	.	.	.
	Neubildung. u. Geschwülste.										
50	Carcinom	10	15	144	169	138	170	46	54	.	.
51	And. bösartige Neubildungen	3	5	27	32	27	34	9	9	[3])2	.
52	Gutartige Neubildungen und Geschwülste (ausschl. 79)	2	2	34	72	35	74	.	.	.	.
	Summe III.	44	56	498	761	494	739	71	72	[7])4	[?])
	IV. Örtliche Krankheiten.										
	A. Krankheiten d. Nervensystems.										
53	Geisteskrankheiten	60	58	124	126	106	84	2	2	[9])3	[10])
54	Gehirn- u. Hirnhaut-Entzündg. (ausschl. 15, 23)	5	3	11	12	13	12	10	8	.	.
55	Gehirnschlag	10	11	44	34	46	27	22	21	[12])2	[13])
56	And. Krankheiten d. Gehirns	2	4	18	12	16	12	.	4	.	.
57	Epilepsie	19	7	67	25	63	19	.	1	.	.
58	Eklampsie	.	.	.	7	.	6	.	1	.	.
59	Chorea	.	.	3	14	2	10	.	.	.	.
60	Tabes	4	1	19	6	19	6	2	2	.	.
61	And. Rückenmarkskrankheitn.	11	2	27	11	24	6	2	3	[10])1	.
62	And. Krankheiten d. Nervensystems überhaupt	18	32	229	191	226	174	.	2	.	[14])
	Summe A.	129	118	542	438	515	356	38	44	[15])6	[16])
	B. Krankheiten d. Atmungsorgane.										
63	Krankheiten d. Nase u. Adnexa	.	1	120	181	117	180	.	.	.	.
64	Kehlkopfskrankheiten (ausschl. 9, 23)	6	2	48	34	50	35	1	.	[1])1	.

*) Siehe die Anmerkung *) auf S. 154. — [1]) Nr. 67; [2]) Nr. 7; [3]) Nr. 71, 88; [4]) N…
[11]) Nr. 73; [12]) Nr. 65, 80; [13]) Nr. 71; [14]) Nr. 56; [15]) Nr. 3, 22, 50, 65, 80, 97; …

Krankenhäuser b.										Krankenhäuser c.											
Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre						Bestand am 31. Dezember.		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre						Bestand am 31. Dezember.	
		überhaupt.		davon durch Tod										überhaupt.		davon durch Tod					
				an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit.*)										an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit.*)			
10.		11.		12.		13.		14.		15.		16.		17.		18.		19.		20.	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
123	210	123	212	.	.	.	.	1	7	.	3	6	20	6	22	.	.	.	.	.	1
2	1	2	.	.	.	.	.	.	1	.	.	11	.	10	.	2	.	.	.	1	.
25	30	24	30	.	.	.	.	1	.	1	1	15	17	14	18	1	.	[1])1	.	2	.
6	2	6	2	.	.	.	.	.	1	1	.	12	5	12	5	5	.	.	.	1	.
12	24	12	24	.	.	.	.	.	2	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.
.	2	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	3	1	3	1	.	.	.	.	.	.
9	.	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	1	.	.	.	.	.	1	.
7	1	7	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.
1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6	5	6	4	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.
17	72	16	73	5	12	.	.	2	2	7	3	155	115	152	110	8	11	.	.	10	8
6	18	6	18	.	.	.	.	.	.	.	2	17	26	16	26	1	.	.	.	1	2
4	68	2	69	.	1	.	[4])2	2	3	2	2	26	115	28	114	.	2	[5])1	[6])2	.	3
218	433	215	435	5	13	.	[4])2	7	17	11	11	248	301	243	298	17	13	[8])2	[6])2	16	14
3	8	4	8	.	.	[11])1	.	.	5	.	.	1	2	1	2	.	.	.	.	.	.
1	3	1	3	1	1	.	.	.	.	.	.	1	2	1	2	1	2	.	.	.	.
15	8	15	6	2	.	.	.	1	2	.	.	6	2	6	2	.	1	.	.	.	.
6	2	6	2	1	.	.	.	.	1	.	.	8	4	8	4	.	1	.	.	.	.
6	4	6	4	.	.	.	.	1	2	.	.	3	1	3	1	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2	1	2	1	.	.	.	.	.
5	1	5	1	.	.	.	.	.	.	1	.	1	2	2	1	.	.	.	.	.	1
15	2	16	2	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1	1	1	.	.	.	.	1	.
28	5	30	5	1	.	.	.	1	.	5	1	11	11	15	10	.	2	.	.	1	2
241	185	235	186	.	1	.	.	13	13	4	6	71	62	67	64	.	.	.	.	8	4
320	218	318	217	5	2	[11])1	.	16	23	10	7	105	89	105	89	2	6	.	.	10	7
105	71	106	68	.	.	.	.	1	3	1	.	4	4	5	4	.	.	.	.	.	.
31	12	28	12	.	.	.	.	4	.	.	3	23	19	21	22	1	1	.	[17])2	2	.

18; [6]) Nr. 3, 84; [7]) Nr. 7, 67, 71, 88; [8]) Nr. 18, 67; [9]) Nr. 3, 22, 97; [10]) Nr. 50;
[11]) Nr. 8, 24.

Ordnungs-Nummer.	Namen der Krankheiten.	Krankenhäuser a.									
		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre					
						überhaupt.		davon durch Tod			
								an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit *)	
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
65	Akuter Katarrh der Luftröhre und der Bronchien	35	7	377	136	384	138	5	1	.	.
66	Chronischer Katarrh der Luftröhre und der Bronchien, sowie Emphysem	45	13	268	62	254	60	17	10	.	[1])…
67	Lungenentzündg. (ausschl. 24)	17	9	111	43	121	48	30	15	.	.
68	Brustfell-Entzündung	11	5	128	60	128	59	17	5	.	.
69	Andere Krankheiten der Atmungsorgane	3	.	21	1	21	1	1	1	.	.
	Summe B.	117	37	1073	517	1075	521	71	32	[3]) 1	[2])…
	C. Krankheiten der Kreislauforgane.										
70	Herz- u. Herzbeutelentzündg.	2	3	36	35	33	30	8	16	.	[3])…
71	Klappenfehler u. and. Herzkrankheiten	12	16	115	122	117	119	19	31	.	[4])…
72	Pulsader-Geschwulst	.	2	6	2	5	3	4	.	.	.
73	Arteriosklerose und Brand der Alten	.	.	33	20	23	11	6	5	.	.
74	Krampfadern u. Venenentzünd.	2	5	69	64	62	63	1	.	.	.
75	Lymphgefäß- und Lymphdrüsenentzündung (ausschl. der zu 21, 31, 32, 33 gehörig.)	2	2	107	93	100	84	.	.	.	.
	Summe C.	18	28	366	336	340	310	38	52	.	[5])…
	D. Krankheiten der Verdauungsorgane.										
76	Krankheiten der Zähne u. der Organe der Mundhöhle	2	2	45	80	46	79	.	.	.	.
77	Mandel- u. Rachenentzündg. (ausschl. 9)	11	13	204	309	210	314	1	1	[6]) 1	.
78	Krankheiten der Speiseröhre	1	.	4	3	5	3	1	.	.	.
79	Krankheiten der Schilddrüse (ausschl. 50, 51)	.	2	6	14	6	16	.	1	.	.
80	Akuter Magen- und Darmkatarrh, sowie Atrophie der Kinder (ausschl. 23)	4	11	335	275	332	271	63	68	[7]) 1	.
81	Magengeschwür	4	3	32	91	34	86	1	4	[8]) 1	.
82	Andere chronische Magenkrankheiten	7	14	93	73	89	79	.	1	.	.
83	Chronische Darmkrankheiten	4	7	84	56	81	58	1	1	.	.
84	Bauchfellentzündung (Peritonitis und Perityphlitis)	14	13	187	186	184	179	36	32	.	.

*) Siehe die Anmerkung *) auf S. 154. — [1]) Nr. 68; [2]) Nr. 71; [3]) Nr. 67; [4]) …

	Krankenhäuser b.										Krankenhäuser c.											
	Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre						Bestand am 31. Dezember.		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre						Bestand am 31. Dezember.	
			überhaupt.		davon durch Tod										überhaupt.		davon durch Tod					
					an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit.*)										an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit.*)			
	10.		11.		12.		13.		14.		15.		16.		17.		18.		19.		20.	
w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
2	58	13	56	12	.	.	.	.	7	3	.	.	16	8	16	7	.	.	.	.	.	1
5	75	35	86	36	1	1	.	.	4	4	2	.	26	3	24	3	1	.	[2])1	.	4	.
1	3	11	3	11	2	3	.	.	.	1	1	.	9	10	10	10	3	3	.	.	.	.
	34	13	36	13	.	.	.	.	1	.	4	1	37	16	38	16	1	2	.	.	3	1
.	13	4	14	4	.	.	.	.	.	.	.	.	7	6	6	6	.	.	.	.	1	.
8	319	159	329	156	3	4	.	.	17	11	8	4	122	66	120	68	6	6	[3])1	[4])2	10	2
	70	7	71	6	.	.	.	.	.	1	2	.	22	10	23	9	.	.	.	.	1	1
5	227	189	227	191	7	5	.	.	4	3	3	3	38	29	40	30	9	4	.	.	1	2
	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	4	3	4	3	1	.	.	.	.	.
	19	1	19	1	1	.	.	.	1	.	3	.	9	2	12	2	.	1	.	.	.	.
	13	12	12	12	.	.	.	.	2	1	4	2	35	11	38	13	.	.	.	.	1	.
	43	50	45	50	.	.	.	.	.	1	5	4	8	6	13	10	.	.	.	.	.	.
.	373	260	375	261	8	5	.	.	7	6	17	9	116	61	130	67	10	5	.	.	3	3
	7	5	7	5	.	.	.	.	.	.	.	.	5	3	4	3	.	.	.	.	1	.
	42	55	37	55	.	.	.	.	5	.	1	.	25	44	24	40	.	.	.	.	2	4
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	2	3	2	.	.	.	.	.	.
	2	3	2	3	.	.	.	.	.	.	.	.	4	26	4	26	.	2	.	.	.	.
	43	18	41	18	1	.	.	.	2	.	1	.	21	17	22	17	4	5	.	.	.	.
2	11	11	9	11	1	.	.	.	2	2	.	1	24	21	22	21	.	.	.	.	2	1
3	18	20	22	19	.	.	.	.	.	4	5	1	102	69	101	65	.	.	[9])1	.	6	5
2	13	13	11	15	.	.	.	.	2	.	2	3	30	32	32	33	.	.	.	.	.	2
2	19	39	18	41	.	4	.	.	1	.	.	.	46	48	41	48	6	8	.	.	5	.

67, 67; [6]) Nr. 22; [7]) Nr. 23; [8]) Nr. 84; [9]) Nr. 70.

Ordnungs-Nummer.	Namen der Krankheiten.	Krankenhäuser a.									
		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre					
						überhaupt.		davon durch Tod			
								an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit *)	
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
85	Brüche (Hernien):										
	a. eingeklemmte	2	3	61	52	60	49	11	9	[1])1	[2])[illegible]
	b. nicht eingeklemmte	9	2	147	58	145	60	1	.	[3])2	.
86	Innerer Darmverschluß	2	.	18	8	20	6	9	2	.	[4])2
87	Lebercirrhose	1	.	26	7	27	6	9	3	.	[5])[illegible]
88	Andere Krankheiten der Leber und ihrer Ausführungsgänge	1	12	30	82	30	80	3	8	.	[6])1
	Summe D.	62	82	1272	1294	1269	1286	136	130	[7])6	[8])[illegible]
	E. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (ausschl. 31, 32, 33).										
89	Krankheiten der Nieren	8	5	72	60	76	53	22	12	.	[10])1
90	Krankheiten der Blase	7	4	54	26	57	27	6	1	[11])1	.
91	Steinkrankheit	.	.	4	1	4	1	1	.	.	.
92	Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane	4	.	113	.	104	.	2	.	.	.
93	Krankheiten der Gebärmutter	.	27	.	301	.	309	.	4	.	[12])2
94	Krankheiten der andern weiblichen Geschlechtsorgane	.	9	.	212	.	203	.	5	.	[9])1
	Summe E.	19	45	243	600	241	593	31	22	[11])1	[13])4
	F. Krankheiten der äußeren Bedeckungen.										
95	Krätze	14	.	604	104	610	99	.	.	.	.
96	Hautausschläge (ausschl. 5 bis 8, 12, 16)	16	13	193	84	194	89	.	.	[15])1	.
97	Zellgewebsentzündung (einschl. Panaritium), Furunkel und Karbunkel (ausschl. 34)	43	21	463	298	488	297	5	2	.	.
98	And. Krankheiten der äußeren Bedeckungen	49	18	473	177	496	183	.	1	[16])3	.
	Summe F.	122	52	1733	663	1788	668	5	3	[17])4	.
	G. Krankheiten der Bewegungsorgane.										
99	Krankheiten d. Knochen u. d. Knochenhaut (ausschl. 23)	23	8	159	88	157	81	3	.	.	[13])1
100	Krankheiten der Gelenke (ausschl. 23, 26, 44)	24	22	259	122	250	123	1	.	[18])1	.
101	Krankheiten der Muskeln, Sehnen und Schleimbeutel	8	7	121	71	120	73	.	.	.	.
102	Muskelrheumatismus	20	9	314	62	300	61	1	.	[19])1	.
	Summe G.	75	46	853	343	827	338	5	.	[20])2	[13])1

*) Siehe die Anmerkung *) auf S. 154. — [1]) Nr. 24; [2]) Nr. 84; [3]) Nr. 65, 84; [4]) [illegible]
[10]) Nr. 23; [11]) Nr. 18; [12]) Nr. 50, 69; [13]) Nr. 23, 50, 69, 84; [14]) Nr. 18, 71; [illegible]

Krankenhäuser b.										Krankenhäuser c.											
Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre						Bestand am 31. Dezember.		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre						Bestand am 31. Dezember.	
		überhaupt.		davon durch Tod										überhaupt.		davon durch Tod					
				an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit.*)										an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit.*)			
10.		11.		12.		13.		14.		15.		16.		17.		18.		19.		20.	
	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
6	4	6	4	2	.	.	.	.	.	4	1	30	22	33	22	.	3	.	.	1	1
2	15	22	15	.	.	.	.	1	.	5	1	113	37	117	37	.	.	.	.	1	1
1	4	1	4	.	2	.	.	.	.	.	.	5	6	5	6	.	2	.	.	.	.
4	2	4	2	1	.	.	.	.	.	.	.	4	1	4	1	.	.	.	.	.	.
2	18	2	16	.	1	.	.	.	4	2	3	15	135	16	125	.	1	.	6)1	1	13
0	207	182	208	5	7	.	.	13	10	20	10	427	463	428	446	10	21	9)1	6)1	19	27
2	16	14	17	2	2	.	.	1	.	4	1	44	28	48	27	5	1	.	.	.	2
8	13	9	13	1	.	.	.	.	.	.	2	13	15	13	16	.	.	.	.	.	1
	3	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.
6	.	16	.	.	.	.	.	.	.	2	.	30	.	31	.	.	.	.	.	1	.
	353	.	351	.	1	.	6)1	.	10	.	5	.	332	.	334	.	1	.	5)1	.	3
	154	.	156	.	.	.	11)1	.	4	.	1	.	121	.	117	.	.	.	.	.	5
6	539	39	540	3	3	.	14)2	1	14	6	9	87	498	92	496	5	2	.	5)1	1	11
8	6	29	6	.	.	.	.	.	.	3	2	177	32	175	34	.	.	.	.	5	.
9	23	29	23	.	.	.	.	2	1	.	2	24	15	22	14	.	.	.	.	2	3
5	36	108	35	.	.	.	.	8	3	6	2	90	31	89	33	8	.	.	.	7	.
9	14	24	16	.	.	.	.	5	1	3	.	18	12	21	11	.	.	.	.	.	1
1	79	190	80	.	.	.	.	15	5	12	6	309	90	307	92	8	.	.	.	14	4
2	49	60	49	2	.	.	.	4	1	2	.	50	41	48	40	4	2	.	.	4	1
6	138	106	133	.	1	.	.	6	8	4	3	25	16	27	18	.	.	.	.	2	1
7	9	19	11	.	.	.	.	.	.	1	1	20	6	21	7	.	.	.	.	.	.
1	39	98	39	1	.	.	.	7	.	.	.	13	2	13	2	.	.	.	.	.	.
6	235	283	232	3	1	.	.	17	9	7	4	108	65	109	67	4	2	.	.	6	2

6) Nr. 71; 7) Nr. 22, 23, 24, 65, 84, 84; 8) Nr. 23, 55, 67, 84, 84; 9) Nr. 70;
6, 66; 17) Nr. 3, 46, 54, 66; 18) Nr. 3; 19) Nr. 22; 20) Nr. 3, 22.

Ordnungs-Nummer.	Namen der Krankheiten.	Krankenhäuser a. Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre: überhaupt.		davon durch Tod: an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit.*)	
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.	
	H. Krankheiten des Ohres.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
103	Krankheiten d. äußeren Ohres	.	.	9	5	9	4	.	.	.	.
104	Krankheiten des Mittelohres	5	1	78	69	78	66	2	.	.	.
105	Krankheiten d. inneren Ohres	3	4	2	3	5	7	.	.	.	.
	Summe H.	8	5	89	77	92	77	2	.	.	.
	I. Krankheiten der Augen.										
106	Ansteckende Augenkrankheit.	1	1	8	6	8	6	.	.	.	.
107	Andere Augenkrankheiten	18	14	187	143	179	139	.	.	.	.
	Summe I.	19	15	195	149	187	145	.	.	.	.
	K. Verletzungen.										
108	Quetschungen u. Zerreißung.	27	7	384	46	388	50	3	1	.	.
109	Knochenbrüche des Schädels	1	.	49	10	43	10	8	2	.	.
110	» des Schulterblatts u. Schlüsselbeins	.	.	19	1	19	1	.	.	[1])1	.
111	» der Wirbelsäule	1	.	6	1	6	1	3	.	.	.
112	» der Rippen	3	.	32	2	33	1	1	.	.	.
113	» des Beckens	1	1	11	1	10	1	.	.	.	.
114	» d. ober. Gliedmaßen	14	4	166	22	159	23	4	1	[2])1	[illegible]
115	» d. unter. Gliedmaßen	27	6	187	32	175	33	1	3	[4])2	.
116	Verstauchungen	5	1	83	26	85	26	.	.	.	.
117	Verrenkungen an den oberen Gliedmaßen	4	.	34	2	36	2	.	.	.	.
118	» an den unteren Gliedmaßen	.	1	31	8	30	9	.	.	.	.
119	Sonstige Verrenkungen	.	.	6	3	5	2	.	.	.	.
120	Wunden (Hieb-, Stich-, Schuß- u. s. w.)	23	3	581	84	578	81	9	1	[6])2	.
121	Verbrennung	3	7	88	64	80	66	9	5	.	.
122	Erfrierung	10	.	19	8	28	7	.	.	.	.
	Summe K.	119	30	1696	310	1675	313	38	13	[7])6	[illegible]
	Summe IV.	688	458	8062	4727	8009	4607	364	296	[8])26	[illegible]
	V. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen	13	11	97	53	102	60	2	1	.	.
	Hauptsumme	1103	786	11501	7325	11412	7243	723	620	[14])43	[illegible]
	Außerdem: Nichtkranke Personen (wegen Krankheitsverdachts, zur Beobachtung aufgenommene Personen, Begleitpersonal u. s. w.)	22	31	80	186	81	191	2	.	.	.

*) Siehe die Anmerkung *) auf S. 154. — [1]) Nr. 55; [2]) Nr. 46; [3]) Nr. 18, 67; [4])
22, 22, 23, 24, 46, 46, 46, 50, 54, 55, 65, 65, 66, 67, 80, 84, 84, 97, 97, 114;
[12]) Nr. 18, 24, 49, 70, 71; [13]) Nr. 8, 24, 55, 71; [14]) Nr. 3, 3, 3, 7, 9, 9, 17, 18,
84, 84, 84, 88, 97, 97, 97, 114; [15]) Nr. 3, 6, 18, 22, 22, 23, 23, 50, 50, 54, 55,
[17]) Nr. 8, 18, 18, 24, 24, 49, 67, 70, 71; [18]) Nr. 3, 8, 18, 24, 55, 61, 71, 84.

Krankenhäuser b.										Krankenhäuser c.												
…gang im Jahre.		Abgang im Jahre						Bestand am 31. Dezember.		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre						Bestand am 31. Dezember.	
		überhaupt.		davon durch Tod										überhaupt.		davon durch Tod					
				an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit.*)										an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit.*)			
10.		11.		12.		13.		14.		15.		16.		17.		18.		19.		20.	
…	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	52	68	51	1	2	.	.	8	3	2	4	30	25	30	27	1	2	.	.	2	2
3	.	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.
5	53	71	53	1	2	.	.	8	3	2	4	30	26	30	28	1	2	.	.	2	2
3	2	3	2	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4	118	122	115	1	.	.	.	4	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7	120	125	117	1	.	.	.	5	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	23	148	22	.	.	.	.	9	2	1	.	60	17	57	17	5	.	.	.	4	.
4	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10	3	10	3	4	.	.	.	.	.
1	2	14	2	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	2	.	3	1	1	.	.	.	.	.
2	.	12	.	.	.	.	.	1	.	1	.	4	.	5	.	.	.	.	.	.	.
3	1	4	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7	14	37	13	.	.	.	.	3	2	4	1	20	4	23	5	.	.	.	.	1	.
1	12	44	14	.	.	.	.	8	.	4	1	80	10	75	10	.	.	5) 3	.	9	1
5	9	16	9	.	.	.	.	3	.	.	.	10	2	10	2	.	.	.	.	.	.
2	4	12	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3	5	4	4	.	.	.	.	.	1	.	.	6	.	6	.	.	.	.	.	.	.
3	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	1	5	1	.	.	.	.	.	.
7	9	46	9	1	.	.	.	6	.	3	.	50	8	51	7	4	.	.	.	2	1
4	8	11	8	.	1	.	.	3	1	.	1	3	2	3	1	.	.	.	.	.	2
2	.	3	.	.	.	.	.	.	.	2	.	1	.	3	.	.	.	.	.	.	.
5	87	361	87	1	1	.	.	33	6	16	4	252	48	252	48	14	.	5) 3	.	16	4
2	1957	2273	1951	30	25	10) 1	11) 2	132	93	98	57	1556	1406	1573	1401	60	44	12) 5	13) 4	81	62
	5	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	3	11	3	11	.	.	.	.	.	.
2	2967	3028	2923	60	77	10) 1	16) 5	172	166	157	102	2418	2283	2451	2286	131	83	17) 9	18) 8	124	99
7	63	28	64	1	1	.	.	6	5	.	.	35	69	35	66	.	.	.	.	.	3

24, 49; 6) Nr. 97, 114; 7) Nr. 17, 46, 46, 55, 97, 114; 8) Nr. 3, 3, 3, 17, 18, 22,
54, 55, 56, 67, 67, 67, 67, 68, 69, 71, 84, 84, 84; 10) Nr. 73; 11) Nr. 18, 71;
29, 46, 46, 46, 50, 54, 55, 65, 65, 66, 66, 66, 66, 67, 67, 67, 68, 70, 71, 71, 80,
67, 67, 67, 67, 68, 69, 70, 71, 71, 80, 84, 84, 84, 85 a; 16) Nr. 18, 22, 62, 71, 84;

B. Augen-Heilanstalten.

	Zahl der		
	Betten oder Plätze.	Verpflegten.	Verpflegungstage.
a. Öffentliche.			
St. Rochus-Hospital zu Mainz (siehe auch unter allgem. öffentl. Krankenhäusern) .	16	66	1194
Summe a.	16	66	1194
b. Private			
(soweit dieselben 11 und mehr Betten haben).			
1. Augen-Heilanstalt von Dr. Ed. Praun (Weber'sche Augenklinik) zu Darmstadt .	36	212	5136
2. Augen-Heilanstalt zu Offenbach a. M. (Filiale der Mainzer Schwestern des Ordens von der göttlichen Vorsehung; dirig. Arzt Dr. Wettlaufer)	18	82	1939
3. Balserische Stiftung zu Gießen (siehe auch unter allgem. Privat-Krankenhäusern) .	(30)	276	4462
Summe b.	84	570	11537
c. Zu Universitäts-Lehrzwecken.			
Augen-Klinik der Landes-Universität zu Gießen	101	916	20712
Summe c.	101	916	20712

I. Allgemeine Angaben.

	Anstalten		
	a.	b.	c.
1. Zahl der Anstalten	1	3	1
2. » » Krankenbetten	16	84	101
3. » » verpflegten Kranken überhaupt .	66	570	916
4. » » » männlichen Kranken .	41	316	557
5. » » » weiblichen Kranken .	25	254	359
6. » » Verpflegungstage d. Kranken überh.	1194	11537	20712
7. » » » » männl. Kranken	793	6894	13039
8. » » » » weibl. Kranken	401	4643	7673
9. Auf je 1 verpflegten Kranken überhaupt kommen Verpflegungstage	18,1	20,2	22,6

Ordnungs-Nummer	Krankheiten.	Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre.		Bestand am 31. Dezember.		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre.		Bestand am 31. Dezember.		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre.		Bestand am 31. Dezember.	
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.		8.		9.		10.		11.		12.		13.		14.	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	Erkrankungen der Augenlider .	.	.	2	.	2	.	.	.	.	2	8	20	7	22	1	.	10	3	47	35	53	36	4	2
2	» » Tränenorgane	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14	14	13	14	1	.	2	.	20	22	20	21	2	1
3	» » Orbitalgebilde	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	1	1	.	.	.	.	18	7	18	6	.	1
4	Trachom	.	.	.	1	.	1	.	.	2	.	4	4	6	2	.	2	3	2	23	5	24	7	2	.
5	And. Erkrankungen d. Bindehaut	.	1	12	7	11	8	1	.	1	.	15	6	16	6	.	.	5	2	117	79	117	80	5	1
6	Erkrankungen der Hornhaut	2	3	7	6	9	8	.	1	6	3	107	100	103	100	10	3	12	5	203	147	205	147	10	5
7	» » Iris	.	.	1	2	1	2	.	.	1	.	16	12	16	11	1	1	6	3	22	19	25	20	3	2
8	» » Chorioidea und des Ciliarkörpers	.	.	1	.	1	.	.	.	1	.	6	4	7	4	.	.	1	.	20	9	16	9	5	.
9	Glaukom	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10	12	9	12	1	.	.	2	9	6	9	8	.	.
10	Erkrankungen der Retina und des Sehnerven	.	.	1	.	1	.	.	.	1	1	22	11	21	12	2	.	3	1	39	17	38	17	4	1
11	» des Linsensystems	.	.	3	2	3	2	.	.	.	.	36	39	33	39	3	.	5	2	61	30	62	29	4	3
12	» » Glaskörpers	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	.	5	.	.	.	2	1	17	3	16	4	3	.
13	» der Augenmuskeln	.	.	2	2	2	2	.	.	.	.	7	13	7	13	.	.	1	.	22	13	21	12	2	1
14	Neubildungen des Augapfels	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	3	2	3	.	.	.	.	5	2	5	2	.	.
15	Verletzungen des Augapfels .	.	.	8	.	8	.	.	.	2	2	47	4	45	5	4	1	4	2	97	9	94	10	7	1
16	Refraktions- u. Accomodations-Anomalien	.	.	2	1	2	1	.	.	.	.	1	3	1	3	.	.	1	.	14	9	14	8	1	1
17	Sonstige Augenkrankheiten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	1	.	16	13	15	12	2	1
	Summe	2	4	39	21	40	24	1	1	14	8	302	246	293	247	23	7	56	23	750	425	752	428	54	20
	Außerdem: Nicht augenkranke Personen .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	16	7	16	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

C. Anstalten für Geisteskranke, Epileptiker, Idioten, Schwachsinnige und Nervenkranke.

	Zahl der Betten oder Plätze.	Zahl der Verpflegten.	Zahl der Verpflegungstage.
a. Öffentliche.			
1. Großh. Anstalt für Schwach- und Blödsinnige „Alicestift" zu Darmstadt	150	173	57338
2. Großh. Landes-Hospital Hofheim	1250	1543	447571
3. Großh. Landes-Irrenanstalt Heppenheim	465	549	158934
Summe a.	1865	2265	66386[illegible]
b. Private (soweit dieselben 11 und mehr Betten haben).			
1. Anstalt für epileptische Kinder und Jugendliche im Großherzogtum Hessen zu Nieder-Ramstadt	95	86	24800
2. Anstalt für Nervenkranke von Dr. Laudenheimer „Kurhaus Schloßberg" zu Alsbach a. d. B.	13	69	5158
3. Wasser-Heilanstalt für Nervenkranke von Sanitätsrat Dr. Scharfenberg zu Michelstadt i. O.	75	195	737[illegible]
Summe b.	183	350	37334
c. Zu Universitäts-Lehrzwecken.			
Psychiatrische Klinik der Landes-Universität zu Gießen	100	322	22913
Summe c.	100	322	22913

I. Allgemeine Angaben.

	Anstalten a.	Anstalten b.	Anstalten c.
1. Zahl der Anstalten	3	3	1
2. Zahl der Krankenbetten	1865	183	100
davon in Anstalten für Geisteskranke	1715	*)	100
3. Zahl der verpflegten Kranken überhaupt	2265	350	322
davon in Anstalten für Geisteskranke	2092	*)	322
4. Zahl der verpflegten männlichen Kranken	1173	196	167
davon in Anstalten für Geisteskranke	1056	*)	167
5. Zahl der verpflegten weiblichen Kranken	1092	154	155
davon in Anstalten für Geisteskranke	1036	*)	155
6. Zahl der Verpflegungstage der Kranken überh.	663863	37334	22913
davon in Anstalten für Geisteskranke	606505	*)	22913
7. Zahl der Verpflegungstage der männl. Kranken	344860	19379	10934
davon in Anstalten für Geisteskranke	304891	*)	10934
8. Zahl der Verpflegungstage der weibl. Kranken	319003	17955	11979
davon in Anstalten für Geisteskranke	301614	*)	11979
9. Auf je 1 verpflegten Kranken überhaupt kommen Verpflegungstage	293,1	106,7	71,2

*) Von den sub b. aufgeführten 3 Anstalten nehmen 2 vorwiegend Nervenkranke auf. Es werden jedoch auch einzelne Formen von Geisteskrankheit in diesen Anstalten behandelt und ist deshalb eine genaue Abgrenzung zwischen beiden Krankheitskategorien nicht möglich.

II. Besondere Angaben.

eitsformen.	Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre: überhaupt.		davon: Personen unter 16 Jahren.		davon: Erblichkeit nachgewiesen.		davon: Alkoholmißbrauch nachgewiesen.		Abgang im Jahre: überhaupt.		davon durch Tod.		Bestand am 31. Dezember.	
2.	3.		4.		5.		6.		7.		8.		9.		10.	
che Anstalten ßer c).	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Seelenstörung	587	660	151	187	1	.	72	96	7	1	118	174	45	71	620	673
he Seelenstör.	39	23	30	9	.	.	9	.	1	.	33	12	27	9	36	20
t (angeborene), ı. Kretinismus	210	127	46	33	12	8	23	16	2	.	42	22	15	9	214	138
mit und ohne örung	64	38	25	9	4	.	10	6	.	.	22	9	9	2	67	38
. . . .	3	5	3	.	.	.	.	.	3	.	2	1	.	.	4	4
nie . . .	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1
. . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
. . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ankheiten des ystems . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
nus . . .	5	.	7	.	.	.	4	.	3	.	4	.	1	.	8	.
mus und andere che Vergiftung.	1	.	1	.	.	.	1	.	1	.	2	.	.	.	.	.
rankheiten .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summe	910	854	263	238	17	8	119	118	17	1	223	218	97	91	950	874
: Nichtkranke n (Pensionäre, bachtung auf- ene Personen, ersonal u. s. w.)	1	.	3	.	.	.	3	.	1	.	3	.	.	.	1	.
atanstalten ßer c).																
Seelenstörung .	4	4	24	21	.	.	3	3	5	.	25	22	.	.	3	3
he Seelenstör.	.	.	11	3	.	.	.	1	1	.	10	3	.	.	1	.
t (angeborene), ı. Kretinismus	1	2	6	2	.	.	1	.	.	.	4	3	.	.	3	1
mit und ohne örung . .	31	21	16	20	5	9	15	11	3	4	9	6	2	1	38	35
. . . .	.	4	6	18	.	.	2	3	.	.	6	20	.	.	.	2
nie . . .	1	2	59	27	.	.	8	2	3	.	55	28	.	.	5	1
. . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
. . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ankheiten des ystems . .	.	1	17	10	2	.	3	.	4	.	16	10	.	.	1	1
nus . . .	1	.	5	.	.	.	2	.	.	.	6	.	.	.	.	.

Ordnungs-Nummer.	Krankheitsformen.	Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre: überhaupt.		davon: Personen unter 16 Jahren.		davon: Erblichkeit nachgewiesen.		davon: Alkoholmißbrauch nachgewiesen.		Abgang im Jahre: überhaupt.	
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.		8.	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
11	Morphinismus und andere narkotische Vergiftung.	.	.	2	2	.	.	1	.	.	.	2	2
12	Andere Krankheiten	1	1	11	16	1	.	.	2	1	.	12	17
	Summe	39	35	157	119	8	9	35	22	17	4	145	111
	Außerdem: Nichtkranke Personen (Pensionäre, zur Beobachtung aufgenommene Personen, Begleitpersonal u. s. w.)	.	.	31	61	.	.	.	.	.	.	30	57
	c. Anstalten zu Universitäts-Lehrzwecken.												
1	Einfache Seelenstörung	13	26	62	87	.	.	14	36	7	4	60	92
2	Paralytische Seelenstörg.	2	2	17	5	.	.	3	.	5	2	16	6
3	Imbecillität (angeborene), Idiotie u. Kretinismus	1	1	4	4	.	1	2	2	2	1	5	4
4	Epilepsie mit und ohne Seelenstörung	4	1	19	8	3	2	10	.	6	2	21	9
5	Hysterie	.	.	5	16	.	2	.	3	.	4	4	16
6	Neurasthenie	.	.	4	.	.	.	3	.	1	.	2	.
7	Chorea	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.
8	Tabes	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9	Andere Krankheiten des Nervensystems	.	.	3	3	.	.	1	1	1	.	3	3
10	Alkoholismus	8	.	24	2	.	.	5	1	32	2	28	1
11	Morphinismus und andere narkotische Vergiftung.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10	Andere Krankheiten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Summe	28	30	139	125	3	5	39	43	54	15	140	131
	Außerdem: Nichtkranke Personen (Pensionäre, zur Beobachtung aufgenommene Personen, Begleitpersonal u. s. w.)	2	4	5	4	.	.	.	.	.	.	7	6
	Gesamtsumme d. Kranken unter a., b. und c.	977	919	559	482	28	22	193	183	84	20	508	460
	Gesamtsumme der nichtkranken Personen unter a., b. und c.	3	4	39	65	.	.	3	.	1	.	40	68

D. Entbindungs-Anstalten.

	Zahl der		
	Betten oder Plätze.	Verpflegten.	Verpflegungstage.
a. Öffentliche.			
ıdt-Krankenhaus (Wöchnerinnenheim) zu Offenbach a. M. (siehe auch unter allgem. öffentl. Krankenhäusern) . . .	10	74	740
.tbindungs-Anstalt zu Mainz . . .	39	312	5440
Summe a.	49	386	6180
b. Private			
›it dieselben 11 und mehr Betten haben).			
ndungs-Anstalt von Dr. Max Cremer in Eberstadt (Kreis Darmstadt) . . .	13	31	2451
Summe b.	13	31	2451
:. Zu Universitäts-Lehrzwecken.			
ndungs-Anstalt der Landes-Universität zu Gießen	61	440	18725
Summe c.	61	440	18725

Allgemeine und besondere Angaben.

	Anstalten		
	a.	b.	c.
hl der Anstalten	2	1	1
» Betten für Schwangere und Entbundene	49	13	61
» Entbundenen überhaupt . . .	386	31	440
davon erkrankt an Kindbettfieber	3	.	2
» gestorben » »	2	.	1
» mittelst geburtshilflicher Operation Entbundenen . . .	36	8	71
davon gestorben . . .	2	.	3
» Neugeborenen	389	29	447
davon totgeboren	33	1	30
» gestorben	28	.	11
» unzeitigen Geburten	11	2	1
» Verpflegungstage	6180	2451	18725

Nr. 5177. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgeg[…]**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.		
	Prei[…]											
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	19,00	18,00	18,50	16,00	13,50	14,75	19,00	15,00	17,00	18,00	15,00	16,[illegible]
Bensheim	19,00	17,75	18,36	14,50	13,75	14,14	18,00	16,50	17,18	14,60	14,00	14,[illegible]
Dieburg	18,00	17,00	17,50	14,20	13,80	14,03	18,00	17,00	17,50	15,40	14,80	15,[illegible]
Erbach	18,00	18,00	18,00	13,50	13,50	13,50	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,[illegible]
Offenbach	19,00	17,75	18,54	15,00	14,50	14,79	19,00	17,50	18,25	16,00	15,00	15,[illegible]
Gießen	18,75	18,50	18,63	15,50	15,40	15,45	18,50	16,50	17,50	16,00	15,75	15,[illegible]
Alsfeld	17,50	17,50	17,50	14,50	14,50	14,50	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,[illegible]
Büdingen	18,00	18,00	18,00	15,00	15,00	15,00	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,[illegible]
Butzbach	18,25	18,00	18,13	15,25	15,00	15,13	17,50	17,00	17,25	15,25	15,00	15,[illegible]
Friedberg	18,50	17,75	18,17	15,00	14,50	14,67	17,50	17,00	17,25	15,50	15,00	15,[illegible]
Lauterbach	18,00	18,00	18,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,[illegible]
Schotten	18,00	17,00	17,50	14,50	14,00	14,25	16,00	15,00	15,50	16,00	15,00	15,[illegible]
Mainz	18,90	18,70	18,79	14,90	14,45	14,67	18,25	17,85	17,98	15,25	15,15	15,[illegible]
Alzey	19,00	18,75	18,88	14,50	14,00	14,32	18,00	17,00	17,50	16,00	15,75	15,[illegible]
Bingen	18,40	17,80	18.15	14,30	14,00	14,14	17,50	16,80	17,20	17,00	16,00	16,[illegible]
Worms	18,65	18,00	18,33	14,45	14,15	14,30	18,25	17,50	17,88	15,75	14,75	15,[illegible]
Summe			290,98			233,64			273,99			[illegible]
Mittelpreis			18,19			14,60			17,12			15,[illegible]

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.	
	Prei[…]											
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.	
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	1,60	2,40	1,48	2,00	1,52	1,72	1,52	1,72	.	.	1,40	1,6[illegible]
Bensheim	1,48	.	1,40	.	1,52	.	1,40	.	.	.	1,40	.
Dieburg	.	.	1,36	.	1,20	.	.	.	.	.	1,20	.
Erbach	1,48	.	1,40	.	1,52	.	1,32	.	.	.	1,40	.
Offenbach	1,52	1,80	1,20	1,40	1,52	2,40	1,32	1,50	0,80	1,20	1,80	2,3[illegible]
Gießen	1,40	1,60	1,24	1,36	1,40	1,48	1,00	1,48	.	.	1,20	1,4[illegible]
Alsfeld	1,50	.	1,50	.	1,50	.	.	.	.	.	1,30	.
Büdingen	1,44	.	1,44	.	1,40	.	1,28	.	.	.	1,20	.
Butzbach	1,50	.	1,40	.	1,40	.	1,28	.	.	.	1,10	.
Friedberg	1,60	.	1,40	.	1,50	.	1,20	.	.	.	1,30	.
Lauterbach	1,40	.	1,40	.	1,40	.	1,20	.	.	.	1,20	.
Schotten	.	.	1,32	.	1,40	.	.	.	.	.	1,32	.
Mainz	1,52	1,75	1,20	1,40	1,52	1,60	1,37	1,73	.	.	1,50	1,[illegible]
Alzey	1,32	1,60	1,32	1,60	1,60	2,00	.	.	.	.	1,32	1,[illegible]
Bingen	1,50	1,80	1,40	1,60	1,60	2,40	1,60	1,80	.	.	1,40	1,[illegible]
Worms	1,58	1,90	1,28	1,70	1,48	2,00	1,26	1,80	.	.	1,28	1,[illegible]
Summe	20,84	12,85	21,74	11,06	23,48	13,60	15,75	10,03	0,80	1,20	21,32	11,[illegible]
Mittelpreis	1,49	1,84	1,36	1,58	1.47	1,94	1,31	1,67	0,80	1,20	1,33	1,7[illegible]

...en des Großh. Hessen im Januar 1905.

...roh.		Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
...lzentner													
niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
3,00	4,00	7,00	6,00	6,50	37,00	20,00	28,50	34,00	30,00	32,00	40,00	30,00	35,00
3,50	4,00	8,00	7,00	7,50	38,00	24,00	31,00	34,00	32,00	33,00	39,00	27,00	33,00
3,80	4,03	4,80	4,40	4,53	28,00	24,00	26,00	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,00
4,40	4,40	5,50	5,50	5,50	36,00	36,00	36,00	40,00	40,00	40,00	48,00	48,00	48,00
4,50	4,87	7,00	6,00	6,50	34,00	30,00	32,00	36,00	24,00	30,33	42,00	24,00	34,67
5,25	5,25	6,50	6,00	6,25	31,00	29,00	30,00	34,00	32,00	33,00	41,00	39,00	40,00
4,50	4,50	6,50	6,50	6,50	16,50	16,50	16,50	34,00	34,00	34,00	28,00	28,00	28,00
3,20	3,20	5,00	5,00	5,00	20,00	20,00	20,00	26,00	26,00	26,00	28,00	28,00	28,00
4,00	4,25	6,00	5,50	5,75	19,00	18,00	18,50	22,00	21,00	21,50	22,00	21,00	21,50
3,00	3,67	5,50	4,00	4,92	33,00	24,00	28,50	30,00	24,00	27,00	40,00	28,00	34,00
6,00	6,00	8,00	8,00	8,00	20,00	20,00	20,00	.	.	.	30,00	30,00	30,00
3,00	3,50	6,00	5,00	5,50	20,00	18,00	19,00	30,00	28,00	29,00	30,00	28,00	29,00
2,80	2,90	8,00	6,00	7,00	24,00	22,35	23,23	34,00	30,00	32,00	37,60	30,15	34,67
3,20	3,30	5,50	4,50	5,00	30,00	18,00	24,00	36,00	26,00	31,00	50,00	30,00	40,00
3,00	3,25	7,20	5,50	6,40	42,00	32,00	36,50	42,00	32,00	37,50	44,00	24,00	39,00
2,47	2,85	6,86	5,22	6,04	24,50	21,50	23,00	31,00	28,00	29,50	35,00	27,00	31,00
	63,97			96,89			412,73			466,83			539,84
	4,00			6,06			25,80			31,12			33,74

Brot.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
...ramm					per Liter			per 10 Stück					per Doppelzentner.		
Gemischt. Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		M.
0,28	0,24	2,20	2,10	2,15	0,20	0,20	0,20	0,90	0,80	0,85	2,60	0,20	2,20	.	3,50
0,23	0,21	2,00	1,70	1,88	0,18	0,18	0,18	1,20	0,80	0,93	2,40	0,20	2,60	.	.
0,22	0,20	2,40	2,20	2,30	0,18	0,17	0,18	0,80	0,70	0,75	3,60	0,22	3,00	.	.
0,24	0,22	2,20	2,20	2,20	0,17	0,17	0,17	0,90	0,90	0,90	2,40	0,24	2,80	.	.
0,27	0,24	2,50	2,30	2,40	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	2,80	0,20	2,50	.	.
0,24	0,22	1,90	1,60	1,72	0,18	0,18	0,18	1,00	0,80	0,89	2,50	0,20	2,20	1,50	.
0,22	0,22	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,80	0,80	0,80	3,00	0,16	2,20	2,00	.
0,25	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,60	0,20	3,20	1,00	.
0,27	0,24	2,40	2,30	2,35	0,15	0,15	0,15	1,00	1,00	1,00	3,20	0,20	2,80	1,80	.
0,27	0,25	2,40	2,20	2,30	0,18	0,18	0,18	0,90	0,85	0,88	2,40	0,19	2,40	.	.
0,33	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,24	2,30	.	.
0,28	0,21	2,00	1,80	1,90	0,15	0,15	0,15	0,70	0,70	0,70	2,40	0,20	2,90	.	.
0,28	0,25	2,00	1,40	1,71	0,20	0,18	0,19	0,80	0,52	0,68	2,30	0,17	2,60	.	.
0,32	0,23	2,40	1,80	2,08	0,18	0,16	0,17	1,15	0,90	1,01	2,80	0,18	2,05	.	.
0,25	0,24	2,10	1,70	1,88	0,20	0,18	0,19	1,20	0,60	0,93	2,60	0,20	2,00	.	.
0,25	0,23	2,40	1,80	2,08	0,20	0,16	0,18	1,20	0,60	0,91	2,80	0,19	2,10	.	.
4,20	3,64			34,35			2.83			13,38	44,40	3,19	39,85	6,30	3,50
0,26	0,23			2,15			0,18			0,84	2,78	0,20	2,49	1,58	3,50

Nr. 5178. **Ernteerträge im Großherzogtum Hessen im Jahr 1904.***)

(Aus „Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs“ 1905, I.)

Provinzen.	1. Weizen, Winterfrucht: Hektar.	Winterfrucht: Erntemenge überhaupt, Tonnen (10 dz)	Winterfrucht: Erntemenge vom ha, Tonnen (10 dz)	Sommerfrucht: Hektar.	Sommerfrucht: Erntemenge überhaupt, Tonnen (10 dz)	Sommerfrucht: Erntemenge vom ha, Tonnen (10 dz)	zusammen Erntemenge, Tonnen (10 dz)	2. Winter-Spelz (und -Emer): Hektar.	Erntemenge überhaupt, Tonnen (10 dz)	Erntemenge vom ha, Tonnen (10 dz)
Starkenburg	5058	9490	1,88	413	729	1,77	10219	3457	5968	1,73
Oberhessen	21701	42559	1,96	725	1483	2,05	44042	.	.	.
Rheinhessen	1095	2429	2,22	25	51	2,04	2480	.	.	.
Großherzogt.	27854	54478	1,96	1163	2263	1,95	56741	3457	5968	1,73

Provinzen.	3. Roggen (Korn), Winterfrucht: Hektar.	Winterfrucht: Erntemenge überhaupt, Tonnen (10 dz)	Winterfrucht: Erntemenge vom ha, Tonnen (10 dz)	Sommerfrucht: Hektar.	Sommerfrucht: Erntemenge überhaupt, Tonnen (10 dz)	Sommerfrucht: Erntemenge vom ha, Tonnen (10 dz)	zusammen Erntemenge, Tonnen (10 dz)	4. Sommer-Gerste: Hektar.	Erntemenge überhaupt, Tonnen (10 dz)	Erntemenge vom ha, Tonnen (10 dz)
Starkenburg	24044	41619	1,73	190	279	1,47	41898	12894	28892	2,24
Oberhessen	23338	41548	1,78	191	275	1,44	41823	17817	34707	1,95
Rheinhessen	23659	55556	2,35	.	.	.	55556	25489	62067	2,44
Großherzogt.	71041	138723	1,95	381	554	1,45	139277	56200	125666	2,24

Provinzen.	5. Hafer: Hektar.	Erntemenge überhaupt, Tonnen (10 dz)	Erntemenge vom ha, Tonnen (10 dz)	6. Kartoffeln: Hektar.	Erntemenge überhaupt, Tonnen (10 dz)	Erntemenge vom ha, Tonnen (10 dz)	davon erkrankt, Tonnen (10 dz)	davon erkrankt, %
Starkenburg	16539	31857	1,93	29124	338570	11,63	8953	2,6
Oberhessen	27731	53517	1,93	22728	287669	12,66	7231	2,5
Rheinhessen	7769	18914	2,43	14307	158901	11,11	2163	1,4
Großherzogt.	52039	104288	2,00	66159	785140	11,87	18347	2,3

Provinzen.	7. Klee (Heu): Hektar.	Erntemenge überhaupt, Tonnen (10 dz)	Erntemenge vom ha, Tonnen (10 dz)	8. Luzerne (Heu): Hektar.	Erntemenge überhaupt, Tonnen (10 dz)	Erntemenge vom ha, Tonnen (10 dz)	9. Wiesen, Heu u. Grummet (Öhmd): Hektar.	Erntemenge überhaupt, Tonnen (10 dz)	Erntemenge vom ha, Tonnen (10 dz)
Starkenburg	7749	44931	5,80	2587	15279	5,91	34177	167540	4,90
Oberhessen	11590	61421	5,30	1510	10091	6,68	54831	252194	4,60
Rheinhessen	5932	37743	6,36	5767	38282	6,64	5285	23001	4,35
Großherzogt.	25271	144095	5,70	9864	63652	6,45	94293	442735	4,70

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

THE NEW YORK PUBLIC LIBRARY. ASTOR, LENOX AND TILDEN FOUNDATIONS.

Mitteilungen
der
Großherzoglich Hessischen
Zentralstelle für die Landesstatistik.

[Beilage zur Darmstädter Zeitung.]

Nr. 807. Mai 1905.

Inhalt: Statistik der Krankenversicherung im Großh. Hessen im Jahr 1902. — Anzeige.

Nr. 5179. Statistik der Krankenversicherung im Großherzogtum Hessen im Jahr 1902.*)

Die Ergebnisse der Krankenversicherung im Deutschen Reich im Jahr 1902 sind im 156. Band der „Statistik des Deutschen Reichs, herausgegeben vom Kaiserlichen Statistischen Amt", zur Veröffentlichung gelangt. Aus dieser sind für das Großherzogtum Hessen die nachfolgenden Tabellen zusammengestellt worden.

Wie in den Vorjahren enthält Tabelle A. die Ergebnisse der Krankenversicherung nach Provinzen, Tabelle B. die Ergebnisse für das Großherzogtum. In Tabelle C. reiht sich diesen ein Nachweis hinsichtlich der in den einzelnen Staaten des Deutschen Reichs Versicherten an.

Im Jahr 1902 betrug die Gesamtzahl der Kassen, die den reichsgesetzlichen Vorschriften über die Krankenversicherung entsprachen, im Großherzogtum 1005, gegen 1012 im Vorjahr, die Zahl der durchschnittlich tätig gewesenen Kassen 1000, gegen 1004 im Vorjahr. Es kommen mithin im Berichtsjahr 1902 auf 100 000 Einwohner durchschnittlich 87,1 Kassen, gegen 88,8 im Jahr 1901. Von der Gesamtzahl der Kassen gehörten der Provinz Starkenburg 390, der Provinz Oberhessen 394, der Provinz Rheinhessen 221 an, während im Jahr vorher die betreffenden Zahlen 396 bezw. 395 und 221 betrugen.

Die Gesamtzahl der Mitglieder der Krankenkassen war im Durchschnitt des Jahrs 1902 im Großherzogtum 238 968, gegen 233 192 im Jahr 1901. Die Zunahme von 1901 auf 1902 betrug daher 2,5%, gegen 2,4% von 1900 auf 1901. Auf eine Kasse kommen durchschnittlich 239,0 (232,3) Mitglieder. Unter den Mitgliedern waren 172 659 (1901 169 557) männliche und 66 309 (1901 63 635) weibliche.

(Fortsetzung auf S. 186.)

*) Vergl. Mitteil. Nr. 786, April 1904, S. 65 fg. und die Vorbemerkungen in Mitteil. Nr. 624, Aug. 1896, S. 225 fg.

A. Die Kra

Kassenarten.	I. Zahl und Ausdehnung der Kranke Karenzzeit; Mitgliederzahl.								
	Im Jahr 1902 tätige Kassen						Mitglieder der im tätigen Kasse		
				Kassen, bei denen die Karenzzeit allg. oder bedingt					im I d
	überhaupt.	davon nur einen Teil des Jahrs tätig.	Kassen, deren Bezirk mehrere Gemeinden umfaßt.	beseitigt ist.	beschränkt ist.	Kassen, welche Sonn- und Festtage bezahlen.	am 1. Januar.	am 31. Dezember.	männliche.
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Gemeindekrankenversicherung	203	.	21	.	.	.	23122	24088	1706
Ortskrankenkassen	53	.	21	1	1	1	37349	39483	2988
Betriebs-(Fabrik-) krankenkassen	41	.	.	13	2	7	16339	16903	1250
Innungskrankenkassen	1	.	.	.	.	1	394	387	24
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. vom 15. Juni 1883 entsprachen	84	1	7	57	2	18	38268	39655	2315
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. vom 15. Juni 1883 entsprachen	8	.	.	3	.	1	2932	2939	278
Sämtliche Krankenkassen	390	1	49	74	5	28	118 404	123 455	8563
Gemeindekrankenversicherung	332	5	11	2	.	.	20234	20769	1476
Ortskrankenkassen	12	.	5	1	.	.	14161	14806	1253
Betriebs-(Fabrik-) krankenkassen	25	1	.	2	.	.	4849	4832	249
Baukrankenkassen	1	1	.	.	.	.	11	.	[illegible]
Innungskrankenkassen	1	.	.	.	.	.	109	116	69
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	23	2	1	6	.	.	3516	3245	310
Sämtliche Krankenkassen	394	9	17	11	.	.	42880	43768	3297
Gemeindekrankenversicherung	158	.	.	3	.	2	14343	14414	993
Ortskrankenkassen	24	.	1	6	.	.	31955	32956	2698
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	29	3	.	13	.	3	16673	18768	1511
Innungskrankenkassen	2	.	1	1	.	2	756	756	621
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	5	.	2	2	.	.	925	966	88
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	3	.	.	.	1	1	524	516	51
Sämtliche Krankenkassen	221	3	4	25	1	8	65176	68376	5405

[1]) Ohne die für die Invalidenversicherung. — [2]) Vorschüsse bei der Gemeind Ziff. 4. — [3]) Zuschüsse der Betriebsunternehmer bei Betriebs-, Bau- u. Inn und sonstige nicht unter Sp. 21 fallende Vorschüsse.

…rovinzen.

…krankungsfälle; …nkheitstage.			III. Einnahmen und Ausgaben der Krankenkassen.									
			Einnahmen									
	Krankheitstage		überhaupt.[1])	darunter								
…der weibl. Mitglieder	überhaupt.	der weibl. Mitglieder		Zinsen v. Kapitalien, sowie Erträge v. sonstigen Vermögensteilen.	Eintrittsgelder.	Beiträge d. Arbeitgeber u. Arbeitnehmer zus. (ausschl. Zusatzbeiträge).	Zusatzbeiträge für Familienunterstützung.	Gesetzlich zu leistende Vorschüsse.[2])	Gesetzlich zu leistende Zuschüsse.[3])	Ersatzleistungen v. Berufsgenossenschaften, Unternehmern, Versicherungsanstalten.	aus verkauften Wertpapieren u. zurückgezogenen Kapitalien, Entnahmen aus dem Reservefonds.	Aufgenommene Darlehne, andere durchlaufende Posten.[4])
			ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	21a.	22.	23.	24.
…urg.												
1633	118195	31398	296155	5111	.	221582	.	4799	.	1414	4706	51
3869	354935	87263	1037910	16352	6789	878880	101	.	.	8464	33626	1694
1047	120994	18863	793143	15950	97	355442	82	.	.	3946	215252	167821
25	1634	537	6368	241	.	5764	.	.	.	.	.	.
6606	315917	124744	793209	26674	7728	661064	2104	.	.	1817	48694	736
76	34802	1089	109432	6295	—297	79661	.	.	.	295	21205	.
13256	946477	263894	3036217	70623	14911	2202393	2287	4799	.	15936	323483	170302
…sen.												
1339	90736	27376	255941	2580	.	189867	.	16096	.	602	4830	184
1099	100336	22176	317082	5670	1085	276774	39	.	.	1399	12495	130
674	36129	13981	98307	5466	3	75637	1859	.	.	760	2819	2849
.	131	.	804	.	.	187	.	.	.	.	.	.
6	183	102	1378	83	.	1283	.	.	.	.	.	.
93	18945	2456	63715	2384	307	45099	.	.	.	193	11478	286
3211	246460	66091	737227	16183	1395	588847	1898	16096	.	2954	31622	3449
…ssen.												
941	54272	18485	172092	1159	.	136170	5	7553	.	594	1392	14
3362	321022	70570	1009315	25578	2760	838058	15	.	.	8246	40644	17000
1194	164698	20988	575491	19106	877	486809	2241	.	288	8328	14807	5176
19	2409	367	9761	656	117	8252	.	.	.	.	.	.
13	4063	252	15183	697	100	11794	.	.	.	.	200	30
.	3558	.	10855	355	21	8742	.	.	.	.	920	.
5529	550022	110662	1792697	47551	3875	1489825	2261	7553	288	17168	57963	22220

…nach § 9, Abs. 4 des K.-V.-G., bei den Betriebs- u. Baukrankenkassen nach § 64, …ch § 65, Abs. 2 des K.-V.-G. — [4]) Auch etwaige Vorschüsse des Rechnungsführers

Noch: A. Die Krank

arten.	Noch: III. Einnah					
		K				
				Krankengelder		
	über-haupt.[1])	Ärztliche Behandlung.	Arznei u. sonstige Heilmittel.	a. an Mitglieder.	b. an Angehör. von Mitgliedern (§ 7, Abs. 2 d. K. V. G.)	Unterstützungen an
	M.	M.	M.	M.	M.	M
	25.	26.	27.	28.	29.	30
						1.
ersicherung . .	242824	59805	40633	86252	1439	.
. . . . .	968737	146174	79855	407271	8804	14
krankenkassen .	779693	91976	47645	164423	3521	4
sen . .	6185	1109	535	614	.	
ilfskassen, welche R.-G. vom 15. Juni n . .	761157	100457	67337	412029	1450	5
ilfskassen, welche R.-G. vom 15. Juni en . .	106976	16160	5600	54552	13	.
he Krankenkassen	2865572	415681	241605	1125141	15227	24
						2.

rovinzen.

…n der Krankenkassen.						IV. Aktiva und Passiva am 31. Dezember 1902.					
						Aktiva					
							darunter				
konvaleszenten.	über-haupt.	Zurückgezahlte Vorschüsse (Sp. 21).	Für Kapitalanlagen (Ankauf von Wertpapieren), Zuführungen zum Reservefonds.	Zurückgezahlte Darlehne, andere durchlaufende Posten (Sp. 24).	Verwaltungskosten.[2]	über-haupt.	Stamm-vermögen.	Reservefonds.	Betriebsfonds.	Passiva.	Überschuß der Aktiva.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
3.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.
urg.											
.	211878	9036	12381	361	.	202003	.	127552	74451	64382	137621
64	762011	.	95830	2069	75598	516815	.	447638	67642	1583	515232
26	340688	.	332675	97375	1833	442072	1584	290109	150336	123379	318693
.	3721	.	932	.	1473	8235	.	8052	183	.	8235
26	628907	.	65173	613	61699	785605	2715	742427	40327	179	785426
53	8:682	.	12816	.	6542	140738	61558	73636	5544	.	140738
69	2033887	9036	519807	100418	147145	2095468	65857	1689414	338483	189523	1905945
sen.											
.	196399	5661	13179	120	.	115530	.	63024	52506	121431	—5901
05	221487	.	47256	8	27132	201165	.	188505	12599	.	201165
77	82454	.	7018	3352	329	163094	200	146873	16021	1010	162084
.	484	.	765	.	3	.	.	.	.	.	.
.	452	.	8313	.	130	2948	.	2933	15	.	2948
.	44831	.	.	.	3267	65894	.	51270	14534	286	65608
82	546107	5661	76531	3480	30861	548631	200	452605	95675	122727	425904
ssen.											
.	130581	7007	4724	350	.	59186	.	27973	31213	137800	-78614
18	812335	.	33684	9761	66533	595330	.	529007	66235	12000	583330
71	505971	.	35353	2230	2826	614109	.	557000	57089	21289	592820
.	5606	.	1532	.	2166	18790	.	16425	2065	.	18790
.	10857	.	1533	30	1135	20490	.	18933	1557	.	20490
.	8221	.	1300	137	373	11524	.	10748	776	.	11524
89	1473571	7007	78126	12508	73033	1319429	.	1160086	158935	171089	1148340

Noch: **A. Die Kranken**[illegible]

Kassenarten.	V. Finanzielle Lage der Kranken[illegible]					
	Kassen, bei denen die ord. Einnahme die ord. Ausgabe übersteigt			Kassen, bei denen die ordentl. Ausgabe überwiegt.	Kassen mit … schuß d. A…	
	überhaupt.	darunter um mindestens 1/10 der Beiträge (Sp. 19).	darunter um weniger als 1/10 der Beiträge (Sp. 19).		überhaupt.	dar… mit Reservefonds in Höhe d. durchschn. [illegible] Jahresausgabe
	45.	46.	47.	48.	49.	50.
						1. P…
Gemeindekrankenversicherung	140	111	29	63	127	29
Ortskrankenkassen	38	23	15	15	51	21
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	25	17	8	16	41	28
Innungskrankenkassen	1	1	.	.	1	1
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. vom 15. Juni 1883 entsprachen	49	27	22	35	84	55
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. vom 15. Juni entsprachen	1	1	.	7	8	4
Sämtliche Krankenkassen	254	180	74	136	312	138
						2. P…
Gemeindekrankenversicherung	185	141	44	147	173	68
Ortskrankenkassen	10	7	3	2	12	4
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	17	12	5	8	25	21
Baukrankenkassen	.	.	.	1	1	.
Innungskrankenkassen	1	1	.	.	1	1
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	10	9	1	13	23	13
Sämtliche Krankenkassen	223	170	53	171	235	107
						3. P…
Gemeindekrankenversicherung	104	84	20	54	82	28
Ortskrankenkassen	20	11	9	4	24	12
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	20	12	8	9	27	15
Innungskrankenkassen	1	1	.	1	2	2
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	5	2	3	.	5	2
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	1	1	.	2	3	2
Sämtliche Krankenkassen	151	111	40	70	143	61

[1]) Vergl. die Note 1 auf S. 184. — [2]) Vergl. die Note 2 auf S. 184. — [3]) [illegible] waren entsprechende Nachweise nicht zu liefern.

rovinzen.

	…. Kassen mit statutenmäßiger Dauer d. Krankenunterstützung²) von				VII. Kassen³) mit einem Prozentverhältnis						
	über 13 bis 26 Wochen		über 26 Wochen		der Beiträge zum Lohne von				des Krankengeldes zum Lohne von		
	überhaupt.	davon die ganze Zeit mit voller Unterstützung.	überhaupt.	davon die ganze Zeit mit voller Unterstützung.	1,5 % und darunter.	über 1,5 bis 2% einschl.	über 2 bis 3% einschl.	über 3%.	50%.	über 50 bis 66²/₃ % einschl.	über 66²/₃ %.
….	54.	55.	56.	57.	58.	59.	60.	61.	62.	63.	64.
burg.											
3	.	.	.	.	113	90	.	.	203	.	.
9	3	2	1	.	.	27	24	2	51	2	.
5	8	7	8	2	5	3	30	3	29	6	6
.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	1	.
5	31	9	38	4	.	.	.	.	.	.	.
5	1	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.
7	43	18	50	6	118	121	54	5	283	9	6
sen.											
2	.	.	.	.	151	181	.	.	332	.	.
0	2	1	.	.	.	1	10	1	12	.	.
8	5	5	2	2	5	2	16	2	21	2	2
1	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.
.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.
1	12	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	20	7	2	2	156	185	27	3	366	3	2
ssen.											
8	.	.	.	.	72	86	.	.	158	.	.
9	4	3	1	.	.	5	16	3	21	3	.
3	11	10	5	4	.	7	17	5	25	4	.
.	2	2	.	.	1	1	.	.	.	1	1
4	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6	19	17	6	4	73	99	33	8	204	8	1

iebenen und auf landesrechtlicher Vorschrift beruhenden Hilfskassen

B. Die Kra

I. Zahl und Aus

Kassenarten.	Im Jahr 1902 tätige Kassen: überhaupt.	davon nur einen Teil des Jahrs tätig.	durchschnittliche Zahl der Kassen.	Von den in Sp. 1 gezählt: umfaßt der Bezirk mehrere Gemeinden.	beobachten: 2 Karenz-tage.	un-bedingt einen Karenztag	unter Bedingungen einen Karenztag	un-bedingt kei
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Gemeindekrankenversicherung	693	5	690	32	688	.	.	5
Ortskrankenkassen	89	.	89	27	80	1	.	4
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	95	4	94	.	65	2	.	15
Baukrankenkassen	1	1	1	.	1	.	.	.
Innungskrankenkassen	4	.	4	1	3	.	.	.
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen[1])	112	3	111	10	45	2	.	51
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	11	.	11	.	7	1	.	3
Sämtliche Krankenkassen	1005	13	1000	70	889	6	.	78

[1]) Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des Reichsgesetzes vom 15. Juni 1883 nich

II. Erkrankungsfälle; Kra

Kassenarten.	Erkrankungsfälle im Jahr 1902: überhaupt.	der weibl. Mitglieder.	auf je 100 durchschnittlich vorhanden gewesene männl. Mitglieder.	weibl. Mitglieder.	Mitglieder überhaupt.	Krankheits... im Jahr 1...: überhaupt.	der weibl. Mitglieder.	auf ... sch... hand... männl. Mitglieder.
	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.
Gemeindekrankenversicherung	14734	3913	25,9	19,8	24,0	263203	77259	445,
Ortskrankenkassen	41778	8330	48,2	36,5	45,3	776293	180009	859,
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	18347	2915	51,2	42,3	49,6	321821	53832	889,
Baukrankenkassen	7	.	87,5	.	87,5	131	.	1637,
Innungskrankenkassen	233	50	19,6	15,3	18,5	4226	1006	345,
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	19182	6712	45,9	41,0	44,1	338925	127452	779,
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	1338	76	38,3	52,4	38,9	38360	1089	1129,
Sämtliche Krankenkassen	95619	21996	42,6	33,2	40,0	1742959	440647	754,

[1]) Über Sterbefälle haben die Gemeindekrankenversicherungen keine Nachweise zu ge
— [2]) Vergl. Note 3 auf S. 174 fg. — [4]) Für gewährte Krankenunterstützung nach § 3. a. Abs. 4,
vom 5. Mai 1886, betr. die Unfall- und Krankenversicherung der in land- u. forstw. Betrieben
schüsse.

…erzogtum.

…ssen; Karenzzeit; Mitgliederzahl.

…	…eder der im Jahr 1902 tätigen Kassen (Sp. 1)					Durchschnittsberechnungen. Es kamen auf						Vergleichung mit dem Vorjahr	
…t.	am 31. Dez. 1902		im Durchschnitt des Jahrs			100 000 Einwohner Kassen (Sp. 3).	1 Kasse (Sp. 3) Mitglieder (Sp. 17).	1000 Einw. durchschn. versicherte Personen			100 männl. Versicherte weibl. (Sp. 16).	Mitglieder im Durchschnitt des Jahrs 1901.	daher im Jahr 1902 mehr (-weniger) in %.
								desselben Geschlechts					
	überhaupt.	davon weibl.	männliche.	weibliche.	überhaupt.			männliche.	weibliche.	überhaupt.			
…	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.
…78	59271	18682	41754	19743	61497	60,1	89,1	73,0	34,3	53,6	47,3	60083	2,4
…67	87245	22383	69408	22818	92226	7,8	1036,2	121,3	39,6	80,4	32,9	89163	3,4
…37	40503	6338	30115	6886	37001	8,2	393,6	52,6	12,0	32,2	22,9	36683	0,9
.	.	.	8	.	8	0,1	8,0	0,0	.	0,0	.	174	-95,4
…23	1259	327	932	327	1259	0,3	314,8	1,6	0,6	1,1	35,1	1518	-17,1
…24	43866	16410	27143	16390	43533	9,7	392,2	47,4	28,5	37,9	60,4	42095	3,4
…148	3455	145	3299	145	3444	1,0	313,1	5,8	0,3	3,0	4,4	3476	—0,9
…377	235599	64285	172659	66309	238968	87,1	239,0	301,8	115,2	208,2	38,4	233192	2,5

…Jahr 1902 im Großherzogtum Hessen keine.

…e.

III. Einnahmen und Ausgaben der Krankenkassen nebst Durchschnittsberechnungen, betreffend Beiträge und Kosten.

…gsfall …n …tage	Sterbefälle[1]) im Jahr 1902			Einnahmen										
				Kassenbestand für den Anfang des Rechnungsjahrs (ausschl. Reservefonds).	Zinsen von Kapitalien, sowie Erträge von sonstigen Vermögensteilen.	Eintrittsgelder.	Beiträge der Arbeitgeber und Arbeitnehmer zusammen (ausschließl. Zusatzbeiträge).	Zusatzbeiträge für Familienunterstützung.	Gesetzlich zu leistende		Ersatzleistungen		aus verkauften Wertpapieren u. zurückgezog. Kapitalien, Entnahmen aus dem Reservefonds.	Aufgenommene Darlehne, andere durchlaufende Posten.[4])
überhaupt.	überhaupt.	davon weiblicher Mitglieder.	durchschnittl. auf 1000 Mitglieder.						Vorschüsse.[2])	Zuschüsse.[3])	von Krankenkassen etc.[4])	von Berufsgenossenschaften, Unternehmern, Versicherungsanstalten.		
				M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.
17,9	.	.	.	108035	8850	.	547619	5	28448	.	12556	2610	10928	[illegible]249
18,6	746	119	8,1	143659	47600	10634	1993712	155	.	.	27982	18109	86765	18824
17,5	261	36	7,1	57926	40522	977	917888	4182	.	288	2046	13034	232878	175 846
18,7	.	.	.	617	.	.	187	.	.	.	.	.	.	.
18,1	5	2	4,0	833	980	117	15299	.	.	.	5	.	.	.
17,7	413	129	9,5	45107	29755	8135	717957	2104	.	.	172	2010	60372	1052
28,7	89	5	25,8	2100	6650	318	88403	.	.	.	4	295	22125	.
18,2	.	.	.	358277	134 357	20181	4281065	6446	28448	288	42765	36058	413068	195 971

… die betreffenden Zahlen für die Gesamtheit der Kassen aus. — [2]) Vergl. Note 2 auf S. 174 fg.
…bs. 4, § 57. a. Abs. 1 u. 2 des K.-V.-G., sowie nach § 136 Abs. 5 und § 137 Abs. 3 des Gesetzes
… Auch etwaige Vorschüsse des Rechnungsführers und sonstige nicht unter Sp. 47 fallende Vor-

Noch: B. Die Kr

Kassenarten.	Noch: III. Einnahmen und					
	Sonstige Einnahmen		Summe der Einnahmen.	K		
	überhaupt.[1])	darunter für Besorgung der Geschäfte der Invalidenversich.[2])		Ärztliche Behandlung.	Arznei u. sonstige Heilmittel.	Krank… u. an Mitglieder.
	M	M	M	M	M	M
	53.	54.	55.	56.	57.	58.
Gemeindekrankenversicherung	5673	785	724973	180875	112620	19251
Ortskrankenkassen	60602	43735	2408042	382741	249966	86867
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	26244	4890	1471831	241199	140343	42332
Baukrankenkassen	.	.	804	95	87	29
Innungskrankenkassen	774	501	18008	2697	1125	145
Eingeschrieb. Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	5443	-	872107	115384	77395	43986
Landesrechtl. Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	394	2	120289	18562	6198	5924
Sämtliche Krankenkassen	99130	49913	5616054	941553	587734	198533

[1]) Darunter freiwillige oder vertragsmäßige (nicht auf gesetzlicher Verpflichtung
gütungen der Versicherungsanstalten etc. nach §§ 112 fg. des Gesetzes vom 22. Juni 1
krankenversicherung nicht gewährt. — [4]) Sterbegelder und Fürsorge für Rekonvales
Mindestleistung nicht gewährt. — [5]) Nach § 57 Abs. 2, § 57.a. Abs. 1—3, § 76.c. Ab
[7]) Besoldungen, Tantiemen, Vergütungen für Krankenkontrolle, Einnehmergebühren,
Arbeitsverdienst u. dgl. — [8]) Ausgaben für Schreibmaterial, Statutenbücher, Porto, L
des Gesetzes vom 22. Juni 1889. — [10]) Krankentransportkosten; Zinsen, Provisionen, S

Kassenarten.	Noch: III. Einnahmen u. Ausgaben d… kassen nebst Durchschnittsberec… betreffend Beiträge und K…						
	Durchschnittsberechnungen für das						
	Auf 1 durchschnittl. vorhanden gewes… Mitglied kamen M.						
	Beiträge, Zusatzbeiträge und Eintrittsgelder.[1])	Krankheitskosten					
		Arzt (Sp. 56).	Arznei (Sp. 57).	Krankengeld (Sp. 58, 59).	Kur- u. Verpfleg.-Kosten (Sp. 62).	Andere Ausgaben (Sp. 60, 61, 63).	zusammen (Sp. 64).
	74.	75.	76.	77.	78.	79.	80.
[illegible]krankenversicherung	8,90	2,94	1,83	3,17	0,82	.	8,76
[illegible]	21,73	4,15	2,71	9,61	2,26	0,74	19,47
[illegible] (Fabrik-) krankenkassen	24,95	6,52	3,79	11,68	1,73	1,39	25,11
[illegible]	23,38	11,88	10,87	36,25	1,50	.	60,50
[illegible]	12,24	2,14	0,89	1,17	3,29	0,28	7,77
[illegible] Hilfskassen, welche [illegible] entsprachen	16,73	2,65	1,78	10,14	0,60	0,56	15,73
[illegible] Hilfskassen, welche [illegible] entsprachen	25,76	5,39	1,80	17,21	0,12	3,04	27,56
[illegible] Krankenkassen	18,03	3,94	2,46	8,43	1,48	0,65	16,96

[illegible] Gemeindekrankenversicherung [illegible] den Orts-, Betri
[illegible] (Sp. 71).

…zogtum.

…en nebst Durchschnittsberechnungen, betreffend Beiträge und Kosten.

Fürsorge für Rekonvaleszenten.[4])	überhaupt.	Ersatzleistungen für gewährte Krankenunterstützung.[5])	Zurückgezahlte Vorschüsse (der in Sp. 47 bezeichneten Art).	Zurückgezahlte Beiträge und Eintrittsgelder.	Für Kapitalanlagen (Ankauf von Wertpapieren), Zuführungen zum Reservefonds.	Zurückgezahlte Darlehne (Sp. 52).[6])	Verwaltungsausgaben überhaupt a. persönliche.[7])	Verwaltungsausgaben überhaupt b. sachliche.[8])	darunter für die Invalidenversicherung[9]) a. persönliche.	darunter für die Invalidenversicherung[9]) b. sachliche.	Sonstige Ausgaben.[10])	Summe der Ausgaben.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
63.	64.	65.	66.	67.	68.	69.	70.		71.		72.	73.
.	538858	9766	21704	1174	30284	831	328	42	328	42	4853	607840
487	1 795 833	48417	.	2547	176770	11 838	174502	34923	37785	2377	18161	2 262 991
2574	929113	3082	.	423	375046	102957	4355	2277	1494	150	7090	1 424 343
.	484	.	.	.	.	.	3	.	.	.	317	804
.	9779	.	.	2	3229	.	3510	769	466	44	85	17374
626	684595	1767	.	1020	75019	643	44594	21507	.	.	7025	836170
53	94903	.	.	80	14116	137	6498	417	.	.	904	117055
3740	4 053 565	63032	21704	5246	674464	116406	233790	59935	40073	2613	38435	5 266 577

…rner Erlös aus dem Verkauf von Statutenbüchern, Strafgelder, Mahngebühren. — [2]) Vor-
… Wöchnerinnen werden als gesetzliche Mindestleistung von der Gemeinde-
… Krankenunterstützung werden von der Gemeindekrankenversicherung als gesetzliche
… 2 des Unfallvers.-Ges. vom 11. Juli 1887. — [6]) Auch andere durchlaufende Posten. —
…evisoren, Entschädigungen der Vorstandsmitglieder für Zeitverlust und entgangenen
…w. — [9]) Ausgaben für Besorgung von Geschäften der Invalidenversicherung nach §§ 112 fg.
…Nebenauslagen beim Ankauf von Wertpapieren u. s. w.

IV. Aktiva und Passiva.

Vermögensausweis am Schluß des Rechnungsjahrs 1902

V. Finanz. Lage d. Krankenkassen.

…	die Aktiva: in Ersatzforderungen gegen Arbeitgeber, Krankenkassen, Berufsgenossenschaften u. s. w.	die Aktiva: insgesamt.	Die Aktiva in bar u. Effekten u. s. w. (Sp. 84 u. 85) verteilen sich auf: Stammvermögen.	Reservefonds.	Betriebsfonds.	betrugen die Passiva.	war vorhanden ein Überschuß der Aktiva.	war vorhanden ein Überschuß der Passiva.	Überhaupt tätige Kassen.	Nach d. Abschluß d. Kassenrechnung über die ord. Einnahmen u. Ausgab. waren vorhanden: Kassen mit Einnahme-Überschuß überhaupt.	darunt. in Höhe von mindestens 1/10 d. Beitr. (Sp. 48).	darunt. in Höhe von weniger als 1/10 d. Beitr. (Sp. 48).	Kassen mit Mehrausgaben.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.					
	86.	87.	88.	89.	90.	91.	92.	93.	94.	95.	96.	97.	98.
…6	.	376719	.	218549	158170	323613	53106	.	693	429	336	93	264
…75	1684	1 313 310	.	1165150	146476	13583	1299727	.	89	68	41	27	21
…4	63	1 219 275	1784	993982	223446	145678	1073597	.	95	62	41	21	33
	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1
…9	300	29973	.	27410	2263	.	29973	.	4	3	3	.	1
…6	226	871989	2715	812630	56418	465	871524	.	112	64	38	26	48
	.	152262	61558	84384	6320	.	152262	.	11	2	2	.	9
	…73	3 963 528	66057	3302105	593093	483339	3480189	.	1005	628	461	167	377

…) auch die Anteile der Arbeitgeber (Sp. 45). — [2]) Abzüglich der Kosten für Be-

Noch: **B. Die Krankenkassen im Großherzogtum.**

Kassenarten.	Noch: V. Finanzielle Lage der Krankenkassen. Von den 1902 vorhandenen Kassen schlossen ab: mit Überschuß der Aktiva.	darunter mit Reservefonds in Höhe des vollen Betrages der dchschn.[1] reinen Jahresausgabe und darüber.	der Hälfte: bis unter voll.	eines Viertels: bis unter 1/2.	von unter einem Viertel: bis über 0.	ohne Reservefonds.	mit Überschuß der Passiva.	VI. Statutenmäßige Dauer der Krankenunterstützung.[2] Im Jahr 1902 tätig gewesene Kassen: überhaupt.	mit einer statutenmäß. Dauer der Krankenunterstützung von 13 Wochen.	über 13 bis 26 Wochen: überhaupt.	über 13 bis 26 Wochen: davon d. ganze Zeit mit voll. Unterstütz.	über 26 bis 52 Wochen: überhaupt.	über 26 bis 52 Wochen: davon d. ganze Zeit mit voll. Unterstütz.	über 52 Wochen: überhaupt.	über 52 Wochen: davon d. ganze Zeit mit voll. Unterstütz.	VII. Prozentverhältnis der Beiträge und des Krankengeldes zum Lohne. Im Jahr 1902 tätig gewesene Kassen: überhaupt.	mit einem Prozentverhältnis der Beiträge zum Lohne von unter 1,5 %.	1,5 %.	über 1,5 bis 2 % einschl.	über 2 bis 3 % einschl.	mehr als 3 %.	des Krankengeldes zum Lohne von 50 %.	über 50 bis 66⅔ % einschl.	über 66⅔ %.
	99.	100.	101.	102.	103.	104.	105.	106.	107.	108.	109.	110.	111.	112	113.	114.	115.	116.	117.	118.	119.	120	121.	122.
Gemeindekrankenversicherung	382	125	28	21	9	199	311	693	693	.	.	.	.	.	.	693	18	318	357	.	.	693	.	.
Ortskrankenkassen	87	37	26	12	7	5	2	89	78	9	6	2	.	.	.	89	.	.	33	50	6	84	5	.
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	93	64	19	5	1	4	2	95	56	24	22	15	8	.	.	95	2	8	12	63	10	75	12	8
Baukrankenkassen	1	.	.	.	.	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	1	.	.
Innungs-Krankenkassen	4	4	.	.	.	.	.	4	.	3	2	1	.	.	.	4	.	1	3	.	.	.	3	1
Eingeschrieb. Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	112	70	28	7	2	5	.	112	30	44	11	29	4	9	.	Für diese Kassen waren entsprechende Nachweise nicht zu liefern.								
Landesrechtl. Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	11	6	5	.	.	.	.	11	7	2	1	2	.	.	.									
Sämtliche Krankenkassen	690	306	106	45	19	214	315	1005	865	82	42	49	12	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

[1]) Der Durchschnittsberechnung der reinen Jahresausgabe sind die Ergebnisse der ordentlichen Ausgaben der 3 vorhergehenden Jahre (1899—1901) zu Grunde gelegt. — [2]) Bei der Gemeindekrankenversicherung, den Orts-, Betriebs-, Bau- und Innungs-

(Sitz der Kassen).	überhaup	auf 1000	Gemein kranke versicher	Orts krankenk	Betriel krankenk (Fabrik-K	Bau- krankenk	Innung krankenk	Ein schrie (Hilfskassen.)	Lan recht (Hilfskassen.)	Gemeinde-K.	Orts-K.-K.	Betriebs-K.-I (Fabrik-K.-K	Bau-K.-K.	Innungs-K.-I	Einge- schriebe (Hilfs-kassen.)	Landes rechtlich (Hilfs-kassen.)
	Durchschnittliche Mitgliederzahl im Jahr 1902.															
Preußen	5315327	150,4	447455	2914151	1454465	6360	151181	326787	14928	8,4	54,8	27,4	0,1	2,8	6,2	0,3
Bayern	899909	142,6	520581	157844	202496	6508	5733	5335	1412	57,9	17,5	22,5	0,7	0,6	0,6	0,2
Sachsen	1193084	275,7	147535	647154	272694	364	36503	88834	.	12,4	54,2	22,9	0,03	3,1	7,4	.
Württemberg	326876	148,3	16160	202034	84841	1245	1254	21342	.	4,9	61,8	26,0	0,4	0,4	6,5	.
Baden	446688	233,4	144640	164327	121513	94	3761	11120	1233	32,4	36,8	27,2	0,02	0,8	2,5	0,3
Hessen	238968	208,2	61497	92226	37001	8	1259	43533	3444	25,7	38,6	15,5	0,03	0,5	18,2	1,5
Mecklenburg-Schwerin	63428	103,4	14806	28500	6735	.	1876	11459	52	23,3	44,9	10,6	.	3,0	18,1	0,1
Sachsen-Weimar	77319	208,7	4951	55648	10348	.	532	5840	.	6,4	72,0	13,4	.	0,7	7,5	.
Mecklenburg-Strelitz	9012	87,1	5120	3658	234	.	.	.	.	56,8	40,6	2,6	.	.	.	.
Oldenburg	41318	100,9	13076	13256	9959	.	534	4493	.	31,6	32,1	24,1	.	1,3	10,9	.
Braunschweig	145620	306,7	32731	52855	19794	49	3794	36075	322	22,5	36,3	13,6	0,03	2,6	24,8	0,2
Sachsen-Meiningen	51311	200,2	8492	27025	14413	.	.	1381	.	16,5	52,7	28,1	.	.	2,7	.
Sachsen-Altenburg	54731	274,5	19860	19497	6691	.	173	8510	.	36,3	35,6	12,2	.	0,3	15,6	.
Sachsen-Koburg u. Gotha	71656	306,0	141	39523	6758	.	351	24883	.	0,2	55,2	9,4	.	0,5	34,7	.
Anhalt	65883	203,5	23773	23281	14316	.	1446	3067	.	36,1	35,3	21,7	.	2,2	4,7	.
Schwarzb.-Sondershausen	18231	222,1	3831	11300	2342	147	.	611	.	21,0	62,0	12,8	0,8	.	3,4	.
Schwarzburg-Rudolstadt	19986	211,5	2473	9860	5261	.	444	1948	.	12,4	49,3	26,3	.	2,2	9,8	.
Waldeck	5119	88,3	4293	.	19	.	.	807	.	83,8	.	0,4	.	.	15,8	.
Reuß älterer Linie	20549	297,3	1468	14148	4596	.	212	.	125	7,1	68,9	22,4	.	1,0	.	0,6
Reuß jüngerer Linie	38737	271,8	3826	19932	12193	.	405	2381	.	9,9	51,6	31,5	.	1,0	6,1	.
Schaumburg-Lippe	3505	80,0	.	2539	966	.	.	.	.	.	72,4	27,6	.	.	.	.
Lippe	39006	276,5	806	7223	1885	.	75	29017	.	2,1	18,5	4,8	.	0,2	74,4	.
Lübeck	21270	211,9	2403	10146	2018	.	596	6107	.	11,3	47,7	9,5	.	2,8	28,7	.
Bremen	53683	230,2	700	16543	13153	317	2812	20158	.	1,3	30,8	24,5	0,6	5,2	37,6	.
Hamburg	341792	431,6	7277	54051	26968	248	4281	246616	2351	2,1	15,8	7,9	0,1	1,2	72,2	0,7
Elsaß-Lothringen	295058	169,0	.	110577	160097	386	611	2791	20596	.	37,5	54,3	0,1	0,2	0,9	7,0
Deutsches Reich	9858066	170,8	1487895	4697298	2491756	15726	217833	903095	44463	15,1	47,6	25,3	0,2	2,2	9,2	0,4
Im Vorjahr 1901	9641742	169,6	1465124	4550235	2496743	15791	203809	864978	45062	15,2	47,2	25,9	0,1	2,1	9,0	0,5

Es kamen demnach auf 100 männliche Versicherte 38,4 (1901 [illegible]) weibliche, auf 1000 männliche Einwohner 301,8 (1901 301,[illegible]) versicherte männliche und auf 1000 weibliche Einwohner 115,7 (1901 11[illegible]) versicherte weibliche Personen, während auf 1000 Einwohner ohne Unterschied des Geschlechts sich 208,2 (1901 206,3) Versicherte berechnen.

Nach Kassenarten unterschieden, überwiegt bei weitem die Gemeindekrankenversicherung. Von den im Jahr 1902 im Großherzogtum durchschnittlich tätig gewesenen Krankenkassen kommen auf die Gemeindekrankenversicherung 690 Kassen. Es folgen zunächst die Eingeschriebenen Hilfskassen, an der Zahl 111, sodann 94 Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen, 89 Ortskrankenkassen. Die Zahl der übrigen Kassen: Innungskrankenkassen, Baukrankenkassen, auf landesrechtlicher Vorschrift beruhende Hilfskassen, welche dem § 75 des Reichsgesetzes vom 15. Juni 1883 entsprachen, beträgt zusammen nur 19 oder 1,9 %. — Was das Vorkommen der verschiedenen Kassenarten in den Provinzen betrifft, so ist die Gemeindekrankenversicherung in Oberhessen und relativ auch in Rheinhessen weit stärker vertreten als in Starkenburg; dagegen bestehen in Starkenburg mehr Ortskrankenkassen und Eingeschriebene Hilfskassen als in den beiden anderen Provinzen; auch die Zahl der Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen ist, absolut genommen, in Starkenburg größer, im Verhältnis zu sämtlichen Kassen hingegen in Rheinhessen größer als in den andern Provinzen. Im Nachstehenden ist die prozentuale Verteilung der Kassen auf die Kassenarten in den Provinzen in Vergleichung gestellt:

Kassenarten.	Zahl der Kassen in %: Starkenburg.	Oberhessen.	Rheinhessen.
Gemeindekrankenversicherung	52,1	84,3	71,[illegible]
Ortskrankenkassen	13,6	3,1	10,[illegible]
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	10,5	6,3	13,1
Eingeschriebene Hilfskassen	21,5	5,8	2,[illegible]
Übrige Kassen	2,3	0,5	2,[illegible]
	100,0	100,0	100,0

Verschieden von dem Anteilsverhältnis der einzelnen Kassenarten an der Gesamtzahl der Kassen ist das Verhältnis, in welchem die Zahl der Mitglieder der einzelnen Kassenarten zur Gesamtzahl der Mitglieder steht. Nimmt hinsichtlich der Zahl der Kassen die Gemeindekrankenversicherung die erste Stelle ein, so stehen hinsichtlich des Mitgliederstandes im Jahr 1902 wie im Vorjahr im Großherzogtum die Ortskrankenkassen allen andern Kassenarten voran. Der Prozentsatz der Kassenmitglieder der letzteren beträgt 38,6 (1901 38,2), während die Zahl der zugehörigen Kassen wie im Vorjahr nur 8,9 Prozent der sämtlichen Kassen beträgt; auf die Gemeindekrankenversicherung entfallen 25,7 (25,8) %, auf die Eingeschriebenen Hilfskassen 18,2 (18,1) %, auf die Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen 15,5 (15,7) %, auf die übrigen Kassenarten 2,0 (2,2) % der Gesamtzahl

er Kassenmitglieder. — In den Provinzen ist das Verhältnis der Zahl der Mitglieder der Kassenarten zur Gesamtzahl der Mitglieder das Folgende:

Kassenarten.	Zahl der Mitglieder in %. Starkenburg.	Oberhessen.	Rheinhessen.
Gemeindekrankenversicherung	19,8	46,5	22,2
Ortskrankenkassen	33,3	35,7	49,9
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	12,2	10,3	24,7
Eingeschriebene Hilfskassen	32,0	7,2	1,4
Übrige Kassen	2,7	0,3	1,8
	100,0	100,0	100,0

Die Zahl der Erkrankungsfälle*), mit Ausschluß derjenigen, welche nur zur ärztlichen Behandlung oder Verordnung von Arznei, aber weder zur Zahlung von Krankengeld noch zur Aufnahme in ein Krankenhaus Anlaß gaben, sowie mit Ausschluß der Erkrankungen der Angehörigen von Kassenmitgliedern, betrug im Jahr 1902 im Großherzogtum 95 619 (1901 94 779), die Zahl der Krankheitstage 1 742 959 (1901 1 711 080). Auf je 100 Kassenmitglieder kamen also durchschnittlich 40,0 (40,6) Erkrankungsfälle und 729,4 (733,3) Krankheitstage, und zwar auf je 100 männliche Mitglieder 42,6 (43,1) Krankheitsfälle und 754,3 (755,1) Krankheitstage, auf je 100 weibliche Mitglieder 33,2 (34,0) Krankheitsfälle und 664,5 (676,8) Krankheitstage. Im Berichtsjahr 1902 waren hiernach im Großherzogtum sowohl bei den männlichen als bei den weiblichen Kassenmitgliedern die Relativzahlen der Erkrankungsfälle und der Krankheitstage etwas niedriger als im Vorjahr.

Für die Provinzen ergaben sich folgende Jahresbeträge:

	Erkrankungsfälle absolut.	Erkrankungsfälle auf 100 Mitgl.	Krankheitstage absolut.	Krankheitstage auf 100 Mitgl.
Starkenburg	51 210	41,8	946 477	773,0
Oberhessen	14 201	30,5	246 460	528,8
Rheinhessen	30 208	43,2	550 022	786,6

Wie in den Vorjahren kamen auch im Jahr 1902 in Oberhessen absolut und im Verhältnis zur durchschnittlichen Zahl der Krankenkassenmitglieder erheblich weniger Erkrankungsfälle und Krankheitstage vor als in den beiden andern Provinzen, von denen auf Starkenburg absolut, auf Rheinhessen verhältnismäßig am meisten Erkrankungsfälle und Krankheitstage entfielen. In Vergleichung mit

*) Als Erkrankungsfälle und Krankheitstage sind nur diejenigen Fälle und Tage gezählt, für welche Krankengeld oder Verpflegungskosten an Krankenhäuser oder Ersatzleistungen an Dritte für gewährte Krankenunterstützung bezahlt worden sind und welche in das Berichtsjahr selbst fallen. Nicht nachgewiesen sind die Erkrankungsfälle, welche zu Krankheitstagen gehören, die einer im Vorjahr eingetretenen Erkrankung entstammen; dagegen sind diejenigen gezählt, welche zu Krankheiten gehörten, die in das nächste Jahr hinüber dauerten.

dem Jahr 1901 war in den drei Provinzen sowohl die Zahl der Erkrankungsfälle als die Zahl der Krankheitstage im Jahr 1902 eine relativ geringere.

Durchschnittlich **dauerte** ein Krankheitsfall im Großherzogtum 18,2 (1901 18,1) Krankheitstage und zwar bei den männlichen Mitgliedern 17,7 (17,5), bei den weiblichen 20,0 (19,9).

Was die finanzielle Lage der **Krankenkassen** betrifft, so haben von den im Jahr 1902 im Großherzogtum tätig gewesenen 1005 Kassen 628 (1901 586) mit einem Einnahme-Überschuß, 377 (426) mit einer Mehrausgabe abgeschlossen. Die **gesamte Einnahme** aller Krankenkassen betrug im Jahr 1902 5 616 054 (1901 5 449 453) M., darunter 4 307 692 (4 159 891) M. Beiträge der Arbeitgeber und Arbeitnehmer, Eintrittsgelder und Zusatzbeiträge für Familien-Unterstützung. Auf ein Mitglied kamen hiernach durchschnittlich an Beiträgen, Zusatzbeiträgen und Eintrittsgeldern im Jahr 1902 18,03 (1901 17,84) M. Die **gesamten Ausgaben** beliefen sich im Jahr 1902 auf 5 266 577 M. (1901 5 083 530 M.). Davon kamen auf Krankheitskosten 4 053 565 (3 933 055) M. Auf ein Mitglied berechnen sich hiernach durchschnittlich 16,96 (16,87) M. Krankheitskosten. Die Aufwendung für jeden Erkrankungsfall belief sich im Durchschnitt auf 42,39 (41,50) M.; auf einen Krankheitstag entfielen 2,33 (2,30) M. — Verwaltungskosten kamen auf ein Mitglied im Durchschnitt 1,[illegible] (1,02) M.

Der **Vermögensstand** der Kassen war am Schluß des Jahres 1902 folgender: Die Aktiva betrugen 3 963 528 (1901 3 718 550) M., die Passiva 483 339 (1901 394 122) M.; mithin war ein Überschuß der Aktiva oder ein Reinvermögen vorhanden von 3 480 189 M., gegen 3 324 428 M. am Schluß des vorhergehenden Jahrs. Es hatte sich somit der Vermögensbestand im Rechnungsjahr 1902 vermehrt um 155 761 M. oder 4,7 % (1901 4,8 %). Durchschnittlich berechnen sich auf ein Mitglied im Berichtsjahr 14,56 M. Vermögen, gegen 14,[illegible] M. im Vorjahr.

Aus der Tabelle C. ergibt sich, daß im Deutschen Reich im Durchschnitt des Jahrs 1902 auf 1000 Einwohner 170,8 (1901 169,6) Personen der Krankenversicherungspflicht unterstanden haben. Das Großherzogtum Hessen überschreitet diesen Durchschnitt nicht unbeträchtlich, da in ihm 208,2 (1901 206,3) Versicherte auf 1000 Einwohner kamen.

Anzeige.

Durch die G. **Jonghaus**'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik.

54. Band, 1. Heft. Darmstadt 1905. 4. Geheftet **1** M.

Inhalt: Übersicht des Umfangs der Ortsbürgernutzungen im Großh. Hessen unter Ausschluß der Nutzungen aus staatlichem und standesherrlichem Besitz. — Statistik der Straf- und Gefangen-Anstalten im Großh. Hessen für das Jahr vom 1. April 1902 bis 31. März 1903.

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen
der
Großherzoglich Hessischen
[Z]entralstelle für die Landesstatistik.
[Beilage zur Darmstädter Zeitung.]

[N]r. 808. Mai 1905.

NEW YORK PUBLIC LIBRARY
ASTOR, LENOX AND TILDEN FOUNDATIONS

Inhalt: Die Sterblichkeit in einigen Kreisen des Großherzogtums [H]essen und in den Gemeinden mit mehr als 3000 Einwohnern, insbe[so]ndere die Sterblichkeitsverhältnisse in den Gemeinden Neu-Isenburg [un]d Lampertheim während des Zeitraums 1891/1900. — Todesfälle in [de]n Kreisen im Januar und Februar 1905. — Blindenanstalt zu Fried[be]rg 1904. — Anzeige.

[N]r. 5180. Die Sterblichkeit in einigen Kreisen des [G]roßherzogtums Hessen und in den Gemeinden [m]it mehr als 3000 Einwohnern, insbesondere die [S]terblichkeitsverhältnisse in den Gemeinden Neu-[I]senburg und Lampertheim während des Zeitraums 1891/1900.*)

Von Regierungsrat Knöpfel.

Nachdem in Nr. 803 der „Mitteilungen" die Sterblichkeitsver[h]ältnisse des Großherzogtums im allgemeinen dargestellt wurden, [is]t auf Seite 196 ff. dieser Nummer die Sterblichkeit einiger Kreise und [d]erjenigen Gemeinden, die im Jahr 1900 mehr als 3000 Einwohner [z]ählten, nach 5-, bezw. nach 10-jährigen Altersklassen für die beiden [G]eschlechter getrennt zahlenmäßig dargestellt. Zum Vergleich sind [di]e betreffenden Verhältniszahlen für das Großherzogtum, auch [na]ch Stadt und Land getrennt, wiedergegeben. Bei der Berechnung [de]r speziellen Sterbeziffern ist im Gegensatz zur Abhandlung in der [Nr]. 803 der Mitteilungen die einfache Methode angewandt worden, [da]ß die Zahl der Gestorbenen zur Zahl der Lebenden ins Verhältnis [ge]setzt wurde. Die Städte Gießen und Bad-Nauheim mußten unbe[rüc]ksichtigt bleiben, weil die große Zahl der daselbst verstorbenen [Orts]fremden für unsere Zwecke nicht festgestellt wurde.

Zur ersten Orientierung in dem etwas verwirrenden Zahlenbild [auf] S. 202 ff. mögen uns die allgemeinen Sterbeziffern in den 2 letz[ten] Spalten dienen. Beginnen wir mit der männlichen Bevölke[run]g. Diese hat eine allgemeine Sterbeziffer von 19,5 in den länd[lich]en und von 21,3 in den städtischen Gemeinden, d. h. auf je 1000 [mä]nnliche Personen der Bevölkerung kamen im Zeitraum 1891/1900 [dur]chschnittlich jährlich 19,5, bezw. 21,3 Gestorbene. Die letztere [für] städtische Gemeinden geltende Sterbeziffer muß für unsere Ver[glei]chung maßgebend sein. Legen wir diesen Maßstab an die Sterb-

*) Vergl. Mitteil. Nr. 803, April 1905, S. 81.

lichkeit der aufgezählten Gemeinden, so begegnen wir recht großen Unterschieden. Wir finden Gemeinden mit einer Sterblichkeit, die bedeutend unter diesem Durchschnitte liegt: z. B. Butzbach mit 10,8, Rüsselsheim 16,2, Seligenstadt 16,9, Mombach 17,1, Alsfeld 17,3, Bingen und Kastel 17,4 u. s. w.; andererseits heben sich durch hohe allgemeine Sterbeziffern für das männliche Geschlecht z. B. folgende Gemeinden unvorteilhaft ab: Lampertheim 33,2, Lorsch 30,9, Kostheim 28,8, Heppenheim 28,0 u. s. w.

Ähnliche Unterschiede zeigen auch die allgemeinen Sterbeziffern des weiblichen Geschlechts.

Mit diesen allgemeinen Feststellungen ist wenig gedient. Denn die allgemeine Sterbeziffer ist, wie in Nr. 803 der Mitteilungen nachgewiesen ist, zur Beurteilung der Sterblichkeitsverhältnisse kaum zu verwenden. Höchstens deutet eine unnormal hohe Ziffer an, daß ungünstige Sterblichkeitsverhältnisse vorliegen, ohne daß man weiß, welcher Art diese sind. Es müßte doch vor allen Dingen festgestellt werden, wie die verschiedenen Altersgruppen der beiden Geschlechter an der Sterblichkeit beteiligt sind, insbesondere dann, wenn ungünstige Verhältnisse zu bestimmten Maßnahmen Anlaß geben sollten.

Wir beabsichtigen nun keineswegs, auf Grund der Tabelle die Sterblichkeit der Bevölkerung nach Altersklassen und Geschlecht für die einzelnen Kreise und Gemeinden einer vergleichenden Betrachtung zu unterwerfen. Dies würde zu weit führen. Wir wollen uns auf einige allgemeine Bemerkungen beschränken, aber vorher an einem speziellen Beispiel zeigen, wie ein Vergleich wohl vorzunehmen wäre. Es wird sich dabei auch ergeben, inwieweit die Statistik überhaupt imstande ist, von den Sterblichkeitsverhältnissen einer Gemeinde ein zutreffendes Bild zu entwerfen.

Wir wählen zu unserem Zweck **Neu-Isenburg** und **Lampertheim**, einmal, weil diese beiden Gemeinden hinsichtlich der Erwerbstätigkeit ihrer Bevölkerung Ähnlichkeit zeigen, und zweitens, weil die Sterblichkeitsverhältnisse hier recht verschieden sind. Zudem ist ein Vergleich dadurch erleichtert, daß sich infolge der fast gleich großen Einwohnerzahl der beiden Gemeinden die Zahlen der daselbst gestorbenen Personen fast direkt vergleichen lassen.

Neu-Isenburg hatte bei der Volkszählung im Jahr 1900 8045, Lampertheim 8020 Einwohner. Erstere Gemeinde stand allerdings im Jahr 1890 noch um 849 Personen der Bevölkerung von Lampertheim nach, ist aber besonders vom Jahre 1895 an rascher gewachsen, so daß sich für den Zeitraum 1891/1900 die mittlere Bevölkerung für Neu-Isenburg auf 3328 männliche und 3334 weibliche Personen, für Lampertheim auf 3536 männliche und 3785 weibliche Personen berechnet. Der Unterschied der Personenzahl ist demnach nur gering.

Bekanntlich ist die Sterblichkeit von den beruflichen Verhältnissen einer Bevölkerung wesentlich beeinflußt. Der Landmann hat unzweifelhaft eine gesündere Berufstätigkeit als der gewerbliche Arbeiter. Zur Beurteilung der Sterblichkeitsverhältnisse wäre also

mindestens notwendig zu wissen, ob in den beiden Gemeinden die Landwirtschaft oder das Gewerbe vorherrscht.

Leider liegen hierüber keine zahlenmäßigen Nachweise vor, sodaß man sich nach anderen Anzeichen umsehen muß.

Die Gemeinde Lampertheim besitzt eine landwirtschaftlich benutzte Fläche von 3062 ha; das erst im 17. Jahrhundert gegründete Neu-Isenburg ist nur auf den 6. Teil, nämlich auf 515 ha, angewiesen. Es ist von vornherein klar, daß die Bevölkerung von Lampertheim in höherem Maße als diejenige von Neu-Isenburg in der Landwirtschaft ihren Unterhalt finden wird.

Diese Annahme wird durch einen Vergleich des Viehstandes der beiden Gemeinden bestätigt. Es wurden nämlich gezählt in:

	Lampertheim		Neu-Isenburg	
im Jahr	1892.	1900.	1892.	1900.
Pferde	299	318	137	191
Rindvieh	1069	1026	173	138
davon Kühe	587	596	150	122
Schweine	2331	3003	259	463
Ziegen	1554	1634	369	224
Federvieh	.	9073	.	3267

Der gewerbliche Charakter Neu-Isenburgs geht auch deutlich aus dem Jahresbericht des Landeswohnungsinspektors hervor. Für diese Gemeinde wurden im Jahr 1903 31000 Arbeiterwochenfahrkarten nach Frankfurt, für Lampertheim nur 3836 Wochenkarten nach Mannheim und Worms ausgegeben. — Die Zahl der nach dem Wohnungsfürsorgegesetz unter polizeilicher Kontrolle stehenden Mietwohnungen ist in Lampertheim, wo die Landwirtschaft überwiegt, naturgemäß bedeutend geringer als in dem gewerblichen Neu-Isenburg. Daselbst gab es im Jahr 1903 1316 solcher Mietwohnungen mit 5419 Bewohnern und in Lampertheim nur 552 mit 2304 Personen.

Auch die folgende Zusammenstellung, welche die Gestorbenen nach dem Beruf nachweist, gestattet einen Rückschluß auf die Berufsverteilung beider Bevölkerungen.

Es starben in 1891/1900 im Alter von 15—70 Jahren:

Beruf.	Männer.		Beruf.	Ledige Frauen.	
	Lampertheim.	Neu-Isenburg.		Lampertheim.	Neu-Isenburg.
ändige Landwirte	53	7	Taglöhnerinnen	19	10
hner	80	27	Fabrikarbeiterinnen	48	4
karbeiter	73	25	Sonstiger Beruf	20	11
werker und rbetreibende	105	105	Ohne Beruf	2	8
ge	31	7	zusammen	89	33
zusammen	342	175			

In den 10 Jahren 1891/1900 starben also in Neu-Isenburg nur 7, in Lampertheim dagegen 53 selbständige Landwirte.

Aus der vorangehenden Darstellung geht soviel mit Gewißheit hervor, daß Lampertheim mehr ackerbautreibende Bevölkerung besitzt als Neu-Isenburg. Im Gegensatz hierzu bleibt jedoch die große Zahl der verstorbenen ledigen Fabrikarbeiterinnen in Lampertheim besonders beachtenswert.

Berücksichtigt man nun die schon oben erwähnte Tatsache, daß eine industrielle Bevölkerung der Sterblichkeit im allgemeinen einen höheren Tribut zahlen muß als eine ackerbautreibende, so könnte man erwarten, daß sich die Sterblichkeitsverhältnisse in Lampertheim günstiger gestalten müßten als in Neu-Isenburg; die Tatsachen beweisen jedoch das Gegenteil. Die folgende Darstellung wird dies zeigen.

In dem 10jährigen Zeitraum 1891/1900 starben in Neu-Isenburg 1261, in Lampertheim dagegen 2347 Personen bei fast gleicher mittlerer Bevölkerung beider Gemeinden. In Lampertheim starben also jährlich 32 von 1000 Lebenden, in Neu-Isenburg dagegen nur 19.

Diese bei Sterblichkeitsberechnungen immer noch gebräuchliche allgemeine Sterbeziffer weist jedoch nur ganz allgemein auf den großen Unterschied hinsichtlich der Sterblichkeit hin. Sie gibt keinen Aufschluß darüber, welchen Anteil das männliche und das weibliche Geschlecht, ferner die Kinder, das erwerbstätige Alter und die alten Leute an der Sterblichkeit haben; und gerade diese Verhältnisse müssen für die Beurteilung der Lage bekannt sein. Hierüber enthält nun die Tabelle auf folgender Seite die nötigen Angaben.

In allen Altersklassen der beiden Geschlechter zeigt die Gemeinde Lampertheim ausnahmslos eine auffallend höhere Sterblichkeit als Neu-Isenburg. Manche Altersklassen weisen für Lampertheim geradezu erschreckend hohe Zahlen auf. Im Alter von 15—25 Jahren starben bei beiden Geschlechtern in Lampertheim 2—3 mal soviel Personen als in Neu-Isenburg.

Man könnte nun einwenden, Neu-Isenburg zeichne sich durch ungewöhnlich günstige Sterblichkeitsverhältnisse aus, so daß nur wegen dieses Umstandes Lampertheim so unvorteilhaft absteche. Bis zu einem gewissen Grade ist dieser Einwand berechtigt, denn ein Vergleich der Sterbeziffern von Neu-Isenburg und dem Großherzogtum fällt meistens zugunsten Neu-Isenburgs aus.

Vergleicht man nun die Sterbeziffern von Lampertheim mit denen des Großherzogtums, so ist das ungünstige Urteil, das bei einem Vergleich von Lampertheim mit Neu-Isenburg ausgesprochen werden mußte, in mancher Beziehung zu berichtigen; es bleibt jedoch des Ungünstigen noch genug übrig.

Vor allem muß auf die hohe Säuglingssterblickkeit in Lampertheim hingewiesen werden. Im Zeitraum 1891/1900 starben

(Fortsetzung auf S. 194.)

Altersklassen.	Mittlere Bevölkerung für den Zeitraum 1891/1900 in den nebenstehenden Altersklassen. Männliche Personen		Weibliche Personen		Im Zeitraum 1891/1900 starben im nebenstehenden Lebensalter. Männliche Personen		Weibliche Personen		Von je 1000 Lebenden jeder Altersklasse starben durchschnittlich jährlich im Zeitraum 1891/1900. Männliche Personen			Weibliche Personen			Altersklassen.
	Neu-Isenburg.	Lampertheim.	Neu-Isenburg.	Lampertheim.	Neu-Isenburg.	Lampertheim.	Neu-Isenburg.	Lampertheim.	Großherzogtum.	Neu-Isenburg.	Lampertheim.	Großherzogtum.	Neu-Isenburg.	Lampertheim.	
0—5	499	537	510	541	391	746	338	663	68	78	139	58	66	123	0—5
5—10	387	409	411	426	6	15	15	19	4,5	1,6	3,7	4,9	3,7	4,5	5—10
10—15	353	391	353	417	5	7	7	14	2,5	1,4	1,8	3,1	2,0	3,4	10—15
15—20	378	390	346	432	7	25	7	33	4,6	1,9	6,4	4,5	2,0	7,6	15—20
20—25	325	284	319	386	15	32	20	46	6,1	4,6	11,3	5,7	6,2	11,9	20—25
25—30	304	302	292	319	18	21	17	36	6,3	5,9	7,0	7,4	5,8	11,3	25—30
30—40	431	428	408	457	30	41	33	60	7,9	7,0	9,6	8,5	8,1	13,1	30—40
40—50	285	332	287	329	23	42	27	55	13,8	8,1	12,7	10,4	9,4	16,7	40—50
50—60	212	272	234	287	40	91	30	84	23,9	18,9	33,5	19,4	12,8	29,3	50—60
60—70	110	143	115	138	42	90	54	92	47	38	63	46	47	67	60—70
70 u. mehr	44	48	59	53	61	63	75	72	127	139	131	127	127	136	70 u. mehr
zusammen	3328	3536	3334	3785	638	1173	623	1174	20,4	19,2	33,2	19,8	18,7	31,0	zusammen

*

während des ersten Lebensjahres 31%, in Neu-Isenburg nur 2[illegible], im Großherzogtum 17% der lebendgeborenen Kinder. In Lampertheim starb also jedes 3., in Neu-Isenburg jedes 5., im Großherzogtum erst jedes 6. Lebendgeborene, bevor es sein erstes Lebensjahr vollendete. Die Säuglingssterblichkeit in Lampertheim ist also fast noch einmal so groß wie im Großherzogtum.

Die Sterblichkeit der Kinder im schulpflichtigen Alter hält sich in Lampertheim mit dem Landesdurchschnitt ungefähr auf gleicher Höhe.

Was nun die Sterblichkeit der Männer anlangt, so sind besonders die jüngeren und die höheren Altersklassen, also vom 15.—25. und vom 50.—70. Lebensjahr, in Lampertheim ungünstiger gestellt wie im Großherzogtum. Die 25—50jährigen Männer zeigen keine auffallende Erscheinung.

Noch ungünstiger als bei den Männern gestalten sich die Sterblichkeitsverhältnisse des erwachsenen weiblichen Geschlechts. Die Lampertheimer Frauen und Mädchen sind vom 15. Lebensjahr an einer viel größeren Sterbegefahr ausgesetzt als ihre Schwestern im Großherzogtum. Ihre Sterblichkeit ist in den einzelnen Altersklassen ungefähr 1½ mal so groß als diejenige im Großherzogtum. Es ist mit Sicherheit anzunehmen, daß sowohl bei den verheirateten wie bei den ledigen Frauen Lampertheims außergewöhnlich ungünstige Verhältnisse herrschen.

Auf welche Ursachen ist nun die hohe Sterblichkeit in Lampertheim zurückzuführen? Zur Beantwortung dieser Frage soll auf die Bedeutung der wichtigsten Todesursache, der Lungentuberkulose, hingewiesen werden:

Lebensalter.	In Neu-Isenburg starben in 1891/1900 im nebenstehenden Alter				In Lampertheim starben in 1891/1900 im nebenstehenden Alter			
	überhaupt		an Lungentuberkulose		überhaupt		an Lungentuberkulose	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
15—30	40	44	21	33	78	115	44	83
30—50	53	60	24	28	83	115	34	59
50—60	40	30	15	4	91	84	38	24
60—70	42	54	6	4	90	92	14	10
15—70	175	188	66	69	342	406	130	176
15—60	133	134	60	65	252	314	116	166

Lebensalter.	In Neu-Isenburg		In Lampertheim	
	erlagen von 100 Verstorbenen jeder Altersklasse der Lungentuberkulose			
	männl.	weibl.	männl.	weibl.
15—30	53	75	56	72
30—50	45	47	41	51
50—60	38	13	42	29
60—70	14	7	16	11
15—70	38	37	38	43
15—60	45	49	46	53

Die in der ersten Hälfte des erwerbstätigen Alters, also die 15—30 Jahr alten gestorbenen Männer in Lampertheim sowohl, wie in Neu-Isenburg sind zur Hälfte, die verstorbenen Frauen gleichen Alters sogar bis zu 72, bezw. 75% von der Lungentuberkulose dahin-

gerafft worden. Also von je 4 im kräftigsten Lebensalter gestorbenen Frauen sind je 3 an dieser Krankheit dahingesiecht. Diese Volksseuche sucht demnach beim weiblichen Geschlecht ihre Opfer mit Vorliebe gerade in den jüngeren Altersklassen. Die nackten Zahlen reden eine deutliche Sprache, sie lassen ahnen, welches Elend die Lungenschwindsucht anrichtet; waren doch von den 82, im Alter von 21—30 Jahren verstorbenen Lampertheimer Frauen 50 verheiratet!

Bei den verstorbenen Männern und Frauen im Alter von 30—50 Jahren ist die Lungentuberkulose immer noch in 40—50% die alleinige Todesursache, in der Altersklasse von 60—70 Jahren nur noch bei 7—16% der Verstorbenen.

Darin sind die Sterblichkeitsverhältnisse der beiden Gemeinden gleich, daß von den im Alter von 15—60 Jahren verstorbenen Männern und Frauen gleichermaßen ungefähr die Hälfte der Lungenschwindsucht erlegen sind. Es bedeutet dies einen sehr hohen Prozentsatz gegenüber dem Landesdurchschnitt von nur 35%. Wenn auch in Lampertheim und Neu-Isenburg die an Lungenschwindsucht Gestorbenen den gleichen Prozentanteil bei den Verstorbenen überhaupt ausmachen, so ist bei einem Vergleich beider Gemeinden wohl zu beachten, daß die Sterblichkeit in Lampertheim überhaupt bedeutend größer ist als in Neu-Isenburg, daß insbesondere im Zeitraum 1891/1900 bei fast gleicher Einwohnerzahl in letzterer Gemeinde nur 125, in Lampertheim dagegen 282 Personen von 15—60 Jahren der Lungenschwindsucht zum Opfer gefallen sind.

Im Vorstehenden ist die ungewöhnlich hohe Sterblichkeit in Lampertheim mit Hinweis auf die wichtigste Todesursache kurz zur Darstellung gebracht worden. Das, was nun am meisten interessieren müßte, die Ursachen dieser beklagenswerten Erscheinung überhaupt festzustellen, kann nicht Aufgabe einer Zentralbehörde sein, der nur die allgemeinen Angaben über die Sterblichkeitsverhältnisse zur Verfügung stehen. Hier hätte eine Untersuchung einzusetzen, die sich auf die genaue Kenntnis der örtlichen Verhältnisse, insbesondere in Bezug auf Beruf, Wohnung, Lebensweise u. s. w. stützen müßte. Eine Zentralstelle muß sich vielfach damit begnügen, durch planmäßige Untersuchungen allgemeine Schäden aufzudecken, um Anregung zu weiteren Forschungen und Maßnahmen zu geben.

Für Lampertheim wären also hinsichtlich der Sterblichkeitsverhältnisse insbesondere folgende Fragen zu lösen:

1. Welches sind die Ursachen der hohen Säuglingssterblichkeit?
2. Wie erklärt sich die hohe Sterblichkeit der jüngeren und älteren Männer?
3. Worauf ist die hohe Sterblichkeit der Frauen und Mädchen zurückzuführen?
4. Welche Bedeutung kommt insbesondere der Lungenschwindsucht als Ursache der ungünstigen Sterblichkeitsverhältnisse zu?

(Fortsetzung auf S. 204.)

Bezirke. Gemeinden. (Einwohnerzahl am 1. Dez. 1900).		Mittlere Bevölkerung (B) und G								
		Altersklassen vo								
		0—5		5—10		10—15		15—20		20—
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.
Großherzogtum (1119893)	B.	64 078	63 161	55 512	54 944	54 222	53 326	54 075	52 785	54 233
	G.	43 266	36 388	2492	2672	1352	1639	2481	2390	3285
Städt. Gemeind.*) (600832)	B.	29 800	29 650	24 602	24 789	24 183	23 835	28 368	26 961	35 904
	G.	24 143	20 283	1106	1174	596	654	1296	1096	1938
Ländl. » *) (519061)	B.	34 278	33 512	30 911	30 155	30 039	29 491	25 707	25 825	18 [illegible]
	G.	19 123	16 105	1386	1498	756	985	1185	1293	1347
Die 4 größten Städte (247805)	B.	11 482	11 458	9192	9287	8887	8953	12 144	11 793	21 362
	G.	9921	8173	454	443	230	249	568	416	1009
Die städt. Gemeind. ohne die 4 größt. Städte (353027)	B.	18 318	18 192	15 410	15 502	15 296	14 882	16 224	15 168	14 542
	G.	14 222	12 110	652	731	366	405	728	680	929
Kreis Darmst. ohne Stadt Darmstadt (40560)	B.	2655	2597	2238	2187	2203	2049	1988	1776	1653
	G.	2142	1715	66	94	46	50	80	88	96
» Offenb. ohne Stadt Offenbach (70345)	B.	4637	4553	3734	3751	3532	3534	3509	3393	2651
	G.	3029	2562	124	137	74	77	126	172	190
» Mainz ohne Stadt Mainz (54109)	B.	3314	3282	2743	2724	2557	2520	2605	2369	2998
	G.	2861	2542	105	151	65	86	105	106	137
» Erbach (46583)	B.	3062	2951	2799	2704	2771	2756	2219	2146	1534
	G.	1639	1357	90	83	45	70	113	111	127
» Schotten (26338)	B.	1535	1488	1484	1380	1440	1378	1216	1220	787
	G.	759	677	87	84	49	34	51	45	52
» Oppenheim (46379)	B.	2732	2719	2474	2497	2394	2393	2122	2130	1550
	G.	1702	1485	106	129	70	63	111	116	120
Gemeinden:										
Mainz (84251)	B.	3764	3805	3068	3175	2974	3037	3908	4026	9539
	G.	3548	2887	176	175	75	94	190	155	422
Darmstadt (72381)	B.	2963	2944	2471	2450	2522	2498	3755	3713	6735
	G.	2390	2025	100	99	75	72	190	112	312
Offenbach (50468)	B.	2552	2539	1913	1916	1775	1758	2476	2100	2762
	G.	1956	1565	98	87	30	42	100	70	142
Worms (40705)	B.	2203	2170	1740	1746	1616	1660	2005	1954	2326
	G	2027	1696	80	82	50	41	88	79	133
Gießen (25491)	B.	1141	1124	917	938	969	944	1352	1314	2848
	G.	861	795	86	98	52	32	103	71	196
Bingen (9600)	B.	472	476	350	398	354	372	539	591	418
	G.	237	218	17	12	6	7	23	11	32
Kastel (8098)	B.	476	469	352	363	331	337	415	348	1217
	G.	431	366	14	18	2	14	16	11	33
Neu-Isenburg (8045)	B.	499	510	387	410	353	353	378	346	325
	G.	391	338	6	15	5	7	7	7	15
Lampertheim (8020)	B.	537	541	409	426	391	417	390	432	284
	G.	746	663	15	19	7	14	25	33	32
Bensheim (7249)	B.	401	404	348	355	399	380	499	384	219
	G.	368	339	19	16	9	12	13	16	23

*) Unter städtischen Gemeinden sind solche mit 2000 und mehr Einwohnern

…1/1900

…ahren

…50	50—60		60—70		70 u. mehr		Zusammen		Bezirke. Gemeinden.
w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
681	41 915	46 095	24 896	28 527	13072	15107	520 905	526 799	Großherzogtum
731	10021	8967	11757	13021	16647	19256	106 251	101 670	
917	17 619	20 399	9356	12 049	4537	6300	252 002	251 569	Städt. Gemeinden *)
914	5066	4203	5147	5633	6156	8067	53715	49751	
765	24 295	25 696	15 540	16477	8531	8804	268 902	275 229	Ländl. » *)
817	4955	4764	6610	7389	10491	11189	52536	51919	
378	7037	8595	3446	5020	1509	2553	109 560	107 194	Die 4 größten Städte
262	2140	1811	2022	2243	2135	3163	22204	20131	
544	10 582	11 804	5910	7029	3028	3747	142 442	144 375	Die städt. Gemeind. ohne die 4 größten Städte
552	2926	2392	3125	3390	4021	4904	31511	29620	
798	1312	1447	753	886	384	451	18691	18544	Kreis Darmstadt ohne Stadt Darmstadt
222	314	289	356	408	450	571	4028	3858	
366	2205	2311	1199	1247	499	550	31402	31747	» Offenbach ohne Stadt Offenbach
337	497	480	581	659	685	746	6070	5936	
114	1756	1861	914	1097	436	578	25069	24035	» Mainz ohne Stadt Mainz
234	407	326	433	471	561	713	5370	5159	
361	2220	2425	1309	1484	658	692	22966	23543	» Erbach
223	513	471	584	676	773	865	4509	4373	
463	1272	1363	906	918	482	506	13012	13405	» Schotten
137	250	263	364	418	576	633	2464	2551	
452	1932	2109	1314	1457	890	931	22363	23268	» Oppenheim
199	367	298	562	549	1032	1082	4695	4374	
									Gemeinden:
128	2551	3053	1192	1761	510	864	39880	37670	Mainz
453	845	664	722	833	754	1143	8148	7246	
579	2036	2859	1117	1830	576	1023	31741	32327	Darmstadt
394	607	590	644	780	792	1200	6133	5965	
061	1425	1503	675	791	211	321	20939	20153	Offenbach
241	385	312	382	346	304	413	4063	3526	
505	1025	1180	462	638	212	345	17000	17044	Worms
174	303	245	274	284	285	407	3860	3394	
221	687	859	331	493	154	244	11944	11032	Gießen
196	312	225	277	264	245	293	2833	2350	
129	283	334	143	201	62	108	3931	4474	Bingen
40	73	54	72	80	93	152	683	660	
923	229	248	105	139	48	66	4385	3373	Kastel
31	67	42	53	65	56	72	765	691	
287	212	234	110	115	44	59	3328	3333	Neu-Isenburg
27	40	30	42	54	61	75	638	623	
929	272	287	143	138	48	53	3536	3785	Lampertheim
55	91	84	90	92	63	72	1173	1174	
554	245	308	146	191	94	96	3264	3483	Bensheim
41	62	44	58	69	103	127	737	732	

…e mit weniger als 2000 Einwohnern verstanden.

Noch: A…

Gemeinden. (Einwohnerzahl am 1. Dez. 1900).		Mittlere Bevölkerung (B) und Ge… Altersklassen von									
		0—5		5—10		10—15		15—20		20—25	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Viernheim (7226)	B.	532	523	436	454	376	400	332	350	226	[illegible]
	G.	488	424	25	20	10	7	10	13	10	[illegible]
Alzey (6893)	B.	355	365	322	332	337	331	498	384	247	[illegible]
	G.	299	272	20	17	9	10	10	11	18	[illegible]
Friedberg (6889)	B.	322	308	302	291	329	289	431	383	251	[illegible]
	G.	164	116	11	11	8	7	14	15	19	[illegible]
Pfungstadt (6302)	B.	405	427	351	352	361	323	313	298	195	[illegible]
	G.	363	283	7	22	8	11	7	19	6	[illegible]
Kostheim (5948)	B.	418	396	318	316	262	270	265	237	198	[illegible]
	G.	464	392	12	27	7	13	8	8	25	[illegible]
Heppenheim a. d. B. (5779)	B.	269	272	263	255	290	270	275	292	190	[illegible]
	G.	300	266	13	12	6	10	16	24	16	[illegible]
Weisenau (5760)	B.	387	370	311	287	260	257	285	230	229	[illegible]
	G.	351	316	16	24	8	3	10	10	16	[illegible]
Langen (5632)	B.	346	329	291	280	283	288	304	277	200	[illegible]
	G.	208	176	5	6	3	4	14	9	18	[illegible]
Griesheim (5498)	B.	320	318	259	246	247	214	250	256	428	[illegible]
	G.	285	257	14	11	4	7	6	5	17	[illegible]
Mombach (5278)	B.	340	313	264	245	226	226	240	201	187	[illegible]
	G.	205	204	7	15	1	5	14	11	5	[illegible]
Eberstadt a. d. B. (5149)	B.	338	317	263	254	253	243	249	212	185	[illegible]
	G.	328	244	10	6	9	5	13	17	10	[illegible]
Bürstadt (4906)	B.	358	356	279	277	232	256	215	230	165	[illegible]
	G.	343	281	8	7	3	4	9	13	10	[illegible]
Gonsenheim (4882)	B.	247	278	213	229	210	206	233	216	335	[illegible]
	G.	233	211	9	11	4	5	8	6	11	[illegible]
Dieburg (4702)	B.	315	295	271	262	308	241	294	233	163	[illegible]
	G.	255	154	9	4	4	2	10	13	14	[illegible]
Bürgel (4687)	B.	306	293	225	240	205	217	223	188	200	[illegible]
	G.	194	156	9	7	5	4	4	14	10	[illegible]
Bad-Nauheim (4501)	B.	170	207	153	194	158	174	182	224	138	[illegible]
	G.	91	67	7	8	8	12	14	14	17	[illegible]
Groß-Gerau (4486)	B.	267	259	233	205	209	199	223	219	161	[illegible]
	G.	162	150	11	5	5	10	17	14	14	[illegible]
Arheilgen (4408)	B.	313	293	243	237	232	227	231	184	177	[illegible]
	G.	202	189	7	8	6	5	8	13	14	[illegible]
Mühlheim (4378)	B.	275	279	221	217	214	204	192	202	150	[illegible]
	G.	169	118	11	8	7	1	6	9	5	[illegible]
Alsfeld (4364)	B.	229	229	214	213	239	212	283	258	147	[illegible]
	G.	99	99	19	13	4	3	16	9	9	[illegible]
Vilbel (4353)	B.	268	269	213	228	218	216	233	213	179	[illegible]
	G.	206	120	19	21	13	9	11	16	18	[illegible]
Sprendlingen (Off.) (4270)	B.	284	282	236	237	226	211	241	208	159	[illegible]
	G.	172	151	9	8	3	2	2	7	3	[illegible]
Seligenstadt (4135)	B.	258	250	208	212	222	217	235	222	146	[illegible]
	G.	156	115	7	8	7	6	7	10	8	[illegible]

891/1900

Jahren

—50	50—60		60—70		70 u. mehr		Zusammen		Gemeinden.
w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
277	204	226	119	112	53	63	3184	3347	Viernheim
43	58	53	71	64	72	80	828	805	
343	252	280	144	176	82	101	3184	3311	Alzey
37	69	45	77	70	110	125	690	639	
309	223	257	128	150	78	93	2977	3057	Friedberg
27	61	50	72	47	92	103	551	424	
288	202	242	120	157	65	76	2911	3059	Pfungstadt
39	46	39	50	71	77	90	655	667	
220	139	161	76	87	29	48	2449	2454	Kostheim
30	36	31	40	47	38	44	706	657	
318	267	304	150	175	74	90	2627	2845	Heppenheim a. d. B.
47	75	116	69	98	96	123	735	809	
250	170	175	70	102	22	38	2620	2469	Weisenau
20	39	24	36	41	26	53	575	533	
266	191	208	104	119	43	53	2516	2604	Langen
31	47	41	63	61	66	63	482	456	
231	177	190	99	107	42	45	2529	2383	Griesheim
24	41	53	46	52	51	55	515	508	
176	118	121	51	68	21	28	2138	2023	Mombach
24	24	23	28	43	34	43	365	411	
225	134	168	84	96	40	47	2243	2209	Eberstadt a. d. B.
23	31	33	42	43	43	67	551	484	
172	156	157	82	83	30	31	2109	2185	Bürstadt
13	48	25	38	42	38	52	563	503	
226	147	173	76	99	28	48	2125	2150	Gonsenheim
13	41	32	32	45	33	54	436	417	
240	196	189	103	106	45	58	2382	2308	Dieburg
26	59	71	60	75	67	85	565	487	
182	122	130	58	68	27	38	1989	1935	Bürgel
20	27	19	21	26	29	42	356	329	
190	117	153	70	103	34	51	1574	1972	Bad-Nauheim
44	154	49	87	70	64	75	610	384	
190	143	164	80	97	48	59	2019	2033	Groß-Gerau
23	40	37	46	66	63	81	424	435	
180	133	149	74	90	38	36	2014	1954	Arheilgen
26	28	26	24	40	41	48	383	396	
144	113	113	51	54	25	25	1816	1797	Mühlheim
25	25	16	23	37	34	27	333	272	
242	166	212	100	118	45	77	2045	2215	Alsfeld
13	36	29	37	55	73	100	351	356	
219	154	164	66	97	39	62	2034	2072	Vilbel
25	66	27	68	29	56	86	550	395	
163	118	135	75	80	40	35	1975	1931	Sprendlingen (Offenb.)
16	32	30	30	37	46	60	334	350	
200	158	178	91	100	42	46	1899	1987	Seligenstadt
17	46	34	41	42	59	74	388	341	

Noch: A.

Gemeinden. (Einwohnerzahl am 1. Dez. 1900).		Mittlere Bevölkerung (B) und Gest									
		Altersklassen von									
		0—5		5—10		10—15		15—20		20—25	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Gernsheim (4133)	B.	237	240	211	220	203	210	163	182	105	165
	G.	225	174	10	5	5	10	12	9	12	11
Nierstein (4127)	B.	261	274	222	220	205	190	187	184	144	180
	G.	154	149	4	10	3	6	9	7	7	8
Lorsch (4042)	B.	247	255	210	232	211	223	202	230	142	189
	G.	329	303	9	8	.	3	8	9	9	15
Butzbach (3940)	B.	150	110	126	113	138	122	235	175	423	148
	G.	51	40	4	3	1	2	7	6	13	9
Rüsselsheim (3933)	B.	241	234	213	208	207	198	204	177	137	157
	G.	149	102	4	10	2	3	10	8	6	9
Lauterbach (3844)	B.	217	203	178	178	168	181	186	184	107	157
	G.	98	78	14	10	6	7	11	5	10	13
Bretzenheim (3810)	B.	238	233	193	184	183	157	178	150	130	145
	G.	224	231	7	10	10	6	8	6	5	7
Oppenheim (3701)	B.	207	203	190	194	200	201	208	208	122	173
	G.	116	115	8	9	6	2	15	8	15	6
Osthofen (3701)	B.	212	208	182	178	176	178	174	179	129	167
	G.	217	168	6	12	6	4	11	8	4	8
Ober-Ramstadt (3513)	B.	229	223	187	192	181	176	172	137	125	122
	G.	173	138	2	8	4	2	10	5	9	9
Groß-Umstadt (3444)	B.	195	184	166	157	192	160	201	191	117	153
	G.	95	77	11	8	3	7	8	4	5	5
Nieder-Ingelheim (3435)	B.	194	183	158	167	161	163	170	154	127	147
	G.	146	131	5	17	4	3	12	6	10	7
Ober-Ingelheim (3402)	B.	190	194	176	187	171	193	162	168	123	151
	G.	111	97	12	8	3	6	4	5	8	4
Bieber (3264)	B.	221	196	188	157	175	158	162	163	123	147
	G.	117	102	3	9	1	4	5	3	14	7
Michelstadt (3224)	B.	194	172	167	162	181	147	169	162	96	132
	G.	94	76	3	3	.	1	11	7	8	6
Groß-Zimmern (3212)	B.	204	222	186	193	190	193	154	169	100	150
	G.	188	170	8	10	5	5	8	4	7	9
Wimpfen (3157)	B.	193	179	186	166	200	173	180	166	88	109
	G.	162	152	4	5	2	4	3	6	2	7
Büdingen (3101)	B.	150	153	138	137	170	143	215	185	96	144
	G.	73	54	8	8	1	6	9	6	9	4
Großherzogtum (1119893)	B.	64 078	63 161	55 512	54 944	54 222	53 326	54 075	52 785	54 253	49 21[illegible]
	G.	43 266	36 388	2492	2672	1352	1639	2481	2390	3285	2794

1891/1900											
Jahren											Gemeinden.
…—50		50—60		60—70		70 u. mehr		Zusammen			
	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
3	210	150	171	94	119	52	65	1760	1986	Gernsheim	
	26	43	36	53	62	74	90	469	461		
	187	125	163	79	106	50	69	1830	1974	Nierstein	
	10	22	24	40	55	65	73	362	358		
	207	160	175	80	82	40	42	1820	2017	Lorsch	
	29	36	32	47	38	57	56	563	545		
	163	115	106	64	75	40	45	1888	1344	Butzbach	
	11	19	24	35	30	39	63	201	198		
	169	116	124	54	74	25	33	1718	1746	Rüsselsheim	
	10	21	17	28	38	31	53	278	281		
	208	143	180	97	122	48	62	1657	1862	Lauterbach	
	26	41	28	56	70	53	86	350	357		
	159	130	140	61	80	27	42	1680	1645	Bretzenheim	
	14	27	27	28	21	40	76	393	387		
	198	136	149	70	93	37	58	1687	1869	Oppenheim	
	26	43	27	43	44	53	79	365	340		
	179	138	157	98	107	50	60	1682	1759	Osthofen	
	17	42	24	34	34	64	69	435	362		
	164	122	126	70	90	37	56	1604	1619	Ober-Ramstadt	
	15	24	20	34	30	56	63	354	302		
	176	131	141	77	88	57	37	1657	1642	Groß-Umstadt	
	16	38	22	35	40	67	80	301	280		
	164	122	137	75	87	32	47	1555	1575	Nieder-Ingelheim	
	14	24	22	27	40	46	56	316	331		
	199	134	135	77	89	49	62	1608	1711	Ober-Ingelheim	
5	15	34	31	37	36	68	74	323	302		
5	124	93	91	40	43	15	14	1444	1371	Bieber	
3	12	19	24	23	18	19	24	235	221		
8	168	158	176	82	113	41	57	1518	1612	Michelstadt	
6	11	49	32	54	50	45	63	303	269		
6	180	119	130	70	63	38	60	1503	1660	Groß-Zimmern	
5	17	28	31	46	37	60	62	379	369		
2	176	156	153	96	113	62	69	1577	1580	Wimpfen	
5	17	34	26	41	45	78	74	366	360		
9	175	125	149	73	96	42	57	1438	1537	Büdingen	
5	22	31	22	39	45	72	69	291	261		
69	54 681	41 915	46 095	24 896	28 527	13072	15107	520 905	526 799	Großherzogtum	
53	5731	10021	8967	11 757	13021	16647	19256	106 251	101 670		

Bezirke. Gemeinden.	Von 100 Lebendgeborenen starben durchschnittlich jährlich während 1891/1900 im 1. Lebensjahr.	Auf 1000 Personen der mittleren Bevölkerung Altersklassen von									
		0—5		5—10		10—15		15—20		20—25	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Großherzogtum	16,8	67,5	57,6	4,5	4,9	2,5	3,1	4,6	4,5	6,1	5,7
Städt. Gemeinden *)	19,0	81,0	68,4	4,5	4,7	2,5	2,7	4,6	4,1	5,4	5,2
Ländl. " *)	14,6	55,8	48,1	4,5	5,0	2,5	3,3	4,6	5,0	7,3	6,2
Die 4 größten Städte	19,5	86,5	71,3	4,9	4,8	2,6	2,8	4,7	3,5	4,7	4,5
Die städt. Gemeind. ohne die 4 größten Städte	18,7	77,6	66,6	4,2	4,7	2,4	2,7	4,5	4,5	6,4	5,9
Kreis Darmstadt ohne Stadt Darmstadt	19,9	81	66	2,9	4,3	2,1	2,5	4,0	5,0	5,8	6,0
" Offenbach ohne Stadt Offenbach	16,9	65	56	3,3	3,7	2,1	2,2	3,6	5,1	7,2	6,8
" Mainz ohne Stadt Mainz	22,5	86	78	3,8	5,5	2,5	3,4	4,0	4,5	4,6	5,9
" Erbach	14,4	54	46	3,2	3,1	1,6	2,5	5,1	5,2	8,3	6,8
" Schotten	12,0	49	46	5,9	6,1	3,4	2,5	4,2	3,7	6,6	6,4
" Oppenheim	16,0	62	55	4,3	5,2	2,9	2,7	5,2	5,4	7,7	5,5
Gemeinden:											
Mainz	19,9	94	76	5,7	5,5	2,5	3,1	4,8	3,8	4,4	4,2
Darmstadt	18,8	81	69	4,0	4,0	2,9	2,9	5,1	3,0	4,6	4,5
Offenbach	17,6	77	62	5,1	4,5	1,7	2,4	4,0	3,3	5,1	5,1
Worms	21,8	92	78	4,6	4,7	3,1	2,5	4,4	4,0	5,7	4,8
Bingen	13,3	50	46	4,9	3,0	1,7	1,9	4,3	1,9	7,7	3,7
Kastel	22,2	91	78	4,0	5,0	0,6	4,1	3,9	3,1	2,7	3,6
Neu-Isenburg	20,0	78	66	1,6	3,7	1,4	2,0	1,9	2,0	4,6	6,2
Lampertheim	31,2	139	123	3,7	4,5	1,8	3,4	6,4	7,6	11,3	11,9
Bensheim	21,2	92	84	5,5	4,5	2,3	3,2	2,6	4,2	10,5	4,3
Viernheim	23,1	92	81	5,7	4,4	2,7	1,8	3,0	3,7	4,4	10,4
Alzey	20,4	84	75	6,2	5,1	2,7	3,0	2,0	2,9	7,3	3,6
Friedberg	11,3	51	38	3,6	3,8	2,4	2,5	3,2	3,9	7,6	3,2
Pfungstadt	22,2	90	66	2,0	6,3	2,2	3,4	2,2	6,4	3,1	9,7
Kostheim	27,0	111	99	3,8	8,5	2,7	4,8	3,0	3,4	12,6	7,4
Heppenheim a. d. B.	27,0	112	98	4,9	4,7	2,1	3,7	5,8	8,2	8,4	7,8
Weisenau	22,0	91	85	5,1	8,4	3,1	1,2	3,5	4,3	7,0	3,3
Langen	16,3	60	54	1,7	2,1	1,1	1,4	4,6	3,2	9,0	5,7
Griesheim	21,9	89	81	5,4	4,5	1,6	3,3	2,4	2,0	4,0	4,4
Mombach	17,5	60	65	2,7	6,1	0,4	2,2	5,8	5,5	2,7	3,1
Eberstadt a. d. B.	22,9	97	77	3,8	2,4	3,6	2,1	5,2	8,0	5,4	2,2
Bürstadt	22,1	96	79	2,9	2,5	1,3	1,6	4,2	5,7	6,1	9,0
Gonsenheim	25,3	94	76	4,2	4,8	1,9	2,4	3,4	2,8	3,3	5,1
Dieburg	19,3	81	52	3,3	1,5	1,3	0,8	3,4	5,6	8,6	3,0
Bürgel	17,4	63	53	4,0	2,9	2,4	1,8	1,8	7,4	5,0	6,0
Groß-Gerau	15,7	61	58	4,7	2,4	2,4	5,0	7,6	6,4	8,7	3,9
Arheilgen	16,3	65	65	2,9	3,4	2,6	2,2	3,5	7,1	7,9	7,8
Mühlheim	15,4	62	42	5,0	3,7	3,3	0,5	3,1	4,5	3,3	4,7
Alsfeld	12,5	43	43	8,9	6,1	1,7	1,4	5,7	3,5	6,1	3,6

*) Unter städtischen Gemeinden sind solche mit 2000 u. mehr Einwohnern, unter

durchschnittlich jährlich im Zeitraum 1891/1900										Bezirke. Gemeinden.
. Jahren										
40—50		50—60		60—70		70 u. mehr		Zusammen		
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
13,8	10,4	23,9	19,4	47,2	45,6	127,3	127,4	20,4	19,3	Großherzogtum
16,3	11,2	28,8	20,6	55,0	46,7	135,7	128,0	21,3	19,8	Städt. Gemeinden *)
11,7	9,8	20,4	18,5	42,5	44,8	123,0	127,1	19,5	18,9	Ländl. » *)
17,0	11,1	30,4	21,1	58,7	44,7	141,5	123,9	20,3	18,8	Die 4 größten Städte
15,8	11,4	27,6	20,3	52,9	48,2	132,8	130,9	22,1	20,5	Die städt. Gemeind. ohne die 4 größten Städte.
13,4	12,3	23,9	20,0	47	46	117	127	21,5	20,8	Kreis Darmstadt ohne Stadt Darmstadt
12,2	11,8	22,5	20,8	49	53	137	136	19,3	18,7	» Offenbach ohne Stadt Offenbach
13,4	9,7	23,3	17,5	47	43	129	123	21,4	21,5	» Mainz ohne Stadt Mainz
13,5	9,4	23,1	19,4	45	46	118	125	19,6	18,6	» Erbach
9,9	9,4	19,7	19,3	40	46	120	125	18,9	19,0	» Schotten
12,5	8,1	18,9	14,1	43	38	116	116	21,0	18,9	» Oppenheim
										Gemeinden:
18,1	11,0	33,1	21,7	61	47	148	132	20,4	19,2	Mainz
16,9	11,0	29,8	20,6	58	43	138	117	19,3	18,5	Darmstadt
14,1	11,6	27,0	20,8	57	44	144	129	19,4	17,5	Offenbach
18,5	10,8	29,6	20,8	59	45	134	118	22,7	19,9	Worms
14,3	9,3	25,7	16,2	50	40	150	141	17,4	14,8	Bingen
11,6	9,6	29,3	16,9	51	47	117	109	17,4	20,5	Kastel
8,1	9,4	18,9	12,8	38	47	139	127	19,2	18,7	Neu-Isenburg
12,7	16,7	33,5	29,3	63	67	131	136	33,2	31,0	Lampertheim
13,8	11,6	25,3	14,3	40	36	110	132	22,6	21,0	Bensheim
16,3	15,5	28,4	23,4	60	57	136	127	26,0	24,1	Viernheim
10,8	10,8	27,4	16,1	54	40	134	124	21,7	19,3	Alzey
23,9	8,7	27,4	19,5	56	31	118	111	18,5	13,9	Friedberg
14,4	13,5	22,8	16,1	42	45	119	118	22,5	21,8	Pfungstadt
16,7	13,6	25,9	19,3	53	54	131	92	28,8	26,8	Kostheim
21,5	14,8	28,1	38,2	46	56	130	137	28,0	28,4	Heppenheim a. d. B.
12,7	8,0	22,9	13,7	51	40	118	140	21,9	21,6	Weisenau
11,1	11,7	24,6	19,7	61	51	154	119	19,2	17,5	Langen
12,1	10,4	23,2	27,9	47	49	121	122	20,4	21,3	Griesheim
11,9	13,6	20,3	19,0	55	63	162	154	17,1	20,3	Mombach
18,1	10,2	23,1	19,6	50	45	108	143	24,6	21,9	Eberstadt a. d. B.
14,8	7,6	30,8	15,9	46	51	127	168	26,7	23,0	Bürstadt
15,9	5,8	27,9	18,5	42	46	118	113	20,5	19,4	Gonsenheim
15,4	10,8	30,1	37,6	58	71	149	147	23,7	21,1	Dieburg
10,3	11,0	22,1	14,6	36	38	107	111	17,9	17,0	Bürgel
18,2	12,1	28,0	22,6	58	68	131	137	21,0	21,4	Groß-Gerau
11,3	14,4	21,1	17,4	32	44	108	133	19,0	20,3	Arheilgen
13,3	17,4	22,1	14,2	45	69	136	108	18,3	15,1	Mühlheim
12,5	5,4	21,7	13,7	37	47	162	130	17,2	16,1	Alsfeld

mit weniger als 2000 Einwohnern verstanden.

Noch: B. Ver

Gemeinden.	Von 100 Lebendgeborenen starben durchschnittlich jährlich während 1891/1900 im 1. Lebensjahr.	Auf 1000 Personen der mittleren Bevölkerung									
		Altersklassen von									
		0—5		5—10		10—15		15—20		20—25	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Vilbel	14,9	77	45	**8,9**	**9,2**	**6,0**	**4,2**	4,7	**7,5**	**10,1**	**7,7**
Sprendlingen (Offenb.)	13,8	61	54	3,8	3,4	1,3	0,9	0,8	3,4	1,9	5,4
Seligenstadt	14,3	61	46	3,4	3,8	**3,2**	2,8	3,0	4,5	5,5	4,5
Gernsheim	**21,4**	**95**	73	4,7	2,3	2,5	**4,8**	**7,4**	4,9	**11,4**	**6,7**
Nierstein	14,2	59	54	1,8	4,5	1,5	**3,2**	4,8	3,8	4,9	4,4
Lorsch	**32,0**	**133**	**119**	4,3	3,4	—	1,3	4,0	3,9	6,3	**7,9**
Butzbach	10,5	34	36	3,2	2,7	0,7	1,6	3,0	3,4	3,1	**6,1**
Rüsselsheim	15,8	62	44	1,9	4,8	1,0	1,5	4,9	4,5	4,4	5,7
Lauterbach	9,9	45	38	**7,9**	**5,6**	**3,6**	**3,9**	**5,9**	2,7	**9,3**	**8,3**
Bretzenheim	**28,1**	**94**	**99**	3,6	5,4	**5,5**	**3,8**	4,5	4,0	3,8	4,8
Oppenheim	14,3	56	57	4,2	4,6	**3,0**	1,0	**7,2**	3,8	**12,5**	3,5
Osthofen	**24,4**	**102**	**81**	3,3	**6,7**	**3,4**	2,2	**6,3**	4,5	3,1	4,8
Ober-Ramstadt	18,2	76	62	1,1	4,2	2,2	1,1	**5,8**	3,6	7,2	**7,4**
Groß-Umstadt	10,7	49	42	**6,6**	5,1	1,6	**4,4**	4,0	2,1	4,3	3,3
Nieder-Ingelheim	17,7	75	72	3,2	**10,2**	2,5	1,8	**7,1**	3,9	7,9	4,8
Ober-Ingelheim	14,6	58	50	**6,8**	4,3	1,8	**3,1**	2,5	3,0	6,5	2,6
Bieber	13,4	53	52	1,6	**5,7**	0,6	2,5	3,1	1,8	**11,4**	4,8
Michelstadt	15,2	49	45	1,8	1,8	—	0,7	**6,5**	4,3	**8,3**	4,5
Groß-Zimmern	**20,4**	**92**	77	4,3	**5,2**	2,6	2,6	**5,2**	2,4	7,0	**6,0**
Wimpfen	**23,7**	84	**85**	2,1	3,0	1,0	2,3	1,7	3,6	2,3	**6,4**
Büdingen	11,3	49	35	**5,8**	**5,8**	0,6	**4,2**	4,2	3,2	**9,4**	2,8
Großherzogtum	16,8	67,5	57,6	4,5	4,9	2,5	3,1	4,6	4,5	6,1	5,7

Wie schon oben hervorgehoben wurde, ist es nicht beabsichtigt, die Sterblichkeitsverhältnisse der einzelnen Gemeinden einer eingehenden Besprechung zu unterziehen. Zur besseren Übersichtlichkeit sind auf S. 202—205 die besonders hohen Sterbeziffern durch Fettdruck hervorgehoben. Man sieht sofort, daß sich hauptsächlich folgende Gemeinden durch hohe Sterblichkeit der Bevölkerung in vielen Altersklassen unvorteilhaft abheben: Lampertheim, Vilbel, Lauterbach, Lorsch, Gernsheim, Dieburg, Mainz, Groß-Gerau, Viernheim, Kostheim, Oppenheim, Bürstadt und Pfungstadt. Den mannigfaltigen Ursachen dieser Erscheinungen nachzugehen, dürfte eine nicht leichte, aber sehr dankenswerte Aufgabe sein. Wir müssen besonders 2 Umstände hervorheben, die bei der Beurteilung der Sterblichkeitsverhältnisse nicht unberücksichtigt gelassen werden dürfen.

1. Der erste Punkt betrifft die in einer Gemeinde verstorbenen Ortsfremden. Betrachtet man z. B. auf S. 199 die Zahl der in Bad-Nauheim verstorbenen Personen im Alter von über 30 Jahren im Vergleich zu den in der Tabelle benachbarten Gemeinden mit

…en.

…rbene durchschnittlich jährlich im Zeitraum 1891/1900													Gemeinden.
… Jahren													
…—40	40—50		50—60		60—70		70 u. mehr		Zusammen				
w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.			
12,5	**22,9**	11,4	**42,9**	16,5	**103**	30	**144**	**139**	27,0	19,1			Vilbel
6,6	10,8	9,8	27,1	**22,2**	40	46	115	**171**	16,9	18,1			Sprendlingen (Offenb.)
8,3	16,2	8,5	**29,1**	19,1	45	42	**141**	**161**	20,4	17,2			Seligenstadt
9,2	9,6	**12,4**	28,7	**21,1**	56	**52**	**142**	**139**	26,6	23,2			Gernsheim
8,8	13,6	5,3	17,6	14,7	51	33	130	106	19,8	18,1			Nierstein
15,0	**19,5**	**14,0**	22,5	18,3	**59**	46	**143**	**133**	30,9	27,0			Lorsch
4,6	9,6	6,7	16,5	**22,6**	55	40	98	**140**	10,6	14,7			Butzbach
8,5	11,4	5,9	18,1	13,7	52	**51**	124	**161**	16,2	16,1			Rüsselsheim
9,6	**21,1**	**12,5**	28,7	15,6	**58**	**57**	110	**139**	21,1	19,2			Lauterbach
6,3	12,3	8,8	20,8	19,3	46	26	**148**	86	23,4	23,5			Bretzenheim
6,3	17,1	**13,1**	**31,6**	18,1	**61**	47	**143**	**136**	21,6	18,2			Oppenheim
5,9	14,0	9,5	**30,4**	15,3	35	32	128	115	25,9	20,6			Osthofen
3,8	9,7	9,1	19,7	15,9	49	33	**151**	113	22,1	18,7			Ober-Ramstadt
7,4	9,5	9,1	**29,0**	15,6	46	46	118	**216**	18,2	17,1			Groß-Umstadt
8,4	13,3	8,5	19,7	16,1	36	46	**144**	119	20,3	21,0			Nieder-Ingelheim
7,0	13,4	7,5	25,4	**23,0**	48	40	139	117	20,1	17,7			Ober-Ingelheim
7,5	10,4	9,7	20,4	**26,4**	57	42	127	**171**	16,2	16,1			Bieber
7,1	10,1	6,5	**31,0**	18,2	**66**	44	110	111	20,0	16,7			Michelstadt
8,6	9,0	9,4	23,5	**23,8**	**66**	**59**	**158**	103	25,2	22,2			Groß-Zimmern
12,1	15,4	9,7	21,8	17,0	43	40	126	107	23,2	22,8			Wimpfen
9,6	16,8	**12,6**	24,8	14,8	53	47	**171**	121	20,2	17,0			Büdingen
8,5	13,8	10,4	23,9	19,4	47,2	45,6	127,3	127,4	20,4	19,3			Großherzogtum

gleicher Einwohnerzahl, so fällt sofort die durch die verstorbenen Ortsfremden sehr erhöhte Zahl der Gestorbenen in Bad-Nauheim auf. Es ist klar, daß hier ein unmittelbarer Vergleich unstatthaft ist.

Dies gilt in noch höherem Maße für die Universitätsstadt Gießen. Überhaupt wird sich die Zahl der verstorbenen Ortsfremden in allen denjenigen Gemeinden bemerkbar machen, welche Krankenhäuser, Siechenanstalten u. s. w. besitzen. Und deren Zahl ist im Großherzogtum recht groß. Im Jahre 1903 gab es 36 öffentliche und zahlreiche private allgemeine Krankenhäuser, abgesehen von den Augenheilanstalten, den Anstalten für Geisteskranke und den Entbindungsanstalten. Wenn also z. B. die Sterbeziffern für die Gemeinde Vilbel auffallend hoch erscheinen, so wird man in erster Linie an das daselbst befindliche Krankenhaus zu denken haben. In welchem Maße nun die Sterblichkeit einer Gemeinde durch die Zahl der verstorbenen Ortsfremden erhöht wird, läßt sich zurzeit nicht feststellen, weil deren Zahl nicht ausgeschieden wird. Jeder Verstorbene nämlich wird an demjenigen Orte gezählt, wo er verstorben ist, einerlei ob dieser Ort sein gewöhnlicher Aufenthalt war oder nicht. Solange

diese Praxis besteht, sind die Sterbeziffern der einzelnen Gemeinden nur mit Vorsicht untereinander zu vergleichen. Die schweizerische Statistik ist unseres Wissens die einzige, welche vom Jahr 1891 an die Sterbefälle ausnahmslos denjenigen Bezirken zuzählt, in welchen die betreffenden Personen zuletzt ihren Wohnort hatten.

2. Bei jeder Vergleichung muß als oberster Grundsatz gelten, daß nur Gleichartiges gegenübergestellt wird. In unserem „Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großherzogtum Hessen" in Nummer 803 der Mitteilungen haben wir ausführlich auseinandergesetzt, daß die Berufstätigkeit die Größe der Sterblichkeit ganz wesentlich bedingt, daß eine industrielle Bevölkerung, insbesondere die Fabrikarbeiterschaft, eine spezifisch höhere Sterblichkeit besitzt, als eine landwirtschaftliche Bevölkerung. Ein Industrieort wird also in der Regel höhere Sterbeziffern aufweisen, als eine ländliche Gemeinde, ohne daß dies ein Zeichen ungünstiger Sterblichkeitsverhältnisse an und für sich zu sein braucht. Eine höhere Sterbeziffer eines Ortes zeigt eben in vielen Fällen nur die Verbreitung der Industrietätigkeit an. Wollte man lediglich den örtlichen Einfluß auf die Sterblichkeit nachweisen, so dürfte man streng genommen nur solche Bevölkerungsgruppen miteinander vergleichen, deren Berufstätigkeit in gleichem Maße günstig oder ungünstig auf die Sterblichkeit einwirkt. Eine solche berufliche Gliederung der Bevölkerung ist nicht festgestellt und wäre auch sehr schwer durchführbar. Man muß sich begnügen, die größeren Gemeinden, in welchen die gewerbliche Tätigkeit vorherrscht von den kleineren, meist ländlichen Gemeinden zu scheiden.

Zur Beurteilung der auf S. 202—205 gegebenen Sterbeziffern der einzelnen Gemeinden wird man sich also immer die Frage vorzulegen haben, ob die Gemeinde mehr einen gewerblichen oder ländlichen Charakter trägt. Bei genauerer Vergleichung wären auch noch weitere Umstände zu berücksichtigen, auf die hier nicht eingegangen werden soll. Es möge nur erwähnt sein, daß vor allem die Art der Todesfälle, die Todesursachen, zu beachten wären. Denn es ist offenbar nicht gleichgiltig, durch welche Krankheiten die Menschen dahingerafft werden.

Wenn wir zum Schluß aus der Fülle der mitgeteilten Sterbeziffern noch einige Unregelmäßigkeiten herauslesen wollen, so beschränken wir uns auf die nachfolgenden drei Gebiete, deren Sterblichkeit in der Tabelle auf S. 207 zur leichteren Anschaulichkeit untereinander verglichen ist.

---

1. Die Kreise Erbach (im Gebiet des Odenwaldes), Schotten (Vogelsberg) und Oppenheim (Rheinhessen) sind ländliche Bezirke und deshalb untereinander vergleichbar. Der Kreis Erbach zählte im Jahr 1895 eine landwirtschaftliche Bevölkerung von 46 %, die Kreise Schotten und Oppenheim eine solche von 66 bezw. 60 %.

(Fortsetzung auf S. 208.)

Die Sterblichkeit in den nachstehenden Kreisen bezw. Städten ist um % größer oder kleiner (—)									
als die Sterblichkeit in den Landgemeinden des Großherzogtums			als die Sterblichkeit in den 4 größten Städten (Mainz, Darmstadt, Offenbach, Worms) zusammen						
Kreis Erbach.	Kreis Schotten.	Kreis Oppenheim.	Stadt Mainz.	Stadt Darmstadt.	Stadt Offenbach.	Stadt Worms.	Kreis Mainz ohne Stadt Mainz.	Kreis Darmstadt ohne Stadt Darmstadt.	Kreis Offenbach ohne Stadt Offenbach.
Männliche Personen.									
— 4	—11	11	9	— 6	—11	6	0	— 6	—24
—29	29	— 4	16	—18	4	— 6	—22	—41	—33
—36	36	16	—4	15	—35	19	— 4	—19	—19
11	— 9	13	2	6	—15	— 6	—15	—15	—23
12	—10	5	—6	— 2	9	21	— 2	23	51
39	0	12	—3	— 3	1	6	—16	—17	—16
16	— 6	14	10	— 1	—14	4	—15	—18	—28
11	—36	10	4	2	—18	8	—15	—25	—23
16	—21	9	2	— 1	—12	18	—20	—20	—33
15	— 9	7	11	— 1	—20	2	—21	—22	—24
21	— 5	— 1	4	3	—14	1	—23	—21	—24
6	— 4	—12	14	— 7	— 7	— 6	—25	—22	—27
8	— 6	— 1	2	— 4	— 2	3	—22	—33	—22
3	— 6	2	5	0	— 5	— 2	—15	— 4	—11
— 5	0	—10	—1	— 4	10	7	—19	—24	— 2
6	— 3	—12	10	— 7	8	—18	— 8	—14	8
Weibliche Personen.									
— 4	— 5	13	6	— 3	—13	9	8	— 7	—20
—38	22	4	17	—15	— 4	0	17	— 8	—23
—24	—24	—21	11	4	—14	—11	21	—14	—21
4	—26	8	6	—17	— 8	11	25	39	42
8	3	—11	— 7	0	13	7	31	33	49
11	3	— 9	— 7	2	— 2	12	20	27	38
8	—23	—12	10	—11	0	7	16	17	24
16	—17	—10	— 2	1	— 5	7	5	21	3
— 9	—14	—24	— 3	— 7	13	— 1	—11	27	21
1	5	—12	— 2	2	— 3	— 5	—15	— 5	— 9
5	18	—21	5	— 3	— 4	2	—19	— 7	— 1
5	— 6	—26	2	— 1	1	— 4	—15	— 4	— 2
1	5	—13	12	—11	— 4	1	—13	— 5	13
2	0	—18	0	0	2	— 1	5	10	23
2	— 6	—10	8	— 5	4	—10	— 9	0	28
4	— 4	—15	8	— 8	5	1	2	7	4

Legt man zum Vergleich für die Sterblichkeit dieser 3 Kreise als Maßstab die Sterblichkeit der ländlichen Gemeinden des Großherzogtums überhaupt an, so treten folgende Unterschiede hervor. Die Sterblichkeit der kleinsten Kinder ist im Kreise Oppenheim wesentlich höher, als in den beiden anderen Kreisen, die unter dem Landesdurchschnitt bleiben. Im Gegensatz hierzu weist das schulpflichtige Alter im Kreise Schotten ungünstige, im Kreise Erbach günstige Verhältnisse auf.

Was das erwerbstätige Alter anlangt, so hat wieder der Kreis Schotten die günstigsten, dagegen der Kreis Erbach die ungünstigsten Sterbeziffern, besonders für die Männer, weniger für die Frauen. Der Kreis Oppenheim geht mit den Sterbeziffern der erwerbstätigen Männer über den Landesdurchschnitt hinaus, bleibt aber mit denen der erwerbstätigen Frauen bemerkenswert unter diesem Durchschnitt.

In den Altersklassen von über 60 Jahren sind Unterschiede kaum bemerkbar.

Es werfen sich also vor allem folgende 2 Fragen auf:

a) Wie erklärt sich die hohe Sterblichkeit der schulpflichtigen Jugend (ausgenommen die Mädchen im Alter von 10—15 Jahren) im Kreise Schotten?

b) Worauf ist die höhere Sterblichkeit der erwerbstätigen Männer, insbesondere im Alter von 25—30 Jahren im Kreise Erbach zurückzuführen?

Vielleicht liegt die Erklärung für die letztere Erscheinung schon darin, daß der Prozentanteil der landwirtschaftlichen Bevölkerung im Kreise Erbach geringer ist, als in den zwei anderen Kreisen.

2. Im Gegensatz zu den eben besprochenen drei ländlichen Kreisen stehen die gewerblichen Kreise Darmstadt, Offenbach und Mainz. Um möglichst gleichartige Gebiete zu vergleichen, sind die drei Kreisstädte selbst ausgeschieden worden. Die Sterblichkeit dieser drei Kreise ohne ihre Kreisstädte soll mit der Sterblichkeit der 4 größten Städte des Großherzogtums (Mainz, Darmstadt, Offenbach und Worms) zusammen in Vergleich gestellt werden. Betrachtet man die drei letzten Spalten der Tabelle auf S. 207, so bemerkt man sofort, daß die männlichen Personen in diesen Kreisen hinsichtlich ihrer Sterblichkeit sehr viel günstiger stehen, als die gleichalterigen Männer in den 4 Städten. (Es beweist dies wieder, daß Zahlen, die den ganzen Kreis umfassen, Ungleichartiges mit einander vermischen.) Es bleibt eine offene Frage, inwieweit diese Ungunst der Städte gegenüber ihrer Umgebung den Berufsverhältnissen oder anderen Faktoren zuzuschreiben ist.

Bei den Frauen kehrt sich die Sachlage fast in das Gegenteil um. Ganz besonders ungünstig liegen die Sterblichkeitsverhältnisse der jungen Frauen im Alter von 15—45 Jahren in der Umgebung

der 4 großen Städte. In den höheren Lebensaltern sind dann zum Teil wieder die Stadtfrauen begünstigt. Es wäre also z. B. zu untersuchen, warum die Sterblichkeit der Frauen in der Umgebung der Stadt Offenbach in den Altersklassen von 15—30 Jahren um 40—50% größer ist, als in der Stadt selbst?

Ein Vergleich der drei Kreise ohne ihre Kreisstädte untereinander ergibt, daß der Landkreis Offenbach die niedrigsten Sterbeziffern für die Männer, aber die höchsten für die Frauen hat. Der Landkreis Mainz zeichnet sich durch höhere Sterblichkeit der Männer, aber durch niedrigere Sterblichkeit der Frauen aus. Der Landkreis Darmstadt steht zwischen den 2 anderen Kreisen in der Mitte.

3. Die Sterblichkeit in den 4 größten Städten des Großherzogtums. Wählt man als Maßstab die Sterblichkeit der 4 größten Städte zusammen, so zeigt die Stadt Offenbach hinsichtlich der Sterblichkeit der Männer entschieden die niedrigsten Ziffern, die Stadt Worms und besonders Mainz die höchsten. Die Sterblichkeit der Stadt Darmstadt entspricht ungefähr dem erwähnten Durchschnitt.

Hinsichtlich der Frauensterblichkeit zeichnen sich Darmstadt und Mainz vorteilhaft aus, während Worms und Offenbach für die jungen Frauen ungünstigere Sterbeziffern aufweisen.

Durch die vorangegangenen kurzen Darlegungen dürfte sich folgendes ableiten lassen:

Die Untersuchung der Sterblichkeits- und damit auch der Gesundheitsverhältnisse eines Gebiets oder einer Gemeinde darf sich nicht mit der landläufigen Berechnung der allgemeinen Sterbeziffer begnügen, vielmehr sind vor allem die einzelnen Altersklassen der beiden Geschlechter zu berücksichtigen, sodann dürfen nur gleichartige Gebiete, also z. B. nicht ohne weiteres die zufällig zusammengesetzten Verwaltungsbezirke untereinander verglichen werden. Außerdem ist die Untersuchung der Sterblichkeit durch die Todesursachenstatistik zu ergänzen. Schwierigkeiten mancherlei Art stellen sich einer derartigen Untersuchung in den Weg, vor denen die heutige Sterblichkeitsstatistik — es sei nur an die Zählung der verstorbenen Ortsfremden erinnert — Halt macht. Ferner ist es zweifellos notwendig, daß die Sterblichkeitsstatistik, wenn sie praktisch wertvolle Ergebnisse zeitigen soll, von den bisher üblichen Untersuchungen allgemeiner Art mehr zu eingehenderen Einzeluntersuchungen übergehen muß. Diese hätten sich auf kleinere Gebietsteile und auf spezielle Ursachen der Sterblichkeit zu erstrecken und zwar in eingehenderem Maße, als dies oben für die Gemeinden Neu-Isenburg und Lampertheim geschehen konnte.

Nr. 5181. **Die Todesfälle nebst den Todesursachen*) in den Kr**

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen (ausschl. Totgeborene).	Davon im Alter von unter 1 Jahr.	1 bis unter 15 Jahren.	15 bis unter 30 Jahren.	30 bis unter 60 Jahren.	60 bis unter 70 Jahren.	70 und mehr Jahren.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler (im 1. Lebensmonat). 1	Altersschwäche (über 60 Jahre). 2	Kindbettfieber. 3a	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.) od. d. Kindbetts 3b	Scharlach. 4	Masern und Röteln. 5	Diphtherie und Krupp. 6	Keuchhusten. 7	Typhus. 8
Darmstadt	186	50	27	10	43	28	28	13	8	.	1	.	1	1	4	1
Bensheim	108	37	8	13	18	13	19	8	7	.	.	.	.	1	.	.
Dieburg	84	22	5	3	14	18	22	1	21	.	1	.	1	1	.	.
Erbach	78	16	10	6	16	15	15	9	17	.	.	.	.	3	1	.
Groß-Gerau	114	37	15	2	29	11	20	7	9	.	2	1	6	1	7	.
Heppenheim	100	30	6	6	25	15	18	10	11	1	.	.	.	.	2	.
Offenbach	215	59	33	15	47	30	31	15	14	1	.	2	2	7	3	.
Starkenburg	885	251	104	55	192	130	153	63	87	2	4	3	10	14	17	1
Gießen	144	27	15	13	34	21	34	7	26	1	1	.	1	3	2	.
Alsfeld	66	9	4	2	14	10	27	1	17	.	.	.	.	.	.	.
Büdingen	50	7	5	1	10	11	16	1	5	.	.	.	.	1	1	.
Friedberg	108	22	8	12	18	24	24	5	15	1	.	2	.	.	.	.
Lauterbach	42	9	4	4	8	8	9	1	7	.	.	.	.	2	.	.
Schotten	42	6	7	4	10	4	11	2	8	.	1	.	1	.	1	.
Oberhessen	452	80	43	36	94	78	121	17	78	2	2	2	2	6	4	.
Mainz	259	78	30	21	54	39	37	15	14	.	1	2	1	1	1	.
Alzey	73	15	6	4	14	13	21	4	12	.	1	.	.	1	1	.
Bingen	71	13	7	4	15	14	18	2	11	1	.	.	.	1	.	1
Oppenheim	95	25	22	8	9	14	17	5	12	.	.	.	17	2	1	.
Worms	156	32	23	12	26	27	36	9	22	.	.	.	4	2	1	.
Rheinhessen	654	163	88	49	118	107	129	35	71	1	2	2	22	7	4	1
Großh. Hessen	1991	494	235	140	404	315	403	115	236	5	8	7	34	27	25	2
Darmstadt	175	51	29	16	37	18	24	3	7	1	.	.	.	.	1	.
Bensheim	116	31	12	12	20	23	18	6	8	.	.	.	3	.	.	.
Dieburg	83	25	3	5	13	13	24	4	12	.	.	.	.	.	.	.
Erbach	66	16	10	3	12	13	12	7	9	.	1	.	2	.	.	.
Groß-Gerau	89	29	4	4	27	17	8	11	6	.	.	.	3	.	2	.
Heppenheim	103	35	18	4	15	16	15	7	10	.	1	.	7	4	1	.
Offenbach	193	74	28	13	29	27	22	12	14	1	.	1	9	3	3	.
Starkenburg	825	261	104	57	153	127	123	50	66	2	2	1	24	7	7	.
Gießen	122	19	19	15	27	16	26	2	19	1	.	.	.	1	1	.
Alsfeld	50	4	6	4	8	8	20	.	13	.	.	.	.	1	.	.
Büdingen	36	3	9	1	6	7	10	1	6	.	.	.	.	.	1	.
Friedberg	105	22	14	5	22	15	27	3	12	1	.	1	.	2	2	.
Lauterbach	27	5	1	1	4	6	10	.	5	.	.	.	.	.	.	.
Schotten	47	9	8	2	8	8	12	1	11	.	.	.	1	.	1	.
Oberhessen	387	62	57	28	75	60	105	7	66	2	.	1	1	4	5	.
Mainz	186	48	28	15	36	28	31	11	20	.	.	1	.	2	2	2
Alzey	64	13	8	6	14	4	19	.	9	.	.	.	.	.	.	.
Bingen	78	18	9	7	19	5	20	1	9	.	1	.	.	1	1	1
Oppenheim	77	14	14	2	15	12	20	2	12	.	.	1	4	3	.	.
Worms	148	36	22	12	20	15	43	13	21	.	1	2	1	3	.	.
Rheinhessen	553	129	81	42	104	64	133	27	71	.	2	4	5	9	3	3
Großh. Hessen	1765	452	242	127	332	251	361	84	203	4	4	6	30	20	15	3

*) Erstmalig nach dem neuen Todesursachenverzeichnis. [1]) Venerische Kra

… Hessen in den Monaten Januar und Februar 1905.

Influenza.	Andere übertragbare Krankheiten.	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13, 20).	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz u. s. w.).	Gehirnschlag.	Andere Krankheiten des Nervensystems.	Magen- u. Darmkatarrh, Brechdurchfall.	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane (ausschl. 11 b u. 20).	Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane (ausschl. 3, 11 b, 20 u. d. venerischen Krankheiten).	Krebs.	Andere Neubildungen.	Selbstmord.	Mord, Totschlag, tödl. Körperverletzung, sowie Hinrichtung.	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung.	Andere benannte Todesursachen.	Todesursache nicht angegeben.
13	14	15	16	17a	17b	18a	18b	19	20a	20b	21a	21b	21c	22	23
3	.	15	17	4	20	3	11	2	16	2	.	1	2	8	7
6	[1])1	19	7	.	.	3	.	1	6	1	1	.	1	8	5
.	.	8	5	1	3	5	.	.	6	.	1	.	.	4	12
.	.	2	2	1	3	.	.	3	3	.	.	.	.	2	6
7	.	7	11	2	8	2	2	2	2	.	.	.	2	2	4
1	.	5	8	.	6	1	5	1	7	1	.	.	1	5	5
7	.	36	18	7	18	7	3	2	9	1	3	.	.	7	5
24	1	92	68	15	58	21	21	11	49	5	5	1	6	36	44
5	.	15	5	2	11	3	8	6	10	2	1	.	1	1	5
7	.	5	4	1	1	2	1	1	5	.	1	.	.	.	12
2	.	8	3	1	.	.	2	1	3	1	1	.	1	.	7
7	.	12	6	9	5	.	2	4	5	1	.	.	3	2	3
2	.	5	1	.	7	1	1	1	2	.	.	.	.	.	3
.	.	1	2	2	3	.	.	1	6	.	2	.	1	.	3
23	.	46	21	15	27	6	14	14	31	4	5	.	6	3	33
10	[1])2	16	20	18	18	20	7	7	15	2	3	.	6	6	2
8	.	12	4	3	1	1	3	1	7	1	1	.	1	2	2
1	.	14	4	2	3	1	4	2	3	1	2	.	4	2	3
3	.	7	3	1	9	2	2	1	4	.	.	.	.	1	1
4	[1])1	14	10	11	9	9	5	5	5	3	1	.	2	1	4
26	3	63	41	35	40	33	21	16	34	7	7	.	13	12	12
73	4	201	130	65	125	60	56	41	114	16	17	1	25	51	89
15	[2])1	17	14	9	17	4	16	3	1	4	2	.	3	3	7
3	.	12	9	3	1	1	1	3	6	1	2	.	2	15	4
4	.	18	9	2	5	4	1	1	4	.	.	.	1	3	3
5	.	3	3	2	4	1	1	2	1	.	.	.	2	2	4
6	.	8	4	2	7	2	5	.	4	.	1	.	1	1	3
1	.	10	3	2	7	3	1	1	7	2	.	.	1	6	3
4	[1])1	27	5	5	24	7	6	1	11	.	1	.	1	13	8
38	2	95	47	25	65	22	31	11	34	7	6	.	11	43	32
4	[1])1	13	4	6	13	.	4	1	6	1	1	.	2	5	6
5	.	3	3	1	1	.	2	1	3	.	.	.	.	1	6
3	.	3	2	3	2	.	1	1	2	.	.	.	.	1	3
10	.	15	4	4	10	2	4	2	5	.	2	1	.	1	.
.	.	2	3	1	1	.	1	2	2	.	1	.	.	.	3
4	.	.	3	.	2	3	2	.	3	.	1	.	.	1	6
26	1	36	19	15	29	5	14	7	21	1	5	1	2	9	24
2	[1])2	7	6	14	15	11	6	8	11	2	1	1	4	5	.
5	.	5	3	3	7	1	2	.	4	.	.	.	1	1	1
6	.	5	3	4	7	.	2	.	3	.	.	.	.	1	6
7	.	6	5	3	4	3	1	3	3	.	.	.	.	2	2
2	.	17	12	9	10	2	6	.	6	.	2	.	2	4	4
22	2	40	29	33	43	17	17	11	27	2	3	1	7	13	13
86	5	171	95	78	137	44	62	29	82	10	14	2	20	65	69

Nr. 5182. **Die Großh. Blindenanstalt zu Friedberg im Schuljahr 1904**

(1. April 1904 bis 31. März 1905).*)

Lehr-Personal: 1 Direktor, 1 definitiver Lehrer, 1 Hülfslehrer, 1 außerordentlicher Lehrer, 2 Lehrer für technische Arbeiten in den Werkstätten, 1 Lehrerin für weibliche Handarbeiten — zus. 7.

Zahl der Zöglinge (im Internat):	männl.	weibl.	zus.
Bestand am Ende des Schuljahrs 1903/04	16	11	27
Zugang während des Schuljahrs 1904	6	1	7
Gesamtzahl	22	12	34
Abgang während des Schuljahrs 1904	2	1	3
Bestand am Ende des Schuljahrs 1904	20	11	31
Hiervon sind:			
a. aus Starkenburg	10	8	18
» Oberhessen	3	—	3
» Rheinhessen	6	2	8
Nichthessen	1	1	2
zusammen	20	11	31
b. evangelisch	14	7	21
katholisch	6	4	10
zusammen	20	11	31
c. erblindet durch:			
1. angeborene Anomalien der Augen	3	2	5
2. Infektionskrankheiten, insbesondere durch blennorrhoea neonatorum	7	4	11
3. Skrophulose	3	2	5
4. Krankheiten des Nervensystems und des inneren Auges	6	1	7
5. Verletzungen	1	2	3
zusammen	20	11	31

Im 10jährigen Zeitraum vom 1. April 1895 bis 31. März 190 wurden in der Blindenanstalt unterrichtet:

	Zahl der Zöglinge				Zahl der Zöglinge		
1895/96	20	8	28	1900/01	26	12	38
1896/97	19	7	26	1901/02	28	12	40
1897/98	22	8	30	1902/03	22	10	32
1898/99	27	10	37	1903/04	21	15	36
1899/1900	23	11	34	1904	22	12	34

*) Vergl. Mitteil. Nr. 795, Okt. 1904, S. 224

Anzeige.

Durch die G. **Jonghaus**'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik.
54. Band, 1. Heft. Darmstadt 1905. 4. Geheftet 1 ℳ.

Inhalt: Übersicht des Umfangs der Ortsbürgernutzungen im Großh. Hessen unter Ausschluß der Nutzungen aus staatlichem und standesherrlichem Besitz. — Statistik der Straf- und Gefangen-Anstalten im Großh. Hessen für das Jahr vom 1. April 1902 bis 31. März 1903.

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen
der
Großherzoglich Hessischen
Zentralstelle für die Landesstatistik.
[Beilage zur Darmstädter Zeitung.]

Nr. 809. **Juni** **1905.**

Inhalt: Branntweinbrennerei u. Branntweinbesteuerung im Großh. Hessen 1903/04. — Monatliche Wasserstände des Rheins zu Worms, Mainz und Bingen 1904. — Obstbau u. Obstnutzung im Großh. Hessen 1904. — Untersuchungen von Nahrungs- und Genußmitteln u. s. w. im Großh. Hessen 1904. — Pflegekinder unter 6 Jahren im Großh. Hessen 1904. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. im Februar 1905. — Schiffs- u. s. w. Verkehr im Hafen bei Mainz 1904. — Anzeigen.

THE NEW YORK PUBLIC LIBRARY. ASTOR, LENOX AND TILDEN FOUNDATIONS.

5183. Branntweinbrennerei und Branntweinbesteuerung im Großherzogtum Hessen im Betriebsjahr 1903/04

(1. Okt. 1903 bis 30. Sept. 1904).*)

. Betriebseinrichtung der vorhandenen Brennereien im Betriebsjahr 1903/04.

der am Schlusse des Betriebsjahrs
anden gewesenen Brennereien:

erschlußbrennereien	62
bfindungsbrennereien	[1]) 266
zusammen[3])	328

der im Betriebe gewesenen Brenne-
, welche Branntwein erzeugt haben
arch einmaligen Abtrieb und zwar:

Branntwein von 80 Gewichtsprozent und mehr	16
Branntwein von weniger als 80 Gewichtsprozent	[2]) 111
zusammen	127
darunter Brennereien:	
mit kontinuierlichem Brenngeräte	13
mit anderem Brenngeräte:	
und Dampfeinleitung in die Blase	109
ohne Dampfeinleitung in die Blase	5

b) durch wiederholten Abtrieb:

im ganzen	[2]) 101
darunter Brennereien:	
mit Dampfeinleitung in die Blase	18
mit einem besonderen Wiengeräte	11

C. Zahl der Brennereien, in welchen am Schlusse des Betriebsjahrs aufgestellt waren, amtliche

Sammelgefäße	51
Alkoholmesser	11
Probenehmer	—

ergl. Mitteil. Nr. 792, Aug. 1904, S. 161 fg.

erunter 2 Brennereien, die außer vom Brennereibesitzer auch von andern Personen aterialbesitzern) benutzt worden sind.

gl. 1.

ervon waren im Laufe des Betriebsjahrs 1 Verschlußbrennerei und 2 Abfindungs-ennereien neu entstanden.

II. Die im Betriebsjahr 1903/04 im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge […] des erzeugten Branntweins, nach den zur Anwendung gekommenen Steuerarten […] Steuererhebungsformen und nach den Kontingentsmengen.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus Kartoffeln.	Gewerbliche … Getreide.	Material- … Traubenwein.	Material- … Brauereiabfällen.	Material- … anderen Stoffen.	Brennereien überhaupt.	Darunter: Abfindungsbrennereien.	Darunter: gewerbliche Hefenbrennereien.
Bis 0,5 hl	.	.	.	.	8	8	8	.
über 0,5 bis 1 »	.	.	.	.	13	13	13	.
» 1 » 2 »	2		1	.	10	13	13	.
» 2 » 3 »	5	.	2	.	8	15	15	.
» 3 » 5 »	10	.	2	.	7	19	19	.
» 5 » 10 »	18	.	2	1	8	29	28	.
» 10 » 25 »	29	.	4	.	5	38	38	.
» 25 » 50 »	17	.	1	.	2	20	20	.
» 50 » 75 »	11	.	.	.	2	13	10	.
» 75 » 100 »	6	1	.	1	1	9	3	1
» 100 » 150 »	13	.	.	.	.	13	.	.
» 150 » 200 »	8	.	.	.	.	8	.	.
» 200 » 300 »	12	.	.	.	.	12	.	.
» 300 » 400 »	4	.	.	.	.	4	.	.
» 400 » 500 »	7	.	.	.	.	7	.	.
» 500 » 600 »	2	.	.	.	.	2	.	.
» 600 » 800 »	3	.	.	.	.	3	.	.
» 800 » 1000 »	1	.	.	.	.	1	.	.
» 1000 » 1200 »	1	.	.	.	.	1	.	.
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	149	1	12	2	64	228	167	1
darunter: Abfindungsbrennereien	88	1	12	2	64	167	.	1
Hektoliter Alkohol:								
A. Gesamterzeugung [1]):	18 142	92	147	135	494	19010	2562	92
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:								
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze:	15 758	.	25	27	239	16049	1615	.
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze:	2 144	.	.	98	104	2346	343	.
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, im Betriebsjahr bis zu 10 hl Alkohol oder innerhalb der Kontingentsperiode bis zu 50 hl Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze herzustellen:								
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze:	235	.	117	10	148	510	499	.
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze:	5	.	5	.	3	13	13	.
D. Erzeugung der am Kontingente nicht beteiligten Brennereien:	.	92	.	.	.	92	92	92
E. Kontingent der unter B. bezeichneten Brennereien:	16 068	.	33	27	272	16400	1798	.

[1]) Von der unter A. nachgewiesenen Gesamterzeugung sind seitens 2 Material[…] welche eigene Brennvorrichtungen nicht besaßen, sondern ihr Material in der B[…] eines anderen verarbeiteten oder für ihre eigene Rechnung verarbeiten ließen, […] Alkohol hergestellt worden.

III. Menge der im Betriebsjahr 1903/04 zur Branntweinerzeugung verwendeten Stoffe.

	dz
Kartoffeln	160 409
Roggen	482
Gerste	7 283
Mais	3 714
Hafer	32
	hl
Kirschen	65
Zwetschen	1 426
Abgefallenes Kernobst (Fallobst) und Kernobsttreber	8
Flüssige Traubenweinhefe	780

	hl
Gepreßte Traubenweinhefe und Obstweinhefe	5 189
Nicht gewäss. Weintreber	13 968
Gewässerte Weintreber	105
Brauereiabfälle	8 265
Hefenbrühe	93
Traubenwein	1 449
Obstwein	6
Kunstwein	979
Bier	22

IV. Bemaischter Bottichraum und Alkoholausbeute in den Maischbottichsteuer entrichtenden Brennereien im Betriebsjahr 1903/04.

Von den im Betriebe gewesenen landwirtschaftlichen Brennereien (die Branntwein hauptsächlich aus Kartoffeln erzeugt haben) haben die Maischbottichsteuer entrichtet:

	Zahl der Brennereien.	Bemaischter Bottichraum. hl	Ausbeute an Alkohol. hl
zum vollen Satze	2	17 530	1 900
zu $^{9}/_{10}$ des vollen Satzes	7	33 677	3 348
zu $^{8}/_{10}$ des vollen Satzes	12	34 308	3 242
zu $^{6}/_{10}$ des vollen Satzes	27	47 252	4 079
zusammen	48	132 767	12 569

V. Erhobene und vergütete Branntweinsteuer für das Betriebsjahr 1903/04.

A. An Maischbottichsteuer wurden erhoben:	ℳ
zum vollen Satze	24 202
zu $^{9}/_{10}$ des vollen Satzes	44 450
zu $^{8}/_{10}$ des vollen Satzes	29 761
zu $^{6}/_{10}$ des vollen Satzes	37 625
zusammen	136 038
Hiervon ab die Rückvergütung der Maischbottichsteuer	119 947
Bleibt Reinertrag an Maischbottichsteuer	16 091
Nach den im Laufe des Betriebsjahrs ausgefertigten Vergütungsscheinen beträgt die Rückvergütung der Maischbottichsteuer	62 592

B. An Verbrauchsabgabe wurden erhoben:

zum Satze von 0,50 ℳ für das Liter Alkohol	223 478
zum Satze von 0,70 ℳ für das Liter Alkohol	1 931 638
überhaupt	2 155 116
Hiervon ab:	
die Rückvergütung der Verbrauchsabgabe	63 205
der Betrag der in Anrechnung gekommenen Kontingentscheine und der aufgerechneten Kontingentswerte	415 409
zusammen	478 614
Bleibt Reinertrag an Verbrauchsabgabe	1 676 502

Nr. 5185. **Obstbau und Obstnutzung im Großherzogtum Hessen im Jahr 1904.**[*])

Kreise und Provinzen.	Äpfel.				Birnen.				Zwetschen u. Pflaumen.			
	Zahl der Bäume		Ertrag	Wert	Zahl der Bäume		Ertrag	Wert	Zahl der Bäume		Ertrag	Wert
	ertrags-fähige	nicht ertrags-fähige	dz (100 kg)	ℳ	ertrags-fähige	nicht ertrags-fähige	dz (100 kg)	ℳ	ertrags-fähige	nicht ertrags-fähige	dz (100 kg)	ℳ
Darmstadt . .	40 159	11 441	12 669	125 918	20 026	3 581	8 786	50 377	59 934	14 073	14 182	84 927
Bensheim . .	56 565	12 489	10 669	89 738	27 995	6 015	6 030	37 954	99 112	14 710	11 114	68 276
Dieburg . . .	77 751	31 086	22 726	180 952	36 440	12 548	12 937	68 053	79 478	19 857	9 813	52 595
Erbach . .	134 150	41 561	42 519	275 419	44 565	13 607	9 434	38 297	58 806	11 720	5 343	26 338
Groß-Gerau .	93 391	24 626	16 017	170 766	28 414	7 019	4 208	38 596	138 439	21 719	31 853	157 453
Heppenheim .	105 710	24 164	23 221	180 050	25 014	6 327	4 632	29 707	48 048	10 431	2 934	18 040
Offenbach . .	80 926	35 572	23 987	186 923	18 165	6 381	2 554	20 557	68 082	18 493	8 028	42 650
Prov. Starkenb.	588 652	180 939	151 808	1 209 766	200 619	55 478	48 581	283 541	551 899	111 003	83 267	450 279
Gießen	92 463	28 563	24 663	190 694	36 234	9 925	4 567	32 920	183 400	33 495	14 545	59 654
Alsfeld . . .	38 966	8 836	7 221	47 002	18 235	4 437	2 870	15 355	71 657	15 350	5 717	25 747
Büdingen . .	89 378	44 037	29 334	192 115	23 598	9 377	6 655	32 726	84 276	22 941	13 379	44 190
Friedberg . .	202 191	58 579	41 316	313 026	33 097	9 684	5 739	39 274	143 785	28 260	13 220	56 169
Lauterbach . .	23 991	6 821	2 639	23 106	7 209	1 840	820	5 752	24 101	6 567	923	6 972
Schotten . . .	30 017	8 638	9 744	62 971	11 434	3 468	1 828	10 495	55 758	12 216	5 114	19 598
Prov. Oberhess.	477 006	155 474	114 917	828 914	129 807	38 731	22 479	136 522	562 977	118 829	52 898	212 330
Mainz	39 697	11 301	5 912	61 381	15 480	3 680	3 804	39 722	69 350	4 775	15 187	79 282
Alzey	43 806	10 669	6 465	61 547	15 638	3 611	5 004	20 251	56 935	10 613	8 599	36 379
Bingen . . .	49 132	16 000	5 963	61 996	18 825	4 699	3 533	30 458	96 998	20 342	12 141	74 895
Oppenheim . .	63 216	18 637	10 947	89 534	15 953	5 003	3 964	33 840	102 118	15 134	18 205	79 425
Worms . . .	64 318	17 921	10 321	123 918	26 459	4 987	7 637	74 239	128 212	16 258	22 467	105 768
Prov. Rheinhess.	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

und Provinzen.	Zahl der Bäume		Ertrag	Wert	Zahl der Bäume		Ertrag	Wert	Zahl der Bäume		Ertrag	Wert
	ertragsfähige	nicht ertragsfähige	dz (100 kg)	ℳ	ertragsfähige	nicht ertragsfähige	dz (100 kg)	ℳ	ertragsfähige	nicht ertragsfähige	dz (100 kg)	ℳ
Darmstadt . .	3 873	1 474	1 048	20 646	4 590	952	483	16 434	4	.	1	20
Bensheim . .	8 597	2 232	1 460	25 921	8 469	768	421	11 241	264	42	61	1 113
Dieburg . . .	5 333	1 284	244	4 328	442	67	57	741	9	1	1	12
Erbach . . .	6 625	2 112	306	3 146	161	34	12	112	324	33	52	730
Groß-Gerau .	2 988	843	519	10 403	4 300	1 032	583	12 519	.	.	.	.
Heppenheim .	7 021	1 666	354	7 114	1 503	474	106	2 008	129	19	10	124
Offenbach . .	3 051	1 119	617	15 543	1 969	727	152	2 389	53	.	11	216
Prov. Starkenb.	37 488	10 730	4 548	87 101	21 434	4 054	1 814	45 444	783	95	136	2 215
Gießen	10 727	2 785	423	6 668	395	397	38	755	40	2	.	.
Alsfeld	4 513	936	156	1 824	17	5	.	.	4	.	.	.
Büdingen . .	11 179	3 253	1 175	18 618	278	86	26	599	166	83	5	100
Friedberg . .	17 904	4 381	2 282	39 800	1 430	403	105	3 046	65	9	.	.
Lauterbach . .	3 507	1 402	109	1 557	46	24	1	30	.	5	.	.
Schotten . . .	11 356	3 275	412	3 934	2	.	.	.	7	2	1	15
Prov. Oberhess.	59 186	16 032	4 557	72 401	2 168	915	170	4 430	282	101	6	115
Mainz	25 108	3 700	2 066	51 335	39 354	6 693	7 572	165 692	.	.	.	.
Alzey	1 484	228	253	4 419	1 530	245	99	2 549	1	1	.	.
Bingen	16 945	4 092	2 553	47 515	12 413	4 485	924	22 543	.	.	.	.
Oppenheim . .	2 050	715	625	9 960	3 005	715	549	6 384	.	.	.	.
Worms . . .	8 107	988	1 707	23 979	7 446	1 215	1 093	16 478	4	9	.	.
Prov. Rheinhess.	53 694	9 723	7 204	137 208	63 748	13 353	10 237	213 646	5	10	.	.
Großh. Hessen	150 368	36 485	16 309	296 710	87 350	18 322	12 221	268 520	1 070	206	142	2 330

Kreise und Provinzen.	Walnüsse.				Zusammen.				Tafeltrauben.	
	Zahl der Bäume		Ertrag	Wert	Zahl der Bäume		Ertrag	Wert	Ertrag	Wert
	ertrags-fähige	nicht ertrags-fähige	dz (100 kg)	ℳ	ertrags-fähige	nicht ertrags-fähige	dz (100 kg)	ℳ	dz (100 kg)	ℳ
Darmstadt	3 218	504	533	12 958	131 804	32 025	37 702	311 280	191	5 140
Bensheim	9 817	1 847	1 923	29 835	210 819	38 103	31 678	264 078	160	4 320
Dieburg	4 101	791	796	12 037	203 554	65 634	46 574	318 718	.	.
Erbach	7 469	1 059	1 409	17 934	252 100	70 126	59 075	361 976	1	20
Groß-Gerau	1 174	261	426	8 124	268 706	55 500	53 606	397 861	34	836
Heppenheim	16 766	2 655	3 337	47 915	204 191	45 736	34 594	284 958	.	.
Offenbach	1 190	381	311	4 678	173 436	62 673	35 660	272 956	.	.
Prov. Starkenb.	43 735	7 498	8 735	133 481	1 444 610	369 797	298 889	2 211 827	386	10 316
Gießen	1 351	345	241	4 127	324 610	75 512	44 477	294 818	0,5	20
Alsfeld	314	52	54	1 460	133 706	29 616	16 018	91 388	.	.
Büdingen	1 707	310	223	4 176	210 582	80 087	50 797	292 524	1	20
Friedberg	2 802	240	531	8 946	401 274	101 556	63 193	460 261	.	.
Lauterbach	87	32	5	209	58 941	16 691	4 497	37 626	.	.
Schotten	950	165	171	3 344	109 524	27 764	17 270	100 357	.	.
Prov. Oberhess.	7 211	1 144	1 225	22 262	1 238 637	331 226	196 252	1 276 974	1,5	40
Mainz	1 859	103	181	4 477	190 848	30 252	34 722	401 889	188	4 910
Alzey	2 346	309	557	11 927	121 740	25 676	20 977	137 072	3	98
Bingen	2 643	775	583	13 884	196 956	50 393	25 697	250 791	829	22 053
Oppenheim	1 191	184	226	4 582	187 533	40 388	34 516	223 725	126	3 732
Worms	1 811	153	323	5 517	236 357	41 531	43 548	349 894	103	1 878
Prov. Rheinhess.	9 850	1 524	1 870	40 387	933 434	188 240	159 460	1 363 371	1249	32 671

und Provinzen.	Zahl der Bäume		Ertrag	Wert	Zahl der Bäume		Ertrag	Wert	Zahl der Bäume		Ertrag	Wert
	ertrags-fähige	nicht ertrags-fähige	dz (100 kg)	ℳ	ertrags-fähige	nicht ertrags-fähige	dz (100 kg)	ℳ	ertrags-fähige	nicht ertrags-fähige	dz (100 kg)	ℳ
Darmstadt . .	3 873	1 474	1 048	20 646	4 590	952	483	16 434	4	.	1	20
Bensheim . .	8 597	2 232	1 460	25 921	8 469	768	421	11 241	264	42	61	1 113
Dieburg . . .	5 333	1 284	244	4 328	442	67	57	741	9	1	1	12
Erbach . . .	6 625	2 112	306	3 146	161	34	12	112	324	33	52	730
Groß-Gerau .	2 988	843	519	10 403	4 300	1 032	583	12 519	.	.	.	.
Heppenheim .	7 021	1 666	354	7 114	1 503	474	106	2 008	129	19	10	124
Offenbach . .	3 051	1 119	617	15 543	1 969	727	152	2 389	53	.	11	216
Prov. Starkenb.	37 488	10 730	4 548	87 101	21 434	4 054	1 814	45 444	783	95	136	2 215
Gießen	10 727	2 785	423	6 668	395	397	38	755	40	2	.	.
Alsfeld	4 513	936	156	1 824	17	5	.	.	4	.	.	.
Büdingen . .	11 179	3 253	1 175	18 618	278	86	26	599	166	83	5	100
Friedberg . .	17 904	4 381	2 282	39 800	1 430	403	105	3 046	65	9	.	.
Lauterbach . .	3 507	1 402	109	1 557	46	24	1	30	.	5	.	.
Schotten . . .	11 356	3 275	412	3 934	2	.	.	.	7	2	1	15
Prov. Oberhess.	59 186	16 032	4 557	72 401	2 168	915	170	4 430	282	101	6	115
Mainz	25 108	3 700	2 066	51 335	39 354	6 693	7 572	165 692	.	.	.	.
Alzey	1 484	228	253	4 419	1 530	245	99	2 549	1	1	.	.
Bingen	16 945	4 092	2 553	47 515	12 413	4 485	924	22 543	.	.	.	.
Oppenheim . .	2 050	715	625	9 960	3 005	715	549	6 384	.	.	.	.
Worms . . .	8 107	988	1 707	23 979	7 446	1 215	1 093	16 478	4	9	.	.
Prov. Rheinhess.	53 694	9 723	7 204	137 208	63 748	13 353	10 237	213 646	5	10	.	.
Großh. Hessen	150 368	36 485	16 309	296 710	87 350	18 322	12 221	263 520	1 070	206	142	2 330

Kreise und Provinzen.	Walnüsse. Zahl der Bäume ertrags-fähige	Walnüsse. Zahl der Bäume nicht ertrags-fähige	Walnüsse. Ertrag dz (100 kg)	Walnüsse. Wert ℳ	Zusammen. Zahl der Bäume ertrags-fähige	Zusammen. Zahl der Bäume nicht ertrags-fähige	Zusammen. Ertrag dz (100 kg)	Zusammen. Wert ℳ	Tafeltrauben. Ertrag dz (100 kg)	Tafeltrauben. Wert ℳ
Darmstadt	3 218	504	533	12 958	131 804	32 025	37 702	311 280	191	5 140
Bensheim	9 817	1 847	1 923	29 835	210 819	38 103	31 678	264 078	160	4 320
Dieburg	4 101	791	796	12 037	203 554	65 634	46 574	318 718	.	.
Erbach	7 469	1 059	1 409	17 934	252 100	70 126	59 075	361 976	1	20
Groß-Gerau	1 174	261	426	8 124	268 706	55 500	53 606	397 861	34	836
Heppenheim	16 766	2 655	3 337	47 915	204 191	45 736	34 594	284 958	.	.
Offenbach	1 190	381	311	4 678	173 436	62 673	35 660	272 956	.	.
Prov. Starkenb.	43 735	7 498	8 735	133 481	1 444 610	369 797	298 889	2 211 827	386	10 316
Gießen	1 351	345	241	4 127	324 610	75 512	44 477	294 818	0,5	20
Alsfeld	314	52	54	1 460	133 706	29 616	16 018	91 388	.	.
Büdingen	1 707	310	223	4 176	210 582	80 087	50 797	292 524	1	20
Friedberg	2 802	240	531	8 946	401 274	101 556	63 193	460 261	.	.
Lauterbach	87	32	5	209	58 941	16 691	4 497	37 626	.	.
Schotten	950	165	171	3 344	109 524	27 764	17 270	100 357	.	.
Prov. Oberhess.	7 211	1 144	1 225	22 262	1 238 637	331 226	196 252	1 276 974	1,5	40
Mainz	1 859	103	181	4 477	190 848	30 252	34 722	401 889	188	4 910
Alzey	2 346	309	557	11 927	121 740	25 676	20 977	137 072	3	98
Bingen	2 643	775	583	13 884	196 956	50 393	25 697	250 791	829	22 053
Oppenheim	1 191	184	226	4 582	187 533	40 388	34 516	223 725	126	3 732
Worms	1 811	153	323	5 517	236 357	41 531	43 548	349 894	103	1 878
Prov. Rheinhess.	9 850	1 524	1 870	40 387	933 434	188 240	159 460	1 363 371	1249	32 671
Großh. Hessen	60 796	10 166	11 830	196 130	3 616 681	889 263	654 601	4 852 172	1637	43 027

licher Pflege befindlich gewesenen Kinder unter

…n											
Pflege …geben Kosten …andes- …isen- …asse.	3. Kinder, welche im Wege der öffentlichen Armenpflege in Pflege gegeben sind.		geboren in den Jahren								Maximum und Minimum des Pflegegeldes.
Unehelich.	Ehelich.	Unehelich.	1898.	1899.	1900.	1901.	1902.	1903.	1904.	Zusammen wie Spalte 5.	ℳ.
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26	27.
18	66	48	96	109	130	139	175	252	187	1088	{ 600 20
3	10	8	88	.	.	.	.	.	.	88	
1	7	5	4	20	15	32	60	89	33	253	
.	2	1	1	.	1	2	4	16	27	51	
14	47	34	3	89	114	105	111	147	127	696	
10	37	31	35	41	32	47	66	66	109	396	{ 600 60
2	8	5	33	.	.	.	.	.	.	33	
.	.	3	.	6	3	9	13	22	17	70	
.	2	1	.	1	.	1	3	5	19	29	
8	27	22	2	34	29	37	50	39	73	264	
4	25	22	49	60	72	71	104	149	179	684	{ 360 60
1	4	4	44	.	.	.	.	.	.	44	
.	6	1	5	11	18	18	30	52	35	169	
1	.	3	.	.	.	1	6	18	31	56	
2	15	14	.	49	54	52	68	79	113	415	
32	128	101	180	210	234	257	345	467	475	2168	{ 600 20
6	22	17	165	.	.	.	.	.	.	165	
1	13	9	9	37	36	59	103	163	85	492	
1	4	5	1	1	1	4	13	39	77	136	
24	89	70	5	172	197	194	229	265	313	1375	

Nr. 5187. **Übersicht über die im Großh. Hessen im Jah**

Ordnungs-Nummer.	Provinzen.	Zahl der in entgeltliche Pflege gegebenen Kinder unter 6 Jahren.			Da 1. Kinder, welche vo noch lebenden Eltern einem Elternteil — in gegeben sind. Überhaupt.			Darunte ortsfremde inländische Kinder.	
		Ehelich.	Unehelich.	Zusammen.	Ehelich.	Unehelich.	Zusammen.	Ehelich.	Unehelich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
I.	**Provinz Starkenburg.**								
	Summe der Pfleglinge . . .	264	824	1088	168	757	925	105	369
	davon abgegangen:								
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	26	62	88	8	51	59	3	24
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	56	197	253	49	191	240	41	99
	c) durch Tod	6	45	51	4	44	48	3	21
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluß	176	520	696	107	471	578	58	225
II.	**Provinz Oberhessen.**								
	Summe der Pfleglinge	78	318	396	28	275	303	17	200
	davon abgegangen:								
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	13	20	33	2	13	15	2	12
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	1	69	70	1	66	67	1	44
	c) durch Tod	3	26	29	1	25	26	1	15
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluß	61	203	264	24	171	195	13	129
III.	**Provinz Rheinhessen.**								
	Summe der Pfleglinge	107	577	684	74	551	625	42	309
	davon abgegangen:								
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	14	30	44	8	25	33	5	10
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	29	140	169	23	139	162	15	61
	c) durch Tod	.	56	56	.	52	52	.	26
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluß	64	351	415	43	335	378	22	212
IV.	**Großherzogtum Hessen.**								
	Summe der Pfleglinge	449	1719	2168	270	1583	1853	164	878
	davon abgegangen:								
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	53	112	165	18	89	107	10	46
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	86	406	492	73	396	469	57	204
	c) durch Tod	9	127	136	5	121	126	4	62
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluß	301	1074	1375	174	977	1151	93	566

*) Vergl. Mitteil. Nr. 796, Nov. 1904, S. 226 fg.

… Orten des Großh. Hessen im Februar 1905.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
…ppelzentner														
höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
5,00	3,00	4,00	7,00	6,00	6,50	40,00	20,00	30,00	36,00	30,00	33,00	45,00	30,00	37,50
4,75	3,50	4,13	8,00	6,00	7,00	32,50	24,00	28,25	34,00	29,50	31,75	42,00	31,00	36,50
4,20	3,80	4,03	5,00	4,40	4,70	28,00	24,00	26,00	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,00
4,40	4,40	4,40	6,00	6,00	6,00	36,00	36,00	36,00	40,00	40,00	40,00	48,00	48,00	48,00
5,00	4,50	4,75	7,00	6,00	6,50	34,00	30,00	32,00	36,00	30,00	33,00	42,00	35,00	38,50
4,50	4,50	4,50	6,50	6,00	6,25	31,00	29,00	30,00	34,00	32,00	33,00	41,00	39,00	40,00
4,50	4,50	4,50	6,50	6,50	6,50	16,50	16,50	16,50	34,00	34,00	34,00	28,00	28,00	28,00
4,20	4,20	4,20	5,50	5,50	5,50	20,00	20,00	20,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00
4,50	4,00	4,25	6,00	5,50	5,75	19,00	18,00	18,50	22,00	21,00	21,50	22,00	21,00	21,50
4,00	3,00	3,50	6,00	5,00	5,58	33,00	24,00	28,50	30,00	24,00	27,00	40,00	28,00	34,00
5,00	5,00	5,00	8,00	8,00	8,00	20,00	20,00	20,00	.	.	.	30,00	30,00	30,00
4,50	4,00	4,25	6,00	5,00	5,50	18,00	17,00	17,50	30,00	28,00	29,00	30,00	28,00	29,00
3,60	2,80	3,20	8,00	6,00	7,00	24,00	22,45	23,28	34,15	28,50	31,38	38,00	31,20	35,48
3,50	3,20	3,35	6,00	4,50	5,44	30,00	18,00	24,00	36,00	26,00	31,00	50,00	30,00	40,00
5,00	4,00	4,35	6,00	5,00	5,44	40,00	32,00	36,00	42,00	32,00	36,50	42,00	32,00	37,75
3,13	2,38	2,76	6,71	5,34	6,03	24,25	22,00	23,18	30,50	27,00	28,75	34,00	27,50	30,75
		65,17			97,69			409,66			468,88			548,98
		4,07			6,11			25,60			31,26			34,31

…ggenmehl.		Brot.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
…logramm							per Liter			per 10 Stück					per Doppelzentner.		
niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		M.
0,30	0,33	0,28	0,24	2,20	2,00	2,10	0,20	0,20	0,20	0,90	0,70	0,80	2,60	0,20	2,20	.	3,50
0,22	0,22	0,23	0,21	2,00	1,80	1,91	0,18	0,18	0,18	1,00	0,80	0,90	2,40	0,18	2,60	.	.
0,24	0,25	0,22	0,20	2,40	2,20	2,30	0,18	0,17	0,18	0,80	0,70	0,75	3,60	0,22	3,00	.	.
0,21	0,22	0,24	0,22	2,20	2,20	2,20	0,17	0,17	0,17	0,80	0,80	0,80	2,40	0,24	2,80	.	.
0,28	0,30	0,27	0,24	2,50	2,30	2,40	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	2,80	0,20	2,50	.	.
0,26	0,27	0,24	0,22	2,00	1,60	1,89	0,18	0,18	0,18	0,90	0,80	0,85	2,50	0,20	2,20	1,50	.
0,22	0,22	0,22	0,22	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,80	0,80	0,80	3,00	0,16	2,20	2,00	.
0,24	0,25	0,25	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,60	0,20	2,40	1,00	.
0,20	0,21	0,27	0,24	2,40	2,20	2,30	0,15	0,15	0,15	1,00	1,00	1,00	3,20	0,20	2,80	1,80	.
0,22	0,24	0,27	0,25	2,40	2,20	2,30	0,18	0,18	0,18	0,90	0,85	0,88	2,40	0,19	2,60	.	.
0,23	0,25	0,33	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,24	2,30	.	.
0,22	0,23	0,27	0,21	2,00	1,80	1,90	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	2,40	0,20	2,60	.	.
0,26	0,26	0,28	0,25	2,00	1,50	1,75	0,20	0,18	0,19	0,72	0,52	0,65	2,30	0,17	2,60	.	.
0,20	0,22	0,32	0,23	2,10	1,80	1,95	0,18	0,16	0,17	1,00	0,70	0,81	2,80	0,18	2,05	.	.
0,23	0,24	0,25	0,24	2,20	1,70	1,95	0,20	0,18	0,19	1,00	0,70	0,91	2,60	0,20	2,00	.	.
0,21	0,22	0,25	0,23	2,40	1,80	2,09	0,20	0,14	0,18	1,00	0,60	0,82	2,68	0,19	2,20	.	.
	…93	4,19	3,64			34,44			2,83			12,52	44,28	3,17	39,05	6,30	3,50
	…15	0,26	0,23			2,15			0,18			0,78	2,77	0,20	2,44	1,58	3,50

Nr. 5188. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegen[illegible]**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.		
	Preis											
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	19,00	18,00	18,50	16,00	14,00	15,00	19,00	15,00	17,00	18,00	14,75	16,3[illegible]
Bensheim	18,25	17,25	17,72	14,25	13,50	13,88	16,75	15,50	16,09	14,50	13,50	13,9[illegible]
Dieburg	18,00	17,00	17,50	14,20	13,80	14,03	18,00	17,00	17,50	15,40	14,80	15,0[illegible]
Erbach	18,00	18,00	18,00	13,50	13,50	13,50	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,0[illegible]
Offenbach	19,00	18,50	18,75	15,00	14,75	14,88	19,00	17,50	18,25	16,00	15,50	15,7[illegible]
Gießen	18,75	18,25	18,50	15,75	15,50	15,63	18,75	18,50	18,63	16,00	15,75	15,8[illegible]
Alsfeld	17,50	17,50	17,50	14,50	14,50	14,50	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,0[illegible]
Büdingen	18,50	18,50	18,50	15,00	15,00	15,00	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,0[illegible]
Butzbach	18,50	18,25	18,38	15,25	15,00	15,13	17,50	17,00	17,25	15,50	15,00	15,25
Friedberg	18,25	17,75	18,04	15,00	14,25	14,50	17,50	17,00	17,25	15,50	15,00	15,2[illegible]
Lauterbach	18,00	18,00	18,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,0[illegible]
Schotten	18,00	17,00	17,50	14,00	13,00	13,50	16,00	15,00	15,50	16,00	15,00	15,5[illegible]
Mainz	19,10	18,90	18,99	14,90	14,45	14,69	18,40	17,60	18,02	15,30	15,10	15,2[illegible]
Alzey	19,50	19,00	19,22	14,50	14,00	14,19	18,00	17,00	17,50	16,00	15,75	15,88
Bingen	18,50	18,00	18,25	14,30	13,80	14,04	18,00	17,00	17,56	17,00	16,00	16,3[illegible]
Worms	18,90	18,25	18,58	14,50	14,15	14,33	17,75	16,25	17,00	15,75	15,00	15,3[illegible]
Summe			291,93			232,80			273,55			246,0[illegible]
Mittelpreis			18,25			14,55			17,10			15,3[illegible]

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		W[illegible]
	Preis												
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	1,60	2,40	1,48	2,00	1,52	1,72	1,52	1,72	.	.	1,40	1,60	0,[illegible]
Bensheim	1,48	.	1,40	.	1,40	.	1,40	.	.	.	1,40	.	0,[illegible]
Dieburg	.	.	1,36	.	1,20	.	.	.	.	.	1,28	-	0,[illegible]
Erbach	1,48	.	1,40	.	1,52	.	1,32	.	.	.	1,40	.	0,[illegible]
Offenbach	1,52	1,80	1,20	1,40	1,52	2,40	1,32	1,50	0,80	1,20	1,80	2,30	0,[illegible]
Gießen	1,40	1,60	1,24	1,36	1,40	1,48	1,00	1,48	.	.	1,20	1,44	0,[illegible]
Alsfeld	1,50	.	1,50	.	1,50	.	.	.	.	.	1,30	.	0,[illegible]
Büdingen	1,44	.	1,44	.	1,46	.	1,28	.	.	.	1,20	-	0,[illegible]
Butzbach	1,50	.	1,40	.	1,40	.	1,40	.	.	.	1,10	.	0,[illegible]
Friedberg	1,60	.	1,40	.	1,50	.	1,20	.	.	.	1,30	.	0,[illegible]
Lauterbach	1,40	.	1,40	.	1,40	.	1,20	.	.	.	1,32	.	0,[illegible]
Schotten	.	.	1,32	.	1,40	.	.	.	.	.	1,20	-	0,[illegible]
Mainz	1,52	1,75	1,20	1,40	1,52	1,60	1,37	1,73	.	.	1,50	1,60	0,[illegible]
Alzey	1,32	1,60	1,32	1,60	1,60	2,00	.	.	.	.	1,32	1,60	0,[illegible]
Bingen	1,50	1,80	1,40	1,60	1,60	2,40	1,60	1,80	.	.	1,40	1,60	0,[illegible]
Worms	1,56	1,90	1,25	1,70	1,52	2,00	1,40	1,80	.	.	1,35	1,90	0,[illegible]
Summe	20,82	12,85	21,71	11,06	23,46	13,60	16,01	10,03	0,80	1,20	21,47	12,04	
Mittelpreis	1,49	1,84	1,36	1,58	1,47	1,94	1,33	1,67	0,80	1,20	1,34	1,72	

6 Orten des Großh. Hessen im Februar 1905.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
ppelzentner														
höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
5,00	3,00	4,00	7,00	6,00	6,50	40,00	20,00	30,00	36,00	30,00	33,00	45,00	30,00	37,50
4,75	3,50	4,13	8,00	6,00	7,00	32,50	24,00	28,25	34,00	29,50	31,75	42,00	31,00	36,50
4,20	3,80	4,03	5,00	4,40	4,70	28,00	24,00	26,00	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,00
4,40	4,40	4,40	6,00	6,00	6,00	36,00	36,00	36,00	40,00	40,00	40,00	48,00	48,00	48,00
5,00	4,50	4,75	7,00	6,00	6,50	34,00	30,00	32,00	36,00	30,00	33,00	42,00	35,00	38,50
4,50	4,50	4,50	6,50	6,00	6,25	31,00	29,00	30,00	34,00	32,00	33,00	41,00	39,00	40,00
4,50	4,50	4,50	6,50	6,50	6,50	16,50	16,50	16,50	34,00	34,00	34,00	28,00	28,00	28,00
4,20	4,20	4,20	5,50	5,50	5,50	20,00	20,00	20,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00
4,50	4,00	4,25	6,00	5,50	5,75	19,00	18,00	18,50	22,00	21,00	21,50	22,00	21,00	21,50
4,00	3,00	3,50	6,00	5,00	5,58	33,00	24,00	28,50	30,00	24,00	27,00	40,00	28,00	34,00
5,00	5,00	5,00	8,00	8,00	8,00	20,00	20,00	20,00	.	.	.	30,00	30,00	30,00
4,50	4,00	4,25	6,00	5,00	5,50	18,00	17,00	17,50	30,00	28,00	29,00	30,00	28,00	29,00
3,60	2,80	3,20	8,00	6,00	7,00	24,00	22,45	23,28	34,15	28,50	31,38	38,00	31,20	35,48
3,50	3,20	3,35	6,00	4,50	5,44	30,00	18,00	24,00	36,00	26,00	31,00	50,00	30,00	40,00
5,00	4,00	4,35	6,00	5,00	5,44	40,00	32,00	36,00	42,00	32,00	36,50	42,00	32,00	37,75
3,15	2,38	2,76	6,71	5,34	6,03	24,25	22,00	23,13	30,50	27,00	28,75	34,00	27,50	30,75
		65,17			97,69			409,66			468,88			548,98
		4,07			6,11			25,60			31,26			34,31

gen-ehl.		Brot.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
logramm							per Liter			per 10 Stück					per Doppelzentner.		
niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*		*M.*
0,30	0,33	0,28	0,24	2,20	2,00	2,10	0,20	0,20	0,20	0,90	0,70	0,80	2,60	0,20	2,20	.	3,50
0,22	0,22	0,23	0,21	2,00	1,80	1,91	0,18	0,18	0,18	1,00	0,80	0,90	2,40	0,18	2,60	.	.
0,24	0,25	0,22	0,20	2,40	2,20	2,30	0,18	0,17	0,18	0,80	0,70	0,75	3,60	0,22	3,00	.	.
0,21	0,22	0,24	0,22	2,20	2,20	2,20	0,17	0,17	0,17	0,80	0,80	0,80	2,40	0,24	2,80	.	.
0,28	0,30	0,27	0,24	2,50	2,30	2,40	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	2,80	0,20	2,50	.	.
0,26	0,27	0,24	0,22	2,00	1,60	1,89	0,18	0,18	0,18	0,90	0,80	0,85	2,50	0,20	2,20	1,50	.
0,22	0,22	0,22	0,22	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,80	0,80	0,80	3,00	0,16	2,20	2,00	.
0,21	0,25	0,25	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,60	0,20	2,40	1,00	.
0,30	0,21	0,27	0,24	2,40	2,20	2,30	0,15	0,15	0,15	1,00	1,00	1,00	3,20	0,20	2,80	1,80	.
0,22	0,24	0,27	0,25	2,40	2,20	2,30	0,18	0,18	0,18	0,90	0,85	0,88	2,40	0,19	2,60	.	.
0,23	0,25	0,33	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,24	2,30	.	.
0,22	0,23	0,27	0,21	2,00	1,80	1,90	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	2,40	0,20	2,60	.	.
0,26	0,26	0,28	0,25	2,00	1,50	1,75	0,20	0,18	0,19	0,72	0,52	0,65	2,30	0,17	2,60	.	.
0,20	0,22	0,32	0,23	2,10	1,80	1,95	0,18	0,16	0,17	1,00	0,70	0,81	2,80	0,18	2,05	.	.
0,23	0,24	0,25	0,24	2,20	1,70	1,95	0,20	0,18	0,19	1,00	0,70	0,91	2,60	0,20	2,00	.	.
0,21	0,22	0,25	0,23	2,40	1,80	2,09	0,20	0,14	0,18	1,00	0,60	0,82	2,68	0,19	2,20	.	.
	3,93	4,19	3,64			34,44			2.83			12,52	44,28	3,17	39,05	6,30	3,50
	0,25	0.26	0.23			2,15			0,18			0,78	2,77	0,20	2,44	1,58	3.50

Nr. 5189. **Schiffs- u. s. w. Verkehr im Hafen bei Mainz im Jahr 1904.*)**

I. Angekommene Schiffe.

Monat.	Dampfschiffe						Segelschiffe.				Gesamtzahl der angekommenen Schiffe. (Sp. 2 bis 4 und 8.)	Gesamtgewicht der angekommenen Güter. (Sp. 7 u. 11.)	Unter der Gesamtzahl der Schiffe (Sp. 12) waren						
	Personenschiffe.	Schlepper.	Güterschiffe. Anzahl im ganzen.	Güterschiffe. Anzahl davon unbeladen.	Güterschiffe. Zusammen Tragfähigkeit.	Auf Dampfschiffen angekommene Güter.	Anzahl im ganzen.	Anzahl davon unbeladen.	Zusammen Tragfähigkeit.	Auf Segelschiffen angekommene Güter.			Badische.	Bayerische.	Hessische.	Preußische.	Württemb.	Belgische.	Niederländ.
	Anzahl.	Anzahl.			Tonnen.	Tonnen.			Tonnen.	Tonnen.		Tonnen	Anzahl.						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
A. Zu Berg.																			
Januar	36	36	47	4	24 305	3 856	70	.	43 501	12 533	189	16 389	23	2	24	97	.	15	28
Februar	51	51	65	.	34 359	5 338	105	.	77 054	14 391	272	19 729	25	1	28	141	.	25	52
März	86	77	69	4	35 537	5 079	123	.	83 442	18 810	355	23 889	34	.	50	191	.	24	56
April	98	49	63	1	31 971	3 462	91	1	58 365	11 231	301	14 693	31	4	33	159	2	20	52
Mai	254	60	66	4	32 907	3 801	76	1	50 427	11 511	456	15 312	30	2	40	306	.	19	59
Juni	424	62	67	3	36 011	3 990	81	2	50 215	10 180	634	14 170	32	2	38	462	.	24	76
Juli	335	36	67	1	35 003	3 790	91	.	53 028	17 264	529	21 054	31	1	33	368	.	25	71
August	317	68	63	3	41 808	4 032	99	.	57 811	17 364	547	21 396	48	4	44	363	.	16	72
September	297	57	58	1	30 892	4 205	89	.	49 607	12 196	501	16 401	35	3	38	338	.	15	72
Oktober	105	57	65	2	35 290	4 412	90	5	54 647	11 213	317	15 625	42	2	33	167	.	20	53
November	64	45	56	2	30 189	3 764	110	1	77 917	15 307	275	19 071	36	2	36	124	.	18	59
Dezember	58	54	54	2	29 110	4 462	114	1	76 349	15 898	280	20 360	38	1	33	134	.	17	57
zusammen	2 125	652	740	27	397 382	50 191	1139	11	732 363	167 898	4 656	218 089	405	24	430	2850	2	238	707
B. Zu Tal.																			
Januar	33	9	24	2	22 771	295	260	5	14 723	9 173	326	9 468	18	2	238	44	.	1	23
Februar	56	13	36	10	18 614	366	364	.	19 472	12 692	469	13 058	14	5	362	44	.	7	37
März	58	14	57	24	28 792	462	544	3	29 816	22 570	673	23 032	20	12	530	57	.	13	41
April	58	21	42	11	20 032	377	779	11	57 880	46 725	900	47 102	16	25	762	49	.	5	43
Mai	93	20	48	20	24 582	339	526	4	51 329	41 179	687	41 518	12	13	519	89	.	12	42
Juni	86	20	51	17	25 394	301	450	2	48 009	29 561	607	29 862	22	14	435	82	.	11	43
Juli	89	22	43	12	21 984	326	594	6	44 031	39 160	748	39 486	22	14	580	84	.	6	42
August	80	16	57	14	19 159	457	466	1	33 289	27 702	619	28 159	18	8	461	74	.	19	39

Monat.	Personenschiffe.	Schlepper.	Anzahl im ganzen.	Anzahl davon unbeladen.	Zusammen Tragfähigkeit.	Dampfschiffen abgegangene Güter.	im ganzen.	davon unbeladen	sammen Tragfähigkeit.	Segelschiffen abgegangene Güter.	abgegangenen Schiffe. (Sp. 2 bis 4 und 8.)	der abgegangenen Güter. (Sp. 7 u. 11)	Badische	Bayerisch	Hessisch	Preußisch	Württem	Belgische	Niederlän
	Anzahl.	Anzahl.			Tonnen.	Tonnen.			Tonnen.	Tonnen.		Tonnen.	Anzahl.						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
A. Zu Berg.																			
Januar	33	39	35	17	17 254	152	281	237	35 018	34	388	186	28	3	250	78	.	7	22
Februar	56	56	39	21	20 844	188	418	383	67 069	148	569	336	29	5	382	99	.	12	42
März	58	79	57	31	29 085	266	601	557	80 470	444	795	710	40	11	565	122	.	16	41
April	58	59	46	19	23 389	360	815	776	89 885	164	978	524	32	25	778	85	.	11	47
Mai	93	68	47	24	21 192	342	555	513	77 000	185	763	527	30	14	541	123	.	9	46
Juni	86	72	48	22	24 171	263	479	431	72 069	239	685	502	36	13	456	123	.	16	41
Juli	89	42	45	23	23 806	247	623	580	65 667	88	799	335	37	14	592	101	.	10	45
August	80	74	50	20	24 044	289	504	461	62 126	121	708	410	48	8	487	109	.	13	43
September	59	64	44	16	21 456	294	454	411	50 272	339	621	633	39	16	431	88	.	8	39
Oktober	55	68	51	28	26 263	283	490	446	60 642	421	664	704	45	11	464	89	.	11	44
November	49	52	45	22	24 069	270	724	683	82 008	321	870	591	38	15	681	84	.	13	39
Dezember	46	67	44	31	23 380	402	830	785	80 641	262	987	664	35	15	791	91	.	13	42
zusammen	762	740	551	274	278 953	3 356	6774	6263	822 867	2 766	8 827	6 122	437	150	6418	1192	.	139	491
B. Zu Tal.																			
Januar	36	6	36	2	19 021	1 600	49	20	23 205	785	127	2 385	13	1	12	63	.	9	29
Februar	51	8	62	3	32 129	2 691	51	20	29 455	872	172	3 563	10	1	8	86	.	20	47
März	86	12	69	3	35 245	4 417	66	27	32 790	2 043	233	6 460	14	1	15	126	.	21	56
April	98	11	59	2	28 615	3 310	55	19	26 360	1 164	223	4 474	15	4	17	123	2	14	48
Mai	254	12	67	8	36 297	3 121	47	13	24 756	731	380	3 852	11	1	18	273	.	22	55
Juni	424	10	70	5	37 234	3 299	52	16	26 156	687	556	3 986	18	3	17	421	.	19	78
Juli	335	16	65	1	33 181	3 051	62	25	31 392	783	478	3 834	16	1	21	351	.	21	68
August	317	10	70	5	36 943	3 581	61	26	28 780	248	458	3 829	18	4	18	328	.	22	68
September	297	9	69	2	38 418	3 948	61	21	28 571	1 736	436	5 684	18	4	19	300	.	18	77
Oktober	105	11	60	4	32 314	3 576	58	18	27 706	1 921	234	5 497	19	3	15	126	.	18	53
November	64	15	48	3	25 833	3 259	62	26	35 682	1 541	189	4 800	17	.	21	81	.	14	56
Dezember	58	9	43	2	23 896	3 038	60	20	33 615	1 729	170	4 767	17	1	12	80	.	11	49
zusammen	2 125	129	718	40	379 126	38 891	684	251	348 468	14 240	3 656	53 131	186	24	193	2358	2	209	684

*) Vergl. Mitteil. Nr. 784, März 1904, S. 46.

III. Verkehr mit Flößen.

Monat.	Anzahl der Flöße.	Bestand der Flöße: hartes Holz: Stämme	Bestand der Flöße: hartes Holz: Schnittwaren	Bestand der Flöße: weiches Holz: Stämme	Bestand der Flöße: weiches Holz: Schnittwaren	Zusammen an Floßbestand
		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
A. Zu Tal angekommene Flöße.						
Januar	.	.	.	599	.	599
Februar	2	.	.	2 572	.	2 572
März	18	.	.	21 347	.	21 347
April	8	.	.	9 406	.	9 406
Mai	20	.	.	23 595	.	23 595
Juni	22	67	.	25 778	.	25 845
Juli	18	78	.	18 939	.	19 017
August	21	.	.	25 253	.	25 253
September	18	.	.	22 953	.	22 953
Oktober	25	.	.	29 732	.	29 732
November	.	.	.	1	.	1
Dezember	.	.	.	545	.	545
zusammen	152	145	.	180 720	.	180 865
B. Zu Tal abgegangene Flöße.						
Januar	.	.	.	.	.	.
Februar	5	.	.	6 270	.	6 270
März	13	.	.	15 510	.	15 510
April	14	.	.	16 500	.	16 500
Mai	17	.	.	18 480	.	18 480
Juni	16	.	.	17 985	.	17 985
Juli	13	.	.	15 180	70	15 250
August	17	.	.	22 268	.	22 268
September	18	.	.	20 790	.	20 790
Oktober	22	.	.	25 740	71	25 811
November	3	.	.	3 960	.	3 960
Dezember	.	.	.	.	.	.
zusammen	138	.	.	162 683	141	162 824

Anzeigen.

Durch die G. **Jonghaus**'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstad
ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatisti

53. Band. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 2 ℳ 50 ₰

Inhalt: Statistische Mitteilungen aus dem Straßenbauwesen des Gro
herzogtums Hessen.

54. Band, 1. Heft. Darmstadt 1905. 4. Geheftet 1 ℳ

Inhalt: Übersicht des Umfangs der Ortsbürgernutzungen im Groß
Hessen unter Ausschluß der Nutzungen aus staatlichem und stand
herrlichem Besitz. — Statistik der Straf- und Gefangen-Anstalten i
Großh. Hessen für das Jahr vom 1. April 1902 bis 31. März 1903.

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

THE NEW YORK PUBLIC LIBRARY
ASTOR, LENOX AND TILDEN FOUNDATIONS

Mitteilungen
der
Großherzoglich Hessischen
Zentralstelle für die Landesstatistik.
[Beilage zur Darmstädter Zeitung.]

Nr. 810 u. 811. Juni 1905.

Inhalt: Die Arbeits- und Lohnverhältnisse der in den Forstdomänen beschäftigten Arbeiter während des Wirtschaftsjahres 1902/03. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. im März 1905. — Prozesse bezüglich der indirekten Abgaben 1904. — Berichtigung.

Nr. 5190. Die Arbeits- und Lohnverhältnisse der in den Forstdomänen beschäftigten Arbeiter während des Wirtschaftsjahres 1902/03.*)

Von Regierungsrat Knöpfel.

Durch Ministerialverfügung vom 5. März 1903 an die Großh. Oberförstereien wurde die Erhebung der Arbeits- und Lohnverhältnisse der in den Forstdomänen beschäftigten Arbeiter nach einem neuen Formular, erstmalig für das Wirtschaftsjahr 1902/03 (1. Oktbr. 1902 bis 30. Sept. 1903), angeordnet, nachdem es sich bei einer probeweisen Ausfüllung pro 1901/02 durch die Großh. Oberförsterei Kranichstein als zweckmäßig erwiesen hatte.

Diese für die einzelnen Arbeitsarten ausgefüllten Formulare gingen als Muster an die Oberförstereien. Auf S. 230 u. 231 ist ein solches für die Arbeitsart Kulturkosten abgedruckt.

Die Nachweisungen über die Arbeits- und Lohnverhältnisse der in den Forstdomänen beschäftigten Arbeiter waren getrennt nach den 4 Rechnungsrubriken: Holzhauerlohn, Kulturkosten, Wegbaukosten und Sicherung der Eigentumsrechte, ferner getrennt für Taglohn- und Akkordarbeiter und für diese wieder getrennt nach männlich und weiblich, erwachsen und jugendlich zu halten.

Die Grundlage für die Einträge in die verschiedenen Spalten bilden die Wirtschaftsrechnungen, sowie die wegen der staatlichen Betriebskrankenkasse zu führenden Register über die beschäftigten Personen, außerdem die Arbeiternotizbücher der Forstwarte. Für jede der 8 Arbeiterkategorien ist so oft ein Eintrag zu machen, als die tägliche Arbeitszeit oder der Lohnsatz sich ändert. Was die Angaben über den Weg zur Arbeitsstätte und zurück, sowie die Zahl und die Dauer der Ruhepausen anlangt, so wurde in der Instruktion an die Oberförstereien darauf hingewiesen, daß sich in den verschiedenen Jahreszeiten für längere Arbeitsperioden in den einzelnen Forstbetrieben einheitliche Durchschnittssätze wohl ergeben würden.

*) Vergl. Mitteil. Nr. 729—732, Juli 1901, S. 162.

Oberförsterei **Kranichstein.**

Taglohn- und Akkord- } Arbeiter.

Ordnungs-Nummer.	Arbeits-Periode.	Zahl der Arbeiter erwachsene männl.	Zahl der Arbeiter erwachsene weibl.	Zahl der Arbeiter jugendl. m.	Zahl der Arbeiter jugendl. w.	Zahl der Arbeitstage der erwachsenen Arbeiter m.	Zahl der Arbeitstage der erwachsenen Arbeiter w.	Zahl der Arbeitstage der jugendlich. Arbeiter m.	Zahl der Arbeitstage der jugendlich. Arbeiter w.	Zahl der Arbeitsstunden pro Tag ausschließlich der Ruhepausen u. Hin- u. Rückw.	Tägliche Dauer des Hin- u. Rückw. St.	Tägliche Dauer der Ruhepausen St.
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
		Taglohn.										
1	Vom 12. März bis 15. Mai 1902.	6	.	.	.	236	.	.	.	$9^{1}/_{2}$	Durchschnittlich 48 Minuten	2
2		18	.	.	.	$474^{1}/_{4}$	.	.	.	»		»
3		4	.	.	.	$22^{1}/_{2}$	.	.	.	»		»
4		3	.	.	.	$160^{1}/_{2}$	.	.	.	»		»
5		4	.	.	.	$137^{1}/_{2}$	.	.	.	»		»
6		.	.	1	.	.	.	4	.	»		»
7		2	.	.	.	$28^{1}/_{2}$	.	.	.	»		»
8		1	.	.	.	7	.	.	.	»		»
9		.	.	1	.	.	.	59	.	»		»
10		.	23	.	.	.	$926^{1}/_{4}$	.	.	»		»
11		.	28	.	.	.	$685^{1}/_{4}$	.	.	»		»
12		.	.	1	.	.	.	26	.	»		»
13		.	.	.	20	.	.	.	3,75	»		»
14	1. u. 15. V. 02	.	.	*)10	*)10	.	.	$7^{1}/_{2}$	$7^{1}/_{2}$	4	$^{1}/_{2}$	—
		38	51	13	30	$1066^{1}/_{4}$	$1611^{1}/_{2}$	$96^{1}/_{2}$	$382^{1}/_{2}$			
		Akkord.										
15	Vom 17.III.02 bis 26.IV.02	12	.	.	.	254	.	.	.	$9^{1}/_{2}$	.	2

Darmstadt, den 25. Januar 1903.

Ein Blick auf das ausgefüllte Erhebungsformular lehrt, daß Arbeits- und Lohnverhältnisse der Arbeiter in den Forstl trieben viel mannigfaltiger sind als in sonstigen Betriel (Fabriken, städtischen Betrieben, Eisenbahn- und Bergwerks trieben). Es ist dies hauptsächlich dadurch bedingt, daß die Fo arbeiter nicht ständig, sondern nur einen Teil des Jahres beschäf sind, ferner daß in den Forstbetrieben die Dauer der täglichen beitszeit und der Ruhepausen, insbesondere je nach der Jahres

*) Schulkinder (zum Sammeln von Maikäfern verwendet).

Wirtschafts-Jahr 1901/02. Rechnungs-Jahr 1902/03.

Lohn											Besondere Wegvergütungen.	Bemerkungen.
im ganzen			pro Tag				pro Arbeitsstunde					
[erwac]hsene [Arb]eiter	jugendliche Arbeiter		erwachs. Arbeiter		jugendl. Arbeiter		erwachs. Arbeiter		jugendl. Arbeiter			
weibl.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	m.	m.	w.		
M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
.	.	.	3,00	.	.	.	0,32	.	.	.	.	Die Festsetzung der Taglöhne erfolgte nach folgenden Grundsätzen und zwar im **Sommer** für männliche Arbeiter: 1. Qual. Vorarb. = 3,00 M. 2. Qualifiz. Arb. = 2,80 M. 3. Gewöhnl. Arb. = 2,50—2,60 Mk. 4. Alte u. halbinval. Arb. = 2,40 Mk. 5. Leistungsfähige jugendliche Arb. = 2,40 M. 6. Leichte Arbeit für einen jugendl. Arb. = 1,20—1,50 M. Für weibl. Arbeiter: 1. Im 4. Jahre beschäftigt = 1,40 M. 2. Im dritten und zweiten Jahre beschäftigt = 1,30 M. 3. Im ersten Jahre beschäftigt = 1,20 M. 4. Jugendl. Arbeiterinnen = 1,20 M.
.	.	.	2,80	.	.	.	0,29	.	.	.	.	
.	.	.	2,60	.	.	.	0,27	.	.	.	.	
.	.	.	2,50	.	.	.	0,26	.	.	.	.	
.	.	.	2,40	.	.	.	0,25	.	.	.	.	
.	9,60	.	.	.	2,40	.	.	.	0,25	.	.	
.	.	.	2,30	.	.	.	0,24	.	.	.	.	
.	.	.	2,20	.	.	.	0,23	.	.	.	.	
.	88,50	.	.	.	1,50	.	.	.	0,16	.	.	
1296,75	.	.	.	1,40	.	.	.	0,15	.	.	.	
890,83	.	.	.	1,30	.	.	.	0,14	.	.	.	
.	31,20	.	.	.	1,20	.	.	.	0,13	.	.	
.	.	450,00	.	.	.	1,20	.	.	.	0,13	.	
.	7,50	7,50	.	.	0,50	0,50	.	.	0,11	0,11	.	
2187,58	136,80	457,50										
.	.	.	3,32	.	.	.	0,35	.	.	.	.	

Großherzogliche Oberförsterei Kranichstein.
I. V.:
Schwinn, Großh. Forstassistent.

wechselt, während in anderen Betrieben gleichmäßigere Verhältnisse obwalten. Aus diesen Gründen gestaltet sich eine Statistik der Arbeits- und Lohnverhältnisse der Forstarbeiter auch viel mannigfaltiger als eine solche der Arbeiter in anderen Betrieben. Eine Statistik dieser Betriebe wird in der Regel in der Weise gegeben, daß für einen bestimmten Termin nachgewiesen wird, wieviel Arbeiter jeder Kategorie vorhanden sind, und wieviel von diesen einen bestimmten Lohn nach Größenklassen beziehen. Um das Bild zu ver-

vollständigen, genügt es meistens, über die Arbeitszeit und die Pausen besondere Angaben für größere Arbeiterkategorien zu machen. Auf diese Weise sind die Arbeiterstatistiken der Fabriken, der städtischen Betriebe, der Bergwerks- und Eisenbahnbetriebe eingerichtet.

Dieses einfache Schema, die Arbeits- und Lohnverhältnisse von Arbeitern darzustellen, versagt jedoch bei den Forstbetrieben. Schon die dem Anschein nach sehr einfache Frage nach der Anzahl der Arbeiter hat hier bei der unständigen Beschäftigungsweise nur dann einen Sinn, wenn auch zugleich angegeben wird, wieviel Arbeitstage auf dieselben entfallen. Zählt man in dem abgedruckten Musterformular z. B. die Zahl der erwachsenen männlichen Taglohnarbeiter zusammen, so erhält man 38 Arbeiter mit 1066¼ Arbeitstagen. Unter diesen 38 Arbeitern aber sind z. B. solche (unter Ord.-Nr. 3 aufgeführt), welche nur je 5½ Tage gearbeitet haben, und solche (unter Ord.-Nr. 4) mit je 53½ Arbeitstagen. Die Zahl 38 faßt Arbeiter mit kurzer und langer Arbeitszeit, also ganz ungleichartige Größen, zusammen.

Zu welchen widersprechenden Ergebnissen es führen würde, wenn man die Lohnverhältnisse auf die Zahl der Arbeiter ohne Berücksichtigung ihrer verschieden langen Arbeitszeit beziehen wollte, möge folgendes Beispiel zeigen:

Nach den Einträgen unter den Ord.-Nrn. 1 u. 7 des Musterformulars erhielten:

6	Arbeiter	mit	236	Arbeitstagen	einen Stundenlohn	von	32 ₰
2	»	»	28½	»	»	»	24 »
zus. 8			264½				

Von den 8 Arbeitern bekamen also 6 oder 75% einen Stundenlohn von 32 ₰, die andern 2 oder 25% einen Lohn von 24 ₰.

Anders gestaltet sich jedoch das Verhältnis, wenn man die Zahl der Arbeitstage berücksichtigt, welche auf die einzelnen Arbeiter entfallen. Die 8 Arbeiter haben zusammen eine Arbeitszeit von 264½ Tagen, und zwar wird der Stundenlohn von 32 ₰ an 6 Arbeiter für 236 Arbeitstage oder 90% aller Arbeitstage, der Lohn von 24 ₰ dagegen an 2 Arbeiter nur für 28½ Tage oder 10% der Arbeitszeit gezahlt.

Nach der ersteren Berechnung wird der hohe Lohn von 32 ₰ nur an 75% der Arbeiter gewährt, nach der zweiten Berechnung dagegen für 90% der gesamten Arbeitszeit. Der große Unterschied erklärt sich eben aus dem Umstand, daß der hohe Lohnsatz an die 6 Arbeiter für je 39 Tage, der niedere Satz an die 2 Arbeiter dagegen nur für je 14 Tage gezahlt wurde.

Wollte man gar die Arbeiter der verschiedenen Arbeitsarten, z. B. Holzhauer und Kulturarbeiter, zusammenziehen, so wären Doppelzählungen nicht zu vermeiden, weil ein und dieselbe Person im Winter Holzhauer, im Sommer Kulturarbeiter sein kann. Die Zahl der Arbeiter deckt sich also keineswegs mit der Zahl der Personen. Es

muß deshalb bei einer Statistik der Forstarbeiter von der Anzahl der Arbeiter ganz abgesehen werden. In dem Nachweisungsformular selbst ist sie nur zu Kontrollzwecken eingesetzt worden.

Auch die Zahl der Arbeitstage kann nicht als maßgebend für die Größe der Arbeit gelten, weil eben die Dauer der Arbeitstage selbst wieder verschieden lang ist. Wollte man die in den einzelnen Betrieben geleistete Arbeit überhaupt messen, so müßte man die Gesamtzahl der Arbeitsstunden angeben. Auf eine derartige Darstellung soll es jedoch bei der vorstehenden Statistik nicht ankommen.

Um die Lohnverhältnisse unter Ausschaltung von Angaben über die Zahl der Arbeiter darzustellen, bleibt nichts anderes übrig, als von dem an die verschiedenen Arbeiterkategorien gezahlten Gesamtlohn auszugehen und anzugeben, welche Anteile auf die verschiedenen Lohnsätze entfallen (vergl. Tabelle 4, 1—8), und zwar müssen durchweg alle Taglohnsätze auf Stundenlöhne zurückgeführt werden, weil die Dauer der täglichen Arbeitszeit eine sehr wechselnde ist.

Wenn nun zur Darstellung der Ergebnisse der Erhebung selbst geschritten werden soll, so muß bemerkt werden, daß ein Vorbild für die Bearbeitung nicht gegeben ist. Nachweisungen über die Lohnverhältnisse der Forstarbeiter sind nur sehr spärlich zu finden. Meistens begnügt man sich mit der Mitteilung von Durchschnittstaglöhnen, ohne anzugeben, wie diese berechnet worden sind. So geben „die statistischen Nachweisungen aus der Forstverwaltung des Großherzogtums Baden" für die einzelnen Forstbezirke lediglich den „mittleren Betrag des Lohnes in der Hiebszeit für einen Tag Mannsarbeit" ferner den „mittleren Betrag des Lohnes in der Kulturzeit für einen Tag Mannsarbeit, bezw. Frauenarbeit" ohne jegliche Erläuterung. — Die „Beiträge für Forststatistik" von Elsaß-Lothringen, Heft XXII, 1905 verzeichnen in ihrer „Übersicht über den Stand der Arbeitslöhne in den Staats- und ungeteilten Waldungen" für das Rechnungsjahr 1903 den „mittleren Betrag des Tagelohns in der Hauungszeit, desgleichen in der Kulturzeit", für letztere unterschieden nach Frühjahr und Herbst. Ferner wird der „durchschnittl. Verdienst eines Mannes" im Frühjahr und Sommer, bezw. im Herbst und im Winter per Tag für die einzelnen Oberförstereien nachgewiesen; alles dies aber ohne nähere Angaben über die Länge der täglichen Arbeitszeit u. s. w.

Von den 86 Oberförstereien des Großherzogtums Hessen haben nur 79 (Ober-Rosbach, Bezirk Bad-Nauheim hier als selbständige Oberförsterei gezählt) Nachweisungen geliefert. Die übrigen Oberförstereien (Münster, Offenbach, Büdingen, Butzbach, Friedberg, Gießen, Lich und Bingen) verwalten keine Forstdomänen. Die Schwierigkeit der ganzen Darstellung beruht nun darin, aus den einzelnen Nachweisungen dieser 79 Forstbetriebe ein übersichtliches Bild zu entwerfen. Es ist ausgeschlossen, für jeden einzelnen Betrieb alle in Betracht kommenden

Verhältnisse bis in die Einzelheiten wiederzugeben. Es wäre dies eben nur durch Abdruck der umfangreichen und naturgemäß unübersichtlichen Nachweisungen selbst möglich. Vielmehr wird folgender Weg einzuschlagen sein. Zuerst sollen für das Großherzogtum, d. h. für die 79 Oberförstereien zusammengenommen, die Arbeits- und Lohnverhältnisse der Arbeiter in allen Einzelheiten zur Darstellung gelangen. Sodann werden die charakteristischen Verhältnisse der einzelnen Betriebe übersichtlich zusammengestellt.

A. Die Arbeits- und Lohnverhältnisse der Arbeiter in den Forstdomänen des Großherzogtums Hessen.

1. Der Arbeitslohn im ganzen nach den Arbeiterkategorien und den Arbeitsarten.

Die hier in Betracht kommenden Verhältnisse sind den Tabellen 1 u. 2 auf S. 244 u. 245 zu entnehmen. Darnach ist im Wirtschaftsjahr 1902/03 von den 79 Oberförstereien für die Arbeiter in den Forstdomänen ein Gesamtlohnbetrag in der Höhe von 1341078 ℳ (1560080 ℳ des Hauptstaatsvoranschlags 1902/03) gezahlt worden, und zwar kommen auf:

Holzhauerei	842434 ℳ, (865 900 M.)	Kulturarbeiten	323624 ℳ (412 130 M.)
Wegbau	172201 ℳ, (275 900 M.)	Sicherung der Eigentumsrechte	2819 ℳ (6 150 M.)

Der letztere Betrag ist so geringfügig, daß in der folgenden textlichen Darstellung diese Arbeitsart unberücksichtigt gelassen werden kann.

Die in den Erhebungsformularen nachgewiesenen Lohnbeträge sind insbesondere bei der Kulturarbeit und dem Wegbau geringer als die (oben in Klammern beigefügten) Summen des Staatsvoranschlags 1902/03, weil letztere nicht die reinen Löhne darstellen, sondern auch die Ausgaben für Materialien (Werkzeuge und Geräte, Samen und Pflanzen, Steine und Schienengeleise u. s. w.) mit enthalten.

Die Akkordarbeit herrscht in der Holzhauerei vor; auf diese kommen 90,7 % des für Holzhauerei gezahlten Lohnes, auf die Taglohnarbeit nur 9,3 %. Umgekehrt finden die Kulturarbeiten fast ausschließlich im Taglohn statt (93,6 %). Die Wegbauarbeiten wurden zu ²/₃ im Akkord und zu ¹/₃ im Taglohn ausgeführt.

Was das Geschlecht der Arbeiter anlangt, so entfällt von dem Gesamtlohn nur 13,6 % auf die weiblichen Arbeiter. Naturgemäß sind in der Holzhauerei und im Wegbau fast ausnahmslos (99,2 bezw. 96,9 %) männliche Arbeiter beschäftigt. Dagegen herrscht bei den Kulturarbeiten das weibliche Element bedeutend vor. 52,7 % des für Kulturarbeiten gezahlten Lohnes erhalten die weiblichen Arbeiter, was umsomehr besagen will, als die Löhne derselben bedeutend geringer sind, wie die der männlichen Arbeiter. So erklärt es sich, daß von dem für die weiblichen Arbeiter gezahlten Lohne 93,2 %

auf die Arbeitsart Kulturkosten entfällt gegen nur 13,2 % beim männlichen Geschlecht. Bei diesem spielt der Holzhauerlohn mit 72,1 % die Hauptrolle.

Die jugendlichen Arbeiter kommen in bemerkenswerter Zahl nur bei den Kulturarbeiten vor; sie erhielten 8,8 % des für Kulturarbeiten gezahlten Lohnes.

Hinsichtlich der Verteilung des Arbeitslohnes nach den 4 Arbeitsarten auf die 8 Kategorien der Arbeiter sei auf die Tabelle 2 verwiesen.

2. Der gewöhnliche Stundenlohn der erwachsenen ungelernten Arbeiter nach Lohnklassen, Tabelle 3 auf S. 246.

Die Taglohnsätze sind in den einzelnen Forstbetrieben meistens sehr mannigfaltig. So unterscheidet die Oberförsterei Kranichstein in dem abgedruckten Musterformular für die männlichen Taglohnarbeiter 6 Klassen mit verschiedenen Lohnsätzen: qualifizierte Vorarbeiter, qualifizierte Arbeiter, gewöhnliche Arbeiter, alte und halbinvalide Arbeiter, leistungsfähige jugendliche Arbeiter, jugendliche Arbeiter. Die Mannigfaltigkeit der Lohnsätze wird noch dadurch erhöht, daß im Sommer vielfach höhere Löhne bezahlt werden als im Winter, ferner daß die Holzhauer vielfach einen höheren Lohnsatz erhalten als die Kultur- und Wegbauarbeiter. Die 2 letzteren Arbeitergattungen stehen sich in den einzelnen Forstbetrieben hinsichtlich der Höhe des Taglohnsatzes ziemlich gleich.

Um nun einen ersten Überblick über die Verteilung der Taglohnsätze nach Lohnklassen zu erhalten, muß von dem gewöhnlichen Tagelohn ausgegangen werden, den die einzelnen Oberförstereien nach ihren Grundsätzen an die gewöhnlichen, d. h. ungelernten Arbeiter zahlen. Diese Klasse von Arbeitern bildet auch die überwiegende Mehrzahl aller in den Forstbetrieben beschäftigten Arbeiter. Übrigens sei bemerkt, daß eine Grenze zwischen gelernten und ungelernten Arbeitern nicht immer scharf zu ziehen ist.

Außer diesen gewöhnlichen Stundenlohnsätzen gibt die Tab. 3 ferner den von den gewöhnlichen Akkordarbeitern verdienten Stundenlohn an.

Von den Vorarbeitern und qualifizierten Arbeitern einerseits und von den weniger leistungsfähigen Arbeitern andererseits, die immer nur in geringer Zahl Verwendung finden, muß also sowohl bei den Taglohn- als auch bei den Akkordarbeitern hier vorerst abgesehen werden. Nur dadurch ist es möglich, ein Bild zu entwerfen, wie die Verhältnisse hinsichtlich der Lohnhöhe der Regel nach für die gewöhnlichen Taglohn- und Akkordarbeiter in den Forstbetrieben des Großherzogtums liegen.

Es darf nicht übersehen werden, daß die Tabelle 3 auch keine Rücksicht darauf nimmt, ob zu den normalen Lohnsätzen höhere oder niedere Lohnbeträge zur Auszahlung gelangten. Deshalb wird

die später unter A. 3. auf S. 237 folgende Betrachtung, welche die tatsächlich gezahlten Lohnbeträge behandelt, eine Ergänzung bilden.

Da die einzelnen Oberförstereien für die verschiedenen Arbeitsarten vielfach auch verschiedene Lohnsätze haben, so müssen die normalen Lohnsätze getrennt nach den Arbeitsarten gegeben werden.

a. Der gewöhnliche Stundenlohn der erwachsenen männlichen Taglohnarbeiter.

Nach der Tabelle 3 haben die 79 Oberförstereien für die 4 Arbeitsarten 253 gewöhnliche Stundenlohnsätze der erwachsenen männlichen Taglohnarbeiter verzeichnet. Der niedrigste Satz lautet auf 18, der höchste auf 35 ₰. Am häufigsten, in ¼ aller Fälle, wird der Satz von 21 und 22 ₰ gezahlt. Sonst sind ziemlich gleich vertreten die Lohnsätze von 19 und 20, sowie von 23 bis 28 ₰.

Die Tabelle 3 lehrt ferner, daß die Verteilung der einzelnen Lohnsätze bei der Kulturarbeit und im Wegbau ziemlich gleichmäßig ist, während in der Holzhauerei die unteren Lohnklassen schwächer, die höheren dagegen stärker als bei den übrigen Arbeitsarten besetzt sind. Dies zeigt noch deutlicher folgende zusammenfassende Übersicht:

Lohnklassen. ₰	Prozentige Verteilung der gewöhnlichen Stundenlöhne der erwachsenen männlichen Taglohnarbeiter.		
	Holzhauerei.	Kulturarbeit.	Wegbau.
bis 20	9,6	16,5	18,2
21 » 24	35,6	36,6	33,8
25 » 28	28,8	29,1	26,0
29 und mehr	26,0	17,8	22,0
	100,0	100,0	100,0

b. Daß sich die Lohnsätze der Akkordarbeiter sehr zu ihren Gunsten von denen der Taglohnarbeiter hervorheben, lehrt sowohl die Tabelle 3, als auch die nachstehende Zusammenstellung:

Lohnklassen. ₰	Prozentige Verteilung der gewöhnlichen Lohnsätze für erwachsene männliche	
	Akkord-arbeiter.	Zeitlohn-arbeiter.
bis 26	29,3	63,7
27 » 30	27,1	24,5
31 » 34	24,8	11,0
35 und mehr	18,8	0,8
	100,0	100,0

Bei den Taglohnarbeitern lauten also 63,7% aller Lohnangaben auf die niedrigen Sätze von 26 ₰ und darunter, bei den Akkordarbeitern dagegen nur 29,3%. Die hohen Sätze von 31 ₰ aufwärts kommen bei den Akkordarbeitern in 43,6% aller Fälle vor, bei den Taglohnarbeitern nur in 11,8%. Die Mehrzahl der Lohnsätze für Taglohnarbeiter bewegt sich zwischen 19 und 30 ₰, für die Akkordarbeiter dagegen zwischen 23 und 34 ₰. Der Akkordarbeiter verdient also pro Stunde durchschnittlich 4 ₰ mehr als der Taglohnarbeiter.

c. Die Lohnsätze der erwachsenen Arbeiterinnen sind nicht so mannigfaltig, wie diejenigen der Arbeiter. Bei diesen führt die Tabelle 3 10 Lohnsätze auf, bei jenen nur 6. Der niedrigste Lohnsatz von 12 ₰ kommt bei 100 Angaben von gewöhnlichen Stundenlöhnen 7,8 mal vor, während die Sätze von 13 und 15 ₰, 17 und 18 ₰ mit 32,5, bezw. 22,0% beteiligst sind. Lohnsätze von 19 bis 22 ₰ kommen nur ausnahmsweise vor.

3. Der gezahlte Arbeitslohn der 8 Arbeiterkategorien nach Lohnklassen und Arbeitsarten.

Wenn nun die (in der Regel gezahlten) gewöhnlichen Lohnsätze verlassen werden, um zur Darstellung überzugehen, wie sich die an die 8 Arbeiterkategorien tatsächlich gezahlten Lohnbeträge auf die einzelnen Lohnklassen und die 4 Arbeitsarten verteilen, so muß wiederholt werden, daß jetzt alle Arbeiter, gelernte und ungelernte, auch alte und halbinvalide, zusammengefaßt werden.

Die doppelte Darstellung der Lohnverhältnisse, sowohl nach gewöhnlichen Löhnen, als auch nach den tatsächlich gezahlten Löhnen, ist ihrem Wesen nach dadurch gerechtfertigt, daß es von Interesse ist, einmal zu erfahren, welche Lohnsätze in der Regel, also unter Ausschluß aller Zufälligkeiten und unkontrollierbaren Verhältnisse, an ungelernte Arbeiter gezahlt werden, andererseits aber auch eine Schilderung zu erhalten, wie die Verhältnisse tatsächlich liegen. Es wird sich ergeben, daß beide Darstellungsweisen zu gleichen Ergebnissen führen. Übrigens ist eine übersichtliche Darstellung der Lohnverhältnisse in den einzelnen Forstbetrieben überhaupt nur auf Grund der gewöhnlichen Löhne möglich.

1. Die erwachsenen männlichen Taglohnarbeiter, Tabelle 4, 1.

Während bei den gewöhnlichen Lohnsätzen für die erwachsenen männlichen Taglohnarbeiter der niedrigste Satz 18 ₰ betrug, kommt hier, wo auch weniger leistungsfähige Arbeiter einbegriffen sind, schon ein Satz von 16 ₰ vor. Andererseits gehen die Lohnsätze ausnahmsweise bis 45 ₰ (für Vorarbeiter, Ausästen, Holzsetzen u. s. w.) hinauf. Da jedoch diese unnormal niedrigen und hohen Lohnsätze nur in verhältnismäßig geringen Beträgen gezahlt werden, so wird die prozentige Verteilung der gezahlten Löhne (Tabelle 4, 1) und

diejenige der gewöhnlichen Lohnsätze (Tabelle 3) nach Lohnklassen im wesentlichen das gleiche Bild geben. In der Tat zeigt die folgende Zusammenstellung, daß die hier gebildeten 4 Lohnklassen ziemlich gleichmäßig besetzt sind:

Lohnklassen. ₰	Die gewöhnlichen Stundenlöhne		Die gezahlten Lohnbeträge	
	verteilen sich prozentig auf die nebenstehenden Lohnklassen.			
	Erwachsene männliche Arbeiter.			
	Taglohn.	Akkord.	Taglohn.	Akkord.
bis 20	14,6	3,0	12,3	1,2
21 » 24	36,4	12,8	31,1	11,0
25 » 28	28,1	26,3	28,7	27,6
29 und mehr	20,9	57,9	27,9	60,2
	100,0	100,0	100,0	100,0

Die vorstehenden für die Taglohnarbeiter einerseits und für die Akkordarbeiter andererseits geltenden Zahlenreihen können sich auch schon deshalb nicht decken, weil sich die eine Zahlenreihe aus den gewöhnlichen Lohnsätzen zusammensetzt, also keine Rücksicht darauf nimmt, ob große oder kleinere Lohnbeträge zu den einzelnen Normalsätzen gezahlt worden sind, während bei der anderen Zahlenreihe jeder Lohnsatz mit demjenigen Betrag in Rechnung gezogen ist, der tatsächlich zu diesem Satze zur Auszahlung gelangte.

Die vorangehende Zusammenstellung ist auch deshalb lehrreich, weil sie zeigt, daß man ein brauchbares Bild von der Verteilung des Arbeitslohnes nach Lohnklassen schon auf dem einfachen Wege der Feststellung der Normallohnsätze erhält. Das, was schon unter A 2 oben auf Grund dieser Normallöhne gesagt ist, wird durch die Tabelle 4, 1 auf Grund der tatsächlich gezahlten Löhne bestätigt, nämlich, daß sich die gezahlten Löhne für die erwachsenen männlichen Taglohnarbeiter hauptsächlich und ziemlich gleichmäßig auf die Lohnsätze von 19 bis 30 ₰ verteilen.

Daß ferner in der Holzhauerei im Vergleich zur Kulturarbeit und im Wegbau die höheren Löhne verhältnismäßig mehr verausgabt werden, geht aus nachstehender Zusammenstellung ebenfalls hervor:

Lohnklassen. ₰	Prozentige Verteilung der gezahlten Löhne auf die nebenstehenden Lohnklassen		
	Holzhauerei.	Kulturarbeit.	Wegbau.
bis 20	10,1	13,5	12,5
21 » 24	27,6	32,6	32,6
25 » 28	27,2	29,9	26,8
29 und mehr	35,1	24,0	28,1
	100,0	100,0	100,0

2. Die erwachsenen weiblichen Taglohnarbeiter, Tabelle 4, 2.

Auch hier liefert die Verteilung der gezahlten Lohnbeträge nach Lohnklassen fast dasselbe Ergebnis, wie die analoge Berechnung der Normallöhne. Es wäre deshalb fast das gleiche zu sagen, was schon unter A 2 hervorgehoben wurde, weshalb man sich mit der folgenden Gegenüberstellung begnügt:

Lohnklassen. ₰	Prozentige Verteilung der gewöhnlichen Lohnsätze auf die nebenstehenden Lohnklassen	Prozentige Verteilung aller gezahlten Lohnsätze auf die nebenstehenden Lohnklassen
bis 12	7,8	8,0
13 » 14	32,5	33,6
15 » 16	32,5	38,3
17 » 18	22,0	17,5
19 » 22	5,2	2,6
	100,0	100,0

3. Die erwachsenen männlichen Akkordarbeiter, Tabelle 4, 3.

Daß die Akkordarbeit besonders in der Holzhauerei und im Wegbau vorkommt, ist schon oben hervorgehoben worden. Hier soll wiederholt, ähnlich wie unter A 2, gezeigt werden, einmal daß die Akkordarbeit lohnender ist als die Taglohnarbeit, ferner daß die Akkordarbeiter in der Holzhauerei größeren Verdienst erzielen als in dem Wegbau. Zu diesem Zweck ist die nachstehende Zusammenfassung vorgenommen:

Lohnklassen.	Die Lohnbeträge in % des Gesamtlohnes.					
	Erwachsene männliche Akkordarbeiter.			Erwachsene männliche Taglohnarbeiter.		
₰	Holzhauerei.	Wegbau.	überhaupt.	Holzhauerei.	Wegbau.	überhaupt.
bis 20	1,0	2,0	1,2	10,1	12,5	12,3
21 » 24	7,4	34,5	11,0	27,6	32,6	31,1
25 » 28	29,3	18,1	27,6	27,2	26,8	28,7
29 und mehr	62,3	45,4	60,2	35,1	28,1	27,9
	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Bei der Taglohnarbeit entfällt mehr als $^{1}/_{10}$ des Arbeitslohnes auf die Lohnklassen bis zu 20 ₰, während dieser niedere Lohnsatz bei Akkordarbeit so gut wie unbekannt ist. Dagegen ist an den hohen Lohnklassen von 29 und mehr Pfennigen der Akkordlohn mit 60 %, der Taglohn nur mit 28 % beteiligt.

Ferner geht aus der Zusammenstellung wiederum hervor, daß die Arbeit in der Holzhauerei lohnender ist als im Wegbau.

4. Die erwachsenen weiblichen Akkordarbeiter, Tabelle 4, 4.

Die weiblichen Arbeiter sind bei der Akkordarbeit nur in sehr untergeordneter Weise beteiligt.

5. Die jugendlichen männlichen Taglohnarbeiter, Tabelle 4, 5.

Der Stundenlohn dieser Arbeiter schwankt im wesentlichen zwischen 13—20 ₰. Niedrigere und höhere Lohnsätze werden nur selten gezahlt.

6. Die jugendlichen weiblichen Taglohnarbeiter, Tabelle 4, 6.

Der Lohnsatz der jugendlichen Arbeiterinnen bewegt sich fast ausschließlich in den Grenzen von 11 bis 18 ₰ gegen 13 bis 20 ₰ bei den jugendlichen männlichen Arbeitern, sodaß die jugendlichen Arbeiterinnen ihren männlichen Genossen nur um ungefähr 2 ₰ im Stundenlohn nachstehen:

Lohnklassen.	Die Lohnbeträge in % des Gesamtlohnes.	
	Jugendl. Taglohnarbeiter.	
₰	männlich.	weiblich.
bis 12	5,6	28,2
13 und 14	23,4	34,4
15 » 16	25,8	18,8
17 » 18	27,0	17,8
19 » mehr	18,2	0,8
	100,0	100,0

Bei den Erwachsenen dagegen erweitert sich der Unterschied zwischen dem Lohnsatz der männlichen und weiblichen Arbeiter zu einer Kluft von 6—12 ₰. Denn die Lohnsätze der männlichen Taglohnarbeiter bewegen sich in ihrer Mehrzahl zwischen 19 und 30 ₰, diejenigen der weiblichen Arbeiter aber nur zwischen 13 und 14 ₰. Die erwachsenen Taglohnarbeiterinnen stehen in ihrem Verdienst ungefähr den jugendlichen männlichen Taglohnarbeitern gleich. Die nachfolgende Zusammenstellung zeigt deutlich die geringere Bewertung der Arbeitskraft der erwachsenen Taglohnarbeiterinnen:

Lohnklassen. ℳ	Die Lohnbeträge in % des Gesamtlohnes.		
	Erwachsene Taglohnarbeiter.		Jugendliche männliche Arbeiter.
	männlich.	weiblich.	
bis 12	—	8,0	5,6
13 und 14	—	33,6	23,4
15 » 16	0,5	38,3	25,8
17 » 18	2,5	17,5	27,0
19 » 20	9,3	2,4	15,6
21 » 22	16,4	0,2	2,4
23 » mehr	71,3	—	0,2
	100,0	100,0	100,0

Es bleibt also als beachtenswerte Erscheinung, daß im jugendlichen Alter das weibliche Geschlecht hinsichtlich des Arbeitsverdienstes dem männlichen nicht allzusehr nachsteht, daß sich aber später die Lohnverhältnisse sehr zu Ungunsten der weiblichen Arbeitskraft verschieben.

7. u. 8. Die jugendlichen männlichen und weiblichen Akkordarbeiter, Tabelle 4, 7 u. 8.

Diese Arbeiterklassen spielen eine sehr untergeordnete Rolle, sodaß es genügt, auf die Tabelle selbst zu verweisen.

4. Die tägliche Arbeitszeit, Tabelle 5.

Die Dauer der täglichen Arbeitszeit (ausschließlich der Ruhepausen und des Weges zur Arbeitsstätte und zurück) kann in einem und demselben Betriebe nach der Jahreszeit, der Entfernung des Arbeitsplatzes u. s. w. verschieden sein, so daß bei der Darstellung der Arbeitsverhältnisse nicht die Zahl der Betriebe, sondern die Zahl der Angaben über die tägliche Arbeitszeit maßgebend sein muß. Von den 79 Oberförstereien wurden über die Zahl der Arbeitsstunden pro Tag (ausschließlich der Ruhepausen und des Hin- und Rückweges) folgende Angaben gemacht:

(Siehe Tab. 5 auf S. 250.)

Da die Tätigkeit der Holzhauer in die Wintermonate fällt und außerdem sehr anstrengend ist, so ist ihre Arbeitszeit auch vielfach geringer als die der Kultur- und Wegbauarbeiter. Die beiden letzteren Arbeiterarten konnten zusammengefaßt werden, weil sie unter ähnlichen Bedingungen arbeiten. Die Arbeitsart „Sicherung der Eigentumsrechte“ ist als unbedeutend weggelassen worden.

Die Zusammenstellung lehrt folgendes: Im allgemeinen ist die tägliche Arbeitszeit von über 8—10 Stunden vorherrschend. Ein beachtenswerter Unterschied hinsichtlich der Dauer der Arbeitszeit be-

steht bei den Holzhauern einerseits und den übrigen Arbeitern andererseits zu Gunsten der ersteren, dagegen ist ein nennenswerter Unterschied bei den Taglohn- und Akkordarbeitern nicht zu konstatieren. 22—25% der Holzhauer haben eine Arbeitszeit bis zu 8 Stunden, die bei den übrigen Arbeitern nur bis zu 4 bezw. 8% vorkommt. Mehr wie 9 Stunden haben nur 16—19% der Holzhauer zu arbeiten, gegen 53 bezw. 57% der übrigen Arbeiter.

5. Zahl und Dauer der Ruhepausen, Tabelle 6 auf S. 250.

Hinsichtlich der Zahl der Ruhepausen herrschen in den einzelnen Forstbetrieben die mannigfaltigsten Verhältnisse, je nach Jahreszeit und Arbeitsart. Die Holzhauer begnügen sich, da sie in der kalten Jahreszeit arbeiten, vielfach mit 2 Ruhepausen, bei der Akkordarbeit noch mehr als im Taglohn (72 bezw. 55%). Die übrigen Arbeiter dagegen machen bis zu rund 78 bezw. 81% drei Ruhepausen.

Von den 468 über die Dauer der täglichen Ruhepausen gemachten Angaben lauten 47 = 10% auf 1 Stunde, 406 = 87% auf über 1 bis 2 Stunden und 15 = 3% auf über 2 Stunden. Was die einzelnen Arbeitsrubriken anlangt, so ist zu bemerken, daß die kürzesten Pausen die Holzhauer machen. Von diesen verwendet bei der Akkordarbeit der vierte Teil (24,1%) nur 1 Stunde zu Ruhepausen.

6. Der Weg nach der Arbeitsstätte und zurück.

Über die tägliche Dauer des Hin- und Rückweges liegen 462 Angaben vor und zwar:

54	=	11,7%	mit einer Dauer von . . ½ Stunde,
266	=	57,6 »	» » » » über ½ bis 1 »
109	=	23,6 »	» » » » » 1 » 1½ Stunden,
33	=	7,1 »	» » » » » 1½ » 2 »
zus. 462	=	100%	

Für die Mehrzahl der Forstarbeiter beträgt also der Weg nach der Arbeitsstätte und zurück über ½ bis 1½ Stunden. Ein Zeitaufwand von über 1½ bis 2 Stunden kommt bei 7% aller Fälle vor.

7. Der Gesamtzeitaufwand, Tabelle 7 auf S. 251.

Derselbe setzt sich zusammen aus der täglichen Arbeitszeit, der Dauer der Ruhepausen und dem Weg nach der Arbeitsstätte und zurück.

Der geringste Gesamtzeitaufwand beläuft sich auf 10 Stunden, der größte, aber nur ausnahmsweise, auf 14—14¾ Stunden. Die große Mehrzahl der Forstarbeiter hat einen Gesamtzeitaufwand von 11—13 Stunden. Auf Holzhauer, sowohl im Taglohn wie im Akkord, entfallen naturgemäß die Fälle des geringeren Gesamtzeitaufwandes häufiger als auf die übrigen Arbeiter, weil sie eben vielfach eine kürzere tägliche Arbeitszeit haben und außerdem verhältnismäßig kürzere Pausen machen. So hat ⅓ (32,6%) aller Holzhauer einen Gesamtzeitaufwand von über 10—11 Stunden, gegen 6—10% der übrigen Arbeiter.

B. Die Arbeits- und Lohnverhältnisse der in den Forstdomänen der einzelnen Oberförstereien beschäftigten Arbeiter.

1. Die Lohnverhältnisse, Tabelle 8 auf Seite 252.

Wollte man die Lohnverhältnisse der Arbeiter in den einzelnen Oberförstereien ähnlich wie unter A. für das Großherzogtum bis ins einzelne verfolgen, so bliebe nichts anderes übrig, als die umfangreichen Einzelnachweisungen der Oberförstereien wiederzugeben. Wenn man sich also bei der Darstellung der Lohnverhältnisse in den einzelnen Betrieben nicht vielfach in Zufälligkeiten*) verlieren will, so wird es nötig sein, nur diejenigen Lohnsätze zu berücksichtigen, welche an gewöhnliche, ungelernte Arbeiter in der Regel gezahlt werden. Ähnlich ist unter A. 2 verfahren worden. Es müssen also hier außer Betracht bleiben die wesentlich höheren Lohnsätze der Vorarbeiter und der qualifizierten Arbeiter, ferner bleiben unberücksichtigt die unnormal niederen Lohnsätze, welche an ältere und schwache Arbeiter gezahlt werden. Die nur in geringer Zahl in den Forstbetrieben beschäftigten Arbeiterkategorien, insbesondere die jugendlichen Arbeiter, sind in die Tabelle 8 nicht aufgenommen worden.

Wegen der Einzelheiten selbst sei auf Tabelle 8 verwiesen. Im übrigen soll nur folgendes im allgemeinen hervorgehoben werden. Trägt man die Lohnsätze der einzelnen Oberförstereien auf eine Landkarte, so erblickt man sofort, daß die höchsten Lohnsätze in der Nähe von großen Städten gezahlt werden, in der ganzen Rhein-Mainebene, ferner in der südlichen und westlichen Wetterau, ausnahmsweise auch in den Oberförstereien Feldkrücken, Schotten und Bad-Salzhausen. Die niedrigsten Löhne kommen im nördlichen Teil des Vogelsberges, besonders in der Umgegend von Alsfeld vor, ferner in den Oberförstereien Jägersburg und Alzey.

Im übrigen Vogelsberg, sowie im Odenwald bewegen sich die Löhne meistens auf mittlerer, zum teil auch auf geringerer Höhe.

2. Die Arbeitsverhältnisse der Arbeiter in den einzelnen Oberförstereien, Tabelle 9 auf S. 254.

In der Tabelle 9 sind die wichtigsten Arbeitsverhältnisse der einzelnen Oberförstereien zusammengestellt; es genügt, hier darauf hinzuweisen. Es sei nur noch bemerkt, daß die Arbeitsarten Kulturarbeit, Wegbau und Sicherung der Eigentumsrechte, weil in diesen die Verhältnisse sehr ähnlich liegen, zusammengefaßt sind, daß dagegen die Holzhauerei, in welcher naturgemäß vielfach verschiedenartige Verhältnisse herrschen, getrennt gehalten ist.

*) In dem auf S. 230 u. 231 abgedruckten Musterformular der Oberförsterei Kranichstein sind allein für die Kulturarbeiter 16 verschiedene Lohnsätze eingetragen.

Lohnbeträge.

…gorien.	Holzhauerei.	Kulturarbeiten.	Wegbauarbeiten	Sicherung der Eigentumsrechte.
	1. Gezahlter Lohn in Mark.			
. . . . .	78 024	302 838	56 238	1769
. . . . .	764 410	20 786	115 963	1050
. . . . .	835 294	153 116	166 911	2819
. . . . .	7 140	170 508	5 290	.
. . . . .	836 040	295 025	169 988	2811
. . . . .	6 394	28 599	2 213	8
	2. Prozentige Verteilung des in den einz… Lohnrubriken gezahlten Lohnes auf die … stehenden Arbeiterkategorien.			
. . . . .	9,3	93,6	32,7	62,8
. . . . .	90,7	6,4	67,3	37,2
	100,0	100,0	100,0	100,0
. . . . .	99,2	47,3	96,9	100,0
. . . . .	0,8	52,7	3,1	—
	100,0	100,0	100,0	100,0

Lohnbeträge.

beiterkategorien.	Holz-hauerei.	Kultur-arbeiten.	Wegbau-arbeiten.	Siche-rung der Eigen-tums-rechte.	Zu-sammen.
	1. Gezahlter Lohn in Mark.				
Taglohn-Arbeiter	70 850	123 835	49 970	1761	246 416
» -Arbeiterinnen	3 169	150 424	4 433	—	158 026
Akkord-Arbeiter	758 646	20 360	115 585	1050	895 641
» -Arbeiterinnen	3 375	406	—	—	3 781
Taglohn-Arbeiter	3 552	8 901	978	8	13 439
» -Arbeiterinnen	453	19 678	857	—	20 988
Akkord-Arbeiter	2 246	20	378	—	2 644
» -Arbeiterinnen	143	—	—	—	143
Summe	842 434	323 624	172 201	2819	1 341 078
Hauptvoranschlag 1902/03	*865 900*	*412 130*	*275 900*	*6150*	*1 560 080*
	2. Prozentige Verteilung des in den einzelnen Lohnrubriken gezahlten Lohnes auf die nebenstehenden Arbeiterkategorien.				
Taglohn-Arbeiter	8,4	38,3	29,0	62,5	18,4
» -Arbeiterinnen	0,4	46,5	2,6	—	11,8
Akkord-Arbeiter	90,1	6,3	67,1	37,2	66,8
» -Arbeiterinnen	0,4	0,1	—	—	0,3
Taglohn-Arbeiter	0,4	2,7	0,6	0,3	1,0
» -Arbeiterinnen	0,0	6,1	0,5	—	1,5
Akkord-Arbeiter	0,3	0,0	0,2	—	0,2
» -Arbeiterinnen	0,0	—	—	—	0,0
	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	3. Prozentige Verteilung des an die einzelnen Arbeiterkategorien gezahlten Lohnes auf die obenstehenden Lohnrubriken.				
Taglohn-Arbeiter	28,7	50,3	20,3	0,7	100,0
» -Arbeiterinnen	2,0	95,2	2,8	—	100,0
Akkord-Arbeiter	84,7	2,3	12,9	0,1	100,0
» -Arbeiterinnen	89,3	10,7	—	—	100,0
Taglohn-Arbeiter	26,4	66,2	7,3	0,1	100,0
» -Arbeiterinnen	2,1	93,8	4,1	—	100,0
Akkord-Arbeiter	84,9	0,8	14,3	—	100,0
» -Arbeiterinnen	100,0	—	—	—	100,0
	62,8	24,1	12,9	0,2	100,0

Kultur-arbeit	Wegbau	Sicherung d. Eig.	Zus.	Holz-hauerei	Wegbau	Zus.	Holz-hauerei	Wegbau	Zus.	arbeiterinnen Kulturarbeit	
%				absolut			%			absol.	%
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	7,8
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	25	32,5
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	25	32,5
1,3	2,6	.	1,6	.	.	.	.	.	.	17	22,0
15,2	15,6	12,5	13,0	2	2	4	2,6	3,5	3,0	3	3,9
27,8	23,4	25,0	24,5	2	4	6	2,6	7,0	4,5	1	1,3
8,8	10,4	20,8	11,9	6	5	11	7,9	8,8	8,3	.	.
10,1	11,7	16,6	12,7	13	5	18	17,1	8,8	13,5	.	.
19,0	14,3	12,5	15,4	10	7	17	13,2	12,3	12,8	.	.
8,9	9,1	4,2	9,1	11	8	19	14,5	14,0	14,3	.	.
1,3	7,8	4,2	5,1	14	6	20	18,4	10,5	15,1	.	.
7,6	5,1	4,2	5,9	6	7	13	7,9	12,3	9,8	.	.
.	.	.	0,8	3	3	6	4,0	5,3	4,5	.	.
.	.	.	.	3	2	5	4,0	3,5	3,8	.	.
.	.	.	.	.	2	2	.	3,5	1,5	.	.
.	.	.	.	2	.	2	2,6	.	1,5	.	.
.	.	.	.	2	2	4	2,6	3 5	3,0	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	1	1	2	1,3	1,7	1,5	.	.

4\. Lohnsätze der 8 Arbeiterkategorien.

…en- …n	Gezahlte Lohnbeträge bei den nebenstehenden Stundenlöhnen					Die Löhne in Prozenten des Gesamtlohns				
	Holz-hauerei	Kultur-arbeiten	Wegbau-arbeiten	Sicherung der Eigentums-rechte	Zu-sammen	Holz-hauerei	Kultur-arbeiten	Wegbau-arbeiten	Sicherung der Eigentums-rechte	Zu-sammen
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.					
	1. Erwachsene männliche Taglohnarbeiter.									
16	123	1127	86	.	1336	0,17	0,91	0,17	.	0,54
18	2222	2761	1081	11	6075	3,14	2,23	2,16	0,63	2,47
20	4813	12785	5085	164	22847	6,79	10,32	10,18	9,31	9,27
22	8829	21779	9637	188	40433	12,46	17,59	19,29	10,68	16,41
24	10734	18578	6677	193	36182	15,15	15,00	13,34	10,96	14,68
26	7385	11901	8046	1014	28346	10,43	9,61	16,11	57,58	11,50
28	11884	25160	5351	19	42414	16,77	20,32	10,71	1,08	17,21
30	4038	16930	6749	146	27863	5,70	13,67	13,51	8,29	11,31
32	2231	5421	2975	6	10633	3,15	4,38	5,96	0,34	4,31
34	7766	6671	3953	18	18408	10,96	5,39	7,91	1,02	7,47
36	2161	639	.	.	2800	3,05	0,51	.	0,11	1,14
38	3508	.	210	2	3720	4,95	.	0,42	.	1,51
40	286	.	.	.	286	0,40	.	.	.	0,12
42	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
44	2491	83	100	.	2674	3,52	0,07	0,20	.	1,09
…mehr	2379	.	20	.	2399	3,36	.	0,04	.	0,97
…me	70850	123835	49970	1761	246416	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
	2. Erwachsene weibliche Taglohnarbeiter.									
10	.	26	11	.	37	.	0,02	0,25	.	0,02
12	28	12546	12	.	12586	0,88	8,34	0,27	.	7,96
14	1333	50288	1454	.	53075	42,06	33,43	32,79	.	33,59
16	1740	57256	1610	.	60606	54,91	38,06	36,32	.	38,35
18	68	26197	1323	.	27588	2,15	17,42	29,85	.	17,46
20	.	3798	.	.	3798	.	2,52	.	.	2,41
22	.	313	23	.	336	.	0,21	0,52	.	0,21
…ne	3169	150424	4433	.	158026	100,00	100,00	100,00	.	100,00

Tabelle 4 (Forts.). Noch: Lohnsätze der 8 Arbeiterkategorien.

Stundenlohn ₰	Gezahlte Lohnbeträge bei den nebenstehenden Stundenlöhnen: Holzhauerei ℳ	Kulturarbeiten ℳ	Wegbauarbeiten ℳ	Sicherung der Eigentumsrechte ℳ	Zusammen ℳ	Die Löhne in Prozenten … Gesamtlohnes: Holzhauerei	Kulturarbeiten	Wegbauarbeiten	Sicherung der Eigentumsrechte
3. Erwachsene männliche Akkordarbeiter.									
unter 16	.	16	621	.	637	.	0,08	0,54	.
17 u. 18	576	35	533	.	1144	0,08	0,17	0,46	.
19 » 20	7312	15	1233	.	8560	0,96	0,07	1,07	.
21 » 22	14403	887	14093	146	29529	1,90	4,36	12,19	13,90
23 » 24	41771	1384	25757	82	68994	5,51	6,80	22,28	7,81
25 » 26	111024	1642	9438	245	122349	14,63	8,06	8,16	23,33
27 » 28	111457	1762	11442	61	124722	14,69	8,65	9,90	5,81
29 » 30	82394	3386	16501	326	102607	10,86	16,63	14,28	31,05
31 » 32	93588	1600	3538	52	98778	12,34	7,86	3,06	4,95
33 » 34	101460	1481	13809	97	116847	13,37	7,27	11,94	9,24
35 » 36	25594	1280	13800	.	40674	3,37	6,29	11,94	.
37 » 38	40347	2401	739	.	43487	5,32	11,79	0,64	.
39 » 40	1484	179	392	.	2055	0,20	0,88	0,34	.
41 » 42	33969	135	286	.	34390	4,48	0,66	0,25	.
43 » 44	52275	2058	1809	.	56142	6,89	10,11	1,57	.
45 » 46	2387	1486	210	.	4083	0,32	7,30	0,18	.
47 » 48	20245	.	489	.	20734	2,67	.	0,42	.
49 » 50	4111	143	381	30	4665	0,54	0,70	0,33	2,86
51 » 52	8386	.	.	.	8386	1,10	.	.	.
53 » 54	2145	233	503	11	2892	0,28	1,15	0,44	1,05
55 u. mehr	3718	237	11	.	3966	0,49	1,17	0,01	.
Summe	758646	20360	115585	1050	895641	100,00	100,00	100,00	100,00
4. Erwachsene weibliche Akkordarbeiter.									
11 u. 12	115	.	.	.	115	3,41	.	.	.
13 » 14	420	.	.	.	420	12,44	.	.	.
15 » 16	104	16	.	.	120	3,08	3,94	.	.
17 » 18	2736	.	.	.	2736	81,07	.	.	.
19 » 20	.	144	.	.	144	.	35,47	.	.
39	.	246	.	.	246	.	60,59	.	.
Summe	3375	406	.	.	3781	100,00	100,00	.	.
5. Jugendliche männliche Taglohnarbeiter.									
9 u. 10	240	11	13	.	264	6,76	0,12	1,33	.
11 » 12	53	395	39	.	487	1,49	4,44	3,98	.
13 » 14	609	2240	280	8	3137	17,15	25,17	28,64	100,00
15 » 16	1072	1959	440	.	3471	30,18	22,00	44,98	.
17 » 18	819	2744	71	.	3634	23,06	30,83	7,27	.
19 » 20	688	1374	35	.	2097	19,37	15,44	3,57	.
21 » 22	47	178	100	.	325	1,32	2,00	10,23	.
27 » 28	4	.	.	.	4	0,11	.	.	.
31 » 32	20	.	.	.	20	0,56	.	.	.
Summe	3552	8901	978	8	13439	100,00	100,00	100,00	100,00

1 (Forts.). Noch: Lohnsätze der 8 Arbeiterkategorien.

en- 1	Gezahlte Lohnbeträge bei den nebenstehenden Stundenlöhnen					Die Löhne in Prozenten des Gesamtlohns				
	Holz-hauerei	Kultur-arbeiten	Wegbau-arbeiten	Sicherung der Eigentums-rechte	Zu-sammen	Holz-hauerei	Kultur-arbeiten	Wegbau-arbeiten	Sicherung der Eigentums-rechte	Zu-sammen
	M.	M.	M.	M.	M.					
	6. Jugendliche weibliche Taglohnarbeiter.									
10	136	468	.	.	604	30,02	2,38	.	.	2,88
12	133	4839	359	.	5331	29,36	24,60	41,89	.	25,40
14	120	6908	192	.	7220	26,49	35,10	22,40	.	34,40
16	64	3698	178	.	3940	14,13	18,79	20,77	.	18,77
18	.	3604	128	.	3732	.	18,32	14,94	.	17,78
20	.	161	.	.	161	.	0,81	.	.	0,77
me	453	19678	857	.	20988	100,00	100,00	100,00	.	100,00
	7. Jugendliche männliche Akkordarbeiter.									
6	.	13	.	.	13	.	65,0	.	.	0,5
10	.	.	32	.	32	.	.	8,5	.	1,2
12	.	.	57	.	57	.	.	15,1	.	2,2
14	104	.	21	.	125	4,6	.	5,5	.	4,7
16	756	7	.	.	763	33,7	35,0	.	.	28,9
18	158	.	233	.	391	7,0	.	61,6	.	14,8
20	389	.	35	.	424	17,3	.	9,3	.	16,0
22	118	.	.	.	118	5,3	.	.	.	4,5
26	105	.	.	.	105	4,7	.	.	.	3,9
30	584	.	.	.	584	26,0	.	.	.	22,1
36	32	.	.	.	32	1,4	.	.	.	1,2
me	2246	20	378	.	2644	100,0	100,0	100,0	.	100,0
	8. Jugendliche weibliche Akkordarbeiter.									
16	12	.	.	.	12	8,4	.	.	.	8,4
18	131	.	.	.	131	91,6	.	.	.	91,6
ne	143	.	.	.	143	100,0	.	.	.	100,0

Tabelle 5. **Die Arbeitszeit.**

Die tägliche Arbeitszeit beträgt	Zahl der Angaben über die tägliche **Arbeitszeit** nach nebenstehenden Größenklassen			
	Taglohn		Akkord	
	Holzhauerei	Kulturarbeit u. Wegbau	Holzhauerei	Kulturarbeit u. Wegbau
	a. Absolute Zahlen.			
bis 8 Stunden	19	8	23	9
über 8 » 9 »	51	80	53	41
» 9 » 10 »	15	94	10	54
» 10 » 11 »	2	5	4	6
» 11 » 12 »	.	.	1	6
zus.	87	187	91	116
	b. Prozentzahlen.			
bis 8 Stunden	21,8	4,3	25,3	7,8
über 8 » 9 »	58,7	42,7	58,2	35,3
» 9 » 10 »	17,2	50,3	11,0	46,5
» 10 » 11 »	2,3	2,7	4,4	5,2
» 11 » 12 »	—	—	1,1	5,2
zus.	100,0	100,0	100,0	100,0

Tabelle 6. **Die Ruhepausen.**

Zahl der täglichen Ruhepausen	Zahl der Angaben über die **Zahl** der täglichen Ruhepausen			
	Taglohn		Akkord	
	Holzhauerei	Kulturarbeit u. Wegbau	Holzhauerei	Kulturarbeit u. Wegbau
	a. Absolute Zahlen.			
2	46	33	59	25
3	37	142	23	87
zus.	83	175	82	112
	b. Prozentzahlen.			
2	55,4	18,9	72,0	22,3
3	44,6	81,1	28,0	77,7
zus.	100,0	100,0	100,0	100,0

Dauer der täglichen Ruhepausen	Zahl der Angaben über die **Dauer** der täglichen Ruhepausen			
	Taglohn		Akkord	
	Holzhauerei	Kulturarbeit u. Wegbau	Holzhauerei	Kulturarbeit u. Wegbau
	a. Absolute Zahlen.			
1 Stunde	9	9	21	8
über 1 bis 2 Stunden	76	163	65	102
» 2 Stunden	—	8	1	6
zus.	85	180	87	116
	b. Prozentzahlen.			
1 Stunde	10,6	5,0	24,1	6,9
über 1 bis 2 Stunden	89,4	90,6	74,7	87,9
» 2 Stunden	—	4,4	1,2	5,2
zus.	100,0	100,0	100,0	100,0

Gesamtzeitaufwand.

klassen ;lichen aufwandes	Zahl der Angaben über den täglichen Gesamtzeitaufwand (tägl. Arbeitszeit, Ruhepausen und Hin- und Rückweg) nach nebenstehenden Größenklassen				Zusammen.
	Taglohn		Akkord		
	Holzhauerei	Kulturarbeit u. Wegbau	Holzhauerei	Kulturarbeit u. Wegbau	
	a. Absolute Zahlen.				
10 Stunden	5	2	8	2	17
11 »	28	20	29	7	84
12 »	34	66	38	38	176
13 »	14	89	9	47	159
14 »	4	11	3	12	30
14¾ »	1	—	2	3	6
zus.	86	188	89	109	472
	b. Prozentzahlen.				
10 Stunden	5,8	1,0	9,0	1,8	3,6
11 »	32,6	10,6	32,5	6,4	17,8
12 »	39,4	35,2	42,8	34,9	37,2
13 »	16,3	47,3	10,1	43,1	33,7
14 »	4,7	5,9	3,4	11,0	6,4
14¾ »	1,2	—	2,2	2,8	1,3
zus.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Tabelle 8. **Gewöhnlicher Stundenlohn der einzelnen Oberförsterei**

Oberförstereien.	Gewöhnlicher Stundenlohn der erwachsene					
	Taglohnarbeiter				Akkordarbeiter	
	Holz-hauerei ₰	Kultur-arbeit ₰	Weg-bau ₰	Siche-rung ₰	Holz-hauerei ₰	Weg-bau ₰
Prov. Starkenburg.						
Babenhausen	22	22	22	22	28	.
Beerfelden	21	21	21	.	30	20
Bensheim	30	27	28	.	31	.
Bessungen	29	26	26	.	29	27
Birkenau	25	25	29	27	24	33
Darmstadt	31	33	31	.	32	28
Dieburg	26	28	26	24	29	.
Dornberg	30	29	31	.	32	38
Eberstadt	28	28	27	.	29	32
Ernsthofen	25	22	22	24	26	26
Gernsheim	25	26	26	.	32	.
Groß-Bieberau	22	22	22	22	26	.
Groß-Gerau	29	28	31	.	33	34
Groß-Steinheim	.	28	28	.	.	.
Groß-Umstadt	27	20	20	.	30	26
Heppenheim	28	27	27	.	.	.
Hirschhorn	22	22	21	.	24	30
Höchst	.	22	.	.	.	.
Jägersburg	24	20	20	.	29	.
Isenburg	35	33	33	.	43	50
Jugenheim	23	23	23	.	30	28
Kelsterbach	35	33	33	33	51	48
König	24	20	19	19	24	.
Kranichstein	28	26	26	.	37	32
Lampertheim	31	29	29	.	42	.
Langen	33	33	33	.	36	50
Lengfeld	24	24	24	.	31	29
Lindenfels	25	22	22	22	32	.
Lörzenbach	.	21	21	21	21	.
Lorsch	28	28	28	.	34	38
Messel	29	27	27	.	28	32
Michelstadt	.	22	.	26	28	.
Mitteldick	33	33	33	.	44	32
Mönchbruch	30	27	27	.	38	53
Mörfelden	33	30	31	31	34	39
Ober-Ramstadt	28	28	28	27	34	29
Raunheim	32	33	32	.	47	44
Rothenberg	22	22	22	.	26	30
Schaafheim	22	22	22	22	32	.
Seligenstadt	22	20	23	20	24	43
Trebur	28	28	26	26	35	.
Viernheim	33	29	29	.	42	.
Wald-Michelbach	20	21	22	.	25	20
Wimpfen	31	28	29	28	38	27

(Forts.). Noch: Gewöhnlicher Stundenlohn der einzelnen Oberförstereien.

örstereien.	Gewöhnlicher Stundenlohn der erwachsenen						
	Taglohnarbeiter				Akkordarbeiter		Taglohnarbeiterinnen
	Holzhauerei ₰	Kulturarbeit ₰	Wegbau ₰	Sicherung ₰	Holzhauerei ₰	Wegbau ₰	Kulturarbeit ₰
Oberhessen.							
. . . . .	20	20	20	.	25	21	12
ıausen . .	27	25	25	25	35	33	16
im . . .	24	24	24	24	30	27	13
aünden . .	25	22	22	.	28	26	16
im . . .	19	19	18	19	20	.	13
rf . .	22	20	20	.	27	23	14
. . . . .	21	20	20	.	24	23	12
ken . . .	25	25	26	.	31	32	16
ı.	20	20	20	.	25	24	13
ıin . . .	25	22	24	.	30	35	13
;	22	22	22	.	30	21	16
ırgen . . .	28	27	27	.	26	32	14
äsel . . .	22	21	21	.	32	34	15
'	23	19	19	.	27	22	12
. . . . .	19	19	19	.	26	26	18
lorf . .	24	24	23	.	38	36	14
. . . . .	28	24	24	.	28	30	14
ch . . .	22	22	22	.	26	25	14
. . . . .	23	24	24	24	32	34	15
hmen . . .	24	20	20	.	28	29	14
hbach . .	.	29	29	29	28	.	18
ıbach . . .	25	25	28	.	88	.	15
ıbach . . .	29	30	30	.	29	.	18
r Bad-Nauheim)							
. . . . .	20	21	20	.	26	22	14
erg . . .	26	27	27	.	25	83	17
. . . . .	26	27	26	25	32	27	15
f	21	21	20	.	28	29	16
l. Lumda . .	28	23	22	.	21	36	15
in . .	21	22	22	23	25	30	14
. . . . .	21	21	22	22	24	24	14
. . . .	.	26	26	.	32	28	15
ısen . . .	21	22	22	.	25	24	14
.. Rheinhessen.							
. . . . .	20	20	20	.	22	30	18
. . . . .	31	31	31	.	31	34	19
. . . . .	29	29	29	.	31	.	17
r berichtenden irstereien . .	73	79	77	24	76	57	77

Tabelle 9. **Arbeitszeit, Ruhepausen und Gesamt…**

Oberförstereien.	Zahl der Arbeitsstunden pro Tag ausschl. der Ruhepausen und des Hin- und Rückwegs				des Hin- u. Rückwegs	…
	Taglohn		Akkord			
	Holzhauerei	Kulturarbeit, Wegbau, Sicherung	Holzhauerei	Kulturarbeit, Wegbau, Sicherung	Holzhauerei, Kulturarbeit, Wegbau, Sicherung	Holzhauerei
Prov. Starkenburg.						
Babenhausen	10	10	10	.	1½	2
Beerfelden	9½–10	10	9–10	10	½–1½	1½–…
Bensheim	8½	9–9½	8½	.	⅔	2
Bessungen	9	9½	9	10	1	2
Birkenau	8	8–9	8	9–10	¼–¾	1…
Darmstadt	8	8–9	8	8–9	1	1…
Dieburg	8½–9	8–9	8	9	1–1½	1½–…
Dornberg	8	8½–9½	8–9	8–8½	1–2	1…
Eberstadt	8	9	8	7–8	1⅓–1½	1
Ernsthofen	8	9–10	8–9	10	¾–1	1…
Gernsheim	8	8½–9½	8	.	⅔	1…
Groß-Bieberau	9½	9½	9½	.	⅔	2
Groß-Gerau	9½	9	9½	9	2	1…
Groß-Steinheim	8	9	8	.	1	2
Groß-Umstadt	9	9½–10	10½–11	11–11½	⅓–1½	2
Heppenheim	8½	9–9½	.	.	¾	1…
Hirschhorn	10	10	10	10	1½	2
Höchst	.	9	.	.	1	.
Jägersburg	8½	10	8½	.	¾	1…
Isenburg	8½–9	9	8½	9	1–1¾	1–…
Jugenheim	8½	8½–10¼	8½–9½	8–8½	½–2	[illegible]
Kelsterbach	8½	9	8–9	8–10	1	1…
König	7½	9½	7½	.	½	2
Kranichstein	9	9½	9	9½	1	1…
Lampertheim	9	9–9½	9	.	1½	1…
Langen	9	9	9	8½	1	1…
Lengfeld	8½	8½	7	7	½–1	2
Lindenfels	8	9	8	12	½–1	1…
Lörzenbach	10	10	9–11	.	1	2
Lorsch	9	9	9	9	¾	1…
Messel	9	8½–9½	9	9½	1½	2
Michelstadt	.	8½–9	7½–8	10	½–1	.
Mitteldick	9	9	9	9	1½	2
Mönchbruch	9	9½	9	9–9½	¼–1⅔	1…
Mörfelden	8½–9½	9½	10	10	1½–2	1…
Ober-Ramstadt	9	9½	9	9½–10	¾–1	1…
Raunheim	8¾–9½	9	9	7–9	1–1½	1½–…
Rothenberg	9	9–9½	9–12	9–10	½–1	2
Schaafheim	9	9	9	9	1	2
Seligenstadt	9	9–10	9	9	1½	2
Trebur	9	10	9	10	1½	1
Viernheim	8	9	8	.	1⅓	1…
Wald-Michelbach	9	9	9	9	½–1	1…
Wimpfen	9	9½	9	9½	⅔	1

…einzelnen Oberförstereien.

…	Täglicher Gesamtzeitaufwand in Stunden (einschl. der Ruhepausen und des Hin- und Rückwegs)				Zahl der Ruhepausen			
…kord	Taglohn		Akkord		Taglohn		Akkord	
Kulturarbeit, Wegbau, Sicherung	Holzhauerei	Kulturarbeit, Wegbau, Sicherung	Holzhauerei	Kulturarbeit, Wegbau, Sicherung	Holzhauerei	Kulturarbeit, Wegbau, Sicherung	Holzhauerei	Kulturarbeit, Wegbau, Sicherung
.	13½	13½	12½	.	3	3	2	.
2	12½—12¾	13—13½	11—13	12½	2—3	2—3	2—3	3
.	11¼	11⅔—12¼	11¼	.	3	3	3	.
2	12	12½	12	13	2	3	2	3
1½	9¾	9¾—11	9¾	11¼—11¾	2	2	2	2
2	10½	11—12	10½	11—12	2	3	2	3
2	11—12	10½—12	11	12	3	2—3	2	3
1½	11½	12½—13	11¼—11½	11½—12	2	3	2	2—3
1—2	10⅓	12⅓—12½	10⅓	9⅓—11½	2	3	2	2—3
2	10½	11¾—12¾	10½—11½	12¾	3	3	3	3
.	10⅕	10⅔—12⅕	10⅕	.	2	3	2	.
.	12⅕	12⅕	12⅕	.	3	3	3	.
2	13	13	13	13	2	3	2	3
.	11	12	11	.	1	3	3	.
1	11⅓	12½—13	12½—12⅔	13—13½	3	3	3	3
.	10¾	11¼—11¾	.	.	3	3	.	.
2	13½	13½	13½	13½	3	3	3	3
.	.	12	.	.	.	3	.	.
.	10¾	12¾	10¾	.	2	3	2	.
2	11—12	12½—12¾	11	12½	2—3	3	2	3
…½—1¼	11	10—14	10½—11½	9¼—10¾	2	2—3	2	2—3
1½—3	11	12	11—12	12—12½	2	3	2	2—3
.	10	12	10	.	2	2	2	.
2	11½	12½	11¼	12½	2	3	2	3
.	12	12—13	12	.	2	2—3	2	.
1½	11½	12	11	11	2	3	2	2
2	11	11	10	10	3	3	2	2
2	10½	12½	10½	14½	3	3	3	3
.	13	13	12—14	.	3	3	3	.
1½	11⅓	11¼—11⅓	11⅓	11¼	2	2	2	2
2	12½	11½—13	12½	13	3	2—3	2	3
1	.	10½—11½	9½—10⅓	11½	.	2—3	2	3
2	12½	12½	12	12½	3	3	2	3
…½—1¾	11½	12—12½	11½	12¼—12½	3	3	3	3
2	12—13	13	13	13½	3	3	2	3
2—2½	11½	12¾	11½	12¾—13¼	2—3	3	2—3	3
1¾—2	12—12½	12	11¾	10—12	2—3	3	2	2—3
1½	12¼	11½—12½	10¾—14¾	11½—12	3	2—3	2—3	2—3
2	12	12	12	12	3	3	3	3
2	11½	11½—12½	11½	11½	3	3	3	3
2	11½	13½	11½	13½	2	3	2	3
.	11	12½	11	.	2	3	2	.
1½	11½	11¼—12	11½	11	2	2—3	2	2
2½	10⅔	12⅔	10⅔	12⅔	3	3	3	3

…ereien.	Zahl der Arbeitsstunden pro Tag ausschl. der Ruhepausen und des Hin- und Rückwegs: Taglohn: Holzhauerei	Taglohn: Kulturarbeit, Wegbau, Sicherung	Akkord: Holzhauerei	Akkord: Kulturarbeit, Wegbau, Sicherung	des Hin- u. Rückwegs: Holzhauerei, Kulturarbeit, Wegbau, Sicherung
…hessen.					
. .	9¼—10¼	9¼—10¼	9¼	10¼	¾
…n . .	9	9½	9	9½	⅔
. .	9	9—10	9	9—10	⅓—¾
…en . .	8	9	8	9	½
. .	9	9½	9	.	¾
. .	9	9½	9	9½	1
. .	9	10	9	10	⅔
. .	9	9	9	9	1
. .	9	8—10	9	10	⅔
. .	9¼	9½—9¾	9	9½—9¾	1¼—1⅓
. .	9	9	9	9	1
. .	9—9½	9—9½	9—9½	9—9½	⅔—1
. .	9	9½	9	10	⅓—⅔
. .	8	10½	8	10½	1—1½
. .	8½—9¼	9¼—9½	8½	9¼—9½	1—1¼
. .	9	9—10	10	11	½—1
. .	9	10	9	10	⅓—¾
. .	9	9½—10	9	9½	¾—1¼
. .	8	10	8	10	¾—1

…eitaufwand in den einzelnen Oberförstereien.

…ord	Täglicher Gesamtzeitaufwand in Stunden (einschl. der Ruhepausen und des Hin- und Rückwegs)				Zahl der Ruhepausen			
	Taglohn		Akkord		Taglohn		Akkord	
Kulturarbeit, Wegbau, Sicherung	Holzhauerei	Kulturarbeit, Wegbau, Sicherung	Holzhauerei	Kulturarbeit, Wegbau, Sicherung	Holzhauerei	Kulturarbeit, Wegbau, Sicherung	Holzhauerei	Kulturarbeit, Wegbau, Sicherung
2	11—13	11—13	11	13	2—3	2—3	2	3
2	11¼	12¼	11¼	12¼	2	3	2	3
2	11⅓	11⅓—12½	11⅓	11½—12½	2	3	2	3
1½	10	11	10	11	2	3	2	2—3
.	11¼	12¼	11¼	.	3	3	3	.
2	11½	12½	11½	12½	2	3	2	3
2	11⅓	12⅔	11⅓	12⅔	3	3	3	3
2	12	12	12	12	3	3	3	3
2	10½	10—12	10½	12	2	2—3	2	3
2	12½	12⅔—13¼	11¾	12⅔—13¼	3	3	2	3
1½	11½	11½	11½	11½	2—3	2—3	2—3	2—3
2	12—12¼	12—12¼	12—12¼	12—12½	3	3	3	3
2	10½	12	10½	12½	2	3	2	3
1½	11	13	11	13	2	3	2	3
2	11¼—12½	12½	11¼	12½	2—3	3	2	3
1½	11	12—13	12½	13½	2	3	2	2
2	11¼	12⅓—12½	11¼	12½	2	3	2	3
1½	11⅔	11¾—12¾	11⅔	11¾	2	2—3	2	2
1½	10½	12¼	10½	12¼	2	2	2	2
2	10¾	12⅔	11⅓	14⅔	2	3	2	3
1	.	11½—12	10½	12	.	3	2	3
1—2	13½—14½	11—14	11—14½	11½—14	3	2—3	2—3	2—3
.	11	12	11	.	3	3	3	.
2	10¾	11—11⅔	10¾	11½—12⅔	2	3	2	3
2	10½—12¾	10½—13	11—12	12—13	2	2—3	2	2—3
½	12	12	10	11½—12	2	2	2	2
2	10½	9—12½	10½	13	2	2—3	2	3
2	11	12½—13	11¼	13	3	3	3	3
1½—2	11½—12	12—13	12	12¼—13½	2—3	2—3	2	2—3
1½—2	9½—10½	11—12	9½	11—12½	2—3	2—3	2	2—3
2	.	12½	11¼	12½	.	3	2	3
1—1½	11½	11½—12	11½	11½—12	2	3	2	2—3
2	10	12½	10	14½	2	3	2	2—3
2—3	9½	11—13	10—10½	12—13	2	2—3	2	3
.	11½	12	11½	.	3	3	2	.

Nr. 5191. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsge**

Orte.	Weizen. höchst. ℳ	Weizen. niedgst. ℳ	Weizen. Mittel- ℳ	Roggen. höchst. ℳ	Roggen. niedgst. ℳ	Roggen. Mittel- ℳ	Gerste. höchst. ℳ	Gerste. niedgst. ℳ	Gerste. Mittel- ℳ	Hafer. höchst. ℳ	Hafer. niedgst. ℳ
Darmstadt	19,00	18,00	18,50	16,00	14,00	15,00	19,00	15,00	17,00	18,00	14,75
Bensheim	19,50	18,00	18,69	14,75	14,25	14,47	19,00	16,25	17,59	16,00	14,00
Dieburg	18,00	17,00	17,50	14,20	13,80	14,03	18,00	17,00	17,50	16,00	15,00
Erbach	18,00	18,00	18,00	14,00	14,00	14,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00
Offenbach	19,00	18,50	18,75	15,00	14,75	14,88	19,00	17,50	18,25	16,00	15,50
Gießen	19,00	18,25	18,63	15,50	15,50	15,50	19,00	16,50	17,75	17,00	16,25
Alsfeld	18,00	17,50	17,75	14,50	14,50	14,50	17,50	17,00	17,25	15,00	15,00
Büdingen	18,00	18,00	18,00	14,50	14,50	14,50	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00
Butzbach	18,50	18,00	18,08	15,50	15,00	15,25	17,50	17,00	17,25	15,50	15,00
Friedberg	18,25	17,75	17,96	15,00	14,25	14,58	17,50	16,00	16,83	15,50	15,00
Lauterbach	18,00	18,00	18,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00
Schotten	19,00	18,00	18,50	14,00	13,00	13,50	16,00	15,00	15,50	16,00	15,00
Mainz	19,00	18,75	18,91	14,90	14,55	14,68	18,00	17,00	17,55	15,35	14,90
Alzey	19,50	18,00	18,77	14,25	14,00	14,13	18,00	17,00	17,50	17,50	15,75
Bingen	19,00	18,00	18,30	14,50	13,50	14,12	17,50	16,00	17,14	17,00	15,00
Worms	18,90	18,25	18,58	14,80	14,40	14,60	18,75	17,50	18,13	15,75	15,25
Summe			292,92			233,74			274,24		
Mittelpreis			18,31			14,61			17,14		

Orte.	Ochsenfl. mit Beilage. ℳ	Ochsenfl. ohne Beilage. ℳ	Kuh- od. Rindfl. mit Beilage. ℳ	Kuh- od. Rindfl. ohne Beilage. ℳ	Kalbfl. mit Beilage. ℳ	Kalbfl. ohne Beilage. ℳ	Hammelfl. mit Beilage. ℳ	Hammelfl. ohne Beilage. ℳ	Schaffl. mit Beilage. ℳ	Schaffl. ohne Beilage. ℳ	Schweinefl. mit Beilage. ℳ	Schweinefl. ohne Beilage. ℳ
Darmstadt	1,60	2,40	1,48	2,00	1,52	1,72	1,52	1,72	.	.	1,52	1,60
Bensheim	1,48	.	1,28	.	1,52	.	1,40	.	.	.	1,40	.
Dieburg	.	.	1,36	.	1,20	.	.	.	.	.	1,28	.
Erbach	1,48	.	1,40	.	1,52	.	1,32	.	.	.	1,40	.
Offenbach	1,52	1,80	1,20	1,40	1,52	2,40	1,32	1,50	0,80	1,20	1,80	2,30
Gießen	1,40	1,60	1,24	1,36	1,40	1,48	1,00	1,48	.	.	1,20	1,44
Alsfeld	1,50	.	1,50	.	1,50	.	.	.	.	.	1,30	.
Büdingen	1,44	.	1,44	.	1,46	.	1,28	.	.	.	1,28	.
Butzbach	1,50	.	1,40	.	1,40	.	1,40	.	.	.	1,28	.
Friedberg	1,60	.	1,40	.	1,50	.	1,20	.	.	.	1,30	.
Lauterbach	1,40	.	1,40	.	1,40	.	1,20	.	.	.	1,32	.
Schotten	.	.	1,40	.	1,40	.	.	.	.	.	1,32	.
Mainz	1,52	1,75	1,20	1,40	1,52	1,60	1,37	1,77	.	.	1,45	[illegible]
Alzey	1,32	1,60	1,32	1,60	1,40	1,80	.	.	.	.	1,32	1,60
Bingen	1,50	1,80	1,40	1,60	1,60	2,40	1,60	1,80	.	.	1,40	1,60
Worms	1,56	1,90	1,20	1,70	1,52	2,00	1,58	2,00	.	.	1,40	1,80
Summe	20,82	12,85	21,62	11,06	23,38	13,40	16,19	10,27	0,80	1,20	21,97	[illegible]
Mittelpreis	1,49	1,84	1,35	1,58	1,46	1,91	1,35	1,71	0,80	1,20	1,37	1,71

…Orten des Großh. Hessen im März 1905.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
…ppelzentner														
höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
5,00	3,00	4,00	7,00	6,00	6,50	40,00	20,00	30,00	36,00	30,00	33,00	45,00	30,00	37,50
4,50	3,00	3,81	8,00	6,00	7,00	36,00	23,50	29,75	33,50	26,50	30,00	42,00	29,50	35,75
4,40	4,00	4,17	5,20	4,80	4,97	28,00	24,00	26,00	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,00
4,40	4,40	4,40	6,00	6,00	6,00	34,00	34,00	34,00	30,00	30,00	30,00	36,00	36,00	36,00
5,00	4,50	4,75	7,00	6,00	6,72	34,00	30,00	32,00	36,00	30,00	33,00	42,00	35,00	38,50
5,50	5,50	5,50	6,50	6,00	6,25	31,00	29,00	30,00	34,00	32,00	33,00	41,00	39,00	40,00
4,50	4,50	4,50	7,00	6,50	6,75	16,50	16,50	16,50	34,00	34,00	34,00	28,00	28,00	28,00
4,50	4,50	4,50	6,00	6,00	6,00	20,00	20,00	20,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00
4,50	4,00	4,25	6,50	6,00	6,25	19,00	18,00	18,50	22,00	21,00	21,50	22,00	21,00	21,50
4,00	3,00	3,50	7,00	5,50	6,17	33,00	24,00	28,50	30,00	24,00	27,00	40,00	28,00	34,00
5,00	5,00	5,00	7,50	7,50	7,50	20,00	20,00	20,00	.	.	.	30,00	30,00	30,00
4,00	3,00	3,50	7,00	6,00	6,50	18,00	17,00	17,50	30,00	28,00	29,00	30,00	28,00	29,00
3,60	3,20	3,40	9,00	6,00	7,25	24,00	22,50	23,33	35,70	28,00	31,57	37,60	31,90	34,50
3,50	3,20	3,35	6,50	5,50	6,00	30,00	18,00	24,00	36,00	26,00	31,00	50,00	30,00	40,00
3,50	2,50	3,05	7,50	6,00	6,55	40,00	24,00	34,40	42,00	30,00	36,60	42,00	30,00	36,70
[illegible]	2,70	3,02	6,50	5,31	5,91	24,50	21,50	23,00	32,50	28,00	30,25	34,00	26,50	30,25
		64,70			102,32			407,48			458,92			533,70
		4,04			6,40			25,47			30,59			33,36

…en- …hl	Brot.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
…ogramm						per Liter			per 10 Stück					per Doppelzentner.		
Mittel-	Gemischt. Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		M.
0,33	0,28	0,24	2,20	2,00	2,10	0,20	0,20	0,20	0,80	0,60	0,70	2,60	0,18	2,20	.	3,50
0,21	0,23	0,22	2,20	1,70	1,96	0,18	0,18	0,18	1,20	0,60	0,78	2,40	0,18	2,60	.	.
0,25	0,22	0,20	2,40	2,20	2,30	0,18	0,17	0,18	0,80	0,60	0,68	3,60	0,20	3,00	.	.
0,22	0,24	0,22	2,20	2,20	2,20	0,17	0,17	0,17	0,70	0,70	0,70	2,40	0,24	2,80	.	.
0,30	0,27	0,24	2,50	2,30	2,40	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	2,80	0,20	2,50	.	.
0,27	0,24	0,22	2,10	1,90	2,00	0,18	0,18	0,18	0,90	0,50	0,68	2,50	0,20	2,20	1,50	.
0,22	0,22	0,22	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,50	0,50	0,50	3,00	0,16	2,20	2,00	.
0,23	0,25	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,60	0,20	2,40	1,00	.
0,21	0,27	0,24	2,40	2,20	2,30	0,15	0,15	0,15	0,90	0,90	0,90	3,20	0,20	2,80	1,80	.
0,24	0,27	0,25	2,20	2,10	2,15	0,18	0,18	0,18	0,70	0,65	0,68	2,40	0,19	2,40	.	.
0,25	0,33	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,24	2,30	.	.
0,23	0,28	0,21	2,20	2,00	2,10	0,15	0,15	0,15	0,60	0,50	0,55	2,40	0,20	2,60	.	.
0,26	0,28	0,26	2,10	1,50	1,83	0,20	0,18	0,19	0,68	0,50	0,58	2,30	0,17	2,26	.	.
0,22	0,32	0,23	2,20	1,80	1,98	0,18	0,16	0,17	0,70	0,60	0,65	2,80	0,18	2,05	.	.
0,24	0,25	0,24	2,20	2,00	2,10	0,20	0,18	0,19	0,80	0,55	0,69	2,60	0,20	1,90	.	.
0,22	0,25	0,23	2,40	1,80	2,05	0,20	0,14	0,17	0,85	0,50	0,68	2,78	0,20	1,86	.	.
3,90	4,20	3,66			34,87			2,82			10,62	44,38	3,14	38,07	6,30	3,50
0,24	0,26	0,23			2,18			0,18			0,66	2,77	0,20	2,38	1,58	3,50

Nr. 5192. Nachweisung[1] der auf die Zölle und Steuern d
sowie auf die privativen inneren indirekten Abgabe
lichen Prozesse im Großherzogtum Hessen für das
1904.

Gegenstand der Prozesse.	Zahl der im Etatsjahr 1904		In den erledigten Prozess Geldstrafe verurteilt, ei der Fälle demnächstiger Ve in Freiheitsstrafe			
			A. wegen Defraudation			
			1. Zahl der Verurteilten		2. Betrag	
	anhängig gewordenen	erledigten	a. im ersten Falle.	b. im Rückfalle.	a. der hinterzogenen einfach. Gefälle.	b. der erkannten Geldstrafen.
	Prozesse.				ℳ	ℳ
Zölle	61	58	1	.	1,35	5,4
Abgabe von inländischem Salz	50	45	.	.	.	.
Tabaksteuer	49	49	.	.	.	.
Wechselstempelsteuer	31	29	24	.	25,45	[4]) 1175,0
Spielkartenstempelsteuer	2	2	1	.	0,30	90,0
Reichsstempelabgaben	201	242	.	.	.	.
Branntweinsteuer	111	105	1	.	[5])	1200,0
Schaumweinsteuer	12	13	5	.	102	422,0
Brausteuer	9	9	.	.	.	.
Übergangsabgaben von Branntwein und Bier	11	12	.	.	.	.
Innere indirekte Steuern u. Abgaben anderer Bundesstaaten	52	57	.	.	.	.
Abgabe von Hunden	749	752	120	.	1587,00	2388,0
Abgabe von Jagdwaffenpässen	40	31	25	.	.	1260,0
zusammen	1378	1404	177	.	1716,10	6540,4

[1]) Vergl. Mitteil. Nr. 791, Aug. 1904, S. 160. — [2]) Mit Ausnahme der Stem Gewerbebetriebe von Ausländern, für den Betrieb von Wanderlagern und Belustigungen und Darstellungen. — [3]) Unmittelbar zu Freiheitsstrafe Verurteilungen. — [4]) Eine hier aufgenommene Geldstrafe von 1000 ℳ. wu wege bis auf 50 ℳ. erlassen. — [5]) Die Absicht einer Verkürzung der nicht nachgewiesen.

Berichtigung.

In der Übersicht des Umfangs der Ortsbürgernutzungen im G herzogtum Hessen — 54. Band, 1. Heft der „Beiträge zur Statistik Großherzogtums Hessen" — ist unter Ordn.-Nr. 394 bei Klein-Ka der Betrag von 3500 ℳ. aus Spalte 3 nach Spalte 4 zu versetzen. Summenzahlen für den Kreis Friedberg sind hiernach in Spalte 67 656,99 ℳ., in Spalte 4 auf 43 240,27 ℳ. und für das Großherzogtu Spalte 3 auf 605 882,39 ℳ., in Spalte 4 auf 562 257,13 ℳ. zu bericht

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

PUBLIC LI
ASTOR, LENOX AND TILDEN FOUNDATIONS

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

entralstelle für die Landesstatistik.

(Beilage zur Darmstädter Zeitung.)

. 812. Juli 1905.

Inhalt: Gewerbliche Unterrichtsanstalten 1903/04. — Weinbau
d Weinernte 1904. — Salzbesteuerung 1904. — Jahreswasserstände
Rheins, des Neckars, der Weschnitz, des Mains, der Nidda und der
hn 1904. — Lehrerpräparandenanstalten 1904/05. — Schullehrersemi-
e 1904/05. — Viehstand 1904. — Preise der gewöhnl. Verbrauchs-
genst. April 1905. — Universitätsbibliothek in Gießen 1899/1900 bis
4/05. — Berichtigung. — Anzeigen.

Die gewerblichen Unterrichtsanstalten, welche mit der entralstelle für die Gewerbe in Verbindung stehen, im Schuljahr 1903/04.*)

I. Gewerbe-, Kunstgewerbe- und Fachschulen.

ähere Be- der Schule.	Zahl der Schüler im Sommer.	Zahl der Schüler im Winter.	Zahl der Schüler in Sonderkursen.	Ort und nähere Bezeichnung der Schule.	Zahl der Schüler im Sommer.	Zahl der Schüler im Winter.	Zahl der Schüler in Sonderkursen.
Gwbsch.	.	50	.	11. Lauterbach,			
»	.	30	2	Großh. Websch.	12	11	9
n »	.	24	42	12. Mainz, Kstgwbsch.	314	421	87
Baugewk.-				13. Michelstadt,			
. Gwbsch.	56	154	233	Gwbsch.	.	29	.
n, Gwbsch.	.	33	4	14. Nidda, »	.	37	.
dt, »	.	67	264	15. Offenbach, Techn.			
andes-Bau-				Lehranstalten	122	195	108
verkschule	94	126	.	16. Worms, Gwbsch.	.	43	114
Fachsch.				zusammen	641	1373	1)876
Elfenbein-				Außerdem:	2014		
itzerei und				Darmstadt (Alicesch.			
andte Ge-				des Vereins für			
e	22	30	13	Frauenbildung u.			
g, Gwbsch.	5	46	.	Erwerb)			
»	16	77	.	(Schülerinnen)	.	.	150

4 Schülern (gegen 1840 Schüler im Jahr 1902/03) der Hauptkurse waren 325 0 Jahre, 380 18—20 J. u. 1309 14—18 J. alt, und nach dem Beruf waren 1245 r Bauhandwerker, 654 Nichtbauhandwerker u. 115 ohne Gewerbe.

rer (ohne Aliceschule) 162 (im Jahr 1902/03 164); außerdem 1 Lehrerin.

II. Handwerker-Sonntags-Zeichenschulen.

mit 253 Lehrern im Jahr 1903/04 (109 Schulen mit 253 Lehrern i. J. 1902/03). Zahl der Schüler 7905 (gegen 7769 im Jahr 1902/3):
5457 Bauhandwerker, 2296 Nichtbauhandwerker und 152 ohne Gewerbe;
307 über 20 Jahre, 1293 18—20 J. u. 6305 14—18 J. alt.

III. Gewerbliche Fortbildungsschulen.

2 im Jahr 1902/03) mit 96 (93) Lehrern und 2224 (2381) Schülern in 109 (109) ungen.

Mitteil. Nr. 789, Juni 1904, S. 113. — 1) Hierunter 89 Schülerinnen.

Nr. 5194. **Weinbau und Weinernte im Großherzogtum Hessen im Jahr 1904.*)**

Kreise und Provinzen.	Anzahl der Gemeinden mit Weinbau.	Weinberge (auch Weingärten): im Ertrag stehende ha	Weinberge (auch Weingärten): nicht im Ertrag stehende ha	Wein (Most): Ertrag pro ha, Hektoliter	Wein (Most): Ertrag im ganzen, Hektoliter	Wein (Most): Wert pro hl, Mark	Wein (Most): Wert im ganzen, Mark
Darmstadt	3	4,3	.	1,8	7,8	35,6	[illegible]
Bensheim	13	365,9	51,9	34,8	12 729,6	24,1	[illegible]
Dieburg	11	52,3	2,4	40,9	2 141,5	35,7	[illegible]
Erbach	3	1,4	.	15,4	21,5	20,0	[illegible]
Groß-Gerau	4	8,0	.	29,0	231,6	31,7	[illegible]
Heppenheim	8	265,4	36,8	47,9	12 714,2	26,1	[illegible]
Offenbach	.	.	.	.	.	.	[illegible]
Prov. Starkenb.	42	697,3	91,1	39,9	27 846,2	26,0	[illegible]
Gießen	.	.	.	.	.	.	[illegible]
Alsfeld	.	.	.	.	.	.	[illegible]
Büdingen	3	10,7	6,4	13,1	140,0	25,0	[illegible]
Friedberg	.	.	.	.	.	.	[illegible]
Lauterbach	.	.	.	.	.	.	[illegible]
Schotten	.	.	.	.	.	.	[illegible]
Prov. Oberhess.	3	10,7	6,4	13,1	140,0	25,0	[illegible]
Mainz	20	1 068,7	101,5	30,2	32 292,4	26,8	[illegible]
Alzey	49	2 197.7	204,1	38,1	83 629,6	19,8	[illegible]
Bingen	26	2 994,1	397,1	21,8	65 314,2	26,0	[illegible]
Oppenheim	43	4 304,0	421,4	33,6	144 486,0	29,2	[illegible]
Worms	39	2 299,3	220,9	42,0	96 510,0	21,5	[illegible]
Prov. Rheinhess.	177	12 863,8	1 345,0	32,8	422 232,2	24,9	[illegible]
Großh. Hessen	222	13 571,8	1 442,5	33,2	450 218,4	25,0	[illegible]
Im Jahr 1903	223	13 403,0	1 530,6	38,7	518 482,8	23,4	[illegible]
» » 1902	222	13 209,1	1 534,3	21,6	285 647,0	30,0	[illegible]
» » 1901	223	12 600,8	1 506,1	30,1	379 174,2	27,0	[illegible]
» » 1900	219	12 458,2	1 294,6	27,3	340 714,3	37,0	[illegible]
» » 1899	222	11 868,3	1 286,4	16,9	200 051,4	41,0	[illegible]

*) Vergl. Mitteil. Nr. 784, März 1904, S. 33.

Nr. 5195. **Salzbesteuerung im Großherzogtum Hess[...] im Rechnungsjahr 1904.*)**

Gegenstand.	1904.	1903.
I. Produktion und Absatz der inländischen Salzwerke.		
1. Zahl der Salzwerke:		
Staatssalzwerke (Bad-Nauheim)	1	1
Privatsalzwerke (Ludwigshalle)	1	1
Fabriken, in denen Salz als Nebenprodukt gewonnen wird (Amöneburg, A. Jakoby'sche Fabrik in Darmstadt und Glyzerinfabrik in Pfungstadt)	3	2
2. Produzierte Salzmenge { Ludwigshalle 140 824, Bad-Nauheim 15 957, Fabriken 8 841 } Doppelzentner	165622	162699

*) Vergl. Mitteil. Nr. 791, Aug. 1904, S. 146.

Gegenstand.	1904.	1903.	In 1904 mehr.	In 1904 wenig.
bgesetzte Salzprodukte: Doppelzentner				
a) versteuertes Salz (Siedesalz)	32521	31655	866	.
b) steuerfrei abgelassenes Salz: denaturiertes Salz (Siedesalz) »	30698	28737	1961	.
undenaturiertes Salz »	7524	2332	5192	.
nit Begleitschein nach dem deutschen Zollgebiet abgelassenes Salz . »	94126	97062	.	2936
teuerbetrag für das versteuerte inländische Salz . *M.*	390245	379849	10396	.
II. In den freien Verkehr gesetztes Salz.				
nländisches Salz { Ludwigshalle 76 393, Bad-Nauheim 17 577, in Fabriken als Nebenprodukt gewonnen 6 404 } Doppelzentner	100374	90856	9518	.
alz aus anderen Teilen des deutschen Zollgebiets »	84318	90510	.	6192
Ausländisches Salz: Portugal . . . . . . »	54	35	19	.
zusammen »	184746	181401	3345	.
Davon wurden:				
versteuert oder verzollt { inländisch. Salz 93 958, ausländisch. » 54 } »	94012	93457	555	.
abgabefrei abgelassen:				
denaturiert inländisches Salz . . . . »	83210	85638	.	2428
undenaturiert. » » . . . . . »	7524	2306	5218	.
Betrag der erhobenen Abgaben:				
Salzsteuer (nach den Einnahme-Übersichten) . *M.*	1127488	1121058	6430	.
Salzzoll . . . . »	643	417	226	.
III. Abgabefrei verabfolgtes Salz. Doppelzentner				
Zu landw. Zwecken: Viehsalz an 261 Empfänger	17157	15636	1521	.
Düngesalz an 34 » »	1749	1357	392	.
Zu gewerblichen Zwecken an:				
1 Soda- und Glaubersalzfabrik . . . . . »	23403	31847	.	8444
42 Seifenfabriken . . . . . »	5454	1089	4365	.
23 Gerbereien und Lederfabriken . . . . »	9350	9329	21	.
11 Häutehandlungen . . . . . . »	338	542	.	204
33 Eiskeller etc. . . . . . . »	2157	1691	466	.
6 Chemische Fabriken und Farbefabriken . »	29147	24829	4318	.
Steingutfabriken und Töpfereien . . . . »	.	105	.	105
4 Metallwarenfabriken . . . . »	114	34	80	.
1 Papierfabrik . . . . »	7	.	7	.
1 Darmsaitenfabrik . . . . »	2	.	2	.
1 Waschanstalt . . . . »	10	10	.	.
1 Essigfabrik . . . . »	10	.	10	.
1 Leimfabrik . . . . »	150	.	150	.
1 Kokosmattenfabrik . . . . . . »	10	.	10	.
1 Darmhandlung . . . . »	.	2	.	2
Für sonstige Zwecke (zu Bädern für Heilzwecke):				
Sole . . . . Hektoliter	1219673	1182621	37052	.
Mutterlauge »	862	886	.	24
Badesalz (eingedickte Sole mit den Bestandteilen der Mutterlauge) . . . Doppelzentner	1468	1473	.	5
Vernichtetes Salz . . . . . »	208	.	208	.
zusammen { Doppelzentner	90734	87944	2790	.
zusammen { Hektoliter	1220535	1183507	37028	.
hobene Kontrollgebühren . . . . *M.*	2641	2586	55	.

Nr. 5196. Jahreswasserstände des Rheins, des Neckars, Weschnitz, des Mains, der Nidda und der Lahn im Jahr 1904.*)

Ord.-Nr.	Pegelstationen.	Höchster Stand bei freiem Strom. Wasserstand m	Höchster Stand bei freiem Strom. Datum.	Niedrigster Stand bei freiem Strom. Wasserstand m	Niedrigster Stand bei freiem Strom. Datum.
	I. Rhein.				
1	Lampertheim (a. Altrhein)	3,12	16. Februar	—0,07	28.—31. Dezember
2	Worms	3,25	16. »	—0,54	30. u. 31. »
3	Gernsheim .	3,62	16. »	—0,58	30. November 30. u. 31. Dezember
4	Durchstich am Geyer Einmündung	2,94	16. »	—0,86	30. Dezember
5	Durchstich am Geyer Ausmündung	3,86	16. »	0,11	30. November
6	Erfelden (am Altrhein) .	3,10	16. »	—0,72	30. November 1. u. 30. Dezember
7	Oppenheim . . .	3,55	16. »	0,05	30. u. 31. »
8	Ginsheim (am Altrhein)	3,20	16. »	0,21	30. u. 31. »
9	Mainz	3,26	16. »	—0,00	31. »
10	Frei-Weinheim . .	2,81	16. »	0,09	9. November 30. u. 31. Dezember
11	Bingen	3,90	16. »	0,91	9. November
	II. Neckar.				
12	Wimpfen	4,79	13. Februar	0,68	25. September
13	Hirschhorn	3,52	13. »	0,50	26. »
	III. Weschnitz.				
14	Biblis	4,90	28. Mai 8. Dezbr.	3,24	22. Juli
	IV. Main.				
15	Groß-Steinheim . .	3,49	16. u. 26. Febr.	0,71	21. u. 22. August
16	Offenbach **) . . .	3,38	16. Februar	—	—
17	Rüsselsheim **) . .	2,48	16. »	—	—
18	Kostheim	3,12	16. »	—0,36	7. November 31. Dezember
	V. Nidda.				
19	Staden	1,54	11. Februar	—0,08	29. Januar
20	Nieder-Florstadt . .	1,98	11. »	0,17	21.—31. Juli 1.—7. u. 9.—22. Aug. 11.-14. u. 20.-28. Sept.
21	Assenheim	1,44	10. »	0,02	19.—22. Juli 5. August 11., 14. u. 19. Oktober
22	Vilbel	2,75	12. »	0,23	24. September
	VI. Lahn.				
23	Gießen	4,61	12. Februar	0,20	15. August

*) Vergl. Mitteil. Nr. 790, Juli 1904, S. 144.

**) Die kanalisierte Mainstrecke war im Jahr 1904 in den Monaten April bis [illegible] durchweg, in den Monaten Januar bis März nur mit Unterbrechung gestaut.

. Schülerbestand der Lehrer-Präparanden-Anstalten denfels, Lich und Wöllstein im Schuljahr 1904/05.*)

	Lindenfels.		Lich.		Wöllstein.		Zusammen.
	Unter-	Ober-	Unt.-¹)	Ober-¹)	Unter-	Ober-	
	Klasse.		Klasse.		Klasse.		
der Schüler am Anfang des Schul- s vor der Aufnahme	6	28	3	63	6	28	134
aufgenommene Schüler	30	2	67	.	34	12	145
n Zahl der Schüler am Anfang Schuljahres nach der Aufnahme	36	30	70	63	40	40	279
ng während des Schuljahres	.	.	3	2	2	.	7
amtzahl (III + IV)	36	30	73	65	42	40	286
ng während des Schuljahres	6	.	5	4	2	2	19
der Schüler am Schlusse des ljahres (vor der Versetzung bezw. ssung)	30	30	68	61	40	38	267
der versetzten, bezw. der auf das nar entlassenen Schüler	25	25	58	45	36	35	219
der vor Anfang des neuen Schul- s ausgetretenen Schüler	2	2	1	4	1	.	10
der Schüler am Anfang des neuen ljahres vor der Aufnahme	3	28	14	65	3	39	152
aufgenommene Schüler	41	6	64	7	39	4	161
n Zahl der Schüler am Anfang des Schuljahres nach der Aufnahme	44	34	78	72	42	43	313
Gesamtzahl (V) waren: der Konfession:							
igelische	15	21	67	60	24	20	207
iolische	21	9	5	5	17	20	77
ilitische	.	.	1	.	1	.	2
dem Alter (am Anfang des Schul- s):							
4. Lebensjahr	8	.	39	.	16	.	63
5. »	20	5	28	27	17	7	104
6. »	8	18	6	29	9	26	96
17. »	.	5	.	5	.	5	15
8. »	.	1	.	4	.	2	7
18 Jahre alt	.	1	.	.	.	.	1
der Heimat:							
Starkenburg	29	29	11	6	2	2	79
Oberhessen	1	.	47	51	.	.	99
Rheinhessen	6	.	5	.	36	37	84
t-Hessen	.	1	10	8	4	1	24
dem Stand oder Beruf der n:							
ie von Lehrern	1	.	1	7	2	1	12
» Landwirten	13	13	26	23	19	24	118
» Handwerkern und Geschäftsleuten	19	11	33	24	17	7	111
» Beamten	3	6	9	5	3	4	30
» Eltern anderen Standes	.	.	4	6	1	4	15

Mitteil. Nr. 789, Juni 1904, S. 119. ¹) In 2 Parallelklassen geteilt

Nr. 5198. Lehrer- und Schülerbestand der Schullehrer-Se[…] zu Friedberg, Bensheim und Alzey im Schuljahr von O[…] 1904 bis Ostern 1905.*)

A. Lehr-Personal.	Friedberg.	Bensheim.	Alzey.
Direktor	1	1	1
Ordentliche Lehrer	10	7	9
Außerordentliche Lehrer	3	2	2
Hülfslehrer	2	1	1
zusammen	16	11	13

B. Schülerzahl.	Sitz des Seminars.	Unterklasse.	Mittelklasse.	Ober-klasse[…]
I. Zahl der Schüler am Anfang des Schuljahres vor der Aufnahme	Friedberg	6[1])	44	51[1])
	Bensheim	3	42	34
	Alzey	6	72[1])	29
II. Neu aufgenommene Schüler	Friedberg	79[1])	.	.
	Bensheim	35	.	.
	Alzey	36	.	.
III. Mithin Zahl der Schüler am Anfang des Schuljahres nach der Aufnahme	Friedberg	85[1])	44	51[1])
	Bensheim	38	42	34
	Alzey	42	72[1])	29
Summe III.		165	158	114
IV. Zugang während des Schuljahres		.	.	.
V. Gesamtzahl (III u. IV)	Friedberg	85[1])	44	51[1])
	Bensheim	38	42	34
	Alzey	42	72[1])	29
VI. Abgang während des Schuljahres	Friedberg	2	2	1
	Bensheim	.	1	1
	Alzey	.	2	.
VII. Zahl der Schüler am Schlusse des Schuljahres (vor der Versetzung bezw. Entlassung)	Friedberg	83[1])	42	50[1])
	Bensheim	38	41	33
	Alzey	42	70[1])	29
VIII. Zahl der versetzten bezw. nach der Abgangsprüfung entlassenen Schüler	Friedberg	70[1])	38	44[1])
	Bensheim	34	33	33
	Alzey	37	67[1])	29
IX. Zahl der vor Anfang des neuen Schuljahres ausgetretenen Schüler	Friedberg	1	2	1
	Bensheim	2	1	.
	Alzey	.	.	.
X. Zahl der Schüler am Anfang des neuen Schuljahres vor der Aufnahme	Friedberg	12[1])	73[1])	42
	Bensheim	2	42	32
	Alzey	5	40	67[1])
XI. Neu aufgenommene Schüler	Friedberg	72[1])	1	.
	Bensheim	36	.	.
	Alzey	38	.	3
XII. Mithin Zahl der Schüler am Anfang des neuen Schuljahres nach der Aufnahme	Friedberg	84[1])	74[1])	42
	Bensheim	38	42	32
	Alzey	43	40	70[1])
Summe XII.		165	156	144

*) Vergl. Mitteil. Nr. 789, Juni 1904, S. 120. — [1]) In 2 Parallelklassen geteilt.

samtzahl (V) waren:	Fried-berg.	Bens-heim.	Alzey.	Zusam-men.
er Konfession:				
gelische	155	74	78	307
olische	24	40	63	127
litische	1	.	2	3
er Heimat:				
Starkenburg	32	103	8	143
Oberhessen	96	3	3	102
Rheinhessen	31	5	127	163
t-Hessen	21	3	5	29
dten von über 10 000 Einwohnern	23	5	21	49
meinden von 2 000 bis 10 000 Einwohnern	28	39	28	95
» » weniger als 2000 Einwohnern	129	70	94	293
em Stand oder Beruf der Eltern:				
ne von Lehrern	29	15	11	55
» Landwirten	58	44	50	152
» Handwerkern und Geschäftsleuten	67	34	61	162
» Beamten	26	18	21	65
» Eltern andern Standes	.	3	.	3
er Vorbereitung:				
ereitet in Präparandenschulen	90	59	85	234
» von Volksschullehrern	25	14	33	72
» in Gymnasien	3	4	1	8
» in Realschulen	58	36	20	114
» in andern Lehranstalten	4	1	4	9

em **Alter** (am Anfang des Schuljahres):

	Friedberg.			Bensheim.			Alzey.		
	Unter-klasse.	Mittel-klasse.	Ober-klasse.	Unter-klasse.	Mittel-klasse.	Ober-klasse.	Unter-klasse.	Mittel-klasse.	Ober-klasse.
Lebensjahr	38	.	.	11	.	.	9	.	.
»	25	14	1	17	10	.	24	18	.
»	16	20	20	6	16	11	3	35	4
»	3	6	16	3	8	14	2	5	13
»	2	1	7	.	3	7	1	9	6
0 Jahre alt	1	3	7	1	5	2	3	5	6

Nr. 5199. **Ergebnisse der Viehzählung am 1. Dezember 1904 im Großh. Hessen.***)

Tabelle A. **Übersicht des Viehstandes am 1. Dezember 1904.**

Kreise und Provinzen.	Fläche in qkm	I. Pferde, einschl. Militärpferde.						II. Rindvieh.						III. Schafe, einschließlich Lämmer.	IV. Schweine.				V. Ziegen, einschl. Ziegenlämmer.
		Fohlen unter 1 Jahr alt.	1 bis 3 (noch nicht 3) Jahre alte Pferde.	3 bis 4 (noch nicht 4) Jahre alte Pferde.	4 Jahre alte und ältere Pferde.	Pferde überhaupt.	Hiervon sind selbst gezüchtet.**)	Kälber unter 3 Monaten alt.	Jungvieh von 3 Monaten bis unter 1 Jahr alt.	Jungvieh von 1 bis 2 (noch nicht 2) Jahre alt.	2 Jahre alte und ältere Bullen, Stiere und Ochsen.	2 Jahre alte u. ältere Kühe (auch Fersen, Kalbinnen).	Rindvieh überhaupt.		Unter ½ Jahr alt, einschließlich Ferkel.	½ bis 1 (noch nicht 1) Jahr alt.	1 Jahr alt und älter.	Schweine überhaupt.	
Darmstadt	298,04	57	72	94	5864	6087	156	463	1128	1136	100	4601	7428	201	6060	6898	980	13938	9086
Bensheim	392,43	75	161	138	2806	3180	414	1226	2504	2638	504	7877	14749	1827	10404	7891	1617	19912	12998
Dieburg	504,15	98	205	140	3486	3929	402	1828	3855	3942	293	13852	23770	3630	15896	12699	1878	30473	9256
Erbach	593,12	73	185	109	1927	2294	158	1679	3201	3252	560	11725	20417	5214	12944	6008	2394	21346	5928
Groß-Gerau	449,51	129	234	142	3468	3973	846	1069	2364	2252	229	7649	13563	519	12425	8939	2593	23957	11623
Heppenheim	405,59	91	219	116	1798	2224	451	1309	2398	2351	346	8950	15354	2249	9366	5141	1624	16131	6685
Offenbach	376,77	39	68	69	2720	2896	109	619	1325	1412	184	6735	10275	4688	5927	4350	1150	11427	9352
I. Starkenbg.	3019,61	562	1144	808	22069	24583	2536	8193	16775	16983	2216	61389	105556	18328	73022	51926	12236	137184	64928
Gießen	602,35	76	147	151	3328	3702	230	2347	5177	5716	799	18606	32645	9987	13606	12601	3899	30106	6527
Alsfeld	621,77	169	296	172	2770	3407	765	2933	5255	5680	1305	14081	29254	6894	12004	8213	2086	22303	4496
Büdingen	491,35	101	258	236	2788	3383	338	1510	2849	2714	252	12671	19996	6832	15543	9020	3930	28493	5952
Friedberg	573,02	93	242	250	5144	5729	420	1675	3182	3434	514	16505	25310	4627	15812	13046	3636	32494	9692
Lauterbach	538,43	121	208	131	1571	2031	292	1745	4418	4940	1402	11084	23589	4564	6397	8195	1103	15695	2772
Schotten	460,55	38	118	105	1448	1709	103	1618	3458	3339	270	12065	20750	6003	6659	6505	1068	14232	2044
II. Oberhess.	3287,47	598	1269	1045	17049	19961	2148	11828	24339	25823	4542	85012	151544	38907	70021	57580	15722	143323	31483
Mainz	198,21	20	66	103	4755	4944	119	278	784	879	166	5200	7307	26	2963	5582	1018	9563	3312
Alzey	311,86	16	172	220	2678	3086	116	1031	2133	2291	567	9479	15501	37	3945	6453	764	11162	5455
Bingen	196,34	5	38	94	1600	1737	40	540	1325	1258	543	6165	9831	30	1874	5651	387	7912	4256
Oppenheim	[illegible]	33	113	175	3100	3421	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Kreise und Provinzen.	Pferde.			Rindvieh.			Schafe.			Schweine.			Ziegen.*)		
	1904.	1900.	1897.	1904.	1900.	1897.	1904.	1900.	1897.	1904.	1900.	1897.	1904.	1900.	1892.
Darmstadt	6087	6035	5723	7428	7889	7778	201	411	772	13938	12668	11883	9086	9111	8674
Bensheim	3180	3044	2807	14749	15374	15485	1827	2778	2822	19912	18905	15704	12998	12243	10618
Dieburg	3929	3563	3491	23770	24067	24581	3630	3755	3075	30473	28427	25002	9256	9004	7353
Erbach	2294	2122	1978	20417	20105	20168	5214	5639	5391	21346	18967	16321	5928	5829	5116
Groß-Gerau	3973	3912	3746	13563	14404	14231	519	1188	515	23957	21452	19806	11623	11312	10237
Heppenheim	2224	2279	2153	15354	15117	15367	2249	2736	3325	16131	14830	12269	6685	6461	5789
Offenbach	2896	2751	2528	10275	11138	11378	4688	5932	4686	11427	10657	9053	9352	9278	8219
I. Starkenburg	24583	23706	22426	105556	108094	108988	18328	22439	20586	137184	125906	110038	64928	63238	56006
Gießen	3702	3462	3215	32645	34841	32406	9987	12406	14785	30106	28513	24597	6527	6673	5387
Alsfeld	3407	3167	2989	29254	29831	28236	6894	8855	10628	22303	21520	17245	4496	4336	3326
Büdingen	3383	3169	2919	19996	20889	20304	6832	9218	8790	28493	24791	20887	5952	5920	4842
Friedberg	5729	5501	5229	25310	26338	26031	4627	5621	7573	32494	31404	27913	9692	10055	9164
Lauterbach	2031	1794	1630	23589	23765	21977	4564	11473	12550	15695	14994	12363	2772	2837	2368
Schotten	1709	1464	1274	20750	21314	19975	6003	10262	10669	14232	13331	11579	2044	2128	1956
II. Oberhessen	19961	18557	17256	151544	156978	148929	38907	57835	64995	143323	134553	114584	31483	31949	27043
Mainz	4944	4618	4122	7307	7825	7821	26	473	750	9563	8581	7443	3312	3761	4333
Alzey	3086	3122	3079	15501	15884	16137	37	70	92	11162	10151	9031	5455	5712	5554
Bingen	1737	1781	1760	9831	10567	10766	30	81	26	7912	6841	6292	4256	4303	3796
Oppenheim	3421	3452	3351	17886	18382	18053	514	518	19	17101	15463	13076	7788	7964	8310
Worms	4055	4106	4008	12287	12936	13932	316	180	263	12594	11887	11131	9266	10031	10116
III. Rheinhessen	17243	17079	16320	62812	65594	66709	923	1322	1150	58332	52923	46973	30077	31771	32109
Großherzogt. Hessen	61787	59342	56002	319912	330666	324626	58158	81596	86731	338839	313382	271595	126488	126958	115158

*) Die Viehzählung von 1897 erstreckte sich nicht auf die Ziegen; es sind deshalb für diese die Ergebnisse der vorhergehenden Zählung (1892) zur Vergleichung herangezogen worden.

Tabelle C. **Verhältnis des Viehstands zur Bodenfläche in den Jahren 1897, 1900 und 1904.**

Kreise und Provinzen.	Auf 1 Quadratkilometer kamen														
	Pferde.			Rindvieh.			Schafe.			Schweine.			Ziegen.*)		
	1904.	1900.	1897.	1904.	1900.	1897.	1904.	1900.	1897.	1904.	1900.	1897.	1904.	1900.	1892.
Darmstadt	20,4	20,2	19,2	24,9	26,5	26,1	0,7	1,4	2,6	46,8	42,5	39,9	30,5	30,6	29,1
Bensheim	8,1	7,8	7,2	37,6	39,3	39,3	4,7	7,1	7,2	50,7	48,3	40,0	33,1	31,8	27,1
Dieburg	7,8	7,1	6,9	47,1	47,7	48,8	7,2	7,5	6,1	60,4	56,4	49,6	18,4	17,9	14,6
Erbach	3,9	3,6	3,3	34,4	33,9	34,0	8,8	9,5	9,1	36,0	32,0	27,5	10,0	9,8	8,6
Groß-Gerau	8,8	8,7	8,3	30,2	32,0	31,7	1,2	2,6	1,1	53,3	47,7	44,1	25,9	25,2	22,8
Heppenheim	5,5	5,6	5,3	37,9	37,2	37,8	5,5	6,7	8,2	39,8	36,5	30,3	16,5	15,9	14,2
Offenbach	7,7	7,3	6,7	27,3	29,6	30,2	12,4	15,7	12,4	30,3	28,3	24,0	24,8	24,6	21,8
I. Starkenburg	8,1	7,9	7,4	35,0	35,8	36,1	6,1	7,4	6,8	45,4	41,7	36,4	21,5	20,9	18,5
Gießen	6,1	5,7	5,3	54,2	57,8	53,7	16,6	20,6	24,5	50,0	47,3	40,7	10,8	11,1	8,9
Alsfeld	5,5	5,1	4,8	47,0	48,0	45,4	11,1	14,2	17,1	35,9	34,6	27,7	7,2	7,0	5,3
Büdingen	6,9	6,5	5,9	40,7	42,5	41,3	13,9	18,8	17,9	58,0	50,5	42,5	12,1	12,1	9,9
Friedberg	10,0	9,6	9,1	44,2	46,0	45,5	8,1	9,8	13,2	56,7	54,9	48,8	16,9	17,6	16,0
Lauterbach	3,8	3,3	3,0	43,8	44,1	40,8	8,5	21,3	23,3	29,1	27,8	23,0	5,1	5,3	4,4
Schotten	3,7	3,2	2,8	45,1	46,3	43,4	13,0	22,3	23,2	30,9	28,9	25,1	4,4	4,6	4,2
II. Oberhessen	6,1	5,6	5,2	46,1	47,8	45,3	11,8	17,6	19,8	43,6	40,9	34,8	9,6	9,7	8,2
Mainz	24,9	23,4	20,9	36,9	39,6	39,6	0,1	2,4	3,8	48,2	43,4	37,7	16,7	19,0	22,0
Alzey	*9,9	10,0	9,9	49,7	50,9	51,7	0,1	0,2	0,3	35,8	32,5	29,0	17,5	18,3	17,8
Bingen	8,8	9,1	9,0	50,1	53,8	54,8	0,2	0,4	0,1	40,3	34,8	32,0	21,7	25,1	19,3
Oppenheim	10,3	10,4	10,1	53,6	55,1	54,2	1,5	1,5	0,06	51,3	46,4	39,2	23,4	23,9	24,9
Worms	12,1	12,2	11,9	36,8	38,5	41,5	0,9	0,5	0,8	37,7	35,4	33,1	27,7	29,9	30,1
III. Rheinhessen	12,5	12,4	11,9	45,7	47,7	48,5	0,7	1,0	0,8	42,5	38,5	34,2	21,9	23,1	23,4
Großherzogt. Hessen	8,0	7,7	7,8	41,6	43,6	[illegible]	7,6	10,6	11,3	44,1	40,8	35,4	16,5	16,8	15,0

Provinzen.	1904.	1900.	1897.	1904.	1900.	1897.	1904.	1900.	1897.	1904.	1900.	1897.	1904.	1900.	1892.
Darmstadt	5,0	5,3	5,4	6,0	7,0	7,4	0,2	0,4	0,7	11,3	11,2	11,3	7,4	8,0	9,2
Bensheim	5,4	5,4	5,2	25,0	27,5	28,9	3,1	5,0	5,3	33,7	33,8	29,3	22,0	21,9	21,0
Dieburg	7,0	6,4	6,3	42,5	43,5	44,7	6,5	6,8	5,6	54,5	51,3	45,5	16,6	16,3	13,6
Erbach	4,9	4,6	4,3	43,8	43,2	43,3	11,2	12,1	11,6	45,8	40,7	35,1	12,7	12,5	11,1
Groß-Gerau	7,1	7,7	8,0	24,2	28,4	30,3	0,9	2,3	1,1	42,8	42,2	42,2	20,8	22,3	24,3
Heppenheim	4,6	4,8	4,7	31,5	32,1	33,6	4,6	5,8	7,3	33,4	31,4	26,8	13,7	13,7	13,2
Offenbach	2,1	2,8	2,3	7,5	9,2	10,4	3,4	4,9	4,3	8,4	8,8	8,3	6,9	7,7	8,5
I. Starkenburg	4,7	4,8	4,8	20,1	22,1	23,6	3,5	4,6	4,5	26,1	25,7	23,8	12,4	12,9	13,1
Gießen	4,3	4,2	4,1	38,2	42,5	40,9	11,7	15,1	18,5	35,2	34,8	31,1	7,6	8,1	4,3
Alsfeld	9,4	8,7	8,2	81,1	82,2	77,5	19,1	24,4	29,2	61,8	59,3	47,3	12,5	12,0	9,1
Büdingen	8,6	8,1	7,6	50,6	53,5	52,5	17,3	23,6	22,7	72,0	63,5	54,1	15,0	15,2	12,7
Friedberg	7,8	7,9	7,9	34,3	37,8	39,1	6,3	8,1	11,4	44,0	45,1	41,9	13,1	14,4	14,7
Lauterbach	6,9	6,2	5,7	80,7	82,5	77,2	15,6	39,8	44,1	53,7	52,1	43,4	9,5	9,8	8,4
Schotten	6,5	5,6	4,8	79,0	80,9	75,7	22,9	39,0	40,5	54,2	50,6	47,7	7,8	8,1	7,4
II. Oberhessen	6,9	6,6	6,3	52,2	55,7	54,0	13,4	20,5	23,6	49,3	47,7	41,6	10,8	11,3	10,1
Mainz	3,3	3,3	3,2	4,9	5,7	6,0	0,02	0,3	0,6	6,4	6,2	5,7	2,2	2,7	3,6
Alzey	7,7	7,9	7,8	38,7	40,0	40,8	0,1	0,2	0,2	27,9	25,5	22,8	13,6	14,4	14,2
Bingen	4,1	4,4	4,5	23,3	26,1	27,5	0,07	0,2	0,07	18,8	16,9	16,1	10,1	10,4	10,1
Oppenheim	7,3	7,4	7,3	38,0	39,6	39,3	1,1	1,1	0,04	36,4	33,3	28,5	16,6	17,2	18,4
Worms	4,5	4,9	5,1	13,5	15,5	17,9	0,3	0,2	0,3	13,9	14,3	14,3	10,2	12,0	14,2
III. Rheinhessen	4,7	4,9	4,9	17,0	18,8	20,0	0,3	0,4	0,3	15,8	15,2	14,1	8,2	9,1	10,2
Großherzogt. Hessen	5,2	5,3	5,2	27,0	29,5	30,3	4,9	7,3	8,1	28,6	28,0	25,4	10,7	11,8	11,4

*) Vergl. die Note auf Seite 269.

Nr. 5200. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsg**

Orte.	Weizen. höchst. ℳ	Weizen. niedgst. ℳ	Weizen. Mittel- ℳ	Roggen. höchst. ℳ	Roggen. niedgst. ℳ	Roggen. Mittel- ℳ	Gerste. höchst. ℳ	Gerste. niedgst. ℳ	Gerste. Mittel- ℳ	Hafer. höchst. ℳ	Hafer. niedgst. ℳ
										Pr	
Darmstadt	19,00	18,00	18,50	16,00	14,00	15,00	19,00	15,00	17,00	18,00	14,[illegible]
Bensheim	18,50	17,50	17,97	15,00	14,00	14,57	17,75	16,50	17,17	15,75	14,[illegible]
Dieburg	18,00	17,00	17,50	14,20	14,00	14,10	18,00	17,00	17,50	17,00	15,[illegible]
Erbach	18,00	18,00	18,00	14,00	14,00	14,00	16,00	16,00	16,00	16,50	16,[illegible]
Offenbach	19,00	18,50	18,75	15,00	14,75	14,88	19,00	17,50	18,25	16,00	15,[illegible]
Gießen	18,75	18,25	18,50	16,50	15,25	15,88	18,00	17,50	17,75	17,00	16,[illegible]
Alsfeld	18,00	17,50	17,75	14,50	14,50	14,50	17,50	17,00	17,25	15,00	15,[illegible]
Büdingen	18,00	18,00	18,00	15,00	15,00	15,00	17,00	17,00	17,00	15,00	15,[illegible]
Butzbach	18,50	18,00	18,25	16,00	15,50	15,75	17,50	17,00	17,25	16,00	15,[illegible]
Friedberg	18,25	17,75	17,96	15,50	14,25	14,79	17,50	16,00	17,00	16,00	15,[illegible]
Lauterbach	18,00	18,00	18,00	16,50	16,50	16,50	18,00	18,00	18,00	17,00	17,[illegible]
Schotten	18,00	17,00	17,50	15,00	14,00	14,50	16,00	15,00	15,50	16,00	15,[illegible]
Mainz	18,60	18,25	18,51	15,00	14,50	14,79	17,00	16,50	16,91	15,25	14,[illegible]
Alzey	19,00	18,25	18,63	15,00	14,00	14,54	18,00	16,50	17,22	18,25	17,[illegible]
Bingen	18,50	18,00	18,25	15,00	14,00	14,50	18,00	16,50	17,38	17,00	15,[illegible]
Worms	18,90	18,25	18,58	15,00	14,65	14,83	19,00	17,00	18,00	15,60	15,[illegible]
Summe			290,65			238,13			275,18		
Mittelpreis			18,17			14,88			17,20		

Orte.	Ochsenfl. mit Beilage. ℳ	Ochsenfl. ohne Beilage. ℳ	Kuh- od. Rindfl. mit Beilage. ℳ	Kuh- od. Rindfl. ohne Beilage. ℳ	Kalbfl. mit Beilage. ℳ	Kalbfl. ohne Beilage. ℳ	Hammelfl. mit Beilage. ℳ	Hammelfl. ohne Beilage. ℳ	Schaffl. mit Beilage. ℳ	Schaffl. ohne Beilage. ℳ	Schweine mit Beilage. ℳ	Schweine ohne Beilage. ℳ
											Pr	
Darmstadt	1,60	2,40	1,48	2,00	1,52	1,72	1,52	1,72	.	.	1,52	1,[illegible]
Bensheim	1,48	.	1,28	.	1,52	.	1,40	.	.	.	1,40	.
Dieburg	.	.	1,36	.	1,40	.	.	.	.	.	1,28	.
Erbach	1,48	.	1,40	.	1,52	.	1,32	.	.	.	1,40	.
Offenbach	1,52	1,80	1,20	1,40	1,52	2,40	1,32	1,50	0,80	1,20	1,80	2,[illegible]
Gießen	1,40	1,60	1,24	1,36	1,40	1,48	1,00	1,48	.	.	1,32	1,[illegible]
Alsfeld	1,50	.	1,50	.	1,50	.	.	.	.	.	1,30	.
Büdingen	1,44	.	1,44	.	1,46	.	1,28	.	.	.	1,28	.
Butzbach	1,50	.	1,40	.	1,40	.	1,40	.	.	.	1,28	.
Friedberg	1,60	.	1,40	.	1,50	.	1,20	.	.	.	1,30	.
Lauterbach	1,40	.	1,40	.	1,40	.	1,20	.	.	.	1,32	.
Schotten	.	.	1,28	.	1,40	.	.	.	.	.	1,32	.
Mainz	1,52	1,75	1,20	1,40	1,52	2,00	1,37	1,77	.	.	1,50	1,[illegible]
Alzey	1,32	1,60	1,32	1,60	1,40	1,80	.	.	.	.	1,32	1,[illegible]
Bingen	1,50	1,80	1,40	1,60	1,60	2,40	1,60	1,80	.	.	1,40	1,[illegible]
Worms	1,56	1,90	1,20	1,70	1,58	2,00	1,60	2,00	.	.	1,40	1,[illegible]
Summe	20,82	12,85	21,50	11,06	23,64	13,80	16,21	10,27	0,80	1,20	22,14	12,[illegible]
Mittelpreis	1,49	1,84	1,34	1,58	1,48	1,97	1,35	1,71	0,80	1,20	1,38	1,[illegible]

…ten des Großh. Hessen im April 1905.

Stroh.		Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
…elzentner													
niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
3,00	4,00	7,00	6,00	6,50	40,00	20,00	30,00	36,00	30,00	33,00	45,00	30,00	37,50
2,50	3,13	8,00	7,00	7,50	36,00	24,50	30,25	34,00	31,50	32,75	44,00	29,50	36,75
4,20	4,63	5,80	5,00	5,43	28,00	24,00	26,00	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,00
4,40	4,40	7,00	7,00	7,00	34,00	34,00	34,00	30,00	30,00	30,00	36,00	36,00	36,00
4,50	4,75	7,00	6,50	6,75	34,00	30,00	32,00	36,00	30,00	33,00	42,00	35,00	38,50
6,50	6,50	7,00	6,00	6,69	31,00	29,00	30,00	34,00	32,00	33,00	41,00	39,00	40,00
4,50	4,50	7,00	6,50	6,75	16,50	16,50	16,50	34,00	34,00	34,00	28,00	28,00	28,00
4,50	4,50	6,00	6,00	6,00	20,00	20,00	20,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00
4,00	4,25	6,50	6,00	6,25	19,00	18,00	18,50	22,00	21,00	21,50	22,00	21,00	21,50
3,00	3,50	6,00	5,00	5,58	33,00	24,00	28,50	30,00	24,00	27,00	40,00	28,00	34,00
5,00	5,00	8,00	8,00	8,00	20,00	20,00	20,00	.	.	.	30,00	30,00	30,00
3,00	3,50	7,00	6,00	6,50	20,00	19,00	19,50	30,00	28,00	29,00	30,00	28,00	29,00
3,40	3,69	8,50	5,00	6,88	23,50	22,40	22,88	34,75	27,00	30,92	36,50	29,60	32,70
3,20	3,35	6,50	5,50	6,00	30,00	18,00	24,00	36,00	26,00	31,00	50,00	30,00	40,00
2,00	2,94	8,00	6,00	6,99	40,00	30,00	35,75	40,00	30,00	36,00	42,00	32,00	37,50
2,87	3,30	7,58	5,83	6,71	24,00	21,00	22,50	32,00	28,50	30,25	34,00	26,00	30,00
	65,94			105,53			410,38			460,42			533,45
	4,12			6,60			25,65			30,69			33,34

Brot.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
…gramm					per Liter			per 10 Stück					per Doppelzentner.		
Gemischt. Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.		ℳ.
0,28	0,24	2,40	2,20	2,30	0,20	0,20	0,20	0,70	0,60	0,65	2,60	0,18	2,20	.	3,50
0,23	0,22	2,80	2,00	2,35	0,18	0,18	0,18	0,80	0,70	0,76	2,40	0,18	2,60	.	.
0,22	0,20	2,40	2,20	2,30	0,18	0,17	0,18	0,80	0,60	0,68	3,60	0,20	3,00	.	.
0,24	0,22	2,20	2,20	2,20	0,17	0,17	0,17	0,60	0,60	0,60	2,40	0,24	2,80	.	.
0,27	0,24	2,50	2,30	2,40	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	2,80	0,20	2,50	.	.
0,24	0,22	2,40	2,00	2,23	0,20	0,20	0,20	0,60	0,50	0,55	2,50	0,20	2,20	1,50	.
0,22	0,22	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,50	0,50	0,50	3,00	0,16	2,20	2,00	.
0,25	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,55	0,55	0,55	3,60	0,18	2,40	1,00	.
0,27	0,24	2,40	2,20	2,30	0,15	0,15	0,15	0,90	0,90	0,90	3,20	0,20	2,80	1,80	.
0,27	0,25	2,40	2,20	2,30	0,18	0,18	0,18	0,65	0,60	0,63	2,40	0,19	2,40	.	.
0,33	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,24	2,30	.	.
0,28	0,21	2,00	1,80	1,90	0,15	0,15	0,15	0,60	0,50	0,55	2,40	0,20	2,60	.	.
0,28	0,26	2,20	1,60	1,98	0,20	0,18	0,19	0,60	0,50	0,55	2,30	0,17	2,24	.	.
0,32	0,23	2,20	1,90	2,05	0,18	0,16	0,17	0,70	0,60	0,65	2,80	0,18	2,05	.	.
0,25	0,24	2,80	2,00	2,43	0,20	0,18	0,19	0,70	0,50	0,60	2,60	0,20	1,90	.	.
0,25	0,23	2,60	1,90	2,24	0,20	0,16	0,18	0,80	0,50	0,63	2,82	0,19	1,86	.	.
4,20	3,66			36,38			2,85			10,05	44,42	3,11	38,05	6,30	3,50
0,26	0,23			2,27			0,18			0,63	2,78	0,19	2,38	1,58	3,50

Nr. 5201. **Benutzung und Vermehrung der Großh. Universitätsbibliothek zu Gieß vom 1. April 1899 bis 31. März 1905.*)**

I. Benutzung.

A. Zahl der außer Haus verliehenen Bände.

	1899/1900.	1900/01.	1901/02.	1902/03.	1903/04.	19
	a. auf länger als 4 Tage.					
April . .	1 154	1 155	1 280	1 894	1 135	
Mai . .	1 581	2 823	1 725	2 228	2 103	
Juni .	1 188	1 407	1 495	1 820	1 810	
Juli . .	1 690	1 866	2 245	2 823	3 033	
August .	3 247	3 502	4 841	4 478	5 096	
September .	1 112	1 189	1 069	1 282	1 165	
Oktober .	1 215	1 739	1 354	1 441	1 558	
November .	1 679	2 129	2 160	2 039	2 174	
Dezember .	1 264	1 302	1 741	1 729	1 765	
Januar	1 353	1 780	1 962	2 001	1 925	
Februar .	1 790	1 999	2 053	2 504	2 643	
März . .	1 655	1 589	1 832	2 320	2 209	
	18 928	22 480	23 757	26 559	26 616	2
	b. auf 1—4 Tage und erneuerte.					
	3 950	3 849	4 541	4 736	5 524	
Summe	22 878	26 329	28 298	31 295	32 140	3
	Darunter außerhalb Gießens:					
Sendungen .	346	372	386	428	455	
Bändezahl .	1 284	1 396	1 350	1 624	1 738	

B. Durch Vermittelung der Bibliothek wurden entlieh

1899/1900.	1900/01.	1901/02.	1902/03.	1903/04.	1904
I. An Druckschriften (Bänden):					
a. aus der Hofbibliothek in Darmstadt.					
531	818	739	987	632	651
b. aus anderen Bibliotheken.					
336	773	782	790	644	466
II. an Handschriften und Archivalien:					
474	448	1534	1070	595	1465

*) Vergl. Mitteil. Nr. 789, Juni 1904, S. 126.

C. Zahl der Entleiher (nach Semestern).

	Sommer-semester 1901.		Winter-semester 1901/02.		Sommer-semester 1902.		Winter-semester 1902/03.		Sommer-semester 1903.		Winter-semester 1903/04.		Sommer-semester 1904.		Winter-semester 1904/05.	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
e .	100	.	95	.	73	.	103	.	125	.	141	.	134	.	123	.
e essen	34	.	30	.	35	.	48	.	57	.	65	.	69	.	64	.
Lehr- der ität rige	144	.	154	.	166	.	186	.	218	.	218	.	189	.	207	.
	57	.	60	.	63	.	60	.	62	.	62	.	70	.	68	.
l.	33	55,0	39	62,0	45	67,2	43	69,4	52	70,4	56	81,2	52	70,0	60	78,9
	36	17,4	35	17,7	39	18,9	41	20,2	41	20,7	46	26,0	39	21,5	50	30,6
	28	18,4	41	24,0	34	23,3	47	28,3	41	26,0	47	27,1	46	26,7	40	23,7
vet.	20	15,0	22	13,0	26	14,8	32	18,3	28	17,0	22	14,1	22	15,9	18	12,1
dent.	.	.	.	.	1	9,0	.	.	1	12,5	1	12,5	1	11,1	2	20,0
	2	33,3	4	100,0	2	66,7	1	33,3	1	100,0	*)	.	.	.	.	.
t.	11	25,0	9	18,8	19	36,5	14	28,5	17	30,0	17	31,5	13	21,7	14	28,0
nom.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	25,0	6	42,8
.	31	48,4	32	53,3	44	54,1	46	60,0	48	51,6	55	54,6	46	47,0	54	52,9
cl.	29	88,0	29	80,6	38	79,2	37	86,0	40	95,2	37	77,1	53	80,3	56	91,8
rec.	51	76,1	52	85,2	64	84,2	61	87,2	69	74,2	76	85,4	77	81,5	71	78,0
s.	5	41,7	4	25,0	7	36,8	11	50,0	12	33,3	10	27,8	10	28,0	11	34,1
agog.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	100,0	3	75,0	4	66,7
nat.	22	52,3	27	60,0	18	39,1	29	58,0	38	59,4	38	61,3	32	56,0	38	67,9
	10	77,0	6	50,0	10	90,9	6	75,0	6	85,7	5	83,3	7	77,8	7	63,6
m.	2	8,7	3	15,8	4	20,0	4	20,0	3	16,7	3	16,7	1	4,5	1	4,5
n.	10	18,5	13	22,4	19	30,6	18	30,0	18	29,7	20	28,5	18	28,6	2	21,1
innen . Fak.	1	33,3	1	50,0	.	.	4	100,0	2	50,0	2	100,0	2	100,0	**)	.
innen . Fak.	.	.	.	.	1	50,0	**)	.	**)	.	**)	.	**)	.	**)	.
r Stu- en	291	31,7	317	33,3	371	36,4	394	38,5	417	38,0	438	40,8	424	38,7	434	41,5
r Ein- hen .	492	.	531	.	600	.	640	.	697	.	718	.	683	.	709	.
me	626	.	656	.	708	.	791	.	879	.	924	.	886	.	896	.

Bei den Benutzern aus Studentenkreisen wurde das Prozentverhältnis der Benutzer aus den einzelnen Studienfächern zu der Gesamtzahl der dem betreffenden Studienfach angehörenden Studierenden beigefügt.

zahl der innerhalb der Bibliothek benutzten Werke läßt sich nicht genau en, da ein Teil der Benutzer Zutritt zu den Büchersälen hat. Es betrug indessen l der im Lesesaal auf länger als 1 Tag benutzten Bände — abgesehen von den der Handbibliothek und den Nummern der laufenden Zeitschriftenjahrgänge, die nn ohne weiteres zur Verfügung stehen sowie der Handschriften und Urkunden Jahre:

7828; 1901/02: 72351; 1902/03: 79303; 1903/04: 47310; 1904/05: 63999 Stück.

scheine waren zu erledigen: 1903/04: 21511; 1904/05: 21950 Stück.

alphabetischen Katalog waren an Zetteln einzulegen — abgesehen von denen sertationen und Schulprogramme —:

1902/03: 4360; 1903/04: 4890; 1904/05: 5957 Stück.

en jetzt nicht mehr als solche immatrikuliert. **) Keine immatrikuliert.

II. Vermehrung der Bibliothek (nach der Zahl der Bände)

	1899 1900.	1900/01.	1901/02.	1902/03	[illegible]
Vom klassisch-philologischen Seminar geliefert	71	164	174	186	[illegible]
Durch den Tauschverkehr der Oberhess. Ges. für Natur- und Heilkunde	357	334	335	376	[illegible]
Durch den Tauschverkehr des Oberhess. Geschichtsvereins	216	152	232	259	[illegible]
Durch den Tauschverkehr der Gesellschaft für Erd- und Völkerkunde	.	.	.	.	[illegible]
Durch eigenen Tauschverkehr, Pflichtexemplare und Geschenke	2 319	2 199	2 851	2 855	[illegible]
Durch Ankauf .	1 624	1 562	1 894	1 632	[illegible]
Im Tauschverkehr gelieferte Dissertationen und Programme	4 113	5 431	4 720	*)3 260	[illegible]
Summe	8 700	9 842	10 206	*)8 598	[illegible]

*) Die gegen die Vorjahre gesunkene Zahl der katalogisierten, im Tausch[illegible] lieferten Dissertationen und Programme in 1902/03 und 1904/05 erklärt [illegible] daß die Katalogisierung dieser Schriften hinter anderen Arbeiten [illegible] werden mußte.

Berichtigung.

In der Übersicht der im Jahr 1904 amtlich ausgeführten chemisch[illegible] Untersuchungen von Nahrungs- und Genußmitteln — Mitteil. von 1[illegible] Nr. 809, S. 221 — sind in den Spalten 1 bis 15 statt der für den K[illegible] Darmstadt und das Großherzogtum angegebenen Zahlen die folge[illegible] zu setzen:

	Spalte											
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Kr. Darmstadt	5	15	10	87	196	22	4	44	12	1	22	12
Großherzogtum	432	333	163	1559	1762	538	303	504	228	434	305	987

Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darm[illegible] ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstati[illegible]

53. Band. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 2 ℳ. 50 ₰

Inhalt: Statistische Mitteilungen aus dem Straßenbauwesen des G[illegible] herzogtums Hessen.

54. Band, 1. Heft. Darmstadt 1905. 4. Geheftet 1 ℳ.

Inhalt: Übersicht des Umfangs der Ortsbürgernutzungen im Gr[illegible] Hessen unter Ausschluß der Nutzungen aus staatlichem und sta[illegible] herrlichem Besitz. — Statistik der Straf- und Gefangen-Anstalte[illegible] Großh. Hessen für das Jahr vom 1. April 1902 bis 31. März 19[illegible]

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

LIBRARY

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

ralstelle für die Landesstatistik.

[Beilage zur Darmstädter Zeitung.]

3. Juli 1905.

halt: Ein- und Ausfuhr des Großh. Hessen über Bremen 1904.
len Großh. Kreisämtern und bei den Städten Darmstadt, Bens-
ffenbach, Gießen, Bad-Nauheim, Friedberg, Mainz, Alzey, Bingen
rms zur Erhebung gekommene Stempelabgaben 1904. — Todes-
den Kreisen im März und April 1905. — Preise der gewöhnl.
chsgegenst. im Mai 1905. — Studierende auf der Technischen
ule zu Darmstadt im Winterhalbjahr 1904/05 und im Sommer-
1905. — Studierende auf der Landesuniversität zu Gießen im
halbjahr 1905. — Staatliche Rhein- und Mainbrücken des Groß-
ms 1904.

202. Ein- und Ausfuhr des Großh. Hessen über Bremen im Jahr 1904.*)

ch dem „Jahrbuch für Bremische Statistik. Herausgegeben emischen Statistischen Amt. Jahrgang 1904" hatte der Han-ehr des Großherzogtums Hessen mit Bremen im Jahr 1904 Ergebnisse:

A. Einfuhr in Bremen aus dem Großherzogtum Hessen.

	Menge.		Wert.
erzehrungsgegenstände.			ℳ
u. s. w., Würste	6 422	kg Ntto.	7 023
d und Geflügel	1 685	» »	2 566
, getrocknete	19 600	» »	6 882
esetzte und kandierte	12 735	» »	9 380
.	12 106	» »	52 011
brikate	961	» »	1 627
en	7 365	» »	3 059
vasser	36 682	Flaschen	7 802
sen, Kognak	610	Liter	1 334
Zigarren	3 314,8	Mille	95 445
er, Kleie, Mehl u. s. w.	83 725	kg Ntto.	5 250
entscher	161 231	Liter	102 372
mpagner	34 073	Flaschen	89 471
Verzehrungsgegenstände	4 200	kg Ntto.	4 962

*) gl. Mitteil. Nr. 790, Juli 1904, S. 129.

	Menge.			Wert ℳ
Baumaterialien.				
Asphalt und Asphalterde	85 309	kg	Ntto.	431
Fliesen, Ton-	22 247	»	»	6 43
Marmor	10 105	»	»	3 00
Ziegelsteine	356 773	»	»	17 12
Andere Rohstoffe und Halbfabrikate.				
Drogen: Gummi, Harze, Säfte	691	kg	Ntto.	1 18
Salze	7 690	»	»	47 91
Säuren	8 005	»	»	7 32
andere Drogen	18 947	»	»	69 65
Farbwaren	156 000	»	»	102 62
Garn: Baumwollengarn und Twist	512	»	»	1 27
anderes Garn	15 978	»	»	319 56
Glyzerin	1 008	»	»	1 13
Holz, Band- und Stabholz	31 630	»	»	2 55
Leder, gegerbtes	6 311	»	»	37 98
lackiertes	37	»	»	1 09
Metalle: Eisen, rohes	40 000	»	»	2 69
Platina	36,6	»	»	116 41
Pflanzen, lebende	850	»	»	1 08
Samen: Gras und Timoteesaat	5 814	»	»	2 32
andere Rohstoffe und Halbfabrikate	16 249	»	»	5 10
Manufakturwaren.				
Baumwollenwaren	2 666	kg	Ntto.	6 5
Leinenwaren	2 167	»	»	7 8
Seiden- und Halbseidenwaren	889	»	»	11 40
Wachstuch	5 750	»	»	8 70
Wollen- und Halbwollenwaren	1 691	»	»	5 414
Andere Industrieerzeugnisse.				
Galanterie- und Kurzwaren	1 769	kg	Ntto.	8 755
Gemälde und Lithographien	480	»	»	3 991
Gerät, Möbel	3 671	»	»	4 072
Glaswaren	1 149	»	»	2 546
Korke	4 503	»	»	29 571
Lederwaren	12 927	»	»	51 761
Lichte	5 345	»	»	4 58
Maschinen, Fahrräder	270	»	»	1 31
andere Maschinen	88 134	»	»	87 61
Matten	9 339	»	»	7 25
Metallwaren: Eisenwaren, Gußwaren ordinäre	156 194	»	»	26 71
andere grobe Eisenwaren	9 645	»	»	5 11
Nägel	9 880	»	»	1 58
sonstige Eisenwaren	5 324	»	»	8 18
Stahlwaren: Eisenbahnschienen	42 600	»	»	7 33
Waffen	18 486	»	»	98 16

	Menge.	Wert. ℳ
Edelmetallwaren	45,7 kg Ntto.	10 012
Messingwaren	4 812 » »	11 501
andere Metallwaren	9 969 » »	12 802
Papier	31 678 » »	30 643
Papierwaren	882 » »	1 211
Parfümerien und Essenzen	4 722 » »	6 796
Seife, Stangenseife	6 993 » »	3 142
Spielzeug	4 253 » »	4 714
Steinwaren	13 395 » »	4 926
Strohhüte und andere feine Geflechte	583 » »	4 884
andere Industrieerzeugnisse	2 931 » »	5 203
	Wert der Einfuhr:	1 624 129

B. Ausfuhr aus Bremen in das Großherzogtum Hessen.

Verzehrungsgegenstände.	Menge.	Wert. ℳ
Fische, frische	13 737 kg Ntto.	11 393
Früchte: Apfelsinen und Orangen	12 696 » »	2 591
andere Früchte	2 166 » »	1 647
Kaffee	120 957 » »	110 987
Mehl	29 749 » »	5 500
Reis, polierter	347 552 » »	64 310
Spirituosen, Kognak	2 718 Liter	4 535
Rum	573 »	1 244
andere Spirituosen	436 »	1 132
Stärke	75 994 kg Ntto.	32 998
Tabak, australischer	842 » »	1 056
Java	149 206 » »	167 717
Sumatra	130 259 » »	320 368
anderer ostindischer	3 025 » »	13 259
chinesischer	14 433 » »	9 631
Havana	43 816 » »	63 280
Kuba	10 685 » »	17 651
Domingo	155 362 » »	126 633
Portoriko	16 738 » »	9 864
Brasil	345 927 » »	353 962
Paraguay	7 232 » »	4 157
Kanaster, Varinas	899 » »	1 661
mexikanischer	12 806 » »	50 831
Kolumbia	67 813 » »	47 031
Kentucky	146 365 » »	140 309
Maryland	55 289 » »	42 593
Ohio	26 056 » »	28 292
Seedleaf	23 997 » »	19 281
Virginy	28 256 » »	25 122
türkischer und dergl.	3 545 » »	1 955

	Menge.		Wert ℳ
Stengel	26 996	kg Ntto.	5 44
rer Rohtabak	1 920	» »	1 34
fremde	31,6	Mille	7 93
sche	403,6	»	18 50
. . . . .	7 890	kg Ntto.	13 06
r, Kleie, Mehl etc.	195 954	» »	16 79
chen	657 379	» »	56 40
abfall	62 639	» »	4 53
emder	25 068	Liter	17 13
erzehrungsgegenstände	8 760	kg Ntto.	5 27
ndere Rohstoffe und Halbfabrikate.			
Balsam	528	kg Ntto.	2 78
mi arabikum	1 108	» »	1 32
Kopal	21 829	» »	35 66
re Gummiharze	9 151	» »	6 33
llack	29 201	» »	113 05
re Drogen	7 700	» »	6 53
. . . . .	341 727	» »	31 02
n	3 374	» »	1 43
Bettfedern und Daunen	1 312	» »	2 27
hes Pelzwerk	1 893	» »	10 97
tegarn, deutsches	85 194	» »	35 74
esalzene	3 190	» »	4 94
len	142,50	cbm	6 49
lerholz	15 340	kg Ntto.	2 14
rnholz	14,09	cbm	1 65
. . . . .	7 174	kg Ntto.	3 31

	Menge.			Wert. ℳ
Walfischbarten	58	kg	Ntto.	1 609
andere Rohstoffe und Halbfabrikate	27 225	»	»	5 243
Manufakturwaren.				
Hüte und Kappen, deutsche	150	kg	Ntto.	2 940
Leinen: Pack- und Sackleinen, deutsches	44 170	»	»	22 088
Säcke	71 231	»	»	42 735
Wollen Tuch, deutsches	124	»	»	1 323
andere Manufaktur- und Modewaren	322	»	»	1 838
Andere Industrieerzeugnisse.				
Bücher und andere Drucksachen	1 667	kg	Ntto.	2 847
Fischbein	168	»	»	4 598
Gemälde und andere Kunstgegenstände	528	»	»	4 750
Gerät, Möbel	772	»	»	1 134
Gummiwaren	733	»	»	4 569
Hohlglaswaren, ordinäre, deutsche	240	»	»	34
Holzwaren, Zigarrenkisten u. Bretter, deutsche	103 483	»	»	63 981
andere feine Holzwaren, fremde	1 122	»	»	2 807
ordinäre Schuhpflöcke	4 526	»	»	1 335
ordinäre Holzwaren	13 403	»	»	6 725
Instrumente, Musikinstrumente	466	»	»	1 404
Korke, fremde	2 983	»	»	12 554
deutsche	1 020	»	»	1 590
Maschinen, fremde	13 036	»	»	9 759
deutsche	10 063	»	»	9 792
Metallwaren: Eisenwaren, fremde	2 411	»	»	3 052
deutsche	2 758	»	»	1 721
Stahlwaren	1 027	»	»	1 776
andere Metallwaren	436	»	»	1 036
Parfümerien und Essenzen, deutsche	745	»	»	1 468
andere Industrieerzeugnisse	4 440	»	»	4 805
			Wert der Ausfuhr:	2 998 393

Im nachstehenden sind die einzelnen Artikel der Einfuhr in Bremen aus dem Großherzogtum und diejenigen der Ausfuhr aus Bremen nach dem Großherzogtum im Jahr 1904 nach Hauptwarengruppen zusammengefaßt:

	Einfuhr. ℳ	Prozentanteile.	Ausfuhr. ℳ	Prozentanteile.
Verzehrungsgegenstände	389 184	23,96	1 827 423	60,95
Baumaterialien	30 908	1,91	—	—
Andere Rohstoffe und Halbfabrikate	719 622	44,31	958 309	31,96
Manufakturwaren	40 031	2,46	70 924	2,36
Andere Industrieerzeugnisse	444 384	27,36	141 737	4,73
	1 624 129	100,00	2 998 393	100,00

In den vorausgegangenen fünf Jahren umfaßte der Verkehr des Großherzogtums mit Bremen folgende Wertsummen:

	Einfuhr in Bremen aus dem Großh. Hessen. ℳ	Ausfuhr aus Bremen nach dem Großh. Hessen. ℳ
1903	1 316 279	2 553 687
1902	1 110 591	2 482 566
1901	1 396 143	2 952 458
1900	1 590 404	2 559 178
1899	1 153 480	2 645 503

Nr. 5203. **Zusammenstellung der im Jahr 1904 bei de**

Nach dem Urkundenstempeltarif: Nummer.	Nach dem Urkundenstempeltarif: Gegenstand.	Darmstadt ℳ	Bensheim. ℳ	Dieburg. ℳ	Erbach. ℳ	Groß-Geran. ℳ	H[illegible] p[illegible] h[illegible]
5	Atteste (Zertifikate, Zeugnisse) .	2165,00	32,00	.	43,00	40,00	
8	Ausfertigungen, Abschriften oder Auszüge .	57,90	64,50	.	12,00	16,50	
10	Automaten und Musikwerke .	4395,00	2256,00	1900,00	1155,00	1470,00	11[illegible]
11	Automobilen .	1310,00	100,00	50,00	80,00	142,00	
15	Beerdigung .	.	7,00	.	.	.	
16	Befreiungen .	539,00	45,00	.	15,00	35,00	
17	Beglaubigungen .	149,00	107,80	.	.	.	
19	Bescheinigungen .	.	.	3,00	.	.	
27	Eingabestempel .	1173,50	192,00	54,00	87,00	54,00	
30	Entlassungsurkunde .	42,00	6,00	3,00	27,00	.	
35: pos. IV. 4	Erlaubniserteilungen zu Singspielen, Schaustellungen etc.	238,00	.	1560,80	.	644,50	5[illegible]
» » 5	Desgl. zu Tanzbelustigungen auf Kirchweihen .	4430,50	4841,00	5126,00	4778,00	4638,00	41[illegible]
» » 6	„ zu Tanzbelustigungen bei and. öffentlichen Veranstaltungen	15304,00	5301,00	4321,00	3196,00	5320,00	45[illegible]
» » 7	„ zu öffentlichen musikalischen Produktionen .	6848,50	1256,00	421,10	780,50	910,70	4[illegible]
» » 8	„ zum Betrieb einer Wirtschaft	38595,00	9630,00	3380,00	3205,00	6110,00	58[illegible]
» » 9	„ zum Betrieb einer Straußwirtschaft .	247,00	290,00	20,00	.	.	
» » 10	„ zum Kleinhandel mit Branntwein und Spiritus .	430,00	.	.	50,00	.	
» V. 1	„ zur Errichtung einer nach § 16 der G. O. bezeichneten Anlage	36,00	72,00	27,20	157,50	101,00	
» » 2	„ zur Anlegung v. Dampfkesseln	94,50	11,50	10,50	3,00	9,00	
» » 4	„ zur Anlegung von Privat-Anschlußbahnen .	.	.	.	.	.	
» VI	„ für Neubauten und wesentl. Änderungen an Gebäuden .	7868,90	1081,20	946,60	749,30	1346,35	5[illegible]
» VIII	„ für Vergebung eines Kaminfegerbezirks .	.	.	.	.	.	
» X. 1	„ zur Lagerung von Sprengstoffen	31,00	6,00	.	.	.	
» XIII	„ zur Erteilung eines Schifferpatents .	150,00	.	.	.	.	
» XIV	„ zur Erteilung eines Steuermannspatents .	.	.	.	.	.	
41	Hausierbetrieb am Wohnsitz .	.	70,50	.	.	.	
42	Heimatschein .	73,40	24,80	13,00	160,00	17,00	
47	Legitimationskarte für Handlungsreisende .	2120,00	655,00	610,00	850,00	480,00	3[illegible]
48	Legitimationsschein .	76,00	.	.	.	.	
50	Luxuswagen .	2520,00	980,00	.	440,00	460,00	1[illegible]
54	Pässe .	732,00	96,00	39,00	24,00	42,00	
58	Radfahrkarte .	23800,00	4795,00	2620,00	3300,00	8445,00	24[illegible]
59	Reitpferde s. unter Nr. 50 .	.	.	.	80,00	.	
67	Staatsangehörigkeitsausweis .	109,80	79,00	65,80	.	53,80	2[illegible]
80	Versicherungsverträge .	.	.	.	.	.	
87	Wandergewerbescheine .	1588,00	1250,00	2656,00	2064,00	924,00	16[illegible]
—	Jagdwaffenpässe .	8045,00	3700,00	3780,00	4815,00	4660,00	45[illegible]
—	Verschiedenes .	12,00	161,00	455,00	.	1041,15	
	zusammen	123181,00	37110,30	28062,00	26071,30	36980,00	26[illegible]

*) Vergl. Mitteil. Nr. 790, Juli 1904, S. 134.

…tern zur Erhebung gekommenen Stempelabgaben.*)

…ld.	Büdingen.	Friedberg.	Lauterbach.	Schotten.	Mainz.	Alzey.	Bingen.	Oppenheim.	Worms.	Zusammen.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
4,00	39,00	16,00	34,00	28,00	807,00	52,00	103,00	14,00	719,00	4720,00
.	1,00	9,10	.	2,00	1,50	58,50	17,40	11,10	5,80	312,80
5,00	750,00	2276,00	575,00	380,00	8072,00	1140,00	1565,00	1120,00	3215,00	39474,00
0,00		60,00	30,00	40,00	560,00	100,00	240,00	65,00	175,00	3677,00
.	.	46,00	.	.	.	.	.	11,00	.	89,00
0,00	.	235,00	.	40,00	.	.	.	3,00	405,00	2402,00
.	.	1,00	.	.	97,00	12,00	.	.	4,00	374,30
.	.	26,00	.	.	894,00	19,50	31,50	.	107,50	1107,50
3,50	227,50	384,00	27,00	4,50	514,00	61,50	22,50	63,00	58,50	3882,50
2,00	6,00	6,00	12,00	18,00	18,00	12,00	3,00	9,00	12,00	228,00
-	.	1035,00	.	.	1542,00	145,50	687,50	991,50	200,00	12324,00
1,00	2352,00	4836,00	1339,00	1074,00	3650,00	4175,00	2785,00	4476,00	4907,00	67515,50
8,00	1956,00	6417,00	1708,00	1260,00	14548,00	1693,00	2814,00	2316,00	6672,00	100412,50
5,00	800,50	190,50	296,50	337,00	8251,50	1239,00	1217,00	460,50	3144,00	32213,00
0,00	2731,20	9440,00	1640,00	370,00	82184,00	3257,50	5045,00	3106,00	21440,00	249167,40
1,00	.	10,00	.	.	259,00	.	244,00	25,00	22,00	2314,00
0,00	40,00	230,00	190,00	50,00	620,00	.	60,00	.	250,00	3260,00
1,00	60,00	118,00	.	13,00	689,50	54,50	310,50	1,00	308,50	2438,95
4,50	10,50	6,00	10,50	3,00	25,50	6,00	6,00	3,00	19,50	318,50
.	10,00	.	.	.	50,00	.	.	.	.	135,00
0,40	769,00	2016,50	629,90	416,60	7432,10	485,80	784,50	587,00	2239,80	38447,85
-	.	.		.	76,00	20,00	.	.	25,00	171,00
	18,00	51,00	.	.	22,00	.	.	5,00	.	192,50
-	.	.	.	.	215,60	.	.	.	.	365,60
.	.	.	.	.	4,50	.	.	.	.	4,50
.	.	8,00	.	.	.	.	.	.	.	78,50
49,40	7,40	109,00	10,80	21,60	54,60	18,00	75,00	24,40	175,00	935,80
00,00	535,00	995,00	505,00	495,00	3535,00	715,00	880,00	725,00	1530,00	21055,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	84,00
80,00	520,00	820,00	520,00	240,00	1420,00	780,00	660,00	220,00	1380,00	15320,00
28,00	36,00	153,00	22,00	31,00	973,00	43,00	107,00	33,00	254,00	3321,00
50,00	2765,00	4675,00	1825,00	1120,00	17180,00	3825,00	4375,00	3570,00	9850,00	127085,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	80,00
.	38,20	.	28,80	.	110,40	59,20	.	66,20	.	897,20
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
66,00	1528,00	2368,00	624,00	138[illegible],00	1656,00	1400,00	630,00	906,00	1746,00	28434,00
15,00	3940,00	7720,00	2285,00	251[illegible],00	9600,00	6495,00	5985,00	6365,00	9719,40	111349,40
.	225,00	124,00	.	170,00	1839,70	.	198,00	524,10	200,00	6220,50
945,80	19365,30	44381,10	12312,50	10309,70	166901,90	25867,00	28845,90	25700,80	68784,00	880407,80

Nr. 5204. **Zusammenstellung der im Jahr 1904 in den**
Friedberg, Mainz, Alzey, Bingen und

Nach dem Urkundenstempeltarif		Darmstadt.	Bensheim
Nummer.	Gegenstand.	ℳ	ℳ
5	Atteste (Zertifikate, Zeugnisse)	1 585,00	11,00
8	Ausfertigungen, Abschriften oder Auszüge	42,80	64,50
10	Automaten und Musikwerke	2 040,00	345,00
11	Automobilen	1 065,00	.
15	Beerdigung	.	1,00
16	Befreiungen	389,00	10,00
17	Beglaubigungen	139,00	107,80
19	Bescheinigungen	.	.
27	Eingabestempel	793,50	13,50
30	Entlassungsurkunde	27,00	3,00
35: pos. IV. 4	Erlaubniserteilungen zu Singspielen, Schaustellungen etc.	238,00	.
» » 5	Desgl. zu Tanzbelustigungen auf Kirchweihen	320,00	200,00
» » 6	» » » bei anderen öffentlichen Veranstaltungen	9 360,00	400,00
» » 7	» » öffentlichen musikalischen Produktionen	3 759,40	150,00
» » 8	» zum Betrieb einer Wirtschaft	31 175,00	2 250,00
» » 9	» » » » Straußwirtschaft	128,00	200,00
» » 10	» » Kleinhandel mit Branntwein u. Spiritus	350,00	.
» V. 1	» zur Errichtung einer nach § 16 d. G. O. bezeichneten Anlage	.	.
» » 2	» » Anlegung von Dampfkesseln	85,50	5,50
» » 4	» » » » Privatanschlußbahnen	.	.
» VI	» für Neubauten und wesentliche Änderungen an Gebäuden	6 416,90	305,90
» VIII	» » Vergebung eines Kaminfegerbezirks	.	.
» X. 1	» zur Lagerung von Sprengstoffen	.	.
» XIII	» » Erteilung eines Schifferpatents	.	.
» XIV	» » » » Steuermannspatents	.	.
41	Hausierbetrieb am Wohnsitz	.	70,50
42	Heimatschein	57,20	6,40
47	Legitimationskarte für Handlungsreisende	1 735,00	165,00
48	Legitimationsschein	76,00	.
50	Luxuswagen	2 340,00	260,00
54	Pässe	676,00	25,00
58	Radfahrkarte	20 485,00	1 065,00
59	Reitpferde siehe unter Nr. 50	.	.
67	Staatsangehörigkeitsausweis	82,00	16,80
80	Versicherungsverträge	.	.
87	Wandergewerbescheine	492,00	144,00
—	Jagdwaffenpässe	6 925,00	475,00
—	Verschiedenes	.	161,00
	zusammen	90 782,40	6 455,90

*) Vergl. Mitteil. Nr. 790, Juli 1904, S. 136.

ıdt, Bensheim, Offenbach, Gießen, Bad-Nauheim,
ebung gekommenen Stempelabgaben.*)

Städte.						
Bad-Nauheim.	Friedberg.	Mainz.	Alzey.	Bingen.	Worms.	Zusammen.
M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
2,00	2,00	690,00	28,00	67,00	681,00	3 492,00
.	5,40	0,50	58,50	14,40	5,80	237,60
550,00	440,00	6 082,00	435,00	700,00	2 080,00	16 287,00
10,00	5,00	445,00	45,00	100,00	135,00	2 405,00
34,00	2,00	.	.	.	.	37,00
15,00	185,00	.	.	.	300,00	1 814,00
1,00	.	97,00	12,00	.	3,00	363,30
.	26,00	880,50	19,50	30,50	107,50	1 090,00
10,50	190,50	368,50	6,00	22,50	34,50	1 777,00
.	3,00	15,00	.	.	3,00	60,00
75,00	128,00	1 542,00	145,50	687,50	200,00	5 001,50
200,00	124,00	430,00	72,00	180,00	760,00	2 286,00
534,00	792,00	7 530,00	288,00	1 240,00	4 130,00	30 848,00
10,50	74,00	6 122,50	105,00	213,00	1 553,50	14 883,90
4 825,00	1 895,00	66 125,00	1 510,00	2 860,00	17 000,00	161 315,60
.	.	41,00	.	52,00	19,00	919,50
100,00	.	420,00	.	60,00	170,00	2 090,00
5,00	30,00	20,00	2,50	.	131,50	447,50
1,50	1,50	13,50	1,50	1,50	15,00	166,00
.	.	.	.	.	.	75,00
480,80	278,40	5 677,70	133,10	225,50	1 503,80	20 803,30
.	.	.	.	.	.	30,00
.	.	.	.	.	.	6,00
.	.	56,00	.	.	.	56,00
.	.	4,00	.	.	.	4,00
8,00	.	.	.	.	.	78,50
8,00	17,00	44,20	3,40	24,80	90,80	286,80
90,00	345,00	3 450,00	325,00	540,00	1 200,00	11 510,00
.	.	.	.	.	.	84,00
.	60,00	1 020,00	.	240,00	1 100,00	8 160,00
89,00	41,00	879,00	24,00	60,00	220,00	2 586,00
740,00	1 045,00	13 850,00	1 185,00	1 625,00	5 855,00	65 565,00
.	.	.	.	.	.	.
.	.	87,40	10,40	.	.	234,00
.	.	.	.	.	.	.
44,00	112,00	836,00	168,00	44,00	740,00	3 564,00
800,00	500,00	4 150,00	475,00	625,00	2 350,00	21 850,00
24,00	.	1 008,00	.	186,50	200,00	2 223,50
8 657,30	6 301,80	121 884,80	5 052,40	9 799,20	40 588,40	382 336,90

Nr. 5205. **Die Todesfälle nebst den Todesursachen in den K**

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen (ausschl. Totgeborene).	Davon im Alter von unter 1 Jahr.	1 bis unter 15 Jahren.	15 bis unter 30 Jahren.	30 bis unter 60 Jahren.	60 bis unter 70 Jahren.	70 und mehr Jahren.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler (im 1. Lebensmonat). 1	Altersschwäche (über 60 Jahre). 2	Kindbettfieber. 3a	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.) od. d. Kindbetts. 3b	Scharlach. 4	Masern und Röteln. 5	Diphtherie und Krupp. 6	Keuchhusten. 7	Typhus. 8
Darmstadt	173	55	14	16	42	17	29	8	8	.	2	.	.	1	1	.
Bensheim	103	33	11	13	14	16	16	3	13	.	.	.	1	.	.	.
Dieburg	95	24	13	6	15	16	21	4	12	2	.	.	1	1	.	.
Erbach	66	15	8	3	12	10	18	2	13	.	.	.	1	.	.	.
Groß-Gerau	90	29	11	11	15	14	10	7	8	.	2	.	3	.	3	.
Heppenheim	115	36	8	5	18	26	22	7	11	1	1	.	1	1	1	.
Offenbach	178	52	31	19	44	17	15	6	8	1	.	2	16	1	.	1
Starkenburg	820	244	96	73	160	116	131	37	73	4	5	2	23	4	5	1
Gießen	140	7	16	28	30	28	31	1	20	2	.	2	.	.	.	2
Alsfeld	71	14	13	3	10	13	18	1	11	.	.	2	.	1	.	.
Büdingen	77	12	5	3	14	14	29	2	11	.	.	.	.	.	1	.
Friedberg	91	15	11	4	15	18	28	4	13	.	.	1	.	.	2	.
Lauterbach	32	4	2	.	7	11	8	2	2	.	.	.	.	1	.	.
Schotten	54	10	5	6	11	8	14	3	14	.	1	.	.	.	.	.
Oberhessen	465	62	52	44	87	92	128	13	71	2	1	5	.	2	3	2
Mainz	223	43	34	17	57	36	36	2	24	1	.	.	1	2	.	.
Alzey	72	16	13	3	15	9	16	2	12	.	1	1	.	1	2	.
Bingen	88	19	6	4	22	13	24	3	13	.	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	95	21	15	5	24	14	16	2	11	.	.	.	2	.	1	.
Worms	137	30	21	15	36	12	23	2	6	.	1	.	1	3	2	1
Rheinhessen	615	129	89	44	154	84	115	11	66	1	2	1	4	6	5	1
Großh. Hessen	1900	435	237	161	401	292	374	61	210	7	8	8	27	12	13	4
Darmstadt	178	32	34	12	39	22	39	4	12	1	1	.	8	.	3	.
Bensheim	86	27	14	3	16	14	12	9	8	.	1	.	1	1	4	.
Dieburg	75	9	10	8	19	15	14	3	13	1	.	.	.	3	.	.
Erbach	94	17	11	6	19	18	23	5	22	.	1	.	.	3	.	.
Groß-Gerau	77	18	8	9	18	11	13	4	5	.	.	.	1	.	2	.
Heppenheim	85	26	10	9	17	13	10	8	4	2	.	.	.	1	3	.
Offenbach	185	56	40	13	37	14	25	18	12	1	.	.	5	2	1	.
Starkenburg	780	185	127	60	165	107	136	51	76	5	3	.	15	10	13	.
Gießen	143	20	15	21	44	16	27	8	14	.	1	.	.	1	2	3
Alsfeld	43	10	2	3	11	10	7	.	3	.	1	1	.	.	.	.
Büdingen	64	7	6	7	11	13	20	.	11	.	.	.	.	.	1	.
Friedberg	117	21	15	7	29	21	24	3	10	1	1	1	1	1	3	.
Lauterbach	37	4	4	1	10	7	11	.	6	.	.	.	.	1	.	.
Schotten	47	6	6	3	9	10	13	1	14	1	.	.	2	.	1	.
Oberhessen	451	68	48	42	114	77	102	12	58	2	3	2	3	3	7	3
Mainz	267	69	51	24	63	25	35	13	17	1	1	1	18	.	1	.
Alzey	65	11	11	5	17	6	15	2	8	.	1	.	.	.	.	.
Bingen	61	15	5	4	15	10	12	2	4	.	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	76	13	12	3	16	14	18	2	12	.	.	.	.	.	.	1
Worms	124	30	17	5	34	12	26	4	10	.	1	.	2	2	1	1
Rheinhessen	593	138	96	41	145	67	106	23	51	1	3	1	20	2	2	2
Großh. Hessen	1824	391	271	143	424	251	344	86	185	8	9	3	38	15	22	5

[1]) *Aktinomykose.* [2]) Venerische Krankheiten.

[redacted]

rzogtums Hessen in den Monaten März und April 1905.

Akute allgemeine Miliartuberkulose.	Lungenentzündung (Pneumonie).	Influenza.	Andere übertragbare Krankheiten.	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13, 20).	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz u. s. w.).	Gehirnschlag.	Andere Krankheiten des Nervensystems.	Magen- u. Darmkatarrh, Brechdurchfall.	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane (ausschl. 11b u. 20).	Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane (ausschl. 3, 11b, 20 u. d. venerischen Krankheiten).	Krebs.	Andere Neubildungen.	Selbstmord.	Mord, Totschlag, tödl. Körperverletzung, sowie Hinrichtung.	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung.	Andere benannte Todesursachen.	Todesursache nicht angegeben.
11c	12	13	14	15	16	17a	17b	18a	18b	19	20a	20b	21a	21b	21c	22	23
4	6	5	.	30	15	7	7	6	6	5	12	.	2	.	1	14	6
1	7	1	.	10	8	3	8	3	2	2	6	.	3	.	.	4	10
1	10	4	.	7	5	4	8	1	3	1	3	.	1	.	1	2	7
.	7	1	.	4	3	5	2	1	2	2	5	.	.	.	.	.	8
1	8	1	.	9	5	2	2	3	2	1	3	.	.	.	1	4	4
.	17	4	.	12	10	3	7	6	.	2	6	.	1	.	.	2	7
.	11	2	[1])1	22	9	7	19	6	7	.	7	2	3	1	1	8	3
7	66	18	1	94	55	31	53	26	22	13	42	2	10	1	4	34	45
1	13	4	.	12	9	5	4	1	3	2	14	.	3	.	1	7	9
.	9	5	.	7	2	1	3	3	.	.	5	.	.	1	.	1	14
.	7	9	.	7	3	2	2	.	.	2	6	.	.	.	2	1	14
.	4	4	.	15	7	6	6	.	2	1	4	.	2	.	.	1	4
.	3	3	.	1	2	.	3	.	.	1	.	.	1	1	.	.	9
.	2	.	.	3	3	2	1	1	2	.	1	.	.	.	1	1	8
1	38	25	.	45	26	16	19	5	7	6	30	.	6	2	4	11	58
.	29	.	[2])2	14	12	14	10	15	7	7	14	2	3	.	5	10	2
.	5	2	.	6	2	2	3	.	4	1	4	.	.	.	.	8	8
1	8	3	.	9	6	6	2	.	1	.	6	.	5	.	.	6	10
.	8	4	.	11	6	4	7	2	.	1	5	.	.	.	1	4	9
.	10	.	.	11	10	9	15	3	5	1	12	.	2	2	3	10	4
1	60	9	2	51	36	35	37	20	17	10	41	2	10	2	9	38	33
9	164	52	3	190	117	82	109	51	46	29	113	4	26	5	17	83	136
1	15	2	[2])1	26	14	6	11	4	10	5	8	1	2	.	1	9	3
1	10	1	.	6	6	2	6	5	2	.	3	1	1	.	.	1	4
.	7	.	.	1	6	2	4	1	2	3	3	1	2	.	1	4	4
.	10	.	.	5	8	2	.	1	1	3	4	.	1	.	.	5	9
.	2	.	.	6	3	3	7	5	2	1	6	.	1	.	.	1	4
.	7	2	.	7	7	.	7	4	7	.	1	1	1	.	2	4	3
1	26	.	[2])1	19	11	3	13	7	4	.	11	1	3	.	7	7	5
3	77	5	2	70	55	18	48	27	28	12	36	5	11	.	11	31	32
.	11	4	[2])1	18	9	5	7	1	6	2	11	.	1	.	.	3	4
.	2	4	.	3	1	1	3	2	1	.	4	.	1	.	.	1	10
.	11	.	.	1	2	2	3	3	.	3	3	.	.	.	.	1	10
.	7	1	.	19	9	6	8	2	5	3	5	.	.	.	1	5	6
1	4	3	.	2	2	1	.	.	1	1	.	.	2	.	.	.	6
.	.	6	.	1	2	.	1	1	1	1	2	.	.	.	.	2	4
1	35	18	1	44	25	15	22	9	14	10	25	.	4	.	1	12	40
1	36	3	.	11	19	7	15	19	8	1	14	4	7	1	9	6	1
.	4	2	.	6	3	4	7	.	3	.	3	.	2	.	2	6	2
.	4	2	.	7	6	4	1	.	1	1	3	.	1	.	1	5	2
.	6	.	.	6	7	4	5	1	5	2	6	.	1	.	1	2	3
.	15	.	.	6	12	4	12	5	4	.	8	1	4	.	4	6	3
1	65	7	.	36	47	23	40	25	21	4	34	5	15	1	17	25	11
5	177	30	3	150	127	56	110	61	63	26	95	10	30	1	29	68	83

Nr. 5206. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegen**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.		
	Preis											
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
	M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
Darmstadt	19,00	18,00	18,50	16,00	14,00	15,00	19,00	15,00	17,00	18,00	14,25	16,13
Bensheim	19,00	17,75	18,36	16,25	14,75	15,57	18,00	16,50	17,19	17,75	16,75	17,19
Dieburg	20,00	18,00	19,17	17,00	14,00	15,60	20,00	18,00	18,83	18,00	16,60	17,30
Erbach	18,00	18,00	18,00	15,00	15,00	15,00	16,00	16,00	16,00	16,50	16,50	16,50
Offenbach	19,00	18,50	18,75	15,00	14,75	14,88	19,00	17,50	18,25	16,00	15,50	15,75
Gießen	19,50	18,75	19,13	17,50	17,00	17,25	18,75	17,00	17,88	17,50	17,00	17,25
Alsfeld	18,00	17,50	17,75	14,50	14,50	14,50	17,50	17,00	17,25	15,00	15,00	15,00
Büdingen	18,50	18,50	18,50	15,00	15,00	15,00	17,00	17,00	17,00	16,00	16,00	16,00
Butzbach	19,00	18,50	18,75	17,00	16,50	16,75	17,50	17,00	17,25	17,00	16,50	16,75
Friedberg	18,50	17,75	18,08	16,50	15,00	15,79	16,00	15,00	15,67	17,50	16,50	16,92
Lauterbach	18,00	18,00	18,00	16,50	16,50	16,50	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00
Schotten	18,00	17,00	17,50	17,00	16,00	16,50	16,00	15,50	15,75	17,00	16,00	16,50
Mainz	19,00	18,50	18,77	16,30	15,15	15,88	17,00	16,25	16,74	15,75	15,10	15,49
Alzey	19,00	18,25	18,63	16,25	15,00	15,58	.	.	.	18,00	17,00	17,47
Bingen	19,00	17,75	18,40	16,20	15,00	15,51	18,00	16,50	17,40	17,00	15,00	15,80
Worms	18,78	18,25	18,52	16,50	16,00	16,25	18,25	16,25	17,25	16,20	15,50	15,85
Summe			294,81			251,56			256,46			263,13
Mittelpreis			18,43			15,72			17,10			16,45

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		W…
	Preis												
	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	höchst.
	M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
Darmstadt	1,60	2,40	1,48	2,00	1,60	1,80	1,52	1,72	.	.	1,60	1,72	0,
Bensheim	1,48	.	1,28	.	1,52	.	1,40	.	.	.	1,40	.	0,
Dieburg	.	.	1,36	.	1,40	.	.	.	.	.	1,28	.	0,
Erbach	1,48	.	1,40	.	1,52	.	1,32	.	.	.	1,40	.	0,
Offenbach	1,52	1,80	1,20	1,40	1,52	2,40	1,32	1,50	0,80	1,20	1,80	2,30	0,
Gießen	1,40	1,60	1,24	1,36	1,40	1,48	1,00	1,52	.	.	1,32	1,52	0,
Alsfeld	1,50	.	1,50	.	1,50	.	.	.	.	.	1,30	.	0,
Büdingen	1,44	.	1,44	.	1,46	.	1,28	.	.	.	1,28	.	0,
Butzbach	1,50	.	1,40	.	1,50	.	1,50	.	.	.	1,28	.	0,
Friedberg	1,60	.	1,40	.	1,50	.	1,20	.	.	.	1,30	.	0,
Lauterbach	1,50	.	1,50	.	1,50	.	1,40	.	.	.	1,44	.	0,
Schotten	.	.	1,48	.	1,50	.	.	.	.	.	1,40	.	0,
Mainz	1,52	1,75	1,20	1,40	1,52	2,00	1,40	1,77	.	.	1,55	1,75	0,
Alzey	1,32	1,60	1,32	1,60	1,40	1,80	.	.	.	.	1,32	1,60	0,
Bingen	1,50	1,80	1,40	1,60	1,60	2,40	1,60	1,80	.	.	1,40	1,60	0,
Worms	1,56	1,90	1,20	1,70	1,60	2,40	1,60	2,00	.	.	1,42	2,00	0,
Summe	20,92	12,85	21,80	11,06	24,04	14,28	16,54	10,31	0,80	1,20	22,49	12,49	
Mittelpreis	1,49	1,84	1,36	1,58	1,50	2,04	1,38	1,72	0,80	1,20	1,41	1,78	

6 Orten des Großh. Hessen im Mai 1905.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
ppelzentner														
höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
5,00	3,00	4,00	8,00	7,00	7,50	40,00	20,00	30,00	36,00	30,00	33,00	45,00	40,00	42,50
5,75	5,00	5,36	8,00	7,00	7,50	36,00	24,50	30,25	36,50	31,00	33,75	44,00	29,50	36,75
6,00	4,80	5,57	6,60	5,60	6,03	28,00	24,00	26,00	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,00
4,50	4,50	4,50	7,00	7,00	7,00	34,00	34,00	34,00	30,00	30,00	30,00	36,00	36,00	36,00
5,00	4,50	4,75	7,00	6,50	6,75	34,00	30,00	32,00	36,00	30,00	33,00	42,00	35,00	38,50
5,00	5,00	5,00	7,00	6,50	6,75	31,00	29,00	30,00	34,00	32,00	33,00	41,00	39,00	40,00
4,50	4,50	4,50	7,00	6,50	6,75	16,50	16,50	16,50	34,00	34,00	34,00	28,00	28,00	28,00
4,50	4,50	4,50	6,00	6,00	6,00	20,00	20,00	20,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00
4,50	4,50	4,50	7,00	6,50	6,75	19,00	18,00	18,50	22,00	21,00	21,50	22,00	21,00	21,50
5,00	4,00	4,50	6,50	5,00	5,67	33,00	24,00	28,50	40,00	28,00	34,00	40,00	28,00	34,00
5,00	5,00	5,00	8,00	8,00	8,00	20,00	20,00	20,00	.	.	.	30,00	30,00	30,00
4,00	2,80	3,40	8,00	7,00	7,50	19,00	18,00	18,50	30,00	28,00	29,00	30,00	28,00	29,00
4,20	3,80	3,95	9,00	5,00	7,00	22,90	22,00	22,43	33,50	28,00	30,70	37,00	30,00	33,33
4,25	3,25	3,79	6,50	5,50	6,00	30,00	18,00	24,00	36,00	26,00	31,00	50,00	30,00	40,00
4,00	3,00	3,60	7,00	6,00	6,50	40,00	32,00	36,00	40,00	32,00	36,00	42,00	34,00	38,00
4,87	3,33	4,10	7,07	5,93	6,50	24,00	21,50	22,75	31,50	28,00	29,75	32,00	24,00	28,00
		71,02			108,20			409,43			467,70			537,58
		4,44			6,76			25,59			31,18			33,60

ggen-ehl.		Brot.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
logramm							per Liter			per 10 Stück					per Doppelzentner.		
niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.		ℳ.
0,30	0,33	0,28	0,24	2,40	2,20	2,30	0,20	0,20	0,20	0,70	0,60	0,65	2,60	0,18	2,20	.	3,50
0,22	0,22	0,23	0,22	2,40	1,90	2,15	0,18	0,18	0,18	0,80	0,60	0,68	2,40	0,18	2,60	.	.
0,24	0,25	0,22	0,20	2,40	2,20	2,30	0,18	0,17	0,18	0,70	0,65	0,68	3,20	0,18	2,50	.	.
0,21	0,22	0,24	0,22	2,20	2,20	2,20	0,17	0,17	0,17	0,70	0,70	0,70	2,40	0,24	2,80	.	.
0,28	0,30	0,27	0,24	2,50	2,30	2,40	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	2,80	0,20	2,50	.	.
0,26	0,27	0,24	0,22	2,40	2,00	2,26	0,20	0,20	0,20	0,60	0,50	0,55	2,50	0,20	2,20	1,50	.
0,22	0,22	0,22	0,22	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,50	0,50	0,50	3,00	0,16	2,20	2,00	.
0,22	0,23	0,25	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,60	0,20	2,40	1,00	.
0,20	0,21	0,27	0,24	2,50	2,40	2,45	0,15	0,15	0,15	0,90	0,90	0,90	3,20	0,20	2,80	1,80	.
0,22	0,24	0,27	0,25	2,40	2,20	2,30	0,18	0,18	0,18	0,65	0,60	0,63	2,40	0,19	2,50	.	.
0,25	0,27	0,34	0,23	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,24	2,30	.	.
0,21	0,22	0,28	0,21	2,20	2,00	2,10	0,15	0,15	0,15	0,60	0,50	0,55	2,40	0,20	2,60	.	.
0,24	0,25	0,28	0,26	2,20	1,70	1,95	0,20	0,18	0,19	0,64	0,50	0,56	2,30	0,17	2,24	.	.
0,20	0,22	0,32	0,23	2,50	1,90	2,12	0,18	0,16	0,17	0,70	0,60	0,65	2,80	0,18	2,05	.	.
0,23	0,24	0,25	0,24	2,40	2,00	2,18	0,20	0,18	0,19	0,75	0,50	0,63	2,60	0,20	1,90	.	.
0,21	0,22	0,25	0,23	2,40	1,80	2,11	0,20	0,16	0,18	0,70	0,50	0,60	2,68	0,19	1,86	.	.
	3,91	4,21	3,67			36,22			2,85			10,13	43,88	3,11	37,65	6,30	3,50
	0,24	0,26	0,23			2,26			0,18			0,63	2,74	0,19	2,35	1,58	3,50

Nr. 5207. Studierende und Hospitanten auf der Technischen Hochschule zu Darmstadt im Winterhalbjahr 1904/05 und im Sommerhalbjahr 1905.*)

	Winter 1904/05.[1]) Stud.	Hosp.	Zus.	Darunter Hessen.	Sommer 1905. Stud.	Hosp.	Zus.
1. Architektur	159	137	296	73	160	114	274
2. Ingenieurwesen	246	29	275	95	250	25	275
3. Maschinenbau	557	86	643	68	548	70	618
4. Elektrotechnik	381	47	428	19	307	30	337
5. Chemie: Chemiker	85	9	94	42	89	9	98
Elektrochemiker	46	1	47		42	—	42
Pharmazeuten	31	—	31		32	—	32
6. Allgemeine Abteilung	20	—	20	15	19	3	22
	1525	309	1834	312	1447	251	1698
Außerdem: Hörer			72	82			48
Hörerinnen			45				13
Summe			1951	394			1759

Der Staatsangehörigkeit nach gehören an:

	W. 1904/05.	S. 1905.
a. dem Großh. Hessen	394	357
b. andern deutschen Staaten:		
Anhalt	10	7
Baden	29	32
Bayern	140	114
Braunschweig	8	12
Bremen	7	5
Elsaß-Lothringen	45	39
Hamburg	20	18
Lippe-Detmold	1	1
Mecklenburg-Schwerin	8	8
Oldenburg	3	5
Preußen	663	638
Reuß jüng. Linie	1	2
Sachsen	35	33
Sachsen-Altenburg	6	4
Sachsen-Koburg und Gotha	5	3
Sachsen-Meiningen	2	2
Sachsen-Weimar	10	6
Schwarzburg-Rudolstadt	6	4
Schwarzburg-Sondershausen	5	5
Waldeck	3	5
Württemberg	17	17
Summe b.	1024	960
c. dem Auslande:		
Bulgarien	2	2
Dänemark	3	2

	W. 1904/05.
England	11
Griechenland	2
Italien	4
Luxemburg	1
Niederlande	8
Norwegen	13
Österreich-Ungarn	82
Rumänien	8
Rußland	339
Schweden	15
Schweiz	20
Spanien	11
Türkei	2
Vereinigte Staaten von Amerika	2
Mexiko	1
Argentinien	2
Brasilien	—
Chile	2
Kapland	2
Japan	1
Ostindien	1
Australien	1
Summe c.	533
Summe a. + b. + c.	1951

*) Vergl. Mitteil. Nr. 797, Dez. 1904, S. 254. — [1]) Endgültige Übersicht.

Nr. 5208. Studierende auf der Landesuniversität zu Gießen im Sommerhalbjahr 1905.*)

a. nach Studienfächern.

Studienfächer.	Zahl der Studierenden. Hessen.	Nicht-Hessen.	Überhaupt.	Von den Studierenden hatten Reifezeugnisse von Gymnas.	Realgymnas.	Oberrealsch.	Zeugnisse für das Fach.	sonstige Zeugnisse.	Neu Immatrikulierte.**)
Evangelische Theologie .	63	9	72	71	.	.	.	1	13
Rechtswissenschaft . .	143	21	164	160	3	.	.	1	48
Medizin	63	89	152	141	8	1	.	2	41
Tierheilkunde . . .	21	110	131	18	16	4	93	.	24
Zahnheilkunde . . .	12	3	15	.	.	.	15	.	8
Forstwissenschaft .	52	5	57	30	25	1	.	1	15
Landwirtschaft . . .	23	7	30	14	7	6	.	3	17
Mathematik . . .	86	11	97	39	35	22	.	1	19
Naturwissenschaften .	49	10	59	23	21	10	.	5	19
Klassische Philologie .	59	13	72	72	.	.	.	.	19
Neuere Philologie . .	96	11	107	50	43	10	.	4	36
Philosophie . . .	7	21	28	15	.	1	.	12	6
Pädagogik	6	1	7	.	.	.	7	.	1
Geschichte	5	2	7	6	.	.	.	1	1
Pharmazie	8	11	19	2	.	.	17	.	9
Chemie	22	39	61	19	26	3	11	2	13
zusammen	715	363	1078	660	184	58	143	33	289
Außerdem nicht immatrikulierte Hörer			31						
» » Hörerinnen			15						
Gesamtzahl			1124						

b. nach Staaten und Fakultäten.

	Fakultäten: Theologische.	Juristische.	Medizinische.	Philosophische.	Im ganzen.
. Deutsche Staaten:					
Hessen	63	143	96	413	715
Preußen	3	16	139	66	224
Bayern	1	.	31	5	37
Sachsen	.	.	5	.	5
Württemberg . . .	.	1	5	3	9
Baden	.	.	10	4	14
Mecklenburg-Schwerin .	.	.	1	1	2
Oldenburg . . .	.	1	1	.	2
Sachsen-Weimar . .	1	.	1	.	2
Braunschweig . . .	.	.	.	2	2
Sachsen-Meiningen .	.	.	1	.	1

*) Vergl. Mitteil. Nr. 797, Dez. 1904, S. 255.

**) Unter den neu Immatrikulierten waren: mit Reifezeugnis eines Gymnasiums 157, eines Realgymnasiums 46, einer Oberrealschule 31, mit Zeugnis für das betr. Fach 37, mit sonstigen Zeugnissen 18.

	Fakultäten: Theo-logische.	Ju-ristische.	Medi-zinische.	Philo-sophische.	Im ganzen.
Sachsen-Koburg u. Gotha	.	1	1	2	4
Anhalt	.	1	.	.	1
Schwarzbg.-Sondershaus.	.	.	1	.	1
Schwarzburg-Rudolstadt	.	.	.	1	1
Waldeck	.	.	2	.	2
Lippe-Detmold	.	.	.	1	1
Hamburg	1	.	.	3	4
Elsaß-Lothringen	1	1	1	1	4
2. Ausland:					
Österreich-Ungarn	2	.	.	10	12
Rußland	.	.	3	21	24
Frankreich	.	.	.	1	1
Großbritannien	.	.	.	3	3
Italien	.	.	.	1	1
Spanien	.	.	.	1	1
Niederlande	.	.	.	1	1
Schweiz	.	.	.	1	1
Rumänien	.	.	.	1	1
Luxemburg	.	.	.	1	1
Japan	.	.	.	1	1
zusammen	72	164	298	544	1078

Nr. 5209. **Verkehr auf den staatlichen Rhein- und Mainbr des Großherzogtums und Einnahme an Brückengel im Rechnungsjahr 1904.*)**

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Brücke.	Zahl der Personen, welche auf den Brücken verkehrt haben.	Die Einnahme betrug: aus dem Personenverkehr ℳ	aus dem Verkehr mit Vieh, Fuhrwerk u. s. w. ℳ
1	Brücke über den Rhein bei Mainz	2 232 978	93 014,66	44 559,79
2	Ernst-Ludwigsbrücke bei Worms	225 669	6 403,83	12 383,09
3	Brücke über den Main bei Kostheim	481 000	16 062,25	10 040,64
4	Brücke über den Main bei Offenbach	532 420	15 972,61	7 363,82
5	Fliegende Brücke bei Oppenheim	63 249	1 897,47	4 065,79
6	Fliegende Nähe bei Gernsheim	31 717	951,51	3 499,06
	zusammen	3 567 033	134 302,33	81 912,18

*) Vergl. Mitteil. Nr. 792, Aug. 1904, S. 165.

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

THE NEW YORK PUBLIC LIBRARY

[Beilage zur Darmstädter Zeitung.]

Nr. 814 u. 815. August 1905.

Inhalt: Schulbildung der Ersatzmannschaften im Ersatzjahr 1904/05. — Direkte Steuern und allgemeine Kirchensteuern im Großh. Hessen im Etatsjahr 1904. — Viehstand in den einzelnen Gemeinden und Gemarkungen des Großh. Hessen 1904. — Hagelschläge im Großh. Hessen 1904. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. im Juni 1905. — Tägl. Wasserstände im Jan., Febr. u. März 1905.

Nr. 5210. Schulbildung der im Ersatzjahr 1904/05 bei den Truppen der Großh. Hess. (25.) Division eingestellten Mannschaften hessischer Staatsangehörigkeit.*)

Ordnungs-Nr.	Provinzen.	Eingestellte Mannschaften.	Darunter mit Schulbildung in deutsch. Sprache.	Darunter mit Schulbildung in fremder Sprache.	Darunter ohne Schulbildung.	Ohne Schulbildung in %.
1	Starkenburg	1 754	1 754	.	.	.
2	Oberhessen	1 162	1 162	.	.	.
3	Rheinhessen	1 208	1 207	.	1	0,08
	zusammen	4 124	4 123	.	1	0,02
	Im Ersatzjahr 1903/04	3 990	3 987	1	2	0,05
	» » 1902/03	4 156	4 155	.	1	0,02
	» » 1901/02	3 897	3 896	1	.	.
	» » 1900/01	3 880	3 880	.	.	.
	» » 1899/1900	3 624	3 623	.	1	0,03
	» » 1898/99	3 678	3 677	.	1	0,03
	» » 1897/98	3 638	3 638	.	.	.
	» » 1896/97	3 551	3 547	.	4	0,11
	» » 1895/96	3 864	3 864	.	.	.
	» » 1894/95	3 552	3 550	.	2	0,06
	» » 1893/94	3 472	3 472	.	.	.
	» » 1892/93	2 530	2 529	.	1	0,04
	» » 1891/92	2 718	2 716	.	2	0,07
	» » 1890/91	2 812	2 808	1	3	0,11
	» » 1889/90	2 562	2 560	2	.	.
	» » 1888/89	2 660	2 658	.	2	0,08
	» » 1887/88	2 729	2 726	.	3	0,11
	» » 1886/87	2 636	2 636	.	.	.
	» » 1885/86	2 501	2 500	.	1	0,04
	Summe d. 20 Ersatzjahre	66 574	66 545	5	24	0,04

*) Vergl. Mitteil. Nr. 794, Sept. 1904, S. 193

Nr. 5211. **Übersicht der im Großherzogtum Hessen aus-geschlagenen direkten Steuern und allgemeinen Kir-chensteuern für das Etatsjahr 1904 (1. April 190[illegible] bis 31. März 1905).*)**

Provinzen.	Jahresbetrag der Einkommensteuer.	Jahresbetrag der Vermögenssteuer.	Summe der Staatssteuern Jahresbetrag	Allgemeine Kirchensteuer Jahresbetrag evangel.	Allgemeine Kirchensteuer Jahresbetrag kathol.	Summe der Staatssteuern und der allgem. Kirchensteuer Jahresbetrag
	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Starkenburg	3866229,75	1194410,80	5060640,55	366075,57	53247,21	5479963,[illegible]
Oberhessen	1627954,53	780530,08	2408484,61	216002,17	10444,56	2634931,[illegible]
Rheinhessen	3793043,22	1201100,46	4994143,68	229997,20	103341,08	5327481,[illegible]
Großherzogt.	9287227,50	3176041,34	12463268,84	812074,94	167032,85	13442375,[illegible]
Anmerkung: Infolge Abrundung der Zielbeträge bei dem Haupt-Ausschlag auf ganze Pfennige kamen weniger zur Erhebung als für das Jahr ausgeschlagen wurden						1265,[illegible]
Nach Ausgleichung dieses Unterschiedes bei der Einkommensteuer waren bei der Hauptstaatskasse zu verrechnen:	9285961,67	3176041,34	12462003,01	812074,94	167032,85	13441110,[illegible]

*) Vergl. Mitteil. Nr. 793, Sept. 1904, S. 177

Nr. 5212. **Ergebnisse der Viehzählung am 1. Dezemb[er] 1904 in den einzelnen Gemarkungen bezw. Gemeinde[n] des Großherzogtums Hessen.*)**

Vorbemerkungen.

Das nachfolgende Verzeichnis enthält, kreisweise geordnet, für di[e] einzelnen Gemarkungen und Gemeinden des Großherzogtums, neb[en] Angabe des in Betracht kommenden Flächeninhalts, die Stückzahl der a[m] 1. Dezember 1904 gezählten Pferde, des Rindviehs, der Schafe, Schwein[e] und Ziegen. Zu jeder Gemeinde gehört eine bestimmte Gemarkung. Nic[ht] in jeder Gemarkung aber befindet sich eine Gemeinde. Es sind hierb[ei] folgende Fälle zu unterscheiden:

1. Die Gemarkungen, in denen sich zugleich eine Gemeinde befind[en,] sind alphabetisch geordnet. Die Namen der betreffenden Gemeinde[n] sind durch Fettdruck hervorgehoben.
2. Die Gemarkungen dagegen, in welchen sich keine Gemeinden b[e]finden, und welche in polizeilicher und administrativer Hinsicht ein[er] Gemeinde zugeteilt sind, sind im nachfolgenden Verzeichnis nic[ht] alphabetisch, sondern unmittelbar nach der betreffenden Gemein[de] in gewöhnlicher Schrift aufgeführt. (Die Angaben dieser G[e]markungen sind in denjenigen der betr. Gemeinden nicht enthalte[n.])
3. Gemarkungen, für welche in polizeilicher und administrativer Hi[n]sicht besondere Organe (Polizeikommissäre) bestehen, sind alph[a]betisch mit gewöhnlicher Schrift eingereiht und haben in Pare[n]these den Zusatz „Polizeikomm." erhalten.
4. Besondere Fälle, z. B. wenn 2 Gemeinden eine Gemarkung hab[en] u. s. w., sind durch entsprechende Fußnoten ersichtlich gemacht.

*) Vergl. Mitteil. Nr. 812, Juli 1905, S. 268; Nr 749 u. 750, Juni 1902, S. 1[illegible]

narkungen bezw. meinden.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hektar.	Pferde (einschl. Militärpferde) überhaupt.	darunter 4 Jahre alte und ältere Pferde.	Von den Pferden sind nach Angabe der Besitzer selbst gezüchtet.	Rindvieh Stückzahl überhaupt.	darunter 2 Jahre alte und ältere Kühe (auch Fersen, Kalbinnen).	Schafe.	Schweine.	Ziegen.
. Starkenburg.									
is Darmstadt.									
n	1503,73	177	158	8	639	393	.	1054	1083
ardt . . .	426,95	45	36	11	175	102	.	292	156
dt m. Bessungen	1939,38	3810	3755	7	563	471	29	969	532
lt . . .	787,64	205	201	2	296	201	.	762	730
. . . .	48,19	19	18	1	45	27	.	60	23
en . . .	515,29	27	26	.	319	168	.	633	347
rücken . .	345,00	57	55	3	179	96	.	410	313
ausen . .	716,59	120	115	7	486	306	.	838	348
m . . .	1545,56	297	268	23	473	253	1	1071	1190
. . . .	336,97	95	93	6	264	133	1	769	413
. . . .	76,29	13	13	.	28	18	.	69	38
. . . .	536,72	36	35	.	460	273	.	611	115
eerbach . .	342,74	68	62	6	283	162	.	312	179
amstadt . .	577,60	102	99	3	157	111	.	513	339
mstadt mit 1/3 fen . . .	1341,71	220	194	17	535	370	.	781	618
adt . . .	1814,15	383	356	29	577	307	.	1519	746
f . . .	832,91	128	125	2	687	389	.	962	539
enhausen . .	263,20	33	33	.	188	120	.	326	137
. . . .	186,69	44	41	5	117	67	.	212	167
bach . .	96,46	23	20	5	96	54	.	144	67
adt . . .	912,09	119	104	13	499	338	170	901	542
en . . .	493,37	57	49	8	315	203	.	693	463
er Hof . .	67,68	9	8	.	47	39	.	37	1
zusammen	15706,91	6087	5864	156	7428	4601	201	13938	9086
eis Bensheim.									
. . . .	589,03	71	68	16	252	115	.	351	244
h . . .	627,05	96	94	.	307	165	2	415	427
sen mit Quattelb.	208,99	32	25	8	182	80	115	162	50
irchen mit Wurb . . .	361,83	53	39	4	300	151	16	193	67
n . . .	1503,36	209	202	2	547	355	404	1094	956
. . . .	1718,16	205	188	18	941	494	.	1013	617
ach m. Hartenau	709,89	108	76	38	310	181	5	575	475
t . . .	385,82	70	65	18	208	132	.	192	233
t mit Boxheimer	1754,51	237	212	30	792	413	502	1519	1698
sen . . .	237,65	36	31	3	170	105	4	114	131
t . . .	237,07	21	20	1	184	77	.	205	145
eim . . .	254,90	40	35	5	287	165	8	223	239
h . . .	169,49	22	21	6	128	58	.	87	21
. . . .	313,24	30	22	2	296	199	.	241	80
usen . . .	389,60	48	46	1	360	151	.	371	112
hrheim . .	1385,63	168	151	21	802	395	1	1377	491
-Aue (Feldgem.)	322,32	.	.	.	.	.	.	.	.
. . . .	715,87	112	94	29	649	320	.	1007	311
dten . . .	238,89	19	16	1	141	78	.	140	30

Gemarkungen bezw. Gemeinden.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hektar.	Pferde (einschl. Militärpferde) überhaupt.	darunter 4 Jahre alte und ältere Pferde.	Von den Pferden sind nach Angabe der Besitzer selbst gezüchtet.	Rindvieh Stückzahl überhaupt.	darunter 2 Jahre alte und ältere Kühe (auch Farsen, Kalbinnen).	Schafe.
Hofheim	1173,22	153	130	40	639	338	.
Jugenheim	147,30	53	53	3	82	56	.
Klein-Hausen	550,60	49	48	.	408	200	.
Knoden m. Breitenwiesen	117,40	25	17	4	135	54	.
Kolmbach	177,01	24	16	6	146	77	.
Lampertheim m. Hüttenfeld, Neuschloß und Rosengarten	2657,23	330	295	37	920	566	2
Biedensand (Feldgem.)	132,63	.	.	.	.	.	.
Seehof (Feldgem.)	294,26	.	.	.	.	.	.
Wildbahn (Waldgem.)	2,43	.	.	.	.	.	.
Langwaden	117,71	12	10	2	120	47	.
Laudenau	222,46	36	26	5	210	115	.
Lautern	109,29	18	16	.	152	74	.
Lindenfels	158,89	64	61	.	193	153	.
Lorsch	1214,47	127	119	3	722	335	400
Lorscher Wald	19,78	.	.	.	.	.	.
Nordheim	789,46	90	72	32	485	266	.
Maulbeer-Aue (Feldgem.)	275,65	.	.	.	6	2	.
Ober-Beerbach m. Schmal-Beerbach u. Stettbach	517,79	55	44	11	452	259	17
Raidelbach	159,76	27	15	11	146	58	.
Reichenbach	409,95	61	55	1	318	197	45
Hohenstein	60,80	11	9	.	46	45	.
Rodau	195,69	38	31	5	206	89	.
Schannenbach	58,78	7	5	1	74	40	.
Schlierbach	139,61	20	16	11	145	82	.
Schönberg	108,85	28	26	.	85	59	180
Schwanheim	347,73	50	47	1	399	177	.
Seeheim	357,75	62	61	2	228	151	8
Seidenbach	92,54	18	13	11	94	39	.
Seidenbuch	15,17	1	1	.	25	16	.
Staffel	90,51	11	9	3	50	28	.
Wattenheim	388,04	34	30	5	300	151	.
Wilmshausen	97,25	13	13	.	99	75	.
Winkel	160,55	21	13	7	119	57	.
Winterkasten	395,80	59	50	10	399	212	123
Zell	209,91	39	35	.	260	175	.
Zwingenberg	278,76	67	65	.	230	180	.
zusammen	24368,33	3180	2806	414	14749	7957	1827
III. Kreis Dieburg.							
Allertshofen	124,28	19	16	.	104	59	.
Altheim	462,99	69	62	9	556	315	.
Altheimer Wald	.	.	.	.	.	.	.
Asbach	185,30	31	26	2	195	99	.
Babenhausen	1053,36	259	255	4	525	355	.
Billings	92,64	14	12	.	128	68	.
Brandau	384,03	71	51	19	434	246	11
Brensbach	449,40	62	57	3	499	316	.
Dieburg	1244,81	110	104	4	539	332	246
Dorndiel	180,63	9	9	.	177	93	.

…rkungen bezw. …einden.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hektar.	Pferde (einschl. Militärpferde) überhaupt.	darunter 4 Jahre alte und ältere Pferde.	Von den Pferden sind nach Angabe der Besitzer selbst gezüchtet	Rindvieh Stückzahl überhaupt.	darunter 2 Jahre alte und ältere Kühe (auch Fersen, Kalbinnen).	Schafe.	Schweine.	Ziegen.
usen . .	407,02	47	46	.	309	190	.	330	237
aldgemark.) .	30,69	2	2	.	8	4	.	8	2
n . . .	274,92	51	43	2	223	107	191	211	133
usen . .	185,17	35	28	16	214	122	.	326	65
-Crumbach mit ach, Erlau, Güt- u. Michelbach	1050,12	135	113	12	876	480	4	993	259
es . . .	82,45	12	9	.	52	29	.	67	6
usen . .	124,17	28	26	.	176	117	.	296	60
erau mit Hip- . . .	853,84	158	137	21	754	474	1	1037	323
tadt . .	1494,78	258	229	26	1000	552	366	1403	381
nern . .	1008,74	152	144	6	667	332	213	1102	344
usen . .	443,19	73	61	16	372	195	252	618	210
n . . .	807,20	83	72	11	581	297	.	879	194
ausen . .	256,51	19	17	2	241	132	.	333	51
sen . .	483,58	48	47	7	250	165	.	291	81
de . . .	132,19	26	22	5	114	56	.	87	7
usen . .	564,09	69	65	8	436	276	.	507	101
. . .	239,33	16	16	.	140	88	.	179	84
. . .	450,19	72	60	2	321	200	200	530	188
. . .	120,91	18	18	1	106	52	.	80	20
. . .	466,78	52	40	11	455	258	.	441	98
erau . .	196,92	36	31	11	248	101	.	206	30
tadt . .	690,90	78	64	9	600	309	245	660	102
nern . .	272,62	32	26	12	136	65	.	223	153
Waldgem. .	0,45	.	.	.	.	.	.	.	8
. . .	498,68	27	21	2	474	248	180	735	79
nit Zipfen .	873,06	158	138	10	728	536	440	1454	229
g mit Obern- . . .	56,16	9	9	.	82	54	.	100	50
. . .	136,82	22	18	6	148	81	.	128	40
. . .	122,45	15	12	1	98	46	.	88	11
sen . .	69,21	6	6	.	28	18	.	24	8
. . .	407,77	23	19	3	308	159	.	230	98
. . .	721,37	58	49	9	680	394	1	579	303
en . . .	101,06	12	11	.	111	54	.	89	1
. . .	221,88	48	39	18	263	143	.	184	2
ngen . .	381,26	56	52	6	375	208	1	497	94
dau . .	304,73	60	48	12	354	196	.	317	108
usen . .	243,52	24	20	6	222	130	.	276	93
den . .	831,85	28	26	.	487	304	400	436	94
. . .	70,64	12	8	3	69	34	.	77	23
en . . .	617,07	62	54	1	476	258	.	577	98
u . . .	229,12	43	33	5	244	146	.	247	69
es . . .	50,13	3	3	.	47	28	.	42	8
n . . .	974,25	87	87	.	455	301	230	400	344
. . .	300,17	15	15	.	252	140	.	180	83
. . .	153,66	14	13	3	168	85	.	306	138
nit Illbach .	1044,69	161	144	18	593	461	2	1288	347
. . .	542,47	40	39	3	325	169	210	570	98
Hottenbach. Hof	271,69	55	46	.	290	215	.	291	37

Gemarkungen bezw. Gemeinden.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hektar.	Pferde (einschl. Militärpferde) überhaupt.	darunter 4 Jahre alte und ältere Pferde.	Von den Pferden sind nach Angabe der Besitzer selbst gezüchtet.	Rindvieh Stückzahl überhaupt.	darunter 2 Jahre alte und ältere Kühe (auch Forsen, Kalbinnen).	Schafe.
Rohrbach . . .	204,87	46	37	4	322	189	.
Schaafheim . . .	1106,77	161	149	16	932	550	-
Schaafheimer Wiesen .	.	.	.	.	.	.	-
Schlierbach . . .	250,45	33	30	1	240	131	180
Schloß-Nauses . .	62,24	1	1	.	9	5	.
Semd	800,96	61	59	1	615	309	250
Sickenhofen . . .	296,42	25	23	2	282	182	-
Spachbrücken . .	485,97	74	66	14	432	245	2
Spachbrück. Waldgem. .	8,25	.	.	.	.	.	.
Steinau	89,80	20	15	4	119	65	.
Ueberau . . .	614,52	88	77	17	544	402	.
Urberach . . .	735,02	79	77	.	319	178	-
Webern	60,92	6	5	.	35	19	.
Wembach mit Hahn .	219,75	40	36	3	314	184	.
Coloniewald . . .	22,41	.	.	.	.	.	.
Wersau mit ²/₃ Bierbach	436,87	53	42	9	438	213	3
Wiebelsbach . . .	265,66	34	27	3	222	137	2
Zeilhard mit ²/₃ Dilshofen	263,90	26	24	3	234	151	-
zusammen	29962,69	3929	3486	402	23770	13852	3630
IV. Kreis Erbach.							
Affhöllerbach m. } bilden	114,11	7	7	.	88	51	-
Kilsbach und . } eine Ge-	45,84	9	8	3	49	22	.
Stierbach . } meinde	29,54	3	2	2	34	18	.
Airlenbach . . .	314,63	30	21	6	319	164	.
Annelsbach . . .	89,62	12	10	.	80	36	-
Asselbrunn . . .	122,49	4	4	.	34	20	142
Beerfelden . . .	638,45	89	78	2	453	332	.
Birkert	131,08	12	10	2	122	55	.
Bockenrod . . .	122,83	21	15	2	134	82	.
Böllstein . . .	128,24	20	11	1	161	79	-
Breitenbrunn . . .	262,93	19	16	.	291	167	211
Bullau mit Bullauer Eutergrund . .	247,82	17	12	2	203	120	.
Dorf-Erbach . . .	136,96	8	8	.	131	76	.
Dusenbach . . .	77,53	9	8	.	84	37	-
Eberbach . . .	135,28	18	15	.	100	54	-
Ebersberg . . .	123,15	19	12	.	136	71	115
Elsbach	132,88	12	11	.	71	52	330
Erbach	405,23	75	72	3	285	204	.
Erbuch	104,30	8	6	4	80	43	7
Erlenbach . . .	135,06	7	6	.	130	74	-
Ernsbach . . .	89,30	4	4	.	71	35	.
Erzbach . . .	201,31	26	17	11	182	92	35
Etzean	141,74	18	5	3	106	55	.
Etzen-Gesäß . . .	93,94	13	12	1	121	59	1
Eulbach (Polizeikomm.)	43,36	.	.	.	3	2	-
Falken-Gesäß . .	363,17	29	22	1	315	204	118
Forstel	103,49	16	14	1	120	47	.
Frohnhofen . . .	88,49	12	11	2	82	30	.
Fürstengrund . .	252,61	24	22	.	287	136	70

...rkungen bezw. ...einden.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hektar.	Pferde (einschl. Militärpferde) überhaupt.	darunter 4 Jahre alte und ältere Pferde.	Von den Pferden sind nach Angabe der Besitzer selbst gezüchtet.	Rindvieh Stückzahl überhaupt.	darunter 2 Jahre alte und ältere Kühe (auch Fersen, Kalbinnen).	Schafe.	Schweine.	Ziegen.
...ach	308,55	25	19	1	257	148	81	333	94
...en	360,23	47	34	2	321	154	128	303	10
...t	214,68	13	9	.	188	106	.	197	46
...h	259,07	27	23	1	210	116	.	267	22
...rg	98,60	8	5	1	86	40	.	59	7
...	145,49	8	5	1	120	61	.	105	70
...mit Rosenbach	281,21	30	25	.	294	164	200	253	79
...h	266,14	25	23	3	189	81	172	214	13
...	160,12	11	11	.	148	94	.	191	51
...	187,19	15	13	.	183	90	.	237	39
...	119,68	16	16	3	135	62	.	164	10
...	191,97	1	1	.	170	78	.	217	5
...h	109,32	12	10	.	83	52	.	94	101
...	424,29	56	46	1	375	231	30	456	103
...orst (m. Geb...ütte, Krähen... Reisenkreuz)	19,07	.	.	.	20	14	.	17	2
...	413,49	72	68	1	436	287	408	435	210
...	123,87	12	11	.	118	63	.	125	52
...	276,29	24	20	9	237	126	.	312	26
...th	118,90	7	7	.	120	77	.	93	44
...enseits	61,94	4	4	.	32	22	.	43	17
...l (früher ...ach)	33,21	.	.	.	5	2	.	2	.
...	226,86	15	12	.	212	107	.	195	40
...furth	102,35	20	15	.	126	75	.	188	45
...nbach m. Balsb.	403,63	33	26	5	396	240	.	334	109
...aldgemark.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
...en	229,81	23	21	.	191	101	.	180	13
...	635,01	71	70	3	571	316	573	564	292
...ombach, ...ger Seits	333,51	37	33	1	391	237	7	442	90
...ombach, ...uer Seits	167,07	17	16	.	109	64	76	85	8
...	125,21	9	9	.	125	60	.	107	36
...belsbach	353,03	26	21	.	420	264	200	399	83
...t	515,80	90	85	7	307	207	3	268	272
...ig	110,35	19	12	4	113	52	.	106	6
...	261,42	12	11	.	218	123	.	236	54
...n	15,88	2	2	.	20	11	.	13	1
...rumbach	216,32	28	25	.	196	122	1	234	164
...	179,39	35	30	.	208	147	180	196	105
...nsbach	212,91	43	36	5	245	125	.	260	70
...zig	165,77	11	8	4	151	89	.	120	38
...nbach [1])	112,68	[2]) 13	[2]) 12	.	[2]) 141	[2]) 88	[2]) 90	[2]) 147	[2]) 67
...renz [3])	82,97	9	9	.	70	39	.	84	31
...sklingen	73,12	6	6	.	75	54	.	97	46
...bach	444,51	46	36	6	300	142	6	348	113

...ach gehört zur Gemarkung Raubach, in Beziehung auf den Gemeindeverband ...r-Finkenbach. [2]) Einschl. Hinterbach. [3]) Ober-Gersprenz und Unter-Gersprenz ...ren Gemarkungen bilden eine Gemeinde (Gersprenz).

Gemarkungen bezw. Gemeinden.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hektar.	Pferde (einschl. Militärpferde) überhaupt.	darunter 4 Jahre alte und ältere Pferde.	Von den Pferden sind nach Angabe der Besitzer selbst gezüchtet.	Rindvieh Stückzahl überhaupt.	darunter 2 Jahre alte und ältere Kühe (auch Farren, Kalbinnen).	Schafe.
Ober-Kinzig	253,53	27	23	.	235	123	.
Ober-Kleingumpen	127,51	18	8	6	111	57	
Ober-Mossau	374,35	34	26	4	256	152	.
Ober-Ostern	396,89	41	28	6	303	157	[illegible]
Ober-Sensbach	222,06	25	20	.	185	103	[illegible]
Olfen	131,84	6	5	.	133	80	[illegible]
Pfaffen-Beerfurth	168,12	33	30	.	152	91	.
Pfirschbach	89,46	11	8	.	88	46	.
Rai-Breitenbach	186,81	17	16	.	184	105	[illegible]
Heubusch (Waldgem.)	4,33	.	.	.	.	.	.
Raubach m. Hinterbach¹) u. Falken-Gesäß. Forst	76,25	²)4	²)4	.	²)27	²)21	
Rehbach	290,76	21	15	3	225	160	[illegible]
Reichelsheim im Odenw.	383,66	86	78	5	433	300	[illegible]
Rimhorn	309,47	29	27	.	286	167	.
Höchster Centwald	.	.	.	.	.	.	.
Gräben (Waldgemark.)	.	.	.	.	.	.	.
Rohrbach	247,80	30	26	2	251	100	[illegible]
Reichenberg (Forst)	8,76	.	.	.	6	5	.
Roßbach	128,77	5	5	.	57	35	.
Rothenberg mit Kortelshütte u. } bilden eine Gemeinde	326,20	15	13	.	459	286	
Ober-Hainbrunn	87,72	3	3	.	126	70	.
Sandbach	212,22	18	18	.	185	115	[illegible]
Geisrain (Waldgemark.)	0,16	.	.	.	.	.	.
Scheuerberg (Waldgem.)	.	.	.	.	.	.	.
Schöllenbach m. Kailbach diesseits	249,25	9	9	.	179	102	.
Schönnen	163,32	19	16	1	148	72	.
Seckmauern	267,36	14	11	.	285	159	[illegible]
Hardsteinshecken (Wald-gem.)	7,78	.	.	.	.	.	.
Steinbach	265,90	40	37	3	205	136	[illegible]
Steinbuch mit Neudorf	253,74	13	10	1	237	157	.
Stockheim	56,30	14	12	.	109	67	.
Unter-Finkenbach	55,43	4	4	.	49	29	.
Unter-Gersprenz³)	78,91	8	8	.	108	54	.
Unter-Hiltersklingen	169,21	16	13	1	122	77	.
Unter-Mossau	431,85	41	32	8	346	200	.
Unter-Ostern	291,33	34	26	.	248	146	[illegible]
Unter-Sensbach	310,11	18	13	.	255	165	[illegible]
Vielbrunn mit Brem-Hof	467,66	20	19	3	490	294	
Brunnthal	24,94	.	.	.	5	3	.
Hainhaus (Waldgem.)	.	.	.	.	.	.	.
Wald-Amorbach	141,63	18	15	2	191	102	.
Wallbach	176,68	10	9	2	144	75	.
Weiten-Gesäß	308,77	10	10	.	323	191	[illegible]
Würzberg m. Mangelsbach u. Würzbg. Entergrund	508,96	42	26	7	501	254	[illegible]
Eulbacher Forst, Revier Eulbach	19,05	.	.	.	7	6	.

¹) Siehe Ober-Finkenbach. ²) Ausschl. Hinterbach. ³) Siehe Ober-Gersp…

ungen w. nden.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hektar.	Pferde (einschl. Militärpferde) überhaupt.	darunter 4 Jahre alte und ältere Pferde.	Von den Pferden sind nach Angabe der Besitzer selbst gezüchtet.	Rindvieh Stückzahl überhaupt.	darunter 2 Jahre alte und ältere Kühe (auch Fersen, Kalbinnen).	Schafe.	Schweine.	Ziegen.
. . .	241,00	22	20	.	178	114	210	196	88
orst, Revier . . .	3,10	.	.	.	1	1	.	2	1
zusammen	22530,34	2294	1927	158	20417	11725	5214	21346	5928
roß-Gerau.									
. . .	714,36	110	89	15	327	132	.	455	334
. . .	609,00	93	71	26	374	185	.	484	216
. . .	264,61	56	46	23	204	110	.	336	73
. . .	1491,47	214	195	44	975	528	1	1552	369
a . . .	814,56	132	112	34	449	239	2	812	419
er Wald .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
. . .	997,04	178	162	28	585	314	.	1006	570
. . .	1309,38	185	179	9	520	299	1	1082	385
. . .	106,05	23	21	11	97	50	.	149	54
. . .	1300,70	213	158	108	619	341	13	1241	448
. . .	1337,13	91	80	4	468	323	.	518	235
. . .	970,23	148	130	30	547	252	.	671	276
. . .	340,94	8	8	.	30	15	.	9	4
. . .	2030,33	241	215	31	726	347	501	1382	811
. . .	684,52	115	97	36	317	166	.	587	499
Rhein-Auen .	186,86	.	.	.	15	7	.	15	8
t Hofheim .	835,25	112	98	35	323	169	.	625	271
. . .	1211,32	228	224	7	470	309	.	1067	556
manialwald .	15,23	1	1	.	5	4	.	10	16
. . .	197,82	18	18	.	51	35	.	142	79
. . .	542,17	75	63	2	194	120	.	292	319
und Clara-dgemark.) .	234,69	16	16	.	137	122	.	50	6
. . .	403,21	66	58	10	277	162	.	565	221
eim . .	402,57	43	38	4	176	105	.	152	43
a . . .	759,25	130	120	7	450	256	.	840	322
Domanial- . . .	235,60	6	6	.	5	3	.	8	3
. . .	1355,68	174	149	55	654	403	.	1342	310
. . .	908,57	63	62	.	338	229	.	698	977
Oberwald .	15,12	.	.	.	2	2	.	2	.
erwald .	26,62	1	1	.	1	1	.	2	5
(Waldgem.) .	12,40	.	.	.	.	.	.	4	4
. . .	674,89	96	81	16	354	215	1	977	499
. . .	371,34	36	35	2	147	92	.	254	356
Wald . .	90,08	.	.	.	.	.	.	.	.
mit Hof . . .	1222,29	177	148	39	441	237	.	960	706
er Mark .	31,20	.	.	.	.	.	.	.	.
. . .	650,52	124	114	10	439	248	.	721	454
. . .	2047,66	313	248	118	851	488	.	1248	613
ien . .	206,96	5	5	.	30	15	.	26	8
aterwald .	35,10	1	1	.	5	3	.	2	1
. . .	304,43	45	45	.	331	190	.	444	323
mit Gund-Schlichtern	93,30	.	.	.	2	1	.	3	5

Gemarkungen bezw. Gemeinden.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hektar.	Pferde (einschl. Militärpferde)		Von den Pferden sind nach Angabe der Besitzer selbst gezüchtet.	Rindvieh		Schafe.
		überhaupt.	darunter 4 Jahre alte und ältere Pferde		Stückzahl überhaupt.	darunter 2 Jahre alte und ältere Kühe (auch Fersen, Kalbinnen)	
Wallerstädten	998,95	159	124	73	596	390	.
Wolfskehlen	1135,71	166	146	59	471	223	.
Worfelden	750,35	111	104	10	560	319	.
Gänswiese [1])	24,61	.	.	.	.	.	.
zusammen	28950,07	3973	3468	846	13563	7649	[illegible]
VI. Kreis Heppenheim.							
Affolterbach	279,95	10	9	.	228	180	.
Albersbach m. Kreiswald	103,62	13	8	8	111	56	.
Aschbach	83,47	4	4	.	75	52	.
Birkenau	432,82	43	40	2	310	204	[illegible]
Bonsweiher	218,09	31	22	12	198	114	.
Brombach	89,81	10	6	4	59	34	.
Darsberg	107,28	6	6	.	128	81	.
Dürr-Ellenbach	30,54	.	.	.	2	2	.
Ellenbach	323,76	40	32	12	327	197	[illegible]
Erbach	145,17	21	17	11	164	103	.
Erlenbach	71,79	17	15	2	121	71	.
Eulsbach	56,69	10	9	.	64	27	.
Fahrenbach	227,58	25	16	9	219	107	[illegible]
Fürth mit Alt-Lechtern	658,95	48	40	8	415	271	.
Fürther Centwald	8,31	.	.	.	.	.	.
Gadern	197,33	11	9	4	177	89	1
Gorxheim m. Kunzenbach	71,17	12	12	4	70	45	1
Gras-Ellenbach	228,37	17	13	.	205	142	.
Grein	69,40	7	5	.	82	51	33
Hammelbach	378,60	26	23	.	287	183	.
Hartenrod	109,63	11	8	4	119	58	1
Heppenheim	1987,53	140	132	4	622	383	602
Hirschhorn	385,58	25	25	.	236	158	[illegible]
Hornbach	149,51	21	13	.	187	94	.
Igelsbach	72,43	17	9	11	52	20	.
Kallstadt	81,95	15	9	8	66	28	[illegible]
Kirschhausen	287,42	52	39	24	285	181	1
Kocherbach	148,81	12	10	1	125	83	.
Kreidach	190,57	18	9	3	159	83	88
Kröckelbach	90,22	3	3	.	76	49	.
Krumbach	304,11	28	19	10	194	119	.
Kürnbach [2])	.	34	30	1	448	231	[illegible]
Langenthal	91,92	3	3	.	149	82	1
Lauten-Weschnitz	121,47	21	12	7	158	76	.
Linnenbach	153,53	36	21	16	169	73	1
Löhrbach m. Buchklingen	337,05	41	23	37	276	131	.
Lörzenbach	263,85	21	13	10	138	84	[illegible]
Lützelbach	99,79	6	6	.	74	49	.
Mackenheim mit Schnorrenbach	158,47	18	6	6	123	47	.

[1]) Der Gemeinde Gräfenhausen (Kreis Darmstadt) in polizeilicher und
Hinsicht zugeteilt. [2]) Mit dem Großh. Baden gemeinschaftliche Gemarkung
ist kein bestimmter Teil der Gemarkung ausgeschieden.

…rkungen …zw. …einden.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hektar.	Pferde (einschl. Militärpferde)		Von den Pferden sind nach Angabe der Besitzer selbst gezüchtet.	Rindvieh		Schafe.	Schweine.	Ziegen.
		überhaupt.	darunter 4 Jahre alte und ältere Pferde.		Stückzahl überhaupt.	darunter 2 Jahre alte und ältere Kühe (auch Fersen, Kalbinnen).			
rn . . .	142,17	18	14	7	142	66	.	112	59
sen mit erg . .	173,07	34	27	10	201	96	.	152	24
mit Bettenb., itenb., Klein- u.Nied.-Mumb.	907,36	92	78	11	596	347	120	412	128
sen . .	40,21	6	6	.	81	60	.	47	22
inach . .	210,48	17	15	2	97	65	151	163	186
ersbach .	359,83	28	23	5	272	170	39	304	87
einach . .	228,62	8	7	.	184	117	6	162	91
ach . .	88,02	18	11	4	96	42	.	64	11
nbach . .	160,40	15	12	8	193	112	1	141	68
rsbach . .	128,06	23	16	16	78	35	.	45	1
ach mit ch . .	196,93	32	22	9	198	103	90	180	52
bach . .	128,82	2	2	.	72	51	.	64	18
mattenwag .	152,61	10	8	.	170	91	.	145	70
Schimbach .	255,96	59	42	24	293	139	1	309	40
. Lützel-Rimb. schbach .	780,35	128	100	27	663	398	3	586	308
. . .	31,53	6	3	2	33	20	9	32	1
nn . . .	168,35	10	9	.	139	84	.	123	76
n . . .	124,98	26	19	8	150	88	1	120	17
. . .	78,08	8	6	2	72	45	2	53	22
. . .	296,00	45	31	22	205	135	3	187	100
teinach .	255,26	26	16	7	253	140	.	209	63
kenbach mit rg . . .	180,30	18	11	7	122	72	2	123	121
bach . .	207,08	35	30	4	358	206	.	289	218
rbach . .	116,63	12	7	5	136	84	.	137	21
nmattenwag ica, Ludwigs- l Schönbrunn	338,36	19	19	.	273	197	.	195	207
. . .	1780,50	297	282	12	750	561	253	3166	869
ch . . .	117,92	13	8	6	113	65	.	104	6
. . .	134,60	10	9	4	93	68	.	144	60
bach . .	106,24	14	12	.	95	50	.	83	24
elbach mit ngelbach .	846,51	85	79	4	586	359	.	589	242
. . .	305,12	29	25	7	213	132	.	193	85
. . .	104,26	8	7	2	84	53	.	58	18
Berg mit (bilden eine Gemeinde Wimpfen)	979,66	91	79	1	407	162	400	349	347
n Thal	239,80	17	17	.	170	64	188	110	77
t und	243,49	28	22	3	248	87	115	113	27
it irk	113,88	10	9	1	106	47	.	57	8
f. . .	92,53	7	4	4	29	12	130	14	.
er Feld . .	41,44	.	.	.	.	.	.	.	.
mit Unter- ach . .	463,07	47	35	9	485	289	2	314	53
zusammen	20134,97	2224	1798	451	15354	8950	2249	16131	6685

Gemarkungen bezw. Gemeinden.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hektar.	Pferde (einschl. Militärpferde) überhaupt.	darunter 4 Jahre alte und ältere Pferde.	Von den Pferden sind nach Angabe der Besitzer selbst gezüchtet.	Rindvieh Stückzahl überhaupt.	darunter 2 Jahre alte und ältere Kühe (auch Fersen, Kalbinnen).	Schafe.
VII. Kreis Offenbach.							
Bieber	452,57	88	81	2	245	159	.
Bürgel	462,14	85	81	.	144	112	[illegible]
Dietesheim	333,15	47	44	1	136	103	.
Dietzenbach	1251,41	153	150	.	702	475	.
Dreieichenhain	289,55	51	51	.	232	151	.
Dudenhofen	1039,43	125	107	17	931	601	[illegible]
Egelsbach mit Baierseich	862,96	71	71	1	389	270	[illegible]
Froschhausen	309,02	22	21	.	226	133	[illegible]
Götzenhain	571,93	69	67	4	426	266	.
Forst Dreieich, Forstrevier Götzenhain	8,65	.	.	.	.	.	.
Neu-Hof	77,48	11	11	.	37	35	.
Groß-Steinheim	277,44	50	50	.	156	120	[illegible]
Hainhausen	287,51	51	40	12	186	142	[illegible]
Hainstadt	324,40	34	31	2	219	136	.
Hausen	327,24	33	32	.	181	123	.
Heusenstamm	486,12	40	34	3	143	98	[illegible]
Grafenbruch	16,18	2	2	.	4	.	.
Patershausen	77,60	14	14	.	44	29	[illegible]
Jügesheim	740,96	101	91	7	496	317	.
Klein-Auheim	513,99	37	33	.	361	233	[illegible]
Klein-Krotzenburg	568,73	40	39	1	382	219	.
Klein-Steinheim	221,66	36	36	.	87	68	[illegible]
Klein-Welzheim	334,67	15	10	.	313	150	[illegible]
Lämmerspiel	205,35	21	20	1	129	86	[illegible]
Langen	1111,49	146	138	2	422	270	[illegible]
Hanauer Koberstadt (Waldgemarkung)	10,20	.	.	.	.	.	.
Wolfsgarten (Jagdschloß u. Waldgem.)	0,96	.	.	.	5	.	.
Mitteldick (Waldgem.)	54,22	3	3	.	2	2	.
Mainflingen	317,39	16	14	.	231	129	.
Mühlheim	542,62	94	94	.	204	180	[illegible]
Neu-Isenburg	377,79	190	185	.	114	96	[illegible]
Forst Dreieich, Forstrevier Sprendlingen	125,76	.	.	.	.	.	.
Gehspitz (Hof)	0,73	5	5	.	.	.	.
Obertshausen	381,96	37	33	.	162	81	[illegible]
Offenbach	803,55	658	631	3	160	121	[illegible]
Forst Offenbach	4,95	.	.	.	.	.	.
Offenbach. Hintermark	0,81	.	.	.	.	.	.
Wildhof	9,36	1	1	.	5	5	.
Offenthal	493,55	55	48	9	392	252	[illegible]
Forst Dreieich, Forstrevier Offenthal	7,64	.	.	.	.	.	.
Philippseich (Polizeikomm.)	77,15	4	4	1	.	.	.
Rembrücken	148,75	17	17	.	92	55	[illegible]
Rumpenheim	439,32	60	55	.	245	197	[illegible]
Seligenstadt	933,37	129	123	.	687	405	[illegible]

…kungen …w. …inden.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hektar.	Pferde (einschl. Militärpferde) überhaupt.	darunter 4 Jahre alte und ältere Pferde.	Von den Pferden sind nach Angabe der Besitzer selbst gezüchtet.	Rindvieh Stückzahl überhaupt.	darunter 2 Jahre alte und ältere Kühe (auch Fersen, Kalbinnen).	Schafe.	Schweine.	Ziegen.
n . . .	881,91	167	143	36	517	343	1	550	841
. . .	316,76	26	24	.	168	116	.	207	181
Haidewald .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
. . .	609,77	62	59	5	333	215	370	309	150
. . .	501,72	30	27	2	367	242	.	250	131
zusammen	18191,87	2896	2720	109	10275	6735	4688	11427	9352
…berhessen.									
Gießen.									
. . .	261,81	22	22	.	280	155	134	198	33
… der Lahn .	344,28	8	8	.	415	208	92	366	73
… der Lumda	787,19	41	33	1	695	340	535	573	110
n . .	254,65	2	2	.	155	82	71	165	34
k . .	715,67	32	27	.	598	311	315	439	170
. . .	357,66	22	21	.	394	206	174	306	80
…olizeikomm.)	149,98	6	4	.	20	15	1	36	5
. . .	666,25	86	77	16	465	308	.	557	108
. . .	289,41	28	23	1	357	169	.	312	32
. . .	260,06	8	8	.	266	152	124	226	33
n . .	403,87	32	27	2	336	201	.	388	12
. . .	601,55	21	21	.	587	294	.	435	143
. . .	408,42	29	26	.	333	224	1	372	75
…lden . .	418,26	7	7	.	304	173	108	266	102
. . .	100,82	4	4	.	155	79	.	180	17
. . .	259,58	10	10	.	255	145	87	214	67
…en . .	70,52	9	9	.	35	17	.	18	.
. . .	291,63	43	38	1	356	224	180	314	18
. . .	517,19	55	52	3	483	267	300	323	46
n . .	450,53	25	22	3	394	238	112	312	31
. . .	489,19	38	30	.	303	139	137	381	123
. . .	522,96	33	26	4	460	211	1	347	33
. . .	1782,76	774	742	12	421	334	55	630	269
mit									
. . .	128,96	8	7	.	33	20	.	13	3
. . .	261,86	15	13	2	263	125	.	217	9
…ck . .	1127,54	43	38	7	895	549	282	738	156
…en . .	650,60	74	72	1	569	315	300	728	363
. . .	1156,94	92	81	6	745	392	294	594	212
. . .	497,99	51	48	1	453	280	221	409	99
. . .	483,55	27	20	.	351	185	146	362	13
. . .	285,49	22	18	3	315	180	59	285	62
. . .	213,42	12	10	.	157	78	38	183	101
. . .	579,57	63	61	.	1054	610	.	751	198
. . .	653,70	66	60	1	791	444	129	465	124
…eldgem.) .	182,99	.	.	.	.	.	.	.	.
. . .	919,86	101	88	5	473	275	231	530	81
. . .	323,98	36	33	.	231	143	96	322	57
. . .	271,04	18	17	1	216	115	.	206	38
. . .	271,87	17	17	.	413	223	.	258	177

Gemarkungen bezw. Gemeinden.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hektar.	Pferde (einschl. Militärpferde) überhaupt.	darunter 4 Jahre alte und ältere Pferde	Von den Pferden sind nach Angabe der Besitzer selbst gezüchtet.	Rindvieh Stückzahl überhaupt.	darunter 2 Jahre alte und ältere Kühe (auch Far- …
Langd	636,81	61	53	5	464	311
Lang-Göns . . .	1024,15	137	129	1	981	548
Langsdorf . . .	712,11	64	62	.	726	432
Lauter	372,38	48	40	4	347	181
Leihgestern . . .	867,00	55	47	12	692	426
Lich	1075,01	110	104	11	590	407
Albacher Hof . .	110,22	10	8	2	44	30
Kolnhausen . . .	210,18	15	8	11	44	39
Meilbach (Waldgem.) .	.	.	.	.	.	.
Lindenstruth . . .	250,70	12	10	1	215	111
Lollar	382,17	44	43	1	416	242
Londorf	453,82	52	42	14	359	197
Lumda (Groß- und Klein-Lumda)	359,76	22	18	.	368	175
Mainzlar . . .	388,22	23	22	.	395	187
Mühlsachsen (Polizei-komm.)	26,99	3	3	.	21	11
Münster	255,35	17	15	.	206	119
Muschenheim . . .	439,41	48	45	5	367	231
Hof-Güll . . .	227,95	36	19	23	82	78
Nieder-Bessingen . .	273,72	26	26	.	243	154
Nonnenroth . . .	346,80	20	19	1	238	169
Obbornhofen . . .	566,34	54	51	1	371	271
Ober-Bessingen . .	304,47	16	16	.	330	184
Ober-Hörgern . .	319,51	45	40	6	373	201
Odenhausen . . .	275,06	16	14	2	240	121
Appenborn . . .	89,53	4	4	2	39	21
Oppenrod . . .	240,84	2	2	.	246	132
Queckborn . . .	589,51	43	36	3	583	304
Rabertshausen (I.) .	153,97	33	20	8	163	100
Rabertshausen (II.) .	45,19	11	10	4	47	28
Ringelshausen . .	113,36	10	8	.	45	12
Reinhardshain . .	348,88	20	17	3	339	134
Reiskirchen . . .	486,68	13	11	.	466	235
Rodheim an der Horloff	303,03	36	23	1	225	144
Grass	97,03	15	9	8	49	34
Rödgen	351,96	15	15	.	364	223
Röthges	218,13	15	14	.	193	124
Rüddingshausen . .	674,60	21	21	.	451	230
Ruttershausen mit Kirchberg	206,48	6	4	.	265	133
Saasen mit Bollnbach, Veitsberg und Wirberg	454,18	30	24	2	363	178
Stangenrod . . .	328,24	19	18	4	257	126
Staufenberg . . .	432,13	8	8	.	315	166
Friedelhausen . .	64,06	11	11	.	46	43
Steinbach . . .	614,92	44	38	2	624	360
Steinheim . . .	373,69	47	41	3	295	205
Stockhausen . . .	182,32	20	17	3	179	90
Trais-Horloff . . .	179,85	29	25	.	140	86
Treis an der Lumda .	695,54	17	16	.	596	324
Trohe	19,69	5	4	.	66	38

…ungen …w. …inden.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hektar.	Pferde (einschl. Militärpferde) überhaupt.	darunter 4 Jahre alte und ältere Pferde.	Von den Pferden sind nach Angabe der Besitzer selbst gezüchtet.	Rindvieh Stückzahl überhaupt.	darunter 2 Jahre alte und ältere Kühe (auch Fersen, Kalbinnen).	Schafe.	Schweine.	Ziegen.
. . .	378,91	78	65	8	430	286	131	514	48
…eldgem.) .	279,38	.	.	.	.	.	.	.	.
. . .	621,23	76	68	2	433	303	272	444	84
m. Steinberg	742,27	37	36	.	680	404	272	787	251
…ain . .	258,03	10	9	.	277	171	.	255	27
. . .	535,34	46	39	4	552	211	.	399	17
. . .	797,83	44	43	.	685	437	400	503	309
. . .	121,56	23	16	3	94	72	.	89	.
zusammen	39290,14	3702	3328	230	32645	18606	9987	30106	6527
…s Alsfeld.									
. . .	1681,61	172	159	9	437	262	1	386	161
. . .	325,52	81	62	14	461	257	239	575	137
. . .	268,14	64	55	9	300	140	226	296	139
. . .	501,91	28	23	3	378	155	.	258	25
. . .	723,60	71	63	16	520	221	349	550	37
. . .	553,10	44	31	7	543	269	.	395	30
. . .	406,41	25	21	10	295	138	.	292	30
. . .	518,93	30	27	3	469	219	12	307	32
. . .	288,32	29	26	4	284	103	25	177	28
…en mit Ge- . . .	376,77	45	34	14	272	136	107	194	11
. . .	386,28	32	26	9	375	157	71	198	24
…end . .	667,29	66	56	9	458	218	98	403	61
. . .	337,63	37	28	15	320	129	.	205	23
…den . .	559,07	41	37	14	472	222	28	287	87
mit Neu- …n . . .	272,32	34	23	13	312	137	.	301	38
… . . .	361,63	26	17	9	359	161	141	244	58
…sen m. Obern- . . .	543,50	54	49	17	448	217	367	303	36
. . .	446,66	64	53	13	505	297	97	476	53
. . .	289,45	25	18	13	243	145	.	218	56
. . .	524,06	23	21	3	458	215	2	296	74
…n . . .	439,65	50	42	7	368	151	211	283	23
. . .	379,13	42	36	4	412	220	14	326	13
Dotzelrod .	559,86	68	55	26	440	195	.	354	62
. . .	151,35	23	14	9	142	59	2	97	11
. . .	139,26	23	18	5	99	53	122	81	5
. . .	194,21	16	16	3	205	125	6	192	53
…n . . .	262,65	28	25	5	294	116	144	166	3
…sen . .	176,80	24	17	10	202	84	129	148	20
. . .	410,65	44	33	9	326	163	50	234	124
mit Klein- …Schellnhausen	930,25	120	96	18	776	434	2	586	193
… . . .	197,75	19	16	5	233	97	.	142	7
. . .	347,80	19	14	4	275	140	15	186	17
. . .	381,35	50	35	15	296	144	95	301	40
…usen . .	552,62	61	49	24	403	192	197	323	24
…f . . .	260,21	29	23	4	206	90	62	152	35

Gemarkungen bezw. Gemeinden.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hektar.	Pferde (einschl. Militärpferde) überhaupt.	darunter 4 Jahre alte und ältere Pferde.	Von den Pferden sind nach Angabe der Besitzer selbst gezüchtet.	Rindvieh Stückzahl überhaupt.	darunter 2 Jahre alte und ältere Kühe (auch Fersen, Kalbinnen).	Schafe
Höingen	69,14	4	3	1	103	51	.
Homberg	798,43	43	38	4	549	279	520
Wäldershausen	128,50	2	2	.	9	5	.
Hopfgarten	380,44	34	29	4	268	128	58
Ilsdorf	114,33	13	11	2	149	79	.
Kestrich	326,74	35	25	15	229	142	.
Kirschgarten	41,03	7	4	3	89	33	.
Kirtorf	728,69	74	61	10	620	318	34[illegible]
Lehnheim	333,46	18	17	2	297	155	.
Lehrbach m. Schmitt-Hof	426,34	53	40	13	323	141	195
Leusel	681,58	72	60	15	473	239	50
Liederbach mit Oberod	366,31	36	30	9	300	139	.
Maulbach	603,00	66	51	18	540	234	.
Merlau	400,12	33	28	9	322	152	.
Münch-Leusel	169,15	31	24	17	148	66	.
Nieder-Breidenbach	240,13	34	26	8	255	112	.
Nieder-Gemünden	550,95	54	49	11	461	204	342
Nieder-Ofleiden	477,30	36	22	14	382	181	400
Nieder-Ohmen	887,32	76	68	7	807	392	.
Ober-Breidenbach	616,05	53	48	11	539	253	402
Ober-Gleen	777,98	53	41	11	588	285	248
Ober-Ofleiden	298,44	35	27	10	305	132	149
Ober-Ohmen	788,22	39	35	2	548	284	142
Ober-Sorg	234,38	28	23	3	187	77	.
Ohmes	249,00	16	12	6	246	125	.
Otterbach	207,04	16	13	10	114	62	159
Rainrod	456,68	42	31	7	359	188	.
Reibertenrod	188,52	47	38	7	256	101	.
Reimenrod	163,51	15	12	4	146	70	.
Renzendorf	109,50	22	17	4	105	45	.
Romrod	657,90	58	52	11	507	269	1
Rülfenrod	164,44	12	12	.	122	63	.
Ruhlkirchen	377,00	24	23	7	311	166	7
Ruppertenrod	712,68	27	26	.	596	311	.
Schadenbach	343,01	36	27	10	289	116	145
Schwabenrod	310,83	38	32	16	283	126	13
Schwarz	532,84	35	30	2	416	209	41
Seibelsdorf	278,99	33	23	12	218	97	.
Storndorf	604,84	50	37	14	470	242	117
Strebendorf	361,18	44	27	18	322	133	.
Udenhausen	357,14	30	25	5	285	122	.
Unter-Sorg	102,03	18	15	3	126	51	43
Vadenrod	483,02	57	45	15	427	202	16
Vockenrod	241,93	19	17	3	276	129	11
Wahlen	641,59	38	30	8	457	203	278
Wallersdorf	272,66	28	20	8	206	102	.
Wettsaasen	188,46	3	3	.	149	92	.
Windhausen	582,48	46	36	12	501	268	195
Zeilbach	320,73	29	20	3	214	121	.
Zell	851,36	88	67	29	776	326	404
zusammen	35613,13	3407	2770	765	29254	14081	6894

rkungen bezw. neinden.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hektar.	Pferde (einschl. Militärpferde) überhaupt.	darunter 4 Jahre alte und ältere Pferde.	Von den Pferden sind nach Angabe der Besitzer selbst gezüchtet.	Rindvieh Stückzahl überhaupt.	darunter 2 Jahre alte und ältere Kühe (auch Fersen, Kalbinnen).	Schafe.	Schweine.	Ziegen.
is Büdingen.									
t . . .	599,85	91	73	10	353	252	.	838	183
er Markwald .	0,16	.	.	.	.	.	.	.	.
Domanialwald	.	.	.	.	.	.	.	.	.
rmus (Wieder- . . .	155,69	32	30	5	232	147	.	372	43
Neu-) Hof .	51,85	4	4	1	17	12	.	20	2
bach . .	274,56	46	37	10	242	167	.	446	48
aldgemark.) .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ausen . .	[1]	5	5	.	17	13	.	18	8
mit Bieberberg inkaute . .	160,23	12	9	5	107	64	56	109	11
. . .	221,12	8	8	.	194	126	104	175	36
. . .	949,91	125	101	19	597	369	.	1064	244
en . . .	688,94	48	40	8	367	180	211	377	50
n . . .	507,72	49	41	1	343	220	123	619	114
. . .	125,75	15	15	.	79	67	.	208	56
Markwald .	12,07	.	.	.	.	.	.	.	.
ach . . .	386,86	50	32	8	476	256	145	532	114
. . .	314,12	37	34	1	153	105	.	287	61
imer Wald- n der Bin- er Mark. .	0,92	.	.	.	.	.	.	.	.
sen I. . .	214,54	13	12	2	152	98	47	156	51
. . .	122,29	11	7	.	69	40	.	89	15
. . .	383,41	33	29	4	299	198	.	290	34
mit Glaubzahl	54,13	2	1	.	6	3	.	4	.
. . .	212,98	41	30	8	201	138	223	220	48
mit Saline und orf . . .	1038,08	142	119	3	336	234	225	484	252
Markwald .	17,15	.	.	.	.	.	.	.	.
Wald mit en . . .	271,53	13	13	10	41	40	160	75	.
ht . . .	305,36	14	8	.	142	71	53	187	19
. . .	191,81	45	27	8	144	96	.	460	39
Waldgem.) .	11,68	.	.	.	.	.	.	.	.
n . . .	755.54	85	64	15	515	332	290	704	108
ner Hof .	107,14	15	12	.	44	40	.	64	.
(Hof) . .	155,40	20	13	1	68	58	.	44	.
n Haag mit ebach . .	308,60	35	30	5	222	138	66	427	36
(Hof) . .	104,95	11	11	.	48	33	.	103	.
mit Christinen- . . .	87,94	1	.	.	68	44	.	53	14
. . .	37,89	.	.	.	3	2	.	1	.
. . .	797,75	128	107	13	573	344	234	893	233
. . .	1102,82	178	150	10	653	457	.	1114	307
Markwald .	8,10	.	.	.	.	.	.	4	.
rn . . .	363,08	26	25	2	257	159	104	260	43

cheninhalt ist in demjenigen der Gemarkung Kohden enthalten.

Gemarkungen bezw. Gemeinden.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hektar.	Pferde (einschl. Militärpferde) überhaupt.	darunter 4 Jahre alte und ältere Pferde.	Von den Pferden sind nach Angabe der Besitzer selbst gezüchtet.	Rindvieh Stückzahl überhaupt.	darunter 2 Jahre alte und ältere Kühe (auch Färsen, Kalbinnen).	Schafe.
Eckartshausen . .	355,95	68	58	14	360	232	64
Eckartshäus. Oberwald .	25,66	.	.	.	.	.	.
Eckartshäus. Unterwald .	40,67	.	.	.	.	.	.
Marienborn (Weiler) .	171,35	24	19	2	69	66	.
Effolderbach . . .	227,21	23	19	7	183	138	3
Engelthal (Polizeikomm.)	209,28	36	23	14	104	101	.
Fauerbach bei Nidda .	427,48	59	43	11	368	227	167
Geis-Nidda . . .	446,97	59	55	1	418	244	154
Gelnhaar (Domanial), **Gelnhaar** (Isenburg) } bilden eine Gemeinde (Gelnhaar)	455,84	26	22	1	248	129	75
Gettenau . . .	512,24	69	57	4	393	259	1
Glauberg . . .	405,49	49	42	3	299	178	125
Hainchen . . .	335,54	33	29	3	193	122	314
Hain-Gründau . .	422,47	29	27	3	356	216	220
Heegheim . . .	265,58	45	43	3	179	131	.
Heuchelheim . . .	137,18	18	16	.	165	92	.
Himbach . . .	271,42	35	33	.	315	202	58
Hirzenhain . . .	120,79	19	17	3	55	35	.
Hitzkirchen . . .	418,80	25	17	3	299	166	126
Höchst an der Nidder .	190,11	20	19	1	140	93	.
Höchster Wald . .	28,01	.	.	.	.	.	.
Ilnhausen . . .	230,44	19	16	3	146	71	3
Kefenrod . . .	660,34	28	23	.	429	219	188
Kohden	[1])314,99	25	23	.	161	101	147
Langen-Bergheim . .	479,22	48	41	2	325	217	.
Leidhecken . . .	371,66	38	32	1	191	120	.
Lindheim mit Enzheim .	590,36	58	47	1	349	235	.
Lissberg mit Hof Breitenhaide . . .	266,05	26	24	1	129	75	57
Lorbach mit Herrnhaag	272,76	31	27	6	239	150	.
Merkenfritz . . .	170,42	34	25	1	171	95	.
Michelau . . .	172,38	4	4	.	124	72	.
Michelnau . . .	169,11	30	26	3	187	117	.
Mittel-Gründau . .	368,88	60	45	15	350	239	275
Mittel-Gründau, Ortsbezirk (sog.) . .	361,56	.	.	.	.	.	.
Nidda	847,01	109	100	.	349	226	208
Nieder-Mockstadt . .	463,47	45	36	.	342	211	169
Oberau	148,59	8	5	1	75	48	.
Ober-Mockstadt . .	367,25	65	49	1	252	173	141
Ober-Widdersheim . .	341,26	32	25	8	253	169	85
Orleshausen . . .	227,74	11	6	.	152	98	19
Ortenberg . . .	286,41	28	27	.	133	91	117
Ranstadt . . .	507,26	51	42	2	366	265	157
Rinderbügen . . .	408,55	28	23	7	305	170	118
Rodenbach . . .	211,11	24	20	.	126	88	.
Rohrbach . . .	347,57	49	41	9	285	172	.
Rohrbach (Wald) . .	.	.	.	.	.	.	.

[1]) Mit Salzhausen.

arkungen bezw. meinden.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hektar.	Pferde (einschl. Militärpferde) überhaupt.	darunter 4 Jahre alte und ältere Pferde.	Von den Pferden sind nach Angabe der Besitzer selbst gezüchtet.	Rindvieh Stückzahl überhaupt.	darunter 2 Jahre alte und ältere Kühe (auch Fersen, Kalbinnen).	Schafe.	Schweine.	Ziegen.
ausen . .	93,42	25	20	.	59	44	.	112	76
rtshausen .	311,09	31	18	6	230	128	119	264	3
. . . .	253,85	30	27	.	230	132	107	278	58
orf . . .	79,11	16	16	1	54	54	153	122	.
m	386,12	67	54	3	261	178	142	496	113
. . . .	147,95	18	14	3	78	78	.	71	.
hmitten . .	291,54	38	33	3	231	147	129	172	85
ddersheim .	263,75	34	30	2	160	110	118	204	22
hwalheim .	173,03	31	26	7	101	60	.	143	5
m. Hof Louisen-Stolberger Wald	536,73	33	29	1	371	213	364	278	56
n	401,50	42	31	7	292	191	.	384	93
g (Waldgem.) .	10,27	.	.	.	.	.	.	.	.
ausen mit Hof loch . . .	560,73	69	53	6	562	363	153	646	45
. . . .	1071,26	92	72	9	498	263	458	386	71
. . . .	76,64	.	.	.	.	.	.	2	3
ach . . .	96,49	6	6	.	75	46	59	87	11
. . . .	263,37	28	26	7	193	108	.	300	71
zusammen	30165,70	3383	2788	338	19996	12671	6832	28493	5952
is Friedberg.									
m	555,74	102	95	5	260	217	.	499	140
eim	707,02	245	243	3	229	200	186	567	98
im	271,31	37	32	1	157	94	.	193	42
n	409,35	40	34	.	177	135	.	400	127
. . . .	166,08	6	6	.	136	64	95	114	14
he Waldgemar- bei Bodenrod .	2,63	.	.	.	.	.	.	.	.
. . . .	700,97	75	65	7	313	192	.	665	166
rücken . .	596,42	96	89	3	330	197	.	445	95
m	702,04	137	99	18	364	273	156	814	195
fenrod . .	379,22	51	36	7	260	129	.	406	117
. . . .	541,17	156	151	8	205	162	193	201	97
. . . .	533,02	78	74	3	352	253	.	532	220
enheim . .	409,33	43	39	1	349	228	.	668	126
il	488,19	68	60	5	217	182	1	367	113
h bei Friedberg	519,21	78	74	.	272	206	.	368	139
h vor der Höhe	709,95	68	59	5	490	245	144	515	31
. . . .	605,05	} 201	198	.	110	91	.	390	104
er Burgwald .	3,58								
. . . .	1031,69	69	64	5	822	488	182	753	243
. . . .	698,60	122	107	26	695	418	223	575	50
ben [1]) . .	1069,35	88	77	2	233	160	1	447	215
. . . .	462,90	51	46	6	263	160	.	232	233
. . . .	60,79	3	3	.	47	24	.	36	22
rgen . .	806,96	97	81	4	368	231	.	496	225
isel . . .	454,25	63	60	2	478	256	178	466	29

Gemeinden Groß-Karben und Klein-Karben haben zusammen eine Gemarkung en).

Gemarkungen bezw. Gemeinden.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hektar.	Pferde (einschl. Militärpferde) überhaupt.	darunter 4 Jahre alte und ältere Pferde.	Von den Pferden sind nach Angabe der Besitzer selbst gezüchtet.	Rindvieh Stückzahl überhaupt.	darunter 2 Jahre alte und ältere Kühe (auch Farren, Kalbinnen).	Schafe.
Holzhausen . . .	419,55	42	38	.	311	205	.
Ilbenstadt . . .	791,08	118	93	34	415	272	150
Kaichen	651,70	89	74	5	330	213	.
Kirch-Göns . . .	526,94	68	60	11	465	308	177
Klein-Karben[1] . .	.	58	51	4	228	133	.
Kloppenheim . . .	384,25	40	38	8	173	158	.
Langenhain m. Ziegenberg	355,49	23	22	.	363	184	230
Maibach . . .	209,51	11	8	1	156	72	.
Massenheim . . .	265,77	49	47	1	158	115	.
Melbach	866,58	101	82	10	442	330	.
Münster	274,93	8	8	.	128	78	127
Münzenberg . . .	881,23	108	91	14	588	328	380
Nieder-Erlenbach . .	788,73	120	107	4	359	280	2
Nieder-Eschbach . .	592,44	94	89	10	349	286	.
Nieder-Eschbach, Hohemarkwald . . .	.	.	.	.	.	.	.
Nieder-Florstadt . .	668,73	74	67	3	363	228	.
Nieder-Mörlen . .	459,36	39	36	.	297	199	100
Nieder-Rosbach[2]) . .	.	62	56	6	365	230	13
Nieder-Weisel . .	996,85	94	85	7	1013	596	105
Nieder-Wöllstadt . .	943,28	158	132	38	515	442	.
Ober-Erlenbach . .	660,76	74	71	9	320	236	.
Ober-Erlenbacher Wald .	.	.	.	.	.	.	.
Ober-Eschbach . .	472,28	85	82	5	382	278	.
Ober-Eschbacher Hardwald . . .	.	.	.	.	.	.	.
Ober-Eschbacher Hohemarkwald . .	.	.	.	.	.	.	.
Ober-Florstadt . .	279,84	27	26	5	89	52	.
Ober-Mörlen . . .	1492,08	123	120	3	851	529	393
Hasselhecke . . .	103,94	23	14	14	59	58	.
Ober-Rosbach[2]) . .	1208,75	80	77	.	367	235	159
Beinhards . . .	39,16	7	7	.	16	14	.
Ober-Wöllstadt . .	486,03	68	63	1	333	250	.
Ockstadt . . .	756,02	99	89	1	810	528	144
Straßheim[3]) . . .	140,60	14	11	5	38	30	.
Oes	50,63	.	.	.	1	1	.
Okarben . . .	640,65	96	85	9	331	259	.
Oppershofen . . .	475,47	35	34	.	529	286	164
Ossenheim . . .	372,04	60	46	6	248	189	.
Ostheim	529,57	57	55	5	358	238	.
Ostheimer Wald . .	0,60	.	.	.	.	.	.
Petterweil . . .	641,87	90	83	3	380	292	7
Petterweiler Wald . .	.	.	.	.	.	.	.
Pohl-Göns . . .	431,78	44	35	14	503	275	164
Reichelsheim i. d. Wetterau	762,29	99	73	8	413	238	.
Rendel	762,41	110	100	4	365	283	.
Rockenberg . . .	691,49	78	75	2	477	300	131

[1]) Siehe Groß-Karben. [2]) Die Gemeinden Ober-Rosbach und Nieder-Rosbach sammen eine Gemarkung (Ober-Rosbach). [3]) Für Straßheim besteht in administ polizeilicher Beziehung ein besonderer Vorstand.

…arkungen bezw. …meinden.	Fläche (Ackerland, Grabgarten Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hektar.	Pferde (einschl. Militärpferde)		Von den Pferden sind nach Angabe der Besitzer selbst gezüchtet.	Rindvieh		Schafe	Schweine.	Ziegen.
		überhaupt.	darunter 4 Jahre alte und ältere Pferde.		Stückzahl überhaupt.	darunter 2 Jahre alte und ältere Kühe (auch Fersen, Kalbinnen).			
… vor der Höhe .	1405,75	184	171	10	983	562	8	1025	242
…er Wald . .	0,12	.	.	.	.	.	.	.	.
…	161,09	12	12	.	32	22	.	54	56
…eim . . .	418,51	60	58	6	187	112	.	327	93
…	430,91	50	48	.	254	175	.	413	252
…	298,50	53	48	5	210	133	500	267	84
…im . . .	554,60	67	60	1	302	172	.	582	246
…th . . .	756,17	72	66	2	471	343	.	426	117
…inzenberg . .	397,58	51	41	5	235	136	150	183	16
…	796,57	243	238	7	190	153	161	302	377
…eim . . .	411,68	32	32	3	175	100	.	304	109
…dt (Polizei- …) . . .	426,15	45	29	6	176	115	.	184	10
…eim . . .	249,80	42	38	.	133	75	.	237	65
…eim . . .	857,70	121	99	6	488	299	3	603	251
…ch . . .	630,55	98	82	8	459	275	.	419	91
zusammen	41755,18	5729	5144	420	25310	16505	4627	32494	9692
…s Lauterbach.									
…od . . .	426,62	21	13	5	334	142	134	157	8
…lirf . . .	681,52	26	22	.	460	189	103	245	95
…ach . . .	1000,09	59	50	10	910	465	416	626	133
…	83,89	9	6	.	42	22	.	69	.
…d . . .	280,42	9	8	.	209	113	87	127	24
…shain . .	708,50	31	23	1	483	267	92	316	9
…usen . . .	290,20	29	17	7	288	127	.	195	29
…od . . .	83,40	8	7	.	62	29	.	31	5
…d . . .	843,67	29	23	.	463	251	.	258	28
…en . . .	520,89	35	25	11	432	198	.	258	52
…in . . .	433,27	10	10	.	305	141	1	163	32
…od . . .	243,87	33	24	7	317	126	39	181	8
…d . . .	675,75	41	37	7	485	261	73	219	43
…bach . .	364,45	18	14	6	179	97	.	137	3
…mbach . .	258,08	23	17	6	224	80	.	154	32
…teinau . .	1110,53	52	44	2	697	404	193	339	28
…rn . . .	770,34	37	32	2	524	255	154	322	90
…ch . . .	356,85	23	19	.	118	27	412	72	.
…ain . . .	851,67	36	34	.	507	283	.	324	25
…u . . .	495,36	22	13	.	305	142	149	206	17
…hausen . .	366,32	34	24	3	362	115	3	183	11
…	317,45	40	33	10	281	114	83	198	38
…	201,12	13	6	.	182	86	.	100	11
…	232,39	24	16	.	261	71	.	166	1
…n . . .	1431,02	31	29	.	1222	710	182	839	51
…u . . .	365,52	19	16	.	300	154	29	150	23
…	261,78	4	4	1	137	69	92	108	16
…nsfeld . .	499,41	26	20	4	382	174	.	177	28
…	267,04	27	18	8	268	99	.	160	40
…sen . . .	784,77	41	36	.	725	418	110	522	10
…sen (Wald) .	79,80	.	.	.	.	.	.	.	.
…ausen . .	654,59	35	27	6	450	260	128	380	104

Gemarkungen bezw. Gemeinden.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hektar.	Pferde (einschl. Militärpferde) überhaupt.	Pferde: darunter 4 Jahre alte und ältere Pferde.	Von den Pferden sind nach Angabe der Besitzer selbst gezüchtet.	Rindvieh: Stückzahl überhaupt.	Rindvieh: darunter 2 Jahre alte und ältere Kühe (auch Fersen, Kalbinnen).	Schafe.
Lanzenhain . . .	739,89	34	29	3	561	267	.
Lauterbach . . .	898,27	123	110	.	443	267	111
Maar	1373,69	112	88	24	1108	447	96
Metzlos	340,73	19	13	.	219	93	55
Metzlos-Gehag . .	308,23	11	9	.	209	96	.
Nieder-Moos . . .	407,35	25	17	1	291	142	2
Nieder-Stoll . . .	181,18	15	10	2	176	69	.
Nösberts . . .	179,19	10	9	1	120	50	.
Ober-Moos . . .	692,77	25	14	2	342	162	.
Ober-Wegfurth . .	112,66	14	11	6	109	35	.
Pfordt	427,10	55	27	24	518	156	.
Queck mit Wehnerts und Saßen . . .	731,78	54	35	12	616	213	227
Rad-Mühl . . .	269,61	16	13	2	205	117	28
Reichlos . . .	360,92	17	15	2	193	89	.
Reuters	274,04	33	26	10	281	124	.
Rimbach . . .	454,71	36	26	10	320	129	5
Rimlos	92,84	11	10	1	105	45	.
Rixfeld	432,69	35	24	6	380	173	.
Rudlos	358,62	26	18	.	164	77	.
Salz	435,86	22	12	8	321	197	14
Sandlofs . . .	237,12	15	12	3	219	102	.
Schadges . . .	130,50	4	2	2	75	36	.
Schlechtenwegen . .	395,01	33	24	4	348	139	.
Schlitz	1089,46	93	87	.	672	377	780
Gräfl. Görtz. Wald I. m. Hof Berngerode . . (Polizeikomm.)	175,66	.	.	.	.	.	.
» » Wald II. (Polizeikomm.)	28,16	.	.	.	.	.	.
» » » III. (Polizeikomm.)	2,81	.	.	.	.	.	.
» » » IV. (Polizeikomm.)	.	.	.	.	.	.	.
» » » V. (Polizeikomm.)	0,24	.	.	.	.	.	.
» » » VI. (Polizeikomm.)	.	.	.	.	.	.	.
» » » VII. (Polizeikomm.)	6,42	.	.	.	.	.	.
Sickendorf . . .	241,79	37	28	12	145	83	130
Steinfurt . . .	296,68	16	15	1	253	136	.
Stockhausen . . .	933,57	65	53	19	614	311	341
Üllershausen . . .	359,05	32	15	5	316	127	1
Ützhausen . . .	221,05	11	6	2	253	89	.
Unter-Schwarz mit Hof Rechberg (Richt-Hof) .	210,34	23	16	7	150	44	2
Unter-Wegfurth . .	156,94	23	13	10	160	43	163
Vaitshain . . .	248,79	11	10	.	156	63	.
Wallenrod . . .	877,32	53	47	9	604	275	69
Weid-Moos . . .	195,28	10	6	2	117	38	4
Wernges . . .	313,78	21	19	.	320	125	.
Willofs	301,86	22	18	3	308	131	2
Wünschen-Moos . .	110,98	3	3	.	53	23	.
Zahmen	265,82	21	14	3	231	105	54
zusammen	31810,84	2031	1571	292	23589	11084	4564

…arkungen bezw. …neinden.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hektar.	Pferde (einschl. Militärpferde) überhaupt.	darunter 4 Jahre alte und ältere Pferde.	Von den Pferden sind nach Angabe der Besitzer selbst gezüchtet.	Rindvieh Stückzahl überhaupt.	darunter 2 Jahre alte und ältere Kühe (auch Fersen, Kalbinnen).	Schafe.	Schweine.	Ziegen.
…is Schotten.									
. . . .	243,91	12	11	.	282	166	103	180	24
…d . . .	490,52	9	6	.	319	189	221	121	21
…sen II. . .	657,10	27	20	.	477	286	265	276	44
…hain . .	606,88	19	18	.	355	213	.	208	7
…s . . .	811,35	62	51	2	589	333	256	290	4
…n . . .	383,84	17	13	.	359	178	2	132	10
…hsen . .	762,51	36	25	12	609	340	.	453	20
…rf . . .	631,44	46	42	3	479	318	156	442	59
…usen . .	296,83	23	18	.	241	141	99	169	36
…d . . .	920,64	40	36	.	703	395	385	301	3
…ken . . .	519,19	24	20	3	374	183	196	145	14
…en . . .	463,59	19	18	.	445	272	.	296	43
…it Kolonie …ausen . .	1456,24	102	93	.	891	527	.	650	121
…n m. Igelhausen									
…eithain . .	360,38	25	19	4	264	160	115	336	23
. . . .	399,54	12	9	.	240	120	196	107	19
…rchen . .	430,47	20	19	.	384	242	82	308	40
…en . . .	635,98	34	30	3	552	337	124	446	77
…shain . .	360,04	10	7	.	211	83	.	144	6
…in . . .	465,60	16	14	.	405	256	81	320	45
…ain . . .	457,05	16	11	.	329	183	.	181	9
…orf . . .	254,50	14	13	.	236	141	.	156	36
…olms) . .	64,28	7	7	.	76	42	.	55	7
…er Hof . .	47,67	3	3	.	4	2	.	4	.
. . . .	494,67	33	28	.	291	144	70	150	2
…en . . .	181,93	15	12	1	213	124	1	165	7
…n . . .	545,82	20	19	.	411	228	.	357	58
…n . . .	264,12	19	16	3	197	99	109	111	29
…ner Hof . .	57,16	.	.	.	14	11	4	5	.
…ch . . .	238,57	8	7	.	292	162	.	269	25
…ser Hof . .	43,96	7	6	.	54	27	.	50	.
. . . .	810,60	63	58	.	622	379	248	513	233
Waldgem. I. (Polizei-komm.)	18,62	.	.	.	.	.	.	.	.
» II. (Polizei-komm.)	629,26	20	14	6	126	82	144	139	6
» III. (Polizei-komm.)	48,05	.	.	.	.	.	.	.	.
. . . .	551,03	38	30	10	536	275	155	332	48
…ch . . .	397,21	13	13	.	366	219	129	142	5
…emen . .	451,50	23	18	.	204	108	160	152	57
…eemen . .	348,67	33	28	.	221	110	153	180	22
… mit Unter-Lais	458,16	36	25	4	377	233	208	350	20
…mitten . .	215,16	17	15	.	213	148	102	183	34
…men mit Hof …ld . . .	1045,74	56	46	.	560	304	119	357	130
…ertenrod .	418,54	38	30	.	362	180	267	178	19
. . . .	528,83	43	39	2	374	248	154	327	58
…in . . .	475,85	12	11	.	382	185	.	223	17
…ain . . .	706,51	23	14	.	580	342	.	253	6
…burg . .	541,01	75	68	7	467	276	191	456	89
…n . . .	23,79	.	.	.	12	7	3	4	12

Gemarkungen bezw. Gemeinden.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hektar.	Pferde (einschl. Militärpferde)		Von den Pferden sind nach Angabe der Besitzer selbst gezüchtet.	Rindvieh		Schafe.
		überhaupt.	darunter 4 Jahre alte und ältere Pferde.		Stückzahl überhaupt.	darunter 2 Jahre alte und ältere Kühe (auch Färsen, Kalbinnen).	
Schotten . . .	800,92	88	87	.	396	261	201
Sellnrod . . .	460,30	20	20	.	383	238	150
Sichenhausen . .	430,86	8	7	.	284	174	.
Steinberg . . .	203,84	23	15	5	175	96	69
Stornfels . . .	280,45	23	23	1	169	122	91
Stumpertenrod . .	691,36	61	48	14	586	316	.
Ulfa	896,88	125	101	1	808	551	322
Ulrichstein . . .	1008,16	50	47	3	602	344	140
Unter-Seibertenrod .	451,97	21	20	3	383	218	151
Volkartshain . . .	256,01	23	16	7	197	106	72
Wetterfeld . . .	467,35	51	41	8	396	226	224
Wingershausen . .	360,09	12	9	.	306	180	.
Wohnfeld . . .	354,90	19	14	1	367	235	85
zusammen	27876,90	1709	1448	103	20750	12065	6003
C. Prov. Rheinhessen.							
I. Kreis Mainz.							
Bretzenheim . . .	1267,27	261	236	39	474	443	1
Budenheim . . .	466,83	60	58	2	116	75	1
Drais	329,51	66	57	11	226	101	.
Ebersheim . . .	894,22	129	113	12	599	407	.
Essenheim . . .	861,17	152	140	.	780	536	.
Finthen	913,33	145	138	7	261	121	.
Gau-Bischofsheim . .	201,91	33	31	4	197	146	.
Gonsenheim . . .	661,58	308	298	1	36	21	.
Harxheim . . .	272,12	35	35	1	228	163	.
Hechtsheim . . .	1377,44	198	185	7	617	561	1
Kastel	967,35	266	259	.	170	91	8
Klein-Winternheim .	504,65	105	100	2	386	287	.
Kostheim . . .	715,22	103	95	6	269	196	.
Laubenheim . . .	476,18	65	51	2	159	115	.
Mainz mit Zahlbach .	379,98	2247	2224	7	127	51	8
Marienborn . . .	280,89	64	58	.	120	105	.
Mombach . . .	325,30	81	75	.	40	30	.
Nieder-Olm . . .	998,09	111	101	10	349	269	.
Ober-Olm . . .	1235,42	169	166	3	611	451	.
Sörgenloch . . .	171,07	46	46	.	341	258	1
Stadecken . . .	671,86	94	86	2	584	346	.
Weisenau . . .	270,30	135	134	.	155	139	5
Zornheim . . .	436,00	71	69	3	462	288	1
zusammen	14677,69	4944	4755	119	7307	5200	26
II. Kreis Alzey.							
Albig	877,61	105	95	4	511	357	.
Alzey mit Schafhausen .	1570,08	241	223	5	303	229	3
Badenheim . . .	362,19	53	53	.	383	212	.
Bechenheim . . .	214,34	24	20	.	167	95	.
Bermersheim . . .	251,40	28	27	1	157	124	.

…rkungen …ezw. …einden.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hektar.	Pferde (einschl. Militärpferde) überhaupt.	darunter 4 Jahre alte und ältere Pferde.	Von den Pferden sind nach Angabe der Besitzer selbst gezüchtet.	Rindvieh Stückzahl überhaupt.	darunter 2 Jahre alte und ältere Kühe (auch Fersen, Kalbinnen).	Schafe.	Schweine.	Ziegen.
m	236,56	35	30	.	285	184	.	201	72
	387,49	48	38	9	242	169	.	204	78
	448,26	41	34	2	483	270	.	233	62
m	324,33	37	32	3	281	167	.	189	69
n	187,74	25	19	4	86	50	.	131	28
n	405,76	73	58	4	328	188	.	240	83
esheim	895,39	123	96	12	538	267	1	276	118
	398,28	40	31	3	182	120	.	135	58
	763,45	97	83	9	387	236	.	265	138
	916,70	120	109	4	480	280	.	404	231
im	829,94	109	104	.	541	330	12	328	220
rsheim	607,48	63	55	5	519	300	.	261	102
eim	613,16	68	54	4	286	172	.	248	90
	933,22	113	80	7	597	350	5	493	142
nheim	507,35	58	49	.	326	190	.	180	82
rnheim	173,89	27	21	1	111	77	2	89	77
heim	1401,53	166	140	5	598	415	3	517	337
n	260,63	40	35	2	203	126	.	102	14
im	297,82	46	38	.	290	180	2	183	119
im	542,20	76	72	2	358	280	.	212	137
	91,81	15	13	.	107	61	.	48	17
n	328,79	46	40	1	253	164	.	133	30
	382,75	51	45	1	265	175	.	165	55
	494,98	46	37	2	219	107	.	146	82
erg	330,63	53	44	1	241	128	.	231	99
esen	336,03	28	25	2	183	103	.	133	89
mit Vorholz	496,25	49	40	4	400	227	.	217	95
chwabenheim	379,72	58	58	1	312	192	.	267	115
	456,10	35	27	.	302	170	.	194	165
im	201,50	17	14	.	145	77	.	75	20
ann	333,28	62	59	4	302	202	.	264	61
m	489,85	60	47	3	281	162	1	164	165
gen	917,51	134	127	1	469	301	1	462	257
kenheim	358,74	45	42	.	299	170	2	206	75
	108,12	8	8	.	87	45	.	80	39
	386,35	46	40	1	229	160	.	183	105
	366,36	62	52	.	342	195	1	202	131
	295,25	36	34	2	196	128	.	157	69
	657,85	63	57	3	369	222	.	236	247
m	142,74	21	19	.	197	123	.	145	63
im	640,04	73	54	3	420	268	3	326	137
…einde-Wald	8,80	.	.	.	2	2	.	.	1
	1015,95	140	122	.	576	318	1	311	261
	555,08	56	55	1	428	270	.	351	55
m	209,44	26	23	.	235	141	.	115	76
zusammen	24390,72	3086	2678	116	15501	9479	37	11162	5455
…eis Bingen.									
n	584,50	80	71	.	515	326	.	341	89
	401,82	54	54	.	457	271	1	268	129
	77,66	142	136	.	76	67	.	92	13

Gemarkungen bezw. Gemeinden.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hektar.	Pferde (einschl. Militärpferde)		Von den Pferden sind nach Angabe der Besitzer selbst gezüchtet.	Rindvieh		Schafe.
		überhaupt.	darunter 4 Jahre alte und ältere Pferde.		Stückzahl überhaupt.	darunter 2 Jahre alte und ältere Kühe (auch Fersen, Kalbinnen).	
Bubenheim	363,88	55	52	3	373	226	.
Büdesheim	424,19	45	40	.	387	312	6
Dietersheim	300,83	8	6	.	105	74	1
Dromersheim	372,66	32	22	2	482	283	.
Elsheim	436,98	65	63	6	324	226	.
Engelstadt	653,26	67	61	1	302	191	1
Frei-Weinheim	209,86	34	29	.	245	131	.
Gau-Algesheim mit Laurenziberg	846,40	129	120	7	639	432	2
Gaulsheim mit Ilmen-Aue	426,14	30	27	2	229	122	.
Gensingen	701,15	48	45	.	548	292	5
Grolsheim	323,10	21	21	.	197	126	.
Groß-Winternheim	438,46	51	50	.	327	200	.
Heidesheim mit Heidenfahrt	1084,72	105	101	3	527	301	.
Horrweiler	299,73	22	6	.	344	207	.
Jugenheim	466,74	80	76	2	398	264	1
Kempten	135,39	8	8	.	150	113	3
Nieder-Hilbersheim	377,14	44	42	1	292	184	.
Nieder-Ingelheim mit Sporkenheim	1890,61	191	169	1	745	470	1
Ober-Ingelheim	859,89	180	170	2	704	434	8
Ockenheim	317,75	36	33	1	412	274	.
Sauer-Schwabenheim mit Pfaffenhofen	795,63	108	100	7	536	341	.
Sponsheim	297,00	26	26	1	140	112	1
Wackernheim	498,33	76	72	1	377	186	.
zusammen	13583,82	1737	1600	40	9831	6165	30
IV. Kreis Oppenheim.							
Armsheim	596,45	105	99	6	395	280	.
Bechtolsheim	990,77	110	99	5	529	350	.
Biebelnheim	559,03	70	63	3	361	228	.
Bodenheim	1122,62	116	88	.	572	452	.
Dalheim	514,04	64	53	2	435	256	.
Dexheim	501,92	60	56	1	374	269	.
Dienheim	651,55	39	37	.	240	142	.
Dolgesheim	574,64	76	67	8	440	297	.
Eichloch	353,66	35	31	.	255	176	.
Eimsheim	416,66	67	57	12	293	184	1
Ensheim	305,56	45	34	1	213	165	.
Friesenheim	263,93	27	27	.	214	153	.
Gabsheim	769,00	59	55	1	414	253	.
Gau-Bickelheim	660,97	98	89	.	533	348	.
Gau-Weinheim	355,63	42	41	.	261	169	.
Guntersblum m. Schmittshausen	1846,31	175	163	10	709	489	1
Hahnheim mit Wahlheimer Hof	528,61	41	40	.	244	155	502
Hillesheim	487,11	60	57	2	284	172	.
Köngernheim	300,81	24	21	.	282	187	.

rkungen ezw. einden.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hektar.	Pferde (einschl. Militärpferde)		Von den Pferden sind nach Angabe der Besitzer selbst gezüchtet.	Rindvieh		Schafe.	Schweine.	Ziegen.
		überhaupt.	darunter 4 Jahre alte und ältere Pferde.		Stückzahl überhaupt.	darunter 2 Jahre alte und ältere Kühe (auch Fersen, Kalbinnen).			
r	470,31	59	54	2	418	309	.	349	97
ihe	188,05	21	21	.	131	77	.	110	62
eim	699,39	95	92	.	629	430	.	493	180
im	570,33	47	45	.	291	196	.	400	378
ulheim	1120,34	186	173	4	1088	662	.	763	291
	530,57	167	147	11	294	241	2	857	193
ersheim	696,39	91	81	1	555	364	.	430	139
heim	490,26	64	55	.	411	226	.	350	93
n	261,97	80	79	1	76	64	.	230	289
m	712,08	93	89	4	519	302	4	306	221
m	203,06	27	24	2	127	80	.	71	68
im	819,68	100	91	.	594	380	.	619	166
urg	595,23	86	80	4	406	278	.	451	159
	513,37	81	75	2	501	403	.	563	120
	645,73	78	63	2	520	329	.	473	75
	504,06	59	55	.	327	263	.	287	138
	728,61	89	86	.	475	306	.	356	98
n	950,41	112	109	2	617	381	.	763	284
im	345,17	45	44	.	284	176	1	202	74
rsheim	646,55	94	87	2	515	316	.	468	173
m	742,06	112	103	3	576	361	.	346	123
im	511,85	74	57	.	355	222	.	410	123
im	353,31	56	41	11	219	166	.	169	118
	1158,86	140	120	.	612	412	3	1121	385
	413,86	52	52	1	298	180	.	256	103
zusammen	26670,77	3421	3100	103	17886	11849	514	17101	7788
is Worms.									
	992,87	118	100	8	414	289	.	347	370
nit Hangen- im	1209,80	134	120	16	436	312	2	626	345
	1006,45	113	108	.	459	323	.	453	350
eim	213,48	41	34	3	163	100	.	77	52
n	343,78	59	54	6	321	204	.	206	121
	527,28	83	72	.	267	199	.	232	90
n	576,96	71	62	.	223	158	.	289	233
heim	493,55	103	83	1	359	238	1	342	149
	2003,07	200	184	28	812	387	1	695	548
n	522,28	72	68	1	285	200	.	265	212
m	243,98	25	21	1	115	69	.	79	38
l	1536,02	217	195	22	932	479	.	1335	635
im m. Enzheim	712,34	109	89	4	476	297	1	349	188
	407,43	47	47	.	176	125	.	149	179
	629,42	59	49	.	230	154	.	312	319
eisheim	429,86	58	39	2	190	133	.	174	75
m a. d. Wiese	892,00	129	122	6	353	224	.	300	245
m	1572,32	138	122	2	416	249	180	400	306
	527,96	69	61	.	245	201	.	251	195
zen	348,24	49	44	2	154	109	.	172	127
l	392,10	80	80	.	179	140	.	333	415
	750,80	48	47	2	154	129	.	105	41

Gemarkungen bezw. Gemeinden.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hektar.	Pferde (einschl. Militärpferde) überhaupt.	darunter 4 Jahre alte und ältere Pferde.	Von den Pferden sind nach Angabe der Besitzer selbst gezüchtet.	Rindvieh Stückzahl überhaupt.	darunter 2 Jahre alte und ältere Kühe (auch Fersen, Kalbinnen)	Schafe
Kriegsheim . . .	261,77	44	44	1	187	148	.
Leiselheim . . .	107,12	44	35	6	145	98	.
Mettenheim . . .	495,45	69	66	4	261	193	.
Mölsheim . . .	357,02	51	49	.	193	136	.
Mörstadt . . .	523,60	92	80	5	300	184	.
Monsheim . . .	589,51	71	70	1	189	150	6
Monzernheim . . .	348,08	61	55	.	352	199	.
Nieder-Flörsheim . .	588,34	81	69	1	228	171	1
Ober-Flörsheim . .	982,88	140	130	8	479	314	1
Offstein	531,23	79	78	1	243	166	.
Osthofen . . .	1657,56	163	145	2	455	317	1
Pfeddersheim . .	1247,74	118	116	.	285	216	.
Rhein-Dürkheim . .	518,48	88	74	14	255	146	.
Wachenheim . . .	314,18	48	47	.	207	151	.
Weinsheim . . .	338,34	24	22	2	67	46	.
Westhofen . . .	1252,23	117	102	22	415	289	.
Wies-Oppenheim . .	282,06	41	39	.	114	78	.
Worms mit Hochheim, Neuhausen und Pfiffligheim . . .	2115,17	702	680	1	553	435	122
zusammen	28842,75	4055	3702	172	12287	8156	316
Kreise.	**Wiederholung.**						
Kreis **Darmstadt** . .	15706,91	6087	5864	156	7428	4601	201
» **Bensheim** . .	24368,33	3180	2806	414	14749	7957	1827
» **Dieburg** . .	29962,69	3929	3486	402	23770	13852	3630
» **Erbach** . .	22530,34	2294	1927	158	20417	11725	5214
» **Groß-Gerau** . .	28950,07	3973	3468	846	13563	7649	519
» **Heppenheim** . .	20134,97	2224	1798	451	15354	8950	2249
» **Offenbach** . .	18191,87	2896	2720	109	10275	6735	4688
A. Prov. Starkenburg	159845,18	24583	22069	2536	105556	61469	18328
Kreis **Gießen** . . .	39290,14	3702	3328	230	32645	18606	9987
» **Alsfeld** . . .	35613,13	3407	2770	765	29254	14081	6894
» **Büdingen** . .	30165,70	3383	2788	338	19996	12671	6882
» **Friedberg** . .	41755,18	5729	5144	420	25310	16505	4627
» **Lauterbach** . .	31810,84	2031	1571	292	23589	11084	4564
» **Schotten** . .	27876,90	1709	1448	103	20750	12065	6003
B. Prov. Oberhessen	206511,89	19961	17049	2148	151544	85012	38907
Kreis **Mainz** . . .	14677,69	4944	4755	119	7307	5200	26
» **Alzey** . . .	24390,72	3086	2678	116	15501	9479	37
» **Bingen** . . .	13583,82	1737	1600	40	9831	6165	30
» **Oppenheim** . .	26670,77	3421	3100	103	17886	11849	514
» **Worms** . . .	28842,75	4055	3702	172	12287	8156	316
C. Prov. Rheinhessen	108165,75	17243	15835	550	62812	40849	923
Großherzogtum Hessen	474522,82	61787	54953	5234	319912	187330	58158

5213. **Die Hagelschläge im Großherzogtum Hessen im Jahr 1904.*)**

e zen.	Zahl der von Hagelschlägen betroffenen Gemarkungen.	Annähernde Größe der von den Hagelschlägen getroffenen Flächen ha	Annähernde Größe der von den Hagelschlägen beschädigten Flächen ha	Der durch die Hagelschläge verursachte Schaden wurde angeschlagen in Proz. des Werts der auf der verhagelten Fläche erwarteten Ernte. %	Der durch die Hagelschläge verursachte Schaden wurde angeschlagen in M.	Von den durch die Hagelschläge beschädigten Flächen waren versichert Hektar.	Von den durch die Hagelschläge beschädigten Flächen waren versichert mit einer Versicherungssumme von M.	In den von den Hagelschlägen betroff. Gemarkg. waren im ganzen versichert Hektar.	In den von den Hagelschlägen betroff. Gemarkg. waren im ganzen versichert mit einer Versicherungssumme von M.	Von den Versicherungsgesellschaften im ganzen gezahlte Entschädigungen M.
it .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	2	120	30	16	690	5	2595	18	9346	92
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
au .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
im .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
rkenb.	2	120	30	16	690	5	2595	18	9346	92
.	1	200	50	30	3000	30	18000	80	48000	1800
:	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	9	1170	570	25	33535	174	69770	980	396010	18846
.	6	1085	607	9	32344	129	74840	882	593100	7298
h .	4	181	144	13	3280	30	13650	80	40950	1000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
berh.	20	2636	1371	14	72159	363	176260	2022	1078060	28944
.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	3	529	174	31	29756	8	4900	17	11138	864
.	5	3050	135	8	12020	2	760	20	9000	98
m .	5	305	79	15	8113	60	25000	233	85000	400
:	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
einh.	14	3884	388	17	49889	70	30660	270	105138	1362
essen	36	6640	1789	15	122738	438	209515	2310	1192544	30398
1903	109	20199	4302	20	336378	1416	625191	3477	1567105	81791
1902	41	4272	1380	15	74103	526	283433	1952	934864	29296
1901	52	5921	3591	17	162439	1089	369904	2940	1199483	35331
1900	142	27980	16705	31	1762518	4282	1994531	9295	4806059	203374
1899	89	14634	7288	21	576770	3028	1604514	8099	5000341	183501
1898	39	4637	1631	30	137944	424	232882	1914	1024416	29543
1897	48	7833	2718	24	213346	646	297655	2971	1457308	40902
1896	50	8747	1829	15	92574	255	112350	1804	709482	14284
1895	64	10558	4242	27	256151	809	316315	2904	1230134	42661
1894	96	16059	5268	21	305420	1029	466643	4061	1969052	43302
1893	42	6613	3390	16	164024	296	133090	773	350073	10886
1892	168	31685	11258	21	627716	2676	1227254	6765	3177967	97872
1891	120	21811	5517	17	295827	1492	734172	4286	2026166	85623
1890	60	14112	3014	22	231480	789	296830	2207	944578	28787
1889	157	25209	9187	33	1166286	1149	587817	3958	1354300	65894

Mitteil. Nr. 789, Juni 1904, S. 118.

Nr. 5214. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsge…

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.		
	P r e i…											
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel…
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	19,50	18,00	18,75	16,50	15,00	15,75	19,00	15,00	17,00	18,00	15,25	16,…
Bensheim	19,00	18,00	18,56	16,25	14,50	15,72	16,75	15,75	16,22	18,00	17,25	17,…
Dieburg	19,00	18,00	18,50	17,00	16,80	16,90	19,00	18,00	18,50	18,00	17,80	17,…
Erbach	18,00	18,00	18,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	17,00	17,00	17,…
Offenbach	19,00	18,50	18,75	15,00	14,75	14,88	19,00	17,50	18,25	16,00	15,50	15,…
Gießen	19,50	19,00	19,25	17,50	17,00	17,25	18,50	16,00	17,25	17,50	16,25	16,…
Alsfeld	20,00	20,00	20,00	18,00	17,00	17,50	17,50	17,00	17,25	16,00	16,00	16,…
Büdingen	18,50	18,50	18,50	16,00	16,00	16,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,…
Butzbach	19,00	18,75	18,88	17,00	16,75	16,92	17,50	17,00	17,25	17,00	17,00	17,…
Friedberg	18,50	18,00	18,42	16,50	16,00	16,25	16,00	15,00	15,67	17,50	17,00	17,…
Lauterbach	19,00	19,00	19,00	18,00	18,00	18,00	19,00	19,00	19,00	17,00	17,00	17,…
Schotten	19,00	18,00	18,50	17,00	16,00	16,50	15,00	14,00	14,50	18,00	17,00	17,…
Mainz	19,00	18,90	18,96	16,40	16,10	16,27	17,00	16,00	16,53	16,00	15,60	15,…
Alzey	19,50	18,25	18,81	16,25	15,50	15,80	.	.	.	17,50	17,00	17,…
Bingen	18,75	18,00	18,38	16,40	15,90	16,14	17,50	16,00	16,56	17,00	16,00	16,…
Worms	18,65	18,00	18,33	16,88	16,25	16,57	18,25	16,50	17,38	16,25	15,38	15,…
Summe			299,59			262,45			254,36			26…
Mittelpreis			18,72			16,40			16,96			16,…

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl…	
	P r e…											
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.	
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	1,60	2,00	1,48	1,80	1,60	1,80	1,52	1,72	.	.	1,60	1,7…
Bensheim	1,48	.	1,28	.	1,52	.	1,40	.	.	.	1,40	.
Dieburg	.	.	1,52	.	1,50	.	.	.	.	.	1,40	.
Erbach	1,48	.	1,40	.	1,52	.	1,32	.	.	.	1,40	.
Offenbach	1,52	1,80	1,20	1,40	1,52	2,40	1,32	1,50	0,80	1,20	1,80	2,…
Gießen	1,40	1,60	1,40	1,44	1,40	1,60	1,00	1,52	.	.	1,40	1,6…
Alsfeld	1,50	.	1,50	.	1,60	.	.	.	.	.	1,30	.
Büdingen	1,44	.	1,44	.	1,46	.	1,28	.	.	.	1,28	.
Butzbach	1,50	.	1,44	.	1,50	.	1,50	.	.	.	1,36	.
Friedberg	1,60	.	1,48	.	1,50	.	1,20	.	.	.	1,40	.
Lauterbach	1,50	.	1,50	.	1,50	.	1,40	.	.	.	1,44	.
Schotten	.	.	1,40	.	1,44	.	.	.	.	.	1,40	.
Mainz	1,52	1,75	1,20	1,40	1,52	2,00	1,40	1,77	.	.	1,60	1,8…
Alzey	1,32	1,60	1,32	1,60	1,60	2,00	.	.	.	.	1,40	1,7…
Bingen	1,50	1,80	1,40	1,60	1,60	2,40	1,60	1,80	.	.	1,40	1,6…
Worms	1,56	1,90	1,20	1,70	1,60	2,00	1,60	2,00	.	.	1,48	2,0…
Summe	20,92	12,45	22,16	10,94	24,38	14,20	16,54	10,31	0,80	1,20	23,06	12,7…
Mittelpreis	1,49	1,78	1,39	1,56	1,52	2,03	1,38	1,72	0,80	1,20	1,44	1,…

…rten des Großh. Hessen im Juni 1905.

	Stroh.		Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
…pelzentner														
…	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
…00	3,00	4,50	8,00	7,00	7,50	40,00	20,00	30,00	36.00	30,00	33,00	45,00	28,00	36,50
…00	5,00	5,64	8,00	7,00	7,50	34,50	26,00	30,25	35,00	28,00	31,50	39,50	31,00	35,25
…40	5,80	6,07	6,60	6,00	6,33	28,00	24,00	26,00	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,00
…50	4,50	4,50	7,00	7,00	7,00	34,00	34,00	34,00	30,00	30,00	30,00	36,00	36,00	36,00
…00	4,50	4,75	7,00	6,50	6,75	34,00	30,00	32,00	36,00	30,00	33,00	42,00	35,00	38,50
…50	5,50	5,50	8,00	7,50	7,75	31,00	29,00	30,00	34,00	32,00	33,00	41,00	39,00	40,00
…50	4,50	4,50	7,00	6,50	6,75	16,50	16,50	16,50	34,00	34,00	34,00	28,00	28,00	28,00
…50	4,50	4,50	6,00	6,00	6,00	20,00	20,00	20,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00
…50	4,50	4,50	7,00	6,50	6,75	19,00	18,00	18,50	22,00	21,00	21,50	22,00	21,00	21,50
…00	4,00	4,50	6,50	5,00	5,50	33,00	24,00	28,50	40,00	28,00	34,00	40,00	28,00	34,00
…00	6,00	6,00	8,00	8,00	8,00	20,00	20,00	20,00	.	.	.	30,00	30,00	30,00
…00	2,00	3,00	6,50	5,00	5,50	20,00	19,00	19,50	30,00	28,00	29,00	30,00	28,00	29,00
…00	4,00	4,54	9,00	5,00	7,00	23,10	21,00	22,14	30,50	27,00	29,22	37,00	24,30	31,02
…25	3,75	4,00	7,00	5,50	6,38	30,00	18,00	24,00	36,00	26,00	31,00	50,00	30,00	40,00
…00	3,00	3,45	9,00	6,00	7,13	40,00	32,00	36,00	40,00	32,00	36,00	42,00	34,00	38,00
…93	2,93	3,43	7,86	6,64	7,25	24,00	21,50	22,75	31,00	28,00	29,50	34,00	26,00	30,00
		73,38			109,09			410,14			463,72			529,77
		4,59			6,82			25,63			30,91			33,11

…	Brot.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
…ogramm						per Liter			per 10 Stück					per Doppelzentner.		
Mittel-	Gemischt. Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
0,33	0,28	0,24	2,40	2,20	2,30	0,20	0,20	0,20	0,70	0,60	0,65	2,50	0,16	2,20	.	3,50
0,22	0,23	0,22	2,80	2,00	2,28	0,18	0,18	0,18	0,80	0,70	0,78	2,40	0,18	2,60	.	.
0,25	0,22	0,20	2,40	2,20	2,30	0,18	0,17	0,18	0,80	0,70	0,75	3,20	0,18	2,50	.	.
0,22	0,24	0,22	2,20	2,20	2,20	0,17	0,17	0,17	0,70	0,70	0,70	2,40	0,24	2,80	.	.
0,30	0,27	0,24	2,50	2,30	2,40	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	2,80	0,20	2,50	.	.
0,27	0,24	0,22	2,10	1,80	1,95	0,20	0,20	0,20	0,70	0,50	0,61	2,50	0,20	2,20	1,50	.
0,22	0,22	0,22	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,50	0,50	0,50	3,00	0,16	2,20	2,00	.
0,23	0,25	0,22	2,10	2,10	2,10	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,60	0,20	2,40	1,00	.
0,21	0,27	0,24	2,50	2,40	2,45	0,15	0,15	0,15	1,00	1,00	1,00	3,20	0,20	2,80	1,80	.
0,24	0,27	0,25	2,40	2,20	2,30	0,18	0,18	0,18	0,70	0,70	0,70	2,40	0,19	2,50	.	.
0,27	0,34	0,23	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,24	2,30	.	.
0,32	0,28	0,21	2,20	2,00	2,10	0,15	0,15	0,15	0,65	0,60	0,63	2,40	0,20	2,60	.	.
0,26	0,28	0,26	2,10	1,60	1,88	0,20	0,18	0,19	0,68	0,50	0,59	2,28	0,17	2,24	.	.
0,23	0,32	0,23	2,50	1,90	2,19	0,18	0,16	0,17	0,80	0,60	0,73	2,80	0,18	2,05	.	.
0,24	0,25	0,24	2,80	1,80	2,13	0,20	0,18	0,19	0,80	0,60	0,68	2,60	0,20	1,90	.	.
0,21	0,25	0,23	2,60	1,90	2,29	0,20	0,16	0,19	0,80	0,50	0,66	2,68	0,19	1,86	.	.
3,92	4,21	3,67			35,87			2,86			10,83	43,76	3,09	37,65	6,30	3,50
0,25	0,26	0,23			2,24			0,18			0,68	2,74	0,19	2,35	1,58	3,50

Nr. 5215. Tägliche Wasserstände

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Groß-Steinheim, Wimpfen und Hirschhorn im Januar, Februar und März 1905.*)

Januar.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Groß-Steinh.	Neckar. Wimpfen.	Neckar. Hirschhorn.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	−0,48	0,05	0,99	1,15	1,12	0,77
2	−0,46	0,19	1,15	1,06	1,03	0,84
3	−0,53	0,07	0,99	0,95	0,90	0,76
4	−0,68	−0,08	0,85	1,07	0,90	0,70
5	−0,74	−0,10	0,79	1,06	0,87	0,74
6	−0,67	−0,06	0,86	1,02	1,36	0,95
7	−0,09	0,07	1,09	1,21	2,65	1,50
8	0,32	0,50	1,41	1,76	3,69	2,70
9	0,78	1,15	1,91	2,04	2,58	1,91
10	0,66	1,20	2,06	2,01	1,90	1,47
11	0,33	1,14	1,99	2,16	1,89	1,35
12	0,18	0,96	1,80	2,04	1,69	1,28
13	0,05	0,80	1,65	1,88	1,47	1,14
14	−0,09	0,67	1,55	1,76	1,45	1,08
15	−0,18	0,56	1,46	1,60	1,26	1,03
16	−0,33	0,44	1,37	1,44	0,99	0,93
17	−0,48	0,30	1,22	1,34	1,15	1,00
18	−0,50	0,22	1,12	1,36	1,30	0,96
19	−0,47	0,19	1,15	1,13	1,22	0,96
20	−0,46	0,12	1,06	1,03	1,18	0,93
21	−0,50	0,10	1,02	1,02	1,14	0,94
22	−0,54	0,06	0,98	0,96	1,04	0,93
23	−0,58	0,02	0,93	1,02	1,06	0,91
24	−0,69	−0,01	0,91	1,06	1,04	0,96
25	−0,67	−0,04	0,90	1,06	1,02	0,81
26	−0,66	−0,06	0,87	1,09	1,06	0,78
27	−0,62	−0,04	0,89	1,09	1,07	0,79
28	−0,59	−0,03	0,90	1,04	1,12	0,80
29	−0,59	−0,01	0,92	1,08	1,10	0,78
30	−0,63	−0,01	0,95	1,10	1,19	0,73
31	−0,65	0,00	0,95	1,16	1,21	0,84
Höchst.	0,78	1,26	2,09	2,16	3,69[3]	2,79
Niedrigst.	−0,74	−0,12[1]	0,79	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Februar.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Groß-Steinh.	Neckar. Wimpfen.	Neckar. Hirschhorn.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	−0,59	0,03	0,99	1,35	1,90	1,26
2	−0,44	0,26	1,10	1,51	1,94 }	1,34
3	−0,31	0,34	1,31	1,98	3,64 }	2,39
4	0,21	0,83	1,60	2,25	2,32 }	1,74
5	−0,05	0,86	1,75	2,06	2,32 }	1,48
6	−0,03	0,74	1,64	2,32	3,12 }[4]	1,98
7	0,18	0,89	1,71	2,43	2,67 }	1,87
8	0,00	0,90	1,77	2,36	2,94 }	1,66
9	−0,14	0,89	1,73	2,75	2,04 }	1,49
10	−0,28	0,98	1,77	2,90	1,96	1,40
11	−0,30	0,67	1,73	2,66	1,70	1,28
12	−0,25	0,73	1,61	2,52	1,58	1,18
13	−0,41	0,62	1,53	2,30	1,51	1,11
14	−0,47	0,50	1,41	2,08	1,42	1,06
15	−0,52	0,36	1,29	1,89	1,37	0,96
16	−0,56	0,26	1,21	1,77	1,33	0,98
17	−0,57	0,22	1,16	1,69	1,36	0,97
18	−0,57	0,20	1,15	1,65	1,48	1,09
19	−0,53	0,24	1,18	1,69	1,98	1,30
20	−0,42	0,32	1,24	1,78	1,98	1,40
21	−0,38	0,40	1,33	1,85	1,92	1,37
22	−0,41	0,40	1,33	1,84	1,66	1,25
23	−0,43	0,44	1,36	2,01	1,57	1,17
24	−0,46	0,40	1,31	1,90	1,65	1,18
25	−0,51	0,34	1,26	1,82	1,75	1,26
26	−0,48	0,33	1,25	1,79	1,58	1,24
27	−0,51	0,32	1,22	1,74	1,60	1,13
28	−0,54	0,29	1,21	1,83	1,52	1,16
Höchst.	0,21	0,98[2]	1,77	2,90	3,64[3]	2,39[2]
Niedrigst.	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

März.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Groß-Steinh.	Neckar. Wimpfen.	Neckar. Hirschhorn.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	−0,26	0,30	1,21	1,86	1,52	1,14
2	−0,53	0,29	1,21	1,81	1,53	1,14
3	−0,51	0,28	1,20	1,77	1,60	1,12
4	−0,46	0,29	1,21	1,74	1,69	1,16
5	−0,44	0,34	1,25	1,73	1,82	1,16
6	−0,37	0,35	1,28	1,72	2,13	1,51
7	−0,28	0,42	1,30	1,70	1,94	1,40
8	−0,30	0,45	1,32	1,77	2,50	1,68
9	0,07	0,60	1,44	1,93	3,75	2,49
10	0,70	1,01	1,76	1,92	3,04	2,34
11	0,59	1,22	2,01	2,03	2,60	1,99
12	0,64	1,29	2,07	2,41	3,28	2,40
13	0,73	1,42	2,25	2,66	3,00	2,24
14	0,73	1,47	2,30	2,59	2,96	2,17
15	0,72	1,47	2,29	2,58	2,79	1,96
16	0,79	1,48	2,29	2,57	2,30	1,85
17	0,76	1,46	2,28	2,55	2,52	1,79
18	0,84	1,44	2,23	2,49	2,56	1,79
19	1,10	1,54	2,30	2,38	2,44	1,74
20	1,25	1,65	2,41	2,42	2,83	1,84
21	1,45	1,76	2,48	2,41	2,89	2,08
22	1,47	1,81	2,55	2,35	2,59	1,88
23	1,29	1,71	2,46	2,22	2,41	1,69
24	1,09	1,57	2,38	2,17	2,29	1,67
25	0,95	1,46	2,33	2,13	2,24	1,54
26	0,94	1,39	2,15	2,05	2,33	1,53
27	1,02	1,43	2,16	2,02	2,26	1,54
28	1,03	1,49	2,22	2,09	2,31	1,58
29	1,31	1,68	2,38	2,34	3,11	2,13
30	1,69	1,99	2,69	2,74	2,63	1,84
31	1,79	2,12	2,83	2,99	2,99	1,74
Höchst.	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Niedrigst.	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

THE NEW YORK PUBLIC LIBRARY

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

[Beilage zur Darmstädter Zeitung.]

Nr. 816. September 1905.

Inhalt: Bierbrauerei und Bierbesteuerung im Großh. Hessen 1904. — Einkommensteuerpflichtige und Einkommensteuer im Großh. Hessen 1905.

Nr. 5216. **Bierbrauerei und Bierbesteuerung im Großh. Hessen im Rechnungsjahr 1904**

(1. April 1904 bis 31. März 1905).*)

Im Großherzogtum Hessen waren im Rechnungsjahr 1904 121 Bierbrauereien im Betrieb, gegen 123 im Vorjahr. In diesen Brauereien wurden im Jahr 1904 im ganzen 1646421 (1903 1629219) Hektoliter Bier gebraut. Gegen das vorhergehende Jahr ergibt sich hiernach eine Mehrproduktion von 17202 Hektoliter. Wie im Vorjahr wurde auch im Berichtsjahr in sämtlichen Brauereien nur untergähriges Bier bereitet.

Der Verbrauch an steuerpflichtigen Braustoffen betrug im Jahr 1904: 30985145 kg geschrotenes Gerstenmalz, 101066 kg Reis, 85 kg Zucker aller Art und 320 kg sonstige Malzsurrogate. Gegen das Vorjahr kamen 462742 kg Getreide und 1667 kg Malzsurrogate insbesondere Reis weniger zum Verbrauch. Die Abnahme an verwendeten Braustoffen gegenüber der Zunahme der Bierproduktion wird auf die gesteigerte Ausbeute aus dem verwendeten Gerstenmalz, infolge der Einführung verbesserter maschineller Anlagen in mehreren Brauereien, zurückgeführt.

An Brausteuer sind im Großherzogtum im Jahr 1904, nach Abzug von 4401 ℳ. Steuervergütung für ausgeführtes Bier, 1239103 ℳ. eingegangen. Hierzu kommen noch an Übergangsabgaben 126581 ℳ. und an Eingangszoll 77 ℳ., sodaß die gesamte Steuer- und Zolleinnahme von Bier im Rechnungsjahr 1904 im Großherzogtum Hessen 1365761 ℳ. betragen hat, 31108 ℳ. weniger als im Vorjahr. — Die drei höchsten Steuerbeträge wurden mit 221232 ℳ., 111150 ℳ. und 86912 ℳ. entrichtet.

Die nachstehenden drei Übersichten enthalten weitere Angaben über die Produktion und Besteuerung des Biers im Rechnungsjahr 1904.

*) Vergl. Mitteil. Nr. 795, Okt. 1904, S. 209.

I. Übersicht über die Brauereien und die Brausteuer.

	Hauptsteueramtsbezirke					
	Darmst.	Offenb.	Gießen.	Mainz.	Worms.	Bingen
Am Schlusse des Jahrs waren Brauereien vorhanden:						
a) in den Städten .	36	14	22	13	5	2
b) auf dem Lande .	9	19	3	5	3	.
zusammen	45	33	25	18	8	2
Im Laufe des Jahrs waren im Betrieb:						
1. gewerbliche:						
a) fixierte	3	7	4	1	.	.
b) auf Brauanzeige steuernde . .	36	25	17	13	5	2
c) Vermahlungssteuer entrichtende .	.	1	1	3	3	.
zusammen	39	33	22	17	8	2
2. nicht gewerbliche .	.	.	.	.	.	.
Von den Brauereien haben vorwiegend bereitet:						
1. obergähriges Bier .	.	.	.	.	.	.
2. untergähriges Bier .	39	33	22	17	8	2
Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe:	kg	kg	kg	kg	kg	kg
a) Getreide . . .	6253885	2456869	4448015	12782885	4695816	34767[illegible]
b) Malzsurrogate . .	49562	2615	34620	9950	4724	.
Menge des gewonnenen Biers:	hl	hl	hl	hl	hl	hl
a) obergähriges . .	.	.	.	.	.	.
b) untergähriges . .	320357	126947	244465	678785	255861	20006
zusammen	320357	126947	244465	678785	255861	20006
Betrag der Brausteuer:						
Brutto-Einnahme (einschl. der Defekte, ausschl. der Restitutionen) . .	ℳ. 252149,90	ℳ. 98388,70	ℳ. 179313,10	ℳ. 511723,40	ℳ. 188022,45	ℳ. 13907,[illegible]
Davon ab Steuervergütung für ausgeführtes Bier .	1200,95	.	.	224,55	2975,50	.
Bleiben	250948,95	98388,70	179313,10	511498,85	185046,95	13907,[illegible]
Es treten hinzu:						
a) Übergangs-Abgaben von Bier	59367,65	17633,80	9309,21	7964,15	30689,20	1616,[illegible]
b) Eingangs-Zoll von Bier	50,55	.	.	26,35	.	.
Gesamt-Einnahme von Bier	310367,15	116022,50	188622,31	519489,35	215736,15	15523,[illegible]
Zahl der Haushalte, in welchen die Bereitung von steuerfreiem Haustrunk stattfindet . .	.	.	.	1	.	.

Übersicht über den Materialverbrauch, die Biererzeugung und die Steuerzahlung der Brauereien.

	Bierbrauereien.			
	Fixierte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Vermahlungssteuer entrichtend.	Zusammen.
ler Brauereien . . .	15	98	8	121
ter solche, welche Surrogate rwendet haben . . .	1	12	.	13
rauch an steuerpflichtigen Braustoffen:				
reide und zwar:	kg	kg	kg	kg
Geschrotenes Gerstenmalz .	312313	20502242	10170590	30985145
lzsurrogate:				
a) Reis	6200	94866	.	101066
b) Zucker aller Art . .	.	85	.	85
c) Sonstige Malzsurrogate .	.	320	.	320
ererzeugung und zwar:	hl	hl	hl	hl
gähriges Bier . . .	15702	1094367	536352	1646421
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
lte Brausteuer . . .	12759,60	823921,35	406823,60	1243504,55
ngene Ausfuhrvergütung .	.	1425,50	2975,50	4401,00

Übersicht über die im Betriebe gewesenen Brauereien nach dem Betrage der entrichteten Steuer.

steuerbetrag.	Bierbrauereien.				
	Fixierte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Vermahlungssteuer entrichtend.	Zusammen.	Darunter solche, welche Surrogate verwendet haben.
Bis 15 ℳ	.	1	.	1	.
30 bis 60 »	.	2	.	2	.
60 » 150 »	2	5	.	7	.
150 » 300 »	4	4	.	8	.
300 » 600 »	4	8	.	12	1
600 » 900 »	.	4	.	4	.
900 » 1 200 »	1	5	.	6	1
200 » 1 500 »	1	4	1	6	.
500 » 2 250 »	1	8	.	9	1
250 » 3 000 »	2	7	.	9	2
000 » 4 500 »	.	8	.	8	2
500 » 6 000 »	.	8	2	10	1
000 » 9 000 »	.	9	1	10	2
000 » 12 000 »	.	8	.	8	1
000 » 15 000 »	.	3	.	3	2
000 » 20 000 »	.	4	.	4	.
000 » 25 000 »	.	4	.	4	.
000 » 30 000 »	.	1	.	1	.
000 » 35 000 »	.	.	1	1	.
000 » 40 000 »	.	1	.	1	.
000 » 50 000 »	.	.	1	1	.
000 » 55 000 »	.	1	.	1	.
000 » 60 000 »	.	1	.	1	.
000 » 65 000 »	.	1	.	1	.
000 » 90 000 »	.	.	1	1	.
000 » 115 000 »	.	1	.	1	.
000 » 225 000 »	.	.	1	1	.
zusammen	15	98	8	121	13

Nr. 5217. Einkommensteuerpflichtige und Einkomm…

I. Einkommensteuerpflichtige und Einkommensteuer in den Steuerkom…

Das den einzelnen Klassen entsprechende Einkommen n…

Steuer-kommissariate und Provinzen.	Bevölkerung 1900.	Einkommensteuer-pflichtige			Einkomme…	
		II. Abteil.	I. Abteil.	zu-sammen.	II. Abteil. ℳ	I. Abteil. ℳ
I. Starkenburg.						
Beerfelden	18 781	3 851	276	4 127	35 711,5	34 4
Darmstadt I.	78 928	21 161	5 068	26 229	298 688,0	1 099 9
Darmstadt II.	34 592	9 071	414	9 485	98 508,5	42 4
Dieburg	26 666	6 541	383	6 924	62 948,5	45 1
Fürth	25 352	5 484	181	5 665	45 915,5	25 6
Groß-Gerau	39 065	10 228	660	10 888	123 813,0	103 7
Heppenheim	42 069	11 325	474	11 799	106 558,0	61 5
Höchst	19 467	4 223	173	4 396	35 271,0	19 1
Langen	29 400	8 247	321	8 568	93 542,5	33 9
Michelstadt	21 134	3 924	259	4 183	37 749,5	44 2
Offenbach	84 158	26 314	2 590	28 904	359 721,0	727 0
Seligenstadt	30 670	7 905	360	8 265	82 885,0	56 5
Zwingenberg	39 230	9 779	715	10 494	97 221,5	130 9
zusammen	489 512	128 053	11 874	139 927	1 478 533,5	2 424 6
II. Oberhessen.						
Alsfeld	21 969	4 496	426	4 922	47 728,5	48 1
Büdingen	19 639	5 101	385	5 486	51 983,5	52 4
Butzbach	20 662	4 827	350	5 177	53 464,5	39 5
Friedberg	46 623	12 511	1 671	14 182	166 600,5	263 2
Gießen	50 024	12 126	1 605	13 731	143 165,5	339 0
Grünberg	21 030	5 452	214	5 666	46 788,5	22 7
Homberg	11 045	2 495	125	2 620	25 155,5	11 0
Hungen	24 012	5 350	342	5 692	49 009,5	44 8
Lauterbach	28 808	5 621	276	5 897	53 276,0	45 5
Nidda	24 972	6 223	381	6 604	65 040,0	43 5
Schotten	13 263	3 142	113	3 255	27 419,0	11 8
zusammen	282 047	67 344	5 888	73 232	729 631,0	922 3
III. Rheinhessen.						
Alzey	23 816	6 313	707	7 020	81 324,0	74 9
Bingen	34 610	9 111	1 117	10 228	106 952,0	152 8
Mainz I.	104 057	31 053	5 039	36 092	428 056,0	1 310 9
Mainz II.	27 195	7 625	513	8 138	86 349,5	56 0
Ober-Ingelheim	28 884	7 914	611	8 525	92 870,5	96 8
Oppenheim	24 699	6 098	698	6 796	72 246,0	74 9
Osthofen	23 192	5 818	584	6 402	67 990,5	72 8
Wörrstadt	21 680	5 189	461	5 650	57 989,5	39 8
Worms	60 201	17 488	1 939	19 427	226 305,5	495 9
zusammen	348 334	96 609	11 669	108 278	1 220 083,5	2 375 1
Wiederholung.						
Starkenburg	489 512	128 053	11 874	139 927	1 478 533,5	2 424 6
Oberhessen	282 047	67 344	5 888	73 232	729 631,0	922 3
Rheinhessen	348 334	96 609	11 669	108 278	1 220 083,5	2 375 1
Großh. Hessen	1 119 893	292 006	29 431	321 437	3 428 248,0	5 722 1
Summe der Steuer in ℳ	.	.	.	.	.	.
In Prozenten der Gesamtheit:						
a. Steuerpflichtige		90,8439	9,1561	100,00	—	—
b. Steuer		—	—	—	37,464	[illegible]

*) Vergl. Mitteil. Nr. 794, Sept. 1904, S. 196.

ßherzogtum Hessen für das Etatsjahr 1905.*)

des Großherzogtums Hessen für das Etatsjahr 1905.

es Einkommens der unteren Klassengrenze bezeichnet.

Verteilung der Einkommensteuerpflichtigen II. Abteilung nach Klassen.

2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
600	750	900	1100	1300	1500	1700	2000	2300
944	610	356	236	146	135	100	79	62
2 832	3 604	3 863	2 601	1 446	1 216	1 219	1055	969
1 727	2 287	1 611	761	481	347	227	185	140
2 499	921	578	393	245	214	182	131	126
1 725	951	468	270	150	107	92	85	66
1 841	2 104	2 063	1 203	670	439	369	239	249
2 637	3 581	1 469	651	359	280	188	134	111
1 007	480	301	241	154	115	111	67	56
1 249	1 891	2 210	978	440	268	213	117	103
926	542	366	226	174	140	119	77	100
2 043	5 118	7 431	4 938	2 062	1 188	895	654	824
1 745	2 249	1 287	625	329	242	189	122	127
2 980	1 926	987	580	384	306	310	189	201
24 155	26 264	22 990	13 703	7 040	4 997	4 214	3 134	3 134
1 056	582	403	294	223	189	186	154	122
1 560	868	460	334	255	179	161	116	116
1 175	820	688	414	299	200	192	118	90
1 841	2 588	2 510	1 396	857	705	531	456	481
2 937	2 274	1 723	1 107	708	510	468	400	354
1 556	759	496	342	173	146	120	80	63
571	297	222	174	132	142	96	69	28
1 256	791	495	305	226	192	141	100	85
1 126	753	509	417	292	245	162	95	91
1 441	805	609	421	339	229	266	176	157
649	436	324	167	138	114	67	43	42
15 168	10 973	8 439	5 371	3 642	2 851	2 390	1 807	1 629
1 048	1 141	804	617	489	385	313	230	243
1 926	1 402	1 157	764	543	449	386	301	310
2 349	6 139	7 649	4 458	2 257	1 638	1 373	1 141	1 158
1 510	1 853	1 121	768	443	309	220	184	163
1 535	1 624	1 363	843	466	352	283	198	189
1 020	1 260	899	616	329	328	214	153	205
1 325	1 024	841	494	329	276	241	192	153
1 146	710	514	406	302	291	190	157	164
2 076	2 975	4 210	2 043	1 176	879	740	482	655
13 935	18 128	18 558	11 009	6 334	4 907	3 960	3 038	3 240
24 155	26 264	22 990	13 703	7 040	4 997	4 214	3 134	3 134
15 168	10 973	8 439	5 371	3 642	2 851	2 390	1 807	1 629
13 935	18 128	18 558	11 009	6 334	4 907	3 960	3 038	3 240
53 258	55 365	49 987	30 083	17 016	12 755	10 564	7 979	8 003
319 548	498 285	549 857	436 203,5	314 796	293 365	295 792	267 296,5	312 117
16,5687	17,2343	15,5511	9,3589	5,2037	3,9661	3,2865	2,4823	2,4898
3,492	5,445	6,000	4,767	3,440	3,206	3,232	2,921	3,411

Steuer-kommissariate und Provinzen.	Verteilung der															
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
	2 600	2 900	3 200	3 600	4 000	4 500	5 000	5 500	6 000	6 500	7 000	7 500	8 000	8 600	9 000	9 500
I. Starkenburg.																
Beerfelden	71	38	37	28	29	17	17	10	1	7	4	2	3	1	3	.
Darmstadt I.	738	566	476	422	487	317	267	194	217	148	150	108	83	70	76	59
Darmstadt II.	109	82	53	35	36	18	20	11	13	7	3	6	1	1	3	5
Dieburg	82	65	38	35	34	24	25	14	14	6	9	3	3	4	3	3
Fürth	49	35	23	14	19	9	10	7	1	.	1	2	2	2	.	1
Groß-Gerau	140	104	94	75	57	26	36	28	31	13	13	6	2	6	1	2
Heppenheim	98	72	61	37	42	28	29	17	17	11	6	11	8	7	4	.
Höchst	58	25	24	14	10	10	4	5	5	2	2	2	1	1	2	1
Langen	87	72	35	29	28	17	15	8	5	6	6	.	1	1	1	.
Michelstadt	50	43	35	26	27	18	12	4	5	4	8	2	5	2	.	1
Offenbach	375	370	295	212	224	153	129	79	73	56	57	41	43	31	25	18
Seligenstadt	109	57	47	29	34	18	12	7	7	6	2	4	6	1	.	1
Zwingenberg	133	91	87	64	71	32	35	31	20	24	14	15	10	9	8	6
zusammen	2099	1620	1305	1020	1098	687	611	415	409	290	275	202	168	136	126	97
II. Oberhessen.																
Alsfeld	118	80	45	45	27	20	16	11	11	8	4	5	1	1	2	1
Büdingen	66	57	64	39	34	20	25	15	16	5	8	3	5	5	2	1
Butzbach	70	52	55	37	17	23	25	10	15	10	4	7	2	.	2	.
Friedberg	291	198	201	161	173	90	88	71	57	48	33	36	27	22	16	11
Gießen	262	183	180	119	125	118	88	44	64	46	52	32	38	20	17	15
Grünberg	69	33	24	21	16	15	8	4	3	2	2	1	.	2	1	1
Homberg	40	25	13	15	9	3	4	4	3	2	1	.	2	1	.	.
Hungen	75	59	59	32	28	16	13	3	12	3	7	5	7	1	.	6
Lauterbach	51	37	43	30	25	15	7	14	4	9	6	3	5	.	3	4
Nidda	81	66	49	44	37	25	19	14	9	6	7	4	1	2	3	.
Schotten	21	20	20	15	8	5	3	2	6	4	1	.	2	.	.	1
zusammen	1144	810	753	558	499	350	296	192	200	143	125	96	90	54	46	38
III. Rheinhessen.																
Alzey	144	97	108	72	63	51	34	25	24	15	11	6	11	4	6	4
Bingen	222	152	142	97	83	73	56	38	37	23	28	18	20	13	16	9
Mainz I.	682	510	516	430	431	298	264	196	163	159	112	116	94	79	69	54
Mainz II.	104	107	82	50	50	25	21	8	14	7	5	1	7	1	1	3
Ober-Ingelheim	181	98	86	53	32	34	24	17	12	8	10	12	8	3	3	3
Oppenheim	192	92	79	54	69	39	43	17	22	12	12	13	11	8	6	2
Osthofen	124	76	66	57	63	32	37	24	15	16	15	11	7	7	5	2
Wörrstadt	122	77	73	49	36	22	17	18	16	10	3	4	3	1	3	.
Worms	347	233	197	169	153	117	101	59	78	45	49	32	36	24	20	18
zusammen	2118	1442	1349	1031	980	691	597	402	381	295	245	213	197	140	129	95
Wiederholung.																
Starkenburg	2099	1620	1305	1020	1098	687	611	415	409	290	275	202	168	136	126	97
Oberhessen	1144	810	753	558	499	350	296	192	200	143	125	96	90	54	46	38
Rheinhessen	2118	1442	1349	1031	980	691	597	402	381	295	245	213	197	140	129	95
Großh. Hessen	5361	3872	3407	2609	2577	1728	1504	1009	990	728	645	511	455	330	301	230
Summe der Steuer in ℳ.	2680050	2207704	2248862	2085502	2319930	1833168	1895504	1452296	1584400	1281280	1238840	1078110	1046550	825000	812700	667000
In Prozenten der Gesamtheit: a. Steuerpflichtige b. Steuer	a. 1,6678 b. 2,935	a. 1,2046 b. 2,412	a. 1,0599 b. 2,451	a. 0,8117 b. 2,284	a. 0,8017 b. 2,485	a. 0,5376 b. 2,008	a. 0,4679 b. 2,071	a. 0,3139 b. 1,588	a. 0,3080 b. 1,731	a. 0,2265 b. 1,400	a. 0,2007 b. 1,353	a. 0,1590 b. 1,173	a. 0,1416 b. 1,144	a. 0,1027 b. 0,903	a. 0,0937 b. 0,888	a. 0,0716 b. 0,738

:igen I. Abteilung nach Klassen.

24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.
17 000	18 000	19 000	20 000	21 000	22 000	23 000	24 000	25 000	26 000	27 000	28 000	29 000	30 000	31 000	32 000	33 000	34 000	35 000	36 000	37 000
.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
25	29	23	27	10	16	13	8	14	5	5	8	7	7	1	10	4	2	.	4	2
.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.
1	.	1	.	.	.	1	.	.	.	2	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	2	1	.	.	.	.	.	1	1	1	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.
2	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
.	1	1	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.
12	17	10	11	8	3	9	9	9	5	6	6	1	5	9	7	4	3	1	4	8
.	.	2	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
2	2	3	3	1	.	.	1	.	1	.	2	1	.	.	1	1	.	1	.	.
43	57	41	41	21	19	24	18	26	12	14	18	9	16	10	19	10	5	3	9	6
1	1	1	.	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	1	.	.	.	.	.	2	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.
.	1	2	.	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
3	8	5	6	4	6	1	2	1	3	2	1	1	4	2	1	1	1	.	1	1
4	5	6	6	6	3	6	5	5	3	1	5	1	3	3	2	1	.	.	2	.
.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
1	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	.	1	.	1	2	1	1	1	1	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.
1	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	2	.	.	.
.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11	18	15	13	14	12	11	8	11	8	4	6	4	9	7	3	2	4	.	3	1
4	2	.	.	2	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	1	2	5	2	1	1	3	2	1	1	.	.	3	.	1	1	.	1	.	.
38	38	25	24	17	16	13	19	15	15	14	7	6	7	10	5	6	11	5	6	8
5	1	1	.	.	.	.	.	3	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
1	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	.	1	.	.	.	1	.	1	.	1	1	1	.	.	1	1	.	.	.	.
.	1	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5	9	5	14	5	4	6	2	10	3	1	3	4	5	2	.	4	1	1	2	1
57	53	34	45	26	22	21	24	31	22	17	11	11	15	12	8	12	12	7	8	9
43	57	41	41	21	19	24	18	26	12	14	18	9	16	10	19	10	5	3	9	6
11	18	15	13	14	12	11	8	11	8	4	6	4	9	7	3	2	4	.	3	1
57	53	34	45	26	22	21	24	31	22	17	11	11	15	12	8	12	12	7	8	9
111	128	90	99	61	53	56	50	68	42	35	35	24	40	29	30	24	21	10	20	16
62160	76160	56700	65835	42700	38955	43120	40250	57120	36750	31850	33075	23520	40600	30450	32550	26880	24360	12000	24800	20480
a. 0,0345 b. 0,679	a. 0,0388 b. 0,838	a. 0,0280 b. 0,620	a. 0,0208 b. 0,710	a. 0,0190 b. 0,467	a. 0,0163 b. 0,425	a. 0,0174 b. 0,471	a. 0,0156 b. 0,440	a. 0,0212 b. 0,624	a. 0,0131 b. 0,402	b. 0,0100 a. 0,348	a. 0,0105 b. 0,361	a. 0,0075 b. 0,257	a. 0,0124 b. 0,444	a. 0,0090 b. 0,333	a. 0,0093 b. 0,356	a. 0,0075 b. 0,294	a. 0,0065 b. 0,256	a. 0,0031 b. 0,131	a. 0,0062 b. 0,271	a. 0,0050 b. 0,224

Noch: Verteilung de

45. 38 000	46. 39 000	47. 40 000	48. 41 000	49. 42 000	50. 43 000	51. 44 000	52. 45 000	53. 46 000	54. 47 000	55. 48 000	56. 49 000	57. 50 000	58. 51 000	59. 52 000	60. 53 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	1	5	3	2	1	3	1	2	1	1	1	2	1	3	1
.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3	1	4	2	4	1	.	4	1	.	1	5	2	2	1	3
.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
.	.	1	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.
7	2	13	6	6	3	3	7	4	1	2	6	6	4	4	4
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	1	1
.	.	1	2	.	1	1	.	1	1	.	1	1	.	.	.
.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	2	2	3	.	1	1	1	2	2	1	1	2	1	1	3

[redacted]

tigen I. Abteilung nach Klassen.

	68.	69.	71.	72.	73.	74.	75.	76.	77.	78	79.	80.	81.	82.	83.	84.	86.	87.	88.	89.	90.
	61 000	62 000	64 000	65 000	66 000	67 000	68 000	69 000	70 000	71 000	72 000	73 000	74 000	75 000	76 000	77 000	79 000	80 000	81 000	82 000	83 000
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	1	2	1	.	2	1	.	.	1	.	4	.	.	2	1	.	1	1	.	1
	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	2	.	.	.	.	.	1	1	.	.	2	.	.	2	1	1	2	1
	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
	.	1	4	5	2	2	2	.	1	3	1	4	.	2	2	1	2	2	2	2	3
	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	1	.	.	.	.	1	1	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	1	2	1	.	1	1	1	1	.	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1	.	.	.	.	2	.	.	.	2	3	.	1	1	.	2	2	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.
	2	.	1	.	.	2	.	.	1	2	3	1	1	1	.	2	2	.	.	2	.
	.	1	4	5	2	2	2	.	1	3	1	4	.	2	2	1	2	2	2	2	3
	.	1	2	1	.	1	1	1	1	.	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.
	2	.	1	.	.	2	.	.	1	2	3	1	1	1	.	2	2	.	.	2	.
	2	2	7	6	2	5	3	1	3	5	5	6	1	3	3	3	4	2	2	4	3
	4690	4780	17360	15150	5140	13075	7980	2705	8250	13975	14200	17310	2930	8925	9060	9165	12620	6410	6510	13220	10065
	a. 0,0006 b. 0,051	a. 0,0006 b. 0,033	a. 0,0022 b. 0,190	a. 0,0019 b. 0,166	a. 0,0004 b. 0,056	a. 0,0016 b. 0,143	a. 0,0009 b. 0,087	a. 0,0003 b. 0,030	a. 0,0009 b. 0,090	a. 0,0016 b. 0,163	a. 0,0016 b. 0,155	a. 0,0019 b. 0,149	a. 0,0003 b. 0,032	a. 0,0008 b. 0,094	a. 0,0009 b. 0,099	a. 0,0009 b. 0,100	a. 0,0012 b. 0,128	a. 0,0006 b. 0,070	a. 0,0006 b. 0,071	a. 0,0012 b. 0,144	a. 0,0009 b. 0,110

Noch: Verteilung der Einkommensteuerpflichtige
I. Abteilung nach Klassen.

2.	93.	94.	95.	96.	97.	98.	99.	100.	101.	102.	103.	104.	105.
85 000	86 000	87 000	88 000	89 000	90 000	91 000	92 000	93 000	94 000	95 000	96 000	97 000	98 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	1	.	1	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
.	.	1	.	1	2	.	1	.	.	1	1	2	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

nmensteuerpflichtige Aktiengesellschaften, Genossenschaften etc., sowie ›nsteuer dieser in den Steuerkommissariats-Bezirken des Großherzogtums Hessen für das Etatsjahr 1905.*)

einzelnen Klassen entsprechende Einkommen in *M.* ist durch Angabe des Einkommens der unteren Klassengrenze bezeichnet.

r- ıriate :en.	Einkommensteuerpflichtige Gesellschaften II. Abt.	I. Abt.	zus.	Einkommensteuer II. Abt.	I. Abt.	zus.	Verteilung der einkommensteuerpflichtigen Gesellschaften etc. II. Abteilung nach Klassen. 1. 500	2. 600	3. 750	4. 900	5. 1100	6. 1300	7. 1500	8. 1700	9. 2000	10. 2300
ıburg.				*M.*	*M.*	*M.*										
ı	3	4	7	65,00	9296	9361,00	.	.	1	.	.	.	.	2	.	.
I.	12	32	44	187,00	108 488	108 675,00	1	3	2	2	1	.	.	.	1	2
: II.	2	9	11	21,50	5399	5420,50	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.
	.	6	6	.	2508	2508,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1	1	2	14,50	126	140,50	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
ıu	.	4	4	.	24556	24556,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
im	.	5	5	.	9728	9728,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	3	2	5	70,50	250	320,50	.	.	1	.	.	.	.	1	1	.
	.	2	2	.	1535	1535,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
lt	.	1	1	.	3705	3705,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	17	29	46	294,50	58989	59283,50	.	3	2	2	3	1	2	2	1	1
dt	1	9	10	39,00	14475	14514,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
erg	.	3	3	.	1345	1345,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
mmen	39	107	146	692,00	240 400	241 092,00	2	6	6	4	5	2	2	5	3	4
essen.																
	1	9	10	23,00	2796	2819,00	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
	3	4	7	78,00	3464	3542,00	.	.	.	1	.	.	.	1	.	1
	1	4	5	33,50	9947	9980,50	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
	.	1	1	.	66	66,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1	5	6	39,00	681	720,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
	5	4	9	112,50	622	734,50	.	1	.	1	.	.	1	.	1	1
.h	1	1	2	14,50	160	174,50	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
	.	5	5	.	2542	2542,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	3	1	4	53,50	290	343,50	.	.	1	1	.	.	.	.	1	.
mmen	15	34	49	354,00	20568	20922,00	.	1	1	3	1	.	2	1	3	3
ıessen.																
	.	1	1	.	160	160,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1	1	2	23,00	250	273,00	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
	4	36	40	139,50	152 389	152 528,50	.	.	.	.	.	.	.	.	3	1
	1	.	1	3,00	.	3,00	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
lheim	.	3	3	.	26575	26575,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
n	.	2	2	.	1260	1260,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	2	2	.	2942	2942,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	10	10	.	40165	40165,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
mmen	6	55	61	165,50	223 741	223 906,50	1	.	.	.	.	.	1	.	3	1
olung.																
.rg	39	107	146	692,00	240 400	241 092,00	2	6	6	4	5	2	2	5	3	4
n	15	34	49	354,00	20568	20922,00	.	1	1	3	1	.	2	1	3	3
ıen	6	55	61	165,50	223 741	223 906,50	1	.	.	.	.	.	1	.	3	1
essen	60	196	256	1211,50	484 709	485 920,50	3	7	7	7	6	2	5	6	9	8

*) Zusammenstellung I., Seite 328 bis 334, einbegriffen.

2	.	1	2	1	.	.	1	1	.	.	.	1	.	1	.	.	2	.	.
.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	1	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	1	.
.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3	.	1	3	2	2	.	3	1	1	2	.	1	.	1	1	.	2	1	.
.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.
.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	2	4	1	1	.	.	1	.	.	1	.	.	1	.	.	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	1	.	.	.	.	.	1	.	2	1	1	.	.	.	.	1	.	3	2
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.

Beerfelden	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmstadt I.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.
Darmstadt II.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Dieburg	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Groß-Gerau	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Langen	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Michelstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
Offenbach	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1
Seligenstadt	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zwingenberg	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
zus. **Starkenb.**	2	2	.	2	.	2	2	2	1	.	3	.	.	.	.	.	.	2	1	1	1	1	.	.	1	.	.	1
Friedberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nidda	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
zus. **Oberhess.**	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mainz I.	.	.	1	1	1	1	.	.	.	1	.	.	1	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1	.
Oppenheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
Worms	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.
zus. **Rheinhess.**	.	.	1	1	1	1	.	.	.	1	1	.	1	1	1	1	.	.	.	.	1	.	1	1	.	2	1	.
Großh. Hessen	2	2	1	3	1	3	2	2	1	1	4	1	1	1	1	1	1	2	1	1	2	1	1	1	1	2	1	1

Steuer-kommissariate und Provinzen.	Noch: Verteilung der einkommensteuerpflichtigen Gesellschaften etc. I. Abteilung nach Klassen.																					
	126.	135.	137.	143.	147.	160.	175.	184.	186.	195.	198.	202.	218.	222.	250.	339.	346.	427.	458.	466.	1196.	1715.
	119 000	128 000	130 000	136 000	140 000	153 000	168 000	177 000	179 000	188 000	191 000	195 000	211 000	215 000	243 000	332 000	339 000	420 000	451 000	459 000	1 189 000	1 708 000
Beerfelden	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmstadt I.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Groß-Gerau	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.
Heppenheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Offenbach	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
Seligenstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
zus. **Starkenb.**	.	.	.	1	.	1	.	1	.	1	1	1	.	.	1	.	1	.	.	1	.	1

Steuer-kommissariate und Provinzen.	Noch: Verteilung der einkommensteuerpflichtigen Gesellschaften etc. I. Abteilung nach Klassen																					
	126.	135.	137.	143.	147.	160.	175.	184.	186.	195.	198.	202.	218.	222.	250.	339.	346.	427.	458.	466.	1196.	1715.
	119 000	128 000	130 000	136 000	140 000	153 000	168 000	177 000	179 000	188 000	191 000	195 000	211 000	215 000	243 000	332 000	339 000	420 000	451 000	459 000	1 189 000	1 708 000
Gießen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
zus. Oberhess.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mainz I.	1	1	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	1	.
Ober-Ingelheim	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
Worms	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.
zus. Rheinhess.	1	1	1	.	1	.	1	.	1	.	.	.	1	1	.	1	.	1	1	.	1	.
Großh. Hessen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

III. Einkommensteuerpflichtige und Einkommensteuer aus den 7 volkreichsten Gemeinden des Großh. Hessen, sowie den Städten Friedberg, Bensheim, Alzey und Bad-Nauheim für das Etatsjahr 1905.

Das den einzelnen Klassen entsprechende Einkommen in ℳ ist durch Angabe des Einkommens der unteren Klassengrenze bezeichnet.

Gemeinden.	Bevölkerung 1900.	Einkommensteuerpflichtige			Einkommensteuer			Verteilung der Einkommensteuerpflichtigen II. Abteilung nach Klassen									
		II. Abt.	I. Abt.	zus.	II. Abt. ℳ	I. Abt. ℳ	zus. ℳ	1.	2	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
								500	600	750	900	1100	1300	1500	1700	2000	2300
Mainz	84251	25095	4692	29787	355789,50	1161948	1517737,50	2558	1957	4439	5835	3638	1859	1460	1210	1052	1087
Darmstadt	72381	19455	4982	24437	278100,00	1087999	1366099,00	2201	2593	3179	3435	2436	1353	1156	1166	1009	927
Offenbach	50463	16021	2131	18152	233359,50	661104	894463,50	632	1065	2466	4221	3642	1455	809	611	486	634
Worms	40705	12028	1521	13549	163256,50	441585	604841,50	1435	1207	1864	3058	1512	834	642	580	365	531
Gießen	25457	5645	1439	7084	84037,50	287518	371555,50	408	741	1083	965	687	464	348	350	310	289
Bingen	9600	2605	611	3216	35187,00	104417	139604,00	488	409	372	323	261	199	141	166	106	140
Kastel	8098	2078	169	2247	25633,50	117830	143463,50	165	182	447	643	284	152	60	62	48	34

Mainz	627	472	468	396	394	280	240	184	152	150
Darmstadt	712	554	465	417	478	314	262	192	215	147
Offenbach	275	288	226	167	188	127	108	69	62	47
Worms	248	160	149	126	127	91	77	45	58	36
Gießen	224	165	151	106	113	101	78	38	61	41
Bingen	87	52	70	50	52	44	38	23	24	11
Kastel	28	15	17	14	17	9	15	6	6	4
Friedberg	68	51	53	48	44	38	24	27	21	18
Bensheim	36	32	18	21	24	13	13	12	7	9
Alzey	36	31	44	38	27	21	20	15	16	12
Bad-Nauheim	86	44	52	37	40	18	22	19	15	15
zusammen	2427	1864	1713	1420	1504	1056	897	630	637	490

Mainz	106	113	88	77	66	52	88	82	76	55	45	35	40	38	36	24
Darmstadt	147	108	83	70	76	58	98	61	76	50	37	38	35	25	29	23
Offenbach	54	37	39	29	22	17	41	25	26	17	22	21	19	12	17	10
Worms	42	29	30	22	19	17	24	29	21	17	11	8	18	5	9	5
Gießen	51	30	37	20	17	12	25	27	20	7	14	13	6	4	4	6
Bingen	19	14	19	11	13	7	14	12	11	3	6	1	2	1	1	2
Kastel	2	2	3	2	1	1	.	4	4	2	1	4	.	.	1	.
Friedberg	12	9	10	4	6	6	4	7	5	2	3	5	.	1	4	1
Bensheim	7	6	3	7	3	3	4	1	5	2	3	1	.	.	1	2
Alzey	6	4	8	3	5	4	5	3	2	1	3	.	.	2	2	.
Bad-Nauheim	11	12	10	5	5	1	4	2	10	1	6	.	4	1	3	2
zusammen	457	364	330	250	233	178	307	253	256	157	151	126	124	89	107	75

Noch: Verteilung der Einkommensteuerpflichtigen I. Abteilung nach Klassen.

Gemeinden.	27. 20000	28. 21000	29. 22000	30. 23000	31. 24000	32. 25000	33. 26000	34. 27000	35. 28000	36. 29000
Mainz	22	16	16	12	17	15	15	13	7	6
Darmstadt	27	10	16	13	8	14	5	5	8	7
Offenbach	9	6	3	9	6	8	4	6	5	1
Worms	14	5	4	6	2	8	3	1	2	4
Gießen	6	4	3	6	5	5	3	1	4	1
Bingen	4	2	1	.	3	2	1	.	.	.
Kastel	1	1	.	1	.	.	.	.	.	.
Friedberg	1	2	2	1	.	1	3	1	.	1
Bensheim	1	.	.	.	1	.	1	.	2	.
Alzey	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.
Bad-Nauheim	.	1	3	.	1	.	.	.	1	.
zusammen	85	49	48	48	43	53	35	27	29	20

Gemeinden.	37. 30000	38. 31000	39. 32000	40. 33000	41. 34000	42. 35000	43. 36000	44. 37000	45. 38000	46. 39000	47. 40000	48. 41000	49. 42000	50. 43000	51. 44000	52. 45000
Mainz	6	10	5	6	11	5	6	8	3	2	5	9	4	6	1	2
Darmstadt	6	1	10	4	2	.	4	2	2	1	5	3	2	1	3	1
Offenbach	5	8	6	4	3	1	4	3	3	1	4	2	3	1	.	4
Worms	5	2	.	4	1	1	2	1	.	2	2	1	.	1	2	1
Gießen	3	3	2	1	.	.	2	.	.	.	1	2	.	1	1	.
Bingen	2	.	1	1	.	1	.	.	1	1	.	.	1	.	.	.
Kastel	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Friedberg	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Bensheim	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
Alzey	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bad-Nauheim	3	.	.	.	1	.	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.
zusammen	31	24	24	22	18	9	19	15	9	7	19	17	10	10	7	9

Noch: Verteilung der Einkommensteuerpflichtigen I. Abteilung nach Klassen.

Gemeinden.	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.	60.	61.	62.	63.	64.	65.	66.	67.	68.	69.	71.	72.	74.	75.	76.	77.	78.	79.	80.
	46 000	47 000	48 000	49 000	50 000	51 000	52 000	53 000	54 000	55 000	56 000	57 000	58 000	59 000	60 000	61 000	62 000	64 000	65 000	67 000	68 000	69 000	70 000	71 000	72 000	73 000
Mainz	5	2	3	1	1	3	1	2	2	2	2	3	3	3	3	1	.	.	.	2	.	.	.	.	3	.
Darmstadt	2	1	1	1	2	1	3	1	1	.	.	.	.	.	2	.	1	2	1	2	1	.	.	1	.	3
Offenbach	1	.	1	4	2	2	1	3	.	2	1	1	1	1	1	.	.	.	2	.	.	.	.	.	1	.
Worms	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	1	.	1	3	1	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
Gießen	1	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	1	.	.	1	1
Bingen	.	.	.	.	.	1	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kastel	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.
Friedberg	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Bensheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Alzey	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bad-Nauheim	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
zusammen	9	4	5	7	8	7	6	9	4	6	4	4	7	7	8	2	2	3	3	4	2	1	1	3	5	4

Noch: Verteilung der Einkommensteuerpflichtigen I. Abteilung nach Klassen.

Gemeinden.	81.	82.	83.	84.	86.	87.	88.	89.	90.	92.	93.	94.	95.	96.	97.	98.	99.	100.	101.	102.	103.	104.	105.	106.	107.	108-1715
	74 000	75 000	76 000	77 000	79 000	80 000	81 000	82 000	83 000	85 000	86 000	87 000	88 000	89 000	90 000	91 000	92 000	93 000	94 000	95 000	96 000	97 000	98 000	99 000	100 000	101 000-1 708 000
Mainz	1	1	.	2	2	.	.	.	.	.	2	.	1	.	.	1	1	3	.	1	.	1	1	.	.	21
Darmstadt	.	.	2	1	.	1	1	.	1	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	1	.	1	.	1	.	15
Offenbach	.	2	.	.	2	1	1	2	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	1	1	1	19
Worms	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	9
Gießen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	4

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

ntralstelle für die Landesstatistik.

[Beilage zur Darmstädter Zeitung.]

. 817. September 1905.

Inhalt: Einnahme an Zöllen und Reichssteuern usw. im Großh. ssen 1904. — Einkommensteuerpflichtige und Einkommensteuer im ßh. Hessen 1904 und 1905. — Landwirtschaftliche Bodenbenutzung im ßh. Hessen 1905. — Schullehrerinnenseminar in Darmstadt 1904/05. — here Mädchenschulen und die mit ihnen verbundenen Lehrerinnen-inare im Großh. Hessen 1904/05. — Zahl und Lohnverhältnisse der dem Flußbau des Großh. Hessen beschäftigten Arbeiter im Jahr 4. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. im Juli 1905. — Taub-mmenanstalten im Großh. Hessen 1904/05.

Übersicht der in den Registern angeschriebenen Ein-chuldigkeiten an Zöllen und Reichssteuern¹) im Großh. ind der Vergütungen aus der Reichskasse für Kosten Verwaltung während des Rechnungsjahrs 1904.*)

nnung r hme.	Hauptsteueramtsbezirk						Zusammen Brutto-Soll-Einnahme.	Vergütungen aus der Reichskasse an das Großherzogtum für Kosten der Verwaltung.
	Darmstadt.	Offenbach.	Gießen.	Mainz.	Worms.	Bingen.		
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
. .	1261387	651002	1548408	4153806	2211505	1142661	10968769	44841
r . .	38059	24898	116330	.	186754	33469	399510	17116
r . .	.	648752	220076	159690	.	.	1028518	40152
. .	414250	46065	225688	254007	91981	95497	1127488	14609
steuer: ttichsteuer	5304	24204	119885	4482	2052	.	155927	23389
hsabgabe chlag zur chsabgabe	214215	241330	728029	355433	16280	92966	1648253	158713
ier . .	35	6484	11983	215	203	.	18920	.
nsteuer .	68	29556	2	1310397	32880	850	1373753	54950
. .	252150	98389	179313	511723	188023	13907	1243505	205513
bgabe von . .	59368	17634	9309	7964	30689	1617	126581	.
tempel .	195266	.	.	.	.	.	195266	9763
elabgaben	674930	3266	27590	170722	3362	684	880554	17611
zusammen	3115032	1791580	3186613	6928439	2763729	1381651	19167044	586657
npel- . .	.	.	.	.	.	.	241657	4833

itteil. Nr. 796, Nov. 1904, S. 225.
eßlich der Nacherhebungen und abzüglich der Herauszahlungen.
trieb der Wechselstempelmarken erfolgt durch die Postanstalten.

Nr. 5219. Vergleichende Übersicht der Einkommenste[…] zirken und Provinzen des Groß[…]

Ordnungs-Nr.	Steuer-kommissariate und Provinzen.	Zahl der Einkommensteuerpflichtigen						
		1904			1905			19… bezw. w…
		I. Abt.	II. Abt.	zus.	I. Abt.	II. Abt.	zus.	I. Abt.
	I. Starkenburg.							
1	Beerfelden	276	3 808	4 084	276	3 851	4 127	.
2	Darmstadt I.	4 875	20 008	24 883	5 068	21 161	26 229	193
3	» II.	393	8 727	9 120	414	9 071	9 485	21
4	Dieburg	343	6 389	6 732	383	6 541	6 924	40
5	Fürth	180	5 344	5 524	181	5 484	5 665	1
6	Groß-Gerau	623	9 973	10 596	660	10 228	10 888	37
7	Heppenheim	461	10 930	11 391	474	11 325	11 799	13
8	Höchst	180	4 143	4 323	173	4 223	4 396	—7
9	Langen	306	7 835	8 141	321	8 247	8 568	15
10	Michelstadt	250	3 835	4 085	259	3 924	4 183	9
11	Offenbach	2 470	25 261	27 731	2 590	26 314	28 904	120
12	Seligenstadt	338	7 512	7 850	360	7 905	8 265	22
13	Zwingenberg	678	9 387	10 065	715	9 779	10 494	37
	zusammen	11 373	123 152	134 525	11 874	128 053	139 927	501
	II. Oberhessen.							
1	Alsfeld	410	4 351	4 761	426	4 496	4 922	16
2	Büdingen	364	4 978	5 342	385	5 101	5 486	21
3	Butzbach	353	4 705	5 058	350	4 827	5 177	—3
4	Friedberg	1 577	12 230	13 807	1 671	12 511	14 182	94
5	Gießen	1 610	11 873	13 483	1 605	12 126	13 731	—5
6	Grünberg	191	5 323	5 514	214	5 452	5 666	23
7	Homberg	110	2 401	2 511	125	2 495	2 620	15
8	Hungen	298	4 926	5 224	342	5 350	5 692	44
9	Lauterbach	277	5 418	5 695	276	5 621	5 897	—1
10	Nidda	361	6 087	6 448	381	6 223	6 604	20
11	Schotten	110	3 108	3 218	113	3 142	3 255	3
	zusammen	5 661	65 400	71 061	5 888	67 344	73 232	227
	III. Rheinhessen.							
1	Alzey	713	6 149	6 862	707	6 313	7 020	—6
2	Bingen	1 075	9 043	10 118	1 117	9 111	10 228	42
3	Mainz I.	4 941	30 793	35 734	5 039	31 053	36 092	98
4	» II.	495	7 285	7 780	513	7 625	8 138	18
5	Ober-Ingelheim	571	7 724	8 295	611	7 914	8 525	40
6	Oppenheim	700	5 932	6 632	698	6 098	6 796	—2
7	Osthofen	580	5 685	6 265	584	*5 818	6 402	4
8	Wörrstadt	475	5 141	5 616	461	5 189	5 650	—14
9	Worms	1 867	17 605	19 472	1 939	17 488	19 427	72
	zusammen	11 417	95 357	106 774	11 669	96 609	108 278	252
	Großh. Hessen	28 451	283 909	312 360	29 431	292 006	321 437	980

*) Vergl. Mitteil. Nr. 795, Oktober 1904, S. 216.

Einkommensteuer in den Steuerkommissariats-Be-
jahre 1904 mit dem Etatsjahre 1905.*)

Betrag der Einkommensteuer							
904		1905			1905 mehr bezw. weniger (—)		
[I]I. [Ab]t.	zus.	I. Abt.	II. Abt.	Zus	I. Abt.	II. Abt.	zus.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
903,00	71 034,00	34 466	35 711,50	70 177,50	—1665	808,50	—856,50
001,00	1 357 637,00	1 099 947	298 688,00	1 398 635,00	24311	16 687,00	40 998,00
660,00	133 441,00	42 442	98 508,50	140 950,50	1661	5 848,50	7 509,50
229,00	101 709,00	45 147	62 948,50	108 095,50	3667	2 719,50	6 386,50
768,50	68 432,50	25 614	45 915,50	71 529,50	1950	1 147,00	3 097,00
675,50	215 248,50	103 705	123 813,00	227 518,00	5132	7 137,50	12 269,50
206,00	158 303,00	61 544	106 558,00	168 102,00	5447	4 352,00	9 799,00
583,00	54 301,00	19 141	35 271,00	54 412,00	—577	688,00	111,00
846,00	115 306,00	33 908	93 542,50	127 450,50	2448	9 696,50	12 144,50
615,00	79 440,00	44 250	37 749,50	81 999,50	1425	1 134,50	2 559,50
707,00	1 052 536,00	727 069	359 721,00	1 086 790,00	17240	17 014,00	34 254,00
482,00	131 787,00	56 541	82 885,00	139 426,00	2236	5 403,00	7 639,00
895,50	216 885,50	130 919	97 221,50	228 140,50	5929	5 326,00	11 255,00
571,50	3 756 060,50	2 424 693	1 478 533,50	3 903 226,50	69204	77 962,00	147 166,00
281,00	93 898,00	48 436	47 728,50	96 164,50	819	1 447,50	2 266,50
884,50	99 983,50	52 451	51 983,50	104 434,50	1352	3 099,00	4 451,00
209,50	89 525,50	39 511	53 464,50	92 975,50	195	3 255,00	3 450,00
222,50	395 784,50	263 256	166 600,50	429 856,50	20694	13 378,00	34 072,00
217,00	441 466,00	339 080	143 165,50	482 245,50	33831	6 948,50	40 779,50
371,00	65 273,00	22 763	46 788,50	69 551,50	2861	1 417,50	4 278,50
187,00	33 825,00	11 075	25 155,50	36 230,50	1437	968,50	2 405,50
486,50	85 725,50	44 891	49 009,50	93 900,50	2652	5 523,00	8 175,00
039,50	97 409,50	45 511	53 276,00	98 787,00	—859	2 236,50	1 377,50
020,00	105 323,00	43 503	65 040,00	108 543,00	1200	2 020,00	3 220,00
312,50	37 220,50	11 827	27 419,00	39 246,00	919	1 106,50	2 025,50
231,00	1 545 434,00	922 304	729 631,00	1 651 935,00	65101	41 400,00	106 501,00
307,50	151 960,50	74 980	81 324,00	156 304,00	827	3 516,50	4 343,50
710,00	250 253,00	152 817	106 952,00	259 769,00	9274	242,00	9 516,00
549,00	1 753 060,00	1 310 965	428 056,00	1 739 021,00	-23546	9 507,00	-14 039,00
737,00	135 128,00	56 021	86 349,50	142 370,50	1630	5 612,50	7 242,50
569,00	187 704,00	96 825	92 870,50	189 695,50	—2210	4 201,50	1 991,50
126,00	145 952,00	74 996	72 246,00	147 242,00	—830	2 120,00	1 290,00
978,50	134 845,50	72 815	67 990,50	140 805,50	3948	2 012,00	5 960,00
486,00	99 688,00	39 826	57 989,50	97 815,50	—2376	503,50	—1 872,50
361,50	717 521,50	495 937	226 305,50	722 242,50	—223	4 944,00	4 721,00
424,50	3 576 112,50	2 375 182	1 220 083,50	3 595 265,50	-13506	32 659,00	19 153,00
227,00	8 877 607,00	5 722 179	3 428 248,00	9 150 427,00	120799	152 021,00	272 820,00

Nr. 5020. **Die landwirtschaftliche Bodenbenutzung im Großh. Hessen im Jahr 1905.**[*])

Kreise und Provinzen.	I. Anbau auf Acker- und Gartenländereien. a. Getreide und Hülsenfrüchte. 1. Weizen		2. Winter-Spelz[1])	3. Roggen (Korn)		4. Gerste	5. Menggetreide[2])		6. Hafer	7. Buchweizen (Heidekorn)	8. Erbsen	9. Acker- (Sau-) bohnen	10. Wicken	11. Mischfrucht[3])	Summe a.
	Winter-	Sommer-		Winter-	Sommer-	Sommer-	Winter-	Sommer-							
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
Darmstadt	335,9	23,7	31,2	3673,8	17,8	806,9	3,0	2,0	1510,5	3,3	13,4	16,6	61,9	0,8	6 500,3
Bensheim	445,9	9,9	681,0	2486,7	70,5	3192,9	116,8	5,0	1769,6	.	25,0	15,8	51,6	13,3	8 884,0
Dieburg	2535,2	117,7	268,8	5416,0	4,1	1251,3	14,0	55,0	2930,4	0,5	10,2	17,5	127,7	11,0	12 757,4
Erbach	744,6	2,7	791,8	2907,3	11,0	499,7	482,9	15,9	3370,9	89,3	59,1	21,1	119,6	81,7	9 197,6
Groß-Gerau	753,3	51,0	240,0	3446,7	2,0	5588,2	.	1,0	2199,3	.	17,1	8,8	66,3	13,6	12 387,3
Heppenheim	213,2	87,3	1575,3	2006,7	3,8	1082,8	593,0	20,0	2777,5	32,5	37,0	20,3	67,9	61,5	8 578,8
Offenbach	81,6	6,0	.	4526,7	.	74,2	1,2	10,0	1839,1	3,1	22,4	20,4	20,3	14,8	6 619,8
Starkenburg	5109,7	298,3	3588,1	24 463,9	108,7	12 496,0	1210,9	108,9	16 397,3	128,7	184,2	120,5	515,3	196,7	64 927,2
Gießen	4224,4	137,7	.	5214,1	20,5	3343,3	1,0	110,7	5608,7	.	353,0	14,1	89,3	64,1	19 180,9
Alsfeld	3115,5	5,0	.	4972,7	.	2153,3	.	40,3	5312,0	.	782,0	28,6	77,1	45,0	16 531,5
Büdingen	4132,7	124,5	.	3089,5	10,0	2861,9	16,8	3,0	3902,3	.	118,0	2,3	72,3	6,6	14 339,9
Friedberg	7884,3	251,9	6,0	3548,0	.	4397,2	1,0	54,0	6306,8	.	92,1	1,6	80,5	59,5	22 682,9
Lauterbach	1305,1	24,2	.	4186,8	6,5	2158,3	12,0	4,3	4267,3	.	565,9	9,7	88,9	91,6	12 720,6
Schotten	1582,8	14,3	.	2735,3	31,5	2628,8	.	26,0	2588,0	145,0	222,9	1,8	40,1	32,6	9 999,1
Oberhessen	22 244,8	557,6	6,0	23 746,4	68,5	17 542,8	30,8	238,3	27 935,1	145,0	2133,9	58,1	448,2	299,4	95 454,9
Mainz	619,5	25,0	.	3098,0	.	2274,0	.	46,0	1438,5	.	50,0	23,0	67,1	23,5	7 664,6
Alzey	167,8	4,0	.	4812,2	.	6596,7	.	.	1708,5	.	44,8	3,5	132,7	48,9	13 519,1
Bingen	54,0	.	.	3753,7	.	2527,9	.	.	976,5	.	14,6	11,5	35,0	25,0	7 398,1
Oppenheim	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

und Provinzen.	1. Kartoffeln	2. Runkelrüben zu Futter	3. Zuckerrüben	4. Möhren (gelbe Rüben)	5. Weiße (Brach-, Stoppel-) Rüben als Hauptfrucht	6. Kohlrüben (Oberrüben, Erdkohlrabi)	7. Kraut und Feldkohl (Kopfkohl, Weißkraut, Rotkraut)	Summe b.	1. Raps, Rübsen: Winter-	1. Raps, Rübsen: Sommer-	2. Flachs (Lein)	3. Hopfen: im Ertrag stehend	3. Hopfen: nicht im Ertrag stehend	Summe c.	1. Klee[1])	2. Lupinen	3. Luzerne
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
Darmstadt	3666,7	968,7	338,9	61,8	66,5	135,8	63,1	5 301,5	6,0	.	.	.	.	6,0	351,1	49,9	349,1
Bensheim	3734,0	1987,7	207,3	47,7	13,1	132,9	144,8	6 267,5	15,3	.	.	6,5	.	21,8	1089,6	0,5	461,5
Dieburg	5773,0	1869,4	734,3	41,0	1,1	124,8	53,5	8 597,1	29,7	.	.	.	.	29,7	1743,1	23,1	718,4
Erbach	3730,5	1060,6	18,1	23,3	64,8	62,1	95,4	5 054,8	93,1	.	3,3	0,4	.	96,8	1885,1	.	45,1
Groß-Gerau	4980,1	1843,1	1261,7	42,8	81,8	185,7	242,1	8 637,3	3,0	.	1,0	.	.	4,0	633,7	14,0	865,7
Heppenheim	3086,1	1273,7	75,8	15,9	53,1	103,8	45,5	4 653,9	112,7	.	.	11,6	.	124,3	1467,2	29,1	141,3
Offenbach	4256,6	1005,4	45,5	72,0	377,1	150,2	106,7	6 013,5	10,0	.	.	.	.	10,0	491,9	54,7	134,6
Starkenburg	29 227,0	10008,6	2681,6	304,5	657,5	895,3	751,1	44 525,6	269,8	.	4,3	18,5	.	292,6	7661,7	171,3	2715,7
Gießen	5088,1	2327,6	212,3	32,3	21,3	270,8	168,0	8 120,4	164,4	0,7	.	.	.	165,1	2682,8	4,0	175,7
Alsfeld	2993,1	1154,0	28,0	15,9	5,5	219,4	107,5	4 523,4	211,8	12,8	37,5	.	.	262,1	2534,7	.	.
Büdingen	3666,1	1899,5	564,7	12,8	25,8	14,6	71,1	6 254,6	70,2	0,6	.	.	.	70,8	1944,9	7,8	85,2
Friedberg	6428,9	2644,4	1408,9	24,2	9,4	110,3	163,4	10 789,5	4,4	.	.	.	.	4,4	1802,0	16,0	1264,7
Lauterbach	2242,3	671,4	.	1,6	.	351,5	142,5	3 409,3	28,5	14,0	60,8	.	.	103,3	1349,4	0,3	10,5
Schotten	2406,9	870,2	6,2	13,2	17,2	138,1	96,4	3 548,2	151,4	9,0	9,2	.	.	169,6	1131,2	8,5	3,8
Oberhessen	22 825,4	9567,1	2220,1	100,0	79,2	1104,7	748,9	36 645,4	630,7	37,1	107,5	.	.	775,3	11 445,0	36,6	1539,9
Mainz	2170,5	693,3	263,5	137,5	103,5	13,0	426,0	3 807,3	45,0	.	.	.	.	45,0	538,0	.	1069,2
Alzey	3537,0	1470,8	448,1	153,6	102,8	9,4	70,4	5 792,1	9,3	.	.	.	.	9,3	1178,3	3,5	1439,1
Bingen	2109,2	824,5	10,0	62,0	305,5	40,7	92,9	3 444,8	8,5	.	.	.	.	8,5	673,8	.	1017,7
Oppenheim	3420,5	1837,9	231,3	139,0	80,5	24,8	69,5	5 803,5	4,0	.	.	.	.	4,0	1811,7	94,3	1371,2
Worms	2994,0	1683,4	1664,6	410,5	13,8	.	31,8	6 798,1	34,0	.	.	.	.	34,0	1459,7	117,5	798,6
Rheinhessen	14 231,2	6509,9	2617,5	902,6	606,1	87,9	690,6	25 645,8	100,8	.	.	.	.	100,8	5661,5	215,3	5695,8
Großh. Hessen	66 283,6	26 085,6	7519,2	1307,1	1342,8	2087,9	2190,6	106 816,8	1001,3	37,1	111,8	18,5	.	1168,7	24 768,2	423,2	9951,4

[1]) Auch mit Beimischung von Gräsern.

: I. Anbau auf Acker- und Gartenländereien.							II. Wiesen.			III. (auch
…ech: d. Futterpflanzen.										
5. Serradella als Hauptfrucht	6 Mais einschl. Pferdezahnmais	7. Grassaat aller Art[1])	Summe d.	e. Brache.[2])	f. Ackerweide.[3])	Summe I.	Bewässerungs-	andere	Summe II.	a. im Ertrag stehende
ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
53,7	42,5	8,0	881,9	34,5	.	12 724,2	444,3	2416,9	2861,2	5,5
.	124,2	43,7	1767,6	18,6	5,0	16 964,5	2363,1	4252,7	6615,8	367,9
12,0	183,4	125,1	3128,4	121,4	6,1	24 642,1	1937,7	3280,1	5217,8	53,0
[illegible]	109,9	829,9	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

ıehrpersonal und Schülerinnenbestand des Schul-n-Seminars zu Darmstadt im Schuljahr 9904/05.*)

onal.

1; ordentliche Lehrer 5; ordentliche Lehrerin 1; außerordentliche Lehrer-7; zusammen 14.

	V.[1]) Kl.	IV. Kl.	III. Kl.	II. Kl.	I. Kl.	Zusammen.
nenzahl.						
Schülerinnen am Anfang des Schul-›r der Aufnahme	1	25	25	19	17	87
enommene Schülerinnen	37	4	3	1	.	45
ıhl der Schülerinnen am Anfang ljahres nach der Aufnahme	38	29	28	20	17	132
vährend des Schuljahres	.	.	.	.	.	.
zahl (III + IV.)	38	29	28	20	17	132
während des Schuljahres	3	.	1	2	.	6
Schülerinnen am Schlusse des ·es (vor der Versetzung bezw. Ent-	35	29	27	18	17	126
versetzten bezw. nach der Abgangs-entlassenen Schülerinnen	33	29	27	16	17	122
der Klasse zurückgeblieben	2	.	.	2	.	4
vor Anfang des neuen Schuljahres enen Schülerinnen	2	.	.	.	.	2
Schülerinnen am Anfang des neuen es vor der Aufnahme	.	33	29	29	16	107
enommene Schülerinnen	28	3	2	2	.	35
ıhl der Schülerinnen am Anfang des huljahres nach der Aufnahme	28	36	31	31	16	142
ımtzahl (V.) waren:						
onfession:						
che	21	18	22	12	12	85
ıe	16	11	6	8	5	46
he	1	.	.	.	.	1
ılter (am Anfang des Schuljahres):						
ebensjahr	27	.	.	.	.	27
›	9	22	.	.	.	31
›	1	6	24	.	.	31
›	1	1	1	10	.	13
›	.	.	.	6	12	18
›	.	.	1	2	.	3
	.	.	1	1	2	4
Jahre alt	.	.	1	1	3	5
eimat:						
enburg	31	22	19	13	16	101
ıessen	1	2	.	.	1	4
ıhessen	6	3	7	6	.	22
sen	.	2	2	1	.	5
von über 10000 Einwohnern	18	9	16	10	9	62
len von 2000 bis 10000 Einwohnern	14	10	8	8	7	47
› weniger als 2000 ›	6	10	4	2	1	23
tand oder Beruf der Eltern:						
on Lehrern	4	5	3	6	3	21
› Landwirten	4	3	3	2	1	13
› Handwerkern u. Geschäftsleuten	11	6	14	4	4	39
› Beamten	16	10	3	8	5	42
Eltern anderen Standes	3	5	5	.	4	17
rbereitung:						
t in Volks- und Mittelschulen	34	22	24	9	6	95
› höheren Mädchenschulen	4	7	4	11	9	35
durch Privatunterricht	.	.	.	.	2	2

teil. Nr. 789, Juni 1904, S. 122. — [1]) Die V. Kl. (9. Schuljahr) entspricht der Lehrerpräparandenanstalten. Zur Aufnahme werden diejenigen Kennt-velche die einklassige Volksschule bietet.

Nr. 5222. **Höhere Mädchenschulen und die m**

Ort der Anstalt	Zahl der ordentlichen Lehrer und Lehrerinnen								Zahl außer orden liche
	Akademisch gebildete Lehrer			Seminaristisch gebildete Lehrer		Lehrerinnen			
	Direktoren.	Oberlehrer.	provisorische.	definitive.	provisorische.	definitive.	provisorische.	Zusammen.	Lehrer.
Darmstadt .	1	8	.	5	1	14	1	30	4
Offenbach .	1	1	.	3	.	5	1	11	4
Gießen . .	1	3	.	4	.	3	1	12	3
Mainz . .	1	5	.	8	.	11	12	37	9
Worms . .	1	1	.	4	1	6	.	13	3
Summe	5	18	.	24	2	39	15	103	23

Ort der Anstalt	Seminar. Zahl der Schülerinnen in den einzelnen Klassen am Anfang des Schuljahres					Gesamtza				
	III.	II.	I.	III.—I. zusammen.	Nach bestandener Prüfung zu Ostern 1905 aus I. entlassen.	überhaupt.	6	7	8	9
Darmstadt .	33	19	21	73	21	861	38	57	69	74
Offenbach .	.	.	.	.	.	435	38	53	54	61
Gießen . .	.	.	.	.	.	398	27	39	37	41
Mainz . .	21	11	9	31	10	912	34	72	85	92
Worms . .	.	.	.	.	.	382	19	43	33	48
Summe	54	30	30	104	31	2988	156	264	278	316

*) Vergl. Mitteil. Nr. 790, Juli 1904, S. 138. — [1]) Einschl. 408 ℳ Rü

…en Lehrerinnenseminare im Großherzogtum Hessen
…*)

	…r Schülerinnen …ganzen …l. Seminar).			Höhere Mädchenschule												
				Zahl der Schülerinnen in den einzelnen Klassen am Anfang des Schuljahres												
	Gesamtzahl.	Abgang im Laufe des Schuljahres.	Schlußbestand, vor der Versetzung.	X. (Erstes Schuljahr).	IX.	VIII.	VII.	VI.	V.	IV.	III.	II.	I.	Selekta.	zusammen.	mehr (+) gegen das Vorjahr.
[illegible]	861	29	832	32 32	34 31	31 31	40 41	44 46	33 31 32	34 34 31	39 38	34 34	23 23	.	748	+ 16
[illegible]	435	16	419	29 29	45	58	53	50	46	45	33	16	13	.	417	+ 42
…8	398	24	374	49	30	34	54	43	30	38	37	39	26	.	380	+ 32
…9	912	71	841	38 23	41 29	59 26	39 47 39	39 30 37	28 29 28	31 23 28	35 34	21 15 21	17 26 29	.	812	.
…5	382	18	364	35	40	39	65	55	45	35	30	21	12	.	377	+ 30
…0	2988	158	2830	267	250	278	378	344	302	299	246	201	169	.	2734	+120

…ng im Laufe des Schuljahres) der Schülerinnen

…nuar 1905)					nach der Konfession						nach der Heimat					
17	18	19	20	21 und mehr	evangelische.	römisch-katholische.	alt-katholische.	deutsch-katholische.	israelitische.	sonstige.	aus dem Orte der Lehranstalt.	aus andern hessischen Orten.	aus andern Staaten des Deutschen Reichs.	aus nicht-deutschen Staaten.	Kein Schulgeld zahlten.	Schulgeld ist eingegangen im ganzen. M.
30	19	10	4	8	737	62	.	.	58	4	776	71	13	1	34	66 475
1	.	.	.	.	313	64	2	17	39	.	379	19	36	1	1	27 956
2	.	.	.	.	323	33	.	.	40	2	361	25	10	2	8	28 851
27	14	4	.	1	509	226	2	6	169	.	850	55	6	1	11	[1])70 140
.	.	.	.	.	295	18	.	.	67	2	354	28	.	.	1	29 531
60	33	14	4	9	2177	403	4	23	373	8	2720	198	65	5	55	222 953

…ren.

bersicht über die Zahl und die Lohnve zogtums Hessen im Etatsjahr 1904 (1. A

Zahl der erwachsenen Tagelohn-Arbeiter.	Zahl der erwachsenen Akkord-Arbeiter.	Zahl der jugendl. Arbeiter unter 16 Jahren.	Arbeitstage im ganzen bei erwachsenen Tagelohn-Arbeitern.	Arbeitstage im ganzen bei erwachsenen Akkord-Arbeitern.	Arbeitstage im ganzen bei jugendl. Arbeitern unter 16 Jahren.	Tägliche Arbeitszeit bei Tagelohn-Arbeitern. Stunden.	Tägliche Arbeitszeit bei Akkord-Arbeitern. Stunden.	der erwach… Tagelohn-A… Durchschnittslohn. ℳ	der erwach… Tagelohn-A… Mindestlohn. ℳ
								a. W	
37	.	.	2782 1/2	.	.	10	.	3,35	2,60
11	.	.	1749 3/4	.	.	10	.	2,72	2,60
36	.	.	4659 3/4	.	.	10	.	2,50	2,50
51	.	.	3116	.	.	10	.	2,64	2,50
41	.	.	4528	.	.	10	.	3,31	2,60
4	.	.	798 1/4	.	.	10	.	2,60	2,60
180	.	.	17634 1/4	.	.	.	.	.	.
180			17634 1/4						
								b. W	
74	.	3	4712 1/2	.	50 3/4	8 1/2–10	.	2,71	2,2
64	.	1	3819	.	34 1/2	7 1/2–10	.	2,76	2,5
40	.	.	4000 1/2	.	.	8—10	.	2,69	2,3
15	.	.	1366	.	.	8—10	.	2,59	2,5
17	.	2	1190 1/4	.	144 1/2	8—10	.	2,63	2,0
210	.	6	15088 1/4	.	229 3/4	.	.	.	.
216			15318						

**lem Territorial- und Kameral-Flußbau des Großher-
:ärz 1905) beschäftigten Arbeiter.*)**

Flußbau.

...chst-lohn.	II. Maurer. Zahl der Tagelohn-Arbeiter.	Zahl der Akkord-Arbeiter.	Arbeitstage im ganzen.	Tägliche Arbeitszeit (Stunden).	Tagesverdienst Durchschnitts-lohn.	Mindest-lohn.	Höchst-lohn.	III. Schiffer. Zahl der Tagelohn-Arbeiter.	Akkord-Arbeiter.	Arbeitstage im ganzen.	Tägliche Arbeitszeit (Stunden).	Tagesverdienst Durch-schnitts-lohn.	Mindest-lohn.	Höchst-lohn.
ℳ.					ℳ.	ℳ.	ℳ.					ℳ.	ℳ.	ℳ.
z.														
.	2	.	131³/₄	10	4,50	4,50	4,50	53	.	2074	10	4,10	3,20	4,50
.	.	.	.	.	.	.	.	26	.	385³/₄	10	3,57	3,50	4,00
.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	366¹/₄	10	3,99	3,50	4,00
.	4	.	342	10	4,15	3,40	4,50	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	6	.	45	10	4,32	4,00	4,50
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	6	.	473³/₄	.	.	.	.	87	.	2871	.	.	.	.
ns.														
2,30	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1,80	5	.	353¹/₄	8–10	3,44	3,00	5,00	3	.	30	9–10	4,50	4,25	5,00
.	.	.	.	.	.	.	.	13	.	23	8–10	3,70	3,00	4,00
.	4	.	768³/₄	9¹/₂–10	3,65	2,80	4,00	7	.	21	10	4,50	4,50	4,50
2,00	.	.	.	.	.	.	.	22	.	325	8–10	4,07	4,00	4,20
.	9	.	1122	.	.	.	.	45	.	399	.	.	.	.
.	15	.	1595³/₄	.	.	.	.	132	.	3270	.	.	.	.

n Arbeitstagen entfallen im Wasserbauamtsbezirk **Worms**
auf die Monate

		bei den gewöhnlichen Arbeitern	bei den Maurern	bei den Schiffern
April	1904	1652¹/₄	64	1
Mai	»	1058³/₄	98³/₄	1
Juni	»	532¹/₂	50	.
Juli	»	995¹/₂	116¹/₄	187³/₄
August	»	2542³/₄	95³/₄	113¹/₄
September	»	2600¹/₂	108³/₄	28
Oktober	»	2071¹/₂	97¹/₂	36
November	»	1724	140¹/₄	9
Dezember	»	419	143¹/₄	.
Januar	1905	202¹/₂	20	17
Februar	»	443¹/₂	93¹/₂	3
März	»	1075¹/₄	94	8
Im ganzen wie oben		15318	1122	399

2. I…

I. Holzhauer, Ka…

Kreise.	Zahl der erwachsenen männlichen Tagelohn-Arbeiter.	Zahl der erwachsenen männlichen Akkord-Arbeiter.	Zahl der erwachsenen weiblichen Arbeiter.	Zahl der jugendlichen Arbeiter unter 16 Jahren.	Arbeitstage im ganzen bei erwachsenen männlichen Tagelohn-Arbeitern.	Arbeitstage im ganzen bei erwachsenen männlichen Akkord-Arbeitern.	Arbeitstage im ganzen bei erwachsenen weiblichen Arbeitern.	Arbeitstage im ganzen bei jugendlichen Arbeitern unter 16 Jahren.	Ta… Arb… Tagelohn-Arbeitern. St…
									a. Wasser…
Mainz	28	.	.	.	365¾	.	.	.	10
Oppenheim	10	.	.	.	38	.	.	.	10
Bingen	23	25	.	.	274½	389¼	.	.	10
Groß-Gerau	45	10	.	.	1697½	136½	.	.	10
Offenbach	21	.	.	.	883½	.	.	.	10
Gießen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	127	35	.	.	3259¼	525¾	.	.	.
	162				3785				
									b. Wasse…
Bensheim	61	35	.	.	3937¾	613¼	.	.	8–…
Groß-Gerau	129	101	.	8	6711¾	2504	.	203½	7½–…
Worms	22	.	.	.	874½	.	.	.	8–…
Oppenheim	11	4	.	.	242	60	.	.	8–…
Heppenheim	11	.	.	2	147¾	.	.	24¼	8–…
Zusammen	234	140	.	10	11913¾	3177¼	.	227¾	
	384				15318¾				
	361	175	.	10	15173	3703	.	227¾	.
	546				19103¾				

Von den Arbeitstagen entfallen im Wasserbauamtsbezirk **Mainz** auf die Monate:

April	1904	506
Mai	»	381½
Juni	»	197½
Juli	»	96¼
August	»	153
September	»	34¼
Oktober	»	30½
November	»	78½
Dezember	»	161½
Januar	1905	473¾
Februar	»	609¾
März	»	1062½
Im ganzen wie oben		3785

II. **Schiffer** waren in den Wasserbauamtsbezirken **Mainz** und **Worms** … (im ganzen) 128¾ Arbeitstagen bei einer täglichen Arbeitszeit von 8–9 … 3 ℳ) beschäftigt; von den Arbeitstagen entfallen auf die Monate Dezember …

bau.
ter.

	Tagesverdienst							
	der erwachsenen					der jugendlichen Arbeiter bei Tagelohn-Arbeiten		
	männlichen Arbeiter				weiblichen Arbeiter.			
…-Arbeiten		bei Akkord-Arbeiten						
…lohn.	Höchstlohn.	Durchschnittslohn.	Mindestlohn.	Höchstlohn.		Durchschnittslohn.	Mindestlohn.	Höchstlohn.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
)	3,50	.	.	.	.	.	.	.
)	2,60	.	.	.	.	.	.	.
)	2,50	3,16	3,05	3,27	.	.	.	.
)	3,50	3,80	3,80	3,50	.	.	.	.
)	3,50	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.
s.								
)	2,80	3,11	1,67	7,15	.	.	.	.
)	3,00	3,23	2,09	4,88	.	1,58	1,50	1,80
)	3,00	.	.	.	.	.	.	.
0	2,80	2,46	2,45	2,46	.	.	.	.
0	2,80	.	.	.	.	1,58	1,30	2,00
	.	.	.	. .	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.

Arbeitstagen entfallen im Wasserbauamtsbezirk Worms
…f die Monate:

April	1904	1146¹/₄
Mai	»	979¹/₄
Juni	»	319
Juli	»	453¹/₄
August	»	345¹/₄
September	»	167¹/₂
Oktober	»	383³/₄
November	»	1384¹/₄
Dezember	»	4622
Januar	1905	1614
Februar	»	1736¹/₂
März	»	2217³/₄
Im ganzen wie oben		15318³/₄

. Maurer waren im Wasserbauamtsbezirk Worms 4 im Tagelohn an …gesverdienst von durchschnittlich 2,94 M. (Mindestlohn 2,50 M., Höchstlohn …54¹/₂, Februar 44¹/₂, März 14³/₄.

Nr. 5224. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsge…**

Orte.	Weizen. höchst. ℳ	Weizen. niedgst. ℳ	Weizen. Mittel- ℳ	Roggen. höchst. ℳ	Roggen. niedgst. ℳ	Roggen. Mittel- ℳ	Gerste. höchst. ℳ	Gerste. niedgst. ℳ	Gerste. Mittel- ℳ	Hafer. höchst. ℳ	Hafer. niedgst. ℳ
Darmstadt	19,50	18,00	18,75	16,50	15,00	15,75	19,00	15,00	17,00	18,00	15,…
Bensheim	19,75	18,75	19,29	16,75	16,00	16,33	16,75	15,50	16,11	17,75	17,…
Dieburg	19,00	17,00	18,50	16,00	14,00	14,83	19,00	17,00	17,83	18,00	13,00
Erbach	18,00	18,00	18,00	15,00	15,00	15,00	16,00	16,00	16,00	17,00	17,00
Offenbach	19,00	18,50	18,75	15,00	14,75	14,88	19,00	17,50	18,25	16,00	15,…
Gießen	18,50	18,00	18,25	16,25	15,50	15,88	17,50	16,00	16,75	17,50	16,…
Alsfeld	20,00	20,00	20,00	18,00	17,00	17,50	17,50	17,00	17,25	17,50	17,…
Büdingen	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,…
Butzbach	19,00	18,75	18,88	17,00	16,50	16,75	17,50	17,00	17,25	17,00	17,…
Friedberg	18,50	17,50	18,17	16,50	14,50	15,67	17,00	15,00	15,83	17,50	17,…
Lauterbach	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	18,00	18,…
Schotten	17,00	16,00	16,50	16,00	15,00	15,50	15,00	14,00	14,50	19,00	18,…
Mainz	18,85	18,40	18,74	16,00	15,00	15,42	16,00	16,00	16,00	16,00	15,…
Alzey	19,50	18,50	18,82	16,00	14,25	15,00	.	.	.	17,50	17,…
Bingen	18,60	17,00	18,08	16,20	15,00	15,78	17,00	16,00	16,50	17,00	15,…
Worms	18,50	17,80	18,15	15,38	14,38	14,88	15,75	14,75	15,25	16,00	14,…
Summe			290,88			249,17			247,52		
Mittelpreis			18,18			15,57			16,50		

Orte.	Ochsenfl. mit Beilage. ℳ	Ochsenfl. ohne Beilage. ℳ	Kuh- od. Rindfl. mit Beilage. ℳ	Kuh- od. Rindfl. ohne Beilage. ℳ	Kalbfl. mit Beilage. ℳ	Kalbfl. ohne Beilage. ℳ	Hammelfl. mit Beilage. ℳ	Hammelfl. ohne Beilage. ℳ	Schaffl. mit Beilage. ℳ	Schaffl. ohne Beilage. ℳ	Schweine… mit Beilage. ℳ
Darmstadt	1,60	2,00	1,48	1,80	1,60	1,80	1,52	1,72	.	.	1,60
Bensheim	1,48	.	1,20	.	1,60	.	1,60	.	.	.	1,60
Dieburg	.	.	1,48	.	1,40	.	.	.	.	.	1,60
Erbach	1,48	.	1,40	.	1,52	.	1,32	.	.	.	1,40
Offenbach	1,52	1,80	1,20	1,40	1,52	2,40	1,32	1,50	0,80	1,20	1,80
Gießen	1,40	1,60	1,40	1,44	1,40	1,60	1,00	1,52	.	.	1,40
Alsfeld	1,50	.	1,50	.	1,60	.	.	.	.	.	1,30
Büdingen	1,44	.	1,44	.	1,46	.	1,28	.	.	.	1,28
Butzbach	1,50	.	1,44	.	1,50	.	1,50	.	.	.	1,28
Friedberg	1,60	.	1,48	.	1,50	.	1,20	.	.	.	1,40
Lauterbach	1,50	.	1,50	.	1,50	.	1,40	.	.	.	1,44
Schotten	.	.	1,48	.	1,30	.	.	.	.	.	1,40
Mainz	1,56	1,75	1,20	1,40	1,52	2,00	1,40	1,77	.	.	1,65
Alzey	1,32	1,60	1,32	1,60	1,60	2,00	.	.	.	.	1,50
Bingen	1,50	1,80	1,40	1,60	1,60	2,40	1,60	1,80	.	.	1,80
Worms	1,56	2,00	1,20	1,70	1,60	2,00	1,60	2,00	.	.	1,50
Summe	20,96	12,55	22,12	10,94	24,22	14,20	16,74	10,31	0,80	1,20	24,03
Mittelpreis	1,50	1,79	1,38	1,56	1,51	2,03	1,40	1,72	0,80	1,20	1,50

rten des Großh. Hessen im Juli 1905.

Stroh.		Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
elzentner													
niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
3,00	4,00	8,00	7,00	7,50	40,00	20,00	30,00	36,00	30,00	33,00	45,00	30,00	37,50
5,25	5,61	12,00	10,00	11,00	35,50	25,00	30,25	35,00	28,00	31,50	39,50	26,00	32,75
4,00	4,83	8,20	6,00	7,40	28,00	24,00	26,00	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,00
4,50	4,50	7,00	7,00	7,00	34,00	34,00	34,00	30,00	30,00	30,00	36,00	36,00	36,00
4,50	4,75	7,00	6,50	6,75	34,00	30,00	32,00	36,00	30,00	33,00	42,00	35,00	38,50
5,75	5,75	8,00	7,50	7,75	31,00	29,00	30,00	34,00	32,00	33,00	41,00	39,00	40,00
4,50	4,50	7,00	6,50	6,75	16,50	16,50	16,50	34,00	34,00	34,00	28,00	28,00	28,00
4,00	4,00	6,00	6,00	6,00	20,00	20,00	20,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00
4,50	4,50	7,50	7,00	7,25	19,00	18,00	18,50	22,00	21,00	21,50	22,00	21,00	21,50
3,50	4,33	8,00	5,00	6,50	33,00	24,00	28,50	40,00	28,00	34,00	40,00	28,00	34,00
5,00	5,00	7,00	7,00	7,00	20,00	20,00	20,00	.	.	.	30,00	30,00	30,00
2,00	3,00	10,00	8,00	9,00	20,00	19,00	19,50	30,00	28,00	29,00	30,00	28,00	29,00
4,00	4,61	14,00	8,00	10,75	23,50	21,00	22,16	30,50	27,00	29,25	37,00	24,75	32,11
3,00	3,46	8,00	6,00	6,67	30,00	19,00	24,50	36,00	24,00	30,00	50,00	30,00	40,00
2,00	3,25	8,50	6,00	7,13	40,00	32,00	36,00	40,00	30,00	35,75	42,00	32,00	37,75
2,57	3,10	12,30	6,00	8,91	24,00	21,00	22,50	31,50	28,00	29,75	34,00	27,00	30,50
	69,19			123,36			410,41			462,75			529,61
	4,32			7,71			25,65			30,85			33,10

Mittel- [partly cut off]	Brot.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
	gramm					per Liter			per 10 Stück					per Doppelzentner.		
	Gemischt. Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		M.
,33	0,28	0,24	2,40	2,20	2,30	0,20	0,20	0,20	0,70	0,60	0,65	2,40	0,16	2,20	.	3,50
,32	0,26	0,22	2,80	2,00	2,41	0,18	0,18	0,18	0,80	0,70	0,78	2,40	0,15	2,50	.	.
,25	0,22	0,20	2,40	2,20	2,30	0,18	0,17	0,18	0,90	0,70	0,82	3,20	0,18	2,50	.	.
,22	0,24	0,22	2,20	2,20	2,20	0,17	0,17	0,17	0,70	0,70	0,70	2,40	0,24	2,60	.	.
,30	0,27	0,24	2,50	2,30	2,40	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	2,80	0,20	2,50	.	.
,27	0,24	0,22	2,50	2,00	2,26	0,20	0,20	0,20	0,80	0,70	0,75	2,50	0,20	2,20	1,50	.
,22	0,22	0,22	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,50	0,50	0,50	3,00	0,16	2,20	2,00	.
,23	0,25	0,22	2,10	2,10	2,10	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,60	0,20	2,40	1,00	.
,21	0,27	0,24	2,50	2,40	2,45	0,15	0,15	0,15	1,00	1,00	1,00	3,20	0,20	2,80	1,80	.
,24	0,27	0,25	2,40	2,20	2,30	0,18	0,18	0,18	0,70	0,70	0,70	2,40	0,17	2,50	.	.
,27	0,34	0,23	2,20	2,20	2,20	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,24	2,30	.	.
,23	0,28	0,21	2,00	1,80	1,90	0,15	0,15	0,15	0,70	0,65	0,68	2,40	0,20	2,60	.	.
,27	0,28	0,26	2,20	1,60	1,91	0,20	0,18	0,19	0,80	0,50	0,62	2,28	0,17	2,24	.	.
,23	0,32	0,23	2,40	1,90	2,18	0,19	0,16	0,18	0,85	0,70	0,77	2,80	0,18	2,05	.	.
,24	0,25	0,24	2,60	1,60	2,01	0,20	0,18	0,19	0,80	0,60	0,72	2,60	0,20	1,88	.	.
,22	0,25	0,23	2,40	1,80	2,18	0,20	0,15	0,18	0,90	0,50	0,69	2,68	0,18	1,76	.	.
05	4,24	3,67			35,68			2,86			11,43	43,66	3,08	37,23	6,30	3,50
25	0,27	0,23			2,23			0,18			0,71	2,73	0,19	2,33	1,58	3,50

Nr. 5227. Die Taubstummen-Anstalten zu Bensh… und Friedberg im Schuljahr 1904/05.*)

I. Taubstummen-Anstalt zu **Bensheim**:

Lehr-Personal: 1 Direktor, 5 ordentliche Lehrer, 1 provis… Lehrer, 1 Schulamtsaspirant, 3 außerordentliche Lehrer, 1 In… strielehrerin — zusammen 12.

Zahl der Zöglinge (in 51 Pflegehäusern):

	Knab.	Mädch.
Bestand am Ende des Schuljahrs 1903/04	34	33
Zugang während » » 1904/05	7	6
Gesamtzahl	41	39
Abgang während des Schuljahrs 1904/05	1	4
Bestand am Ende » » 1904/05	40	35

Hiervon sind:

a. aus Starkenburg 50
» Oberhessen 1
» Rheinhessen 24
} 75

b. katholisch 45
evangelisch 27
alt-katholisch 1
israelitisch 2
} 75

c. taubgeboren 34, durch Krankheit taub geworden 41 (im ersten Lebensjahr 14, im zweiten 15, im dritten 6, im vierten 5, im fünften 1).

d. ganz taub 30, etwas Gehör besitzen 45 und zwar 10 Sch… 20 Ton- und 15 Vokalgehör.

e. in der 1. Klasse 10 — 5. Klasse 11
2. » 11 — 6. » 10
3. » 10 — 7. » 12
4. » 11 — 75

II. Taubstummen-Anstalt zu **Friedberg**:

Lehr-Personal: 1 Direktor, 5 ordentliche Lehrer, 1 außerord… licher Lehrer, 1 Hülfslehrer, 1 Industrielehrerin — zusamme…

Zahl der Zöglinge (in 27 Pflegehäusern):

	Knab.	Mädch.
Bestand am Ende des Schuljahrs 1903/04	29	22
Zugang während » » 1904/05	3	2
Gesamtzahl	32	24
Abgang während des Schuljahrs 1904/05	4	1
Bestand am Ende » » 1904/05	28	23

Von der Gesamtzahl sind:

a. aus Starkenburg 16
» Oberhessen 34
» Rheinhessen 6
} 56

b. evangelisch 51
katholisch 3
alt-katholisch 1
israelitisch 1

Vom Bestand am Ende des Schuljahrs sind:

in der 1. Klasse 10 — 5. Klasse 6
2. » 5 — 6. » 7
3. » 9 — 7. » 7
4. » 7 — 51

*) Vergl. Mitteil. Nr. 790, Juli 1904, S. 140.

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

14 Qu

Mitteilungen
der
Großherzoglich Hessischen
Zentralstelle für die Landesstatistik.
[Beilage zur Darmstädter Zeitung.]

THE NEW YORK PUBLIC LIBRARY. ASTOR, LENOX AND TILDEN FOUNDATIONS

Nr. 818 u. 819. Oktober 1905.

Inhalt: Die Zahl der Obstbäume in den einzelnen Gemarkungen bezw. Gemeinden des Großh. Hessen im Jahre 1904. — Todesfälle in den Kreisen des Großh. Hessen im Mai und Juni 1905. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. an 16 Orten des Großh. Hessen im Aug. 1905. — Anzahl der Hausschlachtungen in den Kreisen des Großh. Hessen 1903/04. — Anzeigen.

Nr. 5228. Die Zahl der Obstbäume in den einzelnen Gemarkungen, bezw. Gemeinden des Großh. Hessen im Jahre 1904.*)

In den früheren Jahren sind die Ergebnisse der Erhebungen über den Obstbau und die Obstnutzung im Großherzogtum nur für die Kreise und Provinzen zum Abdruck gekommen, letztmalig für das Jahr 1904 in der Nr. 809 der „Mitteilungen".

Auf Anregung von Interessenten wird nun zum ersten Mal die Zahl der Obstbäume für die einzelnen Gemarkungen bezw. Gemeinden des Großherzogtums veröffentlicht. Nur ein derartiges Verzeichnis ermöglicht es, sich von der Verbreitung des Obstbaus in den einzelnen Teilen des Landes ein genaues Bild zu entwerfen.

In dem nachfolgenden Gemeindeverzeichnis sind die ertragsfähigen und nicht ertragsfähigen Bäume zusammengefaßt worden, während bei den Kreisübersichten in Nr. 809 der „Mitteil." eine Trennung stattgefunden hat. Die zwei letzten Spalten des Verzeichnisses enthalten Verhältniszahlen.

Eine Besprechung des Obstbaus im Großherzogtum soll in einer der nächsten Nummern der „Mitteilungen" nachfolgen.

Zur ersten Spalte des Verzeichnisses seien noch folgende Bemerkungen gegeben:

Zu jeder Gemeinde gehört eine bestimmte Gemarkung. Nicht in jeder Gemarkung aber befindet sich eine Gemeinde. Es sind hierbei folgende Fälle zu unterscheiden:

1. Die Gemarkungen, in denen sich zugleich eine Gemeinde befindet, sind alphabetisch geordnet. Die Namen der betreffenden Gemeinden sind durch Fettdruck hervorgehoben.
2. Die Gemarkungen dagegen, in welchen sich keine Gemeinden befinden, und welche in polizeilicher und administrativer Hinsicht einer Gemeinde zugeteilt sind, sind im nachfolgenden Verzeichnis nicht alphabetisch, sondern unmittelbar nach der betreffenden Gemeinde in gewöhnlicher Schrift aufgeführt. (Die Angaben dieser Gemarkungen sind in denjenigen der betr. Gemeinden nicht enthalten.)
3. Gemarkungen, für welche in polizeilicher und administrativer Hinsicht besondere Organe (Polizeikommissäre) bestehen, sind alphabetisch mit gewöhnlicher Schrift eingereiht und haben in Parenthese den Zusatz „Polizeikomm." erhalten.
4. Besondere Fälle, z. B. wenn 2 Gemeinden eine Gemarkung haben u. s. w., sind durch entsprechende Fußnoten ersichtlich gemacht.

*) Vergl. Mitteil. Nr. 809, Juni 1905, S. 218.

Gemarkungen bezw. Gemeinden.	Fläche (Acker- und Garten-land). Hektar.	Gesamtzahl der Obstbäume (ertragsfähige und nicht ertragsfähige).	Davon sind Apfel-bäume.	Birn-bäume.	Zwetschen- u. Pflaumen-bäume.	Kirsch-bäume.	Aprikosen- und Pfirsichbäume.	edle Kastanien-bäume.	Walnuß-
A. Prov. Starkenburg.									
I. Kreis Darmstadt.									
Arheilgen	1157	3000	790	650	1400	25	100	.	
Braunshardt . . .	399	1601	331	347	851	20	42	.	
Darmstadt m. Bessungen	1459	35000	12500	7000	12600	900	1500	.	[illegible]
Eberstadt	747	15320	2550	680	8600	1970	660	.	[illegible]
Eich	39	681	75	50	540	2	4	.	
Erzhausen	383	6207	1871	770	3531	.	20	.	
Eschollbrücken . .	226	1230	108	132	820	10	60	.	[illegible]
Gräfenhausen . .	642	5122	1886	545	2595	12	13	.	
Griesheim	1083	12286	2628	1974	5185	587	1666	.	[illegible]
Hahn	275	7037	1698	797	4494	5	25	.	
Malchen	70	802	75	87	490	120	5	.	
Messel	375	8040	5250	510	2280	.	.	.	
Nieder-Beerbach . .	291	8274	2340	800	4130	610	50	4	[illegible]
Nieder-Ramstadt . .	523	11384	4159	1479	4961	384	133	.	[illegible]
Ober-Ramstadt mit 1/3 Dilshofen	1194	7735	2820	1130	3545	70	90	.	
Pfungstadt	1485	17231	4478	2895	7954	375	717	.	[illegible]
Rossdorf	673	6578	2957	1587	1861	23	16	.	[illegible]
Schneppenhausen . .	236	3024	545	426	1992	19	21	.	
Traisa	164	5795	2450	645	2360	36	280	.	
Waschenbach . . .	79	1562	350	186	850	107	.	.	
Weiterstadt . . .	850	780	120	150	450	.	10	.	
Wixhausen	396	4710	1445	685	2350	72	130	.	
Sensfelder Hof . . .	61	430	174	82	168	.	.	.	
zus. Kr. Darmstadt	12807	163829	51600	23607	74007	5347	5542	4	[illegible]
II. Kreis Bensheim.									
Alsbach	507	6645	1000	900	3000	1400	120	.	[illegible]
Auerbach	471	9360	2800	1600	3000	700	1000	.	[illegible]
Balkhausen mit Quattelb.	162	7540	1750	1000	4330	290	.	.	[illegible]
Beedenkirchen mit Wurzelbach	279	5421	2300	760	1950	320	10	1	
Bensheim	1242	44437	9687	5423	21300	2021	5381	11	[illegible]
Biblis	1146	7370	2387	770	4050	33	110	.	
Bickenbach m. Hartenau	471	1650	445	530	500	50	75	.	
Bobstadt	349	3137	702	172	2190	27	8	.	
Bürstadt mit Boxheimer Hof	1124	2455	765	232	1190	150	70	1	
Elmshausen . . .	204	2998	1037	732	1058	61	.	.	[illegible]
Fehlheim	184	2275	710	270	1250	21	18	.	
Gadernheim . . .	170	5466	3335	945	940	81	.	.	[illegible]
Glattbach	127	2732	1201	466	370	70	.	15	[illegible]
Gronau	242	10625	1500	1200	7000	200	25	.	[illegible]
Groß-Hausen . . .	366	3302	585	306	2332	27	25	.	
Groß-Rohrheim . .	902	14055	1400	1000	11600	.	40	.	
Hammer-Aue (**Feldgem.**)	.	.	.	.	.	.	.	.	
Hähnlein	533	5246	872	625	3687	22	24	.	
Hochstädten . . .	203	919	200	98	350	18	3	.	[illegible]

arkungen bezw. meinden.	Fläche (Acker- und Garten-land). Hektar	Gesamtzahl der Obstbäume (ertragsfähige und nicht ertragsfähige).	Davon sind Apfel-bäume.	Birn-bäume.	Zwetschen- u. Pflaumen-bäume.	Kirsch-bäume.	Aprikosen- und Pfirsichbäume.	edle Kastanien-bäume.	Walnuß-bäume.	Auf 100 ha Acker- und Gartenland kommen Obstbäume überhaupt.	Apfel-bäume.
	966	4175	1810	500	1820	35	.	.	10	432	187
h	134	8582	1980	1850	3150	425	1000	27	150	6404	1478
sen	314	3110	360	180	2550	.	20	.	.	990	115
. Breitenwiesen	84	1563	490	385	261	62	.	5	360	1861	583
	138	2067	1035	410	300	56	.	6	260	1498	750
eim m. Hütten- Neuschloß und garten	2140	12196	2700	900	8500	20	30	6	40	674	216
d (Feldgem.)	.	815	745	70	.	.	.	.	.	.	.
eldgem.)	7	1458	1200	68	190	.	.	.	.	.	.
(Waldgem.)	2	9	9	.	.	.	.	.	.	.	.
n	90	750	200	50	500	.	.	.	.	833	222
	166	3000	650	580	1050	120	.	.	600	1807	392
	77	3195	1840	390	768	64	.	5	128	4149	2390
s	107	3110	1310	635	160	300	20	65	620	3000	1300
	885	5280	1350	1500	2100	80	250	.	.	600	153
Wald	20	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	681	3630	1248	366	1876	25	27	.	88	652	282
Aue (Feldgem.)	1	818	675	48	95	.	.	.	.	.	.
bach m. Schmal- h u. Stettbach	430	3604	1315	810	1294	.	.	.	185	838	306
h	114	2490	1450	310	430	120	.	.	180	2180	1270
ach	305	6865	2475	1538	2444	148	.	.	260	2280	890
n	39	1002	596	234	30	10	.	104	28	.	.
	126	2230	457	195	1541	16	15	.	6	1770	363
bach	37	621	320	173	72	35	.	1	20	1680	865
ch	100	1537	675	214	219	8	.	12	409	1537	675
g	96	2482	772	290	955	145	48	12	260	2450	750
im	328	3480	1900	160	1400	.	15	.	5	1061	580
	312	8500	1090	1180	3800	1800	160	.	470	2724	349
ch	72	900	370	152	48	.	.	10	320	1250	514
ch	10	458	250	120	60	23	.	.	5	4580	2500
	75	1545	668	223	490	115	7	.	42	2060	890
m	281	1675	400	350	900	.	.	.	25	596	142
sen	86	1780	614	261	682	63	2	.	158	2070	714
	127	900	370	152	48	.	.	10	320	709	291
sten	279	2911	864	877	250	300	.	.	620	1043	310
	190	5826	840	410	1842	168	134	.	2432	3066	442
erg	*211	10725	3350	1400	3900	1200	600	15	260	5081	1590
Kr. Bensheim	17712	248922	69054	34010	113822	10829	9237	306	11664	1405	389
is Dieburg.											
fen	99	1461	620	175	480	131	.	.	55	1460	620
	384	1658	800	400	450	.	.	.	8	430	208
Wald	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	148	1756	836	496	340	60	.	.	24	1182	565
sen	889	2910	910	700	940	350	10	.	.	330	102
	68	3542	1600	870	840	82	.	.	150	5210	2353
	283	4576	1962	866	1440	252	.	.	56	1617	693
l	386	9138	3268	1560	3493	752	21	.	44	2367	847
	1027	5390	2660	1200	1430	50	20	.	30	525	259
	167	2110	1500	220	300	70	.	.	20	1260	898

Gemarkungen bezw. Gemeinden.	Fläche (Acker- und Gartenland). Hektar.	Gesamtzahl der Obstbäume (ertragsfähige und nicht ertragsfähige)	Davon sind Apfelbäume.	Birnbäume.	Zwetschen- u. Pflaumenbäume.	Kirschbäume.	Aprikosen- und Pfirsichbäume.	edle Kastanienbäume.	Walnuß-
Eppertshausen . .	275	1659	623	580	453	3	.	.	
Eichen (Waldgemark.) .	10	191	76	43	72	.	.	.	
Ernsthofen . . .	213	3133	1807	504	588	212	.	.	
Frankenhausen . .	152	1967	580	328	950	70	5	.	
Fränkisch-Crumbach mit ½ Bierbach, Erlau, Güttersbach u. Michelbach	800	24330	11400	3400	8000	500	30	.	[illegible]
Frau-Nauses . . .	71	650	188	126	200	126	.	.	
Georgenhausen . .	107	1102	470	85	540	.	.	.	
Groß-Bieberau mit Hippelsbach . . .	756	7814	2800	1120	3600	145	.	.	
Groß-Umstadt . .	1329	10131	4400	2580	2850	.	86	.	
Groß-Zimmern . .	855	5376	2452	1614	1250	20	20	.	
Gundernhausen . .	326	4671	2041	635	1905	36	9	.	
Habitzheim . . .	758	4042	1450	985	1595	.	.	.	
Harpertshausen . .	221	2747	1095	257	1377	13	5	.	
Harreshausen . .	353	160	45	25	90	.	.	.	
Herchenrode . . .	108	660	440	100	50	40	.	.	
Hergershausen . .	327	1183	320	210	650	3	.	.	
Hering	169	5349	1475	1642	1918	236	3	.	
Heubach . . .	397	8240	3510	2590	1800	220	60	.	
Hoxhohl	89	922	450	110	325	21	.	.	
Kleestadt . . .	376	6206	2314	828	2806	99	12	.	
Klein-Bieberau . .	150	1848	740	380	700	.	.	.	
Klein-Umstadt . .	648	10028	4480	1664	3460	368	6	.	
Klein-Zimmern . .	240	653	220	230	180	3	8	.	
Zeilharder Waldgem. .	.	.	.	.	.	.	.	.	
Langstadt . . .	456	4910	2300	900	1700	5	5	.	
Lengfeld mit Zipfen .	802	9490	3100	2900	2900	300	40	.	
Lichtenberg mit Obernhausen . . .	47	1527	850	250	300	90	5	2	
Lützelbach . . .	90	1221	470	350	200	47	.	4	
Messbach . . .	94	970	280	240	240	10	.	.	
Messenhausen . .	54	221	85	5	125	3	.	.	
Mosbach . . .	381	6639	2365	747	3073	345	.	.	
Münster	567	4105	1792	448	1738	58	40	.	
Neunkirchen . . .	67	736	400	270	14	.	.	2	
Neutsch	177	2023	830	480	650	40	7	1	
Nieder-Klingen . .	344	3025	865	800	1350	10	.	.	
Nieder-Modau . .	260	3772	1140	460	2040	100	10	.	
Niedernhausen . .	180	1426	400	300	650	70	.	.	
Nieder-Roden . .	684	3987	1200	400	2300	30	10	.	
Nonrod	55	970	520	280	80	40	.	.	
Ober-Klingen . . .	553	4525	930	1155	2100	80	.	.	
Ober-Modau . . .	166	2196	780	575	750	90	.	1	
Ober-Nauses . . .	38	426	143	80	186	10	.	.	
Ober-Roden . . .	720	1208	383	245	456	87	.	.	
Radheim	276	5970	3025	510	2100	245	.	.	
Raibach	148	4016	1200	490	2220	50	6	.	
Reinheim mit Illbach .	810	7290	2900	1780	2500	.	30	.	
Richen	351	3732	2099	416	1192	16	4	.	
Rodau m. Hottenbach. Hof	228	2590	1619	320	639	12	.	.	

kungen zw. inden.	Fläche (Acker- und Gartenland). Hektar.	Gesamtzahl der Obstbäume (ertragsfähige und nicht ertragsfähige).	Davon sind Apfelbäume.	Birnbäume.	Zwetschen- u. Pflaumenbäume.	Kirschbäume.	Aprikosen- und Pfirsichbäume.	edle Kastanienbäume.	Walnußbäume.	Auf 100 ha Acker- und Gartenland kommen Obstbäume überhaupt.	Apfelbäume.
. . .	176	3306	1058	609	1461	134	3	.	41	1880	600
. . .	985	13090	4880	1650	5950	340	20	.	250	1330	490
r Wiesen .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
. . .	218	3753	1250	480	1870	60	3	.	90	1720	570
ses . .	42	213	50	31	120	10	.	.	2	500	120
. . .	634	4617	1690	930	1985	3	.	.	9	730	270
. . .	241	2609	350	270	1946	35	.	.	8	1080	145
en . .	446	4426	1795	520	2050	7	.	.	54	990	400
Waldgem. .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
. . .	59	901	317	290	100	.	1	.	193	1530	540
. . .	605	3966	1179	954	1535	140	13	.	145	650	190
. . .	593	8475	5112	245	2930	70	12	.	106	1430	860
. . .	37	375	170	100	80	.	.	.	25	1010	460
it Hahn .	178	792	375	190	227	.	.	.	.	410	200
. . .	16	8	8	.	.	.	.	.	.	.	.
²/₃ Bierbach	363	5247	1516	601	3089	6	5	.	30	1440	420
. . .	209	3562	1274	974	987	212	.	.	115	1700	600
²/₃ Dilshofen	235	1270	605	220	430	.	.	.	15	540	260
Kr. Dieburg	24730	269188	108837	48988	99335	6617	509	10	4892	1090	440
Erbach.											
h m. } bilden	92	825	425	250	100	.	.	.	50	1260	640
d. } eine Ge-	37	455	225	105	55	.	.	.	70	.	.
. } meinde	23	645	320	110	200	.	.	.	15	.	.
. . .	234	1695	970	400	140	160	.	.	25	720	410
. . .	74	926	450	200	250	20	.	.	6	1250	610
. . .	88	900	620	140	130	10	.	.	.	1020	700
. . .	563	16594	8470	5340	2400	290	.	.	94	2950	1500
. . .	108	1025	500	300	100	25	.	.	100	950	460
. . .	84	2650	1520	425	510	23	1	1	170	3150	1810
. . .	100	690	350	250	30	.	.	.	[illegible]	690	350
n . . .	220	2380	950	900	390	100	.	.	40	1080	430
Bullauer											
d .	208	3383	1730	1420	80	150	.	.	3	1630	830
. . .	103	1365	1006	140	180	34	.	.	5	1330	980
. . ,	48	1851	650	250	817	122	.	.	12	3860	1350
. . .	99	3374	1410	400	1050	95	7	2	410	3410	1420
. . .	99	2282	1560	178	492	52	.	.	.	2300	1570
. . .	107	1035	720	171	120	14	.	.	10	970	670
. . .	315	14020	9050	1400	3540	20	5	.	5	4450	2870
. . .	87	614	350	130	70	40	.	.	24	710	400
. . .	106	594	270	156	128	20	.	.	20	560	255
. . .	71	1492	650	140	650	40	.	.	12	2100	920
. . .	140	1917	653	414	160	90	.	.	600	1870	470
. . .	116	658	370	220	50	12	.	.	6	570	320
. . .	64	1055	450	110	440	50	.	.	5	1550	660
lizeikomm.)	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
s . .	286	2950	1710	260	760	145	.	.	75	1030	600
. . .	90	1020	500	220	250	25	.	.	25	1130	560
. . .	65	1725	1050	220	350	75	.	.	30	2650	1610
d . .	233	2552	980	600	800	140	.	.	32	1090	420

Gemarkungen bezw. Gemeinden.	Fläche (Acker- und Gartenland). Hektar.	Gesamtzahl der Ostbäume (ertragsfähige und nicht ertragsfähige).	Davon sind Apfelbäume.	Birnbäume.	Zwetschen- u. Pflaumenbäume.	Kirschbäume.	Aprikosen- und Pfirsichbäume.	edle Kastanienbäume.	Walnuß-
Gammelsbach . .	222	4335	3140	915	160	105	.	.	
Groß-Gumpen . .	274	7254	2837	762	1738	175	3	36	1
Günterfürst . .	171	2522	1220	632	550	100	.	.	
Güttersbach . .	185	1546	1030	270	230	10	.	.	
Gumpersberg . .	77	410	200	150	50	10	.	.	
Haingrund . . .	121	1275	620	380	200	60	.	.	
Hainstadt mit Rosenbach	192	6018	2646	1316	1909	115	10	.	
Haisterbach . . .	213	3402	1985	467	830	93	.	.	
Hassenroth . . .	127	1849	470	570	600	175	.	.	
Hebstahl . . .	148	898	340	498	36	24	.	.	
Hembach . . .	98	790	400	280	80	.	.	.	
Hesselbach . . .	153	1260	775	305	100	80	.	.	
Hetschbach . . .	93	2034	1070	400	360	150	2	.	
Hetzbach . . .	343	3457	1970	1060	350	70	.	.	
Bullauer Forst (m. Gebhardshütte, Krähenberg u. Reisenkreuz)	4	140	90	35	12	3	.	.	
Höchst . . .	307	11490	5680	1600	3800	320	40	.	
Höllerbach . . .	99	2554	900	460	900	250	4	.	
Hüttenthal . . .	215	1552	880	470	185	14	.	.	
Hummetroth . . .	85	1340	350	500	450	30	.	.	
Kailbach jenseits . .	35	390	305	65	10	10	.	.	
Eduardsthal (früher Galmbach) . .	3	94	75	10	5	4	.	.	
Kimbach . . .	179	1460	700	450	200	80	.	.	
Kirch-Beerfurth . .	73	2454	1260	330	618	56	1	5	
Kirch-Brombach m. Balsb.	327	7322	2905	1850	2487	40	.	.	
Eichels (Waldgemark.) .	.	.	.	.	.	.	.	.	
Klein-Gumpen . .	151	3437	1444	604	817	95	.	1	
König . . .	458	14636	10260	1040	3026	300	10	.	
Langen-Brombach, Breuberger Seits .	259	8423	4025	1188	3010	140	.	.	
Langen-Brombach, Fürstenauer Seits .	126	1360	840	275	200	35	.	.	
Lauerbach . . .	103	2083	1262	190	582	49	.	.	
Lützel-Wiebelsbach .	302	5610	1965	950	2480	170	10	.	
Michelstadt . . .	294	11300	7000	1600	2550	95	.	.	
Mittel-Kinzig . . .	90	265	150	100	10	5	.	.	
Momart . . .	191	3160	1218	810	1110	13	.	.	
Mühlhausen . . .	10	289	145	62	70	12	.	.	
Mümling-Grumbach .	171	4628	1670	680	1908	350	.	.	
Neustadt . . .	126	2840	950	280	1450	70	50	.	
Nieder-Kainsbach . .	166	4361	1850	480	1935	78	4	.	
Nieder-Kinzig . .	151	1242	612	320	310	.	.	.	
Ober-Finkenbach [1]) .	80	[2])1630	[2])1230	[2])240	[2])60	[2])100	.	.	
Ober-Gersprenz [3]) . .	68	4009	2190	492	1004	66	3	78	
Ober-Hiltersklingen .	68	430	300	65	25	40	.	.	
Ober-Kainsbach . .	324	6154	2211	1148	1195	271	.	224	1

[1]) Hinterbach gehört zur Gemarkung Raubach, in Beziehung auf den Ge aber zu Ober-Finkenbach. [2]) Einschl. Hinterbach. [3]) Ober-Gersprenz und U mit besonderen Gemarkungen bilden eine Gemeinde (Gersprenz).

…ungen …w. …nden.	Fläche (Acker- und Gartenland) Hektar.	Gesamtzahl der Obstbäume (ertragsfähige und nicht ertragsfähige).	Davon sind: Apfelbäume.	Birnbäume.	Zwetschen- u. Pflaumenbäume.	Kirschbäume.	Aprikosen- und Pfirsichbäume.	edle Kastanienbäume.	Walnußbäume.	Auf 100 ha Acker- und Gartenland kommen: Obstbäume überhaupt	Apfelbäume.
. . .	204	770	400	200	120	50	.	.	.	380	200
…impen . .	94	2838	1116	321	723	104	.	6	568	3020	1190
. . .	293	2967	2012	639	260	56	.	[illegible]	.	1010	700
. . .	288	1480	570	230	270	60	.	.	850	510	200
…ch . .	189	4015	2340	1210	260	185	.	.	20	2120	1240
. . .	90	1820	1000	630	100	80	.	.	10	2020	1110
…furth . .	130	4585	3000	500	1000	45	.	.	40	3580	2310
. . .	75	1120	500	350	200	50	.	.	20	1500	670
…ach .	141	2280	890	485	840	50	.	.	15	1620	640
…Valdgem.) .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
…Hinterbach[1]) Gesäß. Forst	40	[2])306	[2])130	[2])90	[2])38	[2])48	.	.	.	[2])760	[2])330
. . .	229	1413	1100	218	95	.	.	.	.	620	480
… im Odenw.	285	10252	6000	1020	2850	215	10	2	155	3600	2100
. . .	279	1990	880	580	420	110	.	.	.	710	320
…ntwald .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
…ldgemark.) .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
. . .	171	2165	1125	480	220	40	.	.	300	1240	640
(Forst) .	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
. . .	111	596	448	92	46	6	.	.	4	540	400
…mit bilden											
…u. eine Ge-	255	8489	6197	1098	982	114	.	.	98	3270	2390
…unn meinde	51	1527	1122	163	118	119	.	.	5	.	.
. . .	147	7855	2780	1800	3050	150	10	.	65	5340	1900
…ldgemark.) .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
(Waldgem.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
… m. Kailbach											
. . .	197	3468	2235	915	100	200	.	.	18	1760	1130
. . .	127	2065	1622	145	260	32	.	.	6	1630	1280
. . .	241	4645	860	1000	2400	300	10	.	75	1930	360
…cken (Waldgem.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
. . .	194	3505	2260	750	460	25	10	.	.	1800	1160
…it Neudorf .	211	10284	9523	367	342	36	5	1	10	4870	4510
. . .	43	1726	1050	180	460	36	.	.	.	4010	2440
…bach . .	37	575	318	116	25	103	.	.	13	1550	860
…enz[3]) . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
…klingen .	101	480	320	40	30	90	.	.	.	480	320
… . .	342	6801	5660	515	506	120	.	.	.	2000	1650
. . .	209	4245	2870	525	400	40	.	.	410	2030	1370
…ch . .	251	2076	1370	590	40	64	.	.	12	830	540
…t Brem-Hof	328	924	451	311	136	14	.	1	11	280	140
. . .	6	59	30	14	11	3	.	.	1	.	.
…aldgem.) .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
…ch . .	120	1222	300	670	150	72	.	.	30	1020	250
. . .	138	1780	1150	325	125	120	.	.	60	1290	840
… . .	231	3885	1920	900	900	125	.	.	40	1680	830
…Mangelsbach											
… Eutergrund	388	3145	1835	810	350	150	.	.	.	810	470
…orst, Revier											
. . .	12	88	48	.	.	.	.	.	.	.	.

…r-Finkenbach. [2]) Ausschl. Hinterbach. [3]) Siehe Ober-Gersprenz.

Gemarkungen bezw. Gemeinden.	Fläche (Acker- und Gartenland). Hektar.	Gesamtzahl der Obstbäume (ertragsfähige und nicht ertragsfähige)	Davon sind Apfelbäume.	Birnbäume.	Zwetschen- u. Pflaumenbäume.	Kirschbäume.	Aprikosen- und Pfirsichbäume.	edle Kastanienbäume.	Walnußbäume.
Zell	173	2410	1200	725	375	110	.	.	
Eulbacher Forst, Revier Zell	3	.	.	20	20	.	.	.	.
zus. Kr. Erbach	17114	322226	175711	58172	70526	8737	195	357	[illegible]
V. Kreis Groß-Gerau.									
Astheim	616	6091	2570	830	2600	.	80	.	[illegible]
Bauschheim . . .	547	14875	4233	674	9452	298	48	.	[illegible]
Berkach	219	2945	880	325	1700	.	30	.	[illegible]
Biebesheim . . .	1095	15520	4430	1760	8750	220	280	.	[illegible]
Bischofsheim . . .	789	8170	2900	620	4600	.	.	.	[illegible]
Bischofsheimer Wald .	.	.	.	.	.	.	.	.	
Büttelborn . . .	808	9815	1700	1150	6770	70	65	.	[illegible]
Crumstadt . . .	1162	5379	1770	445	2890	186	37	.	[illegible]
Dornberg . . .	84	1902	1110	180	550	23	26	.	[illegible]
Dornheim . . .	937	3402	480	200	2700	10	.	.	[illegible]
Erfelden . . .	739	9341	6200	530	2530	5	36	.	[illegible]
Geinsheim . . .	745	9148	1780	550	6800	.	.	.	[illegible]
Kornsand . . .	147	1186	600	100	480	.	.	.	
Gernsheim . . .	1823	6693	3341	1264	1989	44	.	.	[illegible]
Ginsheim . . .	629	19560	6400	1950	10300	210	600	.	[illegible]
Ginsheimer Rhein-Auen .	74	25326	15700	5600	3100	4	900	.	[illegible]
Goddelau mit Hofheim .	669	4925	2250	520	1900	35	200	.	[illegible]
Groß-Gerau . . .	1032	26405	4685	3290	17164	512	653	.	[illegible]
Gerauer Domanialwald .	8	223	61	24	125	5	5	.	
Hassloch . . .	180	1933	720	91	800	214	98	.	[illegible]
Kelsterbach . . .	529	5675	3000	400	2000	200	35	.	[illegible]
Mönch-Hof und Claraberg (Waldgemark.) .	225	373	180	60	100	.	30	.	
Klein-Gerau . . .	379	3785	1000	200	2500	40	40	.	
Klein-Rohrheim . .	354	1240	500	100	600	10	30	.	
Königstädten . . .	707	14627	5755	629	7781	301	71	.	[illegible]
Königstädter Domanialwald	20	699	80	15	600	2	2	.	
Leeheim	1024	2632	970	150	1500	.	.	.	[illegible]
Mörfelden . . .	759	9573	1995	525	6675	145	153	.	[illegible]
Nauheimer Oberwald .	1	194	90	35	45	10	7	.	
Treburer Oberwald .	27	239	117	23	73	12	9	.	
Wiesenthal (Waldgem.) .	8	.	.	.	.	.	.	.	
Nauheim . . .	552	18046	6900	910	9885	221	110	.	[illegible]
Raunheim . . .	355	10965	3500	1100	6000	52	280	.	[illegible]
Flörsheimer Wald . .	.	.	.	.	.	.	.	.	
Rüsselsheim mit Hof Schönau . . .	1155	15478	4331	2260	7772	530	430	.	[illegible]
Rüsselsheimer Mark .	.	.	.	.	.	.	.	.	
Stockstadt . . .	493	6795	2425	920	3320	35	70	.	[illegible]
Trebur	1295	17184	6242	1876	8731	80	255	.	
Treburer Auen . .	77	16836	7834	4056	4240	131	566	.	
Treburer Unterwald .	3	71	19	13	38	1	.	.	
Walldorf . . .	304	9245	4000	300	4800	80	40	.	[illegible]
Gund-Hof mit Gund-Wald u. Schlichtern	24	69	24	4	40	.	1	.	

…arkungen …bezw. …neinden.	Fläche (Acker- und Garten-land). Hektar.	Gesamtzahl der Obstbäume (ertragsfähige und nicht ertragsfähige).	Davon sind: Apfel-bäume.	Birn-bäume.	Zwetschen- u. Pflaumen-bäume.	Kirsch-bäume.	Aprikosen- und Pfirsichbäume.	edle Kastanien-bäume.	Walnuß-bäume.	Auf 100 ha Acker- und Gartenland kommen: Obstbäume überhaupt.	Apfel-bäume.
…dten . .	734	10382	5379	1078	3711	90	82	.	42	1410	730
…en . . .	855	2610	850	200	1475	15	40	.	30	300	100
… . . .	707	4225	753	423	2994	27	13	.	15	600	100
…e[1]) . . .	.	424	263	53	78	13	10	.	7	.	.
…Kr. Groß-Gerau	22890	324206	118017	35433	160158	3831	5332	.	1435	1410	510
Heppenheim.											
…ch . . .	177	364	160	122	60	22	.	.	.	200	90
…h m. Kreiswald	85	1671	980	150	440	27	4	.	70	1970	1150
. . .	56	772	480	150	85	45	.	.	12	1380	860
. . .	375	2880	1410	260	1150	60	.	.	.	770	380
…er . . .	174	3027	1550	370	880	75	2	.	150	1740	880
… . . .	59	2187	1165	278	259	73	.	.	412	3710	1970
. . .	74	3260	1850	560	550	200	.	.	100	4400	2500
…bach . .	19	105	70	25	.	10	.	.	.	550	370
. . .	259	2482	1325	295	245	35	.	7	575	950	500
. . .	315	3040	1050	345	1018	45	5	2	575	960	320
. . .	53	1811	690	295	242	64	.	35	485	3420	1210
. . .	46	706	275	70	75	10	.	6	270	1530	600
…ch . . .	170	3849	2090	301	1204	75	.	.	179	2270	1230
… Alt-Lechtern .	519	3198	1900	600	250	180	10	8	250	620	370
…entwald . .	:	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
. . .	157	2125	1468	392	227	16	.	.	22	1350	940
…m. Kunzenbach	51	1335	617	82	420	2	.	.	214	2620	1210
…bach . .	129	2346	1400	380	480	86	.	.	.	1820	1090
. . .	56	1182	695	220	225	25	2	.	15	2110	1240
…ch . . .	295	5420	2860	1780	100	390	.	.	290	1840	970
… . . .	79	636	481	80	66	3	.	.	6	800	600
…im . . .	1079	7340	2100	1300	3000	240	400	.	300	680	190
…n . . .	241	25090	16330	1587	3394	2610	439	.	730	10410	6780
. . .	113	3165	1555	230	745	.	.	.	635	2800	1380
. . .	58	1009	291	88	252	12	.	.	366	1740	500
. . .	65	1075	530	55	30	10	.	.	450	1650	820
…sen . .	237	5889	3150	670	1170	50	4	.	845	2490	1330
…ch . . .	113	539	396	72	56	.	.	.	15	477	350
. . .	133	2600	1400	400	250	50	.	.	500	1950	1050
…ch . . .	66	2074	831	176	876	93	.	.	98	3140	1260
. . .	233	2753	1150	268	1026	146	.	22	141	1180	490
…[2]) . . .	.	6050	2500	2100	1000	300	50	.	100	.	.
…l . . .	60	1911	1096	120	432	260	.	.	3	3185	1830
…schnitz . .	96	1304	486	198	200	28	.	6	386	1360	510
…h . . .	124	1192	260	250	225	50	.	7	400	960	210
…m. Buchklingen	259	7407	3295	830	1750	350	17	5	1160	2860	1270
…h . . .	191	2275	1518	179	520	25	12	.	21	1170	790
…h . . .	75	380	280	70	30	.	.	.	.	510	370
…im mit …enbach . . .	112	1786	920	115	200	36	.	12	503	1590	820

…meinde Gräfenhausen (Kreis Darmstadt) in polizeilicher und administrativer … zugeteilt. [2]) Mit dem Großh. Baden gemeinschaftliche Gemarkung; für Hessen … bestimmter Teil der Gemarkung ausgeschieden.

Gemarkungen bezw. Gemeinden.	Fläche (Acker- und Garten-land). Hektar.	Gesamtzahl der Obstbäume (ertragsfähige und nicht ertragsfähige).	Davon sind						
			Apfel-bäume.	Birn-bäume.	Zwetschen- u. Pflaumen-bäume.	Kirsch-bäume.	Aprikosen- und Pfirsichbäume.	edle Kastanien-bäume.	Walnuß-
Mit-Lechtern . . .	114	5419	3267	259	1603	54	.	.	[illegible]
Mittershausen mit Scheuerberg . .	110	4477	2087	619	1030	142	22	.	[illegible]
Mörlenbach mit Bettenb., Groß-Breitenb., Klein-Breitenb. u. Nied.-Mumb.	714	4025	2700	350	800	70	5	.	[illegible]
Neckar-Hausen . .	30	2857	2070	173	546	43	2	.	
Neckar-Steinach . .	144	9570	6007	1086	1881	282	119	14	[illegible]
Nieder-Liebersbach .	319	5340	2590	380	1900	150	20	.	[illegible]
Ober-Abtsteinach . .	170	2323	1450	405	310	130	.	14	
Ober-Hambach . .	63	990	600	150	70	30	.	.	[illegible]
Ober-Laudenbach . .	135	2087	840	280	780	38	9	.	[illegible]
Ober-Liebersbach . .	105	745	400	60	150	40	4	1	
Ober-Mumbach mit Geisenbach . .	140	1495	660	150	230	5	.	.	[illegible]
Ober-Scharbach . .	96	1695	1380	170	70	50	10	.	
Ober-Schönmattenwag .	89	1720	1050	440	220	.	.	.	
Reisen mit Schimbach .	210	3732	2120	180	1300	12	6	4	[illegible]
Rimbach m. Lützel-Rimb. und Münschbach .	615	2950	2300	200	300	30	.	.	[illegible]
Rohrbach	24	225	85	30	40	10	.	.	
Siedelsbrunn . . .	121	584	288	235	45	12	.	1	
Sonderbach . . .	98	2134	920	285	660	24	.	.	[illegible]
Steinbach . . .	55	555	200	80	150	25	.	.	[illegible]
Trösel	229	6593	3550	500	1800	40	3	.	[illegible]
Unter-Abtsteinach .	190	4341	2540	580	1150	6	.	.	
Unter-Flockenbach mit Eichelberg . . .	141	2375	1437	90	470	21	.	.	[illegible]
Unter-Hambach . .	180	4615	2000	600	1100	100	35	.	[illegible]
Unter-Scharbach . .	82	1735	1450	60	170	35	20	.	
Unter-Schönmattenwag mit Corsica, Ludwigsdorf und Schönbrunn	199	5907	3820	922	1115	50	.	.	
Viernheim . . .	1636	13460	2168	1307	8224	823	751	.	[illegible]
Vöckelsbach . . .	83	1843	610	115	530	8	.	.	[illegible]
Wahlen	80	645	300	230	90	25	.	.	
Wald-Erlenbach . .	86	1470	950	100	280	20	.	.	[illegible]
Wald-Michelbach mit Ober-Mengelbach .	606	8488	4962	972	1804	258	.	.	[illegible]
Weiher	232	3632	2300	325	400	100	5	2	[illegible]
Weschnitz . . .	67	2003	1095	330	245	71	.	.	[illegible]
Wimpfen a. Berg mit (bilden eine Gemeinde Wimpfen)	865	8640	4000	2400	2000	40	.	.	[illegible]
Wimpfen im Thal	183	1270	800	350	20	.	.	.	[illegible]
Hohenstadt und	216	1000	350	250	300	.	.	.	[illegible]
Helmhof mit Forstbezirk	106	1140	300	380	400	.	.	.	
Finken-Hof . . .	88	420	200	100	80	.	4	.	
Zimmerhöfer Feld . .	41	.	.	.	.	.	.	.	
Zotzenbach mit Unter-Mengelbach . .	360	11192	5424	735	3085	240	21	2	[illegible]
zus. Kr. Heppenheim	15425	249927	129874	31341	58480	8687	1977	148	[illegible]

arkungen bezw. neinden.	Fläche (Acker- und Gartenland). Hektar.	Gesamtzahl der Obstbäume (ertragsfähige und nicht ertragsfähige).	Davon sind: Apfelbäume.	Birnbäume.	Zwetschen- u. Pflaumenbäume.	Kirschbäume.	Aprikosen- und Pfirsichbäume.	edle Kastanienbäume.	Walnußbäume.	Auf 100 ha Acker- und Gartenland kommen: Obstbäume überhaupt.	Apfelbäume.
is Offenbach.											
. . .	352	7525	6000	200	1000	300	.	.	25	2140	1710
. . .	344	4214	2251	172	1780	11	.	.	.	1230	650
n . . .	256	6410	1705	430	4020	115	75	.	65	2500	666
ch . . .	977	15670	10000	1600	4000	10	.	.	60	1600	1020
hain . .	250	5330	2900	520	1700	140	40	.	80	2130	1160
n . . .	967	9850	1820	650	7000	250	10	.	120	1020	190
mit Baierseich	644	8561	4755	770	2730	135	92	4	75	1330	720
sen . .	234	2223	860	155	1200	8	.	.	.	950	370
n . . .	388	6857	3870	960	1870	.	.	.	157	1700	1020
eieich, Forst- Götzenhain .	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
. . .	66	916	800	20	80	10	4	.	2	.	.
nheim . .	207	11010	6800	500	3000	600	50	.	60	5320	3285
n . . .	229	125	70	15	40	.	.	.	.	55	30
. . .	269	3998	1530	403	1940	30	70	.	25	1490	570
. . .	175	2124	898	130	1035	61	.	.	.	1210	510
mm . .	382	3272	1020	405	1610	215	.	.	22	770	240
ch . . .	1	82	19	2	60	1	.	.	.	.	.
sen . . .	64	91	32	8	45	6	.	.	.	.	.
. . .	658	3745	1864	1192	675	4	.	.	10	570	280
eim . . .	359	4150	1413	137	2440	30	90	.	40	1160	400
zenburg . .	446	2100	300	70	1700	.	.	.	30	470	65
nheim . .	155	2758	1359	203	1105	91	.	.	.	1780	880
heim . .	252	2748	1181	125	1394	8	20	.	20	1090	470
iel . . .	136	2907	1225	94	1568	.	.	.	20	2140	900
. . .	979	38309	19000	3600	13950	850	610	44	255	3780	1870
Koberstadt (gemarkung) .	3	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.
en (Jagdschloß gem.) . .	1	85	35	8	32	8	2	.	.	.	.
(Waldgem.) .	37	185	59	18	90	10	7	.	1	.	.
n . . .	261	4362	1926	179	2075	102	50	.	30	1670	740
. . .	411	5311	2025	749	2260	168	44	.	65	1290	490
urg . . .	320	8400	4000	1100	3000	100	200	.	.	2580	1280
eieich, Forst- Sprendlingen .	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hof) . .	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
sen . .	276	1084	514	195	335	14	18	.	8	390	190
. . .	445	25878	11092	7522	5397	543	1169	1	154	5760	2470
nbach . .	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.Hintermark .	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
. . .	3	110	63	6	40	1	.	.	.	.	.
. . .	359	7170	3250	240	3560	19	.	1	100	1890	900
eieich, Forst- **Offenthal** . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ch (Polizei- . . .	42	402	356	19	23	2	.	.	2	.	.
en . . .	119	892	270	90	510	9	.	1	12	750	230
im . . .	829	5767	1980	375	3185	175	44	.	8	1750	600
dt . . .	761	6217	2760	242	3210	1	.	.	4	820	360

Gemarkungen bezw. Gemeinden.	Fläche (Acker- und Gartenland). Hektar.	Gesamtzahl der Obstbäume (ertragsfähige und nicht ertragsfähige).	Davon sind Apfelbäume.	Birnbäume.	Zwetschen- u. Pflaumenbäume.	Kirschbäume.	Aprikosen- und Pfirsichbäume.	edle Kastanienbäume.	Walnuß…
Sprendlingen	737	14065	10900	720	2260	22	95	.	
Steinbach	285	6618	4200	500	1780	90	6	2	
Steinbacher Haidewald	.	.	.	.	.	.	.	.	
Weiskirchen	451	610	170	140	280	5	.	.	
Zellhausen	364	3977	1225	82	2596	26	.	.	
zus. Kr. Offenbach	14006	236109	116498	24546	86575	4170	2696	53	15
B. Prov. Oberhessen.									
1. Kreis Gießen.									
Albach	231	2028	630	300	1060	33	.	.	
Allendorf an der Lahn	281	5058	1763	362	2933	.	.	.	
Allendorf an der Lumda	585	10315	2235	1250	6810	.	.	.	
Allertshausen	190	970	180	124	615	40	.	.	
Alten-Buseck	500	10034	3500	1020	5300	180	.	.	
Annerod	309	5415	1850	720	2450	375	.	.	
Arnsburg (Polizeikomm.)	136	1509	599	309	526	19	24	32	
Bellersheim	621	5146	2560	484	1940	85	10	.	
Beltershain	211	2127	600	220	1200	100	.	.	
Bersrod	219	4235	1650	350	2000	200	.	.	
Bettenhausen	354	3680	1500	300	1500	350	.	.	
Beuern	508	5922	934	850	4093	30	.	.	
Birklar	383	2694	700	320	1600	50	9	.	
Burkhardsfelden	307	4720	1020	465	3140	67	10	.	
Climbach	74	2485	520	420	1440	80	.	.	
Daubringen	178	3506	848	306	2271	73	4	.	
Heibertshausen	57	147	61	16	70	.	.	.	
Dorf-Güll	267	1802	560	224	970	38	.	.	
Eberstadt	473	8905	2120	850	5840	25	30	.	
Ettingshausen	370	914	286	350	190	88	.	.	
Garbenteich	408	4252	1100	540	2600	.	.	.	
Geilshausen	385	950	210	220	450	70	.	.	
Gießen	1284	17370	5000	2900	8000	1400	20	.	
Schiffenberg mit Herrnwald	87	910	500	150	200	40	.	.	
Göbelnrod	193	3240	780	345	1700	400	.	.	
Großen-Buseck	919	9979	4396	757	4712	31	10	.	
Großen-Linden	519	4910	1560	750	2600	.	.	.	
Grünberg	838	16989	6080	1290	9256	300	2	1	
Grüningen	449	7698	2390	870	4395	12	6	.	
Harbach	392	1590	520	200	550	300	.	.	
Hattenrod	215	5930	1448	926	3243	265	.	.	
Hausen	176	3106	1000	280	1750	66	4	.	
Heuchelheim	394	5840	2100	950	2700	60	20	.	
Holzheim	594	13841	2250	1525	9960	16	.	.	
Bergheim (Feldgem.)	163	218	.	12	198	.	.	.	
Hungen	786	8237	4020	607	3397	210	3	.	
Inheiden	243	2552	1080	190	1250	22	10	.	
Kesselbach	204	2788	758	280	1590	152	.	.	
Klein-Linden	212	4020	870	350	2800	.	.	.	

…rkungen bzw. …einden.	Fläche (Acker- und Garten-land). Hektar.	Gesamtzahl der Obstbäume (ertragsfähige und nicht ertragsfähige.)	Davon sind							Auf 100 ha Acker- und Gartenland kommen	
			Apfel-bäume.	Birn-bäume.	Zwetschen- u. Pflaumen-bäume.	Kirsch-bäume.	Aprikosen- und Pfirsichbäume.	edle Kastanien-bäume.	Walnuß-bäume.	Obstbäume überhaupt.	Apfel-bäume.
. . .	515	6085	2276	890	2500	340	8	.	71	1180	440
. . .	901	6998	2850	385	3740	3	.	.	20	780	320
. . .	587	11340	2486	1220	7492	100	12	.	30	1930	420
. . .	270	9586	2767	503	2494	3822	.	.	.	3550	1030
n . . .	705	7236	2000	850	4380	.	.	.	6	1030	280
. . .	778	17917	5966	2840	8280	355	431	4	41	1870	640
Hof . .	85	372	242	20	90	10	5	.	5	.	.
. . .	127	245	150	40	33	10	12	.	.	.	.
Waldgem.) .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
th . . .	193	2909	850	275	1400	350	10	.	24	1510	430
. . .	307	6260	1320	900	4040	.	.	.	.	2040	430
. . .	329	6727	1900	610	4000	160	42	5	10	2045	580
ß- und Klein- . . .	223	1750	385	185	1000	175	.	.	5	785	170
. . .	312	1041	514	97	430	.	.	.	.	340	160
n (Polizei- . . .	17	79	18	5	50	1	3	.	2	.	.
. . .	209	2120	900	170	1000	50	.	.	.	1010	430
im . . .	394	4940	1400	430	3030	80	.	.	.	915	310
. . .	220	679	523	63	71	14	6	.	2	.	.
singen . .	200	3696	1385	764	1477	60	.	.	10	1850	690
. . .	266	1010	350	250	340	50	.	.	20	380	130
n . . .	504	4930	1400	350	3000	150	.	.	30	980	280
ngen . .	217	4123	1260	565	2210	80	.	.	8	1900	580
ern . .	276	8376	2195	801	5327	42	.	.	11	3040	800
n . . .	206	1996	690	236	940	130	.	.	.	880	300
. . .	65	387	135	125	105	22	.	.	.	.	.
. . .	200	2496	715	315	1325	119	.	.	22	1250	360
. . .	482	5643	1992	350	3180	115	.	.	6	1170	420
sen (I.) .	135	1758	230	235	1205	50	.	.	38	960	170
sen (II.) .	29	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
sen . .	96	749	210	20	495	20	.	.	4	.	.
ain . .	252	2009	480	248	1195	81	.	.	5	800	190
n . . .	407	4828	1523	571	2661	48	.	.	25	1190	370
n der Horloff	257	2840	1200	380	1180	30	30	.	20	970	440
) . . .	78	406	285	30	80	10	.	.	1	.	.
. . .	253	2975	986	120	1704	150	.	.	15	1180	390
. . .	176	150	150	.	.	.	.	.	.	85	85
usen . .	472	1719	380	350	980	6	.	.	3	360	80
sen mit Kirch- . . .	162	2408	796	428	1157	20	.	.	7	1480	490
t Bollnbach, und Wirberg	380	3042	1000	300	1500	200	30	.	12	800	260
. . .	245	2820	560	315	1725	135	.	.	85	1150	230
g . . .	367	8177	1380	660	6040	47	.	.	50	2210	430
en . .	47	970	400	150	400	12	8	.	.	.	.
. . .	486	10680	3449	1877	5198	46	10	.	100	2200	710
. . .	296	2594	925	518	1000	95	.	.	56	880	310
n . . .	134	1160	350	90	590	130	.	.	.	870	260
ff . . .	129	3240	575	316	2330	7	.	.	12	2510	450
r Lumda .	526	630	230	60	290	50	.	.	.	120	40
. . .	7	1046	160	92	790	1	.	.	3	14940	2290

Gemarkungen bezw. Gemeinden.	Fläche (Acker- und Gartenland). Hektar.	Gesamtzahl der Obstbäume (ertragsfähige und nicht ertragsfähige.)	Davon sind Apfelbäume.	Birnbäume.	Zwetschen- u. Pflaumenbäume.	Kirschbäume.	Aprikosen- und Pfirsichbäume.	edle Kastanienbäume.	Walnußbäume.
Utphe	280	1987	590	320	1050	3	6	.	15
Feldheim (Feldgem.) .	265	174	144	22	5	.	.	.	3
Villingen	507	7693	1930	988	4325	400	.	.	50
Watzenborn m. Steinberg	603	5597	1074	426	4087	.	.	.	10
Weickartshain . .	165	2188	466	233	1225	225	3	.	36
Weitershain . . .	359	3542	856	614	1835	211	14	.	12
Wieseck	489	8423	2850	1125	4414	30	.	.	3
Winnerod	96	1344	1000	50	200	90	.	.	4
zus. Kr. Gießen	31000	400122	121026	46159	216895	13512	792	42	[illegible]
II. Kreis Alsfeld.									
Alsfeld	1025	16616	5567	1413	9026	600	.	.	10
Altenburg	215	2804	1188	341	1141	117	6	.	11
Angenrod	206	1675	350	600	700	25	.	.	.
Appenrod	356	1344	456	230	650	.	.	.	8
Arnshain	484	6298	1204	750	4105	212	.	.	27
Atzenhain	406	1751	290	266	1005	190	.	.	.
Bernsburg	247	355	175	40	140	.	.	.	.
Bernsfeld	398	1847	518	409	657	149	5	.	9
Bieben	223	660	300	67	260	32	.	.	1
Billertshausen mit Gethürms . . .	268	999	420	170	405	4	.	.	.
Bleidenrod	270	2245	580	445	1220	.	.	.	.
Brauerschwend . .	416	1410	380	300	730	.	.	.	.
Büßfeld	237	1557	560	356	580	61	.	.	.
Burg-Gemünden . .	381	1746	720	280	690	56	.	.	.
Dannenrod mit Neu-Ulrichstein . . .	178	1590	240	50	1300	.	.	.	.
Deckenbach . . .	242	2103	470	456	1154	14	5	.	4
Ehringshausen m. Oberndorf . . .	285	1034	104	290	600	40	.	.	.
Elfa	315	1120	650	120	340	10	.	.	.
Elbenrod	183	1975	504	187	1150	134	.	.	.
Elpenrod	331	796	120	140	506	30	.	.	.
Erbenhausen . . .	305	1326	330	300	650	46	.	.	.
Ermenrod	262	1023	370	130	450	70	.	.	3
Eudorf mit Dotzelrod .	431	1012	350	150	500	12	.	.	.
Eulersdorf	123	319	120	22	160	17	.	.	.
Fischbach	103	764	190	87	465	20	.	.	2
Flensungen	125	745	200	150	380	15	.	.	.
Gleimenhain . . .	138	1895	220	260	1350	50	.	.	15
Gontershausen . .	105	1980	700	250	1010	20	.	.	.
Grebenau	339	600	270	60	250	20	.	.	.
Groß-Felda mit Klein-Felda u. Schellnhausen	584	10800	1600	850	8000	350	.	.	.
Haarhausen . . .	145	1405	730	360	300	15	.	.	.
Hainbach	215	731	146	115	430	40	.	.	.
Heidelbach . . .	256	1314	330	147	837	.	.	.	.
Heimertshausen . .	353	1100	370	230	480	20	.	.	.
Hergersdorf . . .	183	821	230	101	490	.	.	.	.

kungen :w. inden.	Fläche (Acker- und Garten-land). Hektar.	Gesamtzahl der Obstbäume (ertragsfähige und nicht ertragsfähige)	Davon sind: Apfel-bäume.	Birn-bäume.	Zwetschen- u. Pflaumen-bäume.	Kirsch-bäume.	Aprikosen- und Pfirsichbäume.	edle Kastanien-bäume.	Walnuß-bäume.	Auf 100 ha Acker- und Gartenland kommen: Obstbäume überhaupt	Apfel-bäume.
. . . .	52	613	182	150	260	20	.	.	1	1180	350
. . . .	497	13441	6350	2000	5020	50	.	1	20	2370	1120
sen . .	73	62	50	12	.	.	.	.	.	.	.
. . . .	210	680	100	110	450	20	.	.	.	320	50
. . . .	83	480	70	40	350	20	.	.	.	580	80
. . . .	201	2363	453	330	1380	180	.	.	20	1180	220
n . . .	28	300	130	130	36	4	.	.	.	1070	460
. . . .	549	3444	1296	493	1513	142	.	.	.	630	240
. . . .	236	5505	1450	460	3200	315	.	.	80	2330	620
. Schmitt-Hof	311	1970	778	231	904	57	.	.	.	630	250
. . . .	467	265	80	100	85	.	.	.	.	60	20
mit Oberod .	241	1003	330	158	450	65	.	.	.	420	140
. . . .	374	2153	560	720	845	24	.	.	4	580	150
. . . .	286	640	260	250	130	.	.	.	.	230	90
el . .	123	314	90	45	169	10	.	.	.	255	70
lenbach .	144	1132	288	150	620	72	.	.	2	800	200
ünden . .	381	3000	680	320	2000	.	.	.	.	800	180
den . .	339	2446	1000	500	900	40	6	.	.	720	290
en . .	612	1105	330	310	415	50	.	.	.	170	50
nbach . .	342	3286	564	382	2225	105	.	.	10	960	160
. . . .	506	1100	300	200	600	.	.	.	.	220	60
n . . .	230	3960	2000	633	1224	95	.	3	5	1720	900
. . . .	615	4975	775	497	3253	427	.	.	23	810	180
. . . .	140	469	135	65	217	52	.	.	.	330	90
. . . .	171	1242	228	146	840	24	.	.	4	720	180
. . . .	134	675	194	95	315	66	.	.	5	500	140
. . . .	252	2480	742	364	1294	80	.	.	.	980	290
d . . .	136	240	40	80	120	.	.	.	.	180	30
. . . .	125	345	215	25	95	10	.	.	.	280	170
. . . .	70	226	85	43	80	18	.	.	.	320	120
. . . .	400	2297	800	200	1297	.	.	.	.	570	200
. . . .	113	799	105	96	560	38	.	.	.	700	90
l . . .	270	408	150	70	176	12	.	.	.	150	40
od . .	527	3820	1000	300	2350	160	.	.	10	720	190
ch . . .	235	1714	549	265	800	100	.	.	.	720	280
od . .	242	1332	265	180	887	.	.	.	.	540	110
. . . .	352	805	265	230	290	20	.	.	.	230	80
. . . .	190	248	70	30	142	6	.	.	.	130	40
. . . .	332	2503	356	125	1925	90	.	.	7	750	110
r . . .	225	875	325	160	330	60	.	.	.	390	140
l . .	248	290	140	85	65	.	.	.	.	120	60
. . . .	70	430	150	150	80	50	.	.	.	610	210
. . . .	285	432	50	60	304	18	.	.	.	150	20
. . . .	159	545	200	140	200	4	.	.	1	340	130
. . . .	377	2671	870	320	1460	12	.	.	9	710	230
r . . .	213	965	300	75	560	30	.	.	.	450	140
. . . .	124	1727	240	140	1200	144	.	.	3	1390	190
l . . .	334	2670	500	300	1500	300	.	.	70	800	150
. . . .	229	897	240	205	390	60	.	.	2	390	110
. . . .	542	2220	620	380	1290	30	.	.	.	410	100
s. Kr. Alsfeld	23758	163322	47802	22672	87007	5449	22	4	366	680	190

Gemarkungen bezw. Gemeinden.	Fläche (Acker- und Gartenland) Hektar.	Gesamtzahl der Obstbäume (ertragsfähige und nicht ertragsfähige).	Davon sind Apfelbäume.	Birnbäume.	Zwetschen- u. Pflaumenbäume.	Kirschbäume.	Aprikosen- und Pfirsichbäume.	edle Kastanienbäume.
III. Kreis Büdingen.								
Altenstadt . . .	465	9754	7650	730	1250	93	25	
Altenstädter Markwald .	.	.	.	.	.	.		
Erbstädt. Domanialwald	.	.	.	.	.	.		
Alt-Wiedermus (Wiedermus)	132	590	180	40	360	10		
Beunde- (Neu-) Hof .	44	80	45	5	30	.		
Aulen-Diebach . .	255	4375	1923	704	1500	190		
Betten (Waldgemark.) .	.	.	.	.	.	.		
Bad-Salzhausen . .	[1])	1192	530	180	450	27		
Bellmuth mit Bieberberg und Steinkaute . .	126	855	380	230	145	100		
Bergheim . . .	163	1080	400	200	250	200	5	
Berstadt . . .	787	8050	3050	500	4500	.		
Bindsachsen . . .	424	2020	650	480	700	180		
Bingenheim . . .	387	9129	3760	750	4550	40		
Bisses	103	2260	600	260	1400	.		
Berstäder Markwald .	.	.	.	.	.	.		
Bleichenbach . . .	366	7671	3150	716	3260	380	15	
Blofeld	253	4234	2400	330	1400	70		
Reichelsheimer Waldanteil an der Bingenheimer Mark . .	.	.	.	.	.	.		
Bobenhausen I. . .	173	1764	950	264	420	130		
Bös-Gesäß . . .	69	382	142	60	170	8		
Borsdorf . . .	319	3168	1840	350	940	30		
Harbwald mit Glaubzahl	.	163	80	15	50	15		
Büches	171	1607	592	146	812	38	6	
Büdingen mit Saline und Großendorf . . .	663	12802	8000	1350	2300	900	42	60
Büdinger Markwald .	4	.	.	.	.	.		
Büdinger Wald mit Tiergarten . . .	33	602	365	37	180	10	4	
Burg-Bracht . . .	153	536	250	140	120	20	2	
Calbach	161	3053	1500	609	493	436		
Hardeck (Waldgem.) .	9	22	20	2	.	.		
Dauernheim . . .	575	3059	637	721	1538	68	4	1
Dauernheimer Hof .	67	68	20	15	30	1	2	
Schleifeld (Hof) . .	155	154	100	10	40	2	2	
Diebach am Haag mit	209	2429	1395	209	725	70	5	
Unter-Diebach . .	33	.	.	.	.	.		
Ronneburg (Hof) . .	96	542	300	30	190	10	2	3
Dudenrod mit Christinen-Hof	57	745	398	79	183	75		
Pferdsbach . . .	17	85	50	20	.	15		
Düdelsheim . . .	580	9142	4463	1017	2729	719		
Echzell	866	10721	3153	1069	6317	94	73	
Echzeller Markwald .	.	225	147	30	44	.	3	
Eckartsborn . . .	244	2045	680	430	880	55		

[1]) Der Flächeninhalt ist in demjenigen der Gemarkung Kohden enthalten.

…kungen …sw. …inden.	Fläche (Ack und Gartenland). Hektar.	Gesamtzahl der Obstbäume (ertragsfähige und nicht ertragsfähige).	Davon sind: Apfelbäume.	Birnbäume.	Zwetschen- u. Pflaumenbäume.	Kirschbäume.	Aprikosen- und Pfirsichbäume.	edle Kastanienbäume.	Walnußbäume.	Auf 100 ha Acker- und Gartenland kommen: Obstbäume überhaupt.	Apfelbäume.
…sen	316	4800	3100	700	920	80	.	.	.	1010	670
… Oberwald	19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
…. Unterwald	40	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
… (Weiler)	160	593	470	25	73	25	.	.	.	.	.
…h	177	4531	2125	446	1720	240	.	.	.	2560	1200
…Polizeikomm.)	186	1820	1450	70	200	100	.	.	.	970	780
…bei Nidda	290	1955	850	375	580	120	.	.	30	680	290
…	374	4643	1700	1150	1750	35	.	.	8	1240	500
…l) } bilden eine Gemeinde (Gelnhaar)	279	2420	360	610	1020	400	.	.	30	870	130
…)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
…	419	3488	462	333	2693	.	.	.	.	830	110
…	324	7685	2260	600	3650	1100			75	2370	690
…	229	4118	1800	300	1800	200			18	1800	790
…au	328	750	340	126	225	24	5		30	230	100
…	231	1080	420	150	200	300	.		10	470	180
…n	114	2668	645	260	1750	10			3	2340	570
…	253	4166	1750	400	800	1200	4	2	10	1650	690
…	75	2031	1035	210	735	50		.	1	2710	1380
…	284	1255	480	360	350	40		.	25	440	170
…der Nidder	93	2681	1230	110	1200	130	10	.	1	2220	1020
…ald	28	.	.	.	.	.			.	.	.
…	100	330	110	80	125	15			.	330	110
…	415	1372	415	310	570	65			12	330	100
…	[1])214	1718	620	328	740	20			10	1360	530
…gheim	424	1450	1000	150	300	.			.	340	240
…	294	3159	1409	390	1300	18	12		30	1070	480
…it Enzheim	347	7470	3290	300	3400	430	20		30	2150	950
…it Hof Brei-…	129	2310	1420	470	330	80			10	1800	1100
…t Herrnhaag	234	2610	2000	200	300	110			.	1120	850
…	70	2230	1000	200	1000	30			.	3190	1430
…	112	770	350	190	150	60			20	690	310
…	103	2827	1420	400	1000	.			7	2740	1380
…dau	340	1800	950	100	750	.			.	280	150
…dau, Orts- …g.)	305	.	.	.	.	.			.	.	.
…	621	16893	7000	1820	7500	356	40		177	2720	1130
…kstadt	330	6541	2305	660	2974	550	1	1	50	1980	700
…	103	1000	450	50	500	.			.	970	440
…tadt	285	6334	2273	513	3136	371			41	2220	800
…rsheim	302	3235	1850	500	850	20	5		10	1070	610
…	170	2586	1165	228	914	225	3		51	1520	680
…	184	11775	8400	1090	1700	380	25	180	.	6400	4560
…	409	9568	3000	1000	5000	480	8		80	2340	730
…n	221	1800	450	300	1000	40			10	800	200
…	208	4335	2250	185	960	940			.	2080	1080
…	274	4169	2018	804	1300	20	9		18	1520	740
…Wald)	.	.	.	.	.	.			.	.	.

…hausen.

Gemarkungen bezw. Gemeinden.	Fläche (Acker- und Gartenland). Hektar.	Gesamtzahl der Obstbäume (ertragsfähige und nicht ertragsfähige).	Davon sind Apfelbäume.	Birnbäume.	Zwetschen- u. Pflaumenbäume.	Kirschbäume.	Aprikosen- und Pfirsichbäume.	edle Kastanienbäume.	Walnuß-
Rommelhausen	89	646	520	31	95	.	.	.	
Schwickartshausen	205	3087	725	708	987	602	.	.	
Selters	174	2810	2500	100	160	30	.	.	
Konradsdorf	70	344	250	14	35	10	30	.	
Stockheim	301	5558	2425	546	2281	306	.		
Leustadt	111	1127	823	25	96	183	.	.	
Unter-Schmitten	220	5420	1950	360	3000	60	.	.	
Unter-Widdersheim	175	2305	950	355	1000	.	.	.	
Grund-Schwalheim	154	1285	890	150	245	.	.	.	
Usenborn m. Hof Louisenlust u. Stolberger Wald	310	1619	275	210	500	580	.	.	
Vonhausen	357	1960	1230	380	300	40	.	.	
Ronneburg (Waldgem.)	10	.	.	.	.	.	.	.	
Wallernhausen mit Hof Finkenloch	413	3430	1400	700	1250	70	.	.	
Wenings	721	4497	1321	664	2326	150	.	.	
Wernings	12	363	34	81	219	29	.	.	
Wippenbach	69	1719	980	230	387	82	.	.	
Wolf	226	2929	1720	200	915	40	2	2	
zus. Kr. Büdingen	22184	290669	133415	32975	107217	14432	364	249	
IV. Kreis Friedberg.									
Assenheim	480	3200	1700	300	800	400	.	.	
Bad-Nauheim	585	18257	11914	967	3375	1451	320	.	
Bauernheim	207	2350	1350	200	800	.	.	.	
Beienheim	383	5836	1500	405	3839	50	12	.	
Bodenrod	114	1500	740	180	480	100	.	.	
Fiskalische Waldgemarkung bei Bodenrod	.	.	.	.	.	.	.	.	
Bönstadt	613	4723	2520	320	1815	50	10	.	
Bruchenbrücken	555	6723	3195	510	2910	45	40	.	
Büdesheim	618	8690	5430	130	2615	515	.	.	
Burg-Gräfenrod	363	3876	1892	121	1804	40	4	.	
Butzbach	434	26870	10900	2020	13000	250	50	.	
Dorheim	438	4292	3000	240	1000	10	30	.	
Dorn-Assenheim	391	1654	960	100	580	4	.	.	
Dortelweil	397	5583	3400	360	1700	110	2	.	
Fauerbach bei Friedberg	498	4914	2100	217	2487	110	.	.	
Fauerbach vor der Höhe	597	10490	6450	1440	2300	300	.	.	
Friedberg	551	17929	8197	2700	6580	169	240	1	
Friedberger Burgwald	2	179	77	35	36	30	.	1	
Gambach	929	13950	4000	1500	8000	250	.	.	
Griedel	616	13445	12580	100	600	150	.	.	
Groß-Karben[1]	849	4460	2500	200	1560	200	.	.	
Harheim	383	4425	3290	80	1000	55	.	.	
Hausen	39	605	280	100	180	20	.	.	
Heldenbergen	678	1640	400	100	800	300	.	.	
Hoch-Weisel	349	11417	6460	2300	1820	460	120	50	

[1]) Die Gemeinden Groß-Karben und Klein-Karben haben zusammen (Groß-Karben).

ungen w. nden.	Fläche (Acker- und Gartenland). Hektar.	Gesamtzahl der Obstbäume (ertragsfähige und nicht ertragsfähige).	Davon sind Apfelbäume.	Birnbäume.	Zwetschen- u. Pflaumenbäume.	Kirschbäume.	Aprikosen- und Pfirsichbäume.	edle Kastanienbäume.	Walnußbäume.	Auf 100 ha Acker- und Gartenland kommen Obstbäume überhaupt.	Apfelbäume.
. . .	360	5417	4453	546	212	200	.	.	6	1500	1240
. . .	689	5193	2723	173	2240	44	9	.	4	750	390
. . .	627	4695	2400	150	1900	220	5	.	20	740	380
. . .	474	10197	3850	850	5200	197	.	.	100	2150	810
[1]) . .	.	6070	2290	250	3350	180	.	.	.	.	.
. . .	346	2390	1825	115	440	10	.	.	.	690	520
n. Ziegenberg	302	13530	8500	450	4050	420	10	.	100	4480	2810
. . .	161	5488	2630	400	2410	40	.	.	8	3410	1630
. . .	221	2836	2100	80	560	70	6	.	20	1280	950
. . .	826	6781	2685	580	3398	60	18	.	40	820	320
. . .	228	4145	2650	420	850	170	5	.	50	1810	1160
. . .	738	13045	4421	1289	6931	206	103	.	95	1760	600
bach . .	729	10129	7801	662	1421	171	23	.	51	1390	1070
ach . .	539	9679	6900	570	1990	177	6	1	85	1790	1280
ach, Hohe-											
. . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
tadt . .	508	4765	1930	310	2480	34	.	.	11	940	310
n . .	418	3969	2495	675	485	276	.	.	38	950	600
ch [2]) . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
l . .	859	16620	6250	1300	9000	.	.	.	70	1930	780
tadt . .	713	4150	2400	200	1450	40	45	.	15	580	330
ch . .	611	3244	1670	200	850	500	9	.	15	530	270
cher Wald .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ch . .	433	6574	3790	626	1576	505	62	1	14	1520	870
cher											
. . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
cher											
wald . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
dt . .	242	2050	1500	150	400	.	.	.	.	850	620
. . .	1299	11799	6768	1709	5210	.	.	.	112	870	860
. . .	89	368	177	11	178	.	.	.	2	.	.
h [2]) . .	1052	9420	5000	1000	400	3000	.	.	20	910	490
. . .	36	500	400	60	40	.	.	.	.	.	.
dt . .	461	1866	1310	114	396	14	32	.	.	400	280
. . .	685	14115	5600	2000	1650	4800	50	.	15	1860	770
. . .	125	980	700	100	60	115	5	.	.	.	.
. . .	38	74	40	20	10	4	.	.	.	190	100
. . .	553	3885	2090	130	1525	110	20	.	10	700	370
. . .	424	7229	2800	280	3940	180	.	.	29	1700	660
. . .	303	3435	2970	160	220	70	5	.	10	1130	980
. . .	483	10288	5130	600	4530	8	5	10	5	2130	1060
Vald . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
. . .	592	3728	2900	420	350	20	30	.	8	630	500
Wald . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
. . .	364	6925	3000	800	2500	500	.	.	125	1900	820
i. d. Wetterau	552	3903	1900	1060	910	.	30	.	3	700	340
. . .	663	1900	1000	150	700	50	.	.	.	280	150
. . .	607	8184	3000	170	4980	9	5	.	20	1340	490

ß-Karben. [2]) Die Gemeinden Ober-Rosbach und Nieder-Rosbach haben zu-
ne Gemarkung (Ober-Rosbach). [3]) Für Straßheim besteht in administrativer und
r Beziehung ein besonderer Vorstand.

Gemarkungen bezw. Gemeinden.	Fläche (Acker- und Gartenland). Hektar.	Gesamtzahl der Obstbäume (ertragsfähige und nicht ertragsfähige).	Davon sind Apfelbäume.	Birnbäume.	Zwetschen- u. Pflaumenbäume.	Kirschbäume.	Aprikosen- und Pfirsichbäume.	edle Kastanienbäume.	Walnuß-
Rodheim vor der Höhe .	1218	14365	7960	2710	2880	770	20	.	
Rodheimer Wald . .	.	.	.	.	.	.	.	.	
Rödgen	146	1017	568	83	361	.	.	.	
Schwalheim . . .	362	4445	3800	135	470	20	.	.	
Södel	404	6515	2880	630	2700	245	25	.	
Staden	199	1605	910	122	545	8	10	.	
Stammheim . . .	513	6183	2720	377	2846	190	10	.	
Steinfurth . . .	693	1505	640	125	700	40	.	.	
Trais-Münzenberg . .	352	4695	2055	80	2500	50	.	.	
Vilbel	672	30810	17044	2574	8390	2257	423	1	
Weckesheim . . .	380	5560	2950	250	2320	20	5	.	
Wickstadt (Polizei-komm.) . . .	333	789	560	40	160	16	11	.	
Wisselsheim . . .	240	750	480	60	200	.	.	.	
Wölfersheim . . .	794	7747	2900	770	3100	850	18	9	
Wohnbach	569	10270	2420	1420	6000	350	.	.	
zus. Kr. Friedberg	36294	502830	260770	42781	172045	22285	1833	74	
V. Kreis Lauterbach.									
Allmenrod	198	917	345	160	350	60	.	.	
Altenschlirf . . .	351	1170	370	120	400	280	.	.	
Angersbach . . .	673	2810	1510	270	800	230	.	.	
Saßen (Hof) . . .	65	190	150	5	35	.	.	.	
Bannerod	120	149	50	25	56	17	.	.	
Bermuthshain . . .	259	783	379	170	186	40	.	.	
Bernshausen . . .	203	655	376	38	227	14	.	.	
Blitzenrod . . .	47	590	220	160	140	70	.	.	
Crainfeld	362	815	380	205	160	60	.	.	
Dirlammen . . .	238	370	90	70	170	40	.	.	
Eichelhain . . .	137	392	100	60	150	80	.	.	
Eichenrod . . .	163	658	214	94	180	170	.	.	
Engelrod	227	340	150	80	70	40	.	.	
Fleschenbach . . .	203	1496	460	170	630	200	.	.	
Frau-Rombach . . .	183	280	94	30	150	6	.	.	
Freien-Steinau . .	596	2268	530	338	1400	.	.	.	
Frischborn . . .	404	791	290	141	110	40	.	.	
Eisenbach (Hof) . .	216	.	.	60	150	.	.	.	
Grebenhain . . .	292	1509	800	277	265	159	.	.	
Gunzenau	211	385	156	69	137	20	.	3	
Hartershausen . . .	268	1017	308	78	617	14	.	.	
Heblos	223	665	130	35	500	.	.	.	
Heisters	85	560	140	80	180	160	.	.	
Hemmen	151	765	290	70	375	30	.	.	
Herbstein	868	1929	940	389	350	175	50	.	
Hörgenau	174	418	222	80	76	40	.	.	
Holzmühl	157	733	130	84	500	14	.	.	
Hopfmannsfeld . . .	263	488	148	90	200	50	.	.	
Hutzdorf	180	1052	440	40	560	12	.	.	
Ilbeshausen . . .	369	1670	441	362	500	367	.	.	
Ilbeshausen (Wald) .	.	.	.	.	.	.	.	.	
Landenhausen . .	421	1599	441	265	800	93	.	.	

…kungen …zw. …inden.	Fläche (Acker- und Garten-land). Hektar.	Gesamtzahl der Obstbäume (ertragsfähige und nicht ertragsfähige).	Davon sind: Apfel-b7ume.	Birn-bäume.	Zwetschen- u. Pflaumen-bäume.	Kirsch-bäume.	Aprikosen- und Pfirsichbäume.	edle Kastanien-bäume.	Walnuß-bäume.	Auf 100 ha Acker- und Gartenland kommen: Obstbäume überhaupt.	Apfel-bäume.
. . .	259	743	251	155	116	221	.	.	.	290	100
. . .	529	8550	3950	750	3500	340	10	.	.	1610	740
. . .	991	2535	1020	205	1215	95	.	.	.	250	100
. . .	143	170	80	30	60	.	.	.	.	120	56
…ag . .	144	280	120	40	120	.	.	.	.	190	83
…s . . .	159	401	205	89	61	29	10	.	7	250	130
…l . . .	139	679	199	56	407	17	.	.	.	490	140
. . .	71	74	32	34	8	.	.	.	.	100	45
. . .	262	479	110	100	80	185	.	2	2	180	46
…rth . .	87	563	286	35	230	12	.	.	.	650	330
. . .	304	285	120	25	140	.	.	.	.	93	40
Wehnerts …n . . .	559	2880	900	120	1860	.	.	.	.	510	160
. . .	128	1124	200	100	800	20	.	.	4	880	150
. . .	163	459	135	113	208	.	.	.	3	280	83
. . .	184	217	90	50	75	.	.	.	2	120	50
. . .	355	2400	1000	400	1000	.	.	.	.	670	280
. . .	59	305	130	15	120	40	.	.	.	510	220
. . .	208	400	280	20	50	50	.	.	.	200	130
. . .	196	975	560	92	280	43	.	.	.	500	280
. . .	232	669	123	171	312	63	.	.	.	280	53
. . .	168	1465	550	50	850	15	.	.	.	870	320
. . .	74	460	270	50	110	30	.	.	.	620	360
…wegen . .	207	860	300	180	180	200	.	.	.	410	140
. . .	824	6075	2700	450	2800	125	.	.	.	720	320
…. Wald I. Hof Bern-rode . . (Polizeikomm.)	15	27	17	2	8	.	.	.	.	.	.
Wald II. (Polizeikomm.)	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» III. (Polizeikomm.)	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» IV. (Polizeikomm.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» V. (Polizeikomm.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» VI. (Polizeikomm.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» VII. (Polizeikomm.)	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
. . .	151	771	295	80	370	25	.	.	1	510	190
. . .	127	461	185	93	74	109	.	.	.	360	140
…n . . .	538	6010	3480	460	1940	130	.	.	.	1100	640
…n . . .	275	499	150	20	325	4	.	.	.	180	86
. . .	164	2098	714	130	1079	174	.	.	1	1280	430
…arz mit Hof (Richt-Hof) .	142	205	90	30	80	5	.	.	.	140	63
…urth . .	113	759	426	42	285	6	.	.	.	670	370
. . .	102	34	17	15	2	.	.	.	.	33	17
. . .	515	1928	653	312	815	148	.	.	.	370	120
. . .	86	39	24	11	4	.	.	.	.	45	28
. . .	197	742	376	167	185	12	.	.	2	380	190
. . .	211	330	170	60	90	10	.	.	.	150	80
…Moos . .	45	237	60	42	75	60	.	.	.	520	130
. . .	103	980	250	140	330	260	.	.	.	950	240
…. Lauterbach	17541	75632	30812	9049	30668	4909	70	5	119	430	170

Gemarkungen bezw. Gemeinden.	Fläche (Acker- und Garten-land). Hektar.	Gesamtzahl der Obstbäume (ertragsfähige und nicht ertragsfähige)	Davon sind Apfel-bäume.	Birn-bäume.	Zwetschen- u. Pflaumen-bäume.	Kirsch-bäume.	Aprikosen- und Pfirsichbäume	…dle Kastanienbäume	Walnuß-
VI. Kreis Schotten.									
Altenhain	142	1830	420	400	700	300	.	.	
Betzenrod	191	1320	165	95	900	120	.	.	
Bobenhausen II.	428	2138	580	260	950	320	2	1	
Breungeshain	143	165	50	50	15	50	.	.	
Burkhards	358	610	110	60	200	200	.	.	
Busenborn	106	1440	110	180	650	500	.	.	
Eichelsachsen	390	2670	1400	240	750	280	.	.	
Eichelsdorf	431	2110	950	220	900	.	.	.	
Einartshausen	170	4455	1084	250	3001	120	.	.	
Eschenrod	558	4700	550	260	1800	2000	.	.	
Feldkrücken	224	195	50	30	40	75	.	.	
Freien-Seen	237	3861	1430	225	1850	350	.	6	
Gedern mit Kolonie Schönhausen	724	9264	2720	570	5472	502	.	.	
Glashütten m. Igelhausen und Streithain	212	1320	580	335	245	130	.	.	
Götzen	241	737	200	80	440	.	.	.	
Gonterskirchen	270	5066	1440	280	3081	250	.	.	
Groß-Eichen	463	3746	720	466	2240	320	.	.	
Hartmannshain	126	90	20	30	40	.	.	.	
Helpershain	217	2126	487	201	993	438	.	.	
Herchenhain	155	13	11	.	.	2	.	.	
Höckersdorf	165	1126	180	110	680	150	.	.	
Ilsdorf (Solms)	38	220	50	25	130	5	.	.	
Flensunger Hof	28	.	.	2	8	.	.	.	
Kaulstoß	140	386	60	70	100	150	.	.	
Klein-Eichen	134	750	200	50	400	100	.	.	
Köddingen	357	2162	391	231	1262	268	.	.	
Kölzenhain	171	776	233	20	200	250	.	.	
Petershainer Hof	21	.	.	2	10	60	.	.	
Lardenbach	157	848	238	65	380	95	.	.	
Stockhäuser Hof	32	.		10	60	.	.	.	
Laubach	621	13097	4886	873	6416	568	.	.	
Laubach. Waldgem. I. (Polizei-komm.)	.	.	.	.	.	.	.	.	
» » II.	127	.	.	59	219	74	.	.	
» » III.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Meiches	374	1886	542	233	772	330	.	2	
Michelbach	188	2400	270	230	1550	280	.	.	
Mittel-Seemen	166	700	150	200	300	50	.	.	
Nieder-Seemen	187	1024	350	200	450	20	.	.	
Ober-Lais mit Unter-Lais	281	3655	720	535	2100	300	.	.	
Ober-Schmitten	172	4568	1014	314	3116	60	.	.	
Ober-Seemen mit Hof Altenfeld	469	2610	700	420	1270	160	.	.	
Ober-Seibertenrod	250	2039	316	355	1220	140	.	.	
Rainrod	321	11183	2068	995	5800	2300	.	.	
Rebgeshain	166	.	.	.	.	.	.	.	
Rudingshain	282	2348	523	330	839	626	.	.	
Ruppertsburg	428	5428	1788	598	2639	314	.	.	
Schmitten	14	105	16	22	62	5	.	.	

…rkungen …zw. …einden.	Fläche (Acker- und Garten-land). Hektar.	Gesamtzahl der Obstbäume (ertragsfähige und nicht ertragsfähige).	Davon sind Apfel-bäume.	Birn-bäume.	Zwetschen- u. Pflaumen-bäume.	Kirsch-bäume.	Aprikosen- und Pfirsichbäume.	edle Kastanien-bäume.	Walnuß-bäume.	Auf 100 ha Acker- und Gartenland kommen Obstbäume überhaupt	Apfel-bäume.
. . .	347	5160	2050	850	1620	400	.	.	240	1480	590
. . .	310	1930	295	180	1300	155	.	.	.	620	95
…en . .	143	187	76	33	.	78	.	.	.	130	53
. . .	120	745	570	140	.	20	.	.	15	620	470
. . .	157	1565	350	300	650	220	.	.	45	1000	220
…rod . .	438	3895	727	520	2361	271	.	.	16	890	160
. . .	721	6780	2800	1200	2500	250	.	.	30	940	390
. . .	405	830	300	260	120	150	.	.	.	200	70
…ertenrod .	302	2298	510	300	1260	225	.	.	3	760	170
…ln . . .	138	593	124	140	146	180	.	.	5	430	90
. . .	365	5060	2500	500	1950	100	.	.	10	1380	680
…usen . .	218	718	254	94	282	56	.	.	32	330	120
. . .	190	2360	327	204	1535	264	.	.	30	1240	170
Kr. Schotten	14930	137288	38655	14902	67974	14631	2	9	1115	920	260
…heinhessen.											
…is Mainz.											
…m . . .	1267	4285	2900	390	900	40	55	.	.	340	230
. . .	439	18620	2050	1300	2250	6000	7000	.	20	4240	470
. . .	330	4787	1750	430	1350	1020	190	.	47	1450	530
. . .	888	3485	1235	305	1850	12	40	.	43	390	140
. . .	828	1020	450	150	280	80	30	.	30	120	54
. . .	908	33950	6500	3600	5200	8500	10000	.	150	3740	720
…fsheim . .	196	1300	480	198	540	2	74	.	6	660	240
…n . . .	653	56185	3685	2605	24945	10925	13910	.	115	8600	560
. . .	257	1295	660	115	500	.	20	.	.	500	260
… . . .	1377	1360	680	100	500	10	.	.	70	100	50
. . .	958	26110	9200	2700	13000	600	600	.	10	2720	960
…ernheim .	492	4370	1540	460	2060	190	20	.	100	890	310
. . .	671	4545	850	540	2900	140	100	.	15	680	130
…n . . .	406	2124	825	230	844	20	175	.	30	520	200
Zahlbach .	344	7546	1530	1170	1240	306	2390	.	910	2190	350
… . . .	280	1930	815	300	500	200	100	.	15	690	290
. . .	281	15500	1500	800	2500	200	10500	.	.	5520	530
. . .	952	3835	2100	400	1200	20	100	.	15	400	220
. . .	1165	9019	3878	780	3581	344	133	.	303	770	330
. . .	164	3080	800	150	2000	10	120	.	.	1900	490
. . .	613	6520	3000	450	2900	80	40	.	50	1060	490
. . .	245	6419	2970	1762	1385	59	220	.	23	2620	1210
. . .	413	3815	1600	225	1700	50	230	.	10	920	390
…us. Kr. Mainz	14127	221100	50998	19160	74125	28808	46047	.	1962	1560	360
…is Alzey.											
. . .	875	4024	1950	180	1850	10	20	.	14	460	220
Schafhausen .	1561	17500	7000	1900	8060	140	250	.	150	1120	450
. . .	339	1294	570	110	580	4	12	.	18	380	170
…n . . .	203	3285	858	939	1443	45	.	.	.	1620	420
…im . . .	251	1517	556	102	827	11	13	.	8	600	220

Gemarkungen bezw. Gemeinden.	Fläche (Acker- und Gartenland). Hektar.	Gesamtzahl der Obstbäume (ertragsfähige und nicht ertragsfähige).	Davon sind Apfelbäume.	Birnbäume.	Zwetschen- u. Pflaumenbäume.	Kirschbäume.	Aprikosen- und Pfirsichbäume.	edle Kastanienbäume.	Walnußbäume.
Biebelsheim	236	438	216	80	125	2	358	.	
Bornheim	387	3886	1223	484	1685	85	39	.	
Bosenheim	447	3297	1425	523	1148	12	24	.	
Dautenheim	317	2927	912	315	1540	124	10	.	
Dintesheim	188	1443	415	80	900	38	.	.	
Eckelsheim	395	2701	560	85	2000	16	20	.	
Erbes-Büdesheim	893	778	280	95	320	18	14	.	
Esselborn	398	2364	600	190	1500	30	60	.	
Flomborn	760	5540	2400	710	2280	40	290	.	
Flonheim	915	5311	1590	520	2820	20	90	.	
Framersheim	830	7657	2997	480	4000	30	25	.	
Frei-Laubersheim	588	3740	1100	1080	1280	105	8	.	
Freimersheim	613	1351	387	217	486	98	.	.	
Fürfeld	908	3924	1025	1338	1494	42	15	.	
Gau-Heppenheim	507	1566	800	100	600	40	8	.	
Gau-Köngernheim	174	1860	630	110	1050	45	76	.	
Gau-Odernheim	1380	8733	3275	684	4251	190	.	.	
Gumbsheim	251	420	200	15	200	.	15	.	
Hackenheim	297	1741	700	632	172	22	70	.	
Heimersheim	542	3287	1280	228	1660	5	.	.	
Ippesheim	62	153	70	10	73	.	75	.	
Kettenheim	328	2861	806	145	1742	70	40	.	
Lonsheim	383	2762	900	350	1450	4	.	.	
Nack	484	2918	400	540	1970	.	17	.	
Neu-Bamberg	318	3721	1032	496	2142	10	.	.	
Nieder-Wiesen	308	1156	220	230	700	.	.	.	
Offenheim mit Vorholz	486	1767	520	555	610	71	2	1	
Pfaffen-Schwabenheim	340	3115	1650	50	1250	.	35	.	
Planig	433	1411	935	152	310	2	12	.	
Pleitersheim	198	562	270	28	186	40	.	.	
Sankt-Johann	326	1412	720	240	410	2	.	.	
Siefersheim	472	1130	580	180	350	.	.	.	
Sprendlingen	908	4810	2960	925	530	15	.	.	3
Stein-Bockenheim	352	2240	650	760	800	10	2	.	
Tiefenthal	103	1080	182	260	600	25	3	.	
Uffhofen	386	4344	1000	200	3000	90	35	.	
Volxheim	361	1443	645	380	317	38	25	.	
Wahlheim	295	2422	736	223	1428	20	15	.	
Weinheim	655	2847	970	180	1590	30	31	.	
Welgesheim	139	3455	1090	690	1570	21	10	.	
Wendelsheim	623	5455	2000	750	2600	40	35	.	
Drei-Gemeinde-Wald	.	.	.	.	.	.	.	.	
Wöllstein	989	1756	1300	70	260	10	6	.	1
Wonsheim	539	2076	950	428	668	.	.	.	
Zotzenheim	202	1936	940	210	720	42	15	.	
zus. Kr. Alzey	23945	147416	54475	19249	67548	1712	1775	2	26.
III. Kreis Bingen.									
Appenheim	569	5325	3370	920	1000	.	25	.	
Aspisheim	398	3085	1200	380	1430	6	9	.	
Bingen	77	2760	530	994	314	148	690	.	

gen … en.	Fläche (Acker- und Garten-land). Hektar.	Gesamtzahl der Obstbäume (ertragsfähige und nicht ertragsfähige).	Davon sind							Auf 100 ha Acker- und Gartenland kommen	
			Apfel-bäume.	Birn-bäume.	Zwetschen- u. Pflaumen-bäume.	Kirsch-bäume.	Aprikosen- und Pfirsichbäume.	edle Kastanien-bäume.	Walnuß-bäume.	Obstbäume überhaupt	Apfel-bäume.
. .	354	3388	1150	425	1460	290	45		18	950	320
. .	420	13244	4580	2130	5412	170	687		265	3150	1090
. .	299	1428	350	154	730	30	12		152	440	110
. .	357	6680	2900	810	2200	160	.		610	1870	800
. .	425	5605	1970	1230	1635	200	520		50	1300	460
. .	614	7903	3093	599	3897	189	65		60	1280	504
. .	129	3082	1335	240	1440	12	30		25	2400	1030
mit Lau- . .	823	21030	7100	3200	8500	950	1100		180	2550	860
lmen-Aue	302	5247	1181	323	3456	45	202		40	1730	390
. .	672	8425	2489	376	5339	105	59		57	1250	370
. .	303	945	500	80	310	3	12		40	310	160
im . .	420	1765	680	200	550	190	120		25	420	160
Heiden- . .	893	47553	6284	2413	25432	6892	6415		117	5290	700
. .	295	3390	1140	235	1910	5	.		100	1130	390
. .	442	10392	4650	480	5080	40	90		52	2350	1050
. .	133	975	516	129	158	4	131		37	730	390
eim .	374	4220	1900	700	1600	10	.		10	1130	510
n mit . .	1653	60752	10212	3432	33961	8208	4076		863	3690	610
. .	807	6850	1600	1000	3500	250	450		50	850	200
. .	312	4766	1600	600	1686	120	590		170	1560	530
nheim fen .	778	6328	2202	618	2990	150	270		98	810	280
. .	296	980	150	140	570	30	.		90	330	50
. .	493	11231	2450	1716	2780	2830	1300		155	2250	490
r. Bingen	12638	247349	65132	23524	117340	21037	16898		3418	1950	510
enheim.											
. .	596	6468	2950	390	2900	65	103		60	1080	500
. .	942	12463	8500	160	3800	.	.	.	3	1320	900
. .	543	2073	1000	50	600	400	18		5	380	180
. .	1043	9165	3000	1445	4500	30	90		100	880	290
. .	513	3825	850	235	2740	.	.		.	740	160
. .	501	1080	600	300	150	.	.		30	210	120
. .	586	4511	1640	512	2327	9	8		15	770	280
. .	569	4230	1535	430	2120	25	116		4	740	270
. .	349	5005	1500	335	3000	80	60		30	1430	430
. .	416	4055	1460	380	2100	15	40		60	970	350
. .	305	337	180	26	115	6	.		10	110	60
. .	248	2230	500	100	1600	10	20	.	.	900	200
. .	753	1733	540	280	860	14	30		9	230	72
. .	629	4650	1370	200	3000	10	30		40	730	220
. .	352	2450	1000	100	1200	100	50		.	700	290
Schmitts- . .	1273	3460	1600	650	1000	25	150		35	270	120
Wahl- . .	491	1966	700	120	1050	50	40		6	400	140
.	487	2806	895	224	1650	7	23		7	570	180
. .	295	3641	1450	155	2000	15	15		6	1220	488

Gemarkungen bezw. Gemeinden.	Fläche (Acker- und Gartenland). Hektar.	Gesamtzahl der Obstbäume (ertragsfähige und nicht ertragsfähige)	Davon sind: Apfelbäume.	Birnbäume.	Zwetschen- u. Pflaumenbäume.	Kirschbäume.	Aprikosen- und Pfirsichbäume	edle Kastanienbäume	Walnußbäume
Lörzweiler	459	6050	1210	330	4280	80	70	.	80
Ludwigshöhe	167	833	288	156	370	6	12	.	1
Mommenheim	664	2925	985	130	1720	32	40	.	18
Nackenheim	556	13540	3210	3024	6010	658	502	.	136
Nieder-Saulheim	1094	10314	3280	90	6854	15	55	.	20
Nierstein	524	6545	1900	300	4200	30	15	.	100
Ober-Hilbersheim	687	8033	2537	1540	3690	121	110	.	35
Ober-Saulheim	481	1950	800	100	1000	10	30	.	10
Oppenheim	245	10930	3680	2900	3440	160	700	.	50
Partenheim	667	6130	2300	680	2820	20	250	.	60
Schimsheim	187	1693	950	30	700	6	7	.	.
Schornsheim	799	9567	3142	385	5880	85	62	.	13
Schwabsburg	595	8888	1905	395	6525	.	.	.	63
Selzen	490	7268	2970	248	3925	45	50	.	30
Spiesheim	638	6310	1920	630	3400	130	200	.	30
Sulzheim	490	4887	1655	235	2795	96	65	.	41
Udenheim	700	4390	1560	330	2450	.	40	.	10
Undenheim	920	6158	3130	408	2505	45	40	.	20
Vendersheim	339	2382	872	262	1200	9	35	.	4
Wald-Ülversheim	644	2310	700	500	1100	.	10	.	.
Wallertheim	727	3200	1850	80	1250	6	10	.	4
Weinolsheim	492	6550	2900	400	3000	150	80	.	20
Wintersheim	353	3513	940	589	1575	115	256	.	38
Wörrstadt	1144	12330	4000	850	7030	50	270	.	130
Wolfsheim	413	5077	1899	272	2821	35	18	.	32
zus. Kr. Oppenheim	25366	227921	81853	20956	117252	2765	3720	.	1375
V. Kreis Worms.									
Abenheim	969	3225	1300	150	1700	25	.	.	50
Alsheim mit Hangen-Wahlheim	1206	13864	3345	2396	7040	261	604	.	218
Bechtheim	1006	10195	2881	1173	5806	98	109	.	128
Bermersheim	213	2220	425	300	1300	100	95	.	.
Blödesheim	344	2861	740	515	1508	51	32	.	15
Dalsheim	528	4226	1132	627	1790	228	419	.	30
Dittelsheim	576	3107	1259	419	1343	15	63	.	8
Dorn-Dürkheim	494	6264	1898	829	3367	40	89	.	41
Eich	1422	11066	2580	1395	5174	360	1486	.	71
Eppelsheim	522	3304	991	180	2018	81	19	.	15
Frettenheim	244	1396	568	158	659	5	.	.	6
Gimbsheim	1233	21650	4510	3200	11700	720	1400	.	120
Gundersheim m. Enzheim	710	16388	3050	1479	10800	650	380	4	25
Gundheim	407	1308	305	335	540	25	95	.	8
Hamm	291	3685	780	685	2150	.	70	.	.
Hangen-Weisheim	429	3483	675	455	2101	190	56	.	6
Heppenheim a. d. Wiese	840	9475	6137	376	2412	458	36	8	48
Herrnsheim	1339	7950	1400	1150	5050	110	165	.	75
Heßloch	526	3525	1341	267	1715	38	91	.	73
Hohen-Sülzen	347	3592	870	250	2000	190	260	.	22
Horchheim	390	5484	1390	465	2470	1100	45	.	14
Ibersheim	540	10831	3296	710	6825	.	.	.	.

narkungen bezw. emeinden.	Fläche (Acker- und Garten-land). Hektar.	Gesamtzahl der Obstbäume (ertragsfähige und nicht ertragsfähige).	Davon sind Apfel-bäume.	Birn-bäume.	Zwetschen- u. Pflaumen-bäume.	Kirsch-bäume.	Aprikosen- und Pfirsichbäume.	edle Kastanien-bäume.	Walnuß-bäume.	Auf 100 ha Acker- und Gartenland kommen Obstbäume überhaupt.	Apfel-bäume.
im	262	1535	700	200	530	25	65	.	15	580	260
im	107	2960	1030	300	1520	80	20	.	10	2900	1000
im	495	5178	770	504	3600	100	150	.	54	1040	160
n	350	4274	1200	320	2500	60	180	.	14	1220	340
t	524	3265	800	400	2000	30	25	.	10	620	150
m	577	7650	2969	589	3793	198	40	.	61	1320	510
heim	348	1898	530	240	1100	10	12	.	6	550	150
lörsheim	588	7302	2060	680	4100	230	112	.	120	1240	350
rsheim	980	11043	2860	1417	6316	360	30	.	60	1130	290
	528	10437	2899	630	5700	930	197	1	80	1970	550
1	1656	6835	3000	600	3000	25	100	.	110	410	180
sheim	1248	15180	4750	1530	8500	90	250	.	60	1210	380
irkheim	491	4458	1640	530	1987	70	203	.	28	910	330
eim	311	4974	2750	130	1808	214	50	.	22	1600	900
im	334	2655	500	80	1500	450	105	.	20	800	150
en	1248	12198	5294	1356	5481	18	28	.	21	970	420
penheim	281	4546	564	282	2676	810	165	.	49	1620	200
mit Hochheim, usen und Pfiff-n	1589	22401	7050	4144	8891	650	1415	.	251	1410	440
zus. Kr. Worms	26493	277888	82239	31446	144470	9095	8661	13	1964	1050	310

reise. **Wiederholung.**

rmstadt	12792	163829	51600	23607	74007	5347	5542	4	3722	1280	403
nsheim	17450	248922	69054	34010	113822	10829	9237	306	11664	1405	389
eburg	24689	269188	108837	48988	99335	6617	509	10	4892	1090	440
bach	17418	322226	175711	58172	70526	8737	195	357	8528	1880	1030
oß-Gerau	23067	324206	118017	35433	160158	3831	5332	.	1435	1410	510
ppenheim	15993	249927	129874	31341	58479	8687	1977	148	19421	1562	812
fenbach	14040	236109	116498	24546	86575	4170	2696	53	1571	1680	830
ov. Starkenburg	125449	1 814 407	769591	256 097	662902	48218	25488	878	51233	1440	610
eßen	31078	400122	121026	46159	216895	13512	792	42	1696	1280	390
sfeld	24016	163322	47802	22672	87007	5449	22	4	366	680	190
idingen	22566	290669	133415	32975	107217	14432	364	249	2017	1290	590
iedberg	36524	502830	260770	42781	172045	22285	1833	74	3042	1380	710
uterbach	17771	75632	30812	9049	30668	4909	70	5	119	425	173
hotten	15538	137288	38655	14902	67974	14631	2	9	1115	883	248
rov. Oberhessen	147493	1 569 863	632480	168 538	681806	75218	3083	383	8355	1060	430
ainz	14106	221100	50998	19160	74125	28808	46047	.	1962	1560	360
izey	24423	147416	54475	19249	67548	1712	1775	2	2655	610	230
ngen	12960	247349	65132	23524	117340	21037	16898	.	3418	1908	502
ppenheim	25396	227921	81853	20356	117252	2765	3720	.	1375	897	322
orms	26450	277888	82239	31446	144470	9095	8661	13	1964	1050	310
ov. Rheinhessen	103335	1 121 674	334697	114 335	520735	63417	77101	15	11374	1090	320
rzogtum Hessen	376277	4 505 944	1 736 768	538 970	1 865 443	186 853	105 672	1276	70962	1197	460

Nr. 5229. **Die Todesfälle nebst den Todesursachen in den**

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen (ausschl. Totgeborene).	Davon im Alter von: unter 1 Jahr.	1 bis unter 15 Jahren.	15 bis unter 30 Jahren.	30 bis unter 60 Jahren.	60 bis unter 70 Jahren.	70 und mehr Jahren.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler (im 1. Lebensmonat). 1	Altersschwäche (über 60 Jahre). 2	Kindbettfieber. 3a	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.) od. d. Kindbetts. 3b	Scharlach. 4	Masern und Röteln. 5	Diphtherie und Krupp. 6	Keuchhusten. 7
Darmstadt	197	39	29	13	53	26	37	5	14	.	.	.	7	.	6
Bensheim	101	36	12	8	14	12	19	10	8	.	.	.	.	1	1
Dieburg	95	29	7	2	16	22	19	6	12	1	1	.	.	.	2
Erbach	62	13	2	5	13	14	15	7	13	.	.	.	.	.	.
Groß-Gerau	90	15	8	9	25	16	17	1	5	1	.	.	.	.	1
Heppenheim	76	21	10	12	17	8	8	7	2	1	.	.	.	1	1
Offenbach	184	44	25	16	52	28	19	9	9	.	1	.	3	2	1
Starkenburg	805	197	93	65	190	126	134	45	63	3	2	.	10	4	12
Gießen	134	18	14	11	37	22	32	6	22	.	.	.	.	1	.
Alsfeld	52	4	8	4	11	11	14	.	8	.	.	.	.	1	.
Büdingen	45	7	5	1	10	8	14	1	8	.	.	.	.	-	.
Friedberg	121	17	8	11	34	22	29	1	13	.	.	.	.	1	.
Lauterbach	40	11	.	1	8	9	11	1	7	.	.	.	.	.	.
Schotten	38	9	3	5	6	4	11	3	9	1	.	.	.	.	.
Oberhessen	430	66	38	33	106	76	111	12	67	1	.	.	.	3	.
Mainz	248	77	39	14	59	25	34	18	13	.	.	3	12	.	1
Alzey	54	8	6	10	10	8	12	1	7	.	.	.	.	.	.
Bingen	73	12	11	8	20	7	15	1	9	.	.	.	3	1	.
Oppenheim	68	16	9	2	15	5	21	3	14	.	.	.	.	.	.
Worms	129	34	19	12	23	18	23	11	11	1	1	.	4	1	1
Rheinhessen	572	147	84	46	127	63	105	34	54	1	1	3	19	2	2
Großh. Hessen	1807	410	215	144	423	265	350	91	184	5	3	3	29	9	14
Darmstadt	174	41	29	18	35	23	28	6	10	2	.	.	7	.	3
Bensheim	94	34	10	7	20	11	12	7	6	.	.	.	4	2	.
Dieburg	80	21	14	9	18	4	14	5	8	1	.	.	3	1	1
Erbach	58	9	7	5	13	9	15	5	10	.	.	.	.	.	1
Groß-Gerau	68	13	5	6	24	8	12	1	6	.	.	.	.	.	.
Heppenheim	77	27	2	8	14	12	14	8	4	.	1	.	.	.	.
Offenbach	178	56	38	12	34	22	16	11	10	1	1	.	12	.	2
Starkenburg	729	201	105	65	158	89	111	43	54	4	2	.	26	3	7
Gießen	132	20	16	19	44	19	14	3	8	1	.	1	.	1	.
Alsfeld	37	4	5	2	9	6	11	.	7	.	.	.	.	-	.
Büdingen	48	7	3	1	17	5	15	2	6	.	.	.	.	.	.
Friedberg	87	13	7	8	30	9	20	.	6	1	.	1	.	.	.
Lauterbach	46	4	7	3	11	12	9	.	8	.	.	.	.	1	.
Schotten	38	8	2	4	14	8	2	4	3	.	.	.	.	.	.
Oberhessen	388	56	40	37	125	59	71	9	38	2	.	2	.	2	.
Mainz	234	75	38	25	45	22	29	14	12	.	.	2	10	2	1
Alzey	56	9	9	8	7	6	17	1	13	.	.	.	.	2	.
Bingen	69	18	7	5	13	10	16	2	11	.	.	.	3	.	.
Oppenheim	61	13	7	4	15	11	11	4	7	.	.	1	.	1	.
Worms	119	28	17	8	32	13	21	5	7	.	.	.	3	1	1
Rheinhessen	539	143	78	50	112	62	94	26	50	.	.	3	16	6	2
Großh. Hessen	1656	400	223	152	395	210	276	78	142	6	2	5	42	11	9

[1]) Genickstarre. — [2]) Venerische Krankheiten. — Berichtigung: Die Za
folgende zu ersetzen, wodurch sich auch entsprechende Änderungen fü

| 40 | 6 | 6 | 1 | 5 | 8 | 14 | . | 9 | . | . | . | . | 2 | . |

…erzogtums Hessen in den Monaten Mai und Juni 1905.

Akute allgemeine Miliartuberkulose.	Lungenentzündung (Pneumonie).	Influenza.	Andere übertragbare Krankheiten.	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13, 20).	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz u. s. w.).	Gehirnschlag.	Andere Krankheiten des Nervensystems.	Magen- u. Darmkatarrh, Brechdurchfall.	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane (ausschl. 11 b u. 20).	Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane (ausschl 3, 11 b, 20 u. d venerischen Krankheiten).	Krebs.	Andere Neubildungen.	Selbstmord.	Mord, Totschlag, tödl. Körperverletzung, sowie Hinrichtung.	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung.	Andere benannte Todesursachen.	Todesursache nicht angegeben.
11c	12	13	14	15	16	17a	17b	18a	18b	19	20a	20b	21a	21b	21c	22	23
.	5	.	.	24	25	8	10	15	11	7	9	.	6	.	2	10	3
1	6	.	.	8	7	1	12	8	.	2	5	2	1	.	4	1	7
.	7	1	.	12	9	2	9	1	2	1	7	1	3	.	1	1	4
.	6	.	.	2	5	1	3	1	4	3	2	.	1	.	.	1	6
.	10	.	.	6	7	5	5	4	3	2	4	.	.	.	.	1	3
.	8	1	¹)1	4	10	4	7	5	1	1	1	.	.	1	1	1	2
.	18	.	.	22	8	13	8	7	5	4	6	1	2	1	10	7	6
1	60	2	1	78	71	34	54	41	26	20	34	4	13	2	18	22	31
1	2	1	¹)1	21	4	5	6	1	5	4	11	1	1	.	4	1	5
.	6	1	¹)1	3	6	2	.	1	1	.	1	.	1	.	.	3	8
.	4	2	.	1	.	1	3	.	.	1	.	.	3	.	.	.	8
1	5	.	¹)2	15	17	5	3	5	2	5	9	1	3	.	3	.	7
.	1	1	.	5	4	.	2	1	2	1	2	.	.	.	.	.	10
1	.	1	.	2	2	1	2	.	.	.	1	.	.	.	1	2	3
3	18	6	4	47	33	14	16	8	10	11	24	2	8	.	8	6	41
.	21	1	²)2	12	21	14	16	31	4	5	9	1	6	.	6	8	.
.	1	.	.	3	2	2	1	1	3	1	5	1	.	.	2	1	4
.	4	.	.	3	6	5	5	2	1	1	4	.	2	.	2	2	4
.	7	1	.	4	4	2	10	1	2	.	5	.	1	.	1	3	2
1	14	.	.	10	9	6	15	5	7	3	2	.	4	.	2	1	2
1	47	2	2	32	42	29	47	40	17	10	25	2	13	.	13	15	12
5	125	10	7	157	146	77	117	89	53	41	83	8	34	2	39	43	84
3	3	2	¹)²)2	23	19	3	6	19	4	5	10	1	5	.	.	6	6
1	2	.	.	7	6	6	10	14	4	.	4	1	1	.	4	2	3
1	9	.	.	2	6	3	5	2	5	2	4	1	1	.	2	2	5
1	4	.	.	1	3	2	.	1	3	.	4	2	2	.	1	1	5
.	5	.	.	5	2	3	2	5	4	.	3	1	2	.	1	4	2
.	6	.	.	3	7	.	8	6	3	2	6	2	.	.	3	1	2
.	17	.	¹)1	11	10	5	10	24	6	4	6	.	4	1	3	5	3
6	46	2	3	52	53	22	41	71	29	13	37	8	15	1	14	21	26
2	2	.	²)1	17	9	4	13	2	13	1	9	4	2	.	3	4	5
.	2	2	.	2	2	2	3	.	.	1	.	.	2	.	.	1	7
1	3	1	.	1	9	1	1	1	3	.	2	.	1	.	1	2	6
1	2	.	.	3	22	9	2	4	4	3	5	.	.	.	1	5	2
.	2	1	.	5	4	1	.	.	3	1	6	1	.	.	1	2	3
.	4	.	²)1	2	1	1	1	.	.	1	4	1	.	.	2	2	5
4	15	4	2	30	47	18	20	7	23	7	26	6	5	.	8	16	28
.	14	.	²)1	7	12	12	13	39	7	3	13	2	4	1	10	10	2
.	3	.	.	6	1	.	3	1	1	.	5	.	1	.	2	1	4
1	4	.	.	8	4	.	2	3	4	3	3	.	2	.	1	3	5
1	5	.	.	3	2	5	6	1	5	.	6	.	1	.	2	1	2
.	6	.	.	7	9	7	14	9	3	6	5	.	6	.	3	5	2
2	32	.	1	31	28	24	38	53	20	12	32	2	14	1	18	20	15
12	93	6	6	113	128	64	99	131	72	32	95	16	34	2	40	57	69

…auterbach in der Februar-Übersicht, Mitteil. von 1905, Nr. 808, S. 210 sind durch … Großherzogtum ergeben:

.	3	.	.	3	3	1	2	.	2	2	2	.	2	.	.	1	3

Nr. 5230. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsge**

Orte.	Weizen. höchst.	Weizen. niedgst.	Weizen. Mittel-	Roggen. höchst.	Roggen. niedgst.	Roggen. Mittel-	Gerste. höchst.	Gerste. niedgst.	Gerste. Mittel-	Hafer. höchst.	Hafer. niedgst.	Hafer. Mittel-
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	19,00	18,00	18,50	16,50	13,50	15,00	19,00	15,00	17,00	18,00	15,50	[illegible]
Bensheim	18,50	17,00	17,81	15,25	14,00	14,64	16,50	15,00	15,68	17,50	16,50	[illegible]
Dieburg	18,00	17,00	17,50	15,00	14,00	14,50	16,00	15,00	15,50	15,00	14,00	[illegible]
Erbach	17,00	17,00	17,00	14,00	14,00	14,00	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	[illegible]
Offenbach	19,00	18,00	18,50	15,00	14,00	14,50	19,00	17,00	18,00	16,00	15,00	[illegible]
Gießen	18,50	17,50	18,00	16,00	15,50	15,75	17,50	16,00	16,75	17,50	16,50	[illegible]
Alsfeld	18,50	18,50	18,50	18,00	17,00	17,50	17,50	17,00	17,25	17,50	17,50	[illegible]
Büdingen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	16,00	16,00	16,00	17,00	17,00	[illegible]
Butzbach	18,75	18,00	18,29	16,50	16,00	16,25	17,00	16,00	16,58	17,00	16,50	[illegible]
Friedberg	18,00	16,75	17,29	15,50	14,00	14,67	17,00	16,00	16,42	17,50	17,00	[illegible]
Lauterbach	17,00	17,00	17,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	18,00	18,00	[illegible]
Schotten	18,00	17,00	17,50	15.00	14,00	14,50	15,00	14,00	14,50	15,00	14,00	[illegible]
Mainz	18,50	17,50	18,02	15,15	14,70	14,92	16,25	16,00	16,11	15,80	15,25	[illegible]
Alzey	19,00	17,50	18,25	15,00	14,50	14,82	15,00	14,00	14,50	17,50	16,50	[illegible]
Bingen	18,50	17,00	18,05	15,25	14,40	14,79	17,00	16,00	16,45	16,50	15,00	[illegible]
Worms	18,25	17,80	18,03	15,70	15,13	15,42	16,75	15,75	16,25	15,25	14,25	[illegible]
Summe			285,24			242,26			258,99			[illegible]
Mittelpreis			17,83			15,14			16,19			[illegible]

Orte.	Ochsenfl. mit Beilage.	Ochsenfl. ohne Beilage.	Kuh- od. Rindfl. mit Beilage.	Kuh- od. Rindfl. ohne Beilage.	Kalbfl. mit Beilage.	Kalbfl. ohne Beilage.	Hammelfl. mit Beilage.	Hammelfl. ohne Beilage.	Schaffl. mit Beilage.	Schaffl. ohne Beilage.	Schweinefl. mit Beilage.	Schweinefl. ohne Beilage.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	1,72	2,12	1,60	1,92	1,60	1,80	1,60	1,80	.	.	1,80	[illegible]
Bensheim	1,52	.	1,44	.	1,60	.	1,60	.	.	.	1,68	.
Dieburg	.	.	1,44	.	1,60	.	.	.	.	.	1,60	.
Erbach	1,48	.	1,40	.	1,52	.	1,32	.	.	.	1,60	.
Offenbach	1,60	2,00	1,32	1,60	1,60	2,40	1,50	2,00	1,20	1,60	1,80	[illegible]
Gießen	1,44	1,64	1,40	1,44	1,40	1,60	1,00	1,52	.	.	1,52	[illegible]
Alsfeld	1,50	.	1,50	.	1,60	.	.	.	.	.	1,30	.
Büdingen	1,44	.	1,44	.	1,46	.	1,28	.	.	.	1,44	.
Butzbach	1,56	.	1,44	.	1,50	.	1,50	.	.	.	1,44	.
Friedberg	1,60	.	1,48	.	1,50	.	1,60	.	.	.	1,54	.
Lauterbach	1,50	.	1,50	.	1,50	.	1,40	.	.	.	1,50	.
Schotten	.	.	1,50	.	1,40	.	.	.	.	.	1,60	.
Mainz	1,56	1,75	1,20	1,40	1,52	2,00	1,40	1,77	.	.	1,70	[illegible]
Alzey	1,32	1,60	1,32	1,60	1,60	2,00	.	.	.	.	1,52	[illegible]
Bingen	1,60	1,80	1,50	1,80	1,60	2,60	1,60	1,80	.	.	1,80	[illegible]
Worms	1,56	2,00	1,21	1,90	1,62	2,40	1,60	2,00	.	.	1,68	[illegible]
Summe	21,40	12,91	22,69	11,66	24,62	14,80	17,40	10,89	1,20	1,60	25,52	[illegible]
Mittelpreis	1,53	1,84	1,42	1,67	1,54	2,11	1,45	1,82	1,20	1,60	1,60	[illegible]

…en des Großh. Hessen im August 1905.

…roh.		Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
…lzentner													
niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
2,00	3,50	10,00	8,00	9,00	40,00	20,00	30,00	36,00	30,00	33,00	45,00	28,00	36,50
4,00	5,00	12,00	10,00	11,00	35,50	25,00	30,25	35,00	28,00	31,50	39,50	26,00	32,75
3,80	4,03	6,40	6,00	6,20	26,00	20,00	22,00	32,00	28,00	29,67	34,00	30,00	32,67
4,50	4,50	8,00	8,00	8,00	35,00	35,00	35,00	35,00	35,00	35,00	40,00	40,00	40,00
4,50	4,75	7,00	6,00	6,50	34,00	30,00	32,00	38,00	30,00	34,00	42,00	35,00	38,50
5,50	5,50	8,00	7,50	7,75	31,00	29,00	30,00	34,00	32,00	33,00	41,00	39,00	40,00
4,50	4,50	7,00	7,00	7,00	16,50	16,50	16,50	34,00	34,00	34,00	28,00	28,00	28,00
4,00	4,00	6,00	6,00	6,00	30,00	30,00	30,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00
4,50	4,50	7,00	6,00	6,33	19,00	18,00	18,50	22,00	21,00	21,50	23,00	22,00	22,50
5,00	5,50	9,00	8,00	8,33	33,00	24,00	28,50	40,00	28,00	34,00	40,00	28,00	34,00
6,00	6,00	7,00	7,00	7,00	20,00	20,00	20,00	.	.	.	30,00	30,00	30,00
2,00	3,00	7,00	6,00	6,50	20,00	19,00	19,50	30,00	28,00	29,00	30,00	28,00	29,00
3,40	3,96	12,00	8,00	9,38	24,50	20,50	22,47	29,50	27,00	28,84	37,50	27,75	33,59
3,00	3,25	8,00	6,00	7,39	30,00	19,00	24,50	36,00	24,00	30,00	50,00	30,00	40,00
3,00	3,50	11,00	6,00	8,50	40,00	32,00	36,00	40,00	30,00	35,00	42,00	32,00	37,00
2,70	3,29	8,50	6,81	7,66	24,00	21,50	22,75	30,00	26,50	28,25	30,00	24,00	27,00
	68,78			122,54			417,97			464,76			529,51
	4,30			7,66			26,12			30,98			33,09

Brot.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
…ramm					per Liter			per 10 Stück					per Doppelzentner.		
Gemischt. Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.		ℳ.
0,28	0,24	2,60	2,40	2,50	0,20	0,20	0,20	0,75	0,65	0,70	2,40	0,16	2,20	.	3,50
0,26	0,22	2,80	2,30	2,61	0,18	0,18	0,18	0,85	0,70	0,78	2,40	0,15	2,50	.	.
0,22	0,20	2,40	2,20	2,30	0,18	0,17	0,18	0,80	0,65	0,73	3,20	0,18	2,50	.	.
0,24	0,22	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,70	0,70	0,70	2,40	0,24	2,60	.	.
0,27	0,24	2,60	2,30	2,45	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	2,80	0,20	2,50	.	.
0,24	0,22	2,50	2,00	2,33	0,20	0,20	0,20	0,80	0,70	0,75	2,50	0,20	2,20	1,50	.
0,22	0,22	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,50	0,50	0,50	3,00	0,16	2,20	2,00	.
0,25	0,22	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,70	0,70	0,70	3,60	0,18	2,40	1,00	.
0,27	0,24	2,60	2,50	2,55	0,15	0,15	0,15	1,00	1,00	1,00	3,20	0,20	2,80	1,80	.
0,27	0,25	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,70	0,70	0,70	2,40	0,19	2,50	.	.
0,34	0,23	2,20	2,20	2,20	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,24	2,30	.	.
0,28	0,21	2,20	2,00	2,10	0,15	0,15	0,15	0,70	0,65	0,68	2,40	0,20	2,40	.	.
0,28	0,26	2,30	1,70	1,99	0,20	0,18	0,19	0,80	0,56	0,67	2,28	0,17	2,24	.	.
0,32	0,23	2,60	1,90	2,22	0,20	0,18	0,19	0,85	0,75	0,80	2,80	0,18	2,05	.	.
0,25	0,24	2,80	2,00	2,49	0,20	0,18	0,19	0,80	0,60	0,70	2,60	0,20	1,88	.	.
0,25	0,23	2,80	2,00	2,43	0,20	0,16	0,19	0,90	0,50	0,73	2,75	0,17	1,76	.	.
4,24	3,67			38,17			2,91			11,49	43,73	3,02	37,03	6,30	3,50
0,27	0,23			2,39			0,18			0,72	2,73	0,19	2,31	1,58	3,50

Nr. 5231. **Anzahl der vom 1. Dezember 1903 bi**
30. November 1904 in Häusern oder Gehöfte
usw. geschlachteten Tiere,
bei denen gemäß den bestehenden Vorschriften eine Schlachtvi
oder Fleischbeschau nicht vorzunehmen war.

Kreise und Provinzen	Kälber unter 3 Monaten alt.	Rinder über 3 Monate alt.		Schafe (einschließlich Lämmer).	Schweine (einschließlich Ferkel).	Ziegen (einschließlich [illegible]
		überhaupt.	hiervon Kühe.			
Darmstadt	3	19	13	24	4879	157[illegible]
Bensheim	16	23	10	23	5810	1710
Dieburg	21	99	71	27	7545	75[illegible]
Erbach	83	91	34	97	7746	74[illegible]
Groß-Gerau	8	20	8	37	8773	304[illegible]
Heppenheim	4	18	9	19	6401	7[illegible]
Offenbach	8	15	7	7	3533	11[illegible]
I. Prov. Starkenburg	143	285	152	234	44687	973[illegible]
Gießen	8	43	18	172	14034	12[illegible]
Alsfeld	23	75	24	173	9868	10[illegible]
Büdingen	12	52	23	76	8957	10[illegible]
Friedberg	10	177	87	121	13317	191[illegible]
Lauterbach	48	152	86	137	7543	50[illegible]
Schotten	3	28	15	53	6436	26[illegible]
II. Prov. Oberhessen	104	527	253	732	60155	589[illegible]
Mainz	7	18	16	23	5316	16[illegible]
Alzey	5	5	2	9	8367	29[illegible]
Bingen	9	19	13	20	6532	36[illegible]
Oppenheim	8	12	7	17	10525	77[illegible]
Worms	10	7	5	29	7537	87[illegible]
III. Prov. Rheinhessen	39	61	43	98	38277	245[illegible]
Großherzogtum Hessen	286	873	448	1064	143119	180[illegible]

Anzeigen.

Durch die **G. Jonghaus'sche** Hofbuchhandlung, **Verlag**, in **Darmsta**
ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatisti

53. Band. Darmstadt 1904. 4. Geheftet **2 ℳ. 50 ₰**

Inhalt: Statistische Mitteilungen aus dem Straßenbauwesen des Gr herzogtums Hessen.

54. Band, 1. Heft. Darmstadt 1905. 4. Geheftet **1 ℳ**

Inhalt: Übersicht des Umfangs der Ortsbürgernutzungen im Gro Hessen unter Ausschluß der Nutzungen aus staatlichem und stand herrlichem Besitz. — Statistik der Straf- und Gefangen-Anstalten Großh. Hessen für das Jahr vom 1. April 1902 bis 31. März 190

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

II 08
THE NEW YORK PUBLIC LIBRARY
ASTOR, LENOX AND TILDEN FOUNDATIONS

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

[Beilage zur Darmstädter Zeitung.]

Nr. 820. November 1905.

Inhalt: Auswanderung 1904. — Eichungen usw. 1904. — Wandergewerbe- und Wanderlagersteuer 1903. — Geborene, Gestorbene, Eheschließungen und Ehescheidungen 1904. — Tägl. Wasserstände im 2. Viertelj. 1905. — Todesfälle im Juli u. Aug. 1905. — Preise von Verbrauchsgegenst. im Sept. 1905. — Landw. Winterschulen usw. 1903/04. — Anzeigen.

Nr. 5232. Die überseeische Auswanderung aus dem Großherzogtum Hessen und aus dem Deutschen Reich im Jahr 1904.*)

Die nachstehenden Übersichten über die Auswanderung nach überseeischen Ländern im Jahr 1904 sind aus den Vierteljahrsheften zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1905, S. I. 120 fg. und aus früher mitgeteilten sowie weiter erhobenen Nachweisen zusammengestellt.

Die überseeischen Auswanderer aus dem Deutschen Reich und aus dem Großherzogtum Hessen in den 20 Jahren 1885 bis 1904.

Jahr.	Auswanderer über Bremen, Hamburg, andere deutsche Häfen (meist Stettin), Antwerpen, Rotterdam und Amsterdam ¹) aus dem			
	Deutschen Reich	Großh. Hessen	Deutschen Reich	Großh. Hessen
	in absoluten Zahlen		auf 100 000 Einw.	
1885	103 642	2 503	224	259
1886	76 687	1 725	163	180
1887	99 712	2 334	210	241
1888	98 515	2 220	205	228
1889	90 259	2 011	186	205
1890	91 925	2 122	188	215
1891	115 392	1 992	232	200
1892	112 208	1 716	223	170
1893	84 458	1 422	166	140
1894	39 178	515	76	50
1895	35 557	693	68	67
1896	32 114	558	61	53
1897	23 220	468	43	44
1898	20 837	316	38	29
1899	23 664	328	43	30
1900	21 944	215	39	19
1901	21 677	285	38	25
1902	31 600	385	55	34
1903	35 650	434	61	37
1904	27 687	325	47	28
1885 bis 1904	1 185 926	22 567	2 366	2 254

*) Vergl. Mitteil. Nr. 791, Aug. 1904, S. 149.
¹) Vor 1887 mit Ausschluß von Rotterdam und Amsterdam.

Außer Ansatz blieb in den vorstehenden Zahlen die Auswande rung über französische und englische Häfen, da über diese nicht f alle in Betracht gezogenen Jahre genaue Angaben vorliegen.[1])

Während in den Jahren 1902 und 1903, wie die obige Zusamme stellung zeigt, die überseeische Auswanderung aus dem Deutsch Reich — aus dem Großherzogtum Hessen auch im Jahr 1901 — i Zunahme begriffen war, hat sie im Berichtsjahr wieder abgenomm Es kamen nämlich auf 10000 Einwohner im Deutschen Reich im Ja 1901 3,8, 1902 5,5, 1903 6,1, 1904 4,7 [2]), im Großh. Hessen 2,5 bezw. 3 3,7 und 2,8 Auswanderer.

In der folgenden Tabelle sind die in den Jahren 1885 bis 19 über deutsche Häfen und Antwerpen, 1887 bis 1899 auch über Rotte dam und Amsterdam, seit 1899 auch über andere fremde Häfen b förderten Auswanderer aus dem Großherzogtum Hessen in Hinsich der Länder, nach welchen die Auswanderung gerichtet war, unte schieden:

Die überseeische Auswanderung aus dem Großherzogtum Hessen
in den 20 Jahren 1885 bis 1904.

Jahr.	Zahl der Auswanderer			Davon gingen über[7])				Es gingen nach[8])							
	männl.	weibl.	zus.	Bremen.	Hamburg.	and. deutsch. Häfen.	Antwerpen.	den Vereinigten Staaten von Amerika.	Britisch N.-Amerika.	Mexiko und Zentral-Amerika.	Westindien.	Brasilien.	Argentinien.	Chile.	anderen …
1885	1362	1141	2503	1575	442	1	485	2489	1	1	—	—	4	4	—
1886	965	760	1725	1123	230	—	372	1699	1	—	—	10	5	—	—
1887	1315	983	[3])2334	1401	207	—	559	2300	1	—	1	9	9	1	—
1888	1238	982	2220	1435	259	—	434	2174	6	2	—	11	19	3	—
1889	1086	925	2011	1328	178	—	360	1956	—	—	2	10	22	3	[illegible]
1890	1136	986	2122	1271	263	—	453	2071	3	1	—	25	13	4	[illegible]
1891	1120	872	1992	1170	265	—	438	1944	5	2	—	16	11	—	[illegible]
1892	1003	699	[4])1716	1000	250	1	351	1665	14	—	2	10	17	5	—
1893	835	563	[5])1422	736	320	12	278	1351	33	1	1	15	7	5	—
1894	271	225	[6])515	114	188	—	142	478	9	2	1	5	9	1	[illegible]
1895	351	323	[6])693	188	183	—	254	632	7	2	—	12	18	4	[illegible]
1896	280	278	558	145	161	—	210	522	5	—	—	11	7	—	[illegible]
1897	256	212	468	172	115	—	158	426	6	1	—	16	5	—	[illegible]
1898	178	138	316	108	83	—	104	288	—	1	—	4	5	7	—
1899	193	140	333	87	126	—	109	310	—	1	—	12	3	—	—
1900	118	98	216	93	52	—	70	200	2	1	—	6	1	—	—
1901	174	113	287	160	36	—	89	272	—	2	—	3	4	—	—
1902	234	152	386	225	27	—	133	365	—	—	—	1	6	—	—
1903	257	177	434	268	72	—	94	412	3	—	—	9	1	—	—
1904	198	128	326	207	38	—	80	317	—	—	—	5	3	—	—
zus.	12570	9895	22577	12806	3495	14	5173	21871	96	17	7	190	169	37	[illegible]

[1]) In der Zusammenstellung auf S. 392 sind für die Jahre 1903 und 1904 die l Zahlen, insoweit sie bekannt wurden, angegeben. — [2]) Bei Zurechnung der fi sische und englische Häfen Ausgewanderten 1901 3,9, 1902 5,6, 1903 6,2 und [3]) Einschl. 36 ohne Angabe des Geschlechts. — [4]) Dgl. 14. — [5]) Dgl. 24. — [6]) [7]) Außerdem 1887 94, 1888 56, 1889 90, 1890 100, 1891 111, 1892 86, 1893 7 1895 61, 1896 41, 1897 und 1898 je 20, 1899 6 über Rotterdam; 1887 73, 1888 3 1890 35, 1891 8, 1892 28, 1893 2, 1894 4, 1895 7, 1896 1, 1897 3, 1898 1 über A 1899 5, 1901 2, 1902 und 1904 je 1 über Havre; 1900 1 über Cherbourg. — [8]) 1899 und 1900 je 4, 1901 1, 1902 6, 1903 und 1904 je 1 nach Großbritannien.

Auch im Jahr 1904 war wie in den vorhergehenden Jahren die Auswanderung aus dem Großherzogtum zum allergrößten Teil nach den Vereinigten Staaten von Amerika gerichtet; nur 2,8% aller Auswanderer hatten im Jahr 1904, gegen 5,1% im Vorjahr, ein anderes Land als Wanderungsziel gewählt.

Dem Geschlecht nach waren von 100 Auswanderern aus dem Großherzogtum

im Jahr	männl.	weibl.	im Jahr	männl.	weibl.	im Jahr	männl.	weibl.
1885	54	46	1892	59	41	1899	58	42
1886	56	44	1893	60	40	1900	55	45
1887	57	43	1894	55	45	1901	61	39
1888	56	44	1895	52	48	1902	61	39
1889	54	46	1896 [1])	50	50	1903	59	41
1890	54	46	1897	55	45	1904	61	39
1891	56	44	1898	56	44	1885—1904	56	44

Wie in den vorhergehenden Jahren sind mithin auch im Jahr 1904 aus dem Großherzogtum mehr Personen männlichen als weiblichen Geschlechts ausgewandert. Von den in Betracht gezogenen Jahren war der Unterschied zwischen der Zahl der männlichen und weiblichen Auswanderer am größten im verflossenen Jahr mit 60,7% männlichen und 39,3% weiblichen, am kleinsten im Jahr 1896 mit 50,2% männlichen und 49,8% weiblichen Auswanderern.

Die Auswanderung mit Entlassungsurkunden und Reisepässen aus dem Großherzogtum Hessen nach überseeischen außereuropäischen Ländern in den Jahren 1903 und 1904.

Kreise.	Anzahl der Auswanderer.		Auf 10000 Einw. kamen Auswanderer.	
	1903.	1904.	1903.	1904.
Darmstadt	43	48	3,6	3,9
Bensheim	18	16	3,1	2,7
Dieburg	7	8	1,2	1,4
Erbach	18	10	3,9	2,1
Groß-Gerau	14	4	2,6	0,7
Heppenheim	11	21	2,3	4,3
Offenbach	12	9	0,9	0,7
Provinz Starkenburg	123	116	2,4	2,2
Gießen	15	19	1,8	2,2
Alsfeld	4	4	1,1	1,1
Büdingen	10	4	2,5	1,0
Friedberg	17	8	2,4	1,1
Lauterbach	4	12	1,4	4,1
Schotten	5	12	1,9	4,6
Provinz Oberhessen	55	59	1,9	2,0
Mainz	[2])33	[3])42	2,3	2,8
Alzey	6	15	1,5	3,8
Bingen	8	4	1,9	1,0
Oppenheim	11	7	2,4	1,5
Worms	31	23	3,5	2,6
Provinz Rheinhessen	89	91	2,5	2,5
Großherzogtum Hessen	267	266	2,3	2,3

[1]) Pro mille 502 männl. und 498 weibl. — [2]) Hierunter 10 mit Heimatscheinen. — [3]) Dgl. 4.

Auf je 100 überseeische Auswanderer aus dem Großh. He kamen hiernach im Jahr 1904 81,6 (1903 61,5) mit Entlassungsurkun bezw. Reisepässen versehene Auswanderer und auf je 10000 wohner des Großherzogtums 1904 2,3 (1903 2,3) Auswanderer Entlassungsurkunden bezw. Reisepässen. In den Provinzen wande im Jahr 1904 mit Entlassungsurkunden bezw. Reisepässen aus: Starkenburg 2,2 (1903 2,4), in Oberhessen 2,0 (1,9), in Rheinhe 2,5 (2,5) Personen auf je 10000 Einwohner. Von den Kreisen ha im Jahr 1904 die verhältnismäßig stärkste Auswanderung: Scho 4,6 (1903 1,9), Heppenheim 4,3 (2,3), Lauterbach 4,1 (1,4); die schwäch Offenbach und Groß-Gerau je 0,7 (1903 0,9 bezw. 2,6), Bingen Büdingen je 1,0 (1,9 bezw. 2,5) Auswanderer auf je 10000 Einwoh

---

Aus den Nachweisungen ergibt sich in Bezug auf die A wanderung aus dem Deutschen Reich noch das Nachstehende.

Es wurden über deutsche Häfen in den 20 Jahren 1885 bis 1 969590 deutsche Auswanderer befördert. Über belgische Hä (Antwerpen) wanderten im gleichen Zeitraum 175608 Deutsche Die Zahl der über französische Häfen, insoweit ermittelt, ausgew derten Deutschen betrug 1885 bis 1904 50691. Über holländis Häfen wurden im genannten Zeitraum 47512 deutsche Auswand befördert. Für englische Häfen erfolgte erstmalig 1899 eine schreibung, über den Hafen Liverpool; seitdem sind über die Hafen 194 deutsche Auswanderer befördert worden. Die Gesamt der über deutsche und fremde Häfen in den letzten 20 Jahren gewanderten Deutschen beträgt hiernach, insoweit ermittelt, 124 Personen.

In Bezug auf die Einschiffungshäfen setzte sich in den Jah 1903 und 1904 die Zahl der deutschen Auswanderer, von den französische Häfen mit Ausnahme von Havre, Cherbourg und Boulo gegangenen abgesehen, wie folgt zusammen:

Es wurden befördert über:

	1903.	1904.	
Hamburg	10 975	7 689	Personen,
Bremen	16 639	14 329	»
Antwerpen	5 457	4 215	»
Rotterdam	2 568	1 438	»
Amsterdam	11	16	»
Havre	656	290	»
Cherbourg	1	1	»
Boulogne	3	6	»
	36 310	27 984	Personen.

Von der Auswanderung über französische Häfen — außer Ha Cherbourg und Boulogne — abgesehen, dürften die vorstehenden

gaben hinsichtlich der überseeischen Auswanderung Deutscher nahezu vollständig sein.

Über die in den Jahren 1903 und 1904 in **Familie** und die **allein** gereisten deutschen Auswanderer[1]) sowie deren **Familienstand**, ferner über das **Alter** der deutschen Auswanderer liegen folgende Angaben vor:

Es reisten

im Jahr	in Familien: männl. Pers. ledig.	in Familien: männl. Pers. verheir.	in Familien: weibl. Pers. ledig.	in Familien: weibl. Pers. verheir.	als Einzelpersonen: männl. Pers. ledig.	als Einzelpersonen: männl. Pers. verheir.	als Einzelpersonen: weibl. Pers. ledig.	als Einzelpersonen: weibl. Pers. verheir.
1903	4576	2811	4741	3957	9928	2217	4914	587
1904	3228	1874	3300	2807	8464	1665	4620	572

Im ganzen reisten demnach, insoweit ermittelt, im Jahr 1903 17646, im Jahr 1904 15321 Personen allein und 16085 bezw. 11209 Personen in Familien, deren im Jahr 1903 4501 und im Jahr 1904 3216 gezählt wurden. Auf eine Auswandererfamilie kamen also 1903 durchschnittlich 3,6, 1904 3,5 Personen. Von den Einzelpersonen waren im Jahr 1903 14842, 1904 13084 ledig, 2804 bezw. 2237 verheiratet, von den in Familien reisenden Personen waren 9317 bezw. 6528 ledig und 6768 bezw. 4681 verheiratet.

Nach Alter und Geschlecht unterschieden waren in den Jahren 1903 und 1904 aus dem Deutschen Reich über Hamburg, Bremen, Antwerpen, Amsterdam, Boulogne, Havre und Cherbourg ausgewandert:

im Alter von	männlich. 1903.	männlich. 1904.	weiblich. 1903.	weiblich. 1904.	zusammen. 1903.	zusammen. 1904.
unter 1 Jahr . .	634	375	636	359	1270	734
1 bis unter 6 Jahren	1598	1092	1534	1127	3132	2219
6 » » 10 »	917	722	891	685	1808	1407
10 » » 14 »	735	566	720	458	1455	1024
14 » » 17 »	1642	1395	941	809	2583	2204
17 » » 21 »	1563	1400	1995	1738	3558	3138
21 » » 25 »	3487	2891	2089	1667	5576	4558
25 » » 30 »	3964	2883	1935	1517	5899	4400
30 » » 50 »	4294	3289	2581	2178	6875	5667
50 und mehr Jahren .	698	618	877	760	1575	1378
ohne Altersangabe .	11	13	—	4	11	17
zusammen	19543	15244	14199	11302	[2])33742	[3])26546

Es überstieg auch in den Jahren 1903 und 1904 wie in den Vorjahren die Zahl der über deutsche Häfen beförderten **ausländischen** Auswanderer beträchtlich diejenige der deutschen Aus-

[1]) Mit Ausnahme von 2579 Personen im Jahr 1903 und 1454 Personen im Jahr 1904, von denen Angaben über Geschlecht bezw. Familienzugehörigkeit und Familienstand fehlen.

[2]) Außerdem 2568 über Rotterdam gereiste Personen, von denen Angaben über Geschlecht und Alter nicht vorlagen. [3]) Dgl. 1438 Pers.

wanderer; es reisten nämlich in den 10 Jahren 1895 bis 1904 üb[illegible] deutsche Häfen:

im Jahr	Auswanderer deutsche.	fremde.	zusammen.
1895	**29 226**	95 074	124 300
1896	25 771	95 803	121 574
1897	18 801	64 419	83 220
1898	17 173	83 805	100 978
1899	19 786	130 646	150 432
1900	16 690	160 129	176 819
1901	16 467	166 626	183 093
1902	23 530	221 432	244 962
1903	27 614	**268 227**	**295 841**
1904	22 018	219 096	241 114

Auf 100 deutsche Auswanderer kamen demnach fremde: in de[illegible] Jahren 1895 325, 1896 372, 1897 343, 1898 488, 1899 660, 1900 9[illegible] 1901 1012, 1902 941, 1903 971, 1904 995.

Nr. 5233. **Eichungen und Prüfungen von Maßen, Gewichten usw. im Großh. Hessen und dafür berechnete Gebühren im Kalenderjahr 1904.*)**

Ord.-Nr.	Art der geeichten und geprüften Gegenstände.	Anzahl der Gegenstände.	Gebühren ℳ
1	Längenmaße	802	244,[illegible]
2	Flüssigkeitsmaße	5 791	621,[illegible]
3	Meßwerkzeuge für Flüssigkeiten und Meßflaschen	120	49,[illegible]
4	Fässer	122 717	45 776,[illegible]
5	Hohlmaße für trockene Gegenstände	332	122,[illegible]
6	Kasten und Rahmenmaße	1	0,[illegible]
7	Meßrahmen für Brennholz	1	1,[illegible]
8	Handelsgewichte	58 816	8 309,[illegible]
9	Präzisionsgewichte	213	13,[illegible]
10	Postgewichte	8	0,[illegible]
11	Gleicharmige Balkenwagen	6 622	3 068,[illegible]
12	Oberschalige oder Tafelwagen		
13	Dezimal- und Zentesimal-Balkenwagen	3	10,[illegible]
14	Dezimal- und Zentesimal-Brückenwagen	2 376	3 812,[illegible]
15	Einfache Balkenwagen mit Laufgewicht	1 041	1 671,[illegible]
16	Zusammengesetzte Balkenwagen	9	80,[illegible]
17	Brückenwagen mit Laufgewicht und Skale	608	4 886,[illegible]
18	Präzisionswagen	29	17,[illegible]
19	Selbsttätige Registrierwagen	36	264,[illegible]
20	Wagen für Eisenbahn-Passagiergepäck und Wagen für Postpäckereien	11	11,[illegible]
21	Hökerwagen	1	0,[illegible]
22	Gasmesser	33 210	100 513,[illegible]
23	Herbstgefäße	164	78,[illegible]
	zusammen	232 911	169 553,[illegible]

*) Vergl. Mitteil. Nr. 797, Dez. 1904, S. 241.

. Besteuerung der Gewerbe im Umherziehen im Großh. Hessen im Jahr 1903.*)

…uer- …sariate.	Eigentliche Wandergewerbesteuer: Zahl der Betriebe.	Eigentliche Wandergewerbesteuer: Betrag der Steuer. ℳ.	Wanderlagersteuer: Zahl der Betriebe.	Hiervon entfallen auf in Hessen wohnende Unternehmer.	Hiervon entfallen auf nicht in Hessen wohnende Unternehmer.	Dauer der einzelnen Betriebe: 1 Woche und weniger.	2 Wochen.	3 Wochen.	4 Wochen.	5 Wochen u. mehr.	Betrag der Steuer. ℳ.	Hiervon entfallen auf in Hessen wohnende Unternehmer. ℳ.	Hiervon entfallen auf nicht in Hessen wohnende Unternehmer. ℳ.	Zusammen: Zahl der Betriebe. (Sp. 2 + 4).	Zusammen: Betrag der Steuer. (Sp. 3 + 12). ℳ.
	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
n . .	144	1367,80	15	3	12	15	.	.	.	.	39	9	30	159	1406,80
t I. .	211	1798,00	6	6	.	6	.	.	.	.	244	244	.	217	2042,00
II. .	227	1663,90	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	227	1663,90
. .	282	2263,50	1	1	.	1	.	.	.	.	2	2	.	283	2265,50
. .	239	1697,80	1	.	1	1	.	.	.	.	40	.	40	240	1737,80
au .	170	1728,00	1	.	1	1	.	.	.	.	40	.	40	171	1768,00
im .	205	2478,00	2	1	1	2	.	.	.	.	80	40	40	207	2558,00
. .	293	2159,50	25	25	.	25	.	.	.	.	50	50	.	318	2209,50
. .	221	3444,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	221	3444,00
dt . .	225	1428,00	1	.	1	1	.	.	.	.	40	.	40	226	1468,00
. .	491	5803,70	11	1	10	11	.	.	.	.	248	60	188	502	6051,70
adt .	181	3527,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	181	3527,00
erg .	183	1636,40	6	.	6	6	.	.	.	.	93	.	93	189	1729,40
tarkenb.	3072	30995,60	69	37	32	69	.	.	.	.	876	405	471	3141	31871,60
. .	242	3048,30	2	.	2	2	.	.	.	.	80	.	80	244	3128,30
. .	202	2343,70	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	202	2343,70
. .	238	2358,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	238	2358,00
. .	253	3862,75	5	1	4	5	.	.	.	.	122	2	120	258	3984,75
. .	332	3045,20	3	.	3	1	2	.	.	.	300	.	300	335	3345,20
. .	212	2757,80	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	212	2757,80
. .	130	701,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	130	701,00
. .	193	1713,20	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	193	1713,20
ch . .	187	1556,10	3	.	3	3	.	.	.	.	120	.	120	190	1676,10
. .	172	1215,05	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	172	1215,05
. .	207	1954,50	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	207	1954,50
berhess.	2368	24555,60	13	1	12	11	2	.	.	.	622	2	620	2381	25177,60
. .	270	4176,20	5	3	2	5	.	.	.	.	150	70	80	275	4326,20
. .	220	3021,00	7	4	3	5	2	.	.	.	540	300	240	227	3561,00
. .	293	3869,50	78	6	72	65	12	.	.	1	1152	404	748	371	5021,50
. .	107	1544,00	1	1	.	1	.	.	.	.	40	40	.	108	1584,00
lheim .	76	1043,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	76	1043,00
m . .	130	1611,50	21	19	2	21	.	.	.	.	118	38	80	151	1729,50
. .	147	2071,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	147	2071,00
t . .	188	2460,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	188	2460,00
. .	265	5382,90	7	2	5	7	.	.	.	.	370	90	280	272	5752,90
einhess.	1696	25179,10	119	35	84	104	14	.	.	1	2370	942	1428	1815	27549,10
. Hessen	7136	80730,30	201	73	128	184	16	.	.	1	3868	1349	2519	7337	84598,30

. Mitteil. Nr. 776, Okt. 1903, S. 225.

Nr. 5235. Geborene, Gestorbene, Eheschließungen und scheidungen in den Kreisen und größten Städten des herzogtums Hessen im Kalenderjahr 1904.*)

Kreise und Provinzen.	Zahl der Geborenen									Darunter		Zahl der Gestorbenen (einschl. der Totgeb.)		
	ehelich				unehelich				im ganzen.	Zwillingsgeburten.	Drillingsgeburten.			
	lebend		tot		lebend		tot							
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.				m.	w.	im ganz.
Starkenburg.														
Darmstadt .	1819	1671	59	40	187	161	9	9	3955	39	1	1172	1105	2277
Bensheim .	1083	1080	35	35	71	70	5	2	2381	35	1	665	647	1312
Dieburg .	1003	949	27	25	40	42	1	1	2088	30	1	510	504	1014
Erbach .	724	618	27	20	50	57	4	4	1504	28	.	466	443	[illegible]
Groß-Gerau .	889	890	36	32	70	57	4	1	1979	32	.	578	572	[illegible]
Heppenheim	908	848	34	24	68	68	3	6	1959	32	.	623	554	1177
Offenbach .	2398	2294	73	55	156	138	8	4	5126	71	2	1142	1077	2219
zusammen	8824	8350	291	231	642	593	34	27	18992	267	5	5156	4902	1005[illegible]
Oberhessen.														
Gießen .	1183	1134	45	37	212	212	9	6	2838	41	.	817	780	159[illegible]
Alsfeld .	480	443	15	14	22	36	.	1	1011	14	.	275	272	547
Büdingen .	497	512	10	19	25	32	2	1	1098	14	.	342	323	66[illegible]
Friedberg .	941	1001	32	23	60	36	2	2	2097	33	.	634	538	117[illegible]
Lauterbach .	377	407	15	10	25	23	1	.	858	13	.	219	218	43[illegible]
Schotten .	410	339	13	13	21	16	.	.	812	14	1	252	231	48[illegible]
zusammen	3888	3836	130	116	365	355	14	10	8714	129	1	2539	2362	490[illegible]
Rheinhessen.														
Mainz . .	2102	2093	63	66	236	216	16	7	4799	66	1	1546	1435	2981
Alzey . .	486	499	26	17	44	32	3	.	1107	12	.	366	379	745
Bingen .	572	570	22	12	19	23	.	1	1219	17	.	398	359	757
Oppenheim .	688	623	39	22	26	25	1	3	1427	16	.	474	411	885
Worms .	1483	1341	49	28	85	83	4	3	3076	35	.	873	800	1673
zusammen	5331	5126	199	145	410	379	24	14	11628	146	1	3657	3384	7041
Großherzogt.	18043	17312	620	492	1417	1327	72	51	39334	542	7	11352	10648	22000
Städte mit mehr als 10000 Einw.														
Darmstadt mit Bessungen .	1024	918	32	25	99	84	6	6	2194	24	1	712	689	140[illegible]
Offenbach .	921	882	34	22	88	74	3	1	2025	26	1	510	454	964
Gießen .	349	302	16	14	181	178	7	3	1050	15	.	339	281	62[illegible]
Mainz mit Zahlbach .	1103	1032	36	39	197	173	13	5	2598	32	1	990	808	179[illegible]
Worms mit Hochheim, Neuhausen u. Pfiffligheim	763	669	17	15	53	53	2	3	1575	21	.	412	419	83[illegible]

*) Vergl. Mitteil. Nr. 795, Okt. 1904, S. 212.

April.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Groß-Steinh.	Neckar. Wimpfen.	Neckar. Hirschhorn.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	1,71	2,21	2,91	3,14	2,81	1,90
2	1,80	2,26	2,93	3,09	2,42	1,81
3	1,86	2,22	2,99	2,89	2,28	1,65
4	1,79	2,20	2,88	2,80	2,12	1,54
5	1,57	2,05	2,76	2,68	2,00	1,46
6	1,53	1,98	2,64	2,52	2,00	1,44
7	1,56	1,90	2,60	2,48	2,56	1,77
8	1,82	1,97	2,66	2,38	2,37 5)	1,73
9	1,98	2,12	2,78	2,38	3,01	2,05
10	2,00	2,16	2,83 5)	2,39	2,70	1,98
11	1,93	2,15	2,82	2,35	2,41	1,75
12	1,76	2,05	2,74	2,32	2,27	1,65
13	1,70	1,87	2,67	2,28	2,20	1,59
14	1,71	1,93	2,60	2,16	2,16	1,58
15	1,79	1,93	2,59	2,05	2,03	1,48
16	1,78	1,96	2,58	1,97	1,86	1,41
17	1,68	1,85	2,53	1,94	1,90	1,35
18	1,68	1,82	2,50	1,88	1,78	1,34
19	1,61	1,78	2,46	1,79	1,75	1,29
20	1,58	1,74	2,41	1,73	1,69	1,24
21	1,48	1,68	2,37	1,69	1,67	1,21
22	1,37	1,60	2,29	1,65	1,63	1,16
23	1,34	1,56	2,22	1,61	1,49	1,16
24	1,44	1,58	2,24	1,57	1,52	1,12
25	1,49	1,64	2,28	1,57	1,6[illegible]	1,12
26	1,41	1,62	2,30	1,55	1,59	1,17
27	1,35	1,56	2,25	1,54	1,59	1,16
28	1,33	1,54	2,21	1,54	1,62	1,18
29	1,34	1,54	2,21	1,56	1,56	1,15
30	1,46	1,60	2,25	1,53	1,47	1,11
31						
höchst.	2,01 1)	2,28 3)	2,94 6)	3,14	3,09 7)	2,05
tiefst.	1,32 2)	1,54 4)	2,21	1,52	1,47	1,11
mittl.	1,62	1,87	2,53	2,10	2,00	1,45

Mai.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Groß-Steinh.	Neckar. Wimpfen.	Neckar. Hirschhorn.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	1,39	1,58	2,26	1,49	1,58	1,10
2	1,45	1,56	2,21	1,48	1,50	1,11
3	1,56	1,66	2,30	1,46	1,47	1,08
4	1,55	1,66	2,32	1,47	1,46	1,04
5	1,63	1,66	2,38	1,48	1,40	1,03
6	1,75	1,74	2,39	1,46	3,41	0,90
7	1,71	1,76	2,42 5)	1,39	1,32	0,98
8	1,68	1,70	2,37	1,36	1,34	0,93
9	1,61	1,65	2,33	1,31	1,38	0,95
10	1,59	1,64	2,31	1,27	1,37	0,91
11	1,55	1,63	2,30	1,26	1,27	0,92
12	1,68	1,63	2,26	1,23	1,25	0,90
13	1,69	1,65	2,34	1,20	1,25	0,88
14	1,58	1,64	2,32	1,18	1,22	0,87
15	1,51	1,57	2,26	1,15	1,25	0,88
16	1,55	1,56	2,24	1,13	1,23	0,87
17	1,50	1,56	2,23	1,12	1,21	0,85
18	1,45	1,52	2,19	1,12	1,25	0,85
19	1,47	1,51	2,17	1,14	1,42	0,98
20	1,38	1,58	2,21	1,13	1,38	1,00
21	1,65	1,63	2,28	1,16	1,31	0,99
22	1,63	1,65	2,28	1,13	1,41	0,95
23	1,62	1,62	2,27	1,13	1,29	0,95
24	1,67	1,62	2,28	1,10	1,27	0,92
25	1,71	1,65	2,30	1,12	1,22	0,90
26	1,82	1,78	2,36	1,12	1,21	0,87
27	1,78	1,7	2,41 8)	1,11	1,17	0,84
28	1,66	1,68	2,35	1,08	1,16	0,82
29	1,56	1,60	2,28	1,06	1,18	0,76
30	1,43	1,62	2,20	1,05	1,11	0,81
31	1,34	1,47	2,13	1,03	1,11	0,77
höchst.	1,88 8)	1,76 10)	2,42	1,49	1,58	1,11
tiefst.	1,31 9)	1,43 9)	2,13	1,03	1,11	0,77
mittl.	1,59	1,63	2,29	1,22	1,30	0,93

Juni.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Groß-Steinh.	Neckar. Wimpfen.	Neckar. Hirschhorn.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	1,28	1,40	2,08	1,00	1,06	0,75
2	1,28	1,36	2,03	0,98	1,05	0,79
3	1,19	1,31	2,00	0,97	1,07	0,76
4	1,10	1,30	1,99	0,97	1,10	0,73
5	1,20	1,30	1,96	0,96	1,07	0,70
6	1,21	1,31	1,98	0,96	1,03	0,73
7	1,22	1,30	1,99	0,96	1,07	0,74
8	1,34	1,40	2,04	0,97	1,09	0,77
9	1,57	1,50	2,16	1,00	1,13	0,76
10	1,71	1,64	2,30	1,03	1,17	0,77
11	1,67	1,63	2,32	1,01	1,13	0,80
12	1,64	1,63	2,30	1,03	1,12	0,79
13	1,61	1,58	2,26	1,02	1,04	0,75
14	1,64	1,60	2,26	1,06	1,05	0,75
15	1,69	1,62	2,30	1,07	1,07	0,76
16	1,69	1,66	2,30	1,03	1,04	0,73
17	1,67	1,63	2,30	0,99	1,06	0,76
18	1,67	1,62	2,28	1,01	1,04	0,78
19	1,67	1,62	2,27	1,02	1,06	0,73
20	1,67	1,63	2,29	1,02	1,09	0,76
21	1,70	1,63	2,29	1,00	1,08	0,74
22	1,69	1,63	2,29	0,98	1,05	0,74
23	1,70	1,63	2,29	0,98	0,99	0,78
24	1,65	1,62	2,27	0,98	0,98	0,71
25	1,59	1,56	2,24	0,97	0,90	0,68
26	1,55	1,54	2,20	0,97	0,95	0,64
27	1,51	1,52	2,18	0,98	0,99	0,70
28	1,49	1,49	2,16	0,96	1,01	0,70
29	1,48	1,50	2,15	0,95	1,03	0,72
30	1,46	1,47	2,14	0,96	1,05	0,74
31						
höchst.	1,71 11)	1,66	2,32	1,07	1,17	0,80
tiefst.	1,12 12)	1,30 13)	1,96	0,95	0,90	0,64
mittl.	1,52	1,62	2,19	0,99	1,03	0,74

*) Die Wasserstände zu Worms und Mainz werden um 6 Uhr, diejenigen an den andern genannten Orten zwischen 7 und 8 Uhr Morgens beobachtet. 1) Beobacht. am 9. Mittags 12 bis Nm. 6 Uhr. 2) Dgl. am 28. Mittags 12 bis Nm. 6 Uhr. 3) Dgl. am 2. Nm. 6 Uhr. 4) Dgl. vom 28. Nm. 6 bis 29. Mittags 12 Uhr. 5) Dgl. Vm. 6 Uhr. 6) Dgl. am 2. Mittags 12 bis Nm. 6 Uhr. 7) Dgl. am 9. Vm. 7 bis 9 Uhr. 8) Dgl. am 26. Mittags 12 bis Nm. 6 Uhr. 9) Dgl. am 31. Nm. 6 Uhr. 10) Dgl. vom 6. Nm. 6. bis 7. Vm. 6 Uhr und vom 26. Nm. 6 bis 27. Vm. 6 Uhr. 11) Dgl. am 10. Vm. 6 bis Nm. 6 Uhr, am 15. Mittags 12 bis Nm. 6 Uhr und am 20. Nm. 6 Uhr. 12) Dgl. am 3. Nm. 6 Uhr. 13) Dgl. vom 3. Nm. 6 bis 5. Vm. 6 Uhr.

Nr. 5237. **Die Todesfälle nebst den Todesursachen in den K**

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen (ausschl. Totgeborene).	Davon im Alter von unter 1 Jahr.	1 bis unter 15 Jahren.	15 bis unter 30 Jahren.	30 bis unter 60 Jahren.	60 bis unter 70 Jahren.	70 und mehr Jahren.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler (im 1. Lebensmonat). 1	Altersschwäche (über 60 Jahre). 2	Kindbettfieber. 3a	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.) od. d. Kindbetts. 3b	Scharlach. 4	Masern und Röteln. 5	Diphtherie und Krupp. 6	Keuchhusten. 7	Typhus. 8
Darmstadt	244	99	33	16	40	29	27	5	13	.	.	.	11	.	.	1
Bensheim	118	54	8	10	20	11	15	2	10	.	2	.	1	.	.	.
Dieburg	84	26	14	4	18	10	12	2	5	.	.	.	1	1	.	.
Erbach	69	22	4	9	12	10	12	12	17	.	.	.	.	.	.	.
Groß-Gerau	92	33	3	5	19	15	17	3	8	.	1	.	.	.	.	.
Heppenheim	92	43	3	9	17	3	17	6	6	.	.	.	.	1	.	.
Offenbach	281	157	33	14	39	17	21	15	12	1	.	3	9	2	1	.
Starkenburg	980	434	98	67	165	95	121	45	71	1	3	3	22	4	1	1
Gießen	132	22	10	18	39	20	23	6	17	.	1	.	.	.	.	3
Alsfeld	30	5	1	5	6	7	6	1	5	1	.	.	.	.	.	.
Büdingen	58	18	5	2	12	9	12	4	5	.	.	.	.	.	.	.
Friedberg	115	23	8	13	30	22	19	2	9	.	.	.	1	.	1	.
Lauterbach	27	5	3	5	4	5	5	.	3	.	.	.	.	1	.	.
Schotten	40	9	8	1	4	9	9	.	7	.	.	.	.	.	.	.
Oberhessen	402	82	35	44	95	72	74	13	46	1	1	.	1	1	1	3
Mainz	315	152	44	18	45	25	31	9	16	.	1	.	12	4	2	1
Alzey	61	17	1	3	12	12	16	5	14	.	.	.	.	.	.	.
Bingen	74	23	4	7	15	8	17	1	8	.	.	.	1	.	.	1
Oppenheim	78	27	3	4	14	14	16	4	9	.	.	2	2	.	.	1
Worms	169	75	20	11	24	17	22	8	7	1	.	.	1	1	.	.
Rheinhessen	697	294	72	43	110	76	102	27	54	1	1	2	16	5	2	5
Großh. Hessen	2079	810	205	154	370	243	297	85	171	3	5	5	39	10	4	7
Darmstadt	219	101	11	20	37	23	27	10	9	1	.	.	4	.	3	.
Bensheim	142	80	14	7	17	10	14	3	4	.	.	1	.	3	.	.
Dieburg	90	44	12	3	10	7	14	5	4	.	.	1	.	.	.	.
Erbach	71	20	9	5	18	8	11	9	11	.	.	.	1	.	.	.
Groß-Gerau	92	47	3	1	21	6	14	4	8	.	.	.	.	.	.	.
Heppenheim	101	43	11	8	8	14	17	3	8	1	.	1	.	1	.	1
Offenbach	259	149	29	19	22	24	16	18	12	1	.	1	9	1	6	.
Starkenburg	974	484	89	63	133	92	113	52	56	3	.	4	14	5	9	1
Gießen	139	40	18	16	25	20	20	6	10	.	.	2	2	.	1	1
Alsfeld	42	13	4	.	9	5	11	.	4	.	.	1	.	.	.	.
Büdingen	47	13	7	4	7	5	11	4	9	.	.	1	.	.	.	.
Friedberg	125	42	15	7	28	19	14	2	9	.	.	1	3	1	3	.
Lauterbach	28	7	3	2	8	2	6	.	3	.	.	.	.	.	.	.
Schotten	27	7	1	3	3	5	8	1	9	.	.	.	.	.	.	.
Oberhessen	408	122	48	32	80	56	70	13	44	.	.	5	5	1	4	1
Mainz	274	114	44	19	42	24	31	8	11	1	.	3	14	2	1	2
Alzey	65	27	4	7	9	7	11	3	7	.	1	.	2	.	1	2
Bingen	61	20	6	5	6	16	8	3	6	.	.	.	3	.	.	.
Oppenheim	79	25	6	5	13	10	20	4	13	1	1	.	.	.	.	.
Worms	149	67	23	10	20	14	15	10	3	.	.	1	.	2	2	.
Rheinhessen	628	253	83	46	90	71	85	28	40	2	2	4	19	4	4	4
Großh. Hessen	2010	859	220	141	303	219	268	93	140	5	2	13	38	10	17	6

[1]) Venerische Krankheiten. — [2]) Ruhr. — [3]) Varizellen.

…gtums Hessen in den Monaten Juli und August 1905.

Lungenentzündung (Pneumonie).	Influenza.	Andere übertragbare Krankheiten.	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 18, 20).	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz u. s. w.).	Gehirnschlag.	Andere Krankheiten des Nervensystems.	Magen- u. Darmkatarrh, Brechdurchfall.	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane (ausschl. 11 b u. 20).	Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane (ausschl. 3, 11 b, 20 u. d. venerischen Krankheiten).	Krebs.	Andere Neubildungen.	Selbstmord.	Mord, Totschlag, tödl. Körperverletzung, sowie Hinrichtung.	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung.	Andere benannte Todesursachen.	Todesursache nicht angegeben.
12	13	14	15	16	17a	17b	18a	18b	19	20a	20b	21a	21b	21c	22	23
14	.	[1]) 1	7	28	9	21	71	5	4	7	3	2	.	3	10	2
6	.	.	1	6	2	12	39	3	.	4	.	3	.	4	3	4
5	.	.	5	4	4	10	10	8	1	1	.	2	1	1	4	4
2	.	.	.	3	.	2	6	4	2	1	.	.	.	1	3	1
5	.	.	4	6	7	2	20	3	.	7	.	2	.	2	2	5
1	.	.	4	5	2	2	34	2	2	2	.	2	.	3	5	.
21	.	[2]) 1	9	8	9	20	103	4	4	6	1	.	.	5	12	10
54	.	2	30	60	33	69	283	29	13	28	4	11	1	19	39	26
3	.	.	6	9	4	8	7	12	2	11	.	3	.	9	5	5
.	.	.	1	2	1	2	.	.	.	1	.	2	.	.	3	8
1	.	.	6	7	.	4	3	.	1	3	.	.	.	3	1	9
2	.	.	8	21	13	7	9	5	2	5	.	.	.	4	6	4
1	.	.	.	.	1	3	1	.	.	4	.	1	.	.	1	3
1	.	.	5	1	.	1	3	2	.	3	.	2	.	.	1	8
8	.	.	26	40	19	25	23	19	5	27	.	8	.	16	17	37
14	.	[1]) 2	5	16	11	23	111	8	8	9	.	5	.	7	4	9
4	.	.	3	1	3	6	3	4	1	1	.	3	.	.	2	2
3	.	.	2	2	6	4	14	3	1	7	.	2	.	3	7	2
5	.	.	2	9	3	5	8	.	.	5	1	1	.	2	4	8
10	.	[1]) 1	6	7	8	14	44	11	1	11	3	2	.	6	2	4
36	.	3	18	35	31	52	180	26	11	33	4	13	.	18	19	25
98	.	5	74	135	83	146	486	74	29	88	8	32	1	53	75	88
6	.	[3]) 1	10	24	7	15	54	16	2	14	1	1	.	1	4	5
6	.	[1]) 1	2	9	3	8	63	2	2	2	.	2	.	4	6	4
3	.	.	4	2	5	14	25	8	1	3	1	1	.	1	.	5
2	1	.	4	1	2	6	11	.	1	4	.	2	.	.	2	3
3	.	.	3	3	4	3	37	2	1	3	.	.	.	.	.	4
6	.	.	7	4	5	9	26	3	2	4	.	1	1	2	5	2
11	.	[3]) 1	7	5	5	9	110	11	4	8	1	1	.	2	8	2
37	1	3	37	48	31	64	326	42	13	38	3	8	1	10	25	25
7	.	.	6	5	6	6	26	8	1	9	2	3	1	3	6	3
2	.	.	3	1	1	3	4	1	.	.	.	.	.	.	2	14
1	.	.	.	1	2	1	6	2	.	1	.	1	.	2	.	5
3	.	.	9	24	1	4	23	5	2	9	1	1	.	1	8	2
1	.	.	1	1	.	1	1	1	.	1	1	1	.	1	.	9
.	.	.	1	.	2	2	3	2	.	.	.	.	.	.	.	2
14	.	.	20	32	12	17	63	19	3	20	4	6	1	7	16	35
13	.	[1]) 1	5	12	11	14	94	6	5	13	4	5	.	8	5	.
1	.	.	2	3	.	2	13	3	1	2	.	1	.	1	4	3
3	.	.	4	3	4	2	15	2	1	3	.	.	.	3	1	1
.	.	.	3	9	3	6	11	3	.	3	1	3	.	3	.	6
8	.	.	7	11	7	10	46	6	2	7	1	1	.	5	2	1
25	.	1	21	38	25	34	179	20	9	28	6	10	.	20	12	11
76	1	4	78	118	68	115	568	81	25	86	13	24	2	37	53	71

Nr. 5238. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgege[illegible]**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.		
	P r e i [illegible]											
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	19,00	18,00	18,50	16,50	15,00	15,75	19,00	15,00	17,00	18,00	14,50	16,[illegible]
Bensheim	18,00	17,00	17,49	16,00	15,00	15,46	17,00	15,25	16,07	17,50	15,75	16,[illegible]
Dieburg	18,00	17,00	17,50	15,00	14,00	14,63	16,00	15,00	15,50	15,00	14,40	14,[illegible]
Erbach	17,00	17,00	17,00	14,00	14,00	14,00	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,[illegible]
Offenbach	18,00	17,25	17,72	15,50	14,75	15,17	19,00	15,00	17,61	16,50	13,50	15,[illegible]
Gießen	18,00	17,75	17,88	16,75	16,00	16,38	17,75	16,00	16,88	17,00	17,00	17,[illegible]
Alsfeld	17,50	17,50	17,50	17,00	16,88	16,94	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,[illegible]
Büdingen	18,00	18,00	18,00	15,00	15,00	15,00	18,00	18,00	18,00	17,00	17,00	17,[illegible]
Butzbach	18,00	18,00	18,00	16,50	16,00	16,17	17,50	17,00	17,17	16,50	16,00	16,[illegible]
Friedberg	17,25	16,75	16,96	15,75	14,50	15,17	17,00	16,00	16,42	17,50	17,00	17,[illegible]
Lauterbach	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	16,00	16,00	16,00	17,00	17,00	17,[illegible]
Schotten	17,00	16,50	16,75	14,50	14,00	14,25	16,00	15,00	15,50	15,00	14,00	14,[illegible]
Mainz	18,35	18,00	18,13	15,90	15,00	15,41	17,50	16,00	16,56	15,50	15,40	15,[illegible]
Alzey	19,00	17,50	18,36	16,00	14,75	15,43	17,00	16,50	16,75	17,00	16,50	16,[illegible]
Bingen	18,00	17,00	17,65	15,20	14,00	14,81	17,00	16,00	16,50	16,50	15,00	15,[illegible]
Worms	18,50	17,65	18,08	16,00	15,63	15,82	17,25	16,20	16,73	15,75	14,75	15,[illegible]
Summe			283,52			248,39			265,69			254,[illegible]
Mittelpreis			17,72			15,52			16,61			15,[illegible]

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		W[illegible]
	P r e i [illegible]												
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
Darmstadt	1,72	2,12	1,60	1,92	1,60	1,80	1,60	1,80	.	.	1,80	1,9[illegible]	0[illegible]
Bensheim	1,52	.	1,28	.	1,60	.	1,54	.	.	.	1,68	.	0[illegible]
Dieburg	.	.	1,44	.	1,60	.	.	.	.	.	1,40	.	0[illegible]
Erbach	1,48	.	1,40	.	1,52	.	1,32	.	.	.	1,60	.	0[illegible]
Offenbach	1,60	2,00	1,32	1,60	1,60	2,40	1,50	2,00	1,20	1,60	1,80	2,[illegible]	0[illegible]
Gießen	1,44	1,64	1,40	1,44	1,40	1,60	1,00	1,52	.	.	1,52	1,72	0[illegible]
Alsfeld	1,50	.	1,50	.	1,60	.	.	.	.	.	1,30	.	0[illegible]
Büdingen	1,44	.	1,44	.	1,46	.	1,28	.	.	.	1,44	.	0[illegible]
Butzbach	1,56	.	1,44	.	1,50	.	1,50	.	.	.	1,44	.	0[illegible]
Friedberg	1,60	.	1,48	.	1,50	.	1,60	.	.	.	1,61	.	0[illegible]
Lauterbach	1,50	.	1,50	.	1,50	.	1,40	.	.	.	1,50	.	0[illegible]
Schotten	.	.	1,50	.	1,56	.	.	.	.	.	1,56	.	0[illegible]
Mainz	1,60	1,80	1,20	1,40	1,52	2,00	1,40	1,77	.	.	1,55	1,75	0[illegible]
Alzey	1,32	1,65	1,32	1,65	1,60	2,40	1,40	1,80	.	.	1,52	1,90	0[illegible]
Bingen	1,60	1,80	1,50	1,80	1,60	2,60	1,60	1,80	.	.	1,80	2,40	0[illegible]
Worms	1,56	2,00	1,24	1,80	1,68	2,40	1,60	2,00	.	.	1,68	2,[illegible]	0[illegible]
Summe	21,44	13,01	22,56	11,61	24,84	15,20	18,74	12,69	1,20	1,60	25,20	14,1[illegible]	
Mittelpreis	1,53	1,86	1,41	1,66	1,55	2,17	1,44	1,81	1,20	1,60	1,58	2,0[illegible]	

6 Orten des Großh. Hessen im September 1905.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
ppelzentner														
höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
5,00	2,00	3,50	8,00	6,00	7,00	40,00	20,00	30,00	36,00	30,00	33,00	45,00	28,00	36,50
5,75	4,50	5,04	12,00	10,00	11,00	36,00	26,50	31,25	32,00	27,00	29,50	64,00	29,00	46,50
4,20	4,00	4,10	6,00	4,40	5,03	22,00	20,00	21,00	30,00	28,00	29,00	34,00	32,00	33,00
4,50	4,50	4,50	5,00	5,00	5,00	35,00	35,00	35,00	35,00	35,00	35,00	40,00	40,00	40,00
4,60	4,40	4,50	7,50	6,00	7,03	32,00	30,00	31,00	40,00	36,00	38,00	42,00	35,00	38,50
4,75	4,75	4,75	7,00	5,00	5,61	31,00	29,00	30,00	34,00	32,00	33,00	41,00	39,00	40,00
4,50	4,50	4,50	4,00	3,00	3,50	16,50	16,50	16,50	34,00	34,00	34,00	28,00	28,00	28,00
4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	20,00	20,00	20,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00
4,50	4,50	4,50	5,50	4,50	5,08	19,00	18,00	18,50	22,00	21,00	21,50	23,00	22,00	22,67
7,00	5,00	5,67	8,00	3,50	6,00	33,00	24,00	28,50	40,00	28,00	34,00	40,00	28,00	34,00
6,00	6,00	6,00	4,00	3,50	3,87	20,00	20,00	20,00	.	.	.	30,00	30,00	30,00
3,50	3,00	3,25	4,00	3,00	3,50	18,00	17,00	17,50	30,00	28,00	29,00	28,00	26,00	27,00
4,00	3,40	3,66	9,00	6,00	7,10	24,90	22,40	23,63	29,80	27,70	28,67	57,60	34,60	46,22
4,00	3,00	3,44	7,00	6,00	6,50	30,00	19,00	24,50	36,00	24,00	30,00	50,00	30,00	40,00
3,00	2,00	2,56	8,00	6,00	6,94	40,00	32,00	36,00	40,00	30,00	35,00	42,00	30,00	36,75
4,57	3,43	4,00	8,07	6,36	7,22	24,50	22,00	23,25	30,50	28,00	29,25	30,00	25,00	27,50
		67,97			94,38			406,63			466,92			554,64
		4,25			5,90			25,41			31,13			34,67

ggen-ehl.		Brot.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
ilogramm							per Liter			per 10 Stück					per Doppelzentner.		
niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
,30	0,33	0,28	0,24	2,60	2,40	2,50	0,20	0,20	0,20	0,80	0,60	0,70	2,50	0,16	2,20	.	3,50
,26	0,31	0,26	0,22	2,80	2,20	2,55	0,18	0,18	0,18	1,00	0,80	0,90	2,40	0,14	2,40	.	.
,24	0,25	0,22	0,20	2,40	2,20	2,30	0,18	0,17	0,18	0,80	0,70	0,75	3,20	0,18	2,50	.	.
,21	0,22	0,24	0,22	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,70	0,70	0,70	2,40	0,22	2,60	.	.
,28	0,30	0,27	0,24	2,60	2,40	2,50	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	2,80	0,20	2,50	.	.
,26	0,27	0,24	0,22	2,50	2,00	2,24	0,20	0,20	0,20	0,80	0,70	0,75	2,50	0,20	2,20	1,50	.
,22	0,22	0,22	0,22	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,70	0,70	0,70	3,00	0,16	2,20	2,00	.
,22	0,23	0,25	0,22	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,80	0,80	0,80	3,60	0,18	2,40	1,00	.
0,20	0,21	0,27	0,24	2,60	2,50	2,55	0,18	0,18	0,18	1,00	1,00	1,00	3,20	0,20	2,80	1,80	.
0,21	0,23	0,27	0,25	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,70	0,70	0,70	2,40	0,19	2,40	.	.
0,25	0,27	0,34	0,23	2,20	2,20	2,20	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,00	0,24	2,30	.	.
0,22	0,23	0,28	0,21	2,20	2,00	2,10	0,15	0,15	0,15	0,70	0,65	0,68	2,40	0,20	2,40	.	.
0,26	0,27	0,28	0,25	2,30	1,80	2,04	0,22	0,18	0,19	0,80	0,56	0,67	2,33	0,17	2,24	.	.
0,21	0,23	0,32	0,23	2,60	2,10	2,36	0,20	0,18	0,19	0,90	0,75	0,82	2,90	0,18	2,05	.	.
0,23	0,24	0,25	0,24	2,80	2,20	2,59	0,20	0,18	0,19	0,90	0,50	0,70	2,60	0,20	1,88	.	.
0,20	0,22	0,25	0,23	2,80	2,00	2,48	0,20	0,18	0,19	1,00	0,50	0,76	2,75	0,18	1,76	.	.
	4,03	4,24	3,66			38,41			2,94			12,08	43,98	3,00	36,83	6,30	3,50
	0,25	0,27	0,23			2,40			0,18			0,76	2,75	0,19	2,30	1,58	3,50

Nr. 5239. **Landwirtschaftliche Winterschulen, Obstbau**

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Anstalt.	Unterrichts-Kursus.	Zahl der Schüler.	Konfession der Schüler: evangelisch.	katholisch.	andere Konfession.	Alter der Schüler: unter 16 Jahre.	über 16 Jahre.	Heimat der Schüler: aus Hessen: Starkenburg.	Oberhessen.	Rheinhessen.	aus anderen deutsch. Staaten.	aus dem Ausland.	Landwirte
				Zahl.			Zahl.		Zahl.					Za[hl.]
	I. Landwirts													
1	Darmstadt	9. Nov. 1903 — 14. März 1904	35	35	.	.	15	20	30	1	4	.	.	33
2	Heppenheim a. d. B.	9. Nov. 1903— 23. März 1904	52	27	25	.	12	40	52	.	.	.	.	50
3	Langen	4. Nov. 1903 — 25. März 1904	18	14	4	.	6	12	18	.	.	.	.	18
4	Michelstadt	8. Nov. 1903 — 22. März 1904	24	23	1	.	24	.	24	.	.	.	.	24
5	Alsfeld	3. Nov. 1903 — 18. März 1904	36	36	.	.	23	13	.	35	.	1	.	36
	Unterrichtskursus im Wiesenbau	21.-27. März 1904	15	15	.	.	7	8	.	15	.	.	.	15
6	Büdingen	5. Nov. 1903 — 19. März 1904	23	23	.	.	10	13	.	23	.	.	.	23
7	Friedberg	3. Nov. 1903 — 12. März 1904	64	54	10	.	21	43	.	52	.	12	.	62
	Spezialkursus für Milchverwertung	8.—10. Sept. 1904	8	.	.	.	.	.	.	8	.	.	.	.
8	Mainz [4])	5. Nov. 1903 — 17. März 1904	37	13	24	.	13	24	.	.	37	.	.	[illegible]
9	Alzey	9. Nov. 1903 — 15. März 1904	35	30	5	.	5	30	.	.	34	1	.	24
10	Worms *)	9. Nov. 1903 — 16. März 1904	29	22	7	.	7	22	3	.	25	1	.	[illegible]
	II. Obstbauschulen													
11	Friedberg (Obstbauschule) *)													.
	Kursus für Baum- und Straßenwärter	14. März – 7. Mai, 8.—20. August u. 17.–22. Okt. 1904	18	15	3	.	.	18	.	18	.	.	.	9
	Repetitionskursus für Baum- und Straßenwärter	18.—23. April 1904	6	6	.	.	.	6	.	6	.	.	.	4
	Spezialkursus für Obstweinproduzenten.	11.—16. April 1904	4	.	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.
	Kursus für Lehrer, Geistliche etc.	25.—30. April u. 15.—20. Aug. 1904	12	.	.	.	.	12	2	9	.	1	.	.
	Kursus für die Kandidaten des Predigerseminars und sonstige Freunde des Obstbaus	10)	7	7	.	.	.	7	1	5	1	.	.	.
	Obstverwertungskursus für Frauen u. Mädchen	29.—31. Aug. und 5.—7 Sept 1904	30	.	.	.	.	.	.	30	.	.	.	.
12	Oppenheim (Wein- u. Obstbauschule) 11)	5. Okt. 1903 — 2. Juli 1904	32	21	10	2	3	29	3	.	23	4	2	24
13	Obstbaukursus im Kreis Erbach	25. April — 9. Mai 1904	15	14	.	1	10	5	15	.	.	.	.	14
14	Dgl. im Kreis Alzey: 1. Hauptkursus	8. Febr. — 12. März 1904	17	11	4	2	.	17	.	.	17	.	.	9
15	2. Nachkursus	12.—16. Juli 1904	11	9	2	.	.	11	.	.	11	.	.	9

*) Vergl. Mitteil. Nr. 783, Febr. 1904, S. 30.

hrkurse im Obstbau im Großh. Hessen im Jahr 1903/04.*)

Zahl der Kurse der Schule.	Dauer des einzelnen Kursus.	Betrag des Schulgeldes.	Gesamtunterhaltungskosten einschl. der Gehalte der Lehrer: im ganzen.	diese bestehen in Zuschüssen des Staats.	der landwirtschaftl. Vereine.	der Provinzialkasse.	der Kreiskasse.	Spar- und Gemeindekassen.	im Schulgeld.	im übrigen.	Zahl der wöchentlichen Unterrichts- und Arbeitsstunden.
	Monate.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
…schulen.[1])											
2	5	40	10192	7900	200	500	800	.	700	92	34 Unterrichts- u. 8 Arbeitsstunden
2	5	30	10700	6800	500	500	600	1200	820	280	34 Unterrichts- u. 10 Arbeitsstunden.
2	5	20	9650	7300	.	500	1200	250	300	100	In jedem Kurse 34 Unterrichts- u. zus. 10 Arbeitsstunden.
2	5	20	7290	5600	.	500	500	.	400	290	34—35 Unterr.- u. Arbeitsstunden
2	5	25	9400	7000	.	.	1500	.	900	.	In jed. Kurs 42.
.	.	.									48
1	4½—5	20	7600	6800	.	.	.	1250	460	.	34 Unterrichtsstunden.
2	20	25	2)25829	2)18110	.	.	.	2)2700	3)2104	2915	34 Unterrichts- u. 8 Arbeitsst.
1	3 Tage	.									
2	5 Monate.	20	10240	6000	.	1000	1250	1250	740	.	In jedem Kurse 34 Unterrichts- und zus. 6 Arbeitsstunden.
2	5	40	9021	5300	.	1000	1500	.	700	521	34 Unterrichts- u. 6 Arbeitsstdn
2	4½	20	9780	6200	.	1000	2000	.	580	.	In jed. Kurs 34.
…m Obstbau.[1])											
1	10 Wochen.	20	7)	7)	.	.	.	7)	8)	.	54
1	1 Woche.	6)									—
1	dgl.	10 bzw. 15									36
1	2 Wochen	9) 10 bezw. 15									36
.	.	10 bzw. 15									4
1	3 Tage.	3 bzw. 5									—
13)1	9 Monate	14)50	32750	25000	.	.	.	.	1250	6500	30 Unterrichtsstund. im Winter 24 im Sommer, 15 Uebungsstund. im Winter 24 im Sommer.
.	2—3 Wochen.	.	.	.	60	.	.	.	.	.	26
1	5 Wochen.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	18 Unterrichts- 18—24 Demonstrationsstunden
1	5 Tage.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6 Unterrichts- u. 29 Demonstrationen

[illegible]

[1]) Bezüglich der Haupt-Unterrichtsgegenstände ist der für die landwirtschaftl. Winterschulen vorgeschriebene Lehrplan maßgebend; Ausnahmen sind besonders vermerkt. [2]) Die Kosten der Obstbauschule einbegriffen. [3]) Einschließlich des auf die Schüler der Obstbauschule entfallenden Schulgelds. [4]) Außer den im Lehrplan für die landwirtschaftl. Winterschulen vorgeschriebenen Unterrichtsgegenständen wird noch Tierheilkunde gelehrt. [5]) Die Unterrichtsgegenstände in den unter Ord.-Nr. 11 aufgeführten Lehrkursen sind durch Statut vorgeschrieben. [6]) Kein Schulgeld. [7]) Vergl. Note 2. [8]) Dgl. Note 3. [9]) Von hess. Lehrern wird kein Schulgeld erhoben. [10]) An 2 Wochentagen während des Sommers. [11]) Die Unterrichtsgegenstände sind im Lehrplan für die landwirtschaftl. Winterschulen vorgeschrieben, außerdem umfassen dieselben noch Weinbau, Weinbereitung und Kellerwirtschaft, Obstbau, Obstverwertung, Gemüsebau, Buchführung und Handelskunde. [12]) Außerdem wurden in außerordentlichen Lehrgängen 1879 Schüler ausgebildet. [13]) Außerdem wurden zu Ibersheim, Jugenheim a. d. B., Monsheim und Oppenheim außerordentliche Kurse über Obstverwertung abgehalten, die im ganzen von 140 Personen besucht waren. [14]) Für Nichthessen 75 ℳ; bezüglich der Laboranten, Praktikanten und Kursisten wird das Schulgeld von Fall zu Fall bestimmt.

Anzeigen.

Durch die G. **Jonghaus**'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik.

52. Band, 2. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet **1 ℳ 40 ₰**

Inhalt: Mitteilungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Großh. Hessen für die Jahre 1898/99 und 1899/1900. Bearbeitet im Großh. Ministerium der Finanzen, Abteilung für Forst- und Kameralverwaltung.

53. Band. Darmstadt 1904. 4. Geheftet **2 ℳ 50 ₰**

Inhalt: Statistische Mitteilungen aus dem Kunststraßenbauwesen des Großherzogtums Hessen (unter Angabe der Längen der Eisenbahnen).

54. Band, 1. Heft. Darmstadt 1905. 4. Geheftet **1 ℳ**

Inhalt: Übersicht des Umfangs der Ortsbürgernutzungen im Großh. Hessen unter Ausschluß der Nutzungen aus staatlichem und standesherrlichem Besitz. — Statistik der Straf- und Gefangen-Anstalten im Großh. Hessen für das Jahr vom 1. April 1902 bis 31. März 1903.

54. Band, 2. Heft. Darmstadt 1905. 4. Geheftet **1 ℳ 20 ₰**

Inhalt: Übersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit bei dem Großh. Oberlandesgerichte zu Darmstadt und bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben, sowie der freiwilligen Gerichtsbarkeit bei den Amtsgerichten während des Geschäftsjahrs 1904. — Übersicht über die Ausgaben der Provinzen und Kreise des Großherzogtums Hessen nach den Voranschlägen für 1904.

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

THE NEW YORK PUBLIC LIBRARY

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

[Beilage zur Darmstädter Zeitung.]

Nr. 821. **November** **1905.**

Inhalt: Bestrafung von Bettlern und Landstreichern 1904. — Volksschulen, Fortbildungsschulen und Privatunterrichtsanstalten 1905. — Geborene, Gestorbene und Eheschließungen nach Monaten 1904. — Preise von Verbrauchsgegenst. im Okt. 1905. — Wasserstände im Juli, Aug. u. Sept. 1905. — Flächeninhalt 1904. — Anzeigen.

Nr. 5240. Bestrafung von Bettlern und Landstreichern im Großh. Hessen im Jahr 1904.*)

Die Bestrafungen wegen Bettels und Landstreicherei im Großh. Hessen sind seit dem Jahr 1877 zum Gegenstand von Erhebungen gemacht worden. Die Ergebnisse sind in den Jahrgängen 1886 bis 1904 der „Mitteilungen" veröffentlicht. Auch für das verflossene Jahr wurden die Erhebungen fortgesetzt. In letzterem Jahr betrug die Zahl der auf Grund des § 361 Nr. 3 u. 4 des Reichsstrafgesetzbuchs rechtskräftig ergangenen Bestrafungen 1753. In den einzelnen Monaten und Jahreszeiten erfolgten im Jahr 1904 Bestrafungen:

Monate.	Absolute Zahlen.				Im Durchschnitt täglich.			
	Provinzen.			Großherzogtum.	Provinzen.			Großherzogtum.
	Starkenburg.	Oberhessen.	Rheinhessen.		Starkenburg.	Oberhessen.	Rheinhessen.	
Januar	79	41	124	244	2,55	1,32	4,00	7,87
Februar	71	50	123	244	2,45	1,72	4,24	8,41
März	63	48	95	206	2,03	1,55	3,07	6,65
April	28	36	50	114	0,93	1,20	1,67	3,80
Mai	27	32	41	100	0,87	1,03	1,33	3,23
Juni	36	21	35	92	1,20	0,70	1,17	3,07
Juli	24	23	38	85	0,77	0,74	1,23	2,74
August	36	19	26	81	1,16	0,61	0,84	2,61
September	26	20	43	89	0,87	0,67	1,43	2,97
Oktober	57	29	30	116	1,83	0,94	0,97	3,74
November	76	34	49	159	2,54	1,13	1,63	5,30
Dezember	112	47	64	223	3,61	1,52	2,06	7,19
Jahr 1904	635	400	718	1753	1,74	1,09	1,96	4,79
Jahreszeiten.								
Winter $19\frac{03}{04}$	227	128	377	732	2,49	1,41	4,14	8,04
Frühling 1904	118	116	186	420	1,28	1,26	2,02	4,56
Sommer „	96	63	99	258	1,04	0,68	1,08	2,80
Herbst „	159	83	122	364	1,73	0,90	1,33	3,96

*) Vergl. Mitteil. Nr. 787 u. 788, Mai 1904, S. 99.

Zur Vergleichung sind im nachstehenden die Ergebnisse aus den letzten Jahren für die drei Provinzen und das Großherzogtum gegenübergestellt. Es betrug die Anzahl der Bestrafungen:

in	1898.	1899.	1900.	1901.	1902.	1903.	1904.
Starkenburg	677	563	521	580	805	779	635
Oberhessen	368	238	244	330	295	425	400
Rheinhessen	613	466	677	1092	1131	907	718
im Großh. Hessen	1658	1267	1442	2002	2231	2111	1753

Im Jahr 1904 hat hiernach in den drei Provinzen die Zahl der Bestrafungen gegen das Vorjahr abgenommen, am erheblichsten in der Provinz Rheinhessen. Wie schon in den vier vorhergehenden Jahren war auch im Jahr 1904 die Zahl der Bestrafungen in Rheinhessen am größten, während in den Jahren 1898 und 1899 Starkenburg die größte Anzahl Bestrafungen aufweist. In allen Jahren ist dagegen in Oberhessen die geringste Anzahl Bestrafungen ergangen.

Auf 10000 Einwohner entfällt die folgende Anzahl Bestrafungen:

in	1898.	1899.	1900.	1901.	1902.	1903.	1904.
Starkenburg	14,80	12,18	10,73	12,03	15,98	15,19	12,37
Oberhessen	13,41	8,64	8,67	11,65	10,33	14,78	13,11
Rheinhessen	18,52	13,95	19,54	31,07	31,75	25,11	19,61
im Großh. Hessen	15,60	11,82	12,95	17,73	19,48	18,18	14,88

Im Verhältnis zur Bevölkerung bemessen, kamen mithin auf Rheinhessen in allen Jahren die meisten, auf Oberhessen — das Jahr 1904 ausgenommen — die wenigsten Bestrafungen.

Die Übersicht auf voriger Seite gibt die Zahl der Straffälle in den einzelnen Monaten des Jahrs 1904 und in den Jahreszeiten (Winter 1903/04, Frühling, Sommer und Herbst 1904) an. Die meisten Bestrafungen entfallen hiernach im Großherzogtum auf die Monate Januar und Februar mit je 244 oder 7,87 bezw. 8,4 auf einen Tag, die wenigsten auf den Monat August mit 81 oder 2,61 auf einen Tag. In der Provinz Starkenburg kamen auf den Monat Dezember die meisten Straffälle, nämlich 3,61, in Oberhessen auf den Monat Februar 1,72, in Rheinhessen auf die Monate Januar und Februar 4,00 bezw. 4,24 im Durchschnitt täglich. Die wenigsten Straffälle hatten in Starkenburg der Monat Juli mit 0,77, in Oberhessen und Rheinhessen der Monat August mit 0,61 bezw. 0,84 täglich. Nach Jahreszeiten zusammengefaßt, weist von den im Großherzogtum ergangenen Bestrafungen wieder die meisten der Winter (Dezember bis Februar), nämlich 732 oder durchschnittlich täglich 8,04 auf, es folgen die Frühlingsmonate März bis Mai mit 420 oder auf einen Tag 4,56, die Herbstmonate September bis November mit 364 oder auf einen Tag 3,96 und die Sommermonate Juni bis August mit 25 oder auf einen Tag 2,80 Bestrafungen. Gegenüber dem Vorjahr war die Zahl der Bestrafungen in allen Jahreszeiten gefallen.

Nach § 362 des Reichsstrafgesetzbuchs kann bei der Verurteilung zur Haft zugleich erkannt werden, daß die verurteilten Personen nach verbüßter Strafe der Landespolizeibehörde zu überweisen seien. Auf Grund dieser Bestimmung sind im Jahr 1904 in der Provinz Starkenburg 38, in Oberhessen 30, in Rheinhessen 47, zusammen 115 gerichtliche Überweisungen an die Landespolizeibehörde erkannt worden.

Aus der nachstehenden Übersicht ist zu entnehmen, wieviel Überweisungen in den einzelnen Monaten des Jahrs 1904 erfolgten:

Die auf Grund des § 362 des Reichsstrafgesetzbuchs infolge von Bestrafungen erkannten gerichtlichen Überweisungen an die Landespolizeibehörden im Großh. Hessen im Jahr 1904 nach Monaten.

Monate	Provinzen			Großherzogtum
	Starkenburg.	Oberhessen.	Rheinhessen.	
Januar	3	4	7	14
Februar	4	5	5	14
März	2	5	8	15
April	2	1	7	10
Mai	.	3	3	6
Juni	4	4	2	10
Juli	3	2	4	9
August	1	.	.	1
September	8	1	3	12
Oktober	6	1	2	9
November	4	2	4	10
Dezember	1	2	2	5
Januar—Dezember	38	30	47	115

Im Jahr 1904 sind infolge gerichtlicher Überweisung*) an die Landespolizeibehörden in dem Arbeitshaus zu Dieburg (Provinz Starkenburg) 128, in dem Filialarbeitshaus zu Gießen (Provinz Oberhessen) 5 Personen untergebracht worden; 32 der Überwiesenen gelangten nicht zur Aufnahme.

Von den Überwiesenen wurden untergebracht:

a. für die Dauer von 3 Monaten und weniger 1
b. für die Dauer von mehr als 3 bis zu 6 Monaten . . . 67
c. für die Dauer von mehr als 6 Monaten bis unter 2 Jahren 55
d. für die Dauer von 2 Jahren 4
e. auf unbestimmte Zeit 6

Die Gesamtzahl der in den Arbeitshäusern auf Grund polizeilicher Anordnungen untergebrachten Personen betrug nach dem Stand vom 31. Dezember 1904 116 und zwar befanden sich hiervon 112 im Arbeitshaus zu Dieburg und 4 im Filialarbeitshaus zu Gießen.

Verweisungen aus dem Reichsgebiet kamen 7 vor.

*) Darunter auch Fälle aus Vorjahren.

Nr. 5241. Einfache und erweiterte Volkssch…
im Großherzogtum Hessen

Kreise und Provinzen. — Städte.	Zahl der Schulen: im ganzen.	nach dem Bekenntnis: gemeinsame.	konfessionelle: evangelische.	röm.-kathol.	israelitische.	nach dem Geschlecht: ganz gemischte.	zum Teil gem.	ganz getrennte.	nach den Schulklassen: einklassige.	zweiklassige.	dreiklassige.	vierklassige.	mehrklassige.
													a. E…
Kreis Darmstadt	22	22	.	.	.	15	7	.	5	2	3	3	[illegible]
» Bensheim	50	40	5	5	.	44	3	3	16	13	4	11	6
» Dieburg	69	59	5	5	.	62	6	1	32	18	4	6	[illegible]
» Erbach	90	81	5	4	.	84	6	.	60	21	3	.	[illegible]
» Groß-Gerau	32	30	1	1	.	29	3	.	5	4	6	6	[illegible]
» Heppenheim	71	55	8	8	.	65	2	4	44	14	7	4	[illegible]
» Offenbach	35	34	1	.	.	19	12	4	2	3	8	3	[illegible]
Prov. Starkenburg	369	321	25	23	.	318	39	12	164	75	35	33	[illegible]
Kreis Gießen	79	79	.	.	.	78	.	1	36	24	7	7	[illegible]
» Alsfeld	75	75	.	.	.	74	1	.	50	20	4	.	[illegible]
» Büdingen	71	70	.	1	.	71	.	.	43	20	4	2	[illegible]
» Friedberg	74	70	2	2	.	68	4	2	17	28	18	7	[illegible]
» Lauterbach	63	61	1	1	.	60	3	.	48	8	2	3	[illegible]
» Schotten	51	51	.	.	.	51	.	.	35	11	2	3	.
Prov. Oberhessen	413	406	3	4	.	402	8	3	229	111	37	22	[illegible]
Kreis Mainz	26	24	1	1	.	14	6	6	3	4	7	5	[illegible]
» Alzey	57	45	6	6	.	56	1	.	31	18	1	5	[illegible]
» Bingen	29	27	1	1	.	23	5	1	3	9	9	2	[illegible]
» Oppenheim	47	41	3	3	.	41	4	2	8	20	9	4	[illegible]
» Worms	45	35	5	5	.	43	2	.	14	10	6	9	[illegible]
Prov. Rheinhessen	204	172	16	16	.	177	18	9	59	61	32	25	[illegible]
Großh. Hessen	986	899	44	43	.	897	65	24	452	247	104	80	[illegible]
Städte.													
Darmstadt m. Bessung.	1	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
Offenbach	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1
Gießen	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1
Mainz mit Zahlbach	2	2	.	.	.	1	.	1	.	1	.	.	1
Kastel mit Amöneburg	3	1	1	1	.	2	.	1	.	.	1	1	1
Bingen	2	.	1	1	.	1	.	1	.	.	1	.	1
Worms m. d. Vororten	1	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
													b. Erw…
Darmstadt m. Bessung.	3	3	.	.	.	1	.	2	.	.	.	.	3
Offenbach	2	2	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	2
Seligenstadt	1	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.
Gießen	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1
zusammen	7	6	.	1	.	1	.	6	.	.	.	1	6

*) Vergl. Mitteil. Nr. 796, Nov. 1904, S. 230.

bildungsschulen und Privatunterrichtsanstalten
Stand im Frühjahr 1905.*)

len. hrpersonal, besonderer ehrer und ehrerinnen: Lehrer.	Lehrerinnen.	Zahl der Schulkinder: im ganzen.	nach dem Geschlecht: Knaben.	Mädchen.	nach dem Bekenntnis: evangelische.	römisch-katholische.	israelitische.	sonstige.	durchschnittlich auf: 1000 Einw.	1 Lehrstelle.
schulen.										
179	67	13315	6474	6841	12279	935	98	3	107,3	54,1
161	20	10861	5392	5469	5938	4830	88	5	182,5	60,0
153	10	10117	4961	5156	6147	3845	125	.	179,8	62,1
146	4	8665	4309	4356	7974	604	86	1	185,8	57,8
157	5	9475	4721	4754	8160	1201	114	.	167,0	58,5
139	12	9077	4524	4553	3454	5563	50	10	185,0	60,1
280	63	21418	10499	10919	10434	10562	198	224	154,6	62,4
1215	181	82928	40880	42048	54386	27540	759	243	156,2	59,4
192	9	12379	6154	6225	12045	220	111	3	143,5	61,6
109	1	6118	2999	3119	5661	340	117	.	169,7	55,6
111	3	6653	3308	3345	6402	111	137	3	167,9	58,4
197	7	11051	5420	5631	8357	2482	206	6	148,6	54,2
98	1	5264	2638	2626	4880	335	49	.	179,6	53,2
75	.	4403	2231	2172	4320	6	69	8	167,7	58,7
782	21	45868	22750	23118	41665	3494	689	20	157,1	57,1
208	116	19148	9480	9668	5189	13755	94	110	127,0	59,1
106	1	6140	3155	2985	4429	1485	61	165	153,3	57,4
91	19	6271	3151	3120	2277	3890	55	49	147,8	57,0
123	4	7671	3775	3896	4604	2947	85	35	162,8	60,4
208	33	13549	6751	6798	8960	4298	93	198	149,2	56,2
736	173	52779	26312	26467	25459	26375	388	557	142,2	58,1
2733	375	181575	89942	91633	121510	57409	1836	820	152,1	58,4
83	34	5182	2437	2745	4406	743	31	2	64,5	44,3
95	25	6644	3185	3459	3898	2443	80	223	109,6	55,4
37	8	2289	1082	1207	2133	147	9	.	81,6	50,9
107	67	9051	4505	4546	3172	5786	37	56	99,0	52,0
14	5	1249	612	637	373	863	3	10	146,4	65,7
11	8	945	482	463	154	786	5	.	86,7	49,7
86	30	6146	3058	3088	4070	2033	32	11	132,0	53,0
chulen.										
46	15	2295	1165	1130	1907	341	37	10	28,5	37,6
28	5	1542	778	764	1032	359	51	100	25,4	46,7
6	.	74	74	.	4	62	8	.	16,8	12,3
5	4	291	.	291	259	19	12	1	10,4	32,3
85	24	4202	2017	2185	3202	781	108	111	24,2	38,6

Kreise und Provinzen. — Städte.	Fortbildungsschulen. (Stand vom Herb…								
	Zahl der Fortbildungsschulen			Zahl der Schüler[1])					
				im ganzen.	nach d. Bekenntnis				auf 1000 Ein-wohner.
	einklassige.	zweiklassige.	drei- und mehrklassige.		evangelische.	römisch-katholische.	israelitische.	sonstige.	
Kreis Darmstadt	11	4	7	1847	1676	155	16	.	[illegible]
» Bensheim	33	7	4	1419	834	574	11	.	[illegible]
» Dieburg	50	6	3	1222	871	325	26	.	[illegible]
» Erbach	72	5	2	1141	1055	80	6	.	[illegible]
» Groß-Gerau	21	6	4	1150	996	144	10	.	[illegible]
» Heppenheim	45	8	2	1101	410	689	2	.	[illegible]
» Offenbach	13	13	8	2283	974	1268	23	18	[illegible]
Prov. Starkenburg	245	49	30	10163	6816	3235	94	18	[illegible]
Kreis Gießen	68	8	2	1740	1695	30	14	1	[illegible]
» Alsfeld	69	.	1	929	861	59	9	.	[illegible]
» Büdingen	66	2	.	863	826	26	11	.	[illegible]
» Friedberg	59	8	5	1365	1051	300	14	.	[illegible]
» Lauterbach	53	3	2	823	773	46	4	.	[illegible]
» Schotten	48	3	.	743	732	1	10	.	[illegible]
Prov. Oberhessen	363	24	10	6463	5938	462	62	1	[illegible]
Kreis Mainz	11	7	8	1832	457	1341	16	18	[illegible]
» Alzey	41	4	2	1049	716	286	11	36	[illegible]
» Bingen	17	3	6	867	320	532	2	13	[illegible]
» Oppenheim	34	7	3	1038	649	382	4	3	[illegible]
» Worms	27	11	2	1658	1033	580	12	33	[illegible]
Prov. Rheinhessen	130	32	21	6444	3175	3121	45	103	[illegible]
Wiederholung.									
Prov. Starkenburg	245	49	30	10163	6816	3235	94	18	[illegible]
» Oberhessen	363	24	10	6463	5938	462	62	1	[illegible]
» Rheinhessen	130	32	21	6444	3175	3121	45	103	[illegible]
Großh. Hessen	738	105	61	23070	15929	6818	201	122	[illegible]
Städte.									
Darmstadt m. Bessung.	.	.	1	850	701	140	9	.	[illegible]
Offenbach	.	.	1	822	402	391	11	18	[illegible]
Gießen	.	.	1	413	380	26	7	.	[illegible]
Mainz mit Zahlbach	1	.	1	669	239	406	12	12	[illegible]
Kastel mit Amöneburg	1	.	1	116	30	86	.	.	[illegible]
Bingen	.	.	1	79	18	61	.	.	[illegible]
Worms mit d. Vororten	.	.	1	623	402	209	10	2	[illegible]

[1]) Fortbildungsschulpflichtig sind nur die Knaben, nicht auch die Ma…
werker- und sonstigen Fortbildungsschulen besuchen und infolgede…

Privatunterrichtsanstalten.

…hl der Anstalten						Lehrpersonal, exkl. besonderer Lehrer und Lehrerinnen			Zahl der Schüler und Schülerinnen						
…ach dem …ekenntnis			nach dem Geschlecht							nach dem Geschlecht		nach dem Bekenntnis			
konfessionelle															
evangelische.	röm.-kathol.	israelitische.	gemischte.	für Knaben.	für Mädchen.	im ganzen.	Lehrer.	Lehrerinnen.	im ganzen.	Knaben.	Mädchen	evangelische.	römisch-katholische.	israelitische.	sonstige.
.	1	.	4	.	4	36	8	28	861	154	707	588	232	39	2
1	1	.	.	1	1	7	2	5	148	32	116	33	109	6	.
.	1	.	.	1	1	3	2	1	62	28	34	19	37	6	.
.	1	.	1	1	3	22	10	12	215	42	173	125	76	14	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	1	.	.	.	1	1	.	1	39	.	39	.	39	.	.
.	.	.	1	1	1	25	17	8	474	295	179	332	76	46	20
1	5	.	6	4	11	94	39	55	1799	551	1248	1097	569	111	22
1	.	.	.	.	1	2	.	2	18	.	18	18	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	1	.	4	2	2	23	23	.	22	.	.	1
1	.	.	.	.	1	1	1	.	12	.	12	12	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	1	.	1	4	.	4	48	13	35	33	.	15	.
2	.	.	1	1	3	11	3	8	101	36	65	85	.	15	1
.	2	1	1	2	2	54	29	25	1262	450	812	160	997	103	2
.	1	.	.	.	1	2	.	2	124	.	124	.	124	.	.
1	.	.	1	1	1	11	3	8	275	103	172	96	172	6	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	1	.	1	.	1	7	.	7	186	11	175	27	151	6	2
1	4	1	3	3	5	74	32	42	1847	564	1283	283	1444	115	5
1	5	.	6	4	11	94	39	55	1799	551	1248	1097	569	111	22
2	.	.	1	1	3	11	3	8	101	36	65	85	.	15	1
1	4	1	3	3	5	74	32	42	1847	564	1283	283	1444	115	5
4	9	1	10	8	19	179	74	105	3747	1151	2596	1465	2013	241	28
.	1	.	1		4	30	4	26	758	80	678	491	229	36	2
.	.	.	.	1	1	23	15	8	429	261	168	305	58	46	20
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	2	1	1	2	2	54	29	25	1262	450	812	160	997	103	2
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	1	8	.	8	171	.	171	10	159	2	.
.	1	.	.	.	1	5	.	5	149	.	149	.	149	.	.

…ingeschlossen sind hier die Schüler, welche die kaufmännischen, die Hand-
…der allgemeinen Fortbildungsschule befreit sind.

Nr. 5242. **Geborene, Gestorbene und Eheschließungen,**
Monaten, im Großherzogtum Hessen im Kalenderjahr

I. Provinz Starkenburg.

Gegenstand.		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.
		Zahl der Geborenen, der Gestorbenen und Eheschließungen im										
Zahl der Geborenen	männl.	832	817	831	877	849	758	851	791	817	797	744
	weibl.	781	826	807	760	742	724	781	798	782	754	726
	überh.	1613	1643	1638	1637	1591	1482	1632	1589	1599	1551	1470
darunter:												
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	748	724	766	778	755	671	767	728	732	730	675
	weibl.	708	742	731	681	674	644	719	745	712	678	663
	überh.	1456	1466	1497	1459	1429	1315	1486	1473	1444	1408	1338
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	54	65	38	70	67	55	50	41	48	48	52
	weibl.	47	60	53	56	45	56	48	31	48	52	49
	überh.	101	125	91	126	112	111	98	72	96	100	101
Lebendgeborene überhaupt	männl.	802	789	804	848	822	726	817	769	780	778	727
	weibl.	755	802	784	737	719	700	767	776	760	730	712
	überh.	1557	1591	1588	1585	1541	1426	1584	1545	1540	1508	1439
Totgeborene eheliche Kinder	männl.	29	25	23	25	25	31	33	21	29	15	15
	weibl.	24	23	19	20	21	21	12	19	21	21	13
	überh.	53	48	42	45	46	52	45	40	50	36	28
Totgeborene unehel. Kinder	männl.	1	3	4	4	2	1	1	1	8	4	2
	weibl.	2	1	4	3	2	3	2	3	1	3	1
	überh.	3	4	8	7	4	4	3	4	9	7	3
Totgeborene überhaupt	männl.	30	28	27	29	27	32	34	22	37	19	17
	weibl.	26	24	23	23	23	24	14	22	22	24	14
	überh.	56	52	50	52	50	56	48	44	59	43	31
Zahl der Gestorbenen (einschl. der Totgeborenen)	männl.	470	371	410	436	456	394	574	539	411	379	353
	weibl.	422	404	417	410	421	373	492	481	373	355	339
	überh.	892	775	827	846	877	767	1066	1020	784	734	692
Zahl d. Eheschließungen		299	356	246	581	521	313	352	317	326	479	455

*) Vergl. Mitteil. Nr. 792, Aug. 1904, S. 166.

II. Provinz Oberhessen.

egenstand.		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	ganzen Jahr.
		Zahl der Geborenen, der Gestorbenen und der Eheschließungen im												
hl borenen	männl.	380	367	362	358	404	373	338	373	361	361	359	361	4397
	weibl.	350	389	389	348	394	334	342	353	370	366	346	336	4317
	überh.	730	756	751	706	798	707	680	726	731	727	705	697	8714
er:														
geborene Kinder	männl.	325	323	314	311	357	336	306	332	320	325	320	319	3888
	weibl.	297	355	334	308	360	306	311	322	325	327	299	292	3836
	überh.	622	678	648	619	717	642	617	654	645	652	619	611	7724
geborene Kinder	männl.	36	33	31	32	34	29	22	37	30	28	28	25	365
	weibl.	34	22	38	31	30	18	26	22	38	30	37	29	355
	überh.	70	55	69	63	64	47	48	59	68	58	65	54	720
geborene aupt	männl.	361	356	345	343	391	365	328	369	350	353	348	344	4253
	weibl.	331	377	372	339	390	324	337	344	363	357	336	321	4191
	überh.	692	733	717	682	781	689	665	713	713	710	684	665	8444
orene Kinder	männl.	15	10	17	13	12	7	9	4	10	7	10	16	130
	weibl.	19	11	14	7	3	9	5	9	6	8	10	15	116
	überh.	34	21	31	20	15	16	14	13	16	15	20	31	246
orene Kinder	männl.	4	1	.	2	1	1	1	.	1	1	1	1	14
	weibl.	.	1	3	2	1	1	.	.	1	1	.	.	10
	überh.	4	2	3	4	2	2	1	.	2	2	1	1	24
orene aupt	männl.	19	11	17	15	13	8	10	4	11	8	11	17	144
	weibl.	19	12	17	9	4	10	5	9	7	9	10	15	126
	überh.	38	23	34	24	17	18	15	13	18	17	21	32	270
hl rbenen (l. der renen)	männl.	201	201	221	236	262	220	214	200	212	182	187	203	2539
	weibl.	245	187	205	179	209	194	200	221	178	172	180	192	2362
	überh.	446	388	426	415	471	414	414	421	390	354	367	395	4901
Eheschließungen		193	167	128	300	265	165	176	123	130	236	216	256	2355

III. Provinz Rheinhessen.

d.	Zahl der Geborenen, der Gestorbenen u Eheschließungen im										
	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.
männl.	557	491	554	492	520	478	513	503	475	447	[illegible]
weibl.	498	442	503	465	516	468	455	505	431	499	[illegible]
überh.	1055	933	1057	957	1036	946	968	1008	906	946	[illegible]
männl.	492	434	496	428	475	427	466	459	432	401	[illegible]
weibl.	449	396	459	429	473	412	411	464	397	451	[illegible]
überh.	941	830	955	857	948	839	877	923	829	852	[illegible]
männl.	42	32	45	38	28	30	36	24	31	33	[illegible]
weibl.	33	30	33	25	31	36	37	27	27	33	[illegible]
überh.	75	62	78	63	59	66	73	51	58	66	[illegible]
männl.	534	466	541	466	503	457	502	483	463	434	[illegible]
weibl.	482	426	492	454	504	448	448	491	424	484	[illegible]
überh.	1016	892	1033	920	1007	905	950	974	887	918	[illegible]
männl.	20	23	12	22	17	20	9	18	8	13	[illegible]
weibl.	16	13	11	10	12	17	6	14	7	14	[illegible]
überh.	36	36	23	32	29	37	15	32	15	27	[illegible]

IV. Großherzogtum Hessen.

…enstand.		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	ganzen Jahr.
		Zahl der Geborenen, der Gestorbenen und der Eheschließungen im												
…renen	männl.	1769	1675	1747	1727	1773	1609	1702	1667	1653	1605	1535	1690	20152
	weibl.	1629	1657	1699	1573	1652	1526	1578	1656	1583	1619	1490	1520	19182
	überh.	3398	3332	3446	3300	3425	3135	3280	3323	3236	3224	3025	3210	39334
…r:														
…borene Kinder	männl.	1565	1481	1576	1517	1587	1434	1539	1519	1484	1456	1385	1500	18043
	weibl.	1454	1493	1524	1418	1507	1362	1441	1531	1434	1456	1341	1351	17312
	überh.	3019	2974	3100	2935	3094	2796	2980	3050	2918	2912	2726	2851	35355
…borene Kinder	männl.	132	130	114	140	129	114	108	102	109	109	107	123	1417
	weibl.	114	112	124	112	106	110	111	80	113	115	113	117	1327
	überh.	246	242	238	252	235	224	219	182	222	224	220	240	2744
…borene …upt	männl.	1697	1611	1690	1657	1716	1548	1647	1621	1593	1565	1492	1623	19460
	weibl.	1568	1605	1648	1530	1613	1472	1552	1611	1547	1571	1454	1468	18639
	überh.	3265	3216	3338	3187	3329	3020	3199	3232	3140	3136	2946	3091	38099
…rene Kinder	männl.	64	58	52	60	54	58	51	43	47	35	38	60	620
	weibl.	59	47	44	37	36	47	23	42	34	43	32	48	492
	überh.	123	105	96	97	90	105	74	85	81	78	70	108	1112
…rene Kinder	männl.	8	6	5	10	3	3	4	3	13	5	5	7	72
	weibl.	2	5	7	6	3	7	3	3	2	[illegible]	4	4	51
	überh.	10	11	12	16	6	10	7	6	15	10	9	11	123
…rene …upt	männl.	72	64	57	70	57	61	55	46	60	40	43	67	692
	weibl.	61	52	51	43	39	54	26	45	36	48	36	52	543
	überh.	133	116	108	113	96	115	81	91	96	88	79	119	1235
…l …rbenen (…der …nen)	männl.	986	870	960	1005	1017	899	1191	1090	878	810	789	857	11352
	weibl.	978	862	914	864	930	834	1038	1045	785	772	765	861	10648
	überh.	1964	1732	1874	1869	1947	1733	2229	2135	1663	1582	1554	1718	22000
…heschließungen		691	722	545	1285	1092	675	803	642	656	1041	993	996	10141

Nr. 5243. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgeg**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.		
	P r e i											
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	19,00	18,00	18,50	16,50	15,00	15,75	19,00	15,00	17,00	18,00	15,50	[illegible]
Bensheim	18,75	17,50	18,01	17,00	15,00	15,68	18,00	16,00	16,81	16,50	14,50	[illegible]
Dieburg	18,00	17,00	17,50	15,00	14,00	14,50	18,00	17,60	17,80	16,00	15,00	[illegible]
Erbach	18,00	18,00	18,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	[illegible]
Offenbach	18,00	17,50	17,75	16,50	14,75	15,75	19,00	16,00	17,78	17,00	13,50	[illegible]
Gießen	18,50	18,00	18,25	17,50	17,00	17,25	18,00	16,25	17,13	17,50	16,00	[illegible]
Alsfeld	17,50	17,50	17,50	15,50	15,50	15,50	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	[illegible]
Büdingen	18,00	18,00	18,00	17,00	17,00	17,00	18,00	18,00	18,00	16,00	16,00	[illegible]
Butzbach	18,50	18,00	18,17	17,50	16,50	17,00	17,50	17,00	17,25	16,50	16,00	[illegible]
Friedberg	18,50	17,00	17,62	17,50	15,50	16,38	17,50	16,50	17,17	17,50	17,00	[illegible]
Lauterbach	17,50	17,50	17,50	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	17,00	17,00	[illegible]
Schotten	18,00	17,00	17,50	17,00	16,00	16,50	16,00	15,00	15,50	16,00	15,00	[illegible]
Mainz	19,00	18,25	18,58	17,25	15,90	16,40	18,25	17,00	17,53	15,75	15,55	[illegible]
Alzey	19,50	18,50	18,97	17,00	15,50	16,31	17,50	16,50	17,03	17,00	16,50	[illegible]
Bingen	18,80	17,00	17,78	17,00	15,10	15,73	18,00	16,00	16,70	17,00	[illegible]	[illegible]
Worms	19,00	18,00	18,50	17,50	16,25	16,88	18,50	17,00	17,75	17,50	15,85	[illegible]
Summe			288,13			258,63			272,45			[illegible]
Mittelpreis			18,01			16,16			17,03			[illegible]

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.	
	P r e i											
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.	
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	1,72	2,12	1,60	1,92	1,60	1,80	1,60	1,80	.	.	1,80	[illegible]
Bensheim	1,52	.	1,44	.	1,60	.	1,60	.	.	.	1,68	.
Dieburg	.	.	1,44	.	1,60	.	.	.	.	.	1,48	.
Erbach	1,48	.	1,40	.	1,52	.	1,32	.	.	.	1,60	.
Offenbach	1,60	2,00	1,32	1,60	1,60	2,40	1,50	2,00	1,20	1,60	1,80	2,30
Gießen	1,44	1,64	1,40	1,44	1,40	1,60	1,00	1,52	.	.	1,60	[illegible]
Alsfeld	1,60	.	1,60	.	1,70	.	.	.	.	.	1,30	.
Büdingen	1,44	.	1,44	.	1,46	.	1,28	.	.	.	1,70	.
Butzbach	1,56	.	1,44	.	1,50	.	1,50	.	.	.	1,60	.
Friedberg	1,60	.	1,48	.	1,50	.	1,50	.	.	.	1,66	.
Lauterbach	1,50	.	1,50	.	1,50	.	1,40	.	.	.	1,50	.
Schotten	.	.	1,50	.	1,40	.	1,40	.	.	.	1,60	.
Mainz	1,60	2,00	1,20	1,40	1,52	2,00	1,40	1,70	.	.	1,55	1,75
Alzey	1,32	1,65	1,32	1,65	1,60	2,40	.	.	.	.	1,60	2,00
Bingen	1,60	1,80	1,50	1,80	1,60	2,60	1,60	1,80	.	.	1,80	2,40
Worms	1,60	2,20	*)	**)	1,68	2,40	1,60	2,00	.	.	1,74	2,40
Summe	21,58	13,41	22,94	11,86	24,78	15,20	18,70	10,82	1,20	1,60	26,01	14,57
Mittelpreis	1,54	1,92	1,43	1,69	1,55	2,17	1,44	1,80	1,20	1,60	1,63	2,08

*) Kuhfleisch mit Beilage 1,26 M., ohne Beilage 1,90 M.
**) Rindfleisch » » 1,46 » » » 2,20 »

…en des Großh. Hessen im Oktober 1905.

…roh.		Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
…elzentner													
niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
3,00	4,00	7,00	5,00	6,00	40,00	20,00	30,00	36,00	30,00	33,00	55,00	40,00	47,50
3,00	3,79	11,00	10,00	10,50	36,50	24,50	30,50	36,00	34,00	35,00	63,00	38,00	50,50
4,50	4,60	8,00	7,00	7,70	22,00	20,00	21,00	30,00	28,00	29,00	34,00	32,00	33,00
4,40	4,40	4,50	4,50	4,50	35,00	35,00	35,00	35,00	35,00	35,00	40,00	40,00	40,00
4,40	4,78	6,00	5,00	5,47	32,00	30,00	31,00	40,00	36,00	38,00	42,00	35,00	38,50
4,50	4,50	5,50	4,50	4,94	31,00	29,00	30,00	34,00	32,00	33,00	41,00	39,00	40,00
4,50	4,50	4,00	3,00	3,50	16,50	16,50	16,50	34,00	34,00	34,00	28,00	28,00	28,00
4,00	4,00	4,50	4,50	4,50	20,00	20,00	20,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00
4,50	4,50	5,50	5,00	5,25	19,00	18,00	18,50	22,00	21,00	21,50	23,00	22,00	22,50
5,00	6,00	5,00	3,75	4,38	33,00	24,00	28,50	40,00	28,00	34,00	40,00	28,00	34,00
6,00	6,00	4,00	3,00	3,62	20,00	20,00	20,00	.	.	.	30,00	30,00	30,00
4,00	4,10	5,00	4,00	4,50	20,00	18,00	19,00	36,00	34,00	35,00	22,00	20,00	21,00
3,60	3,70	8,00	5,00	6,63	24,65	23,00	23,73	30,65	28,50	29,52	60,25	47,00	53,83
3,00	3,25	7,00	6,00	6,50	30,00	19,00	24,50	40,00	28,00	34,00	60,00	35,00	47,50
3,00	3,50	7,00	5,50	6,25	42,00	32,00	37,20	42,00	30,00	36,00	60,00	32,00	42,80
3,38	3,82	7,14	5,65	6,40	26,00	23,00	24,50	33,00	27,00	30,00	48,00	30,00	39,00
	69,44			90,64			409,93			485,02			596,13
	4,34			5,67			25,62			32,33			37,26

…Brot.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
…ramm					per Liter			per 10 Stück					per Doppelzentner.		
Gemischt. Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		M.
0,28	0,24	2,80	2,60	2,70	0,20	0,20	0,20	0,80	0,70	0,75	2,50	0,16	2,20	.	3,50
0,26	0,22	2,80	2,10	2,57	0,18	0,18	0,18	1,40	1,00	1,12	2,40	0,15	2,50	.	.
0,24	0,22	2,40	2,20	2,30	0,18	0,17	0,18	0,90	0,80	0,85	3,20	0,18	2,50	.	.
0,24	0,22	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,80	0,80	0,80	2,40	0,20	2,60	.	.
0,27	0,24	2,60	2,40	2,50	0,24	0,20	0,22	0,80	0,60	0,70	2,80	0,20	2,50	.	.
0,24	0,22	2,40	2,00	2,25	0,20	0,20	0,20	0,90	0,70	0,84	2,50	0,20	2,20	1,50	.
0,22	0,22	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,70	0,70	0,70	3,00	0,16	2,20	2,00	.
0,25	0,22	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,80	0,80	0,80	3,60	0,19	2,40	1,00	.
0,27	0,24	2,70	2,60	2,65	0,18	0,18	0,18	1,00	1,00	1,00	3,20	0,20	2,80	1,80	.
0,27	0,25	2,60	2,60	2,60	0,20	0,20	0,20	0,90	0,90	0,90	2,40	0,19	2,50	.	.
0,34	0,23	2,20	2,20	2,20	0,16	0,16	0,16	0,90	0,90	0,90	3,00	0,24	2,30	.	.
0,30	0,27	2,20	2,00	2,10	0,15	0,15	0,15	0,70	0,70	0,70	2,40	0,20	2,40	.	.
0,28	0,25	2,30	1,80	2,04	0,22	0,20	0,21	0,80	0,64	0,70	2,33	0,18	2,24	.	.
0,32	0,23	2,50	2,10	2,24	0,20	0,18	0,19	1,00	0,80	0,93	2,90	0,18	2,05	.	.
0,25	0,24	2,60	2,00	2,35	0,20	0,18	0,19	1,00	0,70	0,84	2,60	0,20	1,88	.	.
0,25	0,23	2,80	2,00	2,55	0,20	0,18	0,19	1,20	0,60	0,91	2,75	0,17	1,80	.	.
4,28	3,74			38,45			2,99			13,44	43,98	3,00	37,07	6,30	3,50
0,27	0,23			2,40			0,19			0,84	2,75	0,19	2,32	1,58	3,50

Nr. 5244. Tägliche Wasserstände

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Groß-Steinheim, Wimpfen und Hirschhorn im Juli, August und September 1905.*)

Tag.	Juli.						August.						September.					
	Rhein.			Main.	Neckar.		Rhein.			Main.	Neckar.		Rhein.			Main.	Neckar.	
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Groß-Steinh.	Wimpfen.	Hirschhorn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Groß-Steinh.	Wimpfen.	Hirschhorn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Groß-Steinh.	Wimpfen.	Hirschhorn.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	1,41	1,46	2,13	0,95	1,05	0,76	0,65	1,04	1,77	0,84	0,90	0,62	1,78	1,64	2,27	0,88	0,90	0,62
2	1,37	1,43	2,09	0,94	0,93	0,71	0,81	1,01	1,75	0,83	0,83	0,52	1,82	1,71	2,35	0,84	0,87	0,69
3	1,31	1,38	2,06	0,93	0,87	0,61	0,81	0,98	1,73	0,83	0,90	0,57	1,71	1,69	2,34	0,84	0,84	0,58
4	1,26	1,34	2,03	0,92	0,85	0,65	0,81	0,98	1,72	0,82	0,88	0,60	1,61	1,62	2,27	0,85	0,84	0,58
5	1,23	1,30	2,00	0,90	0,90	0,64	1,04	1,07	1,77	0,82	0,86	0,61	1,51	1,54	2,22	0,89	0,89	0,63
6	1,26	1,31	1,99	0,88	1,04	0,82	1,02	1,15	1,85	0,83	0,84	0,58	1,42	1,49	2,16	0,89	0,87	0,41
7	1,30	1,34	2,01	0,89	0,97	0,72	0,95	1,11	1,84	0,83	0,92	0,49	1,34	1,48	2,10	0,92	0,86	0,64
8	1,33	1,36	2,03	0,87	0,97	0,70	1,08	1,11	1,82	0,84	1,13	0,76	1,26	1,39	2,07	0,93	0,96	0,61
9	1,32	1,36	2,05	0,84	0,87	0,66	1,60	1,37	2,00	0,84	1,06	0,77	1,17	1,33	2,02	1,09	0,87	0,69
10	1,33	1,37	2,04	0,83	0,87	0,57	1,77	1,64	2,28	0,84	0,99	0,71	1,08	1,30	1,99	1,13	0,85	0,68
11	1,31	1,35	2,03	0,80	0,87	0,63	1,64	1,63	2,31	0,84	0,97	0,72	0,97	1,22	1,94	1,09	0,84	0,53
12	1,26	1,33	2,01	0,82	0,85	0,61	1,52	1,53	2,23	0,89	0,97	0,79	0,89	1,14	1,88	1,06	0,82	0,63
13	1,29	1,33	2,00	0,84	0,95	0,66	1,45	1,49	2,17	0,88	0,94	0,67	0,81	1,09	1,83	1,04	0,83	0,57
14	1,39	1,35	2,01	0,89	0,92	0,67	1,59	1,49	2,14	0,94	0,97	0,56	0,77	1,05	1,78	1,09	0,89	0,57
15	1,26	1,32	2,00	0,86	0,97	0,70	1,90	1,68	2,39	0,93	0,96	0,66	0,78	1,03	1,77	0,99	0,98	0,65
16	1,19	1,28	1,97	0,84	0,84	0,66	1,80	1,76	2,43	0,92	0,90	0,65	0,78	1,02	1,76	0,99	0,87	0,61
17	1,13	1,24	1,95	0,83	0,82	0,56	1,74	1,70	2,39	0,95	0,93	0,63	0,98	1,06	1,78	0,96	0,93	0,64
18	1,10	1,23	1,93	0,91	0,83	0,65	1,61	1,62	2,37	0,92	0,89	0,66	1,09	1,17	1,86	0,95	1,14	0,67
19	1,03	1,18	1,88	0,87	0,87	0,57	1,59	1,59	2,33	0,89	0,89	0,63	1,21	1,27	1,95	0,95	1,07	0,69
20	1,02	1,15	1,86	0,84	0,87	0,58	1,70	1,61	2,34	0,87	0,84	0,64	1,21	1,33	2,03	0,95	1,00	0,74
21	1,07	1,18	1,89	0,89	0,86	0,52	1,75	1,66	2,31	0,85	0,86	0,54	1,14	1,28	2,01	1,03	0,96	0,70
22	1,10	1,20	1,90	0,88	0,83	0,56	1,68	1,62	2,29	0,84	0,89	0,62	1,96	1,34	2,00	1,03	1,10	0,67
23	1,07	1,21	1,91	0,86	0,80	0,55	1,60	1,54	2,31	0,83	0,87	0,58	1,64	1,31	2,18	1,02	1,07	0,79
24	1,01	1,17	1,87	0,84	0,83	0,49	1,29	1,46	2,13	0,88	0,79	0,58	2,01	1,74	2,38	1,00	1,08	0,79
25	0,95	1,12	1,85	0,89	0,84	0,61	1,33	1,39	2,06	0,81	0,83	0,55	2,17	1,81	2,38	0,98	0,97	0,63
26	0,91	1,09	1,80	0,87	0,90	0,59	1,36	1,39	2,04	0,80	0,83	0,54	1,94	1,88	2,57	0,97	0,98	0,79
27	0,94	1,07	1,78	0,87	0,90	0,61	1,39	1,42	2,09	0,79	0,89	0,56	1,90	1,75	2,48	0,96	0,97	0,88
28	1,02	1,14	1,85	0,86	0,86	0,59	1,41	1,48	2,08	0,79	0,81	0,59	1,99	1,76	2,42	0,96	1,08	0,78
29	0,96	1,12	1,85	0,88	0,85	0,57	1,50	1,48	2,10	0,81	0,90	0,61	1,98	1,76	2,45	0,94	1,29	0,78
30	0,90	1,08	1,80	0,84	0,79	0,54	1,69	1,54	2,18	0,89	0,98	0,69	1,88	1,77	2,48	0,93	1,18	0,69
31	0,87	1,03	1,77	0,88	0,78	0,42	1,80	1,54	2,21	0,84	0,90	0,64						
Höchst.	1,41	1,48 [2])	2,13	0,95	1,05	0,76	1,90 [4])	1,78	2,43 [6])	[illegible]	1,13	0,79	2,17	1,88 [7])	2,57 [illegible])	1,13	1,29	0,88
Tiefst.	0,87 [1])	1,04 [3])	1,77	0,80	0,78	0,42	0,65 [5])	0,98	1,72	0,79	0,79	0,49	0,77	1,02 [8])	1,76	0,84	0,82	0,41
Mittl.	1,16	1,28	1,93	0,87	0,87	0,61	1,41	1,43	[illegible]	[illegible]	0,91	[illegible]	[illegible]	1,44	[illegible]	0,97	[illegible]	0,67

Nr. 5245. Flächeninhalt der Gemarkungen und Kreise des Großherzogtums Hessen nach dem Stand für das Jahr 1904.*)

Der Gesamtflächeninhalt des Großherzogtums nach dem Stand des Hauptzentralkatasters für das Jahr 1903 betrug, einschließlich der den betreffenden Gemarkungen zuzuteilenden Stromflächen (Band 24, Heft 1 der „Beiträge zur Statistik des Großh. Hessen"), 768 115,94 Hektar. Der Abschluß des Hauptzentralkatasters nach dem Stand für das Jahr 1904 hat infolge von Anwendung neuer Kataster, Feldbereinigung, Grenzveränderungen, Berichtigungen usw. bei den Gesamtflächeninhalten der nachstehenden Gemarkungen im ganzen einen Abgang von 9,7036 Hektar gegen den Stand für das Jahr 1903 ergeben:

Kreis.	Gemarkung.		Zugang. Hektar.	Abgang. Hektar.
Darmstadt	Arheilgen	(Gemarkungs- bezw. Flur-Grenzveränderung)	0,0976	—
»	Eberstadt		0,0066	—
»	Malchen		—	0,0051
»	Roßdorf		0,0014	—
Dieburg	Nieder-Modau	(Anwendung eines neuen Katasters)	—	0,0487
»	Richen	(Inhaltsberichtigung)	—	0,0838
Erbach	Erbach	(Teilweise Neuvermessung)	—	0,0184
»	Ober-Hainbrunn		0,6190	—
Heppenheim	Neckar-Steinach	(Hoheits-Grenzveränderung)	—	0,0045
»	Wald-Michelbach		0,0550	—
Offenbach	Dietesheim	(Gemarkungs-Grenzveränderung)	—	0,0231
»	Egelsbach		—	0,0040
»	Langen		0,0040	—
»	Mühlheim		0,0231	—
Gießen	Albacher Hof	(Feldbereinigung)	—	0,4581
»	Mainzlar	(Flurgrenzverlegung)	0,0425	—
»	Ruttershausen	(Anwendung eines neuen Katasters)	—	6,9861
Alsfeld	Bleidenrod	(Gemarkungs-Grenzberichtigung)	0,0106	—
»	Schwabenrod	(Anwendung eines neuen Katasters)	—	0,2452
Büdingen	Michelnau	(Gemarkungs-Grenzveränderung)	—	0,0050
»	Ortenberg		0,0082	—
»	Wippenbach		—	0,0025
Friedberg	Beienheim	(Anwendung eines neuen Katasters)	0,1876	—
»	Dorheim		—	2,7339
»	Nieder-Wöllstadt	(Gemarkungs-Grenzveränderung)	—	0,0859
»	Oppershofen		—	0,0197
»	Rockenberg		—	0,0006
»	Wölfersheim	(Anwendung eines neuen Katasters)	—	0,1971
Lauterbach	Frischborn	(Fehlerberichtigung)	0,0125	—
Mainz	Nieder-Olm		0,0250	—
»	Erbes-Büdesheim		0,1250	—
Oppenheim	Hahnheim mit Wahlheim. Hof	(Gemarkungs-Grenzveränderung)	—	0,1191
»	Selzen		0,1191	—
			1,3372	11,0408
			—	9,7036

*) Vergl. Mitteil. Nr. 802, März 1905, S. 79

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen si[…]
die Gesamtflächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Gr[…]
herzogtums wie folgt:

A. Provinz Starkenburg.

		Hektar.
1. Kreis	Darmstadt	29 803,76
2. »	Bensheim	39 242,82
3. »	Dieburg	50 415,19
4. »	Erbach	59 312,84
5. »	Groß-Gerau	44 951,55
6. »	Heppenheim	40 558,75
7. »	Offenbach	37 677,48
		301 961,89

B. Provinz Oberhessen.

		Hektar.
1. Kreis	Gießen	60 227,83
2. »	Alsfeld	62 176,90
3. »	Büdingen	49 135,16
4. »	Friedberg	57 299,21
5. Kreis	Lauterbach	53 84[…]
6. »	Schotten	46 05[…]
		328 7[…]

C. Provinz Rheinhessen.

		Hektar.
1. Kreis	Mainz	19 8[…]
2. »	Alzey	31 1[…]
3. »	Bingen	19 6[…]
4. »	Oppenheim	33 34[…]
5. »	Worms	33 42[…]
		137 40[…]

Wiederholung.

		Hektar.
A. Prov.	Starkenburg	301 9[…]
B. »	Oberhessen	328 7[…]
C. »	Rheinhessen	137 4[…]
	Großh. Hessen	768 10[…]

Anzeigen.

Durch die G. **Jonghaus**'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmst[…]
ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstati[…]

52. Band, 2. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1 ℳ 40 ₰

Inhalt: Mitteilungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Gr[…] Hessen für die Jahre 1898/99 und 1899/1900. Bearbeitet im Gr[…] Ministerium der Finanzen, Abteilung für Forst- und Kameralver[…]tung.

53. Band. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 2 ℳ 50 ₰

Inhalt: Statistische Mitteilungen aus dem Kunststraßenbauwesen […] Großherzogtums Hessen (unter Angabe der Längen der Eisenbah[…]

54. Band, 1. Heft. Darmstadt 1905. 4. Geheftet 1 ℳ

Inhalt: Übersicht des Umfangs der Ortsbürgernutzungen im Gr[…] Hessen unter Ausschluß der Nutzungen aus staatlichem und stand[…] herrlichem Besitz. — Statistik der Straf- und Gefangen-Anstalten […] Großh. Hessen für das Jahr vom 1. April 1902 bis 31. März 190[…]

54. Band, 2. Heft. Darmstadt 1905. 4. Geheftet 1 ℳ 20 ₰

Inhalt: Übersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Geric[…]barkeit bei dem Großh. Oberlandesgerichte zu Darmstadt und […] den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben, so[…] der freiwilligen Gerichtsbarkeit bei den Amtsgerichten während […] Geschäftsjahrs 1904. — Übersicht über die Ausgaben der Provin[…] und Kreise des Großherzogtums Hessen nach den Voranschlä[…] für 1904.

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

[Beilage zur Darmstädter Zeitung.]

Nr. 822. **Dezember** **1905.**

Inhalt: Bergwerke, Salinen und Hütten im Großh. Hessen 1904. — Knappschaftsvereine 1904. — Gemarkungen mit legalisierten Grundbüchern und Stand der Katastervermessungen im Großh. Hessen 1905. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenstände im Nov. 1905. — Vorläufige Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dez. 1905 im Großh. Hessen.

Nr. 5246. Die Bergwerke, Salinen und Hütten im Großherzogtum Hessen während des Jahrs 1904.*)

Im Großherzogtum Hessen waren 1904 in Betrieb:

I. **Bergwerke**: 27, davon 4 in der Provinz Starkenburg [Messel, Seligenstadt und Wald-Michelbach (2)], die andern sämtlich in der Provinz Oberhessen.

1. Braunkohlen-Bergwerke: 9 [Messel, Seligenstadt, Trais-Horloff, Melbach, Weckesheim, Wölfersheim (2), Rinderbügen und Steinfurt].

Gesamtförderung . .	373407	Tonnen;	Wert	779450 ℳ
Verbrauch für eigenen Betrieb und Haldenverlust	142266	»	»	275954 »
Absatzfähige Jahresproduktion	231141	Tonnen;	Wert	503496 ℳ
			per Tonne	2,18 »

Durchschnittliche tägliche Belegschaft:

unter Tage:	229	Arbeiter,
über » : männl. 291, weibl. 1, zusammen	292	»
überhaupt	521	Arbeiter.

2. Eisenerz-Bergwerke: 16 [Aschbach, Rohrbach (Kr. Erbach), Wald-Michelbach (2), Rodheim v. d. H., Groß-Eichen, Gießen, Hungen, Langsdorf, Laubach, Stockhausen (Kr. Gießen), Flensungen, Nieder-Ohmen, Ober-Rosbach (2) und Ilsdorf (Solms)];

Gesamt-Produktion an aufbereiteten Erzen	229243,425	Tonnen;	Wert	1829532 ℳ
zum Verbrauch ohne Verhüttung abgegeben .	37,000	»	»	259 »
bleiben für die Metallgewinnung . .	229206,425	Tonnen;	Wert	1829273 ℳ
			per Tonne	7,98 »

*) Vergl. Mitteil. Nr. 799, Febr. 1905, S. 17.

Durchschnittliche tägliche Belegschaft:
unter Tage: . . . . 448 Arbeiter,
über „ : männl. 852, weibl. 9, zusammen 861 „
überhaupt 1309 Arbeiter.

3. Manganerz-Bergwerke, auf welchen Manganerz als Nebenprodukt gewonnen wird: 2 (Gießen und Ober-Rosbach [Gewerkschaft], zugleich Eisenerz-Bergwerke):
Gesamt-Produktion an aufbereiteten Erzen für die Metallgewinnung . . . . . 354,885 Tonnen; Wert 6271 ℳ
zum Verbrauch ohne Verhüttung abgegeben . . — „ „ — „
bleiben für die Metallgewinnung . . . . 354,885 Tonnen; Wert 6271 ℳ
per Tonne 17,67 „
Die Belegschaft ist unter den Werken ad 2 mitbegriffen.

II. Werke zur Gewinnung von Salzen aus wässeriger Lösung:

1. Salinen: 2 (Ludwigshalle bei Wimpfen und Bad-Nauheim)
Gesamt-Produktion an Kochsalz:
16069,117 Tonnen; Wert (ohne Steuer): 432036 ℳ
per Tonne 26,89 „
Durchschnittliche tägliche Belegschaft:
136 männl. und 1 weibl. Arbeiter.
Außerdem wurden in zwei Werken, die die Montanstatistik nicht nachweist, 722,3 Tonnen Kochsalz im Werte von 5350 ℳ als Nebenprodukt gewonnen.
Durchschnittliche tägliche Belegschaft: 8 männl. Arbeiter.

2. Werke zur Gewinnung von Glaubersalz: 1*)
Produktion: 2948 Tonnen im Wert von 58960 ℳ
per Tonne 20,00 „
Durchschnittl. tägl. Belegschaft: 8 männl. Arbeiter.

III. Hüttenwerke:

1. Werke für Eisenerze: 1 (Main-Weserhütte bei Lollar), für Herstellung von Roheisen in Masseln oder Gußwaren erster Schmelzung angelegt 1
Hochöfen waren auf diesem Werke in Betrieb . . . 1
Gesamtbetriebsdauer desselben in Wochen 52
An Roheisen in Masseln (Gänzen) sind im Laufe des Jahrs produziert worden: 25969,060 Tonnen; Wert 1584200 ℳ
per Tonne 61,00 „
Das verarbeitete Material (ausschließlich des Brennmaterials) bestand aus:
a. Erzen und Schlacken . . . . . 58856 Tonnen,
b. andern (Zuschlags-) Materialien . . 20604 „
zusammen 79460 Tonnen.
Mittlere tägliche Belegschaft: 171 männl. Arbeiter.

*) Mit einem der unter III. 2. aufgeführten Werke verbunden.

2. Werke für englische **Schwefelsäure**: 2 (chemische Fabriken zu Amöneburg bei Biebrich a. Rh. und zu Neuschloß bei Lampertheim):

Es sind im Laufe des Jahrs an englischer Schwefelsäure produziert worden:

46337,313 Tonnen im Wert von 822860 *M*.
per Tonne 17,76 »

Das verarbeitete Material (ausschließlich des Brennmaterials) bestand aus 24030 Tonnen Erzen und Schlacken.

Mittlere tägliche Belegschaft: 65 männl. Arbeiter.

Außerdem wurden

3. auf einem dieser beiden Werke 7,634 Tonnen **Zementkupfer** im Wert von 7634 *M*. und 48,122 Tonnen Kupfervitriol im Wert von 18286 *M*. als Nebenprodukt gewonnen.

IV. Verarbeitung des Roheisens:

Werke für Gußwaren zweiter Schmelzung: 31 [Darmstadt (4), Babenhausen, Eberstadt bei Darmstadt, Bensheim, Offenbach (9), Michelstadt (2), Münster bei Dieburg, Steinbach bei Michelstadt, Gießen, Hirzenhain, Lollar, Ruppertsburg, Mainz (2), Worms (3), Nieder-Ingelheim, Pfeddersheim] und zwar:

a. lediglich für die Herstellung solcher Gußwaren angelegte	6
b. mit andern Hüttenwerken, welche die Montanstatistik nachweist (für Roheisen), verbundene	1
c. mit Fabrikbetrieben, welche die Montanstatistik nicht nachweist (für fertige Maschinen, Geräte etc.) verbundene	24
zusammen	31

Mittlere tägliche Belegschaft:

männl. 2132, weibl. —, zusammen 2132 Arbeiter.

An Eisenmaterial (Roheisen, altes Guß-, Bruch- und Wascheisen) sind im Laufe des Jahres verschmolzen worden:

39763,621 Tonnen.

An Gießereiprodukten sind gewonnen worden:

	Menge. Tonnen.	Wert. *M*.	Wert auf 1 Tonne. *M*.
Geschirrguß (Poterie)	2254,217	434208	192,62
Röhren	10531,265	1373648	130,43
Sonstige Gußwaren (Maschinenteile, getemperte Gußwaren, Hartgußwaren etc.)	22635,550	3920033	173,18
	35422,032	5727889	161,70

Zusammenstellung.

	Wert der Produktion (ohne Steuer) *M*.	Mittlere tägliche Zahl der Arbeiter.
I. Bergwerke	2615253	1830
II. Salinen etc.	496346	153
III. Hüttenwerke	2432980	236
IV. Verarbeitung des Roheisens .	5727889	2132
Summe	11272468	4351

Nr. 5247. Knappschafts-Vereine (Knappschafts-Pension

Ordnungs-Nummer.	Namen der Knappschafts-Vereine (Knappschafts-Pensions- und Knappschafts-Kranken-Kassen) und Sitz derselben.	I. Verwaltung. Personal.					II. Zu					
							Bergwerke u Aufbereitungsan					
							Braunkohlen.			Eisenerze.		
		Vorstandsmitglieder.	Knappschaftsälteste.	Knappschaftsärzte.	Vereinsapotheker.	Kassenbeamte.	Anzahl der Werke.	Arbeiterzahl. ständige.	Arbeiterzahl. unständige.	Anzahl der Werke.	Arbeiterzahl. ständige.	Arbeiterzahl. unständige.
1	Krankenkasse der Buderus'schen Eisenwerke und der Gewerkschaft Buderus-Jung & Co. zu Wetzlar	4	2	2	2	1	.	.	.	2	31	
2	» der Gewerkschaft „Louise" zu Nieder-Ohmen	4	4	1	3	1	.	.	.	4	211	[illegible]
3	» der Braunkohlengrube u. Brikettfabrik „Friedrich" bei Hungen	4	4	1	1	1	1	191	29	.	.	
4	» der Zeche „Hedwig" bei Büdingen	4	4	2	2	1	1	43	7	.	.	
5	Luse-Ilsdorfer Knappschafts-Krankenkasse zu Gießen	3	4	2	2	1	.	.	.	3	130	[illegible]
6	Krankenkasse der Eisen- u. Manganerz-Gewerksch. zu Ober-Rosbach	4	2	1	1	1	.	.	.	1	82	[illegible]
7	Knappschafts-Krankenkasse „Hessen-Nassau" zu Köppern	3	1	1	1	1	.	.	.	2	18	
8	Knappschafts- (Bezirks-) Krankenkasse für Oberhessen zu Gießen	[1])	7	6	8	[1])	.	.	.	2	14	
9	Krankenkasse der de Wendel'schen Gruben zu Wald-Michelbach	4	3	4	2	1	.	.	.	.	.	
10	Fabrik- und Knappschafts-Krankenkasse der Gewerkschaft Messel zu Grube Messel	7	2	9	4	1	1	40	51	.	.	
11	Krankenkasse d. Gewerkschaft „Amalie" bei Seligenstadt	4	2	1	1	1	1	15	11	.	.	.
12	Knappschafts- (Bezirks-) Krankenkasse für Starkenburg und Rheinhessen zu Gießen	[1])	3	3	3	[1])	.	.	.	2	9	[illegible]
	Summe Krankenkassen des Allgemeinen Knappsch.-Vereins Hessen	41	38	33	30	10	4	289	98	16	495	[illegible]
13	Pensionskasse » » zu Gießen	6	.	.	.	1						
	Summe Allgemeiner Knappschafts-Verein Hessen zu Gießen	47	38	33	30	11	4	289	98	16	495	[illegible]
14	(Fiskalischer) Knappschafts-Verein zu Bad-Nauheim	6	8	5	4	1	2	26	41	.	.	.
15	Knappschafts-Verein der Fürstl. Braunfels'schen Gruben zu Weckesheim	8	4	2	2	1	2	58	16	.	.	.
16	Knappschaftskasse des Gießener Braunsteinbergwerks zu Gießen	8	4	1	4	1	.	.	.	1	183	[illegible]
17	» der Saline „Ludwigshalle" zu Wimpfen	4	5	1	1	1	.	.	.	.	.	.
	Hauptsumme	73	59	42	41	15	8	373	155	17	678	[illegible]

*) Vergl. Mitteil. Nr. 793, Sept. 1904, S. 184. — [1]) Vom Vorstand resp. vom Kass

nappschafts-Kranken-Kassen) im Großh. Hessen i. Jahr 1904.[1]

rke. Hüttenwerke zugehör. Werkstätten. Arbeiterzahl. ständige.	unständige.	Salinen (mit Badeanstalt). Anzahl der Werke.	Arbeiterzahl. ständige.	unständige.	Zusammen. Anzahl der Werke.	Arbeiterzahl. ständige.	unständige.	III. Mitglieder. 1. Vollbeitragende Mitglieder. a. Ständige Mitglieder. Bestand am 1. Jan. 1904.	Zugang. neu zugegangen.	von Urlaub zurückgekehrt.	Invalide geword.	Beurlaubt.	Ausgeschieden.	Abgang. Gestorben. Bei der Arbeit verunglückt.	Andern Todes gestorben.	Ueberhaupt gestorben im Alter von 16 bis 30 Jahren.	31 bis 50 Jahren.	51 u. mehr Jahren.	Gesamt-Ab-
.	.	.	.	.	2	31	1	31	4		1		5	.	.	.	.	.	6
.	.	.	.	.	4	211	20	177	126		1		91	.	.	.	.	.	92
.	.	.	.	.	1	191	29	184	75		.		67	.	1	1	.	.	68
.	.	.	.	.	1	43	7	43	1		.		12	.	.	.	.	.	12
.	.	.	.	.	3	130	40	114	89		1		72	.	.	.	.	.	73
.	.	.	.	.	1	82	24	91	83		.		69	.	.	.	.	.	69
.	.	.	.	.	2	18	3	18	3		.		.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	2	14	7	30	9		1		28	.	.	.	.	.	29
.	.	.	.	.	1	130	4	126	30		.		23	1	.	.	.	1	24
.	277	.	.	.	2	40	328	21	28		.		9	.	.	.	.	.	9
.	.	.	.	.	1	15	11	16	.		.		4	.	1	.	1	.	5
.	.	.	.	.	3	14	4	5	15		1		5	.	2	.	.	.	6
.	277	.	.	.	23	919	478	856	463		5	385		1	2	1	1	1	393
.	277	.	.	.	23	919	478	856	456	7	5	15	370	1	2	1	1	1	393
.	.	2	55	34	4	81	75	100	3	.	6	1	2	.	.	.	.	.	9
.	.	.	.	.	2	58	16	64	4	.	2	3	5	.	.	.	.	.	10
.	.	.	.	.	1	183	400	209	10	1	1	2	15	.	3	.	2	1	21
.	.	1	69	40	1	69	40	66	1	.	.	.	4	.	.	.	.	.	4
.	277	3	124	74	31	1310	1009	1295	474	8	14	21	396	1	5	1	3	2	437

Allg. Knappschaftsvereins Hessen mitverwaltet.

noch: **III. Mitglieder.**

Ordn.-Nr. der Vereine (siehe S. 424).	noch: 1. Vollbeitragende Mitglieder. noch: a. Ständige Mitglieder. Bestand am 31. Dez. 1904 im Alter von unter 16 Jahren	16 bis 30 Jahren	31 bis 50 Jahren	51 u. mehr Jahren	zusammen.	b. Unständige Mitglieder. Bestand am 1. Jan. 1904.	Zugang.	Abgang. Ständig geworden.	Ausgeschieden.	Gestorben.	Gesamt-Abgang.	Bestand am 31. Dez. 1904.	Gesamt-Bestand an Mitgliedern, ständigen und unständigen, am 31. Dez. 1904.	2. Beurlaubte, oder nicht vollbeitragende ständige Mitglieder. Bestand am 1. Jan. 1904.	Zugang.	Abgang. Zur Arbeit zurückgekehrt.	Ausgeschieden.	Gesamt-Abgang.	Bestand am 31. Dez. 1904 im Alter von 16 bis 30 Jahr.	31 u. mehr Jahr.	zusammen.	3. Kur-… bezu… rend. F… Inv… Bestand am 1. Jan. 1904.	Zugang.	Al… Ausgeschieden.
1	.	6	18	5	29	1	.	.	.	.	.	1	30	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	17	119	60	15	211	20	28	.	28	.	28	20	231	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3	9	93	83	6	191	18	19	.	8	.	8	29	220	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4	.	16	14	2	32	7	11	.	9	.	9	9	41	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5	21	64	30	15	130	42	12	.	13	1	14	40	170	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6	2	56	47	.	105	23	41	.	42	3	45	19	124	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7	.	13	5	3	21	3	.	.	.	.	.	3	24	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8	1	3	5	1	10	12	.	.	9	.	9	3	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9	8	73	42	9	132	8	1	.	6	.	6	3	135	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10	.	15	24	1	40	306	251	.	228	1	229	328	368	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11	.	2	7	2	11	1	25	.	10	.	10	16	27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12	.	5	9	.	14	1	5	.	1	.	1	5	19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
13	58	465	344	59	926	442	393	.	354	5	359	476	1402	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
						.	.	.	.	.	.	.	.	20	15	7	2	9	26	.	26	59	5	1
	58	465	344	59	926	442	393	.	354	5	359	476	1402	20	15	7	2	9	26	.	26	59	5	1
14	.	15	54	25	94	73	113	3	89	1	93	93	187	1	1	.	1	1	.	1	1	-	-	-
15	.	14	28	16	58	22	5	4	5	.	9	18	76	7	3	.	5	5	2	3	5	9	2	.
16	.	60	119	20	199	393	338	9	316	6	331	400	599	7	2	1	2	3	6	.	6	13	2	.
17	.	8	33	22	63	.	56	.	16	.	16	40	103	8	-	.	[1])2	2	.	6	6	.	.	.
	58	562	578	142	1340	930	905	16	780	12	808	1027	2367	43	21	8	12	20	34	10	44	81	9	

[1]) Invalid geworden.

IV. Personalverhältnisse der Unterstützungs-Berechtigten.

Ganz-Invalide. …gang …er … n. (cut off)	Ganz-Invalide. …gang 61 u. mehr	Ganz-Invalide. …gang zusammen.	Ganz-Invalide. durchschn. Lebensalter bei Eintritt d. Inval. Jahr	Ganz-Invalide. Abgang gestorben im Alter von 31 bis 60 Jahren	Ganz-Invalide. Abgang gestorben im Alter von 61 u. mehr Jahren	Ganz-Invalide. Abgang zusammen.	Ganz-Invalide. Bestand am 31. Dez. 1904 im Alter von 31 bis 45 Jahren	Ganz-Invalide. Bestand am 31. Dez. 1904 46 bis 60 Jahren	Ganz-Invalide. Bestand am 31. Dez. 1904 61 u. mehr Jahren	Ganz-Invalide. Bestand am 31. Dez. 1904 zusammen.	Halb-Invalide. Bestand am 1. Jan. 1904.	Halb-Invalide. Zugang.	Halb-Invalide. Abgang durchschn. Lebensalter bei Eintritt der Inval. Jahr	Halb-Invalide. Abgang Gestorben.	Halb-Invalide. Abgang aus sonst. Ursachen.	Halb-Invalide. Abgang zusammen.	Halb-Invalide. Bestand am 31. Dez. 1904 im Alter von 31 bis 45 Jahren	Halb-Invalide. Bestand am 31. Dez. 1904 46 bis 60 Jahren	Halb-Invalide. Bestand am 31. Dez. 1904 61 u. mehr Jahren	Halb-Invalide. Bestand am 31. Dez. 1904 zusammen.	Witwen. Bestand am 1. Jan. 1904.	Witwen. Zugang.	Witwen. Ab-gang Wieder verheiratet.	Witwen. Ab-gang Ausgeschieden.	Witwen. Ab-gang Gestorben.	Witwen. Bestand am 31. Dez. 1904 im Alter von 21 bis 35 Jahren	Witwen. Bestand am 31. Dez. 1904 36 bis 50 Jahren	Witwen. Bestand am 31. Dez. 1904 51 u. mehr Jahren	Witwen. Bestand am 31. Dez. 1904 zusammen.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	.	4	41	1	1	2	9	23	12	44	17	1	48	1	1	2	6	7	3	16	63	4	.	2	1	3	24	37	64
2	.	4	41	1	1	2	9	23	12	44	17	1	48	1	1	2	6	7	3	16	63	4	.	2	1	3	24	37	64
2	4	6	59	.	1	1	.	2	25	27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	46	.	.	.	3	.	2	41	43
1	1	2	63	.	2	2	.	1	7	8	1	1	57	.	1	1	.	1	.	1	12	1	.	.	.	.	.	13	13
	1	2	50	1	1	2	.	2	10	12	1	.	.	.	.	.	.	1	.	1	40	4	.	.	.	2	18	24	44
	2	2	71	.	1	1	.	1	14	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14	.	.	.	1	.	.	13	13
5	8	16	.	2	6	8	9	29	68	106	19	2	.	1	2	3	6	9	3	18	175	9	.	2	5	5	44	128	177

Bestand am 31. Dez. 1904.	Ständige Mitglieder. Bestand am 1. Jan. 1904.	Zugang bei d. Arbeit beschädigt	Zugang sonstige Krankheitsfälle.	Abgang durch Tod.	Abgang wegen Genesung.	Abgang wegen anderer Ursache.	Bestand am 31. Dez. 1904.	Zahl der Krankheiten überhaupt Fälle.	Zahl der Krankheiten überhaupt Tage.	für welche Krankenlohn bezahlt worden Fälle.	für welche Krankenlohn bezahlt worden Tage.	Bestand am 1. Jan. 1904.
.	.	2	16	.	17	1	.	18	409	18	313	.
.	4	20	33	.	54	[2])1	2	53	987	53	602	.
.	[1])2	31	54	1	86	.	.	85	1271	85	1103	.
.	.	8	20	.	28	.	.	28	1117	28	893	.
.	.	.	29	.	28	1	.	29	634	29	553	.
.	3	20	33	.	53	.	3	53	568	50	471	1
.	.	.	7	.	7	.	.	7	76	7	76	.
.	.	.	11	.	10	[2])1	.	11	378	11	287	.
.	.	12	29	1	39	.	1	41	826	41	746	.

…reine.			VI. Geldrechnung.									
…der.			A. Einnahmen vom 1. Jan. bis 31. Dez. 1904.									
Zahl der …rankheiten			Laufende Beiträge				Eintrittsgelder und sonstige Beitragszahlungen.	Strafgelder.	Eingehaltene Löhne.	Kapitalzinsen.	Sonstige Einnahmen.	Summe der Einnahmen.
…er-…upt	für welche Krankenlohn bezahlt worden		der Mitglieder			der Werksbesitzer.						
Tage.	Fälle.	Tage.	der aktiven.	der beurlaubten.	der kranken.							
			M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
.	.	.	320,10	.	.	160,05	.	.	.	127,26	35,34	642,75
77	8	47	2861,60	.	.	1430,80	74,60	3,00	.	237,56	69,11	4676,67
278	8	260	3918,54	.	.	1959,27	24,25	465,64	.	119,00	147,22	6633,92
23	1	15	404,50	.	.	202,25	.	14,00	.	48,33	82,78	751,86
132	6	108	2049,50	.	.	1024,75	29,50	22,50	.	161,33	13,20	3300,78
582	33	498	1519,46	.	.	759,73	61,50	32,95	.	12,95	68,89	2455,48
.		.	298,80	.	.	149,40	.	.	.	6,76	.	454,96
256	6	196	268,40	.	.	134,20	.	.	.	186,33	1,50	590,43
46	2	44	1675,90	.	.	837,95	.	65,50	.	186,50	14,80	2780,65
394	246	4079	4645,46	.	.	2322,73	132,50	589,90	137,27	262,50	569,82	8660,18
142	6	136	180,12	.	.	90,06	.	.	.	31,44	.	301,62
39	3	28	219,40	.	.	109,70	.	.	.	43,50	8,00	380,60
969	319	5411	18361,78	.	.	9180,89	322,35	1193,49	137,27	1423,46	1010,66	31629,90
.	.	.	7437,80	270,45	63,00	3718,90	1167,00	.	.	3161,35	327,39	16145,89
969	319	5411	25799,58	270,45	63,00	12899,79	1489,35	1193,49	137,27	4584,81	1338,05	47775,79
845	30	731	6929,47	134,02	.	4478,60	.	10,10	.	5344,57	64,75	16961,51
17	1	7	2116,95	189,03		9116,95	.	4,15	.	607,87	4,20	5039,15
661	220	3490	10318,34	485,00	.	5159,14	833,56	289,50	390,73	3280,93	341,28	21098,48
131	12	122	1377,53	.	10,07	1693,81	78,43	63,30	.	4923,37	61,91	8208,42
1623	582	9761	46541,87	1078,50	73,07	26348,29	2401,34	1560,54	528,00	18741,55	1810,19	99083,35

noch

B. Ausgaben

	Begräbniskosten.	Laufende Unterstützungen an Ganz-Invalide.	an Halb-Invalide.	an Witwen.	an Waisen.	Außerordentliche Unterstützungen.	Verwaltungskosten.	Anschaffung von Inventarien.	
	M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	
2,10	.	.	.	.	.	.	69,46	.	
4,89	.	.	.	.	.	20,00	250,00	.	1
5,55	104,00	.	.	.	.	75,00	421,40	.	1
5,00	60,00	.	.	.	.	.	114,78	.	
8,90	44,00	.	.	.	.	.	200,00	.	
5,00	250,00	.	.	.		.	35,50	.	
2,50	.	.	.	.	.	.	33,40	.	
7,30	32,00	.	.	.	.	.	240,26	.	
1,02		.	.	.	.	.	.	.	1

r.

ez. 1904			C. Stand des Vermögens bei Jahresanfang.				
z zwischen Einnahme und Ausgabe.			Aktiva am 1. Jan. 1904.				Passiva am 1. Jan. 1904.
trägt e	Also						
Aus-gabe.	Über-schuß.	Zu-schuß.	Barbestand.	Zinsbar ange-legtes Vermögen.	Wert der Mobilien.	Summe der Aktiva.	
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
586,55	56,20	.	176,63	4242,93	.	4419,56	.
2453,06	2223,61	.	32,80	6259,03	.	6291,83	.
6801,90	.	167,98	851,23	3400,00	(23,00)	4251,23	.
2094,40	.	1342,54	196,87	1480,92	(33,00)	1677,79	.
1814,07	1486,71	.	496,57	3818,96	.	4315,53	.
2509,10	.	53,62	711,38	.	.	711,38	.
198,50	256,46	.	328,69	208,72	.	537,41	.
1122,79	.	532,36	21,63	5590,49	.	5612,12	.
2345,19	435,46	.	.	4279,06	.	4279,06	.
10268,05	.	1607,87	2099,30	7500,00	.	9599,30	.
402,84	.	101,22	1,26	972,79	.	974,05	.
559,04	.	178,44	21,58	1385,53	.	1407,11	.
31155,49	4458,44	3984,03	4937,94	39138,43	(56,00)	44076,37	.
13468,17	2677,72	.	5449,37	84900,00	(535,75)	90349,37	.
44623,66	7136,16	3984,03	10387,31	124038,43	(591,75)	134425,74	.
15476,08	1485,43	.	1147,38	134500,88	.	135648,26	1300,00
4143,39	895,76	.	1357,69	17407,03	.	18764,72	1400,00
16625,57	4472,91	.	599,92	90245,32	.	90845,24	.
7124,84	1083,58	.	.	123151,54	.	123151,54	.
87993,54	15073,84	3984,03	13492,30	489343,20	(591,75)	502835,50	2700,00

Ordn.-Nr. der Vereine (siehe S. 424).	noch: IV. Personalverhältnisse der Unterstützungs-Berechtigten. Waisen. vaterlose. Bestand am 1. Jan. 1904.	Zugang.	Abgang.	Bestand am 31. Dez. 1904.	elternlose. Bestand am 1. Jan. 1904.	Zugang.	Abgang.	Bestand am 31. Dez. 1904.	Ständige Mitglieder. Bestand am 1. Jan. 1904.	Zugang: bei d. Arbeit beschädigt	Zugang: sonstige Krankheitsfälle.	Abgang: durch Tod.	Abgang: wegen Genesung.	Abgang: wegen anderer Ursache.	Bestand am 31. Dez. 1904.	Zahl der Krankheiten überhaupt: Fälle.	überhaupt: Tage.	für welche Krankenlohn bezahlt worden: Fälle.	für welche Krankenlohn bezahlt worden: Tage.	V. … Bestand am 1. Jan. 1904.	Zugang: bei d. Arbeit beschädigt (cut off)
1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	16	.	17	1	.	18	409	18	313	.	
2	.	.	.	.	.	.	.	.	4	20	33	.	54	[2])1	2	53	987	53	602	.	[illegible]
3	.	.	.	.	.	.	.	.	[1])2	31	54	1	86	.	.	85	1271	85	1103	.	2
4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	20	.	28	.	.	28	1117	28	893	.	
5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	29	.	28	1	.	29	634	29	553		
6	.	.	.	.	.	.	.	.	3	20	33	.	53	.	3	53	568	50	471	1	[illegible]
7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	.	7	.	.	7	76	7	76	.	
8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11	.	10	[2])1	.	11	378	11	287	.	
9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12	29	1	39	.	1	41	826	41	746	.	1
10	.	.	.	.	.	.	.	.	1	6	12	.	18	.	1	18	321	18	321	10	69
11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	1	2	.	.	3	109	3	106	.	1
12	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	3	.	4	1	.	4	102	4	79	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	[1])11	100	250	3	346	5	7	350	6798	347	5550	11	81
13	60	1	7	54	4	.	1	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	60	1	7	54	4	.	1	3	[1])11	100	250	3	346	5	7	350	6798	347	5550	11	81
14	.	.	.	.	1	.	1	.	5	.	17	.	15	[2])6	1	17	879	17	749	.	.
15	.	1	.	1	.	.	.	.	1	2	13	.	13	[2])2	1	15	302	15	253	.	1
16	9	7	.	16	1	.	.	1	6	19	56	3	73	.	5	75	2489	73	1926	5	53
17	.	.	.	.	.	.	.	.	5	6	30	.	38	[2])2	1	36	614	36	566	.	2
	69	9	7	71	6	.	2	4	[1])28	127	366	6	485	15	15	493	11082	488	9044	16	137

[1]) Berichtigte Zahl gegenüber dem Vorjahre. [2]) Invalid geworden.

eine.			VI. Geldrechnung.										
er.			A. Einnahmen vom 1. Jan. bis 31. Dez. 1904.										
Zahl der Krankheiten			Laufende Beiträge				Eintrittsgelder und sonstige Beitragszahlungen.	Strafgelder.	Eingehaltene Löhne.	Kapitalzinsen.	Sonstige Einnahmen.	Summe der Einnahmen.
r- ɔt	für welche Krankenlohn bezahlt worden		der Mitglieder			der Werksbesitzer.						
Tage.	Fälle.	Tage.	der aktiven.	der beurlaubten.	der kranken.							
			M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
.	.	.	320,10	.	.	160,05	.	.	.	127,26	35,34	642,75
77	8	47	2861,60	.	.	1430,80	74,60	3,00	.	237,56	69,11	4676,67
278	8	260	3918,54	.	.	1959,27	24,25	465,64	.	119,00	147,22	6633,92
23	1	15	404,50	.	.	202,25	.	14,00	.	48,33	82,78	751,86
132	6	108	2049,50	.	.	1024,75	29,50	22,50	.	161,33	13,20	3300,78
582	88	498	1519,46	.	.	759,73	61,50	32,95	.	12,95	68,89	2455,48
.		.	298,80	.	.	149,40	.	.	.	6,76	.	454,96
256	6	196	268,40	.	.	134,20	.	.	.	186,33	1,50	590,43
46	2	44	1675,90	.	.	837,95	.	65,50	.	186,50	14,80	2780,65
394	246	4079	4645,46	.	.	2322,73	132,50	589,90	137,27	262,50	569,82	8660,18
142	6	136	180,12	.	.	90,06	.	.	.	31,44	.	301,62
39	3	28	219,40	.	.	109,70	.	.	.	43,50	8,00	380,60
969	319	5411	18361,78	.	.	9180,89	322,35	1193,49	137,27	1423,46	1010,66	31629,90
.	.	.	7437,80	270,45	63,00	3718,90	1167,00	.	.	3161,35	327,39	16145,89
969	319	5411	25799,58	270,45	63,00	12899,79	1489,35	1193,49	137,27	4584,81	1338,05	47775,79
345	30	731	6929,47	134,02	.	4478,60	.	10,10	.	5344,57	64,75	16961,51
17	1	7	2116.95	189,03		2116,95	.	4,15	.	607,87	4,20	5039,15
361	220	3490	10318,34	485,00	.	5159,14	833,56	289,50	390,73	3280,93	841,28	21098,48
131	12	122	1377,53	.	10,07	1693,81	78,43	63,30	.	4923,37	61,91	8208,42
623	582	9761	46541,87	1078,50	73,07	26348,29	2401,34	1560,54	528,00	18741.55	1810,19	99083,35

noch:

B. Ausgaben

	Begräbniskosten.	Laufende Unterstützungen an Ganz-Invalide.	an Halb-Invalide.	an Witwen.	an Waisen.	Außerordentliche Unterstützungen.	Verwaltungskosten.	Anschaffung von Inventarien.	Sonstige Ausgab
.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M
2,10	.	-	.	.	.	.	69,46	.	.
4,89	.	.	.	.	.	20,00	250,00	.	107
6,55	104,00	.	.	.	.	75,00	421,40	.	103
5,00	60,00	.	.	.	.	.	114,78	.	30,
8,90	44,00	.	.	.	.	.	200,00	.	43,
5,00	250,00	.	.	.	.	.	35,50	.	22,9
2,50	.	.	.	.	.	.	33,40	.	.
7,30	32,00	.	.	.	.	.	240,26	.	45,

904			C. Stand des Vermögens bei Jahresanfang.				
ischen Einnahme d Ausgabe.			Aktiva am 1. Jan. 1904.				Passiva am 1. Jan. 1904.
	Also						
gabe.	Überschuß.	Zuschuß.	Barbestand.	Zinsbar angelegtes Vermögen.	Wert der Mobilien.	Summe der Aktiva.	
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
36,55	56,20	.	176,63	4242,93	.	4419,56	.
53,06	2223,61	.	32,80	6259,03	.	6291,83	.
01,90	.	167,98	851,23	3400,00	(23,00)	4251,23	.
94,40	.	1342,54	196,87	1480,92	(33,00)	1677,79	.
14,07	1486,71	.	496,57	3818,96	.	4315,53	.
09,10	.	53,62	711,38	.	.	711,38	.
98,50	256,46	.	328,69	208,72	.	537,41	.
22,79	.	532,36	21,63	5590,49	.	5612,12	.
15,19	435,46	.	0.	4279,06	.	4279,06	.
38,05	.	1607,87	2099,30	7500,00	.	9599,30	.
02,84	.	101,22	1,26	972,79	.	974,05	.
59,04	.	178,44	21,58	1385,53	.	1407,11	.
55,49	4458,44	3984,03	4937,94	39138,43	(56,00)	44076,37	.
68,17	2677,72	.	5449,37	84900,00	(535,75)	90349,37	.
23,66	7136,16	3984,03	10387,31	124038,43	(591,75)	134425,74	.
76,08	1485,43	.	1147,38	134500,88	.	135648,26	1300,00
43,39	895,76	.	1357,69	17407,03	.	18764,72	1400,00
25,57	4472,91	.	599,92	90245,32	.	90845,24	.
24,84	1083,58	.	.	123151,54	.	123151,54	.
93,54	15073,84	3984,03	13492,30	489343,20	(591,75)	502835,50	2700,00

Nr. 5249. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgege[...]

Orte.	Weizen. höchst. ℳ	Weizen. niedgst. ℳ	Weizen. Mittel- ℳ	Roggen. höchst. ℳ	Roggen. niedgst. ℳ	Roggen. Mittel- ℳ	Gerste. höchst. ℳ	Gerste. niedgst. ℳ	Gerste. Mittel- ℳ	Hafer. höchst. ℳ	Hafer. niedgst. ℳ	Hafer. Mittel- ℳ
Darmstadt	20,00	18,00	19,00	18,00	16,00	17,00	20,00	15,00	17,50	19,00	16,00	[illegible]
Bensheim	18,50	17,50	17,98	17,50	16,50	16,88	17,50	16,50	17,06	16,50	15,25	[illegible]
Dieburg	18,00	17,00	17,50	17,00	15,00	16,27	18,00	17,60	17,80	19,00	17,00	[illegible]
Erbach	18,00	18,00	18,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	16,00	16,00	[illegible]
Offenbach	18,50	17,75	18,11	17,50	16,00	16,88	19,00	15,00	17,06	17,75	15,00	[illegible]
Gießen	19,00	18,00	18,50	18,25	17,75	18,00	19,00	17,00	18,00	17,50	17,00	[illegible]
Alsfeld	17,50	17,50	17,50	15,50	15,50	15,50	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	[illegible]
Büdingen	19,00	19,00	19,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	16,50	16,50	[illegible]
Butzbach	18,50	18,00	18,33	17,50	17,00	17,25	17,50	17,00	17,33	16,50	16,00	[illegible]
Friedberg	18,50	17,50	18,04	17,50	16,75	17,08	17,50	17,00	17,25	17,50	16,00	[illegible]
Lauterbach	17,50	17,50	17,50	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	17,00	17,00	[illegible]
Schotten	18,00	17,00	17,50	17,00	16,00	16,50	17,00	16,00	16,50	16,00	15,00	[illegible]
Mainz	19,00	18,75	18,91	18,30	17,50	17,82	18,50	17,80	18,21	16,50	16,00	[illegible]
Alzey	20,00	19,00	19,34	17,50	16,50	17,06	18,50	16,50	17,25	18,00	16,50	[illegible]
Bingen	19,00	18,00	18,58	17,00	16,00	16,70	18,00	17,00	17,53	17,00	15,00	[illegible]
Worms	19,00	18,25	18,63	17,75	16,75	17,25	18,00	17,25	17,63	17,00	16,00	[illegible]
Summe			292,42			271,19			277,12			[illegible]
Mittelpreis			18,28			16,95			17,32			[illegible]

Orte.	Ochsenfl. mit Beilage. ℳ	Ochsenfl. ohne Beilage. ℳ	Kuh- od. Rindfl. mit Beilage. ℳ	Kuh- od. Rindfl. ohne Beilage. ℳ	Kalbfl. mit Beilage. ℳ	Kalbfl. ohne Beilage. ℳ	Hammelfl. mit Beilage. ℳ	Hammelfl. ohne Beilage. ℳ	Schaffl. mit Beilage. ℳ	Schaffl. ohne Beilage. ℳ	Schweinefl. mit Beilage. ℳ	Schweinefl. ohne Beilage. ℳ
Darmstadt	1,72	2,12	1,60	1,92	1,60	1,80	1,60	1,80	.	.	1,80	[illegible]
Bensheim	1,52	.	1,44	.	1,60	.	1,60	.	.	.	1,68	.
Dieburg	.	.	1,36	.	1,44	.	.	.	.	.	1,60	.
Erbach	1,48	.	1,40	.	1,52	.	1,32	.	.	.	1,60	.
Offenbach	1,60	2,00	1,32	1,60	1,60	2,80	1,50	2,00	1,20	1,60	1,70	2,30
Gießen	1,44	1,64	1,40	1,44	1,40	1,60	1,00	1,52	.	.	1,68	1,80
Alsfeld	1,60	.	1,60	.	1,70	.	.	.	.	.	1,30	.
Büdingen	1,44	.	1,44	.	1,46	.	1,28	.	.	.	1,70	.
Butzbach	1,56	.	1,44	.	1,50	.	1,50	.	.	.	1,60	.
Friedberg	1,60	.	1,48	.	1,50	.	1,50	.	.	.	1,70	.
Lauterbach	1,40	.	1,40	.	1,50	.	1,20	.	.	.	1,50	.
Schotten	.	.	1,56	.	1,40	.	1,40	.	.	.	1,56	.
Mainz	1,60	2,00	1,20	1,40	1,52	2,00	1,40	1,70	.	.	1,80	[illegible]
Alzey	1,32	1,70	1,32	1,70	1,60	2,20	.	.	.	.	1,60	[illegible]
Bingen	1,60	1,80	1,50	1,80	1,60	2,60	1,60	1,80	.	.	1,80	[illegible]
Worms	1,64	2,00	*)	**)	1,68	2,40	1,60	2,00	.	.	1,80	[illegible]
Summe	21,52	13,26	22,86	11,81	24,62	15,40	18,50	10,82	1,20	1,60	26,42	14,70
Mittelpreis	1,54	1,89	1,43	1,69	1,54	2,20	1,42	1,80	1,20	1,60	1,65	2,10

*) Kuhfleisch mit Beilage 1,28 ℳ., ohne Beilage 1,90 ℳ.
**) Rindfleisch » » 1,52 » » » 2,00 »

[...]rten des Großh. Hessen im November 1905.

Stroh.		Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
[...]elzentner													
niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
4,00	5,00	7,00	6,00	6,50	40,00	20,00	30,00	40,00	30,00	35,00	70,00	40,00	55,00
3,00	3,63	12,00	11,00	11,50	36,00	26,50	31,25	35,00	32,00	33,50	66,00	39,50	52,75
4,60	4,83	5,00	4,60	4,87	22,00	20,00	21,00	30,00	28,00	29,00	34,00	32,00	33,00
4,50	4,50	5,00	5,00	5,00	35,00	35,00	35,00	35,00	35,00	35,00	40,00	40,00	40,00
4,80	5,30	5,50	4,80	5,21	32,00	30,00	31,00	44,00	32,00	38,00	34,00	30,00	31,50
4.75	4,75	5,50	5,00	5,25	31,00	29,00	30,00	34,00	32,00	33,00	41,00	39.00	40,00
4,50	4,50	4,00	3,00	3,50	16,50	16,50	16,50	34,00	34,00	34,00	28,00	28,00	28,00
4.40	4,40	4,50	4,50	4,50	20,00	20,00	20,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28.00	28,00
4,50	4,50	5,00	5,00	5,00	20,00	18,00	19,17	23,00	22,00	22,50	36,00	32,00	34,33
5,00	5,67	5,00	4,50	4,75	33,00	24,00	28,50	40,00	28,00	34,00	40,00	28,00	34,00
6,00	6,00	5,00	5,00	5,00	22,00	22,00	22,00	.	.	.	32,00	32,00	32,00
3,00	3,50	5,00	4,00	4,50	20,00	18,00	19,00	36,00	34,00	35,00	24,00	20,00	22,00
3,60	4,03	8,00	5,00	6,50	26,00	23,90	24,91	33,25	32,25	32,99	64,75	59,00	62,36
3,50	4,34	7,00	6,00	6,50	30,00	19,00	24,50	40,00	28,00	34,00	60,00	35,00	47,50
3,00	3,50	7,00	5,00	5,63	46,00	36,00	40,50	42,00	32,00	38,50	60,00	48,00	54.75
4,07	4,42	7,13	5,44	6,32	26,50	24,00	25,25	33,00	29,00	31.00	71,00	48,00	59,50
	72,87			90,53			418,58			493,49			654,69
	4,55			5,66			26,16			32,90			40,92

Brot.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
[...]gramm					per Liter			per 10 Stück					per Doppelzentner.		
Gemischt. Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		M.
0,30	0,26	2,60	2,40	2,50	0,20	0,20	0,20	0,75	0,65	0,70	2,50	0,16	2,20	.	3,50
0,28	0,23	2,70	2,00	2,43	0,18	0,18	0,18	1,40	1,10	1,21	2,40	0,15	2,50	.	.
0,24	0,22	2,80	2,20	2,57	0,18	0,17	0,18	0,90	0,80	0,85	3,20	0,18	2,50	.	.
0,26	0,22	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,90	0,90	0,90	2,40	0,20	2,60	.	.
0,27	0,24	2,80	2,40	2,56	0,24	0,22	0,23	0,90	0,66	0,76	2,80	0,20	2,50	.	.
0,24	0,22	2,40	2,10	2,26	0,20	0,20	0,20	0,90	0,80	0,85	2,50	0,20	2,20	1,50	.
0,22	0,22	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,70	0,70	0,70	3,00	0,16	2,20	2,00	.
0,25	0,33	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,90	0,90	0,90	3,60	0,19	2,40	1,00	.
0,27	0,24	2,70	2,60	2,65	0,18	0,18	0,18	1,20	1,20	1,20	3,20	0,20	2,80	1,80	.
0,27	0,25	2,60	2,60	2,60	0,20	0,20	0,20	0,90	0,90	0,90	2,40	0,19	2,50	.	.
0,34	0,23	2,20	2,20	2,20	0,16	0,16	0,16	1,00	1,00	1,00	3,00	0,24	2,30	.	.
0,30	0,23	2,40	2,00	2,20	0,15	0,15	0,15	1,00	0,90	0,95	2,40	0,20	2,60	.	.
0,28	0,25	2,30	1,80	2,05	0,22	0,20	0,21	0,80	0,60	0,70	2,33	0,18	2,24	.	.
0,23	0,24	2,30	2,00	2,19	0,20	0,18	0,19	1,20	0,90	1,01	2,90	0,18	2,05	.	.
0,25	0,24	2,60	2,20	2,41	0,20	0,18	0,19	1,20	0,70	0,92	2,60	0,20	1,88	.	.
0,27	0,25	2,60	2,00	2,40	0,20	0,18	0,19	1,40	0,60	0,91	2,85	0,18	1,86	.	.
4,37	3,77			38,42			3,00			14,46	44,08	3,01	37,33	6,30	3,50
0,27	0,24			2,40			0,19			0,90	2,76	0,19	2,33	1,58	3,50

Nr. 5250. Vorläufige Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1905 im Großh. Hessen.

Nach den vorläufigen Aufstellungen ergab die Volkszählung vom 1. Dezember 1905 eine ortsanwesende Bevölkerung des Großherzogtums Hessen von 1210639. Bei der Zählung von 1900 wurden 1119893 Personen ermittelt. Innerhalb der letzten 5 Jahre hat hiernach eine Zunahme von 90746 Personen oder von 8,10 Prozent, d. i. durchschnittlich jährlich 1,62 Prozent, stattgefunden, während in dem vorangegangenen Jahrfünft 1895/1900 sich die Bevölkerung um nur 80873 oder 7,78 Prozent = 1,56 Prozent im Durchschnitt jährlich vermehrt hatte.

In den Provinzen ergaben sich folgende Veränderungen der Volkszahl: in Starkenburg vermehrte sich die Bevölkerung von 489512 Personen im Jahr 1900 auf 544009 im Jahr 1905 oder um 54497 Personen, d. i. 11,1 Prozent; in Oberhessen von 282047 auf 297148 oder um 15101 Personen, d. i. 5,4 Prozent; in Rheinhessen von 348334 auf 369482 oder um 21148 Personen, d. i. 6,1 Prozent.

Die Ergebnisse der Zählung in den einzelnen Kreisen und in den Städten mit wenigstens 10000 Einwohnern sind folgende:

Kreise.	Ortsanwesende Bevölkerung		Zunahme seit 1900	
	am 1. Dez. 1905	am 1. Dez. 1900.	absolute.	in Proz. d. Bevölk. v. 1900
Darmstadt	128 949	112 941	16 008	14,2
Bensheim	61 233	55 916	5 317	9,5
Dieburg	59 877	55 378	4 499	8,1
Erbach	47 728	46 583	1 145	2,5
Groß-Gerau	56 105	50 798	5 307	10,4
Heppenheim	49 045	47 083	1 962	4,2
Offenbach	141 072	120 813	20 259	16,8
Prov. Starkenburg	544 009	489 512	54 497	11,1
Gießen	88 627	81 916	6 711	8,2
Alsfeld	36 921	36 280	641	1,8
Büdingen	40 381	39 032	1 349	3,5
Friedberg	74 530	69 673	4 857	7,0
Lauterbach	29 301	28 808	493	1,7
Schotten	27 388	26 338	1 050	4,0
Prov. Oberhessen	297 148	282 047	15 101	5,4
Mainz	151 307	138 360	12 947	9,4
Alzey	40 554	39 745	809	2,0
Bingen	42 275	40 457	1 818	4,5
Oppenheim	47 003	46 379	624	1,3
Worms	88 343	83 393	4 950	5,9
Prov. Rheinhessen	369 482	348 334	21 148	6,1
Großh. Hessen	1 210 639	1 119 893	90 746	8,1
Städte mit wenigstens 10000 Einwohnern.				
Darmstadt	83 385	72 381	11 004	15,2
Offenbach	59 806	50 468	9 338	18,5
Gießen	28 910	25 491	3 419	13,4
Mainz	91 137	84 251	6 886	8,2
Worms	43 959	40 705	3 254	8,0

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

[illegible]

[illegible]

R'D. OCT 20 1913